



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



HIERONYMUS

ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY



52 21
18-16

DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND

ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER

Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität
zu Göttingen.*

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
*königl. Preussischem und fürstl. Sächsischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Zehnter Band.

Neu, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LEMGO
im Verlage der Meyer'schen Buchhandlung, 1803.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS

PHYSICS DEPARTMENT
5720 S. UNIVERSITY AVE.
CHICAGO, ILL. 60637

PHYSICS 101
LECTURE 1
MOTION IN ONE DIMENSION

PHYSICS 101
LECTURE 2
KINEMATICS

PHYSICS 101
LECTURE 3
DYNAMICS

Ref
21
2230
.M58
V.10

Vorerinnerungen.

Bey der Ueberlieferung dieses zehnten Bandes der fünften Ausgabe des gelehrten Teutſchlandes find' ich weiter nichts zu erindern, als etwa dieses, daß der elfte Band den Beschluß des Ganzen machen wird. Ausser dem topographischen und nekrologischen Register wird man noch Verbesserungen und Zusätze zu dem in den ersten acht Bänden enthaltenen Hauptwerk und zu den im neunten und zehnten befindlichen Supplementen darin antreffen. Dies letztere soll geschehen, um meinen Voratz, die Erzeugnisse der Teutſchen Schriftsteller und die mit ihnen selbst vorgefallenen Veränderungen

in möglichster Vollständigkeit bis zu Ende
 . Jahrs 1800 oder des achtzehnten Jahrhunderts
 aufzuzählen. Daß ich jetzt nicht darüber ha-
 ausgehen wolle, hatte ich schon vor der A-
 arbeitung des neunten Bandes und in den V-
 erinnerungen zu demselben ausdrücklich e-
 klärt. Dennoch hat ein Ungenannter in de
 Intelligenzblatt zu der Leipziger Litteraturze-
 tung und Hr. D. Koppe in der Erfurtischen
 gelehrten Zeitung bey der Recension desselben
 nicht darauf geachtet, sondern sich die höchst
 vergebliche Mühe genommen, eine Menge
 den Jahren 1801 und 1802 gedrucktes Bücher
 anzuzeigen, die mir wohl bekannt waren, die
 ich aber, meiner Absicht gemäß, vorsetzlich
 verschwieg. Daraus entstanden nun freylich in
 jenen beyden Zeitungen lange Register von
 Omissionsfunden, die ich sollte begangen ha-
 ben, die mich vor den Augen derer, denen
 mein erwähnter Voratz unbekannt war, als ei-
 nen argen Sünder bloß stellten, die Hrn. Kop-
 pe verleiteten, mich bey der Verfertigung des
 neunten Bandes einer grossen Nachlässigkeit
 und Eilfertigkeit zu zeihen, und die einen bos-
 hafien Quidam veranlaßten, den Käufern des
 gelehr-

gelehrten Teutschlandes in einer gewissen Zeitung auf eine hämische Art zu insinuiren, ich bearbeitete das Werk nicht allein, sondern lies dies größten Theils durch andere Leute thun. Ich erkläre hiermit diese Beschuldigung für eine niederrüchtige Verläumdung, und betheure auf meine Ehre, daß ich alles, was zum gelehrten Teutschland gehört, selbst sammle, selbst ordne, selbst schreibe. Will Hr. Quidam dies dennoch nicht glauben; so mag er nach Lemgo reisen oder durch einen dort aufgestellten Bevollmächtigten mein bey dem Herrn Verleger liegendes abgedrucktes Manuscript in Angesehein nehmen, um sich wenigstens von dem letzten Umstand, daß ich alles selbst geschrieben habe, vollkommen zu überzeugen.

Uebrigens entrichte ich jenen beyden Berichtigern, so wie allen Freunden meines Instituts, den lebhaftesten Dank für solche Notizen, die mir auf den gewöhnlichen Wegen nicht bekannt werden können. Meine vorzügliche Bitte aber, die ich schon so oft, und zuletzt in den Vorerinnerungen zum neunten Band äufferete, mir nämlich von den Schriftstellern des ka-



ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY

52 21.
15-16

DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND

ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER

Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität
zu Göttingen.*

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
*königl. Preussischen und fürstl. Saxeinburgischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Zehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LEMGO
im Verlage der Meyer'schen Buchhandlung, 1803.

JACOBI (A. L.) auch *Assistent der ritterschaftlichen Kaditkommission und Inspektor der Hebammenanstalt zu Celle* — Statt *Hofrath* lese man *Hof- u. Kanzleyrath* — geb. zu Hannover 1746 (sein eigenen Angabe zu Folge). §§. Versuch Auflösung einiger Zweifel über das Alter und die Repräsentationsrechte teutscher Landstände. Hannover 1798. 8. — *Die Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Kurlande* hörten in dem 9ten Jahrgange 1795 auf. — Was stöhr Frohion und Zufriedenheit unter den gebildeten Ständen? in dem *Hannöver. Magazin* 1800. . . Mehrere Aufsätze eben daselbst. — Recensiven in der *Allg. Teutschen Bibl.* seit 1780.

JACOBI (C. F.) §§. *Das Europäische genealogische Handbuch* erschien auch für das Jahr 1800. (Seit 1794 war keine Ausgabe erschienen).

JACOBI (Franz) — auch *Physikus zu Vechte*: geb. zu Potsdam . . . §§. *D. long. de morbis cutaneis.* Erlangae 1771. 4. — *Die Descriptio methodi, mercurium sublimatum corrosivum tutius copiosiusque exhibendi,* steht auch in *C. L. Hoffmanni Opusculis Latinis* (Monasterii 1789. 8. Nr. IX. — Vergl. *Driveri Bibl. Monasterien-* sis p. 72.

JACOBI (F. H.) §§. *Jacobi an Fichte*: Homburg 1799. 8. — Vorrede zu dem von *J. G. Jacobi* herausgegebenen *Ueberflüssigen Taschenbuch* für das Jahr 1800 (1799). — *Die Schrift: Etwas, das Lessing gesagt hat u. s. w. wird auch Müller (J. 1) prygelegt: aber fälschlich.*

JACOBI (G. A.) Sohn von Friedrich Heinrich; *Amtmann zu . . . unweit Düsseldorf* — §§. *Von den Briefen aus der Schweiz und Italien* erschienen der 2te Theil 1797.

JACOBI (Johann Adolph) *Landschulensinspektor und Stiftsprediger zu Gotha* seit 1801 (vorher seit 1799)

1799 Pfarrer zu Ruhla im Fürstenthum Gotha; vordem seit 1797 Rektor der Stadtschule und Diakonus zu Jena, und seit 1798, zugleich außerordentlicher Professor der Phil. auf der dortigen Universität): *geb. zu Groß-Kochberg im Gotha'schen am 9 August 1769. SS. Gibt mit J. T. L. DANZ heraus: Praktisches Tagebuch für Landprediger, zur leichtern Führung ihres Amtes, und zur bessern Aufsicht über die ihnen untergebenen Landschulen, 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Weimar 1799. — 3tes u. 4tes Stück. ebend. 1800, gr. 8, (Die 2te Abtheilung eines jeden Stücks auch unter dem Titel: Praktisches Tagebuch für Landschullehrer zur Erleichterung ihrer sämtlichen Geschäfte, herausgegeben von J. T. L. Danz).* Predigten, bey dem Antritte meines Lehramtes in Jena gehalten. Jena 1800. 8.

JACOBI (Johann Friedrich) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Amts-Accessist bey dem Amte Ichtershausen: geb. zu . . . SS. Melknoff für Verreiniger und begüterte Landwirthe. Mit Kupfern. Leipz. 1797. 8.*

JACOBI (J. G.) seit 1784 nicht mehr Kanonikus zu Halberstadt — *SS. Das Taschenbuch erschien auch für die Jahre 1798 und 1799. Dasjenige für 1800 führt den Titel: Ueberflüssiges Taschenbuch, mit einer Vorrede von F. H. Jacobi. Hamburg 1799. 12. — Gedichte von ihm stehen auch in dem Gotha'schen Theaterkalender 1775 und 1786.*

JACOBI (J. G. F.) seit 1801 *königl. Preussischer Zoll-einznehmer zu Weissenburg — SS. Neues vollständiges und allgemeines Waaren- und Handlungs-Lexikon, in welchem alle und jeder im teutschen und fremden Handel gangbare Artikel, sowohl rohe, als verarbeitete Produkte und Kunst-sachen, für Kaufleute, Apotheker, Fabrikanten*

und Geschäftsmänner nach praktischer Erfahrung auf das Deutlichste beschrieben sind. 3 Bände Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob d. Tauber 1798-1800. gr. 8.

JACOBI (J. H.) seit 1798 königl. Preuss. Justizbürgermeister in den südpreußischen Städten Borna, Brütz, Bentschen und Kopnitz, wie auch Justizkommissarius in dem Departement der Posenschen Regierung — §§. Von Virgils vier Bücher von der Landwirtschaft, aus dem Latein. Uebersetzt und mit Anmerkungen begleitet erschien die erste verbesserte Auflage zu Berlin 1797.

JACOBI (Maximilian) Sohn von Friedrich Heinrich D. der AG. und praktischer Arzt zu Eutin (seit 1801 vorher zu Aachen); geb. zu Düsseldorf. . . §§. Herodots Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt. 1ster-3ter Band. Düsseldorf 1799 1801. gr. 8.

JACOBS (Christian — nicht Karl, wie im Hauptwerk S. 495 steht, kommt folglich vor Friedrich an S. 493 zu sehen, W.) §§. *Stedman's Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Englischen übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. Auch unter dem Titel: Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (F. KRIES hat Antheil an dieser Uebersetzung).

JACOBS (F.) §§. Animadversiones in Epigrammatum Anthologiae Graecae, secundum ordinem Analektorum Brunekli. Voluminis primi pars prior & posterior. Lips. 1798. — Voluminis secundae pars prima. ibid. 1799. — Pars secunda. ibid. 1800 8 maj. *Atheniensische Briefe über die Geschichte, die Sitten, die Wissenschaften und Künste der alten Welt; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von F. J.

1ster Theil; nebst einer Karte von Griechenland und einigen Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter Theil; mit nöthigen Registern. ebend. 1800. gr. 8. — Griechische Fabulisten: Aesop; in den Nachträgen zu Salzers Theorie B. 5. St. 2. S. 269-300 (1799). Euripides; ebend. S. 335-422. Guillaume Aufrie de Chaulieu; ebend. S. 423-449. — Vorrede zu Friderici Astii Observationes in Propertii Carmina &c. (Gothae 1799. 8).

JACOBS (Johann) starb am 21sten December 1800.

JACOBS (Karl Wilhelm) S. in diesem Nachtrage JACOBS (Christian Wilhelm).

JACOBS (W. H.) Vater von Christian Wilhelm und Friedrich; seit 1799 hat er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Gothaischen Raths —

JACOBSEN (J.) S. unten JAKOBSEN, welches richtiger ist.

JACQUET. S. JAQUET.

Edler von JACQUIN (J. F.) *Professor der Chemie auf der Universität zu Wien* (sein Vater, der folgende, trat ihm dieses Pensum ab, und lehrt nur noch Botanik): *geb. daselbst . . . §§. Von dem Lehrbuch der allgemeinen und medicinischen Chymie erschien die 2te umgeänderte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1798. 8.*

Edler von JACQUIN (N. *Joseph*, nicht *Jakob*) §§. *Plantarum rariorum horti Caesarei Schoenbrunnensis descriptiones & icones. Volumen I & II. Vindob. 1797. fol. maj. — Sein Bildniß vor dem 9ten Band von Schrader's Journal für die Botanik (1799).*

JACK (K.) §§. *Vorzeichnungen in Buchstaben und Zügen, für Schriftstecher, Mahler, Graveurs, Pet-*

Petschirkecher, Steinmetzen, Schriftschneider
 Glasbleifer, Juweller und für jeden, der r
 gelmäßige und zierliche Buchstaben zu stech-
 zu mahlen und aus Metall zu formen hat 1ft
 und 2ter Heft. Berlin 1800. 4. — Vom Schrei
 meister u. s. w. erschien der 3te Heft 1799 un
 der 4te 1801.

JÄGER (Christian Friedrich 2) Sohn von Christl
 Friedrich 1; Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart
 geb. zu Tübingen 177.. §§. *D. de fatis i
 fundamento obligationis supratorem ducendi a
 dotandi vitiosas. Tubing. 1797. 4.* Ueb
 die von dem Kammergericht in der v. Berlepfch
 schen Rechtsfache ausgeübte Gerichtsbarkeit, un
 dem von Sr. Kön. Majestät zu Großbritannien un
 Kurfürstlichen Durchlaucht zu Braunschweig
 Lüneburg deshalb ergriffenen Rekurs an die al
 gemeine Reichsversammlung in Rücksicht auf di
 dem hohen Hause Br. L. zustehende Privilegium
 Electionis fori; ein unpartheylischer Versuch
 Frankf. 1799. 8.

JÄGER (Daniel) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . §
Hancroft's Englisches Färbbuch; oder Versuch
 und Bemerkungen über die Farben natürliche
 Körper und deren Anwendung zum Färben, Kat
 tundrucken, Mahlen u. s. f. Mit Anmerkunge
 und Zusätzen. 2 Theile. Leipz. 1797-1798. 8
Lagrange's Handbuch der Chemie; aus den
 Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet
 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Di
 Leinen- und Baumwollenfärberey; aus den
 Franz. des *le Pileur d'Apligny* übersetzt und mi
 Anmerkungen begleitet. ebend. 1800. 8.

JÄGER (Jobst Heinrich) herzogl. Sachsen-Gotha- und
 Altenburgischer Wildmeister und Forst-Revier-
 Inhaber zu Meusebach im Fürstenthum Altenburg;
 geb. zu . . . §§. Wald-Raupen- und Borken-
 käfer-Geschichte, Einsicht und Kenntniß solcher
 Wald-

1fter Theil; nebst einer Karte von Griechenland und einigen Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter Theil; mit nöthigen Registern. ebend. 1800. gr. 8. — Griechische Fabulisten: Aesop; in den Nachträgen zu Sulzers Theorie B. 5. St. 2. S. 269-300 (1799). Euripides; ebend. S. 335-432. Guillaume Anfric de Chaulieu; ebend. S. 423-449. — Vorrede zu Friderici Astii Observationes in Proportii Carmina &c. (Gothae 1799. 8).

JACOBS (Johann) starb am 21sten December 1800.

JACOBS (Karl Wilhelm) S. in diesem Nachtrage **JACOBS (Christian Wilhelm)**.

JACOBS (W. H.) Vater von Christian Wilhelm und Friedrich; seit 1799 hat er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Gothaischen Raths —

JACOBSEN (J.) S. unten **JAKOBSEN**, welches richtiger ist.

JACQUET. S. JAQUET.

Edler von JACQUIN (J. F.) Professor der Chemie auf der Universität zu Wien (sein Vater, der folgender, trat ihm dieses Pensum ab, und lehrt nur noch Botanik): geb. daselbst . . . §§. Von dem Lehrbuch der allgemeinen und medicinischen Chemie erschien die 2te umgeänderte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1798. 8.

Edler von JACQUIN (N. Joseph, nicht Jakob) §§. Plantarum rariorum horti Caesarei Schoenbrunnensis descriptiones & icones. Volumen I & II. Vindob. 1797. fol. maj. — Sein Bildniß vor dem 2ten Band von *Schrader's Journal für die Botanik* (1799).

JACK (K.) §§. Vorzeichnungen in Buchstaben und Zügen, für Schriftstecher, Mahler, Graveurs,

Über das hitzige Kindbetterinnenfieber, angeführt in dem Wiener Hospital 1795; in Osiander's *N. Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtsh.* B. 1 (1799).

JÄGER (P. F.) SS. *M. *Johann Bischoffs*, w. Pfarrers zu Bernhausen bey Stuttgart, prakt. Abhandlung der Dioptrik, in welcher die Eigenschaften und der Gebrauch der sphärischen Gläser den Anfängern und Praktikern zur Erleichterung durch Zeichnung und Rechnung aus zwey Grundgläsern hergeleitet werden. Neue mit 250 Kupfern vermehrte Auflage. Stuttgart 1800. gr. (Unter der Vorrede hat er sich mit den Anfangsbuchstaben genennet). — Recensionen in der *langischen Litteratur-Zeitung*.

JÄGER (T. L. U.) Z. 7 seines Artikels lese man: *Ju*risches Magazin für die Teutschen Reichsstädte

JÄGER (. . .) D. zu Leipzig: geb. zu . . . Ob einer von den vielen, schon im *gel. Teutschl. an*geführten Jägern oder ein neuer sey, kann man nicht entscheiden, weil es ihm nicht beliebt, sein *Vornamen* anzugeben. **SS.** Die Baumwollen- und Leinenfärberey; aus dem Französischen des *Pileur d' Aplyny* übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Leipz. 1799. 1.
*Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern und allgemeinem Anwendung der oxydirten Salzkur bey dem Bleichen vegetabilischer Stoffe, von *Paje des Charmes*. Aus dem Französischen übersetzt herausgegeben von *Al. Nik. Scherer*. Mit 9 Kupfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. 8.

JÄGER (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . Mit diesem Jäger hat es dieselbe Bewandniß wie mit dem vorhergehenden. **SS.** Wahre Begebenheiten im romantischen Gewande. 3 Bändchen. Hamburg 1796-1798. 8.

JÄGER.

JÄGERSCHMID (K... F... V...) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Abhandlung über die ver-
besserte Bereitungsart der weissen Stärke und des
Puders, nebst Anlegung einer verbesserten Stär-
kefabrik; als ein Beytrag zur Technologie. Mit
einer Kupfertafel. Mannheim 1797. 8. Das
Murgthal, besonders in Hinsicht auf Naturge-
schichte und Statistik. Mit Kupfern und einer
Karte. Nürnberg 1800. gr. 8.

JÄGERSCHMIDT (C... A...) §§. Erste Gründe der
Forstwissenschaft. Basel 1799. 8.

JÄGERSCHMIDT (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
*Ob er einer der beyden vorhergehenden sey, kann
man nicht entscheiden, da er nicht für gut fand,
seine Vornamen anzugeben.* §§. Ueber Grund-
begriffe der Staatswirthschaft, nebst dem System
der dabın einschlagenden Wissenschaften. Basel
1799. 8.

JÄNICHEN (C... A...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Naturlehre oder Physik; ein Lesebuch für
Kinder von mittlern Jahren. Zerbst 1800. 8.

JÄNISCH (R.) §§. Predigtentwürfe über die sonn-
und fechtäglichen Evangelien und andre biblische
Texte; für die Jahre 1797, 1798, 1799 u. 1800.
gr. 8.

**JÄSCHE (Gottlob Benjamin) Privatdocent der Phil. auf
der Universität zu Königsberg: geb. zu . . . in
Schlesien . . .** §§. D. de arctissimo disciplina-
rum inter se nexu, philosophiae criticae princi-
piis firmissime fundato. Regiomonte . . . 8.
Gab heraus und bearbeitete: *Im. Kant's Logik;
ein Handbuch zu Vorlesungen (*eigentl.* Kant's
Anmerkungen zu G. F. Meier's kleinen Logik).
Königsb. 1800, gr. 8. (*Unter der Vorrede steht
sein Name*).

JÄGEL.

über das hitzige Kindbetterinnenfieber, 221
in dem Wiener Hospital 1795; in Osiander's
Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtsw.
B. 2 (1799).

JÄGER (P. F.) SS. *M. Johann Bischoffs,
Pfarrers zu Bernhausen bey Stuttgart, pra
Abhandlung der Dioptrik, in welcher die
schaften und der Gebrauch der sphärischen
den Anfängern und Praktikern zur Erleicht
durch Zeichnung und Rechnung aus 21
Grundgläsern hergeleitet werden. Neue
fätzen vermehrte Auflage. Stuttgart 1800.
(Unter der Vorrede hat er sich mit den Anf
buchstaben genenn). — Recensionen in de
langischen Litteratur-Zeitung.

JÄGER (T. L. U.) Z. 7 seines Artikels lese man:
fisches Magazin für die Teutschen Reichstä

JÄGER (. . .) D. zu Leipzig: geb. zu . . . O
einer von den vielen, schon im gel. Teutschl.
geführten Jägern oder ein neuer sey, kann
nicht entscheiden, weil es ihm nicht beliebt,
Vornamen anzugeben. SS. Die Baumwoll-
und Leinenfärberey; aus dem Französichen
Pileur d' Aplyny übersetzt und mit einigen Anm
kungen und Zusätzen begleitet. Leipz. 1799.
*Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern u
allgemeinern Anwendung der oxydirten Salzfä
beym Bleichen vegetabilischer Stoffe, von *Pa
des Charmes*. Aus dem Französichen übersetz
herausgegeben von *Al. Nik. Scherer*. Mit 9 K
pfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. 8

JÄGER (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . M
diesem Jäger hat es dieselbe Bewandniß wie
dem vorhergehenden. SS. Wahre Begebenheiten
im romantischen Gewande. 3 Bändchen. Ham
burg 1796-1798. 8.

JÄGER

- SCHMID (K... F... V...)** ... 28 ...
 1. Abhandlung über die ver-
 beßerte Bereitungsart der weißen Seide und des
 Fadens, nebst Anlegung einer verbesserten Seiden-
 fabrik; als ein Beytrag zur Technologie. Mit
 einer Kupfertafel. Mannheim 1797. 8. Das
 Margthal, besonders in Hinsicht auf Verge-
 schichte und Statistik. Mit Kupfern und einer
 Karte. Nürnberg 1800. gr. 8.
- SCHMIDT (C... A...)** §§. Erste Gründe der
 Forstwissenschaft. Basel 1799. 8.
- SCHMIDT (...)** ... 28 ... 24. 28 ...
 Ob er einer der beyden vorhergehenden ist, kann
 man nicht entscheiden, da er nicht für sich
 seine Vornamen anzugeben. §§. Ueber Grund-
 begriffe der Staatswirthschaft, nebst dem System
 der dabim einschlagenden Wirthschaftsarten. Basel
 1799. 8.
- SCHNEN (C... A...)** ... 28 ... 24. 28 ...
 §§. Naturlehre oder Physik: ein Unterricht für
 Kinder von mittlern Jahren. Zerst. 1799. 8.
- SCHN (R.)** §§. Predigtentwurf über die Sonn-
 und festtäglichen Evangelien aus verschiedenen
 Texten; für die Jahre 1797, 1798, 1799. 8.
- SCHNE (Gottlob Benjamin)** Privatdozent bey der
 Universität zu Königsberg. 24. 28 ...
 Schlesien ... §§. D. de art. ...
 rum inter se nexu, plurimorum ...
 plus firmissime fundata. Regensburg
 Gab heraus und bearbeitete: ...
 ein Handbuch zu Vorlesungen
 Anmerkungen zu G. E. Meier's ...
 Königsb. 1800. gr. 8. (Unter ...
 sein Name).

JAGEISEN (Johann Franz) *Kanonikus am Kollegium*
sist zu Schwäbisch-Gemünd: geb. daselbst 17.
 §§. Predigten auf die Festtage des Herrn, u
 ner seeligsten Mutter, der Apostel und ander
 Heiligen. 2 Theile. Augsburg 1792. 8.

JAGEMANN (C. J.) §§. *Nuovo Vocabolario Ital.*
no - Tedesco e Tedesco - Italiano, disposto c
ordine etimologico. Parte prima, ove le vo
Italiane si convertono in Tedesco. Lipsia 1799.
Parte seconda, ove le voci Tedesche si convertono
in Italiano. ibid. 1800 med. 8. Anfang
gründe von dem Bau und der Bildung der Wört
der Italienischen Sprache, wie sie in öcht Toskan
scher Mundart gesprochen und geschrieben wird.
ebend. 1800 8. — Von der Italienische
Sprachlehre erschien die 2te verbesserte und ve
mehrte Ausgabe ebend. 1801. gr. 8.

JAGEMANN (Johann Georg) *Oberlandgerichtsrat*
und Professor des Naturrechts zu Heiligenstadt an
dem Eichsfeld: geb. zu . . . §§. *Examen po*
sitionum Caroli Antonii de Martini de lege natura
& jure civitatis in perspicuas ac specialiores quae
rationes resolutarum. In gratiam auditorum suo
rum ad sublevanda praesertim examina ab illis
tum private, tum publice subeunda. Heiligensta
dii 1793. 8.

Dr. **JAGER** (Jan) *zweyter Prediger der Mennoniten-*
kirche zu Altona seit 1752: geb. zu Hamburg
am 10 März 1719. §§. *Die Aufmerksamkeit*
einer Gemeinde auf den Tod ihres Lehrers; eine
Predigt. . . . 1750. . . . De zalige hopen en
verwachting seiner godvrugtige ziele in Leven en in
Sterven — overwogen in eens Redevoeringe over
Pf. 39. 8. Hamburg 1784. 8. — Ovsdenkin-
gen ter Ge'legentheyd van het Overlyden des Heere
Reinhard Rahusen; in Leerredenen door G. Kar-
dorp, J. de Jager en J. A. S. H. u. f. w. (Altona
1794. 8.) — Vergl. Bolten B. I. S. 302.

JAHN

JAHN (C. . . G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
 Neuestes Handbuch der Sternkunde für Lehrlinge
 und Liebhaber. Aus dem Dänischen des Soebur-
 gischen Sternenkatechismi; mit einer Vorrede,
 und aufs neue durchgesehen und mit Zusätzen
 vermehrt von *Thomas Bugge*, K. D. Justizr. u.
 Prof. der Mathem. u. Astr. Uebersetzt, umge-
 ändert und mit neuen Anmerkungen begleitet von
C. G. Jahn. Mit 7 Kupfertafeln. Kopenh. u.
 Leipz. 1798. 8.

JAHN (F.) seit 1800 auch *herzogl. Hofmedikus zu Mei-
 ningen* — **SS.** * *Laura Mollise*, oder Gang des
 Schicksals; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; be-
 arbeitet nach dem Roman *Laura Mollise*. Hild-
 burghausen 1797. 8. Auswahl der wirk-
 samsten einfachen und zusammengesetzten Arz-
 neymittel, oder praktische *Materia medica*. 1ster
 Band. Erfurt 1797. — 2ter Band. ebend. 1800.
 gr. 8. * *Beytrag zur Berichtigung der Ur-
 theile über das Brownische System*, von einem
 praktischen Arzte. Jena 1799. gr. 8. — *Die
 Inauguraldisputation De utero retroverso ist auch
 unter der Aufschrift: Commentatio in den Buch-
 handel gekommen, und wieder abgedruckt in Fran-
 kii Delectu opusculor. medicor. Vol. VI. Nr. III
 (1789. 8).* — Vergl. *Elwert's Nachrichten*
 B. I. S. 255-258.

JAHN (J.) **SS.** *Biblische Archäologie*. 1ster Theil:
 Häusliche Alterthümer. 1ster und 2ter Band.
 Mit Kupfern. Wien 1797. — 2ter Theil: Poli-
 tische Alterthümer. ebend. 1800. gr. 8. (*Der
 im Hauptwerk stehende Titel wird demnach aus-
 zustreichen seyn*). Elementarbuch der He-
 bräischen Sprache. 1ster Theil: Hebräische Sprach-
 lehre. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Wien
 1799. — 2ter Theil: Hebräisches Wörterbuch.
 ebend. 1799 8.

JAHN (J. C.) — geb. — am 3ten Junius — **SS.** *Pr.
 Nonnullae variae Juvenalis lectiones Satir. I.*
 Cilm-

Culmbaci 1780. — *Specimen II. ibid.* 1783.
Specimen III. ibid. 1785. 4. Pr. *Specimen
 comparationis idyllii XI Theocriti cum Ecloga
 Virgilii. ibid.* 1781. 4. Pr. Ankündigung
 einer Teutſchen Rechenkunſt; nebst einigen kurz
 Anmerkungen über die Methode, den Stil junger
 Leute zu bilden. ebend. 1784. 4. *De fa-
 ſcholarum gentis Christianae Prolofus I. ibid.*
 1792. 4. — Noch ein Paar Teutſche Progra-
 men. — *Die S. 512 ihm beygelegte Philoſop-
 ſche Encyclopädie und die Praktiſche Anleitung
 Geiſt und Herz durch die Lektüre der Dichter
 bilden, ſind auszuſtreichen.* — Vergl. *Fik-
 ſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 4. S. 39
 396.

JAIS (A.) jetzt *Novitzenmeiſter im Kommuſnoviz
 der Bayriſchen Benediktinerkongregation* — S
 Schöne Geſchichten und lehrreiche Erzählung
 zur Sittenlehre für Kinder. Salzburg 1797. 1
 Amulet für Jünglinge, oder Gebet und Lehre
 welche ein tugendliebender Jüngling öfters wo
 zu Herzen nehmen ſoll; ein Geſchenk für Jün-
 glinge. Wien 1798. 8. Amulet für Jun-
 frauen, oder Gebet und Lehren, die eine tugend-
 hafte Jungfrau öfters wohl zu Herzen nehmen ſo
 ein Geſchenk für Jungfrauen. ebend. 1798.
 Gebet und Lehren, die chriſtliche Eheleute recht
 oft und wohl zu Herzen nehmen ſollten; ein
 Geſchenk für Braut- und Eheleute. ebend. 179
 8. — *Von dem Lesebuch für meine Schül-
 u. ſ. w. erſchien die 4te vermehrte Ausgabe 179
 von dem Guten Saamen auf ein gutes Erdrei-
 die 4te, durchaus verbesserte, vermehrte, eine
 rechtmäßige Ausgabe 1797; und von dem Wic-
 tigſten für Eltern, Schullehrer und Aufſeher der
 Jugend die 4te verbesserte Ausgabe zu Münch
 1798.*

JAKOB (C..) *privilegirter Zahnarzt bey dem C
 fundbrunnen zu Pyrmont, wie auch privilegirter
 D*

Deutsch an verschiedenen königlichen und fürstlichen Höfen; geb. zu . . . §§. Praktische Bemerkungen über die Zähne und Krankheiten derselben. Hamburg 1799. 8.

JAKOB (L. H.) §§. Vermischte philosophische Abhandlungen aus der Teleologie, Politik, Religionslehre und Moral. Halle 1797. 8. Die allgemeine Religion; für gebildete Leser. ebend. 1797. gr. 8. Grundsätze der Weisheit des menschlichen Lebens; ein Buch für gebildete Leser. ebend. 1800. 8. Abriss einer Encyclopädie aller Wissenschaften und Künste. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Grundriss der allgemeinen Logik und den kritischen Anfangsgründen der allgemeinen Metaphysik *erschien die 4te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe zu Halle 1800.* — *Mit dem J. 1797 hörten die Annalen der Philosophie u. s. w. auf.* — *Von dem Buche: Ueber den moralischen Beweis für das Daseyn Gottes erschien die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, nebst einem hinzugekommenen Gespräch, worinnen alle spekulative Beweise für das Daseyn Gottes geprüft werden, 1798.* — *S. 514 lese man: Grundriss der Erfahrungsseelenlehre. Halle 1791. 8. 2te ganz umgearbeitete Auflage. ebend. 1795. 8. (3te verbesserte Auflage. ebend. 1800. 8). Die darauf folgenden Worte: Neue verbess. Aufl. ebend. 1795. 8. sind auszustreichen. So auch eben daseibst: Philos. Rechtslehre — 1795. 8.*

JAKOB (R. . .) *fürstl. Hessischer Hofgärtner zu Cassel: geb. zu . . .* §§. Oekonomisches Handbuch zur Beförderung des frühern Anziehens der Gemüße und Obstarten in Mistbeeten und Treibhäusern. Mit dem nöthigen Luftmaassstab und ständigen Wettertabelle versehen; für Gärtner und Gartenfreunde verfasst. Frankf. am M. 1797. 8.

JAKOB-

JAKOBSEN — nicht **JACOBSEN** — (Jakob) *Lehrer der Navigation zu Flensburg seit 1794 (vorher seit 1793 im Dorfe Tinnum auf Sylt, und vor dem seit 1764 Schullehrer zu Tinnum): geb. Klockries, Kirchspiels Lindholm, Amts Tonderup im Riefing-Mohr am 6 August 1739. §§. Der Titel seines Buches steht im Hauptwerk unter JACOBSEN. — Vergl. von ihm G. S. Frahn's Schreiben in den Schlesw. Holstein. Provinzialberichten 1792. H. 3. S. 401 u. ff.*

JAKOBSEN (. . .) *Prediger zu Glücksburg: geb. zu . . . §§. Biographie des seel. Nikolaus Oest, gewesenen Predigers zu Neukirchen Angeln; nebst einer Auswahl seiner Gedichte und seinem Porträt. Altona u. Flensburg 1801. gr. 8.*

Reichsfreyherr von JAN (L. F.) *herzogl. Württembergischer geheimer Rath und geheimer Kanzleydirektor zu Stuttgart seit 1799 (vorher Hessen Darmstädtischer geheimer Legationsrath und residirender Minister am k. k. Hof zu Wien) — §§. Gutachten in der Streitfache der Gemeindefürstlichen und Ohmentingen (im Oberamte Neeresheim) Muth und Weidgerechtigkeit betreffend contra Oettingen - Wallersteinisches Land - an das Regierungscollegium. 1773 fol. * Reflexions sur le vrai sens de l'article IV du Traité de Ryswick touchant les droits de l'Empire en Alsace avec un Examen des argumens employés par M. Leist, Professeur à Goettingue, pour donner au même article une interprétation contraire. à Vienne 1797. 8. * Vorlegung des bisherigen Verhältnisses der freyen Reichsritterschaft im Elsaß, ihrer Beschwerden gegen die Beeinträchtigungen der französischen Regierung und der Ansprüche derselben auf die Hülfe und Vertretung kaiserl. Majestät und des h. R. Reichs bey dem dertmahligen Friedenskongress mit Frankreich. Wien 1797. fol. * Germanias neueste Geschichte*

schichte und Lombardias Abschied von Germania und Klage über ihre Verläumder. Zwey Erzählungen. Mit einigen Anmerkungen über die Seldensickerischen Schriften, das Reichs-Staatsrecht Wälscher Nation betreffend. Germanopolis 1792. gr. 8. — *Die erwähnte Nürnbergische Deduktion ist betitelt: *Species Facti die von Seiten des Hochfürstl. Brandenburg. Hauses neuerlich erfolgte Beeinträchtigung der Reichsstadt Nürnbergischen Wegbaubefugnisse. 1775. fol. — S. 516. Z. 1 l. Theses statt Thesis.*

JANEKE (O. B.) seine Stelle als Kammerrath zu Eutin bekleidet er seit 1775: *geb. zu Bramstedt Amts Segeberg am 12 May 1727. §§. *Ueber die Niederlegung der Domainen und Landgüter in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. Flensburg, Schleswig u. Leipz. 1790. 8. — Versuch einer wirthschaftlichen Geschichte der beyden Holsteinischen Güter Ranzau und Coselau und der nach und nach erfolgten Verbesserungen in ihrer Cultur und ihrem Ertrage, aus Rechnungen gezogen, die bis 200 Jahre zurück gehen; in den Schleswig - Holstein. Provinzialberichten 1792. H. 4 u. 5. *Ueber die Aufhebung der Dienstpflichtigkeit und Leibeigenschaft; ebend. 1795. H. 3.*

JANI (Christian Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Was müssen wir bey den jetzigen Bemühungen Teutscher Aerzte, die gänzliche Ausrottung der Blattern vorzubereiten, zur Mitwirkung thun? Allen, die es mit der Sache der Menschheit gut meynen, gewidmet. Gera 1799. 8.

JANI (J. C.) ehe er 1771 Prediger zu Funnix in Ostfriesland wurde, war er seit 1764 Konrektor der Lateinischen Schule zu Aurich und seit 1768 Rektor derselben: *geb. zu Eßens am 2 September 1738. §§. Diff. de comparatione status ecclesiarum apostolicarum & hodiernarum rite ac sobrie instituentium.*
5te Ausg. 10ter B. B Halas

und Geschäftsmänner nach praktischer Erfahrung auf das Deutlichste beschrieben sind. 3 Bände. Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1798-1800. gr. 8.

JACOBI (J. H.) seit 1798 königl. Preuss. Justizbürgermeister in den südpfeussischen Städten Bommersbrietz, Benschen und Kopnitz, wie auch Justizkommissarius in dem Departement der Potsdamer Regierung — §§. Von Virgils vier Bücher von der Landwirtschaft, aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet erschien die erste verbesserte Auflage zu Berlin 1797.

JACOBI (Maximilian) Sohn von Friedrich Heinrich D der AG. und praktischer Arzt zu Eutin seit 1801 (vorher zu Aachen); geb. zu Düsseldorf. . . §§. Herodots Geschichte; aus dem Griechische übersetzt. 1ster-3ter Band. Düsseldorf 1799 1801. gr. 8.

JACOBS (Christian — nicht Karl, wie im Hauptwerk S. 495 steht, kommt folglich vor Friedrich an S. 493 zu stehen, W.) §§. *Stedman's Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. Auch unter dem Titel: Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (F. KRIES hat Antheil an dieser Uebersetzung).

JACOBS (F.) §§. Animadversiones in Epigrammat Anthologiae Graecae, secundum ordinem Analektorum Brunckii. Voluminis primi pars prior & posterior. Lipsi. 1798. — Voluminis secundae pars prima. ibid. 1799. — Pars secunda, ibid. 1800 8 maj. *Athenensische Briefe über die Geschichte, die Sitten, die Wissenschaften und Künste der alten Welt; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von F. 1

Her und fürstl. Paarischer Bibliothekar zu Wien; vordem Professor der Geographie und Geschichte der dortigen Militärakademie, auch war er Titularombert des Kollegiatstifts St. Johannes zu Warschau: geb. zu Nancy 1715.

JARGOW (C. F.) §§. *Das Verzeichniß der Meckl. Schw. und Strel. Städte und Landgüter u. s. w. erschien zum zweytenmahl berichtigt, vervollständigt und verbessert. Neubrandenburg 1797. Gr. 8.*

JASPERSON (Johann) *privatfreundlicher Gelehrter zu Flensburg* seit 1785 (vorher seit 1770 Professor, Mitglied der Direktion und Bibliothekar am Erziehungs-Institut zu Dessau): geb. zu Flensburg am 27 December 1744. §§. * *Olaus Olavius* Ökonomische Reise durch Island in den nordwestlichen und nordöstlichen Gegenden; auf königl. Dänischen Befehl herausgegeben; aus dem Dänischen übersetzt. Leipz. 1787. 4. Mit 17 Kupfern und einer neuen Charta. * *Peter Friedrich Saks*'s Geschichte Dänemarks, Norwegens, Schleswigs und Holsteins; zum Gebrauch der studirenden Jugend; umgearbeitet und besonders in der Geschichte Schleswigs und Holsteins ergänzte Ausgabe. Flensburg 1794. 8. *Der 1ste Abschnitt auch besonders unter dem Titel: P. F. Saks*'s erster und kürzerer Auszug der Dänischen, Norwegischen und Schleswig-Holsteinischen Geschichte, zum Gebrauch der Jugend. — *Jakob Petersen* hat Antheil an dieser Uebersetzung. — *Von 1781 bis 1785 besorgte er die Redaktion und den Druck der zu Dessau herausgekommenen Pädagogischen Unterhaltungen, worin sich, anßer Proben einer Kinderzeitung, Briefen, Gedichten, Uebersetzungen und andern Aufsätzen, von ihm befindet: Die Geburtsfeyer, ein Kinderdrama in 3 Aufzügen.*

und Geschäftsmänner nach praktischer Erfahrung auf das Deutlichste beschrieben sind. 3 Bände Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1798-1800. gr. 8.

JACOBI (J. H.) seit 1798 königl. Preuss. Justizbürgermeister in den südpreußischen Städten Bomsel Brütz, Bentschen und Kopnitz, wie auch Justizkommissarius in dem Departement der Posenschen Regierung — §§. Von Virgils vier Büchern von der Landwirthschaft, aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet erschien die erste verbesserte Auflage zu Berlin 1797.

JACOBI (Maximilian) Sohn von Friedrich Heinrich D der AG. und praktischer Arzt zu Eutin seit 1801 (vorher zu Aachen); geb. zu Düsseldorf. . . §§. Herodots Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt. 1ster-3ter Band. Düsseldorf 1799, 1801. gr. 8.

JACOBS (Christian — nicht Karl, wie im Hauptwerk S. 495 steht; kommt folglich vor Friedrich an S. 493 zu sehen, W.) §§. *Stedman's Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. Auch unter dem Titel: Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (F. KRIES hat Antheil an dieser Uebersetzung).

JACOBS (F.) §§. Animadversiones in Epigrammatum Anthologiae Graecae, secundum ordinem Analektorum Brunckii. Voluminis primi pars prior & posterior. Lipsi. 1798. — Voluminis secundae pars prima. ibid. 1799. — Pars secunda. ibid. 1800 8 maj. *Atheniensische Briefe über die Geschichte, die Sitten, die Wissenschaften und Künste der alten Welt; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von F. J. 1801

5fter Theil; nebst einer Karte von Griechenland
einigen Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter T
mit nöthigen Registern. ebend. 1800. gr. 8.
Griechische Fabulisten: Aesop; in den Nach-
gen zu Salzers Theorie B. 5. St. 2. S. 269-
(1799). Euripides; ebend. S. 335-422. (C
laume Aufrie de Chaulieu; ebend. S. 423-449
Vorrede zu *Friderici Astii* Observationes in
partii Carmina &c. (Gothae 1799. 8).

JACOBS (Johann) starb am 21sten December 1800.

JACOBS (Karl Wilhelm) S. in diesem Nachtrage
COBS (Christian Wilhelm).

JACOBS (W. H.) Vater von Christian Wilhelm
Friedrich; seit 1799 hat er den Charakter
herzogl. Sachsen-Gothaischen Raths —

JACOBSEN (J.) S. unten JAKOBSEN, welches
tiger ist.

JACQUET. S. JAQUET.

Edler von JACQUIN (J. F.) *Professor der Chemie
der Universität zu Wien* (sein Vater, der fol-
de, trat ihm dieses Pensum ab, und lehrt
noch Botanik): *geb. daselbst . . . SS.
dem Lehrbuch der allgemeinen und medicinif
Chymie erschien die 2te umgeänderte und
mehrte Ausgabe in 2 Theilen 1798. 8.*

Edler von JACQUIN (N. *Joseph*, nicht *Jakob*)
*Plantarum rariorum horti Caesarei Schoenb
nensis descriptiones & icones. Volumen I d
Vindob. 1797. fol. maj. — Sein Bildniß
dem 2ten Band von Schrader's Journal für
Botanik (1799).*

JACK (K.) SS. Vorzeichnungen] in Buchstaben
Zügen, für Schriftstecher, Mahler, Gra-

Petschirfheber, Steinmetzen, Schriftschneide
 Glasbleifer, Juwelier und für jeden, der r
 gelmäßige und zierliche Buchstaben zu stechen
 zu mahlen und aus Metall zu formen hat 1ft
 und 2ter Heft. Berlin 1800. 4. — Vom Schreib
 meister u. s. w. erschien der 3te Heft 1799 un
 der 4te 1801.

JÄGER (Christian Friedrich 2) Sohn von Christian
 Friedrich 1; Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart
 geb. zu Tübingen 177.. §§. *D. de fatis &*
fundamento obligationis suppositorum ducendi ad
dotandi vitiosas. Tubing. 1797. 4. Uebe
 die von dem Kammergericht in der v. Berlepschi
 schen Rechtsache ausgeübte Gerichtsbarkeit, un
 dem von Sr. Kön. Majestät zu Großbritannien un
 Kurfürstlichen Durchlaucht. zu Braunschweig
 Lüneburg deshalb ergriffenen Rekurs an die all
 gemeine Reichsversammlung in Rücksicht auf da
 dem hohen Hause Br. L. zustehende Privilegium
 Electionis fori; ein unpartheyischer Versuch
 Frankf. 1799. 8.

JÄGER (Daniel) . . . zu Leipzig; geb. zu . . . §§
Bancroft's Englisches Färbebuch; oder Versuche
 und Bemerkungen über die Farben natürlicher
 Körper und deren Anwendung zum Färben, Kat
 tundrucken, Mahlen u. s. f. Mit Anmerkungen
 und Zusätzen. 2 Theile. Leipz. 1797-1798. 8.
Lagrange's Handbuch der Chemie; aus dem
 Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.
 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Die
 Leinen- und Baumwollenfärberey; aus dem
 Franz. des *le Piltur d'Apligny* übersetzt und mit
 Anmerkungen begleitet. ebend. 1800. 8.

JÄGER (Johst Heinrich) herzogl. Sachsen-Gotha- und
 Altenburgischer Wildmeister und Forst-Revier-
 Inhaber zu Meusebach im Fürstenthum Altenburg;
 geb. zu . . . §§. Wald-Raupen- und Borken-
 käfer-Geschichte, Einsicht und Kenntniß solcher
 Wald-

Waldverderblichen Insekten; nebst den Ursachen, welche zu deren Vermehrung beförderlich sind, wie auch Vorschläge zu anwendbaren Mitteln, den Nachtheil, den sie drohen, mözöglichst zu mildern, und Belehrung zum Anbau schicklicher Holzarten auf angemessenen Boden, auf Veranlassung nach eigener Erfahrung aufgesetzt und dem Drucke übergeben. Jena 1798. 8.

JAGER (J. C.) — geb. zu Nürnberg am 1 März 1740. §§ Umriss des Zustandes der Wundarzneykunst bey den alten Römern, vorzüglich zu den Zeiten des Celsus; durch erläuternde Anmerkungen mit der heutigen Wundarzneykunst verglichen und anwendbar gemacht. Mit einer Vorrede vom Hrn. Hofrath und Prof. Grewer. Frankf. am M. 1729. 8. Mit einem neuen Titel und der Vorrede eines Ungenannten 1799. Sammlung chirurgisch-praktischer Vorküße, mit Anmerkungen und Cauteleu für angehende Praktiker der Wundarzneykunst. 1ster Band. ebend. 1797. 8. — Einige anonymische Aufsätze und Recensionen in dem Frankfurt. medicin. Wochenblatt und in den Frankfurt. medicin. Annalen von D. Müller und Hofmann. — Vergl seine Selbstbiographie in *Elwert's Nachrichten* u. s. w. B. I. S. 246-255.

JAGER (J. G.) — geb. zu Werdau in Meissen am 24 Julius 1732. §§. D. (Praef. J. F. Bahrdt) de fide justificante specimen ad Phil. Ill, 8. 9. Lips. 1755. 4.

JAGER (K. C. F.) §§. Bemerkungen über den von Hrn. Bergprobirer D. Richter aufgestellten Begriff der mittlern Schwere chemischer Auflösungen überhaupt, und insbesondere über die Anwendung dieses Begriffs zu Auffindung des Gehalts mit Wasser verdünnter Vitriolssäurer Flüssigkeiten an reiner Vitriolssäure; in *Gmelin's Göttingischem Journal der Naturwissenschaften* B. I. H. 4. S. 38-64 (1798). — Beobachtung
A 5 über

Über das hitzige Kindbetterinnenfieber, angeführt in dem Wiener Hospital 1795; in Osiander's *Neue Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtshelfer* B. 1 (1799).

JÄGER (P. F.) §§. *M. *Johann Bischoffs*, we Pfarrers zu Bernhausen bey Stuttgart, praktischer Abhandlung der Dioptrik, in welcher die Eigenschaften und der Gebrauch der sphärischen Gläser den Anfängern und Praktikern zur Erleichterung durch Zeichnung und Rechnung aus zwey Grundgläsern hergeleitet werden. Neue mit Zusätzen vermehrte Auflage. Stuttgart 1800. gr. (Unter der Vorrede hat er sich mit den Anfangsbuchstaben genant). — Recensionen in der *Leipziger Litteratur-Zeitung*.

JÄGER (T. L. U.) Z. 7 seines Artikels lese man: Juristisches Magazin für die Teutschen Reichsstädte.

JÄGER (. . .) D. zu Leipzig: geb. zu . . . Ob einer von den vielen, schon im gel. Teutschl. angeführten Jägern oder ein neuer sey, kann man nicht entscheiden, weil es ihm nicht beliebt, sein Vorname anzugeben. §§. Die Baumwollen- und Leinenfärberey; aus dem Französischen de *Pileur d' Aplyny* übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Leipz. 1799. 8.
*Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern und allgemeinem Anwendung der oxydirten Salzfäure bey dem Bleichen vegetabilischer Stoffe, von *Paja des Charms*. Aus dem Französischen übersetzt herausgegeben von *Al. Nik. Scherer*. Mit 9 Kupfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. 8.

JÄGER (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . Mit diesem Jäger hat es dieselbe Bewandniß wie mit dem vorhergehenden. §§. Wahre Begebenheiten im romantischen Gewande. 3 Bändchen. Hamburg 1796-1798. 8.

JÄGER

JETT (Christoph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Bruderbund und Kampf gegen den Raub der geweihten römischen Volksfreyheit, oder Cajsus Gracchus; ein Trauerspiel in 3 Akten. Frankenthal 1799. 8.

JETZE (F. C.) seit einigen Jahren zur Ruhe gesetzt — geb. nicht 1727, sondern 1721 *). §§. Introductio in eruditionem generatim & omnes philosophiae partes speciatim, cum inspersis multis historicis, litterariis, antiquis & novis observationibus, in usum scholarum doctorum imprimis studiosorum, rite ad altiora se praeparatorum, ipsi *avrodidaszei* adaptata; cum binis tabulis synopticis omnium partium theologiae & jurisprudentiae logice dispositarum lingua Germanica. Lignicii 1799. 8. — Neues und Altes über Titel und Rang der Damen; in Kosmann's *Denkwürdigkeiten der Preuss. Staaten* 1801. Febr. S. 125-130.

JEUTTER (J. M.) jetzt Forstverwalter zu Heidenheim im Württembergischen — §§. * Praktische Vorschläge und Bemerkungen, auch Untersuchungen von Klagen über verschiedene Gegenstände aus der Forstwirthschaft und dem Jagdwesen. 1797. 8. Aufmunterung zum Anbau und zur Erhaltung der Saatweide für Forst- und Landwirthe. Stuttgart 1798. 8.

IFFLAND (A. W.) nicht zu *Wien*, wie im Hauptwerk aus Versehen steht, sondern zu *Berlin*: geb. — 1756. §§. Der Veteran; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Berlin 1798. 8. Antwort des
B 5 des

*) Diese richtige Angabe steht in der von mir besorgten 3ten Auflage des gel. Teutschlandes, Hrn. Streit's Verzeichniss der Schles. Schriftsteller (S. 70) verleitete mich, 1727 als das wahre Geburtsjahr des Hrn. Professors Jetze anzusetzen; allein, durch ihn selbst belehrt, restituire ich hiermit die alte Lesart als die richtige.

des Direktors Iffland auf das Schreiben an 31
 über das Schauspiel der Jude und dessen Vorst-
 lung auf dem hiesigen Theater. ebend. 1798.
 Der Spieler; ein Schauspiel in 5 Aufzügen
 Leipz. 1798. 8. Albert von Thurneise
 ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1798.
 Achmet und Zenide; ein Schauspiel in 5 Aufz-
 gen. ebend. 1799. 8. Hausfrieden; e
 Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. D
 Komet; eine Posse in einem Aufzuge. eber
 1799. 8. Dramatische Werke. ebend. 179
 1800. 13 Bände in 8. — Schreiben über e
 Beerdigung des Schauspielers Abt; in Schützere
 Staatsanzeigen H. 16. S. 423-425 (1784).
 Sein Bildnis von Clair zu Berlin 1797. 4; au
 vor dem 1ten Band seiner Dramatischen Werl
 (1798).

JHMELS (Uve Edden) königl. Preussischer Konsistoria
 Assessor und zweyter Prediger zu Aurich seit 1785
 (vorher seit 1779 Prediger zu Bahemohr in Ob-
 friesland): geb. zu Norden am 10 Jan. 1750
 §§. Zwo Predigten bey Gelegenheit hoher
 Trauerfälle des Preussischen Hauses gehalten
 Aurich 1797. gr. 8.

JHRING (Friedrich Heinrich Wilhelm) Kaufmann zu
 Berlin: geb. zu . . . §§. Der praktische Kauf-
 mann, oder Anweisung zur gesammten Handels-
 wissenschaft, vorzüglich zur doppelten Buchhal-
 tung, zum Brief- und Wechselgeschäfte u. s. w.
 Nebst Bemerkungen über die beste Art, die Cor-
 respondenz mit Klugheit und Vorsicht zu führen
 die Waarenbedürfnisse zu erforschen, und der
 Speculationen eine zweckmäßige Richtung zu
 geben. Halle 1798. — 2ter Theil. Berlin 1800 4
 Dieser Theil auch unter dem Titel: Anweisung
 zur doppelten Buchhaltung, enthaltend die Er-
 klärung schwieriger Handlungsvorfälle, in Rück-
 sicht auf die kurze und richtige Stellung der da-
 zu erforderlichen Posten; ein Handbuch für Ge-
 übtere.

Uberta. Meine Erfahrungen, oder etwas Ausführliches über die Beschaffenheit, Behandlung, Zweck und Nutzen der Wechsel; nebst Erklärung der jetzt noch gebräuchlichen kaufmännischen Kunstausdrücke; nach allgemeinen Handelsgesetzen bearbeitet, Berlin 1799 (eigentlich 1798). 4.

URASEK (Johann) starb am 6 Julius 1797.

URKE (. . .) war nie Prediger zu Berlin; wo denn?

URGEN (K. D.) §§. Opuscula varia philologica.

T. I & II. Erfurti 1797. 8. ΣΚΟΛΙΑ,

hoc est, Carmina convivalia Graecorum metris suis restituta & Animadversionibus illustrata; praemissa disquisitione de hoc genere carminis, Jenae 1798 4.

Ps. Animadversiones criticae in Horatii Epist. II, 1. ibid. eod. fol.

Die Urkunden des Jerusalemites Tempelarchivs in ihrer Urgestalt, als Beytrag zur Berichtigung der Geschichte der Religion und Politik; aus dem Hebräischen mit kritischen und erklärenden Anmerkungen, auch mancherley dazu gehörigen Abhandlungen. 1ster Theil. Halle 1798. gr. 8. Auch unter dem Titel; Die Urkunden des ersten Buchs von Moses in ihrer Urgestalt, zum bessern Verständniß und richtigeren Gebrauch derselben in ihrer gegenwärtigen Form aus dem Hebräischen mit kritischen Anmerkungen und Nachweisungen, auch einer Abhandlung über die Trennung der Urkunden Geschichte des Tobias; aus dem Griechischen, Lateinischen und Syrischen; mit Anmerkungen und einer Einleitung. Jena 1809. 8.

URGENER — nicht **URGNER** — (Peter Florens) wurde schon zweymahl tod gesagt, nämlich 1782 und 1788, und diesernach in dem 2ten und 4ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes als solcher angegeben: dafs er aber im J. 1799 noch lebte und als Direktor einer klei-

kleinen Schauspielergesellschaft von einer Landstadt zur andern herumzog, wird im Allg. litt. Anzeiger 1799. S. 199 versichert: *geb. zu . . . in Kurfachsen . . .* §§. Der Sächsische Prienzenraub, oder Kunz von Kauffungen; ein Trauerspiel in Versen und drey Aufzügen; aus dem Lateinischen. Getz u. Leipz. 1774. 8. Eugenia und Amynt; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Frankf. am M. 1777. 8. — *Ob folgendes Stück von ihm gedruckt sey, oder nicht, ist ungewiß.* Das Elysium, oder das Gespräch im Reich der Todten; eine komische Oper in 3 Akten.

ILLIGER (Johann Karl Wilhelm, auch schlechterweise Karl) Mitglied der physikalischen Gesellschaft zu Göttingen (von Ostern 1799 bis 1800 studirte er zu Helmstädt, nachher zu Göttingen): *geb. zu Braunschweig 1775.* §§. Verzeichnisse der Käfer Preussens, entworfen von *Joh. Gottl. Kugelann*, Apotheker in Osterode, ausgearbeitet von *J. K. W. Illiger*. Mit einer Vorrede des Professors und Pagenhofweisters *Hellwig* in Braunschweig, und dem angehängten Versuch einer natürlichen Ordnungs- und Gattungsfolge der Insekten (auch von *Illiger*). Halle 1798. gr. 8. Versuch einer systematischen vollständigen Terminologie für das Thierreich und Pflanzenreich, nebst den Gedanken über die Begriffe, Art und Gattung in der Naturgeschichte. Helmstädt 1800 (eigentl. 1799). gr. 8. *Oliviers* Entomologie, oder Naturgeschichte der Insekten mit ihren Gattungs- und Artmerkmalen, ihrer Beschreibung und Synonymie: Käfer; übersetzt und mit Zusätzen und Anmerkungen durchgängig begleitet. 1ster Theil. Mit Kupfern. Braunschweig 1800. 4. — Nachricht von einer, in etlichen Gersten- und Haferfeldern um Braunschweig, wahrscheinlich durch Insekten verursachten Verheerung; in dem *Braunschweig. Magazin* 1795. St. 50. Die Wurmtrockniss des Harzes; *ebend.* 1798. St. 49-50. Die Erdmandel, ein neues Ersatzmittel des Kaffees; *ebend.* 1799. St. 29.

ILLING

ILLING (K. C.) §§. Handlungsakademie, als Handbuch in jeder Handlung zu gebrauchen. 1ster Theil. Leipz. 1797. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1798. 8. Comtoir-Nachrichten für Kaufleute, enthaltend eine Erklärung der Münzen und des Wechselcourses der vornehmsten Handelsorte, nach deren habenden beständigen und variirenden Valuten; nebst Vergleichung des Ellenmasses und Gewichts eines jeden Orts mit dem Masse und Gewichte zu Amsterdam, Berlin, Breslau, Hamburg, Leipzig, Nürnberg und Wien. Dresden 1798. 8. Der Kaufmann, als Waarenkenner. Leipz. 1800, gr. 8. — Von den Kaufmännischen Waarenberechnungserfahren die 2te Ausgabe 1798, und die 3te 1800.

ILSEMANN (Johann Christoph) Rathsapotheker und Bergkommissar zu Clausthal: geb. daselbst 1725. §§. Von Eisen-Proben; in Lichtenberg's und Forker's Götting. Magaz. der Wissensch. Jahrg. 2. St. 6. S. 377-409 (1782); auch in Crell's Neuesten Entdeckungen in der Chemie Th. 6. S. 31-55 (1782), und in dessen Auswahl aus den neuesten Entdeck. B. 2. S. 169 u. ff. (1786). Versuche in einen ganz strahllichten glänzenden Brandstein von Ilfeld, und den daraus erhaltenen König; in Crell's N. Entdeck. Th. 4. S. 24-42 (1782), und in dessen Auswahl B. 1. S. 348-365 (1786). Briefe chemischen Inhalts; in Crell's N. Entdeck. Th. 5. S. 90; in dessen Auswahl B. 2. S. 117; und in denselben chemischen Annalen 1788. St. 9. S. 244. Ueber die Behandlung eines sich nicht entzündenden Phosphorus; in Crell's N. Entdeck. Th. 5. S. 83 u. f. und in dessen Auswahl B. 2. S. 111 u. f. Bereitung einer sympathetischen, metallisch glänzenden Dinte; in Crell's N. Entdeck. Th. 9. S. 29-31 (1783); und in dessen Auswahl B. 3. S. 26-28. Versuche über eine blaue sympathetische Dinte aus Kobold; in Crell's chem. Annalen 1785. St. 7. S. 25 und St. 8. S. 130. Untersuchung der grauen Wacke
von

von der Grube Dorothea zu Clausthal; *ebend.*
 St. 11. S. 431 u. ff. Metallischer Niederschlag
 des Zinos auf dem nassen Wege; *ebend.* 1782
 St. 5. S. 400-402. Ueber das Wasserbley v.
 Altenburg; *ebend.* S. 407-414. Von Ver-
 ferung der Eisen-Proben; *ebend.* 1787. St. 1
 S. 505. Ueber den neulich bekannt gemac-
 ten kubischen Quarz; *ebend.* 1788. St. 3. S. 20
 Ueber ein Bittersalz, welches sich in den Silber-
 gruben Dorothea und tiefer Johannes auf der
 Oberharze im Clausthaler Bezirk, desgleichen
 auf der Grube Haus Hannover und Braunschweig
 bey Zellerfeld belegen, findet; *ebend.* 1789. St.
 S. 199-205. — Vom Niederschlage eisenhalti-
 ger Schlacken und deren Anwendung bey der
 Schmelzen schwefelichter Bleyerze; in *der Berg-*
baukunde B. 2. S. 394 u. ff. (1790). — Vergl.
Elwert's Nachrichten B. 1. S. 258-260.

IMHOF (Mart.) §§. Predigt über den Text: Die G-
 rechtigkeit erhöht ein Volk; gehalten vor d-
 Helvetischen Regierung in Luzern am 7. Apr.
 1799. Luzern 1799. 8. — *Mehrere Aufsätze*
 im Gemeinnützigen Luzerner Wochenblatt von
 J. 1784. (Luzern seit 1781. 8).

IMHOF (Max.) — aus dem Erzmittenorden des heil-
 Augustin. Lehrer der theoretischen Physik und der
 höhern Mathematik in dem kurfürstlichen Schu-
 lhaus und der physikalischen Versuche bey der kur-
 fürstl. Akademie der Wissenschaften zu München —

IMHOVE (J. H.) schwerlich mehr zu Cöln: wo ab-
 sonst?

von IMMEN (K... F...) . . . 20 . . . geb. zu . . .
 §§. Praktische Anweisung zur Bienen- und Sel-
 denzucht, und derselben Benützung; den lie-
 ben Landleuten zum Besten herausgegeben. Leipz.
 1798. 8. Joseph von Locatelli erfundene
 Acker-Instrument, womit Weizen, Hafer
 Gerste

Gerste, und alles andere Getraide, in gleicher Antheilung und Tiefe, mit merklichen Nutzen und Ersparung zwey Drittheil Saamens; auch wahrhafter Vermehr- und Verbesserung der Früchte, kann zugleich gepflügt und gesät werden; aus dem Spanischen übersetzt. Nebst genauer Abzeichnung des Instruments. ebend. 1799. 8.

D'INARRE (C. . . F. . .) Um Berichtigung dieses Artikels wird besonders gebeten;

INGENHOUS (Johann) starb zu Bowood, einem Landfitze des Marquis von Lansdown in England, am 7 September 1799. War geb. zu Bre-da 1730. In seinem Artikel S. 543 letzte Zeile lese man possident und S. 544. Z. 3 l. joint.

INSPRUKNER (Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Kurze Anleitung zu der neuesten Zeit im Handel und Wandel üblich seyenden Rechen-kunst. . . . Zweyte Ausgabe. . . . Dritte verbesserte; mit einer neuen Erklärung der sämtlichen Bruchtheile versehen Auflage. Nürnberg. 1799. 8.

JOCHIMS (Friedrich Karl) *gehobener expedirender Sekretar bey dem Accise- und Zoll-Departement zu Berlin*; geb. zu . . . §§. Buonaparte's Bundesgenossen oder die Drusen. Berlin 1799. 8.

ISCK (J. . . A. . .) §§. Versuch eines Religionsvortrags über den Leichtsin und die übertriebene Aengstlichkeit der Menschen bey ihren Handlungen. Leipz. 1798. 8. Weihe der christlichen Moral; ein Geschenk für junge Christen nach ihrer Konfirmation. ebend. 1799. 8.

JOEL (R.) Man bittet um Fällung dieses mangelhaften Notitz;

JORDENS

JURDENS (J. H.) — *geb. zu Hof am 13 Oktober 1770*
 SS. Selbstbelehrung für Hebammen, Schwangere
 und Mütter; ein nützlichcs und nöthiges Hülf-
 buch für alle Entbindungs- und Wöchnerinnen-
 Stuben. Mit erläuternden Kupfern. Berlin 1794.
 gr. 8. Ueber die menschliche Natur, und
 die Mittel, ein hohes Alter zu erreichen; zu
 früher Beherzigung der studirenden Jugend und
 aller Personen, welche eine sitzende Lebensart
 führen. 2 Bände. Mit anatomischen und physio-
 logischen Abbildungen. Leipz. 1798. gr. 8.
 Geschichte der kleinen Fichtenraupe oder
 Larve von der Phalaena Monacha Linn. nebst
 einem Beytrag zur Berichtigung der Ausrottung
 mittel dieser Waldverheererin und einer mit
 Kupfern erleuchteten Kupfertafel. Hof 1798. gr. 4.
 Krankengeschichte und Leichenöffnung einer
 der Wassersucht der rechten Tube, des linken
 Ovariums u. s. w. gestorbenen Dame, nebst
 einer Abbildung; in Hufeland's *Journal des
 prakt. Arzneykunde* B. 2. St. 1. S. 119-141 (1797)
 Einige Bemerkungen über Samenverlust und
 dessen Behandlung; *ebend.* St. 2. S. 212-223 (1797)
 Glückliche Heilung eines Rasenden durch eine
 kleine chirurgische Operation; *ebend.* S. 221-
 227. Etwas zur Diagnostik und Heilung der
 Hämorrhoiden; *ebend.* S. 228-246. Beyspiele
 der Tödtlichkeit venerischer Geschwüre; *ebend.*
 St. 4. S. 826-828. Gefahren der bloss örtlichen
 Behandlung venerischer Zufälle; *ebend.*
 S. 828-830. Ueber einige Arten der Unfrucht-
 barkeit; *ebend.* B. 5. St. 9. S. 652-657 (1798)
 Schnupfen, Heiserkeit, Husten, oder das ein-
 fache Katarrhaleieber; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 421-
 430 (1798). Versuch einer medicinischen Topo-
 graphie der Stadt Hof im Bayruthischen Vogt-
 lande; *ebend.* St. 4. S. 830-846. (Mit einigen
 Abänderungen auch in dem *Archiv für medicinische
 Länderkunde* B. 1. St. 1. S. 82-96 (Coblenz
 1800. 8). Bemerkungen über den Kopfgrind
 das Wundseyn und die Eiterung der Mundwinkel

Zugender Kinder; *ebend.* S. 847-852. Ueber den Scirrhus und das Carcinoma der innern weiblichen Geburtstheile; *ebend.* B. 9. St. 1. S. 140-178 (1800). Ein Beytrag zu den Beobachtungen über verlarvte venerische Krankheiten, ihre Entwickelungsarten und Verheerungen; *ebend.* B. 10. St. 2 u. 3 (1800). — Beyspiele von einer besondern mit dem Zeugungsvermögen bestehenden Deformität des männlichen Glieds, als Beytrag zur Berichtigung der Lehre vom männlichen Unvermögen; in *Loder's Journal für die Chirurgie u. s. w.* B. 1. St. 4. S. 675-678 (1797). Einige Bemerkungen über diejenigen Blutflüsse in der Schwangerschaft, welche von einem Vorfalle der Gebärmutter abhängen; nebst der Abbildung eines solchen Vorfalles von ungewöhnlicher Größe; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 131-138 (1798). Abnahme einer scirrhösen und schon größtentheils kreblichten männlichen Ruthe; nebst einer Abbildung; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 63-78 (1800). — Seine Inauguraldisputation steht auch in *J. C. T. Schlegel's Sylloge operum minorum ad artem obstetriciam spectantium* T. II. p. 1 sqq. (Lipz. 1796. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürkenth. Bayreuth B. 4. S. 401-406.

JORDENS (K. H.) §§. Pr. Etwas über Vertentung der alten klassischen Schriftsteller in Schulen, nebst dem Versuch einer Uebersetzung der ersten katilinarischen Rede des Cicero Lauban 1798. 4 — *Von Plutarchi Vita parallela &c. erschien Editio nova, cui indicem locupletissimum verborum & nominum adiecit J. H. C. Barby.* Berolini 1797. 8 maj.

JORDENS (P. G.) — *geb. zu Hof am 12 December 1765.* §§. Worinnen besteht der größte Reichtum eines Staats? ein medicinisches Fragment. Hof 1798. 8. Ueber die Möglichkeit einer physischen und moralischen Menschenveredlung. 5te Ausg. 10ter B. Leipzig.

Leipz. 1800. gr. 8. — Beschreibung einer neuen Methode, die Nabelschnur in der Gebärmutter zu unterbinden; in dem Taschenbuch für Deutsche Wundärzte. — Einige Bemerkungen und Erfahrungen über das Pfeffermünzkraut und die Cascarillrinde; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 6. St. 3. S. 535 - 54 (1797). Kann man Krankheiten, die local Fehler in den verschiedenen Cavis des menschlichen Körpers zur Ursache haben, immer diagnostisch genau beurtheilen und sicher heilen? ebenda B. 8. St. 2. Nr. 7 (1799). — Beschreibung eines glücklich geheilten seltenen krebsartigen Nabelgeschwürs; in Loder's Journal für die Chirurgie B. 2. St. 4. Nr. 3 (1799). — Medicinisch-praktische Korrespondenz-Nachrichten; in der Medicinischen Nationalzeitung (Altenb. 1799 4). Nr. 66. — Ein merkwürdiger Astervorfal; in Stark's Neuem Archiv für die Geburtshülfe B. 1. St. 4. S. 434 - 448 (1800). — Die letzte Notiz seines Artikels: Krankengeschichte u. c. w. ist auszustreichen, indem sie von J. H. JORDENS herrührt. — Vergl. Fikenscher a. a. O. S. 406 - 410.

JOHANNES a S. Cruce starb am 4 May 1799.

JOHANNSEN (N.) auch seit 1789 Kirchenpropst zu Flensburg; Hauptpastor daseibst ist er seit 1776 (vorher seit 1771 Pastor zu Hattstedt, und vor diesem seit 1768 Diakonus zu Flensburg); geb. zu Niebüll in der Bökingharde Amts Tondern am 12 August 1740. SS. Quaedam de divisiõne librorum V. T. in usum juvenum studiosorum. Flensb. 1780. 4. Vier einzelne Leichenpredigten. Flensburg, Kiel und Schleswig 1781 - 1786. 4. Kurzer Abriss der vornehmsten Glaubenslehren und Lebenspflichten unserer allerheiligsten Religion, wie die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-evangelien dazu Anleitung geben.

geben. Göttingen *) 1786 4. Dasselbe Buch mit folgendem neuen Titel: Predigten über die Glaubenslehren und Lebenspflichten, nach Anleitung der gewöhnlichen Sonn- und Festtageevangelien. Schleswig 1791. Neue Uebersetzung der Leidensgeschichte Jesu Christi. Haderleben 1789. kl. 8

JOHN (Aston) S. JONATHAS.

JOHN (August Ludwig) Bruder des folgenden; Kabinettssekretär des Fürsten von Ruß zu Gera seit 1798: geb. zu Allendorf im Nassau-Weilburgischen 1771. SS. * An alle Mächte Europas; Nachricht von einer Verschwörung gegen die gekrönten Häupter; aus dem Franz. Regensburg 1790. 8.

JOHN (F. A.) Regierungsekretär zu Weilburg seit 1791: geb. zu Allendorf im Nassau-Weilburgischen 1766.

JOHN (Georg Friedrich) starb am 10 May 1800.

JOHN (Johann) Pastor an der Dreymahthekirche in der Hamburgischen Vorstadt St. Georg: geb. zu . . . SS. Antrittspredigt — am 8ten September 1796. Hamburg 1796. 8. Predigtentwürfe über die Sonn- und Festtags-Evangelien. 1ster Jahrgang. ebend. 1797. gr. 8. Auch für die folgenden Jahre. Horzerhebende Betrachtungen bey der Feyer des heiligen Abendmahls. ebend. 1800. 8.

JOHN (J. D.) — auch M. der Phil. und D. der AG. — jetzt zu Teplitz: geb. daselbst am 18 Januar 1764. C 2 SS.

*) So Kerdes S. 183. Aenderwärts find' ich nichts von dieser Angabe.

§§. Ueber die unverbesserlichen Gebräuchen d
 Ausübung in der Arzneykunde; an Herrn Tiff
 als ein Anhang zu dessen Werken von d
 Verbesserung der Arzneylehre. Prag 1786.
 Gesundheitskatechismus für die Scholjungen
 ebend. 1794. 8. Ueber den Einfluß der E
 auf die allgemeine Gesundheit und Bevölkerung
 ebend. 1796. 8. Arzneywissenschaftlic
 Aufsätze Böhmischer Gelehrten; gesammelt u
 herausgegeben. Prag u. Dresden 1798. gr. 8.
 Von dem Lexikon der k. k. Medicinalgesetze d
 sichten der 6te Band oder des 5ten Theils ate For
 setzung 1798; und von der Medicinischen Polic
 u. s. w. der 1ste Band 1798. — * Ein Beyspi
 der Sterblichkeit zu Prag; in v. Riegger's *Mat
 rialien zur Statistik von Böhmen* H. 8. S. 19
 194 (1788). Vermehrt in den *Arzneywissenschaftl
 Aufsätzen böhmischer Gelehrten* (Dresd. 1798. 8
 S. 129-132. * Ein neu entdecktes Alterthum
 mit 1 Kupf. in v. Riegger's *Mater.* H. 9. S. 29
 300 (1789). * Gedanken eines Reisenden üb
 die Bekanntmachung der böhmischen Giftkräut
 in den beyden Muttersprachen; ebend. S. 30
 308. Vermehrt in den *Arzneywissenschaftl. Au
 sätzen* S. 133-153. * Verzeichniß der Pest
 und anderer merkwürdigen allgemeinen Volk
 krankheiten in Böhmen; in v. Riegger's *Mat
 H. 10. S. 204-229. Nachtrag dazu; eben
 H. 12. S. 299-302. * Die böhmischen Lan
 tagschlüsse nach der Seuche am Weissenberg
 unter Ferdinand II; ebend. S. 237-282. H. 1
 S. 34-136 (1793). — * Ein aufgefundenes A
 tertum; in desselben *Archiv der Gesch. u. Stati
 Th. 1. S. 99-101 (1792). — Die Bilder z
 Teplitz u. s. w. stehen auch in diesem Arch
 Tb. 2. S. 3-70 (1793). — Mancherley Au
 sätze und Antheil an verschiedenen periodische
 Werken und fliegenden Blättern.**

JOLY (Raymund) starb am 30 Junius 1792.

JONAS (J. C.) — auch *Amisphikus zu Monjoy* —
 §§. Aufsätze in *Hufeland's Journal der prakti-*
sehen Heilkunde.

JONATHAS, sein Ordensname, ursprünglich *Anten*
JOHN. §§. Noch einige einzelne Predigten. —
 Vergl. *Schumlers Bredl, Almsong Th. I.*
 S. 272 u. f.

JORDAN (Johann Christoph) *Senator und Apotheker*
zu Wunstorf im Fürstenthum Calenberg; geb.
zu . . . §§. Anweisung zum kunstmäßigen
 Branen des Weisbiers, *Mit 2 Kupfertafeln.* Han-
 nover 1799. 8.

JORDAN (Johann Gottlieb Wilhelm) *zweyter Predi-*
ger der Johannikirche zu Halberstadt seit 1794
 (vorher seit 1774 *Rector der dortigen Johannis-*
schule, und vordem seit 1771 Lehrer der Real-
schule zu Berlin); *geb. zu Halberstadt . . .*
 174. . . §§. Dankpredigt wegen des glorreichen
 Siegs bey Lautern; am 2ten Weynachtsage
 1793 gehalten und in Druck gegeben zum Besten
 unfres braven Regiments. Halberstadt 1794. 8.
 Antrittspredigt bey Uebernehmung des 2ten Lehr-
 amts an der St. Job.-K. zu H. am 1 Sonat. nach
 Trinit. 1794. ebend. 1794. 8.

JORDAN (Johann Ludwig) *Mitglied der physikal-*
ischen Gesellschaft zu Göttingen; geb. daselbst . . .
 §§. *Disquisitio chemica evictorum regni anima-*
lis ac vegetabilis elementorum — praemio orna-
ta. Gottingae 1799. 4. *Mineralogische und*
chemische Beobachtungen und Erfahrungen. ebend.
 1800. gr. 8. *Mit 1 Kupfer.*

JORDAN (Theodor Ludwig) *M. der Phil. und Prä-*
ceptor zu Schorndorf im Württembergischen; geb.
zu Poppenweiler im Württembergischen am 29 Ja-
nuar 1764. §§. Beschreibung mehrerer von
 ihm erfundener Rechenmaschinen. 1800 Theil.

Maschinen ohne Räderwerk und Rechentafel
Stuttgart 1798. gr. 8. — Aufsätze im Reichs-
anzeiger.

JOSEPHI (W.) §§. Lehrbuch der Hebammenkunst
Rostock 1797. gr. 8. — *Die Rede* S. 554
nicht in 8, sondern in 4.

JUST (T. A.) — *geb. nicht am 25ten, sondern am
24sten Decembris* — §§. Recension der ange-
fochtenen Stellen über die Brentanoische Bil-
dunen Pestmännle. (Ohne Druckort) 1793. gr.
— Vergl. *Pittschers* gal. Fürstenth. Bayren
B. 4. S. 414-416.

IRRMINGER (U.) Im Allg. litterar. Anzeiger (1800
S. 760) wird erzählt, am 25ten oder 26ten Sep-
1799 sey, den Zeitungen zu Folge, bey Zürich
einer, Namens *Irrminger*, erschossen worden, und
gefragt, ob dies nicht vielleicht der im ge-
Teutschl. aufgeführte *Urich Irrminger* seyn kö-
ne? Ich antwortete: Et sey es, oder nicht;
hatte er in diesem Werke keinen Platz verdient,
indem mir zwar Anfangs aus der Schweiz ge-
meldet wurde, er sey der *vernunftlose* Verfaß-
der *Pragm. an Kinder*: nachher aber versicherte
mich ein anderer Schweitzer, I. habe weiter ke-
nen Antheil daran, als dafs er sie, zu Folge sei-
ner Actuariats, redigiren mußte; übrigens sey
er aus der Stadt Zürich gebürtig.

von IRWING (Karl Franz) starb am 17ten Decembris
1801. War seit 1797 *Präsident des Oberschul-*
kollegiums zu Berlin.

ISENFLAMM (H. F.) §§. Progr. Descriptio feram-
num, flurarum & cavallium capitis offei. Ki-
lang. 1795. 8. *Giebt mit J. C. ROSEN-
MÜLLER heraus: Beyträge für die Zerglieder-
ungskunst. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft.
Mit 3 Kupfern. Leipz. 1800. 8. Von ihm i-*
ta

im *zten Heft* S. 268-274: Nachricht von einer Mißgeburt ohne Extremitäten. — Vergl. *Fischer's* gel. Fürstenth. Bayreuth. B. 4. S. 416-419.

ISTER (Jakob) . . . *geb. zu . . .* §§. Romantische Erzählungen des Tages und der Vorzeit. Mit Kupfern. Leipz. 1796. 8.

ITH (J.) seit 1793 *Minister des Innern bey dem Direktorium der Helvetischen Republik zu Bern*, und seit 1799 *Dehan und Präsident des Erziehungs- und Kirchenrathes des Kantons Bern* — §§. * *Catalogi librorum typis editorum, qui in bibliotheca Bernensi exstant, Supplement. II. Bernae 1784. 8. De principiis finibusque studiorum. ibid. eod. 8.* Ueber Menschenveredlung; eine Abhandlung in 2 Reden. ebend. 1797. gr. 8. * Bericht über die neue Einrichtung der hiesigen (Berner) obern und untern Schulen. ebend. 1797. 8. * Gutachtlicher Entwurf einer neuen Schulordnung für die obern und untern Schulen der Stadt Bern. ebend. 1797. 8. Neue Auswahl einiger Predigten. Leipz. 1798. 8. * Versuch über die Verhältnisse des Staates zur Religion und Kirche, und eine denselben angemessene Organisation dieser letztern für das protestantische Helvetien. Bern (im May) 1798. 8. Politische Versuche. ebend. 1799. 8. * Adresse des Bernerischen Kirchenraths an den Vollziehungsausschuß der Helvetischen Republik. ebend. (im Janer) 1800. 8. * Vorstellung des Bernerischen Kirchen- und Erziehungsraths an die Helvetischen Gesetzgeber über die Wiedereinfetzung der Sittengerichte. ebend. 1800. 8. * Adresse des Bernerischen Kirchenraths an den Helvetischen Vollziehungsausschuß vom 3. Hornung 1800. ebend. 1800. 8. (*Betreffend den Mißverstand wegen den Qualifikationen des Helvet. Ministers der Künste und Wissenschaften*). * Memorial des Bernischen Kirchenraths an den Hel-

vet. Minister der Künste und Wissenschaften über die Verhältnisse des Staats zur Kirche, von 9 Hornung 1800. ebend. 1800. 8. (*Am d. Redaktion der mehresten dieser 4 letztgenannten Schriftchen hat auch Franz Lud. STEPHAN Helfer zu Bern, Antheil.*) *Helvetien
 Anfang des Jahres 1800; aus dem 5ten Heft d. Helvetischen Monatschrift besonders herausgezogen. ebend. 1800. 8. Predigt am hell. Sonntag zu Bern den 28 Herbstmonat 1800 im Münster gehalten, über Jes. V, 24. 25. ebend. 1800. (*Mit MÜSLIN'S und STEPHAN'S Bättagsspredigten von 1800 zusammengedruckt; zum Bräuder der Armen zu Bern.*) Sendschreiben an d. Kirchengemeinde in Bern. ebend. (im December 1800 8. (*Gemeinschaftlich unterzeichnet mit d. Helfern MÜSLIN und STEPHAN*)). *Bemerkungen über den von (Stapfer) dem Minister des öffentlichen Unterrichts verfassten Entwurf einer Botschaft von dem Vollziehungsrath an d. Helvetischen gesetzgebende Rätthe über die Befordungen der Religionsdiener. (Bern, im März) 1800. 8. (STEPHANI, Helfer zu Bern, hat auch Antheil an dieser und folgender Schrift). Vorstellung des Bernischen Kirchenraths an die Helvetische gesetzgebenden Rätthe für die Wiedereinführung der Zehnden und Bodenzinse; eingelegt den 2 Juny 1800 Bern 1800 8. *Zuschrift des Kirchenraths des Kantons Bern an den gesetzgebenden Rath der Helvetischen Republik (*über d. Lage der Religion und ihre Diener in d. Schweiz*). ebend. den 9 September 1800. gr. 8. *Ueber die Rechte der Kirche und derselben freye Ausübung in unserm (Helvetischen) Staat. ebend. (im September) 1800 gr. 8. (*Gemeinschaftlich mit dem Antistes HESS zu Zürich*). — Ideen zur Nationalerziehung Helvetiens; in Höpfer's *Helvet. Monatschrift* 1800. H. 3. S. 96 94. — Seine Uebersetzung des Ezour-Vedas bekam folgenden neuen Titel: Die Sittenlehre der Braminen, oder die Religion der Indianer, übersetzt

setzt u. s. w. Bern u. Leipz 1794. 8. — *Der Titel seines Schulplans heißt eigentlich so: Bericht über die neue Einrichtung der hiesigen obern und untern Schulen.* Bern 1797. gr. 8.

SUCH (Karl Wilhelm) *D. der AG.* und seit 1801 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Altdorf* (vorher hielt er sich zu Nürnberg und vor diesem zu Würzburg auf); *geb. zu Mühlhausen in Thüringen . . .* §§. Europens vorzüglichere Bedürfnisse des Auslandes und deren Surrogate, botanisch und chemisch betrachtet und mit besonderer Hinsicht auf ihren diätetisch-medizinischen Gebrauch nach der Erregungslehre bearbeitet. 1ster Heft: Kaffee und dessen Surrogate. Nürnberg 1800. 8. Ideen zu einer Zoochemie, systematisch dargestellt; mit Zusätzen und einer Vorrede versehen von Dr. J. B. Trommsdorf. — 1ster Theil, welcher eine Betrachtung der imponderablen Materien enthält. Erfurt 1800. 8. — Geschichte des Ambers . . . ; in . . . — Untersuchung der Frage: Ist ein Unterschied zwischen einem gelehrten und brauchbaren Apotheker? in Trommsdorf's *Journal der Pharmacie* B. 2. St. 2 (1795). Versuche mit der blauen Farbe, welche Salpetergeist in Quajactinkturen enthält; *ebend.* Eröitzung der Eisenfelle in einem Elektrophor; *ebend.* Chemische Untersuchung des Mundspeichels; *ebend.* B. 4. St. 2 (1797). Zusammenziehender Stoff aus Arabischen Kleber durch Schwefeläther; *ebend.* B. 5. St. 2 (1798). Beytrag zur Verbesserung der Bentslmasochiae; *ebend.* B. 6. St. 1 (1798). Entfärbung des Scheel-Lacks mittelst vollkommener Salzfäure; *ebend.* Ueber den Zinnober und dessen Bereitung auf nassem Wege; *ebend.* St. 2. Beweis, daß der Phosphor Kohle enthalte; *ebend.* Bessere Bereitungsart der Bestuschefischen Nerventinktur; *ebend.* Ueber Reinigung des Honigs und Behandlung des Isländischen Mooses; *ebend.* B. 7. St. 1

St. 1 (1800). Auszug aus einer Würzburgischen Apothekerordnung; *ebend.* St. 2. Verfahren, salzsaure Schwererde zu bereiten; *eben* Mehrere Bemerkungen in demselben Journal. Erinnerung gegen die vorgebliche Zersetzung der Weinstein säure (*Sal essent. tartari*) durch Kise in der *Medicinishch-chirurgischen Zeitung* 1799 Nr. 8. S. 142 u. f. — Recensionen in der *Hannoverschen Litteratur-Zeitung*.

JUNGER (Franz) *Pseudonymus?* — — §§. Frieder Schwabe und seine Basen; ein komisch Roman, 2 Bändchen. Leipz. und Stuttgart 1798. 8.

JUNGER (Johann Friedrich) starb am 25 Februar 1799. War geb. 1759.

JURGENS (H. B.) — *geb. zu Holzwinden . . .*

JURGENSEN (Johann Christian) *Mechanikus zu Schleswig*: *geb. daselbst am 7 April 1740.* §§. *Gab in Verbindung mit andern heraus:* * Schleswigische Kunstbeyträge, vorzüglich in Rücksicht auf die königl. Dänischen Staaten. 3 Hefte (bey jedem 4 Kupfertafeln). Schlesw. 1792. gr. 4. — Kleinigkeiten in *K. F. Cramer's Magazin für die Musik* und in der monatlichen *Uebersicht*.

JUGLER (J. H.) — *geb. — am 21 September 1758.* §§. Nöthiger Nachtrag zu der *Concurrenz-Schrift*: wie können billige Preise der Apothekerwaaren, besonders der zubereiteten Arzneyen, erhalten und gesichert werden? in Bezug auf des Herrn Bergcommissärs Westrumb Bemerkungen über *Arzneey-Taxen.* Hannover-1798. 8. Nachtrag zu dieser Schrift. *ebend.* 1798. 8. Ge-krönte Preischrift über die von der Churfürstl. Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt aufgegebenene Frage: Ist es nothwendig und ist es möglich, beyde Theile der Heilkunst, die *Medicin*

ein und die Chirurgie, sowohl in ihrer Erlernung als Ausübung, wieder zu vereinigen? Welches waren die Ursachen ihrer Trennung, und welches sind die Mittel ihrer Wiedervereinigung? Nebst einer kurzen Inhaltsanzeige und Würdigung der übrigen dreyzehn Bewerbungsschriften, von der Churfürstl. Akademie nützlicher Wissenschaften. Erfurt 1799. gr. 8. — *Die neue Insel; in dem *Hannövr. Magazin* 1785. St. 93 u. 94. S. 1478-1498. Etwas zur Erörterung der Anfrage (des damaligen Hrn. Abbt Velthusen zu Helmstädt), den Amuletaglauben, besonders den Amethyft und eine dem Aristoteles beygelegte Schrift betreffend; *ebend.* St. 94 (Vergl. St. 57. S. 101). Etwas zur Entzifferungskunde; *ebend.* 1789. St. 59. S. 442. — Prolog bey Eröffnung der Köppischen Bühne zu Boltzenburg; in der *Monatschrift von und für Mecklenburg* 1788. St. 1. Boltzenburgische Kollektaneen; *ebend.* 1789. St. 5. 7. 11. 1790. St. 2 u. 5. Hymne an Suda; *ebend.* St. 8. Patriotische Wünsche für Mecklenburg; *ebend.* 1790. St. 5. (Vergl. 1791. St. 6 u. 8). Hingeworfene Gedanken über Mystik in der medicinischen Praxis; *ebend.* 1791. St. 7. — *Versuch einer Beschreibung der Stadt Boltzenburg; in *Fabri's Magazin für die Geographie u. s. w.* B. 1. S. 137-284. — Recensionen in der Gotha'schen gel. Zeitung 1785 und in der Helmstädt. litter. Zeitung 1791. — Die beyden ersten Lateinischen Schriften, deren zweyte seine Inauguraldisputation ist, sind unter folgendem Titel zusammengedruckt worden: *Opuscula bina medicolitteraria, alterum specimen bibliothecae ophthalmicae primum, recensens Auctores, qui ad Q. usque Severi Sammonici aetatem in medicina oculo magnum claruere, alterum de collyriis veterum varisque eorum differentiis. Lipsiae Et Dessaviae 1785. 8.* — Vergl. seine Selbstbiographie in *Blücher's Nachrichten* B. 1. S. 263.

JUNCKER (Georg Adam) starb . . .

JUNCKER (Johann Christian Wilhelm) starb am 27 I
cember 1809. War zuletzt ordentlicher Pro-
fessor.

JUNCKER (Karl Ludwig) starb am 30 May 1797.

JUNG (Johann Heinrich 1) starb am 14 April 1799.

JUNG (J. H. 2) §§. Staatswirthschaftliche Idee
1ter Heft. Marburg 1798. 8. (*Ob diese Schr
dieselbe sey, die schon S. 573 unter demselben T
tel angeführt ist, kann man nicht bestimmen*)
Die Siegesgeschichte der christlichen Religion,
einer gemeinnützigen Erklärung der Offenbar-
ung Johannis. Nürnberg 1799. 8. — Vorr-
de zu H. C. Möfers Praktisch-geometrische
Aufnahme der Waldungen mit der Bouzole ne-
der Meßkette (Leipz. 1797. gr. 4). — An-
sätze in dem von Aichenberg herausgegebene
Taschenbuch für die Jahre 1799, 1800 un-
1801. — Der Versuch eines Lehrbuchs de
Vieharsneykunde erschien neu umgearbeitet vo
D. BUSCH unter dem Titel: Lehrbegriff de
theoretischen und praktischen Thierarzneykunde
Heidelberg 1797. 8. — Das Lehrbuch de
Handlungswissenschaft erschien neu unter folgen-
dem Titel: Gemeinnütziges Lehrbuch der Hand-
lungswissenschaft für alle Klassen von Kaufleuten
und Handlungsstudirende; neueste durchgängig
verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1799
gr. 8. — Von dem Werk: *Das Heimwel
Heinrich Stillings erschien eine neue Ausgabe
1800.

JUNGE (C. G.) §§. Versuch einer neuen Liturgie
oder Sammlung von Gebeten und Anreden bey
dem öffentlichen Gottesdienst und andern feyer-
lichen Religionshandlungen, zum Gebrauch evan-
gelischer Gemeinen neu ausgearbeitet. Nürnb.
und

und Altdorf 1799. gr. 8. *Aus diesem Buch ist besonders abgedruckt: Gottesdienstliche Handlungen bey der Taufe und dem heiligen Abendmahl. ebend. 1799. gr. 8. — Von Döderlein's christlichen Religionsunterricht nach den Bedürfnissen unserer Zeit u. s. w. erschien der 7te Theil 1798, der 8te 1799, und der 9te 1800. — Recensionen in Döderlein's auserlesenen theol. Bibl.*

JUNGE (M. H.) §§. Anrede an die Konfirmanden, am Palmsonntage 1799 gehalten. Dresden 1799. gr. 8.

JUNGHANS (Philipp Kaspar) starb am 30 May 1797. Z. 6 seines Artikels lese man Römheld.

JUNGHANS (Samuel Friedrich) *D. der R. und Beyseker des Konsistoriums und der Juristenfakultät zu Leipzig seit 1792 (vorher seit 1787 Regierungsekretar zu Dresden): geb. zu Chemnitz am 18 April 1751. §§. D. I & II de Gabellae detractioe ex usu fori Saxonici Electoralis aestimanda. Lips. 1793. 4. D. de juramento calumniae, secundum principia juris Romani, Germanici & Saxonici; Specimen I ex jure Romano. ibid. 1795. 4. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1793. S. 60-62.*

JUNGNITZ (A.) — *geb. zu Hermannsdorf oder katholisch Hermsdorf bey Jauer am 10 August 1764. §§. *Kleine Gedichte. Wien 1790. 8. *Was ist Aufklärung? ebend. 1790. 8. Aphorismen von der Lehre über die Elektricität für meine Zuhörer. Breslau . . . 8. — Meteorologische Beobachtungen vom Jahre 1798; in Zadig's, Kiese'n's u. Fricse'n's Archiv der prakt. Heilkunde B. I. St. I (1799). — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 276-285.*

JUNGWIRTH (G. F. C.) *D. der R. seit 1797. §§. D. inaug. de jure sociorum neutralitatis armatae contra Anglos. Viteb. 1797. 4.*

JUN-

JUNKER (F. A.) ist nicht mehr Feldprediger des Kalsteinischen (jetzt Kleist'schen) Infanterieregiments. Denn nach der Rangliste der königl. Preuss. Armee für das J. 1801 heist der jetzige *Walther*. Wo und was ist er also jetzt? **§.** Von dem Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen *erschien unter seinem Namen* des 3ten Theils 3te Auflage 1799, wie auch des 2ten Theils 4te verbesserte Auflage 1800 und von dem Biblischen Katechismus für Volksschulen die 5te Auflage 1799.

JUST — nicht **JUSTI** (Johann Christian) jetzt *Prediger zu Rossow in Hinterpommern unweit Stargard* —

JUST (Johann Cölestin) — *geb. zu Merseburg* — **§§.** Von dem Hang zur Thätigkeit und Trägheit, besonders in pädagogischer Hinsicht; nebst fortgesetzten Nachrichten über das Erziehungsinstitut im Kloster Köstleben. Götta 1799. 8. Kurzer Auszug der vorzüglichsten Churfürstlichen Gesetze, zum Gebrauch für Bürgerschulen, Dorfschulen und Schulmeisterseminarien. Leipz. 1800. gr. 8.

JUST (Karl Alexander Heinrich) . . . *geb. zu . . .* **§§.** Ueber Friedrich Wilhelm III.; nebst einigen freymüthigen Untersuchungen über das, was zeither durch ihn geschehen ist. Frankf. u. Leipz. 1798. 8.

JUST (Karl Gottlob) *Schulmeister zu Ozdorf bey Waldheim in Kurpfalz*: *geb. zu . . .* **§§.** Neues kurzgefaßtes und leichtes Lehr- und Lesebuch, für die Dorfjugend und zum Gebrauch in Dorfschulen bestimmt. Leipz. u. Chemnitz 1798. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Leipz. u. Jena 1799. 8.

JUSTI (Heinrich Ernst) *D. der AG. und seit 1784 Arzt an dem kurfürstl. Sächsischen Soldaten-Knaben-
Er-*

Erziehungsinstitut zu Annaburg und Physikus der Aemter Annaburg und Seyda (nachdem er in demselben Jahr nur kurze Zeit Physikus zu Hartsburg gewesen war): *geb. zu Rottlitzrode in der Grafschaft Stolberg am 4 Januar 1759.* §§. *D. inaug. chirurgica de hydrops tunicae vaginalis testiculi sique medendi viis variis.* Jenae 1782. 4. — Etwas über die Krätze, als Bestätigung und Beytrag zu Wichmann's Aetiologie derselben; in Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 10. S. 204-214 (1784). Krankheitsgeschichte und Leichenöffnung eines plötzlich verstorbenen Knaben; *ebend.* S. 465-471. Noch ein Paar Worte über die Krätze, veranlaßt durch Hrn. D. Grossmann's Beobachtung B. XI. St. 1. S. 77 des Baldingerischen N. Magazins; nebst einer kurzen Nachricht von der Sterblichkeit des Annaburgischen Erziehungsinstituts; *ebend.* B. 11. S. 433-451 (1789). Kleine Aufsätze und Beobachtungen; *ebend.* B. 12. S. 124. Antwort auf die Erinnerung im 1ten B. S. 524 dieses Magazins; *ebend.* B. 13. S. 164 (1791). — Etwas über die sehr nothwendige Verbesserung des Hebammenwesens in Sachsen, nebst einigen dahin gehörigen Beobachtungen; in Stark's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 1. St. 2. S. 35-53 (1787). Bemerkung über die Blutflüsse aus der Gebärmutter und dem Nutzen der Cassia lignea dagegen; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 93-117 (1791). Einige Beobachtungen aus der praktischen Geburtshülfe; *ebend.* St. 2. S. 197-234. — Vergl. *Kluser's* Nachrichten B. 1. S. 276-278.

JUSTI (K. W.) Neffe des folgenden; seit 1801 *Archid. diabolus zu Marburg* (mit Beybehaltung seiner Professur). §§. *Elisabeth die Heilige, Landgräfin von Thüringen; nach ihren Schicksalen und ihrem Charakter dargestellt.* Mit einem Kupfer. Zürich 1797. 8. (*Dafür ist der Titel im Hauptwerk S. 582 auszustreichen.*) *Gab mit F. S. MURSINNA* *berlus*: *Annalen der Teutschen*

schen Universitäten. Marburg 1798. 8. * Bruchstücke aus dem Leben der Hessen-Casselschen Landgräfin Amalie Elisabeth; als 10te Fortsetzung der Nachrichten vom evang. luther. Waisenbau ebend. 1799. 4. Amos, neu übersetzt und erläutert. Leipz. 1799. 8. Micha, neu übersetzt und erläutert. ebend. 1799. 8. G mit J. M. HARTMANN heraus: Hessische Dignitäten. ebend. 1799. — 2ter Theil ebend. 1800. — 3ter Theil (*den er allein herausgab*). ebend. 1802 (*eigentl.* 1801. 8). *Wohin ich geh, unter andern, darin folgende Aufsätze*: Das Schloß Nordeck in Oberhessen (Th. S. 1-60); Zur Geschichte des Klosters Heina in Hessen (*ebend.* S. 148-158. *Arnoldi hat Antheil an diesem Aufsatz*); Zur Geschichte des Schloßes Löwenstein (*ebend.* S. 169-178); Zur Geschichte der Universität zu Marburg (*ebend.* 179-196); Darstellungen einiger der interessantesten Parthieen der Wilhelms-Höhe bey Cassel (*ebend.* S. 280-285). Der Christenberg in Oberhessen (Th. 2. S. 1-49); Valentin Keppel und Leonh. Joh. Karl Justi zu Marburg (*ebend.* S. 223 u. ff. 227-239); Uebersicht der im Jahr 1798 von Hessischen Gelehrten erschienenen Schriften (*ebend.* S. 288 u. ff.); Landgraf Philipp des Großmüthigen Schenkungsbrief ein freyen Hauses zu Marburg an M. Adam Kraus aus Fulda (*ebend.* S. 336-340). Etwas über den gelehrten Charakter des Landgrafen Moritz von Hessen-Cassel (Th. 3. S. 1-46); Zur Lebensgeschichte der Landgräfin Amalie Elisabeth (*ebend.* S. 405-417). — Ein Beytrag zur Christologie mit Rücksicht auf das Bedürfnis der Zeit, über Mich. 4. 1-8. 5, 1-6; in *den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 2 H. 1. S. 3 u. ff. — Wilhelm Böttner und Johann August Nahl; einige Nachrichten von ihrem Leben und ihren Kunstwerken in Meusel's *N. Miscell. artist. Inhalts* St. 3. S. 299-305 (1796). — Die Stimme am Grabhügel

ein Sonnett; in Wieland's *Tent. Merkur* 1797. St. 3. S. 223. * Ueber Engelfhall; *ebend.* St. 5. S. 88. Wohltun und Dankbarkeit, eine Erzählung; *ebend.* 1798. St. 4. S. 383-390. — Gedichte in den Göttingischen Musenalmanachen 1798, 1799, 1800, 1801 und 1802. — Gab heraus die 2te Sammlung von Kästner's Singedichten (Frankf. u. Leipz. 1800. 8). — Recensionen. — Sein Schattenriß vor dem 3ten Quartal der neuen theol. Annalen 1798. — Vergl. auch *Strieder* B. 12. S. 361 u. f.

JUSTI (Leonhard Johann Karl) starb am 12 May 1800.

K.

KADELBACH (Christian Friedrich) starb am 3 März 1797.

KADISCH (Karl Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Diakonus zu Schloß Hildringen in Thüringen:* geb. zu . . . SS. Ueber die prosodischen Grundsätze und deren Einfluss in die Griechische und Lateinische, wie auch in die Teutsche reimefreye Dichtkunst; ein Versuch. Halle u. Leipz. 1796. 8.

KADLHAFFER (J. N.) ist auszutreiben; indem es **STADLHOFER** heißen soll. Siehe diesen Artikel im Hauptwerk.

KÄMMERER (Christoph Ludwig) starb am 29 Oktober 1797. War Kammersekretar —: geb. zu Rudolstadt 1755.

KÄMMERER (Johann Ernst Ludwig) — geb. zu Rudolstadt am 3. Oktober — SS. Gab mit G. M. **KRAUS** heraus: Ansichten aus dem Fürstenthum Schwarzburg, in ausgemahlten Kupfern; mit 5te Ausg. 10ter B. D bey

beygefügten mahlerischen Beschreibungen u
 artistischen, zur Kenntniß der Landschaftsmah
 rey dienlichen Erklärungen. 1ster Heft Weim
 1798. Median Quart. — *Die alte und die ne
 Kunst, ein Gespräch; in Meusel's *N. Miscel
 artist. Inhalts* St. 4. S. 389-399 (1797). U
 ber die radirten Landschaften von Hrn. von H
 gedorn; *ebend.* S. 400-405. XVI illumini
 Kupfer zu Hrn. Hünersdorfs Anleitung Cas
 paggepferde abzurichten, von Johana Geo
 Pfort, Frankf. 1793; *ebend.* B. 6. S. 302-30
 (1797). *Ueber historische und Landsc
 mahlerey; *ebend.* St. 7. S. 881-887 (1797)
 *Etwas über den Unterricht in der Zeichenk
ebend. St. 8. S. 980-986 (1798). *Ueber Ga
 tenanlagen, beurtheilt nach den Begriffen d
 Landschaftsmahlerey; *ebend.* S. 987-994. *U
 terweisung für Anfänger beyderley Geschlech
 im Zeichnen, auf die einfachste und leichtet
 Art vorgestellt, von J. S. Richter, beurtheil
 von E. K.; *ebend.* S. 995-1006. *U
 ber neue englische Kupfer; *ebend.* 1007-100
 *Ueber das Zeichnen nach der Natur, in Rüc
 sicht auf die Gegenden von Rudolstadt; *ebend.*
 St. 10 S. 161-171 (1799). *Werke von Di
 terich, radirt auf 87 Kupfertafeln; *ebend.* S. 172
 179. *Eigenschaften großer Künstler; *ebend.*
 St. 11. S. 283-292 (1800). *Ueber Manier
 und Stil in der Landf-haftmahlerey; *ebend.* S. 293
 302. *Nachricht von einem Rudolstädtische
 Mahler; *ebend.* S. 303-305. Nachricht vo
 dem verstorbenen Mahler Karl Gottlob Rüge
ebend. S. 375 u. f. (Vergl. St. 12. S. 495)
 *Ueber die Preis-Zeichnungen in dem 1sten Stück
 des 3ten Bandes der Propyläen; *ebend.* St. 12
 S. 447-453 (1800). Einige Gedanken üb
 Schriftstellerkunst, in Beziehung auf Künstler
ebend. S. 454-464. *Ueber Lehranstalten z
 Gunsten der bildenden Künste; *ebend.* S. 465
 468.

KIMMERER (F.) ist denn von diesem angeblichen Oesterreichischen *Lieutenant* zu Wien, der seine Schrift bereits 1775 herausgab, gar nichts zu erfahren?

KIMMERER (J. J.) Sollte er wohl noch zu Paris privatfären?

KIMPF (T. L.) seit 1799 *Prediger zu Saalburg im Ruffischen* — §§. Lesebuch für angehende Schreibeschüler; mit in den Text eingewebten und in Kupfer gestochenen Probeschritten. Leipz. 1797. gr. 8. *Gab mit J. K. WOKENIUS heraus: Christliches Gesangbuch für Stadt- und Landschulen; nebst einem Anhang zum vernünftigen-religiösen Gesange bey feyerlichen Gelegenheiten; für Landschullehrer, Seminaristen und Chorschüler. ebend. 1797. 8 — Von dem Homiletischen Handbuch erschien des 1ten Bandes 1ster Theil 1798.*

KIPPEL (G.) *Hauslehrer zu Leipzig* — §§. * *Kleines Compendium der Pädagogik zur Beherzigung der Eltern und Hofmeister; herausgegeben von einem praktischen Erzieher. Leipz. 1798. 8. (Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers).* * *Ob wir unsterblich sind? eine philosophische Predigt, von K. ebend. 1800. 8. Der Edle, ein kleines moralisch-religiöses Charakter-Gemälde. ebend. 1800. 8. * Pyramonts Merkwürdigkeiten; eine Skizze für Reisende und Kurgäste; mit Hinsicht auf Frankenau's Buch: Pyramont und sein Gesundbrunnen. ebend. 1800 8.*

KIPPEL (Johann Georg Lorenz) *Schullehrer zu Untertzen in dem Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . .* §§. *Exempeltafel; das ist: 100 Tafeln mit 1450 zweckmäßigen Rechnungsaufgaben, nebst der abgefondert beyliegenden Beantwortung derselben; nach dem oberteutschen Münz-Maas- und Gewichtfuß, besonders nach dem der königl.*

Preuss. Fränk. Provinzen eingerichtet, und zur Erleichterung des Unterrichts im Rechnen für Volksschulen verfertigt. Mit einer Vorrede herausgegeben von *Johann Ferdinand Schlez*. Nürnberg 1799. 8.

KÄRNER (. . .) *Sekretar bey der französischen Gesandtschaft zu Hamburg*: geb. zu . . . S
* Briefe über Frankreich, die Niederlande und Teutschland; geschrieben in den Jahren 1795, 1796 und 1797. 1ster Theil. Altona 1797. 2ter Theil. ebend. 1798. 8. (*Sie standen vorher einzeln in der Klio und in dem Journal Frankreich*).

KÄSTNER (Abraham Gotthelf) starb am 20 Juni 1800.

KAFFKA (J. C.) ist nicht mehr zu Breslau. Er war mehrere Jahre Mitglied der Boffanischen Schauspielergesellschaft, die bald da bald dort spielt bis sie vom Fürsten von Anhalt- Dessau angenommen wurde und in Dessau blieb. Von dieser ging er aber auch wieder ab und ist gegenwärtig — unfern neuesten Nachrichten zu Folge — *bey d. Hoffschau-spieler-gesellschaft zu St. Petersburg* — SS. * *Ruinen der Vorzeit*. 2 Bände. Breslau 1790. 8. (*Daß er Verfasser dieses Werks sey, versicherte er einem meiner Korrespondenten; folglich wär' es unter dem Artikel KAHLERT auszu streichen*). Von der Rührung vom Theater herab. Königsberg 1792. 8. * *Die Brüder des Bundes für Menschenglück*. Leipz. 1796. 1 * *Die Tempelherren*; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Mannheim 1796. 8. * *Die Weisen von Scheschian*; ein Roman. Leipz. 1797. 8. *Hugo, Graf von Almanka*; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8. * *Handzeichnungen und Bruchstücke eines Naturmenschen*; ein politisches, philosophisches, historisches und satirisches Gemengsel. 2 Bändchen. ebend., 1797 1798

1798. 8. * Schilderungen von Teutschland; aus dem Tagebuch eines Reisenden, voll interessanter Lokalbemerkungen und Wahrheiten. Glatz 1798. 8. * Vaterlandsliebe und Bürgertreue; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. . . . 8. Ausstellungen historischer Gemälde. Mit 1 Kupfer. Göthen 1799. 8. — Seine Silhouette vor der von ihm in Musik gesetzten Oper, der Aspfeldieb oder der Schatzgräber.

KAH (Johann Adolph) starb . . .

KAHL (Johana Christoph) starb am 11 December 1797.

KAHLER (J. E.) §§. Progr. Der Brief des Apostels Juda, mit Bestätigung des Inhalts und mit den nöthigsten Anmerkungen, zum Beyspiele seiner exegetischen Vorlesungen. Rinteln 1798. 8.

KAHLERT (. . .) jetzt *Syndikus zu Goldberg in Schlesien* — §§. * Maria von Schwaningen; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Breslau 1797. 8. — *Wagen des Geisterbanners* s. oben FLAMMENBERG; und *wegen der Ruinen der Vorzeit* KAFFKA. — Wahrscheinlich ist der von *Schwarmel* im Bresl. Almanach (Th. 1. S. 292) angeführte *Johann Gottlieb KAHLERT* von diesem verschieden.

KAHN (Anton Friedrich) starb am 13 May 1797.

KAHN (F.) Sohn des vorhergehenden; ehemals zu *Kurtin*; jetzt? *geb. zu Göttingen* . . .

KAHREL (F. . . W. . .) lebt er noch? und wo?

KAIBEL (G. D.) §§. Etwas zum Angedenken der rettenden Güte des Herrn, welche Mannheims Einwohner den 28 Hornung 1784 erfahren haben. Mannheim 1784. 8. Etwas zur Verbesserung der Sitten überhaupt und zur Achtung
D 3 / des

des Lehrstandes insbesondere. ebend. 1785.
 Anleitung zur würdigen Feyer des Gedächtniß
 Jesu Christi. ebend. 1787. 8. Die herrsche
 de Sünde des Vaterlands; eine Bußpredig
 ebend. 1793. 8. Predigt bey dem Absterb
 der Frau Kurfürstin Elisabeth Auguste. eben
 1794 8. Predigt nach der Belagerung Man
 heims und Einköcherung der reformirten Kirch
 ebend 1795. 8. Dankrede auf die d
 29 März 1796 verstorbene Frau Herzogin v
 Pfa'zzweybrücken. ebend. 1796. 8. * P
 trarch's Lieder an und für Laura; aus eine
 Manuskripte frey übersetzt. (ebend.) 1797. 1
 Dankrede nach Verkündigung der Religionsdekl
 ration vom 9 May 1799. 8. Zwey Red
 bey Gelegenheit der ersten Gottesverehrung
 der neu erbauten reformirten Kirche zu Man
 heim. ebend. 1800. 8.

KAISER (Karl Friedrich) *Prediger zu Bergen b
 Cella; geb zu . . . SS. Gab mit J. L. Bl
 SCHING heraus: Journal für Bienenfreund
 1sten Jahrganges 1ster bis 12ter Heft, Cel
 1799-1800. — 2ten Jahrganges 1ster Heft
 ebend. 1800. 8.*

KAISER (Nikolaus) *Starb am 14 März 1800.*

KAISER (St. A.) *SS. Memoria Damascana in me
 moriam jubilaeam R. R. P. Domini Praepositi
 Praelati inful. Abb. Lateran. Bertholdi II i
 Dieffen, summa inter jübila bis jubilaet. Auf
 Vind. 1797. fol.*

KAITAR (Joseph) . . . *geb. zu . . . SS
 Die alte und neue ungarische Welt; eine kurz
 Verfassung aller merkwürdigen Begebenheiten
 Rechte, Freyheiten und des ganzen Staatsystems
 der ungarischen Nation. Wien 1796. 8.*

von **KALCHBERG (J.)** SS. Franz dem Zweyten . . .
 1798. . . Historische Skizzen. 2 Theile.
 Wien 1800. 8.

KALTEIS (Johann Leonhard) starb 1796.

von **KALTENBORN (R. W.)** daß **ADERKAS** keinen
 Antheil an den ihm beygelagten Werken habe,
 wurde mir nachher versichert.

KALTENSTEINER (Joseph) *Prediger der evangel.
 Gemeine zu Arriach in Kärnten*: geb. zu . . .
 SS. * Der gute Fürst, Herzog Georg von Sach-
 sen-Meiningen. Salzburg 1794. 8.

KALTWASSER (J. F. S.) SS. *Des Plutarchus von
 Chäronia vergleichende Lebensbeschreibungen*;
 aus dem Griechischen übersetzt, mit Anmerkun-
 gen. 1ster Theil. Magdeburg 1799. — 2ter
 Theil. ebend. 1800. 8. — *Von den Moralischen
 Abhandlungen Plutarch's erschien der 9te Band,
 mit einem vollständigen Register über das ganze
 Werk 1809.*

LAMPHOVENER (Hieronymus) seit 1795 *Amtsverwal-
 ter und Hausvogt im Amte Hütten, und Hards-
 vogt in der Hüttener Harde, im Kirchspiel Hütten
 wohnhaft* (war auch vorher Revisor bey der Klas-
 senlotterie zu Kopenhagen): geb. zu Klitzhüll in
 der Karrharde Amte Tondern am 27 Januar
 1757. SS. Ein Auszug aus der Beschreibung
 der bereits vollführten Niederlegungen u. s. f.
 steht in den Schleswig-Holstein. Provinzialbe-
 richten 1788. H. 3. Einige Nachrichten von
 dem Leben des verstorbenen Etatsraths J Zoëga
 (aus der Dänischen Urschrift einer Frau . . .
 übersetzt); ebend. 1789. H. 4.

von **KAMPZ (August Ernst)** königl. Preussischer Haupt-
 mann im Regiment von Courbiere zu Bartenstein
 in Preussen seit 1797 (vorher seit 1793 Gouver-
 nements-

nements-Adjutant bey dem Generalleutnant von Raumer zu Danzig, und vor diesem Second Lieutenant und Adjutant des Regiments Raumer zu Brandenburg); *geb. zu . . . im Mecklenburgischen 176. . .* §§. Für Officiere und (für solche) die es nicht sind; zur Beförderung des Fleißes und edler Grundsätze. 1ster Theil. Danzig 1797. 8. — *Edle heroische Handlungen in Zöllner's Lesebuch für alle Stände Th. 9 S. 84 - 107.*

von KAMPZ (C. H. K. A.) jetzt *Mecklenburgischer Hof- und Landgerichtsbesitzer zu Güstrow*: *geb. nicht zu Stavenhagen, sondern zu Schwärzin am 16 September 1769.* §§. Einige Worte über die Gemeinlichkeit des Besteuerungs-Rechts in Mecklenburg. Neu-Strelitz 1798. 8. — *Erörterungen der Verbindlichkeit des weltlichen Reichs fürsten aus den Handlungen seines Vorfahren ebend. 1800. 8.* — *Mecklenburgische Rechtsprüche. Rostock 1800 4.* — *Ueber den Begriff der Römer-Monate; in Girtanner's politischen Annalen 1794. Decemb. H. 2.* — *Ueber Gerichtsporteln, in Hennings Genus der Zeit 1796. März.* — *Ueber die durch die peinliche Gerichtsordnung Karl V gesetzte Todesstrafe der Diebe; ebend. Junius.* — **Ueber die Anzahl der Einwohner und Häuser in den Mecklenburg-Strelitzischen Landen; in Fabri's Beyträgen zur Geographie u. s. w. B. 1. St. 2. S. 247 u. f. (1794).* — *Seit 1796 beforcht er den herzoglich Mecklenburg-Strelitzischen Staatskalender.* — *Mehrere Aufsätze in der Monatschrift von u. für Mecklenburg.* — *Recensionen in der Staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur.* — *Von den Beyträgen zum Mecklenburgischen Staats- und Privatrecht erschien der 3te Band zu Neu-Strelitz 1797 und der 4te 1801.* — *Die Abhandlung über die Schulzenlehen steht auch im 4ten Band von Zepernick's Miscellaneen zum Lehnrechte.*

100 KANDLER (K.) kam mit der Univerſität von Ingolſtadt nach *Landshut*.

KANNE (Johann Arnold) *Kandidat zu Göttingen:*
geb. zu . . . §§. Cononis narrationes L ex
Photii Bibliotheca, edidit & adnotationibus illu-
stravit. Praefixa est epistola ad Heynium. Ad-
jectum C. G. Heynii Spicilegium observationum
in Cononem. Göttingae 1798. 8. Anthologia
minor, sive Florilegium Epigrammatum Grae-
corum, ex Anthologia Planudae & Brunckii Ana-
lectis selectorum, adjectis versionibus Latinis Ho-
gonis Grotii. Halis saxonum 1799. 8 maj.

KANT (I.) §§. *Gedanken bey dem frühzeitigen*
Ableben des Herrn Joh. Friedr. v. Fuch; in ei-
nem Sendschreiben an dessen Mutter. Königsberg
1760. 4. Nachricht von der Einrichtung
seiner Vorlesungen in dem Winterhalbjahre von
1765-1766. ebend. 1765. 8. Metaphysische
Anfangsgründe der Tugendlehre. ebend. 1797. 8.
(Diese Tugendlehre und die im Hauptwerk ange-
führten Met. Anfangsgr. der Rechtslehre erhielten
auch als Ein Werk den allgemeinen Titel: Die Me-
taphysik der Sitten, in zwey Theilen, wovon
die Metaph. Anfangsgr. der Rechtslehre den 1ten
und die Metaph. Anfangsgr. der Tugendlehre den
2ten Theil ausmachen). Ueber die Buch-
macherey; zwey Briefe an Herrn Friedrich Ni-
colai. ebend. 1798. 8. Anthropologie, in
pragmatischer Hinsicht abgefaßt. ebend. 1798. 8.
2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1800. 8. Der
Streit der Fakultäten; in drey Abschnitten. ebend.
1798. 8. Vermischte Schriften; Rechte und
*vollständige Ausgabe (besorgt von *Tieftrunk*).*
Halle 1799. 3 Bände in gr. 8. Sammlung
einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner
Schriften von Im. Kant; herausgegeben von
**Friedr. Theodor Rinck* u. s. w. ebend. 1800 gr. 8.*
**Fernet* erschien ein Nachdruck unter folgendem*
Titel: Sämmtliche kleine Schriften, nach der
D 5
Zeit-

Zeitfolge geordnet. 1ster-3ter, Band und 4te
 Bandes 1ste Hälfte. Frankf. u. Leipz. (*eigentl.
 Jena*) 1797-1798. 8. Logik; ein Handbuc
 zu Vorlesungen. Königsb. 1800. gr. 8. (*Eigentl.
 lich Kants Anmerkungen zu G. F. Meiers klei
 nen Logik, von J. B. Jäsche herausgegeben*). —
 Versuch über die Krankheiten des Kopfs; *in den
 Königsberg gelehrten und politischen Anz. vom J.
 1764. St. 4-8.* — Von dem ersten Grunde der
 Unterschiedes der Gegenden im Raume; *in den
 wöchentl. Königsberg. Frag- und Anzeigungs-
 Nachrichten vom J. 1768. St. 6-8.* — Aus-
 gleichung eines auf Mißverständnis beruhenden ma-
 thematischen Streites (gegen einen Aufsatz des
 Doctors Reimarus in der Berlin. Monatschrift
 Aug. 1796); *in der Berlin. Monatschr. 1796.*
 Verkündigung des nahen Abschlusses eines Trak-
 tats zum ewigen Frieden in der Philosophie;
ebend. 1796. Dec. — Ueber ein vermeintes
 Recht aus Menschenliebe zu lügen; *in den Berli-
 nischen Blättern 1797. Sept.* — Von der Macht
 des Gemüths, durch den bloßen Voratz seiner
 krankhaften Gefühle Meister zu seyn, mit Hufe-
 land's Anmerkungen; *in dessen Journal der
 prakt. Heilkunde B. 5. St. 4. S. 701-751 (1798).*
Auch mit einem besondern Titel. Jena 1798. 8. —
*Von der Allgemeinen Naturgeschichte und Theo-
 rie des Himmels u. s. w. erschien eine neue Auf-
 lage mit seinen eigenen neuen Berichtigungen (die
 aber nichts anders als ein Nachdruck ist, bey welchem
 die Veränderungen und Bemerkungen des auf Kants
 Auftrage von Genüthen besorgten Auszugs des
 genannten Werks benutzt wurden).* Zeitz 1798. 8.
 — *Von der Kritik der Urtheilskraft die 3te Auf-
 lage zu Berlin 1798. gr. 8.* — *Von der Kritik
 der reinen Vernunft die 5te Auflage zu Leipzig
 1798. gr. 8.* — *Von den Metaphysischen An-
 fangsgründen der Naturwissenschaft die 3te Auf-
 lage ebend. 1800 gr. 8.* — *Von den Metaph.
 Anfangsgründen der Rechtslehre die 2te vermehr-
 te Ausgabe Königsb. 1797. 8. Die Verbesserun-
 gen*

gen wurden auch besonders ausgegeben unter dem Titel. Erläuternde Anmerkungen zu den Metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre. ebend. 1798. 8. — Einleitung zu R. B. Jachmann's Prüfung der Kantischen Religionsphilosophie u. s. w. (Königsb. 1800. 8). — Die Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen erschienen das erstemahl 1766. — Vergl. Etwas über Immanuel Kant; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1799. Jan. S. 94-99. — Sein Bildniß von Meno Haas vor dem Maystück der Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799. Auch vor dem 2ten Band von Hencke's Archiv; und bey: Immanuel Kant von Fülleborn. Breslau 1800. 8.

KAPF (Georg Friedrich) Bruder des folgenden; starb am 19 Januar 1797. War königl. Preuss. Kreis-kalkulator bey dem ersten steuerräthlichen Departement der Kriegs- und Domainenkammer zu Breslau seit 1793 (vorher seit 1788 zweyter Registrator und Kanzleydirektor daselbst, vor diesem seit 1786 bey der Bergwerksadministration zu Berlin angestellt, und vordem eine Zeit lang Muskettier in dem Regiment von Eckartsberg zu Wesel): geb. — am 15 May 1759. Vergl. den folgenden Artikel.

KAPF (Karl Gottlieb) starb im August 1799. War königl. Preuss. Assistent bey der Kammer-Registratur zu Breslau; geb. auf dem Blausaßenberg bey dem Kloster Neittichen in Schwaben am 20 April 1772. §§. *Lina Waller; ein Trauerspiel. Esslingen (?) 1790. 8. *Episoden der schlichten Vernunft aus einem Exilluminatenbrevier. Kataranta 1791. 8. *Briefe aus und über Esslingen. 1791. 8. *Karl von Morberg. Esslingen (?) 1792. 8. *Die schwarzen Frauen; ein Lustspiel (nach dem Französischen). . . . 1792. 8. *Bruchstücke ins Archiv der Menschheit. . . . 1793. 8. *Lyder von Wil-

Willingen; ein Ritterroman. 4 Theile. . . . 1793
 1794. 8. Sie finden sich als Schauspieler
 ein Lust-Schau- und Trauerspiel; nicht für
 Theater. Breslau 1795. 8. (*Auch in dessen Erzäh-*
lingen meiner Muse). *Kartenblätter; ein
 Neujahrgeschenk für denkende Spieler. Breslau
 1797. 12. *Die Schwaden; ein bergmännli-
 ches Schauspiel; nebst Liedern für Bergleute
 (*welche größtentheils vom vorhergehenden sind*).
 ebend. 1798. 8. *Blumenkränze; ein Ge-
 schenk für Fühlende, auf's Jahr 1799. ebend.
 1798. 8. *Rosen und Dornen, oder Laune,
 Spas und Ernst. ebend. 1799. 8. *Julius,
 eine Blüte der Faustusie. ebend. 1799. 8. *Neue
 Kartenblätter, denkenden Spielern geweiht vom
 Verfasser der alten. ebend. 1800. 12. — *Der
 Breslauische Erzähler (*nur das erste Quartal*).
 ebend. 1799. 8. *Wöchentliche Unterhal-
 tungen (*8 Nummern*). ebend. 1799. 8. *Ori-
 ginalien (*nur 12 Nummern*). ebend. 1799. 8. —
 Antheil an Schubart's Chronik, an Stüdtlin's
 Schwäb. Musenalmanach, an Ehrmann's Beobach-
 ter, an Amaliens Erholungsstunden von Maria-
 ne Ehrmann, an Meißner's Apollo, an dem Nie-
 derschles. Magazin, an den Schlef. Provinzial-
 blättern, an der Bunzlauerischen Monatschrift u.
 s. w. — Vergl. Schummler's Bresl. Almanach
 Th. I. S. 285-292.

KAPFF (Johann Friedrich Melchior) Hofgerichtsad-
 vokat zu Tübingen; geb. zu Lorck im Württem-
 bergischen 176. . . SS. *D. de effectu divortii*
quoad bona. Speciatim secundum Jus Wirtem-
bergicum. Tübing. 1792. 4. Sammlung ein-
 zeln ergangener Verordnungen im Herzogthum
 Württemberg, zur Ergözung und Fortsetzung der
 Hochstetter- und Gerflacherischen Sammlungen.
 ebend. 1800. 8.

KAPFF (Johann Wilhelm) Gerichtsverwandter und
 Hospitalpfleger zu Stuttgart, mit dem Charakter
 eines

stus Kammeraths: geb. daselbst 176. . . §§.
 * Materialien zur Erörterung der Frage: Wie kann die Französische Kontribution umgelegt werden? Stuttg. 1796. 8. * Dringende Vorstellung der Zünfte zu Stuttgart an den Stadtmagistrat, die beyden landschaftlichen Ausschüsse betreffend. ebend. 1797. 8. Bemerkungen über die Entstehung und Bildung des Württembergischen Steuersystems. ebend. 1797. 8.

KAPFF (S. J. 2) §§. * Benyowsky Schicksale und Reisen von ihm selbst beschrieben; aus dem Englischen im Auszug. Tübingen 1791. 8.

KAPLER (Lorenz) *D. der Theol. und öffentlicher Lehrer der Pädagogik auf der Universität zu Landshut: geb. zu . . .* §§. Kleines Magazin für katholische Religionslehrer; bearbeitet von einer gelehrten Gesellschaft; herausgegeben u. s. w. 12 Hefte. Ingolstadt 1800. 8.

KAPP (C. E.) seit 1800 auch Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens — : geb. — am 23 Januar — §§. * *Wilhelm Grant's* Beobachtungen über die Natur und Heilung der Fieber. Leipz. 1775. 8. * *Desselben* neue Beobachtungen über die ansteckenden faulichten, wie auch über die epidemischen Katarrhalfeber und Halsentzündungen; aus dem Englischen. ebend. 1778. 8. * *Wilhelm Cullen*, der Arzneyw. D. und öffentl. Lehrers der prakt. Arzneyw. zu Edinburg, Anfangsgründe der praktischen Arzneywissenschaft. 1ster Theil, welcher die Fieber und entzündungsartigen Krankheiten begreift. Nebst einem Anhang, in welchem die systematische Eintheilung der Krankheiten dieses Verfassers befindlich. ebend. 1778. — 2ter Theil, welcher die Fieber mit Ausschlägen auf der Haut, die Blutstürzungen und die widernatürlichen Ausleerungen wässricher Feuchtigkeiten und fieberhaften Bewegungen begreift. ebend. 1780.

1780. — 3ter Theil, welcher die Nervenkrankheiten enthält. ebend. 1784. — 4ter Theil, welcher die Gemüthskrankheiten und Cachexien enthält. ebend. 1785. 8. 2te Ausgabe nach der vierten Englischen Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt ebend. 1789. 4 Bände in gr. 8. (*Dem 1sten Bande der 2ten Ausgabe setzte er einen, 54 Seiten langen Vorbericht vor, und setzte zwey kleine Abschnitte hinzu. Dem 4ten Bande ist ein Anhang beygefügt.*) * *Wilhelm Grant's* Beobachtungen über die chronischen Krankheiten und sonderlich diejenigen, die zu London gewöhnlich sind 1ster Band, von der Gicht, oder dem Podagra ebend. 1784. gr. 8. (*Mehr kam nicht heraus*) * *Benjamin Bell's*, Mitglieds des Kolleg. der Wundärzte zu Edinburg und Wundarztes des daſigen königl. Hospitals, Lehrbegriff der Wundarzneykunst; aus dem Englischen, mit einigen Zusätzen und Anmerkungen. Mit Kupfern. 1ster Theil. ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1786. gr. 8. (*Dem 3ten, 4ten und 5ten Theil übersetzt E. B. G. Hebenstreit*). — Von ihm ist auch *Caroli Jos. Ochse* Diss. de morbis recens notarum chirurgicis. Lips. 1772. 4. — S. 33 des *Hauptwerks* Z. 4 u. ff. muß es heißen: Arbeitete mit, und gab größtentheils heraus die Sammlung ansehnlicher Abhandlungen zum Gebrauche praktischer Aerzte, die seit 1774 heraus kommen. Die detaillirte Notiz dieses Werks giebt *Elwert* in den Nachrichten v. dem Leben u. Schriften jetztleb. Teut. Aerzte u. s. w. B. 1. S. 280 u. f. Vergl. überhaupt dort S. 278-286.

KAPP (Georg Christian Friedrich) Sohn von Johann Georg; *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bayreuth*; geb. zu Kirchens am 1 Februar 1780. §§. Ueber einige Wirkungen der Lebensluft auf den thierischen Körper u. s. w. Erlangen 1799. 8. Ueber die Schwefelsäure im Allgemeinen, deren Wirkungsart und An-

Anwendung bey Krankheiten. Bayreuth 1800. 8.
D. inaug. de charta phosphorico. Erlang. 1801.
 8. — Einzelne Lateinische und Teutsche Gedichte.

KAPP (J.) seit 1801 *Superintendent zu Bayreuth* (vorher seit 1799 *Stiftsprediger zu Ansbach*) — §§. Von der unständlichen Nachricht von der allgemeinen Kirchenvisitation in dem Fürstenthum Bayreuth in den J. 1561-1564 erschien das alte Stück 1798.

KAPP (J. G.) Z. 16 seines Artikels l. Epistola.

KARG (August) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gab mit G. E. ROSENTHAL *heraus*: *Der Teutsche und sein Vaterland; ein Lesebuch.* 2 Bände. Leipz. 1796. 8.

KARG (. . .) *Professer der Naturisches an dem Lyceum zu Constanz* —

KARL, Prinz von Hessen-Cassel, *königl. Dänischer Feldmarschall und Statthalter von Schleswig und Holstein*: geb. zu Cassel am 19 December 1744. §§. *Mémoires sur la campagne de 1788 en Suede.* à Copenhague 1789. 8.

KARRER (P. J.) §§. *Tagebuch der vorgefallenen Hauptbegebenheiten in der Reichsstadt Memmingen und auf der dazu gehörigen Landschaft von den Jahren 1796 und 1797.* Mit einer Kopfertafel. Memmingen 1797. kl. 8. Kleine Nachlese zu dem Tagebuch der Kriegsbegebenheiten bey und in Memmingen. Frankf. u. Leipz. 1798. kl. 8.
 • *Geographie für Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten.* 1ster Theil. Leipz. 1799 (*eigentl.* 1798). — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8.
 • *Hilmar, der Rathgeber für junge Kaufleute; oder moralisches Taschenbuch für Handlungs-züglinge; vom Verfasser der Geographie für Kauf*

Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten
 Augsburg (1809). 8. — *Von der Kleinen
 Handbibel erschien der 2te Theil oder das Neue
 Testament zu Memmingen u. Weissenburg am
 Sand 1799 (eigentlich 1798). Was im Hauptwerk
 von 2ten Ausgaben steht, ist wegzustreichen.* —
 Gelegenheitschriften. — Recensionen in der
 Nürnberg. gel. Zeitung 1797 und 1798.

KARSDORP (Gerrit) *erster Prediger der Mennoniten-
 kirche zu Altona seit 1752, zu Hamburg woh-
 nhaft: geb. zu Altona am 23 May 1729.* §§
 *Die Glaubenslehre der wahren Mennoniten oder
 Taufgesinnten, aus deren öffentlichen Glaubens-
 bekennnissen zusammengezogen durch *Cornelius
 Ris*. Mit einem erläuternden Vorberichte und
 Anhang. (*Aus dem Holländischen übersetzt*)
 Hamburg 1776. 4. — Mehrere Predigten in
 Holländischer Sprache, deren Verzeichniß man
 bey *Bollen* (Kirchl. Nachr. von Altona L. 300 u. ff.)
 und bey *Kordes* findet.

KARSTEN (D. L. G.) seit 1797 *Oberbergrath* — §§
 Mineralogische Tabellen, mit Rücklicht auf die
 neuesten Entdeckungen ausgearbeitet, und mit
 erläuternden Anmerkungen versehen. Berlin
 1800. fol. — *Beschreibung der Erz- Auf-
 bereitung auf der Grube Kurprinz Friedrich Au-
 gust, zu Großschirma ohnweit Freyberg; in
Lemp'sna Magazin für die Bergbaukunde Th. 3.
 S. 198-230 (1786). — Aeußere Beschreibung
 des Melanits und Angits; in *Gmelin's Götting.
 Journal der Naturwissenschaften* H. 2 (1797). —
 Zur Geschichte der Gesellschaft Naturforschender
 Freunde in Berlin; in *den Jahrbüchern der Preuss.
 Monarchie* 1798. Sept. S. 9-24.

KARSTEN (F. C. L.) *auch Sekretar der Mecklenburg-
 landwirthschaftlichen Gesellschaft* — §§. Die
 Pöfsterische Dreschmaschine, nach Theorie und
 Erfahrung beurtheilt. Celle 1799. 8. Mit einem
 Kupfer.

Kupfer: Progr. über die fortschreitende Ausbildung des Menschengeschlechts in staatswirthschaftlicher Rücksicht. Rostock 1800. 4. — Vorschläge, den Verlust der Getraidkörner zur Aerntezeit möglichst zu verringern; in den *gel. Beyträgen zu den Meckl. Schwer. Nachr.* 1781. St. 37-41. — Vorläufige Nachricht von einer in Bützow errichteten Privatpensionsanstalt; *ebend.* 1783. St. 44-47. — Beschreibung der gefleckten Hyäne; in der *Monatschr. von u. für Mecklenb.* 1791. St. 6. 7. — Vorschläge zur Dämpfung des Warnemünder Fluglandes, und der dadurch zu erzweckenden Befestigung und bessern Benutzung der dortigen Dünen; *ebend.* 1796. St. 3. — Beschreibung des Kartoffelpfluges; *ebend.* — Nachricht von einer im Bradesehweigischen errichteten und noch wirklich bestehenden Hagelschlags-Entschädigungsgesellschaft; *ebend.* 1 Supplement-Bück. 1797. — Vorrede und Anmerkungen zu *Luagwitz's* ökonomischen — Anleitung u. s. w. (Berlin 1799. 8). — Recensionen in der *Allg. Deutschen Bibliothek*.

KARSTEN (K. . . . J. . . . B. . .) . . . zu Rostock: *geb.* zu . . . SS. Vollständiges Register über Gren's Neues Journal der Physik. Mit Anmerkungen. Leipz. 1800. gr. 8.

KASCHÉ (G. H.) lebte vor einigen Jahren zu Lübeck.

KATTFUSS (Johann Heinrich) . . . zu . . . *geb.* zu . . . SS. Choregraphie, oder vollständige und leichtfaßliche Anweisung zu den verschiedenen Arten der heut zu Tage beliebtesten gesellschaftlichen Tänze, für Tanzliebhaber, Vorkünzer und Tanzmeister. 1ster Theil. Mit Kupfern. Leipz. 1800. Taschenformat.

KATZENBERGER (Franz Joseph) *Regimentschirurgus* zu Münster — SS. Katochetischer Unterricht bey schweren und widernatürlichen Geburten. Münster 1779. 8.

5te Ausg. 10ter B.

B

KAUF.

KAUFHOLZ (. . .) . . . zu Erfurt: geb. da
selbst . . . §§. * Spanien, wie es gegenwärtig
ist, in physischer, moralischer, politischer, reli-
giöser, statistischer und litterarischer Hinsicht
aus den Bemerkungen eines Teuffchen, währen
seines Aufenthaltes in Madrid in den Jahren 1790
1791 und 1792. 2 Theile. Gotha 1797. 8.

KAUHLIN (F. W.) Ist er wohl noch Professor zu
Bonn?

KAULFUSS (J. G.) Lebt er noch?

KAUSCH (J. J.) §§: Kausch's Schicksale; neb-
st manichfaltigen Abschweifungen und einer Bey-
lage. Leipz. 1797. 8. Geist und Kritik der
medizinischen und chirurgischen Zeitschriften
Teutschlands für Aerzte und Wundärzte. 1ster
Jahrganges 1ster und 2ter Band, ebend. 1798
— 2ten Jahrganges 1ster Band, ebend. 1799
— 2ter Band, ebend. 1800. gr. 8. Medici-
nische und chirurgische Erfahrungen, in Briefen
an Girtanner, Hufeland, Loder, Quarin, Rich-
ter u. s. w. nebst den eingegangenen Antworten
ebend. 1798. 8. Briefe an den Einsiedler
Grund auf dem Riesengebürge, über seine Lan-
desverweisung und gethanen Reisen nach Leip-
zig, Jena, Weimar, Erfurt, Gotha, Göttingen
Halle, Potsdam und Berlin. Berlin 1799. 8
Sendschreiben an Herrn Hofrath Hufeland in Je-
na, auf Veranlassung seiner Schrift: Bemerkun-
gen über das Nervenfieber und seine Complica-
tionen. Altenburg 1799. 8.

KAUTSCH (I.) — zu Chrudim in Böhmen: geb. da-
selbst . . .

von **KAUTZ** (Konstantin Franz Florian Anton) starb
am 28 Januar 1797.

KAYSER (A. C.) seit 1790 auch *Deputirter bey der k. k. Thurn- und Taxischen Hofökonomisch-kommission* — §§. Hollands Staatsverfassung bis zu ihrer Umänderung durch die Franzosen im Jenner 1795; aus dem französischen Manuscripte des Herrn Maltheserritters von Bray übersetzt. Mit Anmerkungen und zwey statistischen Tabellen herausgegeben. Hof 1796. 8. Kurze Beschreibung der kaiserl. freyen Reichsstadt Regensburg. Regensb. 1797. 8. * Kurzgefaßte Nachricht von Sr. Ruffisch Kaiserl. Majestät Paul I Gelangung zur Würde eines Großmeisters des Ordens St. Johann von Jerusalem und von Höchstgedacht Sr. Kaiserl. Majestät neuen Johanniterordenstiftung; ein Auszug aus den Annales historiques de l'ordre souverain de St. Jean de Jerusalem depuis l'année 1725 jusqu'au moment (present). à St. Petersburg 1799. Da l'Imprimerie Imperiale. Mit 9 Beylagen. Im November 1799. kl. 8. * Neueste Gemälde von Malta. 3 Bände. Ronseburg u. Leipz. 1800. 8. — Von * Adolphs gesammelten Briefen *erschien* die 3te Ausgabe. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. — S. 53 des Hauptwerks Z. 6 u. 7 lese man; *Den 3ten Theil hat Valett übersetzt.*

KATSER (Georg Heinrich) Neffe des vorhergehenden; *Advokat zu Sulzbach in der Oberpfalz* seit 1801 (vorher zu Regensburg); *geb. zu Regensburg . . .* §§. * Ueber Leipzig, vorzüglich als Univerſität betrachtet; ein Beytrag zur Geschichte der Aufklärung in Kurſachsen, 1798. 8. (*Vergl. Intelligenzbl. zur ALZ. 1798. S. 1600.*) * Historische Blumen; ein Unterhaltungs- und Trostbüchlein. Jena 1800. 8. — Recensionen.

KEBER (W. . . G. . .) jetzt *Senior zu Gerdaun* —

KEBER (. . .) *Senator und Inspic'or zu Gerdaun in Oßpreußen*; *geb. zu . . .* §§. Neue Erfindung einer ganz wohlfeilen Säemaschine zur Ersp.

Sparung der Saat und zur Erhöhung des Ertrag
im Ackerbau, angekündigt u. s. w. Königs-
berg 1800. 8.

KECK (Alexander) —

KECK (J. E.) nach *Elmert* in den Nachrichten von de
Leben — jetztleb. Aerzte (B. I. S. 286) ist e
nicht 1754, sondern 1753 geboren. §§. Ver-
such einer Klassifikation der Volksarzneykunde,
in A. F. Nolde's *Archiv für die Volksarzney-
kunde* B. I. St. I. S. 377 u. ff. (1796).

KEERL (J. H.) §§. *Von *Neapel und Sicilien er-
schien der 7te Theil nicht 1795, sondern 1796
der 8te 1797, der 9te 1799, der 10te 1800. (Auch
bey allen diesen Theilen sind Kupfer). Hessel
Reisen durch Sicilien, Malta und die Liparische
Inseln; eine Uebersetzung aus dem großen un-
kostbaren Französüchsen Originalwerke. Mit
Kupfern. Gotha 1797. — 2ter Theil. Mit 6 Ku-
pfern. ebend. 1799. gr. 8.*

KEES (J. F.) auch *D. der R.* — Z. 4 seines Artikel
lese man: *Beyfützer zu Leipzig* — §§. *D. Ob-
servaciones juris matrimonialis. Lips. 1797. 4.*

Eder von KEESS (Franz Georg, nicht Bernhard) starb
am 6 August 1799. War geb. zu . . . 1747.

KEHR (L. C.) . . . zu *Homburg vor der Höhe* —

KEIL (J. E.) jetzt *Kandidat des Predigtamts zu Mer-
seburg* — §§. *Vorerkennung der Witterung
jeden Jahres, jeden Monats, jeder Woche; für
den Bürger und Landmann. Leipz. 1797. 8.*

KEIL (K. A. G.) auch *D. der Theol. und Domherr zu
Zeitz* — §§. *Von den Progr. de doctoribus
veteris ecclesiae culpa corruptae per Platonica
sententias theologiae liberandis* erschien das 10te

1801; und von *Morus* nachgelassenen Predigten der 3te und letzte Theil 1797. — Ob die ältesten christlichen Lehrer einen Unterschied zwischen den Sohn und heiligen Geist gekannt, und welche Vorstellung sie davon gemacht haben? eine patristische Untersuchung; in *Flatt's Magazin für christl. Dogmatik und Moral* St. 4 (1798).

KEISSNER (Theodor Gottlieb Karl) *Landeschulinspektor zu Meiningen*: geb. zu . . . SS. *Schulbuch, das ist, Leitfaden zum Unterrichte in den gemeinnützlichsten Kenntnissen, welche auffor dem Religionsunterrichte, in den niedern Schulen der herzogl. Meiningischen Lande vorgetragen werden. Meiningen 1800. 8.

KELLER (Andr.) — geb. zu *Schaffhausen* 1756. SS. Predigt zu Empfehlung des neuen Zürcherischen Gesangbuchs. Zürich 1798. 8. Jakob und Heinrich, oder Erläuterungen und Reflexionen über die neue Helvetische Konstitution in Gesprächen. Winterthur 1799. 8. — Kurze Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Württembergischen Waldenser; in *Henke's Archiv der neuesten Kirchengeschichte* B. 3. St. 3 (1796).

KELLER (Christian Friedrich) starb am 4 Januar 1797.

KELLER (E. U.) seit 1791 *Stiftsprediger*, *Konfistorialrath zu Stuttgart*, auch seit 1792 *Abbt des Klosters Herrenald* (war von 1797-1799 Mitglied des landeschaftlichen größern Ausschusses) —

KELLER (Im. L.) seit 1796 *Sekretar im herzogl. Württembergischen Kirchenrath zu Stuttgart* —

KELLER (Johann Jakob) *Bürger zu Zürich*: geb. daselbst 1768. SS. Taschenbuch über die Schweiz. Mit 16 Kupfern. Zürich 1800. 8.

KELLNER (G... Ch...) §§. *Der anonymisch gedruckte Versuch zur Grundlegung einer subjectiven Tugendlehre erschien mit des Verfassers Namen und mit folgendem neuen Titel: Anleitung zur Tugendlehre.* Frankf. am M. 1795. 8. — Alles erwogen läßt sich an überfinnliche Freyheit nicht glauben; in v. Egger's *Teutschen Magazin* 1798. St. 6. S. 589-623. Auch die Gesetzgebung der menschlichen Vernunft ist Mechanismus; Dialog; *ebend.* St. 7. S. 1-10. Ansichten von Weissenstein und Karlsberg bey Casfel; *ebend.* 1799. März S. 224-246. Einfälle; *ebend.* April S. 406-410. Der Nationalcharakter, ein Sprößling des Klima, ein Pflegling der Staatsverfassung, Religion und Erziehung; *ebend.* S. 411-442. Ansicht vom alten Syrakus und von jedem State, wo Volksherrschaft thront; *ebend.* Sept. S. 318-332. Ueber Fichte's Lehre von Gott; *ebend.* Okt. S. 337-369. Sicilien; *ebend.* S. 425-448. Das Uhrwerk im Menschen, ein Gedankenspiel; *ebend.* 1800. Febr. S. 105-127. Wer weiß eine Erklärung von der Schönheit? *ebend.* S. 128-140. Ueber die Kunstwörter, Theorie und Speculation; *ebend.* März S. 277-279. Ideen zu einer neuen Theorie der schönen Natur und Kunst überhaupt, und der Tonkunst insbesondere; ein Gedankenspiel; *ebend.* Aug. S. 97-172. Sept. S. 250-280. Die Religion aus dem Gesichtspunkte des Kosmopoliten; *ebend.* Nov. S. 451-459. Warum war Luther, und keiner seiner Vorgänger in Reformatiionsversuchen, glücklicher Reformator der Teutschen? *ebend.* S. 460-464.

KELMER oder vielmehr **KÖLMER** (. . .) — geb. zu Nürnberg 1757. §§. *Nach dem Worte Erbzinsziehen setze man noch: nach den Nürnbergischen geschriebenen und Gewohnheitsrechten, zur Erläuterung des XXIII Titels der dortigen Reformation.*

KEMME.

KEMMERICH (Andreas Friedrich) starb am 9 September 1799. War geb. zu Quedlinburg am 5 Februar 1722.

von **KEMPELEN** (W.) wurde 1798 in den Jubiläumssand versetzt.

von **KEMPEN** (H... W... Blum) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Geographisch - statistische Uebersicht der Oestreichischen Teutschen Staaten in 7 Tabellen. Wien 1796. gr. fol.

KENNEDY (I.) SS. *Die Hauptstädte und Erbkät.* — auf Befehl der kurf. Akad. d. Wissensch. herausgegeben von P. J. K. — müssen ein Stornchen haben.

KENTZINGER (. . .) Soll nicht mehr in Hamburg seyn: aber wo denn?

KERN (Johann) starb am 18 Januar 1801.

KERN (Vincenz) *D. der Chirurgie und ordentlicher öffentlicher Lehrer derselben an dem Lyceum zu Laybach* seit 1797: geb. zu . . . SS. Erinnerungen über die Einführung der Blattern-Einimpfung im Herzogthum Krain. Laybach 1798. kl. 8.

KERNDL (J. L.) SS. *Chirurgisch-praktische Abhandlung über die venerische Drüsenbeule (Bubo venereus); nebst einer kurzen Uebersicht der so verschiedenen bisher versuchten Heilarten wider die Lustseuche überhaupt.* Wien 1798. 8.

KERNDRFFER (August) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . SS. *Bekenntnisse eines glücklichen Vaters. Frankf. u. Leipz. (*Weissenfels*) 1796. 8. *Darstellungen aus der Menschenwelt; zur Beförderung eines frohen und weisen Lebensgenusses. Leipz. 1798. 8. (*Am Ende des Vorberichts*
B. 4 nennt

kennt er sich). Kurze Ueberlicht der vorzüglichsten-declamatorischen Regeln. ebend. 1800. 8.

KERNER (J. G.) seit 1796 *Konfulent der Württembergischen Landschaft* — §§. *Ist Verf. mehrerer in der officiellen Zeitschrift: der Landtag im Herzogthum Wirtemberg vorkommenden, mit dem Herzog gewechselten Schriften, und andern Aufsätzen, z. B. * Widerlegung einer Herzoglicher Seits mitgetheilten Deduktion in Betreff des von dem Kirohengut bisher entrichteten Beytrags zur Besoldung des Geheimenraths - Kollegiums; Heft 9. St. 4. S. 173-213. Gutachten, die Perikuation des Französichen und Kaiserlichen Kriegschadens betreffend; H. 10. St. 1. S. 90-101 (1799).*

KERNER (J. S.) §§. *Von Hortus sempervirens erschien Vol. II. 1796.*

KERNER (. . .) *Sekretar des Französichen Ministers Reinhard zu Paris, den er auf seinen Gesandtschaften zu Hamburg, Florenz und Bern begleitete: geb. zu . . . im Württembergischen . . .* §§. ** Briefe über Frankreich, die Niederlande und Teutschland; geschrieben in den Jahren 1795, 1796 und 1797. 3 Theile. Altona 1798. 8. (Standen vorher zum Theil in dem Journal: Frankreich).*

KERSTENS (Johann Christian 1) starb im August 1801. War geb. zu Stade am 17 December 1713.

KERSTENS (Johann Christian 2) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG, und ausübender Arzt zu Itzehoe seit 1792: geb. zu Moskau am 28 Januar 1768.* §§. *Matthias Saxtorph Auszug der Entbindungskunst, zum Gebrauch für Hebammen. Mit Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. Leipz. u. Kopenhagen 1792. 8. D. inang.*

*inang. formidolosi rheumatismi biliosi triplici ab-
scisso metastatico acgre demum sanati historia.*
Kilonii 1792. 8. — Mehrere Uebersetzungen,
die nicht angegeben werden können.

KERSTING (J. P.) zu Münster, wo er Bräud'pfitzen
verfertigt: geb. zu Werle . . .

KERZIG (G. F.) §§. Oekonomisches Lesebuch für
Landleute, in besonderer Hinsicht auf das Erz-
gebirge, als die ate verbesserte und stark ver-
mehrte Ausgabe des ökonomischen ABC-Buchs.
Leipz. 1798. 8.

KESLER (Christian David) starb am 22-September, 1801.
Seit 1797 war er Specialsupotintendent zu Back-
nang. §§. *Die Schrift: Roos und Rieger u.*
f. w. ist von BURK.

KESSEL (J. C. B.) seit 1799 vierter Lehrer, Kantor an
der Hauptkirche und Direktor des musikalischen
Chors an dem Gymnasium zu Eisleben (vother
Lehrer der Schule zu Frankenhäusen) —

von **KETELHODT (K. G.)** nach Konfistorialpräsident
sethe man: und Steuerdirektor. — *Vergl. Lebens-*
und Charakterzüge Sr. Excellenz Herrn Carl Gerd
von Ketelhodt u. f. w. von Christian Wilhelm
Schwarz, fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtschem
Affitzenzrath, geheimen Sekretar und Archivar.
Mit dem Portrait des Herrn geheimen Raths. Ru-
doldstadt u. Leipz. 1801. 4.

KETTNER (J. J.) lebt denn dieser im J. 1705 gebohrne
Schriftsteller immer noch?

KETWIEG (Christian Daniel) Prediger zu Amdorf in
Ostfriesland seit 1770 (vorher zu Forlitz): geb.
zu . . . §§. Sendschreiben, nebst einem An-
hang zur Bekehrungsgeschichte überhaupt, und
des Berichts vom Gnadenwerk Gottes in einem

20jährigen Kinde besonders. 1779. 8. Schreiben über das seltenste Gnadenwerk Gottes in dem Apostel Paulus. Berlin 1781. 8.

KEYSER (G. A.) SS. Ueber die Veredlung des Obstes und die Verkünderung der Obstkernstämme. Erfurt 1800. 8. — Im J. 1796 gab er die Besorgung und den Verlag der Erfurtischen gelehrten Zeitung auf.

KEYSER (Johann Friedrich) starb . . .

Reichsgräfin von **KEYSERLING (Charlotte Amalie)** starb 1797.

KIEFF (J. H.) SS. Seine beyden im Hauptwerk angeführten letzten Schriften heißen: Schediasma philologicum I de l. E. e. — 4, und Schediasma philol. II. de usu — 4.

KIEFHABER (J. K. S.) seit 1799 auch *Auffeher der Willisch - Norischen Bibliothek* — SS. Historisch - diplomatische Beschreibung der Nürnbergischen Kloster - Siegel, als Versuch eines Beytrags zur Teutschen Sprachistik. Mit 2 Kupfertafeln. Nürnberg 1797. 4. Monatliche historisch - litterarisch - artistische Anzeigen zur Ältern und neuern Geschichte Nürnbergs. 1ster Jahrgang (vom Oktober 1796 bis December 1797). ebend. 1797. — 2ter Jahrgang. ebend. 1798. — 3ter Jahrgang. ebend. 1799. — 4ter Jahrgang. ebend. 1800. — 5ter Jahrgang. ebend. 1801. 8. Leben und Verdienste Georg Andreas Will's, kaiserl. Hof- und Pfalzgrafen, der Weltweisheit Doktors, und derselben ordentlichen öffentlichen Lehrers n. s. w. zu Altdorf. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. ebend. 1799. 8. Fragmente aus der Geschichte des Patriziats in der freyen Reichsstadt Nürnberg. ebend. 1799. 4. Gab heraus: Repertorium der Nürnbergischen Geschichte und Münzkunde; in einem Hauptregister

regifter über die Nürnbergifchen Münzbeluftigungen, dem noch ein kleines Nebenregifter über die Sprüche oder Motti auf den befchriebenen und angeführten Münzen beygefügt wird (von *J. A. Wiff*). ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 4. Rede von dem Nutzen und der zweckmäßigen Einrichtung einer öffentlichen Bibliothek für die befondere Landesgefchichte; gehalten bey Eröffnung der Willifch-Norifchen Bibliothek. ebend. 1800. 8. — Auffätze und Bemerkungen im Allgem. Litter. Anzeiger. — Recenfionen. — Sein Bildnis von Schlemmer (Nürnberg 1798).

KIEL (Anton) . . . zu Jena: geb. zu . . . SS. * Zeichnung der Univerfität Jena; für Jünglinge, welche diefe Akademie befuchen wollen. Leipz. 1798. 8.

KIELMAIER (K. F.) feit 1796 mit dem Charakter und Rang eines ordentlichen Profefſors, zu Tübingen — SS. Recenfionen in der Tübingifchen gelehrten Zeitung.

KIESELBACH (N.) feit 1798 D. der Theol. und Prediger zu Bremen —

KIESEWETTER (A. F. *) M. der Phil. D. der AG. — zu Hradifch: geb. zu Neiffe in Oberfchlefien 1739. SS. *Noviffima de Bolo experimenta. Vltimus 1766.* 8. Berichte und Unterrichte über die herrfchende Hornviehfeuche. Wien 1773. 8. Befchreibung des in Hungarn nächft Temfchin gelegenen Töplitzer Bades. Brünn 1774. 8. *Litteras apologeticæ aëris Hradifienfis adverſum illos, qui eum proſus inſalubrem eſſe exiſtimant. Szakolezus 1777.* 8. Abhandlung über die Urſache und Heilungsart der unter dem Landvolk eingeriffenen Luſtfeuche. Brünn 1778.

*) In Elwert's Nachrichten heißt er *Anton Aloyſius*.

1778. 8. Das Buchleuer Bad (im Hradtschen Kreise); in einer Reihe von Briefen an einen Freund. H. Skalitz 1781. 8. *Dissertationes medicinae epistolares ad animarum pastores atque alios, qui vix ab opo medica remoti existunt.* Brunae 1786. . . Etwas vom sogenannten Lubatschowitz *) Salz, oder Selterwasser; in einer Reihe von Briefen. ebend. 1792. 8. — Vergl. *Elmert's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten. B. I. S. 288-290.

KIESEWETTER (J. G. K. C.) seit 1798 *ordentliche Professor der Logik bey dem königl. Collegio Medico-chirurgico zu Berlin.* — §§. Logik zum Gebrauch für Schulen. Berlin 1797. gr. 8. Ueber den furchtbaren Kometen. ebend. 1798. 8. Die ersten Anfangsgründe der reinen Mathematik. ebend. 1799. gr. 8. Prüfung der Herderschen Metakritik zur Kritik der reinen Vernunft. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1800. 8. — *Von dem Versuch einer falschen Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der neuern Philosophie für Uneingeweihte* erschien die 2te völlig umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1798. gr. 8.

KIESLING (J. Gottfried F.) — geb. nicht 1747, sondern 1749. §§. *Ueber den Kindermord, seine Quellen und seine Verhütung. Bayreuth 1799 (eigentl. 1798). 8. Erbauungsbuch für den christlichen Bergmann. ebend. 1800. 8. — *Die im Hauptwerk zuletzt angeführte Gedächtnisrede* erschien zu Hof in 4.

KILIAN (I. F.), war *Supernumerar-Schöffe im kurfürstl. Cölnischen Oberhof zu Coblenz*: aber jetzt? geb zu Coblenz . . .

KILIAN

*) Nicht *Cubatschowitz*, wie im Hauptwerk auf dem Titel einer verwandten Schrift steht.

KILIAN (Konrad Joseph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Leipzig*: geb. zu . . . §§. Anleitung zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit in Leipzig für die Bewohner, Nachbarn und Fremde dieser Stadt; nebst einer besondern Anweisung zur Pflege der Gesundheit für Mütter, Ammen und Kinder in den ersten Jahren ihres Lebens. Leipz. 1800. gr. 8. Der Haus- und Reise-Arzt, oder Rathgeber für Nichtärzte in den wichtigsten, gefährlichsten und schnell-tödlichen Krankheiten; nebst einer kurzen Darstellung der neuesten Theorie einer allgemeinen Heilkunde. ebend. 1800 8. Der Genius der Gesundheit und des Lebens; ein Taschenbuch für Aerzte und Nichtärzte auf das Jahr 1801. ebend. 1800. 8. — *Antheil am Weltbürger* (Leipz. 1800. 8).

KIND (Hieronymus Gottlieb) *Bruder von K. C.; M. der Phil. Baccalaureus der R. und Notarius zu Leipzig*: geb. daselbst 1771. §§. D. (Praef. K. C. Kind) de iustitia mundinarum Lipsensium. Lipf. 1792. 4. D. de XIII Edictis Justiniani. Specimen I, continens quatuor priora Edicta. ibid. 1793. 4.

KIND (I. A. G.) — geb. zu *Werda im Voigtland* — §§. Quaestiones forenses — Tomus III. Lipf. 1799. 8 maj.

KIND (Karl Christoph) *D. der R. Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat, wie auch Privatdocent zu Leipzig*: geb. daselbst 1769. §§. D. inaug. de tutela feudali, imprimis Electorali Saxonica. Lipf. 1790. 4. Commentatio de responsis prudentum. ibid. 1791. 4. D. num executor testamenti in eodem heres ex esse scriptus esse possit? ibid. 1793. 4.

KINDERLING. (Johann Friedrich) *Prediger und Rektor zu Templin in der Uckermark seit 1801* (vorher

her Mitglied des gelehrten Seminariums und Lehrer am granen Kloster zu Berlin, und vorde Hofmeister zu Bromberg): *geb. zu Calbe am Saale am 19 März 1775.* §§. Auszug aus Young's Nachtgedanken; Englisch und Teutsc Halle 1796. 8. Oratorien; in Musik gesetzt von Seidel. Berlin 1798. 8. *Reise des Kaplains Samuel Brunt nach Kaklogallien und den Mond; nach dem Englischen des Swift frei übersetzt. ebend. 1800. 8. *Anti-Lafontaine. ebend. 1800. 8. — Gedichte in *Bistors* Berlinischen Blättern, in den Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg, und in *Voss's* Muses almanach (1800). — Die Bemerkungen eines Akademikers über Halle *sind nicht von ihm.* Verg. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 312.

KINDERLING (J. F. A.) §§. Geschichte der Niederländischen oder sogenannten Platt-Teutsche Sprache, vornämlich bis auf Luthers Zeiten, nebst einer Musterung der vornehmsten Denkmahle dieser Mundart, entworfen u. s. w. Ein von der königl. Grosbrit. Gesell. der Wissenschaft zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Magdeburg 1800. gr. 8. — Beurtheilung der Probe des Ergänzungsbandes zu Haultaus's Glossario Germanico medii aevi; in dem *Allgem. Litterar. Anzeiger* 1797. S. 828 u. ff. Ueber das Wort Beginen und einige seltsame Herleitungen desselben; *ebend.* S. 507 u. ff. Ueber die ältesten Handschriften in der fürstbischöflichen Bibliothek zu Fulda; *ebend.* 1798. S. 823 u. f. Nachricht von den Handschriften des verstorbenen Pfarrers Ursinus; *ebend.* S. 824. Nähere Anzeige eines Repertorii historici oder historischen Verzeichnisses über die wichtigsten Sammlungen der Europäischen Staats- und Kirchengeschichte; *ebend.* S. 833-839. 841-846. 857-863, 865-872. Noch etwas über die Ableitung des Worts *Kirche*; *ebend.* S. 969-974. Wo sind Polykarp Leyser's gesammelte Diplome geblieben?

ben? *ebend.* S. 1014 u. f. Einige Berichtigungen in Gerken's Codice diplom. Brandenb.; *ebend.* S. 1015 u. f. Ueber des Propsts Joh. Heiner. Reis zu Wolfenbüttel Teutsche Uebersetzung des Capitulare Caroli M. de villis & curtis Imp.; *ebend.* S. 1041-1048. Von den verschiedenen Ausgaben der Monumentorum Paderbornensium; *ebend.* S. 1132 u. f. Etwas zu der Frage: Ob Karl der Große habe schreiben können? *ebend.* S. 1381 u. ff. Nachricht von einem alten Teutschen Vocabularium; *ebend.* S. 1405 u. f. Ob die Mönche immer die besten Gegenden zu ihren Klöstern ausgesucht haben? *ebend.* S. 1406 u. f. Ueber ein altes Denkmahl in Teutschland und dessen räthselhafte Schrift; *ebend.* S. 1454 u. f. Nachricht von einer sehr seltenen Postille in Nieder-Sächsischer oder Platt-Teutscher Sprache, welche zu Magdeburg 1484 kl. Fol. gedruckt ist; *ebend.* S. 1542-1544. Nachtrag zu der Anfrage: Wo sind Polycarp Leyser's Diplome geblieben? *ebend.* S. 1588 u. f. Von dem alten Spiele Grael oder Groel; *ebend.* 1799. S. 154 u. ff. Bemerkung über das Alter der hangenden Wachsigel; *ebend.* S. 723-725. Noch ein Wort über die Vernachlässigung der Teutschen Sprache; *ebend.* S. 1661-1664. Erläuterung der alten Bruchstücke Teutscher Schrift; *ebend.* 1668 u. f. Nachtrag zu den Bemerkungen über die fehlerhaften Ausgaben der Urkunden; *ebend.* S. 1732-1735. Anmerkungen über Joh. Friedr. Meyner's Staffel der Cultur, auf welcher die Teutschen im fünften Jahrhunderte standen; aus Vergleichung der Teutschen und Englischen Sprache gefunden (Altenb. 1797. 8); *ebend.* 1800. Nr. 19 u. 20. Nähere Erklärung über die Reichsab-schiede des Kaisers Friedrich II von 1235 und des Kaisers Rudolf I von 1279, wegen des Gebrauchs der Teutschen Sprache in Gesetzen, Landesverordnungen u. s. w.; *ebend.* S. 633-640. Beyträge zur Erläuterung der Teutschen Culturgeschichte.

Schichte; in Bemerkungen über die Geschichte der Deutschen Landwirtschaft — von K. G. Anton. 1 Theil (Görlitz 1799. 8); *ebend.* S. 889-893. 9. . . . Bemerkungen über des Inspektors Heinr. Rathmann's Geschichte der Stadt Magdeburg von ihrer ersten Entstehung an bis an gegenwärtige Zeiten. 1 Band (Magdeb. 1800 gr. 8); *ebend.* Nr. 114 u. 115. Sprachbemerkungen über die Teutsche Uebersetzung der Gottesverehrungen der Neufranken oder Ritualbuel der Theophilanthropen u. s. w.; *ebend.* S. 1297-1301. Nachricht von Johann Geuabeln's Limburgischen Chronik; *ebend.* S. 1261-1264 Anzeige von den stehenden oder bleibenden Lesebibliotheken zu Köthen und Bernburg; *ebend.* S. 1590-1592. Erläuterung der Frage: Ob das Flusgold, besonders des Rheins, schon in den älteren Zeiten, wenigstens lange vor Kar dem Großen bekannt gewesen ist? *ebend.* 1609-1612. 1617-1621. Kritische Bemerkungen über einige Stellen des Dittmar's, von Merseburg; *ebend.* S. 1753-1758. Nachtrag dazu; *ebend.* 1801. S. 97-101. Von Daniel Klefch; *ebend.* 1800. S. 1777-1781. Ueber eine Sammlung Magdeburgischer Urkunden; *ebend.* 1801. S. 9 u. f. Kilian oder Dufflaeus? *ebend.* S. 102 u. f. Bemerkungen über die Ableitung und Erklärung Platt-Teutscher Wörter im ALA.; *ebend.* S. 105-101. — Noch etwas über Luther's Lieder und alte Kirchen-Melodien; in dem Reichsanzeiger 1800. S. 3533-3537.

KINDERMANN genannt von **SCHULSTEIN** (Ferdinand) starb am 25 May 1801.

KINDERMANN (Joseph Carl) starb am 16. Oktob. 1801. War geb. zu . . . in der Gegend von Ofen am 4 März 1744.

KINDERVATER (C. V.) §§. Darstellung der Lebensgeschichte Jesu, mit Betrachtungen für die Kinder

kende Christen. Leipz. 1797. gr. 8. *Tertius*
zwei Lustspiele, aus dem Lateinischen übersetzt.
 1ster Theil. Jena u. Leipz. 1799. — 2ter Theil.
 ebend. 1800. gr. 8.

KINDLINGER (V. N. *) hat den *Mönchsstand* verfasst:
geb. zu Mainz . . . §§. Nähere Nachrichten vom ältesten Gebrauche der Siegelblaten und des Siegelacks in dem 16ten und 17ten Jahrhunderte; ein Beytrag zur Geschichte der Diplomatie und der nützlichen Erfindungen. Dortmund u. Essen 1799. 8. Versuch einer Ableitung der Worte Herr, Herrgott und Frau, und ihrer ursprünglichen Begriffe, für Sprachforscher und Freunde der Geschichte. ebend. 1799. 8. Versuch einer Erklärung dessen, was Tacitus Germ. cap. 24 und 25 von der Spielfucht der Teutschen, von ihren Knechten und Freygelassenen sagt. ebend. 1799. 8. *Diese drey Schriften erschienen auch unter dem gemeinschaftlichen Titel: Vermischte Aufsätze, als Beyträge zur Geschichte, Diplomatie, Sprachkenntnis u. s. w.* ebend. 1799. 8. — Befriedigung eines Wunsches des Hofraths Meusel, die Landfriedens-Siegel betreffend; in dem *Allgem. litterar. Anzeiger* 1800. S. 159 u. f. Nähere Berichtigung des Zeitpunktes, wo Teutsche Damen anfiengen, Wappenschilder auf den Hauptseiten ihrer Siegel zu gebrauchen; ebend. S. 173-175. Einige Verbesserungen der Uebersetzung von zwey alten Bruchstückchen Teutscher Schrift; ebend. S. 207. Etwas zur nähern Berichtigung der Gränze, welche die Sachsen von den Franken schied; ebend. S. 342 u. f. Katalog einer Bibliothek aus dem XIII Jahrhunderte; ebend. S. 521-525. Etwas über die Dombibliothek zu Münster, in West-

*) Auch blos *Nikolaus*. *Venentius* mag wohl sein Ordensname seyn.

Westphalen; *ebend.* S. 577-581. Anzeige eines alten Kodex, mit einer Zeichnung, die wahrscheinlich das sogenannte Aderlaß-Männchen in den Kalendern verursachte; *ebend.* S. 641-644. Anzeige eines in der ersten Hälfte des XIII Jahrhunderts geschriebenen Kodex, nebst einem Probe-Auszuge eines Glossarii; *ebend.* S. 644-646. — Geschichte der Herrschaft und Familie von Vollmeßtein; in *Weddigen's und Mallinkrodt's Magazin für Westphalen* 1798 u. 1799. Geschichte der Familie von Rinckenrade; *ebend.* 1799. B. I. Nr. 9. — Die Münsterischen Beyträge sind in Oktav gedruckt.

Graf von KINIGL (Leopold) *kaisert. königl. Kommerzer, fürstl. Salzburger Oberjägermeister und geheimer Rath zu Salzburg*; geb. zu Innsbruck am 9 August 1764. §§. *Fragmente zur Bildung des menschlichen Herzens, als ein Beytrag zur Menschenkenntnis, von L. G. K. 2 Bände. Linz 1785. 8. *Abhandlung von den sowohl äußerlich- als innerlichen Krankheiten der Jagd- und anderer Hunde. Nebst vollständiger Anleitung zur Heilung derselben, und einer kurzen Bemerkung über den Begattungstrieb der Hunde, der nöthigen Behandlung in demselben, und der besten Art dieselben zu füttern. Für Jäger und Jagdfreunde, von L. G. K. Salzburg 1798. 8.

Graf von KINSKY (F. J.) seit 1802 auch *k. k. wirklicher geheimer Rath* — §§. *Die Abhandlung vom Druck der Erde auf Futtermauern sieht auch in Böhm's u. Hauff's Mag. für Ingenieure* B. 12.

KIRCHER (E. W. G.) *Buchdrucker zu Goslar* (und von 1788 bis 1799 auch zu Braunschweig); geb. nicht zu Goslar, sondern zu *Schlusingen*... §§. *Goslarisches Wochenblatt*. Goslar 1800. 8. — *Von dem Buch über die Korrekturzeichen erschien die 3te Ausgabe zu Goslar 1800, 8.*

KIRCH-

KIRCHHOF (Nikolaus Anton Johann), starb am 12 September 1800. War geh. am 23 September 1725.

KIRCHMAYER (Christoph Albrecht) nicht mehr Professor zu München, sondern wieder in seinem Kloster — SS. *Facilis addiscendae linguae Graecae methodus, pro classe Rhetorices. Pars I.* Monachii 1797. 8 maj.

KIRCHNER (Georg Friedrich) D. der AG. zu Mainz?; geb. zu Offenheim im Fürstenthum Ansbach . . . SS. *D. inaug. de atrophias infantum causis.* Erlangae 1796. 8. Medicinische Bemerkungen über Fröhstücker. Mainz 1798. 8. Beschreibung eines einfachen und wohlfeilen Holzsparsöfens in Wohnhäusern; nebst Vorschlägen, die gebräuchlichen und Verschwendungsöfen leicht zu Sparsöfen umzuändern. Mit 1 Kupfer. Frankfurt am M. 1799. gr. 8. — Winke zur Auffodung und Anwendung eines neuen Heilmittels; im Supplementband der medicinischen Nationalzeitung 1798. Nr. 11.

KIRCHNER (Johann Andreas) *Bancondukteur* zu Weimar — SS. Nachtrag zur Lehre über geometrische und ökonomische Zertheilung der Felder. Mit einer Kupfertafel. Weimar 1797. gr. 8. Populäre Arithmetik oder Rechenkunst, für alle diejenigen, welche sowohl Schrift- als auch Kopfrechnung gründlich erlernen wollen. ehend. 1799. gr. 8.

KIRMAIR (Franz Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Fürstenbilder. (Ohne Druckort) 1790. 8.

KIRPAL (J.) *Kriminalrath* zu Prag —

KIRSCH (G. W.) hat seine Stelle zu Hof niedergelegt, und *privatistirt auf seinem Gute zu . . . in Thüringen* —

KIRSCHBAUM (J. J.) §§. *Das Merkwürdige — Gutschoten erschien zu Heidelberg 1793 (mit der Jahrzahl 1503). 8.*

KIRSCHNER (J. K.) §§. *Das Buch: Bild des menschlichen Herzens u. s. w. ist nicht neu aufgelegt worden, sondern hat nur ein neues Titelblatt erhalten.*

KIRSTEN (A. F.) *M. der Phil. und Lehrer der Geschichte an der Schule zu Göttingen —*

KIRSTEN (Johann Friedrich Ernst) *hat ein Erziehungs-Institut zu Jena errichtet; geb. zu Kranichfeld im Fürstenthum Gotha am 19 November 1768.*
 §§. *Diff. philosophica exhibens discrimen inter philosophiam criticam & dogmaticam. Jenae 1792. 4. Dissertationis philosophicae de primis philosophiae elementis ejusque definitione Specimen primum. Ibid. 1795. 4. De methodo historiam naturalem & geographiam pueros docendi. Ibid. eod. 4. Dialog über die Begriffe vom Guten und Bösen. ebend. 1796. . . De Homero, prima puerorum linguam Graecam discere cupientium lectione. Ibid. 1797. 4. De fide historiae non tribuenda. Ibid. 1799. 4. De vana veritatis philosophicae specie. Ibid. 1800. 4. Sittenlehre für die Jugend, nach den Grundsätzen der Kantischen Philosophie, in dialogischer Form; zum Gebrauch für die höhern Klassen in Gymnasien und Schulen. Nebst einem Anhange für Leser, die sich blos von dem unterrichten wollen, was die kritische Philosophie lehrt. Gotha 1800. 8.*

KISS (Christian Friedrich) *Direktor der Schleswig-Holsteinischen Speciebank zu Altona; geb. zu Wernigrode 1748.* §§. *Schreibt seit dem 1sten April 1793 die Altonaischen Adress-Comtoir-Nachrichten.*

KISTEMAKER (J. Hyacinth) — auch Bibliothekar des Paulinischen Gymnasiums und Direktor der Schulen in der Diöces der Stadt Münster: geb. zu Nordhorn im Hochstift Münster. . . . SS. "Anleitung zu einem heiligen Lebenswandel; aus dem Französischen (*Conduite d'une Dame chrétienne pour vivre saintement dans le monde*, 3me édition, à Paris 1730). Münster 1792, gr. 8. Sammlung Lateinischer Wurzelwörter: zum Gebrauche der Schulen des Paulinischen Gymnasii in Münster, ebend. 1794. 8.

KISTMACHER (Johann Immanuel) königl. Preussischer Kanzleydirektor und geh. Kammersekretär zu Breslau: geb. auf dem Amte Satzlig in Pommern am 24 Junius 1707. SS. *Caedis Bethlehemiticae Liber primus*. Sedin 1744. . . (noch als Gymnasialist); steht auch in seiner Sammlung kleiner Gedichte von J. I. K. Breslau 1782. 8. — Vergl. *Schumann's* Bresl. Almanach Tb. I. S. 304-311.

KITT (Katharine) ist schon vor langer Zeit gestorben.

KLÄBE (J. G. A.) SS. Neuester Dresdner Wegweiser für Fremde und Einheimische, Dresden 1797. 8.

KLÄIBER (J. A.) SS. Kurzer Auszug der Religions- und der damit verbundenen Sittenlehre, die uns alleis hier und dort wahrhaft glücklich machen kann; herausgegeben für seine Pfarrkinder, auch zum gemeinschaftlichen Gebrauche anderer Christen. Augsburg 1798. 8.

KLAPMAYER (F. J.) SS. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe des Werka vom Kleeheu erfchien 1797.

KLAPROTH (Johann Friedrich) M. der Phil. D. der R. und kaiserl. Hofpfalzgraf zu Duderstadt: geb.

geb. zu . . . §§. Versuch einer systematischen Entwicklung der Gränzen zwischen der kirchlichen und bürgerlichen Macht überhaupt, und besonders in Teutschland. Mühlhausen 1786. gr. 8.

KLAPROTH (M. H.) Seit 1769 auch Rath und Mitglied des vereinigten Obercollegii medici & sanitatis zu Berlin — §§. Anmerkungen zu der von Friedrich Wolf gefertigten Teutschen Uebersetzung von *Fauvelin's* Handbuch der Probirkunst (Königsberg 1800. 8). — Von den Beyträgen zur chemischen Kenntniß der Mineralkörper erschien der 2te Band 1797. — Mittel, wahren Salzkäther zu erlangen; in *Crell's chem. Annalen* 1796. B. I. Mittel, den Schwerspat zu zerlegen; *ebend.* Mittel, aus dem Titankalk ein wahres Metallkorn zu erlangen; *ebend.* Chemische Untersuchung des Honigsteins; *ebend.* 1800. St. I.

KLAUHOLD (Karl August) Hofgerichtsadvokat zu Hanau: geb. zu . . . §§. Bild eines vollkommenen Richters, oder Vorschläge zu einer vernünftigen Verwaltung des Richteramtes, dem Zeitbedürfnissen gemäß ange stellt. Gießen 1798. 8.

KLAUSEN (Gottlieb Ernst) Professor und Rektor des Gymnasiums zu Altona seit 1794 (vorher seit 1789 Konrektor und vordem seit 1786 Subrektor desselben): geb. zu Carlum in der Karrhards Amts Tonderu am 6 September 1762. §§. Blicke in die Vergangenheit; eine durch Uebernehmung des Konrektorats am Alton. Gymnasium veranlaßte Rede. Altona 1789. gr. 4. Jugendbildung; ein Gedicht. *ebend.* 1792. gr. 4. Schlummergesang eines Skalden bey der Wiege der Dänischen Prinzessin Marie Louise. *ebend.* 1793. 4. Rede über den Gemeingeist. *ebend.* 1797. 4. — Te Deum! an die Eroberer, Luc 23, 34; in dem *Schleswig Journal* 1793. Jun. — Vätereinfall und der Priesterstein; in dem *Genie* de

der Zeit 1794. Febr. Warnung und Lehre; *abend.* Die Unschuld, ein Familiengefang; *abend.* März. — Proben einer metrischen Uebersetzung von Sayers dramatischen Skizzen der Nordischen Mythologie; Elegie und Hymne aus der Niederfahrt der Freya; in v. Eggers *Teutschem Magazin* 1794. April S. 415-422. Proben — Mythologie; Bardenchöre aus Moyna; *abend.* Jun. S. 575-585. Proben — Mythologie; Druidenchöre aus Starno; *abend.* 1795. März S. 305-312.

KLEBE (F. A.) seit 1797 *praktischer Arzt zu Kahla im Fürstenthum Altenburg* — **SS.** Erzählungen. 1ster Band: Scenen aus der Polnischen Revolution. Magdeburg 1797. *Auch unter dem Titel:* Julie Kanowska und Alexander Wielonki; eine Familiengeschichte aus den Zeiten der letzten Polnischen Revolution. — 2ter Band. *ebend.* 1799. 8. *Auch unter dem Titel:* Constanze. Reise auf dem Rhein durch die Teutschen Rheinkänder und durch die Französischen Departements des Donnersbergs, des Rheins, und der Mosel und der Roer. Vom Julius bis December 1800. 1ster Band. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Reise auf dem Rhein durch die Teutschen Staaten, von Frankfurt bis zur Gränze der Batavischen Republik, und durch die Französischen Departements des Donnersbergs, des Rheins, und der Mosel und der Roer, im Sommer und Herbst 1800. In zwey Theilen, mit Kupfern. 1ster Band. Frankf. 1801. 8.

KLEBER (Alexius Anselmus) *Sekretar des kaisert. Reichskammergerichts zu Wetular: geb. daselbst* 1768. **SS.** *Ein Wink an Teutschlands Regenten über die schädlichen Mißbräuche der Teutschen Pressfreyheit, in Beziehung auf den Staat und dessen Verfassung, mit Zurückweisung auf die hierüber bestehenden ältern und neuern Reichsgesetze Germanien 1802. 8.

KLEE, muß **KLEES** heißen, wie auf derselben Seite unten richtig angegeben ist. §§. Bemerkungen über die weiblichen Brüste, und über die Mittel, sie gesund und schön zu erhalten. Frankfurt am M. 1795. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. — Bemerkungen über den Nutzen des Opiums in der bössartigen Blatterkrankheit; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneyk.* B. 4. H. 3 (1797).

KLEFECKER (B.) §§. Gottheimane, für Freunde einer vernünftig-religiösen Unterhaltung überhaupt, und mit der Geschichte Jesu insonderheit. Hamburg 1797. 8. Ausführliche Entwürfe zu praktischen Betrachtungen über die Leidensgeschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8.

KLEFFEL (Gustaf) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Goldberg im Mecklenburgischen: geb. zu . . .* §§. *F. Schwedianser* von der Luftsenche; nach der letzten französischen Ausgabe übersetzt. Mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von *Kart Sprengel*. 1ster u. 2ter Theil. Berlin 1799. gr. 8.

von **KLEIENMAYRN** oder vielmehr von **KLEINMAYERN (F. T.)** §§. *Beurkundete Beyträge zur Geschichte, und Prüfung des Vorzugs der Erzbischöffe zu Salzburg vor den Kurfürsten zu Pfalz als Herzogen zu Bayern. Gedruckt im h. R. Reiche (*Salzburg*) 1788. 8. *Prüfung einer untkögst dem unpartheyischen Publikum zur Einsicht vorgelegten Druckschrift, unter dem Titel *Beweis, daß der Vorrang in Bayerischen Kreisachen den Kurfürsten und Herzogen in Bayern vor den Erzbischöffen von Salzburg gebühre aus Geschichte und Rechtsgründen geführt sammt Beylagen I-XXII.* Regensburg 1793. fol.

KLEIENMAYRN oder vielmehr **KLEINMAYERN (J. D.)** §§. *Vetus & nova disciplina de proprio ordinando*

*derum episcopo. . . . 1763. . . . Systema
 perficiendo studio theologico in studio communi c
 gregationis Benedictina - Bavaricae. Teger
 1765. 4. — Klage gegen die Professoren
 Salzburg, den Visitatoren der Universität ul
 geben; in den Urkunden zur neuesten Universit
 geschichte von Salzburg S. 25 - 60. —
 Schrift: Meine Gedanken u. s. w. erschien
 anonymisch. — Die Trauerrede auf den Abbt B
 u. s. w. ist zu Salzburg 1786 in . . . gedr
 worden. — Vergl. Zauers biogr. Nachr
 ten S. 141.*

von KLEIN (Anton) Soll am 2ten December 1798
 Korben seyn, zu Folge des Allgem. litter.
 zeigers 1800. S. 1997, wo er aber auch *Ra
 rungsvicchkanzler* titulirt wird. Vielleicht
 wohl ein anderer. §§. Ueber Lessings I
 nung vom historischen Trauerspiel und über E
 lie Galotti. Frankf. 1781. 8. Ueber
 Trauerspiel Agnes Bernauerin. Mannh. 1781
 Appellation an die gesunde Vernunft wider
 k. k. Hoftheaterauschuss, gegen eine schriftl
 satyrische Erklärung desselben wider das hie
 Publikum, das k. k. Hoftheater, und sich se
 bey Gelegenheit eines demselben eingesan
 ungedruckten Trauerspiels: K. Rudolph von H
 burg. Wien 1787. gr. 8. * Der Genius
 Donau an N. N. bey seiner Fahrt nach Erl
 nung der Donaureisebeschreibung des Herr
 Nicolai. ebend. 1787. gr. 8. * Wahrh
 in Ernste und Scherze. 1ster Hest. Wien u. B
 1787. gr. 8. — Die Rede vom Edeln und
 drigen im Ausdrucke *steht auch wieder abgedr
 is* (Heinzmann's) *litterar. Chronik* B. 2. Nr. 19
*Das Pfälzische und Pfalzbayrische Museu
 schienen anonymisch, und vom letztern auch de
 und 10te Hest 1788. — Teutsches Provin
 wörterbuch. 1ster Lieferung 1ster und 2ter
 u. s. w.*

KLEIN (Christian Friedrich). Pfarrer zu Ober-Ramstadt im Hessen-Darmstädtischen seit dem Aug. 1796 (vorher seit 1782 Prediger zu Neunkirchen und vordem Konrektor und Subkonrektor an dem Gymnasium zu Darmstadt): gab. zu Umstadt am 22 May 1748. §§. Anonymische Schriften. — Vergl. *Strieder* B. 7. S. 193. B. 12. S. 358.

KLEIN (E. F.) seit dem Ende des Jahrs 1800 *geheim*. Obertribunalsrath zu Berlin — §§. Rechte des Hausstandes; ein Auszug aus dem allgemeinen Gesetzbuch. Halle 1793. gr. 8. Grundsätze der natürlichen Rechtswissenschaft; nebst einer Geschichte derselben. ebend. 1797 (*eigentlich* 1796). 8. Ein Rechtsgutachten der Juristenfakultät in Halle, vorläufig zur Notitz für Hrn. Hofrath Hurlebusch; herausgegeben von H. P. K. Henke. Helmstädt 1797. gr. 8. *Occasione edicti regii de Jctis doctis institucndis & examinandis auditores alloquitur & ad praelectiones aestivas anno 1797 habendas invitat.* Halle 1797. 4. Gab mit G. A. KLEINSCHRODER heraus: Archiv des Criminalrechts. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Halle 1798. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1799. — 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1799. — 3tes und 4tes Stück und 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1800. 8. — *Von den Annalen der Gesetzgebung erschien der 20ste Band 1800; und von den Merkwürdigen Rechtsprüchen der Juristenfakultät zu Halle der 4te Band 1799. — Von den Grundsätzen des gemeinen Teutschen peinlichen Rechts u. s. w. erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799. gr. 8. — Surrez; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1798. Okt. S. 125-129. — Besorgte die 4te durchgehends stark vermehrte und verbesserte Ausgabe von C. F. Hommel's Teutschen Flavius u. s. w. 2 Bände. Bayreuth 1800. gr. 8.*

KLEIN

KLEIN (Johann Michael) fürstl. Salzburger Hofkammerrath (vormals Referendarius bey der ausländischen Deputation) und Pfleger zu Haus und Gröming im Salzburgerischen: geb. zu Gladbach im Fülchischen am 31 May 1713. §§. *Praktischer Unterricht, die Landessteuern auf die Grundstücke in arithmetisch-geometrisch-ökonomisch- und politischer Gleichheit zwischen eines Landes, auch mehrerer Länder contribuirenden Unterthanen anzuschlagen und zu untertheilen. Mit 1 K. und Tabellen. Salzburg 1790. 8.

KLEIN (J. S.) Z. 6 u. 8. seines Artikels lese man festivi. Z. 18 primordis. Z. 28 elegiaci. Z. 51 Bethleas.

von **KLEIN** (L. . .) Schwerlich mehr Lieutenant: was aber denn?

KLEINE (Anton Friedrich) starb am 17 März 1801.

KLEINE (Johann Georg) starb 179. . Z. 9 seines Artikels l. s'appliquer und Z. 14 Miscellanies.

KLEINER (Christian Jakob) M. der Phil. und Pfarrer zu Bottenheim im Württembergischen: geb. zu Bistighelm am 23 Februar 1752. §§. * Ueber die Gabe der Sprachen in der ersten christlichen Kirche. Tübingen 1798 (eigenth. 1797). 8.

KLEINSCHMIDT (J.) §§. Predigt am Sonntage nach der Anwesenheit des Königs gehalten. Altena 1788. 8. Erinnerungen zur Vorbereitung auf die Confirmation, seinen Catechumenen bey ihrem ersten Genuss des heil. Abendmahls und zum Andenken in der Folge ihres Lebens ertheilt. Dalsburg 1794. 8.

KLEINSCHROD (G. A.) §§. *D. de litteris, quas fugitivi cujusdam persecutionem petunt ac remissionem, patentibus.* Wircsb. 1795. 4. D. Theo.

*Theoria processus sic dicti denunciatorii, seu po-
tius adhaesionis in causis criminalibus obvenientis.*
ibid. 1797. 4. Abhandlungen aus dem pein-
lichen Rechte und peinlichen Proceße. 1ster Theil.
Erlangen 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8.
Gab mit E. F. KLEIN heraus: Archiv des Crimi-
nalrechts. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück.
Halle 1798. — 3tes und 4tes Stück. ebend.
1799. — 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück.
ebend. 1799. — 3tes und 4tes Stück und 3ten
Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1800 8. —
*Von der Systematischen Entwicklung des Grund-
begriffe und Grundwahrheiten des peinlichen
Rechts u. s. w. erschien die 2te vermehrte und
verbesserte Ausgabe in 3 Theilen zu Erlangen
1799 gr. 8. — Sein Bildniß von Bollinger vor
dem 60sten Band der Neuen allgem. Teut. Bibl.
(1801).*

KLEINSORG (R.) §§. *An der Uebersetzung von
Calmet's Allgemeinen Kirchen- und Weltgeschich-
te hat Georg SOCHER Antheil. S. diesen Arti-
kel im Hauptwerk.*

von **KLEINSORGEN (Gerhard)** *Licentiat der R. und
kurcülischer Rath zu Münster: geb. zu Lemgo . . .*
§§. *Historischer Layenspiegel über die Niessung
des Sakraments des Altars unter einer Gestalt. . . .
Geschichte der Grafschaft Lippe. . . . Kir-
chengeschichte von Westfalen und angränzenden
Orten; mit chronologischen Anmerkungen (von
den Minoriten zu Münster). 3 Theile. Cöln . . .
Tagebuch von Gebhard Truchses, Erzbischoffe
zu Cöln . . .*

von **KLEIST (Franz Alexander, nicht August)** *starb
auf seinem Gute Ringenwalde in der Neumark
am 8 August 1797.*

von **KLEIST (F. W.)** *jetzt Oberster —*

KLEMM (J. C.) §§. Morgen-Mittag- und Abendgebete auf alle Tage in der Woche. Tübingen 1796. 8. Denkmal der Lieberbey dem Grabe Hrn. M. I. C. F. Enslins, Pfarrers zu Bempflingen. (ebend.) 1796. 8.

KLEMM (K. M.) §§. Predigten über die Wunder Moſis und Chriſti; ein Wort für Witzlinge und Zweifler. Tübingen 1800. 8.

von **KLENK (K. L.)** §§. * Gedichte in Becker's Taschenbuch zum gefell. Vergn. 1795. und im Berlin. Muſenaln. 1793, 1794, 1795.

KLESIUS (J. J.) — *geb. auf der Feſtung Ehrenbreitſtein 1769.*

KLETSCHKE (J. G.) Nicht er, ſondern ſein Bruder, Feldprediger bey der Röhdiſchen Grenadiergarde zu Potsdam und Sekretar der Märkiſchen ökon. Geſellſchaft, kam im J. 1794 als Prediger nach Liebenwalde; ſtarb aber ſchon am 7ten Februar 1800, alt 40 Jahre. Von ihm ſollen einige Aufſätze in den Schriften der eben erwähnten Geſellſchaft ſtehen.

KLETTEN (G. E.) §§. Oratio de ingenio Medici. Gryphiswald. 1797. 4.

KLEUKER (J. F.) ſeit 1798 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Kiel* — §§. Das Brämanische Religionsſyſtem, im Zusammenhange dargeſtellt und aus ſeinen Grundſätzen erklärt; wie auch von den verſchiedenen Ständen Indiens, mit beſonderer Rückſicht auf *Fr. Paulinus a S. Bartholomäo* Systema Brämanicum &c. Nebſt einem kurzen Auszuge aus eben deſſelben Sidharubang oder Samkrödmischen Grammatik. Riga 1797. 8. *Daffelbe Buch als der 4te Band der Abhandlungen über die Geſchichte und Alterthümer — Aſiens.* Des Quin-

Quintus Septimius Florens Tertullianus Vertheidigung der christlichen Sache gegen die Heyden aus dem Lateinischen übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Frankf. am M. 1797. 2 (Stand vorher schon in Ewald's *Urania*. Vergl. das Hauptwerk B. 4. S. 133). Ueber die Apokryphen des Neuen Testaments, oder über den Ursprung, Inhalt und Zweck der mancherley, auf die evangelische Geschichte und Lehre mehr oder weniger Beziehung habenden, theils unzuverlässigen, theils absichtlich erdichteten Schriften, in Vergleichung mit denjenigen Urkunden des Christenthums, deren apostolischer Ursprung und Zweck aus innern und äußern Gründen erwieslich ist: Hamburg 1798. 8. *Aus unter dem Titel*: Ausführliche Untersuchung der Gründe für die Aechtheit und Glaubwürdigkeit der schriftlichen Urkunden des Christenthums 5ten Bandes 3te Abtheilung. Ueber den Ursprung und Zweck der apostolischen Briefe, nach der eigenen Angabe ihrer Verfasser, mit Zuziehung anderweitiger Nachrichten. ebend. 1799. Ueber den Ursprung und Zweck der Offenbarung Johannis, nebst einer vollständigen Beurtheilung alles dessen, wodurch sich die Geschichte der Erklärungsdieses prophetischen Buchs von der ersten Zeit an bis jetzt merkwürdig gemacht hat. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Ausführl. Unterf. der Gründe u. s. w. 4ter Band Einige Bemerkungen über den Begriff einer theologischen Encyclopädie; nebst einer kurzen Anzeige des Plans, welchen der Verfasser zu einem neuen Lehrbuch derselben sich entworfen hat Kiel 1799. 8. Grundriß einer Encyclopädie der Theologie oder der christlichen Religionswissenschaft. 1ster Band. Hamburg 1800. 8. *Von dem 1sten Theil des Zend-Avesta* erst nicht bloß eine neue Auflage, sondern eine durch verbesserte und vermehrte Ausgabe Riga 1786. — Auch der 4te Band von *Ja* Abhandlungen ist von ihm 1797. — Ein

naues Verzeichniß seiner Schriften steht in der Neuen Kleinfischen gel. Zeit. 1798. S. 282-296 (welchen Jahrgang ich aber nicht erlangen konnte).

KLEWITZ (A. W.) seit 1798 *geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath in dem Südprenßischen Finanzdepartement zu Berlin* — §§. Steuer-Versaffung im Herzogthum Magdeburg, aus öffentlichen Quellen. 2 Bände. Berlin 1797. gr. 8.

KLING (J. P.) *Direktor der kurfürstl. Forstkammer zu München, dann kurpfälzischer Hofkammerrath und Forstkommisfar* — §§. Schreiben an die Pfälzischen Landleute, deren Felder durch das Wasser und den Frost beschädigt worden. Mannheim 1784. 8.

KLINGEMANN (August) *Kandidat der Philosophie und schönen Wissenschaften zu Braunschweig* (nachdem er von 1797 bis 1800 zu Jena und vorher zu Braunschweig erst in dem Katharineum, hernach in dem Karolinum studirt hatte): *geb. zu Braunschweig 177.* §§. *Wildgraf Eckard von der Wölpe; eine Sage aus dem vierzehnten Jahrhundert. Braunschweig 1795. 8. *Die Aseburg; ein historisch-romantisches Gemälde. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1796-1797. 8. *Die Maske; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8. *Die Ruinen im Schwarzwalde. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. Selbstgefühl; ein Charaktergemälde in 5 Aufzügen. ebend. 1800. 8. Romano. 1ster Theil. ebend. 1800. 8. Memnon; eine Zeitschrift. Leipz. 1800. 8.

KLINGER (F. M.) seit 1800 *Russisch-kaiserlicher Generalmajor von der Armee und Kommandeur des kaiseri. Landkadettenkorps zu St. Petersburg; bald darauf auch Ritter des St. Annenordens erster Klasse* — §§. Der Schwur gegen die Ehe; ein

ein Lustspiel in 5 Akten. Riga 1797. gr. 8.
 Der Weltmann und der Dichter. Leipz. 1798. 8.
 *Geschichte eines Teutschen der neuesten Zeit.
 ebend. 1798. 8.

KLINGER (J. S.) — *geb.* — nicht 1757, sondern 1756.
 §§. Anleitung zur Belehrung der Jugend über
 die Erhaltung des Lebens und der Gesundheit; in
 Sokratischen Gesprächen mit vielen Beyspielen,
 welche auch bey der Erklärung des Gesundheits-
 katechismus gebraucht werden können. Hof
 1797. 8. Verstandesübungen, oder erste
 Erweckung der Aufmerksamkeit, der Sprache
 und des eigenen Nachdenkens durch Unterricht,
 mit Beyspielen und kurzen Sokratischen Unter-
 redungen; Eltern und Lehrern der Jugend ge-
 widmet. 5 Bändchen. ebend. 1797 - 1800. 8.
*Das letzte Bändchen auch unter dem besondern
 Titel: Die geöffnete Schule für das erste Jugend-
 Alter; nach dem Zeitbedürfnis herausgegeben.*

KLINGERT (Karl Heinrich) *königl. Preussischer Kam-
 mer-Mechanikus zu Breslau: geb. daselbst an
 16 Januar 1760. §§. Beschreibung einer in
 allen Flüssen brauchbaren Tauchermaschine. Mi
 2 Kupfertafeln. Breslau 1797. gr. 4. — Vergl
 Schumme's Bresl. Almanach Th. I. S. 311-316.*

KLINGSÖHR (A. K.) *jetzt Superintendent zu Hohusied
 bey Eimbeck —*

von **KLINGSTEDT (T. M.)** Sollte er wohl noch leben!

Graf von KLINKOWSTRÖM (. . .) *königl. Preuss
 Generalleutnant zu . . . (nahm 1795 seinen Ab-
 schied): geb. zu . . . in Schwedisch-Pommern
 1729. §§. Berichtigungen einiger Angaben
 welche in dem vom Generalleutnant von Schwe-
 rin herausgegebenen Buche: Wahre und mit Ak-
 tenstücken belegte Darstellung der Veranlassung
 auf welche ich, nach drey und vierzig Dienst-
 Jahren*

jahren, aus dem königl. Preussischen Militairdienst entlassen worden bin, enthalten sind. Berlin 1799. gr. 8.

Graf von KLINKSPORN (. . .) königl. Preussischer Kammerherr zu Baumgarten in Ostpreussen: geb. zu . . . §§. * Geschichte Preussens. Königsberg 1798. 8.

KLIPSTEIN (Friedrich Leopold) fürstl. Hessen-Darmstädtischer Major zu Darmstadt: geb. zu . . . §§. Versuch einer Theorie des Dienstes der leichten Truppen, besonders in Bezug auf leichte Infanterie. Mit Kupfern. Darmstadt 1799. 8.

KLIPSTEIN (P. E.) §§. Reine Wirthschaftslehre. Gießen 1797. gr. 8.

KLISCHNIG (K. F.) §§. Rede bey der Todtenfeyer Friedrich Wilhelms II, Königs von Preussen, am Schlusse des Jahres 1797 in einer Versammlung treuer Brennen gehalten. Berlin 1798. 8.

von **KLOBB** (Heinrich Eduard) Doktor der Viskarzneykunst zu . . . geb. zu . . . §§. Handbüchlein für das Landvolk. Augsburg 1790. 8. Abhandlung von den Hauptkrankheiten und dem Verhalten der Schafse. Regensburg 1790. 8.

KLINTROP (J. A.) D. der R. und Advokat zu Osnabrück: geb. zu Glans im Hochstift Osnabrück am 30 März 1755. §§. Abhandlung von den Erben und Gutsheern in Rücksicht auf das Markenrecht. Osnabrück 1783. 8. Beytrag zu einer nöthigen Revision der Lehre von der Gemeinschaft der Güter unter Eheleuten sowohl überhaupt, als besonders nach Osnabrückischem Stadtrecht. ebend. 1791. 8. Alphabetisches Handbuch der besonderen Rechte und Gewohnheiten des Hochstifts Osnabrück mit Rücksicht auf die
5te Ausg. 10ter B. G benach,

benachbarten Westphälischen Provinzen. 1ster Theil. ebend. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. 4. Abhandlung der Rechtslehre vom Zwangsdienste. ebend. 1800. 8. (*Stand vorher in dem Osna-brückischen Intelligenzblatt*). — Gedichte in dem Götting, und Leipz. Masenalmachen, wie auch in dem Westphälischen Magazin. — Abhandlungen juristischen und satirischen Inhalts in dem Westphäl. Beyträgen und andern Zeitschriften.

KLOPPENBURG (Jakob) *Gerichtschreiber zu . . . in der Frös. und Calstundhards Amts Hadersleben: geb. zu . . . in Süderdithmarschen . . .*
 §§. Geographie für Jedermann, insonderheit für die Jugend. 1ster Theil: Europa. Schleswig 1785. — 2ter Theil: die übrigen Welttheile. ebend. 1786. 8. *Die Dänische Ausgabe dieses Buches, welche theils von einem andern nach dem Original übersetzt, theils vom Verfasser selbst umgearbeitet ist, führet den Titel: Geographie for Enboer, isaer Ungdommen, in 2 Deele. Kiöbenh. 1787. 8.*

KLOPSTOCK (F. G.) §§. *Die Ode an Gott st. kt auch in Dähnert's kritischen Nachrichten B. 2. St. 44 (1751). Sie war auch vor Erscheinung der Hamburgischen Ausgabe ohne sein Vorwissen allein, jedoch fehlerhaft, gedruckt. — Die Ode an den König erschien zu Hamburg, und zwar unter seinem Namen. — Von dem Psalm erschien auch die 2te Auflage zu Hamburg 1753. 4. — Die Notiz vom Messias muß bestimmter so heißen: Zwey Gefänge (nämlich die beyden ersten) im 4ten Bande der Bremischen Beyträge zum Vergnügen des Verstandes und Witzes (1748). Die 5 ersten Gefänge zu Halle 1751. 8. 1ster bis 10ter Gefang. Kopenhagen 1755. 4. 6ter bis 10ter Gefang. Halle 1756. 8. 11ter bis 15ter Gefang. Kopenhagen 1768. 4. Halle 1769. 8. 16ter bis 20ster Gefang. ebend. 1763. 8. —*

In *Cramer's Klopstock, Er und über Ihn, ist, außer vielen andern seiner Gedichte, auch der Messias wieder abgedruckt. Viele seiner Gedichte, und darunter auch Stücke aus dem Messias schon auch in Tellows Fragmenten, in den Oden der Teutschen, in Eschenburg's Beyspielsammlung u. s. w. — *Ueber Julian den Abtrünnigen; in Cramer's Nordischen Aufseher St. 17 (1758). *Von der besten Art über Gott zu denken; ebend. St. 25. *Von der Sprache der Poesie; ebend. St. 26. Wieder abgedruckt unter dem Titel: Ueber den Unterschied des poetischen Ausdrucks vom profaischen, in (Heinzmann's) litterar. Chronik B. 2. Nr. 3. *Von der Bescheidenheit; im Nord. Auff. St. 28. *Von dem Fehler, Andre nach sich zu beurtheilen; ebend. St. 42. *Von dem Range der schönen Künste und der schönen Wissenschaften; ebend. St. 43. Wieder abgedruckt in (Heinzmann's) litterar. Chronik B. 2. Nr. 4. *Ode über die Allgegenwart Gottes; im Nord. Auff. St. 44. *Von dem Publico; ebend. St. 49. *Das Anschauen Gottes, eine Ode; ebend. B. 2. St. 78. *Ode über die ernsthaften Vergnügungen des Landlebens; ebend. St. 94. *Von der Freundschaft; ebend. St. 95 u. 98. *Gedanken über die Natur der Poesie; ebend. St. 105 und in (Heinzmann's) litter. Chron. B. 2. Nr. 5. *Ein Gespräch von der wahren Hoheit der Seele, und ein Brief; im Nord. Auff. St. 115. *Auszug aus dem Protocolle der Unsichtbaren; ebend. St. 123. *Danklied für die Genesung des Königes von den Blattern; ebend. B. 3. St. 125. *Ein Gespräch, ob ein Scribent ungegründeten obgleich scheinbaren Kritiken antworten müsse (gemeinschaftlich mit J. A. Cramer); ebend. St. 129. *Gespräch von der Glückseligkeit; ebend. St. 139. 141 u. 142. *Nachricht von einem Dänischen in dem Ackerbau sehr erfahrenen Landmanne; ebend. St. 147. *Beurtheilung der Winckelmannschen Gedanken über die Nachahmung der Griechischen Werke*

in den schönen Klüften; *ebend.* St. 150 und in
 (Heinzmann's) *liter. Chron.* B. 2. Nr. 20. *Ue-
 ber die poetische Composition einiger Gemählde;
im Nord. Auff. St. 173. 174. *Ode auf das
 Jubelfest der Souverainität in Dänemark; *ebend.*
 St. 177. *Beurtheilung einiger Gemählde aus
 der heiligen Geschichte; *ebend.* St. 186. — Ge-
 dichte in der Sammlung vermischter Schriften
 von den Verfassern der Bremischen Beyträge. —
 Gedichte in den meisten Jahrgängen von Voffens
 Musenalmanach. — Les États généraux; eine
 Ode; in Wieland's *Teutschen Merkur* 1788.
 St. 1. — Grammatische Gespräche und Oden;
in dem Archiv der Zeit 1795 u. 1796. — Sein
 Bildniß, Kniestück von Anton Hickel 1798.

KLOSE (Samuel Benjamin) starb am 18 September
 1798.

KLOSE (. . .) starb 1799. War D. der AG. und
 ausübender Arzt zu Breslau: *geb. daselbst . . .*
 §§. Gab mit ZADIG und FRIESE heraus:
 Archiv der praktischen Heilkunde für Schlesiern
 und Südpreußen. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück.
 Berlin, Hirschberg u. Lissa 1799. gr. 8.

KLOTZ (Christian Karl August) Sohn von Christian
 Philipp; M. der Phil. und Hofgerichtsadvokat
 zu Tübingen: *geb. daselbst am 21 März 1776.*
 §§. D. de jure protimisios Germanico. Tübing.
 1797. 4. Theoretischer Versuch über die
 Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in
 Klagsachen Teutscher Landesobrigkeiten wider
 ihre eigene Unterthanen in einzig nächster In-
 stanz. *ebend.* 1800. gr. 8.

KLOTZ (C. P.) — *geb. zu . . . 1754.*

KLOTZSCH (J. G. K.) §§. Pr. de notione egoismi
 moralis. Viteb. 1797. 4. *Der Postumus des*
Römischen Dichters Martial; eine Antike, gefus-
de

den nebst mehreren andern, und mit Erklärungen begleitet. *Krößen* 1793. 8. L. Annacus *Sachsen. 1ster Theil. Wittenb. u. Zerbst* 1799. gr. 8.

KLÄBER (J. L.) §§. Einige Disputationen unter fremden Namen. — *Von der Kleinen juristischen Bibliothek erschienen* nicht 26, sondern 25 Stücke *). *Von den erstern machte der Verleger, ohne Vorwissen des Autors, neue Auflagen.* — Sein Bildniß, mit Lebensumständen, in *Bock's Sammlung* H. 20 (1797).

KLÄGEL (E. G. C.) §§. Progr. de arresto eoque imprimis tacto, ad statuti Budissensis de anno 1678 Tit. V. Viteb. 1797. 4. Progr. Index virtutum publice laudans. *ibid.* eod. 4. Progr. Exemplum magnae suspicionis furti commissi ex indicis conjunctis. *ibid.* 1799. 4.

KLÄGEL (G. S.) §§. *Aus seiner Encyclopädie hat man die Anleitung zur Kenntniß der Kriegs- und Seewissenschaften nachgedruckt zu Wien* 1797. 8. — Die Encyclopädische Uebersicht der Kenntniße und Wissenschaften *sieht auch in Wehnert's gemeinnützigen Blättern* B. 1. — Angabe eines Doppel-Objectivs, das von aller Zerstreuung der Strahlen frey ist; in *Hindenburgs Archiv der reinen u. angewandten Mathem.* H. 6 (1797).

KLÄPFEL (K.) — *geb. am 18 oder 28 Januar* — §§. Ad D. Michaelen Feder, Consi. eccles. Bibliothecarium academicum, & Theologiae Professore[m] Wirceburgi, Epistola de causa dilatae editionis Vitae Conr. Celtis Protucii, de ejusdemque nominibus & patria. (1799). 4. *Diese Epistel ist auch abgedruckt in dem Allg. litter. Anzeiger . . .*
G 3 Vergl,

*) obgleich das Allgemeine Bücher-Lexicon deren 26 angiebt.

Vergl. (*Oberthür's*) Taschenbuch für die Geschichte. — Frankenlandes 1798. S. 321-325.

KLUPFEL (H... J...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Ueber die Vielfachheit der Verwandtschaft und ihre Wirkungen, besonders in Rücksicht auf das Recht der Erbfolge. Stuttgart 1792. 8.

KLÜGE (Johann Daniel) starb am 30 August 1797. War königl. Preuss. *geheimer* Kriegsath. — Z. 18 seines Artikels l. Salamander.

KNACKSTEDT (Christoph Heinrich Elias) starb am 27 März 1799. War seit 1799 Russisch-kaiserl. Hofrath: geb. zu Brannschweig am 12 December 1749. — Vergl. *Elwert* B. I. S. 290-298.

KNAPP (G. C.) §§. *Novum Testamentum Graece* ; recognovit atque inferioris lect'onum varietatis & argumentorum notationes subjunxit. Halae 1797. 8. — Er ergänzte vom 3ten Buch an : *Joh. Friderici Gruneri Institutiones theologiae polemicae Libri VI* (Hal. 1778. 8). — *Nach* J. L. SCHULZE'NS *Absterben setzt er die neuere Geschichte der evangelischen Missionsanstalten zur Bekehrung der Heiden in Ostindien fort. Das 55te Stück gab er heraus zu Halle 1799, und das 56te 1800 in 4.*

KNAPP (Gottfried) *Oberamtmann und Keller zu Alpirsbach im Württembergischen: geb. auf dem Württembergischen Gestüthshof Einsiedel 1760.*
 §§. *Historische Uebersicht von allen, dem Herzogthum Württemberg zu Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts von Frankreich angesetzten Kontributionen. Mit Beylagen. Tübingen 1797. 8. Ueber die Appellationen nach Württembergischem Recht. 1 Heft: über die Formalien und Fatalien der Appellation, mit Beylagen: ebend. 1799. 8.

KNAUER (J. J.) lebt, mit Beybehaltung seiner ganzen Pension, pro emerito erklärt, zu *Laybach*: geb. — am 16 März — (war 17 volle Jahre lang Jesuit). §§. *Oratio in laudem divi Leopoldi, Archiducis Austriae. Viennae 1769...* Trauerred' auf den Tod Joseph des 2ten. Laybach 1790... — Uebersetzte auch *Cicero's* Rede post reditum ad Quirites und die 9te Philippische Rede. — Schrieb eine geraume Zeit oder besorgte vielmehr die Laybachische Zeitung.

KNAUER (Thomas) Professor der Chirurgie und Geburtshilfe auf der kais. königl. Universität zu *Lemberg*: geb. zu . . . §§. *Selectus instrumentorum chirurgicorum, in usum Discipulorum & Practicorum tabulis exaratus. Cum usus declaratione edidit. Cum indice tabularum & instrumentorum trilingui, Latino, Germanico, Gallico. Cum XXV tabulis aere incis. Viennae 1796 (1798 aber erst vollendet). fol.*

KNEBEL (Immanuel Gottlieb) D. der AG. zu *Görlitz*: geb. zu . . . §§. *Grundriss zu einer Zeichenlehre der gesammten Entbindungs-Wissenschaft; zum Gebrauch für angehende Geburtshelfer; ein Versuch. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798. gr. 8.* Abhandlung über die Hämorrhoidalkrankheit; nach dem Lateinischen des *Wenz. Trnka von Krzowitz*, weil. Ritters und Prof. der prakt. Arzneykunde zu Pesth. In zwey Bändchen bearbeitet. ebend. 1798. 8. Versuch einer chronologischen Geschichte der Litterargeschichte der Arzneywissenschaft, zur Beförderung und Erleichterung des Studiums derselben verfaßt. ebend. 1799 (*signitl.* 1798). gr. 8. *Materialien zur theoretischen und praktischen Heilkunde; gesammelt, bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ste und 2te Abtheilung. Breslau 1800. 8.*

von **KNEBEL** (Karl Heinrich) starb am 23 November 1799.

von **KNEBEL** (K. L.) *privatisirt jetzt zu Ilmsau* —
 §§. *Elegien von *Properz*. Leipz. 1798. kl. 4.
 — *Elegien von *Properz*; in *den Horen* 1796.
 St. 1 u. 3. *Der Aktische Sieg von *Properz*;
 ebend. St. 9.

KNECHT (J. H.) §§. Vollständige Orgelschule für Anfänger und Geübtere. 1ste Abtheilung, die Anfangsgründe der Orgelspielkunst enthaltend. Leipz. 1795. — 2te Abtheilung, die Kenntniß der vornehmsten Orgelregister enthaltend. ebend. 1796. fol. — *Vor seiner Neuen Kirchenmusik*, bestehend in dem 23ten Psalm (Leipz. 1784. Querfol.) steht eine Vorrede über das wahre Wesen der Kirchenmusik.

von **KNESEBECK** (Karl Friedrich) *königl. Preussischer wirklicher Capitain von der Armee und Inspektors-Adjutant des Generalleutnants von Rüchel zu Potsdam* seit 1799 (vorher seit 1797 Premierlieutenant im Regiment des Herzogs von Braunschweig zu Halberstadt, vordem seit 1784 Secondlieutenant und seit 1787 Fähnrich): *geb. zu Carwe bey Ruppin am . . . May 1769.* §§ *Betrachtungen über den jetzigen Krieg und die Ursachen seiner falschen Beurtheilung; von einem Schweitzer bey der allirten Armee am Oberrhein. (Berlin b. Fr. Vieweg dem Ältern) 1794 8. — *Er ist einer der Mitherausgeber des Magazins der neuesten merkwürdigen Kriegsbegebenheiten* (Frankfurt 1794 u. ff.), in welchen mehrere Aufsätze von ihm mit von K. oder . . . ck bezeichnet stehen. — Marschlieder, im May 1799 gesungen; in *den (Halberstädt.) gemeinnützigen Blättern* 1790. Nr. 3. Fragmente zur Marschgeschichte der Preussischen Truppen nach Sibirien; *ebend.* Nr. 36. 37. 40. 41. 44. 45 51 *Auszüge aus seinen, meistens an den Rektoren
 Fische

Fischer (zu Halberstadt) geschriebenen Briefen, während der Feldzüge gegen die Franzosen, in den Jahrgängen 1792, 1793 u. 1794 der neuen gemeinnütz. Blätter. Die Schlacht bey Lantern d. 28-30 Nov. 1793; *ebend* 1793. Nr. 37 (auch in der *Teutschen Monatschrift* 1794. März). An die Franzosen nach der Schlacht bey Lantern; *ebend*. Nr. 39. Trinklied für Preussens Krieger; *ebend*. 1795. Nr. 1. — *Die Kriegskameraden, eine Marschscene 1792; in der *Teutschen Monatschrift* 1794. Aug. S. 307-328. Etwas über den Nationalcharakter des Französischen Volks; *ebend*. 1795. April S. 298-331. — Noch mehrere, meistens anonymische fliegende Blätter, vorzüglich während der Feldzüge am Rhein. — Aufsätze und Gedichte in verschiedenen Zeitschriften.

KNETSCHKE (J. G.) §§. Progr. Commentatio I de eximia ratione, quam in formando Joceheri Lipsiensis ingenio inest conjuncta & parentum & scholae magistrorum cura. Zittaviae 1798. fol. Quid spectavit Socrates in sermone, cum Theosota meretrice habito? Commentatio I & II. *ibid*. 1800. 4.

KNICKBRIN (Johann Christian) *Diakonus zu Wewelsfleth in der Wülfersmarsch seit 1760; geb. zu Marne in Süderdithmarschen am 27 Oktober 1722.* §§. Vernünftige Gedanken von dem Geräusche eines Wortfechters im Lande der Gelehrten, mit eifertiger Feder entworfen. Hamburg 1750. 4. (7 Bogen, worin die Lehre von den Logomachien abgehandelt wird. Dem versprochenen praktischen Theil ist der Verfasser schuldig geblieben).

KNIPPING (P. . . C. . .) *privatist zu Halberstadt; geb. zu . . . in Westphalen . . .* §§. Dictionnaire de Gallicismes & Proverbes, tiré de quelques Auteurs, pour servir à ceux qui veulent se perfectionner dans la langue Françoise; redigé en Chapitres. Halberst. 1799. 8.

KNOBLAUCH (H.) lebt er noch? und wo?

KNOBLOCH (J.) — *geb. zu Böhmisch-Leipa . . .*
 §§. *Der 4te Band des Lehrbuchs der Pferde-*
arzney erschien 1788.

KNÖRIN (R., C..) *Frau des Stadtschreibers zu Göp-*
pingen in Württemberg — §§. *Von ihrem Koch-*
buch erschien der 3te Theil 1796.

KNÖTZSCHKER (J. C.) seit 1798 *ausservordentlicher Pro-*
fessor der R. zu Leipzig (vorher auch Oberhof-
 gerichts- und Konsistorialadvokat) — *geb. —*
am 18 Julius — §§. *D. de usu hodierno*
L. XIX D. de usu & usufructu reditu caet.
Lipf. 1793. 4. Pr. de poenis inficiationis
temere litigantium in causis civilibus, jure Sa-
xoniae Electorali statutis, ad Ord. Proc. rec. tit.
XVI. §. 2 & 3. ibid. 1799. 4.

KNYRIM (Daniel Theodor) *Diakonus zu Homberg im*
Hessen (vorher Prediger zu Vaack und Vecker-
 hagen): *geb. zu Cassel am 21 Julius 1745.* §§.
Ueber die Verbesserung der Liturgie und der
Schulen auf dem Lande, und über die Verferti-
gung eines Landeskatechismus. Cassel 1798. 8.
(Stand vorher im Journal von u. für Teutschl.
1798. St. 10. S. 297 u. ff.).

KOB (J. A.) §§. *Die Schrift: Die wahre Ursache der*
Bauntrockniss u. s. w. erschien mit einem neuern
Titelblatt zu Erlangen 1793.

von **KOBIELSKY. S. GLAVÉ.**

KOCH (Christl. Friedr.) Noch hat niemand meine bey
 diesem Artikel vor fünf Jahren geäußerte Frage
 zu Herzen genommen. Die Schrift erschien doch
 zu Zwickau, folglich in Kursachsen, wo es so
 viele aufmerksame und bereitwillige Litteratoren
 giebt!

KOCH

KOCH (C. M.) auch *Kollegiat des Franzkollegiums, Medicus im Jakobshospital und klinischer bey dem kurfürstlichen klinischen Institut zu Leipzig* —

KOCH a S. Helena (Christoph) starb am 2ten September 1783. War geb. nicht am 1sten, sondern am 11ten Oktober 1736.

KOCH (C. W.) statt *Nationalinstitut l. Centralschule* — §§. *Tablettes chronologiques des Révolutions de l'Europe, à Strasbeurg 1798. 12. Seconde édition corrigée & continuée. ibid. 1801. 12. — Von Abrégé de l'histoire des traités de paix entre les puissances de l'Europe &c. erschienen von 1796 bis 1797 4 Voll. in gr. 8.*

KOCH (D.) *Pastor zu Oversee in der Uggelharde Amts Flensburg* seit 1784 — §§. * *Anleitung und Materialien zu Predigten, die dem aufgeklärten Publikum angemessen sind. Hadersleben 1787. 8. * Ueber die Bildung guter Prediger und die bessere Einrichtung des Kanzelvortrags, nach den Bedürfnissen eines erleuchteten Jahrhunderts, nebst einigen Materialien für die Kanzel, zur Probe vorgelegt. Flensburg 1787. 8.*

KOCH (E. J.) Die Notiz von seinen Amtsveränderungen ist, nach seiner eigenen Angabe, so zu fassen: seit 1786 *Lehrer der Griechischen und Lateinischen Sprache am Pädagogium der Realschule, dem jetzigen Friedrich-Wilhelms-Gymnasium;* seit 1790 verband er mit dieser Lehrstelle die *Predigerstelle zu Stralan bey Berlin;* seit 1793 *adjungirter Prediger der Marienkirche zu Berlin;* seit 1798 *dritter Prediger der Marienkirche und Prediger im heil. Geisthospital* — §§. Z. 18 u. f. seines Artikels l. die 2te, vermehrte und berichtigte Ausgabe. 1ster Theil. Berlin 1795. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Grundriss einer Geschichte der Sprache und Litteratur der Teutschen von den ältesten Zeiten bis auf Lessings Tod. 1ster Band. ebend*

ebend. 1795. (*Dafür ist S. 176 des Hauptwerk*
Geschichte der Sprache u. s. w. auszufreichen)
 — 2ter Band, nebst neuen Zusätzen zu dem er-
 sten Bande. ebend. 1798. gr. 8.

KOCH (Friedrich) starb 1794.

KOCH (Friedrich Wilhelm) *D. der AG.* und seit 1780
Physikus der Städte Glückstadt (wo er wohnt)
Itzehoe, Krompi und Wilster und in dem Amt Stein-
burg, wie auch Arzt des Zucht- und Werkhause:
zu Glückstadt: geb. zu Rendsburg am 3 Oktober
 1759. §§. Eine Abhandlung, zwey Kopfwun-
 den und eine die Peripneumonie betreffend. Ko-
 penhagen . . . *D. (Praef. C. E. Manger)*
de miasmatis putredinosis. Hafniae 1785. 8. D.
inang. (Praef. A. N. Assbein) specimen medicum,
siftens febrem putridam nervosam. ibid. 1786. 8.

KOCH (Johann) *Priester von der Predigtsendung, M.*
und ordentlicher Professor der Phil. auf der Uni-
versität zu Heidelberg seit 1789: geb. zu Hersch
im Fuldischen am 13 April 1763. §§. Positio-
nes selectae ex philosophia. Pars I-V. Heidel-
 berg. 1790-1798. 8.

KOCH (J. B. V.) Da seine Lehrstelle bey der Univer-
 sität zu Würzburg jetzt ein anderer bekleidet,
 und er, wenn er noch lebte, schon 84 Jahre alt
 seyn müßte; so muß er entweder gestorben oder
 zur Ruhe gesetzt seyn.

KOCH (J. C.) §§. Bestätigung der Belehrungen
 über Mündigkeit — gegen die Einwürfe einiger
 Schriftsteller. Gießen 1798. 8. Grundlinien
 einer neuen Theorie von der Succession mehr-
 facher Verwandten, nebst zwey Anmerkungen;
 Beilage zu seiner *Successio ab intestato*. ebend.
 1798. 8. Bonorum possessio — litterarisches
 Testament, nebst Commentar, Revision und Co-
 dicill. ebend. 1799. 8. — Von *Successio ab*
intesta-

interfatio &c. erschien Editio VIII denuo aucta 1798. — *Von der Hals- und peinlichen Gerichtsordnung* K. Karl V erschien die 5te vermehrte Ausgabe 1800. 8. — *Ueber Pittonii Oeconomia edicti perpetui*; in *Hugo's civilist. Magazin* B. 2. H. 4. S. 497-504. — Sein Schattenriss in (*J. C. C. Schröter's*) jurist. Almanach auf das J. 1782.

KOCH (J. F. W.) §§. *Botanisches Handbuch für teutsche Liebhaber der Pflanzenkunde überhaupt, und für Gartenfreunde, Apotheker und Oekonomen insbesondere.* 1ster Theil: die teutschen Pflanzengattungen. Magdeburg 1797. — 2ter Theil: die teutschen Pflanzenarten. ebend 1798. — 3ter Theil: Vorkenntnisse und Anleitung zum Untersuchen und Sammeln der Pflanzen. ebend. 1798. 8. *Dieser Theil auch unter folgendem Titel: Handbuch zur Kenntniß des Linneischen Pflanzensystems und seiner Terminologie, zum Untersuchen der Pflanzen und zum Anlegen eines Herbariums. Mit 2 Registern und 2 Kupfern.* Exempelbuch; ein Hülfsmittel zur Beförderung des Geschmacks an den Rechenübungen und zur gelegentlichen Verbreitung gemeinütziger Kenntnisse. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. 8.

KOCH (J. G.) auch *Beyfitzer der Schulkommission, und seit 1801 Etatsrath zu St. Petersburg* —

KOCH (Johann Georg Friedrich) *Kopist zu Bremen: geb. zu . . .* §§. *Giebt jährlich das Adress-Buch der kaiserl. freyen Reichs- und Hanse-Stadt Bremen heraus.*

KOCH (Johann Heinrich 1) *starb . . .*

KOCH (Johann Heinrich 2) *fällt weg, weil die angeführte Teutsche Schrift seine Inauguraldisputation ist, und er nachher weiter nichts herausgab.*

KOCH

KOCH (Karl) *Bürger zu Luzern in der Schweiz*: geb. daselbst . . . §§. Eine Skizze über den Gang des menschlichen Verstandes und einige desselben Perioden bis auf unsere Zeiten; der Helvetisch - patriotischen Gesellschaft gewidmet am 11 May 1797. Luzern 1799. 8.

KOCH (K. C. B.) §§. Nachricht von einer Freyschule, als einem Versuche zur Errichtung einer Erwerbsschule für die Kinder aller armen Eltern in Wismar; an meine Mitbürger. Wismar 1797. 8. — Die beyden ersten Bände von *Dodd's* Predigten hat *J. K. Volthusen* übersetzt.

KOCH (Kaspar) *Bürger zu Luzern*: geb. daselbst . . . §§. Meine Empfehlungen und Raisonsnements über das Ereigniß des 31 Jänners in der Stadt Luzern. Luzern 1798. 4.

KOCH (. . .) *Abbé zu Luzern*: geb. daselbst . . . §§. Ein Wort über Gleichheit und Volks-Souveraineté. Bern 1800. 8.

KOCHEN (Albrecht Heinrich Matthiis) *M. der Phil. zu Kisl* (vorher zu Jena): geb. zu Kisl am 25 März 1776. §§. Archiv für die moralische und religiöse Bildung des weiblichen Geschlechts. 1sten Bandes 1stes - 4tes Stück. Jena 1800. 8. (*Es arbeiten auch andere daran*). Joannes Boanerges; eine Beglaubigungs- und Ermunterungsschrift für seine Zeitgenossen. ebend. 1800. gr. 8. — Mitarbeiter an kritischen Zeitschriften und Journalen im Fache der Theologie, Philosophie und der schönen Künste.

KOCHS (Johann) lebt er noch?

KÖCHY (C. H. G.) seit 1800 *Privatlehrer der Rechte auf der Universität zu Jena*: geb. zu Schliesfeldt, einem niedersächsischen, drey Meilen von Braunschweig liegenden Dorfe, am 24 April 1769. §§. Civl-

Civilistische Erörterungen, 1ste Sammlung, Leipz. 1797. gr. 8. — *D. Commentatio de testamento vi mittente extorto.* Jenae 1800. 4. — *Von dem Thesaurus juris Saxonici* erschien T. I. Sect. II. 1798. — *Von dem Theoretisch-praktischen Kommentar über die Pandekten* erschien des 1sten Theils 2te Abtheilung 1799. — Hat starken Antheil am 1sten Band von *Quistorp's* Bemerkungen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, besonders für praktische Rechtsgelehrte (Leipz. 1793. 4); wie auch an *Schröters* Repertorium juris consultatorium (ibid. 1793. 1794. 2 Toml in 8 maj.). — Recensionen.

von KÖFIL (D. S.) seit 1796 auch k. k. Gubernialrath —

KÖHLER (Al. W.) §§. *Von dem Neuen bergmännischen Journal, das er mit C. A. S. HOFFMANN herausgibt, erschien des 3ten Bandes 3tes und 4tes Stück 1800.* — Ueber den Gebrauch des Schlackenbades; in den *Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten* Jahrg. 1 (1800).

KÖHLER (Andreas Rudolph) *Oberinspektor sämtlicher Teutschen Schulen des Waisenhauses zu Halle: geb. zu Berlin . . .* §§. * Beschreibung des Waisenhauses und der übrigen damit verbundenen Frankischen Stiftungen; nebst der Geschichte ihres ersten Jahrhunderts. Halle 1799. 8.

KÖHLER (Benjamin-Friedrich) starb als Anhalt-Deffaulscher Regierungsrath im May 1797.

KÖHLER (Friedrich Wilhelm) starb 1798.

KÖHLER (G.) §§. Ist es erlaubt, dem Königthume Haß zu schwören? Frankf. am M. 1798. 8. Praktische Anleitung für Seelforger sowohl in als außer dem Beichtstuhle in Betreff der Ehehindernisse; ein Anhang zu seinem größern Wer-

Werke. Frankf. u. Mainz 1799. gr. 8. — *Von der Practischen Anleitung für Seelforger im Beichtstuhle erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Frankf. am M. 1798. gr. 8.*

KÖHLER (H. K. E.) *Russisch-kaiserlicher Hofrath, Direktor des kaiserl. Antiken-Kabinetts und Bibliothekar des Kaisers von Rußland zu St. Petersburg* —: *geb. zu Wechselburg im Schönburgischen 1765.* §§. * *Description d'une Améthyste du cabinet de pierres gravées de Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies. à St. Petersbourg 1798. 8.* * *Description d'un Vase de Sardonyx antique gravé en relief. ibid. 1800. gr. 4.*

KÖHLER (Johann Friedrich 2) *Pastor zu Wundischleube bey Altenburg: geb. zu . . .* §§. *Anweisung zum Kopfrechnen in Verbindung mit der dazu erforderlichen Methode; entworfen zum Gebrauch für Lehrer. Leipz. 1797. 8.* *Arithmetische Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet, welche vom Lehrer den Rechenschülern vorgelegt werden können; als Anhang zur Anweisung im Kopfrechnen. ebend. 1797. 8.* *Neue Auflage. ebend. 1800. 8.* *Neue arithmetische Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet u. s. w. ebend. 1800. 8.*

KÖHLER (J. G. W.) *seit 1801 Dechant zu Schwabach im Fürstenthum Ansbach —*

KÖHLER (Johann Ludwig) *starb am 7 Februar 1798.*

KÖHLER (Johann Valentin Heinrich) *starb am 6 April 1796.*

KÖHLER (Karl Gottlob) *starb am 5 November 1801.*

KÖHLER (K. L.) — *auch Senior Minister* — §§. *Denksprüche über die Zergliederung der Fuhrmannischen Ordaung des Hells, Neuwied 1793. 8.*

KÖHLER

KÖHLER (Philipp Thomas) starb am 8 August 1799.
War geb. 1763.

KÖHN (Johann) Schulhalter zu Hamburg: geb. zu
Hufum . . . §§. "Veranstaltete mit Jürgen
Klert KRUSE die zu Hamburg 1782 in 2 Quart-
bänden erschienene Ausgabe des Hamburgischen
Comtoiristen. (In der Vorrede wird dies gesagt)

KÖHNE (August Christian) Korrektor des Gymnasiums
zu Nordhaußen: geb. zu . . . §§. Nöthiges
Handbuch für Kalenderbesitzer, oder vollständige
Erklärung des Kalenders, nebst der Geschichte
der Eintheilung der Zeit, merkwürdiger Zeit-
punkte und Tage. Mit 8 Kupfertafeln. Gotha
1798. 8.

KÖL (M. A.) §§. *M. Tullii Ciceronis Opera philoso-
phica. Vol. I. Tusculanarum disputationum li-
bri V. Ad optimas editiones recudi curavit, &
selectam lectionis varietatem adiecit.* Wirceburgi
1798. 8 maj. — S. 196. Z. 4 l. *Bonavia.* Z. 7
l. *Musivgemälde.*

KÖLER (G. D.) §§. Ideen zu einer allgemeinen li-
terarischen Redaction der noch vorhandenen und
bekannten schriftlichen und archäologischen Denk-
mähler des Alterthums; eine Schulschrift. Lem-
go 1798. 8. Des Abbé de *Tressan* mit der
Geschichte verglichene Fabellehre des Alter-
thums; für Schulen und für Unkundige dessel-
ben ins Teutsche übertragen und mit Anmerkun-
gen versehen. 1ster Band. Mit 11 Knpf. Frankf.
am M. 1800. gr. 8.

KÖLLE (H. C. E.) seit 1799 königl. Preuss. Kriminal-
rath zu Bayreuth — §§. *D. inaug. Prædes
periculi maritimi apud Romanos; Commentatio ad
illustrandum locum Ciceronis ad Div. 2. Epist. 1-17.*
Hal. 1795. 8. Lehrbuch der Geschichte der
in Teutschland geltenden Rechte, zu Vorlesun-
gen
ste Ausg. 10ter B. H Gen

gen beantwortet. 1ster Theil: Geschichte des Römischen Rechts. Erlangen 1796. 8.

KÖLLE (J. A. C.) erhaltet 1798 seine Entlassung als Landschafts-Assessor, wurde aber 1800 aufs neue Assessor des engern Ausschusses —

KÖLLMER. S. oben **KELMER.**

KÖLPIN (Alexander) königl. Dänischer Justizrath und königl. Hofchirurgus, wie auch Professor der chirurgischen Academie zu Kopenhagen: geb. zu Uetersen im Herzogthum Holstein am 9 Julius 1731. §§. Diss. epistolaris de vitro antimoniæ ceratæ ad Joh. Frid. Wohlert. . . . 1773. 8. De capitis læsionibus meletematâ medico-chirurgica; cum adjectis observationibus. Hafniæ 1777. 8 maj. (ist im Hauptwerk unrichtig dem folgenden zugeschrieben worden). De chirurgiæ recentioris præ veteri præstantia & progressu; Oratio inaug. acad. a. 1787 habita, cum ratione examinum. ibid. 1788. 4. * Die letzte Krankheit des Herrn Conferenzraths von Berger, ersten königl. Dänischen Leibmedikus. ebend. 1791. 8. Opuscula chirurgica. T. I. ibid. 1799. 8. — De empyemate observatio; in Actis Societ. med. Hafniensis Vol. I (1777). De fistula perinaei urinaria cum absoluta urethrae coalitione observatio; ibid. Vol. II (1779).

KÖLPIN (Alexander Bernhard) starb am 18 November 1801.

KÖLLREÜTER (J. G.) §§. Die historisch-physische Beschreibung der wahren männlichen Zeugungstheile und der eigentlichen Befruchtungsart bey der Schwalbenwurz u. s. w. steht auch in Rud. Jac. Camerarii Opusculis botanicæ argumenti, collegit & edidit Joh. Christ. Mihaen (Pragæ 1797. 8 maj.) Nr. 17 u. 18. — S. 200. Z. 19 u. eigene statt richtig.

KÖNIG

KONIG (A. B.) §§. *Von dem *Versuch einer historischen Schilderung der Hauptveränderungen — der Residenzstadt Berlin erschien des 1ten Theils 1ster und 2ter Band, enthaltend die Regierungsgeschichte König Friedrichs Wilhelms des Ersten von 1713 bis 1740. Berlin 1796. — 5ten und letzten Theils 1ster und 2ter Band, so die Regierungsgeschichte König Friedrichs des Zweyten enthält. ebend. 1798. gr. 8.*

KONIG (G. L.) §§. *Elementa metaphysica juris doctrine, auctore Immanueli Kantio; Latina vertit. Amstelod. 1799. 8. Anweisung zum Rechnen, für Bürger- und Landschulen. Oldenburg 1800. 8.*

KONIG (J. C.) seit 1797 *D. der R.* — §§. **Probe einer Pandectenchronothie, welche aus den Florentinisch-Taurinischen Pandekten ausgezogen, und sowohl mit verschiedenen Lesarten, als auch mit kritischen Anmerkungen versehen ist. Nürnberg. u. Altdorf 1796. gr. 8. Formularbuch für außergerichtliche Handlungen und freywillige Gerichtshandlungen. Altdorf 1797. 8. Hugonis Donelli Commentarii de jure civili; de novo recensuit atque edidit &c. Editio sex a prioribus accuratior atque ad usum lectorum accommodatior. Volumen primum. Norimbergae 1802 (Sept. 1800). 8 maj.*

KONIG (Karl Dieterich Eberhard) *Kandidat der A. O. und zweyter Bibliothekar des Ritters Sir Joseph Banks zu London: geb. zu Braunschweig 1771.*
 §§. **Isaak Welds, des jüngern, Reisen durch die vereinigten Staaten von Nordamerika, und durch die Provinzen Ober- und Unter-Canada, in den Jahren 1795, 1796 und 1797, nach der 2ten Englischen Ausgabe übersetzt. 2 Bände. Mit 6 Kupfern. Berlin 1800. gr. 8.*

KÖNIG (L. F.) §§. *Die erste Angabe: Übersetzte aus dem Teutschen ins Französische u. s. f. ist auszustreichen.*

von **KÖPKEN (F.) §§.** Skolien für den litterarischen Clubb in Magdeburg. Magdeb. 1798. 8. (*eine lyrische Blumenlese, die Lieder von ihm selbst und von andern neuen Dichtern enthält*). — Die Wahl eines Gatten, an Fräulein * * *; in Wieland's *neuem Teut. Merkur* 1795. St. 9. S. 59-66. Der erste Kuß, ein Fragment aus dem Amynt des Tasso frey übersetzt; *ebend.* S. 66-70. An Teutschlands Horaz des vorigen Jahrhunderts; *ebend.* St. 10. S. 202-204. (*auch in Herder's Terpsichore*).

KÖPPEL (Johann Gottfried) starb am 19 August 1798.

KÖPPEN (D. J.) §§. Wer ist ein Christ? oder über die Begriffe eines Christen; nebst Bemerkungen über das Sendschreiben einiger Jüdischen Hausväter an den O. C. R. Teller und dessen Beantwortung. Leipz. 1800. 8.

KÖPPEN (Heinrich Friedrich) Hauslehrer zu Halle im Magdeburgischen: geb. zu Oschersleben am 1 May 1772. §§. Achtung den Scheintodten; zum Besten der Menschheit herausgegeben. 2 Theile. Halle 1800. 8. Gedanken bey Todesfällen. 1stes Stück. *ebend.* 1800. 8.

KÖPPEN (Karl Friedrich) starb am 11 Julius 1798. War auch Kanonikus: geb. 1737.

KÖRING (K. W.) §§. Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts in Privatinstiuten, nebst einer Nachricht von seiner Erziehungsanstalt. 1stes Stück. Hannover 1796. 8.

KÖRNER (Christian Daniel) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Versuch in Predigten; begleitet mit einem Vorberichte von D. Ammon. Göttingen 1799. 8.

KÖRNER

KERNER (C. G.) seit 1798 *geheimer Referendar* —

KERNER (Heinrich) *Professor der Geschichte und Geographie zu Zürich*: geb. daselbst 1754. **SS.** Helvetisch-geographisches Kartenspiel für Kinder. Zürich 1789. 12. *Geographisch-statistische Tabellen über die Schweiz; von H. K. ebend. 1795. fol. — *Man schrieb ihm auch die Fragmente eines jungen Teutschen über Italien (Tübingen 1799. 2 Theile in 8) zu: er lehnte sie aber von sich ab.*

KÖSTER (H. M. G.) seit dem 18ten Bande nicht mehr *Redacteur der Teutschen Encyclopädie u. s. w. sondern Professor ROOS zu Gießen.*

KÖSTER (L. A. W.) **SS.** Etwas über die Ansprüche der Herren Grafen zu Wittgenstein an die Grafenschaft Sayn; in v. Berg's *Teutsches Staatsmagazin* B. 8. H. 3. Nr. 14 (1800).

KÖSTER (Wilhelm) *evangel. lutherischer Pfarrer zu Eppingen in der Rhein-Pfalz*: geb. zu . . . **SS.** Liturgie bey Beerdigungen. Mannheim 1797. gr. 8. *Briefe über die projectirte Religionsvereinigung der beyden protestantischen Partheyen in der Unterpfalz. Germanien 1798. 8. Allgemeine Altarliturgie. Mannheim 1799. 8. — Aufsätze in *Boyer's Magazin und Museum für Prediger.* — Recensionen und Anzeigen in den zu Rinteln herausgekommenen theologischen Annalen. — Gedichte in dem Rheinischen Museum almanach vom J. 1798.

KISTLIN (Nathanael Friedrich) Sohn von Nathanael; *M. der Phil. zu Tübingen*: geb. zu Nürtingen im Württembergischen am 17 September 1776. **SS.** Diss. de jure humanorum origine ac fundamento. Tübing. 1796. 4. D. Symbolae ad illustrandam Novi Test. de divina eaque mortali mundi gubernatione doctrinam. ibid. 1799. 4.

von KOFLERN (J. B. K.) — *geb. — am 2 April —*
 Vergl. *Zauner's biograph.* Nachrichten von den
 Salzburg. Rechtslehrern S. 126-140.

KOHLER (F. W.) seit 1798 *Pfarrer zu Fehlbach im*
Württembergischen — §§. *Mein Beytrag zur
 Erörterung der Frage: *Wie ist dem durch die*
Französische Kriegskontribution ausgefogenen
Wirttemberg wieder aufzuhelfen? Stuttgart
 1796. 8. *Gedanken eines Wirttembergers
 über die Verbesserung der Armenpflege und Volks-
 erziehung vermittelt der Industrieschulen. ebend.
 1796. 8. — *Von dem Schwäbischen Provinzial-*
blättern erschien der 3te Heft 1800.

KOHLHAAS (J. J.) *jetzt erster Stadtphysikus zu Regens-*
burg und Präsident der botanischen Gesellschaft —
 §§. *Von der Anleitung zur Bildung echter Wund-*
ärzte erschien die 1te Auflage, und zwar der 1ste
Band auch unter dem Titel: Reine Mathematik
für schon geübtere Jünglinge; Arithmetik, Geo-
metrie, ebene Trigonometrie, Fragmente aus der
höhern Mathematik. Mit 10 Kupfertafeln. Nürn-
berg 1798. — Der 2te Band auch unter dem
Titel: Angewandte Mathematik für schon geüb-
tere Jünglinge; Statik, Hydrostatik, Akrometrie,
Hydraulik, Optik, Katoptik, Dioptrik, Perspektiv.
Mit Hinsicht auf Anatomie, Physiologie, Chirur-
gie und Geburtshilfe. Mit 9 Kupfertafeln. ebend.
1798 8. — Von der Kurzgefassten Naturge-
schichte — für — Erwachsene enthält der 1ste
Theil das Thierreich: in- und ausländische Säu-
gthiere. Mit Kupfern. Der 2te Theil die Fort-
setzung des Thierreichs: Vögel, Amphibien, Fi-
sche, Insekten, Gewürme; dann das Pflanzen-
und Mineralreich. Beide Theile auch mit dem
Titel: Anleitung zur Bildung echter Wundärzte
5ter und 6ter Band. Oder auch mit dem Titel:
Naturgeschichte für Aerzte und Wundärzte, be-
sonders für solche, die in kleinen Städten und
auf dem Lande leben. — Consultation über die
 Hart-

Herthörigkeit; in *Arnemann's Magazin für die Wundarzneiwissenschaft*. B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799). — Recensionen.

KOHLMANN (Martin) *M. der Phil. und Prediger bey St. Jakob zu Nürnberg* seit 1791, wie auch seit 1773 *Senior des Sebalden Kapitels* (vorher seit 1767 *Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg*, yordem seit 1758 *Pfarrer zu Heroldsberg*, und vor diesem seit 1752 *Mittagsprediger bey dem heil. Kreutz vor Nürnberg*): *geb. zu Nürnberg am 29 August 1725. §§. Disp. (Praesf. Nagelio) de iis, quae de mysteriis in theologia naturali possunt tradi. Altdorf. 1751. 4. Trostschreiben an Hrn. G. S. Scheurl v. Defersdorf. Nürnberg 1751. 4. Glückwünschungs schreiben bey der Kathar-Bauriedelischen Hochzeit. ebend. 1753. fol. Leichenpredigt auf Hrn. B. A. Haller von Hallerstein. ebend. 1757. fol. Gedächtnispredigt auf Kaiser Leopold II. ebend. 1792. 8.*

KOHLREIF (G. A.) §§. *Von der Abhandlung von der Beschaffenheit und dem Einflusse der Luft u. s. w. erschien die 2te Auflage zu Weiffenhels 1800. gr. 8.*

KOHLSCHÜTTER (K. C.) *Oberkonsistorialrath zu Dresden* seit 1801 (vorher seit 1796 *aufferordentlicher Professor des Sächsischen Rechts auf der Univerfittät zu Wittenberg*) — §§. *Propädeutik, Enzyklopädie und Methodologie der positiven Rechtswissenschaft; für seine Zuhörer herausgegeben. Leipz. 1797 (eigentl. 1796). 8. Vorlesungen über den Begriff der Rechtswissenschaft, ebend. 1798. 8.*

KOLB (H.) *jetzt Lehrer der Barons von Gregory zu Dresden* — §§. *Bescheidene Zweifel und Bedenklichkeiten gegen manche neuere Aufklärungen in der Theologie, und Erinnerungen an vergangene Wahrheiten, Leipz. 1797. 8.*

von **KOLB** (Karl Joachim): *Licentiat der Rechts, Reichsgräflich Fugger-Babenhausischer zweyter Rath zu Oberamtmanu der Reichsherrschaft Boos, w auch fürstl. Schwarzenbergischer Hofrath: gel zu . . .* §§. Staatsrechtlicher Beweis, da der unterm 1 Hornung 1793 zu Stande gekommene allgemeine Reichsschluss den einzelnen Ständen des Teutschen Reichs die Befugniss einräume, nicht bloß ihre Person, sondern auch alle reale Unterthanen ihres Territoriums, oder die in ihren Reichsständischen Gebieten gelegene Güter und daraus gezogen werdende Renten und Gefälle, sowohl der in solchen Gebieten vorhandenen, als auch außer denselben sich befindende ordentlicher Weise exempten Personen und Stellen, während des mit der Französischen Nation andauernden Kriegs zur Erleichterung ihrer Landschafts- und Kontributions-Kassen in die gemeinsame Mitleiden zu ziehen. 1794. 8. *In Reuff'sens Deductionsamml. B. II. S. 23 292.*

KOLBANI (P.) — *und ausübender Arzt zu Prag* — §§. Giftgeschichte des Thier- Pflanzen- und Mineralreichs, nebst dem Gegengift und der medicinischen Anwendung der Gifte. Wien 1798. gr. 8.

KOLLER (B. J.) *Hofmeister der jungen Freyherrn zu Fahrenberg zu Regensburg: geb. zu Bindold einem vorderösterreichischen Städtchen in der Grafschaft Hohenberg am 26 August 1767.* §§. I. Kammerhufar; ein Schauspiel in 2 Aufzügen. Regensburg 1797. 8. *Erzeugnisse aus dem Gebiete des Wahren und Schönen; ebend. 1798. Entwurf zur Geschichte und Litteratur der Aesthetik, von Baumgarten bis auf die neueste Zeit; ebend. 1799. 8. * Konrad, Herzog von Lothringen; ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1800. 8. * Der Okulist; Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1800. 8.*

Gedichte in den Wiener Maßnalmanachen 1790
und 1791.

KOLLER (Benedikt Maria) starb am 16 März 1798.

KOLLER (J. F. M.) die schon vor fünf Jahren im Hauptwerk geküßerte Frage: *Lebt er noch?* ist bis jetzt unbeantwortet geblieben.

KOLLMANN (August Eriedrich Christoph) *Organist der könipl. Kapelle zu St. James in London: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. An Essay on musical-Harmony, according to the nature of that science, and the Principles of the greatest musical Authors. London 1796. 4. Nebst 40 Kupfertafeln in Folio mit Noten. An Introduction to the Art of Preluding and Extemporizing, in six Lessons for the Harpsichord or Harp. Opera 3. *ibid.* . . . Querfol. The first beginning on the Piano-Forte, according to an improved Method of teaching Beginners. Opera 5. *ibid.* . . . Querfol.

KOLLONETZ (A.) §§. *Von den Fastenpredigten in 3 Jahrgängen erschien eine neue Ausgabe 1797; wie auch von dem Leiden Jesu Christi nach den sieben Hauptgegenständen in sieben Predigten 1797.*

KOLTITZ (August Gottlob Friedrich) starb am 8 Julius 1799.

KONOPAK (Christian Gottlob) *D. der R. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Halle: geb. zu . . .* §§. *Giebt mit KLEIN und KLEINSCHROD das Archiv des Kriminalrechts heraus seit und mit dem 8ten Bande. Halle 1800. 8.*

KONRAD (J. . . M. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. *Gianetta Bonelli, oder die Sibariten; ein

romantisches Denkmal aus dem Mittelalter Italiens. In zwey Theilen, Prag 1799. 8. (*Unter der Zuignung hat er sich genannt*).

KOPP (C... M...) *Unter-Archivist des Helvetischen Direktoriums zu Bern seit 1798: geb. zu Münstler im Kanton Luzern . . .* §§. Was soll jeder Helvetische Bürger in Rücksicht des Staats überhaupt und der angenommenen Constitution besonders beobachten? — Jun. 1798. 8.

KOPP (U. F.) *jetzt geheimer Referendar und geheimer Landsekretar zu Cassel —* §§. Bruchstücke zur Erläuterung der Teutschen Geschichte und Rechte. Cassel 1799. — 2ter Theil. ebend. 1801. 4. — Von den Landrätthen, vorzüglich im Hessen-Casselschen; in v. Berg's *Teutschen Staatsmagazin* B. 1. H. 1. Nr. 6 (1796). Ueber die Kanzlerwürde im Hessischen; ebend. B. 2. H. 1 (1797). Ueber die kaiserlichen Ansprüche auf Kronensteuer und Opferpfennig von den unter Teutschen Reichskänden gefessenen Juden; ebend. H. 2.

KOPPE (J. C.) *nach bey der herzogl. Justizkanzley zu Rostock ordentl. Advokat und Prokurator —* §§. Kleine Aufsätze in der Monatschrift von u. für Mecklenburg, in *Wehnert's* Mecklenb. gemeinnützigen Blättern, und in dem Allgemeinen literarischen Anzeiger seit 1796; z. B. Sonderbares Schicksal einer Abhandlung des verstorbenen Hessen-Darmstädtischen geheimen Tribunalsraths Dr. Ludw. Jul. Friedr. Höpfner's in Darmstadt: Vom Flavianischen und Aelianischen Rechte; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 358-360. — Seit 179. . liefert er zum Mecklenb. Schwarinschen Staatskalender eine Uebersicht der Mecklenburg. Litteratur. — Recensionen in den Erfurt. gel. Zeitungen, in den Erfurt. gel. Nachrichten, in (*Hetzner's*) Kiellisch. gel. Zeit. und in der seit 1800 erscheinenden (Hallischen) jurist. Lit.

Litteraturzeitung. — Von dem Juristischen Almanach erschien auch der 6te Jahrgang auf 1796. — Ein 6tes Stück des Jurist. Magazins existirt nicht. — Statt Jetztlebendes Mecklenburg lese man: Jetztlebendes gelehrtes Mecklenb. u. s. w.

KORABINSKY (J. M.) — geb. zu Kperies in Ungern 174.. §§. Aufschickung zu den biblischen Geschichten. Regensburg . . . Gedächtnis Lehrscheinliches Lesebuch, mit Ungerischen und Böhmisches Zusätzen. . . . Geographisch-statistische Tabellen vom ganzen Erdboden. . . . Tabula memorialis, sistens ideam ac ambitum universae eruditionis humanae. . . .

KORB (C. . . G. . .) §§. Mehrere einzelne Gedichte.

KORDES (Berend) M. der Phil. seit 1786 und seit 1792 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Kiel, wie auch seit 1793 Universitätsbibliothekar (vorher seit 1789 Privatdocent zu Kiel, und vordem seit 1787 in gleicher Qualität zu Jena): geb. zu Lübeck am 27 Oktober 1762. §§. D. Observationum in Jonas oracula specimen, ratione potissimum habita versionis Alexandrinae fragmentorumque Hexaplarium. Jenae 1788. 4. * M. Acci Plantii, Sarsinatis Umbri, Comoediae duae (Captivi & Trinummus) ex recensione J. F. Gronovii. Ibid. eod. 8. * Rutha ex versione LXX interpretum, secundum exemplar Vaticanum recognitum a Lamberto Bos. Accessit Periopcha, in qua de Ruthae historia exponit, in usum scholarum, quibus idiomata linguae Hebraicae & genius dictionis Novi Testamenti comparantur. Ibid. eod. 8. M. Accius Plantus und Friedrich Wolfgang Reiz. Kiel 1793. 8. Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holsteinischen und Estnischen Schriftsteller, möglichst vollständig zusammengetragen. Schleswig 1797. gr. 8. — (Wissenschaftliche und topographische) Uebersicht der jetztlebenden Schleswig-Holst

Holtzeinkoben Schriftsteller; in den *Provincialberichten* 1793. H. 5. — Recensionen in der Kiellischen gelehrten Zeitung vom J. 1790 und 1791, im Fache der biblischen Exegese und klassischen Litteratur. — Zusätze zu den im *Allg. litterar. Anz.* 1800. Nr. 104. S. 1009-1015, und Nr. 105. S. 1025-1032. befindlichen Bemerkungen und Erinnerungen über Chph. Aug. Heumanns *Conspectus reip. litterariae*. Edit. VIII, procurata a Jerem. Nicol. Eyring. II Tom. Hannover. 1795 und 1797. 8; in dem *ALA.* 1800. S. 1817-1824. 1834-1839. Andere Bemerkungen eben daselbst. — Vergl. (*Kek's*) Leipz. gel. Tagebuch 1787. S. 19 u. f.

von **KORF** (Friedrich) *Hauptmann in bischöfl. Münsterischen Diensten zu Münster*; geb. zu . . . SS. Gab mit Wilhelm GERZ heraus: **Münsterische Monatschrift.* 1ter Jahrgang, 12 Hefte. Münster 1786. 8.

KORNEMANN (J. . . C. . .) *Amtmann zu Breuna in Hessen-Casselschen* — SS. Die Abhandlung erschien nicht zu Gießen, sondern zu Marburg.

KORTE (A. . . M. . . C. . .) *Diakonus an der Hauptkirche zu Aschersleben*; geb. zu . . . SS. Praktische Anweisung, holzsparende Stubenöfen, Kochherde und Bratöfen mit wenigen Kosten zu bauen. Mit 7 Kupfertafeln. Hamburg 1799. 8.

KORTUM (Benjamin Karl Gottfried) *Prediger zu Hakeborn im Magdeburgischen*; geb. zu . . . S. Predigt bey der Einweyhung der neuen Orgel der Kirche zu Hakeborn. Halberstadt 1789. Confirmationsreden für Katechumenen. Magdeburg 1798. 8. — Die Bibel lasse ich mir nicht nehmen! Geschichte eines sonderbaren Wahnsinnigen; in einem Schreiben an einen Freund; dem *Journal für Prediger* B. 30. St. 3. S. 26-278 (1796).

von KORTUM: (E.) seit 1798 k. k. Ost-Galitzischer
Salzwassers - Direktions - Administrator — SS.
 Z. 3 seines Artikels *le, s man: du partage.*

KORTUM (Johann Christoph Paschen) starb am 3 Okto-
 ber 1800. War geb. 1751.

KORTUM (Johann Karl Arnold) Sohn von Karl Ar-
 nold; *D. der AG. und Chirurgie zu Bochum in
 der Grafschaft Mark: geb. daselbst am 23 August
 1772. SS. D. inauguralis, sistens signa ex la-
 bils. Duisburgl. 1795. 4. Gesundheitsbüch-
 lein für Bergleute. Dortmund. 1798. 8.*

KORTUM (K. A.) SS. * Adams Hochzeitfeyer. We-
 sel 1788. 8. (*Ein bömisches Gedicht, als Anhang
 zu der Magischen Latzras*). — *Dis im 5ten und
 durch den 6ten und 7ten Heft; von Weddigen's
 Westphäl. Magazin fortlaufende Nachricht vom
 ehemahligen und jetzigen Zustande der Stadt Bo-
 chum ist auch besonders gedruckt 1791. 4. — Dis
 Beyträge zur praktischen Arzneywissenschaft sind
 richtiger dem folgenden beygelegt. — Dis in
 den Duisburgischen wöchentl. Anzeigen von 1769-
 1774 befindlichen Aufsätze sind folgende: Von
 einer wunderbaren Wirkung des Schreckens.
 Vorschlag einiger ökonomischen Kleinigkeiten.
 Von den vornehmsten Mitteln zur Erlangung eines
 hohen Alters. Vom diätetischen Nutzen der
 Salate. Etwas über das Punschgetränk. Von
 den Ursachen des Aberglaubens, betreffend die
 Gespenster und Vorgeschichten. Anweisung,
 die lebendigen Kräuterbücher zierlich zu verfer-
 tigen. Von der Salzfülle, worin Lothe Fran
 verwandelt worden. Versuch über die von
 Salomo beschriebene Krankheit des Alters. Von
 der Hindernis der Bienenzucht in Westphalen. —
 Der Tempel der Gesundheit, ein Traum; in den
 Duisburgischen Abhandl. gel. u. gemeinnütz. Sa-
 chen 1776. — Aufsätze in der Beylage zu der
 in Wessel herausgekommenen Jugendzeitung: Frag-
 mente*

Mente aus dem Tagebuch eines guten Kindes
 (1780). Die Wege nach der Stadt des Glücks;
 ein Traum (1781). Von den besten Geträukern
 in Krankheiten (1783). Vom Alter und Nutzen
 der Luftschiffe (1784). — *Aufsätze in der*
1772 und 1773 in Wesel gedruckten Wochenschrift:
 Der Gemeinnützigste: Nachricht von einer neu
 erfundenen moralischen Wannemühle. Haus-
 haltungskünste. Ueber einige verlohren gegangene
 Künste der Alten. Lobsschrift auf Herrn
 Ich. Komische Lebensbeschreibungen. Vom
 Schaden der Krabbenbefucht. Die seltenen Be-
 gebenheiten der Kinder des Modons und Sincers,
 ein Märchen nach dem Geschmack des vorigen
 Jahrhunderts. Von den Erdäpfeln oder Kar-
 toffeln. Lebensgeschichte eines Carobuben.
 Von einigen verborgenen Schreibkünsten, oder
 sympathetischen Tinten. Soudi oder der Le-
 bensbalsam, eine arabische Erzählung. Ueber
 die Lakirkunst. Viele Gedichte, mit K unter-
 zeichnet; eben daseibst. — *In dem zu Wesel*
seit 1786 herausgekommenen Niederrheinischen Un-
terhaltungen stehen von ihm viele kleine Aufsätze,
Räthsel, Anekdoten und Gedichte; besonders im
J. 1790 eine Abhandlung über den neu entdeckten
Nutzen des rothen Kohls zur Färberey. — Et-
was über den Ruffischen Grafen von Ostermann;
in dem Westphäl. Anzeiger 1800. S. 1489-
1498. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. 1.
S. 300-311.

KORTUM (K. G. T.) — *geb. — am 29 May 1765.*
 SS. Kleine Aufsätze; in *Hufeland's Journal*
der prakt. Arzneykunde B. 6. St. 1 (1798). Be-
 merkungen über zwey Punkte der Brownischen
 Heilart rheinischer Krankheiten; *abend.* B. 7.
 St. 3 (1799). Bemerkungen über eine Schar-
 lachepidemie; *abend.* — Seine Inauguraldispu-
 tation steht auch in *J. P. Frankii Delectu opuscu-*
lor. medicor. &c. Vol. VI (1789). — *Der*
vollständige Titel des zweyten Lateinischen Werks
lautet

laxet se: Commentarius de vitio ferofoloso quique inde pendent morbis secundariis, qui nuper illustris Societatis regiae medicorum, quae Parisiis est, planum tulit &c. — Vergl. *Elwiri's* Nachrichten B. 1. S. 312-314.

von **KORTZFLEISCH** (S. E.) Da sie als Fräulein von **WUNDSCH** — nicht von **WUNSCH** — schon Schriftstellerin war; so gehören hierher auch die im Hauptwerk B. 8. S. 638 angeführten Schriften. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach B. 1. S. 337-342.

KOSEGARTEN (B. C.) §§. *Untersuchte Lehre vom Stande der Erniedrigung des Erlösers.* Neubrandenburg 1748. 4. (*Viele in dieser Schrift inhaltens Sätze müßte er eydlich widerrufen, und jend so viel, als möglich, auffey Umlauf zu setzen suchen.* Vergl. der theol. Fakultät zu Rostock *Auszug der erheblichsten Irrthümer.* Rost. 1750.) * 1 Corinth. XV, 2. Τις λογω ευαγγελισαμην υμων ε κατεχευε; Merkwürdige Empfehlung des Wohlhaltens der fast überflüssig erklärten Worte der heil. Schrift, an alle Hoch- und Niedrig-Gelehrte, aber redliche Bibelforscher, zum Versuch eines Mecklenburgischen religiösen Wochenblatts: (1796). gr. 8. — Ein Schreiben (zur *Vertheidigung seiner Erklärung der Sünde u. s. w.*) in den Hamburg. Berichten 1752. St. 24. Auch in den freyen Urtheilen 1752. St. 26 — *Der Titel der Gründlichen Beantwortung heißt vollständig*: Gr. B. — Ziegra, zur ferneren Behauptung und Bekräftigung der ersten, den Hamburg. gel. Berichten und freyen Urtheilen einverleibten Antwort. Rostock u. Wismar u. s. w. — *Die Schrift*: Was hat Jesus u. s. f. *erschien* anonymisch, und zwar nur der erste Theil in 2 Hälften. Rostock u. Leipz. 1774 u. 1778. 8.

KOSEGARTEN (C.) *studirt* seit Michael 1800 *die Rechte zu Leipzig*. (vorher Kandidat der Theol. zu Ham-

Hamburg): *geb. zu Greifsmühlen oder Greifsmühlen . . .* §§. *Kritik der Humanität. Leipz. 1796. 8. *Was soll der Fürst seyn? Was kann der Fürst seyn? . . . Memmons Bildsäule, in Briefen an Ida. Berlin: 1799. 8. Der Schattenkönig. Leipz. 1800. 8. — In den von J. D. HARTMANN herausgegebenen Gedichten (1794) ist mehr als die Hälfte von ihm. — Auch einige Gedichte in der Monatschrift von u. fl. Mecklenburg. — Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (Friedrich Franz) Sohn von Bernhard Christian und Stiefbruder von Ludwig Theobald; Kandidat des Predigtamts zu Greifsmühlen im Mecklenburgischen; *geb. daselbst . . .* §§. *Julie von Steinau; eine interessante Geschichte aus der letzten Hälfte des jetztlaufenden Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1796 - 1797. 8. *Kritische Bemerkungen über die Kübelische Schauspielergesellschaft während ihres Aufenthalts in Greifswald vom Sept. bis Nov. 1795 gesammelt und mit aller Unpartheylichkeit geordnet von H. J. N. Glücksburg 1797. 8. Die Geburtsfeyer; einer musterhaften Mutter zu Ehren; eine dramatisch bearbeitete Jugendhandlung. Berlin 1797. 8. *Charakter-Probleme, oder Waldhütte und Ringe; ein Pendant zu den Erscheinungen menschlicher Leidenschaften. 3 Bändchen. Gotha 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (L. T.) §§. Eusebia; eine Jahreschrift zur Beförderung der Religiosität. 1ste Jahr. Leipz. 1797. gr. 8. Poesien. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend 1798. gr. 8. Der Prediger, wie er seyn sollte; oder: Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften des Robert Robinson, gewesenen Baptistenpredigers zu Cambridge. Nach dem Englischen des George Dyer für den Standpunkt des Teutschen Publikums bearbeitet. ebend. 1800. 8. Brittsche

selbes Odeon, oder Denkwürdigkeiten aus dem
 Leben und den Schriften der neuesten Britischen
 Dichter. 2 Bände. Berlin 1800. gr. 8. *Eden*
 von Madem; eine Tragödie. Hamburg 1800. 8.
Ida von Pleßen. 1ster Theil. Dresden 1800. —
 2ter Theil. ebend. 1801. 8. *Boyd* auch unter
 dem Titel: Kofegarten's Romantische Dichtun-
 gen. — *Setzt fort den größten Theil des 3ten*
und den 4ten Band der durch von Blankenburg
angefangenen Uebersetzung von Gillies Geschichte
von Aitgriechenland aus dem Englischen 1797. —
 * Das Geständniß; in Schiller's *Horen* 1796. St. 6.
 * Ekloge; ebend. St. 7. * Theon an Theano;
 ebend. St. 10. — *Gab. kerans: Karl Neruff's*
Wanderungen durch Rügen. Düsseldorf 1800. 8.
 — *Von den Rhapsodien erschien der 3te Band, mit*
dem Portrait des Verfassers. 1801. — Sein Bild-
 niß gemahlt von Weßtröm, gestochen von Lips
 1797.

KOSMANN (J. W. A.) seit 1793 *nach Affessor bey der*
kurmärkischen Kriegs- und Domainenkammer zu
Berlin — §§. *Historische Kleinigkeiten.* Ber-
 lin 1791. 8. *Freymüthige Betrachtung der*
Gründe für und wider die General-Tabacks-
Administration. ebend. 1797. 8. *Beschrei-*
bung der Dienstjubelfeyer des Generalmajors von
Moerkatz. ebend. 1797. 8. *Leben und That-*
ten Friedrich Wilhelm des Zweyten, Königs
von Preußen. ebend. 1798. 8. (*Aus den Denk-*
würd. der Mark Brandenburg; besonders abge-
druckt). *Elements der Stereotomie und de-*
ren Anwendung auf den Steinschnitt. 1ster Theil.
 Mit Kupfern. ebend. 1798. — 2ter Theil. ebend.
 1799. gr. 8. *Versuch einer vollständigen*
Theorie der Gewölbe, herausgegeben u. s. w.
 1ster Heft. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel:*
Seus's, ehemahligen Mitgliedes der Akademie der
Wiss. zu Paris, Anweisung, den Inhalt der Kugel-
gewölbe, überhöhter und gedrückter Kuppelge-
wölbe, so wie der Klostern- und Kreuzgewölbe
 5te Ausg. 10ter B. I 25

Hamburg): geb. zu Greismühlen oder Greismühlen . . . SS. *Kritik der Humanität. Leipzig 1796. 8. *Was soll der Fürst seyn? kann der Fürst seyn? . . . Memmons Briefe, in Briefen an Ida. Berlin 1799. 8. Schattens König. Leipzig 1800. 8. — In dem J. D. HARTMANN herausgegebenen Gedichte (1794) ist mehr als die Hälfte von ihm. — einige Gedichte in der Monatschrift von Mecklenburg. — Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (Friedrich Franz) Sohn von hard Christian und Stiefbruder von Ludwig bul; Kandidat des Predigtamts zu Greifswald im Mecklenburgischen; geb. daselbst. *Julie von Steinau; eine interessante Geschichte aus der letzten Hälfte des jetztlaufenden Jahrhunderts, 2 Theile. Berlin 1796. 1797. *Kritische Bemerkungen über die Künste der Schauspielergesellschaft während ihres halts in Greifswald vom Sept. bis Nov. sammelt und mit aller Unpartheylichkeit von H. J. N. Glücksburg 1797. 8. Geburtsfeyer; einer musterhaften Mutter; eine dramatisch bearbeitete Jugend. Berlin 1797. 8. *Charakter-Probier Waldhütte und Ringe; ein Pendant zu Erscheinungen menschlicher Leidenschaften. Gotha 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (L. T.) SS. Enselia; eine Schrift zur Beförderung der Religion. Leipzig 1797. gr. 8. Poesien. Mit Kupfern. ebend 1798. gr. 8. digter, wie er seyn sollte; oder: Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften Robert Robinson, gewesenen Baptistenpredigers in Cambridge. Nach dem Englischen des Dyer für den Standpunkt des Teutischen bearbeitet. ebend. 1800. 8.

Anekdoten und Hist'orien, welche sich bey verschiedenen Gelegenheiten in Gesellschaften sehr passend erzählen lassen, um selbe angenehm zu unterhalten, und den traurigsten Menschen zum Lachen zu bringen. Nebst einem Anhang von 59 in Versen verfassten Namens- und Neujahrsstagswünschen, wie auch mit 50 ganz neuen Charaden, und dazu gehöriger Auflösung versehen. Aus den besten ausländischen Schriftstellern zusammengetragen. . . . 2te Auflage. Prag 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

von **KOTZEBUE** (A. F. F.) von 1798 bis 1799 war er Theaterdichter zu Wien; seit dem April 1799 privatisirte er abwechselnd zu Weimar und Jena; that 1800 eine Reise nach Rußland, ward unschuldig verhaftet und nach Sibirien geschickt, aber bald wieder hergestellt und zum *Rußisch-kaiserslichen Hofrath* und 1801 zum *Kollegienrath* zu St. Petersburg ernannt; war auch eine Zeit lang Direktor des dortigen Deutschen Theaters, nahm aber in demselben Jahre seinen Abschied und privatirt wieder zu Weimar — §§. Fragmente über Recensenten - Unfug; eine Beilage zu der Jenaer Litteraturzeitung. Leipz. 1797. gr. 8. Schauspiele. 1ster - 5ter Band. ebend. 1797. 8. Neue Schauspiele. 1ster - 4ter Band. ebend. 1798 - 1800. 8. (*Die in diesen beyden Sammlungen enthaltenen Schauspiele sind auch zu gleicher Zeit einzeln erschienen*). Das Dorf im Gebirge; ein Schauspiel mit Gesang in 2 Akten. Wien 1798. 8. Ueber meinen Aufenthalt in Wien und meine erbetene Dienstentlassung; nebst Beylagen. Leipz. 1799. 8. Der hyperboräische Esel, oder die heutige Bildung; ein drastisches Drama und philosophisches Lustspiel für Jünglinge, in einem Akt. ebend. 1799. 8. Das neue Jahrhundert; eine Poesie in einem Akt. ebend. 1800. 8. — Das Grab auf dem Hügel, eine Erzählung; in W. G. Beckers *Erzählungen* B. 2. Die Luftbälle; ebend. B. 4. Nr. 8. —

Sein Bildniß vor der kleinen Romanenbibliothek 1800. — Von seiner Autorschaft ertheilt er selbst Nachricht in dem 5ten Bändchen der jüngsten Kinder seiner Laune S. 123-244.

KRÖNER (Bernhard August) *der Rechte Kandidat zu . . . geb. zu . . .* §§. Ideen zur Verbesserung der bürgerlichen Gewerbe; ein patriotischer Versuch. Göttingen 1800. 8.

KRÖNER (Gregor) *Seelsorggehilfe zu Friedorfing in Salzburgischen: geb. zu . . .* §§. Handt neue Schulgefänge, nebst einigen Bemerkungen über den Schulgesang, und einem Anhang. — Mit Melodien versehen von *Philipp SCHMELZ* Salzburg 1800. 8.

KRÖNER (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Durchbohrung des Brustbeins von *Carl. Friedr. Clossius*; übersetzt nebst einem kurzen Anhang. Marburg 1799. kl. 8.

KRIMMER (J. J.) §§. Das Wichtigste der Landwirthschaft; oder Auflösung der höchst interessante ökonomischen Frage: Woraus besteht der eigentliche Stoff der Nahrung und des Wachstums der Pflanzen? Mit weiter aufgestellten Grundsätze des Ackerbaues. Breslau, Hirschberg u. Litz 1799. gr. 8.

KRAFFT (W. L.) seit 1799 *Russisch-kaisert. Collegienrath und seit 1801 Ritter des St. Anasordens von der zweyten Klasse zu St. Petersburg* —

KRAFT (J. G.) jetzt *Diakonus der altstädtischen Kirche zu Königsberg* —

KRAFT (Karl Ludwig) *Oberamtmann zu Studelfing im Württembergischen seit 1799 (vorher zu Herrenberg); geb. zu Herrenberg 174..* §§. * *Anstellung und Anwendung der Französischen Brand*
schu

schetzungs - Repartitionsgrundsätze. Tübingen
1796. 8.

KRAHMER (C. A.) (vorher Pfarrer zu Groß-Thiemig Haynischer Ephorie) — §§. Ueber den Tod, nach Grundätzen der Natur und der Religion, mit Hinsicht auf unsere verstorbene Freunde. 4te umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1797. 8. (*Daß die Worte: 4te — Ausgabe eine Unwahrheit seyen, wird gezeigt im Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1304, verglichen mit 1799. S. 261 u. f. Derselbe Bewandniß hat es mit seinen andern Schriften, die mehr als einmahl aufgelegt seyn sollen*). Recept zu einer grünen Kräuter- und Gesundheit-Butter. (Dresden 1797). 8.

KRAMER (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Der belehrende Kunst-Wald- und Schönfärber, oder Anweisung, Seide, Wolle und wollene Zeuge, Baumwolle, Leinen und Leder schön und dauerhaft zu färben. Leipz. 1798. 8.

KRAMER (Heinrich Friedrich) *Regierungs-Ober- und Land-Gerichts-Advokat in den Herzogthümern Schleswig und Holstein* zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch einer systematischen Darstellung des peinlichen Rechts. Schleswig 1798. 8. Register und Tabellen zu dem Versuche u. s. w. ebend. 1799. 8. *Die Tabellen unter dem Titel: Elementa juris criminalis Slesvicensis Holsatici in tabulas methodo systematica &c. redacta.*

KRAMER (Johann Christoph) *reitender Förster* zu . . . geb. zu . . . §§. Forstkatechismus für Forstmänner, welche Jünglinge zu unterrichten gedenken. Göttingen 1798. 8.

KRAMER (Karl *) Siegmund) *D. der AG. und an-
 scheinender Arzt zu Halberstadt, seit 1800 mit de
 Charakter eines königl. Preuss. Medicinalrath.
 geb. zu Harstebew bey Halberstadt am . . . Se
 tember 1759. SS. De medicina populari di
 inangur. Halas 1783. 8. * Vermächtniß e
 nes Vaters für seine Töchter; ein Neujahrsg
 schenk; herausgegeben zur Unterstützung d
 Armen; aus dem Engl. Halberstadt 1789.
 * Blumen auf Sophiens (Mad. Schwarz) Gra
 ebend. 1789. 12. * Kleine Erzählungen u
 Sittengemälde. ebend. 1797. 8. * Benj
 min Grafen von Rumford's kleine Schriften p
 litischen, ökonomischen und philosophischen I
 halts. Mit Kupf. 1ster Theil. Weimar 1797.
 2ten Theils 1ste Abtheilung. ebend. 1799. 8.
 Krankheitsgeschichte des Stadtrichters Heye
 hinter Schwarz'ens *Gedächtnißrede auf denselb*
 (Halberst. 1786 8) — Rede über den Zustand
 der schönen Wissenschaften unter Friedrich de
 Könige, in der litterarischen Gesellschaft gehal
 ten; in der Schrift: Erste Geburtsfeyer Kön
 Friedrich Wilhelm des Zweyten, den 25 Sep
 1786 in der litter. Gesellsch. zu Halberst. gehalt
 (Berlin 1786. 8) S 5-22. — Sonderbare Ga
 freyheit; in den Halberst. gemeinnütz. Bl. 178
 Nr. 12. Der Hirt und der Philosoph, na
 dem Engl. des Gay; ebend. Nr. 46. Die b
 lohnte Wohlthat oder der brave Soldat, aus d
 Engl.; ebend. Nr. 51. Die Wahl, aus d
 Engl. des Pomfret; ebend. 1787. Nr. 3. E
 merkungen über die Sitten, Gewohnheiten, R
 eligion u. s. f. der Japaner, von Thunberg; ebe
 Nr. 7-10. Die belohnte Gastfreundschaft, a
 dem Engl.; ebend. Nr. 18. Nachrichten v
 Botany-Bay und Port Jackson; ebend. 1789. 1
 20. 21. Der beglückte Landmann, aus d
 Engl.; ebend. 1790 Nr. 2. Was urtheil*

*) Gewöhnlich blos Karl.

Die Engländer: von der Französischen Revolution? *ebend.* Nr. 10. 11. * Die Leiden eines Blöden, aus dem Engl.; *ebend.* 1791. Nr. 3. Beytrag zur Naturgeschichte des Kukuks; *ebend.* Nr. 7. 8. Abenteuer eines Engländers; *ebend.* 1792. Nr. 9. — Rinder- und Armide, eine Episode aus Tasso's befreitem Jerusalem; in der *Teutsch. Monatschr.* 1790. März S. 210-235. Andenken an große Teutsche Männer, ein Mittel zur Erweckung des Patriotismus; *ebend.* May S. 5-13. Letzte Stunden Königs Jakob des Zweytens von England; *ebend.* 1791. März S. 310-313. Ueber die Sitten der alten Schotten; *ebend.* Jul. S. 199-224. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* S. 261-264. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* Aug. S. 357-358. Der würdige Erzbischoff; *ebend.* Sept. 87-89. * Bemerkungen auf einer Reise von London nach den Seen von Westmoreland und Cumbetland, Naturgeschichte, Oekonomie und Litteratur betreffend; *ebend.* 1796 Febr. S. 85-105. April S. 277-329. * Der Ersatz, eine Erzählung; *ebend.* März S. 216-229. — Einige Nachrichten von dem Leben und den Schriften des sel. Doctors Med. Joh. Gregory, von D. *Johnston*; aus den Verhandlungen der litter. und philos. Gesellschaft zu Manchester übersetzt; in *Baldinger's medicin. Journal* B. 4. St. 15. S. 63-72 (1787). *Armstrong's* Kunst, die Gesundheit zu erhalten; 3ter Gesang (gegen des Ende); in *Baldinger's neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 5. S. 474-478 (1788). — Die Heyrath aus Zwang, eine Scene aus der großen Welt; in v. Archenholtz *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1789. Nov. S. 451-503. Ned Drowsy, eine noch ungedruckte Erzählung von *Cumberland*, aus dem Engl.; *ebend.* 1789. Nov. . . . Die Jahreszeiten der Liebe, gesungen im Vauxhall von *Mistress Kennedy*; *ebend.* 1790. Jun. S. 514 u. ff. Maria, Köigin von Schottland, ein Trauerspiel von *Joh. Sauter* *Johs*, aus dem Englischen; *ebend.* Jul.

S. 6 + 97. — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. I. S. 314 - 317.

KRAMP (C.) jetzt *Professor der Chemie und Experimentalphysik der Centralschule des Roerdepartements* zu . . . (vorher seit 1797 auch herzogl. Zweibrückischer Medicinalrath) — §§. *Analyse des réfractions astronomiques & terrestres. à Strasbourg & à Leipzig* 1799. 4.

KRANZ (F. A.) jetzt *Exprovincial zu Rottmberg im Salzburgerischen*; geb. — am 3. Julius 1734. §§. *Die Abhandlung de natura gratiae* ist zu Salzburg gedruckt.

KRAPF (F. J.) seit 1797 fürstl. *Badischer Hofrath zu Baden* —

KRAPF (Nikolaus Ambrosius) starb am 30 September 1797. War geb. zu . . . 1720.

KRATTER (F.) §§. * *Das Schleifermädchen aus Schwaben. 2 Bände. Frankf. am M. 1793. 8. . . . 3te Ausgabe. ebend. 1796. 8. Der Friede am Fruth; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8.*

KRATZENSTEIN (F. W.) starb . . . privatfirte zuletzt wenigstens 20 Jahre lang zu Halberstadt.

KRATZER (Daniel Thomas) *Licentiat der Theol. Propst am Kollegiatstift zu Schwäbisch-Gemünd, Dean der Canonicorum und bischöflicher Commissarius* (vorher Schuldirektor und vordem Schullehrer daselbst): geb. daselbst 1758. §§. *Rechenbüchlein für die Teutschen Schulen der Reichsstadt Schwäbisch-Gemünd, auch zum Nutzen und Gebrauch des Bürgers und Landmanns; nebst einem Anhang von der Schön- und Rechtschreibkunst, wie auch der Anleitung, kleine schriftliche Aufsätze zu machen. Schwäb. Ge-*

Litteraturzeitung. — *Von dem Juristischen Almanach erschien auch der 5te Jahrgang auf 1796.* — Ein 6tes Stück des Jurist. Magazins existirt nicht. — *Statt Jetztlebendes Mecklenburg lese man: Jetztlebendes gelehrtes Mecklenb. u. f. w.*

KORABINSKY (J. M.) — *geb. zu Eperies in Ungern 174..* §§. *Anfschickung zu den biblischen Geschichten. Regensburg . . . Gedts's Lateinisches Lesebuch, mit Ungerischen und Böhmischen Zusätzen. . . . Geographisch-Statistische Tabellen vom ganzen Erdboden. . . . Tabula memorialis, sistens ideam ac ambitum universae eruditionis humanae. . . .*

KORB (C. . . G. . .) §§. *Mehrere einzelne Gedichte.*

KORDES (Berend) *M. der Phil.* seit 1786 und seit 1792 *außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Kiel, wie auch seit 1793 Unterbibliothekar (vorher seit 1789 Privatdozent zu Kiel, und vordem seit 1787 in gleicher Qualität zu Jena): geb. zu Lübeck am 27 Oktober 1762.* §§. *D. Observationum in Jonas oracula specimen, ratione potissimum habita versionis Alexandrinae fragmentorumque Hexaplarum. Jenae 1788. 4.* * *M. Acci Planti, Sarcinatis Umbri, Comediae duae (Capitelwei & Trinumus) ex recensione J. F. Gronovii. ibid. eod. 8.* * *Ruth, ex versione LXX interpretum, secundum exemplar Vaticanum recognitum a Lamberto Bos. Accedit Periopa, in qua de Ruthae historia exponit, in usum scholarum, quibus idiomata linguae Hebraicae & genius dictionis Novi Testamenti comparantur. ibid. eod. 8.* *M. Accius Plantus und Friedrich Wolfgang Reis. Kiel 1793. 8.* *Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holsteinischen und Eutinischen Schriftsteller, möglichst vollständig zusammengetragen. Schleswig 1797. gr. 8.* — (*Wissenschaftliche und topographische*) *Uebersicht der jetztlebenden Schleswig-Holst.*

S. 6-37. — Vergl. *Lievert's Nachrichten* B. 1
S. 314-317.

KRAMP (C.) jetzt *Professor der Chemie und Experimentalphysik der Central-school des Roerdepartement* zu . . . (vorher seit 1797 auch herzogl. Zweybrückischer Medicinalrath) — §§. *Analyse de réfractons astronomiques & terrestres. à Strasbourg & à Leipzig 1799. 4.*

KRANZ (F. A.) jetzt *Exprovincial zu Rottmberg in Salzburgischen*; geb. — am 3 Julius 1734. §§. *Die Abhandlung de natura gratiae ist zu Salzburg gedruckt.*

KRAPF (F. J.) seit 1797 fürstl. *Badischer Hofrath zu Baden* —

KRAPF (Nikolaus Ambrosius) starb am 30 September 1797. War geb. zu . . . 1720.

KRATTER (F.) §§. * *Das Schleifermädchen an Schwaben. 2 Bände. Frankf. am M. 1793. 8*
. . . . 3te Ausgabe. ebend. 1796. 8. *Der Friede am Proth; ein Schauspiel in 5 Aufzügen ebend. 1799. 8.*

KRATZENSTEIN (F. W.) starb . . . privatfürte zu letzt wenigstens 20 Jahre lang zu Halberstadt.

KRATZER (Daniel Thomas) *Licentiat der Theol. Propst am Collegiatstift zu Schwäbisch-Gemünd* *Dican der Canonorum und bischöflicher Commissarius* (vorher Schuldirektor und vorder Schullehrer daselbst); geb. daselbst 1758. §§. *Rechenbüchlein für die Teutschen Schulen der Reichsstadt Schwäbisch-Gemünd, auch zum Nutzen und Gebrauch des Bürgers und Landmanns; nebst einem Anhang von der Schönschreibkunst, wie auch der Anleitung kleine schriftliche Aufsätze zu machen. Schwäbisch-Gemünd 1799. 8.*

vom KORTUM (E.) seit 1798 k. k. Ost-Galitzischer
Salzwesens - Direktions - Administrator — SS.
Z. 3 seines Artikels *le/s man : du partage.*

KORTUM (Johann Christoph Paschen) starb am 3 Okto-
ber 1800. War geb. 1751.

KORTUM (Johann Karl Arnold) Sohn von Karl Ar-
nold; *D. der AG. und Chirurgie zu Bochum in
der Grafschaft Mark: geb. daselbst am 23 August
1772. SS. D. inauguralis, sistens signa ex la-
bils. Duisburgi. 1795. 4. Gesundheitsbüch-
lein für Bergleute. Dortmund. 1798. 8.*

KORTUM (K. A.) SS. * Adams Hochzeitsfeyer, We-
fel 1788. 8. (*Ein kömliches Gedicht, als Anhang
zu der Magischen Laterne*). — *Die im 5ten und
durch den 6ten und 7ten Heft, von Weddigen's
Westphäl. Magazin fortlaufende Nachricht vom
ehemahligen und jetzigen Zustande der Stadt Bo-
chum ist auch besonders gedruckt 1791. 4. — Die
Beyträge zur praktischen Arzneywissenschaft sind
richtiger dem folgenden beygelegt. — Die in
den Duisburgischen wöchentl. Anzeigen von 1769-
1774 befindlichen Aufsätze sind folgende: Von
einer wunderbaren Wirkung des Schreckens.
Vorschlag einiger ökonomischen Kleinigkeiten.
Von den vornehmsten Mitteln zur Erlangung eines
hohen Alters. Vom diätetischen Nutzen der
Salate. Etwas über das Punschgetränk. Von
den Ursachen des Aberglaubens, betreffend die
Gespenster und Vorgeschichten. Anweisung,
die lebendigen Kräuterbücher zierlich zu verfer-
tigen. Von der Salzfühle, worin Loths Frau
verwandelt worden. Versuch über die von
Salomo beschriebene Krankheit des Alters. Von
der Hindernis der Bienenzucht in Westphalen. —
Der Tempel der Gesundheit, ein Traum; in den
Duisburgischen Abhandl. gel. u. gemeinnütz. Sa-
chen 1776. — Aufsätze in der Beylage zu der
in Weßel herausgekommenen Jugendzeitung: Frag-
mente*

kurze Zeit Privatsekretär des Kanzlers von Homann zu Drieskau, und vordem Privaterzieher; Cassel): geb. 28 . . . im Stift Merseburg am 29 Februar 175 . . . SS. * Ein billiges Mittel zwischen den beyden vornehmsten Meynungen über die Höllenstrafen; aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen des Uebersetzers. Leipz. 1783. 8. * Ueber den Religionseld, veranlaßt durch des Herrn Ordinarius K. G. v. Winkler Dissert. jurid. de juramento religionis der sämtlichen lutherischen Geistlichkeit zugeeignet. Berlin 1785. 8. * Ueber kirchlich Macht, nach Moses Mendelssohn. ebend. 1785. 8. * Allgemein gültiges Gesellschaftsgefangbuch Bayreuth 1799. 12. * Gab heraus: *Georg Christoph Lichtenberg's* auserlesene Schriften Mit Kupfern nach Coodowlecki. ebend. 1800 8. — * Etwas über Teutsche Empfindsamkeit 1783. B. 1. S. 166 u. ff. * Reliquien von Fr. A. Regius; ebend. S. 195. * Ueber den Büchernachdruck; ebend. S. 400. * Vermischte Anmerkungen zu Hrn. Adelongs Magazin für die Teutsche Sprache; ebend. 1783. B. 2. S. 204. * Ueber die Titel der Frauen; ebend. S. 334. * Philosophie oder Christenthum? ebend. S. 348. * An die Aufklärer; ebend. 1784. B. 1. S. 52. * Gespräch über die Sprachunrichtigkeit; ebend. S. 74. * Ueber Adelsbochmuth; ebend. S. 90. * Die Musik zum Kröpfelliede; ebend. S. 570. * Merseburgische Bevölkerungstabellen, mit andern Bemerkungen über Merseburg; ebend. 1784. B. 2. S. 145. * Unterstechung der Frage: ob der Gebersdorfer Koth Aehnlichkeit mit dem Pariser habe? ebend. S. 501. Militairische Elegie; ebend. 1785. B. 1. S. 562. * Ueber das Teutsche und Französische Schauspiel in Cassel; ebend. 1785. B. 2. S. 183. * Bemerkungen über Merseburg; ebend. S. 372. * Etwas über Sittenverbesserung; ebend. 1786. B. 1. S. 135. * Gedanken- und Sprachfehler; ebend. S. 182. * Vertheidigung Cassels; ebend. S. 247. * Gespräch

spräch über das Lotteriespielen; *ebend.* 1786. B. 2. S. 297. *Noch etwas über Adelshochmuth; *ebend.* 1787. B. 2. S. 428. *Ueber Zeitungs-
 sünden; *ebend.* 1788. B. 2. S. 474. Noch einige Aufsätze eben daselbst. — *Nachrichten aus
 Frankreich; in *dem Neuen Teutschen Museum* B. 1. S. 362. *Schreiben an Hrn. Bath Becker
 über seine Abhandlung: Das Eigenthum an Ge-
 ldeswerken u. s. w.; *ebend.* B. 3. S. 934. —
 *Einige Aufsätze in den Hessischen Beyträgen
 zur Gelehrsamkeit und Kunst. — *Statistische
 Nachrichten aus Hessen; in *der histor. und geogr.*
Monatschrift von Fabri und Hammerdörfer . . .
 — *Ueber Minona oder die Angelfachsen; in
 Wieland's *Teutschen Merkur* 1788. B. 4. S. 201.
 *Sendschreiben über meines Vaters Hauschronica,
 von Martin Sachs; *ebend.* 1791. B. 2. S. 318.
 *Bruchstücke aus einem noch ungedruckten
 Roman; *ebend.* 1796. B. 3. S. 192. — *Ein
 Brief über die Französische Revolution; in
 (v. Göschhausen's) *Meines Vaters Hauschronica*
von Martin Sachs (1790). — *Gab den 2ten und*
3ten Band des Kosmopoliten (1797) *heraus.* Von
ihm sind darinn: *Ist eine Schaubühne einer Uni-
 versität nachtheilig oder vortheilhaft? B. 2. S. x.
 *Gespräch über die letzte Theilung von Polen;
ebend. S. 113. *Brief eines Süddeutschen auf
 einer Reise durch Obersachsen; *ebend.* S. 153.
 *Xenienlitteratur; *ebend.* S. 287. *Bruch-
 stücke von Plaudereyen und Trüme auf einem
 Spatziergange; *ebend.* S. 368. *Ist das Brief-
 schreiben der Posten wegen erfunden? *ebend.*
 S. 532. *Ueber das Glaubensbekenntniß der
 Religionslehrer, an Hrn. Hofrath Tiedemann;
ebend. B. 3. S. 166. *Ueber Hrn. Nesseltha-
 lers Gemälde; *ebend.* S. 221. *Ueber das
 Verdoppeln der Vorlesungen auf manchen Univer-
 sitäten; *ebend.* S. 309. *Ueber die Einfüh-
 rung der Lateinischen Buchstaben; *ebend.* S. 325.
 *Etwas über die Ausgaben sämtlicher Werke und
 das Verlagsrecht; *ebend.* S. 360. *Ueber die
 Ab-

Abfchreiber in den Preuffifchen Staaten; *oben* S. 319. * So weit wären wir also? *ebend.* 354. Im 1ften Band des Kosmopoliten S. 268 u. 269. *ist der* *Brief über die Requisition der Kunsterwerke in Italien von ihm; *wie auch das* *Urtheil über Falk's satirischen Almanach S. 172. — *Selbſtrache; Geſchichte und Betrachtungen über Zweykampf; in Günther's und Otto's *Leipzig. Magazin für Rechtsgelahrte* B. 1. S. 23 (1784). *Ueber Selbſtmord und ſeine Beſtrafung; *oben* B. 2. S. 33. *Uebersetzung der Preiſſchrift des Hrn. Servin über pelaliche Geſetzgebung *ebend.* B. 3. S. 289. 394. *Noch etwas über Selbſtmord; *ebend.* S. 512. *Fortſetzung und Beſchluss von Servin's Preiſſchrift; in den *Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelahrte* B. 1. S. 18. 97. 208. 311. 403 (1786). *Neue Heſſen-Caſſeliſche Verordnungen; *ebend.* S. 180. — *Ueber das Bad zu Siebersreuth; in dem *Journal des Luxus und der Moden* 179.. — *Beſchreibung des Gartens zu Dieſkau; in Becker's *Taschenbuch für Gartenfreunde* 1799. S. 59. — Antheil an Becker's *Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen*. — Viele anonymiſche Beyträge zur *Teutſchen und Nationalzeitung*, und zum *Reichsanzeiger*. — Recenſionen.

KRAUSE (C. W.) ſeit 1800 *Prediger zu Liebenwalds in der Mark Brandenburg* —

KRAUSE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 30 September 1799. §§. *Von der Geſchichte des heutigen Europa* erſchien des 1ſten Bandes 4te Abtheilung 1797, und die 5te 1798.

KRAUSE (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Diaconus zu Reichenbach im Vogtlande*: geb. zu . . . §§. *Predigten über einige Landesgeſetze, nebst verschiedenen andern Kanzelvorträgen, meistens bey beſondern Veranlaſſungen; in der Kirche zur heil. Dreyeinigkeit zu Reichenbach gehalten.* Leipz. 1797. 8.

KBAUSE

KRAUSE (J. F. G.) jetzt *Pfarrer zu Nobitz im Fürstenthum Altenburg* —

KRAUSENECK (Johann Christoph) starb am 7 Junius 1799. War zuletzt Kammerregistrator.

KRAUSHAAR (L...) seit 1797 *Konviktor des Gymnasiums zu Hersfeld* (vorher Kollaborator an demselben) — §§. Vorschläge zur Verbesserung des Studienwesens in den mehrsten Provinzen Teutschlands; Regenten, Eltern und Erziehern gewidmet, Hersfeld (Frankf. am M.) 1799. 8.

KRAUSS (Johann Christoph) *D. der AG. zu Amsterdam*: geb. zu . . . §§. Anatomische Kupfertafeln des *B. Kustachius*, nebst derselben Erklärung, verfertigt unter der Aufsicht von *A. Bonn*, der *A. W.* Doktor und ordentlichem Professor der Wundarzneey- und Zergliederungskunst bey dem akademischen Gymnasium zu Amsterdam; aus dem Holländischen. Amsterdam u. Wesel 1800. fol.

KRAUSS (Johann Georg) *Sekretar des kais. Reichskammergerichts zu Wetzlar* seit 1790: geb. zu *Freiburg im Breisgau* 1764. §§. *Ueber die Sustentation der Kammergerichtskanzley; ein Gegenstand, über den vom Kaiser und Reiche dem K. und Reichskammergericht ein Bericht abgefodert ist. Wetzlar 1796. 8. — Aufsätze in den zu *Hildburghausen* herausgekommenen juristischen Nachrichten.

KRAUTWADEL (C. G.) seit 1797 *Pfarrer zu Tschöpswitz in Schlesien* —

von **KREBS (H. J.)** seit 1799 *Major in königl. Dänischen Kriegsdiensten* —: geb. — am 16 May — §§. Zog zusammen und veränderte für seine Vorlesungen *Karl August Struensee's* Anfangsgründe der Kriegsbaukunst. 3 Theile. (Kopenh. 1771-1774. 8). — S. 264. Z. 21 sind die in
Kiam-

Abſchreiber in den Preußiſchen Staaten; *ebd.* S. 519. *So weit wären wir alſo? *ebend.* 554. Im 1ſten Band des Koſmopoliten S. 268 iſt der *Brief über die Requiſition der Werke in Italien von ihm; wie auch das *Urtheil über Falk's ſatiriſchen Almanach S. 172. *Selbſtrache; Geſchichte und Betrachtungen Zweykampf; in Günther's und Otto's Leipz. Magazin für Rechtsgelahrte B. 1. S. 23 (1777) *Ueber Selbſtmord und ſeine Beſtrafung; *ebd.* B. 2. S. 33. *Ueberſetzung der Preiſe des Hrn. Servin über pelaliſche Geſetzgebung; *ebend.* B. 3. S. 289. 394. *Noch etwas Selbſtmord; *ebend.* S. 512. *Fortſetzung Beſchlus von Servin's Preiſſchrift; in Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelahrte S. 18. 97. 208. 311. 403 (1786). *Neue ſen-Caffeliſche Verordnungen; *ebend.* S. 180. *Ueber das Bad zu Sickersreuth; in dem 2ten Theil des Luxus und der Moden 179.. — Beſchreibung des Gartens zu Dleskau; in Beck's Taschenbuch für Gartenfreunde 1799. S. 59. Antheil an Becker's Taschenbuch zum geſelligen Vergnügen. — Viele anonymiſche Beyträge zur Teutſchen und Nationalzeitung, und Reichsanzeiger. — Recenſionen.

KRAUSE (C. W.) ſeit 1800 Prediger zu Liebenwalde in der Mark Brandenburg —

KRAUSE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 30 Septem. 1799. §§. Von der Geſchichte des heutigeuropäiſchen Reichs erſchien des 1ſten Bandes 4te Abtheilung 1797, und die 5te 1798.

KRAUSE (Johann Friedrich) M. der Phil. und Diaconus zu Reichenbach im Vogtlande: geb. zu . . . §§. Predigten über einige Landesgeſetze, nebst verſchiedenen andern Kanzelvorträgen, wiſſens bey beſondern Veranlaſſungen; in der Kirche zur heil. Dreyeinigkeit zu Reichenbach gehalten. Leipz. 1797. 8.

KBAUSE

der Charité angewendet hat, ihren Zweck erreichen? Ist das Mittel, die Fonds dieser Anstalt zu erhöhen, das wichtigste und einzige, um sie von ihren Mängeln zu befreien? Welche Mittel dürften daher am zweckmäßigsten seyn, die Gebrauchen derselben in ihren Quellen zu zerstören? in den *Denkwürd. der Mark Brandenburg*. 1799. Okt. S. IIII0-III6I.

KRIELE (. . .) *Prediger zu Kanersdorf bey Frankfurt an der Oder: geb. zu . . . SS. * Freymüthige Bemerkungen über Volkserziehung, Volksnützlichkeit und Volkswohlstand; den edelsten Weisen des Vaterlandes gewidmet.* Leipz. 1790. 8.

KRIES (F. Christian) jetzt *Professor — zu Gotha — Statt Südprenssen i. Westprenssen — SS. Vollständiger Lehrbegriff der Schwimmkunst, von Oronzio de Bernardi; aus dem Italienischen übersetzt, 2 Theile. Mit Kupfern.* Weimar 1797. gr. 8. * *Stedman's Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt.* Hamburg 1797. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Neuere Geschichte der See- und Landreisen.* 8ter Band. (C. W. JACOBS hat Antheil an dieser Uebersetzung). *Gab mit L. C. LICHTENBERG heraus: Georg Christoph Lichtenbergs vermischte Schriften; nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt u. s. w.* 1ter Band. Göttingen 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. — *Einige Bemerkungen über J. F. W. Otto's Aufsatz: Das Oel, ein Mittel, die Wogen des Meeres zu besänftigen; in v. Zach's Allg. geogr. Ephemeriden* 1799. März S. 242-251. — *Von seiner Uebersetzung der Adam'schen Anweisung zur Erhaltung des Gesichtes erschien die 1te verbesserte Ausgabe zu Gotha* 1800. 8.

5te Ausg. 10ter B.

K

KRIETSCH

Sein Bildniß vor der kleinen Romanenbibliothek 1800. — Von seiner Autorschaft ertheilt selbst Nachricht in dem 5ten Bändchen der jüngsten Kinder seiner Laune S. 123 - 244.

KRÄMER (Bernhard August) *der Rechte Kandidat zu . . . geb. zu . . .* §§. Ideen zur Verbesserung der bürgerlichen Gewerbe; ein patriotischer Versuch. Göttingen 1800. 8.

KRÄMER (Gregor) *Seelsorggehilfe zu Friedorfing i Salzburgerischen: geb. zu . . .* §§. Hundeneue Schulgefänge, nebst einigen Bemerkungen über den Schulgesang, und einem Anhang. — Mit Melodien versehen von Philipp SCHMELZ Salzburg 1800. 8.

KRÄMER (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Durchbohrung des Brustbeins von Carl. Friedr. Clossius; übersetzt nebst einem kurzen Anhang. Marburg 1799. kl. 8.

KRAMER (J. J.) §§. Das Wichtigste der Landwirthschaft; oder Auflösung der höchst interessanten ökonomischen Frage: Woraus besteht der eigentliche Stoff der Nahrung und des Wachstums der Pflanzen? Mit weiter aufgestellten Grundsätzen des Ackerbaues. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1799. gr. 8.

KRAFFT (W. L.) seit 1799 *Russisch-kaisert. Kollegienrath und seit 1801 Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klasse zu St. Petersburg* —

KRAFT (J. G.) jetzt *Diakonus der altÄdtischen Kirche zu Königsberg* —

KRAFT (Karl Ludwig) *Oberamtsmann zu Studelfingen im Württembergischen seit 1799 (vorher zu Herrenberg); geb. zu Herrenberg 174. . .* §§. * Aufstellung und Anwendung der Französischen Brandscha-

KROLL (*Friedrich Philipp Werner*) seit 1797 *Archidia-*
konus zu Helmstädt: geb. zu *Braunschweig am*
2 September 1768. §§. *Jesus hat dem Tode*
seine furchtbare Gestalt genommen; eine Predigt.
Braunschw. 1799. 8. Letzte Bemerkungen
 zu Herrn Superintendenten Breithaupts Verthei-
 digung seiner kleinen Schrift über das Horstgische
 Taufformular. Helmstädt 1796. gr. 8.

KROLL (*Johann Gottfried August*) . . . zu . . .
 geb. zu . . . §§. *Philosophisch-kritischer Ent-*
wurf der Veröhnungslehre; nebst einigen Ge-
danken über denselben Gegenstand von Joh. Heinr.
Tieftrunk; Halle 1799. gr. 8.

KROME (*Friedrich*) *Verwalter zu . . . im Lippischen;*
 geb. zu *Salz-Ufels . . .* §§. *Der Futterkräu-*
ter-Anbau, als derjenige des Klees, der Esparcette,
der Luzerne, der Dickwurzel oder Runkelrübe,
wie auch des Timotheus- oder Raygrases; mit ei-
ner Abhandlung über die Stallfütterung für den
Bürger und Landmann. Lemgo 1800. 8.

KRONENBERGER (*Ernst*) *Augustiner Prediger zu*
Trier: geb. zu . . . §§. *Polemische Kanzel-*
reden über die Verirrungen der Vernunft und
schreckliche Lage unserer Zeiten. Köln 1798. 8.
Die letzten Dinge des Menschen, in 18 Fakten-
predigten. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Der
 Hirt bis in den Tod; ein Buch für Seelforger und
 Krankenwärter. ebend. 1799. 8. Römisch-
 katholischer Kontroverskatechismus wider die Un-
 und Irrgläubigen unserer Zeiten. ebend. 1799. 8.

KRONS (*Wilhelm*) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 * *Klostergeschichten für Jünglinge und Mädchen.*
Regensburg 1796. 8. *Neue Klostergeschich-*
ten. Frankf. 1799. 8.

KROPF (*Martin*) starb . . .

Sein Bildniß vor der kleinen Romanenbibliothek 1800. — Von seiner Autorschaft ertheilt er selbst Nachricht in dem 5ten Bändchen der jüngsten Kinder seiner Laune S. 123-244.

KRÄMER (Bernhard August) *der Rechte Kandidat zu . . . geb. zu . . .* §§. Ideen zur Verbesserung der bürgerlichen Gewerbe; ein patriotischer Versuch. Göttingen 1800. 8.

KRÄMER (Gregor) *Seelsorggehilfe zu Friedorfing im Salzburgischen: geb. zu . . .* §§. Hundert neue Schulgesänge, nebst einigen Bemerkungen über den Schulgesang, und einem Anhang. — Mit Melodien versehen von Philipp SCHMELZ. Salzburg 1800. 8.

KRÄMER (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Durchbohrung des Brustbeins von Carl. Friedr. Clossius; übersetzt, nebst einem kurzen Anhang. Marburg 1799. kl. 8.

KRÄMER (J. J.) §§. Das Wichtigste der Landwirthschaft; oder Auflösung der höchst interessanten ökonomischen Frage: Woraus besteht der eigentliche Stoff der Nahrung und des Wachstums der Pflanzen? Mit weiter aufgestellten Grundsätzen des Ackerbaues. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1799. gr. 8.

KRAFFT (W. L.) seit 1799 *Russisch-kaisert. Collegienrath und seit 1801 Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klasse zu St. Petersburg* —

KRAFT (J. G.) jetzt *Diakonus der altkatholischen Kirche zu Königsberg* —

KRAFT (Karl Ludwig) *Oberamtmann zu Sindelfingen im Württembergischen seit 1799 (vorher zu Herrenberg); geb. zu Herrenberg 174 . . .* §§. * Aufstellung und Anwendung der Französischen Brandscha-

schatzungs - Repartitionsgrundätze. Tübingen
1796. 8.

KRAHMER (C. A.) (vorher Pfarrer zu Groß-Thiemig
Haynischer Ephorie) — §§. Ueber den Tod,
nach Grundätzen der Natur und der Religion,
mit Hinsicht auf unsere verstorbene Freunde. 4te
umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Aus-
gabe. Leipz. 1797. 8. (*Daß die Worte: 4te —
Ausgabe eine Unwahrheit seyn, wird gezeigt im
Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1304, verglichen
mit 1799. S. 261 u. f. Dieselbe Bewandniß hat
es mit seinen andern Schriften, die mehr als ein-
mahl aufgelegt seyn sollen*). Recept zu einer
grünen Kräuter- und Gesundheit-Butter. (Dres-
den 1797). 8.

KRAMER (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Der belehrende Kunst-Waid- und Schönfärber,
oder Anweisung, Seide, Wolle und wellene
Zeuge, Baumwolle, Leinen und Leder schön und
dauerhaft zu färben. Leipz. 1798. 8.

KRAMER (Heinrich Friedrich) *Regierungs- Ober-
und Land-Gerichts-Advokat in den Herzogthü-
mern Schleswig und Holstein zu . . . geb.
zu . . .* §§. Versuch einer systematischen
Darstellung des peinlichen Rechts. Schleswig
1798. 8. Register und Tabellen zu dem
Versuche u. s. w. ebend. 1799. 8. *Die Ta-
bellen unter dem Titel: Elementa juris criminalis
Slesvicensis Holsatici in tabulas methodo syste-
matica &c. redacta.*

KRAMER (Johann Christoph) *reitender Förster zu . . .
geb. zu . . .* §§. Forstkatechismus für Först-
männer, welche Jünglinge zu unterrichten ge-
denken. Göttingen 1798. 8.

KRAMER (Karl *) Sigmund) D. der AG. und ausübender Arzt zu Halberstadt, seit 1800 mit dem Charakter eines königl. Preuss. Medicinalraths: geb. zu Harsleben bey Halberstadt am . . . September 1759. SS. *De medicina populari diff. inaugr.* Halas 1783. 8. * Vermächtniß eines Vaters für seine Töchter; ein Neujahrs-geschenk; herausgegeben zur Unterstützung der Armen; aus dem Engl. Halberstadt 1789. 8. * Blumen auf Sophiens (Mad. Schwarz) Grab. ebend. 1789. 12. * Kleine Erzählungen und Sittengemälde. ebend. 1797. 8. * Benjamin Grafen von Rumford's kleine Schriften politischen, ökonomischen und philosophischen Inhalts. Mit Kupf. 1ster Theil. Weimar 1797. — 2ten Theils 1ste Abtheilung. ebend. 1799. 8. — Krankheitsgeschichte des Stadtrichters Heyer; hinter Schwarz'ens *Gedächtnißrede auf denselben* (Halberst. 1786 8) — Rede über den Zustand der schönen Wissenschaften unter Friedrich dem Könige, in der litterarischen Gesellschaft gehalten; in der Schrift: Erste Geburtsfeyer König Friedrich-Wilhelm des Zweyten, den 25 Sept. 1786 in der litter. Gesellsch. zu Halberst. gehalten (Berlin 1786. 8) S 5-22. — Sonderbare Gastfreyheit; in den *Halberst. gemeinnütz. Bl.* 1786. Nr. 12. Der Hirt und der Philosoph, nach dem Engl. des Gay; ebend. Nr. 46. Die belohnte Wohlthat oder der brave Soldat, aus dem Engl.; ebend. Nr. 51. Die Wahl, aus dem Engl. des Pomsret; ebend. 1787. Nr. 3. Bemerkungen über die Sitten, Gewohnheiten, Religion u. s. f. der Japaner, von Thunberg; ebend. Nr. 7-10. Die belohnte Gastfreundschaft, aus dem Engl.; ebend. Nr. 18. Nachrichten von Botany-Bay und Port Jackson; ebend. 1789. Nr. 20. 21. Der beglückte Landmann, aus dem Engl.; ebend. 1790 Nr. 2. Was urtheilen die

*) Gewöhnlich bloß Karl.

die Engländer: von der Französischen Revolution? *ebend.* Nr. 10. 11. * Die Leiden eines Blöden, aus dem Engl.; *ebend.* 1791. Nr. 3. Beytrag zur Naturgeschichte des Kukuks; *ebend.* Nr. 7. 8. * Abenteuer einer Engländerin; *ebend.* 1792. Nr. 9. — Rhonda und Armida, eine Episode aus Tasso's befreitem Jerusalem; in der *Teutsch. Monatschr.* 1790. März S. 210-235. Andenken an große Tausende Männer, ein Mittel zur Erweckung des Patriotismus; *ebend.* May S. 5-13. Letzte Stunden Königs Jakob des Zweyten von England; *ebend.* 1791. März S. 310-313. Ueber die Sitten der alten Schotten; *ebend.* Jul. S. 199-224. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* S. 261-264. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* Aug. S. 357-358. Der würdige Erzbischoff; *ebend.* Sept. 87-89. * Bemerkungen auf einer Reise von London nach den Seen von Westmoreland und Cumbetland, Naturgeschichte, Oekonomie und Litteratur betreffend; *ebend.* 1796 Febr. S. 85-105. April S. 277-329. * Der Ersatz, eine Erzählung; *ebend.* März S. 216-229. — Einige Nachrichten von dem Leben und den Schriften des sel. Doctors Med. Joh. Gregory, von D. *Johnstone*; aus den Verhandlungen der litter. und philos. Gesellschaft zu Manchester übersetzt; in *Baldinger's medicin. Journal* B. 4. St. 15. S. 63-72 (1787). *Armstrong's* Kunst, die Gesandheit zu erhalten; 3ter Gesang (gegen des Ende); in *Baldinger's neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 5. S. 474-478 (1788). — Die Heyrath aus Zwang, eine Scene aus der großen Welt; in v. Archenholtz *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1789. N.v. S. 451-503. Ned Drowfy, eine noch ungedruckte Erzählung von *Cumberland*, aus dem Engl.; *ebend.* 1789. Nov. . . . Die Jahreszeiten der Liebe, gesungen im Vauxhall von *Mistress Kennedy*; *ebend.* 1790. Jun. S. 514 u. ff. *Maria*, Königin von Schottland, ein Trauerspiel von *Joh. Sauter* *Joh*, aus dem Englischen; *ebend.* Jul. S. 6-

mente aus dem Tagebuche eines guten Kindes
 (1780). Die Wege nach der Stadt des Glücks;
 ein Traum (1781). Von den besten Getränken
 in Krankheiten (1783). Vom Alter und Nutzen
 der Luftschiffe (1784). — Aufsätze in der
 1772 und 1773 in *Wesel* gedruckten *Wochenschrift*:
 Der Gemeinnützig: Nachricht von einer neu
 erfundenen moralischen Wannemühle. Haus-
 haltungskünste. Ueber einige verlohren gegange-
 ne Künste der Alten. Lobschrift auf Herrn
 Ich. Komische Lebensbeschreibungen. Vom
 Schaden der Krakenbesuche. Die seltenen Be-
 gebheiten der Kinder des Modons und Sincere,
 ein Märchen nach dem Geschmack des vorigen
 Jahrhunderts. Von den Erdäpfeln oder Kar-
 toffeln. Lebensgeschichte eines Carobuben.
 Von einigen verborgenen Schreibkünsten, oder
 sympathetischen Tinten. Soudi oder der Le-
 bensbalsam, eine arabische Erzählung. Ueber
 die Lakirkunst. Viele Gedichte, mit K unter-
 zeichnet; eben dasehst. — In dem zu *Wesel*
 seit 1786 *herausgekommenen* Niederrheinischen Un-
 terhaltungen *siehen* von ihm viele kleine Aufsätze,
 Räthsel, Anekdoten und Gedichte; besonders im
 J. 1790 eine Abhandlung über den neu entdeckten
 Nutzen des rothen Kobls zur Färberey. — Et-
 was über den Ruffischen Grafen von Ostermann;
 in dem *Westphäl. Anzeiger* 1800. S. 1489-
 1498. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1.
 S. 300-311.

KORTUM (K. G. T.) — geb. — am 29 May 1765.
 SS. Kleine Apfsätze; in *Hufeland's Journal*
der prakt. Arzneykunde B. 6. St. 1 (1798). Be-
 merkungen über zwey Punkte der Brownischen
 Heilart rheinischer Krankheiten; *ebend.* B. 7.
 St. 3 (1799). Bemerkungen über eine Schar-
 lachepidemie; *ebend.* — Seine Inauguraldispu-
 tation steht auch in *J. P. Frankii* *Delectu opuscu-
 lor. medicor. &c.* Vol. VI (1789). — *Der*
vollständige Titel des zweyten Lateinischen Werks
lautet

lautet so: Commentarius de vitio ferofotolo quique inde pendent morbis secundariis, qui nuper illustris Societatis reginae medicorum, quae Parisiis est, plansum tulit &c. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 312-314.

von KORTZFLEISCH (S. E.) Da er als Fräulein von WUNSCH — nicht von WUNSCH — schon Schriftstellerin war; so gehören hierher auch die im Hauptwerk B. 8. S. 638 angeführten Schriften. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach B. 1. S. 327-342.

KOSEGARTEN (B. C.) §§. *Untersuchte Lehre vom Stande der Erniedrigung des Erlösers.* Neubrandenburg 1748. 4. (*Viele in dieser Schrift enthaltene Sätze mußte er eydlich widerrufen, und jened so viel, als möglich, ausser Umlauf zu setzen suchen.* Vergl. der theol. Fakultät zu Rostock *Ausgang der erheblichsten Irrthümer.* Rost. 1750). * 1 Corinth. XV, 2. *Τινι λογω ευαγγελισματων υμων ει κατεχευε;* Merkwürdige Empfehlung des Wohlbehaltens der fast überflüssig erklärten Worte der heil. Schrift, an alle Hoch- und Niedrig-Gelehrte, aber redliche Bibelforscher; zum Versuch eines Mecklenburgischen religiösen Wochenblatts: (1796). gr. 8. — Ein Schreiben (zur *Vertheidigung seiner Erklärung der Sünde u. s. w.*) in den Hamburg. Berichten 1752. St. 24. Auch in den freyen Urtheilen 1752. St. 26 — *Der Titel der Gründlichen Beantwortung heißt vollständig:* Gr. B. — Ziegra, zur ferneren Behauptung und Bestätigung der ersten, den Hamburg. gel. Berichten und freyen Urtheilen einverleibten Antwort. Rostock u. Wismar u. s. w. — *Die Schrift:* Was hat Jesus u. s. f. *erschien* anonymisch, und zwar nur der erste Theil in 2 Hälften. Rostock u. Leipz. 1774 u. 1778. 8.

KOSEGARTEN (C.) *studirt* seit Michael 1800 *die Rechte zu Leipzig.* (vorher Kandidat der Theol. zu Ham-

- Knirschelbe, den Russern Gebrauch der Kampher
u. s. w. ebend. 1799. 8. Chronologische
Geschichte der Naturlehre bis auf unsere Zeiten;
für Forscher und Freunde; aus dem Franz. des
Herrn de Loys. 1ster Band. — ebend. 1798. —
2ter Band. ebend. 1799. gr. 8. * *Aberastty's*
chirurgische und physiologische Versuche; aus
dem Englischen. 2 Theile. ebend. 1798. 8.
Benjamin Laro's Taschenbuch der Wundarzney-
kunst in alphabetischer Ordnung; aus dem Engli-
schen; nebst einigen Anmerkungen und Zusätzen.
1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil, ebend.
1800. 8. Physik-medicalisches Journal;
nach *Bradley* und *Wällich*, für Teutsche bear-
beitet und mit Originalheylfägen vermehrt, 1stes
Stück. Mit ausgewählten und schwarzen
Kupfern. ebend. 1800. 8. — Von dem 1sten
Theil seines Uebersetzung von *H. Galisen's* Sy-
stem der neuern Wundarzneykunst erschien eine
neue von dem Verfasser vermehrte und verbesserte
Ausgabe 1798. — Setzet fort: *J. J. Röder's*
Annalen der Arzneymittellehre. 2ten Bandes
1ster Heft. ebend. 1800. 8.

KUHNE (E. F.) SS. * Phantasiengemälde von N.
Y. Z. London 1798. 8.

KUHNE (F. T.) SS. Handbuch der Englischen Spra-
che, in welchem die Worte nach der Verschie-
denheit der Vocallants und der Sylbenzahl, zu-
folge des von *William Smith* entworfenen Ab-
risses geordnet, die von *Johnson* gelieferten Be-
deutungen teutsch und französisch aufgeführt,
und die Bemerkungen der vorzüglichsten Or-
thoepisten (eines *Walker*, *Sheridan*, *Nares*, *Ken-
rick*, *Lowth* u. s. w.) über Aussprache und an-
dere wichtige Punkte der Grammatik beygebracht
sind. Helmstädt 1797. — 1te und 3te Abthei-
lung. ebend. 1798. 8. *Contes nouveaux en
prose tirés des meilleurs auteurs & publiés à l'usa-
ge de la jeunesse & de tous ceux qui aiment une
lecture*

leçons faciles & amusantes. Tome I. à Bronswic 1797. 8. Materialien zum Uebersetzen ins Englische. Helmstädt 1798. 8. Praktische Anweisung zur Französischen Aussprache in Prose und Versen, nebst einer kurzen, aber vollständigen Prosodie nach Domergue's neuem System. Bremen 1800. 8.

IEHNE (Karl Friedrich) starb am 11 August 1795.

IEHNÖL (C. G. 2) seit 1801 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Gießen* — §§. *Die Psalmen, metrisch übersetzt und mit Anmerkungen. Leipz. 1799. 8. Narratio de Jo. Frid. Fischero. ibid. eod. 8. * Gemälde aus der Preussischen Geschichte; ein Beytrag zur Beförderung der Treue gegen König und Vaterland. ebend. 1799. 8. — Commentationes theologicae &c. Vol. IV. 1797. — Vol. V. 1798. — Vol. VI. 1799. — Interpretatio grammatica loci Pauli Apostoli ad Eph. 5, 6-14 sicut auch in Commentationibus theol. ed. a Velt-husen &c. Vol. III (1796).*

KANNETH (Johann Theodor) starb am 20 August 1800.

Freyherr von **KUNSBURG** (F. P.) seit 1799 *auch Berg-hauptmann (vorher Vice - Berghauptmann) zu Bamberg* —

Freyherr von **KURSINGER** (Franz Anton) starb am 15 September 1796.

KUSTER (Eliaser Gottlieb) starb am 10 April 1799.

KUSTER (J. E.) seit 1800 *königl. Preuss. geheimer Legationsrath* — §§. ** Umriss der Preussischen Monarchie, nach statistischen, staats- und völkerrechtlichen Beziehungen. 1ster Heft. Berlin 1800. gr. 8.*

KUSTER

KÜSTER (J. G.) schon seit 1781 *Prediger zu Zietzen im Mecklenburg-Stralitzischen* —

KÜSTER (K. D.) §§. Grundsätze, nach welchen dauerhafte Wittwen- und Waisen-Societäten, auch Sterbekassen gestiftet werden können. Leipz. 1772. 4. *Christlicher Soldaten-Katechismus, für die kleine und große Jugend des hohen und niedern Soldatenstandes in allen christlichen Reichen. 1ster Theil, in welchem die vier Hauptwahrheiten der Lehre Christi vorgetragen werden. — 2ter Theil, enthält die Anfänge einer Soldaten-Moral, für alle hohe und niedere christliche Kriegsmänner, oder drey Hauptpflichten der christlichen Religion für Officiere und Soldaten. Stendal 1797. 8. — Ist es nützlich, das Katechumenen Lieder auswendig und verstehen lernen? und, wie ist beydes mit Vortheil zu bewirken? in dem Journal für Prediger B. 29. St. 3. S. 278-287. — Aufsätze, den Magdeburgischen Handel betreffend; in (Bremer's) Zeitschrift über Handel und Fabrikwesen, meistens in Rücksicht auf die Preussische Staaten (Berlin 179.. 8. — Die Keine Preussische Länderkenntnis erschien mit einem neuen Titelblatt. Stendal 1785. — Zu dem Titel des Buches (S. 307): Uebereinstimmung aller Religionen u. s. w. setzt man noch: In einigen praktischen Vorlesungen für angehende Gottesgelehrte, welche in einer der drey christlichen Religionsgemeinden nützliche Lehrer der Jugend und der Erwachsenen werden wollen. — gr. 8.*

KÜSTER (Samuel Christian) starb am 4 May 1797.

KÜSTER (S. C. G.) §§. Predigt zum Gedächtnis des Hrn. Samuel Christian Küster, Inspektors u. s. w. Nebst der Stadrede des Hrn. Predigers Mehring, und einem kurzen Lebenslaufe; zum Besten der Armen der Friedrichswerderischen und Dorotheenstädtischen Gemeinde. Berlin 1797. 8.

KÜTT,

KATTLINGER (Johann Friedrich) *D. der AG. und seit 1800 Stadtphysikus zu Neustadt an der Aisch; geb. daselbst am 16 May 1774.* §§. *D. inaug. Animadversiones de hydropis diagnosi, causis & quibusdam illi medendi methodis, exemplis illustratae.* Erlangae 1797. 8 maj. *Georg Pearson's* — *Untersuchung über die Geschichte der Kuhpocken in besonderer Hinsicht auf die Ausrottung der Kinderpocken; aus dem Englischen übersetzt.* Nürnberg 1800. 8.

KITTNER (K. A.) §§. *Die Mitauische Monatschrift, deren Herausgeber er war, wurde mit dem 6ten Stück 1785, oder im Ganzen mit dem 18ten Stück geschlossen. — Die Kuronia gab er hernach zu Leipzig heraus unter dem Titel: *Kuronia; Dichtungen und Gemählde aus der nordischen Vorzeit.* 2 Bände. Leipz. 1793. 8.

Graf von **KUFSTEIN** (F.) §§. *Ueber den Nutzen der Arbeits-Anstalten.* Wien 1795. 8.

KUGELANN (Johann Gottlieb) *Apotheker zu Osterode; geb. zu . . .* §§. *Verzeichniß der Käfer Preussens, entworfen von J. G. Kugelann — ausgearbeitet von J. K. W. Illiger.* Mit einer Vorrede des Professors und Pagenhofmeisters Hellwig in Braunschweig, und dem angehängten Versuch einer natürlichen Ordnungs- und Gattungsfolge der Insekten (von Illiger). Halle 1798. gr. 8.

KUHN (B. F.) war vom April 1798 bis zum 8 August 1800 Mitglied des großen Raths der Helvetischen Republik; seitdem privatirt er wieder als *Fürsprach* zu Bern —: *geb. — 1762.* §§. *Meynung über die Aufhebung der Fensual-Rechte.* 1798. 8. *Gutachten über die Grundideen einer neuen Einrichtung des Criminal-Gerichtswesens in der Helvetischen Republik.* Luzern 1799. 8. *Ueber das Einheits-System und den Föderalismus, als Grundlagen einer künftigen*

gen

gen Helvetischen Staatsverfassung. Bern (im May) 1800. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage. *ibid.* eod. 8. *Französisch von ihm selbst.* *ibid.* eod. 8. Appellation an das Publikum gegen die Müslinische Schrift; Vertheidigung der Geistlichen. ebend. (im Oktober) 1800. 8. — *Etwas über den häuslichen und sittlichen Zustand der Einwohner des Grindelwaldthals und Oberlands; in dem *Schweitzerischen Museum* 1785. S. 769-787. — Seine Antwort oder Widerlegung von (des *entsetzten Direktors*) Labarpe Rechtfertigungsschrift u. c. w. steht in *Ukéri's und Escher's neuen republikanischen Blatt* 1800. Febr. 4.

KUHN (Friedrich Christian) *Direktor der Schule zu Ditmold*: geb. zu . . . §§. Kurze Darstellung der ursprünglichen *Maasverhältnisse*, nebst dem Beweise, daß selbige von einem der allerältesten Völker sind erfunden worden, und die Zahl zwey zu ihren Exponenten haben. Lemgo 1798. 4.

KUMMERDEY nicht **KUMMERDY** (B.) *Schulkommis-
sar des Laybacher Kreises zu Laybach* seit 1792 (vorher seit 1786 *Schulkommis-
sar des Cilleger Kreises in der Windischen Mark*, und vordem seit 1773 *Direktor der Normalschule zu Krain*; übrigens kein Priester, sondern ein Laye): geb. zu *Vildes in Krain* — §§. Außer der angeführten *Bibelübersetzung* übersetzte er auch die in der *Normalschule* zum Unterrichte der Jugend vorgeschriebenen Bücher aus dem Teutschen ins *Krainische*. — *Von ihm ist die Einleitung der unter Anton Janscha's Namen zu Wien 1765 herausgekommenen Abhandlung vom Schwärmen der Bienen und desselben eben daselbst 1775 gedruckten vollständigen Bienenzucht.*

KUNNIGER (Johann Jakob Hermann) *Auditeur bey dem Leibregiment Renter zu Schleswig*: geb. zu *Flensburg* am 20 Oktober 1753. §§. *Quaestiones selectae ad jus naturae spectantes, quas praeside*

sic Ludov. Frid. Cellario defendit. *Jenae* 1776. 4^o). — Ueber das Reinigen und Bleichen der Kupferstiche; in *den Schleswig. Kunstbeyträgen* H. 1. Sicheres Mittel, das Reissen und Auspringen der Wasserfarben für die Miniatur- und Wassermableroyen zu verbinden; *ebend.* Ausführliche Beschreibung des schönen Brügmannischen Altars im hohen Chore der Schleswigischen Domkirche, welcher vormahls in der Bordesheimer Kirche gestanden; *ebend.* H. 2.

KUNHARDT (Heinrich) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Helmstädt, wie auch seit 1798 Subrektor des Gymnasiums zu Lübeck* (vorher Kurator der Universitätsbibliothek und Kollaborator an dem Pädagogium zu Helmstädt): *geb. zu . . . im Herzogthum Bremen 176. . .* §§. D. Inaug. de Aristippi philosophia morali, quatenus illa ex ipsius philosophi dictis secundum Laërtium Diogenem potest derivari. *Helmst.* 1795. 4. D. de fide historicorum recte aestimanda in historia philosophiae. *ibid.* 1796. 4. Προλεγόμενων Μεταφυσικας cuilibet inveniendae, ab Immanuele Kants praemissorum quaestionem primam Latine reddidit. *ibid.* 1797. 8. *Beyträge zur Geschichte der Universität Helmstädt und ihrer merkwürdigsten Männer, größtentheils aus dem Lateinischen zusammengezogen und geordnet. 1ster Heft. ebend.* 1797. 8. *Ein Beytrag zur Kritik der Theologie im engeren Sinne und Bemerkungen über die Art, sie der Jugend vorzutragen; ein Programm. ebend.* 1797. gr. 8. (Steht auch in *Henke's* Magazin für Religionsphilosophie B. 1. St. 1). Disciplina morum, juvenibus litterarum studiose tradenda aptisque philosophorum sententiisque & sacrarum

*) Dafs er, nicht aber Cellarius, diese Disputation verfertigt habe, versichert *Kordes* 3. 199. Diefem nach wäre sie auch B. 1. S. 573 unter dem Artikel *Cellarius* auszustreichen.

cratum litterarum diſtè illustrata. *ibid.* 1799. 8 maj. C. Salluſti Crispi Bellum Catilinarium, ad exemplar S. V. Telleri, notisque, maximam partem ſuis, illustravit. Lubecae 1799. 8 maj. Immanuel Kants *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten in einer faßlichen Sprache dargestellt, und ihrem Hauptinhalte nach geprüft.* Lößsch u. Leipz. 1800. 8. — Ueber die Fragemethode und ihre Anwendbarkeit im Religionsunterrichte öffentlicher Schulen; in *den von A. Hennings herausgegebenen Resultaten, Bemerkungen u. s. f.* (1800).

KUNITSCH (Michael) *k. k. Normallehrer an der Trivialschule bey den Dominikanern zu Grätz; geb. zu . . .* §§. Versuch Sokratischer Gespräche über die Erzählungen in dem zweyten Theile des Lesebuchs für die Landschulen der k. k. Staaten. Grätz 1794. 8. Drey hundert und fünfzig Sätze lehrreichen Inhalts zu Vorschriften und zum Diktiren; zusammengetragen zum Behufe für öffentliche und Privatlehrer der Teutschen Jugend. ebend. 1797. 8. Der praktische Privatgeschäftsmann, welcher alle im bürgerlichen Leben vorkommende schriftliche Aufsätze zu verfassen lehret; zum nützlichen Gebrauche für Privatleute, besonders für den Bürgerstand; für Künstler, Professionisten, Gewerbs- und Güterbesitzer, Landleute, auch für Landschullehrer, und für junge Leute aus benannten Ständen eingerichtet. ebend. 1797. 8.

KUNTH (J. F.) *ist nicht Magister* — §§. Gilpin's Bemerkungen über Waldscenen und Ansichten, und ihre mahlerischen Schönheiten, von Scenen des Neuwaldes in Hampshire hergenommen; nebst dessen drey Abhandlungen über das mahlerische Schöne, über mahlerische Reisen, und über Landschaftskizzen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.

KUNZE

KUNZE (Heinrich Stephan) Rektor zu Dardeshelm im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu Schwanebeck bey Halberstadt am . . . Oktober 1772. **SS.** Sprachbuch für Landschullehrer, wenn sie Wochen- und Festtagsprüche aufgeben. Halberstadt 1800. 8. — Heinrich der Löwe, ein Fragment; in *Nachtigall's und Hocho's Ruhestunden* . . . — Gedichte in den Neuen gemeinnütz. Blättern. — Wie kann der Religionslehrer die Betstunden, welche jetzt weniger besucht zu werden anfangen, wieder frequenter machen? in dem *Journal für Prediger* B. 38. St. 4. S. 369-385 (1800).

KUNZE (Karl Sebastian Heinrich) seit 1799 Lehrer der *Technologie* an der gelehrten Schule zu Flensburg (Rektor zu Neubstadt in Wagrien war er seit 1795): geb. zu Kiel am 2 Februar 1774. **SS.** Schauplatz der gemeinnützigsten Maschinen. 2 Bände. Hamburg 1796-1797. gr. 8.

KURELLA (Ernst Gottfried) starb am 28 Julius 1799.

KURZ (Sebastian) Kanonikus und Pfarrer zu Berghorst im Bisthum Münster: geb. zu Münster . . . **SS.** * Leben und Thaten Christoph Bernhards von Galen, Bischoffs und Fürsten von Münster, Administrators von Corvey; genommen aus dem Lateinischen des Herrn *Johann von Alpen*. Münster 1790. 8. — Vergl. *Driveri Bibl. Monasteriensis* p. 81.

KURZBEIN (K. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.** Onkel Warm und sein schönes Mähmchen; eine interessante Familiengeschichte. 2 Theile. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1800. 8.

KUTSCH (Johann) . . . zu *Pitschen* in *Polen*: geb. zu . . . **SS.** Polnische Sprachlehre für Schulen. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südproussen 1800. 8.

L

LAABER, nicht **LABER** (*Viktorin*) ehemahliger Professor der Phil., am k. k. Lyceum zu Görz —

LACH (Friedrich Wilhelm Viktor) starb zu Göttingen am . . . May 1796.

LACHMANN (Johann Joachim) starb am 6 Julius 1800. War geb. 1730.

LACHMANN (K. L. F.) §§. *De sedula, qua opus est in mutandis aut abrogandis opinionibus ritibusque sacris minus probandis, circumspeditione, aliquid adspargens, vult Welandia suo dicit, sumique Schulzium suum salutari. Brunsvigae 1798. 8.* Ueber die Umschaffung vieler unzweckmäßigen sogenannten Lateinischen Schulen in zweckmäßig eingerichtete Bürgerschulen, und über die Vereinigung der Militärschulen mit den Bürgerschulen; eine von der litterarischen Gesellschaft der Freunde der Humanität zu Berlin gekrönte Preisschrift. Berlin 1800. 8. — *Der Titel der Rede bey Einweyhung neuer Standarten lautet eigentlich so: Rede an das königl. Preuff. Leibregiment zu Pferde bey Vercidigung zu neuen Standarten, am 21 April 1791. 8.* — *Daß die Nachricht, als wenn er für Mitarbeiter an der Allgem Litteratur-Zeitung Recensionen verfertige, ungegründet sey, wird im Intelligenzblatt zu dieser Zeitung (1797. S. 1122 u. f.) versichert.*

LAFONT (Samuel) starb . . .

LAFONTAINE (A. H. J.) legte 1801 seine Stelle als Feldprediger nieder — §§. *Familiengeschichten. 1ster Theil: Die Familie von Malden. 2 Bände. Berlin 1797.* — *2ter Theil oder 3ter Band: St. Julien und seine Familie. ebend. 1797. 8.* Neue verbesserte Auflage. ebend. 1799. 8. — *4ter und 5ter Band, auch unter dem*

Titel: Hermann Lange, eine Familiengeschichte. 2 Bände. ebend. 1798. — 6ter Band, auch unter dem Titel: Karl Engelmanns Tagebuch. ebend. 1799. — 7ter und 8ter Band, auch unter dem Titel: Leben eines armen Landpredigers. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Huldigungsrede beym Antritte der Regierung Sr. Majestät des Königs von Preussen Friedrich Wilhelms des Dritten vor dem Infanterie-Regimente von Thadden gehalten am 18ten November 1797. Halle (1797). 8. Kleine Romane und moralische Erzählungen. 9 Bändchen. Mit Kupf. und Vignetten von W. Jury. Berlin 1799-1800. Taschenformat. Theodor. 2 Bände. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1800. 8. Kleine Romanen - Bibliothek; von B****, August Lafontaine u. s. w. Jahrg. 1799. 1800 und 1801. Auch unter dem Titel: Romanen - Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferstichen. Göttingen. 12. Von ihm sind darinn: Glück aus Unglück (1799). Die Stärke des Gewissens (1800). Der Freund (1801). — Die Strafe im Alter, oder die Folgen des Leichtsinns; in der Flora 1796. St. 1. S. 5-59. Einige Feste der Alten; ebend. S. 59-67. Heirathsgebräuche in Hindostan; ebend. St. 11. S. 115-126. Der Geist der Chevalerie; ebend. S. 127-139. Der leukadische Felsen; ebend. S. 139-172. — Die Stärke des Vorurtheils; in Rochlitz'sen Erinnerungen Th. 1 (Züllichau 1798. 8. — Liebe und Dankbarkeit; in Karl Reinhard's Romanen - Kalender für das J. 1798. — Glück aus Unglück, eine Erzählung; in W. G. Becker's Taschenb. zum gesell. Vergn. für das J. 1799. — Spiegel menschlicher Leidenschaften. Leipz. (eigentl. Prag) 1800. 8. (Ein Nachdruck dreyer, in Almanachen und Monatschriften befindlicher Erzählungen). — Das Museum für das weibliche Geschlecht erhielt in der Folge den Titel: August Lafontaine's kleine Erzählungen und Aufsätze für das weibliche Geschlecht. 2 Theile. 1795. — Von der Gewalt der Liebe

erschien eine neue Auflage in 4 Theilen 1797. — *Von* Klara du Pleffis und Clairant *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe mit Kupfern zu Berlin 1798. — *Von* den Morallischen Erzählungen *erschien* der 4te Band 1797, und der 5te 1800. — *Von* dem Gemähde des menschlichen Herzens *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe in 4 Theilen 1798, und die 3te sehr verbesserte 1800. — *Von* dem Leben und Thaten des Freyherrn Quintus Heymeran von Flaming *erschien* eine neue sehr verbesserte Ausgabe in 4 Bänden 1798. — *Von* den Sagen aus dem Alterthume *erschien* der 4te Band 1798 (auch unter dem besondern Titel: Romulus). *Von* dem 1ten Band *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1800. — *Von* Rudolph von Werdenberg *erschien* die 4te Ausgabe . . . und die 3te verbesserte 1800.

LAHNER (L. C.) §§. Real-Index aller des heil. R. R. fr. Stadt Nürnberg bürgerlichen und Policey-Gesetze, gesammelt und in alphabetische Ordnung gebracht. (Ohne Druckort) 1795. 4. — Die vollständige Sammlung derer — Additionaldekretten besteht aus 3 Theilen, welche alle im J. 1773 *erschienen*.

von **LAICARTING** (Johann Nepomuck) starb am 7 May 1797.

Graf von LAMBERG (K. E.) seit dem 15 December 1797 des heil. Römischen Reichs Fürst; Freyherr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockhorn und Ammerang, kaiserl. königl. wirklicher Kämmerer und Obristleutnant bey dem Tyroler (unterinthalischen) Scharfschützenregiment, Ritter des St. Hubertordens, Obristerblandkämmer und Obristerblandjägermeister in Oestreich ob der Enns, auch Obristerblandschußmeister in Krain und in der Windischen Mark, Erbtruchseß des Erzstifts Salzburg, Erblandmarschall des Hochstifts Passau, Herr der Herrschaften Steyer, Götzensdorf u. s. w. & geb.

geb. nicht am 5ten, sondern am 15ten April —
 §§. * Der tentfche Diogenes, oder der Philosoph
 nach der Mode. Mit Kupfern. Wien 1792. 8.

LAMBERT (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Predigten auf die Sonn- und Festtage des Jahrs,
 für das Landvolk. 3 Bände. Augsburg 1798. 8.

LAMBRECHT (M. G.) *ist längs nicht mehr zu Ham-
 burg: aber wo jetzt?*

LAMEY (Andreas) starb am 17 März 1802.

LAMEY (Aug.) §§. *Marins zu Karthago; ein dra-
 matisches Gemählde.* Strasburg 1798. 8.

LAMEY (E. A.) §§. *Er ist auch Redacteur der Mann-
 heimischen politischen Zeitung.*

LAMMERS (Johann Friedrich Wilhelm) *königl. Preussf.
 Kammerassessor zu Bayreuth seit 1797 (vorher
 seit 1795 geheimer Differentialreferendar und vor-
 dem seit 1792 Regierungsadvokat): geb. daselbst
 am 31 März 1771. §§. Erörterungsfrage: Ob
 die Renunciation auf die Erbschaft überhaupt von
 der Collationsverbindlichkeit befreye? Erlangen
 1795 (eigentl. 1794). 8. Untersuchung der
 Frage: Ob und in wie ferne die Renunciation auf
 einem vor incompetenten Gerichtsstelle verhan-
 delten Rechtsstreit von rechtlicher Wirkung seyn
 könne? Bayreuth 1795. 8. — Recensionen in
 der staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur.*

LAMPADIUS (Wilhelm August) §§. *Samml. prakt.
 chemischer Abhandl. u. vermischter Bemerkun-
 gen. 2ter Band. Dresden 1797. — 3ter Band.
 ebend. 1799. gr. 8. Lampadius, Hermann's
 und Schindler's drey Abhandlungen über die
 Preisfrage: Worinn besteht der Unterschied zwi-
 schen Roheisen aus hohen Oefen, und geschmel-
 digem Eisen aus Frischhoerden? und nach wel-*

erschien eine neue Auflage in 4 Theilen 1797. — Von Klara du Pleffis und Clairant erschien eine neue verbesserte Ausgabe mit Kupfern zu Berlin 1798. — Von den Morallischen Erzählungen erschien der 4te Band 1797, und der 5te 1800. — Von dem Gemälde des menschlichen Herzens erschien eine neue verbesserte Ausgabe in 4 Theilen 1798, und die 3te sehr verbesserte 1800. — Von den Leben und Thaten des Freyherrn Quintus Heymeran von Flaming erschien eine neue sehr verbesserte Ausgabe in 4 Bänden 1798. — Von den Sagen aus dem Alterthume erschien der 1te Band 1798 (auch unter dem besondern Titel: Romulus). Von dem 1ten Band erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1800. — Von Rudolph von Werdenberg erschien die 1te Ausgabe . . . und die 3te verbesserte 1800.

LAHNER (L. C.) §§. Real-Index aller des heil. R. R. fr. Stadt Nürnberg bürgerlichen und Policey-Gesetze, gesammelt und in alphabetische Ordnung gebracht. (Ohne Druckort) 1795. 4. — Die vollständige Sammlung derer — Additionaldekretten besteht aus 3 Theilen, welche alle im J. 1773 erschienen.

von **LAICHARTING (Johann Nepomuck)** starb am 7 May 1797.

Graf von LAMBERG (K. E.) seit dem 15 December 1797 des heil. Römischen Reichs Fürst; Freyherr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockarn und Ammerang, kais. k. königl. wirklicher Kämmerer und Obristleutnant bey dem Tyroler (unterinntalischen) Scharfschützenregiment, Ritter des St. Hubertsordens, Obristerblandkämmer und Obristerblandjägermeister in Oestreich ob der Ens, auch Obristerblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Erbtruchseß des Erzstifts Salzburg, Erblandmarschall des Hochstifts Passau, Herr der Herrschaften Steyer, Götzensdorf u. s. w. z geb.

geb. nicht am 5ten, sondern am 1sten April —
 §§. * Der teutsche Diogenes, oder der Philoſoph
 nach der Mode. Mit Kupfern. Wien 1792. 8.

LAMBERT (Joſeph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Predigten auf die Sonn- und Feſttag des Jahrs,
 für das Landvolk. 3 Bände. Augsburg 1798. 8.

LAMBRECHT (M. G.) iſt längs nicht mehr zu Ham-
 burg: aber wo jetzt?

LAMEY (Andreas) ſtarb am 17 März 1802.

LAMEY (Aug.) §§. Marius zu Karthago; ein dra-
 matisches Gemälde. Strasburg 1798. 8.

LAMEY (E. A.) §§. Er iſt auch Redacteur der Mann-
 heimſchen politiſchen Zeitung.

LAMMERS (Johann Friedrich Wilhelm) königl. Preuß.
 Kammeraffeffor zu Bayreuth ſeit 1797 (vorher
 ſeit 1795 geheimer Differentialreferendar und vor-
 dem ſeit 1792 Regierungsadvokat): geb. daſelbſt
 am 31 März 1771. §§. Erörterungsfrage: Ob
 die Renunciation auf die Erbschaft überhaupt von
 der Collationsverbindlichkeit befreye? Erlangen
 1795 (eigentl. 1794). 8. Unterſuchung der
 Frage: Ob und in wie ferne die Renunciation auf
 einem vor incompetenter Gerichtsstelle verhan-
 delten Rechtsfreit von rechtlicher Wirkung ſeyn
 könne? Bayreuth 1795. 8. — Recenſionen in
 der ſtaatswiſſenſchaftl. u. juridiſch. Litteratur.

LAMPADIUS (Wilhelm Auguſt) §§. Samml. prakt.
 chemiſcher Abhandl. u. vermischter Bemerkun-
 gen. 2ter Band. Dresden 1797. — 3ter Band.
 ebend. 1799. gr. 8. Lampadius, Hermann's
 und Schindler's drey Abhandlungen über die
 Preisfrage: Worinn beſteht der Unterſchied zwi-
 ſchen Roßeifen aus hohen Oefen, und geſchmel-
 digem Eiſen aus Friſchherden? und nach wel-
 chem

cher Methode läßt sich das letztere am besten und vortheilhaftesten aus dem ersten bereiten? nebst einer Vorrede vom Professor *Gersner*. Herausgegeben von der Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mit 5 Kupfern. Leipz. 1799. 4. Erfahrungen über den Runkelrübenzucker, nebst verschiedenen Gedanken über die Fabrikation desselben im Großen, so wie über den Anbau der Runkelrüben. Freyberg 1800. 8. — *Begleitend mit Anmerkungen* (wenigstens dem Titel nach) die von *BLUMHOF* übersetzte Abhandlung des Herrn *Johann Carl Garnij's* vom Bau und Betrieb der Hüböfen in Schweden (Freyberg 1800. gr. 8). — Vorrede zu *F. C. Frenzel's* Chemie für Forstkünner, Oekonomen und Botaniker (Leipz. 1800. gr. 8).

von **LAMPRECHT** (G. F.) §§. Von der Kameralverfassung und Verwaltung der Handwerke, Fabriken und Manufakturen in den Preussischen Staaten, und insonderheit in der Kurmark Brandenburg. Berlin 1797. gr. 8.

LANDMANN (Bernhard Joseph) *Weltpriester* zu . . . geb. zu . . . §§. Grundriß einer Geschichte des Bisthums Würzburg und Herzogthums zu Franken; ein Handbuch für studirende Jünglinge. Bamberg u. Würzburg 1798 (eigentl. 1797). 8.

LANG (C.) seit 1799 auch *Senior Capituli Baruthini* — §§. *Die Notiz der ersten Schrift ist so zu fassen*: D. de Horatio, ab Henrico Home saltuum falso accusato. Commentatio prior. Erlangae 1767. — Commentatio posterior. Baruthi 1768. 4. — In der 7ten Zeile seines Artikels setze man: Sectiones III. — Von dem Progr. von der Geschichte der Stadt Wunsiedel im 30jährigen Krieg erschien das 4te Stück 1776. Alle 4 Stücke unter der Angabe Hof und Bayreuth. — Einige Gedichte.

LANG

LANG (F. W.) §§. *D. (Prael. G. D. Hoffmann) de venia aetatis seminarum illustratum.* Tubingae 1773. 4. — *Die zuletzt angeführte Schrift ist betitelt: Lehre von dem Rechtsmittel der Revisionen vor dem K. R. Kammergericht. 1sten Theils 1stes Stück.*

LANG (Ge. Hein.) §§. *Passionspredigten, als fortgesetzte Mitwirkung zur Liturgie; nebst einer Vorrede von D. F. W. Hufnagel.* Frankf. am M. 1798. gr. 8. *Bibeltexthe zu Leichenpredigten, benützt zum Gebrauch für Landpfarrer.* Erlangen 1799. 8. *Ascetische Bibliothek. 1stes Stück.* Nürnberg. u. Altdorf 1800. 8.

LANG (Gottl. Chr.) seit 1797 *herzogl. Würtemb. wirklicher geheimer Rath und Direktor der geheimen Privatkanzley zu Stuttgart, welche letztere Stelle er 1800 mit dem Präsidium des Konsistoriums verwechselte.*

LANG (Joh. 1) §§. *Neue praktische Französische Sprachlehre für junge Teutsche, nach Bröders Methode. 1ster Band.* Stuttgart 1800. 8.

LANG (Johann 2) *D. der AG. zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Ueber das Schwankende des Brownischen Systems; durch praktische Erfahrungen erwiesen; eine Warnung für angehende Aerzte.* Wien 1799. 8.

LANG (Jof. G.) — *geb. zu Coblenz 1750.*

LANG (K.) *wurde am 28sten September 1798 nach einem unglücklichen Bankerott flüchtig und privatist seitdem zu Altona unter dem Namen August LINDEMANN: geb. — am 28 Oktober —* §§. ** Almanach für romantische Lektüre.* Heilbronn 1798. 12. *Taschenbuch für häusliche und gesellschaftliche Freuden auf das Jahr 1801. Mit Kupfern von Chodowiecky und andern.* Frankf. am M. (1800). 12.

LANG (Karl Christoph) starb am 4 Januar 1799.

LANG (K. H.) seit 1798 auch *Kriegs- und Domainenrath* — zu *Ausbach* — §§. Tabellen über Flächeninhalt, Menschenzahl, Einkünfte und bevorstehenden Verlust der teutschen Reichslande. Basel 1798. gr. 4. Neuere Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. 1ster Theil, vom Jahr 1486 bis zum Jahr 1527. Göttingen 1798. — 2ter Theil, vom Jahr 1527 bis 1557. ebend. 1801. 8.

LANG (Lorenz Johann Jakob) starb am 18 September 1801.

LANG (Wilhelm Tobias) *Pfarrer zu Singen in der Markgraffschaft Baden*: geb. zu . . . §§. Ueber die Unzulänglichkeit der Vernunftreligion zur völligen Beruhigung des Menschen; eine gekrönte Preisschrift. Mannheim 1797. 8.

LANGBEIN (A. F. E.) §§. Neue Schwänke. Ronneburg u. Leipz. 1799. 8. — Gedichte in *Beckers Taschenbuch zum gefell. Vergnügen* 1794, 1795, 1796, 1797, und in *Schiller's Musenalmanach* 1796. Auch Einfälle, Anekdoten und Räthsel in *Beckers Taschenbuch* 1797. — *Der Ziegenbock*, eine Legende; in *Beckers Erholungen* B. 4. Nr. 7.

LANGBEIN (Christian Jeremias) *Stadtkassirer, Buchhändler und Bücherverleiher zu Arnstadt* (vorher Kandidat des Predigtamts): geb. daselbst 1756. §§. Thüringisches Wochenblatt für Kinder, ihre Lehrer und Freunde, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und außer den Schulstunden. 1ster Band Arnstadt u. Leipz. 1797. 8. Vergnügen und Unterricht; eine Monatschrift für Kinder, ihre Lehrer und Freunde, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und außer den Schulstunden. 1ster Band. Mit Kupfern und Musik. Rudolstadt 1798. — 2ter Band. ebend.

ebend. 1799. 8. — *Gab die von seinem 1778 verstorbenen Vater Johann Christian, Konrektor des Lyceums zu Arnstadt, zum Druck hinterlassene Erläuterte Lateinische Grammatik heraus* Leipz. 1787. 8.

LANGE (Fr. C.) §§. *Die Criminaljustizanzeigen* sungen erst 1795 an.

LANGE (Friedrich Ernst) *seit dem Ende des Jahres 1800 wegen Münzverfälschung im Gefängniß zu Dresden: geb. zu . . . §§.* Kenntniß der Erde in jeder Rücksicht. 1sten Theils 1ster Band, oder neue mathematische Erdkunde. Mit Kupfern. 2ter Band, oder Kenntniß der Natur bey Betrachtung des Erdkörpers. Mit Kupfern. 3ter und letzter Band, oder Politik und Wahrheit zum Behuf der Erdbeschreibung Dresden 1798-1799. 8. — *Vergl. 1. theilgenesblatt zur N. Allgem. Teut. Bibl. B. 57. S. 345.*

LANGE (Gottlieb 1) §§. *Die Versuche über einige Gegenstände der Moral sind vom folgenden.*

LANGE (Gottlieb 2) *Prediger zu Beschwitz und Kirchseitz bey Zeitz: geb. zu Königshofen in Franken . . . §§.* Versuche über einige Gegenstände der Moral und Erfahrungsseelenlehre. Leipz. 1795. 8. *Biblische Religionsavorträge, oder Homilien über einige historische Stellen des neuen Testaments; nebst einer Abhandlung über die Homilie.* ebend. 1797. 8.

LANGE (J. F.) *Kondukteur und Feldmesser zu Stendal —*

LANGE (Karl Friedrich Ernst) *Lehrer der Geographie zu Dresden: geb. zu . . . §§.* Kenntniß der Erde in jeder Rücksicht. 1sten Theils 1ster Band. Mit 3 Kupfertafeln. Dresden 1798. 8. *Auch unter dem Titel: Neue mathematische Erdkunde.*

LANGE

LANGE (Karl Julius) *privatirender Gelehrter zu Altona* seit 1800 (bennt sich Professor, war lang auf Reisen, privatirte hernach einige Jahre zu Bayreuth, kam dort in Arrest 1799 und entfloß noch in demselben Jahre): *geb. zu Braunschweig am 18 November 1755.* §§. * *Ueber die Schweiz und die Schweitzer. 1ster Theil.* Berlin 1795. — *2ter Theil.* ebend. 1796. 8. * *Neueste Staatenkunde; ein Journal für Regenten und Völker.* 1sten Bandes 1ster-4ter Heft. Teutschland 1798. 8. * *Reichs- und Staatszeitung.* Bayreuth 1799. 4. *Gefandten - Mord unter Karl V; ein Beytrag zur Geschichte des Völkerrechts im 16ten Jahrhundert; aus historischen Quellen zusammengetragen.* 1799. 8. * *Ueber die Landung der Engländer in Holland.* Hamburg 1800. 8. — *Beforgt seit 1800 die Teutsche Bearbeitung der Englischen und Französischen Aufsätze in v. Archenholtz'sens Minerva.*

LANGE (S. G.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. und seit 1799 D. derselben auf der Universität zu Rostock und Pastor an der dortigen heil. Geistkirche; geb. — am 5 April 1767.*

LANGE (W.) seit 1791 ist er *ordentlicher Lehrer an dem lutherischen Gymnasium zu Halle (vorher Kolaborator); geb. daselbst 1767.* §§. *D. Animadversiones in quosdam Luciani. Halae 1795.* 4. *D. de fabulis Romanensibus, ut vocantur, historicis. ibid. eod. 4.* Griechisches Lesebuch, enthaltend die interessantesten Erzählungen aus Aelians 14 Büchern der vermischten Geschichte, mit grammatischen und andern Anmerkungen und einem vollständigen Wortregister, nach Trendelenburgs Theorie der griechischen Conjugation eingerichtet, für Schulen und Privatstudium herausgegeben. ebend. 1797. 8. Des *Isokrates Panegyricus* zum erstenmale aus dem Griechischen übersetzt, mit einer Einleitung und den nöthigsten Anmerkungen versehen. Leipz. 1797.

1797. 8. *Isocrates sämtliche Reden und Briefe; aus dem Griechischen. 1ster Band. Berlin 1798. 8. Phaedri, Augusti Liberti, Fabulae Aesopias; mit Anmerkungen und einem vollständigen Register, worinn alle vorkommende Wörter erklärt werden; für Schulen herausgegeben von Ludwig Heinrich Jakob; von neuem bearbeitet, und mit einem kritischen Verfuhe vermehrt von u. s. w. Halle 1799. 8. — Rezensionen.*

LANGÉ (. . .) *Exjesuit und Professor an der Seminarschule zu Coblenz (?): geb. zu . . . SS. *Reise auf dem Rhdn. Coblenz 1789. 8.*

LANGEN (F. L.) *jetzt vermuthlich zu Aschaffenburg —*

LANGENDORF (Johann Christoph) *Geometer im Ruhrdepartement zu . . . geb. zu . . . SS. Selbstlehrende Decimal-Rechnung, mit Bezug auf das neue Maas-, Münz- und Gewicht der Französischen Republik; in Rücksicht sowohl auf den alten Chyvischen und Cöllnischen Goldkurs, als auch auf den 24 Guldenfuß. Für Primärschulen eingerichtet. Cöln 1799. gr. 8.*

LANGER (K. H. 1) *SS. Sein zweytes Buch ist betitelt: *Denkwürdigkeiten der Stiftskirche zu St. Peter in Westminster; nebst einigen hieher gehörigen Nachrichten von dem Leben merkwürdiger Englischer Dichter. Lübeck 1763. 8. (Unter der Zueignung steht sein Name). Dasselbe Buch erschien mit folgendem neuen Titelblatt: Historisch-kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften einiger merkwürdigen Englischen Dichter, deren Denkmähler in der Westminster-Abteykirche sind, von Karl Heinr. Langer. Lübeck 1764. 8.*

LANGER (K. H. 2) *soll nicht mehr Professor zu Moskau seyn.*

LANGER.

LANGERMANN (J. G.) *D. der AG.* seit 1797 und seit 1799 *Médecinalassessor und Hebammenlehrer zu Bayreuth*: geb. zu Maxen am 8 August 1768. **SS.** *D. inaug. de methodo cognoscendi curandique avari morbos stabillenda.* Jenae 1797. 8. — Berichtigung, die Pocken-Epidemie in Bayreuth betreffend; in dem *Rucksauweiger* 1799. S. 2769-2772.

Freyherr von LANGERMANN ERLenkAMP (Ludwig Christoph) starb am 7 März 1767. War geb. zu . . . 1743.

LANGHAIDER (Sylvester) starb am 4 September 1795.

LANGHANS (C. C.) **SS.** *Statt Predigten über die Episteln u. s. w. lese man; Heilsame Betrachtungen über den Anfang und Fortgang, über die Eigenschaften und Annehmlichkeiten eines gottseligen Lebens; nach Anleitung der gewöhnlichen epistolischen Texte, auf alle Sonn- und Festtage.* 2 Theile. Lüneburg 1795-1796. 4. Grundriße zu Betrachtungen über die Auferstehungsgeschichte Lazari nach Jdh. XI, 1-57. ebend. 1795. 8. — *Die Abgekürzten Vorträge u. s. w. erhielten ein neues Titelblatt* 1797.

LANGHANS (D) **SS.** *Das erste Buch hat folgenden Titel: Beschr. verschied. Merkwürd. des Simmenthals, eines Theils des Berner Gebiets, nebst einem genauen Bericht über eine neue ansteckende Krankheit, die in diesem Lande entstanden.* Zürich 1753. 8.

LANGNER (C. Gottfried, nach andern Gottlieb) **SS.** *Der Winter und Frühling; ein Gedicht.* 1te Auflage. Bautzen 1800. 8. (*In der Neuen allgem. Bibl. B. 64. St. 1. S. 69 wird versichert, der Verfasser habe vor 15 Jahren den Winter auf seine Kosten drucken lassen, und nur den Frühling noch hinzu gethan.*) Die Erlösung des menschlichen

haben Geschlechts durch *Christus*. Versuch einer Messade, langé nach der Klopstockischen. Leipz. 1800. 8.

LANGSDORF (K. C.) §§. Handbuch der Maschinenlehre für Praktiker und akademische Lehrer. 1ster Band. Altenburg 1797. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln. Entwurf zu Vorlesungen über mehrere dem Kameralisten und Technologen wichtige Gegenstände. 1ster Theil. ebend. 1798. gr. 8. — *Von der Uebersetzung von Prony's Neuen Architectura hydraulica erschienen als Theil, welcher die umständliche Beschreibung der Dampfmaschinen enthält. Mit 39 Kupfertafeln 1800. 4.*

LANGSTEDT (F. L.) seit 1800 *M. der Phil.* — zu *Güttingen* — §§. *Gott der Englischen Sprache in Beyspielen aus prosaischen, dramatischen und poetischen Klassikern. 2 Abtheilungen. Hannover 1797. 8.* *Übungen zum Englischschreiben für junge Leute beyderley Geschlechts, nach den Haupttheilen der Sprachlehre in Meldingers und Meineckes Methode bearbeitet. Nürnberg 1797. 8.* *Hindostanische Denkwürdigkeiten; ein Lesebuch zur Beherzigung für jeden Kosmopoliten. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8.* *Thee, Kaffee und Zucker, in historischer, chemischer, diätetischer, ökonomischer und botanischer Hinsicht, erwogen u. s. w. Mit (3) illuminirten Kupfern. ebend. 1800. 8.* — *Von den Reisen nach Südamerika, Aßen und Afrika erschienen die 3te Auflage. Hildesheim u. St. Petersburg 1798. 8.*

LANGSVERT (W. J. N.) — *geb. zu Prag* —

LANTEIRES (Johann) starb 1797.

LANZINER (Petrus) aus dem Orden der *Conventualfranciscaner* zu . . . *geb. zu . . .* §§. *Nach den Grundsätzen der reinen Moral bearbeitete Sonn-*

Sonntagspredigten; nebst sechs Fastpreden. 1ster und 2ter Band. Augsburg 1797. 8.

LAPPE (Karl) vierter Lehrer des Gymnasiums zu Stralsund seit 1801 (vorher Lehrer zu Rohnhagen bey dem Erziehungsinstitut des Predigers Piper, seines Schwagers): geb. zu . . . in Pommern . . . SS. Gedichte in *Bürger's* Musenalmanach 1793, in (*Reinhard's*) Göttingischem Musenalmanachen 1795, 1796, 1797 u. 1798. — Gedichte in der Flora 1796. — Gedichte in *Schiller's* Musenalmanach 1796. — Gedichte in *Hennings* Magazeten 1798. St. I. — Gedichte in *Simonis* Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität 1798.

LAROCHE (Ludwig Adam Heinrich) kerpzogl. Gothaischer Hofconditor zu Gotha: geb. zu . . . SS. Neuestes Conditorbuch, oder leichter und gemeinnütziger Unterricht in allen Arbeiten eines wahlersfahrenen Conditors, aus eigener mehr als vierzigjährigen Erfahrung und Übung, entworfen und herausgegeben. Weimar 1800. gr. 8.

LASIUS (H. J.) SS. Das Vergnügen der Schullehrer, in einer öffentlichen Rede geschildert. Greifswald 1751. 4. — *Die Betrachtung über die — Verachtung der Schullehrer steht auch in Bidermann's Altem und Neuem von Schulsachen* Th. I (1752).

LASS (Johann) starb . . . War zu Husum geboren. Vergl. *Kordes* Lexikon: S. 478 u. f.

LASSER (Johann Baptist) kerpzaltzbayrischer Hof- und Kammerfänger zu München: geb. zu . . . SS. Vollständige Anleitung zur Singkunst sowohl für den Sopran, als auch für den Alt, München 1798. gr. quer 4.

LAU (Wilhelm) starb . . .

LAUBEN.

LAUBENDER (Bernhard) *M. der Phil. D. der AG. und ausübender Arzt zu Wurzen bey Leipzig: geb. zu . . .* §§. Das Ganze der Rindviehpest, oder vollständiger Unterricht, die Rindviehpest genau zu erkennen, sicher zu heilen, und das gesunde Vieh vor Ansteckung zu bewahren. Nebst einer allgemeinen und ganz neuen Theorie, alle Krankheiten der Thiere überhaupt richtig zu beurtheilen und glücklich zu behandeln. Leipz. 1800. 8. *Neueste Beyträge zur Beförderung des Gartenbaues auf den Dörfern. 5te Lieferung. ebend. 1800. 8.*

LAUBER (J.) §§. Neue katechetische Reden, oder Christenlehren, nebst Fragen an die Kinder hierüber; auf das ganze Jahr eingetheilt und verfasst u. s. w. 2 Bände. Wien 1797. 8.

LAUFFS (Adv. . . E. . . W. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Alkmeen und Menalippe; eine Geschichte der Russischen Vorwelt an Louise v. W. und Ther. v. F. Herausgegeben u. s. w. 2 Theile. Cöln am Rhein 1800. 8.

LAUKHARD (F. C.) §§. * *F. C. L. Carmina & Epigrammata quaedam selecta. Goettingae 1780. 8.* (Dafür sind die Worte — S. 369 des Hauptwerks — *Latijnische und Teutsche Gedichte*, auszukreihen). *Abriss der Römischen Geschichte, zu Vorlesungen, Halle 1783. 8.* * *Die Reichsarmee in ihrer wahren Gestalt, oder: Schilderung der heutigen Reichsarmee; nebst Winken über Teutschlands künftiges Schicksal. (Leipz.) 1796. 8.* *Anleitung zur Uebung in der Französischen Sprache, nach einem abgekürzten allgemeinen Umfange alles Wissenswürdigen bearbeitet und mit einem Wortregister herausgegeben. Leipz. 1797. 8.* *Leben und Thaten des Rheingrafen Carl Magnus, des Joseph II auf zehn Jahre ins Gefängnis nach Künnstein schickte, um da die Rechte der Unterthanen*

5te Ausg. 10ter B. M thanen

thandn und anderer Menschen zepfechten zu lernen; zur Warnung für alle winzige Despoten, Leichtgläubige und Geschäftsmänner geschildert. ebend. 1798. 8. * Annalen der Universtität zu Schilda; oder Bockstreiche und Harlekinaden der gelehrten Handwerksinsungen in Teutschland; zur Auflösung der Frage: Woher das viele Elend durch so manche Herren Theologen, Aerzte, Juristen, Kameralisten und Minister? 3 Theile ebend. 1798. 1799. 8. * Teutsch gesprochen mit Herrn Port über seine Ausgabe der Briefe rechtschaffener Männer an den Doktor K. F. Babrdt. . . . 1798. 8. Der Masellaner- oder Amicktenorden, nach seiner Entziehung, innern Verfassung und Verbreitung auf den Teutschen Universtitäten dargestellt, und zur Zurechtweisung der Schrift: Graf Guido von Taufkirchen, wie auch zur Belehrung über das akademische Ordenswesen für Universtitätsobrigkeiten und Studierende. Halle 1799. 8. Franz Wolfstein, oder Begebenheiten eines dummen Teufels. 2 Bände. Leipz. 1799. 8. Erzählungen und Novellen. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8. Marki von Gebrian, oder Leben und Ebentheur eines Französischen Emigranten; ein politisch-komischer Roman. 2 Theile. ebend. 1800. 8. *Gab mit DORNENSTEG heraus*: Fasten-Resourcée. Halle 1800. 8. — *Gab heraus und verfaß mit Anmerkungen*: Denkschrift über die Einnahme der Festung Mainz durch die Französischen Truppen im Jahr 1792; aufgesetzt von *Rudolph Eichensyer*. Hamburg 1798. 8. — *Gab heraus*: *Sammlung erbaulicher Gedichte für alle die, welchen es Ernst ist, das Wohl ihrer Unterthanen, Untergebenen und Mitmenschen nicht zu untergraben, sondern nach dem Gesetze der Gerechtigkeit und Menschenliebe zu fördern und dadurch Menschenwohl zu begründen und zu erhalten. Leipz. 1798. gr. 8. *Dieselbe Sammlung unter folgenden Titeln*: *Zuchtspiegel für Fürsten und Hofleute. 1799. gr. 8. *Zuchtspiegel für

für Theologen und Kirchenlehrer. 1799. gr. 8.
 * Zuchtspiegel für Adliche. 1799. gr. 8.
 * Zuchtspiegel für Eroberungskrieger, Advokaten und Aerzte. 1799. gr. 8. — *Nach seiner eignen Versicherung schrieb er nur den ersten und zweyten Pask der Briefe eines Prouffischen Augenzeugen über den Feldzug des Herzogs von Braunschweig u. s. w.*

LAUN (Friedrich) *vielleicht ein Pseudonymus . . .*
 §§. * Das Geisterregiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie; von *Jeremias*, nicht den Propheten, sondern dem Larcenschreiber. Mit 1 Kupfer. Jena 1799. 8. Der Mann auf Freyers-Füssen. Freyberg 1800. 8. * Der Mädchenhofmeister. ebend. 1800. 8.

LAUROP (Christian Peter) seit 1798 *Forsthandl. zu Stein im Hanauischen* (von 1790 bis Michael 1795 Oberjäger bey dem Dänischen reitenden Feldjägerkorps zu Kiel; bis Oßern 1796 privatisirte er zu Schleswig; seit der Zeit und bis Johannis 1798 war er Forstsekretar bey dem im Hauptwerk genannten Kammerherrn; that hernach auf Kosten des Landgrafen von Hessen-Cassel eine zweyjährige Forstreise durch Teutschland): *geb. zu Schleswig am 1 April 1772.*
 §§. Freymüthige Gedanken über den Holzmangel, vorzüglich über den Brennholzwan gel, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und die Mittel, ihm abzuhelfen. Nebst einem An hange von einem Holzsparenden Ofen. Altona 1798. 8. Abhandlungen über forstwissen schaftliche Gegenstände; aus dem Journal für Forst- und Jagdwesen besonders abgedruckt. Leipz. 1799. gr. 8. — Ueber Holzzucht in der Landschaft Stapelholm; in den *Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1797. H. 5. Ueber den Verbrauch des Brennmaterials der Stadt Flensburg; ebend. — Ueber die zweckmäßigste und beste Methode der Bewirthschaftung von
 M 2 Privat-

Privat-Waldungen, in so fern solche aus Laubholz bestehen; in den *ökonomischen Heften* 1798. Febr. Ueber die zweckmäßigste und beste Methode der Bewirthschaftung von Privat-Waldungen, in so fern solche aus Nadelholz bestanden; *ebend.* Jul. — *Gab heraus und versah mit einer Vorrede: F. L. v. WITZLEBENS* Abhandlung über einige noch nicht genug erkannte und beherzigte Ursachen des Holz mangels (Frankf. am M. 1800. gr. 8).

LAUTENSCHLAGER (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Laucha in Kursachsen* seit 1797 (vorher seit 1794 Feldprediger des kursächsischen Regiments von Zanthier); *geb. zu Schleitz 1764.* §§. *Oratio de variis veterum sapientum modis acquirendi sibi ab aliis eruditionem.* Jenae 1783. 4. *De medicis veterum Hebraeorum.* Schleizae 1786. 8. *Illustre testimonium* Pl. II, 12. L'pf. 1789. 8.

LAUTER (Gottfried Christian) *M. der Phil. D. der Theol. und Rektor des reformirten Gymnasiums zu Heidelberg* seit . . . *geb. zu Schönau bey Heidelberg am 15 Oktober 1764.* §§. *D. quomodo in illis, quae ab imbecillioribus temere pro peccatis habeantur, illisque adeo peccandi occasionem praebere queant, versandum sit homini christiano, juxta 1 Cor. 8, 9.* Heildelb. 1786. 4. *Pr. de fine, quem sibi proposuerit Terentius in fabula, quae inscribitur Adelphi.* *ibid.* 1794. 4. *Pr. Animadversiones quaedam ad Caji Cornelii Taciti Agricolaem.* *ibid.* 1795. 4. *Pr. über Unterstützung öffentlicher Schulen.* *ebend.* 1796. 4. *Chr. Pflaum's Lebensbeschreibung.* *ebend.* 1796. 8. *Pr. de Virgilio, imitatore Homeri.* *ibid.* eod. 4. *Commentationis in Epodorum Horatii decimum specimen.* *ibid.* 1797. 4. *Pr. Neuer Versuch einer Geschichte des reformirten Gymnasiums zu Heidelberg.* 3 *Stüchs.* *ebend.* 1798-1799. 8.

LAUTH

LAUTH (T.) §§. Vom Witterungs-Zustand, dem Scharlachfieber und dem bösen Hals. Mit farbigen Kupfern. Strasburg 1800. gr. 8.

LAUTS (Ulrich Hermann) *Sekretar des Armen- und Barmherzigkeits-Raths zu Jever* seit 1798: *geb. zu Neustadt Goedens in Ostfriesland . . .* §§. *Pindar's Sentenzen*; eine Sammlung moralischer Gedanken aus Pindar's Sieghymnen ausgehoben, mit Anmerkungen begleitet und mit einem Wortregister versehen. Leipz. 1797. 8. *Beiträge zur Würdigung der bisherigen Grammatiken der Lateinischen Sprache.* 1ter Theil, Kritik des etymologischen Theils. 2ter Theil, Kritik des syntaktischen Theils. ebend. 1798. 8. *Neues durch Theorie und Erfahrung erprobtes Elementarbuch des Lesen-Lernens der Teutschen Sprache.* Nebst Tabellen zu einem Buchstaben-Setz-Wörter- und Lese-Kästchen. ebend. 1799. 8. — *Beiträge zum Allg. litter. Anzeiger.*

LAUWITZ (Johann Gottfried) starb . . .

LAVATER (J. H.) — *geb. — 1768.* §§. *Abhandlung über die Milchblattern oder die sogenannten Kuhpocken, einer leichten und gefahrlosen Krankheit, die auf eine zuverlässige Art vor den Pocken verwahren soll.* Zürich 1800. kl. 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1801. kl. 8.

LAVATER (Johann Kaspar) starb am 2 Januar 1801.

LAWITZ (H. W.) seit 1785 nicht mehr Kloster- sondern *privatfrender Gelehrter zu Uetersen*, sondern *privatfrender Gelehrter zu Altona*: *geb. — am 27 April 1748.* §§. * *Moralisches Wochenblatt.* 4 Theile. Leipz. 1768. 8. * *Geistliche Oden und Lieder.* Hamburg 1775. 8. * *Ueber die Aufmunterung.* ebend. 1775. 8. * *Epistel über den Ehestand; abzugeben an meine Brant.* 1776. 8. * *Beantwortungen, durch den Bericht zur Unterstützung*

Stützung und Revision des bey der Dänisch - Asiatischen Compagnie im J. 1783 entdeckten Cassamangels niedergesetzten Commission veranlaßet. Aus dem Dänischen übersetzt. Altona 1785. 8. Sammlung vermischter Lieder; in Musik gesetzt von J. M. König. ebend. 1790. Querfol. — Das S. 379 angeführte Handbuch für Bücherfreunde u. s. w. gehört zu S. 378, weil es eine Fortsetzung des dort mit seinen vielen Bänden angezeigten 1sten Theils des Handbuches ist. Daher ist auch S. 379 statt 1sten Theils 1ster Band zu lesen: 2ten Theils 1ster Band. — Von dem *Neuen Journal aller Journale erschienen nicht 6, sondern 12 Stücker. — Aufsätze in den Hamburgischen Adresskomtoir-Nachrichten, in dem Journal des Luxus und der Moden, dem Journal von und für Teutschland, der Lemgoischen Zeitung für Rechtsgelehrte, und in dem, Anfangs vom Hrn. von Hess zu Hamburg herausgegebenen Journal aller Journale. — Auch Gedichte in Wieland's Teutschem Merkur. — Recensionen in den Gotha'schen und Erfurt'schen gelehrten Zeitungen. — Seinen Schattenriß hat K. Knitz durch S. Halle 1792 in Kupfer stechen lassen.

LAWITZ (J. D.) Bruder des vorhergehenden; — auch Kaufmann zu Altona: geb. zu Rendsburg am 17 März 1750 SS. *Briefe über den neuen Finanzplan in Dänemark. Hamburg. 1786. 8. (Sie werden ihm beygelegt, ob er gleich in der Jenaischen Allg. Litt. Zeitung dagegen protestirte). *Briefe eines alten Holsteiners an seinen Sohn im Schleswig'schen über die neue Münze und Bank. Altona 1788. 8. — Die Uebersetzung der Beantwortungen u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von seinem vorhergehenden Bruder.

LAYRITZ (F. W. A.) auch Regierungsaufsichttor zu Bayreuth — SS Fragmente zur ältern Geschichte der Aemter im Fürstenthum Bayreuth. Bay.

Bayreuth 1797. 8. *Beysätze zur Geschichte und Landeskunde der königl. Preussischen Fürstenthümer in Franken, 1stes Stück, ebend. 1797. 8. Auch unter dem Titel: Magazin für die Ansbach-Bayreuthische Geschichte von G. L. Beer u. Layritz, 3tes Stück.*

LEBERCHT (Peter) S. TIECK (Ludwig).

LECHNER (Alexander) vormahls Jesuits, M. der Phil. und seit 1791 Garnisonprediger zu Mannheim (vorher Lehrer der Beredsamkeit an dem kaiserlichen Gymnasium zu Wetzlar): geb. zu Bamberg . . . §§. Syntagma philologicum, sive eruditionis tam sacrae quam profanae notiones elementares, & compendiariae, in usum classium humaniorum collectae. Wetzlariae 1778. 8.

LEDDERHOSE (K. W.) §§. Von der Eintheilung des alten Hessenlandes in das Daunland und in das Darnland; in Justl's u. Hartmann's *Hessischen Denkwürdigkeiten* Th. 2. S. 55-59 (1800). — *Die Schrift de jure ingenuorum acquirendi feuda* (S. 383) erschien anonymisch. — *Die Abhandl. von der Lehnverbindlichkeit der Fürsten von Hohenlohe u. s. w.* (S. 384) steht auch in *Zepernik's Miscellan.* B. 2. S. 271-289. *Der Aufsatz: Worauf gründet sich das Vorrecht des ältesten regierenden Hessischen Fürsten u. s. w.* (S. 385) ebend. S. 352-357.

von **LEER (J. H.)** — geb zu Zürich . . .

LEHMANN (A. J.) §§. Leichenpredigt auf den Herzog Fried. Karl in Ploen. Ploen 1762. fol. Trauredede bey der Vermählung des Grafen von Erpach mit der Prinzessin von Holstein-Ploen, ebend, 1764. . . — *Christlicher Religionskatechismus, für sich allein und abgesondert, oder in Verbindung mit dem Verdienste der christlichen Offenbarung, 3 Theile. Offenbach 1783. 8.*

LEHMANN (Christian Gottfried Wilhelm) *Konrektor der Martinischule zu Halberstadt; geb. zu . . .*
 §§. Abriss der Naturlehre des menschlichen Körpers für die Jugend in gelehrten und Bürger-
 schulen; enthaltend die wissenswürdigsten Kennt-
 nisse von dem Bau, der Bestimmung und den Er-
 haltungsmitteln unsers Körpers und seiner Theile.
 Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1799. 8.

LEHMANN (H. L.) seit 1798 *Lehrer der Italienischen und Französischen Sprachen und Unternehmer einer Erziehungsanstalt für Frauenzimmer zu Magdeburg* — §§. Die Republik Graubünden, historisch-geographisch-statistisch dargestellt. 1ster Theil. Magdeburg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Das Veltlin, historisch-geographisch beschrieben. ebend. 1797. 8. Die Grafschaften Chavenna und Hormio nach ihrer bisherigen politischen und geographischen Lage und Verfassung dargestellt; ein Pendant zu meiner Beschreibung der Landschaft Veltlin. Leipz. 1798. 8. Das Bisthum Basel, der Zankapfel zwischen Frankreich und der Schweiz; ein polit. histor. statist. geograph. Gemälde, als Anhang zu dem Buche: Ueber die Schweiz und die Schweizer. ebend. 1798. 8. Die sich freywillig machenden Schweizer; ein richtiger Beytrag zur Beurtheilung der von der grossen Nation verübten Gewaltthätigkeiten. 2 Theile. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

LEHMANN (J. Ge.) §§. Auf Erfahrung gegründete Bemerkungen, Regeln und Grundsätze; zur Verbesserung des Acker-Wiesen- und Gartenbaues, Forstwissenschaft, Viehzucht und anderer häuslicher Geschäfte. Leipz. 1800. 8.

LEHMANN (Kaspar) *D. der R. Sekretar der Präsidialkanzley des k. k. Hofkriegsraths zu Wien; geb. zu Gengenbach . . .* §§. Versuch einer Geschichte der Oestreichischen Regenten in ihren Ver-

Verhältnissen gegen das Teutsche Reich; nebst einem Anhange über die Oestreichischen Gerechtsame auf die Bayrische Verlassenschaft, 1778. Frankf. u. Leipz. 1795. gr. 8.

LEHMUS (C. B.) §§. Circularpredigt am 3ten August in Rothenburg ob der Tauber über Hebr. Is. 4. gehalten. Rothenburg 1797. 4. Natürliche Entwicklung des Sinnes und Inhalts der Reichsstadt - Rothenburgischen Hochobrigkeitlichen Noval-Zehend-Verordnung vom 7ten April 1723; nebst einer aktenmäßigen Prozesengeschichte und einigen Anhängen, dem Publikum, statt einer Apologie, zur unpartheyischen Beurtheilung vorgelegt. Secklingaufst 1797. 4. Auszug daraus in der Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 48. S. 997-1004.

LEHMUS (C. D.) und **LEHMUS (J. G.)** Da der erste *Spitaldiakonus zu Rothenburg an der Tauber* und der andere *Kaplan im Spital zu R. a. d. T.* genannt wird, diese Stellen aber eine und dieselbe zu seyn scheinen; so mag wohl ein Versehen hierbey zum Grunde liegen.

Graf von LEHNDORF-BANDELS (A. A. L.) auch *Kanonikus von Herford, und exspektivter Prälat des Domkapitels zu Colberg; hält sich jetzt zu Monbeillant bey Danzig auf* — Gegen das Ende seines Artikels l. *Felgenhauer* st. *Felgenbauer*.

LEHNE (Friedrich) *Professor der schönen Wissenschaften auf der Universität zu Mainz; geb. daselbst . . .* §§. Historisch - statistisches Jahrbuch des Departements von Donnersberg, für das Jahr 9 der Republik. Mainz 1798. 8. Dem Consul Napoleon Bonaparte. ebend. 1798. 8.

LEHNE (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. und dritter Stadtprediger zu Uelzen im Lüneburgischen (vorer Privatlehrer zu Göttingen); geb. zu Ein-*

beck . . . §§. *Dissertatio, systematis discipli-
nas pedagogicas conspicuum exhibens. Gottingae
1798. 8.* Handbuch der Pädagogik, nach
einem systematischen Entwurfe. 1fter Theil.
ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8.

LEHR (Friedrich) zweyter Stadt- und Landphysikus
und Brunnenarzt zu Wiesbaden: geb. zu . . .
§§. Versuch einer kurzen Beschreibung von
Wiesbaden und seinen warmen Mineralquellen.
Zusohst für Kurgäste. Mit einem Kupfer (die
Ansicht von Wiesbaden vorstellend). Darmstadt
1799. 8.

LEHR (G. H.) seit 1796 *Amtsverwalter zu Darm-
stadt* —

von **LEHSTEN** (Heinrich Ludolf Friedrich) herzogl.
Mecklenburgischer Kammerherr und Landdrost des
Amtes Wredenhagen: geb. auf dem Gute Dölitz
am 27 Julius 1760. §§. Probeschrift von dem
allgemeinen Nutzen einer Verwandlung der Do-
mainen in Bauergrüter. Stuttgart 1780. 4.
Pro Memoria für die Herren Deputirten des en-
gern Ausschusses von Ritter- und Landschaft, be-
treffend die Errichtung eines Land- Arbeitsbau-
ses. Rostock 1800. 8. — Aufforderung an den
Herrn Bauinspektor Behrens zu Hagenow, sich
gegen eine Recension seiner Landbaukunst, zur
Beruhigung seiner Landsleute, zu rechtfertigen;
in der *Neuen Monatschrift von u. für Mecklen-
burg* 1797. St. 4.

LEHZEN (Heinrich Adolph) D. der R. zu Hanno-
ver; geb. daselbst . . . §§. *D. inaug. de vero
et originario fundamento obligationis rusticorum
ad operas et censum praestandum. Gottingae
1793. 4.* — Ueber Leibzucht und deren recht-
liche Natur; in dem *N. Hannövr. Magazin* 1794.
St. 28. Mehrere Aufsätze eben daselbst.

LEHZEN

LEHZEN (J. F.) §§. Apologie der Bibel gegen Thomas Paine, namentlich gegen sein Zeitalter der Vernunft und die Untersachung wahrer und fabelhafter Theologie, in einigen Briefen an den Verfasser, von *R. Watson*, Bischoff zu Landaff, nach der vierten Auflage ins Teutsche übersetzt. Hannover 1798. 8. Geschichte der Erde und des Menschengeschlechts nach der Bibel, verglichen mit den Kosmogonien, Chronologien und Volksagen älterer Zeiten; nebst einem und dem andern neuern Systeme, in mehreren Briefen, mit Anmerkungen und Erläuterungen von *Philipp Howard*, Esq. ebend. 1799. 8.

LEIBIZER — nicht **LEIBIGER (J.)** öffentlicher Lehrer bey der evangelischen National'schule zu Kirchdrauf in der Zips — §§. Vollständiges Handbuch der Obstbaumzucht, in welchem der Bürger und Landmann eine gründliche Anweisung findet, wie er sowohl die nützlichsten Obstbäume und Fruchtstränche auf die leichteste Art pflanzen, erziehen und veredeln soll, als auch wie die verschiedenen Früchte derselben in der Haushaltung am zweckmäßigsten zu verwenden sind. Wien 1797. 8. Vollständiges Handbuch der Küchengärtnerney, in welchem der Bürger und Landmann eine gründliche Anweisung findet, wie er sich die nützlichsten und unentbehrlichsten Küchengewächse für seine Haushaltung erziehen soll. ebend. 1797. 8.

LEIBLIN (P. J.) seit 1800 auch *D. der AG.* vorher schon *Vorsteher des Landhebammeninstituts zu Ausbach* — §§. *D. inaug. Casuum medico-chirurgicarum difficiliorum* Triga. Erlangae 1800. 8.

LEICH (Christian Andreas) ein Gutsbesitzer zu . . . in *Kursachsen*: geb. zu . . . §§. Beforgte die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe von *Dr. Georg Heinrich Zinkens* Allgemeinen ökonomischen Lexikon. Leipz. 1800. gr. 8.

LEI-

LEIDERITZ (Leopold) *Zimmermeister zu Dessau*:
geb. zu . . . §§. Ausführliche Anleitung zur
Zimmerkunst, in allen ihren Theilen. 1ster Band.
Mit 18 Kupfertafeln. Dessau u. Leipz. 1800. 4.
Abhandlung über Diemen oder Feimengerüste zur
Aufbewahrung des Getreides. Mit Kupfern.
ebend. 1800. 4.

von **LEIPZIGER** (A. W.) *nachdem er seit 1797 Staats-
gefangener in der Festung Graudenz gewesen war,
wurde er 1801 seines Arrestes entlassen.*

LEISCHING (K. G.) *auch M. der Phil.* — geb. — am
28 November —

LEISEWITZ (J. A.) *jetzt geheimer Sekretar und Refe-
rent im Conseil, wie auch seit 1801 wirklicher ge-
heimer Justizrath zu Braunschweig*: geb. —
1752. §§. *Die Rede an eine Gesellschaft Ge-
lehrte steht auch in dem 3ten Band der Litterari-
schen Chronik (1788).*

LEISLER (Johann Philipp Achilles) *D. der AG. und
ausübender Arzt zu Mainz*: geb. zu Hanau
177. . . §§. *Verfuch über das Strafrecht. Frankf.
am M. 1796. 8. Populäres Naturrecht,
1ster Theil: Reines Naturrecht. Leipz. 1799. 8. —
Aufsätze im Genius der Zeit.*

LEIST (J. C.) §§. *Tractatus juris publici de pacis
Ryswicensis articulo quarto, ordines ac statuta
reliquorum in Alfatia immediatos maximam par-
tem Galliae suprematui transferente. Gottingae
1796. 8.*

LEISTE (C.) §§. *Die Beschreibung des Portugie-
sichen Amerika steht auch im 5ten Lessing'schen
Beytrag zur Geschichte und Litteratur.*

von **LEITNER** (K. . . E. . .) . . . zu *Wien*: geb.
zu . . . §§. ** Vaterländische Reise über Eisenürz
nach Steyer, von K. F. v. L. Wien 1798. gr. 8.*

LEMP (A. F.) — geb. — am 20 April —

LEMPE (Johann Friedrich) starb am 6 Februar 1801.
War *Professor* der Mathematik und Physik bey der
Bergakademie zu Freyberg.

LEMPELIUS (Gerhard Wilhelm Amandus) Pastor zu
Cotzenbüll in der Landschaft Eyderstedt seit 1793
(seit 1784 war er Konrektor); geb. zu Kiel am
25 December 1761. §§. Von ihm soll auch her-
rühren: *Sarkasmen*; aus einer Dänischen Ori-
ginalschrift (von Jakob Christian Bio) übersetzt.
Adrianopel 1792. 8. Vergl. hierüber *Worm* I.
206 und III. 75. Intelligenzblatt zur N. allg.
Teut. Bibl. B. 5. S. 336.

LENGSFELD (Joseph) starb am 5 December 1798.
War geb. zu . . . 1765.

LENTIN (A. G. L.) seit 1801 *Salzschreiber* zu *Rotten-
felde im Lüneburgischen (?)* — §§. Ankündi-
gung seiner Vorlesungen über allgemeine Chemie
nach einer neuen Einrichtung. Göttingen 1797. 8.
Geschichte des Feldzuges von 1796 in Teutsch-
land und Italien; aus dem Englischen übersetzt.
ebend. 1798. 8. Etwas über den Prozess
der Destillation; nebst einer Anzeige seiner Vor-
lesungen. ebend. 1799. 8. Briefe über die
Insel Anglesen, vorzüglich über das dasige Ku-
pferbergwerk und die darzu gehörigen Schmelz-
werke und Fabriken. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz.
1800. 8. — Etwas zur Warnung gegen den
Missbrauch der dephlogistisirten Salzsäure; in
dem *Neuen Hannover. Magazin* 1797. St. 71.
S. 1121-1126.

LENTIN (Jakob Friedrich Ludwig) Bruder des vor-
hergehenden; *D. der AG. zu Hannover*: geb.
zu *Clansthal* . . . §§. *D. inaug. Momenta
quaedam generaliora circa febris gastricae distin-
ctionem & medelam.* Goett. 1798. 4. *D. Le
berrecht*

berecht *Friedrich Benjamin Lentin's* Denkwürdigkeiten, betreffend Luftbeschaffenheit, Lebensart, Gesundheit und Krankheiten der Einwohner Claus-thals in den Jahren 1774 bis 1777; aus dem Lateinischen übersetzt. Hannover 1800. 8. Reisebemerkungen in Hinsicht auf die klinische Praxis in einigen Teutschen Hospitälern. Berlin 1800. 8.

LENTIN (L. F. B.) Vater der beyden vorhergehenden — **SS.** * *Karl von Mertens*, der AG. D., Beobachtungen der faulen Fieber, der Pest und einiger andern Krankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Göttingen 1779. 8. — Von dem 11ten Band der Beyträge zur ausübenden Arzneywissenschaft erschien die 1te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1797. — Seine Abhandlung über die Preisfrage der königl. Gesellschaft der Aerzte zu Paris, die Schwämmchen der Kinder betreffend, steht in den *Mémoires de la Société roy. de Médecine* T. VIII (à Paris 1790. 4) und in *J. P. Frank's Delata opusculor. medicor. antihac in German. divers. Acad. editor.* Vol. XI. N. VI (Ticin 1792) unter der Aufschrift: *D. de Aphthis.* — Tentamen vitii auditis medendi, maximam partem novissimis Anatomicorum & Chirurgorum inventis adstructum; in *Comment. Soc. reg. scient. Gess. ad a. 1791 & 1792.* Vol. XI (1793); auch in *Giornale fisico-medico di Brugnatelli* T. II (Pavia 1794). — *Chenopodium Mexicanum*; in *Baldinger's Magazin für Aerzte* St. 3 (1783). — Von einem besonderen Gewächs an der Hand eines vierzehnjährigen Knaben, welches nach erlittener Quetschung derselben seit seinem zweyten Jahr nach und nach entstanden war; in *Lodders Journal der Chirurgie* B. 1. St. 1 (1797). — Heilart einiger verschluckten Sachen, welche im Schlunde stecken geblieben; in *Arnemanns Magazin für die Wundarzneuwiss.* B. 1. St. 4 (1798). — Bestätigung der großen Wirkung des

des Bifams, mit flüchtigen Bernsteinsolze vermischt, im kalten Brande; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 3. S. 589 u. ff. (1797). Vom Gesichtsschmerz Tic douloureux; *ebend.* B. 9. St. 1. Nr. 3 (1800). Aeufferung über die Erfahrungen, die häutige Bräune betreffend u. f. w.; *ebend.* St. 2. Nr. 5 (1800). — Vergl. *Etwert's Nachrichten* u. f. w. B. 1. S. 317-324.

LENZ (Christian David) starb am 14 August 1798.

LENZ (C. L.) — *geb.* — *im August* — §§. Bemerkungen auf Reisen in Dänemark, Schweden und Frankreich. 2 Theile. Gotha 1800. 8. — Schwedische Litteratur; erste Uebersicht; in *der Allgem. Litt. Zeitung* 1798. *Intelligenzbl.* Nr. 82. S. 689-696. — Bruchstücke aus einer Reise in Frankreich gegen das Ende des Jahres 1798; in *Wielands Teut. Merkur* 1799. St. 10. S. 147-170.

LENZ (Christian Samuel) seit mehreren Jahren *Prediger zu Kladrup im Mecklenburg-Schwerinischen* — §§. *Der letzte ihm beygelegte Aufsatz: Varietas &c. ist nicht von ihm, sondern von K. G. LENZ.*

LENZ (F. D.) §§. *“Livländische Lesebibliothek zur Verbreitung einer nähern Kenntniss unsers großen Russischen Vaterlandes, für alle Liebhaber einer nützlichen und unterhaltenden Lectüre, besonders auch für schon gebildete reisere Jünglinge. Dörpt 1797. gr. 8.*

LENZ (Heinrich Ernst) *herzogl. Oldenburgischer Konfistorialrath und Advocatus privum causarum zu Oldenburg: geb. zu . . .* §§. Verzeichniss und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 1sten Sept. 1775 bis zum 31sten Decemb. 1793 ergangenen Verordnungen, Rescripts und Resolutionen. Voran geht ein Nachtrag

trag zu den bisher gedruckten Verordnungen. Oldenburg 1794. 8. (*Sein Name steht zwar nicht auf dem Titel, er ist aber der Herausgeber*). — Er ist der Verfasser des unter dem Titel: *Oldenburgischer Kalender*, jährlich seit 1775 in 8. erschienenen statistisch bearbeitenden Staatskalenders des Herzogthums Oldenburg.

LENZ (Ignatz) starb . . .

LENZ (Joh.) *Professor zu . . .*

LENZ (J. A.) — *geb. — am 10 Januar —*

LENZ (Johann Christoph) starb . . .

LENZ (J. G.) *SS. Mineralogisches Taschenbuch, für Anfänger und Liebhaber entworfen. 1stes Bändchen: die mineralogisch-einfachen Mineralien. Erfurt 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 12.*

LENZ (Johann Nepomuck) *Benediktiner zu Niederaltaich in Bayern; privatistirt seit 1796 zu Wien (nachdem er seit 1787 Professor am Gymnasium zu Straubingen, 1790, nachdem er aus dem Orden getreten war, außerordentlicher Professor der Kantischen Philosophie zu Passau, 1791 ordentlicher Professor der Phil. gewesen und 1794 seines Amtes entlassen wurde): geb zu Kreuzberg im Hochstift Passau am 6 Januar 1769. SS. Abh. über die Unmöglichkeit, das Daseyn Gottes aus bloßer Vernunft zu beweisen. Nürnberg 1791 oder 92 . . — *Einer Nachricht zu Folge soll die im Hauptwerk dem Joh. LENZ beygelegte Schrift: Ueber die Bestimmung des Menschen, von ihm herrühren.**

LENZ (K. G.) *seit dem Anfang des J. 1799 Professor an dem Gymnasium zu Gotha — SS. Die Ebene von Troja, nach dem Grafen Choiseul Gouffier und andern Reisenden. Mit Kupfern.*
Neu-

Neu-Strelitz 1798. gr. 8. *Reise nach Troas, oder Gemälde der Ebene von Troja, in ihrem gegenwärtigen Zustande, von Lechevallier; nach dem Französischen der zweyten Ausgabe frey bearbeitet. Mit 8 Kupfern und einer Charta. Altenburg u. Erfurt 1800. gr. 8. — Einige Kapitel aus der neuen Ausgabe von Lechevalliers Beschreibung der Ebene von Troja; in Wieland's Teut. Merkur 1799. St. 8. S. 292-320. — Lyttusa und Rhodogunie; in der Abhandlung eines Ungenannten von den im Kriege berühmten gewordenen Frauen, in Biblioth. d. alt. Litt. u. Kunst St. 6. S. 18 u. f.; in der N. Bibl. der schön. Wiss. B. 62. S. 63-68 (1799). — War eine Zeit lang Redacteur der (Beckerischen) Nationalzeitung der Teutschen. — S. 412 des Hauptwerks sind die Worte: Ovids zweyte Elegie — (1793) auszustrichen, weil diese Uebersetzung von C. S. LENZ herrührt.*

LEO (F.) — geb. — 1748.

LEO (J. C. O.) *Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt — §§. Die Lanowirtschaftlichen Briefe u. s. w. erschienen unter folgendem neuen Titel: Briefe über wichtige Gegenstände der Land- und Hauswirtschaft. Mit Kupfern und Tabellen. Leipz. 1798. 8.*

LEON (G.) §§. Gedichte wuch in den Wienerischen Musenalmanachen von 1789 u. 1790.

LEONHARDI (F. G.) §§. Magazin für das Jagd- und Forstwesen. 1ster-ger Heft. Mit illuminierten und schwarzen Kupfern. Leipz. 1797-1800. 8. *J. Middleton's* Abbildung und Beschreibung einer neuen englischen Maschine zur schnellsten Abführung des Heues von den Wiesen bey eintretenden Regenwetter oder schnell entstandenen Ueberschwemmungen. Aus dem Englischen übersetzt. ebend: 1797. gr. 4. Erdbeschreibung der Fränkischen Fürstenthümer
5te Abzg. 10ter B. N Bay.

Bayreuth und Ansbach, ebend. 1797. 8. Ueber den Kartoffelbau in Großbritannien; aus dem Englischen übersetzt und für Teutsche Landwirthe umgearbeitet. ebend. 1797. 8. Ueber die Erziehung und Pflanzung der Pappeln überhaupt und der Carolinischen und Canadischen insbesondere. Mit 2 Kupfern. ebend. 1798. 4. *P. V. Engel's* verständiger Gärtner, oder monatliche Anweisung zur Küchen - Baum - Blumen - Weis - und Hopfengärtnercy; aufs neue nach eigenen Erfahrungen und nach den besten Gartenbüchern verbessert und vermehrt herausgegeben. ebend. 1798. 8. Beschreibung zweyer Chinesischen Maschinen, welche die Chinesen zur Bewässerung ihrer Gärten, Felder und Wiesen brauchen, und sich selbst erbauen; nach dem Englischen. Mit Kupfern. ebend. 1798. 4. Bildliche Darstellung aller bekanteten Völker nach ihren Kleidertrachten, Sitten, Gewohnheiten, und mit Beschreibung aus Englischen, Französischen und Italienischen Werken bearbeitet. Mit illumirten Kupfern. 1-ster Heft. ebend. 1798-1800. 4. Geschichte und Beschreibung der Kreis- und Handelsstadt Leipzig, nebst der umliegenden Gegend. Mit einem vollständigen Plane. ebend. 1799. gr. 8. Journal der theoretischen und praktischen Oekonomie. 1-ster Heft. ebend. 1800. 8. — Gab heraus: *J. M. Georg's* — Vollständiges Handbuch der Jagdwissenschaft; ein nachgelassenes Werk des Verfassers. 2 Theile. (Leipz. 1797-1798. 8). — *Von der Erdbeschreibung der Preussischen Monarchie* erschien des 4ten Bandes 2te Abtheilung 1797. — 5ter und letzter Band 1798. — *Der Forst- und Jagdkalender* erschien auch für die Jahre 1798, 1799 und 1800.

Freyherr von LEONHARDI (Jakob Friedrich) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn*: geb. daselbst . . .
 SS. Versuch einer Vormundschaftslehre, mit Hinsicht auf die Statuten der Reichsstadt Frankfurt. Gießen 1799. 8.

LEONINI

LEONINI (J.) auch *Lehrer der Italienischen Sprache bey dem adelichen Kadettenkorps zu Berlin.*

LEOPARD (Johann Karl) *Pfarrer zu Melbach, einem reichsritterschaftlichen Ort in der Wetterau: geb. zu . . .* §§. *Acta zwischen der Gemeinde Melbach auf der einen — und dem Pfarrer Leopard auf der andern Seite, über die Einquartierungen und verlangte Concurrenz von der Melbacher Pfarrey zu den Kriegslasten. Burgfriedberg 1800. 8.

LEOPOLD (Ernst Heinrich Georg) starb am 26 Junius 1800. Ist nie Rektor der Schule zu Blankenburg gewesen. Der jetzige Rektor derselben ist sein jüngerer Bruder, der aber noch zur Zeit nicht ins gel. Teutschland gehört. — *Statt Marias L. Marius.*

LEOPOLD (G. A. J.) *Prediger zu Neustadt unter dem Hohenstein bey Nordhausen —* §§ Die Gedanken u. s. w. und Müllers Freuden *erschieden ohne seinen Namen.*

LEOPOLD (Justus Gottlieb Günther) *Pastor zu Appenrode in der Graffschaft Hohnstein: geb. zu . . .* §§. Magazin der geistlichen Dichtkunst. 1fter Heft. Stolberg 1798. 8.

LEOPOLD (Justus L. G.) seit 1800 *Pastor zu Leimbach in der Graffschaft Hohnstein: geb. daselbst am 7 Januar 1761.* §§. Taschenbuch für Oekonomieverwalter; auch nützlich für diejenigen, welche Glieder dieses Standes werden, oder sie bilden und beurtheilen wollen. Leipz. 1800. kl. 8. — Oekonomische Wahrnehmungen; in J. C. Hoffmann's *ökonom. Heften* 1798. Okt. Merkwürdiges Reglement für einen Oekonomieverwalter, mitgetheilt und mit Anmerkungen versehen; *ebend.* November. — *Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Hand-*
N 2 *werbe-*

werksgefallen möglich sind, befördert, und die dabey vorkommenden Fehler verhütet werden? in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1799. April S. 265-279. — Abschaffung des Neujahrs-Singens in Nordhausen; in dem *Reichsanzeiger* 1799. S. 1801-1805.

LE PIQUE (Johann Peter) *Senior des Sapiens-Kollegiums zu Heidelberg und Pfarr-Vikarius zu Nuenheim*: geb. zu Alzey . . . §§. * Papiere aus dem Nachlasse eines kaiserlichen Officiers; nebst einem Vorberichte. Mannheim 1797. 12. *Auch unter dem Titel*: Neujahrs Geschenk für die kaiserl. königl. Officiere. * Rheinischer Musenalmanach für das Jahr 1798. ebend. (1797). 12. * *Roussin's neue Heloise*, neu übersetzt. 1fter Band. Frankf. am M. . . . 8.

LEPSIUS (. . .) *Senator zu Naumburg*: geb. zu . . . §§. Genealogische Nachricht von den Schenken zu Saalbeck; ein Bruchstück einer Geschichte des Schlosses und der ehemahligen Dynastie dieses Namens. Naumburg 1800. 8.

LERBER (Franz Rudolph) *Mitglied des ehemahligen grossen Raths der Republik Bern bis zur Revolution im März 1798*: geb. zu Bern 1757. §§. Betrachtungen zum Vortheil des Bundesystems oder Feederalismus für die Schweiz. Bern, im May 1800. 8.

LESS (Gottfried) starb am 28 August 1797.

LESSER (J. A.) *Bürgermeister zu Tübingen seit 1800* (privatisirte seit 1794 zu Jena, vorher seit 1789 zu Weilburg, vordem seit 1785 zu Schlitz, vor diesem seit 1780 zu Kopenhagen. Zuerst war er seit 1767 in Diensten Friedrich's von Hahn, Erbherrn auf Neubaus u. s. w. im Mecklenburgischen, Anfangs als Sekretar, alsdann als Justizinspektor. Königl. Dänischer Kanzleyrath ist er seit

felt 1780): *geb.* — nicht zu Wellburg, sondern — zu *Pratz in Holstein am 2 Julius 1746.*
 §§. * Die natürliche Religion, wie solche in den Schriften der heidaischen Philosophen gefunden wird, von *Christian Baskholm.* Aus dem Dänischen. Kopenhagen 1784. 8. Handbuch für alle Kaufleute und Seefahrer, welche sich mit dem Ostseehandel beschäftigen und den Sund oder die beyden Belte passiren; oder die Sunder Zoll-Rolle, nebst Bestimmung aller andern Abgaben für Waaren und Schiffe bey der Durchfahrt durch den Sund und verschiedenen wichtigen Nachrichten, den Ostseehandel betreffend; aus dem Dänischen, mit Vermehrungen. ebend. 1798. 8.

LESSER (W. F.) Bruder des vorhergehenden; *Pastor* ist er seit 1772 (vorher seit 1750 *Diakonus*) — §§. * Das Lob der aufrichtigen Wünsche (*ein in fremdem Namen verfertigtes Gedicht*). Helmstädt 1751. fol. — Einige Gelegenheitsgedichte unter seinem Namen.

LESSING (K. G.) nach Schummel im Bresl. Almanach *geb. am 10 Julius 1740. Münzdirektor zu Breslau* ist er seit 1779. §§. * Philosophische Untersuchungen über die Amerikaner, oder Beyträge zur Geschichte des menschlichen Geschlechts. 2 Theile. Berlin 1769. gr. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslau. Almanach Th. I. S. 356-364.

LETT (Johann Jakob) *Professor an dem königlichen Gymnasium zu Stettin: geb. zu . . .* §§. Briefe über Stettin und die umliegende Gegend, auf einer Reise dahin im Sommer 1797 geschrieben; enthaltend eine topographische Beschreibung und Nachrichten von den in dieser Stadt und in der umliegenden Gegend befindlichen Merkwürdigkeiten. Berlin 1800. gr. 8.

LEUCHS (J. G.) seit 1801 auch Mitglied des Rentkammerassessorats zu Nürnberg — **SS.** D. Gottlieb Christian Karl Link, Reichsstadt Nürnberg'scher ordentlicher Advocat; ein treues biographisch-charakteristisches Gemälde u. s. w. Nürnberg 1799. 4. — *Von dem Versuch einer auf Thatsachen gegründeten und freymüthigen Charakteristik der Kaiser Teutschlands erschien der 3te Theil von Wilhelm bis Siegmund 1798. — der 4te Theil von Albrecht dem Zweyten bis zu Matthias 1801. — Resensionen in der Erlang. Litter. Zeitung.*

LEUCHS (J. M.) **SS.** Der Verkündiger, ein allgemeines Intelligenzblatt. Nürnberg 1797-1802. fol. — *Die Handlungszeitung ist auch in den folgenden Jahren fortgesetzt worden, und wird noch jetzt, im J. 1802, fortgesetzt.*

LEUCHSENRING (F. M.) soll als Sekretar des Französischen Nationalkonvents gewesen seyn. **SS.** Die * Anreden an die Richter des D. Bahrdt's sehen auch im Teutschen Zuschauer St. . . .

LEUN (J. G. F.) seit 1797 zweyter Prediger zu Batzbach — **SS.** Progr. super Roman. I, 16. 17. Gissae 1797. 4. — *Von der Bibel in ihrer wahren Gestalt erschien des 3ten Bandes 2tes Stück 1792, 3tes Stück 1793 und 4tes Stück 1794.*

LEUNE (J. K. F.) seit 1797 auch D. der AG. — **SS.** *D. I & II de corporis humani excretionibus naturalibus.* Lips. 1797. 4. Ueber die Verdienste des verewigten Doktor Kadelbachs, ausübenden Arztes zu Leipzig; eine Schrift, dem Andenken des Verewigten geweiht, und zur Beherzigung für angehende Aerzte. ebend. 1797. 8. *Johann Böh* über die Natur und Heilung der Wunden; aus dem Englischen — umgearbeitet und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 2 Theile. ebend. 1798. gr. 8. *W. Buchan's An-*

Anweisung, ohne Hilfe eines Arztes den ver-
rischen Krankheiten zuvorzukommen und sie zu
heilen; nach der zweyten Englischen Ausgabe
frey bearbeitet und mit Anmerkungen und Zu-
sätzen versehen. 1stes Bändchen. ebend. 1806. 8.

Edler von LEUTHNER (J. N. A.) *D. der M.G. u. s. w.*
§§. von Montigny Unterricht für die Einwoh-
ner der mittägigen Provinzen Frankreichs über
die faulen pestilenzialischen Viehseuchen, auf
Verordnung des Königs im Monat April des
1775ten Jahres öffentlich herausgegeben; nebst
einer Nachricht an das Landvolk; aus dem Ita-
lienischen übersetzt und mit Zusätzen aus den
Französisch epizootischen Werken des Hrn. Bar-
beret's, Hrn. Clerc's und Hrn. Vicq-d'Azyr's,
sowohl zur Kenntniß der vornehmsten Erzeu-
gungsurachen, als der besten Kurarten in derley
epidemischen Ansteckungskrankheiten, vermehrt.
München 1776. 8. Physisch - praktische Be-
schreibung des allgemeinen und sonderheitlichen
Gebrauchs des altberühmten Gesundbrunnens und
Seifenbades zu Maria-Brunn nächst Moching im
kurpfalzbayrischen Landgerichts Dachau Ober-
lands Bayern. ebend. 1790. gr. 4. — Vergl.
Elwert's Nachrichten u. s. w. B. I. S. 324 - 331.

LEUTWEIN (Christian Ludwig) starb am 23 Julius
1799.

LEUTWEIN (Christian Philipp Friedrich) *Präceptor*
zu Pfullingen in Württemberg: geb. zu Pfullin-
gen in Württemberg am 18 Sept. 1768. §§. Neue
Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch in Schulen.
Stuttgart 1798. 8.

LEUTWEIN (L. F.) §§. *Von der Theologischen*
Encyclopädie und Methodik erschien eine neue
umgearbeitete und nach dem Bedürfnis der ge-
genwärtigen Zeit eingerichtete Ausgabe. Stutt-
gart 1799. 8.

LEUTWEIN (Philipp Jakob 1) starb am 17 April 1798.
 SS. *Die Schrift: Des warnenden Vaters u. s. w.*
ist anonymisch.

LEUTWEIN (Philipp Jakob 2) starb am 9 September
 1800. War auch Direktor des Waisenhauses zu
 Hamburg vor der Höhe; geb. zu . . . 1763.

von **LEVELING** (H. M.) jetzt zu Landshut — SS.
 Von A. v. Haller's Grundriss der Physiologie
 u. s. w. erschien die 2te Ausgabe in 2 Theilen
 1800.

von **LEVELING** (H. P.) starb am 9 Julius 1798. Z. 16
 l. *miri statt jure.*

von **LEVELING** (P. T.) seit 1798 *ordentlicher Professor*
der AG. auf der Universität zu Landshut —

Mademoiselle LEVESQUE (R. . .) . . . zu . . .
 geb. zu . . . SS. *Kleine Romanen - Biblio-*
*thek; von B****, A. Lafontaine, Mdle. Le-*
vesque u. s. w. Jahrgang 1799, 1800 u. 1801.
Auch unter dem Titel: Romanen - Kalender für
das Jahr 1799 - 1800 - 1801. Göttingen. 12. Von
ihm ist darinn: Das Lamm; eine Schäfer-
erzählung.

LEVEZOW (Immanuel Friedrich) starb am 4 Septem-
 ber 1801.

LEVI (Moses) ein Jude zu Bernburg: geb. zu . . .
 SS. *Gründlicher Unterricht der Jüdisch - Teut-*
schen Schreibart. Bernburg 1799. 8.

LEYPOLD (D. F.) *Sekretar des Schwäbischen Kreises,*
wie auch herzogl. Württembergischer gehaimter Sek-
retar zu Stuttgart —

LICHTENBERG (Georg Christoph) starb am 24 Fe-
 bruar 1799. — Zur Berichtigung der Note *)
 S. 443

S. 443 des Hauptwerks dienet die Nachricht, daß *Johann Sulzer* und *Hottinger* die *Brelacken* u. s. w. gemeinschaftlich verfertigt, *Lichtenberg* aber gar keinen Antheil daran habe. — S. 445 ist *Verredts zu de Luc* u. s. w. auszufutreiben.

LICHTENBERG (L. C.) §§. *Gab mit F. KRIES heraus: Georg Christoph Lichtenbergs* vermischte Schriften; nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt u. s. w. 1ster Band. Göttingen 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8.

LICHTENBERGER (Bernhard) starb im Februar 1800. War *Wild- und Rheingräflicher Kanzleyrath* seit 1799 (vorher seit 1785 *Affessor zu Grumbach*, nachdem er *Advokat zu Zweybrücken* gewesen war; hielt sich von 1794 bis 1797 zu *Wetzlar*, seit 1797 aber zu *Birkenfeld* auf): *geb. zu Weyerbach in der Grafschaft Sponheim 1763.* §§. * *Kurze Darstellung der dem Wild- und Rheingräflichen Lands bisher zugewachsenen Kriegslasten und Beschwerten.* Wetzlar 1794. fol. * *Eine Deduktion für die Paderbornischen Landstände 1796.*

LICHTENSTEIN (A. A. H.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. Generalsuperintendent und Pastor primarius an der St. Stephanskirche zu Helmstädt*; auch seit 1800 *D. der Theol.* — *geb. — am 25 August* → §§. *Geschichte der ungeflügelten Insekten.* Berlin 1798. 8. — *Vita, virtutes & merita — Martini Dorneri, Consulis Hamburgensis &c. Hamb. 1799. fol.* — *Ueber die, Augen ähnlichen Flecken auf den Flügeln der Heuschrecke (lateinisch); in den Transactions of the Linnean Society Vol. 4 (1798).* — *Ueber Indien, als Quelle der Mythologie; in Eichhor's Allg. Bibl. der bibl. Litterat. B. 8. St. 4 (1798).* — *Seine Autobiographie bey dem Henkischen Progr. zu seiner Doktorpromotion (Helmst. 1800. 4).* — S. 446. — Z. 25 n. ff. l. Progr. *Fragmenti cujusdam*

dam ex rhapsod. XII Iliados Homeri descriptionem exhibens &c.

LICHTENSTEIN (G. R.) §§. Nachricht über die Döhrensche Kindviehkrankheit; in dem *Brannschweig. Magazin* 1798. St. 44.

LIDL (I.) *gegenwärtig in seinem Kloster zu Salzburg* — §§. Lob- und Sittenrede am Feste des heil. Augustins, Kirchenlehrers und Bischofs zu Hippon. Salzburg 1783. 8. — *Meine Zweifel über das unredlich seyn sollende Betragen der vorgeblichen Feinde der Aufklärung, dem redlich seyn wollenden Verfasser, Judas Thaddäus Zauner, b. R. Lic. in Salzburg zur Wissenschaft vorgelegt. (Augsburg) 1791. 8. — *Dis Assertiones theologico — morales &c. erschienen zu Salzburg* 1780. 4.

LIEBE (Johann Baptist) *Edler von KREUZERN, ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Ueber die Arzneykunde, die Aerzte und ihre Pflichten. Wien 1794. 8.

von **LIEBENROTH** (F. E. F.) — *geb. zu . . . 1754.* §§. Geognostische Beobachtungen und Entdeckungen in der Gegend von Dresden. Weiffenfels 1798. gr. 8.

Freyherr von **LIEBENSTEIN** (J. L. F.) — *geb. zu . . . am 7 April 1749.*

LIEBER (Johann Karl) *Seifenfedermeyster zu Buttstädt: geb. daselbst am 19 September 1774.* §§. *Messkunst für Schulen und fürs gemeine Leben, oder für alle diejenigen, welche noch wenig davon wissen; zur bessern und leichtern Erlernung derselben mit den Anfangsgründen der Buchstabenrechnung und einigen Theilen der gemeinen Rechenkunst begleitet. 1ste Abtheilung. Mit Figuren.* Erfurt 1800, 8. — Ueber das Nachdenken

denken im gemeinen Leben; in dem *Reichsanzeiger* 1801. S. 917-925.

LIEBERKÜHN (C. L.) §§. Litterarische Anmerkungen über einen Aufsatz des Hofraths Gallus Aloys Kleinschrod im Archiv des Criminalrechts — und eine Recension desselben in den Tübingischen gel. Anzeigen —; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 977-981.

LIEBESKIND (D. M.) §§. *Denkwürdigkeiten aus Samuel Johnson's Leben von *James Boswell Esq.* Nach der zweyten englischen Ausgabe übersetzt, 1ster Theil. Mit Johnson's Bildniss. Königsberg 1797. 8. * *Marchmont*, ein Roman in vier Bändchen; aus dem Englischen der Mrs. *Charlotte Smith*. Leipz. 1797. 8. — *Zur Erläuterung der Note **) S. 452: *Kordes* im Ho'fstein. Schriftstellerlexikon S. 406 sagt, *Heinrich Würtzner* habe die 4 letzten Bände des Lebens der Königin *Elisabeth von England*, von *Mdlle. Keralio*, übersetzt, *Vergl.* den 8ten Band des gel. Teutschlandes S 63a.

LIEBESKIND (J. H.) seit 1798 königl. Preussischer wirklicher Regierungsrath zu *Ansbach* — §§. Unterricht über die innern und äußern Erfordernisse letztwilliger Verordnungen, nach den Vorschriften des allgemeinen Preussischen Landrechts, Königsberg 1797. 8.

LIEBEZEIT (Johann Adam) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Der Meissnische Weinbau, oder die Bearbeitung der Weinberge in der Meissnischen Landesgegend, nach dreyszigjähriger Erfahrung beschrieben. Meissen 1798. 8.

von **LIEBHABER (E. D.)** seit 1788 mit einer Pension ausser Dienst.

LIEBNER (Gottlob) starb am 21 November 1798. War geb. zu . . . 1739.

Frey-

Freyherr von LIECHTENSTERN (J. M. *) F.) §§.
 Allgemeine Uebersicht des Herzogthums Steyer-
 mark in Rückficht seiner geographisch und phy-
 sikalischen Beschaffenheit; seiner Einwohner,
 ihrer Cultur, Gewerbe, Künfte, Wissenschaften
 und Handlung; seiner religiösen, politischen,
 rechtlichen und militärischen Verfassung und Ge-
 schichte. Wien 1799. 8. Entwurf zu einer
 vollständigen Darstellung der allgemeinen Rechts-
 lehre der Oestreichisch-Teutschen und Gallizi-
 schen Erblande; mit Berufung sowohl auf die
 eigenen Landesgesetze, als auch auf die auf-
 genommenen Hülfrechte. (1ste Abtheilung).
 ebend. 1799. — 2te Abtheilung, 1ster Theil.
 ebend. 1799. 8. Skizze einer statistischen
 Schilderung des Oestreichischen Staats in Rück-
 ficht auf seine geographisch und physikalische
 Landesbeschaffenheit, Bevölkerung, Landwirth-
 schaft, Bergbau, Gewerbe und Gewerbsanstalten,
 Künfte, Wissenschaften, Handlung und Fracht-
 wesen u. s. w. und mit Bemerkungen über das
 Staatsinteresse dieser Monarchie, mit Hinsicht
 auf jene Gegenstände. ebend. 1800. 8.

LIEKEFETT (S. G.) §§. *Praktischer Commentar
 über die Pandekten, nach dem Lehrbuch des ge-
 heimen Raths Hellfeld. 10 Bände. Leipz. 1795 -
 1800. 8. * Vollständige Erläuterung sämt-
 licher summarischer Processarten. 1ster Theil,
 welcher den unbestimmten summarischen Process
 bey geringfügigen Rechtsfachen, den possessori-
 schen Process, den Mandats- und Inhibitionspro-
 cess, den Executionsprocess, den Wechselpro-
 cess und den Arrestprocess enthält. ebend. 1795.
 — 2ter Theil, welcher den Provocationsprocess,
 den Rechnungsprocess, den Confistorialprocess,
 den Kriegsprocess und den Concursprocess ent-
 hält. ebend. 1795. — 3ter Theil, den Crimi-
 nal-

*) nicht *Mario*, sondern *Marx* oder *Markus*.

nalproceßs enthaltend. ebend. 1796. gr. 8.
 * Geschichte des Römischen Rechts, als Einleitung zu den Vorlesungen über die Pandekten, ebend. 1797. gr. 8. — *Die schon angeführte Vollständ. Erl. des gemeinen — Proceßes ist eigentlich so betitelt: * Vollständige Erläuterung des gemeinen Teutschen und Sächsischen Proceßes. 1ster Theil, welcher die Grundsätze vom Proceß überhaupt, von der Gerichtsbarkeit, vom dem Gerichtsstande, vom Richter, Kläger und Beklagten, von Advokaten, Prokuratoren und Notarien, von der Klage, von Vollmachten, von der Citation und den Communicationsdecreten, von den Einsreden gegen die Klage, von der Kriegsbesetzung, der Replik und Duplik enthält. ebend. 1792. — 2ter Theil, welcher die Grundsätze von der Duplik, Triplik und Quadruplik, vom Beschlusse zum Urtheil, und der Versendung der Akten, von der Beförderung des Urtheils und der Eröffnung desselben, vom Ungehorsam der Partheyen im ersten Verfahren, von Fristgesuchen, von der Abfassung der im Proceß vorkommenden Schriften, von der Verfahrensordnung in Rücksicht auf Vorbereitungsachen, Nebensachen und verbundene Sachen, von der Abfassung der verschiedenen rechtlichen Erkenntnisse, welche im ersten Verfahren vorkommen, vom Beweise überhaupt, von der Abfassung der Beweisartikel und Fragestücke enthält. ebend. 1793. — 3ter Theil, welcher die Grundsätze von der Glaubwürdigkeit, der Production, der Vereidung und Vernehmung der Zengen, vom Ungehorsam der Partheyen und Zengen bey dem Zauberbeweise, von der Beweiskraft der Urkunden, vom Ungehorsam der Partheyen bey dem Beweise durch den Eid, von der Eidesleistung, der Zurückgebung des Eides und der Gewissensvertretung, vom Ungehorsam der Partheyen bey dem Beweise durch den Augenschein, Kunstverständige und Schätzer, durch Zugeständnisse, Vermuthungen und Schlüsse, von den verschiedenen*

denen rechtlichen Erkenntnissen, welche in Pro- und Reproductionsverfahren vorkommen, von der Abfassung und Eröffnung des Zeugenrotels; von der Ausführung des Beweises und Gegenbeweises, und von der Abfassung des Endurtheils enthält. ebend. 1793. — 4ter Theil, welcher die Grundsätze von der Appellation, Lenkung, Oberlenkung, Supplikation, Revision, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Nichtigkeitsbeschwerde, Nachsuchung um Erläuterung des Urtheils, Syndikatsklage, von der Beschwerde über verweigerte oder verzögerte Justiz, von der Vollstreckung des Urtheils, die Wiederklage, der Intervention, Litisdenunciation, Benennung des Auctors, der Sicherheitsbestellung wegen der Processkosten, vom Beweise zum ewigen Gedächtnisse, von der Reassumption des Processus, und das Register über alle 4 Theile enthält. ebend. 1794. gr. 8.

LIETZAU (J. E.) jetzt *Kreisphysikus zu Posen in Südprenssen* —

LIETZEN (F.) — *geb. zu Struxdorf in Angeln am 22 November 1759. §§. Unterhaltungen zwischen Eltern, Lehrern und Kindern. Altona 1800. 8.*

LIFFMANN (Lucas Abraham) D. der AG. zu . . .
geb. zu . . . §§. Ideen zu einer neuen Darstellung des Brownischen Systems. 1ster Theils Allgemeine und besondere Physiologie. Göttingen 1800. 8.

Reichsfürst von LIGNE (K. J.) — *war auch, ehe Belgien an Frankreich kam, Pair von Flandern, Pair, Marschall, Seneschall, Grand-Baillif und souverainer Officier der Land- und Grafschaft Hennegau, Gouverneur von Mons, Pair von Namur und Artois, und ist noch Grand von Spanien der ersten Klasse, des goldenen Fliesses Ritter, des*

des *militarischen Maria Theresiens Ordens* Commandeur: *geb. zu Brüssel* — §§. *Von den Mélanges militaires, littéraires & sentimentales* erschien T. XIV. XV. XVI. à Dresde 1796 (*auch unter dem Titel: Mon Journal de la guerre de sept ans*). — T. XVII. *ibid. eod.* (*auch unter dem Titel: Mon Journal de la guerre de sept mois ou de Bavière en 1778, & de celle de sept jours aux Pays-Bas en 1784*). — T. XVIII. *Pièces de Théâtre. ibid. eod.* — T. XIX. *Mémoires sur les grands Généraux. ibid. 1797.* — T. XX. *Supplément à mes écarts: & Portraits. ibid. eod. 8.*

LIEBE (Martin Friedrich) *privatist zu Ploen* seit 1777 (vorher seit 1764 Pastor zu Töstrup in Angeln Amts Götterhoff): *geb. zu Hadersleben 1733.* §§. *Der angenehme Weg zu Gott; eine Predigt. . . . 1776. . . .* * *Wichtiger Brief an (Liebe) den glücklichen Verfasser der Schrift, betitelt: Ueber Wahrheit, Denken und Lehren. . . . 1777. . . .* * *Der lebenswürdige und glückliche Schullehrer auf dem Lande. . . . 1777. . . .* * *Die Hoffnung baldiger besserer und froherer Menschen unterm Monde; ein Lesebuch der menschenfreundlichen Lesewelt und den Lesern der Antoinette oder des Märchchens aus der andern Welt zugeeignet. Hamburg 1777. 8.* * *Etwas zur Empfehlung der Blatterninokulation. . . . 1778. . . .* * *Erbauungen für Jedermann, für die Bedürfnisse unserer Zeiten. . . . 1780. 8.* (*wird irrig bald Jakob Jochims, bald J. B. Baselow zugeschrieben*). *Neue Ausgabe unter dem Titel: * Allgemeine Glückseligkeitslehre und Erbauungsbuch für Jedermann. Flensburg 1786 8.*

LILIE (Ernst Gottfried) *N. der Phil. und Subrektor des Gymnasiums zu Altona* seit 1795 (vorher seit Michaelis 1794 Privatdocent zu Göttingen, nachdem er seit 1792, nach einer durch Italien im
Jahre

Jahr 1791 gemachten gelehrten Reise, zu Hamburg privatsirt hatte): geb. zu *Preitz* am 28 Februar 1767. §§. *D. inaug. Platonis sententia de natura animi.* Gottlingae 1790. 8. *Commentationes de Stoicorum philosophia morali, ad Ciceronis libros de officiis.* Commentatio prima. Altonae 1800. 8 maj.

LILIE (Wilhelm Gottlieb) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. und Physikus der Stadt Flensburg und der Amter Flensburg und Bredstedt, wie auch Lehrer und Vorfahr der Hebammenschule zu Flensburg:* geb. zu *Elmshorn* am 22 März 1751. §§. *Rede von der Größe der Beherrscherin aller Reußen, gehalten zu Stettin am Geburtstafte der Kaiserin Katharina II, den 2 May 1771.* Stettin. fol. *D. inaug. de plumbi virtutibus medicis.* Edinburgi 1775. 8. — *De hydropo Ascite per emetia curato; in Actis Societ. medicas Hafniensis* Vol. I (1777). — Lieferte dem *H. Harris* Materialien zu dem letzten medicinischen Kapitel in *dessen* frommen Seefahrer.

LILIENTHAL (Johann Samuel) erschöpfte sich 1800. War zuletzt geheimer Kriegsrath zu Königsberg. §§. *Beschreibung des Memelschen Hafens und der in den letzten 50 Jahren bey solchem vorgenommenen und noch vorzunehmenden Verbesserungen nach Maasgabe des beygefügtten Plans; in der Sammlung nützl. Aufsätze u. Nachrichten, die Baukunst betreffend* B. I (1797).

LIMBURG (Christoph Friedrich) starb am 20 Julius 1799. War geb. 1729.

LIMMER (Karl August) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Lehrbuch der Rechenkunde, von deren ersten Anfangsgründen bis zur Algebra, mit Einschluß der Handlungsrechnungen, in mathematischer Methode.* Riga 1797. 8.

LINCK

LINCK (Emanuel) starb 178..

LINCK (Wilhelm Friedrich) starb vor vielen Jahren.

LINDAU (Marianna Katharina) Köchin zu Wien:
geb. zu . . . §§. Die Steyermärkische Köchin,
oder neues bürgerliches Kochbuch, für alle Stän-
de, von welcher Art noch keines im Druck er-
schienen ist; es enthält eine gründliche Anwei-
sung, wie man alle Arten Fleisch- und Fasten-
speisen auf eine schmackhafte Weise nach hiesiger
und Oesterreichischer Art, ohne kostspielig zu
Werke zu gehen, zubereiten kann; mit einem
vollständigen Anhang, alle Arten Zuckerbacke-
reyen, Eingefottenen, Salzen, Süßen, Gefro-
renen und verschiedenen Getränken zu verfertigen.
Herausgegeben zum Behuf meiner Landsmännin-
nen, die sich der Kochkunst befleißigen, und de-
ren, die sich darinnen zu vervollkommen suchen.
Grätz 1797. 8.

LINDAU (. . .) privatirender Gelehrter zu Meissen:
geb. zu . . . §§. *Heliadora, oder die Lau-
tenspielerin aus Griechenland. 3 Theile. Meissen
1799-1800. 8. ate viel verbesserte Ausgabe.
2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1801. 8. *Er-
minia, die Einsiedlerin unter Roma's Ruinen;
vom Verfasser der Heliadora. ebend. 1800: 8. —
Recensionen in der Erlangischen Litteratur-
zeitung.

LINDE (J. W.) §§. Irenäus über das Kriegsübel zur
Beruhigung an seinen Freund. Königsb. 1797. 8.
Zwey Predigten, zum Gedächtniß des Prin-
zen Ludwig und der verwittweten Königin von
Preussen. Danzig 1797. 8. *Reinhard und
Ammon, oder Prediger-Parallele; als Beytrag
zur Homiletik, vornämlich über das Kapitel von
der Eintheilung und Ausführung. Königsberg
1800. 8.

3te Ausg. 10ter B.

O

LINDE

LINDE (S. G.) seit 1797 *gräflich Offellustischer Bibliothekar zu Wien* — §§. *Die Rückkehr des Landboten vom Warschauer Reichstage; ein Schauspiel; aus dem Polnischen (von *Niemcewitsch*) übersetzt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1794. kl. 8. *Vom Entstehen und Untergang der Polnischen Constitution. 2 Bände. (Leipzig) 1795. gr. 8.

LINDEMANN (August) oder vielmehr **LANG (Karl)** S. oben diesen Artikel; *privatirender Gelehrter zu Altona*. §§. Musarion, die Freundin weiser Gefelligkeit und häuslicher Freuden. 1ster Heft. Altona 1799. 8. Menschenwerth und Menschenglück, in Gemälden aus dem häuslichen Leben. ebend. 1799. 8. Die Colonie an der Donau; ein dramatisches Gemälde aus dem häuslichen Leben. ebend. 1799. 8. Taschenbuch für weisen und frohen Lebensgenuss. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8.

LINDEMANN (C. F. H.) §§. *Bemerkungen über die Kritik der Urtheile, betreffend die Kirchenbuche, auch eheliche und uneheliche Geschlechtsverbindungen, nach naturrechtlichen Grundsätzen, im dritten Stücke der Eusebia, von *F. H. L.* Hannover 1797. 8. *Das Accentuationsystem der Deutschen, Englischen und Französischen Sprache. ebend. 1797. 8.

LINDEMANN (Ernst) Will und kann niemand über diesen Schriftsteller Auskunft geben?

LINDEMANN (H. W.) jetzt *Physikus zu Lowicz in Südprenssen* — §§. Handbuch der praktischen Arzneykunst, frey bearbeitet nach *Brendel*. Berlin 1797. 8. Magazin auserlesener medicinischer Abhandlungen von berühmten Französischen Aerzten; gesammelt und übersetzt. ebend. 1797. 8. *A. C. Lorry* über das Fett im menschlichen Körper, und über die Krankheiten, welche

welche es verursacht; aus dem Französischen.
 ebend. 1797. gr. 8. Ueber die Ruhr und
 deren Heilart. Breslau 1800. gr. 8.

Freyherr von LINDEN (M. J.) *kais. köni. Administrationsrath zu Wien* — §§. Beyträge für
 Kattunfabriken und Baumwollenfärbereyen, wor-
 inn nicht nur das beste Pflanzengelb, das Englische
 Dunkelblau, das Färben des Türkischen Garns,
 mit mehr andern neuen Entdeckungen bekannt ge-
 macht werden, sondern auch der ganze Umfang der
 Wissenschaft eines Coloristen abgehandelt wird.
 Wien 1796. 8. Neue verbesserte und mit vie-
 len Zusätzen versehene Ausgabe. Leipz. 1799. 8.
 Auszüge aus meinen Tagebüchern und andern
 Handschriften, physisch - technisch - chemischen
 Inhalts. Wien 1800. 8.

von LINDENAU (K. F.) seit dem Januar 1797 *kais. köni. Feldmarschall - Lieutenant* —

LINDENMAYR (J.) *privatirt seit 1795 zu Augsburg;*
geb. zu Reching in Bayern am 16 März 1714.

LINDENTHAL (L... W...) . . . zu . . . *geb.*
 zu . . . §§. Fortwissenschaftlicher Versuch
 über die Kiefernsaaten, nebst Erfahrungen über
 den künstlich ausgeklingelten Saamen. Frankf.
 an der Oder 1800. 8.

LINDHEIMER (Friedrich) *D. der R. zu . . . geb.*
 zu . . . §§. Die Cremoneser Geige; ein
 Lustspiel in einem Akt. Frankf. 1798. 8. Die
 Leihbibliothek; ein Lustspiel in zwey Akten.
 ebend. 1798. 8. Das wandernde Körbchen;
 ein Lustspiel in einem Akt, Mannheim 1798. 8.
 Der philosophische Arzt; ein Taschenbuch für
 Nichtärzte. Frankf. am M. 1798. kl. 8. Täu-
 schung; ein Sittengemälde in 5 Akten. Mann-
 heim 1798. 8.

LINDNER (Friedrich Ludwig) *D. der AG. zu Mistau* (Studirte von 179.. bis 1796 zu Jena und Würzburg, von da bis 1797 zu Göttingen, lebte bis 1798 zu Zeitz, und privatirte alsdann eine Zeit lang zu Wörlitz unweit Dessau): *geb. zu Mistau 177..* §§. *Wanderungen und Schicksale des Paters Abilgard; von *F. L. L.* 1ster Theil. Jena 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil (*wo er sich nannte*). Leipz. 1800. 8. *D. inaug. . . . Jenae 1797. 4.* — Ueber Strafen . . . — Charaden in *Becker's* Taschenbuch 1799. — Recensionen in den Würzburgischen gel. Anzeigen (z. B. über Schiller's Anmuth und Würde).

LINDNER (J. G.) *ist nicht Konsistorialrath* — §§. *Pr. de pietate melotema. Arnstadt 1794. 4.* *Glückwünschungsrede bey dem Regierungsantritt des Fürsten Günther Friedrich Karl. ebend. 1794. 4.* *Etwas über Mythen. ebend. 1796. 4.* *Pr. Vergleichung eines alten Mythos mit einem ihm ähnlichen neuern. ebend. 1796. 4.* — *Die kurze Nachricht von einigen seltenen Büchern u. s. w. ist wegzustreichen.* — *Das Progr. de Pseudo-Henricis Schwarzburgicis ist Teutsch geschrieben.* — *Von den Analectis Paulino-Cellensibus sind 12 Programmen erschienen.*

LINGKE (G. F.) *scheint gestorben zu seyn: wenigstens findet sich im Dresdnischen Hofkalender kein Bergroth dieses Namens.* §§. *Kurze Musiklehre, in welcher nicht allein die Verwandtschaft aller Tonleitern, sondern auch die jeder zukommenden harmonischen Sätze gezeigt und mit praktischen Beyspielen erläutert werden.* Leipz. 1779. 4. — Sein Bildniß vor Mizler's musikal. Bibliothek.

LINGKE (Wilhelm Friedrich) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. *Bemerkungen über die Warmtrochais.* Dresden 1799. 8.

LINGL (J. N.) §§. Kurze Predigten auf die sechs Fastensonntage über die acht Seligkeiten, samt einer Charfreytagspredigt. 3ter Jahrgang. Augsburg 1799. 8.

LINHART (A.) seine jetzige Stelle bekleidet er seit 1792: *geb. — am 13 December 1757.* §§. *Shupanowa mizka; ena Komedy vdwch Akteh. Prenarjena po tčl nęmhki: die Feldmühle. v Lublan 1790. 8. Ta Veřřeli dan, ali: Matifhek sę shęni; ena Komedy v pet Aktih. Obdęlana poti franzoski: La folle journal. ibid. eod. 8.*

LINK (Gottlieb Christian Karl) starb am 10 November 1798. War zuletzt D. der R.

LINK (Heinrich) in Diensten der Französischen Republik zu . . . auf dem linken Rheinufer: *geb. zu Heidelberg . . .* §§. *Historische Ueberficht der Religionsbeschwerden der Reformirten in der Unter-Pfalz. Berlin 1793. 8. — Gedichte in dem Rheinischen Musenalmanach vom J. 1798.

LINK (H. F.) §§. Grundriß der Physik für Vorlesungen. Mit 1 Kupfertafel. Hamburg 1798. 8. *Philosophias botanicae novae seu institutionum phytographicarum prodromus. Götting. 1798. 8.* Bemerkungen auf einer Reise durch Frankreich, Spanien, und vorzüglich Portugal. 1ster Theil. Kiel und Helmsüdt 1801 (*eigntl. 1800*). — 2ter Theil. Mit einer Karte von Portugal. ebend. 1801 (*eigntl. 1800*). gr. 8. — Ueber das Bleichen des Leinens und anderer Zeuge vermittelst der dephlogistisirten Salzsäure; in dem *Mecklenb. Schwerin. Quartkalender von 1794.* — Einige Bemerkungen über die Naturbeschreibung in philosophischer Rücksicht; in *Fichte's und Niethammer's philosoph. Journal* 1797. H. 8. S. 367-378. — Nachricht von einer Reise nach Portugal, nebst botanischen Bemerkungen; in *Schra-*

der's Journ. für die Botanik B. 2. St. 2 (1799). — Bruchstücke aus einer neuen Reise durch Portugal; in Gaspari's und Bertuch's *Allg. geograph. Ephem.* 1800. Aug. S. 97-108. — Die einzelnen Stücke der Beyträge zur Naturgeschichte werden auch unter ihren besondern Titeln einzeln verkauft. Das 2te Stück ist im Hauptwerk unrichtig betitelt; es muß heißen: Ueber den Wärmestoff. — Recensionen in der Allgem. Teut. Bibl. und in der Jenaischen Allg. Litt. Zeitung.

LINK (J. W.) §§. Grundsätze der Pharmacie, nebst Geschichte und Litteratur derselben; zur Erklärung der neuen verbesserten Oestreichischen Provincial-Pharmacopöe bearbeitet. 1sten Bandes 1ste bis 3te Abtheilung. Wien 1800. gr. 8. Mit 10 Tabellen in folio.

LINKMETER (Siegfried Friedrich) Prediger zu Löhne im Fürstenthum Minden: geb. zu . . . §§. Das Rührende der Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu; ein Gesang in Gestalt einer Romanze, allen warmen Verehrern der Jesus-Religion gewidmet. Duisburg 1789. 8. * Gedanken über die natürlichste Uebereinstimmung und Vereinigung der Religion mit dem Staate, in Beziehung auf die gegenwärtigen Zelten. Berlin 1800. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt).

LIPAVSKY (Johann) M. der Phil. und D der AG. wie auch Hebermeister und Physikus des Bunzlauer Kreises zu Bunzlau in Böhmen: geb. zu Jungbunzlau am 21 März 1761. §§. Ueber die Blattern, bey Gelegenheit der diesjährigen Blatternepidemie, zum allgemeinen Leitfaden jener Mitbürger, welchen ihre Kinder werth sind. Prag 1791. 8. Ueber das Tanzen. ebend. (ohne Jahrzahl). 8.

LIPHARDT (J. . . Cb. . . L. . .) Apotheker zu Finsterwalde in Kurpfalz: geb. zu . . . §§. Briefe über
über

Über pharmaceutische Uebel, brauchbar für Apotheker und Aerzte. Leipz. 1799. 8. Handbuch der Chemie, nebst einer moralischen Bildung des Apothekers, in Briefen für Lernende. ebend. 1800. 8. Versuch einer Musterung ausländischer, kostbarer, aber zum Theil entbehrlicher Arzneymittel, und Angabe der an deren Stelle mit Nutzen anzuwendenden einheimischen; nebst einer richtigen Anweisung zur leichten Zubereitung des Teutschen Zuckers aus verschiedenen Pflanzen. Wittenb. 1800. 8.

LIPOWSKY (F. J.) seit 1798 *kurfürstlich-bayrischer wirklicher Hofkriegsrath und Oberpolizeikommissar zu München* — §§. Geschichte der Bayern im Verbande mit ihrem Staatsrechte. 1ster Band. München 1799. 8. Agnes Bernauerin, historisch geschildert. ebend. 1800. 8. Mit Kupfern.

Graf von der LIPPE-WEISSENFELD (K. C.) nachdem er seine Reichshofrathsstelle niedergelegt hat, *privatisirt er zu Regensburg* — §§. * Darstellung der durch Kaiser Joseph den Zweyten entstandenen Grundlage der kirchlichen Verfassung der Protestanten, insonderheit der Reformirten, sowohl in Wien, als in den sämtlichen Erbstaaten von Oestreich. Regensburg 1799. gr. 8.

LIPPERT (J. B.) §§. Progr. de eo, num de gymnasiorum civibus ad academias transituris apertius solitoque severius judicandum sit, nec ne. Erlangae 1797. 4. Progr. quo actus solemnes — habendos indicit. *ibid.* 1798. 4.

Edler von LIPPERT (Johann Kaspar) starb am 10 April 1800. War auch geheimer Referendar und Sekretar des kurfürstlichen Kabinetts, wie auch Kurator der ehemahligen Schulkuratel.

LIPPOLD (Johann Friedrich) starb am 4 Julius 1799.

LIPSIUS (J. G.) ist nicht *Magister*. **SS.** Beschreibung des Churfürstlichen Antiken-Galerie in Dresden, zum Theil nach hinterlassenen Papieren Herrn *Johann Friedrich Wacker's*, ehemahligen Inspektors dieser Galerie, bearbeitet. Dresden 1798. 4. *Bibliotheca numaria sive Catalogus auctororum, qui usque ad finem seculi XVIII de re monetaria aut numis scripserunt. Praefatus est brevi commemoratione de studii numismatici vicissitudinibus* Christ. Gottl. Heyne *Ec. Tomus I. Lipsiae 1801 (eigentl. 1800). — Tomus II. ibid. eod. 8 maj.* Auch unter folgendem Titel: *Bibl. numaria s. Catalogus — scripserunt; rei numarias, Historiae & Artium studiosis, ut & Jurconsultis, Mercatoribus, Argentariis, Monetariis &c. compositus, cum Indice rerum, & Vocabulario germanico-lat. & gallico-lat. in usum eorum, qui, Latinas linguae non satis quari, hunc librum consuleri volunt. Praefatus est &c. —* Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

LIPTEN (Heinrich Karl Jakob) starb am 19 Oktober 1796.

LIST (Karl Benjamin) starb am 16 Junius 1801.

LOBAUER (Karl Philipp) Sohn von Philipp Gottfried; *Lieutenant unter den Württembergischen Truppen; geb. zu Stuttgart 1780. SS. Blüten und Früchte. Stuttgart 1797. 8. Gedichte. ebend. 1798. 8.*

LOBAUER (P. G.) SS. Von dem *Tannenbauer erschien der 2te Theil zu Heilbronn 1800.

LOBECK (F. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Purgatorium der Kritik des neuen Leipziger Gesangbuchs. Zeitz 1797. 8.

LOBETHAN (F. G. A.) jetzt *Stadtsyndikus zu Zerbst* — geb. — am 12 Januar — **SS. Praktische Beyträge**

träge zur Rechtswissenschaft, als eine Fortsetzung seiner juristischen Nebenstunden. 1stes Stück. Köthen 1800. — 2tes Stück. ebend. 1801. 8. Abriss der Anhaltischen Geschichte für Schulen. ebend. 1801 (*eigntl.* 1800). gr. 8. — * Geschichte des Zerbst'ser Gymnasiums; in (J. H. F. Ulrich's) *pragmatischen Geschichte der vornehmsten Gymnasien — in Teutschland* B. 1. (Leipz. 1780. 8). — *Von den Ersten Grundlinien des gemeinen in Teutschland geltenden Privatrechts erschien der 2te Theil 1794. — Der Titel des Handbuchs u. s. w. lautet so: Handbuch der alten Völkergeschichte und Völkerkunde, nebst einer darstellenden Uebersicht der merkwürdigsten Kriege und der übrigen politischen Hauptbegebenheiten der neuern Zeiten; zum Gebrauch für alle Klassen der Leser. 1ster Theil. Göttingen 1794. 8. — Die Reitze der Südseeinseln erschienen in einer neuen Auflage unter folgendem Titel: Gemälde der Südseeinseln, und deren Reitze, historisch-romantisch bearbeitet. 2te vermehrte Auflage. Leipz. 1800. 8.*

Freyherr von LOCELLA (Aloysius Emmerich) starb am 27 December 1800.

LOCHET (J... P... F...) §§. Abhandlung über die jetzt allgemein eingeführte Inokulation der Kuhpocken und den Zweck, vermittelt derselben die Blattern - Seuche gänzlich zu vertilgen; von *Alexander Herrmann Mac-Donald*, Med. Pract. in Hamburg; nach dem Englischen Manuscript übersetzt. Hamburg 1800. 8.

LOCHMANN (J. M.) §§. Pr. Cicero vom Redner im 2ten Buch Kap. 27 - 29; verglichen mit der Heinsischen Uebersetzung. Coburg 1796. 4. — *Von dem Progr. Lectiones Fabianae* erschien P. V - VII. *ibid.* 1791 - 1792. 4.

LOCHNER (Tobias Friedrich) *D. der R. und Adjunkt des Universitätssekretars zu Altdorf; geb. zu Nürnberg.*

Nürnberg . . . §§. D. inaug. sifens obfervationes quasdam de fidejuffione, praefertim ex legibus & moribus Norimbergenfibus. Altorf. 1786. 4. Unterricht für Vormünder und Curatoren in der Reichsftadt Nürnberg und deren Gebiets. Nürnberg. u. Altdorf 1795. 8.

LODER (J. C.) feit 1799 *Sachsen-Weimariſcher geheimner Hofrath: geb. — am 28 Februar — §§. Journal der Chirurgie, Geburtshülfe und gerichtlichen Arzneykunde. 1ften Bandes 1stes-4tes Stück. 2ten Bandes 1stes-4tes Stück. 3ten Bandes 1stes Stück. Jena 1797-1800. gr. 8. Pr. Meletematum ad medicinam forensem spectantium Partic. I & II. ibid. 1797. 4. Pr. Descriptio calculi urinaris singularis. ibid. 1798. 4. — Von den Anatomischen Tafeln u. f. w. erschien die 4te Lieferung in 5 Abtheilungen und die 5te in 3 Abtheilungen, wie auch der 6ten Lieferung 1ste Abtheilung von 1797-1800. — Von den Anfangsgründen der medicinischen Anthropologie erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — Von dem Anatomischen Handbuch erschien des 1sten Bandes 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — Vorrede zu der *Froriepſchen* Uebersetzung von *E. Home's* praktischen Beobachtungen über die Behandlung der Fußgeschwüre (Leipz. 1799. gr. 8). — Sein Bildniß nach *Tiſchbein* vom Professor *Müller* zu Stuttgart, in folio (1801).*

LÖDTMANN (J. F. A.) jetzt fürstl. Osnabrückischer Land- und Justiz-Kanzleyrath, wie auch vortitzender Konsistorialrath, zu Osnabrück — §§. Codex Constitutionum Osnabrugensium, oder Sammlung von Verordnungen, gemeinen Bescheiden, Rescripten und andern erläuternden Verfügungen, welche das Hochstift Osnabrück betreffen. 1ster Theil, die Verordnungen u. f. w. welche von der Administration der Justiz in Civil- und Criminalfällen oder von den verschiedenen Landescolle-

collegis, Justiz- und Amtsstellen handeln, enthaltend. Osnabrück 1783. — 1ten Theils 2ter Band, welcher die Verordnungen über die Administration der Justiz in Civil- und Criminalfällen, besonders in Erstattung der Berichte, Einrichtung der Schriften, Erlassung der Ladungen, Führung des Processes, Bestimmung der Canzley- und Gerichtstaxen, Depositen u. s. w. nicht minder die in Civil-Berichten und Criminal- auch Militairsachen ergangenen Verfügungen enthält. ebend. 1783. 4. — Die Osnabrüggischen Unterhaltungen sind eine Monatschrift, von welcher nur ein Jahrgang herauskam. — Jeder Theil der Acta Osnabrügensia besteht aus 4 Stücken. — Die Bemerkungen über die unter dem Gericht zu Quakenbrück u. s. w. sind vom folgenden.

LODTMANN (Karl Heinrich Ludwig) *D. der R. und Advocatus Fisci des Hochstifts und Fürstenthums Osnabrück: geb. zu . . .* §§. *Provinzialcharakterzüge, oder Miscellaneen zur Sittengeschichte kleiner Städte in Teutschland. Dessau 1784. 8. Nachher unter dem Titel: Der Kleinstädter, oder Miscellaneen zur Sitteng. kl. St. in T. 1793. 8. — Gab heraus: Eberhard Struchmann's Werke, unter dem Titel: *Manuscript für Freunde. Osnabrück 1781. 8. — Die dem vorigen beygelegten Bemerkungen über die unter dem Gericht zu Quakenbrück u. s. w. sind von ihm.*

LSBEL (Renatus Gotthelf) *starb am 4 Februar 1799. §§. Von der Kleinen Bibliothek des Sächsischen Rechts sind nur 5 Bogen gedruckt, die nicht ins Publikum kamen. Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 716.*

LÜBER (Friedrich Leonhard) *D. der AG. und seit 1800 außerordentlicher Professor derselben, wie auch Direktor des Hebammeninstituts auf der Universität zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. ** Die beste*

beste und leichteste Art Salpeter zu bereiten, für jedermann verständlich; aus dem Franz. von Dr. Joh. Barth. Trommsdorff (*dieser ist nur Herausgeber der Uebersetzung*). Erfurt 1800. 8.

LÖBER (Gotthilf Friedemann) starb am 22 August 1799.

LÖFFLER (J. F. C.) §§. Die glückliche Eintracht zwischen Regenten und Unterthanen; eine Predigt, am 19. November 1797 gehalten. Gotha 1797. 8. — *Von dem Predigten erschien der 4te Band, auch unter dem Titel: Predigten, dogmatischen und moralischen Inhalts u. s. w. nebst einer Abhandlung über die Frage: Wenn eine Predigt aufhöre, eine christliche zu seyn? Gotha 1797. gr. 8. Von des 3ten Bandes 1ften Sammlung erschien die 2te und verbesserte Ausgabe; nebst einer Untersuchung der Frage: Ob der Prediger auf Resultate neuerer theologischer Untersuchungen Rücksicht nehmen müsse? ebend. 1798. gr. 8. — S. 490. Z. 5 lese man: Kirchenväter statt Kinderväter. — Das beste Bildniß von ihm hat Lips zum 2ten Band des Tellerischen neuen Magazins für Prediger geliefert.*

LÖFLER (A. F.) §§. Beschreibung eines neuen Instruments zur Unterbindung der Polypen in der Gebärmutter; in Stark's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St. 2. Bemerkungen über die Lösung und Nichtlösung der Nachgeburt; *ebend.* Zwey Fälle eines Wochenfiebers; *ebend.* Drey Geburtsfälle; *ebend.* Klänge verkehrt behandelte Geburtsfälle; *ebend.*

LÖHLE (A.) §§. Vierzehn Reden über die vornehmsten Gegenstände des Leidens Jesu Christi. Glogau u. Leipz. 1797. gr. 8.

LÖHR (J. . . A. . . C. . .) *Pastor in der Altenburg vor Merseburg; geb. zu . . .* §§. ABC- und Bilder-

derbuch; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lehren; zunächst zum Gebrauch bey dem häuslichen Unterricht. Leipz. 1799. 8. Kleine Geschichten und Erzählungen für Kinder, zur Bildung des sittlichen Gefühls; zunächst zum Gebrauch bey dem häuslichen Unterricht. ebend. 1799. 8. Materialien zur Erweckung und Uebung des Verstandes und der Urtheilskraft der Kinder; zunächst u. s. w. ebend. 1799. 8. *Diese 3 Bücher auch unter dem Titel: Erste Vorbereitungen für Kinder u. s. w. 1stes, 2tes u. 3tes Bändchen u. s. w. Gemeinnützige Kenntnisse. ebend. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Erste Vorbereitungen für Kinder, zunächst zum Gebrauch bey dem häuslichen Unterricht. 4tes Bändchen, enthält gemeinnützige Kenntnisse u. s. w.*

LÖPER (Christian Philipp Gabriel) *M. der Pöil. Stadtrichter und Bürgermeister zu Guolen im Mecklenburg-Schwerinschen* —

LÖSCH (L. . . F. . .) *privatist zu Heilbronn am Neckar (vorher Amtmann zu . . .)* —

LÖSCHER (K. I.) §§. Erfindung eines aërostatischen Kunstzeuges, womit ohne alles Schöpf- und Pumpenwerk, oder wie es nur nach den bisher bekannten hydraulischen Maschinen den Namen haben mag, auf etliche hundert Ellen hoch Röhrenwasser gebracht werden kann. Leipz. 1797. 4. Mit 4 Kupfern.

LÖSCHIGK (Ernst Friedrich) starb am 13 März 1799.

LÖSNER (C. F.) §§. *Ad voces quasdam versiorum Græcarum veterum interpretum Proverbiorum Salomonis observationes, quondam editæ; nunc iterum recognitæ & novis accessionibus auctæ; in Commentationibus theol. ed. a Valthusen Sc. Vol. III (1796).*

LÖWE (Joël) starb am 11 Februar 1802. War geb. zu . . . 1761.

LÖWE (J. K. C.) **SS.** *Von dem* Neuesten Magazin für Oekonomen und Kameralisten *erschien* die 3te Lieferung oder das Ende des 11ten Bandes 1797; und des 2ten Bandes 1ste und 2te Lieferung 1798, die 3te 1800.

LÖWE (Johann Kaspar) starb schon 1767.

von **LÖWENFELD** (Maximilian Joseph) es ist wirklich derselbe, der sich auch **SCHLEIS** von **LÖWENFELD** schreibt. **S.** **SCHLEIS** sowohl im Hauptwerk, als in diesen Nachträgen. **Z.** 3 seines Artikels 1, *statistischer*.

LOFFT (Ernst Heinrich) starb am 12 April 1798.

LOHDE (G. D.) — *auch Haupt-Alann-Kassenrentant zu Berlin* — (Der Regimentsquartiermeister des Göckingischen Husarenregiments und dessen Adjunkt sind von diesem **G. D. LOHDE** verschieden).

LOHMANN (Christoph Wilhelm) *Buchhandlungsdiener bey Hofmann zu Hamburg* (vorher bey Ritter zu Hannover): *geb. zu . . . SS.* * *Ueber Köppen. Hannover 179 . . .* * *Schiffbruchsscenen vom Theater des jetzigen Seekrieges, geschildert von Charlotta Smith; aus dem Englischen übersetzt von L. (am Ende des Vorberichts steht der Name ausgedruckt).* Hamburg 1797. 8.

LOHMANN (J. Friederike) **SS.** *Die Verwandtschaft; in Nachtigal's u. Hoche's Ruhestunden B. 3. S. 268 - 376 (1799).*

LOMBARD (J. W.) *jetzt geheimer Kabinettsrath, nicht zu Berlin, sondern zu Potsdam.*

LOM-

LOMBERG (J. V.) sollte er noch zu Bonn leben? **SS.**
S. 505 ist Z. 3 n. ff. der erste Titel der Systematischen Grundlehre des Teutschen Staatsrechts auszustreichen, weil er hernach noch einmahl, und zwar richtiger, angegeben ist. — Auch die Schrift von Abstellung der Mißbräuche bey den Zünften u. s. w. fällt weg.

LOMMATZSCH (Karl Heinrich Gottfried) *M. der Phil. und seit 1800 Pfarrer zu Groß-Schönau unweit Zittau* (vorher seit 1798 Pastor substitutus zu Liebstadt unter der Superintendur Eokartsberga in Kursachsen): *geb. zu Kindelbrück in Thüringen am 24 Junius 1774.* **SS.** *Rede von den Vortheilen wohlgebrauchter Einsamkeit. Leipz. 1792. gr. 8. Kurze Lebensbeschreibung seines Vaters (C. G. Lommatszsch), nebst dessen letzten Predigt. ebend. 1795. 8. *Der Einsiedler auf dem Oybia. ebend. 1797. 8. — Einige Gelegenheitspredigten. — Vergl. Lausitz. Monatschrift 1801. Nov. S. 359-362.*

LOOS (P.) lebt seit einigen Jahren zu *Strasburg* — **SS.** *B. Coppers (D. der Arzneywiss. und Professors der Anatomie zu Gent) über die Verkalkung des Bleyes und das Verfahren, dieselbe Arbeit in Bleyweisfabriken im Großen zu veranstalten; aus dem Franz. Mit Figuren. Erfurt 1797. 8. *Das in Paris vom ehemabligen Wohlfahrtsaussehuffe zum Besten der neuen Güterbesitzer veranstaltete gemeinnützige Handbuch der Landwirthschaft für alle Stände, oder Lehre der gesamten Land- und Gartenwirthschaft deutlich entworfen. 1ster Band, welcher die Lehren vom Feldbaue überhaupt, vom Getreide, Wiesen- und Anbaue der Futterkräuter enthält. Berlin 1797. 8.*

LOPPNAU (Karl Friedrich) *privatistirt zu Ploem* seit 1793 (Anfangs seit 1757 Hofprediger des Markgrafen Friedrich Ernst, Statthalters in den Herzog-

zogthümern Schleswig und Holstein, nachher seit 1762 Pastor zu Gickau, einem adelichen Kirchspiels in Wagrien, unweit Lütjenburg, bis er Kränklichkeit halber resignirte): *geb. zu Friedrichsort im Dänischen Walde am 14 November 1730. §§. Die herrlichen Belohnungen guter Streiter Jesu Christi; eine Predigt, zum Gedächtnis des Statthalters Friedrich Ernst. Glückstadt 1763. fol. Die Pflichten Dänemarks bey seinem Glücke. ebend. 1760. . . Catalogus librorum in omni scientiarum genere rariorum ac rarissimorum, quos magnis sumptibus summaque cura per quadraginta annos collegit, nunc vsum exponit, unicus, si Deo ita placuerit, emptori tradit. Lubecae 1791. 8.*

LORBER von **STÖRCHEN** (Ignatz Christoph) starb am 1 Julius 1797. War wirklicher geheimer (nicht geistlicher) Rath und Obereinnahm- wie auch Hofkriegsrathsdirektor zu Bamberg, ehemals ordentlicher Professor der Rechte auf dortiger Universität. — S. 506. Z. 20 l. *indicendi*. Z. 24 setze man nach *fundalis* Norimbergae. Z. 26 l. *besonders* statt *besonders*.

LORENZ (A.) — *geb. zu Klosterzell im Würzburgischen am 15 Junius 1755. §§. Freymüthige Gedanken über die Rindviehsenke in Bezug auf das von Herrn Chr. Gottfr. Reich, D. u. Prof. d. Arzn. in Erlangen, jüngst herausgegebene Werkchen. Nebst einem Anhang. Salzburg 1797. 8.*

LORENZ (Christian Heinrich) starb am 30 November 1800. War zuletzt Vice-Direktor des Gymnasiums zu Altenburg.

LORENZ (J. F.) §§. *Von der 2ten Abtheilung des 2ten Theils der Elemente der Mathematik erschien die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1797.*

LORENZ (Joseph Adam) wurde aus Versehen aus der 5ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes weg-

gelassen. Er starb als Oberarzt der Französischen Armee zu Salzburg am 22 Januar 1801. §§. *Morbi deterioris notas, Gallorum castra trans Rhenum sita ab a. 1757 ad 1762 infestantes. Selestadii 1765. 8.* — Einige Aufsätze in periodischen Schriften, deren genaue Angabe hiermit gewünscht wird.

LORENZ (T. F.) jetzt zu *München* — §§. *Meines Lebens Allerley, oder: Allgemeine Heirathschule für beyderley Geschlechter. Des 1sten Jahrgangs 1ste und 2te Hälfte. München 1799. 8.*

LORENZ (Valentin) D. der AG. und ausübender Arzt zu Neu-Brandenburg: geb. zu *Rosstock 177.* . . §§. *Etwas über die Krankheiten der Lohgärber und die Wirkung der Eichenrinde. Rosstock 1798. 8.* D. Inaug. medica sistens animadversiones quasdam ad dentitionem pertinentes. *ibid. 1799. 8.* (*Der latein. Ausdruck ist nicht von ihm, sondern von Plagemann und Dahl.*)

LORENZER (Wolfgang) Benediktiner zu Banz: geb. zu *Bamberg am 30 November 1761.* §§. * *Pantheon berühmter Teutscher Dichter, mit einem Verzeichnisse ihrer Werke. Coburg 1798. 8.* — *Er setzt Schram's Analysis Patrum & scriptorum ecclesiasticorum fort.*

LORETZ (Johannes) starb am 23 Julius 1798. War geb. zu *Chur in Graubünden 1727.*

LORSBACH (G. W.) §§. *Einige Bemerkungen über des Hofraths Aug. Lud. Schlözer kritisch-historische Nebenstunden (Göttingen 1797. gr. 8); nebst einer Anfrage an das Publikum; in dem Allg. littor. Anzeiger 1798. S. 577-581.*

LORY (M.) gegenwärtig *Hauslehrer der Theologie in seinem Kloster (Tegernsee).*

5te Ausg. 10ter B.

P

LOSCHGE

LOSCHGE (F. H.) §§. Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — S. 513. Z. 19 l. *ordinis*. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 331-337.

LOSKANT (Johann) starb am 9 November 1797. War geb. zu . . . 1711.

LOSSIUS (Karl August) *Landrichter zu Ronneburg* (vorher *Amtsarchivar und Advokat zu Camburg*): geb. zu . . . §§. Abhandlungen von Prozeßgebrecben und einigen, in den neuern Zeiten entschiedenen Rechtsfällen. Jena 1794. 8. * *Juristisches Journal*, herausgegeben von einer Gesellschaft praktischer und theoretischer Juristen. 2 Bände (*jeder von 4 Heften*). Ronneburg 1798. 8.

LOSSIUS (K. F.) *Diakonus der Predigerkirche zu Erfurt* seit 1785 (vorher seit 1781 *Diakonus der dortigen Andreaskirche*, und vorher seit 1779 *Konrektor der Predigerschule*): geb. *daselbst* 1758. §§. Betrachtungen, Gebete und Lieder für junge Christen; ein *Kommunionbuch* (*als 2ter Theil des ersten im Hauptwerk angeführten Buches*). Erfurt 1796. 8. *Hellus Koban* Hefte und seine Zeitgenossen; ein *Beytrag zu der Erfurtischen Gelehrten- und Reformationsgeschichte*. Gotha 1797. 8. — *Von Gumel und Lina* u. s. w. *erschien* der 3te Theil 1800; ferner, des 1sten Theils 2te verbesserte Ausgabe 1797, und des 2ten Theils verbesserte Ausgabe 1800. — *Von dem Sittengemälde* u. s. w. *erschien* der 2te Theil, auch unter dem Titel: *Dramatisirte Sprüchwörter, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder*. Gotha 1801. — 3ter Theil, auch unter dem Titel: *Dramatische Sprüchwörter* — 2ter Theil, ebend. 1802. 8.

LOSSIUS (R. C.) seit 1801 *Pastor substitutus zu Groß-Vargula im Erfurtischen Gebiet* — §§. *Meister Liebreich*; ein nützliches moralisches Lesebuch

Buch für Volksschulen und Bürgerfamilien.
2 Theile. Gotha 1799-1800. 8. Rath Fried-
heims Röschen auf ihren ökonomischen Wande-
rungen; ein ökonomisch nützlicher Roman. Leipz.
1800. 8.

LOTZ (Johann Friedrich Enselinus) *herzogl. Sachsen-
Hildburghausischer Rath zu Hildburghausen* seit
1801 (vorher Regierungs- und Konsistorial-
Sekretar eben daselbst): *geb. zu . . .* §§. *Vor-
anstaltete und gab heraus: Staatswissenschaftliche
und juristische Nachrichten, 1sten Jahrganges
1ster und 2ter Band, Hildburghausen 1799. —
3ter Jahrgang, ebend. 1800. gr. 4. — Recen-
sionen auch in andern Zeitungen.*

LOUIS (F. P.) noch ist sein jetziger Stand und Aufent-
halt nicht bekannt geworden.

LOUVRIER (Joseph) *kais. k. Stabsfeldarzt zu
Wien: geb. zu . . .* §§. Eine Preisschrift in
den *Abhandlungen über die Durchbohrung des Sch-
dels (Trepanatio cranii)*, als Beantwortung einer
von der k. k. Josephinisch medic. chirurgischen
Akademie zu Wien im J. 1798 aufgestellten Preis-
frage; gekrönt den 25 April 1799. Wien 1800.
gr. 8.

LOWIZ (T.) §§. *Russisch-kaiserlicher Etatsrath und
seit 1802 Ritter des St. Annenordens von der
zweiten Klasse zu St. Petersburg — §§. Che-
mische Untersuchung einer vom Herrn Hofrath
Laxmann an die freye ökonomische Gesellschaft
geschickten sogenannten esbaren Erde; in dem
Preischriften u. Abhandl. der kais. freyen ökon.
Gesell. zu St. Petersburg Th. 1. S. 127-135
(1795).*

de **LUC** (Johann Andreas) *ordentlicher Professor der
Philosophie und Geologie auf der Universität zu
Göttingen* seit 1798 (vorher Leser der Königin
P 2 von

von Großbritannien, und vordem Mitglied des Raths der Zweyhunderte zu Genf): geb. zu Genf 1727. §§. Recherches sur les modifications de l'Atmosphère, ou Théorie des Baromètres & de Thermomètres. à Genève 1772. 2 Voll. in 4. Nouvelle édition. ibid. 1784. 4 Voll in 8. *Relation de différens Voyages dans les Alpes par MMr. D. (Dentan) & D. (Deluc). à Maastricht 1776. 12. Lettres physiques sur les Montagnes & sur l'histoire de la Terre & de l'Homme: T. I. à Amsterdam 1778. — T. II-VI. ibid. 1780. 8. Observations sur la profondeur des mines du Harz. à Londres 1777. — Second Mémoire. ibid. 1780. 4. (Auch in den *Philosophical Transactions* T. 69). Essai sur la Pyrométrie & l'Aërométrie, & sur les Mesures physiques en général. à Londres 1779. 4. (Auch in den *Philos. Transact.* . . .). Lettres sur quelques parties de la Suisse, adressées à la Reine de la Grande-Bretagne. P. I. à Paris 1787. gr. 8. Nouvelles Idées sur la Météorologie. à Londres & à Paris 1787. 2 Voll. in gr. 8. Lettre aux auteurs Juifs d'un Mémoire adressé à Mr. Teller. à Berlin 1799. 8. Bacon, tel qu'il est; ou dénonciation d'une Traduction françoise des Oeuvres de ce Philosophe publiée à Dijon par Mr. Antoine La Salle. ibid. 1800. 8. — Viele Abhandlungen in den *Philosophical Transactions*, in den *Mémoires des Savans présentés à l'Académie des Sciences de Paris*, in dem *Journal de Physique* u. s. w. — Vergl. Histoire littéraire de Genève par Scudier T. III. p. 204-206 (1786). Ersch in *France littéraire* T. II. p. 295 sq.

de LUCA (Ignatz) starb am 24 April 1799.

LUCANUS (J. H.) seit 1797 *adjungirter Sekretar des Domkspitals zu Halberstadt* (mit Beybehaltung des Charakters eines königl. Preuss. Assistenzraths. Die Regierungsekretars-Stelle aber hat er niedergelegt) — §§. *Accursius; in der *Teutschen*

Jchen Monatschrift 1790. Febr. S. 204. * Auch noch ein Beytrag zur Kenntniß der Türkischen Kriegsverfassung; *ebend.* April S. 369 u. f.

* Grundsätze der Holländischen Censur; *ebend.* S. 386. * Ein Brief von Kaiser Heiarich dem 4ten an Papst Gregor den 7ten; *ebend.* Jun. S. 147-151. * Der Falkenflug, eine Belohnung des geretteten Vaterlandes; *ebend.* S. 151-153. * Historischer Patriotismus; *ebend.* Aug. S. 326. * Kaiser Otto der 1ste und Heiarich von Kempten; *ebend.* Nov. S. 230-242. Eine guts Art zu bitten; *ebend.* 1791. Febr. S. 119 u. f.

* Zwey Erzählungen, mit einer Nutzenanwendung; *ebend.* März S. 230-233. * General Aldringer, eine Anekdote; *ebend.* April S. 320. * Die zwey Ritter und zwey Säcke; *ebend.* Jun. S. 180-183. * Die belohnte Rede; *ebend.* 1792. Jun. S. 174. Auch eine Freyheitsmütze aus Frankreich vom Jahr 1552; *ebend.* 1795. März S. 220-223. — Die Mütze, eine Anekdote von Kaiser Rudolph; in *den Gemeinnützigen Blättern* 1790. Nr. 15. Vom hiesigen Pfortenhanse; *ebend.* Nr. 48. Geschichte des Bisthums Halberstadt; *ebend.* 1798. Nr. 1. 3. 5. 7. 9. 1799. Nr. 1. 3. 5. 6. 7. Hauptrevolutionen der Stadt Halberstadt. Halberst. 1791. 8. (*ist ein besonderer Abdruck der in den Gemeinn. Blättern befindlichen Abhandlung: Stadt Halberstadt, ein Anfang mehrerer u. s. w.*) Halberstädtische Wachstafeln, wahrscheinlich aus dem 14ten Jahrhundert; in *den Gemeinn. Blättern* 1799. St. 42. S. 250-255. Gottlob Nathanael Fischer; *ebend.* St. 49. S. 378-383. Das älteste Halberstädtische Geschichtsbuch; *ebend.* 1800. St. 5. S. 73-83. Ein merkwürdiger Hexenproceß; *ebend.* St. 33. S. 529-540.

LUCAS (J. G.) §§. Ueber die Frage: warum gibt es so selten noch honigreiche Jahre? in *den Oekonomischen Heften* 1797. Dec. Ueber den gegenwärtigen Gefindemangel, als eine für die

Stadt- und Landwirthschaft wichtige und nachtheilige Veränderung; *ebend.* 1798. März. Ob die Kunst, Ableger zu machen, dem natürlichen Schwärmen der Bienen, insonderheit bey gewissen Jahren, nicht vorzuziehen seyn dürfte? *ebend.* 1799. Febr. Nr. 5.

LUCÉ (J... W... L...) jetzt schreibt er sich von **LUCÉ**, Doktor und Erbherr auf Hohensichen und Lakhentagge; geb. zu Hasselfeld im Blankenburgischen 175... **SS.** Versuch über Hypochondrie und Hyfterie; ein praktisches Handbuch für angehende Aerzte. Gotha u. St. Petersburg 1797. 8.

LUCIUS (Georg Ignatz) starb am 14. August 1800. War zuletzt *Helvetischer Resident bey dem nieder-rheinischen Kreise zu Mainz.*

LUCIUS (Karl Friedrich) starb am 2. September 1799. War geb. zu Grotzsch bey Pegau 1769. Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 75. u. f.

LUDEWIG (Ernst) *Registrator bey der herzogl. Kammerkanzley zu Altenburg seit 1799; geb. zu . . .* **SS.** * Freymüthige Gedanken über Fichte's Appellation gegen die Anklage des Athelisms, und deren Veranlassung; von einem Freunde der Wahrheit und Feinde aller Willkühr — auch der Philosophen. Gotha 1799. 8.

LUDEWIG (Georg Martin) starb am 8. Januar, 1800. War geb. zu . . . 1721.

LUDEWIG — unrichtig S. 531 **LUDWIG** (Nikolaus Matthias) — **SS.** Verfertigte den Auktionskatalog der Bibliothecae Weberianae (Kil. 1783 - 1784. 2 Partes in 8) und setzte litterarische Nachweisungen hinzu.

LUDWIG (Beda) starb 1796.

LUDWIG (C. F.) auch *M. der Phil. ordentlicher Professor der Pathologie und außerordentlicher Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Leipzig* — §§. Grundriß der Naturgeschichte der Menschenspecies, für akademische Vorlesungen entworfen. Mit 5 Kupfertafeln. Leipz. 1796. 8. — Besorgte die 2te vermehrte Ausgabe von *Karl Friedrich Dieters* Pflanzenreich. 3 Bände. ebend. 1798 - 1799. 8. — Erste Aufzählung der bis jetzt in Sachsen entdeckten Insekten; im Namen der Linnel'schen Societät herausgegeben. ebend. 1799. 8. — Handbuch der Botanik, zu Vorlesungen für Aerzte und Oekonomen. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — Vorrede zu *Auderski* Descriptio quorundam espitie & praecept. colli & thoracis cordis nervorum (Lipz. 1797. 8). — S. 526. Z. 19 l. 1797 (*eigentlich* 1796). — Sein Bildniß vor dem 77ten Band der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1799).

LUDWIG (Christiane Sophie) §§. Die arme Familie; zum Besten einer armen Familie. Leipz. 1799. — 2te Auflage. ebend. in demselben Jahre. 8. * Erzählungen von guten und für gute Seelen; von der Verfasserin der Familie von Hohenstamm. 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Mit Kupfern.

LUDWIG (Friedrich August) *Pfarrer zu Kloster Marienberg und Emmerstedt im Fürstenthum Wolfenbüttel*; geb. zu . . . §§. Fragen über Heinrich Philipp Conrad Henke's Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend. Helmstädt 1800. 8.

LUDWIG (J.) seit 1795 *Pfarrer zu Rietheim im Ulmischen* — §§. Predigt über Koloss. II, 16, bey Gelegenheit der vom Magistrat zu Ulm beschlossenen Verlegung der Apostel- und einiger andern Feyertage auf gewisse Sonntage. Ulm 1797. 8. Gebete und Betrachtungen für schwangere Frauen.

Nürnberg 1799 (*eigentl.* 1798). 8. Ueber die Pflicht, Gott in der Natur aufzufuchen, als eine allgemeine Menschen- und Christenpflicht. Altenburg 1799. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 382 u. f.

LUDWIG (Johann Christoph) starb 179..

LUDWIG (Johann Friedrich) starb am 17 Januar 1800.

LUDWIG (N. M.) S. vorhin LUDEWIG.

LUDWIG (Johann Samuel) starb am 8 Junius 1798.

LUDEKE (C. W.) §§. Allgemeine Ueberficht der Schwedischen Litteratur unter Gustav's III Regierung, oder der Jahre 1771 bis Johannis 1792; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1798. Nr. 11. 12. 13. 14. Fortgesetzt in den folgenden Jahrgängen . . . — *Kurzer Abriss der ganzen Schwedischen Litteratur in ihren Hauptzweigen des Jahres 1799; in dem *Intelligenzblatt zur Erlang. Litt. Zeitung* 1800. Nr. 18 u. ff. — Recensionen in derselben Zeitung 1800 u. 1801.

LUDER (A. F.) seit 1797 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath* — §§. Geschichte der vornehmsten Völker der alten Welt im Grundriss. Braunschweig 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Ueber Nationalindustrie und Staatswirthschaft. Berlin 1800. 2 Theile in gr. 8. Repositorium für die Geschichte, Staatskunde und Politik, 1sten Bandes 1fter Heft. ebend 1800. gr. 8.

LUDERS (J. H. C.) seit 1796 *hat er den Charakter Gerichts-rath*: *geb.* — nicht 1759 — sondern am 8 May 1760. §§. Ueber die Quasikontrakte, deren Benennung und Verbindlichkeitsgrund; in den *Rosock. gemeinnütz. Aufsätzen* 1794. St. 25. Theorie der Römischen Litteral-Kontrakte, und in wie ferne selbige noch heutiges Tages im Gebrauch sind? *ebend.* 1796. St. 31 u. 32.

LUDER-

LUDERWALD (Johann Balthasar) starb am 25 August 1796.

LUDICKE (A. F.) Pfarrer zu Pißdorf, Elßdorf und Trebbichau im Fürstenthum Anhalt-Köthen seit 1777 (vorher seit 1776 Pfarrer zu Gnetfch und Fernsdorf, und vordem seit 1762 Konrektor der Stadtschule zu Köthen): *geb.* — am 15 September — §§ Ueber eine bestimmte Aufgabe aus der unbestimmten Analytik; in Hindenburgs Archiv der reinen und angewandten Mathem. H. 6 (1797).

Freyherr von der LÜHE (Karl Emil) starb am 9 März 1801. War königl. Dänischer Kammerherr und privatisirte seit 1788 zu Wien, wo er mit dem Charakter eines k. k. Kämmerers und k. k. niederösterreichischen Regierungsraths lebte: *geb.* zu . . . im Holsteinischen 1751. §§. * Hymnus an Flora, dem Freyherrn von Spielmann gewidmet. Wien 1797. 4. Auch in dem Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf das J. 1800 (Tübingen), und in v. Egger's Teutschen Magazin 1799. Nov. S. 465-500. Hymnus an Ceres. Wien 1800. gr. 4. — Vergl. Wienland's Teutscher Merkur 1801. St. 5. S. 42. 49 u. 50.

von der LÜHE (Karoline) §§. Gedichte von ihr stehen auch in dem Berlin. Musenalmanach 1791.

Freyherr von LUTGENDORF (K. F. A.) seit 1797 kurpfalzbayrischer Truchseß zu München —

LATHY (J.) Mitglied des gesetzgebenden Helvetischen Senats zu Bern seit dem April 1798 (vorher privatisirte er zu Wien, seitdem er als Verfasser des im Hauptwerk angeführten Aufsatzes; Theodorus Rabiolus, bekannt wurde): *geb.* — 1764. §§. Auch Gedichte in dem Schweitzerischen Museum, in der Schweitzerischen Blumenlese,

und im zweyten Theil der David Bürklischen
Schweitzerlieder.

LATKEMULLER (St... L... A...) *Sekretar des Hofraths Wisland zu Osmannsßädt unweit Weimar: geb. zu . . . in der Altmark . . .* §§. *Erzählungen aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert; aus dem Franz. mit historischen und kritischen Anmerkungen. 5 Theile. Halle 1795-1798. 8. *Orlando der Rasende, mit Anmerkungen und vorausgeschicktem Auszuge des Orlando innamorato. 1ster Band. Zürich 1797. gr. 8. — Aufsätze in *Wisland's Teutschem Merkur*.

LUMPER (Gottfried) starb am 8 März 1801. War Benediktiner und Professor der Kirchengeschichte und Dogmatik in seinem Kloster. §§. *Von seiner Historia theologico-critica &c. erschien P. X & XI. 1795. P. XII. 1797. P. XIII. 1799.*

LUNQUIST (Christian Heinrich Karl) *herzogl. Braunschweigischer Oekonomikommisär zu . . . geb. zu . . .* §§. Oekonomische, auf Erfahrung gegründete Anleitung, wie die Bauerwirthschaften durch den Kleebau und durch die mit demselben zu verbindende Stallfütterung zum höheren Ertrag zu bringen; ingleichen dessen Gedanken über die Verbesserung des Feldbaues überhaupt durch die Anlegung ökonomischer Lehrschulen. Mit einer Vorrede und Anmerkungen von *F. C. L. Karsten*, herzogl. Prof. der Oekon. zu Rostock u. s. w. Berlin 1799. 8.

LUNZE (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Konrektor der Nicolaischule zu Leipzig; geb. zu Siptitz bey Torgau 1753.* §§. *Monimentorum typographicorum Decas; illustravit, ad Panzeri Annales typographicos accommodavit atque edidit.* Lips. 1799. 8.

LUR-

LURZER von ZECHENDTHAL (Thaddä Kajetan) privatistirt auf seinem Landgute zu Dorfheim nächst Saalfelden im Erzstift Salzburg (vorher, Oberverweiser bey dem Hauptschmelzwerk zu Lend im Salzburgischen): geb. zu Dorfheim im Salzburgischen am 27 Julius 1739. §§. *Anmerkungen über die Verbefferung des Getreidbaues überhaupt, und vorzüglich im Salzburgischen Lande. Salzburg 1790. 8.

LUTHER von RODA (Ernst Adam) starb 1784.

LUTTEROTH (C. A.) Z. 2 l. Resident statt Präsident.

LUZ (Anton) starb am 10 December 1801.

LUZ (J. F. Salomon) §§. Die Sittenlehre Jesu zum Unterrichte der Jugend über biblische Stellen entworfen. Mit allergnädigster Erlaubniß der Hochpreis. königl. Preuss. Ansbachischen Regierung, 1ten Senats, als Consistorium. Schwabach und Nürnberg. 1796. 8.

LUZ (J. H.) auch Jusfizrath —

LUZ (Joseph Anton) starb am 15 December 1799. War geb. — am 10 März —

Freyherr von LYNKER (H. F. C.) §§. *Meine Gedanken über die Ordnung der Pandekten. Leipz. 1758. gr. 8. *Zu weiterer Betrachtung hingeworfene freymüthige Gedanken über die Frage: Wer kann Kaiser werden? 1790. 8. — *Ueber die Verwendung des Kirchen-Vermögens; in Hagemann's u. Günther's Archiv für die theoret. und prakt. Rechtsgel. Th. 2 (1788). Nr. 1.

Freyherr LYNKER von LÄTZENWICK (. . .) herzogl. Sachsen-Weimariſcher Kammerrath zu Weimar: geb. zu . . . 174 . . . §§. *Der besorgte

forgte Forstmann; eine Zeitschrift über Verderbnis der Wälder durch Thiere und vorzüglich Insekten überhaupt, besonders aber durch die jetzt in Teutschland herrschende Kiefer-Tannen- und Birken-Raupen; gesammelt und herausgegeben von u. s. w. Mit ausgemahlten Kupfern. 1stes - 4tes Stück. Weimar 1798: gr. 8.

M.

MAAS (G. A.) jetzt Rektor — geb. zu Unna —

MAAS (Johann) starb . . .

MAASS (Johann) . . . zu Zerbst: geb. zu . . .
 §§. Ausführliche und der Wahrheit gemäße Beschreibung des den 20ten August 1798 in Barby entstandenen schrecklichen Brandes, und der davon abhängenden Folgen. Zerbst 1799. 8.

MAASS (J. G. E.) §§. Grundriß der allgemeinen und besondern reinen Rhetorik. Halle 1798. 8. —
 Von dem Versuch über die Einbildungskraft erschien eine verbesserte Ausgabe zu Halle u. Leipz. 1797. 8. — Vorrede zu *Thomson's* Jahreszeiten, mit — Anmerkungen von *J. P.* und *J. Horn* (Halle 1800): 8.

MACARIUS a S. Ella. §§. *Von* Introductio ad historiam litterariam Theologiae erschien Editio III Graecii 1785. 8.

MACKENSEN (Wilhelm Friedrich August) starb am 14 August 1798. War seit 1797 Adjunkt der philos. Fakultät zu Kiel.

MADER (Jof.) Professor der Statistik auf der Universität zu Prag — §§. Versuch über die Brakteen, insbesondere über die böhmischen. (Nebst 7 Kupfertafeln). Prag 1797. 4. (Steht auch in dem

den *N. Abhandlungen der kön. Böhmisches Gesellsch. der Wissensch.*)

MADHON (L. G.) §§. D. de emptione sub corona. Francos. ad Viadr. 1793. 4. (auch in Koppe's *jurist. Magazin* St. 1. S. 155 - 167). Progr. quo demonstratur consuetus in praxi receptus & jure novissimo Boruff. Brandenburg. confirmatus modus computandi in antichresi contra novissimas impugnationes Schmidii dicti Philseideck. Francos. ad V. 1797. 4. *Nachricht von den Armenanstalten und milden Stiftungen zu Frankfurt an der Oder; zum Besten der Reimanschen Stiftung.* Berlin 1798. 8. *Nachrichten vom Zustande des hiesigen lutherischen Waisenhauses am Ende des Jahres 1800 und von den merkwürdigsten Schicksalen dieser Anstalt u. s. w.* Frankf. an der Oder 1800. 8. — *Die Existenz des S. 9 zuerst angeführten Systems jurispr. criminalis wird bezweifelt. Das zweyte ebend. erschien 1784.* — *Die Principia juris Romani de successioneibus machen den 2ten Theil der Principiorum juris Romani aus, wovon überhaupt fünf Theile erschienen sind, welche sämtlich 1792 in einer etwas veränderten Ordnung neu herauskamen.*

MADLINGER (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . in Elfas . . . §§. *Publii Virgilli Maronis Opera; locis parallelis illustravit.* Berol. 1798. 8.

MÄRKLIN (Ernst) *Freyherrl. von Güttingischer Obervogt zu Bernsch im Kanton Schwarzwald im Schwaben; geb. zu . . .* §§. * *Verfuch einer allgemeinen Ueberficht über die Umlage der Französischen Kontribution in Würtemberg. (Ohne Druckort) 1797. 8.*

MÄRKLIN (Jakob Friedrich) *M. der Phil. und Mitglied des Reptenten-Kollegiums zu Tübingen; geb. zu Stuttgart am 12 Febr. 1771.* §§. * *Unter-*

terfuchungen und Vorfchläge über die Umlegung der Franzöfifchen Kontribution in Württemberg. Stuttgart 1796. 8. *Gedanken über die Wahl der Abgeordneten zum Württembergifchen Landtag. ebend. 1796. 8. Versuch einer transcendentalen Erörterung der Idee der Unsterblichkeit. (Stuttgart) 1800. gr. 8. Steht auch in Niehammers *philof. Journal* H. 2 (1796).

MERKLIN (J. F.) war von 1797 bis 1799 *erstes Mitglied des landschaftlichen engern Ausschusses.*

MERTENS (Friedrich Christoph) starb am 7 August 1797.

MERTENS (Karl Andreas August) Sohn des vorhergehenden; *Prediger zu Grossen-Quenflädt bey Halberstadt: geb. daselbst am 18 April 1774. §§. Leitfaden zum Unterrichte der Katechumenen auf dem Lande. Halberst. 1800. 8.*

MERTER (F. J.) §§. *Naturgeschichte der Bataten, füssen oder spanischen Kartoffeln; nebst Bemerkungen und Versuchen über die Cultur derselben. Wien 1797. 8. — Die Beschreibung einiger Vögel ist in Born's phys. Arbeiten Jahrg. I. Quart. 2. fortgesetzt.*

MAGENAU (R. F. H.) §§. *Versuche in christlich-religiösen Gefängen über vorzügliche Sprüche aus der heiligen Schrift. Stuttgart 1798. 8. Erzählungen, Satyren, Gedanken und Einfälle. Oehringen 1798. 8. Kleine Handbibliothek für die Landschullehrer und ihre jüngeren Gehülfen, oder belehrende Auszüge aus den besten neueren Schriften, den teutschen Landschulunterricht betreffend. 1ster Band und 2ten Bandes 1ster Heft. Stuttgart 1799-1800. 8. Gespräche und Anekdoten aus der nahen Thierwelt, aus der Thiersprache übersetzt, ein nützliches Unterhaltungsbuch für Kinder. ebend. 1801*

1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Ein Vorschlag, wie das in den Württembergischen Schulen eingeführte Spruchbuch von einer besonders nützlichen Seite gebraucht werden könnte; in Moser's u. Wittich's *Landeschullehrer* B. 1. St. 2. Nr. 1 (1798). Warum ist der Schulmeisterstand noch jetzt so verachtet? mit besonderer Rücksicht auf Schwaben beantwortet; *ebend.* St. 3. Nr. 4 (1798).

MAJER (F.) hält sich bald in Weimar, bald in Jena auf (wo er eine Zeit lang Privatdocent war): geb. zu . . . im Voigtlande 177 . . . §§. Zur Kulturgeschichte der Völker; historische Untersuchungen. 2 Bände. Mit einer Vorrede des Herrn Vice-Präsidenten Herder in Weimar. Leipz. 1798. 8.

MAIER (G. W.) — geb. zu Nürnberg 1756.

MAJER (J. C. 1; soll nicht Christoph heißen, sondern Christian) §§. Ueber die beyden höchsten Würden des heiligen römischen Reichs, das römische Papst- und Kaiserthum. Hamburg u. Kiel 1798. 8. Germaniens Urverfassung; mit einer Vorrede über den akademischen Vortrag der deutschen Reichs-Geschichte. *ebend.* 1798. gr. 8. Teutsche Staatskonstitution, entwickelt und dargestellt u. s. w. 1ster Band (Staatskonstitution des teutschen Reichs, nebst einer Einleitung in das teutsche Staatsrechtssystem). Hamburg 1800. — 2ter Band (Staatskonstitution aller einzelnen teutschen Lande), *ebend.* 1800. 8.

MAIER (J. C. 2) §§. *Geographie von Frankreich nach der neuesten Eintheilung dieses Reichs; zum Gebrauch der Jugend. Mit einer Karte. Frankf. am M. 1792. 8. — Von der *Allgemeinen Weltgeschichte zur Unterhaltung für Liebhaber und Ungelehrte *erschien* der 4te Theil, mit einer synchronistischen Tabelle, auch *unter dem*

dem Titel: Geschichte der Teutschen zur Unterhaltung u. s. w. 1799.

MAIMON (Salomon) starb am 22 November 1800.

MAISCH. S. MÜLLER (Wilhelmine).

Marquis de MAISONFORT (. . .) lebt zu Braunschweig: geb. zu . . . in Frankreich . . . SS. L'Abeille, ou le Journal littéraire & politique de Bronsvic. à Bronsvic 1795. 8.

MALBLANC (J. F.) *auch herzogl. Württembergischer Rath — SS * Vollständige Darstellung der Rechte des größeren bürgerlichen Raths zu Nürnberg, sowohl überhaupt, als besonders in Steuerfachen. (Ohns Druckort) 1787. fol. Nachtrag dazu. 1788. fol. Ankündigung praktischer Vorlesungen über die Reichs- und Territorial-Gerichts- und Kanzley-Verfassung, in Verbindung mit der anssergerichtlichen und Kanzleypraxi und praktischen Ausarbeitungen. Erlangen 1793. 8. — Besorgte mit SIEBENKEES den 8ten, 9ten und 10ten Band der Neuesten juristischen Litteratur. Erlangen 1779-1781. 8. — Vorrede zu J. B. Rappelt's praktischen Entwurf eines neu zu errichtenden Urbariums (Nürnb. 1794. fol.). — S. 21 des Hauptwerks Z. 31 u. ff. lese man: Conspectus rei judiciariae Romano-Germanicae. ibid. 1797. 8. — Die Commentatio de poenis ab effectibus defensionis naturalis etiam in statu civili distinguendis steht auch in Plitt's Analectis juris crim. Nr. 2.*

MALCHUS (Karl August) *Domssekretar, Hofgerichts-Assessor und Schatzaktuar zu Hildesheim: geb. zu . . . SS. Ueber die Hochstift-Hildesheimische Staats-Verwaltung; in Bezug auf die, bey Gelegenheit der von Brabeckischen Angelegenheit, gegen dieselbe gemachten Beschuldigungen. Hildesheim 1800. gr. 8.*

MAL-

MALLINKRODT (Arnold Andreas Friedrich) — geb. zu Dortmund am 27 März 1768. §§. *D inaug. de praescriptione servitutuum extinctiva.* Jena 1788. 4. Kurzer Unterricht über Testamente und deren Aufnahme, für Nichtjuristen, nach Grundfätzen des Preussischen Rechts. Dortmund 1798. gr. 8. Gab mit WEDDIGEN das Magazin für Westphalen heraus 1797 und 1798. — Hat an der Redaktion des Westphälischen Anzeigers (1798 und 1799) Theil. — Von dem Versuch über die Verfassung der Reichsstadt Dortmund erschien das 2te Bändchen 1795.

MANCINI (Johann Baptist) starb am 4 Januar 1800. War geb. 1714. §§. *Z. 3 seines Artikels l. riflessione pratica.*

MANDERBACH (K... G... D...) §§. *Erweiterte Entwürfe über Leben, Tod und Unsterblichkeit.* 3 Bände. Marburg 1796 - 1798. gr. 8. Vorlesungen über die Bestimmung des Menschen zur Sittlichkeit, für jeden gebildeten Menschen. 1ster Theil. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Von den Neu ausgearbeiteten Entwürfen zu Volkspredigten erschien der 11te Theil 1799.

MANGELSDORF (K. E.) §§. *Kleiner Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt; ein Lehr- und Lesebuch zum allernützlichsten Schul- und Familiengebrauch für Kinder von 12 bis 15 Jahren.* Halle 1797. 8. *Alter Zeit Exempelbuch; brauchbar für die Zwischenstunden im mündlichen Unterrichte, nach Anleitung des kleinen Hausbedarfs aus der allgemeinen Geschichte.* 1ster Theil. ebend. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. *Vorbereitende Uebungen zum Aufmerken und Nachdenken für junge Leute von wenigstens zwölf Jahren; ein Schul- und Familienbuch.* Königsberg 1798. 8. *Versuch einer kurzen, aber nicht mangelhaften*
 5te Ausg. 10ter B. Q Dar-

Darstellung der Teutschen Geschichte für gebildete Leser. 2 Theile. Leipz. u. Gera 1799. 8. Geschichte unsers Teutschen Vaterlandes. 1ster Band. ebend. 1799. 8. Abriss der Teutschen Geschichte, zur weitern Erklärung in Schulen, demüthlich aber auch zur eigenen hinreichenden Uebersicht bestimmt. ebend. 1800. 8. Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte neuerer Zeit; ein Buch zur Belehrung und Unterhaltung. 1ster, 2ter u. 3ter Band. Halle 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte. 6ter, 7ter u. 8ter Band.* — Sein Bildniß vor dem 5ten Theil seines Hausbedarfs aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt (1797). *

MANGER (F.) zu Mannheim —

MANHARD (J. W.) jetzt auf seinem Gute Brunsholm im Herzogthum Schleswig —

MANIS (Franz Xaver) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Rechtschreibungs - Uebungen in 412 Sätzen, über gleich- und ähnlich-lautende Wörter in alphabetischer Ordnung, so, wie sie, um ihre verschiedene Bedeutung verständlich zu machen, im Schreiben unterschieden werden; für jeden, der sich in der Rechtschreibung befestigen will; besonders aber zur Bequemlichkeit der Schül- und Hauslehrer zum Diktiren, und zum Nachlesen für ausgetretene Schüler und Schülerinnen. Grätz 1800. 8.

MANITIUS (Friedrich) Lehrer der neu errichteten Knussschule zu Halle seit 1802 (vorher Kollaborator des dortigen lutherischen Gymnasiums und der Dessmannischen Töchterchule): geb. zu . . .
 §§. Versuch eines Leitfadens für die Lehrer und für die Anfänger in der Geographie bey der schriftlichen Wiederholung. Halle 1800. 8.
 Versuch einer nach den Hauptklassen der Poëtie geord-

geordneten Sammlung von Materialien für Deklamation und Gestikulation. ebend. 1800. 8.

MANN (Alexander) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Paraphrasen. 2 Bände. Mit einem Kupfer. Halle
1800 - 1801. 8.

MANN (J. C.) jetzt *Regierungsrath zu Dessau.*

MANNERT (K.) — geb. — am 17 April 1756. §§.
Freiheit der Deutschen, adeliche Knechtschaft;
eine Untersuchung über die Verfassung der mit
ihrem Vaterlande im Zusammenhang gebliebenen
Deutschen Völker. Nürnberg. 1799. 8. — *Von*
dem 1ten Band der Geographie der Griechen und
Römer erschien die 2te umgearbeitete Ausgabe
1799. Von demselben Buch erschien der 5te Theil,
Indien und die Persische Monarchie bis zum Eu-
phrat enthaltend. 1797. Ferner, des 6ten Theils
1ster Heft, Arabien, Palästina, Phönicien und
Syrien enthaltend. 1799. gr. 8. — Besorgte
die 3te Ausgabe von Nitsch'sen kurzen Entwurf
der alten Geographie. Leipz. 1798. 8.

MANNISKE (Johann Friedrich) starb am 8 Junius
1799.

MANSO (J. K. F.) §§. Progr. über die Quellen, aus
denen die Kenntniss der Lykurgischen Gesetzge-
bung geschöpft werden muß. Breslau 1798. 4.
Sparta; ein Versuch zur Aufklärung der Ge-
schichte und Verfassung dieses Stastes. 1ster Band
in 2 Theilen: Leipz. 1800. gr. 8. Pr. über
die Begründung der Demokratie in den griechi-
schen Staaten. Breslau 1800. 4. Pr. über
die Mainotten, die vermeyntlichen Abkömmlinge
der alten Spartaner. ebend. 1800. 4.

MANSO (Johann Sigmund) starb am 9 May 1796.

MANTEUFEL (August Wilhelm) *Auktions-Commis-*
sarius zu Berlin: geb. zu . . . §§. Jakob
Q 2 *Mad.*

Maddock, Floristen zu Walworth bey London, Anleitung für Blumenfreunde, oder Abhandlung von der Cultur der vorzüglichsten Blumen. Nebst einem Anhang über Boden und Düngung; aus dem Englischen übersetzt. Mit 6 illuminirten Kupfertafeln. Berlin 1798. gr. 8.

MANTZEL (C. G.) seit 1797 *Präpöstitus und Prediger zu Kriewitz, einem Städtchen im Mecklenburg-Schwerinischen* — §§. * Schreiben eines Kriewitzers an seine auswärtigen Freunde über die Durchreise des Durchl. Erbprinzen von Mecklenburg und seiner Frau Gemahlin durch Kriewitz und über die daselbst veranstaltete erste Zusammenkunft dieses hohen Paares mit der regierenden Herrschaft. Schwerin 1800. 8. — Schreiben an den Herrn Prediger T. zu G. über die Stolgebühren für durchpassirende Leichen; in der *N. Monatschr. von u. für Mecklenb.* 1800. St. 11. Ueber das Gedicht: Jesus auf Golgatha; *ebend.* im 4ten Supplementstück. — Vorschläge und erste Probe einer zu eröffnenden liturgischen Korrespondenz; in dem *Journal für Prediger* B. 30. St. 2. S. 153-176. — Z. 2 seines Artikels im Hauptwerk l. *Plauerhagen*. S. 36. Z. 2 l. Hr. V (Pastor Voss) zu K—th (Kieth).

MANTZEL (E. J. F.) — *geb.* nicht 1747, sondern am 7 Januar 1748. §§. D. (Prael. Avo E. J. F. Mantzel) de jureconsultis extraneis in jure Mecklenburgico errantibus. Butzov. 1767. 4. D. inaug. (Prael. A. F. Trendelenburg) de arboribus in fundo secundum §. cccvii transact. provinc. Mecklenb. a femina fructuaris non caedendis. *ibid.* 1772. 4. — Einige Aufsätze in der Monatschrift von u. für Mecklenburg. — *Die in seinem Artikel zuletzt angeführte Neue Mecklenburgische Staatskanzley ist die vorhergehende, nur mit einem neuen Titelblatt.*

MANZON (J.) jetzt zu *Wesel* — §§. *Der Courier du Bas-Rhin hat aufgehört* 179..

MARC (K. C. H.) §§. *Diätetische Regeln für Reisende*; in (Fick's) *Taschenbuch für Reisende* (Erlangen 1795 u. ff.).

MARCARD (H. M.) — auch *consultirender Arzt zu Pymont* — §§. *Reise durch die Französische Schweltz und Italien*. 1ster Band. Mit eingedruckten Vignetten. Hamburg 1798. med. 8. — * *Antheil an (Kotzebue's) Doktor Bahrdt mit der eisernen Stirn* (1790. 8). — Ein einfaches Mittel gegen die Uebelkeit und das Erbrechen der Schwangeren; in *Loder's Journal der Chirurgie* B. 1. St. 8 (1797).

MARCELLIN (Johann Philipp Wilhelm) starb am 3 Oktober 1799. War geb. zu . . . 1729.

von **MARCONNAY (Ludwig Olivier)** starb am 28 Julius 1800.

MARECHAUX (Peter Ludwig) *Prediger der Französisch-Wallonischen Gemeinde zu Wesel* (vorher *Prediger der Französischen Gemeinde zu Brandenburg an der Havel* und *Lehrer an dem dortigen Ritterkollegium*, vor diesem *Französischer Prediger zu Strasburg in der Uckermark*, und vor dem *Lehrer der dritten und vierten Klasse an dem Französischen Gymnasium zu Berlin*): geb. zu *Prenzlow am 28 December 1764*. §§. Ist *Herausgeber der Westphälischen Monatschrift* seit 1798, und *Redacteur des Handels-Kunst- und Mode-Anzeigers*, der zu *Wesel* seit 1798 erscheint. Verschiedene, in das Fach der schönen Wissenschaften einschlagenden Schriften, die ohne seinen Namen gedruckt sind.

de **MARIES (Heinrich Wilhelm)** *ausserrordentlicher Professor am königl. Joachimsthalischen Gymnasium*

zu Berlin: geb. zu . . . §§. Versuch über die Cultur der Griechen zur Zeit des Homer; nebst einigen geographischen Anmerkungen zu Robert Woods Versuch über das Originalgenie des Homer. Berlin 1797. 8.

de MARÉES (S. L. E.) andern Nachrichten zu Folge nicht 1717, sondern 1716 geboren — §§. Von Gottesvertheidigung über die Zulassung des Bösen u. s. w. erschien des 1ten Theils 2te Auflage 1799. 8.

MAREZOLL (J. G.) §§. Predigten über Religiosität und einige andere Gegenstände, welche auf die sittliche Denkart der Menschen Einfluss haben. Lübeck u. Leipz. 1797. gr. 8. — Von den Predigten, vorzüglich in Rücksicht auf den Geist und die Bedürfnisse unsers Zeitalters erschien die 2te Auflage zu Göttingen 1795. — Sein Bildniß von J. B. Lehda zu Kopenhagen 1797.

MARGREITER (Franz Xaver) Schuescherr und archibischöfl. Salzburger Konsistorialrath zu Salzburg: geb. zu Alpbach in Tyrol am 5 November 1754. §§. Gelegenheitsreden. Salzburg 1798. gr. 8.

van der MARK (Friedrich Adolf) starb am 1 November 1800. War zuletzt wieder Professor der Rechte auf der Universität zu Gröningen. §§. Die D. de eo, quod iustum est circa pauperiem &c. (S. 46) ist nicht von ihm, sondern von seinem ältesten Sohne Anton Andreas van der Mark.

MARKUS (A. F.) §§. Prüfung des Brownischen Systems der Heilkunde durch Erfahrungen am Krankenbette. 1stes Stück. Weimar 1797. Mit Kupfern. — 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1798. — 4tes Stück. ebend. 1799. gr. 8.

MARKUS (Karl Wilhelm) M. der Phil. und seit 1799 Prediger am Zucht- und Armenhause und Director

ter des Schullehrerseminars zu Luckau in der Niederlausitz; geb. zu . . . SS. Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten, gehalten in den sonntäglichen Versammlungen in der Schulanstalt im Arbeitshause für Freywillige zu Leipzig. Mit einer Nachrede von dem Herrn Direktor Plato. Leipz. 1798. 8. Neue Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten, gehalten u. s. w. Lübben 1800. 8. Neue kleine katechetische Unterredungen über interessante Abschnitte und Geschichten aus dem Thiemischen Gutmann, oder Sächsischen Kinderfreunde, und andern instructiven Lesebüchern für Kinder. Meissen 1800. 8.

MARKUSSEN (Johann Ambrosius) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Carl Gottlob Rafn's Entwurf einer Pflanzenphysiologie, auf die neuern Theorien der Physik und Chymie gegründet; mit vielen Zusätzen und Veränderungen des Verfassers, aus dem Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1798. 8. P. K. A. Schousboe, Affessor im General-Landes-Oekonomie- und Kommerzkollegium, Mitglieds der königl. Dänischen Gesellschaft der Wissenschaften in Kopenhagen, Beobachtungen über das Gewächereich in Marokko, gesammelt auf einer Reise in den Jahren 1791-1793. 1ster Theil. Mit (2) Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1800. 8. Der Nutzen der verschiedenen Mehlsorten aus der Fabrike in Ottenfen, bey Altona, zum Gebrauch auf langen Seereisen und besonders zur Rumfordischen Suppe, durch Versuche bewiesen, von dem Ritter de la Courays, Herrn Kommandeur Fisher, und Hrn. Affessor Rafn. Vom letztern Dänisch herausgegeben, und ins Teutsche übertragen von u. s. w., ebend. 1800. 8.

MARKWORT (Jonas Christoph) studirte 1799 zu Helmstädt und 1800 zu Leipzig; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt; geb. zu Rißlingen.

im *Braunschweigischen* 1780. §§. Haß und Täuschung; ein Trauerspiel. Braunschw. 1799. 8. Cypressen. ebend. 1800. 8.

von **MARQUARD** (August) *königl. Preuss. Fabrikkommissar zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Beschreibung einer neuen Schmelzlampe, durch die Dämpfe des Wassers oder Weingeistes zu löthen, Metalle zu schmelzen und zu reduciren. Mit 1 Kupfer. Berlin 1799. 8. Die Benützung der Tabackstengel zu Pottasche; eine Aufforderung an alle Oekonomen und Gutsbesitzer. ebend. 1799. 8.

MARSCHALL (Heinrich Georg) —

MARSCHALL von **BIEBERSTEIN** (Fr. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Beschreibung der Länder zwischen den Flüssen Terek und Kur am Caspischen Meere; mit einem botanischen Anhang. Frankf. am M. 1800. 8.

MARSCHHAUSEN (Johann Heinrich) *Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle*: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Teutschen Geschichte für die obern Klassen gelehrter Schulen. Halle 1799. 8.

MARTENS (Franz Heinrich) *D. der AG. zu Leipzig*: geb. zu *Wismar* am 4 November 1778. §§. Kritik der neuesten Geburtszangen in Hinsicht auf ihre praktische Anwendung; nebst Abbildung einer neuen Geburtszange. Jena 1800. 8.

von **MARTENS** (G. F.) seit 1797 *Fakultist* — §§. Ueber die Erneuerung der Verträge in den Friedensschlüssen der Europäischen Mächte; nebst einer Anzeige seiner im nächsten Sommerhalbjahre zu haltenden Vorlesungen über die Geschichte der Staatskündel und Friedensschlüsse neuerer Zeit. Göttingen 1797. 8. Versuch einer historischen Entwicklung des wahren Ur-

Ursprungs des Wechselrechts; ein Beytrag zur Geschichte des Handels des Mittelalters. Nebst einer Sammlung alter und neuer in Teutschland wenig bekannter, insonderheit italienischer, spanischer, portugiesischer und englischer Wechselgesetze und einiger andern Urkunden, mit nöthigen Uebersetzungen. ebend. 1797. gr. 8. Grundsätze des Privathandelsrechts, insonderheit des Wechsel- und Seerechts. ebend. 1797. 8. Erzählungen merkwürdiger Fälle des neuern Europäischen Völkerrechts, in einer praktischen Sammlung von Staatschriften aller Art in Teutscher und Französischer Sprache; nebst einem Anhang von Gesetzen und Verordnungen, welche in einzelnen Europäischen Staaten über die Vorrechte auswärtiger Gesandten ergangen sind. ebend. 1800. — 2ter und letzter Band. ebend. 1801. 4 — *Der Versuch über die Existenz eines positiven Europäischen Völkerrechts u. s. w. s. s. auch in Koppe'sn Niedersächs. Archiv für Jurisprudenz* B. 1. Nr. 5 (1788): — *Von dem Recueil des principaux Traités &c. erschien* T. VI: Supplémens & continuation jusqu'aux préliminaires de Leoben. 1797. T. VII & dernier: Supplémens & continuation jusqu'à la paix de Luneville. 1801. — *Von dem Précis du droit des gens moderne de l'Europe &c. erschien* la seconde Edition entièrement refondue 1801.

HARTENS (Johann Ludolph) *M. der Phil. und Prior des Klosters Marienthal und Pastor zu Barmke und Grasleben im Fürstenthum Wolfenbüttel* (vorher Pastor zu Warsleben): *geb. zu Hamburg 176 . . SS. Dankbuch für meine Confirmanden.* Helmstädt 1800. 8. — Ueber Matth. 20, 1 - 16. und einige andere Stellen des neuen Testaments, mit Hinsicht auf die Kantischen Sittenprincipien; in *Henke'sn Magazin für Religionsphilosophie* B. 4. St. 3. S. 562-575 (1795).

MARTENS (Martin Bernhard) *Sergeant bey dem Russisch-kaiserlichen Militaire zu Jever* seit 1778 (vorher Kandidat der Rechte): *geb. daselbst am 12 Junius 1748.* §§. *Jeverisches Prediger-Gedächtniß, oder Verzeichniß der Prediger, welche seit der Reformation der Evangelisch-Lutherischen Gemeinen in der Stadt und Herrschaft Jever das Evangelium von Christo verkündigt haben; nebst einem Verzeichnisse aller Schullehrer, welche an der Jeverischen Provinzialschule seit ihrer Stiftung bis hieher gedienet haben.* Aurich 1783. kl. 8. * *Verzeichniß aller Prediger, welche vor und nach der Reformation in der Herrlichkeit Kniephausen gelebet haben.* ebend. 1783. 8. Nur diejenigen Staaten sind glücklich, deren Regenten Weltweise sind; bewiesen in einer Lob- und Trauerrede auf Ibro Königl. Preuss. Majestät dem verstorbenen Könige (König) von Preussen Friederich dem (den) II. ebend: 1786. 8. *Jeverischer Kalender auf das Jahr Christi 1795, 1796 u. 1798.* Jever. 8. — Er hat auch verschiedene Aufsätze in den Jeverischen Wochenblättern drucken lassen.

von **MARTENS** (. . .) Neffe von Georg Friedrich; *Avouit* seit Michael 1799 zu *Göttingen*: *geb. zu . . .* §§. * *Tabellen zur Ueberlicht der Hauptveränderungen von Europa; nach dem Französischen des Bürgers Koch (zu Strasburg).* Göttingen 1800. 16.

MARTIN (Christoph Reinhard Dietrich) *D. der R. Advokat und außerordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen*: *geb. daselbst . . .* §§. *D. inaug. de iuste suspendendo iudicio de expensis, seu von Aussetzung des Kostenpunkts.* Goetting. 1796. 4. *Lshrbuch des teutschen gemeinen Processus.* ebend. 1800. gr. 8.

MARTINI (Christl. L.) *lebt zu Leipzig.* Ehedem war er Schauspieler: aber seit vielen Jahren ist er blind.

blind. §§. Seine Teutschen Schauspiele erschienen nicht 1768, sondern 1765.

MARTINI (C. D. A.) nicht älterer, sondern jüngerer Bruder von K. W. F. War ehemals Lehrer der Domsehule zu Schwerin. §§. Rede an dem Tage der — Vermählung der Durchl. — Herzogin Luise Charlotte zu Mecklenburg mit dem Durchl. Erbprinzen — Emilius Leop. Aug. Herzog zu Sachsen, am 21sten Okt. 1797 im Namen des akademischen Senats der Landesuniversität gehalten. Rostock 1797. 4. — Recensionen in der N. Allg. Teutschen Bibl. und in der Erfurt. gel. Zeitung.

MARTINI (Ferdinand) starb am 21 März 1794. (Korrespondenz führt ihn unter den verstorbenen Schriftstellern S. 489 an).

MARTINI (Johann Bernhard) starb am 30 May 1800. — Z. 6. l. Kajoeput.

MARTINI (J. C.) §§. Von der historisch-geographischen Beschreibung des Frauenklosters Engelthal — erschien eine neue, ganz umgearbeitete Auflage zu Nürnberg 1798. gr. 8.

MARTINI (J. M.) §§. *D. de indole actionis de pauperis & de passu.* Rostock. 1794. 4. Progr. Ist die Befuchung der Landesuniversität den Landeskindern nützlich und nothwendig? ebend. 1795. 4. Progr. Welche Grundsätze befolgte man in dem hohen Mecklenburgischen Regierhause bey eintretenden Fällen der anzuordnenden Vormundschaften? 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1796. 4. *D. de jurisdictione patrimoniali, possessoribus praediorum subordinatis quidem, at non cumulative competentis.* ibid. eod. 4. Rede von dem Geiste des rechten Patriotismus. ebend. 1797. gr. 4. — *Die D. Natura ex sponsa successionis in fundo experta ist nicht von ihm, sondern*

sondern von dem Respondenten DABELOW, dem sie auch im Hauptwerk richtig zugeschrieben ist — S. 54. Z. 12 und 13 seines Artikels setze man nach *votorum* das Wort *hodiernorum*, und nach *imperi*, *competentium*.

MARTINI (J. T.) seit 1799 Pfarrer zu Münchsotheim im Fürstenthum Ansbach —

Freyherr von MARTINI (Karl Anton) starb am 8 August 1800. Auf sein Ansuchen hatte er 1797 wegen Alters und Kränklichkeit seine Entlassung erhalten.

MARTINI oder MARTYNI (Karl Friedrich) S. LAGUNA.

MARTINI (K. W. F.) war vorher Prediger zu Schläm in Mecklenburg.

MARX (A. F.) §§. D. Seilers und einiger andern competenten Richter Erklärung über das neue Leipziger Gesangbuch, theils ganz, theils im Auszuge mitgetheilt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Leipz. 1797. 8. ABC und Lesebuch für Kinder. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8.

MASCH (A. G.) seit 1802 auch D. der Theol. — §§. Das Verhältniß des Judenthums und des Christenthums gegen einander. Neu-Strelitz 1800. kl. 8. — Bybels von Uyen-Spiegel; in dem *N. Hannövr. Magazin* 1796. 24 u. 25 Stück. — Der Versuch, die Nothwendigkeit der nähern Offenbarung u. s. w. muß ein Sträichen haben. Auf dem Titel steht A. G. M. unter der Zusignungsschrift aber hat er sich genannt. Eben so ist es mit der Abhandlung von der Religion der Heiden und der Christen und mit der Betrachtung über die Bekehrung des de la Serre. Auch die Vertheidigung des seel. Luthers (S. 60) ist anony-

nymisch. Auf dem Titel steht: von M. S. B. H. r. l. z. (d. i. Magister Andreas Gottlieb Masch, Prediger in Besevitz). Frankf. u. Leipz. — S. 62. Z. 13 l. Honig zu opfern.

MASEBERG (Heinrich Christoph) Kandidat zu Göttingen: geb. zu . . . §§. * Mehrere Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen in dem Hannöverischen Magazin.

MASIUS (Georg Heinrich) D. der AG. herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer Titular - Hofmedikus, Kreisphysikus und praktischer Arzt zu Gnogen im Mecklenburg - Schwerinischen: geb. zu Schwerin 1760. §§. Theses inaugurales. Göttingae 1795. 8. D. inaug. de vesaniis in genere & praesertim de iustitia universali. ibid. 1796. 8. *Almanach für medicinische Policy, gerichtliche Arzneywissenschaft und Volks-Arztneykunde, mit besonderer Hinsicht auf die Medicinal-Bedürfnisse Mecklenburgs, für das Jahr 1797.* Schwerin 1797. 8. *Gemeinnütziger Unterricht über die Behandlung der Scheintodten, nebst einem Plan zur Errichtung eines Leichenhauses.* ebend. 1797. 4.

MASSE (F.) — geb. zu Bern . . .

von **MASSENBACH** (A. L.) seit 1800 Obrister und seit 1802 Generalquartiermeister - Lieutenant der Armee — §§. * Ueber eine Beschuldigung, die man Friedrich dem Einzigen gemacht hat; in der *Teutschen Monatschr.* Jun. 1790. S. 119 - 126.

von **MASSOW** (E. J. W. E.) seit 1798 königl. Preuss. Staatsminister, Chef des Oberschulkollegiums und Curator der Preuss. Universitäten zu Berlin — geb. zu Bunzlau in Schlesien am 11 April 1750. §§. Nachtrag zum Handbuche. Berlin 1794. gr. 8. — Ueber das Bildungsgeschäft der Referendarien bis im Jahr 1792; in Klein's *Annalen*

ten B. g. S. 339 u. ff. — Sein Bildniß vor den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie. 1798. Sept. und vor dem 1sten Band von Gedike's Anstalten des Preuss. Schulen- und Kirchenwesens (1800).

MATERN (Johann Friedrich) *Oberprediger der Moritzkirche zu Halberstadt* seit 1777 (vorher zweyter Prediger derselben): *geb. zu Leipzig 175..*
 §§. * Kanzelvortrag am Bastage 1777 Nachmittags. Halberst. 1777. 8. Kanzelvortrag bey Uebernehmung des ersten Lehramts an der Moritzkirche. ebend. 1779. 8. Rede, bey der ehelichen Jubelfeyer des Herrn und der Frau Dechant Weste am 21 Okt. 1795 gehalten. ebend. 1795. 8. — Antheil an der Halberstädtschen Wochenschrift: *Der Bürger.* — Standrede, am Grabe des Hrn. F. A. Hillers — gehalten; in *den Neuen gemeinnütz. Blättern* 1797. St. 24. S. 379-383. Zum Andenken Joh. Konrad Hirssemeyers, eines denkenden Mannes und guten Bürgers; ebend. St. 49. S. 368-373. — Gelegenheitsgedichte.

MATHY (J. A.) §§. Ehrenrettung einer unschuldig vor der Welt Verläumdeten. Danzig 1797. 8.

MATHT (Joseph Adelbert) *D der AG. zu Danzig:* *geb. daselbst . . .* §§. Hrn. Fried. Aug. Walter, Lehrer der Anatomie zu Berlin, und Junger A. M. Daum, bey ihrer im Febr. 1794 zu vollziehenden Verbindung. Würzburg 1794. 4.
D. Inaug. de inflammationis generis & natura, melito - themata methodo aphoristica digesta. ibid. eod. 4.

MATSKO (Johann Matthäus) starb am 19 November 1796.

MATTHA (Gustav Friedrich) starb am 21 September 1801. War seit 1797 dritter Diakonus zu Torgau. Geb. 1741.

MAT-

MATTHEI (C. F.) §§. Kurze Nachricht von den 19 Handschriften des Griechischen Neuen Testaments in Augsburg, von welchen der verstorbene Abt Job. Albr. Bengel nur 7 verglichen hat; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1593 - 1598. S. 1713 - 1717. S. 1769 - 1771. 1793 - 1797. 1849 - 1854. 1897 - 1901. 1947 - 1958. Kurze Nachricht von den Griechischen Handschriften auf der kurfürstlichen Bibliothek in München; ebend. S. 1734.

MATTHEI (Heinrich Rudolph) *Pastor secundarius der Stiftskirche und Direktor der Rathsschule zu Hameln*: geb. zu . . . §§. *M. Tullii Ciceronis oratio pro Sexto Roscio Amerino*. M. Tullius Cicero Rede zur Vertheidigung des Sextus Roscius aus Ameria; übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Schleswig 1799. 8.

MATTHEI (Karl Christian) *D. der AG. zu Wanstorf im Fürstenthum Calenberg*: geb. zu . . . §§. Ueber die epidemische Ruhr. Hannover 1797. 8.

MATTHESIUUS (G. B.) §§. Theaterreden in (*Richard's*) Theaterkalender 1787.

MATTHESIUUS (Jakob) lebt längst nicht mehr zu Leipzig. Wo aber denn?

MATTHIAS (A.) seit 1802 *M. der Phil. und Direktor des Gymnasiums zu Altenburg* (vorher seit 1798 Lehrer bey dem von dem Französischen Emigranten Mounier in dem unweit Weimar liegenden Schloß Belvedere angelegten Lehrinstitut) — §§. *Animadversiones in Hymnos Homericos, cum Prolegomenis de cujusque consilio, partibus, aetate*. Lips. 1800. 8 maj. — Die Uebersetzung von *Bertola* über die Philosophie der Geschichte hat keine 2te Ausgabe erlebt: sondern nur einen neuen vom Verleger um die erste geschlagenen Titel.

MAT.

MATTHIN (F. C.) jetzt *Professor der alten Sprachen zu Mainz* — **SS.** Einige Zusätze zur neuesten Ausgabe von Lucils Aetna in Wernsdorfs *Poëtis latinis minoribus*; in der *Neuen Bibl. der schönen Wissensch.* B. 59. S. 311-327 (1797). — Aufsätze im Schlichthorst-Ruhkopfischen Magazin. — Antheil an der Beckmannischen Ausgabe von *Aristoteles de mirabil. auscult.* (Goett. 1786. 4).

MATTHIÄ (Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . SS.* Teutsche Sprachlehre für Unstudirte. 1ster Heft. Hannover 1797. 8.

MATTHISSON nicht **MATTHISON** (F.) seit 1801 auch *markgräf. Badischer Legationsrath* und seit 1794 *Lektor und Reisegefährte der regierenden Fürstin zu Anhalt-Deßau* (und zwar 1795 und 1796 in Rom und Neapel, 1799 theils im südlichen Tyrol, theils im nördlichen Italien, und 1801 in der Französischen Schweiz) sein bestimmter Wohnsitz ist seit 1794 zu *Wörlitz bey Deßau* — **SS.** *Denkmahl am Lebenswege, gedruckt als Handschrift. 1782. . . Nachtrag zu seinen Gedichten. Zürich 1799. 8. *Alins* Abentheuer. Tübingen 1799. 8. *Basrelief* am Sarkophage des Jahrhunderts. ebend. 1799. 8. Nachgedruckt zu Frankfurt am M. 1799. 8. — *Von den Gedichten* erschien die 4te Auflage zu Zürich 1797. Nachgedruckt zu Karlsruhe 1801. Die 5te rechtmäßige Auflage zu Zürich 1802. — *Von den Briefen* erschien eine verbesserte Auflage ebend. 1802. 8. — Sein Bildniß von *W. Arndt* nach Tischbein, von *Lips* nach Hartmann, und von *Verhelst* nach Maffet.

MATTIAS (Johann Andreas) *Domvikarius und Lehrer der Domschule zu Magdeburg*; geb. zu . . . **SS.** Auszug aus Robert Simson's Lateinischen und Englischen Uebersetzung der ersten sechs Bücher

Bücher und des elften und zwölften Buchs der Elemente des Euklides, enthaltend die von ihm getroffenen Abänderungen und eingeschalteten Sätze, nebst den geometrischen und kritischen Noten; als ein Anhang zu der Lorenzischen Teutschen Uebersetzung sämtlicher Elemente. Magdeburg 1799. gr. 8.

MATTSTEDT (J. F. P.) Alle seine Schriften sind Programmen.

MAUCHART (I. D.) §§. *Von dem Allgemeinen Repertorium für empirische Psychologie erschien der 4te Band 1798; und der 5te 1799.*

MAULBERTSCH (Anton) *Gelahrter zu Prag: geb. zu . . .* §§. *Historico-philosophica descriptio picturae novae bibliothecae fornici industriae in Canonia Strahoviensi Canonicorum Praemonstratensium Pragae in Monte Sion. Pragae 1797. 4 maj.*

MAURENBRECHER (J. G.) *vordein war er Prediger zu Briene, einem Dorfe bey Cleve —* §§. *Die Religion des Christenthums, auf Natur und Bibel gegründet, das beste Erziehungs- und Bildungsmittel der Menschheit; ein Handbuch zur Beförderung heilsamer Erkenntnisse und guter Gesinnungen für junge und ältere Christen, vor, bey und nach der Confirmation. Kopenhagen 1800. 8.*

MAURER (August Salomo) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* §§. *Der Ring; ein Schauergemälde aus der wirklichen Welt. Leipz. 1799. 8. Der Rucher im Todtenbain. ebend. 1800. 8. Ueber Pasquille und Pasquillantennenfug; bey Gelegenheit einer, neuerdings in Leipzig unter dem Titel: Leipzig im Taumel, erschienenen Schmähschrift. Erfurt 1800. 8.*

5te Ausg. 10ter B.

R

MAU-

MAURER (H. R. *) jetzt *Prediger zu Zürich* (vorher Lehrer am dortigen Gymnasium): *geb. daselbst 1752. §§. Mehrere kleine Schweitzerreisen; in den Helvetischen Kalendern von 1782 u. 1783. — Aufsätze in dem Schweizerischen Museum.*

MAURER (Johann Michael) starb vor mehrern Jahren.

MAURER (Joseph) starb am 19 Februar 1802. War *geb. 1749.*

MAURITII (Friedrich Maximilian) starb am 5 März 1799. War *Kanzlist bey der kaiserl. königl. Böhmisch - Oestreichischen Hofkanzley: geb. . . . 1749.*

MAUS nicht MAUSS (I.) §§. *Gedicht in Becker's Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen.*

MAY (F.) Hofrath, nicht geheimer Rath — §§. *Oratio, quasnam est genuina, decora, nec non homine digna DD. Academiae civium libertas, aequalitas ac fraternitas? Heidelb. 1798. 8. Seudschreiben an die auf der hohen Schule zu Heidelberg studirende Jugend. ebend. 1798. 8. Bemerkungen über das Baden im Neckarstrom. ebend. 1798. 8. Pr. de variis ex paradoxa Brunonis doctrina in praxin chirurgicam commodis. ibid. 1799. 4. Pr. de fatis archiatri manus aggravantibus. ibid. eod. 4. — Von Stolpertus, ein junger Arzt am Krankenbette, erschien eine neue, mit dem 3ten Theil vermehrte Ausgabe 1801.*

MAY (Joseph) Direktor des Taubstummen - Instituts zu Waitzen in Ungern: geb. zu . . . §§. *Erste Kenntnisse für Taubstumme. Wien 1796. 8.*

MAY

*) Schreibt sich auch MURER (Rudolf) s. unten diesen Artikel.

MAY. de ROMAINMOTIER (E.) durch die Revolution in der Schweiz verlor er seine Stelle als Land-
schreiber zu Landshut im Kanton Bern; und pri-
vatfirt jetzt zu . . .

MAYER (A. Udalrich). Sein Bildniß von *Bock*, mit
Lebensumständen und Schriftenverzeichniß, in
der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer
H. 19. (1796).

MATER (Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
Dispensatorium universale, in usum communem,
nostris temporibus accommodatum; redigit &
edidit &c. 2 Tomi. Viennae 1798. 8.

MATER (Franz Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Der erfahrene Oekonom, oder: Wirthschafts-
buch zum Nutzen und Gebrauch für alle Stände
beyderley Geschlechts, in welchem die bewähr-
testen und nützlichsten ökonomischen Versuche
mit allen Handgriffen und Vortheilen, nebst an-
dern Hausmitteln für Menschen und Thiere ent-
halten sind; aus den besten alt und neuern Schrif-
ten zusammengetragen, und auf das deutlichste
beschrieben. . . . 1798. 8.

MATER (H... A...) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Kleiner Landwirthschaftskalender; oder
kurze aus den bewährtesten Erfahrungen und den
besten neuern ökonomischen Werken entlehnte
Vorschriften über das, was in jedem Monate bey
einer wohlbestellten Landwirthschaft zu beobach-
ten ist. Wien 1796. 8.

MAYER (J. r) SS. *Besonderes Mittel für das Podag-
ra; aus dem Franz. des Herrn *Emerigon* über-
setzt. Dresden 1780. 8. Briefe des Herrn
Abts *Spallanzani* an Herrn *Thouvenel* über die
organische und unterirdische Elektrizität; aus
dem Italienischen. Prag 1794. 8. — Seine In-
auguraldisp. steht auch in *J. D. John's Diss. select.*

medic. Pragens. Vol. 2. p. 105-118; auch in Usteri's Delectu opusculorum botanicorum Vol. II. p. 171 sqq. (Argent. 1793). — *Die Abhandl. von der Pichorinrinde in desselben John's Arzneywiss. Aufsätze böhm. Gelehrten* S. 43-56 (1798). — Beschreibung der Gegend um Slappe in Mähren; in *den Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde in Berlin* B. 2 (1781). — Abbildung und Beschreibung der *Poa Bohemica*, einer neuen, noch unbeschriebenen Gras-Art; in v. Born's *physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien* Jahrg. 1. Quart. 1. S. 22-26 (1783). — Beschreibung des haarichten Fingerhüts (*Digitalis pilosa*); *eind. St. 4. S. 71-73*. — Verschiedene kleine Aufsätze in den meisten Böhmischen Zeitschriften. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 338-346.

MAYER (Johann 3) ist der S. 90 vorkommende und hier folgende

MAYER (J. Baptist) — geb. zu Bamberg am . . . April 1769.

MAYER (Johann Christoph Andreas) starb am 5 November 1801. War seit 1801 Dekan des Obercollegii medici & sanitatis.

MAYER (Johann Friedrich) starb am 17 März 1798. War geb. zu . . . 1719.

MAYER — auch **MEIER (Johann Georg Wilhelm)** seit 1797 Kreissekretar zu Schwabach — §§. Die Poëtische Chrestomathie ist nicht von ihm, sondern von einem zu Amberg lebenden Schriftsteller; zu Folge der Nürnberg. gel. Zeitung 1797. S. 667.

MAYER (Joh. Georg 1) seit 1801 Dekanus zu Lustman in Württemberg —

MATER (Johann Georg 2) Waisenvater im Waisenhause zu Salzburg; geb. zu Stralsfeld in der Oberpfalz

psals am 24 April 1742. §§. *Teutsches ABC- und Buchstabirüchlein; mit einem Anhang zum Lateinlesen lernen. Salzburg (1780). 8. * Mustertabelle der Teutschen Declination und Conjugation für den Elementarunterricht in der Grammatik von Joh. G. Setzenack *). ebend. 1786. 4. Bedenken über verschiedene Arten des Lesunterrichts, und die einfachste Methode lesen zu lehren, nach Joh. Chr. Adelungs Sprachlehre. ebend. 1790. 8.

MAYER (J. G.) — geb. — am 21 December 1745.

MAYER (J. T.) seit dem Herbst 1799 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen, wie auch königl. Großbrit und kurhannöverscher Hofrath* — §§. Progr. Descriptionem machinae ad combustionem gas vitalis & inflammabilis idoneae exhibens. Goetting. 1800. 4. Cum tab. aen.

MAYER (Jof. E.) §§. Ueber das Wesen und die Behandlungsart der Geometrie, vorzüglich als höhere Geistesbildung betrachtet; mit Erläuterungen aus der Methode und Architectonik des Euklidischen Systems. Wien 1800. gr. 8.

MAYER (Thomas Aquinas) starb zu Waldshut am 10 November 1799. War auch Jesuite: geb. zu . . . 1715.

MAYER (. . .) *privatirender Gelehrter zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Dya-Na-Sore, oder die Wanderer; eine Geschichte aus dem Sanskrit übersetzt. 3 Theile. Wien u. Leipz. 1791. 8. Mit Kupfern.

R 3

MAYR

*) Diesem nach wäre der Artikel SETENSACK im Hauptwerk (B. 7. S. 473) auszustreichen, weil dieser Angabe zu Folge dieser MAYER Verfasser der Mustertabelle wäre,

MATR (Christoph) *geb. zu Wien: geb. zu . . .*
 §§. Dispensatorium universale in usum communem nostris temporibus accommodatum; rededit & edidit. Vindob. & Lips. 1708. 4.

MAYR (F. X.) *man lese Weltpriester und des J. 1786*
 Professor der Grammatik zu Freyburg, verlies aber diese Stelle bald und kehrte nach Wien zurück, wo er einige Jahre lang privatisirte. Jetzt soll er bey dem Karolbau in Ungern angestellt seyn: geh zu Presburg . . . §§. Die drey letzten Schriften sind nicht von ihm, sondern von einem Weltpriester aus Bayern, Namens . . .
MAYR. S. gleich hernach. Vergl. *Alter in dem Allg. litterar. Anzeiger* 1800. S. 1655.

MATR (Georg Karl) *kurfürstl. Pfalzbayrischer Archiv-Verweser und Hofraths-Schretar zu München: geb. zu . . .* §§. Sammlung der Churfalzbayrischen allgemeinen und besonderen Landesverordnungen. 5 Bände. München . . . — 1797. 8.

MATR (Johann) *Schriftfueher zu Regensburg und Ehrenmitglied der dortigen botanischen Gesellschaft: geb. zu . . .* §§. Schwarze Abdrücke der um Regensburg wild wachsenden officinellen Pflanzen. 1ter Heft. Regensb. 1794. fol.

MAYR (U.) *seit 1798 Pfarrer zu Altingen in der Oestreichischen Grafschaft Hohenberg —* §§. Ueber den Einfluss der gelehrten Geschichte in das Studium der Gottesgelehrsamkeit, wie auch über die Verbindung der Statistik mit der kirchlichen Rechtsgelehrsamkeit. Mit einer Vorrede und der Geschichte von den Bewegungen des Römischen Hofes wider diese Schriften (von Zopf). Leipz. (Augsburg) 1778. 8. (Eine von ihm selbst gefertigte Uebersetzung seiner Biga dissertationum &c).

MATR (. . .) *Weltpriester zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. * Predigten nach den Bedürfnissen des gemeinen Mannes. 1ster und 2ter Band. München 1786. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1787. gr. 8. Ueber Lektüre. ebend. 1789. 8. Ueber die öffentlichen Lustbarkeiten und den Einfluss derselben in die Sittlichkeit eines Volkes. Burghausen 1789. 4.

MAYRHOFER (J. A.) §§. Anmerkungen über die allgemeine Gerichtsordnung nach Anleitung der hierüber ergangenen Landesfürstlichen allerhöchsten Verordnungen. Linz u. Leipz. 1792. 8.

von **MECHEL** (C.) *vor der Revolution in der Schweiz war er Senator zu Basel.*

von **MECHLENBURG** (nicht Georg, sondern Ezechias Gustav) jetzt Oberster und Generaladjutant bey dem königl. Artilleriekorps zu Kopenhagen: geb. — am 17 Oktober 1742. §§. *Dis ihm im Hauptwerk beygelegte Schrift ist von einem andern gleichen Namens: dafür setze man folgende: Praktisk Undervilning for dem, der ere bestemte til at betjene Feldt-Artillerie, og isaer Regiments Artillerie. Kiöbenh. 1786. 8.*

von **MECKLENBURG** (H. L.) §§. Hat auch vielen Antheil an der Schrift seines, gleich auf ihn folgenden Bruders.

von **MECKLENBURG** (K.) Bruder des vorhergehenden, lebt bald in Mecklenburg, bald in Schwedisch - Pommern.

MEDER (H.) Prediger der reformirten Gemein zu Emden (vorher seit 1785 Prediger zu Hornbuisen und Klosterbuisen): geb. zu Emden am 20 März 1761. §§. *Diff. philologico - theologica ad dictum Gaërielis Luc. I, 35. Groningae 1784. 4.* Underwys in de beschonwende en beoefenende

Godsdienstleer naar de heilige Schriften vor hun die zig wenschen toetebereden om tal Lidmaten der kristelyke Gemeente aangenomen te worden en zig als zodanigen te gedragen. Amsterdam 1796. gr. 8. * De kleinmoedige Kristen getroost en versterkt in zyn Geloof aan de onwankelbare vastheid van Jesus Godsdienst en Gemeente by alle de Woelingen en Omwentelingen der Volken door eenen Vriend van het Menschdom en den Godsdienst. ebend. 1797. gr. 8. (*Da diese Schrift wegen ihrer Freymüthigkeit die Censur in Aurich nicht passiren konnte; so wurde sie anonymisch gedruckt*). — Proeve eener Anekdote u. s. w. erschien zu Gröningen. — Beschonwing van het borgtogelyke Lyden van Jesus Christus in Gethsemane en op Golgatha; in *Nieuw Evangelisch Magazyn* Deel 3. S. 211-229. — Der giste Brief im 1sten Stück der Briefen van verscheidene Geleerden, betrekkelyk het in den Bybel beloofde tydperk eener algemeene Beking der Heidenen (Rotterd. 1799. 8).

MEDERER von **WUTHWEHR** (M.) auch *D. der AG.* — §§. Ueber die vernünftige Wirthschaft mit Arzneyen in Feldspitälern. Frankf. am M 1798. 8. (*Eigentlich die 2te verbesserte Auflage seiner im Hauptwerk angeführten Anrede an die k. k. Feldärzte*).

MEDICUS (F. K.) §§. Progr. über den Nutzen, den die Stadt Lautern von der Kameral hohen Schule hat. Mannheim 1780. 8. Pr. dass die Kameralwissenschaften auf einer besonders hierzu gestifteten hohen Schule vorgetragen werden müssen. ebend. 1780. 4. Forstjournal. 1stem Bandes 1ster Theil. Leipz. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Beyträge zur Pflanzen-Anatomie, Pflanzen-Physiologie und einer neuen Charakteristik der Blüme und Sträucher. 1ster-4ter Heft. ebend. 1799. 8. — *Die Schrift* S. 110: * Summarische Vorlegung u. s. w. und die-

diejenige S. III: Observations soumises &c. sind nicht von ihm, sondern von W. L. Medicus.

MEDICUS (L. W.) §§. Versuch einer kurzen Skizze der ökonomisch-politischen oder staatswirthschaftlichen Encyclopädie. Leipz. 1797. 8.

MEDICUS (Wilhelm Ludwig) seit 1800 *Regierungsdirector zu Weilburg* — §§. Ueber das Beywirkungsrecht der einzelnen Reichsstände zu Reichsfriedenhandlungen. Frankf. am M. 1795. — Fortsetzung dieser Abhandlung. ebend. 1796. 8. — *S. den Artikel F. K. Medicina.*

von **MEDING (C. F. A.)** jetzt *Senior und Custos des Domstifts zu Naumburg* —

MEERHEIM (Gottfried August) starb am 3 Januar 1802. War nicht Professor der Moral, sondern der Dichtkunst: geb. — 1753.

MEERMANN (J. F.) §§. *Lecture Française à l'usage de l'école académique Casimiriennne. à Cobourg* 1793. 8. — Z. 10 seines Artikels I. *pourvu.*

MEERWEIN (K. F.) §§. Ueber den Schaden, der aus einer willkürlichen Verkleinerung der Bauerngüter, selbst bey gleichförmiger Vertheilung der darauf häftenden Pflichten, für alle und jede Staaten nothwendig entstehen muß. Carlsruhe 1798. 8. — Ueber die Stärke der Gewölbbogen; in der *Samml. nützlicher Aufsätze — die Baukunst betreffend.* Jahrg. 1798. Th. 2. Nr. 7.

MEHLBURG (F. A.) ist nicht *D. der R.* aber wohl *M. der Phil.* — geb. zu Hanau 1748. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1786. S. 17 u. f.

MEHLEN (F. A.) seit 1797 *ordentlicher Professor der R. zu Greifswald* — geb. — am 16 May 1750. §§. *D. mang. Judicium familias hercystundae ex*

S: 2. I. de alt. propositum. *Gotttingae*, 1780. 4.
Die gesetzliche Erbfolge, nach Lüblichen Rechte
entworfen. Stralsund u. Greifswald 1798 (*eigentl.*
1797). 8. Anleitung zum gerichtlichen
Proceß, mit besonderer Rücksicht auf die Schwedisch -
Pommerische Gerichtsordnungen. 1ster
Theil. ebend. 1800. gr. 8.

MEHLER (Christoph) *vormahls Jesuite, und seit eini-*
gen Jahren Hofkaplan zu Bruchsal (vorher Leh-
rer an dem kaiserlichen Gymnasium zu Wetzlar):
geb. zu . . . §§. Kurze, dennoch vollständige
Rechenkunst zum Begriff, Nutzen, Lust, je-
den Alters, Stands, Geschlechts besondern Ge-
brauch jeder Gattung von Schulen eingerichtet.
Wetzlar (ohne Jahrszahl). 8. *Institutiones*
Logicae, Heuristicae, Criticae, Epidicticae, Me-
thodicae, seu disciplinae monstrantis viam novam,
planam, securam inveniendas, dijudicandas, pro-
bandas, communicandas veritatis praesertim juri-
dicae. ibid. (sine anno). 8.

MEHLER (J.) §§. Abhandlung vom Lichte, der
Wärme und dem Feuer, ferner von Zimmer-
Stuben- und Küchenöfen, Rauchfängen und Ka-
minen. Mit 9 Kupfern. Prag u. Dresden 1798.
gr. 8. — *Von der Landwirthschaft des König-*
reichs Böhmen erschien der 3te Band. ebend.
1797; und der 4te Band, enthaltend: 1. von
Obstbaum- und Küchengärten; 2. vom Bierbrauen
und Malzdarren; 3. vom Fruchtbrandweinbren-
nen; 4. von den Steinkohlen und dem Torfe;
5. das Ziegel- und Kalkbrennen; 6. die Gewin-
nung des Eisens, des Glases und der Pottasche;
7. die Gewinnung des Salpeters und Beschrei-
bung eines neuen mit Steinkohlen zu heitzenden
vortheilhaften Backofens; 8. Handlung, Fabri-
ken, Manufakturen und gutachtliche Mittel, der
Theurung des Getraides vorzubeugen. Mit 20
Kupfern. ebend. 1798. gr. 8.

MEHLIS (Johann Friedrich Julius) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena*: geb. zu Millenbach im Schwarzburgischen am 28 Februar 1769. **SS.** *Akademische Chronik von Jena; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über die Jenaische Akademie. 1stes Bändchen. Cahle u. Jena 1800. 8.

MEHMEL (G. E. A.) seit 1799 *ordentlicher Professor der Phil. zu Erlangen* (das Sekretariat des königl. Instituts der Moral und der schönen Wiss. hatte er schon vorher niedergelegt) — **SS.** Einige Nachrichten von dem Kunstmahler und Kupferstecher Jakob Bink, aus dem Dänischen; in *Meusel's N. Miscell. artist. Inhalts* St. 8. S. 1021 - 1039 (1798). — Mitredakteur der Erlangischen Litteraturzeitung war er seit dem Julius 1800, alleiniger Redakteur derselben vom 22ten Februar bis zu Ende des Jahrs 1801, alsdann vom Anfang des Jahr 1802 an wieder Mitredakteur. — *Von dem Versuch einer kompendiösen Darstellung der Philosophie erschien nur der 1ste Heft. Der 2te, 3te und 4te sind folglich auszustreichen.*

MEHRING (D. G. G.) **SS.** Zwey Predigten, im Weyhnachtsfeste 1799 gehalten; zum Besten der Armen bey der Kälte des Winters. Berlin 1799. 8.

MEIDINGER (J. V.) **SS.** *Nouveau Dictionnaire portative François-Allemand, & Allemand-François. Avec un Recueil de Néologismes & un Lexical géographique en deux langues. Tome I, contenant le François, expliqué l'Allemand. à Francfort sur le Mein 1797. — Tome II, contenant l'Allemand, expliqué par le François. ibid. 1798. gr. 8.* Deutliche Erklärung vieler Französischen Wörter, die im Teutschen einerley Bedeutung haben. ebend. 1799. 8. — *Von der Praktischen Französischen Grammatik erschien die 13te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Frankfurt, Leipzig u. Augsburg 1798.* (H. J.)

(H. J. *Manry* gab sie verbessert und vermehrt mit Zusätzen aus Wailly und Demangeon heraus zu Coblenz 1800. 8). — *Von der Grammaire Allemande pratique, ou méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand erschien* nouvelle édition revue & corrigée à Leipzig & Francfort sur le M. 1799. 8. — Neuer Versuch einer teutschen Sprachlehre, nach den bewährtesten Gründen für Stadt- und Landschulen und ihre Lehrer, von M. J. P. *Snell*. Neue Ausgabe, durchgesehen und verbessert. Offenbach 1799. 8. — *Von der Praktischen Italienischen Grammatik*, wodurch man diese Sprache auf eine ganz neue und sehr leichte Art in kurzer Zeit gründlich erlernen kann, *erschien* eine neue (die 4te) durchaus verbesserte und mit neuen Regeln und Aufgaben bereicherte Ausgabe zu Frankfurt u. Leipz. 1799. 8.

Freyherr von MEIDINGER (K.) jetzt *Niederösterreichischer Landrechtssekretar zu Wien* — §§. *Nähers Beleuchtung der Erfindung, Zucker aus Runkelrüben zu erzeugen. Nebst Beweis, daß dieser in den k. k. Staaten aus türkischem Waizen vortheilhafter und leichter zu verfertigen ist. Mit Beschreibung eines Siedkeffels von neuer Art. Von K. F. v. M — r. Wien 1799. gr. 12. — Ueber den Goldscheidungsproceß zu Nagybanien und Kremnitz in Ungarn; nebst einem Vorschlage, die Scheidung weit wohlfeiler auf dem Wege der chemischen Verwandtschaft zu bewerkstelligen; in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1798. Januar.

von MEIER (F.) hält sich seit 1794 zu *Wetzlar* (nicht aber seit dem Julius 1796 zu *Marburg*) auf — §§. Dramatische Spiele. Frankf. am M. 1800. 8. — Der Pilgrim; nach einem altenglischen Original in den *Reliques of anc. engl. poetry* (ein Ged.); in *Wieland's Neuem teutschen Merkur* 1795; St. II. S. 297 - 300. Epistel
an

an Fr. S. von la Roche; *ebend.* 1798. St. 9.
S. 11-17.

MEIEROTTO (Johann Heinrich Ludwig) starb am
24 September 1800.

MEINEBEER (Johann Georg) lies sich zu Ulm im J.
1751 nieder, machte verschiedene Reisen in sel-
nen Geschäften als Handelsmann in Teutschland,
der Schweiz und in Ungern; übernahm 1772 in
Gesellschaft noch eines Ulmischen Bürgers die
Kostverpflegung der Armen und Kranken im
Hospital, der Waisenkinder und Kranken im La-
zareth: *geb. zu Gera am 25 Februar 1730.*

MEINECKE (Adolph Heinrich) D. der AG. zu Ber-
lin (im J. 1794 hielt er sich eine Zeit lang zu
Magdeburg auf): *geb. zu Hildesheim 1762.* §§.
* *Versuche und Bemerkungen über die Urfsche
der dauerhaften Farben undurchsichtiger Körper,
von Ednard Haffey Delaval; aus dem Englischen
überfetzt (von Meinecke); herausgegeben von
Lorenz Crell. Berlin 1788. 8.* * *Abhand-
lung über die Eigenschaften des Eiters; von
Eberhard Home, M. d. k. S. und einer von den
Vorstehern des medicinischen Lyceums; aus dem
Englischen überfetzt. Duisburg 1789. 8.* * *Ri-
chard Kirwan's Physisch-chemische Schriften.
ster Band; aus dem Englischen überfetzt (und
von L. Crell herausgegeben). Berlin u. Stettin
1788. 8. — Ueber das Athemhohlen der Thie-
re, dem damit verwandten Verbrennen der Kör-
per und die thierische Wärme; in dem Hildeshei-
mischen Magazin 1788. St. 33-36. Einwürfe
wider die im 62sten und folgenden Stücken des
Hildesheim. Magazins vom Hrn. D. (Joh. Kon-
rad) Meyer geküfferten Gedanken über die Blat-
ternimpfung; *ebend.* St. 80-84. — Verschiedene
Uebersetzungen aus dem Englischen ins Teutsche;
*in Crell's chemischen Annalen. — Vergl. Elswert's
Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 346-350.**

MEI-

MEINECKE (Alb. C.) seit 1800 *Direktor der Schule zu Osterode* (vorher, nicht *Rektor*, sondern *Direktor* des Gymnasiums zu Soest) — §§. Kurzgefaßtes Wörterbuch der Produkte und Fabrikate, welche in dem geographischen Handbuche von Fabri vorkommen; zum Behuf der Schulen. Münster 1797. gr. 8. Kleines Übungsbuch zum Uebersetzen aus der Teutschen Sprache in das Lateinische, nach den Hauptstücken des etymologischen Theils der Grammatik in steter Verbindung mit nützlichen Sachkenntnissen. Quedlinburg 1800. 8. — *Von dem Neuen Französischen Lesebuch* erschien die 2te Ausgabe 1799. — *Von dem kleinen Übungsbuch zum Französischen Schreiben* erschien die 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800.

MEINECKE (Aug. C.) §§. *Von der Magdeburgischen Heermesse* erschien eine neue Ausgabe zu Magdeb. 1780. 8.

MEINECKE (J. H. F.) seit 1802 *Prediger der St. Blasiuskirche zu Quedlinburg* — §§. Ursachen und wahrscheinliche Folgen der sich jetzt so merkbar vermindernenden Anzahl der Scholaren in den obern Klassen der gelehrten Schulen. 1ter Abschnitt. Als Einladungsschrift u. s. w. Quedlinburg 1800. 4.

MEINER (K.) *Rektor der Schule zu Langensalz* — §§. *Grammatisch - kritisches Handbuch für angehende Lehrer in der lateinischen Sprache. Halle 1796. gr. 8.

MEINERS (G.) §§. Vergleichung des Ältern und neuern Rufstandes in Rücksicht auf die natürlichen Beschaffenheiten der Einwohner, ihrer Cultur, Sitten, Lebensart und Gebräuche, so wie auf die Verfassung und Verwaltung des Reichs; nach Anleitung Älterer und neuerer Reisebeschreiber. 2 Bände. Leipz. 1798. 8. Allgemeine

gemeine kritische Geschichte der Ältern und neuern Ethik, oder Lebenswissenschaft; nebst einer Untersuchung der Fragen: Gibt es denn auch wirklich eine Wissenschaft des Lebens? Wie sollte ihr Inhalt, wie ihre Methode beschaffen seyn? 1ster Theil. Göttingen 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — *Die* Abhandlung über die Neigungen (S. 134) ist mit *Cochius* Preisschrift über dieselbe Materie gedruckt (Berlin 1769. 4). — *Der* Versuch über die Religionsgeschichte u. s. w. (ebend.) erschien 1775. — Grundriß der Aesthetik (S. 135) ist auszuzeichnen, weil es das unmittelbar vorher stehende Buch ist. — Von dem 1sten Bändchen der kleineren Länder- und Reisebeschreibungen erschien eine neue Auflage 1801, und zugleich das 3te Bändchen — Von den Lebensbeschreibungen berühmter Männer aus den Zeiten der Wiederherstellung der Wissenschaften erschien der 3te Band 1797. — Von der Geschichte des weiblichen Geschlechts erschien der 3te Theil 1799, und der 4te 1800. — Der 5te Theil der Uebersetzung von *Georg Forster's* Reise aus Bengalen nach England erschien erst 1800.

MEINERT (F.) seit 1798 *Kapitain der zweyten Ingenieur-Brigade und Professor der Royalfortifikation an der königl. Ingenieur-Akademie zu Potsdam* — SS. *Johann Ehrenfried Vierckless* Anfangsgründe der theoretisch-praktischen Arithmetik und Geometrie für diejenigen, welche sich dem Fortwesen widmen; nach den gegenwärtigen Bedürfnissen verbessert und vermehrt. Nebst 13 Kupfertafeln. Leipz. 1797. gr. 8. Die schöne Landbaukunst, oder neue Ideen und Vorschriften zu Landgebäuden, Landhäusern und Oekonomiegebäuden, in gefälligen Ideen zu Gebäuden für öffentliche und Privatbeistiftungen, ingleichen zu Gebäuden in ernsthaften aber edlen Style im Grundriß, Aufriß und Durchschnitt dargestellt; durch Kupfertafeln von einigen der besten

besten Baumeister und Conducteurs in Sachsen; erläutert u. s. w. 4 Hefte. ebend. 1798-1800. kl. fol. Ueber den Krieg, die Kriegswissenschaften und die Kriegskunst; für das Militär, und solche, welche vom Kriegswesen unterrichtet seyn wollen; geordnet, ergänzt und herausgegeben. Halle 1798. gr. 8. Zeichenbuch für Baukünstler und Baubandwerker und überhaupt für solche, welche sich mit dem Bauwesen beschäftigen, insbesondere aber für Maurer und Zimmerleute. 1ster u. 2ter Heft. Mit 7 Kupf. Leipz. 1800. — 3ter u. 4ter (letzter) Heft. ebend. 1801. 4. Encyclopädie der Kriegswissenschaften und der Kriegskunst, für das Militär und für andere gebildete Stände. 1ster Band, welcher in der Einleitung den generalen Theil enthält. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem Lehrbuch der gesamten Kriegswissenschaften erschien des 1sten Theils 3ten Abtheilung 1ster Band 1798. (Auch unter dem Titel: Militärisches Handbuch. 1ster Band, Unterricht über das Aufnehmen und Zeichnen der Entwürfe zu militärischen Situationen). — 2ter Band. 1800. (Auch unter dem Titel: Militärisches Handbuch. 2ter Band). — Von der landwirthschaftlichen Bauwissenschaft erschien der 2te Theil, mit 9 Kupfertafeln 1797. — Beschreibung einer Wasserwaage zum Gebrauch für Oekonomen; in Leonhard's Journal der theoret. und prakt. Oekonomie B. 1. St. 4. S. 261-272 (1800).*

MEISNER (C... H...) §§. Oekonomisches Hand-Lexikon, worinnen nicht nur alles dasjenige, was zur Führung einer guten Landwirthschaft gehört, deutlich erklärt wird, sondern wo man auch das Nöthigste von Anlegung ländlicher Gebäude, von den Krankheiten und Kuren des Viehes, so wie eine gute Auswahl solcher ausländischen Gewächse an Bäumen, Sträuchen und Kräutern, welche mit Nutzen anzubauen und wie dieselben zu erziehen sind, größtentheils durch

durch vieljährige praktische Erfahrung beflügelt, beschrieben findet. 2 Bände. Halberstadt 1798 - 1799. gr. 8. Handbuch zum nützlichen Gebrauche für Pferdeeigenthümer, Pferdeverleiher und für Stadt- und Dorfschmiede, oder: Gründlicher Unterricht, wie gute Pferde zu erziehen und wie die gewöhnlichen Krankheiten dieser Thiere geschwind und sicher zu heilen sind; desgleichen, wie man bey dem Einkauf der Pferde sich zu verhalten habe, um nicht von den Rosshändlern betrogen zu werden. Alles durch vieljährige Erfahrung beflügelt gefunden und niedergeschrieben. Leipz. 1799. gr. 8. Anweisung zum rechten Anbau und guter Kultivirung der vorzüglichen Laub- und Nadelhölzer; zum Unterrichte sowohl für Privateigenthümer von Holzungen als auch anderer noch unerfahrenen Liebhaber des Holzanbaues; auch wie man bey Back - Brenn - Brau - Darr - und Stubenöfen viel Holz ersparen könne. 2 Bände. Mit 27 Kupf. ebend. 1800. gr. 8. Der aufrichtige Blumengärtner, oder Anweisung, wie die schönsten Gartenblumen nach Holländischer Art zu erziehen, und wie man nicht nur sehr schöne Blumen, sondern auch die schönsten Blumenzwiebeln, gleich den sogenannten Harlemern, erhalten könne; zum Selbstunterrichte für Gartenfreunde und Gartenbenutzer. ebend. 1800. 8. Holzsparkunst, oder wie man bey dem jetzigen und immer mehr überhand nehmenden Holz-mangel anfangen müsse, um in Back - Brenn - Brau - Darr - und Stubenöfen beträchtlich Holz zu ersparen. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem Landwirthschafts - Garten - und Forstkalender erschien die 1te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801. gr. 8.*

MEISNER (Friedrich) *Vorsteher eines Privat-
erziehungsinstituts zu Bern seit 1797: geb. zu . . .
in Teutschland 175 . . . SS. Nachricht von
seinem Erziehungs - Institut für Berner Knaben
5te Ausg. 10ter B. S von*

von 6-bis 14 Jahren, und Entwicklung der Grundfätze, nach welchen sie in dieser Anstalt behandelt werden. Bern 1799. 8.

MEISNER (Gottfried Benjamin) Bruder des folgenden; *Buchhändler zu Leipzig: geb. zu . . .*
 §§. * *Neue Reisen durch Teutschland. 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte, drey Profilrissen und sechs Kupfern. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1798. — 2te Ausgabe. ebend. 1800. Derselbe Theil auch unter dem besondern Titel: Bemerkungen und Gefühle auf einer Reise über den Harz. — 3ter Theil (nicht von ihm, sondern theils von Friedrich HERRMANN, theils von K. F. P.) ebend. 1800. 8. Gemälde von der Oberlausitz, gesammelt auf einer kleinen Fußreise. ebend. 1798. — 2te verbesserte Auflage. ebend. 1800. 8 (steht auch im 1sten Theil seiner Neuen Reise u. s. w.).*

MEISNER (J. H.) — *auch Baccalarius der Theol. —*
 §§. *Predigten zur Beförderung des christlichen Sinns. Leipz. 1797. gr. 8. Nova veteris Testamenti clavis; addita est significatio verborum Hebraicorum e versione Alexandrina, ejus discrepantiae simul a textu Hebraico saepe diducantur. Vol. I, Pentateuchum continens. ibid. 1800. 8 maj.*

MEISSNER (A. G.) §§. *Historisch-malerische Darstellungen aus Böhmen. Mit 14 ausgemahlten Kupfertafeln. Prag 1798. 4. Capua's Abfall und Strafe. Leipz. 1798. 8. Leben des C. Julius Cäsar. 1ster Theil. Berlin 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Clara von Alben; aus dem Französischen. Prag 1800. 8. — Von Bianca Capello erschien eine neue Ausgabe 1798. — Von der Monatschrift Apollo erschienen auch für das Jahr 1797 12 Hefte. — Die Rede, gehalten bey dem Antritt seiner Professur, siehe*

sieht auch in der Litterarischen Chronik B. 3 (1788). — S. 149. Z. 22 setze man nach: zum Theaterkalender 1777, auch 1778. 1779. 1782. — S. 150. Z. 24 nach Berlin. Musen! manach 1791.

MEISSNER (C. G.) *Oberappellationsrath zu Dresden* —
 §§. *Programma Consulis & Senatus Laubaneusis ad inaugurationem Rectoris Laubaneusis Jo. Henr. Erdm. Goebeli. Lips. 1767. fol.* Litteratur des Oberlausitzischen Rechts. 1ster Theil. Zittau u. Leips. 1800. 8. (*Eigentlich eine neue und umgearbeitete Ausgabe seiner Materialien zur Oberlausitz. Rechts- und Geschichtskunde*).

MEISSNER (Johann Benjamin) *Garn- und Fischermeister bey Frankfurt an der Oder: geb. zu . . .*
 §§. *Kleine Luftfischerey oder die Kunst zu angeln, Fische und Krebse in Reuffen, Hamen, Netzen, auch mit den Händen zu fangen, und sie an Orte zu bringen, wohin man sie haben will. Nebst Recepten von erprobten Angel-Aeffern oder Querdern, Fisch- und Krebsefütterungen, und mancherley andern geheimen Fischerkünften. Zum Anhang eine kleine Fischer-Geographis. Leipz. 1799 (eigentl. 1798). 8.*

MEISSNER (J. G.) man setze: *Senior und Inspektor der Kirchen und Schulen des Steinhewischen Kreises zu Bielewitsch bey Parchwitz in Schlesien* —

MEISSNER (Julius Gustav) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Charakteristische Lebensgemälde unsrer denkwürdigsten und berühmtesten Zeitgenossen. Olmütz 1799. 8.* Charakterzüge und interessante Scenen aus dem Leben denkwürdiger Personen der gegenwärtigen und verfloffenen Zeit. 2 Theile. Wien 1800. 8.

MEISTER (C. G. L.) §§. *Religiöse Unterhaltungen für die häusliche Andacht. Bremen 1800. gr. 8.* — *Von den Abendzeiten erschien, ohne*

des Verfassers Vorwissen, die 3te Auflage unter dem Titel: Abendzeiten in vier Gefängnen, nebst einem Anhang vermischter Gedichte; dritte und vermehrte Auflage. Quedlinburg 1797. 8. (Die beyden ersten Auflagen erschienen anonymisch). — Sein Bihanis vor dem 38ten Band der Neuen allgem. teutsch. Bibl. (1798).

MEISTER (G. J. F.) §§. *Von Principia juris criminalis Germaniae communis* erschien Editio tertia multum emendata 1798. — Gab heraus: *G. L. Boshmeri Systematis juris civilis fragmenta; opus posthumum.* Goetting. 1799. 8 maj.

MEISTER (Jak. H.) *privatist* seit 1799 bald zu Zürich, bald zu Coppet, bald zu Bern — §§. **Souvenirs de mon dernier Voyage à Paris.* (à Lausanne) 1797. 12. **Poësies fugitives.* à Londres 1798. 8. — *Von der Schrift De la Morale naturelle* erschien eine neue Auflage, oder, wie auf dem Titel steht, *dernière édition à Paris* 1798. 12. — *Nicht er, sondern LABAUME, ist der Uebersetzer von J. Müller's Geschichte der Schweizerischen Eydenossenschaft.*

MEISTER (J. C. F.) — *geb. zu Hollenbach im Hohenlohe-Weichersheimischen am 21 Junius 1758.* §§. **An Se. Majestät König Friedrich Wilhelm III; Huldigungen der Studirenden auf der Universität zu Frankfurt an der Oder.* Frankf. 1797. gr. 8. — *Ueber einige Eigenheiten des Hungerstodes, in einem Anzug aus dem peinlichen Gutachten entgegen die Johanna Dylong, wegen Aussetzung ihres Kindes, in Rücksicht auf den physischen Befund; in Pyl's Repertorium n. f. w. B. 3. St. 1. S. 57-71.* — *Peinliches Rechtsgutachten des Oberschlesischen Criminal-Collegii gegen Bernhard Schimaldzig, wegen eines in Schlaftrunkenheit verübten Frauenmordes; ebend. S. 72-116; und in Klein's Annalen n. f. w. B. 8. S. 9-50.*

MEISTER (Johann Ludwig Leonhard) fürstl. Anhalt-Zerbstischer Hofprediger zu Zerbst: geb. zu . . .
 §§. * Das Grabmahl. Leipz. 1800. 8. Zwey
 Predigten bey dem Wechsel des Jahrhunderts. . . .
 1801. 8. — Mehrere anonymische Schriften.

MEISTER (L.) Professor zu Zürich (von 1798 bis 1800 war er Redaktions-Sekretar des Helvetischen Direktoriums zu Luzern) — §§. * Aeltere und neuere wöchentliche Beyträge zur Geschichte der Gebräuche und Sitten, der Kunst und Natur. Zürich 1785. 8. (*Ein Wochenblatt, das mit dem Januar 1784 anfieng und zu Ende desselben Jahres aufhörte*). * Ueber den Einfluß der Leidenschaften auf das Glück ganzer Nationen und einzelner Menschen; von der Frau Baronin Stast von Hofstein; aus dem Französischen. Zürich u. Leipz. 1797. 8. (*Unter der Aufschrift steht sein Name*). Ueber den Gang der politischen Bewegungen in der Schweiz, Januar, Februar und März. Zürich 1798. 8. Helvetische Revolutionsgeschichte seit dem Jahr 1789 bis zur Erneuerung des Helvetisch-Französischen Bundes den 24 August 1798. *Zugehörig ist, obschon unter besondern Titel und Seitenzahlen: Helvetischer Kalender auf das Jahr 1799, nebst der Geschichte, der Eintheilung und dem Reglerungs-Etat der untheilbar vereinigten Kantone vom Jahr 1789 bis zum Herbstmonat 1798.* ebend. 1798. 12. Journal von und für Helvetien; verfaßt und herausgegeben gemeinschaftlich mit Franz HOFFMANN. Bern 1799. gr. 8. (*Wöchentlich ein Bogen seit dem Julius 1799, davon 12 ein Bändchen ausmachen*). Helvetischer Staats-Almanach auf das Jahr 1800; herausgegeben von L. MEISTER und W. HOFMEISTER. Bern 1800. kl. 8. (*Er ist allein Verfasser der darinn enthaltenen Geschichte der Helvetischen Revolution von den Jahren 1798 bis 1799. Es ist die Fortsetzung der vorher erwähnten Helvetischen Revolutionsgeschichte seit dem Jahr*

1789 u. s. w. *die vorher Stückweise in dem Journal von u. für Helvetien, Bern 1790, erschienen war*). — Spatziergang auf dem Rigiberg; *in dem Archiv kleiner zerstreuten Reisen durch merkwürdige Gegenden der Schweiz* (St. Gallen 1796. 8) S. 319-332.

MEIXNER (C. . . F. . .) *Zu der Note unter dieser Note kann man setzen: und so muß ich im Jahr 1802 — leider! — noch schreiben.*

MEIXNER (M.) ist schon seit vielen Jahren nicht mehr zu Linz; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

MELCHING (Heinrich Christian) starb am 27 Oktober 1798. War geb. zu . . . 1737.

MELCHINGER (J. W.) §§. *Deutlicher Unterricht in den Anfangsgründen der Rechenkunst, nebst einem Anhang von Kontis, Verdienetzetteln, Quittungen, Schuldscheinen, Zinsrechnungen und andern dergleichen schriftlichen Aufsätzen. (Stuttgart) 1798. 8. — *Ist nicht Verfasser des topographischen Wörterbuchs von Frankreich, sondern T. F. EHRMANN. S. Intelligenzblatt der Jen. allgem. Litteraturzeitung 1798. Nr. 18. S. 144. — Der 1ste Band des Lexikons von Bayern erschien mit der Jahrzahl 1796, eigentlich aber freylich 1795.*

MELCHIOR (J. P.) jetzt zu München —

MELDOLA (A.) lebt zu Hamburg —

MELITSCH (J.) auch *M. der Phil.* — geb. zu Prag am 7 May 1763. §§. Halbjährige Nachricht und Berechnung von der, einzig durch milde Beyträge unterhaltenen Privatanstalt, in welcher sowohl arme verheurathete Schwangere, als auch arme kranke Weiber und Kinder in ihren Wohnungen und ihren Bedürfnissen versorgt werden. Prag 1794. 4. Dritte Nachricht von der Pri-

Privatentbindungs- und Krankenbefuchsanstalt u. s. w. vom 1 Nov. 1790 bis 31 Okt. 1791, samt der Zergliederung der Einrichtung dieser doppelten Anstalt. ebend. 1792. 4. Abhandlung von dem Nutzen der genauen und gründlichen Kenntniß der Geburtshülfe für die Hebeweiber und Kinderärzte; als Einladungsschrift zu akad. Feyerlichkeit seiner Einführung zu dieser neu errichteten praktischen Lehrkanzel. ebend. 1793. 8. Fünfte Nachricht u. s. w. ebend. 1794. 4. — Ein Brief an Hrn. Hofr. Starke, die Krankengeschichte einer Frau enthaltend; in dessen *Archiv u. s. w.* B. 3. St. 4. S. 797-807. Drey Briefe an denselben über Gegenstände aus der Geburtshülfe; ebend. B. 4. St. 4. S. 766-780 (1793). — Skizzirte Gedanken über den Zweck und Umfang der Volksmedizin; in *Nolde's Archiv für die Volksarzneykunde* B. 1. St. 1. S. 400-407 (1796).

Graf von MELLIN (A. W.) *das heil. Römischen Reichs und Schwedischer Reichsgraf und Freyherr* — §§. Unterricht, eingefriedigte Wildbahnen oder große Thiergärten anzulegen und zu behandeln, um dadurch das Wildpret nützlicher und unsehrlich zu machen. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1800. gr. 4.

MELLIN (G. S. A.) §§. Die Kunstsprache der kritischen Philosophie, oder Sammlung aller Kunstwörter derselben, mit Kants eigenen Erklärungen, Beyspielen und Erläuterungen; aus allen seinen Schriften gesammelt und alphabetisch geordnet. Jena 1798. gr. 8. Anhang zur Kunstsprache der kritischen Philosophie, welcher die in dieser Sammlung von Erklärungen noch fehlenden, hauptsächlich aber die in Kants Anthropologie und Streit der Fakultäten befindlichen Erklärungen enthält. ebend. 1800. 8. Marginalien und Register zu Kants metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre; zu Vorlesungen. ebend.

ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem Encyclopädischen Wörterbuch der kritischen Philosophie erschien des 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung, wie auch des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1800. — 2te Abtheilung 1801.*

MELLMANN (Johann Dietrich) starb am 18 August 1801. War geb. am 27 September 1746, nicht 1747.

MELSHEIMER (Friedrich) *Hofprediger zu König in der Grafschaft Erbach: geb. zu . . . SS. Predigt über Psalm 85, 10 u. 11, bey dem Antritt der Regierung des jetzigen Herrn Grafen zu Erbach-Schöneberg. 1799. 8. — Viele einzelne Gedichte, theils ohne theils mit seinem Namen, auch in etlichen Zeitschriften.*

MEMMERT (Johann Friedrich) *Rektor der Stadtschule zu Schwabach im Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . . SS. Dictionnaire françois-allemand à l'usage des Ecoles & de l'Etat bourgeois, contenant généralement tous les mots françois & allemands, dont on peut avoir besoin pour la lecture des Autens & pour s'exercer à écrire, avec les Termes du Commerce, des Arts & Métiers & les Mots de nouvelle création; ouvrage également utile aux Allemands & aux François en faveur desquels on a indiqué dans la Partie allemande le Génitif & le Pluriel de tous les Noms substantifs, ainsi que les Temps irréguliers des Verbes: *Französisch-Teutsches Handwörterbuch für die Schulen und den Bürgerstand, welches, außer den gewöhnlichen Wörtern zum Lesen der Französischen Schriftsteller und zu den Stylübungen, auch alle neufranzösischen Wörter, ingleichen die Kunstwörter der Kaufleute und Professionisten enthält. Nach den besten Wörterbüchern in beyden Sprachen bearbeitet von — Memmert — aufs neue durchgegangen und vermehrt von Job. Heinrich Meynier — Erlangen 1800. med. 8.**

MEN.

MENSCHING (J. K.) §§. Betrachtung über die Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den schönen Wissenschaften, bey dem am 2 Jan. 1800 erfolgten — Ableben — des Hrn. C. F. Helwing u. s. w. Lemgo (1800). 4.

MENTZEL (Otto Friedrich) starb am 8 August 1801. War geb. zu Berlin 1709.

MENTZEL (. . .) S. MENZEL.

von **MENU (. . .) Capitaine im adelichen Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Genf am 12 May 1772.**
 §§. *Taschenbuch für Officiere der leichten Infanterie, von einem königl. Preussischen Officier. Mit 6 Kupfern. Warschau 1797. 12.
 *Reise eines Preussischen Officiers von Berlin nach Lausanne im Jahre 1795; in Briefen; ebend. 1797. kl. 8. *Betrachtungen über die Kriegsbaukunst. Mit 2 Plans. Berlin 1799. 8. —
 *Kunsthrichten aus der Schweiz; in *Mensel's Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 8. S. 1052-1054 (1798). *Beschreibung des Monuments, welches der Cardinal von Rohan dem Französischen Marschall von Turenne im Jahre 1782 errichten lies; *ebend.* St. 9. S. 41-45 (1799). —
 *Ueber die Verfassung und Beschaffenheit der Französischen Armeen am Rhein, im Oktober 1798; in *Hoyer's Neuem milit. Magazin* St. 4 (1799).
 *Ueber die tiefe Stellung und ihre jetzige Anwendung, mit einem Kupfer; *ebend.* St. 7 (1799). — *Briefe über Wiesbaden und dessen Bilder; in *dem Archiv der Zeit und ihres Geschmacks* 1799. Sept. *Briefe archäologischen Inhalts, einige Alterthümer in und um Wiesbaden betreffend; nebst einem von ihm radirten Blatt; *ebend.* 1800. May. — *Ein Aufsatz, nebst einer Zeichnung, archäologischen Inhalts; in *G. H. Ritter's Merkwürd. der Stadt Wiesbaden* B. 1. S. 100 u. ff. (1800).

MENURAT DE CHAMBAUD (Johann Jakob)

D. der AG. zu Hamburg (ehedem Leibarzt der Gräfin von Artois zu Paris, und vorher Hospitalarzt zu Montelimart in Dauphiné): *geb. zu . . .* §§. Versuch über die Stadt Hamburg in Hinsicht auf die Gesundheit betrachtet, oder Briefe über die medicinisch-topographische Geschichte dieser Stadt. Hamburg 1798. 8. — Von seinen Französischen Schriften vergl. *Ersch's* engei. Frankreich.

MENZEL (J. F. L.) §§. *Ceelle und Kalliste, oder Briefe aus Lausanne; nach dem Französischen. Bayreuth 1792. 8. Das verwechselte Felleisen, oder: So täuscht ein Bruder den andern; ein Lustspiel in 5 Aufzügen; nach dem Französischen des *Regnier* neu bearbeitet. ebend. 1797. 8.

MENZEL (. . .) §§. *Gebete und Betrachtungen bey der Nachtmahlsfeyer Jesu; ein Anhang zu der Lieder Sammlung bey der Nachtmahlsfeyer Jesu. Breslau 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

MERCY (J. A.) §§. Der Tod des Papstes, nach Weckherlin; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Febr. Nr. 4. — Der Armstuhl des Kurfürsten von Bayern; ein Beytrag zur Geschichte der Hofetiquette aus dem Spanischen Successionskriege; ebend. Sept. Nr. 5. — *Von der Reise einer Französischen Emigrantin u. s. w.* erschien die ste veränderte Ausgabe 1798. 8.

MERCY (W.) seit 1798 *Pfarrer zu Grusl bey Heigerloch im Fürstenthum Hohenzollern* — §§. Abschiedspredigt zu Stuttgart gehalten. Stuttgart 1798. 8.

MEREAU (F. E. K.) seit 1800 *fünfter und seit 1801 vierter ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Jena* (vorher, nicht außerordentl. Prof.

Prof. der Phil. sondern der Rechte) — **SS.**
 Zwey rechtlich - praktische Abhandlungen: I. Ueber die Fertigung der Notariatsinstrumente, verbunden mit einer kurzen Nachricht von ihrem Ursprunge. II. Ueber die Fertigung der Wechselbriefe, verbunden mit einer kurzen praktischen Uebersicht der bey Wechselgeschäften gewöhnlich vorkommenden Nebengeschäfte; als Anhang zum Versuch einer Anleitung zu rechtlichen praktischen Geschäften überhaupt. Jena 1797. 8.
 Beyträge zum peinlichen Recht Lübeck u. Leipz. 1797. 8. — *Von den Auserlesenen Aktenstücken* erschien die 2te Sammlung 1796. — Die erste Schrift im Hauptwerk ist seine Inauguraldisputation.

MEREAU (Karl Hubert) starb am 15 November 1797.

MEREAU (Sophie) Frau des vorletzten; gebohrne **SCHUBERT**; geb. zu Altenburg am 27 März 176 . , **SS.** *Blüthenalter der Empfindung. Gotha 1794. 8. Kleine Romanen; Bibliothek; von *B*****, *A. Lafontaine*, *Mélie Lavesque*, *Sophie Mureau* u. s. w. Jahrg. 1799. 1800 u. 1801. Göttingen. 12. *Auch unter dem Titel*: Romanen - Kalender für das Jahr 1799 - 1800 - 1801 Mit Kupferstichen. *Von ihr sind darinn*: Die Prinzessin von Cleves; frey nach dem Französischen bearbeitet (1799). Die beyden Freunde (1800). Luise von Rieht (*ebend.*) *Gab heraus*: *Berlinerischer Damentkalender auf das Jahr 1800. Berlin 12. *Von ihr ist*, *auffer einigen Gedichten*, *darinn*: Elise, eine Erzählung. — Gedichte. 1stes Bändchen. *ebend.* 1800. 8. — *Schwarzburg; in Schiller's *Horen* St. 9 (1795). Nathan, aus dem *Boccac*; *ebend.* St. 9 (1796). — Gedichte in Schiller's *Musen Almanachen* auf 1796 u. 1797. — *Prosaische Aufsätze* in *Reinhard's Romanenkalender*.

MERKEL

MERKEL (Dankegott Immanuel) starb am 4 Oktober 1798. War geb. — am 11 Junius —

MERKEL (Gottlieb *) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Frankfurt an der Oder seit 1801 (lebte vorher seit dem Herbst 1799 zu Berlin, und vordem zu Weimar): geb. zu . . . in Liefland 177. . .* *SS.* Der Lockenraub, ein scherzhaftes Heldengedicht von *A. Pops*, frey und metrisch überfetzt. Leipz. 1797. 8. *Hume* und *Rouffeau* über den Urvertrag, nebst einem Versuch über die Leibeigenschaft; den Liefländischen Erbherrn gewidmet. 2 Theile. ebend. 1797. 8. *Supplement zu den Letten, oder Erklärung über die im zehnten Stücke des Intelligenzblattes der allgemeinen Litteratur-Zeitung erschienene Anfrage des Herrn Ritters von Brasch; nebst einer Urkunde.* Weimar 1798. 8. *Die Vorzeit Lieflands, ein Denkmahl des Pfaffen- und Rittergeistes.* 1ster Band. Berlin 1798. — 2ter und letzter Band. ebend. 1798. 8. Mit Kupfern. *Sammlung von Völkergemälden, nebst einem Versuche über die Geschichte der Menschheit.* Lübeck 1800. 8. *Briefe an ein Frauenzimmer über die neuesten — auf einem zweyten Titel steht die wichtigsten — Produkte der schönen Litteratur in Teutschland.* 12 Hefte. Berlin 1800. kl. 8. (*wurden auch in dem Jahre 1801 und 1802 eben daselbst fortgesetzt*). — *Von den Letten u. s. w. erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Leipzig 1800. 8.* — *Ueber Dichtergeist und Dichtung unter der Letten; in Wieland's Neuen tent. Merkur 1797. St. 5. S. 29-49.* *Briefe über die dänische Litteratur; ebend. 1798. St. 1. S. 62-75.* *Ueber die dänische Sprache und die Bibliotheken in Kopenhagen; ebend. St. 4. S. 435-445.* *Sitten Lieflands*

*) Gehört folglich vor *Gottlieb MERKEL.*

lands aus der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* St. II. S. 223 - 240. (*aus dem 2ten Theil seiner Vorzeit Liefbands.* Berl. 1799. 8).

MERKEL (Gottlob) §§. Ueber allgemeine und besondere Beichte; meine Vorstellungen und Ueberzeugungen. Chemnitz 1800. 8. Vorschläge zu einer allgemeinen Verbesserung der niedern Schulen. *ebend.* 1800. 8. — *Der Jüngling in der Einsamkeit erschien ohne seinen Namen auf dem Titel, der jedoch unter der Vorrede steht. Gleiches Bewandniß hat es mit den Briefen über den Charakter und die Pflicht eines evangel. Predigers.* — Z. II seines Artikels *L. praeceptus.*

MERREM (B.) §§. * Reise nach Paris im August und September 1798; aus dem Italienischen (*vorgeblich*). Teutschland (*Duisburg*) 1800. 8.

MERTENS (Hieronymus Andreas) starb am 17 Januar 1799.

MERTIAN (I.) §§. Allgemeine Sprachkunde. Braunschweig 1796. 8. Kurzgefaßte Französische Sprachlehre für die Teutschen. Breslau 1800. 8. Katholische Sonntagsabende; eine Erbauungsschrift. 6 Hefte. *ebend.* 1800. 8. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage nach dem katholischen Lehrbegriffe, 2 Bände; *ebend.* 1800. 8. Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Katechetik. *ebend.* 1800. 8.

MESMER (Anton F...) seit 1801 zu Bourdeaux; geb. zu . . . in Ober-Schwaben . . . §§. Mémoires sur les déconvertis. à Paris 1799. kl. 8.

METTERNICH (Cornelius) starb 1798. (*ist der S. 187 ohne Vornamen verzeichnet*).

METTERNICH (M.) seit 1799 Chef der Polizei und des Denominations-Bureau zu Mainz —

METZ

METZ (A.) seit 1798 auch *D. der Theol. zu Würzburg* — §§ *Systema Philosophiae practicae. Pars I: Criticae rationis practicae; Pars II: de rationis purae practicae principio supremo, objecto & elatere.* Wirceb. 1798. 4. Sex mathematici argumenti dissertationes; in usum auditorum suorum edidit. Bambergae & Herbi-poli 1799. 8.

METZ (G... H...) *Kandidat des Predigtamts zu Schwiehelda im Hildesheimischen: geb. zu . . .* §§ *Handbuch zur allgemeinen, das ist, mathematischen und physikalischen Erdbeschreibung; für Leser aus allerley Klassen. 2 Theile. Mit Kupfern.* Leipz. 1799. 8. *Kurzer Abriss der mathematischen und physikalischen Erdbeschreibung; voran eine nöthige kosmographische Grundlage; ein Handbuch zum Unterricht. Mit 7 Kupfern.* Hildesheim 1800. gr. 8. — *Ueber die Gesellschaftsspiele; in dem Braun/schwigischen Magazin* 1800. St. 28 u. 29. *Kann es Forderungen der Billigkeit geben? ebend. St. 40 u. 41.*

METZGER (J. D.) seit 1802 auch *königl. Preussischer geheimer Rath zu Königsberg* — §§. *Unterricht in der Wundarzneykunst, zum medicinischen Gebrauch entworfen.* Königsberg 1798. 8. *Neue gerichtlich medicinische Beobachtungen.* ebend. 1798. 8. *Kurzer Inbegriff der Lehre von der Luftseuche; zum Behuf akademischer Vorlesungen.* ebend. 1800. 8. *Neue vermischte medicinische Schriften. 1ster Band.* ebend. 1800. 8. — *Beobachtung einer Kopfverletzung; in Loder's Journal für die Chirurgie* B. 1. St. 2 (1797). — *Von dem kurzgefassten System der gerichtlichen Arzneywissenschaft erschien eine verbesserte Auflage* 1798. — *Die Medicinisch-gerichtliche Bibliothek (S. 189) besteht aus 2 Bänden und jeder aus 4 Stücken.*

METZGER (K.) jetzt *Superior zu Kuffeln in Tyrol*

MEURER (Heinrich 1) farb . . .

MEURER (Heinrich 2) ob er noch in Trier sey, ungewiss.

MEUSCHEN (F. C.) Z. 5 seines *Artikels* i. an admiralli.

MEUSEL (J. G.) §§. Leitfaden zur Geschichte Gelehrsamkeit. 9 Abtheilungen. Leipz. 1780. gr. 8. — *Von der Anleitung zur Kenntniss der Europäischen Staatenhistorie nach bauerischer Lehrart* erschien die 4te, durch berichtigte und fortgesetzte Ausgabe unter Titel: *Anleitung zur Kenntniss der Europäischen Staatengeschichte*. Leipz. 1800. gr. 8. — *der Bibliotheca historica* erschien Vol. IX. P. 1798. Vol. X. P. I. 1800. Vol. X. P. 1802. — *Von der 5ten Ausgabe des Gelehrten Teutschlandes* erschien der 6te Band 1798, 7te 1798, der 8te 1800, der 9te 1801, der 10te 1802. (*Der 5te Band geht nicht bis M., sondern bis O incl.*) — *Von den Neuen Miscellanea* künstlichen Inhalts *erschien* das 6te und 7te St. 1797, das 8te 1798, das 9te und 10te 1799, 11te und 12te 1800, das 13te 1802. — * *F. v. Sickingen*; in *Wieland's Teut. Merkur* 1. St. 4. S. 36 - 72. — *Vorrede zu Orth's Handbuch einer allgemeinen Statistik der Königlich Preussischen Staaten* (Erlangen 1798, vielmehr 1797. 8). — *Erklärung über den ihm gethanen Vorschlag, im Betreff des geliebten Teutschlandes*; in dem *Allgem. littv. Anzeiger* 1798. S. 1441 - 1443. | *Zweifel über die Erzählung, den Russischen im J. 1764 in der Festung Schlüsselburg ums Leben gekommenen Kaiser Iwan III betreffend*; *ebend.* 1799. S. 1015. *Aufsätze mit und ohne Namen eben daselbst.*

War Herausgeber und Director der Erlangischen Litteratur-Zeitung, theils ohne theils mit Gehülfen während der Jahre 1799 und 1800, und im Jahr 1801 bis zum 22ten Februar. Recensionen und Anzeigen zu derselben lieferte er auch nachher. — Die 2te Disputation de Lucani Pharfalia (S. 194) erschien 1762. — Die Lebensbeschreibungen merkwürdiger Personen u. s. w. (S. 196) erschienen 1774. — S. 199. Z. 17 setze man nach angefangenen hinzu: und 1801 geründigt. Ebenđ. Z. 21 setze man nach dem Worte Bibliothek: (1790).

MEYEN (Johann Jakob) starb am 8 März 1797.

METER (Abrahamson) *D. der AG. und der Chirurgie und Arzt bey dem Judenhospital zu Hamburg: geb. daselbst 176 . . §§. D. inaug. Cautelas anthelminticorum in paroxysmis verminosis, observationibus illustratas, accedunt Analecta practica ex Helminthologica medica. Götting. 1783. 4. Abhandlung und Beobachtungen über einige Krankheiten der Augen. Hamburg 1785. 8. — Von der verminderten Excretion des Urins, als einer Ursache von vielen Zufällen bey Kindern; in dem Frankfurt. medicin. Wochenblatt 1784. S. 661-664. Von der Melancholia und Mania der Sechswöchnerinnen; ebend. S. 685-688. — Beobachtungen; in Pichter's chirurg. Bibl. B. 7. S. 597-600 (1784). Von dem Nutzen der Ononis spinosa gegen Drüsenverhärtungen; ebend. B. 8. S. 99-102. — Vom Nutzen der Hufatigblätter in scrophulösen Zufällen; in Baldinger's Neues Magazin für Aerzte B. 7, S. 17 (1785). — Vermischte Bemerkungen und Untersuchungen der ausübenden Arzneywissenschaft, als: Vom Nutzen der harntreibenden Mittel bey verschiedenen Hautauschlägen der Kinder; in Meckel's Neues Archiv der prakt. Arzneykunst Tb. 1 (1789). Ueber ein Brechen, welches länger als ein Jahr angehalten, und von einer*

ver-

verhärteten Geschwulst an dem Ausgange des Magens (*Pylorus*) seinen Ursprung genommen; *ebend.* S. 37. Von dem Erbrechen der Schwangeren; *ebend.* S. 39. Von einem langwierigen Herzklopfen, dessen Ursache im Unterleibe war; *ebend.* S. 42. Von ausgeworfenen Lungensteinen; *ebend.* S. 45. Von dem Wahnsinn bey Kindbetterinnen; *ebend.* S. 47. Von dem Gebrauche des Gummi Olibani im Nachtripper; *ebend.* S. 49. Von dem Nutzen des Gummi Olibani in einem schleimichten Ausflusse aus der Harnröhre; *ebend.* S. 53. Besonderer Fall von einem Kinde, welches von lang anhaltenden Zuckungen den grauen Star auf beyden Augen bekam; *ebend.* S. 53. Ueber den Gebrauch der *Affa foetida* in Faul- und Gallenfebern; *ebend.* S. 54. Von dem Gebrauche küsserlicher Mittel bey anfangenden Brüchen; *ebend.* S. 57. Praktische Abhandlung vom Zittern; *ebend.* S. 64. Von einem lang anhaltenden Kopfschmerz, der durch den Abgang eines versteinerten Kirschkerns durch die Nase geheilt wurde; *ebend.* S. 64. Von einigen Krankheiten der Zunge und deren Behandlung; *ebend.* S. 65. Vom weissen Flusse und dem Nutzen der Brechmittel in demselben; *ebend.* S. 70. Wahrnehmung von einem 60jährigen Manne, der mit einem starken Schlagen des Herzens und der Paladern behaftet war; *ebend.* S. 77. Von einer besondern Verknöcherung eines Theils des Schlundes; *ebend.* S. 79. Von einem durch den Gebrauch eines Brechmittels gehobenen eingesperrten Bruches; *ebend.* S. 83. Ueber den Gebrauch des Sabadillaamens in Wurmkrankheiten; *ebend.* S. 95. Ueber den küsserlichen Gebrauch des Kolophoniums oder des gemeinen Harzes in verschiedenen Geschwülsten der Gelenke; *ebend.* S. 88. Vom Gebrauch des Rautenöls bey Zuckungen der Kinder; *ebend.* S. 90. Von langwierigen Augenentzündungen und dem schwarzen Star; *ebend.* S. 93. Etwas über Entstehung und Heilung des schwarzen

zen Staars; *ebend.* S. 97. Ueber den Gebrauch der rad. rub. tinct. in der Gicht; *ebend.* S. 101. Gichtische Ursachen eines entzündeten schiefen Kopfs; *ebend.* S. 108. Von Brücken; *ebend.* S. 111. Etwas über die Ausziehung der Krystalllinse; *ebend.* S. 114. Vom Nutzen des Waschens mit Kampher in faulen Fiebern; *ebend.* S. 116. Einige Wahrnehmungen von tödtlichen Geschwüren in dem großen Lendenmuskel; *ebend.* S. 118. Versuche mit Arzneyen, welche in die zurückführenden Adern eines Hundes eingespritzt worden; *ebend.* S. 124. Gebrauch der ol. swim. Dipp. in Zahnschmerzen; *ebend.* S. 128. Beurtheilung der Methode des Hrn. Casamata, den grauen Star zu extrahiren; *ebend.* S. 129. Verhärtung aller Halsdrüsen vom Mißbrauch des Brandweins; *ebend.* S. 137. Ein langwieriger Schwindel, der durch einen eiterähnlichen Ausfluß aus den Ohren gehoben wurde; *ebend.* S. 138. Vom kaiserlichen Gebrauch des Kajaputöls zur Zertheilung gichtischer Knoten; *ebend.* S. 141. Beobachtung einer Harnruhr, welche durch den innerlichen Gebrauch der Tinctus. Gumm. Kino gehoben wurde; *ebend.* S. 142. Von einem Zittern der Hände und Füße, welches von einem Ueberfluß des Samens entstanden; *ebend.* S. 146. Eine glückliche Staaroperation; *ebend.* S. 147. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 350-354.

MEYER (Andr.) *Sachsen-Coburgischer und Sachsen-Meiningerischer Postmeister* nicht zu Sonnenberg, sondern zu *Jadrebach* —

MEYER (Anton Andreas) —

MEYER (A. W.) §§. Der Brudermörder, ein sich hier im Lande im vorigen Jahre ereigneter und in diesem Jahre entschiedener Kriminalfall, enthaltend die peinliche Anklage, das *Vilsum repertum*,
De-

Defensionschrift und Urthel; nebst einer Theorie von der Tortur, in welchen Fällen und wie fern nämlich dieselbe als ein Mittel zum Zweck angesehen werden kann. Osnabrück 1784. 8. *Ein vollständiger Auszug von ihm selbst steht in Günther's und Otto's Magaz. für Rechtsgel. Jahrg. 2. B. 2. St. 1.* Von der Theorie des Rechts, deren Eintheilung und Verhältniß zur Praxis, nebst einigen nützlichen, die Art zu studiren, vorzüglich in Rücksicht derer praktischen Theile der Rechtsgelehrsamkeit betreffenden Bemerkungen für angehende Rechtsgelehrte. Rinteln 1788. 8. — *Die Rechtliche Erörterung u. s. w. ist auch im Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte B. 6. Nr. 8. befindlich, und nicht zu Lingen, sondern zu Rinteln erschienen.*

MEYER (A... W...) S. im Hauptwerk **WILHELMI** (August).

MEYER (Christian Friedrich) *königl. Preussischer Kriegs-Domänen- und Forstrath, wie auch Direktor der Westphälischen ökonomischen Gesellschaft zu Brokhhausen bey Unna in der Grafschaft Mark: geb. zu . . . SS.* Ansichten einer Reise durch das Clevische und einen Theil des Holländischen über Creveld, Düsseldorf und Elberfeld, mit einigen dabey angestellten ökonomischen Betrachtungen im Jahr 1794. Düsseldorf 1797. gr. 12. Versuch einiger Naturbeobachtungen des gebürigen Süderlands der Grafschaft Mark Westphalens; worinn das Wasser, die Luft, Grund und Boden, Gewächse, Metalle, Mineralien, Steinarten, Thiere, Vögel, Fische und Einwohner im kurzen betrachtet werden; zur Beförderung der Naturkenntniße, der Oekonomie, der Fabriken, Manufakturen, Handlung, Künste, Gewerbe und Bergbankunde. 1ster Heft. ebend. 1798. 8. *Einige chemische Beobachtungen und Versuche über die Zubereitung des Zuckers aus einheimischen Pflanzen, welche als Surrogate*

statt der ostindischen Zuckerpflanze dienen können. ebend. 1799. 8. Oekonomische Beobachtungen und Versuche über die Cultur und Zubereitung des Zuckers aus der einheimischen Pflanze, der weissen Mangold-Rübe (*Beta cicla* Lion.) statt der ostindischen Zuckerpflanze, in Bezug auf meine bereits gedruckten chemischen Beobachtungen über diesen Gegenstand, ingleichen über den Nutzen derselben zu Brod, Kaffee, Brandwein u. s. w. Berlin 1800. 8.

METER von **KNONAU** (David) *privatfirt zu Zürich* (vor der Revolution war er Senator daselbst, wie auch Erb-Lehn- und Gerichtsherr zu Weinungen in der Grafschaft Baden): *geb. zu Zürich 1732. §§. Entwurf, wie die Stadt Zürich in kurzer Zeit mit genugsamen und wohlfeilen Holze zu versehen seye. Zürich 1765. 8.*

MEYER (F. J. L.) — *auch proponirender Sekretar der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe: geb. zu Hamburg am 22 Januar 1760. §§. D. inaug. de dignitatibus in Capitulis Ecclesiarum cathedralium & collegiatarum. Göttingae 1782. 4.* Verzeichniß der von der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gesammelten Bücher und Kunstwerke. Hamburg 1790. gr. 8. Halbjährige Nachrichten von den Verhandlungen und Preisaufgaben der Hamburg. Gesellschaft zur Beförd. der Künste und nützl. Gewerbe. ates bis 15tes Stück; vom J. 1791 bis 1798. ebend. 4. Verzeichniß der von derselben Gesellschaft in Hamburg veranstalteten aten, 3ten, 4ten und 5ten Anstellungen von Kunstwerken, Modellen und Werkzeugen in den Jahren 1791 — 1792 — 1794 und 1797. ebend. gr. 8. Vollständige Sammlung der halbjährigen Nachrichten von den Verhandlungen der Hamb. Gesellsch. zur Beförd. der K. u. G. in den Jahren 1790 bis 1796; als concentrirte Ge-

Geschichte der Gesellsch. eines 6jährigen Zeitraums. 1stes Heft 1stes bis 12tes Stück. ebend. 1797. 4. *Gab heraus und arbeitete mit an dem 3ten, 4ten und 5ten Band der Verhandlungen und Schriften der Hamb. Gesellsch. zur Beförderung der K. u. G. (ebend. 1795 — 1797 — 1798. gr. 8).* * Mainz nach der Einnahme durch die verbündeten Teutschen im Sommer 1793. (Hamb.) 1793. 8. Fragmente aus Paris im 4ten Jahr der Französischen Republik. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. 2te, durchgesehene und mit einem Nachtrag vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. (*Dis vom General Dumouriez ausgearbeitete Französische Uebersetzung — Fragments sur Paris; traduits d'Allemand 1797. 8. — ist von ihm durchgesehen und an einigen Stellen vermehrt worden*). Ueber Telegraphie und über Errichtung einer telegraphischen Correspondenz zwischen Hamburg und Cuxhaven; eine Verhandlung der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe; nebst einer Vorlesung über den Telegraphen auf dem Louvre zu Paris. ebend. 1798. gr. 8. * Plus der Sechste und sein Pontifikat; eine historische und philosophische Schilderung aus dem Französischen von dem Verfasser der Darstellungen aus Italien, mit Anmerkungen des Uebersetzers und einem Nachtrage von Fragmenten über die Revolution von Rom vom Jahr 1798, über die Entführung Plus VI nach Frankreich, über seinen Aufenthalt und Tod in Valence, aus Italienischen und Französischen Handschriften. ebend. 1800. 8. (*Unter der Vor Erinnerung hat er sich unterschrieben*). Skizze zu einem Gemälde von Hamburg. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. gr. 8. — Aufsätze verschiedenen Inhalts in den Hamburgischen Adresscomtoirnachrichten seit dem Jahrgang 1787 (Hamb. 4). — Gräber und Begräbnisse der Protestanten zu Rom; in G. W. Böhmer's Mag. für das Kirchenrecht B. 2 (1788). —

Ueber den gegenwärtigen Zustand der bildenden Künfte in Hamburg; in *Smidt's Hausat. Magazin* B. I. H. I. S. 91-180 (1799). — Rezensionen in der *Jenaischen Allgemeinen Litteraturzeitung* seit 1790 und seit 1792 in der *Neuen allgem. Teutschen Bibliothek*, in den *Fächern der Geschichte, Länderkunde und Kunst*. Beiträge und eigene Aufsätze in den *Intelligenzblättern* zu diesen Journalen. — Nachrichten und Aufsätze, die Hamburg. Gesellschaft zur Beförderung der Künfte und nützlichen Gewerbe betreffend, in dem *Allgemeinen Reichsanzeiger*, in den *Hamburg. Adress-Comtoirnachrichten*, in dem *Hamburg. Correspondenten* und in der *Hamburg. Neuen Zeitung*, seit 1790. — Sein Bildniß nach *A. Graff* von *J. G. Hack*.

MEYER (F. L. W.) soll zu Paris leben: geb. nicht zu Haaburg, sondern zu Hamburg, nach dem Zeugniß seines verstorbenen Bruders J. A. A. MEYER, in *Elwert's Nachrichten* B. I. S. 355. SS. S. 209 letzte Zeile l. *Verteutschung*.

MEYER (Friedrich Wilhelm) D. der AG. Stadt- und Landphysikus, wie auch Professor des anatomischen Theaters zu Helmstädt: geb. auf dem adelichen Gute *Hantemühlen* im Hochstift *Osnabrück* am 18 May 1729. SS. *D. inaug. de abscessu ad coxam in febris in lentam degenerantibus*. *Gotting.* 1759. 4. *De dysenteria epidemica*. *Lauterbergae* . . . 4. — Von der Inokulation der Rindviehseuche, und von den Hülfsmitteln gegen die Viehseuche; in dem *Alton. Reichspostreuter* 1764. — Vom Helmstädtischen Brunnen; in den *gel. Beiträgen zu den Braunschw. Anzeigen* 1768. St. 35 u. 36. 1769. . . . Vom Einfluß der Hausärzte auf das Wohl des Staats; *ebsd.* 1769. St. 44. Abhandlung vom Aithauischen Pulver; *ebsd.* . . . Vom Keichhusten bey der Epidemie der Kinder; *ebsd.* . . . — Vergl. *Elwert's Nachr.* u. l. w. B. I. S. 377-379.

MEYER

MEYER (G. . . C. . . F. . .) ist nicht mehr Prediger zu Lehre: wo aber denn?

MEYER (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil.* seit Ostern 1797 und seit Michael desselben Jahres *Repstent der theologischen Fakultät, wie auch* seit 1801 *zweiter Unversitätsprediger zu Göttingen: geb. zu Lübeck am 29 November 1768. §§. Commentatio de notione ercl apud Hebraeos, cum exegeti locorum huc pertinentium. Lubecae 1793. 8. Commentatio, librorum symboli- corum ecclesiae nostrae utilitatem & historiam subscriptionis eorundem exponens; a S. Vener. Theol. Ord. praemie ornata. Göttingae 1796. 4. (Einen Teutschen Auszug aus dieser Preisschrift lieferte er selbst in der Götting. theol. Bibl. von Schlenker und Stüdlin B. 3. St. 2). Dissertatio, foederis cum Jehova notionem in V. T. scriptis frequentissime obviam illustrans. ibid. 1797. 8. (Einen Teutschen Auszug lieferte er in Eichhorn's Allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 8. St. 1). Die Freyheit, welche aus das Christenthum verschafft; eine Predigt, gehalten zu Lübeck am 8ten Okt. 1797. Lübeck 1798. 8. (Zum Besten der Armen). Versuch einer Hermeneutik des Alten Testaments. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber das 27ste Kapitel des Ezechiel; ein Versuch, worinn das Beste über dieses Kapitel gesammelt ist; in Stüdlin's Götting. theol. Bibl. B. 4. St. 1. 2 u. 4. — Recensionen.*

MEYER (H. C.) seit 1797 *Justizrath und erster Sitzamtmann zu Bayreuth — §§. * Briefe zur Berichtigung der vertranten Briefe über das Fürstenthum Bayreuth. (Bayreuth) 1794. 8.*

MEYER (Johann Andreas Georg) *Kollaborator an dem Lyceum zu Hannover: geb. zu . . . §§. De charismate τῶν γλωσσῶν, ejus praesertim Act. II & 1 Cor. XIV mentio sit, commentatio,*

qua recentiores in primis interpretum hac de re sententiae inter se comparantur. Hannoverae 1797. 8.

MEYER (J. F. 1) jetzt königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer geheimer Sekretär zu Hannover —

MEYER (J. . . G. . .) Schreibmeister am lutherischen Gymnasium zu Halle: geb. zu . . . SS. Neu entworfene Rechentafeln, nach einer zweckmäßigen Methode eingerichtet; zum Gebrauch in Schulen und bey dem Privatunterrichte. 1ste Lieferung. Halle 1800. gr. 8. Anleitung zum Kopfrechnen; ein Handbuch für Lehrer in Bürgerschulen, auch für künftige Kaufleute und Oekonomen. ebend. 1800. 8.

MEYER (J. H. 2) seit 1795 Oberprediger zu Wegeleben bey Halberstadt (Prediger zu Athenstädt war er seit 1783, vor diesem aber seit 1778 Prediger im Hohensteinischen, und zuerst Feldprediger des königl. Preuss. Regiments Herzog Braunschweig zu Halberstadt): geb. zu . . . im Braunschweigischen 174. . . SS. * Gesangbuch für die Garnisonsgemeinde zu Halberstadt. Halberst. 1774. 12. Eine Wahlpredigt über 2 Cor. 1, 3. 4, zu Athenstädt gehalten. ebend. 1782. 8.

MEYER (J. H. 3) — geb. zu Zürich 1756. SS. Ludwig Hess, Landschaftsmahler. Zürich 1800. 8.

MEYER (J. H. 4) fällt weg; denn es ist der folgende.

MEYER (J. H. 5 oder vielmehr 4) seit 1797 Rentenschreiber bey dem zweyten Holsteinischen Comtoir zu Kopenhagen (Adjunkt der philof. Fakultät zu Kiel war er seit 1796) —

MEYER (J. L.) seit 1802 Direktor und erster Lehrer des Gymnasiums zu Heilbronn am Neckar —
SS.

§§. Gedächtniß der — Freyfrau von Blonay, geborne von Angelbeck u. s. w. (Erlangen) 1800. 4.

MEYER von **KNONAU** (Johann Ludwig) starb vor einigen Jahren. §§. Die zweyte, ihm beygelegte Schrift ist von dem vorhin erwähnten David **MEYER** von **KNONAU**.

METER (Johann Rüdolph) *Handelsmann und Bandfabrikant zu Aarau in der Schweiz; geb. daselbst 173..* §§. Ueber das moderne Reislaufer; der Helvetischen Gesellschaft zu Aarau vorgelesen. Basel 1796. 8.

MEYER (K. J. A.) jetzt *Bergrichter bey dem Bergamt Lichtenberg und Lauenstein zu Untersteben im Fürstenthum Bayreuth; geb. zu Widersberg am 20 Februar 1755.*

MEYNER (J. F.) seit 1799 *Polizeykommissar zu Gotha —*

MEYNIER (J. H.) — *geb. — am 29 Januar —* §§.
 * Neue Französische Briefmuster für die gewöhnlichsten Vorfälle des Lebens, in den besten Briefen der neuern Französisch-klassischen Schriftsteller bestehend; nebst einer kurzen Anleitung zur Abfassung der Briefe nach ihren verschiedenen Gattungen. Hof 1794. 8. Teutschland, oder der reisende Kaufmann; ein lehrreiches geographisches Gesellschaftsspiel, durch welches der Jugend auf eine sehr leichte Art viele nützliche Kenntnisse von ihrem Vaterlande beygebracht werden können. Mit 10 roth gedruckten Kreis- und 40 schwarzen Städtekarten. Nürnberg. 1797. 12.
 * Neues theoretisch - praktisches Zeichenbuch, zum Selbstunterricht für alle Stände. 8 Hefte, mit 64 Kupfertafeln. Hof 1797 - 1800. 4.
 * *L'Ami des Enfants & des Adolescents par Mr. Berquin; enrichi de l'explication des mots & des*

phrases les plus difficiles en faveur de la jeunesse Allemande. 2 Tomes. à Nuremberg 1798. gr. 8. Handbuch zum ersten Unterricht in der Französischen Sprache, besonders auf Schulen. ebend. 1799. gr. 8. * Die Kunst zu tuschen und mit Wasserfarben sowohl in Miniatur, als in Gouache und in Acherlischer- oder Aquarell-Manier Landschaften, Porträte und andere Gegenstände zu mahlen; nebst vorausgeschickten Bemerkungen über die Kunst zu zeichnen. Mit Kupfern und einer Farbentabelle. Leipz. 1799. 8. *Nouveaux Contes moraux par M. Marmontel. Nouvelle édition accompagnée de l'explication Allemande des mots & des phrases les plus difficiles en faveur des commerçans.* 2 Tomes. à Cobourg 1800. 8. *Dictionnaire François - Allemand &c.* oder Französisch - Teutsches Handwörterbuch u. s. w. von *Joh. Friedr. Memmert* (S. oben diesen Artikel) — aufs neue durchgegangen und vermehrt von *J. H. Meynier*. Erlangen 1800. gr. 8. Der 2te Teutsch - Französische Theil (ebend. 1802) ist ganz allein von ihm. Historisch-chronologisches Kartenspiel für die Jugend zur Erlernung und Wiederholung der Teutschen Geschichte. Nürnberg 1800. 16. (Mit 191 Kartenblättern). — *J. C. Chapuſet's* Sammlung Teutsch - Französischer Gespräche. Neue Auflage, verbessert und zur Uebung im Uebersetzen mit einer Anzahl Handlungs- und freundschaftlicher Briefe vermehrt. (Nürnb. 1799. 8). — Beforgte die neue (vierte) Ausgabe von seines Vaters Aufgaben über das ganze Französische Wörterbuch. (Nürnb. 1798. 8). — Recensionen.

von **MEZBURG** (Georg Ignatz) starb am 3 May 1798.

von **MEZBURG** (Gottfried) starb am 9 Julius 1797. — War geb. nicht am 8ten, sondern am 20ten November. — Das 2te ihm beygelegte Buch führt vom vorhergehenden her.

MEZLER

MEZLER (F. X.) §§. Bemerkungen über die Viehpest. Ulm 1798. gr. 8. Beschreibung der Braunischen Maschine, zur zweckmäßigsten Lage einfacher und complicirter Beinbrüche an den untern Gliedmaßen. ebend. 1800. 4. Mit einem Kupfer. — Bemerkungen und Ideen über das Kindbettfieber; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 2 (1798). — *Die Medicinische - chirurgische Zeitung gibt er seit 1794 nicht mehr mit heraus, wohl aber arbeitet er noch an derselben.*

MICHAELER (K. J.) war nie Scriptor, sondern allzeit Custos der Universitätsbibliothek zu Wien — §§. * Unumtöfliche Gültigkeit der heimlichen Priestertheorie bis zur Aufhebung des Caelibats, aus der polemischen Geschichte des Herrn Abate Zaccaria gegen ihn bewiesen. 1ster und 2ter Band. Frankf. u. Leipz. 1785. — 3ter Band, unter dem Titel: Duplik auf die Replik in einer Antwort an den M. J. Caelibs über das Kirchliche des Caelibats. ebend. 1788. 8. * Ueber die kirchliche Unfehlbarkeit; von *Karl zum M.* Würzburg 1785. 8. 2te verbesserte Auflage samt einem Anhang über St. Peters Bisthum in Rom. ebend. 1790. 8. * Theologisch - statistischer Versuch über die kirchliche Gewalt auf die Ehesachen in den katholischen Staaten. 1ster Theil: Untersuchung der kirchlichen Gewalt in Beziehung auf die Hindernisse der Ehe. ebend. 1791. — 2ter Theil, in Beziehung auf die Auflöslichkeit der Ehe, von *Palasophilus*, einem Verehrer der alten Kirche. ebend. 1791. 8. (*Diese 3 Werke wurden zu Wien gedruckt*). Geschichte in der Fabel, oder Versuch einiger nähern Bestimmungen über den Ursprung der griechischen Theogonie oder Götterlehre, zur Aufklärung des dunkeln und fabelhaften Zeitalters. 1ster und 2ter Theil. Mit chronologischen Tabellen. Wien 1798. 8. *Fragmentum ex Fastis politicis Austriacorum ad diem VII Idus Novembres, cum Franchiscus II Augustus*

Aus grave incendium praesentia & gubernatione sua resistit; carmen elegiacum. ibid. eod. 4. — Das Werk: Das Neueste über die geographische Lage des irdischen Paradieses besteht aus 4 Theilen. — Von dem Werk: Ueber das Geburts- und Sterbejahr Jesu Christi erschien der 2te Theil, mit dem Zusatz auf dem Titel: das ist, Anmerkungen über das am Ende der vorigen Schrift angekündigte neue Werk des Herrn Sanclementius über die Verbesserung der christlichen Aera. Wien 1797. 8.

MICHAELIS (C. F. 1) seit 1798 *Oberhofrath* — **SS.** Rede über die verschiedenen Arten der Luft — von Sir *Joh. Pringle*, Baronet und Präsidenten; aus dem Englischen übersetzt; in dem *Hannövr. Magazin* 1774. St. 25 u. 26. S. 385-414. Vom Tetanus und Opisthotonus; aus dem Englischen; *ebend.* 1775. St. 10 u. 11. S. 145-176. — Ueber die Wirksamkeit des Opium in Heilung der Luftseuche; in den *Medical Communications* Vol. I. Nr. 23 (London 1784). Von einem innern Wasserkopf ungeheurer Größe bey einem Menschen von 29 Jahren; *ebend.* Nr. 25. — Observation to prove that the hydrophobia is not, as some writers have asserted, unknown in America; in *Simmons Medical Journal* 1784. Aug. u. Sept. Account of the decussation of the optic nerves in Quadrupedes; *ebend.* — Das 6te Stück der Medicinisch-praktischen Bibliothek erschien 1786. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. f. w. B. 2. S. 379-385.

MICHAELIS (C. F. 2) — auch *Arzt der Thomaschule zu Leipzig*: *geb.* — am 18 May 1727. **SS.** *D. inaug. de orificii uteri cura clinica atque forensi. Lipsias* 1756. 4. * Erfahrungsmäßige Untersuchung der Eigenschaften des Opiums und seiner Wirkungen bey lebendigen Geschöpfen, mit Bemerkungen über die Zubereitungen und den Gebrauch desselben; eine *Harvey'sche* Preisschrift

Schrift von *Joh. Leigh*, der Arzneywissenschaft Doktor; aus dem Englischen. ebend. 1787. 8.

* Schaden und Misbrauch der Klystiere; ein Gegenstück zu des Herrn Leibarztes Kämpf Abhandlung für Aerzte und Kranke durch eine neue Methode, die Krankheiten des Unterleibes, besonders die Hypochondrie, sicher und gründlich zu heilen, reiflich erwogen von einem praktischen Arzte. ebend. 1799. 8. (In der Vorrede wird bemerkt, daß dies eine Uebersetzung der im J. 1788 zu *Wittenberg* unter dem Vorstz des Hrn. *D. Böhmer's* gehaltenen Disputation ist: de noxa & abusu clysmatum; Resp. *C. F. Schäfer*).

* Abhandlung über den Stein und die Gicht, worin die Ursachen dieser beyden Uebel untersucht und ihre wahren Verbaunungs- und Heilmittel gezeigt werden; nach der zweyten verbesserten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. Zittau u. Leipz. 1789. 8. * *Richard Lower's* kurzer und deutlicher Unterricht von der Zubereitung, dem Nutzen und Gebrauch des Habertranks und der damit anzustellenden Kuren. Leipz. 1790. 8.

George Fordyce's Theoretisch-praktische Abhandlungen über das Fieber; aus dem Engl. übersetzt mit Anmerkungen. Zittau u. Leipz. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Desselben Anfangsgründe der theoretischen und praktischen Arzneywissenschaft; aus dem Englischen nach der sechsten Ausgabe übersetzt. Leipz. 1797. 8. *Cruikshank's* Abhandlung über die unmerkliche Ausdünstung und ihre Verwandtschaft mit dem Athemhohlen, nebst darüber angestellten Versuchen; aus dem Engl. ebend. 1797. 8. *Rusk's* neue medicinische Untersuchungen und Beobachtungen; aus dem Engl. ebend. 1797. 8. Repertorium chirurgischer und medicinischer Abhandlungen für praktische Aerzte und Wandärzte. 1-3ter Band. ebend. 1797. 8. *Grigory's* Haushaltung der Natur; dargestellt aus den neuern Entdeckungen und Versuchen; aus dem Englischen. 1ster Band. ebend. 1798. — 2ter Band.

phrases les plus difficiles en faveur de la jeunesse Allemande. 2 Tomes. à Nuremberg 1798. gr. 8. — Handbuch zum ersten Unterricht in der Französischen Sprache, besonders auf Schulen. ebend. 1799. gr. 8. * Die Kunst zu tuschen und mit Wasserfarben sowohl in Miniatur, als in Gouache und in Acherilscher- oder Aquarell-Manier Landschaften, Porträts und andere Gegenstände zu mahlen; nebst vorausgeschickten Bemerkungen über die Kunst zu zeichnen. Mit Kupfern und einer Farbentabelle. Leipz. 1799. 8. *Nouveaux Contes moraux par M. Marмонтel. Nouvelle édition accompagnée de l'explication Allemande des mots & des phrases les plus difficiles en faveur des commerçans.* 2 Tomes. à Cobourg 1800. 8. *Dictionnaire François-Allemand & oder Französisch-Teutsches Handwörterbuch u. s. w. von Joh. Friedr. Mummert (S. oben diesen Artikel) — aufs neue durchgegangen und vermehrt von J. H. Moynier.* Erlangen 1800. gr. 8. Der 2te Teutsch-Französische Theil (ebend. 1802) ist ganz allein von ihm. Historisch-chronologisches Kartenspiel für die Jugend zur Erlernung und Wiederholung der Teutschen Geschichte. Nürnberg 1800. 16. (Mit 191 Karteablättern). — *J. C. Chapuset's Sammlung Teutsch-Französischer Gespräche.* Neue Auflage, verbessert und zur Uebung im Uebersetzen mit einer Anzahl Handlungs- und freundschaftlicher Briefe vermehrt. (Nürnb. 1799. 8). — Besorgte die neue (vierte) Ausgabe von seines Vaters Aufgaben über das ganze Französische Wörterbuch. (Nürnb. 1798. 8). — Recensionen.

von MEZBURG (Georg Ignatz) starb am 2 May 1798.

von MEZBURG (Gottfried) starb am 9 Julius 1797. — War geb. nicht am 8ten, sondern am 20ten November. — Das 2te ihm beygelegte Buch führt vom vorhergehenden her.

MEZLER

MEZLER (F. X.) §§. Bemerkungen über die Viehpest. Ulm 1798. gr. 8. Beschreibung der Braunischen Maschine, zur zweckmäßigsten Lage einfacher und complicirter Beinbrüche an den untern Gliedmaßen. ebend. 1800. 4. Mit einem Kupfer. — Bemerkungen und Ideen über das Kindbettfieber; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 2 (1798). — *Die Medicinische-chirurgische Zeitung gibt er seit 1794 nicht mehr mit heraus, wohl aber arbeitet er noch an derselben.*

MICHAELER (K. J.) *war nie Scriptor, sondern allzeit Custos der Universitätsbibliothek zu Wien* — §§.
 * Unumstößliche Gültigkeit der heimlichen Priestererhe bis zur Aufhebung des Caelibats, aus der polemischen Geschichte des Herrn Abate Zaccaria gegen ihn bewiesen. 1ster und 2ter Band. Frankf. u. Leipz. 1785. — 3ter Band, *unter dem Titel: Duplik auf die Replik in einer Antwort an den M. J. Caelebs über das Kirchliche des Caelibats.* ebend. 1788. 8. * Ueber die kirchliche Unfehlbarkeit; von *Karl zum M.* Würzburg 1785. 8. 2te verbesserte Auflage samt einem Anhang über St. Peters Bisthum in Rom. ebend. 1790. 8.
 * Theologisch-statistischer Versuch über die kirchliche Gewalt auf die Ehesachen in den katholischen Staaten. 1ster Theil: Untersuchung der kirchlichen Gewalt in Beziehung auf die Hindernisse der Ehe. ebend. 1791. — 2ter Theil, in Beziehung auf die Auflöslichkeit der Ehe, von *Palasophilus*, einem Verherr der alten Kirche. ebend. 1791. 8. (*Diese 3 Werke wurden zu Wien gedruckt*). Geschichte in der Fabel, oder Versuch einiger nähern Bestimmungen über den Ursprung der griechischen Theogonie oder Götterlehre, zur Aufklärung des dunkeln und fabelhaften Zeitalters. 1ster und 2ter Theil. Mit chronologischen Tabellen. Wien 1798. 8. *Fragmentum ex Fastis politiciis Austriacorum ad diem VII Idus Novembres, cum Franciscus II Augustus*

MICHL (B.) Hofmeister bey dem Grafen von Spauer zu Bamberg (vorher Pagen-Instruktor zu Salzburg): geb. zu . . . im Freyungischen . . .

MICKAN oder vielmehr **MIKAN** (Johann Christian) Sohn des im Hauptwerk angeführten und des hier folgenden; *D. der AG. M. der Geburtshülfe und außerordentlicher Professor der philosophischen Botanik auf der Universität zu Prag*: geb. zu Teplitz am 5 December 1769. §§. *Monographia Bombyliorum Bohemiae, iconibus illustrata. Pragae 1796. 8.* *D. Rud. Jac. Camerarii Opuscula botanica argumenti collegit, edidit. ibid. 1797. 8 maj.*

MICKAN oder vielmehr **MIKAN** (J. G.) §§. Schuldige Nachricht an ein wahrheitsliebendes Publikum, als Beylage zur k. k. Prager Oberpostamtzeitung 1784 Nr. 40 (*das Saidschitzer Bitterwasser betreffend*). — *Oratio ad Senatum Populumque academicum, quum Francisci II natalis dies ageretur pridie 1d. Febr. 1799*; in *Prager Universitätsfeyer u. s. w.* (Prag 1799. 4). Auch Teutsch; *ebend.* — *Wegen Monographia &c. s. den vorhergehenden Artikel.*

MIEDKE (Karl) *Schauspieldirektor* zu . . . (eine Zeit lang zu Erlangen); geb. zu . . . §§. *Adolph der Kühne, Raugraf von Dassel*; ein Gemälde der Vorzeit in 5 Aufzügen, nach Cramer, frey für die Bühne bearbeitet. Augsburg 1798. 8.

MIEG (A.) — geb. — 1732. §§. *Ueber Epiktets Charakter und Denkungsart*; in *dem Pfälzischen Museum* B. 1. S. 337-356. — S. 240. Z. 13 *l. Denkrede statt Dankrede.*

MIELK (Johann Bartram) starb am 14 Junius 1801.

MIERSCH (K. G.) jetzt *Schauspieler* zu Altona. —

MIBES

MIHES (Johann Michael) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Das Zeichnen und die damit verwandten
 Künfte; aus dem Franz. des Herrn *Neuvu* über-
 setzt. 1ster Theil. Nebst einer Tabelle und 2 Ku-
 pfertafeln, Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798. 4.

MIKA (Joseph Michael) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Die Französische Revolution, in ihren mo-
 ralischen Quellen betrachtet. Prag 1797. 8.

MIKAN S. **MICKAN** (jenes ist richtiger).

MILA (*W...*) jetzt *Prediger und Lehrer am Friedrichs-*
werderischen Gymnasium zu Berlin — §§. *Gab*
 mit J. P. **COURNON** heraus: *Systematische An-*
wendung zur Erlernung der Französischen Spra-
che, besonders zum Gebrauch in Schulen und
Gymnasien. 2 Theile. Berlin 1800. 8. Der 1ste
Theil auch unter dem Titel: Neue systematische
Französische Sprachlehre für Teutsche, besonders
zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien, und
der 2te unter dem Titel: Praktisches Lehr-
buch der Französischen Sprache, oder: Neue
Sammlung nützlicher interessanter Aufsätze zur
Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins
Französische.

MILBILLER (J.) *M. der Phil. D. der Theol. und seit*
1799 kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath
und ordentlicher Professor der Geschichte auf der
Universität zu Ingolstadt, welche bald darauf nach
Landshut verlegt wurde — §§. * *Legenden*
aus der Geschichte des Mittelalters und der neuern
*Zeit. 2 Theile. Leipz. 1796. 8. * Allgemeine*
Geschichte der berühmtesten Königreiche
und Freystaaten in und ausserhalb Europa. 1ste
Abtheilung: Engelland. 1stes Bändchen. ebend.
1797. — 2tes Bändchen. ebend. 1797. — 3tes
Bändchen. ebend. 1798. — 2te Abtheilung:
Die vereinigten nordamerikanischen Provinzen.
1stes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes und letz-
 5te Ausg. 10ter B. U tes

tes Bändchen. ebend. 1799. — 9te Abtheilung: Die Geschichte der Schweltz. 1stes Bändchen. Luzern 1799. kl. 8. Mit und ohne Kupfer. Ideal einer Geschichte der Teutschen Nation in philosophischer Hinsicht; eine feyerliche akademische Antrittsrede, abgelesen am 11ten Decem- ber 1799. Ingolstadt 1800. kl. 8. — *Setzt nach M. I. SCHMIDT'S Tode dessen Neuere Ge- schichte der Teutschen fort, und zwar unter fol- genden Aufschriften: 7ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1658 bis 1686. Wien 1797. — 8ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1687 bis 1700. — 9ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1700 bis 1705. — 10ter Band: Kaiser Joseph I, vom Jahr 1705 bis 1709. gr. 8. — Was die ihm beygelegten historischen Romane betrifft; so hat er sich bald hernach, nachdem sein Artikel im Hauptwerk gedruckt ward, im Allg. litter. An- zeiger 1797. S. 1211 u. f. darüber erklärt, daß er keineswegs Verfasser derselben sey. Die No- tiz rührte von dem nun verstorbenen Regierungs- rath und Professor Schmid zu Gießen her.*

MILDORF (Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . .
 SS. Gutmann, oder der aufrichtige Menschen-
 freund; ein Lesebuch für Bürger und Landleute,
 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1799. 8.

MILKE (Christian Benedikt) starb . . .

von **MILLER** (Franz Georg Anton) starb am 13 Okto-
 ber 1801.

MILLER (Joseph) starb 1788. War geb. 1750.

MILLER (Melchior Ludwig) starb am 27 Junius 1795.

von **MILLER** (. . .) Obrist und General-Adjutant
 des Schwäbischen Kreises, wohnt gewöhnlich in
 Stuttgart: geb. zu . . . SS. * Betrachtungen
 über den von den Franzosen bey Kehl unternom-
 menen

menen Rheinflüßbergang. Frankf. 1796. 8. Steht auch in dem Magazin von Kriegsbegebenheiten B. 7. S. 205 (1796).

MILON (C...) *Zu Folge der Recension seiner Schrift über Franklin in der N. allgem. Teut. Bibl. B. 4. S. 104 ist sie eine Uebersetzung: der Recensent kann aber nicht bestimmen, ob der Verfasser des Originals oder der Uebersetzer Milon hiesse.*

MIRUS (J... F... G...) *Prediger zu Völkensrode im Braunschweigischen seit 179... §§. Ueber Dorfschulen und deren Lehrer; in dem Braunschweig. Magazin 1799. St. 18.*

MISLER (Johann Heinrich) *D. der R. und Praktikus zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Essai sur le droit de Hambourg, touchant les faillites. à Geneve & Paris 1781. 12. (Ist eigentlich seine und seines Bruders Inauguraldisputation). Defensionschrift in Sachen der peinlich angeklagten Debora Traub, geb. Hirsch, mit nöthigem Vorberichte über einige ungleich darinn gedeutete Stellen. Hamburg 1793. 8.*

MITSCHERLICH (C. W.) §§. *Longi Pastoralium de Daphnide & Chloe libri IV; Graece & Latine. Accedunt Xenophontis Ephesiacorum de amoribus Anthiae & Abrocomae libri V. Textum recognovit, selectaque lectionis varietatem adiecit. Biponti 1794. 8 maj Macht auch den 3ten Band der Scriptorum eroticorum Graecorum aus. Der 2te Band, worinn Heliodori Theagenes & Chariclea von ihm bearbeitet ist, erschien erst 1800. Q. Horatii Flacci Opera illustravit &c. Tomus I & II. Lipsiae 1800. 8 maj.*

MITTAG (Johann Heinrich) *D. der R. ordentlicher Advokat und Prokurator bey der herzogl. Justitzkanzley und dem städtischen Obergerichte zu Rostock: geb. zu Parchim . . . §§. Specimen*

inaugurale de solutione, quas fit ab eo, qui ex pluribus causis debitor alterius existit. Rostock. 1795. 4.

* Etwas über die in Rostock wegen Theuerung der Lebensmittel entstandenen Unruhen, und einige Vorschläge, um für die Zukunft dagegen gesichert zu seyn. Neu-Brandenburg 1800. gr. 8. — Rechtliche Entscheidung der beyden Fragen: 1) Kann ein Ehegatte seiner in pactis dotalibus per modum contractus initis eingegangenen Verbindlichkeit zuwider, sein Vermögen alieniren, oder es durch andere Dispositionen auf einen Dritten transferiren? 2) Kann der überlebende Ehegatte seine Gebühren aus der Eheftiftung, wenn der Verstorbene sein gesamtes Vermögen durch Handlungen der Freygebigkeit an Fremde übertragen hat, von sämtlichen Beschenkten zu fodern berechtigt seyn? nebst einer Vorerinnerung; in F. G. J. Burchard's *Ephemeriden der theoret. und prakt. Rechtsge.* S. 13 u. ff. — Ein Brief über die Verlagsgesellschaft; in dem *Allg. littar. Anzeiger* 1797. Noch andere Aufsätze eben daselbst.

MITTICH (R.) seit 1799 *Professor der Theol. auf der Universität zu Salzburg* —

MNIOCH (J. J.) — ehe er nach Warschau kam, hatte er eine Privatschule zu Danzig angelegt — **SS.** Sämtliche auserlesene Schriften. 1stes Bändchen. Görlitz 1798. *Auch unter dem Titel:* Worte der Lehre, des Trostes und der Freude. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. *Auch unter dem Titel:* Ernst und Laune. — 3tes Bändchen. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel:* Streit und Friede oder Dornen und Blumen. * Archiv guter und böser Einfälle, auch einiger hochernsthafte Gedanken und Herzenworte. Ein humanes, zeitgeistiges Journal im bunten Umschlage. Herausgegeben von einer Gesellschaft gelehrter Leute durch den gelehrtesten unter ihnen. Probestück, so gut wie ein Jahrgang. (*Danzig*) 1799. 8. **Idem**

Ideen über Gebetsformeln. i Görlitz 1799. kl. 8.
 Gab heraus: Zerstreute Blätter, beschrieben von
 (seiner verstorbenen Frau) Maria Mniok, geb.
 Schmidt. ebend., 1800. 8. Erläuterungs-
 Variationen über die Tendenz der Fichtischen
 Schrift: Bestimmung des Menschen, als populäre
 Vor- und Nach-Reden zu derselben; versucht u.
 l. w. ebend. 1801 (eigentl. 1800). 8.

MöBIUS (C. G.) seit 1801 *Konrektor des Gymnasiums
 zu Seest* —

MÖHRISCH. S. von MÖRISCH.

von MÖK (Gottlieb Wilhelm) starb am 18 März 1793.
 War geb. zu Nürnberg am 4 August 1721.

MÖLLER (A. W. P.) §§. Trauerrede auf den Tod
 Friedrich des II, Königs von Preussen. Lippstadt
 1785. 8. Vorschläge, das Catechisiren be-
 treffend, hergenommen aus den Bedürfnissen un-
 serer Zeit. Duisburg 1787. 8. (Auch abgedruckt
 in Grimm's und Muzel's *Stromata*). Eine
 gekrönte Preischrift über den Unglauben, die,
 in's Holländische übersetzt, in den *Verhandlin-
 gen van het Genootschap tot Verdediging van den
 Christelyken Godsdienst &c. voor het Jaar 1795*,
 enthalten ist. Eine Preischrift über die Wun-
 der, in's Holländische übersetzt, in den eben er-
 wähten *Verhandelingen voor het Jaar 1797* ab-
 gedruckt. Wieke für angehende Religions-
 lehrer, die Wichtigkeit ihrer Bestimmung in un-
 sern Tagen betreffen; nebst einer Anzeige einer
 homiletisch-praktischen Anstalt für künftige Pre-
 diger. Duisburg 1800. 8.

MÖLLER (Christian Friedrich) *Pfarrer zu Gleina und
 Purtschitz im Stifte Naumburg-Zeitz* seit 1792:
 geb. zu Frankenberg im kursächsischen Erzgebürg
 am 16 Februar 1764. §§. * *Épître à Madame
 de Berklisch à Naumbourg, née Baronne de
 Beust*

Briefe etc. au jour de sa fête. Leipzig 1792. 8.
 Rede am Sarge Johanns Prezschens, Bauers in
 Kadischen. Zeitz 1799. 8. * Ueber den Man-
 gel an Gefinde und Arbeitsleuten und die wirk-
 samsten Mittel, ihm abzuhelfen; zur Beherzigung
 meiner Landsleute, von einem Kurfürsten. Leipz.
 1799. 8. * Ueber die Gründung der Kolo-
 nien zu Sierra Leona und Boulama an der west-
 lichen Küste von Afrika, von C. B. Wadström;
 aus dem Franz. Schnepfenthal 1799. 8. * Mi-
 chael Ruyter, oder der Lohn des Verdienstes;
 ein Lesebuch für junge Leute, die ihr Glück ma-
 chen wollen. Gera 1799. 8. Taschenbuch
 für teutsche Schullehrer auf das Jahr 1800. Zeitz
 1800 (*eigentl.* 1799). 8. * Biographische
 Darstellungen. Chemnitz 1800. 8. — Einige
 anonymische Schriften. — Aufsätze in den
 Dresdischen gel. Anzeigen von 1788-1796.

MÖLLER (Heinrich Ferdinand) starb auf einer Reise
 von Schwerin nach Berlin zu Fehrbellin am
 27 Februar 1798. War nicht Regisseur der Mi-
 hullischen Schauspielergesellschaft zu Nürnberg.

MÖLLER (J. A. A.) auch *Mittdirektor der westphäl.*
ökonom. und Seidenbau-Gesellschaft — geb. zu . . .
 1731. SS. Stammregister von der Altbergischen
 Familie in Lippstadt von Anno 1448 bis 1792,
 wovon noch 192 Seelen am Leben sind. Lipp-
 stadt 1792. gr. fol. Ueber die Syrische
 Seidenpflanze, Cultur und Färberey. Hamm
 1793. 8. Die Ziegeldecker vor Schlagregen,
 Schneegefüßer und eindringende Feuerfunken,
 statt Strohecken, sicher zu stellen; nebst ein-
 und andern Bemerkungen über Hausdecker, auch
 Feuer und Faulniß, abwehrende Mittel. ebend.
 1793. 8. Ein sicheres Mittel wider das
 Blutharnen des Rindviehes, bey Gelegenheit, wo
 sie sich hier so sehr kuffert. ebend. 1796. 8.
 Preischrift über die beste Bearbeitung des Flach-
 ses, des Spinnens bis zur Weberey, nebst Vor-
 schlä-

schließen zur Verbesserung und Abänderung der Fehler zu Vervortheilungen, die dabey vorgehen. Dortmund 1796. 8. Einige neue, theils noch nicht genug bekannte Vorschläge zu einer vortheilhaftesten Anbauung der Kartoffeln, nebst Anweisung, Brandewein davon zu brennen; allen Hausmüttern und Freunden der Oekonomie empfohlen. ebend. 1796. 8. Beyträge zu Feuer-Affecuranz-Gesellschaften und Feuer-Löschungs-Anstalten. ebend. 1798. 8. Genau angestellte Versuche, den Englischen Senf als Oelpflanze mit Vortheil zu bauen; nebst zwey andern Gewächsen zu noch feinerem Oele, auf Erfahrung gegründet. Hamm 1798. 8.

MÜLLER (J. . . C. . .) §§. Vorübungen der Gesundheitslehre; Gespräche mit Kindern über die wichtigsten Theile des menschlichen Körpers, deren Verbindungen und Verrichtungen; ein Nachtrag zum Gesundheitskatechismus des Hrn. Doktors Faust. Hamburg 1796. 8. Kaufmännische Arithmetik oder sokratische und gründliche Anleitung sowohl zum gewöhnlichen Rechnen, als auch zur vortheilhaften Anwendung der Logarithmen für die, welche sich der Handlung widmen wollen. Der gemeinnützigen praktischen Arithmetik 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Materialien zu Vernunftübungen in Volksschulen; Fortsetzung meiner Materialien zu Verstandesübungen. ebend. 1799. 8.

MÜLLER (J. F. W.) da er nicht mehr Repetent zu Göttingen ist; so wünscht man seinen jetzigen Stand und Aufenthalt zu erfahren.

MÜLLER (J. G. P.) seit 1797 auch königl. Schwedischer Kammerath und Ritter des Wasaordens — §§. Die Greifswaldischen kritischen Nachrichten setzt er noch fort.

MÖLLER (J. M.) jetzt *Diakonus an der Michaeliskirche und Professor bey dem Rathsgymnasium zu Erfurt* (eine Zeit lang Pfarrer zu Stotternheim im Erfurtischen): *geb. zu Erfurt . . .* §§. Erste Anleitung für Kinder mit Zahlen umzugehen, um sie etwas zum Kopfrechnen vorzubereiten. Mit Tabellen. Erfurt 1797. 8. Predigt bey dem Leichenbegängniß der weiland Hochwohlgeb. Frau — von Brettlin — am 5 März 1798. ebend. 1798. 8. — Ueber Rettung der Mobilien bey Feuersbrünsten; eine Preisschrift. . . .

MÖLLER (J. W.) war *Hofrath und Leibarzt des verstorbenen letzten Königs von Polen* — §§. Katechismus für Schwangere und Gebärende. Hamburg 1800. 8.

MÖLLER (Wilhelmine Henriette) hat keine Pensionsanstalt, sondern gibt *blos Unterricht* — §§. Statt Gedichte muß es heißen: Mehrere Gelegenheitsgedichte; unter andern Elegie auf Gellert's Tod; in der vollständigen Sammlung, welche dessen Absterben verursacht hat (St. 1. Leipz. 1770), auch in den *Rosstock. erneuerten Berichten von gel. Sachen* 1770. S. 176.

MÖLLINGER (Christian) königl. *Preuss. Ober-Hof-Uhrmacher zu Berlin*: *geb. zu . . .* §§. Nachricht, einer die wahre und mittlere Zeit zugleich zeigenden an dem Fenster des Hauses der Akademie der Wissenschaften zu Berlin aufgestellten Uhr; nebst einer Einleitung über diese als die vollkommenste Art Uhren; herausgegeben zum Besten eines abgebrannten Ruppiner Uhrmachers. Berlin 1787. 8. Ueber die allgemeinen Klagen in Ansehung des unregelmäßigen Ganges der Thurm-Uhren, und über die Mittel, diese Uhren ohne allzugroße Kosten zu einer übereinstimmenden Richtigkeit zu bringen. ebend. 1798. 8.

MÖNCH (K.) §§. Einleitung zur Pflanzenkunde. Marburg 1798 (*eigentl.* 1799). 8. — *Von der Systematischen Lehre u. s. w. erschien die 4te vermehrte und verbesserte Ausgabe unter folgendem Titel: Arzneymittellehre der einfachen und zusammengesetzten gebräuchlichen Mittel; zum Gebrauche der Vorlesungen.* Marburg 1800 8. — S. 265. Z. 1 setze man nach *Pars prior: Cum (VI) tabulis aeri incis.* — *Ebend.* Z. 17 u. ff. scheinen die beyden Schriften: *Systema plantarum &c.* und *Methodus plantas &c.* eins und dieselbe und letzterer Titel der richtige zu seyn. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 478-429.

MÖNNICH (Bernhard Friedrich) starb am 1 August 1800.

von **MÖRISCH (Johann Wenzel)** *D. der AG und Physikus des Zalesczyker Kreises in Ostgalizien zu Zalesczyk; geb. zu Prag . . . §§. D inaug. phys. chem. medica sistens animal in sua elementa resolutum. Viennae 1782. 8.* Ueber die übliche Behandlung der Kranken und schleunige Beerdigung bey den Juden. Lemberg (*ohne Jahrzahl 1794?*). gr. 8.

MÖRLIN (Friedrich August Christian) *Professor des Gymnasiums zu Altenburg seit 1801; geb. zu . . . §§. Kenotaphien; Dichtungen, dem Andenken verdienster Menschen gewidmet. Altenburg 1800. 8.*

MÖRSCHEL (Daniel Ernst) starb 1798.

MÖRZ (Gotthold) *D. . . zu . . . geb. zu . . . §§. Geschichte der Teutschen für Frauenzimmer; in zwey Theilen. Gera 1797. 8.*

MÖSCHELL (Karl Ludwig Sigmund) starb 1794.

MSSL (V.) SS. Des Abts von *Monmorst* (so, nicht aber *Monmorst*, muß auch im Hauptwerk S. 270. Z. 19 gelesen werden) Festtagshomilien; aus dem Französischen. 2 Bände. Augsburg 1791. 8. * Homilien über die Leidensgeschichte Jesu auf alle Tage der heil. Charwoche, samt sechs Homilien auf die Sonntage in der Fasten; aus dem Franz. des Abts von *Monmorst*. ebend. 1792. 8. — Preisschrift von der Ursache periodisch fließender Quellen und von Verbesserung moosiger Gründe; in den *Abhandlungen der Münchener Akademie der Wissenschaften* . . . — *Dissertatio medica de morbo epidemico sub nomine Mordkrankheit, seu potius febril putrida & maligna; in den Ephemerid. Salzburg ad annum 1773.* — Satyrische und moralische Aufsätze in der Münchener Monatschrift zum Unterrichte und Vergnügen 1765.

MÖSSLER (Johann Gottfried) D. der R. Privatdocent auf der Universität zu Wittenberg, wie auch Hofgerichts- und Konsistorial-Advokat daselbst; geb. zu Tennstedt in Thüringen . . . SS. *Institutiones juris criminalis Germanici privati, tam constituti quam recepti; in usum auditorii, ordine systematico propositas.* Lips. 1797. 4. *D. inaug. de interditiis ordinariis atque summaris, nec non de interdictorum processu, capita quaedam maxime controversa.* Viteb. 1799. 4. Theoretisch - praktisches System der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden, aus Römischen, Canonischen und ursprünglich Teutschen, sowohl allgemeinen oder Reichsgesetzen, als auch besonders, oder Provinzial - insonderheit Sächsischen und Preussischen Rechten; auch praktischer Rechtsgelahrten Schriften zusammengezogen, mit den nöthigsten Hülfsmitteln und zweckmäßigen Formeln versehen, und zum Gebrauch für Richter, Advokaten, und andere dergleichen Personen herausgegeben. 1ster Theil. Erfurt 1798. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Der
2te

als *Theil auch unter dem Titel*: System der Lehre von allgemeinen prätorischen und Präjudicial-Klagen. Handbuch des Churfürstlichen, auch Lausitzischen und Hennebergischen Wechselrechts, für Gelehrte und Kaufleute, auch andere mit Wechseln beschäftigte Personen. Wittenberg 1800. 8.

MOGALLA (G. P.) §§. Gedanken über die den praktischen Landwirthen und Thierärzten Schließes im Märzstück der Prov. Bl. vorgelegte Frage; in den *Schles. Provinzialbl.* 1797. St. 5. S. 438-447.

MOGL (Anton) *Weltpriester und Lehrer der Rhetorik zu Eickstädt*: geb. zu . . . §§. Kanzelreden auf alle Sonntage und auf einige Feste, welche unveränderlich auf Sonntage fallen; nebst einer Dankrede zum Beschluß des alten Jahrs. 2 Theile. Augsburg 1797. 8.

MOHL (B. F.) seit 1800 auch *vierter Kreisdirektorialgesandter* —

MOHL (K. F.) seit 1801 *evangelischer Stadtpfarrer, Konfistorialis und Scholarch zu Dinkelsbühl* (vorher Archidiakon) — §§. * Ueber die Vermögens-Steuer, welche die Landstädte in Wittenberg von ihren, in auswärtigen Diensten stehenden Mitbürgern fordern. (*Ohne Druckert*) 1797. 8. Zwei Preisschriften über die Frage: Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Handwerksgefallen möglich sind, befördert und die dabey vorkommenden Nachtheile verhütet werden? welche von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen gekrönt wurde, von *K. F. Mohl* — und *J. A. Ortloff* — Erlangen 1798. 8. (*Jede Schrift ist auch unter einem besondern Titel gedruckt*). Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die wirksamsten Mittel, um den Einwohnern kleiner Staaten, beson-

befonders der Reichsstädte, den nachtheiligen
 Rang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten
 zu benehmen, und ihnen dagegen mehr Ge-
 schmack an teutschen, vorzüglich einheimischen,
 einzufößen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu
 lassen, oder den freyen Handel dadurch zu be-
 schränken? welche von der Societät zur Beför-
 derung vaterländischer Industrie zu Nürnberg das
 erste Accessit erhalten hat. Erlangen 1800 (*si-
 gentl.* 1799). 8. — Recensionen in der Erlang.
 Litt. Zeitung. — *Die Kasualpredigten erschienen
 nicht zu Stuttgart, sondern zu Augsburg.*

MOHN (F.) §§. Denkmahl, aufgerichtet über den
 Grübern meiner Frühverklärten, eine Schrift für
 gefühlvolle — theilnehmende Seelen. Düsseldorf
 1796. 8. Niederrheinisches Taschenbuch für
 Liebhaber des Schönen und Guten. ebend. 1799. —
 auch für das Jahr 1800. ebend. 1800. 16. Die
 Götter der Erde sind Menschen; eine Gedächtnis-
 rede bey der Todesfeyer Sr. kurfürstl. Durch-
 laucht Karl Theodors. ebend. 1799. 8. Gol-
 denes ABC der Ehe; zwey Gedichte. ebend.
 1800. 8.

MOHR (Johann Melchior) *Helvetischer Minister der
 Künste und Wissenschaften zu Bern* seit dem De-
 cember 1800 (vorher seit 1798 Sekretar des Mini-
 sters der äußern Angelegenheiten der Helveti-
 schen Republik, und vordem Chorberr des Stifts
 St. Leodegar zu Luzern): *geb. zu Luzern 175..*
 §§. Analytischer Versuch zu einer Modifikation
 der Einheit im Staat, mit Hinsicht auf die Schweiz.
 Luzern (*des Julius*) 1800. 8.

MOHRENHEIM (Joseph) *Starb . . .*

MOLDENHAWER (D. G.) *nicht Professor zu Kiel,
 sondern zu Kopenhagen —*

MOLITOR (Heinrich) . . . *zu . . . geb. zu . . .*
 §§. Versuch über die Mittel, den schädlichen
 Fol-

Folgen des Geldmangels vorzubeugen; mit vorzüglicher Rücksicht auf diejenigen Länder, welche durch den Krieg gelitten haben. Darmstadt 1799 (eigensl. 1798). kl. 8.

MOLITOR (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Lehren aus dem Sanscrit für Jünglinge in den jetzigen Zeiten der Verführung; ein Pendant zu des Herrn de la Rochefoucaults Sätzen der höhern Welt- und Menschenkenntnis. Hirschberg 1798. 8.

MOLKENBUHR (M.) — geb. zu Rheine im Hochstift Münster . . . , §§. * *Beleuchtung der freymüthigen und kritischen Bemerkungen über die Pastoralvorlesung des H. M. Sailer zu Dillingen, das Verhalten der Geistlichen in Rücksicht des Cölibatgesetzes betreffend, zur Beleuchtung der Bischöffe, zum Nachdenken aller Theologen und jungen Kandidaten, auch zur Warnung vieler Eltern, verfaßt und herausgegeben von einem katholischen Dorfpfarrer, der gern alle seine Mitmenschen glücklich sähe.* Münster 1793. 8. Diff. critica de ferie primorum Episcoporum Romae, Alexandriae, Antiochiae & Jerosolymis; ac de diurnitate Pontificatus Xyfti, Papae, & nonnullis aliis. Monasterii 1794. 4. D. an S. Irenaeus, Justianus, Papias, Victorinus, Severus Sulpitius &c. fuerint millenarii, ubi & de S. Hieronymo, Eusebio ac Irenaeo, quoad varia interpolatis, signanter, quod Cephiam ad S. Paulo redargutum, nec non de authentia Apocalypseos & Epistolae ad Hebraeos. ibid. 1795. 4. D. an S. Hieronymus & Clemens Papa doenerint, presbyteros olim fuisse sequales Episcopis; ubi & de Phoenice ex suis cineribus redivo, ac variis libris & opinionibus S. Hieronymo suppositis. ibid. 1796. 4. Vita Christophori Bernardi de Galen, Monasteriensium Episcopi quinquagesimi septimi, olim latius descripta per Joannem ab Alpen, testem coevum & domesticum, nunc in
 epi-

epitomen redacta per F. Marc. Molkenbuhr &c.
 ibid. eod. . . . D. an Honorius primus Pa-
 pa anno 680 fuerit damnatus a Concilio generali
 sexto. ibid. 1798. De alter cationibus S.
 Augustinum inter & Hieronymum. . . . An
 S. Paulus S. Petrum serio vel simulatione repre-
 henderit Gal. 2. . . . De diffidiis S. Hiero-
 nymum inter & Rufinum, an Origenes fuerit
 haeticus. . . . De variis S. Hieronymi
 epistolis S. scripturum concernentibus. . . . D.
 ar. de annis, quibus Christus est natus, bap-
 tizatus & mortuus. Monast. & Paderbornae 1799. 4.
Das Zeitalter der Vernunft von Thomas Paine,
zu Paris 1796, beleuchtet von u. s. w. Münster
u. Paderborn 1799. 8.

MOLL (C. H.) §§. Neuer Courier aus Ungarn . . .

MOLL (Gottfried) D. der R. ehemdem ordentlicher Pro-
 fessor des Kriminal- und Lehnrechts, Beyfizer des
 Erzdiakonats und des geistlichen und weltlichen
 Hofgerichts, wie auch Lehn Direktor des Lehnhofes
 zu Bonn — ob noch daselbst und in welcher
 Qualität? — geb. in der gröff. Calm-Dyckischen
 Untervherrschaft Alffler des Erzstifts Cöln unweit
 Bonn 1753. §§. Meditationes juridicae ad L.
 CC. in quibus ejus auctoritas, justitia & necessi-
 tas fortunae & poenae mortis circa quosdam fu-
 res per paucas positiones contra integra quorun-
 dam Politicorum scripta publica horum & Cri-
 minalistarum disquisitioni submittuntur. Bonnae
 1778. 4. D. jur. feud. de eo, quod refert,
 feudum sub clausula pro te & heredibus tuis &c.
 vel pro te & filiis aut descendantibus tuis &c.
 datum esse ibid. 1779. 4. D. philof. jurid.
 de justo & rationabili ac efficace torturae usa &
 praxi Carolina in foris Germaniae quamvis Chri-
 stianae. ibid. 1780. 4. D. jur. feud. de lit-
 teris investiturae renovatae, aut respective poste-
 rioribus a litteris primae vel saltem antiquioris
 investiturae dissonis; seu, quid juris, si litterae in-

investiturae renovationis aut saltem junioris cum primis aut respective Senioribus non concordant. *ibid.* 1780. 4. D. jur. feud.: Num filius feudum a patre renovatum revocare possit? cum responso praetensi revocatorio L. B. de Elmpt contra Comitem de Wolff Metternich, tunc temporis adhuc Düsseldorfii pendente circa castrum & dynastiam Juliacensem Burgau feudalis camerae ducalis Heinsbergensis feudum. *ibid.* 1783. 4. Prolesio academica de usu & abusu juris civilis Germaniae communis & statutarii, in specie Electoralis Colonienfis & in feudis Germaniae in genere & in provincia electorali Colonienfi sitis, tum immediatis publicis, tum mediatis aut aliis privatis in specie. *ibid.* 1786. 4.

MOLL (Gustav) ein Pseudonymus. §§. Sophie und Ottokar. Leipzig. 1800. 8.

MOLL (G... P...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Briefe an Selmar als Vater, über jugendliche Unterhaltung. Tübingen 1798. 8. (*Unter der Porede hat er sich genannt*).

Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1800 auch fürstl. Salzburgerischer wirklicher geheimer Rath zu Salzburg — §§. Von den Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde erschien der 2te Band 1798, der 3te 1799, der 4te 1800, und der 5te 1801. — Noch sehen von ihm in Hübner's physikal. Tagbuch 2ten Jahrg. 4ten Viertel und 3ten Jahrg. 1sten u. 2ten Viertel: 2 Schreiben über die Künnerische Hypothese, einen in Niederbayern gefundenen Muschelberg betreffend. — Seine von Carl in Burghausen gestochene Silhouette ist dem 1ten Bande der naturhistorischen Briefe nicht vorgesetzt worden, wohl aber findet sich eine andere von Wisger in Amberg gestochene Silhouette desselben vor Schrank's Primitiae Florae Salisburgensis. — Vergl. Hübner's Beschreibung der Residenzstadt Salzburg B. 2. S. 571. 600.

MOLL

MOLL (Stephan) starb am 20 September 1809. War zuletzt Diakonus zu Nördlingen.

MOLLER (Olaus Heinrich) starb am 5 April 1796.

MOLTER (F.) jetzt *gekürzter Hofrath* — **SS.** * *Beyträge zur Geschichte und Litteratur, aus einigen Handschriften der Marggräfllich-Baadischen Bibliothek.* Frankf. am M. 1797. gr. 8. — *Die Kurze Encyclopädie erschien ohne seinen Namen.*

MOLWIZ (Friedrich) *D. der AG. zu Stuttgart:* geb. zu . . . **SS.** * *Pharmacopoea exquisita ad observationes recentiores accommodata & principiis simplicissimis superstruata. Formulæ Tabulisque adjunctis.* Stuttgart. 1798. 8 maj. (Nennt sich zu Ende der kleinen Vorrede). * *Pharmacologia Browniana, oder Handbuch der einfachsten und wirksamsten Heilmittel mit klinischen Bemerkungen im Geiste der gekürzten neuen Arzneylehre.* ebend. 1798. 8. Ideen zur nähern Kenntniss der Menschennatur für Unstudirte; eine Auswahl der neuesten Beobachtungen aus der psychologischen und physischen Menschenlehre, zum Privatunterrichte sowohl, als auch zur lehrreichen Unterhaltung für solche, die ihre Begriffe über diesen wichtigen Gegenstand zu erweitern wünschen. Leipz. 1800. 8.

MONBART I. MONBAR.

MONSE (Georg Gotthold) *Buchdrucker zu Bautzen:* geb. zu . . . *in Schlesien . . .* **SS.** *Früchte meiner freyen Stunden.* Bautzen 1798. 8.

MONTAG (E.) — geb. zu *Ebrach . . .* **SS.** * *De milite nobili & ingenuo Saeculi XI & XII, una cum vindictis Marquardi de Grumbach, Dynastae.* A. E. M. A. E. Norimb. 1794. 8.

de **MONTBE** (Franz Xaver) starb . . .

MORATH

MORATH (. . .) königl. Schwedischer Major und Ritter des Schwertordens zu Stralsund: geb. zu . . . §§. *Gewagte psychologische Bemerkungen über militärische Gegenstände. (Ohne Druckort) 1795. 8. Mit folgendem neuen Titel: *Militärische Bemerkungen. Celle 1797. 8. *Pafigraphie. Stralsund 1800. 8.

MORBECK (Johann Georg) D. der AG. und ausübender Arzt zu Weinheim im Meißerthum Mergentheim: geb. zu . . . §§. *Grundsätze über die Behandlung der Krankheiten des Menschen, zu akademischen Vorlesungen bestimmt, von Johann Peter Frank, unter eigener Aufsicht des Herrn Verfassers aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Theil, von den Fiebern. Mannheim 1794. — 2ter Theil, von Entzündungen. ebend. 1794. — 3ter Theil, von den hitzigen Ausschlägen. ebend. 1795. gr. 8. Medicinisch-praktische Beobachtungen, im Geiste der neuen Brownischen Lehre ange stellt und ausgearbeitet. Nebst einer Vorrede von Weickard. 1ster Theil. Heilbronn 1797. 8.

MORELL (Johann Gottfried) starb am 1 November 1789.

MORELL (K. F.) — geb. zu Bern —

MORGENSTERN oder **SCHULZE** (Johanne Katharine) starb . . .

MORGENSTERN (K.) seit 1798 Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst an dem akademischen Gymnasium zu Danzig — §§. Entwurf von Platon's Leben nebst Bemerkungen über dessen philosophischen und schriftstellerischen Charakter; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz 1797. gr. 8. Platonis Hippias Major, Graece; in usum lectionum. Praemissum est Argumentum Dialogi accuratius expositum, 1ste Ausg. 10ter B. X fitum,

situm, examinatum passimque illustratum, & Comm. de Platonis artificio in Hippiae forma ac descriptione. Lipsiae & Magdeburgi 1797. 8.
 Disputatio historica critica: An Vellejus Paterculus adulationis illiberalis criminis jure accusetur; in J. C. H. Krause's *Ausgabe des Vellejus Paterculus* (Lips. 1797. 8 maj.). De fide historica Velleji Paterculi, in primis de adulatione ei objecta; Commentatio critica. Gedani 1798. 4.
 Oratio de litteris humanioribus, sensum veri, honesti & pulchri excitantibus atque acuentibus; publice habita in auditorio Athenaei Gedanensis d. 29 Nov. 1798. Lips. & Gedani 1800. 8. — Flaxman's und Piroli's Kupferwerk zu Dante's Divina Comedia; in Wieland's *deutschen Merkur* 1798. St. 3. S. 305-310. Raphaels Marie in der Gallerie zu Dresden; *ebend.* St. 11. S. 240-249. — Ueber Platon's Verbannung der Dichter aus seiner Republik, und seine Urtheile von der Poesie überhaupt; in *der N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 61. S. 3-50 (1798). Lucretia, ein Oelgemälde von Johann Dominicus Fiorillo; *ebend.* S. 157-162. Ideen zu einer Parallele der physikalischen Wissenschaften und der schönen Redekünste (*eine Uebersetzung von Peter Nieuwland's Rede de ratione disciplinarum physicarum cum ratione elegantiorum, quae vocantur, litterarum comparata, & ex utrarumque natura illustrata, mit Vorrede und Anmerkungen*); *ebend.* B. 64. S. 3-37 (1800). — Recensionen in der Erfurtischen gelehrten Zeitung. — S. 288. Z. 28 *setze man nach Nr. 1 dazu* (1792). *Ebend.* Z. 30 *nach St. 4*: (1791). *Ebend.* Z. 33 *nach 1795*: St. 3.

MORITZ (Johann Christian Friedrich) starb 1795. War geb. 1749.

Freyherr von MORTCZINI (F. J.) trieb sich schon im J. 1777 unter dem Namen eines Barons von *Eckardt* in Mecklenburg herum. Vergl. auch den Neuen

Neuen Kirchen- und Ketzor-Almanach auf das Jahr 1797. — S. 290. Z. 16 l. *Abentüener*.

MORTIMER (Peter) *Herrnhuter* zu . . . geb. zu . . . **SS.** Predigten, gehalten in London bey Errichtung der Missions-Societät am 22, 23, 24, 25 Sept. 1795, und bey Sendung der ersten Missionarien am 23 Jul. 1796, nebst andern Aufsätzen, die Errichtung und die ersten Unternehmungen der Societät betreffend; aus dem Englischen übersetzt. Barby u. Leipz. 1797. 8. Die Missionsocietät in England, Geschichte ihres Ursprungs und ihrer ersten Unternehmungen. Herrnhut 1797. 8.

MORUS (Philipp Christian Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Ansbach*; geb. daselbst am 21 Junius 1771. **SS.** Miscellaneen für Menschenkenntnis und Moralität. Ansbach 1799. 8. Wilhelm Malenthal und Karoline Silbing; eine Geschichte in Briefen. Coburg 1800. 8.

MOSCHE (C. J. W.) seit 1799 *Prorektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn* — **SS.** Von dem Einfluß des Geistes unserer Zeiten auf Gymnasien; in Hufnagel's *Zeitschrift für Christenthum, Aufklärung und Menschenwohl* B. 2 H. 5. S. 427-451. H. 6. S. 501-520 (1797). — Ueber Cornelius Nepos; zugleich als Ankündigung einer historisch-kritischen Behandlung seiner Biographien; in dem *Jahrbuch der Universitäten u. s. w.* B. 1. H. 3. S. 221-245. H. 5. S. 407-434.

MOSENTEIL (Friedrich) **SS.** Die 2te Auflage seiner *Schrift erschien unter dem Titel: Stenographie, die Kunst, mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit und Kürze in einfachen, von allen andern Schriftzügen völlig verschiedenen, Zeichen zu schreiben; für die teutsche Sprache erfunden.* Eisenach 1799. 8.

MOSER (Andreas) . . . zu . . . in der Schweiz:
geb. zu . . . SS. Gefunder Menschenverstand
über die Kunst, Völker zu beglücken; eine Mor-
gengabe, allen Völkern, Priestern und Leh-
rern der Menschheit mit warmer Bruderliebe dar-
gereicht; gedruckt für das Jahr der Gegenwart
und die Zeit der Zukunft. Bern 1800. 8.

MOSER (Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
Karoline von Sonneburg, oder die Maskerade im
Königsstalle; ein dramatisches Gemälde. Wien
1797. 8.

MOSER (Christoph Ferdinand) starb am 31 August
1800. War seit 1798 Pfarrer zu Herbrechtlingen
im Württembergischen.

Freyherr von MOSER (Friedrich Karl) starb am 10 No-
vember 1798.

MOSER (Heinrich Christoph) Forstlehrer zu Bay-
reuth — SS. Die praktisch-geometrische Auf-
nahme der Waldungen mit der Bouffole und der
Mefskette; ein Beytrag zur Forstwissenschaft.
Nebst einer Vorrede vom Herrn Hofrath D. Jo-
hann Heinrich Jung. Mit 2 Kupfern und einer
illuminirten Charte. Lspz. 1797. gr. 4. Be-
merkungen über kameralistisch-ökonomisch- und
technische Gegenstände des Forstwesens; auf ei-
ner forstkundlichen Reise gesammelt und als ein
Beytrag zur Geschichte der teutschen Forstverfah-
rung herausgegeben. Hof 1799. gr. 8.

MOSER (Karl Christian) Kanzleyadvokat zu Stuttgart:
geb. daselbst 177 . . SS. *Noch ein Beytrag
zu Beantwortung der Frage: Wer kann zum
Württembergischen Landtag abgeordnet werden?
1796. 8.

Ritter von MOSHAMM (F. X) SS. Ueber die Amor-
tizationsgesetze überhaupt, und besonders in
Bayern. Regensburg 1798. 8.

Freyherr

Freyherr de la MOTTE (Gustav Adolph Heinrich) starb am 16 März 1798.

la MOTTE (Ludwig Alexander) starb am 30 April 1798.

MOTZ (J. F. W.) seit 1798 *Rektor des herzogl. Lyceums zu Meiningen* — **SS.** * Kern und Kraftstellen über wichtige Gegenstände aus D. Martin Luthers Schriften gezogen und alphabetisch geordnet; ein lehrreiches Lesebuch für die Verehrer dieses großen freymüthigen Mannes. Leipz. 1797. gr. 8.

von MOULINES (Wilhelm) starb am 14 März 1802. — Z. 3 setze man nach *wie auch: herzogl. Braunschweigischer gehelmer Legationsrath* — und Z. 20 l. 534 - 544.

MUCK (F. J. A.) seit 1800 *Pfarrer zu Ippesheim* — **SS.** * Ueber Vorchem; in dem *Journal von u. für Franken* B. 4. H. I. S. 3 - 35.

MÜCHLER (J. G.) wurde 1801 auf sein *Ansuchen mit einer Pension entlassen* — **SS.** * Das goldene Büchelchen für Kinder von drey bis sechs Jahren; von *J. G. M.* Mit einem Kupfer. Königsberg 1799. kl. 8.

MÜCKE (H... M...) *Pfarrer zu Schosnitz in Schlesien; geb. zu ...* **SS.** Festpredigten. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südproußen 1799. gr. 8.

MÜCKE (Johann Heinrich) starb am 11 März 1799.

MÜCKE (S. T.) seit 1799 *Pfarrer, Superintendent und Konsistorialassessor zu Schleusingen* — **SS.** *Von der Schulschrift vom Ursprunge des Gregoriusfestes* erschien eine neue Auflage zu Leipzig 1797. 8.

MERT (Georg Friedrich) *D. der AG zu Hannover*:
geb. zu . . . **SS.** *Alexander Thomsons* Unter-
suchungen der Natur, Ursachen und Heilmetho-
de der Nervenbeschwerden; nach der vierten
englischen Ausgabe übersetzt und mit einigen
Anmerkungen begleitet. Hannover 1798. 8.
Anton Portals Beobachtungen über die Natur
und Behandlung der Lungensucht; aus dem
Franz. mit Anmerkungen. 1ster Band. ebend.
1799. 8.

MÜLLER (Aemilien) *Benediktiner zu Roth in Bayern*,
M. der Phil. Professor der praktischen Philosophie
und Universalhistorie bey der Universität zu Salz-
burg (vorher Schulpräfekt am dortigen Gymna-
sium, und vordem Professor der Aesthetik und
zweyten Rhetorik an eben demselben): *geb. zu*
Hainbühl in Bayern am 20 März 1763. **SS.**
Einleitung zu den schönen Wissenschaften; nebst
Prüfungsfätzen für die Schulen der ersten Rhe-
torik. Salzburg 1795. 8. Anthologie aus
Römischen Dichtern, zur Theorie der Dichtkunst.
1ster Theil. ebend. . . . 8.

MÜLLER (Christian Adam) *Syndiakonus und Trogen-*
prediger zu Hof; *geb. zu Cantendorf 1751.* **SS.**
* Historisch - genealogisch - statistisches Taschen-
buch für das Jahr 1800. 8.

MÜLLER (C. . . F. . . A. . .) **SS.** *Pehr Kylander's*
Beantwortung der von der königl. patriotischen
Gesellschaft aufgegebenen Frage; *Wie kann ein*
Landmann mit dem geringsten Kosten- und Zeit-
aufwand, mit Sicherheit sein Land von dem be-
schwerlichen Wildhafer befreyen und reinigen?
aus dem Schwedischen; in den Oekon. Heften
1799. Febr. Nr. 2. Vom Ulmbaume; *ebend.*
Nr. 4.

MÜLLER (Christl. Gottfr.) **SS.** *Oratio funebris in*
mortem Petri Mosellani, auctore Julio Pflug,
iterum

iterum excusa. Cizae 1798. 8. De codice Plotini manuscripto, qui in bibliotheca episcopali Cizae asservatur, breviter disputavit &c. Lips. 1798. 8. *Progr. von der Frequenz der Stiftsschule zu Zeitz von 1676 bis 1796. ebend. 1798. gr. 8.* Pr. de codice Plotini manuscripto, qui in bibliotheca episcopali Cizae asservatur. *ibid. eod. 8 maj.* Pr. *Einige Ursachen, warum viele Jünglinge auf gelehrten Schulen, in dem letzten Jahre, ehe sie auf Universitäten gehen, gemeinlich geringere Fortschritte in den Wissenschaften machen, als sie in den vorhergehenden Jahren gemacht haben. ebend. 1799. 8.* Pr. *Beyträge zu einer Geschichte der Zeitzer Stiftsschule im achtzehnten Jahrhundert. ebend. 1800. 8.*

MÜLLER (Christl. Gottl.) §§. *Von der Kurzen Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg erschien die erste mit Nachträgen versehene Ausgabe 1800.*

von **MÜLLER** (C... L...) königl. Preussischer Lieutenant zu Glatz: geb. zu ... §§. *Entomologisches Taschenbuch für Schmetterlingsammler. Breslau 1800. 12.*

MÜLLER (C. S.) §§. *Zu dem Titel seiner unter C. W. Strecker's Vorsitz gehaltenen Inauguraldisputation setze man: eorumque officii, juribus & praerogativis.*

MÜLLER (Elise) *Schauspielerin zu ... geb. zu ...* §§. *Brell und Louise, oder Was vermag die Liebe nicht? ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Gotha 1797. 8.* Die Köstgängerin im Nonnenkloster; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8.

MÜLLER (E.) — geb. zu Altenburg am 14 März 1766. §§. **Anmuthiger und nützlicher Zeitvertreib für den Bürger- und Bauernstand, bestehend in aller-*

MÄHRT (Georg Friedrich) *D. der AG zu Hannover*:
geb. zu . . . §§. *Alexander Thomsons* Unter-
suchungen der Natur, Ursachen und Heilmetho-
de der Nervenbeschwerden; nach der vierten
englischen Ausgabe übersetzt und mit einigen
Anmerkungen begleitet. Hannover 1798. 8.
Anton Portals Beobachtungen über die Natur
und Behandlung der Lungenfucht; aus dem
Franz. mit Anmerkungen. 1ster Band. ebend.
1799. 8.

MÄLLER (Aemilian) *Benediktiner zu Roth in Bayern*,
M. der Phil. Professor der praktischen Philosophie
und Universalhistorie bey der Universität zu Salz-
burg (vorher Schulpräfekt am dortigen Gymna-
sium, und vordem Professor der Acstbetik und
zweyten Rhetorik an eben demselben): geb. zu
Hainbühl in Bayern am 20 März 1763. §§.
Einleitung zu den schönen Wissenschaften; nebst
Prüfungsfätzen für die Schulen der ersten Rhe-
torik. Salzburg 1795. 8. Anthologie aus
Römischen Dichtern, zur Theorie der Dichtkunst.
1ster Theil. ebend. . . . 8.

MÄLLER (Christian Adam) *Syndiakonus und Trogen-*
prediger zu Hof: geb. zu *Cantendorf 1751*. §§.
* Historisch - genealogisch - statistisches Taschen-
buch für das Jahr 1800. 8.

MÖLLER (C. . . F. . . A. . .) §§. *Pehr Kylander's*
Beantwortung der von der königl. patriotischen
Gesellschaft aufgegebenen Frage; Wie kann ein
Landmann mit dem geringsten Kosten- und Zeit-
aufwand, mit Sicherheit sein Land von dem be-
schwerlichen Wildhafer befreyen und reinigen?
aus dem Schwedischen; in den *Oekonoms. Heften*
1799. Febr. Nr. 2. Vom Ulmbaume; ebend.
Nr. 4.

MÖLLER (Christi. Gottfr.) §§. *Oratio fanebris in*
mortem Petri Mosellani, auctore Julio Pflug,
iterum

Iterum excusa. Cizae 1798. 8. De codice Plotini manuscripto, qui in bibliotheca episcopali Cizae asservatur, breviter disputavit &c. Lips. 1798. 8. *Progr. von der Frequenz der Stiftschule zu Zeitz von 1676 bis 1796. ebend. 1798. gr. 8.* Pr. de codice Plotini manuscripto, qui in bibliotheca episcopali Cizae asservatur. ibid. eod. 8 maj. *Pr. Einiges Ursachen, warum viele Jünglinge auf gelehrten Schulen, in dem letzten Jahre, ehe sie auf Universitäten gehen, gemeinlich geringere Fortschritte in den Wissenschaften machen, als sie in den vorhergehenden Jahren gemacht haben. ebend. 1799. 8.* Pr. *Beyträge zu einer Geschichte der Zeitzer Stiftschule im achtzehnten Jahrhundert. ebend. 1800. 8.*

MÜLLER (Christl. Gottl.) §§. *Von der Kurzen Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg erschien die erste mit Nachträgen versehene Ausgabe 1800.*

von MÜLLER (C... L...) königl. Preussischer Lieutenant zu Glatz: geb. zu ... §§. Entomologisches Taschenbuch für Schmetterlingsfahmler. Breslau 1800. 12.

MÜLLER (C. S.) §§. *Zu dem Titel seiner unter C. W. Strecker's Vorsitz gehaltenen Inauguraldisputation setzt man: eorumque officii, juribus & praerogativis.*

MÜLLER (Elise) Schauspielerin zu ... geb. zu ... §§. *Brell und Louise, oder Was vermag die Liebe nicht? ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Gotha 1797. 8.* *Die Kostgängerin im Nonnenkloster; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8.*

MÜLLER (E.) — geb. zu Altenburg am 24 März 1766. §§. **Anmuthiger und nützlicher Zeitvertreib für den Bürger- und Bauernstand, bestehend in*

allerley glaubhaften und seltsamen Historien von klugen und dummen, ingleichen von guten und bösen Leuten; woraus zu lernen, wie man klüglich denken und handeln müsse, um in der Welt geehrt und glücklich leben und dereinst ruhig sterben zu können; von einem erfahrenen Bürger- und Bauernfreunde zusammengetragen. Leipz. 1791. 8. — *Beytrag zur Nebeneinanderstellung jugendlicher Charaktere; in Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. 1. (Sein erster schriftstellerischer Versuch). — Was unter dem Titel: *Magazin zur Beförderung der Menschenkunde* u. s. w. aufgeführt wird, ist blas unter dem Titel: *Begebenheiten und Scenen des menschlichen Lebens* erschienen. — Elisa von Portugal existirt gar nicht. — Fernando u. s. w. ist eigentlich eine Uebersetzung des Zeluko von J. Moore, aus dem Englischen, die den Professor SEBAS in Leipzig zum Verfasser hat. — Kollmar und Kläre ist ebenfalls nicht von ihm, sondern von dem ehemaligen Fräulein von WALLENRÖDT, jetzt vermählte von FÖLSCH. S. ihren Artikel im Hauptwerk B. 8. S. 327. — In der Bibliothek der grauen Vorwelt hat er nur zwey Beyträge für das 2te Bündchen, nämlich: *Das Zauberschwert und den Nachtraben* geliefert; am 3ten hat er gar keinen Antheil. — Von dem *Fragmenten für Spatziergänger erschien eine neue Ausgabe (auf deren Titel er sich nennt) 1800.

MÜLLER (E. K. C.) lebt seit ungefähr 4 bis 5 Jahren zu Köthen, und zwar in größter Einsamkeit und Stille als Privatmann (war nie Russisch-kais. Konf.).

MÜLLER (Franz Jak.) Konrektor zu Aurich ist er seit 1784 (vorher seit 1759 Prediger zu Marienbade in Ostfriesland): geb. zu Aurich . . . §§. Schreiben an junge angehende Gottesgelehrte und andere Christen. Aurich 1775. 8. Gegenbericht

richt der wiederhergestellten luther. Gemeinde in Amsterdam; aus dem Holländ. ebend. 1792. 8. Gedanken bey dem Sarge seines Sohnes. ebend. 1792. 8.

MÜLLER (Franz O.) *nicht mehr zu Delfau.*

MÜLLER (Fried. Chr.) §§. Beschreibung des ökonomischen Steinkohlenofens, welcher in der Grafschaft Mark und deren Nachbarschaft gebräuchlich ist; nebst einem Kupfer; in Weddigen's u. Mallinkrodt's *Magazin für Westphalen* 1799. B. I. Nr. 3.

MÜLLER (Fried. Gottlieb) 1. *Segrehs statt Sigrehs.*

MÜLLER (G...) *privatisirender Gelehrter zu . . . geb. zu . . .* §§. Elise von Wahlheim und Bernardo; eine wahre Familiengeschichte mit Originalbriefen. 2 Theile. Stuttgart 1800. 8.

MÜLLER (Georg Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Entwurf einer philosophischen Religionslehre. 1ster Theil. Halle 1797. 8.

MÜLLER (G... F...) *Justitiarius der gröff. von der Schulenburgischen Gerichte zu Hehlen und Brückeln im Braunschweigischen, an welchem letztern Ort er lebt (vorher Advokat zu Wolfenbüttel): geb. zu . . . im Braunschweigischen . . .* §§. Etwas über das dem Durchl. Hause Braunschweig-Lüneburg zustehende Privilegium. elect. fori. Wolfenbüttel 1798. 8. * Reisen des Amtmanns Wasmann, des Försters Dornbusch und Ehrn Schottenil von Biefferberg nach * * * zur Gevaterchaft; eine Fortsetzung der Reise nach Braunschweig, von Knigge; von *Zeit.* 4 Theile. ebend. 1798-1800. 8. * Gedanken über die in der Person des geheimen Raths von Bötticher in Braunschweig vorgewesene Schatzraths-Wahl; von einem Freunde der Braunschweigischen Landes-Verfassung. (*Holzwinden*) 1800. 8.

MÜLLER (G. H.) §§. Predigt auf die Huldigungsfeyerlichkeit nach dem Regierungsantritt des Herzogs Friedrich II von Württemberg. Tübingen 1798. 8. Predigt bey der Jubelfeyer des Hrn. Pfarrers Naft in Plochingen. Stuttgart 1800. 8.

MÜLLER (G... H...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Neues Dänisch-Teutsches Wörterbuch, zum Gebrauch für Teutsche, welche diese Sprache erlernen wollen; samt einer kurzgefaßten Dänischen Sprachlehre für die Anfänger. 2 Theile. Schleswig u. Kopenhagen 1800. gr. 8.

MÜLLER (Georg Wilhelm) ist auszureichen, weil unter dem Artikel **MÜLLER (Wilhelm Christian)**, worauf verwiesen wird, nichts von ihm vorkommt.

MÜLLER (G... T... J...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Möchten doch alle Fürsten und Minister so seyn, wie — Karl und Ehrenfeld! eine Geschichte für dieses aufgeklärte Jahrhundert. 2 Theile. Wien 1798. 8.

MÜLLER (Gottfried Wilhelm) starb am 4 Februar 1799.

MÜLLER (Gotth. Christo.) jetzt *Obristlieutenant zu Göttingen* — §§. Praktische Abhandlung vom Niveliren oder Wasserwägen, in besonderer Hinsicht auf das zweckmäßigste Verfahren, das Resultat einer Abwägung untrüglich zu bestimmen, verbunden mit der Anweisung zu Verfertigung der Berg- und Moorprofile. Mit Kupfern. Göttingen 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

MÜLLER (H. 2) §§. Der Tempel der Gottheit. Magdeburg 1799. 8. — *Sein Buch: Meine Frühlingsteife aus der Priegnitz u. s. w. erschien mit folgendem neuen Titelblatt: Der reisende Dorfprediger. 2 Theile. (Ohne Angabe des Druckorts und Verlegers) 1800. 8.*

von MÜLLER (Joschim Johann Heinrich) starb am
3 März 1798.

von MÜLLER (J. 1) seit 1800 auch erster Custos der k. k.
Hofbibliothek zu Wien — SS. Eine Ausbeute
von Bergoforte. Wien 1796. 8. — *Fragmen-
te aus den Briefen eines jungen Gelehrten an sei-
nen Freund (von Bonstetten); in v. Eggers *Teut-
schen Magazin* 1798. Febr. S. 167-176. März
S. 217-252. Aug. S. 129-171. Sept. S. 295-
343. Okt. S. 436-458. Nov. S. 537-588. 1799.
Febr. S. 180-218. März S. 315-336. May S. 465-
487. Jun S. 627-673. 1800. May S. 430-449.
Jul. S. 36-58. — *Die Schrift: Etwas, das
Lessing gesagt hat, ist nicht von ihm, sondern von
JACOBI (F. H.), wie im Hauptwerk diesem rich-
tig zugeschrieben ist.*

MÜLLER (J. 2) — geb. zu Zürich 1730.

MÜLLER (J... C... E...) Pfarrer zu Hirschfeld
bey Gera: geb. zu . . . SS. Ueber die reli-
giöse Unterhaltung der Kranken; ein Versuch
zum Besten der Religion, ihrer Lehrer und Freun-
de. Gera u. Leipz. 1800. 8.

MÜLLER (J... C... Johann Konrad) gehört demnach
auf S. 335 des Hauptwerks, nach einem andern
gleichen Namens, der, wie ein Ungenannter (in
der N. Bibl. der schönen Wiss. B. 36. S. 318 u. f.)
glaubt, derselbe seyn soll: welches jedoch nicht
glaublich ist, da jener zu Rinteln, dieser aber zu
Breslau lebt.

MÜLLER (J... C... F...) SS. *Von dem Vollständi-
gen Monatsgärtner erschien die 2te verbesserte
Ausgabe 1798. 8. — Von der Anweisung zur
zweckmäßigen Behandlung u. s. w. erschien die
2te Ausgabe unter dem Titel: Die wichtigsten
Lehren des nützlichen Gartenbaues für diejeni-
gen Freunde und Liebhaber desselben, welche sich
über*

auf Johanne Erdmutha Ernestine von Nostitz.
ebend. 1798. 8. Denkschrift auf Frau Henri-
ette Dorothee von Nostitz Drzewiecky, geb. v.
Militz. ebend. 1800. 8.

MALLER (Johann Gottlob) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Ueber Volksvorurtheile, die Be-
mühungen der Prediger im Beichtstuhle und am
Krankenbette betreffend; eine Untersuchung. Ber-
lin 1798. 8.

MALLER (J. Gottwerth) §§. *Wilhelm Leovend;
eine moralische Geschichte aus der wirklichen
Welt zur Beförderung der Menschenkunde; nach
einem Niederländischen Original der Frau *E.
Becker*, verw. *Wolff*, und der Demoiselle *A. De-
ken*, frey bearbeitet vom Verfasser des Siegfried
von Lindenberg. 2 Bände. Berlin 1798 - 1800. 8.
Kirchen Wildschütz, oder die Folgen der Erzie-
hung; nach einem Niederländischen Originale der
Frau *E. Becker*, verw. *Wolff*, und der Demois-
elle *M. Decken* frey verteutschet. 1ster Band.
Berlin 1800 (eigentl. 1799). 8. — S. 931 des
Hauptwerks in der Note lese man jetzt: der 4te,
5te, 6te und 7te (1797) von Unbekannten. —
Sein Bildniß vor der kleinen Romanen-Biblio-
thek 1799.

MALLER (Johann Heinrich 2) *Bürger von Zürich,*
und evangelischer Pfarrer zu Amrischwil im Kan-
ton Thurgau: geb. zu Zürich 1761. §§. Ein-
ige brüderliche Herzensergießungen an unsere
katholische Mitbrüder und ihre Lehrer. Zürich
1799. 8. Ein Wort an den Verfasser des
neuen Schreibens eines Helvetiers an seine Mit-
bürger, betreffend den Faktionengeist und die
Chikanen der Uebelgeantten. Bern im Juli
1800. gr. 8.

MULLER (J. H. F.) — geb. zu *Alerstedt im Fürst-
thum Halberstadt* 1738.

MUL-

MÜLLER (J. Helfreich) seit 1798 *Oberster* —

MÜLLER (J... J...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. *Anweisung zu dem einträglichen Anbau der Erdmandel und der Asklebie (*sic!*) oder Seidenpflanze, aus erprobter Erfahrung zum allgemeinen Nutzen dem Druck übergeben von J. J. M. Mit 1 illum. Kupf. Frankf. am M. 1800. 8. Beytrag zu dem einträglichen Anbau der Erdmandel und der Asklebie oder Seidenpflanze. Mit 1 illum. Kupfer. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

MÜLLER (J. K.) jetzt nicht mehr *Professor* zu Mainz, sondern zu *Afchaffsburg* —

MÜLLER (Johann Ludwig) *Kanzleyadvokat* zu *Stuttgart*: geb. zu *Münchingen* 177.. §§. Entwicklung der Grundsätze, nach welchem ein dem Geist der Zeit und rechtlichen Principien angemessener Steuerfuß in Bezug auf die *Wirttembergische* Kriegskontribution zu entwerfen wäre. *Stuttgart* 1796. 8. * *Journal der innern Staatsangelegenheiten Wirttembergs.* 1. Heft. *Frankf.* 1797. 8.

MÜLLER (Johann Nikolaus) starb 1797. War nicht Major; er wurde mit MÜLLER (Gothard Christoph) verwechselt. — *Vergl.* *Gothaische gel. Zeitungen* 1798. S. 103.

MÜLLER (J. P. A.) seit 1797 *königl. Preussischer Konfistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Ostfriesland* zu *Aurich* — §§. *Jo. Aspontani ad Rud. Plimmelinum de *Deitate Jesu Christi epistolas quatuor.* *Lips.* 1789. 8. (*Vergl.* *ALA.* 1798. S. 560). *Zwey erste Predigten zum Antritt in Aurich gehalten. Aurich* 1797. gr. 8. *Gedächtnispredigt auf weil. Se. Königl. Majestät Friedrich Wilhelm II, König von Preussen u. s. w. in der Stadtkirche zu Aurich gehalten. Nebst einem Anbange über Röm.* 13. 1. ebend. 1798. gr. 8.

MÜLL.

MULLER (J. P.) seit 11 bis 12 Jahren zu Berlin, wo er Inhaber einer Apotheke ist — §§. Die anonymisch herausgekommene Uebersetzung von *Malebranche* rührt von *J. H. F. Ulrich* und *C. L. Paalzow* her: er verfertigte nur die Anmerkungen dazu und verbesserte hin und wieder etwas im Text.

MULLER (Johann Thaddäus) starb am 31 März 1799.

MULLER (J. V.) §§. *Orthodoxie und Heterodoxie, oder Bemerkungen über den richtigen Gebrauch der Arzneymittel; ein Lesebuch für Brownianer und Anti-Brownianer. 1fter Band. Frankf. am M. 1798. gr. 8. Gab mit G. F. HOFMANN heraus: Medicinisches Repertorium über Gegenstände aus allen Fächern der Arzneywissenschaft zur Unterhaltung und Belehrung für Kundige und Unkundige. 4 Bände. ebend. 1798. 8. — Von dem Entwurf der gerichtlichen Arzneywissenschaft nach juristischen und medicinischen Grundkätzen für Geistliche, Rechtsgelehrte und Aerzte erschien der 2te Band 1798.*

MULLER (J. W.) §§. Beantwortung der in Nr. 199 des Reichsanzeigers vorgelegten Aufgabe, bey einem senkrechten Cylindern und einem Würfel von gleichem körperlichen Inhalt den Unterschied der Menge von kugelförmigen Körpern, die der Cylindern und Würfel in sich faßt, zu bestimmen; in dem Reichsanzeiger 1798. S. 2671-2679.

MULLER (Just Balth.) §§. *Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. 4 Bände. Gießen 1795-1798. 8. Beiträge zur Beförderung zweckmäßiger Predigten, Katechisationen, Liturgien, Unterhaltungen mit Kranken u. s. w. von einer Gesellschaft zusammengetragen, und herausgegeben von u. s. w. 1ften Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Praktisches Journal für Prediger und Predigergeschäfte.

Ritter MÜLLER von FRIEDBERG (K.) bis 1798 geheimer Rath des Fürstbistums von St. Gallen und dessen Landvogt zu Liechtensteig in der Grafschaft Toggenburg; alsdann Chef des diplomatischen Bureau's der Helvetischen Republik zu Bern bis zu dessen Auflösung im nämlichen Jahr; jetzt seit 1800 *Divisions-Chef der Domainen im Bureau des Helvetischen Finanzministers zu Bern*: geb. zu Näfels im Kanton Glarus 1756. §§. Sittengemälde aus der letzten Hälfte unsers Jahrhunderts. Berlin 1793. 8. Neue unveränderte Auflage. ebend. 1800. 8. An das edle Volk im Toggenburg. Mein letztes Vermächtniß an dasselbe. Näfels im Kanton Glarus d. 10 Mornung 1798. 8.

MÜLLER (Karl Christian) Bruder von Georg Heinrich; *Kammerrath bey dem herzogl. Württembergischen Kirchenrath zu Stuttgart*: geb. daselbst 1750. §§. *Etwas für und wider die außerordentliche Besteuerung der plorum Corporum unserer Württembergischen Communen. Stuttgart 1796. 8.

MÜLLER (Karl Friedrich August) . . . zu Göttingen: geb. daselbst . . . §§. *Wilhelm Curtius*, Verfassers der *Flor. Lond.*, Beschreibung des Seekohls (*Crambe maritima*), und der auf Erfahrung gegründeten Cultur desselben für die Küche; aus dem Englischen übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. Mit einer Vorrede vom Professor *Hoffmann*. Nebst einer ausgemahlten Kupfertafel. Göttingen 1800. 8.

MÜLLER (Karl Georg Ernst) *M. der Phil.* und seit 1798 erster *Diakonus* zu Ludwigsburg (vorher seit 1791 zu Waiblingen im Württembergischen): geb. zu Gruibingen am 7 August 1758. §§. *Christliche Religionsvorträge über die epistolschen und einzelne andere Texte. 1ste Sammlung. Tübingen 1797. 8. Abschiedspredigt zu
5te Ausg. 10ter B. X Waiblingen

Waiblingen. Ludwigsburg 1798. 8. Prädigt
am Huldigungstag. ebend. 1798. 8.

MÜLLER. (Karl Ludwig Methusalem) *privatirt zu Leipzig: geb. zu Skuditz . . .* SS. Unterhaltungen für das Nachdenken und die Empfindung. Leipz. 1795. 8. Phantasie und Wirklichkeit, in vermischten Aufsätzen. ebend. 1795. 8. * Sophie, aus Rousseau's Emil; ein Bild schöner Weiblichkeit ebend. 1797. kl. 8. Winterblumen. ebend. . . . 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1797. 8. Sommermorgen. ebend. 1798. 8. * Blicke auf die menschliche Natur, nach la Bruyere und Rousseau. 1stes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. — 3tes und 4tes Bändchen. ebend. 1800. 8. Worte an einen edlen Jüngling, der die Akademie beziehen wollte. ebend. 1798. 8. * Helene; nach dem Französischen der Verfasserin von Lottens Tagebuche. 2 Bändchen. ebend. 1798. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt). * Der Hausvater; ein Gedicht. ebend. 1798. 8. * Lebensbeschreibungen merkwürdiger Kinder. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8. Die Wunder des menschlichen Körpers, oder falsche Begriffe der Anatomie, zum Gebrauch der Jugend; nach dem Französischen des Hrn. Jauffret, vom K. L. M. Müller, Herausgeber der Lebensbeschreibungen merkwürdiger Kinder. ebend. 1799. 8. Auch unter dem Titel: Neue Elementarbibliothek, bestimmt dem jugendlichen Alter u. s. w. * Nertchens funfzig Franken; ein Roman. ebend. 1799. 8. * Brick Bolding, oder was ist das Leben? aus dem Franz., 2 Bände. ebend. 1800. 8. * Alvarino's Schloß, oder die Wirkungen der Rache; aus dem Französischen. ebend. 1800. 8. * Lobrede auf die Perrücken; nach dem Französischen des Aterlio. ebend. 1800. 8. Eugenio und Virginia; nach dem Franz. 2 Theile. Berlin 1800. 8. Der Landmann; ein Gedicht in vier Gesängen, nach Voltaire. Leipz. 1802

1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Anthell an der
Teutschen Monatschrift.

MÜLLER (Karl Wilhelm) starb am 28 Februar 1801.

MÜLLER (K. W. C.) seit 1798 *erster Professor der AG.*
zu Gießen — SS. Während seines Aufenthal-
tes in Göttingen arbeitete er an verschiedenen ge-
lehrten Zeitungen, Bibliotheken u. dergl. Unter
andern sind mehrere Anzeigen von ihm in *Bech-
mann's phys. ökon. Bibl.* S. diese Bibl. Th. 10.
S. 228-556. — Vergl. *Elwert's Nachrichten*
B. 1. S. 429-432.

MÜLLER (N.) — geb. — 1759. SS. *Von der Kur-*
zen Anweisung, aus Kartoffeln viel und guten
Brandwein — zu gewinnen, erschien die 4te Aus-
gabe zu Würzburg 1797. 8. — Verschiedene
Aufsätze in den Würzburgischen Anzeigen von
gelehrten und andern gemeinnützigen Gegenstän-
den vom Jahr 1797.

MÜLLER (Wilhelmine) gebürne MAISCH; *Frau*
des Buchhändlers Müller zu Carlsruhe; geb. zu
Pforzheim . . . SS. Lyrische Gedichte und
Episteln. Carlsruhe 1800. 8. Gedichte an
den Erzhertzog Karl von Oestreich. ebend. 1800.
gr. 8. — Ihr Bildniß vor den lyrischen Ge-
dichten.

MÜLLER (Wilhelm Heinrich) *königl. Preussischer Hof-*
rentmeister zu Berlin; geb. zu . . . SS. Tabel-
larische Nachrichten über die Population der ge-
samten Königlich Preussischen Staaten, mit Nach-
weisung des getrauten Paars nach ihrem verschie-
denen Zustande, so wie der Gestorbenen nach
den Jahreszeiten, dem Alter und den Hauptkrank-
heiten, 1ster Theil, welcher die Chur- und Neu-
mark enthält. Berlin 1799. fol.

MÜLLER (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
• Alphabetisch geordnetes Handbuch für Hansich-
rer

rer und für Erzieher der Jugend, worinnen so die meisten beym Unterrichte vorkommenden schweren Wörter und technologischen Benennungen erklärt, und das Gemeinnützte und Interessanteste der Technologie in gedrängter Kürze zusammengestellt sind; nach den Bedürfnissen heutiger Hauslehrer aus eigener Erfahrung bearbeitet, von einem praktischen Erzieher, 1ster Band: A bis K, 2ter Band: L bis Z. Leipz. 1800. 8. (*Unter der Vorrede zum 2ten Band steht: Müller, praeceptoragus nihil!*).

MÜNCH (B. F.) auch seit 1789 königl. Großbritannischer und kurfürstl. Braunsch. Lüneburgischer Landphysikus des Herzogthums Lauenburg, Garnisonmedikus der Stadt Ratzeburg und Landphysikus des Mecklenburg-Stralitzischen Fürstenthums Ratzeburg: geb. zu Citzs. am 23. December 1759. SS. Seine Inauguraldisputation steht auch in *Franki Delect. opuscul. medicor. T. 1* (1785). — Nachricht vom allgemeinen Krankenhause in Wien; in *Baldinger's neuem Magazin für Aerzte B. 7: St. 4. S. 317 u. ff.* — Vergl. *Elwert's Nachrichten u. L. W. B. I. S. 432-439.*

MÜNCH (Friedrich) Kantonsrichter des Kantons Basel seit der Revolution (vorher Rathsherr, Dreyer- und Dreyzehnerherr zu Basel): geb. Baselbst 1726. SS. Rede, gehalten am Schwörtag auf E. E. Zunft der Brodbäcker. Basel 1796. 8. — Einige Abhandlungen über Fortpflanzung und andere landwirthschaftliche Gegenstände, ebend. 1797. 1798. 8. — Dissertationen, öffentliche Reden und Gedichte, zerstreut gedruckt.

MÜNCH (J. Gottl.) SS. Abriss der Metaphysik nach Kant; zum Schluß seiner Vorlesungen entworfen. Nürnberg u. Altdorf 1797. 8. Werden wir uns wiedersehen nach dem Tode? in Hinsicht auf Kants Unsterblichkeitslehre beantwortet; Briefe an Emma. Bayreuth 1798. 8. Ueber die

die Zufälligkeit der Sitten auf der Kanzel, mit Beyspielen erläutert. Leipz. 1798. 8. . . . Schwarze Kettiche, gebant von meinem Hansfätyr. ebend. 1798. 8. . . . Sonntagslaunen des Herrn Tobias Lanche, Gastwirths zum blauen Englein an der Schwäbischen Gränze. ebend. 1799. 8. Ueber den Einfluss der Criminal- Psychologie auf ein System des Criminal- Rechts, auf menschlichere Gesetze und Cultur der Verbrecher. Nürnberg 1799. 8. . . . Praktische Seelenlehre für Prediger. 1ste Sammlung. Regensburg 1800. 8. Wir sehen uns wieder nach dem Tode; Briefe an meinen Georg. ebend. 1800. 8.

MÜNCH (Johann Heinrich) starb am 21 May 1798. War geb. zu . . . am 16 Junius 1716.

Freyherr MÜNCH von BELLINGHAUSEN (Heinrich) kurfürstl. Mainzischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu Aschaffenburg (gewesener Direktorialsekretar bey der Reichsfriedensdeputation zu Raftadt): geb. zu . . . 55. Protocoll der Reichsfriedensdeputation zu Raftadt, samt allen Beylagen; herausgegeben, mit den Originalien verglichen, und mit einigen erläuternden Anmerkungen begleitet. 6 Hefte u. 3 Hefte Beylagen. Raftadt 1798. 4.

Freyherr MÜNCH von BELLINGHAUSEN (Theodor Alexander) . . . zu . . . geb. zu . . . 55. Ueber die Frage: Ist bey dem Reichshofrathe der Supplication dergestalt, wie bey dem Kammergerichte der Revision der effectus suspensivus benommen? Wien 1773. 8. Auch in Cramer's Abhandlungen vom Staatsrechte Nr. 14.

MENSCHER (Wilhelm) D. und zweyter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Marburg, Konsistorialrath und Inspektor der reformirten Pfarreyen des Oberrfürstenthums Hessen; geb. zu Hersfeld am 11 März 1766. 55. Handbuch

buch der christlichen Dogmengeschichte. 1ster Band. Marburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. — Darstellung der moralischen Ideen des Clemens von Alexandria und des Tertullian, ein Beytrag zur Geschichte der christlichen Sittenlehre; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie* B. 6. St. 1. Geschichte des Glaubens an das tausendjährige Reich; ebend. St. 2. — Aufsätze in *Staudin's* Beyträgen zur Philosophie u. Geschichte der Religion B. 4 u. 5. — Recensiven.

Gräfin von MÜNSTER MEINHÖVEL (Amalie)
Gemahlin des Grafen Georg zu Münster Meinhövel, Standesherr zu Königsdörck in der Oberlausitz, geborne von OMPTEDA; geb. zu . . .
 §§. *Amalies poetische Versuche; herausgegeben und ihren Freunden geweiht von ihrem Gatten Georg, Grafen zu Münster Meinhövel.*
 Leipz. 1796. gr. 8.

MÜNTER (F.) §§. *Vermischte Beyträge zur Kirchengeschichte.* Kopenhagen 1798. 8. — *Predigten von ihm* *siehe in der Sammlung von Predigten für alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres* (Göttingen 1797. 2 Bände in 8).

MÜNTER (J. K. E.) — *auch exspectivter Kanonikus in den Calenbergischen Stiftern* — *geb. — am 24 Junius 1765.* §§. *Das Frachtfahrerrecht.* 1ster Theil. Hannover 1798. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. *Von der Erfahrung in der angeübten Rechtskunde.* 1ster Theil. Celle 1799. 8.

MUNZER (J. P. Jakob) seit 1770 war er Katechet und seit 1771 *Präceptor zu Nördlingen; geb. daselbst am 15 May 1744.*

MÜRLING (L.) *ging von Reflex nach Hamburg, wo er aber schon lange nicht mehr ist; geb. zu Danzig*

sig . . . §§. Sein Gedicht *Astas* erschien zu Hamburg 1766. 4: von den übrigen Jahreszeiten aber nichts.

MUSLIN (D.) oberster Helfer im Münster zu Bern —
 §§. Predigt, gehalten im großen Münster zu Bern am Aufstuge den 17 Herbstmonats 1797. Bern 1797. 8. * Bern, wie es war, ist, und seyn wird. (Bern, im Jun.) 1798. 8. * Bittschrift der Armen an die Gesetzgeber Helvetiens (gegen die Abschaffung der Zehnden. Bern, im Jun. 1798). 8. Ueber Unzerstörbarkeit des Christenthums und wahre Freyheit, 2 Predigten. (Die letztere ist von F. L. Stephani). ebend. 1798. 8. Bettagspredigt über 1 Cor. VII, 31: Die Gestalt dieser Welt geht vorüber. Gehalten im großen Münster zu Bern am ersten Bettag nach der Helvetischen Revolution. ebend. 1798. 8. Predigt am Aufstug zu Bern den 28 Herbstmonats 1800 gehalten über Esajas I, 4 5. ebend. 1800. 8. (Mit Ith's und Stephani's Betragspredigten von 1800 zusammengedruckt). Predigten, seit der Revolution der Schweiz zu Bern gehalten. ebend. 1800. 8. Vertheidigung der Geistlichen gegen eine Stelle in Bürger Kuhn's Schrift über das Einheitsystem. ebend. (im Sept.) 1800. 8. Gegenappellation an das Publikum gegen einige, meinen moralischen Charakter betreffende Stellen in Hrn. Fürsprech (und Exrepräsentanten) Kuhn's Appellation an das Publikum. (Bern) Jenner 1801. 8.

MUHL (Georg Philipp) D. der R. kaisert. Hofpfalzgraf und fürstl. Hessischer Regierungsadvokat zu Darmstadt: geh zu . . . §§. Praktische Beyträge zur Rechtslehre von Moratorien. 1stes Bündchen. Mannheim 1798. 8.

MUMELTER von SEBERNTHAL (Franz Joseph) starb am 1 December 1798.

MUMHARD (Heinrich Gottfried) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Blankenburg 176 . . .* §§., *Diff. I inaug. & II pro loco de praecipuis speciebus, quibus debitoris debitores conveniri possunt.* Helmstädt. 1792. 4. *Beyde auch unter dem Titel eines Libelli singularis.*

MUMSEN (J.) seit 1801 *Physikus der Stadt Altona* —

MUND (Johann Georg) *Lehrer an dem Pädagogium zu Halle: geb. zu Thorn 1773.*

MUND (S. G. F.) §§. *Topographisch-Statistische Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichsstadt Goslar; zur Belehrung und Unterhaltung für Leser aus allen Ständen. 1ster Heft. Goslar (1799). 8. — Etwas zur Naturgeschichte und Anziehung des schwarzen Maulbeerbaums; in dem Braunschweig. Magazin 1797. St. 85 u. 96.*

MUNDT (Georg Wilhelm) *Feldprediger des Preussischen Dragonerregiments von Irwing (vorher Straoz): geb. zu . . .* §§. *Borghelm unter seinen Kindern; Gespräche und Erzählungen über Natur und Menschenleben für Kinder von 8-14 Jahren, Halle 1798. — 2te Sammlung. ebend. 1799. — 3te Sammlung. ebend. 1801. 8. Konfirmation einer Tochter und eines Sohnes Sr. Wohlgebohren des königl. Preuss. Generalmajors und Generalinspektors Herrn von Strauz; nebst andern Predigten und moralischen Reden. Berlin 1800 8.*

MURER (R.) ist derselbe, der sich auch **MAURER** (Hans Rudolf) nennet. S. oben diesen Artikel.

MURHARD (F. W. A.) *privatfirt seit 1801, nachdem er auf Reisen gewesen war. zu Cassel: geb. — am 7 December 1778, §§. Litteratur der mathematischen Wissenschaften. 1ster Band, enthaltend*

tend die Litteratur der Mathematik überhaupt, der Arithmetik und der Geometrie. Leipz. 1797. — 2ter Band, enthaltend die Litteratur der Geometrie und der Analysis. ebend. 1798. gr. 8. Auch unter dem lateinischen Titel: Bibliotheca mathematica. System der Elemente der allgemeinen Größenlehre nach dem Zustand der Wissenschaften am Ende des achtzehnten Jahrhunderts, nebst Litteratur und Geschichte derselben. Lemgo 1798. 4. Geschichte der Physik seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Des 1ten Bandes, 1te Hälfte: die Geschichte der Montgolfieren- und Barometrie enthaltend. Göttingen 1798. — 2te Hälfte: die Geschichte der Barometrie, und Hygrometrie enthaltend. ebend. 1799. gr. 8. *Beide Hälften machen auch den 15ten Band der Geschichte der Naturlehre aus; die zur 8ten Abtheilung der Geschichte der Künste und Wissenschaften seit der Wiederherstellung derselben bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts gehört.* — Entwurf eines Kornmagazins; ein Auszug aus einer Abhandlung, welche in der freyen ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg vorgelesen worden; in Hilt's Handlungszeitung 1797. St. 41. S. 325-326. St. 42. S. 334-336. St. 43. S. 340-342. — *Die Fortsetzung und der Beschluß des Beytrags zur Geschichte der Entwürfe zum ewigen Frieden in v. Eggers Magazin steht im May S. 498-507 u. Jun. S. 616-618, vom J. 1797.* — *Vergl. Goth. gel. Zeitungen 1801. S. 152.*

MURHARD (Johann Karl Adam) Bruder des vorhergehenden; D. der R. und seit 1800 Landgräf. Hessen-Casselscher Ober-Kammer-Archivar zu Cassel; geb. daselbst am 23 Februar 1781. §§. Gab mit P. F. BRÉDE heraus: * Mäßige Abend-Rüdchen zweyer Freunde. 1tes Bändchen. Gernsheim 1799. 8. *D. trans. de legum poenarum interpretanda. principis & in specie*

de extensivis eorum interpretatione. Marburgi 1800. 4.

von MURR (C. G.) §§. Neues Journal zur Literatur und Kunstgeschichte. 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2ter Theil. Nebst 3 Kupfertafeln. ebend. 1799. 8. Merkwürdigkeiten der Fürstbischöflichen Residenzstadt Bamberg. Nürnberg 1799. gr. 8. *Plan eines Frauenzimmer-Lesekabinetts in Nürnberg. ebend. 1800. gr. 8. — *Die Laudatio funebris in obitum M. Andreae Unkepusi ist anonymisch.* — *Von den Abbildungen der Herculanischen Alterthümer erschien der 6te Theil 1792, und der 7te nicht 1794, sondern 1793.* — *Sein Bildniß hat auch J. E. Haid 1791 in schwarzer Kunst geliefert.*

MURSINNA (C. L.) Neffe des ehemaligen Professors Mursinna zu Halle; seit 1798 *D. der AG. geb. zu Stolpe in Pommern 1741.* §§. Journal für die Chirurgie, Arzneykunde und Geburtshülfe. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Berlin 1800. — 3tes Stück. ebend. 1801. gr. 8. — *Von der Stein-Operation über den Schaambeinen; in Arneemann's Magazin für die Wundarzneykunst B. I. St. 3 (1797).*

MURSINNA (F. S.) *M. der Phil. zu Halle* — §§. *Aufsatz in der Amalthea. — *Von der *Galerie alter merkwürdigen Menschen u. s. w. erschien der 8te Heft (Friedrich der Zweyte, König von Preußen). Chemnitz 1797. — 9ter Heft (Graf Franz Algarotti). ebend. 1797. — 10ter Heft (Ottvier Cromwell, Protektor von England). ebend. 1801. — 11ter Heft (Ignatius von Lojola). ebend. 1801. gr. 8.*

MUTH (P.) seit 1797 auch *erzbischöfll. Mainzischer wirklicher geistlicher Rath* — §§. Anzeiger der öffentlichen Frühjahrsprüfungen in dem kurfürstlichen Gymnasium zu Erfurt. Erfurt 1797. 4. Ueber

Ueber den Einfluss des königlichen Benediktiner-
klosters auf dem Petersberge zu Erfurt auf die erste
Urbarmachung der niedrigen Gegenden durch
Ackerbau, und auf die erste Entdeckung oder Be-
siedelung des Erfurterschen Handels durch Anle-
gung eines öffentlichen Marktes, und Erbauung
der Krämerbrücke. ebend. 1795. 8. — Leidens-
Geschichte Plus des VI, Römischen Papstes, in
einer Trauerrede auf dessen Tod entworfen von
Cäsar Braucodoro, Erzbischoffen von Nisioien
und Secretair der Congregation de propaganda
fide &c. nach dem lateinischen Original frey be-
arbeitet und mit einigen historischen Noten aus
dem Französischen begleitet. ebend. 1800. gr. 8.

MUTSCHELLE (Sebastian) starb am 28 November
1800. — Vergl. Erlang. Litt. Zeitung 1801.
Intelligenzblatt S. 3.

MUTZENBECHER (Kadras Heinrich) starb am 21 De-
cember 1801.

MUZEL (P. L.) §§. *Das Programm de discrimine
grammaticae & theologiae S. Scripturae inter-
pretationis, in explicando Ep. ad Philipp. 3, 18
offenso, sicut auch in Pott's u. Rüperti's Sylloge
commentationum theologiarum (1800).*

MYLIUS (W. C.) §§. *Das Fäschingskind; eine
denkwürdige und zumahl wahrhafte Geschichte;
aus dem Franz. des Bürgers Pignatelli-Brün.
1ster Theil. Berlin 1799. (*Unter der Dedicatio
steht sein Name*). — 2ter Theil, oder Nach-
schufs. ebend. 1799. 8. — * Von der Über-
setzung des Gil Blas von Scutellane erschien die
gute genau durchgesehene Ausgabe, mit 14 Ku-
pfeln 1798.

NACHERSBERG (Johann Heinrich Ernst) . . .

geb. am . . . SS. Vollständige An-
leitung, die Teutschen Propositionen auf Franzö-
sisch auszudrücken; auch eine Beylage zu allen
Französischen Sprachlehren. Breslau u. Leipz.
1700. 8.
Englisches Formularbuch, oder
praktische Anleitung, auf eine leichte Art Eng-
lisch sprechen und schreiben zu lernen. Breslau,
Hirschberg u. Leipz. 1800. 8.

NACHTIGAL (J. K. C.) seit 1800 königl. Preuss. Kon-
sistorialrath, Ephorus und Direktor der Domschule,
oberster Inspektor der sämtlichen domkapitular-
rischen Kirchen und Schulen, und erstes Mitglied
der, besondern Kirchen- und Schuldeputation zu
Halberstadt — SS. * Lesebuch für die ersten
Anfänger in der Französischen Sprache. Werni-
gerode 1781. 8. — 2te Auflage. ebend. 1784. 8.

* Exegetisches Handbuch des Alten Testaments,
für Prediger, Schullehrer und gebildete Leser,
1tes Stück, enthaltend das Buch Josua (nämlich
in Beziehung auf das von P. F. A. Nitsch ange-
fangene Handbuch zur Erklärung der Schriften
des A. T. für Prediger, Schullehrer und den ge-
meinen Mann, deren 1ster Theil — und mehr kann
nicht heraus — die 5 Bücher Mose enthält. Er-
furt 1793. 8). Leipz. 1796. — 2tes Stück, ent-
haltend das Buch der Richter. ebend. 1797. —
3tes Stück, enthaltend das Buch Ruth, und Ein-
leitungen in das Buch Josua, Richter und Ruth.
ebend. 1797. — 4tes Stück, enthaltend das er-
ste Buch Samuels. ebend. 1797. — 5tes Stück,
enthaltend das 2te Buch Samuels. ebend. 1798. —
6tes Stück, enthaltend den Jesaiam, 1ste Abthei-
lung. ebend. 1799. — 7tes Stück, enthaltend
den Jesaiam, 2te Abtheilung. ebend. 1800. (Diese
beiden Abtheilungen auch unter dem Titel: Exe-
getisches Handbuch u. s. w. Der prophetischen
Bücher 1ster Band, enthaltend den Jesaiam; 1ste
und

und 2te Abtheilung). 7tes Stück, enthaltend das 2te Buch der Könige. ebend. 1800. gr. 8. Das 8te, 10te und folgende Stücke sind meines Wissens noch nicht erschienen. * Psalmen, gesungen vor Davids Thronbesteigung, oder in Beziehung auf seine frühere Lebensperiode, übersetzt und neu bearbeitet; mit historischen Einleitungen und Bemerkungen. Halle 1797. 8. Gab mit J. G. HOCHÉ heraus; Ruhestunden für Frohsinn und häusliches Glück. 1ster - 3ter Band. Bremen 1798 - 1799. 8. (Die von ihm herrührenden Aufsätze sind mit Nachtigal und Otmar bezeichnet). Das Buch der Weisheit; als Gegenstück der Koheleth und als Vorbereitung zum Studium des N. T. Halle 1799. gr. 8. Auch unter dem Titel: Die Versammlungen der Weisen. Unter dem Namen OTMAR: Volks-
 sagen, bacherzählt u. s. w. Bremen 1800. 8. (Er erschienen vorher einzeln in Becker's Erholungen). * Abendlied; in den Halberstädtischen gemeinnütz. Blättern 1785. St. 12. S. 93-95. * Aufforderung zur Freude; ebend. St. 23. S. 199 u. f. Uebers den gesellschaftlichen Gesang; ebend. 1786. St. 37. S. 163-167. Mütterliche Treue und Sorgsamkeit bey Tälern; nebst Nachtrag zu diesem Aufsatz. ebend. 1794. St. 30. S. 49-55. (auch in der Deutschen Monatschrift 1794. April: aber ohne jenen Nachtrag). Der Teufel in der Kirche; Beytrag zur Geschichte der Volksagen; ebend. 1795. St. 38. S. 207-210. (auch in Wagner's Gipsenstern Th. 2). * Apologen; ebend. 1796. St. 3. S. 46-48. (auch in Becker's Erholungen). Woher der Name: Tinteleeneke? (ein kleiner Fluß in Halberstadt); ebend. 1799. St. 5. S. 93 u. f. Erinnerungen an unsern Fischer; ebend. St. 48. S. 347-357. — Unter dem Namen OTMAR: Bruchstücke über die historische Pöessie des Alten Testaments; 1stes Bruchstück; in Henke's Magazin für die Religionsphilosophie B. 4. St. 3. S. 595-606 (1795). — 2tes Bruchstück; ebend. S. 606-640. —

* Frag-

* Fragment aus dem Glaubensbekenntnis Xenophons des Sokratikers; in der *Teutschen Monatschrift* 1792, St. 8. S. 63 u. ff. * Anekdoten aus einem alten Kirchenbuch; *ebend.* 1792. Jan. S. 91 u. ff. * Ueber einige Merkwürdigkeiten am Fuße des Harzes; *ebend.* 1793. März S. 234-247. * Anfragen an Naturforscher; *ebend.* 1794. Nov. S. 219-222. * Kommen Sie im gothen Jahrhundert wieder; *ebend.* 1795. Jan. S. 6-30. * Eine altteutsche Huldigung; *ebend.* Febr. S. 99-102. Hat Frankreichs Klima und physikalische Lage Einfluss in die jetzige Revolution? *ebend.* März S. 196-220. * Ueber Moralität und den letzten Grund unsrer Verpflichtung zu derselben; *ebend.* May S. 8-22. * Gebetssatz im 15ten Jahrhundert; *ebend.* Jul. S. 292 u. f. * Annenprobe bey Bauern; *ebend.* Dec. S. 372 u. f. * Kunstmittel, Bücher zu schreiben, ohne Stoff zu haben; *ebend.* 1796. Febr. S. 177-180. Sprachbemerkungen; *ebend.* 1797. April S. 269-289. Schachspiel der Teutschen im 15ten Jahrhundert; *ebend.* Jun. S. 104-111. Bruchstücke über angebohrne Disposition zu Ideen; *ebend.* Nov. S. 217-244. Dec. S. 259-216. — Apologien; in W. G. Becker's *Taschenbuch zum geistl. Vergnügen auf das J.* 1799. — Ueber das Buch Jonas; in Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litter.* B. 9. St. 2. S. 221-273. (1799). Ueber die Weisenversammlungen der Israeliten; *ebend.* St. 3. S. 379-451. — *Die Beyträge zur Geschichte der Halberstädtischen Schützengeseilschaft u. s. w.* (B. 5. S. 379) sind auch besonders gedruckt erschienen unter dem Titel: *Beyträge zur Geschichte der Sitten und Sprache des Mittelalters; aus unbenutzten Urkunden und Handschriften der Halberstädtischen Schützengilde.* Vermehrter Abdruck aus den neuen gemeinnütz. Blättern. Halberst. 1794. 8.

NACK (K.) §§. Von dem Katholischen Gebetbuch erschien die 3te rechtmäßige, durchaus verbesserte Ausgabe 1799.

NIGELI

NIGELI (J. J.) — *geb. zu Zürich* — §§. Entwurf zu einer neuen Helvetischen Constitution. Zürich 1800. 8.

NAGEL (Johann Friedrich Konrad) starb am 13 April 1791. War Kantor und vierter Lehrer an dem reformirten Gymnasium zu Halle seit 1783; geb. zu Magdeburg am 19 März 1758.

NANKE (. . .) . . . zu Königsberg in Preussen; geb. zu . . . §§. Wanderungen durch Preussen; herausgegeben von L. v. Bazzo. Königsb. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Reise durch einen Theil Preussens. 2 Bändchen, ebend. 1800. 8. (*Das erste Bändchen ist ganz unter dem Hrn. v. Bazzo*).

NASSER (J. A.) §§. Vorlesungen über die Geschichte der Deutschen Poesie. 1ster Band. Altona u. Leips. 1798. — 2ter Band. ebend. 1800. 8. — Recensionen in der Kielschen gelehrten Zeitung.

NAST (J. J. H.) §§. Progr. Quam placide & moderate de regno sine de imperio unius indicaverint; liberi antiquitatis populi. Stuttgart. 1808. 4. *Einige Bemerkungen über die Sprache des Homer, aus dem Gesichtspunkt ihrer Uebersetzung mit der allgemeinen Kinder- und Volkssprache.* ebend. 1800. 8. Progr. de annis loquae Romanorum secularibus. ibid. eod. 4.

NATTER (J. J.) §§. Katholisches Gebetbuch im Geiste der Religion Jesu. Prag 1806. 8.

NAU (B. S.) jetzt zu Aschaffenburg —

NAUMANN (B.) In Halle will niemand etwas von ihm wissen; wo ist er demnach zu suchen?

NAUMANN (J. A.) §§. Die angeführte Ausführliche Beschreibung aller Wald-, Feld- und Wasservögel, welche sich in dem Anhaltischen Fürstenthum

thum — aufhalten, *bekannt den Titel: Naturgeschichte der Land- und Wasservögel des nördlichen Teutschland's und der angränzenden Länder, und wurde so fortgesetzt, daß des 2ten Bandes 1ster Heft erschien 1797, 2ter Heft 1798, 3ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1799, 3ter und 4ter Heft 1800, 5-8ter Heft 1801, 9ter Heft 1802. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern. gr. 8.*

NAUMANN (Johann Georg) zu geb. zu §§. Ueber die vorzüglichsten Theile der Pferdewissenschaften; ein Handbuch für Officiere, Bersiter und Oekonomen. 1ster Band. Mit Kupfern. Berlin 1800. — 2ter Band, ebend. 1802. gr. 8.

NAUMANN (.) starb am 15 August 1798. War geb. 1719. Z. 4 seines Artikels lese man: sollen sie von dem 1797 verstorbenen *Christian Nikolaus Naumann* herrühren.

NAUMBURG (Johann Samuel) starb am 12 May 1799. War geb. zu Büfelen bey Erfurt am 13 August 1762. §§. Vollständiges Lehrbuch der Botanik; ein praktisches Handbuch für Aerzte, Apotheker und Freunde dieser Wissenschaft; mit einer Vorrede von Hofrath *Mädler*. Hamburg 1798. 8. — Vergl. *Trommsdorff* in den Erfurt. Nachr. von gel. Sachen 1799. St. 3a. S. 255 u. f.

NEBEL (D. W.) §§. Fr. de Lauroceraso. Heidelb. 1798. 4. — Z. 18 seines Artikels l. demortui.

NEBEL (E. L. W.) seit 1798 *dritter ordentlicher Professor der AG: zu Gießen* — §§. Progr. de nosologia brutorum: cum hominum morbis comparata. Gissae 1798. 8 maj. *Auch unter dem Titel: Specimen nosologiae brutorum cum hominum morbis comparatae. Gissae 1798. 8 maj.*

NEEB (J.) — *geb. zu Steinhelm am 1 September 1767.*
 §§. Vernunft gegen Vernunft, oder Rechtfertigung des Glaubens. Frankf. am M. 1797. 8.
 Predigt über die Brandversicherungsanstalt. München 1800. 8. — *Die erste Ausgabe seiner Schrift Ueber Kants Verdienste u. s. w. erschien zu Bonn.*

NEEFE (Christian Gottlob) starb zu Dessau am 26 Januar 1798. §§. *Karoline Großmann; eine biographische Skizze von C. G. N. Göttingen 1784. gr. 8. S. hierüber Dietz im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1985.

NEGEDLY (Johann) *Professor der Böhmisches Littérature und Sprachkunde auf der Universität zu Prag seit 1801; geb. zu . . . in Böhmen . . .*
 §§. *Piseň na den narozenj G. C. K. M. Frantiska druheho; zplwana w arcybiskupskem Alumnatě. w Praze 1794. 8. *Teutisch; unter dem Titel; *Gesang auf den Geburtstag S. K. K. M. Franz II; gesungen im erzbischöflichen Alumnat. Prag 1794. . . Elegie auf den Tod Karl Joh. Aloys, Fürsten von Fürstenberg. (Böhmisches). ebend. 1799. . . Walecny zpew pro Ceskych pluk. Roku 1800. Prelozeni od Jana Negedlyho. w Praze 4. (Eine Uebersetzung des Teutischen Liedes: Feldgesang für die Böhmisches Legion im J. 1800; verfaßt von J. G. Meinert, Prof. der Principien am K. Akad. Gymn. in Musik gesetzt von Dionys Weber. Prag 4. Smrt Abelowa od Gifnora sepsana a do Ceskeho prelozena od J. Negedlyho. ebend. 1800. 12. (Abel's Tod nach Gifner). Cesky zpew bétewny (Böhmisches Schlachtgesang). . . . Vergl. Alter im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 593 u. f.*

NEHMIZ (P. . . F. . .) *Justizamtmann zu Halle in Sachsen; geb. zu . . .* §§. *Gab heraus: Magazin für die Gerechtfame des Adels und der Richte Ausg. 10ter B. 2 ter.*

NEUBECK (M. W.) jetzt ausübender Arzt zu Steinau in Schlesien — §§. Ueber die Nothwendigkeit der Präparation vor der Einimpfung der Pocken; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). Mehr Aufsätze eben daselbst. — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. 2. S. 452-454.

NEUENDORF (Karl Gottfried) starb am 10 Oktober 1798. War geb. zu . . . 1750.

NEUENHAHN der jüngere (K. C. A.) seit 1798 herzogl. Sachsen-Weimarscher Kommissionsrath — §§. Ueber ein neu Produkt, das ohne die geringsten Kosten gewonnen wird, und das vollkommen anstatt des immer theurer werdenden Kleinrusses gebraucht werden kann. Erfurt 1798. §. — Von den Annalen der Gärtnerrey erschien das 12te und letzte Stück 1800.

NEUFFER (Christian Ludwig) M. der Phil. und Vikarius an der Waisenhauskirche zu Stuttgart: geb. daselbst am 26 Januar 1769. §§. Taschenbuch für Frauenzimmer von Bildung, auf das Jahr 1799. Mit 6 Kupfern. Stuttgart 1798. 16. — Proben einer hexametrischen Uebersetzung der Episode, Nisus und Euryalus, aus dem 9ten Gesang der Aeneidey in Conz's Musseum für die Griechische und Römische Litteratur St. 1.

NEUGART (T.) seit 1801 Propst zu Grötzingen im Breisgau —

NEUHOF (Theodor Benjamin) D. der AG. zu . . . geb. zu Lissa in Meissen . . . §§. D. inaug. de virium medicamentorum maxime probabili partitione. Lips. 1797. 4. Neuer allgemeiner Taschenarzt für Reisende, oder kurzer und falscher Unterricht, wie man auf Reisen Krankheiten verhüten oder bereits entstandene behandeln

ausgegeben von *Andalg. Thibald. Kofgarium.*
Düsseldorf 1800. 8.

NEST oder **NESTIUS** (Michael) ist längst gestorben.

NESTLER (K. C.) seit 1800 *Pastor primarius* zu
Bautzen —

Freyherr von **NETTEBLADT** (Karl) Sohn von K.
F. W.; . . . zu . . . (Kupferte die Rechte erst
zu Rostock, hernach seit 1797 zu Marburg): *geb.*
zu *Rostock* 177 . . . **SS.** * *Der Graf. Montaldo*
ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Rostock 1797. 8. —
Aufsätze in der Neuen Monatschrift von u. für
Mecklenburg von 1797.

NETTO (J. F.) **SS.** Muster. Französische Aermel,
Hemdtragen und Busenstreife, mit Satzfzwirn,
Glanzgarn und Spinal platt und im Tambourin
zu nähen. Mit 6 Kupfercafeln. Leipz. 1798.
kl. Querfol. *Gemeinschaftlich mit*
LEHMANN: Die Kunst zu Stricken, in ihrem
ganzen Umfange; oder vollständige und gründ-
liche Anweisung, alle, sowohl gewöhnliche,
als künstliche Arten von Strickerrey nach Zeich-
nungen zu verfertigen; in systematischer Ord-
nung bearbeitet. Mit 30 illuminirten und schwar-
zen Kupfern; ebend. 1799. — 2ter Hft. ebend.
1800. gr. Querfol. — *Vom dem Zeichen-*
Mahler- und Stickerbuch erschien der 2te Theil
mit illuminirten Kupfern 1798. — 3ten Theils
1ster Hest, mit schwarzen und illuminirten Ku-
pfern 1799. *Dieser Hest auch unter dem Titel:*
Original- Dessen zur Strickerrey nach dem neu-
sten Geschmack. 1ster Hest. — *Vom 1sten Theil*
erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1799. —
Vom Wasch- Bleich- Platt- und Nähbuch, oder
Anleitung zum Zeichnen und Numeriren der sel-
ben Wäsche nach der Englischen Manier u. s. w.
erschien die 2te vermehrte und verbesserte Aus-
gabe 1799.

NEUBECK (M. W.) jetzt ausübender Arzt zu *Steinow* in *Schlesien* — §§. Ueber die Nothwendigkeit der Präparation vor der Einimpfung der Pocken; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). Mehr Aufsätze eben dafelbst. — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. 2: S. 452-454.

NEUENDORF (Karl Gottfried) starb am 10 Oktober 1798. Was geb. zu . . . 1750.

NEUENHAHN der jüngere (K. C. A.) seit 1798 *herzogl. Sachsen-Weimariſcher Kommiſſionsrath* — §§. Ueber ein neu Produkt, das ohne die geringsten Kosten gewonnen wird, und das vollkommen anstatt des immer theurer werdenden *Kienruffes* gebraucht werden kann. *Erfurt* 1798. §. — Von den *Annalen der Gärtnercy* erschien das 12te und letzte Stück 1800.

NEUFFER (Christian Ludwig) M. der Phil. und Vikarius an der Waiſenhauſkirche zu Stuttgart: geb. daſelbſt am 26 Januar 1769. §§. *Taschenbuch für Frauzimmer* von Bildung, auf das Jahr 1799. Mit 6 Kupfern. *Stuttgart* 1798. 26. — Proben einer hexametrischen Uebersetzung der Episode, *Nifus und Euryalus*, aus dem 9ten Gesang der *Aeneide*; in *Cozzu's Museum für die Griechische und Römische Litteratur* St. 1.

NEUGART (T.) seit 1801 *Propst zu Grötzingen im Breisgau* —

NEUHOF (Theodor Benjamin) D. der AG. zu . . . geb. zu *Lissa in Meissen* . . . §§. *D. inaug. de virium medicamentorum maximis probabili partitione.* *Lipf.* 1797. 4. Neuer allgemeiner *Taschenarzt für Reisende*, oder kurzer und faßlicher Unterricht, wie man auf Reisen Krankheiten verhüten oder bereits entstandene behandeln

dein solle. Leipz. 1797. 19. *Auch unter dem
Titel: Medicinisches Taschenbuch für Reisende.*

NEUHOFER (Georg) starb am 3. Januar 1800.

NEUKIRCH (. . .) *Präsident des bischöflichen Semina-
riums zu Paderborn: geb. zu . . .* §§. *Der
Bund wider die Religion: Paderborn 179. . —
Ueber sein Verfahren: gegen die Seminaristen C.
Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 94 u. 48.*

NEUKOM (Dionys) *Priester des Minoriten-Ordens
und Seelsorger an der Pfarrey St. Johann zu
Brünn: geb. zu . . .* §§. *Der Christ am Kran-
kenbetta, oder christliche Vorbereitung zu einem
seligen Ende; zum besondern Gebrauche der
Kranken, vorzüglich der am Krankenbette arbel-
tenden Priester. Brünn 1799. 8. Fästenpre-
digten, über die Hindernisse des Heils; nach der
Leidensgeschichte Jesu; frey bearbeitet, ebend.
1800. 8.*

NEUMANN (F.) seit 1797 *auch k. k. Rath*

NEUMANN (J. . .) §§. *Neue Beyträge zur prakti-
schen Geometrie; nebst einem Anhang. Mit 8
Kupfertafeln. München 1800. 8.*

NEUMANN (J. F.) §§. *Progr. über die Pflicht der
Staatsbeamten und Lehrer, die Manner ihres Zeit-
alters zu seyn. Görlitz 1799. 4.*

NEUMANN (J. . . S. . . B. . .) §§. *Preischrift über
die eigentliche Beschaffenheit und Erzeugung der
erdigen Bestandtheile in den verschiedenen inlän-
dischen Getreidearten; mit einer andern gleichen
Inhalts von J. C. K. SCHRADER gedruckt zu
Berlin 1800. 8. — Aktenmäßige Erzählung ei-
nes Verbrechens aus Schwärmercy; in Bleffers
Berlinschen Blättern 1798. April.*

NEUMANN (Karl August). *Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Jena: geb. zu . . .* §§. Di. Behandlung der Feuerwärme, besonders bey Erhitzung und Abdampfung tropfbarer Flüssigkeiten, nach physikalisch-chemischen Grundrätzen; Versuch eines Handbuchs für Oekonomen und Fabrikanten; nebst einem Anhange, die Beschreibung einer hützerneu Kochgeräthenschaft enthaltend. Mit einer Kupfertafel. Altona 1800. 8.

NEUSINGER (J. L.). — *geb. zu Nürnberg 1758.* §§. *Richtiger und genauer lautet der Titel seiner Universalgeschichte so:* Kurze Geschichte von Erschaffung der Welt bis auf unsere Zeiten, für die Jugend. 1stes Bändchen, welches die Geschichte der Israeliten, Babilonier (*sic*), Assirer (*sic*), Meder, Perser, Syrer, Egipter (*sic*), Karthaginenser und Römer, bis zum Untergang des abendländischen Kaiserthums, enthält. Nürnberg 1786. — 2tes Bändchen, welches die Geschichte von Italien, Frankreich, Spanien, Portugall, Großbritannien, Teutschland, der Schweiz, und der Niederlande enthält. ebend. 1786. — 3tes Bändchen, welches die Geschichte von Dänemark, Norwegen, Schweden, Preussen, Polen, Rußland, Ungarn, des morgenländischen Kaiserthums, der Türken von Arabien, Persien, Mogolistan, Tschina und Japan enthält. ebend. 1787. — 4tes Bändchen, welches die Geschichte der Europäischen Besitzungen in Ostindien, einiger Staaten in Afrika, die Geschichte von Amerika, und die Entdeckung des fünften Welttheils enthält. ebend. 1788. 8.

NEUSS (P.) *Raths- und Stadtgerichtsprokurator, wie auch Aktnar des Handwerksgerichts zu Augsburg: geb. daselbst am 5 Oktober 1763.* §§. Viele Gedichte und kleine philosophische Aufsätze in Amaliens Erholungsstunden, unter dem Namen *Joseph*. — Aufsätze und Uebersetzungen

gen in der allgemeinen Lesebibliothek (Heidelberg 1791); auch in den zu Augsburg herausgekommenen Mannigfaltigkeiten. — Gelegenheitsgedichte.

NEUROV (Johann Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Gab mit J. H. WYTTENBACH heraus: *Ausprüche der philosophirenden Vernunft und des reinen Herzens über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände, mit besonderer Rücksicht auf die kritische Philosophie, zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker. 3 Bändchen. Jena 1797-1799. gr. 8.*

NEYRON (P. J.) SS. *Die Worte gegen das Ende seines Artikels: Arbeitet mit an den Braunschweig. polit. Zeitungen, sind auszufreichen.*

NICEUS (C. F.) *Kandidat der AG. zu Leipzig* — SS. **Recept-Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte, und für solche, die sich mit Heilung der Kranken beschäftigen; ein Buch, worin die Beschreibungen und Kennzeichen der äußerlichen Krankheiten, nebst den darwider dienlichen einfachen und zusammengesetzten Mitteln, als Balsame, Salben, Pflaster, Bougies, u. s. w. aufgestellt, ingleichen das Verfahren bey Operationen und die Anlegung der Bandagen genau und bestimmt angegeben sind. 3 Theile. Leipz. 1794-1795. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe, nach Selle's Handbuch geordnet. 3 Theile. ebend. 1796-1797. 8.*

NICOLAI (E. A.) SS. *Von den Programmen de curatione febrinum intermittentium per evacuantia* erschien das 9te 1798. — *Von den Recepten und Kurarten* erschien die 2te Auflage in 5 Bänden 1799

VON NICOLAI (F. F.) *seit 1796 Generalleutnant und seit 1798 wieder Präsident des herzogl. Württemberg.*

bergischen Kriegsrathskollegiums; seit 1801 herzogl. Württembergischer Gesandter zu St. Petersburg — geb. nicht am 20ten, sondern am 14ten Oktober —
SS. * *Grundsätze der Befestigungskunst, Leipz. 1753. gr. 8. * Essay sur l'architecture militaire. à Berlin 1755. 4. — Die Uebersetzung von Jeney's Partheygänger erschien ohne seinen Namen. — Abhandlung von der Taktik ist ausserfröhen. — Der Grandris zur Bildung des Officiers erschien in 8.*

NICOLAI (F.) seit 1799 auch *M. der Phil.* — **SS.**
 * *Leben und Meynungen des Sempronius Gundibert's, eines teutschen Philosophen; nebst zwey Urkunden der neuesten teutschen Philosophie. Berlin u. Stettin 1798. 8. Ueber meine gelehrte Bildung, über meine Kenntniß der kritischen Philosophie und meine Schriften dieselbe betreffend, und über die Herren Kant, J. B. Erhard, und Fichte; eine Beylage zu den neun Gesprächen zwischen Christian Wolf und einem Kantianer. ebend. 1799. gr. 8. Ueber den Gebrauch der falschen Haare und Perrücken in alten und neuern Zeiten; eine historische Untersuchung. Mit 66 Kupferstichen. ebend. 1801 (eigentl. 1800). gr. 8. — *Ist Kants Moralprincip bey der Ausübung wirklich in allen Fällen hinreichend, wo uns die bisherigen Systeme verlassen sollen? in der Teutschen Monatschrift 1796. S. 177 u. ff. — Berlinische Nachlese über mancharley Gegenstände; in den Berlin. Blättern 1797. Jul. S. 66 u. ff. S. 99 u. ff. Aug. S. 176 u. ff. in der N. Berlin. Monatschr. 1799. Okt. S. 290-302. Nov. S. 322-378. Dec. S. 401-421. — Etymologische Bedeutung des Wortes Schmarotzer; in der N. Berlin. Monatschr. 1799. Apr. S. 278-281. — Beyspiel einer Erscheinung mehrerer Phantasmen; nebst einigen erläuternden Anmerkungen; vorgelesen in der königl. Akademie der Wissensch. den 28 Hornung 1798; ebend. May S. 321-360. Eine Berichtigung (über den*

den ihm zugeschriebenen 6ten Akt zu Goethe's
Stella); *ebend.* Jun. S. 470 u. f. Ueber das
Sittengesetz; *ebend.* Jul. S. 45-68. Ueber
die Ableitung des Worts Dreyharig; *ebend.* Sept.
S. 234-240. Von dem ältesten Bücherdruck
in Berlin; *ebend.* Okt. S. 319 u. f. Ueber die
älteste Buchdruckerey in Berlin; *ebend.* 1800. Jan.
S. 55-59. Bemerkungen über die Muthmaßung
vom Knecht Ruprecht; *ebend.* Febr. S. 145-153.
Etwas über den verstorbenen Rektor Damm und
Moses Mendelssohn; *ebend.* May S. 338-363.
Noch einige Anmerkungen über die Erscheinung
von Phantasmen; *ebend.* Jun. S. 436-452. Eine
Anekdote aus Amsterdam: Das Mennet und
die Geistlichen Perrucken; *ebend.* Aug. S. 112-
120. Berichtigung einer Stelle in den Anek-
doten von König Friedrich II; *ebend.* S. 160. —
Vorrede zu Neun Gesprächen zwischen Chri-
stian Wolf und einem Kantianer über Kant's
metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre
und der Tugendlehre; von * * *. (Berlin u. Steb-
tin 1798. 8). — *Von dem Leben und Meynun-
gen des Herrn Magisters Sebaldus Nothbaker er-
schien die 4te verbesserte Auflage 1799. 3 Bände
in 8. — Sein Bildniß vor dem 1sten Stück der
Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1801.*

NICOLAI (J. C. W.) §§. *Von der Unterweisung in
gemeinnützigen Kenntnissen der Naturkunde er-
schien die 2te Ausgabe . . . und die 3te 1797.
8. — Anreden am Morgen und Abend an die
Zöglinge des Hallischen Pädagoginms; in Nie-
meyer's Beschäftigungen der Andacht u. des Nach-
denkens für Jünglinge S. 262-272 (1787).*

NICOLAI (J. D.) — Sein Bildniß vor dem 36ten Band
der Neuen allgem. teut. Bibl. (1798).

NICOLAI (Johann David 2) *erster Direktor der Kriegs-
und Domainenkammer zu Kalisch in Südpreußen
seit 1802 (vorher Kriegs- und Domainenrath bey
dem*

Dem Södproussischen Generalfinanzdepartement zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. *Lehrbuch der Waarenkunde, zum Gebrauch der Schulen, enthaltend eine kurze Beschreibung der mehresten und vorzüglichsten rohen oder schon bearbeiteten Handelswaren, nach ihrer Benennung, Erzeugung, Gewinnung, Verarbeitung, Nutzen und Gebrauch, Kennzeichen der Güte und Vaterland; nebst einer Uebersicht der Fabriken und Manufakturen, die sie hervorbringen und des damit getriebenen Handels. 1ster Band. Berlin 1795. 8. Neue Ausgabe unter seinem Namen. 2 Bände. ebend. 1800. 8.

NICOLAI (K. H.) seit 1797 Pfarrer zu Lokmen bey Pina — §§. Gänzlich gehobene Bedenklichkeiten wegen Anlegung der Blitzableiter; nebst Anweisung, wie sie am leichtesten und wohlfeilsten angelegt werden können. Dresden 1800. 8.

von NICOLAI (L. H.) seit 1798 auch Chef und Direktor der kaisert. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, und seit 1801 Russisch-kaisert. gehaimer Rath —

NICOLAI (L. v. J. . .) königl. Preussischer Hof-Fiskal mit dem Charakter eines Justizraths, in fürstl. Dessauischen und verschiedener andern Gerichtsherrn Diensten, wohnt zu Alsleben an der Saale im Fürstenthum Anhalt: *geb. zu . . .* §§. Ueber die Verpachtung der Rechtspflege. Leipz. u. Dessau 1783. 8. — *Ueber das höchste Bishofferecht evangelischer Landesherren, durch einen Wink des Reformators Martin Luther veranlaßt; in Hagemann's u. Günther's Archiv für die theoret. und prakt. Rechtsgelahrtheit Th. 2. S. 181 - 209. *Gedanken eines Juristen über neuere Vorschläge zur Einrichtung der Zuchthäuser; in Abticht auf die moralische Verbesserung der Gefangenen; ebend. Th. 3. S. 90 - 99. *Konnte Luther mit Recht sagen: Die Ehe sey ein

ein heilig Ding? *ebend. Th. 4. S. 140-149.*

* In wie fern darf der Richter dem angeschuldigten Verbrecher Stockschläge zählen lassen?

ebend. Th. 5. S. 162-171. * Gedanken über

die Mifallichkeit der Würdigung, als eines Mittels, den wahren Werth zu erforschen, beson-

ders bey Pachtübergaben; *ebend. Th. 6. S. 135-*

150. (Diese Abhandlungen sind blos mit L. J. N. oder N — i unterzeichnet).

NICOLASSEN (David Albrecht Peter) starb am 14 April 1800.

NIEBUHR (K.) §§. Ueber den Zug der französischen

Armee nach Aegypten? *in dem Geiste der Zeit* 1798. Oktober. — Sollte das französische Directorium wohl jemahls geglaubt haben, die Engländer in Indien mit Vortheil anzugreifen zu können?

in v. Archenholtz Minerva 1798. Dec. S. 491-496.

NIEDERHUBER (I.) seit 1799 ordentlicher Professor

der Anatomie, gerichtlichen und Staats-Arzneykunde auf der Universität zu Ingolstadt, die bald darauf nach Landshut verlegt wurde (vorher seit 1795 Profektor und Repetitor eben daselbst) —

Z. 2 u. f. seines Artikels lese man statt Syndikus, Phylkus zu Radstatt und bey dem Wildbaade Gabein.

NIEMANN (A. C. H.) §§. Ueberficht der neuen

Armenpflege in der Stadt Kiel; auf Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Befehl vorgelegt von der Gesellschaft freywilliger Armenfreunde, in Auftrag derselben abgefaßt von ihrem Wortführer, Prof. Niemann. Altona 1798. 8.

Giebt hervor und bearbeitet: * Blätter für Polizey und Kultur, Tübingen 1800 u. ff. kl. 8. *Monatlich ein Stück.* — Von den Miscellaneen, historischen, statistischen und ökonomischen Inhalts, zur Kunde des Teutschen und angrenzenden Nordens, beson.

besonders der Herzogthümer Schleswig und Holstein, erschien des 2ten Bandes 1tes Stück 1799, 2tes Stück 1800. (Es haben auch andere Theil davon). — Die Schleswig.-Holsteinischen Provinzialblätter werden noch immer fortgesetzt.

NIEMANN (Georg) Adjunkt des Ministeriums zu Altona und Nachmittagsprediger zu Ottenfen: geb. zu . . . §§. Ueber die Nachteile des gewöhnlichen Schulschillings in den Landschulen; nebst einigen Vorschlägen, den Abgang derselben zu ersetzen, mit besonderer Rücksicht auf das Amt Reinbeck in Holstein. Hamburg 1799. 8.

NIEMANN (Johann Christoph) starb am 28 Februar 1785. Lebte nicht zu Schwedt, sondern zu Halberstadt. §§. Beyträge zu dem Halberstädt. Wochenblatt; der Bürger.

NIEMANN (Johann Friedrich) jüngerer Bruder von Johann Christoph; D. der AG. und Domphysikus zu Halberstadt, mit dem Titel eines markgräflich Brandenburg-Schwedischen Hofraths: geb. zu Hogmersleben am . . . 176. . §§. *Diagn. de digestionis humana.* Halae 1787. 8. — Ueber populäre Medicin; in den *N. Halberst. gemeinnütz. Bl.* 1791. St. 5 u. 6. S. 65-88. Ueber die Kleidung in medicinischer Hinsicht; *ebend.* St. 17. 18. S. 257-288. St. 22. S. 335-351. St. 25. S. 385-389. Tunnestrickische Versuche; *ebend.* 1792. St. 2. S. 81 u. f. *Visum repertum*, die Tunnestrickischen Versuche betreffend; *ebend.* St. 3. S. 43-47. * Fürsorge für die Gesundheit bey jetziger Herbstwitterung; *ebend.* St. 21. S. 340-344. Ueber die jetzt herumgehende Ruhr; *ebend.* 1797. St. 17. S. 267-276. Ueber den herumgehenden Scharlachausbruch; *ebend.* 1798. St. 32. S. 85-94. Sind vielleicht noch ohne Isolirhäuser die Pocken auszurotten? *ebend.* St. 41. S. 235-240. Beyträge zu Buonapette's Jugendgeschichte; *ebend.* St. 19-21. S. 309-333.

341 -

341-360. *Pocken in Halberstadt; ebend. 1799. St. 3. S. 47 u. f. St. 4. S. 57 u. f. St. 5. S. 77 u. f. Weitere Nachricht von den Kuhpocken und der Einimpfung derselben bey Menschen; ebend. St. 40. S. 211-223. St. 41. S. 225-230. *Pragmatische Bemerkungen über Fächer und Visitenkarten; ebend. St. 47. S. 331-341. Fischer's letzte Krankheit und ältere Untersuchung derselben nach dem Tode; ebend. 1800. St. 2. S. 19-26. Grabchrift auf Fischer, Struthorst und Michholz; ebend. St. 4. S. 72. Vorschläge zur bessern Behandlung der Pappeln und Weiden; ebend. St. 13. S. 201-215. Von den Krankheiten der Kinder aus Fehlern der ersten physischen Erziehung; ebend. St. 19. S. 297-312. Wer hat Religion, die Mütter oder der Sohn? eine Erzählung; ebend. St. 26. S. 409-417.

NIEMEYER (A. H.) seit 1800 auch *Direktor des Almosenhospitals zu Halle* — 55. — *Sammelte und gab heraus*: *Auswahl einiger vorzüglichsten neueren geistlichen Lieder; zum Privatgebrauch. Halle 1782. 6. als Sammlung. ebend. 1786. 8. *Sammlung neuer geistlichen Lieder; ein Anhang zu J. A. Freylichausens Gesängerbuch. ebend. 1790. 8. Rede bey dem Tode Sr. Königl. Majestät Friedrich Wilhelm des Zweyten; im Namen der Akademie gehalten. ebend. 1797. 8. Ideen über den Plan eines Lehrbuchs für die obern Religionsklassen gelehrter Schulen; nebst fortgesetzter Nachricht von den Ereignissen und Veränderungen im königl. Pädagogium zu Halle; eine Einladungsschrift. ebend. 1798. gr. 8. Progr. Ein Wort über Schulferien und ihre Anwendung. ebend. 1799. gr. 8. Ueber öffentliche Schulen und Erziehungsanstalten; nebst einigen Zusätzen zu den Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichts, für die Besitzer der ersten und zweiten Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8. *Übungen der Andacht und des Nachdenkens für Jüng-*

NIEMTSCHKE (Franz) *Professor am Prager kleinseitigen Gymnasium; geb. zu . . . SS. Leben des h. k. Kapellmeisters Wolfgang Gottlieb Mozart; nach Originalquellen beschrieben. Prag 1798. kl. 4.*

NIETZ (Christoph Georg Heinrich) *Prediger an der Oberkollegiat-Stiftskirche U. L. Fr. zu Halberstadt seit 1792 (vorher seit 1787 Prediger zu Bockendorf und Neindorf im Halberstädtischen, und vor diesem Prediger zu Christinendorf in des Altmark); geb. zu Bockendorf am . . . 175. . . SS. Friedenspredigt. Halberst. 1795. 8. Erklärung und Berichtigung einiger Sprichwörter. ebend. 1798. 8. Die Erdtafel; eine Gottesverehrung, gehalten in der Oberkollegiat-Stiftskirche U. L. Fr. am ersten Sept. 1798. ebend. 1798. 8. Trauungsrede bey der ehelichen Verbindung des — Amtmanns Schmalian mit Dom. Martini, gehalten zu Mütchenlohn den 27ten Novbr. 1798. ebend. 1798. 8. — Etwas über den Kirchenbesuch; in den Halberstädt. Neuen gemeinnütz. Blättern 1793. St. 4. 6. S. 58-76. 81-90. Versuch einer Apologie der Weisheit und Güte Gottes bey Zulassung der Kriegsübel; ebend. St. 32-34. S. 91-118. Der Thürmer Sternberg zu Jüterbock, eine wahre Geschichte; ebend. 1794. St. 14. S. 249-254. Der Werth des Lebens, eine Betrachtung zum Schluss des alten und Anfang des neuen Jahrs; ebend. 1796. St. 36. 37. S. 145-180. Ueber das Sprichwort: Undank ist der Welt Lohn; ebend. 1798. St. 4. S. 50-64.*

NIETHAMMER (F. I.) *seit 1797 D. und außerordentlicher Professor der Theol. an Jena; wie auch Vorsteher des homiletischen Instituts — SS. Doctrina de revelatione modo rationis praecipuis consentaneo stabiliendae periculum. Jena 1797-8 maj. — Fr. I. Niethammers, als Mitherausgebers des philosophischen Journals, Verantwortungs-*

tungsschrift; in den von Fichte herausgegebenen gerichtlichen Verantwortungsschriften gegen die Anklage des Atheismus (Jena 1799. 8). S. 121-192.

NIMIS (N.) jetzt zu Aschaffenburg —

NITSCHÉ (Karl Gottfried) Subrektor der Lateinischen Schule zu Potsdam seit 1795 (vorher seit 1793 Hofmeister in dem Hause des Kanzlers von Hofmann zu Dieskau bey Halle, und vor diesem seit 1792 zweyter Lehrer am de Camps'schen Erziehungsinstitut zu Hirschberg in Schlesien); geb. zu Hirschberg am 27 September 1765. §§. Italienische Sprachlehre für Anfänger. Berlin 1797. 8. Gemeinlichliches encyclopädisches Handlexikon für Gelehrte und Ungelehrte, Künstler, Zeitungsleser, auch Bürger- und Landschulen. Erfurt 1798. gr. 8.

NITZ (. . .) §§. Ueber die Plattdeutschen Etymologien in der Neuen Berlinischen Monatschrift 1800. August; in dem Allg. litt. Anzeiger 1800. S. 1585-1590.

NITZSCH (K. L.) §§. Neuer Versuch über die Ungültigkeit des Mosaischen Gesetzes, und den Rechtsgrund der Eheverbote; in einem Gutachten über die Ehe mit des Bruders Wittwe, Wittenb. u. Zerbst 1800. 8. — Von den Progr. de judicandis morum praeceptis in N. T. a communi omnium hominum ac temporum usq. alienis erschien Commentationis VI pars prior & posterior 1798.

NODERER (Georg Michael) Schreib- und Rechenmeister zu Ansbach: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Rechenkunst. Ansbach 1798. 8.

NOE (Franz) starb am 16 Oktober 1796. Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog auf das Jahr 1797. B. 2. 5te Ausg. 10ter B. A a S. 191.

S. 191-218. Dort wird 1744 als sein Geburtsjahr angegeben.

NÖBLING (Johann August Christian) starb am 14 December 1800. War geb. 1756.

NÖHDEN (G. H.) *M. der Phil.* — §§. De Porphyrii scholliis in Homero; accedunt quaedam inedita, & appendix de codd. mss. Tounleyano & Etonensi. Gottingae 1797. 8. *Jakob Bryant's* Abhandlung über den Trojanischen Krieg; aus dem Englischen übersetzt. Braunschweig 1797. 8. German Grammar, adapted to the use of Englishmen. London 1800. 8.

von NOEL (P. F.) Lebt er noch? und wo hält er sich jetzt auf?

NÖLDECHEN (Karl August) königl. Preussischer Kammerath und Assessor bey der Generaljatzadministration zu Berlin (vorher geistlicher Inspektor zu Wrietzen an der Oder): geb. zu . . . §§. Ueber den Anbau der sogenannten Runkelrüben und die mit denselben angestellten Zuckerverfuche. Berlin 1799. 8. *Der 1te Heft dieser Schrift ist betitelt: Ueber den Anbau der sogenannten Runkelrüben und über die verschiedenen auf die Zuckererzeugung aus dieser Pflanze abzweckende Verfuche. 2ter Heft: Mit Belegen und einem Anhaage. ebend. 1799. 8.* Der praktische Pflanzler, oder Abhandlung über die Anpflanzung der Waldbäume und über die Anlegung lebendiger Zäune, Steinbewehrungen u. s. w. Von *Walter Nicol.* Aus dem Englischen. Berlin u. Stattin 1800. gr. 8. *Johann Middletons* Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Middlesex, mit den Bemerkungen mehrerer achtungswerthen Gutsbesitzer und Pächter; aus dem Englischen. 1ster Theil. Berlin 1800. 8. Oekonomische und staatswirthschaftliche Briefe über das Nieder-Oderbruch und den Abbau oder die

die Vertheilung der königlichen Aemter und Vorwerke im hohen Oderbruche; nebst einer Situationskarte des Oderbruchs. ebend. 1800. 8.

NILDEKE (Georg Justus Friedrich) *D. der AG. und Wundarzneykunst zu . . . geb. zu . . .* **SS.** Die Kunst immer gesund zu seyn; ein Lehrge-
dicht aus dem Englischen des D. *John Armstrong*,
übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Bre-
men 1799. kl. 4.

NÖLTING (J. H. V.) **SS.** Religionsgefänge. Ham-
burg 1796. 8. Gruss und Wunsch an dem
Neujahrstag; zur Unterstützung von sieben ar-
men Vater- und Mutterlosen Waisen. ebend.
1799. 8. * Des alten Leyeremanns Wunsch
zum Weyhnachtsfest an seine Kinder . . .

NÖMER (F. A.) seit 1796 ist er nicht mehr Direktor
der Teutschen Schulen zu Dillingen.

NASSELT (J. A.) **SS.** *Vindicatio loci Rom. 3, 21 sq.
de justificatione.* Halae 1765. 4. Pr. in il-
lud Paulinum Eph. 4, 15: *αληθευσεν εν αγαπη,*
ibid. 1766. 4. *Jesus Christus το κερας της
σωτηριας* ad Luc. 1, 9. ibid. 1766. 4. Progr.
de una Dei in coelis terraque familia; ad illustr.
loc. Ephes. III, 15 & alios epistolarum Paulina-
rum. ibid. 1800. 4. Von der Anweisung
zur Kenntniss der besten allgemeineren Bücher in
allen Theilen der Theologie erschien die 2te ver-
besserte und sehr vermehrte Auflage 1800. —
S. 153, Z. 92. das Hauptwerks lese man: B. I.
St. 1. S. 122 (1789).

NÖTHINGER (J. R.) — geb. zu Bern —

NOLDE (A. F.) seit 1797 auch *Kreisphysikus der Aem-
ter Ribnitz und Tottenwinkel und in den Städten
Ribnitz und Marlow.* — **SS.** Ueber das Wotzen-
gen gegen den Arzt; in dem Kalender für die
hera

herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Lande 1797 und 1798, in 4. — Erinnerung an einige zur kritischen Würdigung der Arzneimitteln sehr nothwendige Bedingungen; in Hufeland's Journ. der prakt. Heilkunde B. 8. St. 2. Nr. 3 (1799).

NOLTE (E. . . C. . .) *D. der AG. zu Hannover; geb. zu . . . §§. Armenapotheke zum Gebrauch des königl. Armeninstituts der Stadt Hannover; mit Genehmigung hoher königl. kurfürstl. Landesregierung verfasst. Hannover 1800, kl. 8.*

NOLTE (Johann Andreas) starb am 18 Junius 1798. War geb. 1724.

NOLTE (J. W. H.) §§. *Von dem mit L. IDELER besorgten Handbuch der französischen Sprache erschien der poetische Theil 1798.*

NONNE (J. G. C.) §§. *Kurze Darstellung des Lehr- und Erziehungsplanes am Gymnasium zu Duisburg; für das hiesige und auswärtige Publikum. Duisburg 1799. 4.*

NONNER (F. G.) §§. *Der redliche Dorfbader erschien mit einem neuen Titelblatt zu Nürnberg 1797. 8.*

NOPITSCH (Christian Konrad) *Pfarrer zu Allentham im Bezirk des Nürnbergschen Pflegamts Altdorf; geb. zu . . . §§. Wegweiser für Fremde in Nürnberg, oder topographische Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg nach ihren Plätzen, Märkten, Gassen, Gäßchen, Höfen; geistlichen und weltlichen öffentlichen Gebäuden u. s. f. Nebst einigen Beylagen. Nürnberg 1801 (eigenthl. 1800). 8.*

NOPITSCH (C. F. W.) — *geb. zu Kirchensittenbach im Nürnbergschen 1750.*

NORDMANN (L. H.) ist aus Versehen vor NOPITSCH gesetzt worden.

NORD-

NORDMETER (Karl Heinrich Christoph) *Konrektor zu Vorden: geb. zu Hannover . . .* §§. *Commentatio, Calendarium Aegypti oeconomicum sistens; in concertatione civium Academiae Georgiae Augustae d. IV Jun. 1792 praemio a Rege M. Britanniae Aug. constituto a Philosophorum ordine ornata. Gottingae 1792. 4.*

VON NORMANN (P. C. F.) seit 1800 *Vizepräsident der herzogl. Württemberg. Regierung zu Stuttgart, und seit 1794 wirklicher Hofrichter bey dem Hofgericht zu Tübingen, und zwar seit 1795 mit dem Charakter eines geheimen Raths —*

NORRMANN (C. . . H. . .) seit einigen Jahren *Kanzlist bey dem Stadtmagistrat zu Emden —*

NORRMANN (G. P. H.) §§. *Von der Geographisch-statistischen Darstellung (nicht Beschreibung) des Schweizterlandes erschien des 4ten Theils 1ster Band, oder des Geographischen und historischen Handbuches der Länder-Völker- und Staatenkunde 2ten Bandes 4ten Theils 1ste Abtheilung 1798. — Sein Bildniß vor dem 51sten Band der N. allg. deut. Bibl. (1800).*

NOSE (K. W.) seit 1800 *auch fürstl. Oranien-Nassauischer geheimer Legationsrath und Resident zu Elberfeld —* §§. *Gedenken über die Würdigung einer Theorie; bey J. U. G. Schöffers Entwurf über die Unpäßlichkeit u. s. w. (Frankf. am M. 1799. kl. 8).*

NOVOTNY a S. *Casillis* (Honoratus) *Piarist zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Scigraphia seu compendiaris Hungariae veteris & recentioris notitia historico-politica, in qua status regni historicus, politicus, ecclesiasticus, litterarius, commerciorum, rei militaris, nec non administrationis aeraril ex probatis patriae, aliisque auctorum monumentis succincte privata opera exponitur.*

ac eruditiorum, iudicio subternitur. Pars I & II.
Viennae 1798. 8 maj.

NOWACK (J.) ordentl. Lehrer der Handelswissenschaft an der k. k. Realakademie zu Wien: geb. zu Böhmischn-Aycha in Böhmen im Jung-Bunzlauer Kreis am 10 März 1743. §§. Handlungswissenschaft, Wien 1799. 8. Grundriß der Handlungsgeschichte. ebend. 1799. 8. Einleitung in das Wechselrecht. ebend. 1799. 8. — Von den Grundätzen der Handlungswissenschaft erschien die 2te Auflage ebend. 1799. 8.

NÜRNBERGER (K.) §§. Protagoras der Sophist über Seyn und Nichtseyen; nach dem Theätet des Plato; ein Beytrag zur Geschichte der Philosophie. Dortmund 1798. 8. Bemerkungen über Selbstschätzung. ebend. 1798. 8.

NÜSSLEIN (Georg) M. der Phil. ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Bamberg seit . . . wie auch geistlicher Rath und seit 1800 Präses des Marianischen Studentenhauses daselbst; geb. zu . . . §§. De cognitionum a priori & a posteriori discrimine. Bambergae (1794) 4. Eine Lateinische Disputation, die eine Theorie des Vorstellungsvermögens, des Verstandes und der Vernunft enthält. ebend. 1795. 4. Disquisitione de humanae voluntatis libertate, ibid. 1797. 4.

NUNN (J. J.) §§. *Uebungen der christlichen Religion nach dem Geiste der heiligen allgemeinen Kirche bey dem öffentlichen Gottesdienste und bey allen Ereignissen des menschlichen Lebens. Prag 1800. kl. 8.

NUSCHE (J.) §§. Der Titel des ersten Buches lautet so: *Alphons le Roy* litterarhistorischer und praktischer Unterricht in der Entbindungskunst, welcher in einer kritischen Geschichte der Lehrsätze und

und Erfahrungen der vornehmsten Geburtshelfer, die seit dem Hippokrates bis auf unsere Zeiten gelebt haben, eine Anleitung zur Erlernung und Ausübung der Entbindungskunst enthält; aus dem Franz. mit einer Vorrede, Anmerkungen und Beyträgen vermehrt. Memmingen 1779. gr. 8.

NYSSENIUS (Heinrich Gottlieb) starb am 6 Novembes 1801. War geb. zu Wolfenbüttel am 20 Februar 1730.

O.

OBEREIT (Jakob Hermann) starb am 2 Februar 1798: *Das S. 467 angeführte Buch: *Die Natur und die Heiden über Steinbart u. s. w. ist S. 468 auch dem folgenden OBEREIT (Ludwig) beygelegt. Welcher ist der wahre Verfasser?*

OBERER (Franz Xaver) Buchdrucker zu Salzburg: geb. zu Prag am 28 December 1755. §§. *Der Mensch vor Gott; ein vollständiges Gebethbuch in einer Sammlung von auserlesenen Gebethern (*sic*), zum Gebrauch katholischer Christen. Salzburg 1789. 12. *Betrachtungen über die Frauenzimmer. Thue Bafs und heurathe. ebend. 1791. 8.

OBERLÄNDER (J... Th... Ch... J...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Christliche Religionsvorträge zur Unterhaltung für gute Seelen. 1stes Bändchen. Rudolstadt 1798. 8.

OBERLIN (J. J.) nicht mehr Professor, weil die Unversität aufgehoben ist, sondern *Bibliothekar bey der Central-school zu Strasburg* — §§. *Exposé d'une découverte de Mr. le Chevalier. de Friedenheim, sur intendant des Batimens & du Musée*

de Stockholm, faits du *Forum Romanum* en Janvier 1789. à Strasbourg 1796. gr. 8. Mit einem Kupfer. — Von *Scherzli* *Glossarium* erschien Tomus posterior 1784.

OBERMAYR. S. RICHTER (Joseph).

O'BERN (. . .) *Französischer Prediger zu Halle im Magdeburgischen: geb. zu . . .* §§. Verschiedene einzelne Abhandlungen, um deren Anzeige hiermit gebeten wird.

O'BERTEN (Johann Baptist) *ehemahls öffentlicher Lehrer der Französischen Sprache auf der Universität zu Jena; jetzt . . . geb. zu . . .* §§. *Grammaire raisonnée, oder vollständige theoretisch-praktische Sprachlehre, nach Restant, Wailly, den besten Französischen Schriftstellern und dem Dictionnaire der Akademie. Leipzig 1800. gr. 8.*

OBERTEUFFER (J. . . G. . .) . . . zu . . . in der *Schweitz: geb. zu . . .* §§. Biographische Nachrichten von dem verstorbenen Hrn. Kaspar Weiter; mit dessen Bildnis, gestochen von H. Lips. Zürich 1797. 8.

OBERTEUFFER (Johann Heinrich) D. der AG. und Chirurgie, wie auch ausübender Arzt zu Herisau in der Schweitz: geb. zu . . . §§. *Medicinisches-dietetischer Unterricht über die Natur, Behandlung und Erleichterungsart der Pocken. St. Gallen 1800. 8. — Ein beträchtlicher Verrost der Knochen des Schädels, nebst der Reproduktion des verlorren Stückes; in Rahn's *Museums der Heilkunde* B. I. Nr. 12 (1792). Beobachtungen über die Wirkungen der fixen Luft im Harnbeschwerden; *ebend.* Nr. 15. Medicinisch-gerichtliche Beobachtung; *ebend.* Nr. 23. Geschichte und Heilung eines unwillkürlichen Abgangs des Harns, der von einer gänzlichen Lähmung der Harnblase, nach einer sehr schweren Geburt entstanden war; *ebend.* Nr. 24. Von einer*

einer Verelterung der rechten Niere, nebst der Leichenöffnung; *ebend.* Nr. 25.

OBERTHÜR (B. A.) hält sich zu Würzburg auf —

OBERTHÜR (F.) §§. Sacramenta ecclesiae Christianae. Pars I. Ideae biblicae ecclesiae Dei Continuatio I. Salisburgi 1799 (*signifl.* 1798). 8. *Auch unter dem Titel: Idea biblica ecclesiae Dei. Volumen II. — Von Flavii Josephi Opera erschien T. III. 1785. — Das Taschenbuch für die Geschichte, Topographie und Statistik Frankenlands erschien auch für das Jahr 1798. Erlangen 1798. 12. — Mit den erwähnten Drey akademischen Reden hat es folgende Bewandniß: Sie führen den allgemeinen Titel: Drey Reden bey verschiedenen Veranlassungen zu Würzburg gehalten. Erlangen 1797. 8. Die 1ste hat folgenden besondern Titel: Karl Theodor's von Dalberg, damals Rektors der hohen Schule zu Würzburg, einhellige Wahl zum Koadjutor von Mainz und Worms, ein den Franken, den Gelehrten und jedem Menschenfreunde frohes Ereigniß; eine Rede bey einer feyerlichen Versammlung des akademischen Senats in der Universitätskirche zu Würzburg am 13 Juny 1787 gehalten. 1ste Rede. *ebend.* 1797. — Die 2te: Ueber den Geist und Charakter der wahren christlichen Wohlthätigkeit; eine Rede bey der Einweihung der neuen Hospitalkirche jenseits des Mayns in Würzburg am 25 Nov. 1794 gehalten und zum Druck erweitert. *ebend.* 1797. — Die 3te: Ueber die Pflichten der Junggesellen als marianischer Sodalen; eine Rede in der Bürgerspitalskirche zu Würzburg am Marien-Reinigungstage 1796, als die Junggesellen-Sodalität das erste mahl allda ihr Haupt- und Titularfest feyerte. 3te Rede. *ebend.* 1797.*

OBLADEN (Peter Paul) starb am 18 August 1801. War zuletzt Domchorvikar; geb. nicht 172.. sondern 1717.

von OBREUIL oder von BUDBACH (Sire-Jean) war seit dem 31 December 1796 Major bey dem Ingenieurkorps zu Graudenz, bekam aber seinen Abschied 1801. Geb. 1749.

Baron Ô-CAHILL (. . .) königl. Sardinischer Oberster und Generaladjutant; privatisirte erst zu Hannau, seit 1797 aber zu Oppenheim am Rhein in der Pfalz — §§. Aus der Geschichte der größten Heerführer u. s. w. erschien unter einem besondern Titel: * Militärische Geschichte des Marschalls von Türenne. Mit 3 Placs. Mannheim 1797. 8.

OCHS (P.) war Oberst-Zustuzminister der vorigen Regierung zu Basel bis zum Januar 1798, alsdann Stifter der Neuhelvetischen Republik, und Senator derselben vom April bis Junius 1798, da er, durch Rapinat, Direktor dieser Republik ward; im Junius 1799 entfloh er von Bern aus dem Direktorium und ward seiner Stelle entsetzt; im Februar 1800 verlies er Basel, und gieng nach Paris, wo er Sekretar im Bureau des Departements der auswärtigen Angelegenheiten gewesen seyn soll; seit dem November 1800 lebt er wieder zu Basel als Privatlehrer: geb. zu Basel 1749. §§. Anrede an E. E. Bürgererschaft zu Basel, gehalten am Schwörtag beyder Städte, am 3 und 10 Julius 1796. Basel 1796. 8. Entwurf der Helvetischen Staatsverfassung. (Teutsch, Französisch und Italienisch). Ohne Druckart noch Jahrzahl, aber zu Paris 1797 gedruckt. gr. 8. Nachgedruckt zu Basel 1798. kl. 8. (Mitverfasser war der Exdirektor MERLIN zu Paris).

OCHSENHEIMER (F.) jetzt Akteur bey der kurfürstl. Sächsischen Schauspielergesellschaft; zu Dresden —

OCKHARDT (A.) — geb. zu Wicks am 18 May 1743.

Baron

Baron von ODELEBEN (. . .) S. HANISCH (. . .)
im 9ten Band.

ODENWEIMER (F.) Z. 6 u. 7 seines Artikels lese
man *wird es statt werden sic*. Uebrigens ist mir
der dort aufgeworfene Skrupel noch nicht gelöst
worden.

OEHLER (David Friedrich) starb am 3 September
1797.

OEHLMANN (K. A.) §§. Beobachtungen und Er-
fahrungen, wie auch versuchte Curen und Hei-
lungsarten, nebst verschiedenen Zergliederungen
an Kühen, Ochsen, Schaaßen, Ziegen und Schwe-
nen, zum Nutzen der Teutschen Hausväter und
Hausmütter, welche sehr oft wegen ihrer kran-
ken Hausthiere in die bedrängtesten Umstände
kommen, oder auch wohl gar in die verdrüß-
lichsten Thierproceße verwickelt werden können.
2 Theile. Leipz. 1800. 8.

OELMAG (G.) die feinetwegen geküßerte Frage ist
noch nicht beantwortet.

OELPKE (Johann Gottfried Kasimir) *erster Prediger
bey der lutherischen Kirche in Emden seit 1768
(vorher seit 1763 Prediger zu Baste, seit 1764
Prediger zu Arle und seit 1765 zu Timmel in
Ostfriesland): geb. zu Haldensleben im Magde-
burgischen am 18 Febr. 1736. §§. Dissert. de
justitia causæ Israelitarum in bello adversus Ca-
naanitas. Halas 176.. Gedächtnis-Predigt
über Friedrich Wilhelm dem Zweyten, Köni-
ge (sic) von Preussen; gehalten am 17 Dec.
1797. Emden 1798. gr. 8. — Vergl. Reers-
hemius Ostfries. Pred. Denkmahl (Aurich 1796).
S. 131. 155. 200 u. 279.*

OELRICHS (J.) starb am 22 May 1801. §§. Angel-
sächsische Chrestomathie, oder Sammlung merk-
wür-

würdiger Stücke aus den Schriften der Angelsachsen, einer uralten teutschen Nation, mit beygefügter hochteutschen Uebersetzung und einem Kupfer. Bremen 1798. 4.

OELRICHS (Johann Georg Heinrich) starb am 2 Julius 1799.

OELRICHS (Johann Karl Konrad) starb am 30 December 1798. §§. Der Apotheker Meunike in Croffen und der musikalische Geist in Berlin; zwey Gespenstergeschichten der Vorzeit, aus zwey alten Handschriften mitgetheilt; in *den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1798. März S. 425-433. — *Die Berlinische Bibliothek erschien* anonymisch. — Sein von ihm selbst Lateinisch beschriebenes Leben steht vor dem 1sten Theil seines Bücherauktionskatalogen (Berol. 1800. 8). — *Vergl.* Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799. April S. 372-376.

OELRICHS (O. A. H.) Z. 2 seines Artikels I. D. *Blair's.*

OELSNER (Johann Wilhelm) *Lehrer an den Gymnasien zu Elisabeth und zu Maria Magdalena in Breslau: geb. zu . . .* §§. Neue Rechentafeln, in denen hauptsächlich nach Thalern, Groschen und Pfennigen, doch auch nach andern in Teutschland üblichen Währungen gerechnet wird, zur Beförderung eines falslichen und zweckmäßigen Unterrichts im Rechnen; herausgegeben von OELSNER und REICHE, ordentlichen Lehrern an den Gymnasien zu Elisabeth und zu Maria Magdalena in Breslau. 1ste Lieferung. Breslau 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Praktisches Handbuch für den Elementarunterricht. 1ster Theil: Arithmetik; 1ste Abtheilung: Rechentafeln.* — Ueber die Methode bey dem Elementarunterricht in der Geschichte, eine Rede; in *Etzler's Beyträgen zur Kritik des Schulunterrichts* St. 4. Nr. 2 (1800).

OELS.

OELSNER (. . .) hielt sich während der Französischen Revolution lange zu Paris auf; privatisirte jetzt zu . . . seit 1801 mit dem Charakter eines Professors: geb. zu Grünberg in Schlesien . . . **SS.**
 *Lucifer . . . *Sieyes's* Geist aus seinen Schriften, von *Oelsner*; aus dem Franz. von D. E. L. Poffelt. (Ohne Verlagsort) 1800. 8. — Mehrere anonymische Schriften. — Aufsätze in der Minerva des Hrn. v. Archenholz, und in dem Journal: Frankreich.

OELSSLER (Franz) D. der R. zu . . . geb. zu . . . **SS.** Historisch-kritischer Versuch über das angebliche Verhältniß der östlichen Gränzprovinz und Gränzgrafen zu Bayern unter den Karolingern. Bey Gelegenheit seiner Vertheidigung beygesetzter Sätze aus sämtlichen Rechts- und politischen Wissenschaften zur Erlangung der juristischen Doktorwürde auf der hohen Schule zu Wien. Wien 1798. 8. (7 Bogen).

OELTZE (G. G.) **SS.** Diff. de differentia praescriptionis. Helmstad. 1800. 4. — Commentatio juridica de causis, quae privilegium dotis inutile reddunt. ibid. 1788. 4. (in J. F. Möllers Namen). Mehrere Dissertationen für andere. — Von der Anleitung zur gerichtlichen Praxis u. s. w. erschien die 2te Ausgabe zu Jena 1800. 8.

OEMLER (Christian Wilhelm) starb am 2 Junius 1804/ **SS.** Vermischte und letzte Beyträge zur Pastoraltheologie und Käufistik, für angehende Prediger, nach alphabetischer Ordnung. Jena 1800. gr. 8. — Von den Resultaten der Amtsführung eines alten Predigers u. s. w. erschien der 2te Theil 1798.

OEMLER (. . .) Hofadvokat zu Jena: geb. selbst . . . **SS.** Gab mit Christoph ASSALL heraus: Blätter für Jurisprudenz, Polizey und Kul-

Kultur überhaupt, besonders aber auch, in denen herzogl. Sächsischen, fürstl. Schwarzburgischen, fürstl. und gräfll. Reuss-Plauischen Ländern. 1sten Bandes 11ter - 12ter Heft. Jena 1800. 8.

OERTEL (Christian) *Professor der Phil. und Mathematik an dem Gymnasium zu Bayreuth* (vorher Lehrer an der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch); *geb. zu Neustadt . . .* SS. Progr. IV de praesentia systematicae chemiae antiphlogisticae. Baruthi 1795 - 1798. 4. *Pr. Verzeichniß der Längen und Breiten von mehreren Orten in Teutschland nach den neuesten Bestimmungen. ebend. 1800. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1801.*

OERTEL (E. F. C.) SS. Wörterbuch über Pönders Fabeln zur Präparation. für die Schüler. Nürnberg 1798. 8. Griechisch - deutsches Wörterbuch des alten Testaments. Göttingen 1799. gr. 8. Lateinische Chrestomathie; die leichtesten und schönsten Stücke aus Cornelius, Justinus, Cäsar, Curtius; mit einem Wortregister; für die mittlern Klassen bearbeitet. Ansbach 1800. gr. 8. Griechische Formenlehre für Anfänger. Leipz. 1800. 8. — *Johannis drey Briefe kommen S. 500 doppelt vor, und sind das erstemahl auszustreichen.* — *Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.*

von **OERTEL** (F.) *jetzt wieder zu Leipzig.* — SS. Erzählungen aus Canterbury; aus dem Englischen der *Harriet Leo* übersetzt. 1ster Band. Leipz. 1798. 8. *Victor, oder der Sohn des Waldes; nach dem Französischen des Herrn Ducray - Daminil, Verfasser von Alexis oder das Häuschen im Walde. Mit Kupfern. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Cölna, oder: Das Kind des Geheimnisses; ein Seitenstück zu Victor; nach dem Franz. des Ducray - Daminil; 3 Theile. Leipz. u. Sorau 1800. 8. Diethelm; ein Ge-*

Gedicht. Leipz. 1800. 8. — Ueber Jean Paul Richter; in Wieland's *Neuem teut. Merkur* 1798. St. 10. S. 174-178.

OERTEL (H. G.) seit 1798 *Propst und Pastor zu Schlieben im Kuckreise* —

OESFELD (Gothelf Friedrich) starb am 24 Junius 1801.

von **OESFELD** (K. L.) §§. Ueber den Entwurf zum Namensiren der Häuser in Berlin; in den *Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. März, *Anzeiger*, S. 39-49.

OEST (Nikolaus) starb am 21 September 1798. §§. Ueber die Kranken-Kommunion; in den *Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1794. H. 2. S. 199 u. ff.

OESTERLEY (Georg Heinrich, der jüngere) *Prokurator und Advokat zu Göttingen*: geb. daselbst . . . §§. Grundriß des bürgerlichen und peinlichen Processus für die Churbraunschweig-Lüneburgischen Lande, und zwar für den Theil derselben, welcher in zweyter Instanz den Obergerichten zu Hannover unterworfen ist. Göttingen 1800. gr. 8.

OESTERLIN (Friedrich Kaspar) *Pfarrer zu Eschelbach im Hohenlohischen*: geb. zu Dizingen im *Württembergischen* am 19 Jul. 1771. §§. * *Fabeln und Erzählungen für gute Kinder*. Stuttgart 1798. 8. * *Der kleine Zauberer, oder Anweisung zu leichten und beifügigen Kunststücken aus der natürlichen Magie, für Kinder und Nichtkinder*. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

OETTEL (Karl Christian) *M. der Phil. und Pastor zu Messersdorf in der Oberlausitz*: geb. zu . . . §§. *Systematisches Verzeichniß der in der Oberlausitz*

lausitz wild wachsenden Pflanzen. Görlitz 1799. 8. Anzeige von Farronkräutern, welche in der Oberlausitz wachsen; in der *Lausitz. Monatschrift* 1800. März S. 184 - 193.

OETTER (Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Superintendent zu Markt-Erbach im Fürstenthum Bayreuth* (vorher Pfarrer daselbst): *geb. zu Linden am 2 Februar 1754.* §§. Einige Nachrichten von dem Leben, Charakter und den Schriften des weyland Hochwürdigten und Hochgelahrten Herrn Samuel Wilhelm Oetter, kaisert. Hof- und Pfalzgrafens, hochfürstl. Brandeb. Onoldsbachischen und Bayreuthischen Consistorialraths und Pfarrers zu Markt-Erbach, hochfürstl. Historiographus und verschiedener Akademien und gelehrten Gesellschaften Raths und Mitglieds u. s. w. (*Ohne Druckort*) 1792. gr. 8. *Stand vorher schon in dem Journal von u. für Franken B. 4. H. 3.*

OETTL (Ulrich) starb am 24 Oktober 1795.

OFFENBACH (G. . .) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über die Brownische Arzneylehre überhaupt, und die Frankisch-Weikardische Vertheidigung derselben insbesondere. (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

OHLENDORF (Heinrich) *Organist und Schullehrer zu Eilenstädt im Halberstädtischen; geb. zu . . .* §§. Grundsätze und Handgriffe bey Behandlung der Bienen in Körben; ein deutlicher und sicherer Unterricht für Bienenfreunde, nach einer fünfzigjährigen Erfahrung herausgegeben. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1799. 8.

OHM (J. J.) schreibt sich *Lehrer der schönen Wissenschaften*, verschweigt aber den Ort seines Aufenthaltes.

OLBERS (Wilhelm) D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. zu Arbergen im Herzogthum Bremen am 11 Oktober 1758. §§. *D. inaug. de oculi mutationibus internis.* Götting. 1780. 4. Abhandlung über die leichteste und bequemste Methode, die Bahn eines Kometen aus einigen Beobachtungen zu berechnen. Weimar 1797. 8. (Vergl. Götting. gel. Anzeigen 1797. S. 97-103). — Beobachtung eines Kometen; in *den Götting. gelehrten Anzeigen* 1796. S. 1265-1268. Ueber den im August 1797 beobachteten Kometen; *ebend.* 1798. S. 81-84. Bemerkungen über die Kometenatmosphären; *ebend.* 1799. S. 409-411. Von einem zweyten Kometen 1798; *ebend.* S. 411-414. — Beobachtungen der Kometen im Nov. 1795 und April 1796; in *Bode's astronom. Jahrbuch für 1799.* Ueber den Kometen, den Apian 1533 beobachtete; *ebend. für 1800.* — Vergl. v. Zach's *Allg. geogr. Ephemeriden* 1799. Sept. S. 283-287; nebst dessen Bildniss.

OLCK (C. H.) ehe er Prediger der reformirten Kirche zu Emden wurde, war er Prediger zu Manschlacht — §§. *Onderwys in de zaligmaakende Waarheden van den kristelyken hervormden Godsdienst.* (Emden) 1789. 1te Auflage. 1791. 8.

OLFF (Johann Friedrich Daniel) starb am 13 Oktober 1801.

OLIVARIUS (H. de F.) §§. *Le-Nord littéraire, physique, politique & moral.* Ouvrage périodique, à Kiel 1797-1798. gr. 8.

OLLENROTH (C. F.) §§. *Beytrag zur Operation der Hasenoharte; in Arnemann's Magazin der Wundarzneiwiss.* B. 1. St. 3 (1797). Beobachtung und Heilart einiger merkwürdigen Drüsenverhärtungen; *ebend.* St. 4 (1798). — Aufste Ausg. 10ter B. B b fätze

sätze in *Loder's* und *Murfnna's* chirurgischen Journalen.

OLSHAUSEN (D. J. W.) seit 1798 *Pastor zu Hohensfelds im Amte Rendsburg* — §§ Homiletisches Handbuch über einige der gewöhnlichen Episteln und über freye Texte. 1sten Theils 1ster und 2ter Band. Schleswig 1799. — 2ten Jahrgangs 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. Leitfaden zum Unterricht in der Erfahrungsseelenlehre für Anfänger. ebend. 1800. 8. *Gab mit N. FUNCK und C. VENTURINI heraus:* Predigten über die ganze christliche Pflichtenlehre. 1ster Band. Altona 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1800. — 5ter Band (mit FUNCK allein). ebend. 1801. *Dieser Band auch unter dem Titel:* Predigten über die Pflichten des Menschen gegen Andere, so fern sie sich auf die Erhaltung ihrer Anlagen und Vorzüge beziehen. gr. 8. — Ueber die Ursachen der jetzt so häufigen Klagen über Schwäche des Gedächtnisses; in v. Eggers *teutscher Mag.* 1797. Aug. S. 176-186. Auch in dem Unglück unsrer besten Freunde finden wir immer etwas, das uns nicht misfällt; ebend. 1798. Febr. S. 188-199: Zwey Worte über die Frage: Ist es rathsam, den Predigern die Aufsicht über die niedern Schulen zu lassen? ebend. Aug. S. 240-255. — *Von dem Lehrbuch der Moral und Religion für die gebildetere Jugend erschien die 4te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799.*

OPITZ (J. F.) i. *Bankalgefällinspektor* — §§. Allgemeines Komtoir für Teutschlands Gelehrte und Künstler. Im Augustmonat 1784. . .

OPITZ (Rudolf Karl Friedrich) starb im April 1800.

von **OPPEN** (J. F.) seit 1797 *wirklicher Kapitain im Artilleriekorps und dessen dritten Regiment zu Berlin* —

O-REIL-

O-REILLY (Franz Karl) — geb. zu Brück in Böhmen
am 13 Junius 1762.

**O-REILLY (Jakob Kolomb) M. der Phil. und D.
der AG. zu Brück in Böhmen: geb. zu . . . in
Irland . . .** §§. D. inaug. physico-medico-
practica de usu & abusu evacuationum in morbis
acutis. Pragae 1750. 4. Tractatus de ortu
ac indole, contentis, viribus medicis ac debito
usu aquarum mineralium Stecknicensium. Ponti
1766. 8 maj. *Beschreibung und Gebrauch
des Dobritschauer Bader, mit einigen beygefügt-
en, von demselben gewährten Heilungen. Eger.
1769. 8. (Ein Auszug daraus in den Beyträgen
zur Wassergeschichte von Böhmen B. I. S. 178-
191 (1770).*

ORELL (J. H.) seit der Revolution in der Schweiz
nicht mehr von; *privatirt jetzt zu Andelfingen:*
geb. zu Zürich 1757.

ORELL (K.) eben so; seit 1789 ist er *Professor der
Theol. zu Zürich* (Prof. der Kirchengeschichte
war er seit 1787): geb. zu Zürich 1758.

von **ORLANDINI (. . .)** lebt er noch? und ist er noch
Generalauditeurlieutenant zu Wien?

ORTGIESE (H. M.) — geb. zu Detera in Ostfries-
land . . . §§. *Etwas zur richtigen Beur-
theilung des Nur Etwas zur Prüfung über des
Herrn Consistorialraths Coners Sendschreiben an
seine nächsten Amtsbrüder und verständigen Zu-
hörer. Halle 1779. 8.

ORTLOFF (J. A.) seit dem December 1797 *auffor-
dentlicher Professor der Phil. auf der Universität
zu Erlangen* und seit 1801 *M. der Phil.* — §§.
Handbuch einer allgemeinen Statistik der König-
lich Preussischen Staaten. 1ste Abtheilung. Mit
einer Vorrede von Herrn Hofrath Meusel, und

mit Tabellen. Erlangen 1798. gr. 8. Handbuch der Litteratur der Philosophie nach allen ihren Theilen. 1ste Abtheilung, die Litteratur der Litterargeschichte und Geschichte der Philosophie enthaltend. ebend. 1798. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Handbuch der Litteratur der Geschichte der Philosophie.* Beantwortung der Preisfrage: Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Handwerksgefallen möglich sind, befördert, und die dabey vorkommenden Nachtheile verhütet werden? welcher von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Göttingen das erste Accessit zuerkannt wurde. ebend. 1798. 8. Staatswissenschaftliche Abhandlung über die Frage: Durch welche Mittel könnten unsere Handwerker dazu gebracht werden, daß sie diejenigen Verbesserungen ihrer Gewerbe nützen, deren Zuverlässigkeit durch die Erfahrung oder auch durch andere Gründe erwiesen sind? ebend. 1799. 8. *Gab heraus:* Ideal einer Litterargeschichte; nebst einem (von ihm herrührenden) Abriss einer Litterargeschichte der neuern Zeit. ebend. 1800. gr. 8. — In *Mosel's* Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit *führt von ihm her:* Zustand der Staatswissenschaften während des 6ten Zeitraums S. 1199-1212. Zustand der physikalischen Wissenschaften S. 1212-1256. *Wie auch die* Geschichte der Encyclopädie S. 1328-1342. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung, und anderwärts:

ORTMANN (A. Ferdinand) jetzt Stadtpfarrer zu Egenburg in Niederösterreich. — §§. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu. Wien 1794. gr. 8. Predigten; bey verschiedenen Gelegenheiten vortragen. ebend. 1795. gr. 8. Predigten über alle Sonn- und Festtagsvangelien des ganzen Jahrs. 2 Bände. ebend. 1797. — 2ter Jahrgang. 2 Bände. ebend. 1798. 8. Allgemeines Magazin für Prediger, Seelforger und Kateche-

ebten; gesammelt und herausgegeben. 12 Bände.
ebend. 1793 - 1798. gr. 8.

ORTSTEIN (F. L. E.) seit 1797 *Mechaniker der Un-*
versität zu Rostock.

OSIANDER (F. B.) auch *Direktor des Klinikums, Vor-*
scher, Arzt und Geburtshelfer des Entbindungs-
hospitals zu Göttingen — *SS. Historia partus*
nanas, versionis negotis a foetu vivo feliciter libe-
ratas, in concessu artis obstetricias amantium
praestita d. 18 Febr. 1797. Goett. 1797. 8. Cum
tab. aen. Neue Denkwürdigkeiten für Aerz-
te und Geburtshelfer. 1ten Bandes 1ste Bogen-
zahl. Mit 4 Kupfern. ebend. 1797. — 2te Bo-
genzahl. Mit Kupf. ebend. 1798. gr. 8. Lehr-
buch der Entbindungskunst. 1ster Theil: Litter-
rarische und pragmatische Geschichte dieser Kunst.
ebend. 1799. gr. 8. Annalen der Entbin-
dungs-Lehranstalt auf der Universität zu Götting-
en; nebst einer Anzeige und Beurtheilung neuer
Schriften für Geburtshelfer. 1stes Stück. Mit
2 Kupferplatten. ebend. 1800. — 1sten Bandes
2tes Stück. Mit 1 Kupf. ebend. 1800. 8. —
Merkwürdige Geschichte einer seltenen Hodenge-
schwulst; in *Arnemanns Magazin für die Wund-*
arzneiwiss. B. 1. St. 4 (1798). — Urtheil über die
vorgebliche leichte Möglichkeit der Blatternaus-
rottung in Europa; nebst einer Erinnerung an die
Aerzte der gegenwärtigen Zeit, und der Ueber-
setzung eines französischen Briefes von Voltaire
über diesen Gegenstand, zur Beherzigung der an
Ausführbarkeit der Ausrottung Glaubenden und
Nichtglaubenden; in *dem Hannövr. Magazin*
1798. St. 78 u. 79.

OSIANDER (Johann Eberhard) starb am 19 Februar
1800.

OSIANDER (Johann Rudolph) starb am 17 Januar 1801
als resignirter Oberbelfer oder Archidiakonus zu
Kirchheim unter Teck.

OSSENFELDER (H. A.) noch ist sein Aufenthalt unbekannt.

OSTERHAUSEN (J. K.) — *geb. zu Artelshofen im Nürnbergischen am 9 März 1765. §§. Ueber medicinische Aufklärung. Zürich 1798. 8. — Ueber das praktische Gefühl; in Rößchlaub's Magazin zur Vervollk. der Heilkunde St. 2. Nr. 6 (1799). — Recensionen in den Gothaischen und Würzburgischen gelehrten Zeitungen, wie auch in der Erlang. Litt. Zeitung.*

OSTERTAG (Johann Philipp) starb am 20 November 1801. War geb. zu Idstein im Nassau-Weilburgischen am 29 May 1734. §§. *Von dem Progr. über das Verhältniß der Maasse der Alten zu den heutigen Maassen erschien die 3te Fortsetzung 1798. — Die Uebersetzung von Justin's Weltgeschichte erschien mit einem neuen Titel 1792.*

OSWALD (Christian Karl) . . . zu . . . *geb. zu . . . §§. Beyträge zu Künstlerbiographien. Budissin u. Leipzig. 1800. 8.*

OSWALD (H. S.) ist nicht mehr zu Potsdam und überhaupt nicht mehr in Preussischen Diensten. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. War in jüngern Jahren Buchhalter im Schreiberischen Hause zu Breslau — §§. *Vermischte Gedichte. Breslau 1800. 8.*

OSWALD (Simon) . . . zu . . . *in Bayern: geb. zu . . . §§. Entwurf eines ganz neuen physikalischen Lehrgebäudes der Metaphysik, Physik, Chemie und Astronomie. München u. Augsburg 1799. gr. 8.*

OTTE (F. W.) *wohnt jetzt auf seinem Gute Töstrup bey Schleswig — §§. Freymüthige Aeußerung über die sogenannte freymüthige Beurtheilung der über die neue Kirchenagende erschienenen Schrif-*

Schriften des Hrn. Doktors Thiefs. Schleswig 1798. 8. *Johann Jürgen Christian Hösgk's*, Predigers zu Gientofte in Seeland, Anleitung zu einem zweckmäßigen Ackerbau; eine im Jahr 1794 mit der ersten Goldmedaille von der Landwirthschaftsgefellschaft in Kopenhagen gekrönte Preischrift; aus dem Dänischen nach der zweyten verbesserten Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1799. 8.

OTTERBEIN (Georg Gottfried) starb am 10 September 1800. War geb. zu . . . 1731. **SS.** Predigten über den Heidelbergischen Katechismus; ein Erbauungsbuch. 1ster Theil. Duisburg 1800. gr. 8. — *Von dem Geist des wahren Christenthums* erschien die 2te Hälfte auch 1792.

OTTO (Christoph) starb am 31 Julius 1798.

OTTO (D. W.) noch hat man nichts von seinem Aufenthalt u. s. w. erfahren können.

OTTO (Gottlieb Friedrich) *Prediger zu Friedersdorf bey Görlitz*: geb. zu . . . **SS.** Lexikon der seit dem funfzehnten Jahrhundert verstorbenen und jetztlebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler, aus den glaubwürdigsten Quellen möglichst vollständig zusammengetragen. 1ster Band. 1ste Abtheilung. A - D. Görlitz 1800. — 2te Abtheilung. E - G. Nebst Supplementen zu beyden Abtheilungen. ebend. 1801. gr. 8.

OTTO (*Johann F. W.*) **SS.** Versuch einer physischen Erdbeschreibung; nach den neuesten Beobachtungen und Entdeckungen. 1ster Theil: Hydrographie. Berlin 1800. gr. 8. *Auch unter dem Titel: System einer allgemeinen Hydrographie des Erdbodens.* Mit einer Kupfertafel.

OTTO (J. A.) **SS.** *Von den Reden des Cicero* erschien die 2te Ausgabe unter folgendem Titel: *M. Tu-*

III Ciceronis Orationes pro Sex. Roscio Amerino & in Catilinam quatuor; cum notis Hotomanni, Abrami, Mureti, Manutii, Graevii, ac selectis aliorum recensuit atque edidit. Pars prima. Editio nova, aucta atque emendatio. — M. Tullii Ciceronis Orationes pro lege Manilia, pro A. Licinio Archia poeta, ad Quirites post reditum in senatu; cum notis Hotomanni &c. Pars secunda. Editio nova, aucta atque emendata. Magdeburgi 1800. 8.

- OTTO (K. F.) — *Vergl. Lobensteinisches gemeinnütziges Intelligenzblatt 1798. St. 21.*
- OUTZEN (E.) §§. *Prädigten. Schleswig 1800. 8.*
- OUVRIER (J. F.) *jetzt Oberprediger zu Neudamm unweit Küstrin in der Neumark —*
- OÜVRIER (K. S.) §§. *Schreibt seit 1798 die Leipziger politische Zeitung nicht mehr.*
- OVERBECK (A. W.) *seit 1801 Bürgermeister zu Lemgo — und*
- OVERBECK (B. L.) §§. *Mosaisch-peinliches Recht; nebst einer Vergleichung des heutigen peinlichen Rechts mit demselben. Braunschweig 1788. 8. — Von ihren Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien erschien der 8te Band 1799.*
- OVERBECK (C. A.) — *geb. — am 21 August 1755. §§. Anakreon und Sappho. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Darf bey milden Stiftungen von der Bestimmung des Testators abgegangen werden? in Schmidt's Hanssat. Mag. B. 2. H. 1. S. 166: 176 (1799). — Sein Bildniß von Bollinger vor dem 50sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1800).*
- OVERBECK (J. D.) *wurde 1798 pro Emerito erkürt.*

OVER-

OVERBECK (J. G.) seit 1798 *Senior der gesamten evangelischen Kirchengemeinden in Steyermark, Kärnten und Triest* —

OVERBERG (B.) §§. Die Geschichte des alten und neuen Testaments; zur Belehrung und Erbauung, besonders für Lehrer, größere Schüler, und Hausväter; aus der heiligen Schrift gezogen und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ster Theil, welcher die Geschichte des alten Testaments enthält. Mit 1 Kupfer. Münster 1799. — 2ter Theil, welcher die Geschichte des neuen Testaments, nebst einem Anhang, enthält. Mit 1 Kupfer. ebend. 1799. 8. — *Von der Anweisung zum zweckmäßigen Schulunterricht u. s. w. erschien die 2te stark vermehrte Ausgabe 1798.*

P.

PAALZOW (C. L.) seit 1798 *Kriegs- und Domainenrath, zweyter Justitiarius und Kammerfiskal bey der Westpreussischen Kammer zu Marienwerder* —

§§. Die Juden; nebst einigen Bemerkungen über das Sendschreiben an Herrn Oberkonfistorialrath und Propst Teller zu Berlin, von einigen Hausvätern jüdischer Religion und die darauf ertheilte Tellerische Antwort. Berlin 1799. 8.

* Geschichte der religiösen Grausamkeit; ein nothwendiger Beytrag zur philosophischen Geschichte des Aberglaubens und zur Geschichte der menschlichen Verschlimmerung durch das gesellschaftliche Leben; vom Verfasser des Hierokles. Mainz 1800. 8. *Gab heraus: Philosophische Geschichte des Aberglaubens, herausgegeben von dem Verfasser des Hierokles. 2te Auflage (Die 1ste erschien; zu Folge der Vorrede, in England 1709). ebend. 1800. 8. Annalium Rathwitzensium liber primus. Beroſini 1801*

(eigentl. 1800). 8 maj. — Von *Observations ad jus Borussiae commune* erschien Fasc. IV. 1797. Fasc. V. 1798. Fasc. VI. 1800.

PAALZOW (Siegfried Wilhelm) allem Ansehen nach gestorben, weil er nicht mehr im neuesten Berlinischen Adreskalender in dem Verzeichniß der privilegirten und approbirten Apotheker steht.

PABST (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Der Nachtwächter, oder das Nachtlager der Geister bey Saatz in Böhmen; eine fürchterliche Sage aus den Zeiten des grauen Zauberalters. Prag 1798. 8.

PACHALY (F. W.) §§. Von der Sammlung verschiedener Schriften über Schlesiens Geschichte und Verfassung erschien der 2te Band 1801.

PESSMAYR (Anton) starb am 4 April 1800. War geb. 1755. §§. Frühpredigten. Wien 1794. 8. Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1454.

PAGENSTECHER (Johann Alexander Winand) starb am 23 August 1796.

PAHL (J. G.) §§. *Geheimnisse eines funfzigjährigen Wirtembergischen Staatsmannes. 1799. 8. Geschichte des Französischen Revolutionskriegs bis zum Friedensschluß von Campo Formido. 2 Theile. Stuttgart 1799. 8. — Ueber das Betragen der Franzosen an der schwäbisch-fränkischen Gränze, im August 1796; in den *Neuesten Staatsanzeigen* B. I. St. 4. S. 77-103 (1796).

von **PAJON de MONCETS** (Ludwig Esaias) starb am 24 Julius 1799.

PALLAS (P. S.) §§. Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterchaften des Russischen Reichs

Reichs in den Jahren 1793 und 1794. 1fter Band. Mit colorirten Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter Band. Mit colorirten Kupfern, ebend. 1801. gr. 4. *Species astragalorum descriptas & iconibus coloratis illustratas; cum appendice. Fascic. I-XIII.* *ibid.* 1800-1802. fol. maj. — Sein Bildniß vor den Allg. geogr. Ephemeriden von Gaspari u. Bertuch 1800. Jul.

PALM (Georg Friedrich) starb als Amtsvogt zu Scheeffel im Fürstenthum Verden (in der Stadt Verden war er nie angestellt) am 24 November 1798. War geb. zu Adensen im Fürstenthum Calenberg am 14 Januar 1760. §§. *Biographien, Skizzen und Charaktere berühmter Königinnen; oder Gemähde weiblicher Größe und Schwäche; herausgegeben von G. F. P. Hamburg 1797. 8. Adel der Menschheit in biographischen Schilderungen edler Menschen. Leipz. 1798. 8. — *Von den Lebensbeschreibungen und Charakter schilderungen berühmter Männer erschien der 3te Band 1798.* — Peter Artedi; in v. Eggers *teutschen Magazin* 1797. November S. 535-564. Die Schatzgräber, ein Auszug aus Kriminalakten; *ebend.* 1798. Febr. S. 200-210. Die Beguinen; *ebend.* März S. 309-331. Papst Gregor VII und Kaiser Heinrich IV; *ebend.* 1798. St. 5. S. 421-438. Noch etwas über Träume; *ebend.* Nov. S. 499-516. Die verbündeten Schwaitzer auf den Schlachtfeldern bey Morgarten, Laupen, Sempach, Näffels, Granson, Murten und Nancy; *ebend.* Sept. S. 344-371. 1799. März S. 294-314. 1800. Septemb. S. 194-214. — Vergl. J. G. Schilling im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1995.

PANNICH (J. C.) — *geb. zu . . . in der Lausitz . . .* §§. Historische Nachricht sowohl von der Errichtung der Wellisehen (*Italienschen*) Congregation unter dem Titel Mariæ Himmelfahrt, als auch des dazu gehörigen Hospitals B. V. Mariae
ad

ad S. Carolum Borromaeum; bey Gelegenheit der feyerlichen Begängnis des zweyten Jahrhunderts von Errichtung ermeldter Congregation; verfaßt von *Peter Rigetti*, gegenwärtigen Sekretär der löbl. Weltlichen Congregation u. s. w. und von *P. Johann Christoph Pannich*, Weltpriester, weiter ausgeführt. Mit Genehmigung der kaiserl. königl. Censur. Prag 1773. 4. Ein Ehrenschild der geklärten Unschuld, oder Recept für mein krankes Vaterland, einer neuen Schwäbischeft: Der Köcher mit zwölf Pfeilen, entgegen gestellt. ebend. 1782. 8. (*Der Verfasser soll ehelich Probstant gewesen seyn*).

von **PANNWIZ** (W. O.) Mitglied des General-Land-Armen- und Invaliden-Verpflegungs-Directoriums, Haupt-Ritterschafts- und Feuerfocietäts-Direktor, Direktor des Nieder-Barnimischen Kreises, wie auch Direktor der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt, zu Berlin —

PANZER (G. W.) seit 1799 auch D. der Theol. — §§. Ulrich von Hutten in litterarischer Hinsicht. Nürnberg 1798. 8. — *Annales typographici, ab anno MDI ad annum MDXXXVI continuati.* — *Volumen sextum. ibid. 1798.* — *Volumen septimum. ibid. 1799.* — *Volumen octavum. ibid. 1800.* — *Volumen nonum. ibid. 1801.* — *Volumen decimum. ibid. 1802.* (Der 11te Band wird das ganze Werk beschließen). — Nachlese zu seinem Ulrich von Hutten in litterarischer Hinsicht; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 1497 - 1502. Anzeige einer seltenen Sammlung; ebend. S. 1934 - 1936. Beytrag zur Geschichte des Schwäbischen Bundes; ebend. S. 2009 - 2013.

PANZER (G. W. F.) §§. *Symbolae entomologicae.* Pars I. Cum tabb. aen. color. Erlang. 1798. 4 maj. — *Von Faunae insectorum Germanicae initia erschienen bis zu Ende des Jahr 1800* 75 Hefte.

PAN-

PANZER (J. H. F.) seit 1798 *Pfarrer zu Altersdorf und Frauenlohe unweit Nürnberg* — §§. Das Bild des wahrhaft thätigen Mannes u. s. w. 1798. 4.

PAPE (H.) §§. Synodal-Abhandlung über den Segen des Predigtamts; in dem *Journal für Prediger* B. 19. S. 257-277. — Von dem Christlichen Glaubensbekenntnis für Confirmanden erschien die 3te vermehrte Auflage zu Bremen 1799. 8.

PAPPE (Samuel Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Hiob übersetzt; ein Versuch; begleitet mit einer Vorrede vom Herrn Hofrath *Eichhorn*. Göttingen 1797. 8. — Gedichte in dem Götting. Musenalmanach von 1795, 1796 u. 1797.

PAPPENHEIMER (H. S.) §§. Sur la situation politique & financière de l'Angleterre. à Paris 1798. 8.

PAPPENHEIMER (S. S.) §§. Deduktion seiner bereits herausgegebenen Apologie für die frühe Beerdigung der Juden. Breslau 1798. 8. Abermahliger Versuch über den ontologischen Beweis vom Daseyn Gottes, auf Veranlassung des Zeitbedürfnisses. ebend. 1800. 8.

PAPST (J. G. F.) seit 1801 *Dechant zu Zirndorf* — §§. Von dem Commentar über die christliche Kirchengeschichte nach dem Schröckhischen Lehrbuch erschien des 2ten Theils 2te Abtheilung 1798 (nicht 1796). — 3te Abtheilung 1801.

PARIZEK (A.) ist nicht *Piarist*, sondern *Dominikaner* zu Prag — §§. In der letzten Zeile seines Artikels setze man nach *Lehrer* hinzu: nebst einem Anbange vom Propaganden-Unterrichte für Musterlehrer.

PAROW

PAROW (J. E.) §§. *Grundriß der Vernunftreligion, zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen entworfen, und sowohl mit litterarischen als erklärenden Anmerkungen begleitet. 2 Lieferungen. Berlin u. Leipz. 1799. 8.*

PARRHYSIUS (. . .) §§. *Beyträge zu Teller's Magazin für Prediger.*

PARROT (C. F.) seit 1801 *geheimer Sekretar des Herzogs von Württemberg zu Stuttgart* — §§. *Rechenkunst, mit ganz besonderer Anwendung auf Wissenschaften, Künste, Professionen und auf den Handel. Bayreuth 1797. 8. — Das zuletzt angeführte Buch: Neue vollständige und gemeinschaftliche Einleitung u. s. w. ist das nächst vorhergehende, mit einigen Bogen vermehrtes Buch: Versuch einer — Einleitung in die mathematisch-physische Stern- und Erdkunde.*

PARROT (G. F.) seit 1801 *M. der Phil. und Professor der Physik auf der Universität zu Dorpat* (vorher beständiger Sekretar der Livländischen gemeinnützigen und ökonomischen Societät zu Riga): *geb. zu Mömpelgard . . .*

PARROT (J. L.) Bruder der beyden vorhergehenden; seit 1799 *Stabsamtmann zu Schmiedsfeld im Württembergischen Antheil an der Grafschaft Limburg; mit dem Charakter eines herzogl. Württembergischen Regierungsraths: geb. zu Mömpelgard . . .* §§. *Die Theoretisch-praktische Abhandlung über die Art u. s. w. erschien ohne seinen Namen, aber unter dem Druckort Stuttgart.*

PARTZ (Ernst Ludwig) starb am 27 May 1800.

PASQUICH (J.) wurde 1797 *auf sein Ansuchen der Professor zu Pest entlassen* — §§. *Unterricht in der mathematischen Analysis und Maschinenlehre; Bey-*

Beilage zum ersten und zweyten Bande, Erweiterungen und Berichtigungen enthaltend. Leipz. 1798. 8.

Elementa analytices & geometriæ sublimioris, ex evidentissimis notionibus principisque deducta. Lips. 1799. 4. Auch unter dem Titel: *Opuscula statico-mechanica, principii analytices finitorum superstructa.* Vol. I & II. — Etwas über den Gebrauch der Lehre von Pendeln bey der Annahme der ellipsoidischen Gestalt der Erde; in v. Zach's *monatl. Corresp.* 1800. Jul. S. 3-14.

PATJE (C. L. A.) seit 1802 *Hofrath* — **SS.** Ueber die Entbehrung ausländischer Bedürfnisse; in dem *Neuen Hannöu. Magazin* 1798. St. 99.

PATZSCH (Heinrich Dietrich) starb am 13 Oktober 1797. War geb. zu . . . 1752. — *Das Buch:* Göttliche Hoheit Jesu u. s. w. steht im Heinsinischen Katalogen unter seinem Namen.

PAUER (Joseph) *Kaplan zu Goisern im Oestreichischen:* geb. zu . . . **SS.** *Predigten auf einige Sonn- und Festtage. Salzburg 1797. 8.

PAULI (A. F.) **SS.** *Von dem Vollständigen Versuch einer Methodologie u. s. w. erschien der 3te Theil* 1798.

PAULINUS s. *Bartholomæo*, der vor dem Eintritt ins Kloster hies: **WESDIN** (Johann Philipp) *unbeschuhter Karmeliter zu Wien* (vorher Lehrer der morgenländischen Sprachen in dem Missionskollegium des heil. Pankratz zu Rom, und vor diesem Missionarius auf der Küste Malabar): geb. zu Hof bey Mannersdorf im Oestreichischen 1748. **SS.** *Systema Brahmanicum, liturgicum, mythologicum, civile; ex monumentis Indicis Musei Bergiani Velitris dissertationibus historico-criticis illustravit.* Romæ 1791. 4. Cum XXX tabb. aen. **Examen historico-critico-**

criticum codicum Indicorum bibliothecae sacrae Congregationis de propaganda fide. *ibid.* 1792. 4. **Musei Borgiani Velitris Codices manuscripti Avenfes, Peguani, Siamici, Malabarici, Indostani, animadversionibus castigati & illustrati; accedunt Monumenta inedita & Cosmogonis Indico-Tibetana.** *ibid.* 1793. 4. *Lettera su monumenti Indici del Museo Borgiano illustrati.* *ibid.* eod. 4. **India orientalis Christiana, continens fundationes ecclesiarum, seriem episcoporum, missiones, schismata, persecutiones, viros illustres.** *ibid.* eod. 4. *Viaggio alle Indie orientali.* *ibid.* 1796. 4. **Amarfinha. Sectio prima, de coelo, ex tribus ineditis coddicibus Indicis manuscriptis.** *ibid.* 1798. 4. **Musei Caesarei Vindobonensis nunci Zodiacales, Vindobonae 1799. 4.**

PAULITZKY (Heinrich Felix) starb 1792. **SS.** *Von der Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege erschien die 2te Auflage 1793 und die 3te 1798.*

PAULMANN (Johann Ernst Ludwig) Sohn von Johann Ludwig; *Pfarrvikarius am S. Cyriaci Stift zu Braunschweig, Domvikarius zu Halberstadt (seit 179..), wo er auch lebt, und seit 179.. herzogl. Braunschweigischer Kommissionsrath; schreibt sich auch seit kurzem Russisch-kaiserlicher Professor; geb. zu Braunschweig 176.. SS.* Epische Dichtungsarten, Huitains (Triolets); avec des Notes nécessaires, andere kleinere und tändelnde Dichtungsgattungen. Berlin 1798. gr. 8. **Blando von Carranza, oder die Liebe ein Abgrund; ein Trauerspiel.** ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1985-1990. 1799. S. 438.*

PAULMANN (J. L.) SS. Rede bey der Paulmann- und Hechtischen Verbindung. Halberstadt 1794. 8.

PAU-

PAULUS (H. E. G.) §§. *Pr. Commentatio de consilio, quo scriptor in actibus apostolicis concinnandis datus fuerit.* *Jonas* 1798. 4. *Orationes academicae, quarum altera orthodoxiae theologicae actionem philosophicam, altera Lutheri & Melancthonis iudicium de vi & officiis Doctoratus theologici exponit.* *ibid.* 1799. 8. *Introductionis in Novum Testamentum capita selectiora, quibus in originem, scopum & argumentum Evangeliorum & Actuum apostolicorum de novo inquiritur.* *ibid. eod.* 8. (Es sind die schon im Hauptwerk S. 44 angeführten *Commentationes theologicae &c.* denen der Verleger diesen neuen Titel gab). *Pr. de tempore scriptas prioris ad Timotheum & ad Philippenses epistolas Paulinas.* *ibid. eod.* 4. *C. F. Volney's* Reise nach Syrien, in den Jahren 1783, 1784, 1785; aus dem Französischen übersetzt; *dritter Theil*, welcher die Zusätze der dritten Französischen Originalausgabe, nebst mehreren von den merkwürdigsten durch die Französisch-Aegyptische Expedition veranlassten Beobachtungen enthält. *ebend.* 1800. 8. (*Die beyden ersten Theile sind nicht von ihm*). Philologisch-kritischer und historischer Kommentar über das Neue Testament, in welchem der Griechische Text, nach einer Recognition der Varianten, Interpunctionen und Abschnitte, durch Einleitungen, Inhaltsanzeigen und ununterbrochene Scholien als Grundlage der Geschichte des Urchristenthums bearbeitet ist. *1ster Theil*: Der drey ersten Evangelien erste Hälfte. Lübeck 1800. — *2ter Theil*: Der drey ersten Evangelien zweyte Hälfte. *ebend.* 1801. — *3ter Theil*: Der drey ersten Evangelien Fortsetzung und Beschlus. *ebend.* 1802. gr. 8. — Der Nur, Volkslehrer; in *Ammon, Hünlein u. Paulus neuem theologischen Journal* B. 5. St. 8. S. 800-811 (1795). — *Collatio versionum Graecarum reliquarumque in Polyglottis Londinens. editarum cum textu Hebraico ratiocinatorum Michae, una cum nonnullis ejusdem textus explicationibus; in Pott's u. Ruperi's*

5te Ausg. 10ter B.

C c

perti's

perti's *Sylloge commentationum theologiarum* (1800). — Von der Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient erschien der 4te Theil zu Jena 1798.

PAULUS (Karl) *Pastor extraordinarius des reformirten Ministeriums zu Rinteln*: geb. zu . . . **SS.** Die einzige Ursache der Handwuth, und die Mittel, dies Uebel ganz auszurotten. Rinteln 1798. 8. (Stand schon vorher in der *Westphälischen Stadt- und Landchronik* 1793).

PAUPI (Franz Andreas) *gräßl. Clam-Martinizischer Braumeister zu Schlan in Böhmen* (vorher fürstl. Schwarzenbergischer Braumeister zu Ginonitz): geb. zu . . . **SS.** Die Kunst des Bierbrauens, physisch-chemisch-ökonomisch beschrieben. (Mit Kupfern). 2 Theile. Prag (1794). 8. Versuch einer Grundlehre der Bierbranterey, in catechetischer Form für Lehrlinge, Gesellen und Brauer, als auch für jeden Ökonomen, der sich von dieser Kunst gründliche Kenntnisse zu sammeln wünscht, Nebst einer theoretisch-praktischen Einleitung, warum das alte gut seyn sollende Böhmisches Bier in Verfall gerathen ist; physisch-ökonomisch-praktisch verfaßt. ebend. 1797. 8.

von **PAUW** (Kornelius) starb am 7 Julius 1799. War geb. — 1739. — *Die Recherches philosophiques sur les Grecs bestehen aus 2 Voll.*

PAX (Johann Christoph) *Pastor der lutherischen Gemeinden zu Ballenstedt, Bernburg und Harzgerode seit 1769, wie auch seit 1778 zu Gernrode und Hecklingen, im Anhaltischen*: geb. zu . . . im *Magdeburgischen* . . . **SS.** Anzeige des Dankfestes wegen des Baues der Kirche zu Hecklingen; nebst einer Geschichte dieser Kirche. 1797. 8.

PECK (K. L.) Pfarrer zu Cullitzsch unter der Inspektion
Zwickau seit 1798; geb. zu Lauterbach bey Ma-
rienberg im Erzgebürge . . .

PEHEM (Joseph Johann Nepomuck) starb am 17 May
1799. War geb. 1740. — Z. 15 l. in dem Statt
in dem.

Freyherr von **PELKOVEN** (. . .) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Versuche in Dichtkunst und
Prosa. Straubing 1800. 8.

PELZEL (Franz Maria) starb am 24 Februar 1801.

PENKER (Christian Erdmann) starb am 2 Junius 1802.
Bis im Februar 1800 war er Commis der Steini-
schen Buchhandlung zu Nürnberg; nachher bis
zum 1 Julius desselben Jahres Compagnon, und
seitdem Inhaber der, ehemahls Pechischen, nun
Job. Peter Wolfischen Kunst- und Buchhandlung
dieselbst. §§. Merkwürdige Belege zu den trau-
rigen Erfahrungen, die man im menschlichen
Leben machen muß; Nr. I. Epistel an Gönner
und Freunde — eine ihm Kufferst nachtheilige
Sage aus Würzburg betreffend. 1800. 8.

PENZEL (A. J.) in der 3ten Zeile seines Artikels lese
man: vorher seit 1792 *Französischer Sprachmei-
ster zu Teschen* — §§. Sammlung merkwürdli-
ger und wichtiger Briefe, die von angesehenen
Standespersonen und berühmten Gelehrten an ihn
geschrieben sind; nach alphabetischer Ordnung.
1ster Band. Leipz. 1798. gr. 8. — Seit 1794
gibt er zu *Klagenfurt heraus*: Allgemeine ge-
lehrte Zeitung Teutschlands für die Oestreichi-
schen Staaten. — Die Uebersetzung des *Di-
o Cassius* ist so betitelt: *Des Titus Dio Cassius
Kohksjanus*, ehemahligen Bürgermeisters zu Rom,
Jahrbücher Römischer Geschichte; aus dem Grie-
chischen übersetzt und mit Anmerkungen verse-
hen. 2ten Bandes 1ste Abtheilung. Leipz. 1786. —

sten Bandes andere Abtheilung 1ste Hälfte: Augustus Kaiser, oder des Kassianischen Textes 45stes bis und mit dem 50sten Buche. ebend. 1799. gr. 8. (Der 1ste Band ist noch nicht erschienen).

PENZENKUFER (C. W. F.) §§. *Noue Grammaire raisonnée*, zum Gebrauche für eine junge Person herausgegeben und mit vielen Abhandlungen von den Bürgern *Lahaye, Suard, Ginguené, Aubert* und andern versehen. Nach der zweyten, verbesserten, mit einer Vorrede vermehrten Ausgabe übersezt und mit fortlaufenden Supplementen und Anmerkungen bereichert. Nürnberg 1798 gr. 8. *Raccolta della più eleganti, e della più interessanti Novelle di Giovanni Boccaccio &c.* ebend. 1798. kl. 8. — Ueber einige Stellen im N. T. nach Kantischer Erklärungsmethode; Probe einer größern Arbeit; in *Hecke's Magazine für Religionsphilos.* B. 3. St. 2. S. 579-588. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

PENZLER (Georg Samuel) richtiger **BENZLER**. S. die Nachträge im folgenden Band.

PEPIN (P.) §§. Kurzer Unterricht von der Englischen Aussprache und Rechtschreibung zum Gebrauch der Anfänger. Göttingen 1791. 8. (Vermuthlich nur eine neue Auflage oder gar nur ein neues Titelblatt zu der schon im Hauptwerk angeführten ersten Schrift). — Wahrscheinlich ist derjenige **PEPIN**, der *Calsonnante &c.* und *Petition au Roi sur les Assignats &c.* von diesem verschieden und ein gebokrter Franzose.

PERCHTOLD (J. N.) — geb. zu Salzburg 1743.

PERINET (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. * Sinngedichte. Leipz. 1788. 8. — Gedichte in der Blumenlese der Musen (Wien 1788).

PERSCH (Christian Karl) starb am 17 Junius 1801.

PER.

PERSOON (C. J. H. . .) §§. Commentarius D. Jac.

Christ. Schaefferi Fungorum Bavariae indigenorum icones pictas differentiis specificis, synonymis & observationibus selectis illustrans. Erlangae 1800. 4. Icones & descriptiones fungorum minus cognitorum. Fascic. I cum tabb. aen. pictis VII. Fascic. II cum tabb. aen. pictis VII. Lips. 1800. 4. — *Dis* Commentatio de fungis claviformibus — *so muß es heißen — ist aus dem vorhergehenden Werk: Coryphael &c. besonders abgedruckt.*

PESCHECK (C. A.) §§. Wörterbuch der Hausarzneykunde für Aerzte und Nichtärzte. 1ter Band. Zittau u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

PESSLER (B. . . G. . .) Pastor zu Wittenstedt und Vochels unweit Braunschweig — §§. Vollständige Beschreibung und Abbildung einer neuen Dreschmaschine, welche, ohne alle Verwirrung des Strohes, nicht nur rein ausdrückt, sondern auch, während des Dreschens selbst, das gedroschene Korn aussiebet und einmisset; auch, wenn man will, nach einer geringen Abänderung, anstatt einer Flachsbrüche dienen kann. Mit Kupf. Braunschweig 1797. 8. Kurze Beschreibung

und Abbildung eines neuerfundnen sehr einfachen Butterfasses; mit welchem die sonst so beschwerliche Arbeit des Butterns nunmehr selbst von einem fünfjährigen Kinde oder auch einer erwachsenen Person, die aber alsdann ihre Hände dabey zu verschiedenen andern Arbeiten, als z. E. Nähen, Stricken u. s. w. noch völlig frey behält, auf die bequemste Art verrichtet werden kann. Mit Kupf. Nebst einem Anbange. ebend. 1797. 8. Leicht anwendbarer Beystand der

Mechanik, um Scheintodte bey dem Erwachen im Grabe auf die wohlfeilste Art wieder daraus zu erretten; ein gutgemeynter Einfall und Vorschlag, besonders in Rücksicht auf die hierinn

noch nicht genug berathenen Landleute; nebst einem Kupfer; zur fernern Prüfung übergeben. ebend. 1798. 8.

PESTALOTZ, auch **PESTALUZ** *) (H.) **SS.** * Figuren zu meinem AHC-Buch oder zu den Anfangsgründen meines Denkens. Basel 1797. 8. * Zornf an die Gesetzgebenden Räte Helvetiens von einem Patrioten. 1798. 8. * Ueber die Fedelabgaben. Arden 1798. 8. — *Er ist Hauptverfasser und Redakteur des Helvetischen Volksblatts, einer seit dem Septemb. 1798 von der Regierung veranstalteten Zeitschrift.* 8.

PESTEL (F. W.) sein jetziger Aufenthalt ist mir unbekannt.

PESTEL (Kaspar August) *M. der Phil.* und seit 1797 *Diakonus zu Querfurt* (vorher Katechet an der Peterskirche zu Leipzig): *geb. zu . . . SS.* Einige Homilien und Predigten. Leipz. 1797. gr. 8.

PETERSEN (G. F.) **SS.** Noch einige freymüthige Gedanken über Cassendefecte und Unordnungen im Rechnungswesen; in dem *Hannöv. Magazin* 1799. St. 88 u. 89.

PETERSEN (Heinrich Anton) starb am 25 August 1798.

PETERSEN (J. W.) **SS.** * *Unter dem Namen PLACIDUS: Litteratur der Staatslehre.* 1ste Abtheilung. Strasburg 1798 (*eigenthl. 1797*). gr. 8.

PETISCUS (J. K. W.) seit 1800 *Prediger der reformirten Kirche zu Leipzig* —

le **PETIT** (Johann Georg Wilhelm) starb am 1 Februar 1801. War *geb. zu . . . 1736.*

le

*) In der neuern Zeit doch auch **PESTALOZZI**.

1a. PETIT (Traugott Wilhelm) starb am 24 Februar 1800.

PETRI (Johann Christoph) *M. der Phil. und Professor des evangelischen Gymnasiums zu Erfurt; geb. zu . . .* §§. Ueber die Esthnische Sprache und das in Esth- und Liefland geredete Teutsch; in dem *Allgem. litter. Anz.* 1800. S. 1521 - 1527. 1529 - 1536. Mehr Aufsätze eben daselbst. — Ueber den Handel der Städte Reval, Pernau und Narwa in Liefland; in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1800. Nov. Nr. 5.

PETRI (Johann Philipp) starb am 15 November 1797.

PETSCHKE (G. I.) §§. Betrachtungen über die Leidensgeschichte Jesu, zur Beförderung christlicher Lebensweisheit. Pirna 1799. 8. Materialien zu Religionsvorträgen bey Begräbnissen, aus den Werken Teutscher Kanzelredner gesammelt. 1stes und 2tes Stück. Chemnitz 1800. 8.

PETSCHKE (August nicht Adolph F.) *Lehrer am kurfürstl. Sächsischen Taubstummen - Institut zu Leipzig; geb. daselbst am 18 August 1759.* §§. * Ueber die Nothwendigkeit, Taubstumme zu unterrichten, und Einleitung zu einem Werke über die Kunst, Taubstumme zu unterrichten, von Sicard, Lehrer der Taubstummen zu Paris; übersetzt von A. F. P. Leipz. 1798. 8. (*Bydes Aufsätze standen nicht, wie es S. 69 heißt, in v. Eggers Teutschen Magazin oder Monatschrift, sondern in der zu Leipzig ohne Namen herauskommenen Teut. Monatschr. 1797 Aug. u. Dec.*). * Anleitung, in kurzer Zeit lesen zu lernen, vornehmlich zum Gebrauch der Taubstummen im hiesigen Institute. Leipz. 1799. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). Erste Anfangsgründe des menschlichen Wissens, vornehmlich zum Gebrauche für die Taubstummen des hiesigen Instituts. ebend. 1800 (*eigentl. 1799*). 8. M.

Georg Raphael's Kunst, Taube und Stumme reden zu lehren; mit einer Vorrede des Herrn Prof. K. A. Cäsars, einer Litteratur des Taubstummenunterrichts, und einem Briefe des Lic. Med. Wilhelm Kerger's; mit Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1801 (eigentl. 1800). kl. 8.

PETZOLD (J. N.) SS. *In den Commentariis Lipsien-
sibus de rebus medicina & scientia naturali gestis
bearbeitete er während der Jahre 1763, 1764 und
1766 das praktische Fach. — Vergl. Liwert's
Nachrichten B. I. S. 454-458.*

PEUKER (J. G.) jetzt *Kammerrath zu Breslau* —

PEZOLD (Ch... Ph...) starb 1797. War Hofadvokat
und Stiftsverwalter zu Römheld: geb. daselbst . . .

PFAFF (C. H.) Bruder von Johann Friedrich; seit 1797
*ausservordentlicher Professor der AG. auf der Uni-
versität zu Kiel* (erhielt 1788 den Ruf als herzogl.
Württembergischer Bergrath nach Stuttgart, blieb
aber zu Kiel): geb. — am 2 März 1774. **SS.**
* *Neu aufgefundenen Gedichte Ossians; aus dem
Englischen übersetzt. Mit einer kritischen Ab-
handlung über die Aechtheit dieser Gedichte.
Stuttgart 1792. 8. *Phantasieen eines Welt-
bürgers auf einer Reise durch die Wirtembergi-
sche Alp. ebend. 1793. 8. Mit D. SCHEEL
zu Kopenhagen giebt er heraus: Nordisches Ar-
chiv für die Natur- und Arzneiwissenschaft.
1sten Bandes 1stes Stück. Kopenhagen 1799. —
2tes Stück ebend. 1800. — 3tes Stück und
2tes Bandes 1stes Stück. ebend. 1801 8. Apho-
rismen über die Experimentalphysik; zum Ge-
brauch bey Vorlesungen. ebend. 1800. 8.*

PFAFF (J. F.) SS. *Viro illustri A. G. Kaestner de
problemate e Geometria curvarum respondet.
Helmst. 1799. 4. — Z. 13 l. 1797 statt 1796.*

PFALER (I.) — *geb.* nicht 1741, sondern 1751.

PFANNENBERG (J. G.) seit 1799 *Prediger an der Georgenkirche und Mitglied des examinirenden Ministeriums zu Driffan* —

PFANNENSCHMID (A. L.) §§. *Eine neue verbesserte Auflage des Versuchs einer Anleitung zum Mischen aller Farben u. s. w. besorgte E. R. Schulz zu Leipz. 1799. 8.*

PFANNKUCHE (H. F.) seit 1797 *Subrektor der Domschule zu Bremen* — §§. *Beyträge zur genauern Kenntniß der gedruckten Angelfächischen Uebersetzungen des Alten Testaments: in der Göttin-gischen Bibl. der neuesten theol. Litteratur B. 3. St. 4 (1797).* — *Ueber die Palästinenische Landesprache in dem Zeitalter Jesu und der Apostel, ein Versuch, zum Theil nach de Rossi; in Eichhorn's Allg. Bibl. der bibl. Litteratur B. 8. St. 3 (1798).* — *Ueber die Gebets-Formel der Messias-Schüler Matth. 6, 9-13 und Luc. 11, 2-4; ein Beytrag zur historischen Auslegung des N. T.; ebend. B. 10. S. 846-878 (1800).*

PFEFFEL von Kriegelstein (C. F.) *privatistirt* seit 1801 *zu Colmar bey dem folgenden* (vorher zu Nürnberg, und vordem anderwärts) — §§. * *Sendschreiben eines eydgenössischen katholischen Rathsglieds von * * * an ein evangelisches Rathsglied von * * *, die Französische Bundserneuerung betreffend. (Ohne Druckort) 1776. 4. Das nämliche Französisch 1776. 4.*

PFEFFEL (K. G.) *Bruder des vorhergehenden* — §§. *Gab nebst HUBER, LAFONTAINE und andern heraus: Taschenkalender für Damen auf das Jahr 1799. Mit Kupfern. Tübingen 1798. 12. Auch auf die Jahre 1800 und 1801.*

PFEIFFER (A. F.) §§. S. 82. Z. 4 l. Erlangae *statt* *ibid.* und Z. 6 l. nach 1788: Vol. V. *ibid.* 1792.

PFEIFFER (J. G.) seit 1800 *Specialsupervintendent und Stadtpfarrer zu Kirchheim unter Teck im Württembergischen* —

PFEIFFER (U.) §§. Vermischte Reden und Abhandlungen über verschiedene moralische Gegenstände, vornehmlich gegen einige herrschende Irrthümer, Modestätze, Vorurtheile, Fehler und Gebrechen der heutigen Welt gerichtet, brauchbar für Jedermann, aber besonders für die Diener des göttlichen Wortes. 2 Bände. Augsburg 1797-1798. gr. 8.

PFEIL (Johann Gottlob Benjamin) starb am 28 September 1800. §§. Belehrung eines Vaters an seine geliebten Kinder, über verschiedene Gegenstände der Religion nach dem Bedürfnis unserer Zeit. 1ster Theil. Leipz. 1798. gr. 8.

PFENNIG (J. C.) seit 1796 *auch Konfistorialassessor* —

PFENNINGER (Kaspar) jetzt *Regierungsstatthalter des Kantons Zürich zu Stöfa* (nachdem er, von dem ehemahligen Magistrat zu Zürich verbannt, während seines Exils zu Colmar und Strasburg gelebt hatte): *geb. zu Stöfa* 1765.

PFEUFER (Benigna) starb am 5 Oktober 1797.

PFINGSTEN (Johann Hermann) starb zu Ende des Jahres 1798 oder zu Anfang des Jahrs 1799 zu Temeswar; nach Konstantinopel kam er nicht. §§. S. 89. Z. 11 l. welcher das Seelengemälde *statt die* Werke. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teutschen Bibl. B. 69. S. 485 u. f.

PFISTERER (J. G.) *Licentiat der Theol.* seit 1774 *ist* *er Pfarrer zu Mauthausen* (vorher Professor der *Exc-*

Exegese an dem Lyceum zu Linz): geb. zu Grätz 1735. §§. Nachricht über die Industrieschulen zu Mautausen. Wien 1784. 8. — Mehrere Predigten und kleine Schriften.

PFITZENMETER (Christian Friedrich) Förster zu Ober-Eufingen im Württembergischen: geb. zu . . . §§. Versuche und Erfahrungen eines Försters von der Holzanpflanzung, wie mehr Holz zu gewinnen, die Hindernisse abzuwenden und dadurch dem einreißenden Holzmangel zu steuern sey. Mit Tabellen. Stuttgart 1798. 8.

PFITZER (B. F.) seit 1799 Oberamtmann zu Tübingen, mit dem Charakter eines k. k. zogl. Württembergischen Regierungsraths —

PFLAUM (Franz Albrecht) starb am 7 März 1708. Pfarrer zu Eckersmühlen war er seit 1765. §§. *Statt*: Betrachtungen geistlicher Lieder *lese man*: Beschäftigung der Seele mit dem Himmlischen, in gottseligen Betrachtungen geistlicher Lieder unserer evangelischen Kirche; zur allgemeinen Erbauung verfertigt und herausgegeben. 1ste Sammlung über das vortreffliche Lied: Gott Lob, ein Schritt zur Ewigkeit ist abermahls vollendet. Schwabach 1756. 8.

PFLAUM (Johann Christoph Ludwig) *Mittagsprediger* zu Ansbach seit . . . geb. zu . . . 177 . . . §§. Blüten. Ansbach und Nürnberg 1799. — 2tes Bändchen. (Ansbach) 1800. 8. *Dieses Bändchen auch unter dem besondern Titel*: Versuche in der Dichtkunst, nebst einigen Aphorismen. — Ansbachische Wochenschrift. Ansbach 1800. 8. — Gelegenheitsgedichte.

PFLIEDERER (C. F.) §§. D. Scholia in Librum secundum Elementorum Euclidis. Pars I-III. Tübing. 1797-1799. 4. D. Scholia in Librum sextum Elementorum Euclidis. Pars. I. - ibid. 1800.

1800. 4. — Deduction der Euclid'schen Definitionen 3. 4. 5. 7 des 5ten Buchs der Elemente; in Hindenburg's *Archiv der reinen und angewandten Mathematik* B. 2. H. 7. S. 257-287 (1797); und H. 8. S. 440-447 (1798). Erläuterungen einiger in Hrn. D. Gehlers *physik. Wörterbuch* Th. 5. S. 185 angeführten Sätze; *ebend.* H. 9. S. 95-108 (1799). Ausführliche Behandlung einer wichtigen Aufgabe aus der praktischen Geometrie; *ebend.* H. 11. S. 318-339 (1800).

PFLIEDERER (I.) seit 1779 *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Ludwigsburg* (vorher seit 1794 zu Neuenstadt an der Linde im Württembergischen, und vordem seit 1777 *Diakonus zu Vaihingen an der Enz*). — *Der Zusatz Neustadt am Kocher fällt weg.*

PFLUGBEIL (Christoph) starb 1775 oder 1776.

PFOTENHAUER (E. F.) seit 1801 *ordentlicher Besitzer der Jurisprudenzfakultät zu Wittenberg* — **SS.** Von der Gewalt eines niedern Richters, dem die Execution von einem höhern übertragen worden ist; in dem *Jurist. Journal* B. 1. H. 3 (1798).

PFTFFER von Heidegg (Alphons) *Helvetischer Senator, Exdirektor und seit dem 7 August 1800 Mitglied des, damals neu organisirten Helvetischen Gesetzgebenden Raths zu Bern* (ehedem *Staatschreiber zu Luzern*): *geb. zu Luzern 1750.* **SS.** Was ist eine Volksreligion? Luzern den 6 Hornung 1798. 8. Was ist Freyheit? *ebend.* 1798. 4. *Ist dem Kaiser zu trauen? *Aufruf an alle Helvetische Bürger.* Zürich 1799. 8. *Auch im 3ten Band des Schweizerischen Republikaners unter seinem Namen abgedruckt.* *Der Freyheitsfreund (ein politisches Tagblatt, das seit 1799 in 4 zu Bern erscheint).*

PFYF.

PFFYFFER (F. L.) seit der Revolution 1798 *privatistirt er zu Luzern* —

PHILIPP (Johann Paul Christian) *Diakonus bey St. Michael zu Zeitz* seit 1796 (vorher seit 1787 Pastor zu Taucha bey Weissenfels): *geb. zu Zeitz am 13 März 1758.* §§. *De causis, cur philosophiae studium sedulo sit tractandum; Oratio academica in memoriam convictae Marschalliani, Viteb. d. 30 Jul. 1779 recitata. 4. Senatus ecclesiastici Cizensis Praefides. ibid. 1781. 4. (Eine Gelegenheitschrift). Epistola ad Eruditos (enthaltend ein Fragment von einer alten Handschrift auf Pergament, welches ein Stück eines alten klassischen Lateinischen Schriftstellers zu seyn scheint). Numburgi 1784. 4. Auch in dem Journal von u. für Teutschland 1784. St. 8. S. 165-169. Antiquissimorum juris civilis fontium LL. XII Tabb. historia. Viteb. 1786. 4. (Eine Gelegenheitschrift). Geschichte des Stiffts Naumburg und Zeitz Zeitz 1800. 8. — Mehrere Aufsätze in dem Journal von u. für Teutschland. — Viele Lateinische und Teutsche Gelegenheitsgedichte.*

PHILLEBOIS (A.) §§. *Auch für die folgenden Jahre erschien der Wiener Universitäts-Schematismus.*

PICHLER (Karoline) *gebohrne von GREINER, zu Wien: geb. daselbst . . . §§. Gleichnisse. Wien 1800. 8.*

PICHT (Johann Gottlieb) *Präpositus und Prediger zu Gingst auf der Insel Rügen (ehedem Feldprediger): geb. zu . . . 172 . . . §§. *Beyträge zu Beförderung bürgerlicher und religiöser Glückseligkeit. 1stes Stück. Die Errichtung des Webersamts in Gingst. (Ohne Druckort, aber wahrscheinlich zu Stralsund) 1790. 8. (Unter der Zueignung hat er sich genannt). — Eine bey seiner ehemaligen Verstandeskrankheit gehaltene*

haltene Predigt; in Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungseelenkunde* B. . . . — **Einige Lieder in R. Z. Becker's Mildenheimischen Liederbuche.*

PICKEL (G) — *geb. zu Sommerach im Würzburgischen 176..*

PIDERIT (P. J.) §§. *Mediciniſch - praktiſches Archiv.* 1fter Band. Caſſel 1799. 8.

PIEPENBRING (G. H.) §§. *Teutiſcher Kaffee und Thee, oder die zwey vorzüglichſten Mittel, den ausländiſchen Kaffee und Thee möglichſt zu erſetzen.* Hannover 1798. 8. *Grundbegriffe pharmaceutiſcher Operationen, nebst den allgemeinen Regeln und Kunſtgriffen, welche man bey den verſchiedenen praktiſchen Arbeiten zu beobachten hat; für die Lehrlinge in der Pharmacie herausgegeben.* Erfurt 1799. gr. 8. *Reglement für Gehülſfen, namentlich aber für die, welche Arbeiten in der Apotheke zu verrichten haben.* Stendal 1800. 8. — *Der Titel der ſchon im Hauptwerk angeführten Anleitung lautet ſo: Anleitung zur Kenntniß der verſchiedenen Ackererden und der Düng- und Verbeſſerungsmittel, mit welchen die Felder in jedem Fall am zweckmäßigſten zu düngen und zu verbeſſern ſind; entworfen für Oekönomen jeden Standes.* Hannover 1797. 8.

PIERER (Johann Friedrich) *D. der AG. und Landphyſikus zu Altenburg; geb. zu . . .* §§. *Diff. inaug. de noxia, ex anteaſta ſexus ſequioris vita delicatiori ac molliori in graviditatem, partum & puerperium redundantibus.* Jenae 1788. 4. *Gab ſeit 1798 die Mediciniſche Nationalzeitung zu Altenburg und als Fortſetzung ſeit 1800 die Allgemeinen mediciniſchen Annalen; eben daſelbſt in groß 4 heraus, und war Hauptverfaſſer derſelben.*

PIER-

PIERRARD (. . .) *Abbé und Sprachmeister zu Braunschweig: geb. zu . . . in Frankreich . . .*
 §§. *Méthode raisonnée pour apprendre à lire le François, à Bronsvic 1799. 8. Grammaire générale, ou Elemens nécessaires du langage, pour servir de fondement & d'introduction à l'étude des langues. ibid. 1800. 8. Auch Teutsch unter dem Titel: Allgemeine Sprachlehre, oder Einleitung zu allen Sprachen. ebend. 1800. 8.*

PILATI (K. A.) *lebt jetzt zu Trient —*

PILGER (Martin Heinrich Friedrich) *Professor der Thierarzneykunde auf der Universität zu Gießen seit 1798, und seit 1801 zugleich Thierarzt im Oberfürstenthum Hessen (vorher seit 1793 Hessen-Darmstädtischer Hauptmann): geb. zu Wetzlar 176. .* §§. *Ueber die Behandlung der Juden in Teutschland. 1stes Bändchen. Wetzlar 1791. 8. *Wetzlarische Annalen; eine Wochenschrift. 1791. 8. — Von einem andern Wochenblatt unter dem Titel: *Komus und Momus, erschienen nur ein Paar Stücke (1791).*

della PINA (Felix Valois) . . . *zu Burgstall bey Kemselbach im Lande unter der Ens: geb. zu . . .*
 §§. *Praktisches Handbuch zur einfachsten Nationalbienezucht für die k. k. Staaten; nach eigenen fortgesetzten Beobachtungen und wiederholten Erfahrungen. Mit Kupfern. Wien 1797. 8.*

PIPER (J. C. F.) *Hof- und Landgerichtsadvokat zu Güstrow seit 1797 und seit 1801 mit dem Charakter eines herzogl. Mecklenburg-Schwerinschen Hofraths: geb. — am 17 Julius 1775.* §§. **Gewinn durch Verlust und Verlust durch Gewinn, ein Lustspiel in 1 Aufzug; in der Olla Potrida 179. . — Gedichte, Recensionen, Streitchriften und andere Aufsätze in der neuen Monatschrift von u. für Mecklenburg 1797 und 1798. Stand.*

Standrede an Schröder's Sarge; *ebend.* 1797. Suppl. St. 2. — Gedichte in *Simonis* Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität 1798, und in (*Richard's*) Theaterkalender 1798.

PIRNER (Johann Theophilus Heinrich) starb am 14 Januar 1798.

PISCHON (J. K.) seit 1799 *Hofprediger und Prediger der Garnisonkirche zu Potsdam* — §§. Moral in Beyspielen für Familien. 1ster Theil. Leipz. 1790. — 2ter Theil. *ebend.* 1800. gr. 8. *Beide Theile auch als 3ter und 4ter Theil des Philoikos, wovon* der 2te 1798, der 3te 1799 und der 4te 1800 *erschien.* Vom 1sten *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1800. — *Besorgte die 3te Ausgabe des* Heidelbergischen Katechismus mit kurzen Erläuterungen u. s. w. Halle 1796. 8. *Der dabey befindliche Anhang: Kurze Anweisung in der christlichen Lehre, ist auch von ihm.* — *Beyträge zu den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers, vom 3ten Theil an.* Leipz. 1797 u. ff.

PISTORIUS (Georg) . . . *geb. zu . . .*
§§. Anleitung zum Ausstopfen und Aufbewahren der Vögel und Säugethiere; aus eigenen Grundsätzen und Erfahrungen und denen von sachkundigen Männern geschöpft. Darmstadt 1799. 8.

PISTORIUS (Hermann Andreas) starb am 10 November 1798. §§. De legibus divinis non a mero Dei arbitrio proficiscentibus; commentatio, quae ad legatæ Stolpiani praemium a. 1769 proxime accessit; denuo ab auctore perlustrata & corollario ad ostendendam congruentiam cum principiis philosophiae Kantianae aucta; in *Commentationibus theol. edit. a Veithusen &c.* Vol. III (1796).

PISTORIUS (W. A.) jetzt *Hofadvokat zu Groß-Rudolstadt* *nächst Erfurt* —

PITHAN

PITHAN (K. L.) §§. Grundriss der Glaubenslehren und Lebenspflichten nach Anleitung biblischer Beweisstellen, für Confirmanden. Frankf. u. Leipz. 1800. 8.

PLAGEMANN (G. L. O.) §§. Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung; ein wichtiger Beytrag zum Promotions-Umfug unserer Zeiten; in dem *Allg. littr. Anzeiger* 1799. S. 1665-1668. 1673-1677.

PLANK (G. J.) §§. Pr. Anecdotorum ad historiam Concilii Tridentini pertinentium Fasc. VII. Goett. 1798. — Fasc. VIII. 1799. — Fasc. IX. 1800. 4. — *Von der Geschichte der Entstehung — des protestantischen Lehrbegriffs u. s. w. erschien der 5te Band 1799 und der 6te (und letzte) 1800. Die 3 letzten Bände führen auch den besondern Titel: Geschichte der protestantischen Theologie, von Luther's Tode bis zur Einführung der Konkordien-Formel. 1ster, 2ter und 3ter Band. Auch vom 2ten Band des ganzen Werks erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1792. — *Ueber die Bildungsgeschichte unserer orthodoxen symbolischen Lehrform von der Rechtfertigung; in Flatt's Magazin für christliche Dogmatik und Moral St. 1. S. 219-237 (1796). *Ueber den Inspirationsbegriff; ebend. St. 2. S. 1-23 (1797).*

PLANTA (J.) — *geb. zu Chur in Graubünden . . .*

da **PLAT** (Anton Heinrich) starb am 15 December 1795, als kurhannöverischer Generallieutenant.

PLATNER (E.) seit-1801 auch außerordentlicher Professor der Phil. — §§. Pr. I-V Medicinae studium octo semestribus descriptum. Lips. 1797-1798. 4. *Philosophische Aphorismen, nebst einigen Anleitungen zur philosophischen Geschichte. Ganz neue Anarbeitung. 2ter Theil. ebend. 5te Ausg. 10ter B. D d 1800.*

1800. 8. — *Von den Programmen: Quaestiones medicinae forensis* erschien das 4te, 5te und 6te 1798. — *Versuch über die Einseitigkeit des Stoischen und Epikürischen Systems in der Erklärung vom Ursprunge des Vergnügens; in der *N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 19. S. 1-90 (1776). — S. 118. Z. 15 l. statt *besonders gedruckt*: Ganz unigearbeitet.

PLATO (Christian Karl) starb am 13 März 1799.

PLATO (Karl Gottlieb) — auch Direktor der Schule im freiwilligen Arbeitshause zu Leipzig — SS. Nachrede zu Karl Wilhelm Markus Katecheten über sittlich religiöse Wahrheiten u. s. w. (Leipz. 1798. 8). Eine katechetische Unterredung; in der *Weyhnachtsfeyer in der Freyschule zu Leipzig im J. 1797* (ebend. 1798. 8). — Vorrede zu *J. A. W. Pohls*'s Gespräche über sittlich religiöse Gegenstände (Leipz. 1800. 8). — *Von den Übungen im Lesen und Denken* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1798.

PLEINER (Thaddäus Joseph) Professor zu Linz: geb. zu . . . 1749. SS. *Oratio academica de necessitate atque utilitate studii juris canonici pro clero.* Linz 1799. 8.

PLEISSNER (H. C.) SS. *Frauenzimmerlaune, oder, sagten sie was? ein Lustspiel. Frankf. am M. 1786. 8. Mit einem neuen Titelblatt Glogau 1795. *Die Liebe in der Ukraine, oder, hier gehen die Mädchen auf die Freythey aus; ein Singpiel. Frankf. am M. 1786. 8.

PLENK (J.) seit 1798 in den Ungarischen Adelsstand erhoben — Er ist auch kais. k. königl. Rath und Sekretar der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie — SS. *Compendium institutionum chirurgicarum; in usum tironum.* Vienna 1797. 8 maj. Anfangsgründe der botanischen Ter-

minologie und des Geschlechtsystems der Pflanzen. ebend. 1798. 8. Anfangsgründe der Pharmaco - Katagraphologie, oder der Lehre, Arzneyformeln vorzuschreiben. ebend. 1799. 8. *Elementa Chymias. ibid.* 1800. 8. — *Von dem Lehrsitzen der praktischen Wundarzneywissenschaft erschien die 3te verbesserte Auflage 1799.*

FLESMANN (F. L.) seit 1798 *Direktor mit dem Charakter eines Professors* — *SS. Pr. über menschliche Erziehung des Menschen. Berlin 1799. 8.*

PLEYER (Joseph) auf die Frage, ob er, der 1799 gebohren ist, noch lebe? noch keine Antwort!

PLITT (Johann Heinrich) *Prediger zu Neuenkirchen im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . . SS. Anweisung zum Kleebau, nach dem von Mecklenburg eingerichtet und auf eigene Erfahrungen gegründet; im Mecklenb. Schwerinischen Quartalender 1789. Ist die Stallfütterung zur Erhöhung des Ertrages der Ländereyen vorthellhaft oder nachtheilig? ebend. vom J. 1793. Vom Werthe der tragbaren Ländereyen; ebend. vom J. 1795. — Vorschläge, die Flachsarbeit zu einem vorthellhaften Nahrungszweig für den geringen Mann zu machen; in dem Meckl. Schwer. Schillingskalender 1795.*

PLITT (Johann Ludwig Christian) starb am 17 Februar 1800. Ward als Prediger nach Frankfurt am Mayn berufen: kaum aber war er dort angekommen; so wurde er, aus Gram über mancherley, durch Kriegsvorfälle erlittenes Ungemach, wahnsinnig, und konnte weder sein neues Amt antreten, noch nach Friedberg zurückkehren. Seine Verwandte ließen ihn in ein Gartenhaus bey Frankfurt bringen, und bewachen, bis der Tod seinem Jammer ein Ende machte. — *Vergl. Allgem. litterat. Anzeiger 1801. S. 1436.*

PLATTNER (Lebrecht Peter) starb schon vor vielen Jahren.

PLOUCQUET (C. M.) seit 1795 herzogl. *Württembergischer Hofrath, privatist zu Tübingen. Z. 3* seines Artikels i. *Hohenzollern-Heckingischer.*

PLOUCQUET (W. G.) §§. *Progr. Momenta quaedam physiologica circa visum. Tubingae 1797. 4. Pr. Memorabile exemplum dyspnoeae & dyscatae profuso hyperoicae. ibid. eod. 4. Pr circa universalitatem legis; qua corpora viva ad stimulos specificos reagunt. ibid. eod. 4. Pathologie, mit allgemeiner Heilkunde in Verbindung gesetzt. ebend. 1798. 8. Das Wasserbett; ein Vorschlag zu einer bequemeren und sichereren Badeanstalt in Flüssen und Bächen. ebend. 1798. 8. Pr. Memorabile physionias carciacae nec non osteogenias & odontogenias anomalias exemplum. ibid. eod. 4. Pr. de vite formanda indicatione antisthenica. ibid. eod. 4. Pr. de commodis & noxiis quibusdam occultis corporis redundantibus. ibid. eod. 4. Neue Erfahrungen über die Hornviehseuche. ebend. 1800. 8. — Von Initia Bibliothecae medico-practicae erschien T. VIII & ultimus 1798. Hierauf die Fortsetzung unter dem Titel: Bibliotheca medico-practica & chirurgica realis recentior, sive Continuatio & Supplementa Initiorum Bibliothecae medico-practicae, sive Repertorii medicinae practicae & chirurgiae. Tomus I, continens A-H. Tubingae 1799. — Tomus II, continens I-Z. ibid. 1800. 4. — Etwas über die Behandlung der Ertrunkenen; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 12 (1799).*

von **PLOYER** (Karl) kaiserl. königl. Gubernialrath zu Innsbruck: geb. zu Sarningstein in Oberösterreich am 5 Februar 1739. §§. * Beschreibung des Bleybergwerks zu Bleyberg bey Villach in Kärnten; in den Fragmenten zur mineralog. u. botan. Ge.

Geschichte Steyermarks und Kärnthens St. 1. auch in Born's *physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde* Jahrg. 1. Quart. 1. Beschreibung des opallirenden Muschelmarmors in Kärnthens; *ebend.* Quart. 3. Beschreibung des Streichens der Hauptgebürge aus der Schweiz durch die innerösterreichischen Länder, mit einer Karte; *ebend.* Jahrg. 2. Quart. 1. — Fragment von dem Zustande der Bergwerke in Kärnthens im 16ten Jahrhundert; in der *Bergbaukunde* B. 1. Nr. 6.

PLUMICKE (K. M.) lebte seit 1800 als Gefangener auf der Feste zu Brunn in Mähren, weil er mit in die Entführungsgeschichte der Curländischen Prinzessin *Jannette* verwickelt war: aber 1801 ward er wieder auf freyen Fuß gesetzt — **SS.** Von der Umarbeitung des Schauspiels: General von Schlenzheim und seine Familie, erschien eine neue veränderte Ausgabe zu Regensburg 1799. 8.

POCK (Edmund) starb schon am 21 Julius 1737. War geb. zu Salzburg am 18 November 1691. Es ist auch schon seit fast 100 Jahren keine Ritterakademie mehr zu Etal. *Die Historisch-chronologischen Tabellen* erschienen zum erstenmahl 1736. Der seel. Hamberger nahm diesen Schriftsteller schon in die erste Ausgabe des gel. Teutschlandes als lebend auf. Erst nach 33 Jahren entdeckte mein seel. Freund, der Stadtpfarrer am Ende zu Kaufbeuren die Nichtexistenz desselben.

von **POCK (J. B.)** seit 1797 *Pfleg. Kassen- und Steuerkommissar zu Regensburg in Bayern* —

POCK (Matthias) starb am 25 Junius 1795. War Land-Geometer zu Salzburg: geb. zu Hof in Gastein im Salzburgischen am 24 Februar 1720.

POCKELS (K. F.) seit 1800 *Hofrath zu Braunschweig* — **SS.** Neue Beyträge zur Bereicherung der Menschenkunde überhaupt und der Erfahrungsseelenlehre

lehre insbesondere. Hamburg 1798 8. — *Von dem Versuch einer Charakteristik des weiblichen Geschlechts erschien der 2te Band 1798; der 3te (auch unter dem Titel: Liebe und Ehe, in psychologisch-moralischer Hinsicht) 1799; der 4te (auch unter dem Titel: Charaktergemälde des Alters) 1801; der 5te (auch unter dem Titel: Aphorismen zu einem Charaktergemälde des weiblichen Geschlechts u. s. w.) 1802. — Die poetische Epistel an Tamm steht umgearbeitet in der Teutschen Monatschrift 1796. St. 1. In derselben stehen noch andere Gedichte von ihm. — Aphorismen über das schöne Geschlecht; in den Braunschweig. gelehrten Beyträgen . . . Ueber die Leune; ebend. . . — Die im Hauptwerk S 135 unten angeführten Aufsätze stehen in den 4 ersten Bänden des Moritzischen Magazins zur Erfahrungseelenkunde. Im 5ten Band sind folgende von ihm: Unwillkührlicher Hang zum Stehlen und Geldleihen; über moralische Antipathie; einige psychologische Beobachtungen und Bemerkungen, zum weitern Nachdenken aufgesetzt; Auszug aus M. Adam Bernds eigenen Lebensbeschreibung; noch ein Beytrag zu dem Leben eines reichen Mannes, der das Stehlen nicht lassen konnte; vermischte Gedanken über Denkkraft und Sprache; über den Einfluß der Finsterniß in unsre Vorstellungen und Empfindungen, nebst einigen Gedanken über die Träume; Materialien zu einem analytischen Versuche über die Leidenschaften. Im 6ten Band: Vom Volksaberglauben; Beytrag zur Geschichte der Visionen; Beurtheilung einiger vermeynten Ahnungen; Auszug aus dem Leben H. Cardans, in psychologischer Rücksicht; Fortsetzung der Materialien zu einem analytischen Versuche u. s. w.; psychologische Bemerkungen über Träume und Nachtwandler, die im 7ten Band fortgesetzt sind. Auch gehören ihm sämtliche Revisionen des Magazins im 5ten und 6ten Band, wie auch im 1sten und 2ten Stück des 7ten Bandes. — Mit MO-
RITZ*

RITZ gab er auch den sten Band der Denkwürdigkeiten des Edeln und Schönen heraus (1786). Die Briefe über verschiedene Gegenstände der Moral und die meisten andern Aufsätze darin sind von seiner Hand. — Gedichte in der Göttingischen Blumenlese, in *Bicker's* Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen, in *Aischenberg's* Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein, in den Erzählungen des Verfassers der Kirchenvisitation (Hannover 1796). — Epistel an einen Podagriften; in *Wieland's* *Teutschen Merkur* 1798. St. 9. S. 24-34. — Antheil an *Abicht's* philosophischem Journal. — Recensionen auch in der alten Allg. Teutschen Bibl.

PODA von Neuhaus (Nikolaus) starb am 29 April 1798.

Graf von PODEWILS auf Gufow (. . .) SS. *Joh. Johnsons* Abhandlung über das Austrocknen der Sümpfe und Entwässerung kaltegründiger Aecker, nach der neuesten, von Hrn. Elkingston entdeckten Verfahrungsart mittelst Abfangen der Quellen; aus dem Englischen. Mit Kupfern. Berlin 1799. 4. *W. Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in Yorkshire; aus dem Englischen übersetzt. 1ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. — Von *Humphry Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Norfolk erschien der 2te Theil 1798.

PÖGE (E. F.) von 1778 an Diakonus zu Torgau, alsdann 1784 zweyter Prediger der Jakobskirche zu Magdeburg, hernach von 1787 an Diakonus der Hauptkirche zu Dresden.

POEL (P.) SS. *Die Monatschrift: Frankreich u. s. w.* wurde auch seit jener Zeit und wird noch im Jahr 1802 fortgesetzt.

PSLITZ (K. H. L.) SS. *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia auf alle Sonn- und Festtage

tage des ganzen Jahres, in Sturmischer Manier;
 ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigt-
 sammlungen der vorzüglichsten Teutschen
 Kanzelredner. 1ster Jahrgang. Leipz. 1794. —
 2ter Jahrgang. ebend. 1795. — 3ter Jahrgang.
 ebend. 1797. — 4ter Jahrgang. ebend. 1797.
 gr. 8. * Predigtentwürfe über die Episteln
 in Sturmischer Manier; ausgezogen aus den völ-
 lig ausgearbeiteten Predigtensammlungen der vor-
 züglichsten Teutschen Kanzelreden. 1ster Jahr-
 gang. ebend. 1796 (2te Auflage. ebend. 1801). —
 2ter Jahrgang. ebend. 1797. — 3ter Jahrgang.
 ebend. 1798. — 4ter Jahrgang. ebend. 1799.
 gr. 8. Dafs durch eine unvorbereitete Auf-
 klärung und durch die Verbreitung neuer und
 ungewöhnlicher Meynungen unter den verschie-
 denen Volksklassen mehr geschadet als genützt
 werde; eine Rede. Dresden 1797. 8. Ue-
 ber den Einfluß, den der fortschreitende Geist
 des Zeitalters auf die höhere Kultur des Officiers
 haben kann und soll. ebend. 1798. 8. Gab
 mit J. C. A. GROHMANN heraus: Neue Bey-
 träge zur kritischen Philosophie, und insbeson-
 dere zur Geschichte der Philosophie. 1ster Band.
 Berlin 1798. gr. 8. Von ihm ist darinn: Ueber
 den Streit zwischen dem formellen und gemisch-
 ten Princip in der Moral; und das Naturrecht,
 als Ideal der Rechtswissenschaften. * Ent-
 würfe zu Kasualpredigten und Reden bey Be-
 gräbnissen, Confirmationen, Taufen, öffentlichen
 Beichtvermahnungen, Amtsveränderungen, an
 Schul- und Erndtefesten, bey dem Wechsel des Ma-
 gistrats, nach Brandschäden u. s. w. theils ganz
 neu gearbeitet, theils ausgezogen aus den völlig
 ausgearbeiteten Predigtensammlungen der vorzüg-
 lichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster Theil.
 Leipz 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8.
 * Resultate aus den Prämissen einer reinen Moral-
 philosophie, als Beyträge zur Vervollkommnung
 und Berichtigung des innern Gebietes derselben.
 ebend. 1799. gr. 8. Kursus zur allgemei-
 nen

nen Uebersicht der Geschichte der Völker und der Menschheit, für den Unterricht der Jugend auf Akademien, Gymnasien und in Privaterziehungsanstalten. Dresden 1799. gr. 8. Rubriken der Sächsischen Geschichte und Verfassung, für den Unterricht der Jugend auf den vaterländischen Akademien, Gymnasien und in Privaterziehungsanstalten. ebend. 1799. gr. 8. * Saladin, Aegyptens Beherrscher am Ende des zwölften Jahrhunderts. 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Elementarkursus für den Vortrag der Geschichte unfres Geschlechts; in geographisch-synchronistischer Hinsicht ausgearbeitet und mit ethnographischen Tabellen versehen. Dresden 1799. 2. Populäre Anthropologie, oder Kunde von dem Menschen nach seinen sinnlichen und geistigen Anlagen; für den Unterricht auf Gymnasien und Akademien entworfen. Leipz. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Ueber die Vorzüge des gemischten Princips in der Moralphilosophie vor dem formellen und eudämonistischen, in Rücksicht auf seine Anwendung bey dem populären Vortrage der Religion auf der Kanzel und in Schulen. Gera 1800. 8. (*Auch als Vorrede zu* Gatt's Religionsvorträgen). * Semiramis; ein romantisches Gemälde der Vorzeit. Freyberg 1800. 8. Grundlegung zu einer wissenschaftlichen Aesthetik, oder über das Gemeinsame aller Künste; für Vorlesungen auf Akademien und Gymnasien geschrieben. Pirna 1800. 8. Versuch in der Analyse syllabischer Aufgaben, nach den Grundätzen der Teutschen Orthographie, des Syntaxes, der Interpunktion, der Logik und der Aesthetik; für die reifere Jugend und ihre Lehrer geschrieben. Görlitz 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Versuch eines Systems des Teutschen Styls, zu einem vollständigen Kursus der Teutschen Sprache auf Akademien und Gymnasien. 1ster Theil, welcher den Versuch in der Analyse syllabischer Aufgaben u. s. w. enthält. Vorlesungen über

Fragmente aus Teutschen Autoren, als Versuche in der Interpretation für die reifere Jugend. ebend. 1800. 8. Versuch einer Grammatik des Verstandes. ebend. 1801. 8. (*Beide Bücher machen auch den 2ten und 3ten Theil seines Versuchs eines Systems des Teutschen Styls aus*). Theorie des Teutschen Styls. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1801. 8. (*Auch als 4ter Theil des Versuchs eines Systems u. s. w.*). * Die Philosophie unsers Zeitalters in der Kinderkappe; von einem Manne, der auch lange in dieser Kappe gelaufen ist. Pirna 1800. 8. * Anreden bey der allgemeinen Beichte zur Vorbereitung auf die Abendmahlsfeyer, theils mit Rücksicht auf die Evangelien der gewöhnlichen Sonn- und Festtage des ganzen Jahres, theils über freye Themata für Familienandachten bearbeitet. 1ster Heft, vom 1sten Advent bis 6ten Epiphanias; nebst einer Abhandlung über den Gesichtspunkt, den die allgemeine Beichte bey der gegenwärtigen Lage des Christenthums auf die Veredlung der Bekenner desselben und auf die Aufrechthaltung dieser göttlichen Religion in ihrer Reinheit haben kann. Leipz. 1800. — 2ter Heft, von Mariä Reinigung bis 3ten Ockerfeyertag. ebend. 1801. — 3ter Heft, von Quasimodogeniti bis 6ten Trinitatis. ebend. 1801. — 4ter Heft, vom 7ten bis 16ten Trinitatis. ebend. 1801. — 5ter Heft, vom 17ten bis 25ten Trinitatis. ebend. 1801. — 6ter Heft, enthält 20 Familienandachten. ebend. 1801. 8. *Der letzte Heft auch unter dem Titel: Belebungen der reinen Sittlichkeit und Tugend bey der Feyer des Abendmahls Jesu in christlichen Familien zur vorbereitenden Andacht auf diese Feyer.* — *Von dem Lehrbuch für den ersten Kursus der Philosophie erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1798.* — * Abriss der hebräischen Kultur bis auf das Zeitalter Jesu, besonders mit Hinsicht auf die Fortschritte ihrer Moral; in Henke'sn Magazin für Religionsphilosophie, Exegese und Kirchengeschichte B. 3. St. 2. S. 506-506

996 (1795). — Ueber die letzten Principien der Philosophie und über das daraus resultirende Princip zu einer Philosophie der Geschichte der Menschheit; in v. Eggers *Teutschen Magazin* 1797. April S. 405-430. May S. 431-462. Julius S. 543-597. August S. 28-66. Der Geist der wahren Sittlichkeit, die einzig sichere Stütze der Verfassung eines Volks (Rede, am 11 Okt. 1799 in der Ritterakademie gehalten); ebend. 1800. S. 1-7. — *Gesichtspunkt, aus welchem die gegenwärtige Lage des Christenthums und seiner Lehren betrachtet werden muß; in Staudlin's *Beiträgen zur Religionsphilosophie* St. 4. — Antheil an den Recensionen in *Jahob's* philosophischen Annalen, in *Staudlin's* theologischen Bibliothek, in der Obertentschen Litteraturzeitung, in der Erlangischen Litteraturzeitung, in den Bintelischen Annalen der theol. Litteratur, in dem Jahrbuche der Litteratur u. s. w. — Auch stehen von ihm mehrere anonymische Abhandlungen in *Henke's* Magazin und in andern Zeitschriften.

PÄRSCHKE (K. L.) §§. Briefe über die Metaphysik der Natur. Königsberg 1800. gr. 8.

PÄTZSCH (C. G.) §§. Zweyter Nachtrag und Fortsetzung seiner chronologischen Geschichte der großen Wasserfluthen des Elbstroms, seit tausend und mehrern Jahren, von 1786 bis 1800; insbesondere der merkwürdigen Fluthen des Jahres 1799 und anderer darauf Bezug habenden Ereignisse. Dresden 1800. gr. 4.

POGGI (, . .) seit 1796 nicht mehr zu Braunschweig; wo aber denn?

POHL (Heinrich Friedrich) *M. der Phil.* zu . . . geb. zu . . . §§. Botanischer Kinderfreund, oder botanisches Lehr- und Lesebuch für die Jugend und

und Pflanzenliebhaber aus allen Ständen. 1stem Bandes 1ste Hälfte. Leipz. u. Burgstedt 1797. 8.

POHL (Johann Ehrenfried) starb am 25 Oktober 1800.

POHL (Joseph): starb 1786.

POHLE (Johann August Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer der Freyschule zu Leipzig: geb. zu . . .*
 §§. Gespräche über sittlich religiöse Gegenstände, mit gebildeten Kindern gehalten. Mit einer Vorrede von dem Herrn Direktor Plato. Leipz. 1800. 8.

POHLE *) (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Pastor der Stadt und Grafschaft Glatz: geb. zu . . .*
 §§. Die Jahre meiner Kindheit. Mit einem Titelkupfer und Musik. Glatz 1797. 8.

POHLMANN (A. W.) Wie lange das *Altmärkische Wochenblatt* gedauert habe, ist unbekannt.

POIGER (B.) §§. *Anekdotenbuch für katholische Priester. 4 Bändchen. (Salzburg) 1787-1790. 8.
 Ueber den Triumph des Lasters und der Tugend; Neujahrspredigt; gewidmet seiner lieben Gemeinde zum Neujahrsgehenk. Samt einem Psalm für die Schulkinder, bearbeitet nach dem fünften Kirchentone. Salzburg 1797. 8.

POLCHOW (Johann David) starb am 6 September 1801.

POLLINGER (A. P.) Lebt er noch? und was für ein Amt bekleidet er zu Prag?

POLSFUS (A.) Dieselben Fragen gelten auch bey diesem Artikel.

PON-

*) Vielleicht der schon im Hauptwerk S. 144 aufgeführte POHL (Johann Gottlob)?

PONTET (J.) steht auch noch in dem Berlinischen Adreskalender auf das J. 1801.

POPP (Friedrich) *D. der R. vorderer Rathskonsulent der Reichsstadt Nürnberg, und Assessor des dortigen Stadt- und Ehegerichts: geb. daselbst am 26 Julius 1757. §§. Disquisitio inauguralis juridica de imperfecta fratrum sororumque ad se invicem alienas obligations. Altorf. 1780.*

* Urkundliche Bemerkungen über die neuesten Bewegungen des durchlauchtigsten Hauses Pfalz-bayern, die Zurückforderung einiger Stadt Nürnbergischen Aemter betreffend. (*Nürnb.*) 1791. 8. (*Diese Schrift wurde zweymahl aufgelegt und einmahl nachgedruckt.*) * Geschichts- und Aktengewisse Darstellung des Nürnbergischen unbestreitbaren Eigenthums und Besitzes der in dem Bayern-Landsbntischen Erbfolgekrieg acquirirten Ländereyen. Mit 6 Urkunden. (*Nürnb.*) 1791. 4. * Anmerkungen über die sogenannte wahre Geschichtserzählung der, in dem, nach Absterben Herzogs Georg des Reichen in Bayern entstandenen Kriege von der Reichsstadt Nürnberg usurpirten oberpfälzischen Städte, Aemter und Märkte u. s. w. ebend. 1792. 4. * Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Herren Burgermeistere und Rath zu Nürnberg entgegen Sr. kurfürstl. Durchlaucht zu Pfalz puncto contraventionis privilegiorum & aliorum gravaminum. Mit Beylagen von A-W. ebend. 1791. fol. * Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Hrn. Burgermeistere und Rath zu Nürnberg entgegen Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalz puncto turbationum in juribus immediatis & aliorum. Mit Anlagen von 1-20. ebend. 1791. fol. * Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Hrn. B. u. R. z. N. contra Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalz, Zoll, Mant und andere Turbationen betreffend. Mit Beylagen von A-V. ebend. 1791. fol. (*Ist zum allergößten Theil von ihm.*) * Zwey-

*Zweyter Nachtrag hierzu, Maut und die gewaltfame Okkupirung eines beträchtlichen Theils des Nürnbergischen Gebietes betreffend. Mit Anlage KK. ebend. 1791. fol. *Abdruck unterthänigsten Schreibens an das hochfürkl. hohe Ausschreibamt des hochlöbl. Fränkischen Kreises von Burgermeistern und Rath zu Nürnberg, vom 27 Oktober 1791, denselben Gegenstand betreffend. fol. *Ueber die königl. Preuss. Seits neuerlich ansprüchig gemachte höhere Forstpolizey in den der Reichsstadt Nürnberg zugehörigen Reichswäldern; Nachtrag zu den Deduktionen über das neuerliche thätliche Verfahren der königl. Regierungen zu Ansbach und Bayreuth, gegen die Reichsstadt Nürnberg. 1798. fol. Ueber Ehescheidung; für gebildete Leser aus allen Ständen. Amberg u. Sulzbach 1800. gr. 8. — Drey anonymische Schriften. — Proceßschriften, Deduktionen in Partheyfachen, obrigkeitliche Verordnungen u. dergl. — Einige kleinere Aufsätze, welche theils mit, theils wider seinen Willen, in Journalen und einzeln, ins Publikum gekommen sind. — Einige Gelegenheitsgedichte an Freunde.

POPP (G... C...) *Rektor zu Brül im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu Rostock . . . §§. Uebersetzung und Erklärung der drey ersten Kapitel des Briefes Pauli an die Epheser überschrieben, nebst einer kurzen Einleitung. Rostock 1799. 4.*

POPPE (J. H. M.) *fürstl. Schwarzburgischer Rath und Uhrmacher zu Göttingen — §§. Theoretisch-praktisches Wörterbuch der Uhrmacherkunst, oder: Erklärung der vornehmsten Begriffe und Kunstwörter, welche bey Verfertigung, Reparatur und Gebrauche aller Arten von Uhrwerken, nebst den dazu gehörigen Werkzeugen, und andern Einrichtungen, vorkommen; in alphabetischer*

scher Ordnung. 1ster Band. Leipz. 1799. —
 2ter Band. ebend. 1800. 8. Mit 12 Kupfertafeln.
 Optische Täuschungen, oder Erklärung verschiede-
 nener wunderbarer Erscheinungen in der Natur;
 ein Lesebuch für die Jugend. Göttingen 1800. 8.
*Commentatio de usibus circuli & aliarum curva-
 rum in artibus mechanicis & architectura, quas
 animadvertunt Graeci Geometras ac illis poste-
 riores ante Cartesium; in certamine litterario cla-
 visum Acad. Georg. Aug. d. 4 Jun. 1800 prae-
 mio ornata. ibid. eod. 4.* — Sollte das Publi-
 kum wohl befürchten dürfen, daß Uhrmacher
 bey der Reparatur der Uhren Räder, Federn u.
 dergl. herausnehmen und dafür andere und
 schlechtere hineinsetzen? *in dem Journal für
 Fabrik u. s. w. 1799. Jun. Nr. 6.* — Ueber die
 Art und Weise, bey dem Mahlen das feinste und
 schönste Mehl zu erhalten, nach dem Verfahren
 der geschicktesten Müller in Amerika; zur Be-
 herzigung für die Müller und das gesamte Publi-
 kum in Teutschland aus dem Englischen über-
 setzt; *in dem Haandv. Magazin 1799. St. 95 u. ff.*
 Ein Paar Worte über das schreckliche Gewitter,
 welches am 20ten April um Göttingen herum so
 fürchterliche Verheerungen anrichtete; *ebend.
 1800. St. 42.*

POPPE (Michael Johann Georg) . . . zu . . . geb.
 zu . . . §§. Bemerkungen und Zusätze zu
 des Herrn Professors Büsch geschichtlichen Beur-
 theilung der, am Ende des 18ten Jahrhunderts
 entstandenen großen Handelsverwirrung, ver-
 bunden mit einigen Winken über die kaufmänn-
 nische Bildung für solche Eltern, die ihre
 Söhne der Handlung widmen wollen. Göttingen
 1800. 8.

PORTITOR (Heinrich) ehemals Privatlehrer der Fran-
 zösischen Sprache zu Salzburg; gegenwärtig . . .
 geb. zu . . . §§. Petit Traité des gallicismes
 & germanismes, dans les quels ces deux langues
 sont

POTT (Degenhard) §§: *Edvard Ebeling*; ein treues Gemälde der Natur; nach dem Englischen des *D. Moore*. Leipz. 1797. 6. Bände in 8. Historische Gemälde aus dem ältern, mittlern und neuen Zeitalter der Teutschen Geschichte. Mit Kupfern von Daniel Chodowlsky. ebend. 1798. gr. 8. * *Jonathon Swift's* und *Arbutnot's* vorzüglichste falsche Schriften; aus dem Englischen. 1. - 6ter Band. ebend. 1798 - 1799. 8. *Gab. heraus*: * Briefe angesehener Gelehrten, Staatsmänner, und anderer, an den berühmten Märtyrer *D. Karl Friedrich Bahrdt*, seit seinem Hinweggange von Leipzig 1769 bis zu seiner Gefangenschaft 1798. Nebst andern Urkunden. 1ster Theil, von 1769 bis 1773. ebend. 1798. — 2ter Theil, von 1774 bis 1781. ebend. 1798. — 3ter Theil, von 1782 bis 1786; und zwey Anhänge aus den Jahren 1769 bis 1773, und aus den Jahren 1772 bis 1786. ebend. 1798. — 4ter Theil, von 1786 bis 1789. ebend. 1798. — 5ter Theil, enthält die Geschichte der Teutschen Union oder der Zwey und Zwanziger, nebst dem vorzüglichsten Briefwechsel derselben. ebend. 1798. gr. 8. (*Unter den Vorreden des 1sten und 2ten Theils steht der Name des Herausgebers*). Der letzte Theil erschien auch unter dem Titel: Pragmatische Geschichte und endlicher Aufschluß der Teutschen Union oder der Zwey und Zwanziger, aus ihren Urkunden entwickelt, nebst dem vorzüglichsten Briefwechsel derselben, vom *Degenhard Pott*,

POTT (J. F.) seit 1800 auch *Dekanus des fürstl. Ober-sanitätskollegiums zu Braunschweig* — §§. Von seiner Ausgabe der *Harbk. schen* wilden Baumzucht von *Joh. Phil. DB Rol* erschien der 1te und 3te Band 1800.

POTTIEN (C. G.) schon seit mehreren Jahren *geistlicher Inspektor zu Heiligenbeil in Ostpreussen* —

PRACHT

PRACHT (Johann Joseph) *bürgerlicher Tischlermeister zu Schongau in Bayern: geb. zu . . .* §§. *Aug. Lib. Phaedri Fabulae Aesopicae; nebst einer Uebersetzung in Teutschen Reimen. Nürnberg. 1798. gr. 8. Fr. Jof. Desbille's Fabulae Aesopicae; in Teutsche Reime übersetzt. München 1800. gr. 8.*

PRADATSCH (Babetto) }
PREDIKOW (Karl) } wo und wer sind sie?

PRENDEL (J. G.) *jetzt öffentlicher Lehrer der Physik und Mathematik auf dem kurfürstl. Lyceum zu Amberg —* §§. *Algebra in's Kurze gefasst und mit möglichster Deutlichkeit zum Selbstunterrichte vorgetragen. München 1800. 8.*

PRITORIUS (C. D.) *nicht seit 1764, sondern seit 1766 ist er Syndikus zu Coburg (ehedem Hofmeister zweyer Prinzen aus dem Hause Holstein-Gottorp zu St. Petersburg): geb. — 1733.*

PRETORIUS (K. G.) *Bruder des vorhergehenden; M. der Phil. und seit 1794 Stadtpolizeysekretar zu Thorn (vorher seit 1787 Rathsekretar): geb. daselbst am 10 Februar 1763. §§. Diss. inaug. Dubia quaedam circa argumenti ex arithmetica politica contra polygamiam adhibiti fidem continens. Thorunii 1790. 4. (Er wurde abwesend zu Wittenberg Magister, und schickte die zu Thorn gedruckte Disputation ein). — Beytrag zur Polizey der Vergütigen; in der Preussischen Monatschrift 1789. Jul. Beytrag zur Milderung des Elendes einer gewissen Klasse von Menschen; ebend. Sept.*

FRAHLL (Michael) *hat seinen Amtmannsdienst zu Gebsttel verlassen: geb. zu Ellwangen . . .* §§. *Anonymische Aufsätze in einigen Journalen.*

PRANGE (C. F.) auch Lehrer der Provinzialkaufschule zu Halle. —

von **PRASSE (M.)** *M. der Phil.* und seit 1799 ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Leipzig (vorher seit 1797 außerordentl. Prof. der Phil. eben daselbst): *geb. zu Dresden 1769.* §§. *Pr. de reticulis cryptographice.* Lipsi. 1799. 4. *D. Expositio quarundam formularum de centro gravitatis.* ibid. eod. 4. — Vergl. (*Beck's*) Tagebuch der Leipz. Universität 1795. S. 7 u. f. 1799. S. 73 u. f.

PREHN (Johann Jakob) starb am 29 Februar 1802.

PREISS (Balthasar) *Regimentsarzt zu Salzburg:* *geb. zu Bruchsal . . .* §§. *Krankheitsgeschichte des Hrn. Joseph von Schöpfer.* Salzburg 1800. 8. — *Geschichte eines sogenannten Zwerchfellbruchs; in der Beilage Nr. 92 der Medicinisch-chirurgischen Zeitung 1798.* S. 265-272. Mehr Aufsätze eben daselbst und in andern chirurgischen Zeitschriften.

PRENNINGER (J. F.) §§. *Praktische Rathschläge und Hülfen für Schullehrer und Prediger, auch für denkende Leser.* 1stes Bändchen. Brandenburg 1800. gr. 8.

PRESTINARY (B. L.) *jetzt noch zu Trier?*

PREU (J. S.) — *geb. — am 29 Oktober —*

PREUER (J.) — *Hof- und Gerichts-Advokat, wie auch Privatlehrer der ausübenden vaterländischen Rechtsgelahrtheit zu Linz:* *geb. zu Salaberg in Unterösterreich 1753.* §§. *Noch ein Versuch einer Auflösung der Preuaufgabe: Was ist der Wüther? und welche sind die besten Mittel, demselben ohne Strafgesetze Einhalt zu thun?* Wien 1794. 8. *Praktische Rechtswissenschaft.* 1ster Theil. Linz 1799. 8.

PREU.

PREUSCHEN (A. G.) — geb. zu Diethart in Untertessen 1734.

PREUSCHEN (Karl Samuel) — geb. zu Diethart in Niederhessen 1738.

PRIESER (Johann Heinrich) starb am 8 May 1801.

PRIMBS (Anton) Licentiat der Rechte und kurfürstl. Pfalzbayrischer Hof-Wechsel- und Merkantilerichts-Advokat zu München: geb. zu . . . SS. Vollständige Uebersicht sämtlicher Bayerischer Gesetzbücher. 3 Theile. München 1798. 8.

PRIZELIUS (Johann Gottfried) starb zu Polnisch-Neustadt am 5 Oktober 1784. War geb. zu Göttingen am 13 April 1736.

PROCHASKA (G.) SS. Gedanken über die anziehenden Kräfte, welche bey den chymischen Aufösungen und der Erzeugung der sogenannten fixen Luft können in Betrachtung gezogen werden; verfaßt in einem Sendschreiben an einen Freund. Prag 1778. 8. *Lehrsätze aus der Physiologie des Menschen, zum Gebrauche seiner Vorlesungen.* 2 Bände. Wien 1797. gr. 8. *Operum minorum anatomici, physiologici & pathologici argumenti Pars I & II.* ibid. 1800. 8. — Die Beschreibung zweyer im Becken vereinigten Mißgeburten steht auch in *John's Arzneywiss. Aufsätze böhm. Gelehrten* S. 89-98 (1798). — S. 176. Z. 7 l, *Tractatus anatomico-physiologicus,*

PROCHLICH (. . .) D. . . . zu geb. zu SS. Selim der Perfer; ein Gemälde für Krieger und Helden, Straubing 1800. 8.

PROCOPIO (M.) seit 1792 wieder in Italien — SS. Anfangsgründe der italienischen Sprache. (Ohne Druckort) 1795. 8.

PROVENCE (A... J... G...) §§. Philosophische Verhältnisse der wichtigsten Gegenstände. Augsburg 1798. 8.

PRUSSE (Johann Werner) —

PUCHNER (L. C.) seit 1800 *Pfarrer zu Stetten im Remstal im Württembergischen* — §§. Predigt nach dem zu Pfalzgrafenweiler am 24 April 1798 entstandenen Brand, gehalten am Sonntag Jubilats. Stuttgart 1798. 8.

PÜTTER (J. S.) seit 1797 *Professor juris primarius und Ordinarius im Spruchkollegium zu Göttingen* — §§. Selbstbiographie, zur dankbaren Jubelfeyer seiner fünfzigjährigen Professorsstelle zu Göttingen. 1fter u. 2ter Band. Göttingen 1798. 8. — *Von dem 1sten Theil der Historischen Entwicklung der heutigen Staatsverfassung des Teutschen Reichs* erschien die 3te unveränderte Ausgabe 1798. — Auch ein Wort an Wahrheitsfreunde, in Beziehung auf eine Stelle in der Hüberlinischen Antikritik gegen eine Recension in den Götting. gel. Anzeigen vom 16ten Febr. 1797; in v. Berg's *Teutschen Staatsmagazin* B. 2. H. 2.

RURGOLD (Friedrich Georg) starb am 13 September 1800. War geb. 1746.

PURMANN (J. G.) §§. *Pr. Fata doctrinae de immortalitate animorum Particula I-VI.* Francof. ad Moen. 1798-1802. 4. *Pr. Gedanken über die Rechte der Freundschaft.* ebend. 1798. 4. *Pr. von der Gassfreyheit der Alten.* ebend. 1798. 4. *Pr. Aegyptische Merkwürdigkeiten.* 1stes-5tes Stück. ebend. 1799-1802. 4. *Pr. de Pachtate Christiano ex antiquitate differit.* ibid. eod. 4. — *Von der Vorbereitung zur Teutschen und Lateinischen Sprachkenntnis* erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1798. — Zu der Frankfurterischen Encyclopädie hat er vom 2tem

sten Theil, in die Artikel, welche Kritik, sämtliche philologische und ästhetische Wissenschaften, hebräische Alterthümer und neuere jüdische Gebräuche betreffen, zusammengearbeitet. Vergl. *Strieder's* Grundlegung zu einer Hebräischen Gelehrten Geschichte B. II. S. 177-185.

PURMANN (Johann Gottlieb) starb am 17 May 1799.

Freyherr von PUTEANI (. . .) . . . zu Prag: geb. zu . . . §§. * *Monatliche landwirthschaftliche Verrichtungen*; herausgegeben von einem praktischen böhmischen Landwirthe. Mit 21 Tabellen. Prag 1800. 8.

PUTZ (Erhard) muß **BUTZ** heißen, wie oben B. I. S. 523 und B. 9. S. 178. richtiger angegeben ist.

Q.

QUANZ (J. C.) jetzt *Hütten-Schreiber zu Lirbach auf dem Harze* — §§. *Praktische Abhandlung über die Eisen- und Stahlmanipulation in der Herrschaft Schmalkalden. Mit Kupfern. Nürnberg 1799. gr. 8.*

QUEDENFELD (Johann Christoph) *Konviktor der Schule zu Goslar seit 1781: geb. daselbst 1750.* §§. * *Emanuel Heilwerth; eine Geschichte aus dem Teutschen Vaterlande. 1ster Theil. Leipz. 1787. — 2ter-4ter Theil. ebend. 1788. 2. Grundsätze der Französischen Sprache, mit Beyspielen aus Französischen Schriftstellern belegt und durchgängig mit zweckmäßigen und lehrreichen Übungssätzen versehen. ebend. 1800. gr. 8. Der darinn befindliche Anhang wird auch besonders unter folgendem Titel verkauft: Angenehme und lehrreiche Lesestücke für Anfänger in der Französischen Sprache. ebend. 1800. gr. 8.*

QUENTEL (J. H.) *nach den Worten*; mit Anmerkungen *setze man*: ein Versuch.

QUENTIN (Johann Ludolph) starb am 16 April 1797.

R.

RAAB (Joseph) D. der R. und Advokat zu Wien: geb. zu . . . **SS.** Untersuchung der Frage: Ob im Wege der Exekution oder bey Ganthandlungen die gerichtliche Verküfferung der Güter des Schuldners auch unter dem Schätzungswerthe vorgenommen werden sollte? Wien 1799. gr. 8.

RABE (G. L.) — geb. — am 28 November 1742.

RABE (Johann Georg) starb am 26 Januar 1802.

RABE (Johann Jakob) starb am 12 Februar 1798. War geb. am 16 Januar. — *Vergl. Erlang. gel. Zeitung* 1798. S. 146.

Freyherr zu RACKNITZ (J. F.) seit 1800 *Hofmarschall* —

RADEFELD (Johann Karl Siegfried) starb am 22 May 1799. War geb. zu Hildburghausen 1745. **SS.** D. (Prof. F. G. W. *Walch*) *de culpa Adami non solius*. Goetting. 1767. 4.

von **RADEN (Karl August)** hat keinen steten Aufenthalt — **SS.** Aufsätze in Journalen, z. B. im *Genius der Zeit*. — In der vorletzten Zeile seines Artikels muß es heißen: Zittau und Leipzig.

RADITSCHING (J.) *Oberdirektor der Normalschule zu Hermannstadt in Siebenbürgen* —

RABIGER (F. W.) *privatirt zu Berlin*: geb. daselbst 1769.

a **RAMBONCK (Joseph) S. GHESQUIER.**

RITZE

RTZE (J. G.) §§. *Kantische Blumenlese, oder solche Stellen aus Kant's Schriften, die für Jedermann faßlich, interessant und lehrreich sind; nebst einer Abhandlung über die Hauptresultate der Kantischen Philosophie.* Zittau u. Leipz. 1799. 8. Herder gegen Kant, oder die Metakritik im Streite mit der Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1800. 8. Die Freyheit des Willens, mit Hinsicht auf die neuesten Einwendungen wider dieselbe dargestellt. Görlitz 1800. 8.

RAGOTZKY (K. A.) *Prediger zu Naumburg in der Altmark* — §§. *Heliwig; oder die Philosophie eines Unglücklichen; in Reinhard's Romanenkalender für das Jahr 1800.* — Sein Bildniß, gestochen von Rosmaesler, vor dem Taschenbuch für Freymaurer, auf das Jahr 1798. Cöthen (1798). 12.

von RAHMEL (A. W. L.) §§. *Salz und Lanna unter mancherley Gestalt.* Halberstadt 1795. 8.

RAHN (J. H.) *Mitglied des Helvetischen gesetzgebenden Senats zu Bern* — §§. *Magazin für gemeinnützige Arzneykunde und medicinische Polizey.* 1ster Heft. Zürich 1799. 8.

RAHN (Johann Konrad) starb 1788.

RAMANN (S. J.) §§. *Katechetische Erklärung der Leidensgeschichte.* Leipz. 1798. 8. Predigten über Sprüchwörter, 4 Bände. Erfurt 1799-1801. 8. — *Von dem Moralischen Unterrichte in Sprüchwörtern u. s. w., erschien das 6te und letzte Bändchen 1800.*

RAMBACH (F. E. *) *ist Praktor, und erhielt 1798 den Charakter eines Professors* — §§. *Ayle und
E e 5

*) Gewöhnlich nennt er sich nur Friedrich,

und Dschadina, oder die Pyramiden; eine Aegyptische Geschichte, 2 Theile. Zerbst (jetzt zu Leipzig) 1793-1794. 8. Friedrich von Zöllern; ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1798. 8. *Auch unter dem Titel: Vaterländische Schauspiele.* 1ten Bandes 1stes Stück. Die drey Räthsel; eine Tragikomödie in 5 Aufzügen; nach Karl Gozzi. Leipz. 1799. 8. Odeum; eine Sammlung Teutscher Gedichte aus verschiedenen Gattungen, zum Behuf des Unterrichts und der Übung in der Deklamation. 1ster Theil (für die untern Klassen bestimmt): Fabeln, Erzählungen, Idyllen enthaltend. Berlin u. Stettin 1800. — 2ter Theil (für Geübtere): Romanzen, Balladen, epische, lyrische Gedichte und Monologen. ebend. 1800. 8. Fragmente über Deklamation; nebst einer Anweisung zum Gebrauche des Odeums. ebend. 1800. 8. Vaterländisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahre. Königsberg 1800. 8. — Die schöne Kunst im Dienste des Vaterlandes; in den *Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1799. Okt. S. 141-155. — *Das Berlinische Archiv der Zeit und ihres Geschmacks erschien* auch für das Jahr 1798.

RAMBACH (F. G.) seit 1799 zweyter Kriminal-Notarius bey dem Stadtmagistrat zu Berlin —

RAMBACH (J. T. F.) §§. *Die Disputation de gratia Del ordinaria in somniantibus operosa, die* 1753, nicht 1755 erschien, ist wahrscheinlich vom Präses Benner.

RAMBACH (J. J.) seit 1801 Senior des geistlichen Ministeriums zu Hamburg (auch Scholarch) und seit dem 21 May 1801 auch D. der Theol. — §§. *Von den Predigtwürfen erschien* der 20ste Jahrgang 1800. — *Der Versuch einer pragmatischen Litterarhistorie erschien* nicht 1771, sondern 1770. — *Der Titel des* S. 210 angeführten Ca.

Casanbonischen Werks lautet so: Isaaci Casanboni de satirica Graecorum poeti & Romanorum satira libri duo, in quibus etiam poetas recensentur, qui in utraque poeti floruerunt; edidit, praefatus est & Thomas Crenii suasque adiecit — accedit Ezechielis Spanhemii de eodem argumento dissertatio, nec non vita Isaaci Casanboni. Halae 1774. 8 maj.

VON BAMDOHR (F. W. B.) SS. Venus Urania; über die Natur der Liebe, ihre Veredelung und Verschönerung. 4 Theile. Leipz. 1798. gr. 8. Moralische Erzählungen. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. — Theorie der Gartenkunst; in W. G. Beckers Taschenb. für Gartenfreunde 1798. — *Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 2089-2091.*

RAMLER (Karl Wilhelm) starb am 21 April 1798. **SS.** *Nach seinem Tod erschien: Kurzgefasste Einleitung in die schönen Künste und Wissenschaften. Görlitz 1798. 8. — Auch einige Recensionen in der Allgem. Deutschen Bibliothek. — Vergl. Häufses's Versuch einer biographischen Skizze Ramlers, nebst einer kurzen Darstellung seines poetischen Charakters; in den Denkwürd. der Mark Brandenburg 1798. Okt. S. 1168-1201. Auch besonders abgedruckt. Berlin 1798. 8. — Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1798. B. I. S. 83-114. — Gleich in der N. Berlin. Monatschr. 1802. May S. 359-362.*

RAMMEL muß **ROMMEL** heißen. S. unten diesen Artikel.

RAMSPECK (Jakob Christoph) starb 1796.

RANFFT (Johann Friedrich) starb am 3 Junius 1801. War kursächsischer Premier-Lieutenant von der Armee zu Erdmannsdorf bey Chemnitz; hernach Steuereinnahmer zu Chemnitz; privatist

zuletzt zu *Angustenburg bey Chemnitz*: geb. zu . . . §§. Versuch über Armenpflege. Freyberg 1799. 8. Gab mit Dr. SEELIG und Superint. J. S. SCHRÖTER herans: Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Anrikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen, 3 Lieferungen. Erfurt 1800. 8.

RANISCH (Johann Gottfried) *Rechtskonsulent zu Zeitz*: geb. daselbst am 25 Oktober 1761. §§. * Geschichte des Grafen von Oggersweil. Berlin 1794. 8.

Graf von RANZAU (Christian Detlev Karl) zu *Rastorf im Holsteinischen*: geb. daselbst am 8 Oktober 1772. §§. * Historischer Versuch über die Leibeigenschaft. Hamburg 1797. 8. * Aktenstücke zur Geschichte der Aufhebung der Leibeigenschaft in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. ebend. 1798. 8.

RAPPOLT (W. G.) §§. Pr. Inquiritor in quæstionem: quæ & quærens sint vires Solis & Lunæ atmospheram nostram perturbantes. Stuttgart. 1794. 4.

RASCH (Ferdinand) königl. *Preußischer Hofprediger und Prediger bey der Domkirche zu Berlin* *): geb. zu . . . §§. Predigten und andere geistliche Betrachtungen. 1ster Band. Magdeburg 1798. gr. 8.

RASCHE (J. C.) seit 1802 auch *Besitzer des geistlichen Untergerichts im Amte Maßfeld, mit dem Prädikat eines Adjunkts* — §§. Prüfung des Akenischen Fegerlöschungsmittels; im *Fränk. Merkur* 1798.

*) In dem neuesten Berlinischen Adresskalender findet man ihn nicht.

1798. S. 1627-1632. — S. 219. Z. 27 l. Wer
statt Wer.

RASSDÖRFER (Johann Philipp) starb am 25 April 1802.

RASSMANN (*Christian Friedrich* *) Sohn des nachfolgenden; *Lehrer der Martinischule zu Halberstadt*: geb. zu *Wernigerode* am . . . 177 . . SS.
* *Eduard an Fanny*; eine *Heroid.* Halberstadt 1795. 8. * *Der Maytag mit Fanny*; eine *Rhapsodie.* ebend. 1795. 8. * *Acht Serenaten vom Verf. des Maytags.* ebend. 1795. 8. *Halberstadts Lob.* ebend. 1795. 8. *Der Morgenruß am ersten May*; eine *poetische Kleinigkeit.* ebend. 1795. 12. — *Gelegenheitsgedichte.*

RASSMANN (*Heinrich Ernst*) *zweiter Prediger an der Martinikirche zu Halberstadt* seit 1788 (vorher seit 1783 *Rektor der Martinischule*, und vor dem *gräf. Stolberg. Bibliothekar zu Wernigerode*, auch von 1796-1798 *Konfistorialaffessor* und *Mitglied der Provinzial-Examinations-Kommission*, wurde aber beyder Stellen entlassen): geb. zu *Stapelnburg im Wernigerodischen* am . . . *Januar* 174 . . SS. *Anrede an die christliche Gemeinde der Oberpfarre zu Wernigerode am Friedensfeste.* Werniger. 1779. 8. *Predigt am ersten Ofterfeyertage in der Oberpfarrkirche zu Wernigerode gehalten.* ebend. 1783. 8. *Patronis atque Fantoribus Martini S. P. D. & ad introductionis annum invitat.* *ibid.* eod. 4. *Nachricht von der Martinischule in der Einlad. zu einer Redeübung.* Halberstadt 1785. 8. *Vom Friedrichs Vollendung gepredigt in der Heil. Geistkirche zu Halberstadt.* ebend. 1786. 8. — *Ziethen an der Ehrenpforte*; eine *Episode des 2ten Septbr. 1795*; in *dem Neuen gemeinnützigen*
Bist.

*) Gewöhnlich nennt er sich nur *Friedrich*.

Blättern 1795. St. 21. S. 343-349. — Rede am Huldigungstage den 6ten Jul. 1798; in *Fischer's Huldigungen freyer Liebe* S. 186-192. — Gelegenheitsgedichte.

RASSMANN (Konrad Heinrich) *Prediger zu Aslar im Solms-Braunfelschen*: geb. zu . . . **SS.** Unterricht im reinen Christenthum für die Jugend. Gießen 1800. 8.

RATH (R. G.) jetzt *Konrektor des Lutherischen Stadtgymnasiums zu Halle* — **SS.** *De grammaticis & rhetoricis elocutionis Romanae praeceptis. Pars prior, grammatica praecepta continens.* Halae & Lips. 1798. 8 maj.

RATHEJE (Georg Heinrich) *Schauspieler zu Salzburg*: geb. zu . . . **SS.** * *Die unschuldige Frau, oder viel Lärmen um nichts; ein Lustspiel.* Wittenberg 1772. 8.

RATHMANN (H.) auch *königl. adjungirter Inspektor der Kirchen und Schulen der zweyten Jerichanischen und Zauchischen Inspektion im Magdeburgischen* — **SS.** *Geschichte der Stadt Magdeburg, von ihrer ersten Entſtehung an bis auf gegenwärtige Zeiten.* 1ter Band. Magdeb. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. gr. 8. — * *Bemerkungen auf einer Reise von Jena nach Altenburg, Dresden, Königstein und Meissen; in der Deutschen Monatschrift* 1793. April S. 309-342.

RATHSMANN (A. . . J. . .) *Professer der schönen Wissenschaften zu Breslau*: geb. zu . . . **SS.** *M. K. Sarbiewski's Lyrische Gedichte; metrisch aus dem Lateinischen übersetzt. Mit beygefügtem Lateinischen Original.* 1ter Band. Breslau 1800. 8.

RATSCHKY (J. F.) **SS.** *Von Melchior Striegel u. s. w., erschien eine neue verbesserte Ausgabe mit 6 Kupfern zu Leipzig* 1799. gr. 8. — An
Herrn

Herrn D. Guldener von Lobes (*eine politische Epistel*); in Wielands *Teutschem Merkur* 1798. St. 6. S. 137-142. Der Kakodämon der Hexametromanie; *abend*. 1800. März S. 161-165.

RATZEBURG (. . .) Apotheker und Lehrer der königl. Preuss. Thierarzneyschule zu Berlin; geb. zu . . . §§. Gewächskunde für Freunde der Landökonomie und Thierarznei; ein periodisches Werk in Heften, deren j-der die Beschreibungen von zehn Gewächsen enthält, welche aufgetrocknet den Heften beygegeben werden. 1fter-3ter Heft. Berlin 1797. 8.

RAU (C.) seit 1796 nicht mehr *Domherr* zu Naumburg, sondern zu *Mersburg*, wie auch *Decan* der Universität zu Leipzig — §§. S. 227. Z. 8 l. *Menin* statt *Mélias*.

RAU (Gottlieb Martin Wilhelm Ludwig) Sohn des folgenden; *D. der AG.* und seit 1801 *Physikus* zu *Schlitz*, den *Graven von Görz* gehörig, im *Fuld'schen*; geb. zu *Erlangen* am 3 Oktober 1779. §§. * *Romantische Darstellungen* aus der Familie *Linden*, von *Albrecht Moritz Rose*. *Coburg* 1799. 8. *Schilderungen*. *Erlangen* 1800. 8. *D. mang. Observationes in Pyrologiam Reichianam*. *ibid.* *cod.* 8.

RAU (J. W.) §§. *Progr. Symbola ad illustrandam evangelistarum de metamorphosi Jesu Christi narrationem*. *Erlangae* 1797. 4. *Pr.* *Nonnulla ad illustrandam evangelistarum de solemnitate Jesu Christi in urbem Hierosolymam ingressu narrationem*. *ibid.* 1798. 4. *Pr.* *Quo consilio Jesus Christus parabolam de decem virginibus Matth. XXV, 1-13 proposuerit*, *inquiretur*. *ibid.* 1799. 4. *Progr.* *Quatenus Christus a Paulo Apostolo visus esse dicatur 1 Cor. XV, 8 inquiretur*. *ibid.* 1800. 4. — *Von den Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sona- und Feyer-
ung.*

täglichen Evangelien *erschien* des 2ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1797-1798; des 3ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1798-1799; des 4ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1800-1801; des 5ten Bandes 1stes bis 3tes Stück 1802. — *Von den Materialien zu Kanzelvorträgen über die Episteln erschienen* des 1ten und 2ten Bandes 2te umgearbeitete Ausgabe 1799-1801.

RAU *) (S.) §§. D. theol. de cultu rationali, sub veteris testamenti oeconomia. Harborsae 1744. 4. — *Die Oratio de ortu & progressu deque impedimentis studii litterarum orientalium* *sieht auch in Oelrichs Belgii litterati opusculis* T. I. Nr. 2. — *Exercitationes philologicae ad C. F. Houbigartii Prolegomena in Scripturam sacram.* Lugd. Bat. 1785. 4. (*enthält die von 1761 bis 1767 einzeln erschienenen fünf Exercitationes, mit einer 6ten und vielen Zusätzen vermehrt. In Oelrichsens Belg. litter. T. I & II sind blos die 2te und 3te abgedruckt*). — *Die Diss. de eo, quod fidei merentur Judaeorum monumenta &c.* *ist abgedruckt in Oelrichsens Belg. litter. T. I. N. 6.* — *Vergl. Harlessi Vitae Philologorum clarissimorum* T. IV. p. 86-98.

von RAUE — nach andern **RAU** (C. G.) *auch Lehrer der Mathematik bey dem adelichen Kadettenkorps zu Dresden* —

von RAUMER (K. G.) *seit dem Ende des Jahres 1797 gehrimter Legationsrath bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin* —

von RAUNER (M. . . L. . .) *starb zu Wien 1788 oder 1789.*

RAU.

*) oder RAVIUS, seine Voretern schrieben sich RAW und RAWL.

RAUTENSTRAUCH (Johann) starb am 8 Januar 1801.

RAVE (A.) *Licentiat der AG. und praktischer Arzt zu Ramsdorf im Hochstift Münster: geb. daselbst . . .*
 §§. Praktische Bemerkungen; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 3. Nr. 4 (1799). — *Von den Beobachtungen und Schlüssen aus der praktischen Arzneywissenschaft erschien der 2te Theil 1798.* — Aufsätze in *Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde* und in *Murfius's Journal der Chirurgie.*

RAYDT (T. C. F.) *auch Regierungsfiskal für die Grafschaft Lingen* —

REBMANN (A. G. F.) *zweyter Kriminalrichter bey dem Obertribunal des Departements Donnersberg zu Mainz* — §§. *Der politische Tolerkreis, oder die Zeugen der Zeit, von *Huergelmer*. Straßburg 1796. 8. *Das Ministerium der Hölle; 2 Hefte. Hamburg 1796 - 1797. 8. *Laternen bey Tag* für die mittlere Volksklasse. 1ste Numfmer. Paris 1797. 8. *Holland und Frankreich*; in Briefen geschrieben auf einer Reise von der Niederelbe nach Paris im Jahr 1796 und den fünften der französischen Republik. 2 Theile. Paris und Cöln 1797 - 1798. 8. *Thomas Payne über Gottesdienst*, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Altona 1798. 8. **Obstcuranten-Almanach*, für 1798. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. — **Mehtere Beyträge zu den Dresdnischen Merkwürdigkeiten*, auch eine Zeit lang Redacteur derselben.

REBMANN (Johann Christian) starb am 3 May 1801. Lebte zuletzt, mit den übrigen Kantonsofficianten zu Nürnberg.

RECGARD (Gotthilf Christian) starb am 8 Oktober 1798. — *Das Lehrbuch*, darinn ein kurzgefaßter Unterricht u. s. w. *erschien ohne seinen Namen.*

5te Ausg. 10ter B.

Ff

Frey

Freyherr von RECHBERG (Karl) *Dombherr zu Augsburg, Freysingen und Brixen: geb. zu Donsdorf 1774. SS. *Entretiens d'un père avec ses fils sur les premières vérités fondamentales de la Religion Chrétienne; dédiés à la Jeunesse & à ceux qui ont soin de son éducation, par Sébastien Mutschells. à Muhl 1798. 8.*

RECHE (J. W.) *jetzt evangelisch-lutherischer Prediger zu Mühlheim am Rhein — SS. *Christliches Gesangbuch für die evangelisch-lutherischen Gemeinden im Herzogthum Berg. Mühlheim 1806. 8.*

RECK (Heinrich) *starb am 7 April 1798.*

von **RECK** (Philipp Georg Friedrich) *starb zu Barmstedt am 19 Februar 1798. War nicht Dänischer, sondern Hessen-Casselerischer Regierungsrath; auch von 1764-1792 Amtsverwalter der Graffschaft Ranzau; Hausvogt und Kirchspielvogt. SS. Gab heraus: *Dr. Martin Luther's Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien durchs ganze Jahr. 2 Theile. Altona 1792-1793. 8. — Die Nachricht von dem Etablissement u. s. w. erschien anonymisch.*

Baroness von der **RECKE** (C. E. C.) *SS. Ellsens und Sophiens Gedächtnis erschienen nicht 1790, sondern 1789.*

RECKERT (Karl Christian) *starb am 20 Februar 1800.*

RECKZEH (D. F.) *Im Allgemeinen litterarischen Anzeiger 1800. S. 1784 versichert ein Ungenannter, er könne in allen seinen zahlreichen Hilfsmitteln keine Notitz von dem diesem *Reckzeh* beygeleg. *Handbuch zur Gelehrsamkeit* finden. Mir geht es nicht besser; auch wais ich jetzt nicht mehr, woher mir die ganze Notitz zugekommen seyn mag.*

Frau

Frau RECLAM geborne STOSCH (Marie Henriette Charlotte) starb am 26 Februar 1799. — *Gegen das Ende ihres Artikels ist zu lesen: Von ihr sind alle Basedowische Lieder in der von Pajon de Moncets verfertigten Französischen Uebersetzung u. s. w.*

REDERS (Norbertus) *Lehrer der Theologie im Franciskanerkloster zu Halberstadt: geb. zu . . . SS.* Apologie aus katholischen Grundsätzen des 7ten und 8ten §. des weissen Religionsedikts Königs Friedrich Wilhelm von Preussen wider das erste Berlinische Fragment über Aufklärung und wider alle unter dem mißgebrauchten schönen Namen der Philosophie verdeckte deistische und socinianische Profelytenmacherey; ein Wort zur Beherzigung aller katholischen Unterthanen Sr. königl. Maj. von Preussen. Halberst. 1790. 8.

REEB muß NEEB heißen.

REEBMANN (J.) *SS.* Der 2te Theil seines Buches erschien 1797. In der 1ten Zeile seines Artikels l. *Argenstasse*.

REERSHEMIUS (P. F.) *Prediger zu Wens; nicht Wens* — *SS.* Das Landleben in Ostfriesland. Aurich 1775. 8. Predigt über 2 Cor. 5, 19. vom Hebrischen Verhalten Gottes in Veröhnung der Menschen mit ihm selber. ebend. 1792. 8. — S. 248. Z. 4. l. *Adriaan* statt *Andrias*.

REESS (Kolumban) *Kapitular des vorderösterreichischen Benediktinerstiftes St. Trupert und Pfarrer zu Krotzingen: geb. zu . . . SS.* Anweisung zur guten Kinderzucht für den Bürger und Landmann. Augsburg 1799. 8.

REGHLT (Johann Christian Benjamin) *Prediger zu Carlsruhe in Oberschloffen: geb. daselbst am 15 Julius 1768. SS.* Geschichte und Beschreibung

von Carlsruhe in Oberschlesien, von seinem ersten Entstehen im Jahr 1748 bis auf das erste fünfzigjährige Jubeljahr 1798; nebst einigen genealogischen Nachrichten des Durchlauchtigsten Herzoglichen Hauses Württemberg. Mit Kupfern. Nürnberg 1799. gr. 8.

REGBELSPERGER (Johann Christoph). Starb am 22 December 1797. — Vergl. *Alter im Allg. litter. Anzeiger* 1801. S. 1918 u. f.

REBBEIN (Johann Heinrich Ernst) starb 1797. War geb. zu Soest in der Grafschaft Mark.

REHBERG (A. W.) seit 1801 auch *Direktor des Intelligenzkomtoirs zu Hannover* — §§. Recensionen in der *Allg. Litteratur-Zeitung*, z. B. über F. H. Jacobi's Schriften, über die meisten Französischen Revolutionschriftsteller.

von **REHBINDER** (Johann) vormals königl. Dänischer Consul zu Algier; jetzt? . . . geb. zu . . . §§. Abul Casem Mohammed, ein Beytrag zur politischen Menschengeschichte. Kopenhagen 1800. 8.

von **REHDIGER** (Karl) starb 1796.

REHFUSS (Philipp Joseph) *M. der Phil. zu Tübingen*: geb. daselbst am 2 October 1779. §§. Ueber den jüngern Philostratus und seine Gemäldbeschreibung. Tübingen 1799. 8.

REHKOPF (K. W.) Es fragt sich, ob dieser Rehkopf einerley sey mit *Wohlrath REHKOPF, Diakonus zu Wilsdruf bey Dresden*, der zu Zwickau 1760. geboren ist, und seines verstorbenen Vaters Joh. Friedr. Rehkopf, Oberkonsistorialraths und Superintendenten zu Dresden, Predigten u. s. w. 1790 herausgab?

REHM (H. F.) *nach Prediger zu Friemen und Riechbach* — §§. Zur Bildung guter zufriedener Gattinnen; Briefwechsel zwischen einer Mutter und ihrer eben verheiratheten Tochter. Cassel 1798. 8. Briefe über zweckmäßige Benutzung der Kandidatenjahre, als Zubereitung zum Predigtamt; ein Lesebuch für Kandidaten des Predigtamts oder solche, die es noch zu werden wünschen. Gotha 1799. 8. Leichenpredigten zur Anklärung und Beruhigung für solche, welche Eltern, Kinder, Geschwister oder Freunde beklagen. Erfurt 1799. 8. Rathschläge für angehende Religionslehrer, zur zweckmäßigen Führung ihres Amtes. Halle 1800. 8. — *Von den Neuen Katechisationen* u. s. w. erschien der 2te Theil 1797. *Dieses Buch führt auch den Titel: Oeffentliche Katechisationen in der Kirche über ausgewählte Stücke aus der Bibel.* — Einige Vorschläge über die Einführung einer neuen Liturgie; in *Beyer's Museum für Prediger* B. 2. St. 2. S. 154 u. ff. (1797). — Bemerkungen und Nachrichten von einer christlichen Sekte, die mit der ehemaligen Münzertischen viel ähnliches hat; in *dem Journal für Prediger* B. 32. St. 1. S. 27 u. ff.

REHM (J. C. W.) *jetzt Polizeydirector zu Wassertrüdingen im Fürstenthum Ansbach* —

REHM (J. S.) *seit 1798 Pfarrer zu Mainholz im Fürstenthum Ansbach* — §§. Der betende Christ am Morgen und Abend, an festlichen und heiligen Tagen, und bey besondern Umständen und Anlässen; eine Sammlung erwecklicher Gebete zur Förderung eines thätigen Christenthums herausgegeben, Nürnberg 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

REIBER (R. G.) §§. Winke zu Betrachtungen über die letzten Leiden unsers Herrn, Breslau 1799. 8r. 8.

REICH (G. C.) seit 1800 außerordentlicher Arzt zu Berlin —
 SS. *D. inaug. Brevis epidemicae variolosae Arz-*
bergensis anni 1791 delineatio. Erlangen 1793. 8.
 *Montalbert; aus dem Englischen der Mikriss
Charlotts Smith. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8.
 Beschreibung der mit seinen neuen Mitteln be-
 handelten Krankheitsfälle. 1fter Band. Nürnberg
 1800 (eigentl. 1799). 8. *Angelina; aus
 dem Englischen der Mrs. *Maria Robinson. 4 Bänd-*
chen. Erlangen 1799-1800. 8. Vom Fle-
 ber und dessen Behandlung überhaupt; auf Sr.
 königl. Majestät von Preussen allergnädigsten Be-
 fehl vom Obercollegio medico und Sanitatis be-
 kannt gemacht. Berlin 1800. 8. — Anhang
 zu der von J. B. Benzel verfertigten Uebersetzung
 von Joh. Haygarth's Entwurf, die zufälligen
 Blattern zu verhüten (Gotha 1799. 8). — Re-
 censionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

REICH (Henriette Regino) muß schon längst vor ih-
 rem Ehemann gestorben seyn; denn die Reichi-
 sche Wittwe, die den Tod ihres Mannes, der
 am 28sten März 1795 erfolgt war, in den Braun-
 schweigischen Anzeigen bekannt machte, unter-
 schrieb sich *G. F. Reich, geborne Immermann.*

REICH (K. H.) gieng im J. 1787 als Hofmeister zu
 einem Herrn von Callßen nach . . . in Vol-
 bynien.

REICHARD (H. A. O.) seit 1799 wirklicher Kriegs-
 kommissionsrath, mit Beybehaltung der Aufsicht
 über die Privatbibliothek des Herzogs von Go-
 tha — SS. *Von dem Handbuch für Reisende*
aus allen Ständen erschien eine neue sehr verbes-
serte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1793.
gr. 8. — Der Revolutions-Almanach erschien
auch für die Jahre 1799, 1800 u. 1801.

REICHARD (Heinrich Gottfried) starb am 22 May
 1804. War zuletzt Konrektor zu Grimma.
 SS.

SS. Sacri Novi Testamenti libri omnes, veteri Latinitate donati. Duae partes. Lips. 1799. 8 maj.

REICHARDT (J. A.) jetzt *Ordinarius der Jurisprudenz* zu Jena (war schon lange vorher nicht mehr Synodus der Universität). SS. J. G. Schamburgii. Principia praxeos iuristicae. Editio tertia emendatior. Jena 1794. 8. (Die zwey vorhergehenden Ausgaben von 1769 und 1775 sind aus Versehen aus einander gerückt).

REICHARDT (J. R.) SS. Ueber die Schändlichkeit der Angeberey. Berlin 1795. 8. (Vertheidigungsschrift gegen den Ex-Kanzler von Hoffmann).

von REICHE (Adolph Ludwig Georg) jetzt *Adjunkt des ersten Justizamtmanns zu Naila im Fürstenthum Bayreuth* — SS. Beyträge zur Rechtsgelahrtheit und Geschichte. Bayreuth 1798. 8r. 2.

von REICHE (J. C. K.) SS. Das erste Bedürfnis des Kriegers zur Festgründung seiner Ehre und seines Wohls, für Eltern, deren Kinder zum Kriegsdienst bestimmt sind, wie auch für den Officier und den angehenden Krieger selbst. Bayreuth (auch unter dem Druckort Hannover) 1797. 8. Unterrichtendes Lesebuch für Unterofficiere, auch für Officiere, denen die Veredelung ihrer Untergebenen am Herzen liegt, zur nützlichen Unterhaltung; dem Könige und Vaterlande gewidmet. 1ster Theil. Bayreuth 1800. 8. Militairisches Lesebuch für Garnison-Bürger- und Landschulen, so wie auch zur nützlichen Unterhaltung für den Soldaten, Bürger und Landmann selbst, zur Verdrängung schädlicher Vorurtheile; dem Könige und Vaterlande dargebracht. 1ster Theil. ebend. 1800. 8. — *Statt Unterhaltung mit Gott u. s. w. muß es heißen: Meine Unterhaltung mit Gott; eine Sammlung geistlicher Lieder und Gebete, zum Beten*

Beffen der Armen herausgegeben? 2. Theil.
Bayreuth 1796-1797. 8.

REICHE (Johann Daniel) starb am 1 Julius 1799. War
geb. zu . . . 1747.

REICHE (S. . . G. . .) §§. *Gab mit F. W. OBLSNER
heraus: Neue Rechentafeln, in welchen haupt-
sächlich nach Thalern, Groschen und Pfennigen,
doch auch nach andern in Teutschland üblichen
Währungen gerechnet wird, zur Beförderung
eines faßlichen und zweckmäßigen Unterrichts
im Rechnen. 2te Lieferung. Breslau 1800. 8.
Auch unter dem Titel: Praktisches Handbuch für
den Elementarunterricht. 1ster Theil: Arithmetik.
2te Abtheilung: Rechentafeln.*

REICHEL (C. H.) §§. *Laubige Reise durch Hol-
land; in Yoriks Manier; mit Charakter-Skiz-
zen und Anekdoten über die Sitten und Gebräu-
che der Holländer; aus dem Englischen. 2 Bänd-
chen. Zittau u. Leipz. 1795. 8. Anwei-
fung, alte und neue Sprachen auf eine leichte
Art zu erlernen. Mit einer Vorrede des kurf.
Hofraths und Oberbibliothekars in Dresden, Hrn.
Adelung. Aus dem Franz. mit Anmerkungen.
Leibz. 1799. 8.*

REICHEL (G. B.) seit 1801 privatfrender Gelehrter
zu Weimar — §§. *In der letzten Zeile seines
Artikels muß es heißen: Leben und Charakter
Morus.*

von REICHENBACH (J. D.) Sein Bildniß vor dem
74sten Theil von Krützens und Flörkens öko-
nom. Encyclopädie (1798).

REICHENBACH (J. F. J.) seit 1799 Korrektor der The-
maschule zu Leipzig — §§. *D. de ritu po-
pulorum sicra faciendi in locis excelis. Lips.
1798. 4.*

REI-

REICHERT (L. A.) L. Registrungs- und Landeskommis-
sariats-Rath — §§. D. de requisitis Principis
in Collegium Principum assumendi. Manheim
1772. 4. — *Gedichte in dem Pfälzischen
Museum.*

REICHELME (Karl) D. der R. und seit 1801 R^{egie-}
rungsreferendar zu Bayreuth (vorher seit 1799
außerordentlicher Professor der Rechte auf der
Universität zu Halle); geb. zu . . . §§. *Die
Successions-Ordnung der Seitenverwandten in
Lehn aus II. F. 50. entwickelt. (Halle 1798). 8.
Versuch einer Auslegung dunkler für den Theo-
retiker und Praktiker gleich wichtiger Gesetze
aus dem Civil- und Lehn-Recht. Halle 1799. 8.
Versuch eines Beweises, daß der Römer nur
zwey Arten ungenannter Contracte kannte, *da
ut des* und *da ut facias*. ebend. 1800. 8.

Freyherr von **REICHLIN** (F. A.) jetzt Schwäbischer
Kreisauptmann zu . . . — §§. Philosophischer
Inbegriff der Geschichte des Menschen in seinen
Handlungen, als ein Beytrag zur Menschenkennt-
nis und Bildung des Herzens; in Briefen verfas-
st. Augsburg 1800. 8.

REICHSSIEGEL (Florian) starb am 15 May 1793.

REID in der neuern Zeit **REITH** (B.) seit 1799 Haus-
lehrer bey einem Herrn von Gehlen zu Elsteth im
Herzogthum Oldenburg (vorher privatirte er zu
Leipzig, Jena und Göttingen) — §§. *Et-
was über Klubs und Klubbisten in Teutschland.
Frankf. am M. 1793. 8. *Beytrag zur Re-
volutionsgeschichte von Worms. 2 Stücke. . . .
Reise nach Sicilien und Athen, nach den Inseln
des Archipelagus, Smyrna, Konstantinopel und
den Küsten von Afrika; aus dem Englischen
übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet.
Leipz. 1798. 4. *Gemälde der Revolutio-
nen von Italien. 1stes Stück. ebend. 1798. gr 8.

(Unter der Vorrede hat er sich genannt). — Gab mit Michael ENGEL heraus: Magazin der Philosophie und schönen Künste. 4 Hefte. Erst zu Mainz, hernach zu Leipzig 1784-1785. 8. (Von ihm ist unter andern darinn; Ueber Schillers dramaturgische Arbeiten).

VON REIDER (Martin) starb am 28 April 1790. War kurfürstl. Mainzischer und fürstbischöfl. Bambergischer wirklicher geheimer Rath und Syndikus des Domkapitels zu Bamberg: geb. zu . . . 1719.

REIL (Friedrich) jetzt Kammerdiener zu Wien (vorher Schauspieler zu Brünn in Mähren, und vordem Kanzlist —): geb. im Thal Ehrenbreitstein 1774.

REIL (Johann Adam Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . 55. Der Friede im Theile; eine dramatisirte Schilderung. Regensburg 1798. 8.

REIL (J. C.) (seit 1801 auch königl. Preussischer Oberbergvath — 55. Ueber die Erkenntniß und Kur der Fieber. 1ster Theil; Allgemeine Fieberlehre. Halle 1797. — 2ter Theil; Gefäßfieber, Wechselfieber, Saugaderfieber, und die Entzündungen. ebend. 1799. — 3ter Theil, ebend. 1800. — 4ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — Von dem Archiv für die Physiologie erschien des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Hest 1798; des 4ten Bandes 1ster bis 3ter Hest 1799-1800; des 5ten Bandes 1ster und 2ter Hest 1800. — Von 1sten Fascikel der Memorabilia clinicorum erschien Editio altera emendator Hallae 1798. 8 maj. — Beytrag zu den Principien für jede künftige Pharmakologie; in Röschlaub's Magazin der Heilkunde B. 3. St. 1 (1799). — Sein Bildniß von Bollinger vor dem 47ten Band der N. allgem. teut. Bihl. (1799).

REILLY. S. O-REILLY.

REIM

REIM (Johann Gottlob) *Prediger zu Mahlis im Leipziger Kreis: geb. zu . . .* §§. Anweisung bey Amtsveränderungen der Prediger, Abtheilung und Vergleich wegen der Besoldung, besonders auf dem Lande, in Ansehung der Uebergabe und Uebernahme der Wirthschaft, leicht und richtig so zu machen, daß kein Theil dabey verletzt werde. Leipz. 1799. gr. 8. Sind öffentliche und gemeinschaftliche Gotterverehrungen; ist die Feyer des Sonntags; sind öffentlich angehellte Prediger nothwendig? Für alle Stände und allerley Leser. Nebst einem Beytrag zu liturgischen Versuchen. ebend. 1800. 8.

REIMARUS (J. A. H.) §§. Anmerkungen zu den vom Professor Arneemann herausgegebenen kleinen Beobachtungen über Taubstomme. 1ster Theil. (Berlin 1800. 8). — Die Zusätze zu seinen Vaters Abhandlungen von den Wahrheiten der natürlichen — nicht christlichen *) — Religion sind auch als ein eigenes Werkchen gedruckt, unter dem Titel: Von dem Dafeyn Gottes und der menschlichen Seele; als eine Voretläuterung zu den ältern Auflagen von H. S. Reimarus Wahrheit der natürlichen Religion. Hamburg 1781. 8.

REIMER (J.) — geb. zu Steinon im Lande Hadeln am 24 December 1731: §§. *Der mathematische Liebhaber; eine Wochenschrift. 4 Theile. Hamburg 1767-1769. 8. — Lehrbuch der Arithmetik ist auszureichen.

REIMER (Nikolaus Theodor) Sohn von Georg; M. der Phil. und seit 1800 Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Kiel (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Rendsburg am 23 Februar

*) Daher ist die S. 275 unten angeführte 6te Auflage eine neue Auflage des auf derselben Seite weiter oben erwähnten Buchs.

(Unter der Vorrede hat er sich genannt). — Gab mit Michael ENGEL heraus: Magazin der Philosophie und schönen Künste. 4 Hefte. Erst zu Mainz, hernach zu Leipzig 1784-1785. 8. (Von ihm ist unter andern darinn; Ueber Schillers dramaturgische Arbeiten).

von REIDER (Martin) starb am 28 April 1790. War kurfürstl. Mainzischer und fürstbischöfl. Bambergischer wirklicher geheimer Rath und Syndikus des Domkapitels zu Bamberg: geb. zu . . . 1719.

REIL (Friedrich) jetzt Kammerdiener zu Wien (vorher Schauspieler zu Brünn in Mähren, und vordem Kanzlist —): geb. im Thal Ehrenbreitstein 1774.

REIL (Johann Adam Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . 88. Der Friede im Thale; eine dramatisirte Schilderung. Regensburg 1798. 8.

REIL (J. C.) seit 1801 auch Königl. Preussischer Oberbürger Rath — 88. Ueber die Erkenntniß und Kur der Fieber. 1ster Theil: Allgemeine Fieberlehre. Halle 1797. — 2ter Theil: Gefäßfieber, Wechselfieber, Saugaderfieber, und die Entzündungen. ebend. 1799. — 3ter Theil, ebend. 1800. — 4ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — Von dem Archiv für die Physiologie erschien des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1798; des 4ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1799-1800; des 5ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1800. — Von dem Fascikel der Memorabilia clinicorum erschien Editio altera emendator Halae 1798. 8 maj. — Beytrag zu den Principien für jede künftige Pharmakologie; in Röchlaub's Magazin der Heilkunde B. 3. St. 1 (1799). — Sein Bildniß von Bollinger vor dem 47ten Band der N. allgem. deut. Bihl. (1799).

REILLY. S. O-REILLY.

REIMS

Meilen 1797. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8.
 Predigten, und Auszüge aus Predigten, im Jahr
 1797 gehalten: 2 Theile: ebend. 1798. 8. 2te
 Auflage. ebend. 1801. 8. Predigten, im
 Jahr 1798 gehalten. 2 Theile: Sulzbach 1799. 8.
 Predigten, im Jahr 1799 gehalten. 4 Theile.
 ebend. 1800. 8. Predigten, im Jahr 1800
 gehalten. 2 Theile: ebend. 1801. 8. Pre-
 digt bey Eröffnung des von Sr. Churfürstl.
 Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen
 Landtag u. s. w. Dresden 1799. gr. 8. Pre-
 digt am Gedächtnistage der Kirchenverbesserung
 den 31 October 1800 bey dem Churfürstlichen
 Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. Dresden
 u. Pirna 1800. 8. — *Dis D. de Christo sumi,*
cum viveret, resurrectionem praedicente sicut
etiam in Commentationibus theol. edit. a Veithu-
sen &c. Vol. 3 (1796). — *Von dem Versuch*
über den Plan, welchen der Stifter der christli-
chen Religion zum Besten der Menschen entwarf,
erstehen die 4te, ganz umgearbeitete Ausgabe
1798. — *Abhandlung über den Kleinigkeits-*
geist in der Sittenlehre; bey der 2ten Ausgabe
seiner von J. C. F. Eck aus dem Latein. über-
setzten Abhandl. vom Werth der Kleinigkeiten
in der Moral (Berlin 1798. 8). — *Folgende*
Disputationen sind nicht von ihm verfertigt, son-
dern von den Respondenten, folglich auszuspre-
chen: Utrum Sulzeri cum Platone &c. Imago
vitae morumque Socratis &c. Utrum Athe-
nienfes &c. Specimen observationum e Theo-
doreti commentario &c. De moribus homi-
num &c. Utrum Christus matrem &c. De
petenda rerum, quas libri N. T. continent &c. —
Commentatio exegetica super Es. XI, 1-5 ist
auch auszugsföhrlich; denn sie ist ganz einleis mit
dem darauf folgenden Programm. — *Vom*
2ten Band des Systems der christlichen Moral er-
schehen die 3te umgearbeitete Auflage 1800. —
Drey Predigten bey Eröffnung und bey dem Schlu-
ße des Landtages u. s. w. sind auszugsföhrlich; denn

es sind die drey vorhergehenden, um die der Verleger: ein u gemeinschaftlichen Titel schick. — Bey den Auszügen aus einigen im J. 1795 gehaltenen Predigten ist hinzuzufügen: 1te Auflage 1798. Der folgende Titel ist so zu fassen: Predigten im Jahr 1795 bey dem kurfürstl. Sächsl. Evangel. Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. Sulzbach 1796. 8. 2te Auflage, ebend. 1797. 8. Kleinere wohlfeilere Ausgabe, ebend. 1801. 8.

REINHARD (Johann Theodor) Rheingräf. Salmischer Registrationsrath zu Wetzlar seit 1792: geb. zu Neu-Strelitz am 23 März 1776. §§. Versuch einer systematischen Einleitung in die Lehre vom Eigenthumsrechte. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. — Aufsätze in den Schriften der naturforschenden Gesellschaft Westphalens.

REINHARD (K. 1) §§. Geb heraus: Romänen-Kalender für das Jahr 1798. Mit Kupferstichen. Göttingen (1797). 16. Von ihm ist darinn: Liebe und Pflicht; eine Neu-Fränkische Geschichte; aus der Handschrift übersetzt. Fortsetzung unter dem Titel: Kleine Romanen-Bibliothek; von B****, A. Lafontaine, Mille, Levesque, S. Meunier, K. Reinhard u. G. W. C. Starke, Jahrg. 1799. 1800 u. 1801. Auch unter dem Titel: Romanen-Kalender für das Jahr 1799 - 1800 - 1801. Mit Kupferstichen. Göttingen, 16. Von ihm sind darinn: Die Erscheinung (1799). Erzählung eines Druiden (1800). Zwey Erzählungen aus einer Handschrift aus Tausend und einer Nacht (1801). — Hat keinen Antheil an der Allgemeinen Deutschen Bibliothek.

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (K. F.) seit 1798 Französischer Gesandter an dem großherzoglichen Hof zu Florenz, von 1799 bis 1800 bey der Helvetischen Republik, und seit 1802 wieder am niederländischen Hof zu Hamburg. —

REIN-

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (P. C.) seit 1798 *Professor der praktischen Philosophie bey der Centralschule zu Cöln* — §§. Versuch einer Theorie des gesellschaftlichen Menschen. Leipzig u. Gera 1797. 8.

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (. . .) jetzt zu *Berlin* — §§. *Lettres sur Dresde à Madame * * * contenant une Esquisse de ce que cette ville offre de plus remarquable aux Etrangers. Berlin 1800. 8.

REINHOLD (K. L.) ist, nach seiner eignen *Verfickung*, 1757 geboren. §§. Verhandlungen über die Grundätze der Moralität aus dem Gesichtspunkte des gemeinen und gefunden Verstandes zur Beurtheilung der sittlichen, rechtlichen, politischen und religiösen Angelegenheiten. 1ster Band. Lübeck 1798. 8. Ueber die Paradoxien der neuesten Philosophie. Hamburg 1798. 8. Sendschreiben an Lavater und Fichte über den Glauben an Gott. ebend. 1799. 8.

REINICKE (*Daniel*) jetzt *Pastor zu Felgentreu im Herzogthum Magdeburg* —

von **REINSPACH** (*Siegmund*) starb . . .

REINWALD (W. F. H.) seit 1802 *erster Bibliothekar* (vorher zweyter) zu *Münzingen* — §§. Noch Etwas über Teutsche Glossarien und deren Ergänzungen; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1797. S. 1452 u. ff. Noch Etwas über das altteutsche Wort *Marge*, Mädchen; ebend. 1798. S. 782 u. ff. Ueber das Dekliniren der eigenen Namen; ebend. S. 1585-1587. Zu dem Aufsatze des Dr. K. G. Anton's in Görlitz, einige Wörter im Capitulare de Villis betreffend; ebend. S. 1761-1764. Etwas vom Grafen-Spok in Böhmen und seiner Privatdruckeray; ebend. 1799. S. 1153-1155. Zusatz zu den Nachrichten von

von Georg Engelhard v. Löbneyß; *ebend.* S. 1731 u. f. Berichtigte Uebersetzung des Probefragments aus der in Bamberg aufgefundenen Cotta'schen Evangelien-Harmonie; *ebend.* S. 1737-1744. Nachtrag zum ALA. 1798. Nr. 109 u. f. f. (die Schriften aus der Druckerey des Grafen Franz Anton von Spörk betreffend); *ebend.* 1800: S. 321-326. Französische Kurrentschrift gedruckt; *ebend.* S. 605-607. Noch Einiges über die sogenannten Mémoires de Jean de Wit; *ebend.* S. 657 u. f. * Ueber einen mehrmahls erwähnten alten Schwank: Die ungleichen Kinder der Eva; *ebend.* S. 693-695. Ueber die Abbildung eines alten Stückes Stein oder Irdenner Scherbe mit Runenschrift, gefunden in den Schanenburgischen Gebirgen um das Ende des 15ten oder Anfang des 16ten Jahrhunderts, in Brayn und Hermode u. s. w.; *ebend.* S. 1661 u. f.

Freyherr von REISACH (H... A... Gr...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Geb. heraus:* * Journal für Bayern und die angränzenden Länder. 1-4ter Heft. Pappenheim 1800. 8.

REISCHEL (Friedrich Ludwig) königl. Preussischer Hofrath, war bis 1760 kurpfalz-bayrischer Censurrath, wie auch erster Casser der Hofbibliothek zu München; seitdem hält er sich bald da bald dort auf; geb. zu Berlin am 24 April . . . §§. Allgemeine Gedanken über die Vorurtheile. Dresden 1794. 8. Blicke eines Moderatisten auf den gegenwärtigen Zustand Frankreichs; ein politisch-philosophisches Fragment. Dresden u. Leipz. 1794. 8. * Epistel eines guten Pfarrers an seine Gemeinde; ein Kranz auf die Urne der jetzt in Gott ruhenden Frau Frau Churfürstin, Maria Anna Sophia, Wittwe Churfürst Maximilian Josephs in Bayern u. s. w. königl. Hobeit u. s. w. München 1797. fol. * Dramatischer Briefwechsel, das Münchner Theater betreffend; von einem Freunde der Schaubühne. *ebend.*

ebend. 1797. 8. *Friedensepistel, oder moralischer Versuch über den Werth des Friedens; ein Seitenstück zu der Epistel eines guten Pfarrers an seine Gemeinde von eben dem Verfasser; der biedern bayerischen Nation, bey Veranlassung des zu Raftadt glücklich geschlossenen Friedens, zugeeignet, ebend 1798. 8. — Blicke auf den gegenwärtigen Zustand Frankreichs; in Girtanier's *politischen Annalen* 1794. B. 5. St. 2. S. 315-330.

REISCHEL (J. H.) §§. Die beyden letzten ihm beygelegten Schriften sind nicht von ihm, sondern von dem vorhergehenden.

REISIG (J.) §§. Gedächtnispredigt auf Hrn. J. F. Mons — gehalten zu Menzmeraden den 23 Febr. 1788. . . . 1789. 8.

REISIGL (F. A.) nicht zu *Lofer*, sondern *Lofen* — *Neukirchen* nicht in Bayern, sondern im *Salzburgischen* — gegenwärtig *Oberschreiber zu Titimonig im Salzburgischen* — geb. — am 22 Februar — §§. Ueber die Bevölkerung des Fürstenthums Salzburg; nebst Vorschlägen zur Aufnahme derselben. Mit 2 Tabellen. Salz. 1798. 8. — Z. 20 seines Artikels I. *Salzachs* statt *Salzachs*.

REISKE (Ernestine Christine, geb. Müller) starb zu Kemberg am 27 Julius 1798.

REISSER (Franz Michael) öffentlicher Lehrer der allgemeinen Oestreichischen Geschichte bey der k. k. adelichen Arcieren - Leibgardt Gallizischer Abtheilung zu Wien: geb. zu . . . §§. Geschichte der Oestreichischen Monarchie. 1ten Bandes 1ste Abtheil. Wien 1799. — 2te Abtheilung. ebend. 1800. 8.

REITEMIER (J. F.) §§. *Der Mess-Weiser zu Frankfurt an der Oder. Frankf. a. d. O. 1797. 8. 5te Ausg. 10ter B. G G *Frank-

* Frankfurter Messanzeigen, oder Journal der Landesindustrie für Kaufleute, Fabrikanten, Oekonomen und Kameralisten. ebend. 1798. 8. In jeder Messe ein Heft. Das allgemeine Abschofsrecht in Teutschland. ebend. 1800. 8. Das Abschofsrecht in den Preussischen Staaten; ein Anhang zum allgemeinen Abschofsrechte in Teutschland. ebend. 1800. 8. Ueber die Redaction eines Teutschen Gesetzbuches, aus den unveränderten Materialien des gemeinen Rechts in Teutschland. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber Handelsfreyheit, besonders auf Messen; in den *Frankfurter Messanzeigen oder Journal der Landesindustrie* H. 2. (1798).

REITER (M. S.) gegenwärtig Pfarrer zu Aining unweit Salzburg: geb. — am 27 Oktober — 55. Von dem Katholischen Gebetbuch erschien 1796 die 9te durchaus verbesserte, mit Morgenbetrachtungen über die Vollkommenheit Gottes auf alle Tage der Woche versehene Ausgabe; die 10te, nicht 1797, sondern Salzburg 1799. 8. Es ist auch 3mahl nachgedruckt. — Viele kleine ascetische Schriften, z. B. Erkenntnis und Anbetung Gottes; kurze Betrachtungen über die Vollkommenheiten Gottes; frucht- und trostreiche Andacht zu Maria; die Gebote der Liebe, auch kurzgefaßte christliche Sittenlehre; Gebet um Hülfe in der Noth; um Gottes Segen über die Feldfruchte; der heilige Rosenkranz, nach allen seinen Theilen erklärt; dreyfache Messandacht; Andacht zu den heil. Engeln; christliche Liebe gegen Sterbende; christliches Andenken an die Verstorbenen.

REITHOFER (Dionys) Cistercienser im Reichskloster Kaisersheim, und gegenwärtig katholischer Prediger zu Eßlingen: geb. zu . . . 55. Gebet-Sitten- und Klugheitslehrbuch für junge reisende Künstler und wandernde Handwerksgefelln. Augsburg 1800. 8.

Frey-

Freyherr von REITZENSTEIN (Karl) starb . . . **SS.**
*Reise nach Wien. Hof 1795. 8.

RELLSTAB (J. K. F.) SS. *Ausflucht nach der Insel Rügen, durch Mecklenburg und Pommern. Mit 1 Titeltupfer und 1 Blatt Musik. Berlin 1797. 8.

REMER (J. A.) SS. *Der Titel der 2ten aus 3 Bänden bestehenden Ausgabe des Handbuchs der allgemeinen Geschichte steht S. 306. Die 3te, durchaus umgearbeitete Ausgabe besteht auch aus 3 Bänden unter folgenden Titeln: Handbuch der ältern Geschichte; von Schöpfung der Welt bis auf die große Völkerwanderung. Braunschweig 1794. — Handbuch der mittlern Geschichte; von der Gründung der jetzigen Europäischen Staaten bis auf die Kirchenverbesserung. ebend. 1798. — Handbuch der neuern Geschichte; von der Kirchenverbesserung bis auf das Jahr 1799. ebend. 1799. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Akademien und Gymnasien. Halle 1800. 8. — Der *Versuch einer Geschichte der Französischen Constitution erschien nicht 1796, sondern 1795.*

REMER (Wilhelm Hermann Georg) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. D. der AG. und beyder außerordentlicher Professor auf der Universität zu Helmstädt seit 1799; geb. zu Braunschweig 177. . SS. D. inaug. de plethora sanguinea. Helmstädt 1797. 4. D. inaug. Disquisitio, num expositio notionis salium, haecenus a chemicis recepta, vera sit, nec ne. ibid. 1798. 4. Ueber die Definition der Salze und die Eintheilung der Säure. ebend. 1798. 8. — Etwas über den Gebrauch der Handmühle; in dem Braunschweig. Magazin 1799. St. 16. 17.*

RENDLER (Joseph) starb . . .

RENGGER (*Albrecht*) vom April bis Junius 1798 *Präsident des obersten Gerichtshofs der aus Helvetischen Republik, und dann Minister der Innern zu Bern: geb. — 1764.*

RENOVANZ (*Hans Michael*) starb am 9 September 1798. War geb. zu Dresden am 21 Julius 1744.

RENSCH (. . .) *Prediger zu Neusalz in Schlesien seit 1798 (vorher seit 1795 Feldprediger des Infanterieregiments von Grevenitz zu Glogau, und vordem Gouvernementsprediger zu Spandau): geb. zu Eisleben 176.. §§. *Karl Gutmann in Halle: kein Roman, sondern Wahrheit im Modekleide. Halle 1786. 8.*

RENTHE (*L. A.*) — *geb. zu Köthen 1762.*

RENTZEL (*Hermann*) *Prediger an der Jakobskirche zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Communionbuch für alle solche, welche wahre Erbauung und bleibenden Nutzen vom Genusse des Abendmahls zu haben wünschen. Hamburg 1799. 8.*

RESCH (*F. . . A. . .*) *kurmainzischer Hofkammerrath zu Erfurt: geb. zu . . . §§. Der Bohnenbaum, ein sicheres Mittel, dem Holzmangel mit abzuhelfen; nebst einer allgemeinen Einleitung und Bemerkungen über den Holzmangel und die so sehr gestiegenen Holzpreise. Erfurt 1800. 8. Ueber die Benutzung des Torfes im Allgemeinen und über die Anwendung desselben zum Bierbrauen und Malzdarren insbesondere. ebend. 1800. 8.*

RESEWITZ (*F. G.*) §§. *Reden an die Jugend, bey Eröffnung der Lectionen; nebst einigen Erziehungsbeobachtungen. Magdeburg 1797. kl. 8. Versuche über die Lehrart und den Inhalt des Schulunterrichts für Kinder in den kleinen Städten und auf dem Lande. ebend. 1800. 8. —*

Vom

Vom 1ten Stück des 1sten Bandes der Gedanken, Vorschläge u. s. w. erschien die 1te Ausgabe 1799.

RESS (J. H.) §§. Woher hat das Fronleichnamts - Fest seine Teutsche Benennung? in *dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 97. Ueber den Sinn des Worts Gasknecht; *ebend.* Woher mag der sogenannte Polterabend seinen Ursprung haben? *ebend.* 1795. St. 41. Von der Lünderburg; *ebend.* 1796. St. 28. 29. Ueber den Brand im Weitzen; *ebend.* St. 42. Ueber die alte Zurücksetzung der Wenden; *ebend.* 1797. St. 41. 42. Ueber das Alter einiger Dörfer in der Nähe von Wolfenbüttel; *ebend.* 1798. St. 30-32. Ueber den Anbau der Kicher und Kaffeebäume; *ebend.* 1799. St. 15. Die Ardsburg bey Barum; *ebend.* 1800. St. 20. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unserer Weinstöcke; *ebend.* St. 32. — An Mag. Joh. Friedr. Aug. Kinderling, der meine Ausgabe des Capitulaire de Villis im Allg. litter. Anzeiger 1797. No. XXXIII. S. 345-351 mit Anmerkungen und Berichtigungen zu versehen beliebt hat; in *dem Allg. litter. Anz.* 1797. No. CXXI. S. 1242-1245.

RETTBERG (C. H. G.) — geb. zu Braunschweig 1730.

von **RETZER** (nicht Friedrich Joseph, sondern Joseph Friedrich, gewöhnlich nur Joseph) wurde 1800 in den Freyherrnstand erhoben; ist Präsidial- und Hoffsekretar u. s. w. §§. An Gleim (eine politische Epistel); in Wieland's *Tent. Merkur* 1798. St. 6. S. 168-172. — Sein Bildniß von Keller vor dem 62ten Band der N. Bibl. der schönen Wiss. (1799). Unter diesem Bildniß wird 1754 als sein Geburtsjahr angegeben,

REULING (L. W.) §§. *Beantwortung der Anfrage: ob das Erfrieren des Weinstocks durch Schmauch-

Schmuckfeuer oder Strohmatte könne abgewendet werden; in dem *Reichsanzeiger* 1795. Nr. 230.

REUSS (A. C.) §§. *Entwurf eines Württembergischen Arztes, die gegenwärtig unter dem Rindvieh herrschende Blatterseuche zu behandeln, um die Gefahr ihrer Ansteckung zu vermindern und dieselbe zweckmäßig zu heilen. Stuttg. 1797. 8.

REUSS (C. F.) Z. 2 (setze man hinzu: zu *Tübingen*). §§. Sammlung verschiedener vorzüglicher allgemein anwendbarer Feuerordnungen und bewährter Feuerankalten, zum allgemeinen Nutzen jeder Hanshaltung in der Stadt und auf dem Lande, wie auch jedem Oekonomen, Kameralisten und Beamten; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1798. 8.

REUSS (Christian Gottlob) starb . . .

REUSS (D... J... B...) ist mit G... J... L... oder Georg Jakob Ludwig einerley.

REUSS (F. A.) — geb. zu Prag am 3 Oktober 1761. §§. Versuch eines mineralogischen Wörterbuches, oder Verzeichniß aller Wörter, welche auf die Oryktognosie Bezug haben, mit Angabe ihrer wahren Bedeutung, nach des Hrn. B. C. R. *Werner's* neuester Nomenclatur. Hof 1798. 8. Anleitung zum Gebrauche des Saidschitzer Bitterwassers. (*Ohne Druckort*) 1798. 8. Sammlung physikalischer Aufsätze, besonders die böhmische Naturgeschichte betreffend; von einer Gesellschaft böhmischer Naturforscher, herausgegeben vom k. k. Rath Hrn. D. *J. Mayer*; fortgesetzt von *F. A. Reuß*. 5ter Theil. Dresden 1798. gr. 8. *Lixicon mineralogicum, sive Index Latino - Gallico - Italico - Suetico - Danico - Anglicano - Russo - Hungarico - Germanicus, completens omnia nomina, quae Oryktognosias & Geognosias inserviunt, cum addita eorum vera atque propria signi.*

Significationes secundum recentissimam clariss. Wernerii nomenclaturam. Curiae Regnitianae 1798. 8.
Auch unter dem Titel: Neues mineralogisches Wörterbuch, oder Verzeichniß aller Wörter, welche auf Oryctognose und Geognose Bezug haben, mit Angabe ihrer wahren Bedeutung; nach des Herrn Berg-Commissionsraths Werner neuesten Nomenclatur, in alphabetischer Ordnung, in Teutscher, Lateinischer, Französischer, Italienischer, Schwedischer, Dänischer, Englischer, Russischer und Ungarischer Sprache. Nebst einer tabellarischen Uebersicht der mineralogisch einfachen und gemengten Fossilien u. s. w. Auch mit einem französischen Titel. Mineralogische Beschreibung der Herrschaften Unterbrzezan, Kamnitz und Manderscheid im Kaurzinger Kreise. Nebst einer Geschichte des ehemaligen und jetzigen Betriebes des uralten Goldbergwerkes zu Kulé. ebend. 1799. Mit einem Titelkupfer und einer Vignette. gr. 8. — Chemische Versuche mit der Asche verschiedener verbrannter Vegetabilien; in den *Abhandl. der böhm. Gesellsch. der Wissensch. aufs Jahr 1785.* S. 130-134. — Ueber die Beschaffenheit und Entstehung einiger Basaltberge; in *Köhlers bergmänn. Journal* 1789. B. 1. — Etwas über böhmische Litteratur im Hinblick auf Hydrologie; in *Baldingers Magazin* B. 13. St. 5 (1793). — Die *Adversaria* &c. stehen auch in *Jahn's Diss. med. select. Pragensi.* Vol. II. p. 369-383. — S. 326 des *Hauptwerkes* setze man Z. 6 nach 1786: S. 13-24. Z. 7 nach ebend.: S. 25-30. Z. 9 nach 1787: S. 58-74. Z. 10 nach ebend.: S. 75-87. Z. 11 nach ebend.: S. 88-93. Z. 13 nach 1788: S. 3-23. Z. 14 nach ebend.: S. 24-33. Z. 17 nach 1791: S. 209-224. Z. 30 nach 8. 3: S. 122-134. Z. 34 nach 313: -338. Z. 36 nach 339: -374. Z. 39 nach B. 1: S. 268-302. Z. 40 nach ebend.: S. 353-359.

REUSS (Georg Jakob Ludwig) *M. der Phil.* und seit 1798 Pfarrer zu Krosdorf im Nassau-Weilburgischen (vorher seit 1796 Pfarrer zu Altenkirchen und Philippstein im Nassau-Weilburgischen — nicht in der Grafschaft Sayn — und vor diesem Kaplan zu Weilmünster seit 1794, nachdem er seit 1792 Vikarius zu Volpertshausen gewesen war): *geb. zu Wetzlar am 12 November 1769.* §§. Handbibliothek für Kinder und ihre Lehrer. 1tes Bändchen: Ausführlicher christlicher Religionskatechismus. Hildburghausen 1796. — 2tes Bändchen: Ausführlicher Katechismus der christlichen Pflichtenlehre. 1te Abtheilung. ebend. 1801. — 3tes Bändchen: des ausführlichen Katech. der christl. Pflichtenlehre 2te Abtheilung. ebend. 1802. 8. Die Psalmen zum Gebrauch in den sogenannten Betstunden, mit Benutzung der besten und neuesten Hilfsmittel, übersetzt und erklärt. Altenburg 1800. gr. 8. — In der Sammlung der vorzüglichsten neuen Religionsvorträge und liturgischen Formulare (1ster Band. Gießen 1794. gr. 8) ist die 1ste, 6te, 12te und 15te Predigt von ihm. — *Hat einigen Antheil an der zu Gotha herausgekommenen Biblischen Encyclopädie (1793-1798).*

REUSS (Jer. D.) S. 328. Z. 5 sind die Worte: *man sucht sie aber vergebens, auszustreichen.* S. 334 l. 1790 statt 1796.

REUSS (Job. A.) §§. *Gutachten des herzogl. Württemberg. Regierungsraths-Kollegiums über das Anbringen der allgemeinen Landesversammlung vom 31 Jul. 1797, die Umlegung einer allgemeinen Vermögens- und Befoldungssteuer in Württemberg zur Tilgung des französischen Kriegschadens betreffend. (Stuttgart) 1798. 8. — Von der Teutischen Staatskanzley erschien der 39ste Theil 1800. In demselben Jahr fieng der Herausgeber an, die Bände des Werks nach Jahrgängen zu zählen, so daß der Jahrgang 1799 in

in 3 Bänden erschien 1800. — Von der Deduktions- und Urkundensammlung erschien der 15te Band 1799.

REUSS (Matern) starb am 26 September 1798. War geb. — am 22 Februar 1751. §§. *Initia doctrinae philosophicae solidioris. Pars I: Initia Logicae. Salisburgi 1798. 8.*

REUTER (Johann Gottfried) *Lehrer an der Stadtschule zu Ufingen: geb. zu . . . §§. Allgemeine in deutlichen Erklärungen und kurzen Regeln bestehende katechetische Anweisung in den Anfangsgründen der Rechenkunst, zum bequemen Gebrauch bey dem mündlichen Unterricht der Jugend. Frankfurt am M. 1799. 8.*

REUTER (Joh. Gottlieb) *M. der Phil. — zu Ausbach: geb. — am 14 März 1764 (nicht 1763). §§. * Katechetisches Handbuch der Landwirtschaft, für Liebhaber der Oekonomie und zum Schulunterricht. Regensburg 1795. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.*

Gräfin von REVENTLOW (J.) geborne Gräfin von Schimmelmann.

REYHER (J. G.) seit 1798 *aufforordentl. Prof. der AG. auf der Universität zu Kiel — §§. Progr. de diacta neonatorum ac lactescitium. Kilias Halsatorum 1797. 8. Uebersicht der ökonomischen Pflanzenkultur. Altona u. Leipz. 1800. 8.*

REYLAND (B. J.) *auch Mitglied des Raths zu Jülich: geb. daselbst am 29 April 1766. §§. Ueber den Nutzen der Pockeninokulation zur Beherzigung für Eltern und Menschenfreunde. Aachen 1791. 8. — Von dem Allgemeinen nützigen und zweckmäßigen Handbuch u. s. w. erschien bisher nur der 1ste Theil. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. I. S. 458-461.*

RHEINWALD (J. L.) *kurfürstl. Pfalz - Bbyrischer wirklicher geheimer Legationsrath und Kommissar der kurfürstl. Militärakademie zu München* — §§. *Noch einige Anmerkungen über die Gränzen des nördlichen Elffasses; in den von ihm und D. L. Wundt herausgegebenen Magazin für die Pfälzische Geschichte B. 1. S. 417-431.

RHODE (J. G.) *privatisirt seit 1797 zu Berlin* *) (nachdem er in demselben Jahr eine Reise durch Teutschland gemacht hatte; vorher unterhielt er eine Zeit lang ein Erziehungsinstitut zu Reval) — §§. *Spielereyen vom Mahler Anton, 1ster Band. Mit Kupfern. Altona 1798. 8. *Reise durch einen Theil Russlands und Teutschlands in den Jahren 1797 und 1798 vom Mahler Anton, ebend. 1798. 8. Theorie der Verbreitung des Schalles für Baukünstler. Berlin 1800. 8. Allgemeine Theaterzeitung für 1800. 1stes Quartal, ebend. 1800. 8. *Offians Gedichte*; rhythmisch übersetzt. 3 Theile, ebend. 1800. Hl. 8. — Ueber Rousseaus Pygmalion und die Darstellung desselben auf der Berliner Bühne; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1798. May. Wie soll der Schauspieler auf der Bühne sprechen? ebend. Nö. Wie kann man dem, unser Zeitalter charakterisirenden, in so vieler Hinsicht verderblichen Revolutionsgeist, am sichersten entgegen wirken? ebend. 1799. Sept. Nr. 1.

RHODE (. . .) S. ROHDE (. . .)

RIBBECK (K. G.) *seit 1801 auch Konsistorialrath zu Magdeburg* — §§. *Nikodemus; Rücksprache mit Geistlichen und Layen in Sachen religiöser Wahr-

*) In der Monatschrift *Eunomia*, die er seit 1801 mit Fessler'n herausgibt, heißt er unter einigen Aufsätzen *Professor*. Wo er dieses sey oder von wem er dieses Prädikat habe, ist unbekant.

Wahrheiten. Leipz. 1796. 8. Predigten über Unsterblichkeit der Seele. Magdeburg 1798. 8. Magazin neuer Fest- und Casualpredigten, Tauf- und Traureden, Beichtermahnungen und anderer kleinerer Amtsvorträge. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Beyträge zur moralisch-religiösen Belehrung und Erbauung. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. Ueber den Werth des öffentlichen Gottesdienstes und die demselben gebührende Achtung. ebend. 1800. 8. — Von den Predigten mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit und des Orts erschien der 5te Theil 1800. Vom 1sten Theil die 2te Auflage 1801.

RIBBENTROP (A. W. K. G.) jetzt königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath zu Minden — §§. Verfassung des Preussischen Kantonwesens, historisch bearbeitet und mit einigen Bemerkungen versehen. Minden 1798. 8.

RIBBENTROP (G. L.) seit 1790 Kammerassessor zu Blankenburg; geb. zu Grassleben im Braunschweigischen am 31 März 1776.

RICHARD (Konrad Heinrich) D. der R. Advokat seit 1788 und kaiserlicher Notarius. seit 1780 zu Osnabrück; geb. zu Dissen im Hochstift Osnabrück am 5 August 1765. §§. Diss. inaug. de jurius ignorantia. Duisburgi 1787. 4. Von dem Wienerbau. Osnabrück 1798. 8.

RICHARD (Rudolph) starb als Prediger des Infanterieregiments von Götze zu Berlin am 29 Julius 1798. — Die in seinem Artikel aufgeworfenen Fragen blieben bisher unbeantwortet.

RICHELMANN (H. . . G. . .) der Rechte Beflossener (?) zu Rostock; geb. daselbst . . . §§. Ueber Ehre und Ehrlosigkeit, nach Römischen und Teutschen Rechten. Rostock 1800. 8.

RICH-

RICHTER (A. A.) SS. *Der Titel seiner zweyten Schrift lautet so:* Guter Rath an junge Mütter, Ammen und Kinderwärterinnen, öder die, so es werden wollen, wie sie ihre kleinen Kinder erziehen und solche gesund und wohl erhalten können. Nebst etlichen lehrreichen Beyspielen. Halle (ohne Jahrzahl, aber 1797). 12.

RICHTER (A. G.) SS. *Von den Anfangsgründen der Wundarzneykunst erschien der 5te Band 1798 und der 6te 1799. Von dem 1sten Band erschien die 3te verbesserte Auflage 1798, und vom 3ten die 2te 1800.*

RICHTER (Jakob) jetzt *katholisch: v. Weltpriester zu . . .* geb. zu Andernach 1768.

RICHTER (Jer. Benj.) jetzt *Bergassessor zu Breslau* — **SS.** Ueber die neuern Gegenstände der Chymie, 9tes Stück, vorzüglich über die besondere Ordnung der Metalle und ihrer Verhältniffe. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798 (*eigentl. 1797*). — 10tes Stück, vorzüglich über das Chromium, Titan, Tellur, Wolfram und andere Metalle, nebst fernerer Entwickelung der quantitativen Ordnung. ebend. 1800. gr. 8. *Von dem 1sten Stück erschien die 2te berichtigte und mit Anmerkungen vermehrte Ausgabe 1799.*

RICHTER (J. Gottfr.) SS. **Von der Darstellung der Rede durch die Schrift, als Versuch einer Rechtschreibung für die Teutschen.* Berlin 1797. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*).

RICHTER (Johann Gottlob) starb am 24 Februar 1800.

RICHTER (J. P. F.) seit dem Junius 1801 zu *Meiningen* (vorher eine Zeit lang zu Weimar, hernach zu Berlin) — **SS.** *Jean Paul's biographische Bemerkungen unter der Gehirnschaale einer Riesen.* 2 Bände. Berlin 1796. 8. *Paltingenien*

VON

von *Jean Paul*, oder *Jean Paul's Fata* und Werke vor und in Nürnberg. 2 Bändchen. Leipz. u. Gera 1798. 8. Titan, 1fter Band. Berlin 1800. 8. Komischer Anhang zum Titan, 1stes Bändchen. ebend. 1800. 8. *Clavis Fictitina seu Leibgeberiana* (Anhang zum 1sten komischen Anhang des Titans). Erfurt 1800. 8. — * Was der Tod ist; im *Teutschen Museum* 1788. Dec. (unter dem Namen Hasus). — * Launigte Phantasie; in v. Archenholtzens *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1788. May; (auch unter dem Namen Hasus). — Drey Aufsätze in dem Taschenkalender zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend und ihre Freunde (Bayreuth 1797). — Leichenrede auf den höchst seligen Magen des Fürsten Scheerau; in v. Seckendorf's *Neujahrstaschenbuch von Weimar auf 1801*. — Von dem Leben des Quintus Fixlein u. s. w. erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Berlin 1800. 8. — Zu dem Titel: * Auswahl aus des Teufels Papieren *setze man noch*: nebst einem nöthigen Aviso vom Juden Mendel. — Die Unsichtbare Loge hat auch den Nebentitel Mumien. Daher ist die Anmerkung **) S. 348 zu erklären. — Sein Bildniß, nebst einer kurzen Nachricht von seinem Leben und von seinen Schriften s. im 1sten Stück der Bildnisse merkwürd. teutscher Schriftst. u. Künstler (1799). Auch von Bollinger vor dem 48ten Band der Neuen allgem. teutschen Bibl. (1799). — Vergl. Jean Paul Friedrich Richter, vom Kanzleysekretar *Schütz*; in v. Egger's *Teutschen Magazin* 1798. Febr.

RICHTER (Jof.) §§. * Die Wahrheit in Maske; vom Verfasser der *Eipeldauer Briefe*. Wien 1798. 8. — Unter dem angenommenen Namen **OBERMAYR** (S. 350 des Hauptwerks) schrieb er noch mehr, z. B. *Eybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeichte*. 1784. 8. Ueber *Mirakel und Reliquien der Heiligen*, aus dem heiligen

ligen Augustin; eine nöthige Beylage zur Bildergallerie katholischer Mißbräuche. Wien 1784. 8. *Dis im Hauptwerk angeführte Bildergallerie besteht aus zwey Schriften, nämlich: Bildergallerie katholischer Mißbräuche. Mit Kupfern und anpassenden Vignetten. Frankf. u. Leipz. (Wien) 1784. 8; und: Bildergallerie klösterlicher Mißbräuche; eine nöthige Beylage zur Bildergallerie katholischer Mißbräuche. Mit Kupfern und passenden Vignetten. ebend. 1784. 8.*

RICHTER (K. F. 2) *aussereordentl. Professor der Phil. und Baccalaureus der Theol. zu Leipzig seit 1799; geb. zu Freyberg 1773. §§. D. Historiae Persarum antiquissimae cum Graecorum & Ebraeorum narrationibus conciliandae Specimen. Lips. 1795. 4. Pr. de aetate libri Jobi definienda. ibid. 1799. 4.*

RICHTER (Karl Ludwig) *starb am 9 May 1802. Seit dem März 1796 hatte er auch den Charakter eines Professors. §§. Rede bey der Einweyhung des Lycei Fridericiani. Cassel 1779. 4. Gedanken über den Zweck des Unterrichts in öffentlichen Schulen. ebend. 1780. 4. Brevis commentatio de docendi facultate. ibid. 1781. 4. Einige Gedanken über die seltene Uebereinstimmung der häuslichen und öffentlichen Erziehung; in 3 Abtheilungen. ebend. 1782-1784. 4. Kurze Nachricht von der Stiftung des Lycei. ebend. 1785. 4. Gedanken über Strafen und Belohnungen und ihren Gebrauch bey der Erziehung. ebend. 1786. 4. Fortsetzung. ebend. 1787. 4. Progr. ad locum Quatilliani Institutt. orator. L. I. cap. 3 illustr. ibid. 1795. 4. Progr. kurze Beleuchtung der Hauptabsicht vieler Studirenden, in der Welt fortzukommen und ihre Versorgung zu finden. ebend. 1796. 4. Progr. de sensibili morum venustate & elegantia minus praecienda, quam exercenda. ibid. 1797. 4. Progr. Cogitata quaedam ad dialogum Platonis Alcibiades*

Alciblad. II sistens. ibid. 1798. 4. — *Das 1ste Progr. de libera Socratis contumacia erschien 1788 und das 2te 1789.* — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 5-11.

RICHTER (K. R.) §§. *Von dem Kommunionbuch für Freunde und Verehrer Jesu erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit einem Kupferstich, zu Berlin 1800. kl. 8.*

RICKLEFS (F. R.) §§. *Neues vollständiges Taschenwörterbuch der Englischen und Teutschen Sprache, enthaltend alle gebräuchlichen Worte und Termen der Künste und Wissenschaften; aus den besten Englischen und Teutschen Wörterbüchern zusammengetragen. Mit einer Vorrede von J. J. Eschenburg. 1ster Theil: Englisch - Teutsch. Bremen 1799. — 2ter Theil: Teutsch - Englisch. ebend. 1800. 8. — Ueber Kosmopolitismus; in v. Eggers teutschem Magazin 1797. Nov. S. 523-534. Was hat der rechtschaffene Mann in Zeiten zu thun, wie die unfrigen sind? ebend. 1798. Jan. S. 1-15. Elegien des Propertius, metrisch übersetzt; ebend. 1800. Jul. S. 9-35.*

RIESEN (J. W.) §§. *Ueber den Brand im Weitzen; in den Oekon. Heften 1798. Jul.*

RIECKE (V. H.) seit 1802 *Teutscher Schulsinspektor und Waisenhansprediger zu Stuttgart* (vorher auch Senior der evangelischen Gemeinde in Mähren) — §§. *Statt: Nachricht von der neuen Kirchengemeine in Brünn setze man: Zwei Predigten, gehalten bey Einweyhung des protestantischen Bethauses in Brünn, der Hauptstadt Mährens, den 8ten und 9ten Junius 1783; nebst Nachrichten von der neuen Kirchengemeine und einem Anhang. Dessau 1785. 8. Einiges zur Geschichte der protestantischen Gemeinde in Brünn; bey Gelegenheit der halbjährigen öffentlichen Prüfung der Schuls. Brünn 1798: 8.*

RIE.

RIEDEL (Christian Gottfried Friedrich) *Musketier vom Regiment Kurfürst zu . . . in Sachsen: geb. zu . . . SS.* Der Christ, als Unterthan und Soldat; ein moralisches Lesebuch über die dem Landesherrn schuldige Treue; ausgearbeitet für den gemeinen Mann. Leipz. 1799. 8.

RIEDEL (Heinrich August) *königl. Preussischer geheimer Oberbauvath, Direktor der königl. Bauakademie u. s. w. zu Berlin: geb. zu . . . SS.* Ausführliche Anleitung zur Strom- und Deichbaukunde. Des theoretischen Theils 1ster Band. Berlin 1800. gr. 4.

RIEDEL (Johann Christoph Ludwig *) *viertes Lehrer der Rathsschule zu Coburg — SS.* *Karl von R * * *; eine Geschichte aus dem sechzehnten Jahrhundert; eben so interessant, als lehrreich. 3 Bändchen. Hildburghausen 1794-1795. 8.

RIEDEL (Johann Gottlieb) *starb am 11 April 1800. War geb. 1735. Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1800. S. 27 u. f.*

RIEDERER (G. A.) *D. der AG. ausübender Arzt und Mitglied des medicinischen Kollegiums zu Nürnberg —*

Frau von RIEDESEL (. . .) gebörue von MASSOW, Wittve des verstorbenen herzogt. Braunschweigischen Generalleutenants von Riedesel, zu Braunschweig: geb. zu . . . SS. Die Berufs-Reise nach Amerika; Briefe der Generalin von Riedesel auf dieser Reise, und während ihres sechsjährigen Aufenthalts in Amerika zur Zeit des dortigen Krieges in den Jahren 1776 bis 1783 nach Deutschland geschrieben. Berlin 1800. 8. *ste Auf-*

*) Ist der im Hauptwerk S. 357 ohne Vornamen stehende Riedel.

Auflage. ebend. 1801. 8. (*Diese Briefe wurden schon früher vom dem Schwelgerjohn der Verfasserin, dem Preussischen Hofmarschall, Heinrich XLIV, Grafen Reuss, in Ordnung gebracht und als Manuscript für die Familie im Druck gegeben Berlin 1799. 8.*)

RIEDNER (Georg Nikolaus) starb . . .

RIEFF (Leonhard) so heisset der S. 477 des Hauptwerks vorkommende RBEFF. Er ist jetzt Bibliothekar zu Hofen; am Bodensees nächst Buchhorn in Schwaben.

RIEFFESTAHL (H. A.) §§. Pr. quo philologiam sacram litterarum cultoribus commendat. Bremae 1798. 4.

RIEGEL (L. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch über das Verhältnis der im gelehrten und gemeinen Sprachgebrauche durch das Wort Freyheit bezeichneten Vermögen und Zustände des Menschen zum Verbrechen, zur Strafe und zum Strafgesetze; ein Beytrag zur Philosophie des peinlichen Rechts. (*Ohne Druckort*) 1795. kl. 8.

RIEGER (C. F.) §§. Vom unrechtmässigen Richten des Nächsten; Predigt über Matth. VII, 1-12. Stuttgart 1800. 8.

RIEGER (G. H.) §§. *Ueber den Inhalt evangelischer Religionsvorträge an Erwachsene; Beschlufs; in *Flatt's Magazin für christliche Dogmatik* St. 5. S. 101-173.

von **RIEGER** (Immanuel) starb am 15 April 1798.

RIEM (Andreas — nach andern Angafft) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt — §§. *Winkel über Preussens Küsteres und inneres Staatsinteresse. 5te Ausg. 10ter B. Hh Ger

Germania (Dresden bey Richter) 1792. 8. *Europa in seinen politischen und Finanz-Verhältnissen. 4 Hefte. Leipz. 1795. 8. *Der Substitut des Behemot, oder Leben, Thaten und Meynungen des kleinen Ritters Tobias Rosenmund; eine Geschichte aus uralten Zeiten. Bagdad, gedruckt vor der Sündfluth. (*Altona bey der Verlagsgesellschaft*) 1796. 8. *An den Congress zu Rastadt; von einem Staatsmanne. (*Leipzig*) 1797. 8. *Supplement zu der Schrift: An den Congress zu Rastadt; von einem Staatsmanne. Im July 1798. 8. Finanz-Gegenstände. Nr. I. Staats-Kassen-Scheine, vorzüglich auf die Chur-Pfalz-Bayrische Lande berechnet, zu Tilgung der Staats-Bedürfnisse, der Schulden, und zu Unterstützung der Unterthanen. Auf Kosten des Verfassers. (*Ohne Druckort*) 1799. — Nr. II. eben so betitelt: — berechnet, in Beziehung auf die Vereinigung des Interesse der Regenten, der Geistlichkeit und der Unterthanen. 1799. 8. Tagebuch der merkwürdigsten Weltbegebenheiten; nebst einem Kommentar über die wichtigsten Zeitungsartikel. ihres halbes Jahr. 12 Hefte. Mannheim 1799. 8. Ueber die Ansprüche der Teutschen weltlichen Fürsten auf Entschädigungen. Nr. I. Chur-Pfalz und Pfalz-Zweybrücken und Birkenfeld. ebend. 1799. 8. — *Die Schrift: Europas politische Lage u. s. w. führt folgenden Titel:* *Europas politische Lage und Staats-Interesse; vom Verfasser der beyden Schriften: Politische Lage und Staats-Interesse des Königreichs Preussen von einem Staatsbürger desselben, und Europa in seinen politischen und Finanz-Verhältnissen. 12 Hefte. (*Leipz. u; Mannheim*) 1796-1799. 8. — *Von dem Reinern Christenthum u. s. w. erschien der 4te Theil zu Schleswig u. Leipz. 1795. gr. 8.* — *Von den Reisen erschien der 2te und 3te Band unter dem Titel: Reisen durch Teutschland, Holland, Frankreich und England in verschiedenen, besonders politischer, Hinsicht, in den*

den Jahren 1785, 1795, 1796 und 1797. *Diese beyden Bände auch unter dem Titel: Reise durch Holland in den Jahren 1796 und 1797 in Beziehung auf die Geschichte der Republik und ihre gegenwärtige Lage. 1ster u. 2ter Band. (Leipz.) 1797. 8. — 4ter und 5ter Band; auch unter dem Titel: Reise durch England in verschiedener, besonders politischer Hinsicht. 1ster und 2ter Band. (ebend.) 1798. — 6ter, 7ter und 8ter Band; auch unter dem Titel: Reise durch Frankreich vor und nach der Revolution. 1ster, 2ter und 3ter Band. (ebend.) 1799 - 1801. 8.*

RIEM (J.) §§. Geschichte der haarigen Hummeln, deren Nester von Moose sind; eine getreue Uebersetzung aus dem Französischen des Herrn *Roanmur*, nebst Beyträgen zu dieser Geschichte. Mit Kupfern. Dresden 1797. 8. Kurze Anleitung zur nützlichen Bienenzucht, in einem Gespräche; zum Besten des Landmannes abgefaßt. Mit Kupfern, ebend. 1798. 8. (*aus dessen neuen Sammlung ökonom. Schriften besonders abgedruckt*). Das Ganze des Getreidebaus und der damit verbundenen Geschäfte; in ökonomischer, kameralistischer, Staatswirthschaftlicher und merkantilischer Rücksicht, mit Beyhülfe einiger praktischen Oekonomen in verschiedenen Gegenden Deutschlands, bearbeitet und herausgegeben. Hof 1800. 8. *Joseph Marquardt von Copons*, von der Manresa, Kapitular zu Siegburg, und Propst zu Millen, kurze Anleitung zur nützlichen Bienenzucht; in einem Gespräche, zum Besten des Landmanns abgefaßt, und mit den nöthigen Kupfern erläutert, in einem abgekürzten Auszuge mitgetheilt. Dresden 1800. 8. — *Von der Neuen Sammlung vermischter ökonomischer Schriften erschien der 14te Theil 1798; und dann die Fortsetzung unter diesem Titel: Neue fortgesetzte Sammlung vermischter ökonomischer Schriften aufs Jahr 1799. 1ste und 2te Lieferung. Mit Kupfern. Leipz. 1799. —*

aufs. Jahr 1800. 2 Lieferungen. Mit Kupfern. ebend. 1800. — aufs Jahr 1801. 2 Lieferungen. ebend. 1801. 8. — *Von dem Prodomus des monatlichen praktisch - ökonomischen Encyclopädie erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1800. — Die Physikalisch - ökonomische Zeitung (S. 370) gab er seit 1786 allein heraus. — Beytrag zu Nr. 69 des Reichsanzeigers, Runkelrüben - Syrup, Runkelrüben - Zucker und Runkelrüben - Brantwein betreffend; in dem Reichsanzeiger 1799. S. 1873 - 1879.*

RIEMANN (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Praktische Anweisung zum Teichbau; für Förster, Oekonomen und solche Personen, die sich weniger mit der Mathematik abgeben. Mit 4 Kupfertafeln. Leipz. 1798. 8. Praktische Anleitung zur Kenntniß der Ziegeleyen und Zieglerarbeiten, für angehende Oekonomen, Kameralisten und Bauleute. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Ueber die Verwahrung der Gebäude gegen Diebe. ebend. 1800. 8.*

RIEMANN (K. F.) §§. *Von der Beschreibung der Reckanischen Schule erschien die 3te, ganz umgearbeitete, und mit durchgängigen Erläuterungen, praktischen Anweisungen und Beyspielen für Lehrer in niedern Bürger- und Landschulen vermehrte Ausgabe 1798. gr. 8.*

RIEPKE (Johann David) starb im April 1800.

RIES (D. C.) *nicht mehr zu Mainz: aber wo denn?* §§. *Die in Petrus über dessen Vernunft und Naturkraft siegende göttliche Gnade; eine Predigt am Feste der heil. Apostel Petrus und Paulus in der Stiftskirche zum heil. Petrus in Mainz im Jahr 1798. Frankf. am M. 1799. 8. — S. 372 lese man: Dei - Hominis statt Dei, hominis.*

Graf von RIESCH (I. W.) lebt abwechselnd zu Dresden und auf seinen Gütern.

RIESE

RIESE (. . .) **SS.** Schreibt die Reichs-Oberpost-
amtszeitung zu Frankfurt am Mayn.

RIEVETHAL (J. G.) **SS.** Von Lukomon u. s. w.
erschien der 2te Theil zu Leipzig 1799. — In
der vorletzten Zeile seines Artikels lese man:
Teutsches Lesebuch u. s. w.

RIGEL (Franz Ludwig) starb 1801. **SS.** Sein Buch
erschien zu Nürnberg im Grattenauerischen Verlag.

RIGEL (J. N.) **SS.** Die beste Weise, Meis zu hö-
ren, aus den Worten Jesu genommen, und in der
Oktav des heil. Fronleichnams unsers Herrn Jesu
Christi vorgetragen. 2 Theile. Augsburg 1799. 8.
Rede bey Gelegenheit eines allgemeinen Gebets
um göttliche Hülfe und Beystand in gegenwärtigen
Zeitläuften. ebend. 1799. 8. Maria, die
Wiederherstellerin der Zeiten, noch ein Rechtfertigungsgrund Marianischer Wallfahrten; vor-
getragen bey dem gewöhnlichen Bittgange auf
den heiligen Berg Andachs in Bayern — den
1sten May 1799. ebend. 1799. 8. Dogma-
tisch-moralische Reden von dem Bekenntnisse des
Glaubens zum Unterrichte und Stärkung der
Gläubigen in Zeiten des Unglaubens; gehalten
in der hohen Domkathedralenkirche zu Augsburg. ebend.
1800. 8.

RIMROD (Friedrich August) Bruder von Karl Gott-
fried; — Inspektor mit dem Titel eines Profes-
sors — zu Wetzlar: geb. zu Lavesse bey Hanno-
ver 173 . . **SS.** Beyträge für die Bildungsge-
schichte der Erdfäche, besonders für die Urbil-
dung der Thäler und Berge. Jena 1800. gr. 8. —
*Mehrere, besonders Lateinische, Gelegenheitsge-
dichte, z. B. Ode de rebus Gallicanis.* Wetzl.
1793. 8.

RINCK (F. T.) seit 1800 D. der Theol und seit 1801
Professor der Theol. erster Prediger der Dreyfal-
H h 8 tig-

tigkeitskirche und vorsitzendes Mitglied des geistlichen Ministeriums zu Danzig (vorher seit 1800 fünfter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg) — §§. *Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Landschulwesen insbesondere. Königsberg 1800. 8. *Mancherley zur Geschichte der metakritischen Invasion; nebst einem Fragmente einer ältern Metakritik von *Johann George Hermann*, genannt der Magus in Norden, und einigen Aufsätzen, die Kantische Philosophie betreffend. ebend. 1800. 8. (Am Schluß der Vorrede hat er sich als Herausgeber und den *M. JÄHSCHÉ* als seinen Mitarbeiter genannt). Gab heraus: Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von *Immanuel Kant*. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Kenntniß gedruckter Arabischer Werke; in dem *Allgem. Liter. Anzeiger* 1798. S. 1057-1060.

RINCK (J. A.) und RINCK (. . .). S. RINK.

RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) königl. Inspektor der in Ostpreussen im Oberlande befindlichen reformirten Prediger und Gemeinden, wie auch königl. Inspektor der reformirten Prediger und Gemeinden in ganz Westpreussen, Pastor der reformirten Gemeinde zu Elbing, auch Marienwerder, Marienburg, Graudenz, Culm, Bromberg und Braunsberg seit 1774 und 1782 (ehedem Hofprediger zu Königsberg); geb. zu Pasavalk in Pommern am 30 May 1736. §§. Gedächtnispredigt über Jof. LVIII, 4. Königsberg 1768. 4. Abschiedspredigt über Apostelg. XX, 32. Elbing 1774. 8. Ein kurzer Unterricht der wesentlichen Lehren des Christenthums, für zerstreute reformirte Glieder in Westpreussen. Marienwerder 1785. 8.

RING (F. D.) §§. Noch Etwas über die Lateinische Dichterin *Katharina Johanna Westonia*; und bey dieser

dieser Gelegenheit noch etwas Aüderes; in dem *Allgem. litterar. Anzeiger* 1798. S. 1769-1776. Ueber den berühmten Buchdrucker Bordoni in Parma und dessen so mancherley Druckschriften; *ebend.* 1799. Nr. 2. 3. 4. Uebersetzer-Mifsgriffe; eine ganze Litaney davon; *ebend.* S. 1465-1472. Nöthiges Supplement zu den Uebersetzer-Mifsgriffen; *ebend.* 1800. S. 529-535. 537-543. Ueber den Deus Rifos der Alten und das Lachen und Lächerliche überhaupt; *ebend.* 1799. S. 1473-1480. 1481-1486. 1497-1501. Etwas von einem alten, den vielen neuen vielleicht hinzuzufügenden Almanache; *ebend.* S. 649-654. 657-662.

RINGELMANN (Karl Joseph) Zahnarzt zu Würzburg: geb. zu . . . §§. Abhandlung vom rheumatischen Zahnwehe. Würzburg 1800. 8.

RINK (J. A.) jetzt Pfarrer zu Böhmekirch unweit Schwäbisch - Gmünd: geb. zu Weissenstein im Hohen-Raunbergischen 175.. §§. Noch andere gedruckte Aufsätze.

RISCHMÜLLER (Franz Karl) Prediger der Martinskirche zu Minden seit 1789 (vorher Prediger zu Gohfeld): geb. zu . . . §§. Rede über Philipp. 2, 4. 5; in der Kirche des Nicolai-Armenhauses bey einer neuen Stiftung für dasselbe; am Sonntage Jubilae d. 15 May 1791 gehalten. Minden 1791. 8. * Rath für die heranwachsende Jugend; bey dem Beschlufs des Religionsunterrichts. *ebend.* 1792. 8. Gab heraus: Denkmahl des den 21 May 1794 gefeyerten 50jährigen Jubelfestes des Hrn. J. Andr. Fricke. *ebend.* 1794. 8. — Gedanken über die Einrichtung der Predigten nach Umständen des Orts und der Zeit; in dem *Journal für Prediger* B. 14. St. 3. S. 257-291. * eber die rechte Art, evangelische Menschenliebe kräftig vorzutragen; *ebend.* B. 15. St. 2. S. 129-144. Pastoralbemerkingen

tigkeitstheorie und vorsitzendes Mitglied des geistlichen Ministeriums zu Danzig (vorher seit 1800 fünfter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg) — §§. * Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Landsohnwesen insbesondere. Königsberg 1800. 8. * Mancherley zur Geschichte der metakritischen Invasion; nebst einem Fragmente einer ältern Metakritik von Johann George Hamann, genannt der Magus in Norden, und einigen Aufsätzen, die Kantische Philosophie betreffend. ebend. 1800. 8. (Am Schluß der Vorrede hat er sich als Herausgeber und den M. JÄHSCHKE als seinen Mitarbeiter genannt). Gab heraus: Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von Immanuel Kant. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Kenntniß gedruckter Arabischer Werke; in dem Allgem. Liter. Anzeiger 1798. S. 1057 - 1060.

RINCK (J. A.) und RINCK (. . .). S. RINK.

RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) königl. Inspektor der in Ostpreussen im Oberlande befindlichen reformirten Prediger und Gemeinen, wie auch königl. Inspektor der reformirten Prediger und Gemeinen in ganz Westpreussen, Pastor der reformirten Gemeinde zu Elbing, auch Marienwerder, Marienburg, Graudenz, Culm, Bromberg und Braunsberg seit 1774 und 1782 (ehedem Hofprediger zu Königsberg); geb. zu Paswalk in Pommern am 30 May 1736. §§. Gedächtnispredigt über Jes. LVIII, 4. Königsberg 1768. 4. Abschiedspredigt über Apostelg. XX, 32. Elbing 1774. 8. Ein kurzer Unterricht der wesentlichen Lehren des Christenthums, für zerstreute reformirte Glieder in Westpreussen. Marienwerder 1785. 8.

RING (F. D.) §§. Noch Etwas über die Lateinische Dichterin Elisabetha Johanna Westonia; und bey dieser
dieser

dieser Gelegenheit noch etwas Aüderes; in dem *Allgem. literar. Anzeiger* 1798. S. 1769-1776. Ueber den berühmten Buchdrucker Bordoni in Parma und dessen so mancherley Druckschriften; *ebend.* 1799. Nr. 2. 3. 4. Uebersetzer-Misgriffe; eine ganze Litaney davon; *ebend.* S. 1465-1472. Nöthiges Supplement zu den Uebersetzer-Misgriffen; *ebend.* 1800. S. 529-535. 537-543. Ueber den Deus Rifus der Alten und das Lachen und Lächerliche überhaupt; *ebend.* 1799. S. 1473-1480. 1481-1486. 1497-1501. Etwas von einem alten, den vielen neuen vielleicht hinzu-zufügenden Almanache; *ebend.* S. 649-654. 657-662.

RINGELMANN (Karl Joseph) Zahnarzt zu Würzburg: geb. zu . . . §§. Abhandlung vom rheumatischen Zahnwehe. Würzburg 1800. 8.

RINK (J. A.) jetzt Pfarrer zu Böhmenkirch unweit Schwäbisch - Gmünd: geb. zu Weissenstein im Hohen-Raunbergischen 175.. §§. Noch andere gedruckte Aufsätze.

RISCHMALLER (Franz Karl) Prediger der Martinskirche zu Minden seit 1789 (vorher Prediger zu Gohfeld): geb. zu . . . §§. Rede über Philipp. 2, 4. 5; in der Kirche des Nicolai-Armenhauses bey einer neuen Stiftung für dasselbe; am Sonntage Jubilato d. 15 May 1791 gehalten. Minden 1791. 8. * Rath für die heranwachsende Jugend; bey dem Beschlus des Religionsunterrichts. *ebend.* 1792. 8. Gab heraus: Denkmahl des den 21 May 1794 gefeyerten 50jährigen Jubelfestes des Hrn. J. Andr. Fricke. *ebend.* 1794. 8. — Gedanken über die Einrichtung der Predigten nach Umständen des Orts und der Zeit; in dem *Journal für Prediger* B. 14. St. 3. S. 257-291. * eber die rechte Art, evangelische Menschenliebe kräftig vorzutragen; *ebend.* B. 15. St. 2. S. 129-144. Pastoralbemerken-
H h 4 gen

gen über den Brief an die Phlipper; *ebend.* B. 16. St. 2. S. 129-151. Ueber das große Augenmerk des christlichen Predigers, nicht glänzen, sondern nutzen zu wollen; *ebend.* B. 19. St. 1. S. 1-21. Ueber die Beurtheilung und Würdigung der Menschen von Predigern nach dem Verhalten unsers Herrn; *ebend.* B. 20. St. 3. S. 282-304. * Ueber den Werth, Gebrauch und Nachahmung der Zollikoferischen Schriften; *ebend.* B. 24. St. 4. S. 395-416. Nachricht von der Frickischen Jubelfeyer; *ebend.* B. 28. St. 2. S. 184-188. * Zur Verbesserung des Konfirmandenunterrichts; *ebend.* B. 27. St. 1. S. 60-67 (1799).

RISOLD (J. R.) §§. Beweise und Gedanken für die christliche Religion aus der heiligen Schrift und Vernunft. 2 Bände. Bern 1795. 8. * Zwey Ausrechnungen und eine Rechnungsbegebenheit, der Jugend gewidmet; nebst einem Zusatz zu den zwey Ausrechnungen. *ebend.* 1795. fol. *Riflexions quelconques en guise de supplément à l'esquisse du Dictionnaire théologique &c. ibid.* 1794. 8. — In die vorletzte Zeile seines Artikels setzte man nach indokte noch folgende Worte: & laïque, mais Chrétien & Helvétique.

RIST (J. C. F.) §§. Von der Anweisung für Schulmeister niederer Schulen u. s. w. erschien die 3te sehr verbesserte und vermehrte Auflage 1798. 8.

RITTER (Johann Friedrich Wilhelm) D. . . zu . . . geb. zu . . . §§. Leben des Freyherrn Johannes von Watteville, Bischofs der evangelischen Bräderkirche, und dessen Gemahlin, Frau Henriette Benigna Justine Freyfrau von Watteville, gebornen Gräfin von Zinzendorf; zusammengetragen und herausgegeben. Altona 1800. 8.

RITTER (Johann Wilhelm) D. der AG. zu Jena; geb. zu . . . §§. Beweis, daß ein beständiger Galvanismus den Lebensprozeß in dem Thierreich

reich begleitet; nebst einigen neuen Versuchen und Bemerkungen über den Galvanismus. Mit Kupfern. Weimar 1798. gr. 8. Beyträge zur nähern Kenntniß des Galvanismus und der Resultate seiner Untersuchung. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Mit 3 Kupfertafeln. Jena 1800 (*eigentlich* 1799). gr. 8. Darstellung der neuesten Untersuchungen über das Leuchten des Phosphors im Stickstoffgas u. s. w. und der endlichen Resultate derselben für die chemische Theorie. 1stes Stück. Nebst einem Kupfer. ebend. 1800. gr. 8.

RITZHAUB (Johann Andress) starb als berufener Pfarrer nach Altenheim im Oberamt Laub, zu Idstein am 25 September 1797 (war *Direktor*): geb. — 1745. §§. Elementarwerk zur leichtern Erlernung der lateinischen Sprache; zur lateinischen Schulencyklopädie gehörig. 1-5tes Bündchen. Braunschweig 1796-1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Erstes - Fünftes Anfangsbuch zur leichtern Erlernung der lateinischen Sprache; zur Schulencyklopädie gehörig u. s. w. *Das 5te Bündchen auch besonders unter dem Titel*: Kleinlateinische Sprachlehre für Anfänger; des neuen lateinischen Elementarwerks 5tes und letztes Bündchen. Braunschw. 1798. 8. Kurzer Entwurf einer Geschichte des Gymnasiums zu Idstein. Wiesbaden 1797. 4.

ROBERT (G. F. K.) Vergl. *Strieder* B. 12. S. 48 u. f.

ROBERT (K. W.) — geb. — am 21 März — §§. Progr. *Einige Gedanken über die Ursachen der merkwürdigen Vorschrift, mit unserm Gebetern stets Danksgängen zu verbinden.* Marburg 1768. 4. Progr. in obitum. Frid. Herrm. Romershausen, A. M. & Philos. D. ibid. 1769. fol. *Anzeige, daß die Litteratur-Gesellschaft nach der getroffenen neuen Einrichtung auf höhern Befehl am 27 May feyerlich wieder eröffnet worden. Es wird zugleich eine Nachricht von dem Unterrichte ertheilt, den die auf der hiesigen*

igen Universität studirende Theologen und besonders die Stipendiaten empfangen. ebend. 1772. 4. Anzeige der am 23 Aug. geschehenen gnädigsten landesherrlichen Bestätigung der Litteratur-Gesellschaft. Es werden zugleich einige Gedanken über die Homischen Grundsätze von Contraste mitgetheilt. ebend. 1774. 4. (Durch Hülfe dieser beyden Titel sind die S. 385 oben stehende Notizen zu verbessern, und eine derselben als überflüssig auszustreichen). Progr. vom dem Unterschiede zwischen vollkommenen und unvollkommenen Rechten und Verbindlichkeiten. ebend. 1778. 4. Progr. enthaltend einige Gedanken über den Eutropius und dessen vorzüglichen Gebrauch in den Schulen. ebend. 1780. 4. Progr. enthaltend Verbesserungen und Zusätze zu zweyen Lavaterischen Werken. ebend. 1782. 4. (Nicht Lateinisch, wie im Hauptwerk steht). Ueber Civil- und Criminalstrafen und Verbrechen, vom Revisionsrath und Prof. Robert in Marburg und dem geh. Rath und Kanzler Koch in Gießen. Gießen 1785. 8. — Die Commentatio de superbia &c. ist seine theologische Inauguraldisputation. — Statt: De nomine $\text{v}\ddot{\text{u}}\text{r}$ $\text{C}\ddot{\text{a}}\text{r}$ lese man: Diff. exeg. de nomine $\text{v}\ddot{\text{u}}\text{r}$ $\text{C}\ddot{\text{a}}\text{r}$ non regiam Christi munus, sed praestantiorum ejus naturam indicante. Marb. 1768. 4. — S. 385 oben lese man: M. J. Friedr. (eigentl. Friedr. Herrmann) Rommershausen (nicht Rommershausen) u. s. w. — Das Progr. ad indicandum orat. Gelsleri ist nicht in 4, sondern in fol. — Die Gedanken über Mein und Dein sind ein Programm. — Gleich hernach lesst: qualificatum statt gratificatum. — Das Progr. de ordinatione juniorum steht auch in seinen Kleinen jurist. Abhandlungen. — Vergl. Strieder B. 12. S. 31-48.

ROCH (Johann Christian Friedrich) starb am 24 December 1801. War Eigenthümer einer Verlagsbuchhandlung zu Leipzig; vom 22 Februar bis 31 December 1799 unter der Firma *Roch und Wch.*

Waisel, und vom 1 Januar 1800 an unter der Firma *Rock & Compagnie*. SS. Möglichst vollständiges Verzeichniß aller im Jahr 1795 erschienenen periodischen Schriften; in dem *Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mod* 1795. St. 12. S. 453-504. * *Monatliche Uebersicht des Teutschen Kunst- und Buchhandels* ebend. 1796. St. 1-12. — *War alleiniger Redakteur und Herausgeber des * Allgemeinen literarischen Anzeigers, oder: Annalen der gesammten Litteratur für die geschwinde Bekanntmachung verschiedener Nachrichten aus dem Gebiete der Gelehrsamkeit und Kunst.* 1ster Band, oder Julius-December. Leipz. 1796. kl. fol. — 2ter Band, oder Jahrgang 1797. ebend. kl. fol. — 3ter Band, oder Jahrgang 1798. ebend. gr. 4. — 4ter Band, oder Jahrgang 1799. ebend. gr. 4. — 5ter Band, oder Jahrgang 1800. ebend. gr. 4. — 6ter Band, oder Jahrgang 1801. ebend. gr. 4. (Mit seinem Absterben hörte dieses literarische Institut auf). — * *Neuer Abdruck und 24 Seiten literarische Einleitung zu Flois. Cortum veficiale de Flois swartibus; illis dsiriculis, quomnis fere Minschos. Mannos, Weibras Jun, fras &c. behüppers & spitzibus schnastis Recke & biters solent. Autore Gripholdo Knickknak ex Floilandia.* (Lipfiae) 1800. 8. Mit einem Kupfer. — *Joh. Gottlob Inmanuel Breithopfs Versuch, den Ursprung der Spielkarten, die Einführung des Leinenpapiers und den Anfang der Holzschneidekunst in Europa zu erforschen 2ter Theil, welcher eine Geschichte der Schreiberey, Schönschreiberey und der Kinder der Zeichnerey, Bildschneiderey, Möblerey und Musik, sowohl an den Decken und Fußböden, auch an den Wänden und Fenstern, nebst einer Geschichte der Malerey in den Handschriften s. w. enthält.* Aus des Verfassers Nachlasse herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet. Leipz. 1801 (eigentlich 1800). gr. 4. — *Mit mehreren größern und kleinern Aufsätzen, so wie*

tionen, z. B. von *Joh. Gl. Aug. Klübs*'s Neuft. gel. Dresden im Allg. litt. Anzeiger mit Namen. — *Verfasser aller im Allg. litterar. Anzeiger 1796 - 1800 mit d. Redakt. und P — X bezeichneten Anmerkungen, Berichtigungen und Noten.

Frau LA ROCHE (M. S.) hält sich jetzt zu *Schönebeck im Herzogthum Magdeburg* auf (vorher zu Frankfurt am Mayn) — §§. Erscheinungen am See Oneida. 3 Bände. Mit Kupfern und Vignetten von Schuler und Arnot. Leipz. 1797. 8. Mein Schreibetisch. An Hrn. G. R. P. in D. 2 Bändchen. ebend. 1799. 8. Reise von Offenbach nach Weimar und Schönebeck im Jahr 1799. ebend. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Schattenriffe abgesehiedener Stunden in Offenbach, Weimar und Schönebeck im Jahr 1799. — Von den Briefen an Lina als Mädchen erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1797. 8. — Mütterlicher Rath für junge Mädchen. Mannheim 1797. 8. (Ist nur ein neuer Titelbogen zu den Briefen an Lina). — Von den Moralischen Erzählungen erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Mannheim 1799. 2 Bände in 8.

ROCHLITZ (F.) §§. Erinnerungen, zur Beförderung einer rechtmässigen Lebensklugheit, in Erzählungen und praktischen Aufsätzen. 4 Theile. Züllichau 1798 - 1800. 8. Meine Freuden und Leiden als Gattin und Mutter; eine Fortsetzung der Schrift: Meine Freuden und Leiden als Jungfrau und Gattin, von *Amalie Will*; herausgegeben von *Friedr. Rochlitz*. Leipz. 1798. 8. Charaktere interessanter Menschen, in moralischen Erzählungen dargestellt, zur Unterhaltung in einsamen Stunden. 1ster Theil. Züllichau und Freystadt 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — Feldblümchen; in *Wielands* *deutsch. Merkur* 1798. St. 9. S. 18 - 24. — 2tes Bündlein; ebend. 1799. St. 3. S. 200 - 208. Rhapsodische Gedanken

ken über die zweckmäßige Benutzung der Materie der Musik; *ebend.* 1798. St. 10. S. 153-171. — Ueber Oeser's Gemälde in der Hauptkirche zu Chemnitz; *ebend.* 1799. St. 10. S. 170-178.

ROCHOL (A..) — *geh. zu Sosß . . .*

VON ROCHOW (F. E.) ist nicht Prälat zu U. L. F. wie es denn an diesem Stift zu Halberstadt keinen Prälaten giebt, sondern *Domherr* und *Portauensis*, d. h. Vorsteher des Pfortenklosters, einer Stiftung für unverheuratete Frauenzimmer zu Halberstadt — §§. Litterarische Correspondenz mit verstorbenen Gelehrten. 1ter Band. Berlin u. Stettin 1799. gr. 8. — Von dem Versuch eines Schulbuchs für Kinder der Landleute *erschien* die 4te rechtmäßige Ausgabe . . . Der Nachdrücke dieses Buches giebt es 8 bis 10. — Von dem Kinderfreund, ein Lesebuch u. s. w. *erschien* eine neue, rechtmäßige, unveränderte Ausgabe in 2 Theilen zu Brandenburg 1800. 8. — Ueber die Wichtigkeit der Wochenchriften; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1791. St. 1. An das abscheidende Jahr; *ebend.* St. 35. S. 133-136. — Ueber Cometen-Furcht; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798: März S. 292 u. f. *Was heißt chicanen? *ebend.* May S. 34 u. f. Womit oder wobey fängt man an, um eine rohe Nation zu polizieren? *ebend.* Jul. S. 303 u. f. Noch ein Wort über Verbesserung der Landschulen; *ebend.* 1799. Jun. S. 114-118. — Versuch eines allgemeinen Schulplans; *in der N. Berl. Monatschrift* 1800. März S. 163-172. — Sein Bildniß auch vor dem 11ten Stück des 3ten Jahrganges des gemeinnützigen Volksblatts, das die Ökonom. Gesellsch. zu Potsdam herausgiebt, und zu welchem er die Vorrede schrieb (1800).

RODE (A.) §§. Sendschreiben, betreffend die Abhandlung des Hrn. Hofraths Hirt über das Vogel-

gelhaus des M. Terentius Varro zu Caesinum; in der Sammlung von Aufsätzen — die Bankunst betreffend, Jahrg. 1800. B. 1. Nr. 1. — Sind wirklich die Römer die Erfinder der Kupferstecherkunst? in Meusel's *Neuen Miscell. artist.* Inhalts St. 12. S. 379-389 (1800). Auch besonders abgedruckt (ohne Druckort) 1800. 8.

von RODE (J. . . P. . .) seit 1801 *Hauptmann und Ingenieur der Festung Breslau* —

RODIG (. . . .) *D. der . . . zu . . . geb. zu . . .*
 §§. *Theorie des Lichts für Chemie und Physik.*
 Pirna 1800. 8.

RÖBER (Friedrich August) starb am 4 November 1801.

RÖCHLING (J. C.) S. unten den richtigen Namen
 RÖHLING.

RÖDER (J. U.) seit 1801 *Kanzler des Herzogs von Sachsen-Hildburghausen* (vorher geheimer Hofrath und Konsistorialpräsident) — §§. *Recensionen in der Allg. Litteraturzeitung.*

RÖDER (P. J.) Bruder des vorhergehenden; seit 1802 *wirklicher Oekonomie Rath zu Coburg.*

RÖDING (Johann Heinrich 1) starb am 28 December 1800. §§. *Auswahl meiner Gedichte.* 1stes Bündchen. Hamb. 1800. 8. — *Von den Geistlichen Liedern erschien die 4te und vermehrte Ausgabe 1798.*

RÖDING (J. H. 2) §§. *Von dem Allgemeinen Wörterbuch der Marine erschien die 4te Lieferung 1795.*

RÖHDE (J. J.) *Hofrath* — zu *Muskau in der Oberlausitz* — §§. *Bemerkungen über den Unterricht der Jugend; in der Lausitz. Monatschrift 1798.* April S. 222-239.

RÖH-

RSHLING (J. Christoph) jetzt Pfarrer zu *Brakenheim* in der *Hessen-Darmstädtischen Diöces Wallau*: geb. zu *Gundernhausen im Darmstädtischen* am 27 April 1757. §§. *Versuch einer Universal-Bienengeschichte; ein Beytrag zur Geschichte des Ursprungs und Wachstums der Künfte und Wissenschaften. 1stes Bändchen. Frankf. am M. 1790. 8. *Reise eines Marsbewohners auf die Erde; zur Zeit der Wahl und Krönung Leopolds II zum Kaiser. Auf der Erde 1791. 8. (Der Verleger gab in der Folge dieser Schrift den Titel: Reise eines Unsichtbaren u. s. w.). Von der Glückseligkeit eines getreuen Unterthanen; eine bey der von Frankfurts Bürgern wegen der glücklichen Wahl und Krönung Sr. Maj. Franz II zum Römischen Kaiser angestellten Feyer zu Guteleuten gehaltenè Gastpredigt. Frankf. am M. 1792. 8. Denkmahl, den Wohltätern der hiesigen (*Branbacher*) Hausarmen gestiftet, durch eine Predigt über's Evangelium am 4 Trinit. 1795. 8. Abhandlung über die Bienenzucht; in *Weissenbruch's ökonomischen Lehr- und Hilfsbuch* (Offenbach 1795. 8). Sie wird auch von dem Verleger unter folgenden besondern Titel verkauft: J. W. J. Weissenbruch's einfachste und leichteste Bienenbehandlung nach den bewährtesten Grundfätzen, um daraus den höchsten Ertrag ziehen zu können. Offenbach 1796. 8. Sesostris Pharao von Mizraim; eine Geschichte der Urwelt. 1ster Theil. Bremen 1796. 8. *Briefe eines Philosophen an die großen Philosophen. (*Bremen*) 1796. 8. Moosgeschichte Teutschlands. 1ster Theil, die Beschreibung aller in Teutschland entdeckten Moosarten enthaltend. Bremen 1800. gr. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 52-62. Charakteristik *Hessen-Darmstädtischer Theologen u. Prediger* S. 51-55 (1801).

RSHRICHT (Jeremias) starb am 10 May 1798. War geb. 1739.

RSHRIC

RÖHRIG (Johann Kaspar) *Gastwirth und Gemeindevorsteher zu Birkenfeld unweit Hildburghausen: geb. zu . . .* §§. Von ihm selbst beschriebene Reisen und Schicksale durch einen Theil von Europa, von Holland und Lissabon, Gibraltar, Spanien, Malaga und Italien, durch einen Theil von Asien und Afrika, besonders fünfmal nach Batavia, Bengalen, die Halbinsel Malacca, das Königreich Siam und zurück über Holland nach Teutschland — vermehrt mit nützlichen Anmerkungen von einem Liebhaber der Reisen (*E. A. C. Strasser*). 2 Bände. Schlenkinger 1800-1801. 8.

RÖMER (J. J. I) — *geb. zu Zürich 1761.* §§. Anleitung, alle Arten natürlicher Körper, als: Säugthiere, Vögel, Amphibien, Fische, Pflanzen u. s. w. zu sammeln und aufzubewahren; nebst einer Anweisung, wie Insekten in ihren verschiedenen Verwandlungsepochen zu behandeln sind; nach *Dezouan's* Instruktionen, mit vielen Abänderungen und Zusätzen frey bearbeitet. Mit Kupfern. Zürich 1797. 8. — *Von dem Annalen der Arzneymittellehre erschien des 1sten Bandes 3tes Stück 1798.* — *Von der Flora Europaea inchoata erschien bis 1801 der 6te Fascikel.*

von **RÖMER** (Karl Heinrich) starb zu Lichtenstein im Kurfürstenthum am 13 März 1798. §§. * Warum soll der Kurfürst von Sachsen die polnische Königskrone ausschlagen? Allen Sächsischen Patrioten gewidmet. Warschau (oder vielmehr Dresden bey Richter) 1792. 8. — *Die Beschreibung eines vermeyntlichen Steinkohlensitzes zu Lischwitz u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von dem Bergkommissionsrath Jobst Christoph von Römer zu Marienberg.* — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1988 u. f.*

RÖNNBERG (Friedrich Wilhelm, nicht G. S. K.) seit 1802 *Rathsherr und Stadtschreiber zu Boitzenberg im Mecklenburgischen* — **SS.** Hat den 1ten Band von *Archenholtz's Miscellen des Tages*, den *Louvet's* Erzählung von seinen Schicksalen einnimmt, aus dem Französischen, ohne seinen Namen, übersetzt (1795). — *Vergl. Allgem. litter. Anzeiger* 1799, S. 764.

RÖNNBERG (J. F.) **SS.** Ueber Dienstentlassung und Dienstaufkündigung. Berlin 1799. gr. 8.

RÖNTGEN (L.) jetzt *Konfistorialrath und Oberprediger* —

RÖPE (Karl Felibard) *Braunschweig-Lüneburgischer Postmeister zu Hamburg*; geb. zu . . . **SS.** *Die ungewöhnliche Liebeserklärung; ein Lustspiel. Hamburg 1789. 8. *Der Unbeständige; ein Lustspiel; aus dem Franz. Strasburg 1789. 8. — Aufsätze in den *Annalen des Theaters*, in dem *Journal des Luxus und der Moden*, in dem *Journal fürs Theater* und in dem *Theaterkalender*.

RÖPER (F. L.) **SS.** Versuche zur Beförderung wahrer Lebensweisheit; Teutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. Berlin 1801 (eigentl. 1800). 8. — *Das Handbuch zur Erklärung des Neuen Testaments rührt nicht allein von ihm her.*

RÖSCH (J. F.) seit 1802 *Obristleutnant zu Stuttgart und vorher schon Ritter des Württembergischen Militärordens*; geb. — am 24 Oktober — **SS.** Entwurf zu einem zweck- und pflichtmäßigen Militärstand für Württemberg. Stuttgart 1799. 8. — Skizze von einer Theorie der schönen Baukunst; in *Meusel's Neuen Miscell. artist. In-halte* St. 12. S. 988 - 412 (1800).

RISCHLAUB (Andreas) M. der Phil. D. der AG. und seit 1802 *kurbayrischer Rath, ordentlicher Professor der medicinischen Klinik, und Beisitzer der medicinischen Fakultät auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1797 *aufferordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bamberg, und seit 1799 ordentlicher Prof. eben daselbst, wie auch zweyter Arzt am dortigen Krankenhaus*): *geb. zu Lichtenfels im Bambergischen am . . . Oktober 1768. §§. D. inaug. de febris fragmentum, Bambergae 1795. 8.* Untersuchungen über Pathogenie oder Einleitung in die medicinische Theorie. 1ster Theil. Frankf. am M. 1798 (*signat. 1797*). — 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil. ebend. 1800. 8. 2te veränderte Ausgabe. 1ster Theil. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. Von dem Einflusse der Brownischen Theorie in die praktische Heilkunde. Würzburg 1798. gr. 8. Magazin zur Vervollkommnung der theoretischen und praktischen Heilkunde; herausgegeben u. s. w. 6 Bände (*jeder von 3 Stücken*). Frankf. am M. 1799-1801. 8. *Von ihm sind, ausser kleinen Anhängen, Anmerkungen, Vorreden und Dedikationen, folgende Aufsätze von ihm: B. 1 (1799): Bemerkungen über den Zweck und Inhalt des Magazins, S. 1-23. Beleuchtung der Einwürfe gegen die Erregungstheorie, S. 95-224. Bemerkungen zum Schluß des ersten Bandes, S. 477-480. B. 2 (1799): Ueber Ursache der Krankheit, Anlage, Opportunität, S. 93-100. Beleuchtung der Einwürfe, S. 111-255. Zerstreute Bemerkungen über unterschiedliche Gegenstände, oder Erklärung des Herausgebers an den Rec. in der A. L. Z. Febr. 1799, S. 262-304. Erklärung an das Publikum über verschiedene Punkte, besonders über Hrn. Hufeland's Erklärung an dasselbe, S. 438-465. Antwort auf einige Fragen des Hrn. D. Stieglitz, S. 465-469. B. 3 (1799): Beleuchtung der Einwürfe, S. 392-428. B. 4 (1800): Be-*

leuch-

lenchtung der Einwürfe, S. 115-157. Ueber die Stuhlverhaltung in asthenischen Krankheiten, S. 161-202. Ueber die Heilkräfte der Natur oder Entwicklung der Principien der Therapie, S. 348-409. Miscellaneen, S. 409-472. *B. 5* (1801): Beleuchtung der Einwürfe, S. 73-113. Erörterung der Begriffe Scharf, Schärfe, Reitzend, Reitz, und der damit verwandten Begriffe, besonders in Hinsicht der Säfte, S. 113-177. Kurze Bemerkungen und Notizen, S. 177-211. Ueber das Indierfeyn der Peruvischen Rinde, S. 211-257. Einiges über Theorie und ihren Werth für den Arzt, nebst Würdigung eines Aufsatzes von Dr. C. Matthäi in Hameln im Hufeland'schen Journal B. 11. St. 2. S. 300-337. Einiges über Geschichte der Medicin, S. 337-359. Ueber die Heilkräfte der Natur, S. 359-401. Miscellaneen, S. 401-446. *B. 6* (1801): Bemerkungen über die fernere Fortsetzung, den Inhalt und die Tendenz dieses Magazins, S. 1-21. Einiges über den Begriff der Erregbarkeit organischer Individuen, S. 21-37. Beleuchtung der Einwürfe, S. 37-65. Ueber die Heilkräfte der Natur, S. 65-111. Beweis, daß die Heilanzeigen zunächst durch die Prognose, nicht durch die Diagnose begründet werden, S. 111-144. Ueber die Behandlung (Kur) der Entzündungen, welche Folgen örtlicher Verletzungen sind, S. 144-175. Miscellaneen, S. 175-242. — *Pr.* von dem Zwecke und den Erfordernissen einer klinisch-medicalischen Schule. 1 Lect. Bamberg 1800. 8. — Abhandlung über die wahre und falsche Schwäche der Aeltern (*sic!* vermuthlich *Schriftsteller*) und Brown's direkte und indirekte Schwäche, mit einem Blick auf die vermehrte Stärke; in *Weikard's Magazin der verbesserten Arzneykunst* B. 1. St. 2 (1796). Von der Diät in Krankheiten; *ebend.* St. 4. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Ueber Andreas Röschlaub's Werth als Schriftsteller, Arzt und Mensch, nebst einigen die Er-

112

zungen,

regungstheorie betreffenden Unterfuchungen; von *Karl Christian Matthäi* (Frankfurt am M. 1802. 8).

RÜSLER (C. F.) §§. *Chronica mediæ aevi; argumento generaliora, auctoritate celebriora, usu communiora, post Eusebium atque Hieronymum, res Saec. IV. V & VI exponentia; nova hac editione collegit, digessit, commodo apparatu instruxit. Tomus I. Tübingae 1798. 8.*

RÜSLER (Christoph) *Bibliothekar des Freyherrn Gabriel von Prónay zu Acsa in Ungern: geb. zu . . .* §§. *Musenalmanach von und für Ungarn, auf das Jahr 1801. Pressburg 1800. 12.*

RÜSSIG (K. G.) seit 1802 auch *Beyfitzer des Konfistoriums zu Leipzig* — §§. *D. Jus vitae & necis ex rationibus juris publici universals. Lips. 1774. 4.* Die Geschichte der Oekonomie der vorzüglichsten Länder und Völker, der ältern, mittlern und neuern Zeiten, in einem kurzen Entwurfe vorgestellt. ebend. 1798. gr. 8. Oekonomisch-botanische Beschreibung der verschiedenen und vorzüglichsten Arten, Ab- und Spielarten der Rosen; für Liebhaber von Lustanlagen und Gärten. ebend. 1799 (*eigenthl.* 1798). 8. Versuch über die Aufklärung in Bezug auf die Philosophie, den Staat und die Religion, zur nähern Bestimmung der Grundsätze über die Censur und Presspolizey. 1ster Theil, welcher den Versuch über die Aufklärung enthält. 2ter Theil, welcher die Grundsätze der Censur und Presspolizey enthält. ebend. 1799. 8. Beyträge zur Minderung der Schäden des Eisgangs und der Ueberschwemmungen, als 2ter Theil seiner Wasserpolizey. ebend. 1799. 8. Ueber die verschiedenen wichtigen einheimischen oder leicht einheimisch zu machenden Zucker-Surrogate, um durch Vergleichung derselben die gemeinützigen zur Beförderung der Cultur derselben ausfindig

sündig zu machen. ebend. 1799. 8. Ueber die Anwendung des Metrums bey theatralischen Arbeiten, und in wie fern sie dabey gewinnen, oder vielmehr verlohren. ebend. 1800. 8. (vorher in der Monatschrift für Teutsche . . .). Versuch einer botanischen Bestimmung der Runkel- oder Zuckerrübe, nach ihren Ab- und Spielarten; nebst Bemerkungen über die Kultur derselben zur Zuckergewinnung und andern Benütznngen. ebend. 1809. 8. — Commentatio de causis auctoritatis juris Saxonici in Polonia; orata a Societate Jablonoviana elogio, quod Accessit dnyunt (1780); in *Actis Societ. Jablon.* . . . Commentatio de utilitate ejusque causis, praemio ornata ab eadem Societate (1781). Commentatio de nexu Poloniae cum Germania, praemio ornata ab eadem Societate (1784). — Ueber die Stallfütterung und über die Grenzen, worinne sie einzuschränken; eine Schrift, welche das Accessit bey der königl. Akademie der Wissensch. zu Berlin erhalten (1788); in den 3 zusammengedruckten Schriften derselben über die Stallfütterung. — Von dem Handbuch für Liebhaber Englischer Pflanzungen u. s. w. erschien der 2te Theil, nebst einem Anhang zur Auswahl von Gewächsen zu charakteristischen Anlagen. 1796. 8. — Aufsätze in *Weissen's* Stettinischen Museum B. 1 u, 2; in dem Leipziger Intelligenzblatt seit 1784; in der ehemals bey Beer erschienenen Leipziger Handelszeitung; in dem Journal für Fabrik und Manufakturen, z. B. Beyträge zur kurfürstlichen Manufaktur- und Fabrikgeschichte; 1798. Januar. Nachträge zur Geschichte des Seidenbaues; ebend. Rhapsodien zur Berichtigung der politischen Grundsätze über den Handel; Jul. Beytrag zur Geschichte der Stettinischen und andern Blaufarbenwerke; Dec. — Ueber die Dreschmaschinen; nebst einer kurzen Geschichte derselben bis zu der neuesten Pelslerischen, und einigen eigenen Vorschlägen zur Verbesserung der Holsfeldischen; in *den Wkonom.*

Hefen 1798. Dec. (Noch mehr Aufsätze in diesen Hefen). — Recensionen in der Erlang. Literaturzeitung. — S. 410. Z. 14 l. Versuch einer pragmatischen Geschichte u. s. w. Z. 411. Z. 28 l. Lehrbuch der Technologie für den angehenden Staatswirth und den sich bildenden oder reisenden Technologen.

von **RSSING** (August Friedrich Ludwig) starb 1797.

RÜSSLER (K. A.) — auch Oberbergwerksinspektor in Böhmen — §§. Mineralogische Bemerkungen über die Gebirge, auf einer Reise von Prag nach Joachimsthal; in der Bergbaukunde B. 1. Geschichte der Amalgamation zu Joachimsthal; ebend. B. 2.

RÜSSLER (M.) §§. Systematisches Verzeichniß aller in den Baumschulen der Podiebrader Dothanthy kultivirten Obstsorten, nebst Beysetzung aller der Synonymen und Provinzial-Benennungen, unter welchen sie in den meisten pomologischen Schriften vorkommen; wie auch einer kurzen Anzeige der Güte, Zeit der Reife, Dauer der Früchte, und andern nützlichen Anmerkungen. Prag 1798. gr. 8.

RÜTGER (G. S.) §§. Es war offenbares, und wird mit dem neuen Jahrhundert vermehrtes Unrecht, daß man die Hühnungs- und Hebungs-Termine nach dem alten Kalender bestimmte. Magdeburg 1799. 8. *Gab. heraus und versah mit Vorreden: (C. F. Buchner's) Nekrolog für Freunde deutscher Litteratur. 4 Stücke, welche das Verzeichniß künftlicher in den Jahren 1791 bis 1794 verstorbenen deutscher Schriftsteller und ihrer Schriften enthalten. Helmst. 1796 - 1799. gr. 8. — Von dem Jahrbuch des Pädagogiums zu L. Fr. in Magdeburg erschieß. das 7te Stück 1798, das 8te 1799; das 9te oder des 3ten Bandes 1stes Stück 1800. — Die Schrift über Kindererziehung u. s. w. ist anonymisch.*

von **ROHDE** (. . .) königl. Preuss. Hauptmann von der Armee zu Potsdam: geb. zu . . . SS. Anfangsgründe der Differentialrechnung — nach Lagrange's Théorie des Fonctions analytiques &c. Mit einem Anbange, auf Veranlassung des berühmten Archivs der reinen angewandten Mathematik, Potsdam 1799. 8. Ueber Newton's drittes Grundgesetz der Bewegung, mit gehöriger Rücksicht auf Metaphysik der Natur, ebend. 1799. 8.

ROHLWES (J. N.) jetzt königl. Preussischer Pferdearzt im Friedrich-Wilhelms Gestüte zu Neustadt an der Dosse — SS. Magazin für die Thierarzneykunde, oder Beobachtungen, Versuche und Erfahrungen über die innerlichen und äusserlichen Krankheiten der Pferde und des Hornviehes. Den 1sten Jahrgangs 1stes - 4tes Quartal. Mit 9 Kupfern. Berlin 1799. — Des 2ten Jahrgangs 1stes und 2tes Quartal. ebend. 1800. 8.

von **ROHR** (H. J. L.) seit 1798 königl. Preuss. Hofgerichts-Konfistorial- und Papillen-Rath zu Göttingen in Hinterpommern —

ROHR (Johann Georg) Kirchner der Bonifacianskirche zu Langensalz: geb. zu . . . SS. Anleitung, wie Kirchenbücher und Listen zu politischen Berechnungen und nöthigen Nachrichten bey Erbschaften und andern Vorfällen besser einzurichten. Langensalz 1789. 8.

ROHRER (. . .) Buchhaltereybeamter zu Wien: geb. zu . . . SS. * Ueber die Tyroler, Wien 1798. 8.

von **ROHWEDEL** (. . .) ist längst gestorben.

ROLLER (C. N.) aufforordntl. Prof. der Phil. und Beredsamkeit — zu Brauns seit 1777. SS. Grundgesetze der Kaiserl. und Reichsfreyen Stadt Brauns

Bremen, enthaltend die Tafel und die neuesten Statuten, die neue Eintracht, die kündige Rolle und verschiedene Eydesformeln; aus der niederländischen Urschrift übersetzt und mit einem historischen Vorbericht und einem vollständigen Sachregister versehen. Bremen 1798. 8. Versuch einer Geschichte der Kaiserlichen und Reichsfreyen Stadt Bremen; aus rechten Quellen geschöpft und mit einem alphabetischen Personen- und Sachregister versehen. 1ster Theil, ebend. 1799. — 2ter Theil, ebend. 1800. 8.

ROLOFF (Christian Ludwig) starb am 26 December 1800. — Vergl. A. L. Z. 1801, Intelligenzbl. S. 124 u. f.

ROMMEL (Johann Philipp) Superintendent und Oberhofprediger zu Cassel seit 1795, wie auch seit 1787 Konsistorialrath (vorher seit 1785 zweyter Hofprediger zu Cassel, vordem seit 1780 Prediger bey der dortigen Untereustädter Gemeinde, wie auch Metropolitan der Klasse, nachdem er seit 1776 zweyter Garnisonprediger und Prediger bey dem Zucht- und Spinnhause zu Cassel gewesen war): geb. zu Homberg in Hessen am 18 September 1753. §§. Predigt am jährlichen großen Bettage. Cassel 1782. 8. Predigt über die Worte Jac. II, 13: die Barmherzigkeit rühmet sich gegen das Gericht; gehalten als die armen Kinder aus dem neu errichteten Werkhause zum erstenmahl bey dem öffentlichen Gottesdienste erschienen. ebend. 1785. 8. Predigt auf das Ableben Friedrichs II, Landgrafen von Hessen. ebend. 1785. 8. Predigt über die Verbindlichkeit zur äußern öffentlichen Gottesverehrung, nach Pf. 95, 6; bey Einweihung der Schloßkirche zu Weiffenstein am 21 April 1793. ebend. 1793. 8. — Vergl. *Strieder* 8, 12, S. 82-84.

ROMMEL (S. C.) seit 1794 nicht mehr Kollaborator, sondern Kaplan (zu Sonnenberg) —

RON-

RONCA (J. . .) *D. der R. und Advokat zu Luzern;*
geb. zu . . . §§. Aufruf an die neu er-
wählten Volksrepräsentanten. Luzern 1798. 8.
* Sammlung verschiedener Schriften, zur Ver-
theidigung des Bürgers Repräsentanten Hartmann
gewidmet. (Luzern) 1799. 8.

ROOS (J. F. r) seit 1799 auch *Pädagogischer des Gymna-*
siums zu Gießen — §§. Historischer Versuch über
die beyden Brüder Philaeni aus Karthago unerhörte
Aufopferung fürs Vaterland (*ein Programm*),
Gießen 1797. 4. (*Auch in der ersten Abtheilung*
des folgenden Buches). Probleme aus der al-
ten und neuen Geschichte. 1ste Abtheilung,
ebend. 1798. 8. — *Das Progr. de supplicis,*
quibus Regulus Carthagine traditur interfectus,
sieht auch in dem Magazin für öffentl. Schulen
(B. 2. St. 2); und in seinen eigenen Beyträgen zur
hist. Kritik (Gießen 1794. 8). — Recensionen
in der Erlang. Litteratur-Zeitung. — *Vergl.*
Strieder B. 12. S. 85-97.

ROOS (M. F.) §§. Kurze Erklärung der Briefe des
Apostels Petrus und des Briefs Judä. Tübingen
1798. 8. Christliche Gespräche vom Tod,
ebend. 1800. 8. Anweisung zur Erkennt-
niss Christi. ebend. 1800. 8. Aufruf zur
Nachfolge Jesu. ebend. 1800. 8. Kleine
Blätter für Söhne und Töchter auf dem Lande.
ebend. 1809. 8. — *Von dem Häuslichen Er-*
bauungsbuch (S. 426) erschien eine neue Auflage
1791.

ROOSE (T. G. A.) seit 1802 auch *herzogl. Braun-*
schweigischer Hofrath (nachdem er einen Ruf
nach Kiel abgelehnt hatte); geb. — am 14 Fe-
bruar 1771. §§. Abhandlungen von der Londo-
nischen Gesellschaft zur Vermehrung des medici-
nischen und chirurgischen Wissens; vertentlicht
und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupfern.
Braunschweig 1797. 8. Beyträge zur öf-
tentl.

sentlichen und gerichtlichen Arzneykunde. 1stes Stück. ebend. 1798. 8. Ueber die gelben Körper im weiblichen Eyerstocke; nebst einem Glückwünschungsobreiben an Hrn. Leibmedicus Pott, bey desselben Uebnahme des Decanats im fürstl. Obersanitätscollegium zu Braunschweig. ebend. 1800. 8. Taschenbuch für gerichtliche Aerzte und Wundärzte bey gesetzmäßigen Leichenöffnungen. Bremen 1800. kl. 8. — Ueber die Bildung angehender Wundärzte durch medicinische Wissenschaften; in dem *Braunschw. Magazin* 1798. St. 19. (auch auf einem *Quartbogen* besonders gedruckt). Erklärung, eine missgedeutete Aeußerung desselben über den Handwerksstand betreffend; ebend. St. 22. *Tissot's* Darstellung des moralischen Menschen, in seinen Verhältnissen während des gesunden und kranken Zustandes betrachtet; ebend. St. 42 u. 43. — Aufsätze in dem *Journal der Erfindungen*, im *Allgem. litterar. Anzeiger*, in *Loder's Journal für Wundarzneykunst*, in *Arneumann's Magazin für Chirurgie*, und in der *Medicinischen Nationalzeitung*. — Recensionen in der *Allgemeinen Litteratur-Zeitung*, in der *Medicinisch-chirurgischen Zeitung*, und in *Arneumann's Bibl. für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe*.

ROPPELT (J. B.) §§. *Die Oratio praefatoria* erschien 1794; und die *Bemerkungen über die praktische Geometrie* in demselben Jahre.

von **ROQUETTE (Julie)** geborne **PENZ**; Frau des ehemahligen Französischen Kapiteins, jetzigen Sprachmeisters v. Roquette zu *Neubrandenburg*; geb. zu *Wolgast* 1768. §§. *Unter ihrem Geschlechtsnamen gab sie heraus*: Gedichte. 2 Theile. . . . 1797. 8. — *Gelegenheitsgedichte*. — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1164 u. f.

ROSCHER (Christian Friedrich) starb am 6 Januar 1797. War geb. zu *Schona* im *Erzgebürge* 1758. §§.

Er war, ohne sich zu nennen, Redacteur des Journals für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode, während der Jahre 1795 und 1796. Darin befinden sich, auſſer mehreren kleinern, folgendes gröſſere Aufſätze, mit R — r unterzeichnet: Bemerkungen über die Leipziger Neujahrsmefſſe 1795; im Jahrg. 1795. S. 161-186. Gedanken über die Anwendung der Maſchinen, wodurch Menſchenhände erſpart werden; ebend. S. 366-383. Einige nützliche Bemerkungen für Direktoren großer Seidenkulturen in Abſicht auf die Krankheiten, welchen die Seidenraupe ausgeſetzt iſt, mit Rückſichtnehmung auf die Urſachen, wodurch ſie veranlaſt worden; 1796. S. 212-230. — Mehrere anonymiſch geſchriebene Romane.

ROSCHER (J. P.) §§. *Von dem 1ſten Theil der Anleitung für Leſer beym Gebrauch des gemeinnützigen Rechenbuchs in Schulen erſchienen die 3te verbesserte Ausgabe zu Lemgo 1799. 4.*

ROSCHER (Konrad Auguſt Albrecht) . . . zu Lüneburg: *geb. zu . . .* §§. *Wem wird das Vermögen des Lüneburgiſchen Salzcomtoirs bey der bevorſtehenden Aufhebung deſſelben zu Theil? eine rechtliche Unteſuchung. Von der Lüneburgiſchen Sülzmeiſterſchaft genehmigt und zum Druck beſördert. Hannover 1799. 8.*

ROSE (Johann Wilhelm) ſtarb am 9. Oktober 1801. §§. *Ad articulum Aug. Conf. XXIII Quaestiones ſynodales. Onoldi 1792. fol. Ad articulum A. C. XXIV Qu. ſyn. ibid. 1793. fol. Ad artic. A. C. XXV de confessione Qu. ſyn. ibid. 1794. fol. Ad artic. A. C. XXVI de discrimine ciborum Qu. ſyn. ibid. 1795. fol. Ad artic. A. C. XXVII de votis monachorum Qu. ſyn. ibid. 1796. fol. Ad artic. A. C. XXVIII de potestate ecclesiastica Qu. ſyn. ibid. 1797. fol. Ad Apologiam A. C. Art. I. de Deo*

Deo Qu. syn. ibid, 1798. fol. *Betrachtungen und Gebete, zum Gebrauch in den v. Crastheimischen Stiftungs-Passions-Brüdersunden ebend.* 1798. 8. Ad Apologiae A. C. Art. I de peccato originali Qu. syn. ibid 1799. fol. Ad Apologiae A. C. Art. II de Christi Qu. syn. ibid. 1800. fol.

ROSE (Karl *) *Subkonrektor des Gymnasiums zu Soest in der Grafschaft Mark: geb. daselbst 1782* §§.
 * Die moralischen Beyspiele des Alten Testaments, exegesisch, psychologisch und praktisch bearbeitet; angehenden Predigern, besonders Katecheten, Kandidaten und Schullehrern bestimmt; von C. R. . . 2 Theile. Leipz. 1799-1800 gr. 8.
 * Die christlichen Dogmen, oder die Glaubenslehren der christlichen Kirche, und vorzüglich die Geschichte, d. h. die Darstellung des Ursprungs und der Veränderungen derselben; von C. R. . . 2 Theile. ebend. 1800-1801. gr. 8.
 * Kritik der kaiserlichen Beredsamkeit, mit Beyspielen belegt; für angehende Prediger und Kandidaten des Predigtamts; von R. Elberfeld 1800. 8.
 * Ueber die Muhamedanische Religion, deren Sekten, Gebräuche, Feste, geistliche Orden u. s. w. Ein Beytrag zur Religionsgeschichte; allen Theologen und Liebhabern der Geschichte gewidmet von C — I R — s. ebend. 1800. 8.
 * Kurzer Abriss einer Geschichte der Moral oder Sittenlehre der Hebräer, von den ältesten Zeiten bis auf den Anfang der christlichen Epoche, von R. Leipz. 1800 8. — *Vergl.* Rinteler theol. Nachrichten 1800. S. 306. 1802. S. 109 u. f. Leipzig. gel. Jahrbücher 1800. Dec. S. 708 u. f. *Hausfeln's* neue homilet. krit. Blätter 1800 St. 2. S. 415 u. ff. *Afchenberg's* niederrheinische Blätter B. 1. H. 2. S. 418 u. f. N. Allgem. Deutsche Bibl. B. 72. S. 206 u. f. Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1801. S. 1084.

RO.

*) eigentlich *Dietrich Anton Karl*.

ROSENBLADT (*August Christoph*) seit 1797 auch *Land-physikus im Wolfsbütteleischen Distrikte* — *SS.* Einige Hauptregeln zum unschädlichen und nützlichen Gebrauch des kalten Bades; in dem *Braunschweig. Magazin* 1794. St. 29.

ROSENMÜLLER (*E. F. K.*) seit 1799 auch *Kollegiat des kleinen Fürstenkollegiums zu Leipzig* — *SS.* * *Exegetisches Handbuch für die biblischen Beweislstellen in der Dogmatik.* 1ster Theil. Leipz. 1795. gr. 8. Arabisches Elementar- und Lesebuch; mit einem vollständigen Wortregister. ebend. 1799. 8. — *Von dem Handbuch für die Litteratur der bibl. Kritik* erschien der 2te Theil 1798, der 3te 1799, und der 4te 1800. — *Von Scholla in V. T.* erschien *Partis IVtae; Psalmos continentis.* Vol. I. 1801 und Vol. II. 1802. — *Arabische Dichtkunst vor Mohammed;* in den *Nachträgen zu Salzers Theorie* B. 5. /St. 2. S. 243-268 (1798). — *Leiden und Hoffnungen der Propheten Jehova's,* Jes. LII, 13. 14. 15. LIII; in *Gablers neuen theol. Journal* 1799. St. 4. S. 333-369.

ROSENMÜLLER (*Georg Hieronymus Konrad, gewöhnlich nur G. H.*) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden; *M. der Phil. zu Leipzig* seit 1797: *geb. zu Erlangen am 29 Junius 1775.* *SS.* *Julians,* eines Pelagianischen Bischoffs zu Eclanum, *Widerlegung der Bücher Augustins über den Ehestand und die Lust;* ein Beytrag zur Dogmengeschichte in einem teutschen Auszuge; nebst einer Vorrede von *D. Joh. Georg Rosenmüller.* Leipz. 1796. 8. *Beyträge zur Geschichte einiger ältern berühmten Staatsmänner und Rechtsgelehrten.* 1stes Bändchen. Hildburghausen 1800. 8. *Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten des sechzehnten Jahrhunderts.* 1ster Band. Leipz. 1800. 8. — *Vergl. (Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 18 u. f.

ROSEN.

ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1797 *D. der AG. und Arzt der Stadtgaraison, und seit 1802 außerordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie zu Leipzig* — §§. *D. inaug. Organorum lachrymalium partiumque externarum oculi humani descriptio anatomica.* Lips. 1797. 4. *Alexander Monro's* Abbildungen und Beschreibungen der Schleimfläche des menschlichen Körpers; umgearbeitet und vermehrt herausgegeben. Mit Teutschem und Lateinischem Texte und 15 Kupfertafeln. ebend. 1800. gr. fol. *Giebt mit H. F. ISENFLAMM heraus: Beyträge für die Zergliederungskunst.* 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Mit 3 Kupfern. ebend. 1800. — 2ten Bandes 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1801. 8.

ROSENMÜLLER (J. G.) §§. *Glaubens- und Sittenlehren des vernunftmäßigen und thätigen Christenthums, in Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres.* 3 Theile. Leipz. 1798-1799. gr. 8. *Progr. Historica quaedam de anno Jubilaeo.* ibid. 1799. 4. — *J. G. R.* Versuch einer neuen Erklärung der Stelle 1 Sam. 6, 19 u. f. von der Strafe der Bethsemiden; in *Eichhorn's Repert. für bibl. u. morgenländ. Litter.* Th. 2. S. 131-139 (1778). — *Von den dreifachen Morgen- und Abendgeheten* erschien die 5te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1792, und die 6te 1798. — *Die Religionsgeschichte für Kinder und der Erste Unterricht in der Religion für Kinder sind eigentlich nur Ein Buch, und ist ihre Notiz so zu fassen: Erster Unterricht in der Religion für Kinder.* Frankf. u. Leipz. 1771. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1775. 8. 3te Ausgabe. Hildburghausen 1782. 8. 4te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, mit dem Titel: *Religionsgeschichte für Kinder.* ebend. 1788. 8. 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1795. 8. — *Die 7te Ausgabe des Historischen Beweises der Wahrheit*

helt der christlichen Religion heißt auf dem Titel ganz umgearbeitet, und ist gewissermassen ein ganz neues Werk. — Von dem 1ten Band der Scholla in N. T. erschien die 5te Ausgabe 1801. — Die S. 437 oben angeführten Predigten sind so be- titelt: Predigten über alle Sonn- und Festtage- evangelien. Nürnberg 1782. 8. Eine Predigt- sammlung mit demselben Titel und unter der Jahr- zahl 1785 ist auch vorhanden: ob es aber nur eine neue Auflage oder eine ganz neue Sammlung sey, kann man nicht entscheiden; selbst aus Strieder's Verzeichniß der Rosenmüllerischen Schriften nicht. Die S. 437 u. f. angezeigte Sammlung ist ohnehin ganz verschieden. — Die Abschiedspredigt über Phil. IV, 8, 9. steht auch im 9ten Theil der zu Nürnberg herausgekommenen Repertorium von gu- ten Casualpredigten. — Das Christliche Lehr- buch für die Jugend (S. 438) ist als die 2te Aus- gabe des Christlichen Unterrichts für die Jugend (S. 435) anzusehn. Die 3te Ausgabe wurde ge- druckt 1788. — Von den Programmen de fatis interpretationis sacrarum litterarum in ecclesia sind bis 1800 XIX Stücke erschienen. — Vor- rede zu seines Sohnes G. H. K. Uebersetzung des Bischofs Julian Widerlegung der Bücher Augustins u. s. f. (Leipz. 1796. 8). — Vor- rede zu Joh. Daniel Schulze's Historisch-kriti- schen Versuch über die Beweggründe der christ- lichen Moral (Oschatz u. Leipz. 1799. gr. 8). — S. 439 unten lese man Spranger's statt Spre- nger's. — Der Ungenannte, dessen eben daselbst erwähnt wird, ist Joh. Christi. Kaulfuß, Pastor und Inspektor zu Bojanowo in Südproussen. — Vergl. Strieder B. 12. S. 97-121.

ROSENMÜLLER (P.) M. der Phil. und seit 1800 Dia- konus zu Wische in Thüringen: geb. — am 4 August 1776. §§. Reinhard, oder Natur und Gottesverehrung; aus dem Holländischen über- setzt. Mit einem Kupfer. 3 Theile. Weissenfels 1799-1800. 8.

ROSEN.

ROSENTHAL (G. E.) §§. Schauplatz der Künste und Handwerke, oder vollständige Beschreibung derselben, verfertiget oder gebilliget von den Herren der Akademie der Wissenschaften zu Paris. 20ter Band, enthaltend *Salmons* Zinngießerkunst, 1ster und 2ter Theil, übersetzt. Berlin 1795. 4. *Auch unter dem Titel: Die Zinngießerkunst, von Hrn. Salmon, Zinngießerkändler in Chartres. 1ster und 2ter Theil u. s. w. Gab mit August KARG heraus: Der Teutsche und sein Vaterland; ein Lesebuch. 2 Bände. Leipz. 1796. 8. — Zusatz zu Dr. Rössig's Abhandlung über die Dreschmaschinen; in den Oekonomischen Heften 1799. März Nr. 4. — Von der Natürlichen Magie erschien bis 1801 der 15te Band; und von der 5ten Abtheilung der Mathematischen Encyclopädie der 7te Band. — S. 444. Z. 14 muß es heißen: in der *Neuen Allg. Teut. Bibl.**

ROSNACK (M.) §§. *Gab auch folgende Schrift des F. Xyffus Schier heraus: Diss. de reginae Baden- sis bibliothecae Matiae Corvini ortu, lapsu, interitu & reliquiis. Editio altera, cui accessit Mantissa miscellarum observationum ex MSS. ejusdem authoris collecta. Viennae 1799. 8.*

ROST (E. A. W.) zu Weimar, ist daselbst geboren . . .

ROST (F. W. E.) seit 1800 Rektor der Thomasschule zu Leipzig — §§. *Pr. Socratis Απομνημονευτα pueris non temere commendanda explicatione loci e Xenoph. Memor. L. IV. c. II. §. XI docet. Lipz. 1800. 4. Progr. de insigni utilitate ex artis musicae studio in puerorum educationem redundante. ibid. eod. 4. — Eine katechetische Unterredung; in der Weihnachtsfeier in der Freyschule zu Leipzig im Jahr 1797. (Leipz. 1798. 8).*

ROST

ROST (Karl Christian Heinrich) starb am 25 März 1798. War geb. zu Dresden. §§. *Statt M. Huber I. Michael Huber.* — *Vergl. N. Bibl. der schönen Wissensch. B. 61. S. 166-173. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 24 u. f.*

ROTBURG (. . .) *privatist zu Marburg.* —

ROTERMUNDT (H. W.) §§. *Nachtrag zu den Nachrichten von einigen Personen, die ein außerordentlich hohes Alter erreicht haben; in dem Hannövr. Magazin 1798. St. 58. S. 944-952. Ueber den Gebrauch der teutschen Sprache in Staatsgeschäften; ebend. St. 78.*

ROTH (A. W.) *Elwert's Anzeige zu Folge ist er nicht 1755, sondern 1757, und zwar am 6ten Januar, geboren.* §§. *Catalecta botanica — Fasciculus II. Cum tabb. aen. IX. Lips. 1800. 8. Tentamen Florae Germanicae T. III, continens synonyma & adversaria ad illustrationem Florae Germanicae. P. I. ibid. 1800. 8. — Beobachtungen über die Wirkungen der Blüten der Wolfserley; in Reichard's Frankfurt. medic. Wochenblatt Jahrg. 1 (1780). S. 842-846. Von einem tödtlichen Blutbrechen; ebend. 1781. S. 229-240. 244-252. Kurze Anweisung, wie Pflanzen zum medicinischen Gebrauch zu sammeln sind; ebend. . . . Von der Art, den Brechweinstein zur Abtreibung der Würmer in Warmfiebern zu gebrauchen; ebend. S. 252-255. Oeffnung einer Leiche, bey der man eine unnatürliche Art des Todes von erhaltenem Gifte mutbmaßte; ebend. 1782. S. 781. Von einem in einen Knorpel verwachsenen Muttermunde; ebend. S. 796-798. — Botanische Merkwürdigkeiten; in dem Hanauischen Magazin 1780. St. 51. — Botanische Zurechtweisungen; in Baldinger's Magazin für Aerzte B. 4. S. 317 u. ff. (1782). — Von dem ökonomischen und medicinischen Gebrauche einiger Pflanzen im Herzog-*

ste Ausg. 10ter B. K k thum

thum Oldenburg; in *Löwe's physikal. Zeitung* 1784. St. II u. 33. Durch unglückliche Vorfälle veranlaßte Vorichtsregeln bey dem Gebrauche des Arsenikum zur Vertilgung der Ratzen und Mäuse; *ebend.* St. 33. — Anmerkung über die Beschaffenheit einiger Blitzableiter in der freyen Reichstadt Bremen; in dem *Hannövr. Magazin* 1787. St. 67. S. 1069-1072. Ein Beyspiel von den schädlichen Folgen einer unrichtig behandelten Krätze; *ebend.* St. 74. Auch in dem *Hildesheimischen Magazin* 1790. St. 84. S. 669-672. — Recensionen in dem *Frankfurtischen medicin. Wochenblatt.* — Vergl. *Klwert's* Nachrichten von dem Leben u. den Schriften jetztleb. Aerzte B. I. S. 461-470.

ROTH (C. F. W.) *geheimer Kanzleyregistrator zu Weimar: geb. zu Eisenach . . .*

ROTH (Christoph Friedrich) *erster Präceptor am Gymnasium zu Stuttgart: geb. zu Bornhausen im Württembergischen am 11 Jun. 1751. §§. Kurze Lateinische Sprachlehre an die Stelle der Württembergischen Knebelischen Grammatik. Stuttgart 1801 (eigntl. 1800). gr. 8.*

ROTH (Friedrich August) *markgräf. Badischer Hofrath und zweyter Oberbeamter der Markgrafschaft Hochberg zu Emmendingen im Breisgau: geb. zu . . . §§. Generaljaunerliste, oder alphabetischer Auszug aus mehreren theils im Drucke theils geschrieben erschienenen Listen über die in Schwaben und angränzenden Ländern, zu deren großen Nachtheil noch herumschwärmenden Janner, Zigeuner, Straßenräuber, Mörder, Kirch - Markt - Tag - und Nacht - Diebe, Falschmünzer, falsche Collectanten, Falschspieler, andere Erzbetrüger und sonstiges liederliches Gefindel; nebst einem Anhang über die hier und da schon justificirte, in Gefängnissen und Zuchthäusern gestorbene, unter der Bande selbst ermordete*

dete und natürlichen Todes gestorbene Jauner u. s. w. Zum eigenen und anderer Criminaljustizbeamten Gebrauche gefertigt. Karlsruhe 1800. fol.

ROTH (G. M.) *M. der Phil. war Lehrer der neu errichteten Stadtschule zu Wetzlar, legte aber 1802 diese Stelle nieder, und studirt seitdem Arzneykunde zu Gießen —* §§. Bruchstücke aus der allgemeinen Theorie des Unterrichts, und besonders des Sprachunterrichts. Wetzlar 1799. 8.

ROTH (Johann 2) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gottes Daseyn und Willens Wesen unwiderlegbar bewiesen. Wien 1793. 8.

ROTH (J. F.) seit 1798 *Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg —* §§. *Johann Adam Schmerlers Allgemeiner Volks-Calender für den Bürger und Landmann auf das Jahr 1798; fortgesetzt, mit dem sehr nützlichen D. Struvischen Noth- und Hilfstabellen und mit dem Calender der Neufränkischen Republik herausgegeben. Nürnberg (1797). 4.* Allgemeines mythologisches Hand-Lexikon zum Gebrauch bey der Lektüre deutscher Dichter, wie auch für Künstler und Kunstliebhaber. Lelpz. 1799. 8. — Geschichte des Handels in Franken, besonders in Nürnberg; ein Versuch; in *Höck's Magaz. der Staatswirthsch. u. Statistik* 1797. Nr. 7. S. 45-64. Nr. 8. S. 93-164. Nr. 9. S. 165-260. Nr. 10. S. 261-345. (*Dieser Versuch hat der Verf. hernach in einem besondern Werk weiter ausgeführt, dessen Existenz aber ins 19te Jahrhundert fällt*). — Litterarische Bemerkungen, die Guillotine betreffend; in dem *Allgem. litt. Anzeiger* 1799. S. 1417-1421. Merkwürdiger Auszug aus der eigenhändigen Relation Hieronymus Paumgärtner's von der Gefangenschaft, in welcher er von Albrecht von Rosenberg über ein Jahr gehalten wurde; *ebend.* 1800. S. 409-416. Litte-

rarischer Beytrag zu Joh. Friedr. Zückert's systematischen Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands; *abnd.* S. 492-496. — Kurze Lebensbeschreibung von ihm, nebst Bildniss, in *Bock's* Sammlung von Bildnissen H. 24 (1802).

ROTH (J. G. L.) — *geb. zu Neunkirchen bey Ansbach am 2 November 1768.* §§. Progr. über die Methode, bey dem Religionsunterricht in den obern Klassen der Schulen die Erklärung der Beweiskellen voranzuschicken. Ansbach 1793. 4. + Vergl. *Voch's* Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 282 u. f.

von **ROTH (J. R.)** jetzt *Professor der Universität zu Aschaffenburg* —

ROTH (J. T.) §§. Litteratur der Staatsverhältnisse zwischen Teutschland und Frankreich. 1ster Band. Weissenburg 1798. 8. Abhandlung vom Bienenrechte. Weissenburg in Franken 1798. 8. — Von den Beyträgen zum teutschen Staatsrecht und zur Litteratur desselben *erschien* der 3te Band 1798.

ROTHAMEL (Konrad F.) *Justizbeamter (Amtschultze) der Gerichte Kaldern und Reitzberg in Oberhessen* seit 1798, *wie auch* seit 1799 *Affessor des peinlichen Gerichts* (vorher seit 1792 *Garnisons-Auditeur zu Ziegenhain*): *geb. zu Cassel am 19 August 1763.* §§. Ueber Höflichkeit und Sitten; in dem *Marburg. Intelligenzblatt* 1787.

ROTHAMMER (Franz Wilhelm) starb am 12 November 1800. Privatfirte seit seiner Entlassung 1785 (nicht 1786) nicht zu Regensburg, sondern zu München. §§. *Privatgedanken über die staatsrechtliche Entschädigung des hochfürstl. Thurntaxischen|Generalreichsposterblehens in dem Neufränkischen Belgien bey dem nächsten Reichsfrie-

friedenskongresse, besonders in Hinsicht auf die diplomatischen Verdienste dieses hohen Fürstenhauses; von dem Verfasser der historisch-statistischen Abhandlung über das kaiserliche Reservatrecht des Reichspostwesens. (Regensburg) 1797. 8. — *Vergl. Allg. Litt. Zeitung* 1801. Intelligenzblatt S. 126. *Allg. litter. Anzeiger* 1801. S. 1537.

ROTHER (Heinrich August) *M. der Phil. und außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig* seit 1796: *geb. zu Dresden 1773.*
 §§. *D. Formulae de serierum reversione demonstratio universalis, signis localibus combinatorio-analyticorum vicariis exhibita.* Lips. 1793. 4.
Progr. Theorema binomiale ex simplicissimis analyseos finitorum fontibus universaliter demonstratum. *ibid.* 1796. 4.

ROTHER (Immanuel Vertraugott) Sohn von Immanuel Friedrich; *D. der AG. zu Dorf Sohra bey Görzitz: geb. zu . . .* §§. *Die Kunst, sich eine Bibliothek zu sammeln und zu ordnen; oder systematisches Verzeichniß der besten Schriften aus allen Wissenschaften und Künsten; ein Versuch zum Gebrauch für Studirende, junge Gelehrte und Dilettanten.* Ronneburg u. Leipz. 1798. 8.
Noth- und Hülfstafel für die, so lange zu leben wünschen, nach Hufeland. Leipz. 1798. 8.
Von der wahren Ursache der Selbstbefleckung und Ausschweifung in der Liebe, nebst den einzigen Heilmitteln wider jene Krankheiten der Menschheit, und einigen eingestreuten Bemerkungen über Erziehung; ein Versuch. *ebend.* 1798. 8.
Handbuch für die medicinische Litteratur nach allen ihren Theilen, oder Anleitung zur Kenntniß der besten auserlesenen medicinischen Bücher, mit beygesetztem Inhalt, Werth, Jahrzahl, Recensionen, historischen, biographischen und andern Anmerkungen; in sy-
 Kk 3

stematifcher Ordnung; ein Verfach zum Gebrauch
angehender Aerzte. ebend. 1799. gr. 8.

ROTHE (Johann Baptist) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Auszug aus Volneys Reise nach Aegypten
und Syrien; ein Lesebuch zur Uebung in der
französischen Sprache, mit Anmerkungen und ein-
nem Wörterbuche. Dresden 1799. gr. 8.

Freyherr von **ROTENHAN** — nicht **ROTHENHAHN**
(S. F.) — geb. — am 31 März 1761. SS. Ein
Paar politische Schriften ohne Namen.

ROUGEMONT (J. C.) sein jetziger Aufenthalt ist un-
bekannt. Im Herbst 1794 lebte er zu Hildesheim,
und während der Jahre 1795 und 1796 hielt er
sich zu Hsmburg auf — SS. Etwas über die
fremden Körper in der Luftröhre; ein Programm.
Bonn 1792. 8. Verfach über die Zugmittel
in der Heilkunde, von *J. C. Rougemont* — ;
aus der Französischen Handschrift übersetzt von
F. G. Wegeler. ebend. 1792. 8. Abhand-
lung von der Hundswuth; aus der Franz. Hand-
schrift übersetzt von *F. G. Wegeler*. Mit 1 Kup-
fer. Frankf. am M. 1798. 8. — Vergl. *El-
wert's* Nachrichten B. 1. S. 470 - 475.

ROUX (Heinrich Friedrich) starb am 16 März 1791.
War geb. 1729.

ROUX (Johann Adam Karl) Sohn des vorbergehenden ;
Fechtmeister auf der Universität zu Erlangen seit
1800 (vorher zu Jena); geb. zu *Jena* am
25 Oktober 1769. SS. Grundriß der Fecht-
kunst, als gymnastische Uebung betrachtet; ein
Leitfaden für den mündlichen Unterricht. Jena
1798. gr. 8.

ROUYER (Franz Konrad) starb am 24 Januar 1802.

le ROY de LOZEMBRUNE (Franz) k. k. Hofrath und
Lehrer der jüngern Erzherzoge von Oestreich zu
Wien; starb daselbst am 5 September 1801. War
geb. zu . . . 1751.

ROYKO (K.) §§. Um die 1ste Ausgabe des 1sten
und 2ten Theils der *Geschichte der Kirchenver-
sammlung zu Kohnitz* schlug der Verleger ein
neues Titelblatt, mit dem Beysatz: *2te verbesserte
Ausgabe 1796*, und lies ein besonderes Register
zum ganzen Werk verfertigen, Prag 1796.
gr. 8. — Der 4te Theil der Christlichen Reli-
gions- und Kirchengeschichte erschien nicht 1792,
sondern 1795.

RUBIN (Jakob) starb . . .

RUBIN (Johann) *Gewichtschreiber und Kalligraph zu
Reichenbach im Kanton Oberland in der Schweiz:*
geb. zu . . . §§. *Der erste und kürzeste Weg
zur Glückseligkeit. Nebst einer nervösen kurzen
Anweisung zur Orthographie und Schön-
schreibkunst; teutsch und französisch, in Current und
Canzley, mit 8 in Kupfer gestochenen Vorschrift-
blättern. Bern 1798. 8. Der erste und kür-
zeste Weg zur Glückseligkeit, für die Jugend zu
Stadt und Land, nicht minder den Erwachsenen
und Wissbegierigen auf dem Lande zu nützlicher
Anweisung. ebend. 1799. 8.

RUCKERSFELDER, nach andern RUCKERSFELDER
(Abraham Friedrich) starb. am 15 Oktober 1799.
War geb. zu . . . 1727. Privatfirte seit 1792
zu Bremen. §§. *Epistola ad vicum celeberrimum
Theod. Lubbers, Groninganosum Theologum
doctissimum; in Commentationibus theol., edita
a Velthusen &c. Vol. III (1796).*

RUDITSCH (M. A.) muß RUNISCH heißen — §§.
Von ihrem Kochbuch erschien der 4te Theil 1799.

RUDLOFF (F. A.) SS. *Tableau de parentage entre l'auguste Maison Imperiale de toutes les Russies & la Serenissime Maison Ducale de Mecklenbourg Swerin & Gustrau. Schwerin 1800. 1 Patentbogen.

RUDLOFF (W. A.) seit 1802 *geheimer Kabinetsrath zu Hannover* —

RUDOLPH (A. F. W.) seit 1798 *Direktor des Gymnasiums zu Zittau* (vorher Adjunkt der philosophischen Fakultät und Bibliothekar der Universität zu Wittenberg) — SS. *Luciani Samosatensis quaestio: Quomodo historia sit scribenda, Graece. Selectis aliorum fuisque annotationibus illustravit & indicem vocabulorum ac rerum adiecit.* Lips. 1797. 8. Progr. de philologia, philosopho necessaria. Viteb. 1798. 4.

RUDOLPH (Erdmann Friedrich Ludwig) seit 1796 *Forstkommissar zu Zillbach im Fürstenthum Eisenach*: geb. zu Weimar 1759.

RUDOLPH (. . .) *Prediger zu Recken bey Brandenburg*: geb. zu . . . SS. *Christliches Sittenbuch fürs Geseinde, worinnen demselben eine Anleitung gegeben wird, sich durch treue Beobachtung seiner Pflichten glücklich zu machen und seinen Stand zu erleichtern. *Neus durchaus verbesserte und vermehrte Auflage.* Berlin 1789. 8. (Die erste Ausgabe war von K. F. BAHRDT).

RUDOLPHI (J. C.) SS. *Von der Nelken-Theorie erschien die zweyte verbesserte und mit einer Abhandlung vermehrte Ausgabe zu Meissen 1799.* gr. 8.

RUDOLPHI (Karl Asmund) *M. der Phil. D. der AG. Adjunkt der medicinischen Fakultät und Professor zu Greifswald*: geb. zu Stockholm . . . SS. *Gedichte.* Berlin u. Greifsw. 1798. 8. Schwedische

diese Annalen der Medicin und Naturgeschichte.
1sten Bandes 1ster Heft. Berlin u. Stralsund
1799. — 1sten Bandes 2ter Heft. ebend. 1800.
gr. 8. — Beytrag zur Geschichte der Zähne;
in Reil's *Archiv für die Physiologie* B. 3. H. 3.
S. 201 - 410 (1799).

RUDOLPHI (K. C. L.) §§. Feyer meiner Erholungs-
stunden; eine Probe aus dieser noch nicht gedruck-
ten Sammlung von Gedichten steht in *Wisland's*
Teutschen Merkur 1795. B. 11. S. 273 - 281.

RUDOLPHI (L... E... G...) starb am 10 December
1798. §§. *Ueber die häusliche Erziehung.
Berlin 1789. 8.

RUDORFF (August Gottlieb) verpflichtetster Feldmesser
des Raths zu Dresden: geb. zu . . . §§. Ab-
handlung vom ökonomischen Feldmessen, wie
solches vermittelst des Messrathes, ohne Zuzie-
hung irgend eines andern Winkel-Instruments,
sehr bequem, akkurat und richtig, sowohl im
flachen Lande, als in gebürigter Gegend ver-
richtet werden kann; nebst einem Anhang, in
welchem gezeigt wird, wie man einzelne Flä-
chen u. s. w. durch Hülfe der Kette und Stäbe
aufnehmen, und in Grund legen kann, imglei-
chen eine umständliche Berechnung der Flächen
u. s. w. Mit 17 Kupfertafeln. Leips. 1797. gr. 8.

RUCKERT (G. C. A.) seit 1791 *Direktor der kaisertl.*
königl. Salmiak- und Salz-Produkten-Fabrik zu
Wien — §§. Bemerkungen über Hr. Thier's
Einleitung zur Kenntniß der Englischen Land-
wirtschaft. Wien 1800. 8. Chemisch-öko-
nomische Abhandlung über die Bestandtheile, den
Anbau und Nutzen der Acacia. ebend. 1800. 8.

RUDIGER (C. F.) §§. *Von dem Immerwährenden*
Kalender u. s. w. erschien die 2te vermehrte Aus-
gabe zu Leipzig 1799. 8. C. E. Schröter's

Kk 5

Aa

Anleitung zum Rechnen, durchgängig verbessert und umgearbeitet. 9te Ausgabe. ebend. 1799. 8.

RUDIGER (D. L.) — geb. — 1760.

RUDIGER (J. C. C.) §§. Anfangsgründe der Staatslehre. Halle 1795 8. Lehrbegriff des Ver-nunftrechts und der Gesetzgebung. ebend. 1798. 8. — *Die Freischrift über die Einrichtung und Ausarbeitung eines Teutschen Wörterbuchs ist wirklich noch nicht gedruckt.*

RUDIGER (Johann Georg Gottlieb) *Propst der Präla-tur Dettleben und Oeöprediger zu Wettin im Magdeburgischen: geb. zu . . .* §§. *Phyſiſche Ketzereyen, oder Vorſuche, eine leichtere und einfachere Erklärungsart in die Naturlehre ein-zuführen.* Leipz. 1799. 8.

RUDINGER (K. A.) §§. *Tillner und ſeine Freunde; ein Schauſpiel in 3 Aufzügen.* Hamburg 1800. 8.

RUEF (K.) ſeit 1797 *k. k. Appellationsrath und ordentlicher Profeſſor des bürgerlichen Rechts zu Klagenſurth* — §§. *S. 476. Z. 17 l. theologischen Ratt technologischen.*

RUEFF (L.) heißt RIEFF. S. oben dieſen Artikel.

RÜFFER (Gottlob) *M. der Phil. und ſeit 1796 Rektor zu Sorau (vorher Konrektor daſelbſt): geb. zu Lomnitz in der Oberlauſitz 176. . .* §§. *Pr. De Illa, Romuli matre. Soraviae 1796. 4. Pr. Einige Gedanken, daß der Privatleiß auf Schulen vorzüglich auf die Ältere Litteratur gerichtet werden ſolle. ebend. 1797. 4. Pr. De mineribus Romanorum Pontificibus ibid. 1798. 4. Pr. Ueber Religioſität unter den Zöglingen einer Schulanſtalt. ebend. 1799. 4. Pr. Quibus partibus continetur juſtus verecundiae erga diſcipulos uſus. ibid. 1800. 4. Pr. Hiſtoriſche Nach-*

Nachrichten von einigen Wohlthätern der Sorauischen Schule und von der dasigen Kirchenbibliothek. ebend. 1801. 4.

RÄGER (Karl Gottlob) starb im August 1799. War geb. zu Annaburg in Kurfachsen 1761. Zuletzt war er Mahler bey der Porzellanfabrik zu Volkstädt, einem Dorfe unweit Rudolstadt. — Vergl. *Mensel's N. Miscell. artist. Inhalts St. II. S. 375 u. f. St. II. S. 495.*

von **RÄHL** (Georg Burchard Michael) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Aufsätze über verschiedene Gegenstände. Leipzig. 1800. gr. 8.

RÄHLMANN (Friedrich Christoph) Direktor des altstädtischen Lyceums zu Hannover seit 1784 (vorher Rektor desselben und vor diesem Konrektor zu Preussisch-Minden): geb. zu Glancho bey Halle . . . 1740. §§. Beschreibung der funfzigjährigen Amtsjubelfeyer des Hrn. Senioris G. H. Pollmanns. Hannover 1786. 8. Neue Beyträge zur Geschichte der Altstädter Schule in Hannover. ebend. 1786. 8. Neuer Volkskalender, oder Beyträge zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für allerley Leser, zunächst für den Bürger und Landmann; aus den hinterlassenen Schriften des bisherigen Verfassers (G. F. Palm) herausgegeben. ebend. 1800. 8. — Programmen.

von **RÜLING** (G. E.) Oberappellationsgerichtsrath zu Cella —

RÜLING (J. P.) §§. *Die Inauguraldisputation de ordinibus naturalibus plantarum* erschien 1766. 4. Sieht auch in *Usteri's Delictis opusculor. botan. Vol. II (1793)*. Sie ist von der 1774 gedruckten Schrift (*Ordines naturales plantarum*) verschieden. — *Vorläufige Beantwortung der im sechsten Stücke des Hannövr. Magazins v. d. Jahr auf.

aufgegebenen Frage, die Segler unter den Schafen betreffend; in dem *Hannö. Mag.* 1770. St. 48. S. 761-768. Von dem Pflanzengeschlecht *Conferve*; *ebend.* 1771. St. 99. Von dem Nutzen der Algen und Moose; *ebend.* 1772. St. 30 u. 31. Von dem Pflanzenauftrocknen; *ebend.* 1773. St. 13. Von der großen Heilkraft des Guajacbaums in verschiedenen hartnäckigen chronischen Krankheiten; *ebend.* 1778. St. 10. S. 145-158 (auch in der Sammlung medicinischer und chirurgischer Originalabhandlungen aus dem *Hannö. Magaz.* Th. 3. S. 186-202). Einige bey den Pocken zu beobachtende Vorschriften; *ebend.* St. 30. S. 467-480 (auch in der *Samml. u. f. w.* Th. 3. S. 231-244). Etwas über die Mitleider der Kinder; *ebend.* 1790. St. 98. S. 1561-1568. — Von den Pocken der Schweine; in dem *Götting. gemeinnütz. Unterhaltungen* 1772. St. 18 u. 19. Beytrag zu der Geschichte des Tollkrautes (*Atropa Belladonna*, Linn.); *ebend.* 1773. St. 74-78. Von den Franzosen des Rindviehes; *ebend.* 1774. St. 15 u. 16. Von der spitzblättrichten Grindwurz (*Rumex acutus*, Linn.); *ebend.* 1774. St. 19 u. 20. (auch in Krünitz's *Encyclopädie*). — Sieben Sektionsberichte und Wahrnehmungen von Krankheiten an Menschen und Thieren; in Baldinger's *neuem Magazin für Ärzte* 1780. St. 2 u. 3. — Verzeichniß der an und auf dem Harz wildwachsenden Bäume, Gesträuche und Kräuter, nach dem Sexualsystem des Hrn. Ritters von Linné geordnet; in Gatterer's *Anleitung, den Harz mit Nutzen zu bereiten* Th. 2 (1786). Verzeichniß der wilden Thiere auf dem Harze; *ebend.* — * Von dem Leinwandhandel in Einbeck; in Jacobi's u. Kraut's *Annalen der Braunschweig-Lüneburg. Churlands* Jahrg. 1 (1787). St. 4. N. 106 u. f. * Verzeichniß der in Einbeck im J. 1786 gefertigten Wollen- und Leinewaren; *ebend.* S. 110 u. f. Von der Ledergerberey in Einbeck; *ebend.* Jahrg. 2 (1788). St. 1. Krankheitsgeschichte in Einbeck vom J.

J. 1787; *ebend.* * Von den Nachbarschaften in Einbeck, ein altes Volksfest; *ebend.* St. 2. Von den Armenanstalten in Einbeck; *ebend.* * Zweymahliger Aufftand der Schnutmachergeſellen in Einbeck; *ebend.* St. 4. * Polizeyſtrafe für einen Becker; *ebend.* Jahrg. 3 (1789). St. 2. S. 436. * Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom J. 1788; *ebend.* S. 441. * Von der Schäferey und dem Wollhandel in Einbeck; *ebend.* Jahrg. 4 (1790). St. 1. * Die Uebergabe der Stadt Einbeck an die Kaiſerl. Bayriſche Armee im J. 1649, nebst der darauf erfolgten Kriminaluntersuchung wider den gewesenen Oberſtzwachmeister Gottfr. Friedr. v. Görtzgen und deſſen unter ſich gehabte Officiere; *ebend.* St. 2. S. 268-301. St. 3. S. 621-657. * Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom J. 1789; *ebend.* S. 490-493. * Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom J. 1790; *ebend.* Jahrg. 5 (1791). St. 2. S. 375. Krankheiten in Einbeck von 1792; *ebend.* Jahrg. 7 (1793). S. 310-312. Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom J. 1793; *ebend.* Jahrg. 8 (1794). St. 2. S. 314 u. f. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 486-497.

RUMMELIN (J. C. F.) ſeit 1799 *Pfleger und Vorſteher am Zucht- und Arbeits- auch Waiſenhuſe zu Ludwigsburg* —

RÄTTINGER (Johann Georg) *Pfarrer zu Heßberg im Fürſtenthum Hildburghauſen* (vorher Kollaborator des geiſtlichen Miniſteriums zu Hildburghauſen): *geb. zu Streusdorf . . .* §§. Handbuch über den Katechiſmus Lutherl, durch Fragen, Beyſpiele und zergliederte Bibelſtellen erläutert, für Kinder und Schullehrer, inſondere auf dem Lande. 1tes Bändchen. Hildburghauſen 1798. 8.

RETZ (F. G. C.) *hochtontſcher evangeliſch-lutheriſcher Prediger im Haag ſeit 1775* (vorher *Holländiſcher*

scher Prediger zu Breda seit 1764) — **SS.** De vriendelyke Bericht gevende Recensent, en de dienstvaardig tegenberichtende luthersche Koster. Haag 1778. 8. Antwoord van den lutherschen Koster op het noodwendig verhoog enz. ebend. 1778. 8. Driet al van Brieven aan den Heer Recensent van J. C. Baums Proeve over het Wondergebed. ebend. 1779. 8. Brief van provisioneels Dankzegging aan de Heer Biographus Honorarius te Rotterdam. Amsterd. 1781. 8. Twee Extracten, het eerste uit de Courant van Schurman, het tweede uit de Predikatie door F. G. C. Rütz gehouden op den 8 Oct. 1786 over Joh. I, 17. Haag 1786. 8. Enige particuliere Anecdoten. ebend. 1786. 8. ^e Christelyk Zedenboek voor Domestiquen, uit het Hoogduitsch vertaald, met eens Voorreden en byvoegzelen in't Licht gegeven door Demophilus. ebend. 1786. 8. Apostrophe van F. G. C. Rütz aan C. Ph. Sander. Gedrukt ten Voordeels van het luthersch Weeshuys in den Haag. ebend. 1792. 8.

RUH (A... K...) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.** Gallanden um die Urnen der Zukunft; eine Familiengeschichte. Prag u. Leipz. 1800. 8.

RUHKOPF (F. E.) Nicht Direktor, sondern Rektor — **SS.** Die erste Schrift über die Methode u. s. w. und die Aufsätze im Braunschweig. Journal und Brem. Magazin sind nicht von ihm, sondern vom folgenden. — Von seiner Ausgabe des Seneca erschien Vol. II. 1800.

RUHKOPF (K. H.) Bruder des vorhergehenden; ist nicht M. der Phil. **SS.** Charakteristik einer besondern Schalggeschichte nach ihren Hauptgrundsätzen in Beziehung auf das Andreanische Gymnasium. Hildesheim 1798. 8. — Die seinem Bruder irrig beygelegten und so eben angedeuteten Schrift,

Schriften. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1311.

RUHNKEN (David) starb am 14 May 1798. §§. *Das Elogium Hamsterhufii ist mit J. A. Ernesti's Elogio J. M. Gesneri zusammengedruckt zu Halle 1788. 8. — Vergl. Wyttenbachii Vita Dav. Ruhnkenii. Lugd. Bat. 1799. 4: F. Hemsterhuys und D. Ruhnken, biographischer Abriss ihres Lebens, bearbeitet von F. T. Rink. Königsberg 1801. 8. Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1798. B. I. S. 1 - 53.*

RUHTISCHE (Johann Georg) *kurfürstl. Sächsischer geheimer Finanzkommissar zu Dresden: geb. zu . . .* §§. *Versuch einer Beantwortung der beyden Fragen: Sind die Klagen über den Mangel und die Theuerung des Holzes in Sachsen gegründet? und wie ist selbigen abzuhelpen? Wittenberg u. Leipz. 1799. 8.*

RULFFS (A. F.) *hielt sich 1796 zu Cronsberg in der Witterung auf; ob noch? weiß man nicht.*

RULLMANN (G. W.) ehe er Professor der Theol. wurde, war er ordentlicher Prof. der Phil. auf der Universität zu Rinteln seit 1784, nachdem er seit 1782 außerordentl. Prof. derselben gewesen war. Vorher schon 1779 war er Konrektor der dortigen Stadtschule und zuletzt eine Zeit lang Rektor derselben gewesen: 1786 aber entsagte er dieser Stelle: *geb. — am 16 März —* §§. **Kurze Nachricht von den Beschäftigungen der Gelehrten in Rinteln, in einem Schreiben, G. d. 15 Okt. 1784; in den Hess. Beyträgen zur Gelehrsamkeit B. I. St. 4. S. 641 u. ff. — In den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers sind folgende Aufsätze von ihm: Einleitung, als weitere Ausführung der Ankündigung dieser neuen Zeitschrift; B. I. H. I. S. 3 - 13. Wäre es nicht zu rathen, statt der Pro.*

Predigten in der gewöhnlichen Form, zur Abwechslung öfters Homilien vorzutragen? und, wie müßten diese eingerichtet seyn? *H. 2. S. 199-210.* Vorrede zu dem 3ten Heft dieser Zeitschrift (dass auch Materien des Kirchenrechts für dieselbe geeignet seyen); *H. 3. S. 259-264.* Anweisung zu praktischen Erklärungen einzelner Stellen d-r heil. Schrift, nebst einem Versuch einer solchen Erklärung von Tit. 3, 1-8; *ebend. S. 264-276.* Predigt-Entwürfe; *ebend. S. 351-353.* Recensionen theolog. Schriften; *ebend. S. 373-380.* *H. 4. S. 511.* Praktische Erklärung von Röm. 6, 15-23; *B. 2. H. 4. S. 466-481.* Ob und wie ein Prediger fremde Arbeiten auf der Kanzel gebrauchen dürfe? *ebend. S. 447-455.* Liturgische Beyträge; *B. 2. H. 2. Nr. 5.* Biographie des Konfisktorialraths Westermann; *B. 2. H. 3. Nr. 6.* — Vergl. *Strieder B. 12. S. 149-161.*

RUMP (Moritz Adolph) §§. *Nach dem Worte Markensetze man hinzu:* von Hrn. Parmentier.

RUMPF (J. D. F.) §§. *Giebt mit G. W. BARTOLDY heraus:* Gallerie der Welt, in einer bildlichen und beschreibenden Darstellung von merkwürdigen Ländern u. s. w. 2 Bände (jeder von 4 Heften). Mit Karten und Kupfern (schwarz und illuminiert). Berlin 1798-1800. gr. 4.

RUMPLER (Matthias) *Canonicus ad Nives zu Salzburg* seit 1801 (vorher Coadjutor zu Kastendorf im Salzburgischen): *geb. zu Scharham im Salzburgischen am 3 Februar 1771.* §§. *De his, quas circa interpretationem Epistolae S. Pauli ad Romanos observanda sunt; Exercitatio academica. Salzburgi 1794. 8.* Ueber den ersten Lese- und Schreibe-Unterricht in Schulen; vorzüglich Schullehrern und andern Freunden der Schulen zur Prüfung vorgelegt. *ebend. 1800. 8.* Anleitung zur sittlichen Erziehung der Kinder bis zu

zu den Jahren, da sie schulfähig werden; vorzüglich aus dem Bürger- und Bauernstande gewidmet. ebend. 1800. gr. 8. — Einige pädagogische Schriften ohne Namen.

RUNDE (C. L.) seit 1800 *Archivar zu Oldenburg*; geb. zu *Cassel* am 26 April 1773. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 166.

RUNDE (J. F.) §§. *Recepiße an den Verteidiger der Hochstift Hildesheimischen Landesverfassung (Kanonus Goffaux)*. 1794. 4. Kurze Darstellung der Unrechtmäßigkeit einer Anschließung vom Landtage durch die bey der ritterschaftlichen Curie eingeführte Ahnenprobe, in einer bey dem K. Kammergericht von den nicht aufgeschwornen Mitgliedern der Paderbornischen Ritterschaft, wider den Hrn. Fürstbischoff und die ritterschaftl. Curie angebrachten Klage. Göttingen 1796. 4. *Beiträge zur Erläuterung rechtlicher Gegenstände*. 1ter Band. ebend. 1799. 8. — *Von den Grundätzen des gemeinen Teutschen Privatrechts* erschien die 3te rechtmäßige Auflage 1801. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 165-176.

RUNGE (J... H... C...) *M. der Phil.* zu ... geb. zu ... §§. *Pädagogische Haustafel, oder nothwendige Verhaltensregeln für Aeltern zur pflichtmäßigen Erziehung ihrer Kinder*. Hamburg 1800. 8.

RUNGIUS (A. M.) §§. *Archiv der Vorsehung für die Menschenwelt*. 1-3ter Heft. Halle 1797-1799. 8.

RUNISCH (M. A.) S. oben RUDITSCH.

Frau von RUNKEL (Dorothea Henriette) starb am 13 Junius 1800. Vergl. (*Eck's*) *Leips. gel. Tagebuch* 1800. S. 118-120.

3te Ausg. 10ter B.

LI

RU-

RUPERTI (G. A.) SS. *Gab mit D. J. POTT heraus: Sylloge Commentationum theologicarum. Helmstadt. 1800. 8. — Explicatio cap. I & II Chabacuci; in Commentat. theol. ed. a Volthasen &c. Vol. III (1796). — Von dem Magazin für Philologen erschien der 2te Band 1797. — Von C. Silius Italicus erschien Volumen alterum, cui subjectus est index rerum & verborum uberrimus 1798.*

RUPP (J. B.) — zu Volkach im Hochstift Würzburg — SS. *Von der Vollständigen Getrank — Berechnung u. s. w. erschien eine neue viel vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798.*

RUPRECHT (Gottfried Mauril) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Freymüthige Gedanken über die Schicksale der Religion; in Predigten gesammelt, und auf unsere Zeiten angewandt von einem Menschenfreunde und Verehrer der Wahrheit. Auf vielfältiges Verlangen zum Druck befördert. Steyer 1798. 8:*

RUPRECHT (. . .) wirklicher k. k. Hofrath bey der Hofkammer im Berg- und Münzwesen zu Wien (vorher k. k. Bergrath und Lehrer der Chemie und Bergbauwissenschaft zu Schemnitz in Niederungern): geb. zu . . . SS. *Untersuchung des röthlichen Ganggesteins, oder sogenannten Feldspaths in Siebenbürgen; in Born's physikal. Arbeiten Jahrg. I. Quart. I. Nachricht von eben dieser Steinart und andern mineralogischen Gegenständen; ebend. Schreiben über das Kapniker röthliche Ganggestein, den Siebenbürgischen gediegenen Spiesglaskönig, und ein neues Nagyager Golderz; ebend. Schreiben über den vermeintlichen Siebenbürgischen gediegenen Spiesglaskönig; ebend. Ueber den Hungarischen Pechstein; ebend. Jahrg. I. Quart. 2. Zergliederung und Beschaffenheit der nächsten Bestandtheile eines zu Nagyág in Siebenbürgen von*
1798

jeher einbrechenden, bis nun zu aber unbestimmten, Golderztes; *ebend.* Jahrg. 1. Quart. 3. Versuche über die Auflösbarkeit des Goldes in metallischer Gestalt durch die dephlogistisirte Kohlsäure; *ebend.*

RUSSWURM (Johann Wilhelm Bartholomäus) Kantor der Domschule zu Ratzeburg: geb. zu . . .
 §§. Untersuchung über den Ursprung der Evangelien des Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, und ihrer kanonischen Auctorität. 1ster Theil. Hannover 1797. 8.

von RUTTERSHAUSEN (Roger) starb 1785.

von RYSEL (E. C.) jetzt General —

S.

SAALMANN (F. Franz Rabanus) auch wirklicher erster Landarzt des ehemahligen Hochstifts Münster zu Münster: geb. zu Rülhen im Herzogthum Westphalen am 22 Jenner 1732. §§. D. inaug. de paragomphosi capitis foetus in partu. Har-derovici 1752. 4. *Commercium inter Illustram Majestatis Britannicae archiatrum Werlhof & Ferdinandum Saalman, medicinae Practicos, de dysenteria anni 1761 adeo immiti Monasteriensi, ejusque facta cura proposita &c. Monasterii 1761. 4. *Commercium secundum inter Ill. — Werlhof & F. Saalman — de phthisi & haemophthisi, ejusque haestenus prolongata cura. ibid. 1762. 4. *Commercium tertium inter magnos in arte Practicos Werlhofium & Gaubium & me, Ferdinandum Saalman — quod quondam in mei ipsius utilitatem & aegrorum commoda, debite speranda venerari in pretio duxeram. Magni momenti morbum in viro juniore 32 annorum hic narraui,***

eognomine passionis hypochondriacae confirmatae, & ex hoc fonte deinde secuta hydropse universali cum sua tentata, & hinc posteris relicta, cura a me Ferdinando Saalman, medicinae Doctore. *ibid.* eod. 4. *Commercium* quartum inter magnos in arte medicos, Werlhofium, Gaubium, Heisterum, & illustres Academias Stockholmiensem in Suecia, Hafniensem in Dania, Pisanam in Italia, & me Ferdinandum Saalman, medicinae cultorem, de febre paraphrenitica, ejusque facta cura &c. *ibid.* 1763. 4. *Diese 4 Schriften hat Wichmann in den 3ten Theil der Operum medicorum Werlhofii (Hannov. 1776) aufgenommen.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 498-506. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 140-142.

SAAM (Friedrich) starb am 12 May 1790.

SACHS (S. . .) königl. Preussischer Ober-Hof-Baumeister-Conducitur zu . . . geb. zu . . . **SS.** Versuch, algebraische Aufgaben vom ersten Grade mit ein und zwey unbekanntem Größen ohne Algebra aufzulösen. Berlin 1799. 8.

SACHS von LÖWENHEIM (Ernst Samuel) starb am 8 Januar 1799. War geb. 1720.

SACHSE (L. . .) **SS.** *Catilina. Leipz. 1789. 8.

SACHTLEBEN (J. H.) — zu Quedlinburg: geb. *da-selbst*, . . .

SACK (F. S. G.) **SS.** Huldigungspredigt, zu Berlin am 6ten Julius 1798 in der Domkirche gehalten. Berlin 1798. 8. Ueber die Verbesserung des Landschulwesens, vornemlich in der Churmark Brandenburg. ebend. 1799. 8.

SAGER (Otto, vormals Franz Joseph) gegenwärtig Pfarrer zu Munderkingen — **SS.** Aufmunterungsrede zur tapfern Vertheidigung des Vaterlan-

landes; gehalten am 16 Febr. 1800 als Stadtpfarr zu Munderkingen. Riedlingen 1800. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Die Briefe über die Freygeister sind so betitelt: Briefe, oder der Freygeist in dem Tempel, in der Gesellschaft und auf dem Sterbebette; nebst einem kleinen poetischen Anhang.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 530 u. f. *).

SAILER (Anton Franz Xaver) starb . . .

SAILER (M.) §§. *Uebungen des Geistes zur Gründung und Förderung eines heiligen Sinnes und Lebens. Mit Genehmigung des Bischöflich Wormsischen Vikariats. Mannheim u. München 1799. 8. Briefe aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung. 2 Sammlungen. München 1800. 8.

SALAT (Jakob) *M. der Phil. Pfarrer zu Habetskirch in dem Bayrischen Landgerichte Friedberg seit 1801, wie auch seit demselben Jahr Professor der Moral und Pastoraltheologie des kurfürstl. Lyceums zu München, mit Beybehaltung seiner Pfarrey (vorher Pfarrer zu Zusam-Zell bey Dillingen): geb. zu Abbtsgmünd im Ellwängischen am 24 August 1766.* §§. Haben wir in Teutschland eine Revolution zu befürchten? *in dem Geiß unseres Zeitalters* 1795. . . Zur Berichtigung gewisser Urtheile, welche die Französische Revolution in Teutschland veranlaßt hat; ein Fragment; *abend.* Wie der Schein täuschen kann! *abend.* — Geht die Moral aus der Religion oder diese aus jener hervor? einige Winke zur neuern Geschichte und Kritik der Religion; *in Fichte's* *a. Niehammer's philosoph. Journal* 1797. H. 3. L1 3 S. 197-

*) Gewisser Leute wegen muß ich bemerken, daß ich erst von hier an dieses reichhaltige Literaturwerk benutzen konnte.

S. 197-241. Auch die Aufklärung hat ihre Gefahren, einige Bemerkungen; *ebend.* H. 8. S. 299-365. Noch ein Beytrag über die moralische Begründung der Religion; *ebend.* 1798. H. 3. S. 191-279. Von dem Beyfall, den die Kantische Philosophie bey Schwärmern und Mönchen gefunden haben soll; *ebend.* H. 5. S. 43-98. — * Ueber das Betragen der Franzosen im Teutschland während des Feldzugs im J. 1796; ein Schreiben aus Schwaben vom 12 Dec. des J. 1796; in der *Teutschen Monatschrift* 1797. April. Bemerkungen über einige von *de la Rochefoucault's* Sätzen aus der höhern Welt- und Menschenkunde; ein Versuch zum Behufe der höhern Kultur; *ebend.* 1799. April. *Derselbe Aufsatz verändert und umgearbeitet, unter dem Titel: Einige Winke über das Verhältniß der intellektuellen und der verfeinernden Kultur zur sittlichen; in dem Neuen Teutschen Merkur* 1799. St. 10. — Noch ein Wort über die Frage: Führt die Aufklärung zur Revolution? in dem *Kosmopoliten* 1798. . . *Dieser Aufsatz erschien, mit einigen Veränderungen, auch in dem Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers von Schmid, Sueli u. Grollmann* 1799. . . — Anonymische Aufsätze in Zeitschriften von 1790-1795; wie auch in *Heute's* Magazin für Exegete u. s. w. seit 1795. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SALCHLI (E.) — geb. zu Bern 1746.

SALFELD (J. C.) auch, als Abbt zu Loccum, *erster Land- und Schatzrath des Fürstenthums Calenberg* — §§. Geschichte des königlichen Schul-lehrer-Seminarii und dessen Freyschule zu Hannover. Hannover 1800. 8. Beyträge zur Kenntniß und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den königl. Braunschweig-Lüneburgischen Churlanden, gesammelt und herausgegeben. 1ster Band 1-4ter Heft. *ebend.* 1800. 8.

VON

von SALIS (B.) — geb. zu Boudo in Bergungla —

von SALIS (Johann Gaudenz) *Generalinspektor des Militzwesens in Helvetien, bald in dieser, bald in jener Stadt seit dem November 1798* (vorher privatirte er zu Chur, nachdem er bis zur Revolution Hauptmann der Schweizergarde zu Versailles gewesen war; diente auch unter dem Französischen General Montesquieu bey der Eroberung Savoyens): geb. zu Schwis in Graubünden am 26 December 1762. §§. Von den durch Matthison gesammelten Gedichten erschien die 3te vermehrte Ausgabe, mit Kupfern und Vignetten von Lips, zu Zürich 1797: 8.

von SALIS (Karl Ulyfles) starb am 6 Oktober 1806 zu Wien, wo er sich einige Jahre aufgehalten hatte. War geb. zu Marschlins — §§. Jupiter und Schinznach. (Ohne Druckort) 1777. 8. Journal für Bündten, hauptsächlich dessen Topographie, Naturgeschichte und Oekonomie betreffend. 1 Band (von 6 Heften). . . . 1799. 8. Statistisch-historisches Archiv für Bündten. 3 Bände. . . . 1799. 8. Bildergallerie der Heimweh-Kranken; ein Lesebuch für Leidende. 1stes Bündchen. Zürich 1799. — 2tes Bündchen. ebend. 1800. gr. 8. — Vergl. Denkmal der kindlichen Ehrfurcht und Liebe, Herrn Ulyfles von Salis-Marschlins dem Ältern errichtet von seinen verwaisten Töchtern *J. P. A. v. S. M.* (Zürich 1801. 8).

von SALIS (Ulyfles) —

Graf von SALISCH (Karl Heinrich Julius) herzogl. Sachsen-Gothaischer Kammerjunker zu Gotha seit 1792: geb. zu Dobrischan in Schlesien am 8 Januar 1769. §§. Karl Joachim Schellhe. 1795. 8. (für Freunde). — Von den * Merkwürdigen Begebenheiten und Charakteren u. s. w. erschien der 2te Band: Die Enthronung Iwans III.

Die Friedensunterhandlungen zu Haag und zu Antwerpen. Magdeb. 1799. 8. — *Karl Jaroslav Paczensky von Tenczin; in Schlichtegroll's *Nachvolg* 1792. B. 1. S. 60-80. — Frauen unsers Zeitalters; in dem *Täglichen Taschenbuche für Frauenzimmer* (Gotha 1799). — Gedichte und einige profaische Aufsätze in *Musenalmanachen* und *Journals*.

SALMUTH (Heinrich) D. der AG. *Landphysikus* und seit 1799 *Kammerrath* in der *Grafenschaft Wansdorf* in *Anhalt-Köthen*: geb. zu *Köthen* 1760. §§. Preischrift über die *Inokulation der Schaafrücken*. . . .

SALZMANN (C. G.) §§. *Von dem 1ten Theil des Moralschen Elementarbuches* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1795. — *Von dem Himmel auf Erden* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1798. — *Von der Schrift* über die heimlichen Sünden der Jugend erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1799. — Ueber die öffentlichen Erziehungsanstalten *siehe auch* in (Heinzmann's) *literarischen Chronik* B. 1. S. 290-318.

SALZMANN (Friedrich Zacharias) starb am 10 November 1801. — Vergl. *Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung* 1801. S. 1868 u. f.

SALZMANN (G. J. W.) ist schon lange nicht mehr *Stadt- und Gerichtsyndikus* zu *Jena*, sondern **C. F. SCHORCHT**.

SAMHABER (Alexander) starb 1798. — Vergl. (*Oberthür's*) *Taschenbuch* 1798. S. 297.

SAMHABER (J. B. A.) seit 1790 *hat er den Charakter eines geheimen Raths* — §§. *Darstellung der ausschließenden Gerechtigkeiten des fürstlichen Hochstifts *Würzburg* auf die *Stadt Kitzingen*, das *Kloster daselbst* und *Zugehörungen*. Mit *Beylagen*. *Würzburg* 1798. 8.

SAND-

SANDBUCHLER (A.) §§. Die Erläuterungen der biblischen Geschichte nach J. J. Hefs *bisshen aus 2 Theilen. Der andere hat auch folgenden besondern Titel: Entwicklung des Reiches Gottes nach der Offenbarung Johannis, als Erläuterung und Bestätigung der Heffischen Gedanken vom Reiche Gottes.* Salzburg 1794. 8.

SANDER (C. L.) seit 1800 auch *Lehrer der Pädagogik und Methodenlehre an dem neu errichteten Seminarium für Dänemark und Norwegen zu Kopenhagen, in welchem Lehrer für gelehrte Schulen gebildet werden sollen* — §§. Der königlich Dänische Staatsminister Graf A. P. Bernstorff; eine biographische Skizze von R. Nyerup. Mit M. C. Bronus Ode; aus dem Dänischen. Kopenhagen 1797. 8. — Antwort auf eine Anfrage im Allgem. litter. Anzeiger 1798. Nr. 123. S. 1248; ebend. S. 2084-2086. — Sendschreiben an Salzmann; in v. Eggers *T.utsch. Magaz.* 1799. April S. 443-454. — *Die Aesthetische Blumenlese aus der Allgemeinen Teutschen Bibliothek wird S. 231 richtiger K. E. K. Schmidt'en beygelegt.*

SANDER (J. D.) jetzt *Buchhändler zu Berlin* —

SANDER (Johann Konrad Heinrich) — *geb zu Münchhof im herzogl. Braunschweig. Amte Staufenburg am 13 Oktober 1753.* §§. Praktische Bemerkungen über die Darmgicht und Druße der Pferde und die bewährtesten Heilmittel dagegen. Nebst einigen andern die Thierarzneykunde betreffenden Abhandlungen für Thierärzte und Pferdebesitzer. 1ster Theil. Hildesheim 1799. gr. 8. — Beantwortung der im 92ten Stück des Jahrs 1781 (im Hannöv. Magazin) aufgeworfenen Anfrage über die an einigen Orten sich eingestellte Pferdekrankheit; in dem *Hannöv. Magazin* 1782. St. 19. S. 289-302. — Anmerkungen über den im 8ten Stück des Hildesheimischen

sehen Magazins (1786) befindlichen praktischen Versuch; den Pferden gute Hufe zu erzielen; in dem *Hildesheim. Magazin* 1786. St. 49. S. 65-72. St. 50. S. 72-80. Von dem alten und jetzigen Zustande der Thierarzneey; *ebend.* St. 29. 30. 31. S. 227-248. Von der jetzt an einigen Orten eingerissenen Hornviehkrankheit, der Zungenkrebs genannt, Präservativ- und Heilmittel dafür; *ebend.* 1787. St. 10-12. Beantwortung der Anfrage im 69ten St. 1787 des *Hildesheim. Magazins*, die praktischen Bücher der Thierarzneey betreffend; *ebend.* St. 83-88. Von der sogenannten Wolfstracht, den bösen Haam oder Hamel, oder eigentlich von der Entzündung der Gebärmutter bey Kühen; *ebend.* 1788. St. 41. 42. 43 u. 46. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 2. S. 506-510.

SANDHOFF (C. . . August) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Anweisung zur sichern Holzsparrniss, aber nur für Landwithe. Mit Kupfern. Leipz. 1791. 8. Unterricht über den Anbau der nützlichsten, zum Theil geschwind wachsenden Laub- und Nadelhölzer; nebst einer Anweisung, was man das ganze Jahr hindurch in den Laub- und Nadelhölzern zu verrichten habe. Für alle Freunde des Holz-Anbaues, welche Unterricht bedürfen. Meissen 1798. 8.

SANDHOFF (J. E.) Beamter zu Dinklage im Münsterischen; geb. zu Osnabrück . . . — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 142.

SANGERHAUSEN (C. F.) SS. *Progr. Omnes fere, qui fuerunt aut sunt, viros magnas de religione suae opinari.* Halberst. 1777. 4. — Ueber den Glauben der Väter; Fragment eines Gesprächs zwischen einem Dorfschulzen und seinem Prediger; in dem *Berlin. Archiv, der Zeit* 1799. Sept. Nr. 6. — Von Minos sive de rebus Friderici II apud inferos gestis. *erschien* P. II. 1799.

SAN.

SAN-SEVERINO (J. R.) mag wohl gestorben seyn; wenigstens steht er nicht mehr in dem Adress-Kalender von Berlin für das Jahr 1801.

SARTORE (Placidus) des. kaiserlichen und unmittelbaren Reichs-Apfel-Bischofs Kapitular und der dogmatischen Theologie Professor: geb. zu . . . SS. Die constitutionelle Kirche samt den neufränkischen Staatsverfassungen und Eidesformeln in und außer Frankreich, oder Unterricht in Fragen und Antworten über die einzig wahre Kirche Jesu, als ein sicheres Verwahrungsmittel wider die Spaltung, den Unglauben und Abfall jetziger Zeiten für Helden und Volk. Augsb. 1799. gr. 8.

von **SARTORI (J.)** seit 1800 Bibliothekar der Theresianischen Ritterakademie zu Wien. — SS. * Der Teutsche Redacteur. . . . 1798. . . . * Catalogus bibliographicus librorum in Bibliotheca Caes. Reg. & Imperialis Academiae Theresianae extantium; cum Accessionibus originum typographicorum Vindobonensium & duobus Supplementis, nec non Indice triplici, systematico, bibliographico & typographico. Vindob. 1801 (eigentl. 1800). 4. — Der * Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehen u. s. w. (S. 35) ist nicht von ihm, sondern von BÜCHLER, welches durch die Buchstaben D. H. B. auf dem Titel angedeutet wird. Auch erschien dieses Buch nicht zu Augshurg, sondern zu Frankfurt u. Leipz. (eigentl. Frankf. am M.). — Seit dem Julius 1799 ist er Redacteur der Wiener politischen Zeitung.

SARTORI (Tiberius) starb am 13. December 1798.

SARTORIUS (E. L.) — geb. zu Ruffelsheim . . .

SARTORIUS (G. Friedrich Christoph) Sohn des folgenden; — geb. — am 25 August 1765. — Vergl. Strieder B. 12. S. 205 u. f.

SAR-

SARTORIUS (Johann Georg) starb am 9 May 1798.

§§. Trostschreiben an meine gehaltenen Zuhörer zu Kappel, Ron- und Wolfsbausen und an meine Geburtsstadt Kirchsyn Cassel 1760. 4. Cassel in seinen Thränen; eine Predigt. ebend. 1762. 4. Er war Hauptbearbeiter des für die Lutherischen Gemeinen in dem Hessen-Casselschen Landen verfertigten Neuen Gesangbuches. Cassel 1783. 8. — Vergl. seine von ihm selbst verfertigte Lebensbeschreibung in *Strieder* B. 12. S. 186-206.

SATTLER (C... C... H...) Direktor des königl. privilegirten Frag- und Kundschaftsamts zu Ofen und Pest seit 1798: geb. zu Stuttgart 177. .

§§. Staatsrechtliche Abhandlung über das Recht der evangelischen Reichsstände, die Mitglieder ihrer Religion zu einer außerordentlichen Reichsdeputation einseitig und ohne Mitwirkung der katholischen Stände zu wählen. Stuttgart 1798. 4.

SATTLER (J. P.) §§. Des *Phädrus* Aesopische Fabeln; aus dem Lateinischen metrisch übersetzt. Nürnberg 1798. Taschenformat. * Morgen-

stunden eines Einsiedlers. 1stes und 2tes Bündchen. ebend. 1799. 8. Beobachtungen und Erfahrungen eines vieljährigen Schullehrers. ebend. 1800. 8. — Die von ihm besorgte Aus-

gabe der *Seybold'schen* Grammatik führt folgenden Titel: *Joh. Georg Seybolds* verbesserte und erleichterte Lateinische Grammatik, worin außer den nöthigsten Regeln und Ausnahmen noch verschiedene Anmerkungen und der *Syntaxis ornata* entbalten ist. Vierzehnte ganz umgearbeitete Ausgabe. Nürnberg, 1777. 8. (Unter der Vorrede steht: S. G. C. d. h. Sattler, Gymnasii Conrector). — Der Roman *Reinhold und Sophie* ist nicht von ihm. — Die Nürnbergische gelehrte Zeitung erreichte mit dem Jahr 1800 ihre Endschafft.

SATZ.

SATZGER (Matthias) *Rektor der Lateinischen Schule zu Kempten*: geb. daselbst . . . §§. *Elementar-Büchlein für die untern Schulen*. Kempten . . . Bey dem Grabe der Frau Katharina Dorothea v. Beck, geb. Fehr, den 20 Sept. 1798 an das versammelte Volk. ebend. 1798. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SAUBERZWEIG (J. F.) statt *Röbel* - *L. Rödel*.

SAUER (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Burggrab in dem ritterschaftlichen Kanton Gebürg in Franken*: geb. zu *Buttsfeld* in *Franken* am 21 Junius 1775. §§. *Transcendentale Ansicht des Feuers*; in *Fichte's* u. *Niethammer's* *philos. Journal* 1798. H. 2. S. 91-127. *Vorläufige Winke zu einem Systeme der Aesthetik*; ebend. H. 6. S. 136-187. *Ueber das Problem der Erziehung*; ebend. H. 7. S. 264-290. H. 8. S. 306-357. — *Recensionen* in der *Erlangischen Litteratur-Zeitung*.

SAUERBRONN (Johann Philipp) *reformirter Pfarrer zu Wiesloch in der Rheinpfalz* (vorher zu *Canstatt* bey *Stuttgart*): geb. zu . . . §§. *Leichenpredigt* bey dem, den 5 April 1780 erfolgten tödtlichen Hintritt der Frau Herzogin von *Württemberg*, *Friderike Elisabeth Sophie*, gebornen *Markgräfin von Brandenburg*. *Stuttgart* 1780. 8. . . . *Rede* bey der am 4 Sept. 1785 geschehenen Einweihung des reformirten *Bethauses zu Ludwigsburg*. ebend. 1785. 8. *Predigt* bey *Karl Theodors* *Jubelfeste*. *Heidelberg* 1792. 8. * *Denkmähler und Ehrenskulen*, den *Franzosen* gesetzt bey ihrem Rückzug über den *Rhein* im *December* 1799 von einem *Teutsehen Patrioten*. 1800. 8. — *Schrieb* eine Zeit lang eine politische Zeitung zu *Stuttgart*. (*S. Mang's* gel. *Wirttemberg* S. 11).

SAUERBRUNN (Karl Georg Heinrich) *der Forst- und Kameralwissenschaft Befliffener* zu . . . gib.

geb. zu . . . SS. Forst-Rügen; ein Beytrag zur Forstwissenschaft; insonderheit denenjenigen gewidmet, welche Macht haben, nützliche Anstalten zu treffen. Mannheim 1798. 8.

SAUTER (Johann Nepomuck) fürstl. Constanzischer und fürstl. Reichsantischer Landschaftsarzt zu Allersbach bey Constanz seit 1800 (vorher Landchirurg): geb. auf der Insel Reichenau am 29 Junius 1766. SS. Ueber den Gesichtschmerz; in dem Schweitzerischen Museum der Heilkunde B. 1. S. 297 u. ff. (1792. gr. 8). Krankengeschichten und Leichenöffnungen zur Beobachtung der Krämpfchen Infortungsgeschichte; ebend. B. 2. S. 75 u. ff. Versuche mit der Eichenrinde im künftlichen Schädeln; ebend. S. 249 u. ff. Abhandlung über eine besondere Krankheit der Augewimpern; ebend. B. 4. S. 56 u. ff. — Heilung der schon ausgebrochenen Hydrophobie durch Belladonna; in Hufeland's praktischem Journal B. 11. St. 1. Nutzen der Efflugs bey einer Vergiftung durch Belladonna; ebend. St. 3. Bemerkungen über eine Schurloch-Epidemie und die heilsamen Wirkungen des Merkurs in derselben; ebend. B. 12. St. 2. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben;

SAUTER (J. A.) — auch D. der R. und seit 1801 Professor des Kirchenrechts auf der Universität zu Freyburg.

SAUTIER (H.) seit 1792 privatfürst er als jubilierter Professor mit Pension zu Freyburg — SS. *Kurzweile in Singgedichten. Freyburg 1774. 8. Cantate auf den sterbenden Erlöser. ebend. 1775. 8. Von dem Verdienste zu den Schulpraktiken. ebend. 1776. 4. Der Reim — beschrieben und beurtheilet. ebend. 1777. gr. 8. *Apologie der Frage: Warum soll ich ein Freymaurer werden? gegen Hrn. Franz Joseph Bob, von Erich Servati, Halle 1788. 8. Die Philanthropen von

von Freyburg, oder die Stifter und Wohlthäter d
Hauptstadt Freyburg im Breisgau und der Albe
tinschen hohen Schule; samt einem Grundriß
der Freyburger Chronik, und einem Titelkupfe
Die Stifter- Insel. Freyburg im Breisgau 1798.
Die Stiftung zur Ausbildung und Ausstattung
dürftiger Bürgertöchter von 10-21 Jahren. M
1 Kupfer. ebend. 1800. gr. 8. —, Nachric
über Ausbildung und Ausstattung dürftiger Bü
gertöchter. ebend. 1800. gr. 8. — Kat
chismus zur Ausbildung und Ausstattung dürfti
ger Bürgertöchter. Mit 5 Kupfern von Lorien
ebend. 1800. gr. 8. — *Vergl. Gradmann's ge
Schwaben.*

SAVINI (Hannibal Franz) *Leitor der französischen u
italienischen Sprache auf der Universität zu E
längen seit dem 15 December 1788 (vorher z
Ausbach, und vor diesem an einem Philanthrop
in Graubünden): geb. zu Rom im Septemb
1731. §§. Praktische Italienische Grammat
für beyderley Geschlecht, von Don Clement R
mani; aufs neue herausgegeben und mit d
Französischen Sprache vermehrt. Nürnberg 179
gr. 8.*

SAXE (C.) §§. *Oratio honoraria in legis regiae p
tronos. Ultraj. ad-Rhen. 1798. 4. — Bey d
Notitz von dem Onomasticon litterarium sind e
Worte: Nova editio multis accessionibus auch
anzuzufreichen.*

SCHABET (M.) *jetzt Pfarrer zu Goppertschwiler b
Wangen in Schwaben: geb. daselbst am 11 Se
tember 1753. §§. *Drey Sendschreiben, sam
einer Beylage, über die Kempfisch-Brentanoise
Bibel. Freyburg 1791. 8. — Lebensgeschich
des heil. Bischoffs Nicolaus, mit kritischen E
läuterungen. Bregenz 1794. 8. — Enthau
tungsgeschichte des heil. Täufers Johannes na
dem 14ten Hauptstücke des heil. Matthäus, u
d*

den evangelischen Parallelstellen, als Homilie. Augsburg 1794. 8. Jesus, des Gotthellandes, kurze Lebensgeschichte und Evangeliumlehren; nach der Zeitordnung und Uebereinstimmung der vier heil. Evangelisten, nebst dem Anhang der Zeitordnung der Apostelgeschichte bis auf die Zerstörung Jerusalems. Zum Gebrauche der Aeltern, Schullehrer und Kinder. ebend. 1795. gr. 8. Die Andacht zu Jesus dem Gekreuzigten und seinem heiligen Kreuze; den Verehrern des Kreuzes Jesu Christi gewidmet. Mit Erlaubnis der Obero. ebend. 1796. 8. Die sonn- und festtäglichen Lectionen und Evangelien, nach der gemeinen Uebersetzung, den Grund- und Urstellen, nebst nöthigen Erklärungen und den heil. Kirchencereemonien; zum Kanzel-Schul- und Hausgebrauche. ebend. 1796. 8. Die Offenbarung des heil. Johannes, der Schlüssel zu den Schicksalen der Kirche und der Staaten bis ans Ende der Zeiten. ebend. 1798. 8. — Von Jesus, der Gottmessias, vollständige Lebensgeschichte, erschien der 2te Band auch 1795. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHACHER (Quirinus Gottlieb) starb am 23 März 1801. War seit 1800 Proconsul und nicht mehr Baumelster. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagbuch 1801. S. 40 u. f.

SCHACHT (J. H.) *D. der Theol. und Professor primarius derselben, wie auch typicus, propheticus & Antiquitatum sacrarum Professor ordinarius, und Universitätsprediger zu Harderwyk seit 1763* (vorher seit 1752 Prediger zu Ter-Aa in der ehemaligen Provinz Utrecht); geb. zu Bremen am 6 April 1725. §§. Historie van de Voortplanting van den christelyken Godsdienst en van den Ondergang des Heidendoms, door Robert Miller, 2de Uitgaave vermeerderd met eene Voorrede over de pogingen en middelen, welke de Christenen tot bekeering der heidensche Volken be-

behoren aan te wenden, benevens eene beknopte Levenschets van R. Millar. Utrecht u. Amsterd. 1764. 2 Deelen n. 4. De Overeenstemming der godlyke eigenschappen in het beraamen en daarstellen van 's Menschen Verlossing door de Heere Jesus Christus, betoogd door *Willem Bates*. Met eene Voorrede van *J. H. Schacht*, waarin het gezach der godlyke Openbaaring, ook ten aanzien der daarin voorkommende Verborgenheden, tegen de Schynredenen van hun, die dezelve pogen te ondermynen, verdedigd word; met een kort Bericht aangaande het Leven en de Schriften von *W. Bates*. ebend. 1777. 8. — *Spicilegium observationum philologicarum in N. T. libris, & nunc quidem in Matthaeum, specimen; in der Biblioth. Brem. nov. Cl. I. Fasc. II. p. 237-280. Spicilegium &c. specimen secundum, in Marcum; ibid. Cl. II. Fasc. III. p. 479-513. — Z. 5 seines Artikels lese man: Noodzakelykheid.*

SGHAD (Roman, sein Ordensname, nach der Flucht aus dem Kloster Banz bedient er sich seiner Taufnamen Johann Baptist) entfloh am 12ten November 1798 aus dem Kloster und begab sich nach Jena, wo er bey der Universität M. der Phil. und Privatdocent ist — §§. Ein Trauerlied auf Ludwig den 16ten, zugleich in Musik gesetzt. Coburg 1794. Querfol. *Ildephons Schwarz* Religions - Handbuch, mit beträchtlichen Zusätzen herausgegeben. Bamberg 1797. 3 Bände in 8. *D. exhibens nexum intimum inter philosophiam theoreticam & practicam. Jenas* 1800. 4. Gemeinfaßliche Darstellung des Fichtischen Systems und der daraus hervorgehenden Religions-theorie. 1ster und 2ter Band. Erfurt 1800. gr. 8. Geist der Philosophie unserer Zeit, dargestellt u. f. w. Jena 1800. 8. Grundriß der Wissenschaftslehre. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber die Wichtigkeit des Studiums der kritischen Philosophie; in dem *Magazin für Katholiken* (Coburg 5te Ausg. 10ter B. M m 1796.

1796-1798. 8). — Recensionen in der Literatur des katholischen Deutschlands, in den Würzburg. gel. Anzeigen und in der Erlangischen Literatur-Zeitung. — Sein Bildniß von Nettiing vor seiner von ihm selbst beschriebenen Lebens- und Klostergeschichte (1802). — *Vergl.* Intelligenzblatt 1798. S. 1574 u. f.

SCHADE (K. B.) seit 1797 *Schloßprediger zu Sorau* — *SS.* *Von der Nouvelle Grammaire Allemande erschien die 3te Ausgabe 1800.*

SCHÄBLEN (Georg Jakob) starb am 30 April 1802. War in den letzten Jahren Generalsuperintendent des Fürstenthums Oettingen zu Oettingen.

SCHÄBLEN (J. J. T.) seit 1797 auch *Pfarrer zu Münstervhausen*; bis dahin war er seit 1776 *Professor der Physik und Mathematik auf der Universität zu Dillingen*, verlor in jenem Jahr diese Stelle, erhielt sie aber 1801 wieder mit *Beibehaltung der Pfarrey* — *SS.* *Kurze Theorie der Geometrie und Trigonometrie, samt dem Wesentlichen der Praxis für Förster, Jäger und andere Feldmesser dieser Art. Mit 2 Kupfertafeln. Landshut 1796. 8.* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHAFER (G. H.) — *geb. zu Leipzig 1764. SS.* * *Allgemeines Register von dem 49sten bis zum 60sten Bande der Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste. Leipz. 1798. gr. 8.* *Herodoti Halicarnassii Historiarum Libri IX; ex optimis exemplaribus emendavit & notas critica adiecit. T. I. ibid. 1800. — T. II. ibid. 1801. 8 maj.* — *Von Athenaeus erschien P. II, Villebrunii interpretationem Gallicam & notas continens. ibid. 1796. — P. III, Isaci Casauboni Animadversiones virorumque doctorum emendationes & adnotationes vel editae vel inedite continens. ibid. 1796.*

SCHÄFER (G... H...) *Hauslehrer des Herrn von Buch zu Zapfendorf im Mecklenburg-Schwerinschen unweit Güstrow: geb. zu . . .* §§. *Hochteutsches Wörterbuch nach den Endsyben geordnet; ein bequemes Hilfsmittel bey dem Sprachunterrichte, bey der Rechtschreibung und dem Reime. Weissenfels u. Leipz. 1800. gr. 8.*

SCHÄFER (J. A.) §§. *Pr. Emendationes & observationes in difficultiores quosdam Taciti, Plinii jun. & Ovidii locos. Ansbaci 1798. 4.*

SCHÄFER (Johann Gottfried) starb am 8 April 1802.

SCHÄFFER (C. L.) §§. *Beyträge zur Kenntniß Teutscher Alterthümer. Quedlinburg u. Leipz. 1764. 8. — Ueber unsere Kirchengesänge überhaupt und unsere Festlieder insbesondere; in den Halberstäd. gemeinnütz. Blättern 1798. St. 49. S. 361-368. — Z. 54 i. Halmeyer ft. Hutmeyer.*

SCHÄFFER (D... F...) §§. *Der 3te Theil der Allgemeinen Weltgeschichte ist nicht erschienen.*

SCHÄFFER (Friedrich) starb am 20 Junius 1800. War *Licentiat der AG. und seit dem 13 Januar 1797 Stadtphysikus zu Ulm: geb. zu Stuttgart am 17 December 1772.* §§. **Episoden der schlichten Vernunft aus einem Exilluminatenbrovier. Katarakte (Stuttgart) 1794. 4. Diss. inang. de influxu assuetudinis in corpus humanum. Stuttgart. 1794. 4. Joseph Franks Heilart in der klinischen Lehranstalt zu Pavia, mit einer Vorrede von Joh. Peter Frank; aus dem Latein. Uebersetzt, mit praktischen Bemerkungen. Wien 1797. gr. 8. — Aufsätze und Gedichte in dem Beobachter, einer Stuttgard. Wochenschrift. — Antheil an Weibhard's Magazin der verbesserten Arzneykunst (Heilbronn 1796. gr. 8). — Mehrere Krankengeschichten in Jos. Frank's Erläute-*

rungen der Brown'schen Arzneylehre (ebend. 1797. gr. 8). — Mehrere Gedichte und ein Schauspiel in *Kopf's* Erstlingen meiner Muse. — Gedichte in *Lang's* Taschenbuch für häusl. und gefell. Freuden. — Mitarbeiter an der medicinischen Nationalzeitung. — Aufsätze und Gedichte im Ulmischen Intelligenzblatt, in den Ulmischen Kalender, Gelegenheitsgedichte u. s. w.

SCHÄFFER (Georg Jakob) *Oberamtmann, Keller und Oberungelder zu Sulz am Neckar in Württemberg, Beamter zu Marschalkenzimmer und Schirmvogt des Klosters Alpirspach; geb. zu Ottenhausen im Württembergischen am 28 Junius 1745. SS. Jauner-Liste, oder Beschreibung aller in Schwaben befindlichen Jauner u. s. w. Tübingen 1784. fol. Zigeuner-Liste. ebend. 1787. fol. — Vergl. Gradmann's gal. Schwaben.*

SCHIFFER (Jak. C. G.) *SS. Von der Eiterung der Augendeckeldrüsen, als einer bisher noch wenig beschriebenen Krankheit neugebobrner Kinder; in der Beylage zu Nr. 39 der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung 1791; aus dieser abgedruckt in Stark's Archiv für Geburtshilfe B. 3. St. 4. S. 763-771 (1791); und in der Sammlung für praktische Aerzte B. 14. St. 1. S. 75-84. — Beobachtungen einer bilösen Frühlings-Epidemie in Regensburg; in Baldinger's *Neuem Mag. für Aerzte* B. 6. St. 5. S. 429-439 (1784). — Einige praktische Beyträge; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 6. St. 2 (1798). — Beschreibung der jüngsten Masernepidemie zu Regensburg; ebend. B. 8. St. 2 (1799). — Kurze Lebensbeschreibung des Hrn. D. Karl Ludwig Friedrich von Breyer, fürstl. Thürn- und Taxischen Leibarztes und geheimen Raths u. s. w.; in der *Medicinisch-chirurg. Zeitung* 1799. Nr. 31. S. 89-96. — *Die Inauguraldisputation ist auch abgedruckt in Wittwer's Delectu Diss. medic. Ar-*
gon-*

gentoratenflum Vol. III. p. 152-178 (1779). —
Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 511-521.

SCHÄFFER (*Johann Christian Heinrich* *) *Schauspieler zu Altona* seit 1802 — §§. Nichts mehr und nichts minder sind gute Souffleure, als Eselsbrücken für fanle Acteurs; ein theatralisches Gemählde. Deutschland 1789. 8. Siegmond Backrog, oder das Kind ohne Vater; ein rührendes Lustspiel in 3 Aufzügen. Weimar 1792 8. Vermischte Gedichte. ebend. 1800. 8. — Eine Menge Gelegenheits - Broschüren, Flugblätter, Gedichte, Theaterkritiken u. dergl.

SCHÄFFER (*Johann Christoph*) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Dortmund: geb. daselbst 1766.* §§. Diff. inaug. de cataracta membranacea. Marburgi 1787. 8. Cum figg. *Mediciniſch-praktiſche Bibliothek für Aerzte und Wundärzte, von D. Karl Georg Kortum und D. J. C. Schäffer, Ärzten zu Dortmund. 1ſten Bandes 1-3tes Stück. Münster u. Hamm 1789. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1790. 8. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. I. S. 522.*

SCHÄFFER (*J. N.*) ſchwerlich mehr zu Mainz; vielleicht zu Aſchaffenburg?

SCHÄFFER (*J. U. G.*) *in Ottingiſchen Dienſten* iſt er ſeit 1777 — §§. Entwurf über die Unpöſſlichkeit und Krankheits-Kelme; mit Gedanken über die Würdigung einer Theorie von K. W. Noſe. Frankf. am M. 1790. kl. 8. — Ueber den Einfluß des phyſiſchen Zuſtandes auf den moraliſchen; eine Abhandlung; in *Seller's* Schrift über den Verſöhnungstod Jeſu Chriſti; 2te ſehr vermehrte Ausgabe (Erlangen 1782. 8). —

M a 3

Be-

*) Es iſt der S. 58 des Hauptwerks ohne Vornamen aufgeführte SCHÄFFER.

Beobachtungen einer bilösen Frühlingsepidemie in Regensburg; in *Baldinger's Neues Magazin* B. 3. St. 7. S. 522 u. ff. (1781). Von einer Verhaltung des Urins, die sehr wahrscheinlich von einer Umbeugung der Gebärmutter (*Retroflexio uteri*) herkam; *ebend.* B. 7. St. 4. S. 325-339. Ueber die Klopfröpfung der Blattern; *ebend.* S. 168-173 (1787). — Bemerkungen über einige ungewöhnlichere und noch wenig beschriebene Kinderkrankheiten; in *der Medicin. chirurg. Zeitung* 1793. B. 4. S. 421 u. ff. und in *der Sammlung auserlesener Abhandl. zum Gebrauch praktischer Aerzte* B. 16. St. 1. S. 116-132 (1793). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 523-532.

SCHIFFER (P. C.) statt *erster Prediger* 1. *Oberrprediger* — §§. Nimmt die Sittenlosigkeit der Kirchendiener, die von den schädlichsten Folgen auf die Moralität ihrer Gemeinen ist, wirklich immer mehr überhand? eine durch eine bekannt gewordene königl. Kabinettsordre veranlaßte freymüthige Untersuchung; allen Preussischen Staaten gewidmet. . . . Neue Auflage. Magdeb. 1800. 8. Der glückliche Staat, oder apodiktischer Beweis, daß die von Gott geoffenbahrte Religion nur allein im Stande ist, das Wohl der Länder und Völker zu begründen. *ebend.* 1800. 8.

SCHIFFER (W. F.) §§. Ueber des Herrn Professors Fichte Appellation an das Publikum, die ihm beygemessenen sthetischen Grundsätze betreffend. Gotha 1799. 8.

SCHIFFER (. . .) S. vorhin **SCHIFFER** (Joh. Chr. Heinrich).

SCHIFLER (B. G.) §§. Von der Sammlung wohl-eingerichteter Briefe u. s. w. *erschien* die 4te Aufl. 1786, die 5te 1790, und die 6te 1801. 8. — Z. 3 seines Artikels l. *Siarda* & *Standa*.

SCHIF-

SCHNLER (F. S.) — geb. zu Augsburg . . .

SCHNLER (Johann Nepomuck) starb . . .

SCHAFFARTH (. . .) Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . §§. * Kleine Lieder-Concordanz, darinnen man zum allgemeinen nützlichen Gebrauche alle Lieder und Verse derer Lieder, welche in dem herausgegebenen verbesserten und vermehrten Dresdnischen Gesangbuche anzutreffen, in alphabetischer Ordnung, nach ihrem Anfange finden kann. Dresden 1799. 8.

SCHAL (F. F.) jetzt zu Aschaffenburg —

SCHALK (K. S. L.) schreibt sich auch Ritter des Christusordens — §§. * Ueber die Vortheile, welche die Aufhebung des Jesuitenordens der Kirche und dem Staate gewährt hat. . . . 1792. 8. * Dank-Predigt wegen der glücklichen Wiedereroberung von Mainz; gehalten in der katholischen Kapelle zu Gießen den 26 Jul. 1793; allen edlen und ihren Fürsten treuen Dienern gewidmet. (Ohne Druckort) 1793. 8. — Vergl. *Strieder* B. 1a. S. 224 - 243.

SCHALLER (G. J.) §§. Hoche's Todesfeyer, ein Bardengesang. Strasburg 1797. gr. 8. *Elegia ad heros Bonaparte, primum civitatis Gallicae Consulens. ibid.* 1800 8 maj. Ein Psalm an Bonaparte, nachdem ihm Jehova von seinen Feinden und Menehelnördern errettet hatte; aus dem Hebräischen des B. *Lipmann Moses* übersetzt. ebend. 1800. gr. 8. Aufruf an Frankreichs Amphiktyonen zum Frieden. Mit kurzen historischen Anmerkungen. ebend. 1800. 8.

SCHALLER (J.) §§. Kurze Lebensbeschreibungen jener verstorbenen gelehrten Männer aus dem Orden der frommen Schulen, die sich durch ihr Talent und besondere Verdienste um die Litteratur

tur und Wissenschaft von der Errichtung dieses Institutes bis auf gegenwärtige Zeiten vorzüglich ausgezeichnet haben. Prag 1799. 8. — *Von der Beschreibung der Hauptstadt Prag erschien der 3te Theil 1796.*

SCHANZ (Johann Fidells) Starb . . .

von **SCHAPER** (Christoph) Starb am 29 Jenner 1799 als königl. Preuss. geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath bey dem Fränkischen Departement des königl. Generaldirektoriums zu Berlin (vorher war er königl. Preuss. geheimer Legationsrath, wie auch Kriegs- und Domainenrath zu Ansbach): geb. zu . . . 1748. §§. **Vie militaire du Maréchal Prince Ferdinand, Duc de Brunswick & Lünebourg &c. &c. pendant la Guerre de sept ans en Westphalie. Premier Tome. à Magdebourg 1796. — Second Tome. à Nuremberg 1798. gr. 8. (Unter der Zusignungsschrift hat er sich genannt).*

von **SCHARF** (Anton) M. und Professor der Phil. an dem Lyceum zu Linz seit 1782: geb. zu Mährten 1753. §§. *Ueber den Geist der Klöster. . . . — War 3 Jahre lang Verfasser der bey Kurzbeck in Wien herausgekommenen Realzeitung.*

SCHARF (C. B.) §§. *Eine neue Ausgabe des Politischen Staats des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg erschienen 1780, und eine neuere verbesserte unter dem Titel: Statistisch-topographische Sammlungen zur genauern Kenntniß aller das Churfürstenthum Braunschweig-Lüneburg ausmachenden Provinzen. Bremen 1791. 8.*

SCHARFFE (Johann Christian Philipp) D der AG. zu Braunschweig: geb. daselbst . . . §§. *Diff. inaug. de constitutione epidemica rheumatico-catarthali, Jenae anno praeterito observata. Helm-Ad.*

Ann. 1795. 4. — Ueber den Nutzen des lauwarmen Bades, und die Nothwendigkeit, dasselbe in Verbindung mit dem kalten, als Erhaltungsmittel der Gesundheit, zu gebrauchen; in dem *Brannschweig. Magazin* 1795. St. 21. 22. Ueber das dreiste Verfahren der Nichtärzte bey Krankheiten, vorzüglich den Mißbrauch der Arzneymittel betreffend; *ebsnd.* 1796. St. 5-7. Ueber die Hindernisse, welche der Wiederbelebung der Schein-Todten, vorzüglich von Seiten der Nichtärzte, im Wege stehen; *ebsnd.* St. 23-24. Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des Schul-Unterrichts in der Gesundheitslehre; *ebsnd.* 1797. St. 29-31.

SCHARLACH (Georg Friedrich) *D. der R. und Rechtskonsulent zu Hannover: geb. zu . . .* §§. *Observationes practicae de dotis privilegio.* Hannover. 1798. 8 maj.

SCHARNDORFFER (L.) §§. *Unpartheyische Beurtheilung der Brownischen Heilkunde.* Wien 1800 (*eigenthl.* 1799). 8.

von **SCHARNHORST** (G.) *jetzt Obristlieutenant —* §§. *Von den Militärischen Denkwürdigkeiten unserer Zeiten u. s. w. erschien der 2te Band 1798, und der 3te 1801; auch unter dem Titel: Neues militärisches Journal 9ter und 10ter Band, oder 17-20tes Stück.*

SCHAROLD (Karl Goltfried) *geheimer Kanzlist zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus: *Würzburger Hof- und Staatskalender für das Jahr 1801. Würzburg (1800). 8.*

SCHARTOW (Christian Karl Friedrich) *starb . . .*

SCHATTER (G. H.) §§. *Morgen- und Abendgedachten auf alle Tage in der Woche, für solche, welche sich in der Welt müssen lassen sauer werden.*
M m 5

den. Neustadt an der Orla 1799. 8. — Von den Predigerarbeiten erschien das 2te Bändchen auch ohne Jahrszahl (1798). — Von den Predigten über die Evangelien u. s. w. erschien die 2te Auflage 1798.

SCHATZ (Johann Jakob) starb . . .

SCHAUB (J.) seit 1799 ordentlicher Professor der Chemie zu Cassel und seit 1800 auch beständiger Sekretar der dortigen Akademie der bildenden Künste: geb. zu Allendorf an der Werra am 8 Januar 1770. §§. *Diss. inaug. medico-chemica, sistens lauro cerasi qualitates medicas ac venenatas. Marburgi* 1792. 4. Nachricht, eine chemische Lehranstalt betreffend. Cassel 1797. 4. Physikalisch - mineralogisch - bergmännische Beschreibung des Meissners, eines merkwürdigen Basalt- und Steinkohlengebirges in Hessen. Mit 2 Kupfern und 2 Tabellen. ebend. 1799. 8. — Entdeckung eines neuen Metalls; in Trommsdorff's *Journal der Pharmacie* B. 6. St. 2 (1799). Mehr Aufsätze in diesem Journal. — Der Titel der Chemisch-pharmaceutischen Abhandlung u. s. w. als 2ter Theil des Pharmaceutischen Handbuchs u. s. w. rühret nicht von ihm, sondern vom Verleger, her. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 243-252.

SCHAUBACH (J. K.) §§. Progr. Einige Bemerkungen über die Sphäre der Alten. Meiningen 1797. 4. — Gleichungstafeln für correspondirende Sonnenhöhen; in *Bode's astronom. Jahrbuch* für 1802. Nr. 18 (1799).

SCHAUENBURG (. . .) war Generalinspektor der Französischen Truppen in der Schweitz 1799, vorher seit 1798 Obergeneral der dortigen Franz. Truppen, vordem seit 1795 Divisionsgeneral, vor diesem seit 1792 Brigadgeneral. Vor der Revolution Baron und Rittergutsbesitzer in Elsas. Sein

Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: *geb. zu . . . in Elfas . . .* §§. *Abhandlungen über die Taktik. (*Ohne Druckort*) 1794. 8. Versuch eines Unterrichts im Geniewesen, für die Officiere seiner Armeen. Bern 1798. 8.

SCHAUER (Aloysius) starb am . . . Julius 1798: Privatfirte zuletzt in seiner Vaterstadt Görz, nachdem er einige Jahre lang Hofmeister bey dem Grafen Cassi Farao zu Triest gewesen war. §§. Saggio sopra la lingua, l'eloquenza e la poesia Italiana, proposta da *Luigi Schauer* alle nobili Gioventù dell' Accademia Theresiana. Vienna 1778. 8. — Vergl. *Alter* in dem Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1993 u. f.

SCHAUFF (J. N.) §§. Allgemeine Begriffe von Künsten und Künstlern, aufgewendet auf die bildenden Künste, zur Beförderung nützlicher Thätigkeit und Bildung des Nationalgeschmacks. (*Preßburg*) gedruckt mit eigenen Schriften 1794. 31 Seiten in 8.

SCHAUMANN (J. C. G.) §§. Aphorismen zur Logik und Metaphysik; anstatt der Diktaten für meine Zuhörer. Gießen 1794. 8. Eine Vorlesung über die Lehren der Philosophie aus dem Tode. ebend. 1794. 8. Methodologie des Nachdenkens; ein logisches Lehrbuch für Gymnasien und Universitäten. . . . 1796. 8. Erklärung über Fichte's Appellation und über die Anklagen gegen die Philosophie; eine Beylage zu der genannten Fichte'schen Schrift. Gießen 1799. 8. — *Gab heraus*: Geschichte der Republik Frankreich unter der Directorialregierung, bis zum Definitivfrieden mit Oestreich. Mit historisch-diplomatischen Urkunden. Halle 1798. gr. 8. — *Von dem* Versuch eines neuen Systems des natürlichen Rechts *erschien* der 2te Theil, der Abhandlungen enthält. 1796. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung. —

Die

Die Elemente der allgemeinen Logik (S. 74) erschienen nicht 1793, sondern 1795. — Vergl. Strieder B. 12. S. 252-258.

von SCHAUMBURG (L. H.) seit 1798 Major, Kriegs- und Landkommissar im dritten Sächsischen Landmilitzdistrikt zu Wiborg in Jütland. —

SCHEDEL (J. C.) lebt nicht mehr zu Leipzig: aber wo denn? §§. Praktisches Wörterbuch der Waarenkunde; ein unentbehrliches Taschenbuch für Kaufleute. 2 Theile. Leips. 1798. 8. Ostindien im Verhältniß gegen Europa, von Augustin Duperron; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. 2 Theile. Frankf. am M. 1799. gr. 8. Merkantile Blätter. Sorau 1799. 8. — Der Titel seiner umgearbeiteten Ausgabe von Ludovici's Akad. der Kaufleute lautet so: Neu eröffnete Akademie der Kaufleute, oder encyclopädisches Kaufmannslexikon alles Wissenswerthen und Gemeinnützigen in den weiten Gebieten der Handlungswissenschaft und Handelskunde überhaupt; enthaltend: die reichhaltigste Universal-Handlungsbibliothek, aus welcher der Kaufmann und der die Handlung Studirende sich bey jeder Gelegenheit Rath erbohlen kann, und worinne alle, ihres Commerces oder ihrer Gewerbe wegen, merkwürdige, Länder und Plätze, Stapelorte und Niederlagen, die Schiffahrt und Handlung angehende Anstalten, Verordnungen und Hülfsmittel, die großen Handelscompagnien, und deren Niederlassungen, die Banken - Börsen- und Affecuranz-Anstalten, wie auch die Handelsgerichte, das Handelsrecht und die Gebräuche, die Manufaktoren, Fabriken und Gewerbe, die Waaren-Artikel, und der damit zu treibende Handel, das Wechselnegoce, die Comtorkunde, die Buchhaltung und das Rechnungswesen, die Münzen, Masse und Gewichte u. s. w. auf das genaueste erklärt und beschrieben sind; vormahls herausgegeben von Prof. Carl Günther Ludovici und

und nun für das Bedürfnis jetziger Zeiten durch
aus umgearbeitet von *J. C. Schedel*. 1ster Theil
(*A* und *B*). Leipz. 1797. — 2ter Theil (*C* bis
F) ebend. 1798. — 3ter Theil (*G* - *Leipa*),
ebend. 1798. — 4ter Theil (*Leipzig-Permissi-*
onstoiven). ebend. 1799. — 5ter Theil (*Per-*
nambuc-Schwobach). ebend. 1800. — 6ter
Theil (. . .). ebend. 1801. med. 8. — *Das*
S. 78 angeführte Neue und vollständige allge-
meine Waaren-Lexikon ist nur eine neue (die 2te)
Ausgabe des *S. 76* verzeichneten Werks. Die
3te umgearbeitete Ausgabe erschien zu Offenbach
1800. gr. 8.

SCHEEL (Paul) *D. der AG. und ausübender Arzt zu*
Kopenhagen: geb. zu Itzehoe . . . §§. *D. in-*
aug. physiologica (Prael. *J. C. Tods*) *de liquore*
smilii asperae arteriae foetuum humanorum, cui
adduntur quaedam generaliora de liquore smilii.
Hafslae 1798. 8. Auch unter dem Titel: Com-
mentatio &c. Giebt mit dem Prof. **PEAFF**
zu Kiel heraus: Nordisches Archiv für Natur-
und Arzneywissenschaft. 1sten Bandes 1stes Stück.
Kiel 1799. (Von ihm ist, ausser einem Auszug aus
seiner Inauguraldisputation, darin: Beschreibung
einer neuen Hackenzange und eines Perforator-
iums mit einer Scheide). — 2tes Stück. ebend.
1800. — 3tes Stück. Kopenhagen 1801. (Von
ihm: Versuche mit der Einspritzung verschiede-
ner Arzneyen in die Adern von Thieren). —
4ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1801. 8.

SCHEFFER (*Wilhelm Ferdinand Ludwig* *). —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEFF.

*) So *Gradmann*; der auch aus des Autors handschriftlichen
Nachrichten anzeigt, daß die unter der Zueignung seines
Buches stehende Signatur: *G. A. Scheffer* nicht seinem
vollen Namen anzeige, sondern *Gebheimer Archivar Scheffer*
bedeute.

SCHEFFLER (G. A. C.) seit 1801 *Rector des Marias-*
gymnasiums zu Braunschweig — S. 80. Z. 4
von unten auf 1. *darin statt von ihm.*

SCHEFFNER (J. G.) §§. *Zugabe zu den *Annalen*
des Preussischen Schul- und Kirchenwesens von
D. Friedrich Gedike. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.
(*Unter der Vorrede hat er sich genannt.*)

SCHEIBE (Friedrich Heinrich) *Justizbürgermeister*
und *Justizrath zu Erlangen* seit 1797 (vorher
seit 1776 *Justizrath* und *Stadtvoigt zu Weissen-*
stadt im Fürstenthum Bayreuth, vor diesem seit 1770
Aktuar bey der theologischen und juristischen Fa-
kultät zu Erlangen, mit dem Prädikat eines fürstl.
Brandenburgischen Sekretars): *geb. zu Erlangen*
am 23 December 1747. §§. Auszug aus der kö-
niglich Preussischen Gerichtsordnung, dem Land-
rechte, dann dem Servis- und Canton-Regle-
ment, oder Handbuch für das königl. Preuss.
Militair, Beamte und Unterthanen. Erlangen
1798. 8.

SCHIEBEL (J. E.) §§. Pr. von einer Schlesi-
schen Landkartengeschichte. Breslau 1800. 4. — Ue-
ber die Hamburger Kunst-Rechnungsliebende
Societät, bey Gelegenheit zweyer Artikel, alge-
braische Schriften betreffend; in dem *Allgem. lit-*
ter. Anzeiger 1798. S. 1123-1126. Neue Zu-
sätze zum Beytrage zur historischen Bücher-
kenntnis von den sogenannten kleinen Republi-
ken; *ebend.* 1799. S. 156-158. Von dem Co-
dice IV Evangeliorum Latino Rehdigeriano in
Breslau; *ebend.* S. 275 u. ff. — *Von der Astro-*
nomischen Bibliographie erschien der gten Abthei-
lung 2te Fortsetzung 1798.

von **SCHUIDEMANTEL (Karl)** *herzogl. Würtem-*
bergischer Oberlieutenant und Adjutant im Feld-
jägerbataillon zu Stuttgart: *geb. zu Stuttgart*
am 7. Julius 1774. §§. Versuch eines Unter-
richts

richtig in den Waffenübungen für die leichten Infanterie-Compagnien und die Batalionschützen. Mit 2 Kupfertafeln. Stuttgart 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEIDER (J. P.) — (vorher Pfarrer zu Schweickershausen, und vordem Konrektor zu Heldburg): geb. zu *Hildburg* am 21 *Januar* 1735. **SS.** *Anweisung zum Schönschreiben der kleinen und großen Current-Buchstaben, nach der Hallischen Lehrart, zum Gebrauch für Bürger- und Landeshulen. Hildburghausen 1801 (*eigentl.* 1800). 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). — *In der 6ten Zeile seines Artikels setzt man nach dem Worte Rechtschreiben: der Teutschen Buchstaben, Sylben, Wörter und unterschiedlichen Schreibzeichen.*

von SCHEIDLIN (M.) — geb. zu *Augsburg* am 11 *May* 1745.

von SCHELCHER (C. . .) *Stallmeister des Fürsten von Anhalt-Köthen zu Köthen* seit . . . (vorher *Oberbereiter zu Ballenstedt*): geb. zu *Dresden* 176. . . **SS.** *Versuch über Stuttereyen; nach dem *Französischen von C. v. S. Leipz.* 1798. 8.

von SCHELER (E. K. L.) Bruder des folgenden; nach *Gradmann* ist er geb. am 18 *December* 1770. **SS.** *Fragmente zur Ehre *Friedrichs des Einzigen* und der *Preussischen Monarchie*. . . . *Neu erfundene und verbesserte Erziehungsspiele. . . . *Denkmahl, einem zu früh hingeschiedenen Freunde und Lehrer gewidmet.* Stuttgart 1790. . . . *Luftiger Unterricht, Geld, Gesundheit und frohen Muth zu erhalten, durch Garten-Feldbau und Haushaltung; in 2 Tabellen, ebend.* . . . — *Beyträge zu Ständlin's Müselmanach; zu Poffelt's periodischen Schriften; zu der Wochenschrift: der Beobachter; zu dem Weltbürger (z. B. zum Andenken Schubart's,*
Ver-

Vertheidigung wider ungerechte Angriffe des Hrn. Landgrafen zu Hessen-Cassel); zu den neuesten Staatsanzeigen (z. B. einen von seinem verstorbenen Bruder verfassten Aufsatz über den ersten Rhein-Uebergang der Franzosen, dem er eine kurze Nachricht von dessen Tode und Verdiensten beyfügte); zu *Wieland's* Teutschem Merkur; zu dem Taschenbuch von u. für Teutschland; zu der Zeitschrift: der biedere Teutsche; zu der christlichen Monatschrift; zu dem Grauen Mantel (die mit *E. v. S.* bezeichneten Erzählungen und Aufsätze); zu dem Journal für Fabrik, Manufaktur und Handlung; zu Musarion, Freundin weiser Gefelligkeit; zu den Reisenden incognito; zu dem Erzähler; zu dem Schwäbischen Correspondenzblatt für Gemein- und Privatwohl. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von **SCHULER** (Karl Ernst Friedrich) wurde 1796 tod gesagt, von mir, als solcher, notirt, und deshalb aus dem 5ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes, wo er unter dem Namen *Karl von SCHELLER* aufgeführt ist, nicht in der 5ten Ausgabe erwähnt. Er ist seit 1802 *Vorsitzer des Industrie-Comtoirs und der ökonomischen Gesellschaft zu Heilbronn am Neckar* (vorher seit dem Anfang des Jahrs 1801 hielt er sich zu Ulm auf und gab Unterricht im Schreiben, Zeichnen, Mahlen u. s. w. 1792 war er in Holländische Kriegsdienste getreten, verlies sie aber bald wieder, als sich die Franzosen der vereinigten Niederlande bemächtigten, und trat in Dienste bey dem Englischen General Weisk, dessen Adjutant er war, bis die Engländer Teutschland verliessen; worauf er nach Wien reiste, und hernach eine Zeit lang bis 1800 im kaiserl. königl. Verpflegsamt zu Regensburg arbeitete. Vor joner Zeit hatte er 1789, als Lientenant des Russisch-kaiserl. Leibkürassier-Regiments, den Feldzug gegen Schweden mitgemacht, kam in Schwedische Gefangenschaft, und machte nachher

her Reisen durch Holland, England, Frankreich, Teutschland, Ungern, Polen u. s. w. Zu allererst trat er 1779 als Lieutenant in fürstl. Brandenburgische Dienste bey den nach Amerika befehligten Truppen): *geb. zu Stuttgart am 16 März 1760.* **SS.** *Leben und Reisen des Barons von Scheler, ehemahligen Russisch-kaiserlichen Lieutenants; von ihm selbst in Briefen verfaßt. 2 Theile. Leipz. 1789. 8.* * *Der Reisende incognito; eine Wochenschrift zur Unterhaltung. Cöln am Rhein 1790, hernach zu Ertfurt 1791. 8.* * *Magister Flachs; eine Operette in 5 Akten, mit Arien. Berlin 1790. 8.* * *Le Bonquet; une Comédie en 3 Actes. . . . 1791. 8.* * *Der Emigrant; ein Lustspiel in 1 Aufzug. Düsseldorf 1792. 8.* * *Ludwig der XVI; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1792. 8.* * *Ueber die Erziehung. Prag 1792. 8.* * *Taschenbuch von und für Teutschland, auf das Jahr 1794; gedruckt in Germanien. Mit Kupfern. 1794. 8.* * *Der biedere Teutsche; eine Wochenschrift. Regensburg 1797. 8.* * *Der Erzähler, oder von allem etwas; eine Wochenschrift. Ulm 1801. 8.* * *Oekonomisch-praktischer Baum-Katechismus, zum Gebrauch für Landschulen. Heilbronn 1802. 8. — Vergl. Gradmann.*

von SCHELHASS (H.) seit 1801 *Rathskonsulent der Reichsstadt Augsburg* —

SCHELHORN (B.) *Pfarrer zu Steinheim* ist er seit 1793 (vorher seit 1787 zu Ertheim, vor diesem seit 1785 zu Buxach und Harth, vordem seit 1784 Pfarrvikar zu Berg, nachdem er 1783 Adjunkt des Memmingerischen Ministeriums geworden war): *geb. zu Memmingen am 8 Januar 1758.* **SS.** *Von der stillen Unterwerfung der Christen unter den göttlichen Willen, wenn er bey den äußerst bedenklichen Zeiten des Krieges wünschet: O! daß der Herr Friede zusage seinem Volke! Eine*
 ste Ausg. 10ter B. N 2 Pre-

Predigt über Psalm 85, 9. bey St. Martin in Memmingen am 6ten März 1800 gehalten, und nach dem Wunsche mehrerer seiner geliebten Mitbürger zum Druck befördert. Memmingen 1800. 8. — *Biographie des geh. Raths J. v. Schelhorn; in Schlichtegroll's *Nekrolog auf das J.* 1796. B. 2. S. 73-90. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHELHORN (Johann Georg). starb am 21 November 1802. §§. *Die Notiz von der Samml. geistl. Lieder und von dem Gebetbuch ist so zu fassen: Sammlung geistlicher Lieder aus den Schriften der besten Teutschen Dichter zur Beförderung der Haus-Andacht; nebst einem Gebetbuche und Lavater's Nachdenken über sich selbst; mit einer Vorrede.* Memmingen 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. gr. 8. *Das Gebetbuch ist auch besonders zu haben unter dem Titel: Sammlung einiger Gebete auf die wichtigsten Angelegenheiten des menschlichen Lebens.* ebend. 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. — 3te Auflage. ebend. 1790. gr. 8. An seine geschätztesten Herren Amtsbrüder auf den Dorfschaften Memmingischer Herrschaft. ebend. 1798. 4. Von der erhabenen Würde Jesu bey der Stiftung des heil. Abendmahls; eine Predigt über Luc. 22, 19 u. f. am grünen Donnerstage gehalten und auf Begehren dem Drucke überlassen. ebend. 1798. 8. Ueber Vater Unser! und Unser Vater! ebend. 1799. 8. — Vergl. *Gradmann.*

SHELLE (K. G.) *privatist* zu Leipzig seit 1801 (nachdem er seit 1800 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewesen war) — §§. Das neunzehnte Jahrhundert, als Keim in Rousseau's Geiste. Leipz. 1799. 8. Briefe über Garve's Schriften und Philosophie. ebend. 1800 (*eigenthl.* 1799). 8. Welche Zeit ist's in der Philosophie? eine Schrift für jeden gebildeten Menschen, nicht bloß für spekulative Philosophen. ebend. 1800. gr. 8.

SHEL.

SCHELLENBERG (J. A. P.) jetzt auch *Konfistorialrath* — §§. Seine Schriften sind lauter Programmen, deren er mehrere drucken liess, z. B. Von den sichersten Mitteln, taugliche Lehrer auf Schulen zu finden und zu erhalten. Wetzlar 1786. 4. Dritte vollständige Nachricht u. s. w. ebend. 1788. 4. *De Principiis Maconate*, *ibid.* 1790. 4. Ueber die Erziehung der Spartaner. ebend. 1792. 4. Von der Nothwendigkeit und dem Endzweck, die klassischen Schriftsteller des Alterthums der Griechen und Römer auf Schulep zu lesen. ebend. 1794. 4. Von dem nöthigen Ehtusiasmus eines Lehrers bey dem Unterricht und Erziehung der Jugend auf Schulen. ebend. 1798. 4. *De Depontantibus de Romanorum proverbis: Sexagenarius de pente.* *ibid.* 1800. 4.

SCHELLENBERG (Johann Philipp) . . . zu *Wurz- bach im Vogtlands*: geb. zu . . . §§. Neues kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Landschulen. 1ster und 2ter Theil. Gotha 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Gera 1799. — 3ter Theil. Gotha 1799. 8. Fibel für Bürger- und Landschulkinder, welche bald lesen und etwas Nützliches lernen wollen; mit einer sehr leichten und auf vieljährige Erfahrung gegründeten Methode. Rudolstadt 1799. 8.

SCHELLENBERG (Johann Rudolph) . . . zu *Zürich*: geb. daselbst . . . §§. Helvetisches Wanzenengeschlecht, mit ausgewählten Abbildungen. Zürich 1800. 8. Auch unter dem Titel: Das Geschlecht der Land- und Wasser-Wanzen, nach Familien geordnet; mit Abbildungen.

SCHELLENBERG (K. A. G.) §§. Zwey Predigten, durch die besondern Verhältnisse seiner Gemeinde veranlasst. Neuwied 1797. 8. — Er ist Verfasser des Buches: *Der neue Origenes, oder

Geschichte (eifriger Verirrung eines religiösen Schwärmers; nebst einer Abhandlung über die Quellen und Gefahren der Schwärmerey. Berlin 1792 (eigentl. 1791). 8. Neue Auflage, ebend. 1796. 8. Obgleich auf dem Titel steht: Von Karl Spazier; so ist doch dieser nur Herausgeber.

SHELLENBERG (Otto) zu geb.
zu §§. Iduna, oder vaterländische Blätter für Besserwerden und froheres Leben. Dortmund 1800. 8.

SHELLENBERG (...) Unterofficier zu Kopenhagen: geb. zu §§. * Freye-Bemerkungen über Kopenhagen in Briefen. (Ohne Druckort) 1796. 8.

SHELLIG (K. F.) — wie auch Lehrer der Mathematik und der Kriegswissenschaften an der Ingenieurakademie zu Dresden — §§. Etwas zu einem verbesserten Vortrage der verkehrten Regel Detri. Leipz. 1800. 8.

SHELLING (F. W. J.) seit 1798 *aussivordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena* — §§. Von der Weltseel, eine Hypothese der höhern Physik zu Erklärung des allgemeinen Organismus. Hamburg 1798. gr. 8. Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie; zum Behuf seiner Vorlesungen. Jena u. Leipz. 1799. 8. Einleitung zu seinem Entwurf eines Systems, oder über den Entwurf der spekulativen Physik und die innere Organisation eines Systems dieser Wissenschaft. ebend. 1799. gr. 8. System des transcendentalen Idealismus. Tübingen 1800. gr. 8. *Giebt heraus:* Zeitschrift für spekulative Philosophie, 1sten Bandes 1stes Heft. Jena u. Leipz. 1800. (*Darin ist von ihm:* Allgemeine Deduktion des dynamischen Processes oder der Kategorien der Physik. Ueber die Jenaische Allgemeine, Litteraturzeitung; Erläuterungen; auch

auch besonders abgedruckt). — 2tes Heft. ebend. 1800. (*Von ihm: Der Beschluss der Allgemeinen Deduktion u. s. w.*). — 3ten Bandes 1stes Heft. ebend. 1800. — 2tes Heft. (*Darin ist von ihm: Darstellung meines Systems der Philosophie. S. 1-127*). ebend. 1801. — 3ten Bandes 1stes u. 2tes Heft. ebend. 1802. gr. 8. — * Allgemeine Uebersicht der neuesten philosophischen Litteratur; in Fichte's u. Niethammer's *philosoph. Journal* Jahrg. 1797. H. 1 und durch mehrere Hefte. Ueber Offenbarung und Volksunterricht; ebend. Jahrg. 1798. H. 2. S. 149-163. — Einige Bemerkungen aus Gelegenheit einer Recension Brownischer Schriften in der Allg. Litter. Zeitung; in Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der theor. und prakt. Heilkunde* B. 2. St. 2 (1799). — Einige Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl. Intelligenzbl. zur Erlang. Litt. Zeitung 1799. S. 9 u. f. Gradmann's gel. Schwaben.*

SHELLING (J. F.) seit 1801 *herzogl. Württembergischer Rath und Prälat zu Murrhard* — SS. *Animadversiones philologico-criticae in loca difficiliora Jesuae, quibus praestantissimorum interpretum sententias exponit, suam novamque proponit.* Lips. 1797. 8. (*Die Vorrede ist 1797 unterschrieben, die Schrift selbst aber erst 1799 ausgegeben*).

SCHLVER (Franz Joseph) *D. der AG. und seit 1802 Privatdocent auf der Universität zu Halle; geb. zu Osnabrück . . .* SS. *Elementarlehre der organischen Natur. 1ster Theil; Organomie.* Göttingen 1800. 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

SCHLZ (F. G.) SS. *Gab mit A. B. THIELE heraus: Gedanken über die Toden Jesu, nach dem Inhalt der evangelischen Geschichte, von Alex. Gottlieb Baumgarten, Professor der Philosophie*
N = 3 zu

Predigt über Psalm 85, 9. bey St. Martin in Memmingen am 6ten März 1800 gehalten, und nach dem Wunsche mehrerer seiner geliebten Mitbürger zum Druck befördert. Memmingen 1800. 8. — *Biographie des geh. Raths J. v. Schelhorn; in Schlichtegroll's *Nekrolog auf das J.* 1796. B. 2. S. 73-90. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHELHORN (Johann Georg) starb am 21 November 1802. §§. *Die Notitz von der Samml. geistl. Lieder und von dem Gebetbuch ist so zu fassen: Sammlung geistlicher Lieder aus den Schriften der besten Teutschen Dichter zur Beförderung der Haus-Andacht; nebst einem Gebetbuche und Lavater's Nachdenken über sich selbst; mit einer Vorrede.* Memmingen 1772. — 1te Auflage. ebend. 1780. gr. 8. *Das Gebetbuch ist auch besonders zu haben unter dem Titel: Sammlung einiger Gebete auf die wichtigsten Angelegenheiten des menschlichen Lebens.* ebend. 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. — 3te Auflage. ebend. 1790. gr. 8. An seine geschätztesten Herren Amtsbrüder auf den Dorfschaften Memmingischer Herrschaft. ebend. 1798. 4. Von der erhabenen Würde Jesu bey der Stiftung des heil. Abendmahls; eine Predigt über Luc. 22, 19 u. f. am grünen Donnerstage gehalten und auf Begehren dem Drucke überlassen. ebend. 1798. 8. Ueber Vater Unser! und Unser Vater! ebend. 1799. 8. — Vergl. *Gradmann.*

SHELLE (K. G.) *privatisirt* zu Leipzig seit 1801 (nachdem er seit 1800 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewesen war) — §§. Das neunzehnte Jahrhundert, als Keim in Rousseau's Geiste. Leipz. 1799. 8. Briefe über Garve's Schriften und Philosophie. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Welche Zeit ist's in der Philosophie? eine Schrift für jeden gebildeten Menschen, nicht bloß für spekulative Philosophen. ebend. 1800. gr. 8.

SHELL-

SCHELLENBERG (J. A. P.) jetzt auch *Konfistorialrath* — §§. *Seine Schriften sind lauter Programmen, deren er mehrere drucken liess, z. B. Von den sichersten Mitteln, taugliche Lehrer auf Schulen zu finden und zu erhalten.* Wetzlar 1786. 4. Dritte vollständige Nachricht u. s. w. ebend. 1788. 4. *De Principiis Massonate,* ibid. 1790. 4. Ueber die Erziehung der Spartaner. ebend. 1792. 4. Von der Nothwendigkeit und dem Endzweck, die klassischen Schriftsteller des Alterthums der Griechen und Römer auf Schulen zu lesen. ebend. 1794. 4. Von dem nöthigen Eithusiasmus eines Lehrers bey dem Unterricht und Erziehung der Jugend auf Schulen. ebend. 1798. 4. *De Depontantibus de Romanorum proverbis: Sexagenarius de ponte.* ibid. 1800. 4.

SCHELLENBERG (Johann Philipp) . . . zu *Wurz- bach im Vogtlands:* geb. zu . . . §§. Neues kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Landschulen. 1ster und 2ter Theil. Gotha 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Gera 1799. — 3ter Theil. Gotha 1799. 8. Fibel für Bürger- und Landschulkinder, welche bald lesen und etwas Nützliches lernen wollen; mit einer sehr leichten und auf vieljährige Erfahrung gegründeten Methode. Rudolstadt 1799. 8.

SCHELLENBERG (Johann Rudolph) . . . zu *Zürich:* geb. daselbst . . . §§. Helvetisches Wanzenengeschlecht, mit ausgewählten Abbildungen. Zürich 1800. 8. Auch unter dem Titel: Das Geschlecht der Land- und Wasser-Wanzen, nach Familien geordnet; mit Abbildungen.

SCHELLENBERG (K. A. G.) §§. *Zwey Predigten, durch die besondern Verhältnisse seiner Gemeinde veranlaßt.* Neuwied 1797. 8. — *Er ist Verfasser des Buches:* *Der neue Origenes, oder

Geschichte seltsamer Verirrung eines religiösen Schwärmers; nebst einer Abhandlung über die Quellen und Gefahren der Schwärmerey. Berlin 1792 (eigentl. 1791). 8. Neue Auflage, ebend. 1796. 8. *Obgleich auf dem Titel steht: Von Karl Spazier; so ist doch dieser nur Herausgeber.*

SCHELLENBERG (Otto) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Iduna, oder vaterländische Blätter für Besserwerden und froheres Leben.* Dortmund 1800. 8.

SCHELLENBERG (...) *Unterofficier zu Kopenhagen: geb. zu . . . §§. * Freye Bemerkungen über Kopenhagen in Briefen.* (Ohne Druckort) 1796. 8.

SCHELLIG (K. F.) — *wie auch Lehrer der Mathematik und der Kriegswissenschaften an der Ingenieurakademie zu Dresden* — §§. *Etwas zu einem verbesserten Vortrage der verkehrten Regel Detri.* Leipz. 1800. 8.

SCHELLING (F. W. J.): *seit 1798 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena* — §§. *Von der Weltseele, eine Hypothese der höhern Physik zu Erklärung des allgemeinen Organismus.* Hamburg 1798. gr. 8. *Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie; zum Behuf seiner Vorlesungen.* Jena u. Leipz. 1799. 8. *Einleitung zu seinem Entwurf eines Systems, oder über den Entwurf der spekulativen Physik und die innere Organisation eines Systems dieser Wissenschaft.* ebend. 1799. gr. 8. *System des transcendentalen Idealismus.* Tübingen 1800. gr. 8. *Giebt heraus: Zeitschrift für spekulative Philosophie, 1sten Bandes 1stes Heft.* Jena u. Leipz. 1800. (*Darin ist von ihm: Allgemeine Deduktion des dynamischen Prozesses oder der Kategorien der Physik. Ueber die Jenaische Allgemeine, Litteraturzeitung; Erläuterungen; auch*

auch besonders abgedruckt). — 2tes Heft. ebend. 1800. (*Von ihm*: Der Beschluss der Allgemeinen Deduktion u. s. w.) — 2ten Bandes 1stes Heft. ebend. 1800. — 2tes Heft. (*Darin ist von ihm*: Darstellung meines Systems der Philosophie. S. 1-127). ebend. 1801. — 3ten Bandes 1stes u. 2tes Heft. ebend. 1802. gr. 8. — * Allgemeine Uebersicht der neuesten philosophischen Litteratur; in Fichta's u. Niehammer's *philosoph. Journal* Jahrg. 1797. H. 1 und durch mehrere Hefte. Ueber Offenbarung und Volksunterricht; ebend. Jahrg. 1798. H. 2. S. 149-163. — Einige Bemerkungen aus Gelegenheit einer Recension Brownischer Schriften in der Allg. Litt. Zeitung; in Röschland's *Magazin zur Vervollkommnung der theor. und prakt. Heilkunde* B. 2. St. 2 (1799). — Einige Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — Vergl. Intelligenzbl. zur Erlang. Litt. Zeitung 1799. S. 9 u. f. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHELLING (J. F.) seit 1801 herzogl. Württembergischer Rath und Prälat zu Murrhard — SS. Animadversiones philologico-criticae in loca difficilliora Jesariae, quibus praestantissimorum interpretum sententias exponit, suam novamque proponit. Lips. 1797. 8. (*Die Vorrede ist 1797 unterschrieben, die Schrift selbst aber erst 1799 ausgegeben*).

SCHELVER (Franz Joseph) D. der AG. und seit 1802 Privatdocent auf der Universität zu Halle; geb. zu Osnabrück . . . SS. Elementarlehre der organischen Natur. 1ster Theil; Organomie. Göttingen 1800. 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

SCHELZ (F. G.) SS. Gab mit A. B. THIELE heraus: Gedanken über die Reden Jesu, nach dem Inhalt der evangelischen Geschichte, von Alex. Gottlieb Baumgarten, Professor der Philosophie
N a 3 zu

zu Frankfurt an der Oder. 2 Abtheilungen.
Frankf. an der O. 1797. 8.

SCHENK (H. T.) §§. De pericoparum evangelicarum & epistolicarum commodis & incommodis; Epistola ad Societatis homileticae sodales scripta. Vitemb. 1788. 8.

SCHENK (W.) §§. Der falsche Freund; ein Roman der Miss *Robinson* In 4 Theilen; Übersetzt u. f. w. Rudolstadt 1800. 8.

SCHENKE, nicht **SCHENK** (Johann Christoph Heinrich) starb am 18 August 1798. War auch D. der AG. und Privatdocent; geb. zu Jena am 22 Julius 1732.

SCHENKL (Maurus, seine Taufnamen: Georg Jakob) seit 1790 öffentlicher Professor des Kirchenrechts, der Moral und Pastoraltheologie an dem kurfürstl. Lyceum zu Amberg, auch Regens und Inspektor des dortigen Seminariums, und seit 1794 auch Schulrektor — §§. Positiones ex prima parte theologiae dogmaticae. Ratisbonae 1779. 8. Positiones ex altera parte theol. dogm. ibid. 1780. 8. Positiones ex theologia universa. ibid. 1781. 8. Positiones ex jure ecclesiastico universo, & Bavarico accommodatae. ibid. 1782. 8. Positiones ex theologia theoretica Christiana universa. ibid. 1790. 8. Ethica Christiana Tomus prior, introductionem & theologiam practicam universalem continens. Cum facultate electorali commissionis censoriae specialis reverendissimi ordinarius Ratisbonensis & superiorum congregationis Benedictino-Bavaricae. Ingolstadt 1800. 8 maj. — S. 103. Z. 2 u. 3 l. Germaniae & Bavariae accommodato. — *Die ebend. Z 7 erwähnte Ausgabe von Institutiones juris ecclesiastici &c.* 1797 ist in so fern als die 8te anzusehen. wenn man sie als die 4te rechtmäßige betrachtet und 4 unrechtmäßige oder Nachdrücke mit

mit *vechst.* — Vergl. den 25ten Heft der Boekisehen Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler, worin sein Bildniss mit einer Lebensbeschreibung befindlich ist.

SCHERB (J. C.) — *geb. zu Bischoffswill 1756.*

SCHERBER (J. H.) seit 1801 *Pfarrer zu Bischoffgrün im Fürstenthum Bayreuth* — §§. *Denkmahl der Eintrittsfeyer in das neue Jahrhundert, am 1. Januar 1801 in der christlichen Kirchengemeinde Kirchenlamitz; eine Altarrede und Predigt. Nebst einer 100jährigen Kirchen- und Vergleichungs- Tabelle. Wunsiedel (1801). 4.*

SCHERER (A. N.) wurde 1800 *ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Halle, verlies aber in demselben Jahr diese Stelle wieder und übernahm die chemischen Geschäfte in der Fayencefabrik der Freyherrn von Eckhardtsheim unweit Potsdam; geb. nicht zu Strassburg, sondern zu St. Petersburg* — §§. *Gab mit K. C. F. JÄGER heraus: Ueber das Leuchten des Phosphors in atmosphärischen Stickgas. Weimar 1795. 8. Uebericht der Zeichen für die neuere Chemie, entworfen u. s. w. Jena 1796. Eine große Bogenseite. Allgemeines Journal der Chemie. Leipz. 1798 - 1802 (jeder von 6 Hefen). gr. 8. Archiv für die theoretische Chemie. Jena 1800 - 1802. 4 Hefte in gr. 8. Progr. Uebericht der Untersuchungen über die Verwandlung des Wassers in Stickstoffgas. Halle 1800. gr. 8. Neueste Untersuchungen und Bemerkungen über die verschiedenen Arten der Milch, von den Bürgern A. Parmentier und N. Deynes; aus dem Franz. übersetzt; herausgegeben von A. N. Scherer. Jena 1800. 8. Grundriss der Chemie; zu Vorlesungen. Tübingen 1800. 8. — Gab mit erläuternden Anmerkungen heraus: *Tiberius Cavallo* Versuch über die medicinische Anwendung der Gasarten, nebst Anhängen*

N 2 4

Ober

Über das Blut, über *Watt's* medicinisch-pneumatisches Apparat, und *Fischer's* Bibliographie der Respiration. Mit Kupf. (Leipz. 1799. 8). — Vorrede zu der von *C. A. Wichmann* verfertigten Uebersetzung von *Robert Somervills* von *Haddington* vollständigen Ueberlicht der — Dün- gemittel u. s. w. (Leipz. 1800. gr. 8). — S. 105. Z. 18 u. 19 sind die eingeklammerten Worte aus- zustreichen.

von **SCHERER** (Franz Xaver) starb am 18 May 1800. War auch *D. der Theol. und Patricier zu Mün- chen*: geb. zu *Ingoßstadt* . . . §§. Lobrede auf den seel. *Paulus Burellis* von *Arezzo*. Mün- chen 1773. 4. * Gedanken eines Franzzimmers über die Irrthümer heutiger Tage in Fragen ohne Ordnung. (*ebend.*) 1778. 8. — Ueber den Scheintod; in dem *Münchener Intelligenzblatt* 1791. S. 356. — *Der im Hauptwerk verzeich- nete unverständliche Titel lautet so*. *Consentia, argumentum trium meditationum, quae in rege Saul congregatio Latina major matris propitiae B. M. V. ab angelo salutatae, tempore quadrage- simae exhibuit. Monachii 1773. 4.*

SCHERER (J. A.) soll sich nicht zu *Wien*, sondern zu *Prag* aufhalten: geb. zu *Prag* . . . §§. Ver- such einer neuen deutschen Nomenklatur der Che- mie. *Wien* 1794. 8. — *Die eudiometrische* Reife im J. 1786 *steht auch in John's Arzneywis- senschaftl. Aufsätzen böhm. Gelehrten* S. 115- 120 (1798). — *Animadversiones quaedam cir- ca Eudiometrium*; in *N. J. Jacquin Callistaneis ad botanicam &c.* Vol. II. p. 235-246 (1788). — Prüfung der in der medicinisch-chirurgischen Zeitung B. 3. Nr. 69 befindlichen Recension über *Jos. Fr. Edlen v. Jacquins Lehrbuch der allgem. und medic. Chemie*; in *Eyerel's u. Sallaba's me- dicin. Chronik* B. 2. H. 2. S. 109-137. *Epi- stola Ingen-Houfz ad J. A. Scherer*; mit Anmer- kungen; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 88-102 (1794). — *Die*

Die D. de endometria ist in gr. gedruckt. —
 S. 106. Z. 30 setze man nach 1785: Abtheil. 2.
 S. 97-45. Z. 33 nach 1786; S. 254-271. Z. 36
 nach 1787; S. 288-298. Z. 37 nach *ebend.*
 S. 299-319. Z. 39 nach Vol. IV: p. 87-92.

von SCHERER (J. B.), *D. der R. Russisch-kaisertl.*
Rath, privatirt — wenigstens im J. 1801 —
 in Stuttgart —

SCHERER (Johann Ludwig Wilhelm) *M. der Phil.*
 seit 1796, *Diakonus zu Echzell und Pfarrer zu*
Biffes im Hessen-Darmstädtischen seit 1798 (vor-
 her seit 1797 zweyter Prediger zu Dauernheim
 bey Giessen); *geb. zu Nidda am 27. Februar*
 1777. SS. Antrittsrede über die Idee der Re-
 ligionslehrer, als reiner Tugendlehrer, über 1 Ti-
 moth. 4. 16. Darmstadt 1797. 8. Neue Re-
 ligionsgeschichte des alten und neuen Testaments
 für die Jugend, zum Gebrauch für Schullehrer
 und Prediger. 1ster Theil. Marburg 1797. —
 2ter Theil. *ebend.* 1798. 8. 2te Auflage.
ebend. 1801. 8. Rede bey dem Grabe Lud.
 Uhle, Kandidaten der Rechte zu Nidda. Giessen
 1798. 8. Die katholischen Briefe, neu über-
 setzt, philosophisch praktisch erklärt und allen
 Verehrern der reinen Religion gewidmet. 1ster
 Theil (welcher den Brief des Jakobus enthält).
 Frankf. u. Leipz. (Giessen) 1799. 8. Samm-
 lung auserlesener Homilien, zum öffentlichen
 und Privatgebrauch herausgegeben. 1ster Theil.
 Frankf. am M. 1799. 8. Heilige Reden zur
 Belehrung und Beruhigung für die Kinder des
 Lichts; herausgegeben. 1ster Band. Lemgo
 1799. 8. Allgemeines homiletisches, und li-
 terarisches Archiv, von einer Gesellschaft bear-
 beitet. 1stes, 2tes u. 3tes Stück. Frankf. am M.
 1800. gr. 8. — *Hat starken Antheil an dem*
 *Bibelkommentar zum Handgebrauche für Pre-
 diger u. s. w. 3 Bände. (Altenburg 1799-1800.
 gr. 8). — Recensionen in der Erlang. Litter.

Zeitung. — Vergl. *Städter* B. 12. S. 314-319.
 Charakteristik der Hefen-Darmstäd. Theologen
 u. Prediger S. 55-61.

SCHERRER (Johann Philipp Karl) *markgräfsl. Badeni-
 scher geheimer Hofrath mit Sitz und Stimme im
 fürstl. Hofgericht und Kirchenrath zu Carlsruhe*
 seit 1791 (vorher seit 1777 Beamter im Oberamt
 Kirchberg mit dem Charakter eines Hofraths seit
 1787, vordem seit 1771 Amtmann zu Naumburg,
 Martinsstein und Idar, nachdem er bey der da-
 mahligen gemeinschaftlichen Regierung zu Trar-
 bach prakticirt hatte): *geb. zu Trarbach in der
 hintern Grafschaft Sponheim am 20 Oktober 1736.*
 §§. Rechtliche Bemerkungen über das Zehend-
 wesen, nach Verschiedenheit der Quellen und der
 wahren, aber verkannten Zwecke seiner Einfüh-
 rung. Mannheim 1793. 4. Die verworrene
 Lehre der ehelichen Güter-Gemeinschaft systema-
 tisch bearbeitet. 1ter Theil. ebend. 1799. — 2ter
 Theil. ebend. 1800. gr. 8. Handbuch des
 Wechselrechts, worin theils die Art und Weise, wie
 das Wechselrecht zu behandeln und zu beurtheilen,
 gezeigt, theils die vielen Abweichungen der Wechsel-
 gesetze unter sich dargestellt werden. 1ter Theil.
 A.-H. Frankf. am M. 1800 (*eigenthl. 1799*). — 2ter
 Theil. I.-S. ebend. 1800. — 3ter Theil. T.-Z.
 ebend. 1800. gr. 8. Der Wechselprozess,
 mit Rücksicht auf die meisten bekannten Wechsel-
 gesetze. Erlangen 1800. 8. — Vergl. *Grad-
 mann's* gel. Schwaben.

SCHERF (J. C. F.) §§. Lippisches Dispensatorium;
 aus der Lateinischen Urschrift vortentseht, ver-
 bessert und vermehrt. 1ter Theil. Lemgo 1799.
 gr. 8. — *Von den Beyträgen zum Archiv der
 medicinischen Polizey erschien des 7ten Bandes
 als Sammlung 1798, des 8ten B. 1ste Samml.
 1798, des 8ten B. 2te Samml. 1799. — S. 110,
 Z. 6 l. einzigem R. eigenem.*

SCHERN.

SCHERNHAUER (Johann Simon) *Rechtswissenschaftler zu Dresden: geb. daselbst 1771. §§. Diss. de officio principis Evangelici Germanias prohibendi in territorio suo, ne Doctores religionis Evangelicae publicis fidei symbolis adversi quid doceant. Pitsberg. 1798. 4.* Versuch einer Beantwortung der von Klein und Kleinschrod im Archiv des Kriminalrechts aufgeworfenen Frage: In wie fern ist sich eine außerordentliche Strafe, welche nicht als bloßes Sicherheitsmittel, sondern als eigentliche Strafe erkannt wird, rechtfertigen? — und wenn dieses nicht möglich ist, welche Mittel kann man an deren Stelle setzen, um auf der einen Seite das gemeine Wesen gegen listige und hartnäckige Verbrecher, und auf der andern die ohne ihre Schuld Verdächtigten gegen den Eigendünkel und die Willkühr des Richters zu schützen? Pirna 1800. 8.

SCHERWINZKY (C. F.) §§. Dem Huldigungstage Seiner Majestät Paul des Ersten, Kaisers und Selbstherrschers aller Russen. Am 10ten November 1796. Riga (1796). gr. 4. — *Die Biographien haben den Titel: Kleine Biographien der Alten. Berlin 1775. 8.*

SCHERWINZKY (Friedrich Daniel) *Rektor zu Oderberg nicht in Schlessien, sondern bey Neustadt-Eberswalde in der Mittelmark — §§. Moral in Beyspielen für Bürger und Landleute. Leipz. 1800. 8.*

SCHETELIG (J. A. G.) §§. *Von der Ikonologischen Bibliothek erschien das 5te Stück 1800.*

SCHETTLER (Karl Alexander) *fürstl. Anhalt-Köthenscher Hofkaplan und Prediger zu Wedlitz: geb. zu . . . §§. Daniel Heinrich Hering's Unterricht in der christlichen Lehre, durchaus zergliedert und erläutert für Schullehrer und angehende Katecheten. Breslau 1796. 8. — Ueber den Churbraunschweig-Lüneburgischen Landes-*

doctatechnicus überhaupt und den Gebrauch derselben für Landschulen insbesondere; nebst Versuch einer Katechisation über Hering's kurzen Unterricht u. s. w.; in dem *Journal für Prediger* B. 26. St. 1. S. 1-45. Beherrzungen für Landprediger; *ebend.* B. 27. St. 4. S. 385-416. Ueber das Ackerbaureiben der Geistlichen auf dem Lande und in kleinen Städten; *ebend.* B. 30. St. 4. S. 418-442. Ueber die Schrift: Die neuesten Religionsbegebenheiten; *ebend.* B. 35. St. 2. S. 165-172.

SCHEU (Johann Konrad) starb im Julius 1798.

SCHEUFELHUTH (K. J.) §§. Grundsätze der natürlichen Rechtslehre. Halle 1799. 8.

von **SCHEVEN** (*Gottlieb Theodosius*) jetzt *Oberprediger* zu Neuwarp u. s. w.

SCHEYER (Johann Georg) starb am 26 April 1801. War zuletzt *Ingenieur-Major*.

SCHICKEDANZ (Johann Gottfried) starb 1783.

SCHIECK (G. E.) §§. Einige Aufsätze ohne seinen Namen in verschiedenen Journalen.

SCHIEGG (Ulrich) *Benediktiner* zu *Ottobrunn* und *öffentlicher Lehrer der Mathematik auf der Universität zu Salzburg*: geb. zu *Gosbach in Schwaben* am 3 *May* 1752. §§. Ueber *Reibung und Steifigkeit der Seile*, als *Hindernisse der Bewegung bey Maschinen*. Mit *Kupfern*. Salzburg 1796. 8.

SCHIEMANN (Karl Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Baldohn* (ein *Carländischer Schwefelbrunn*). *Mitau* 1799. 8.

SCHIER (J. A.) *Alters halber mit dem Charakter eines Direktors auf Pension gesetzt*.

SCHIESS

SCHIESS (Sebastian) *Pfarrer zu Gais und Schwelbrunn in dem ehemaligen Kanton Appenzell; geb. zu . . .* §§. Einweihungspredigt der neuen Kirche auf Gais, im Kanton Appenzell, außer Reden. 1785. 8. * *Lehrbuch für die Jugend in den Schulen und Haushaltungen. Trogen 1789. 8. (Gemeinschaftlich mit seinem Bruder, Pfarrer zu Herisan, verfaßt).*

SCHIFERLI (R. Abraham, nicht Albrecht) *war Oberfeldwundarzt der Neu-Helvetischen Armee im Feldzug 1799 gegen die Oßreicher in der Schweiz; Bürger zu Thun im ehemaligen Bernischen Oberland; geb. daselbst 1773.* §§. *Analyse raisonnée du Système de Brown, appuyé de quelques observations. à Paris 1798. 8 — Ein Wort über die Kuhpocken; in Zeender's Helvetischen Zuschauer Nr. 91 (Bern 1800. 4).*

SCHIFFERMÜLLER (I.) *jetzt Dechant zu Waitzenkirchen in Oberösterreich —*

SCHILDBACH (. . .) *jetzt Gastwirth zu Königsberg in Preussen —*

SCHILKE (J. F.) *adjungirter Prediger zu Rudow in der Mark Brandenburg —* §§. *Predigt über die Feuersbrunst in Rudow, gehalten am ersten Weynachtstage, zum Besten der Abgebrannten. Berlin 1799. 8.*

von SCHILLER (F.) *seit 1798 ordentlicher Professor und seit 1802 von dem Teutschen Kaiser in dem Adelsstand erhoben —* §§. *Gedichte. 1ster Theil. Leipz. 1800. 8. Wallenstein; ein dramatisches Gedicht. 1ster Theil: Wallensteins Lager; die Piccolomini, in 5 Aufzügen. Tübingen 1800. — 2ter Theil: Wallensteins Tod; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1800. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 3te Auflage. ebend. 1801. 4te Auflage. ebend. 1802. gr. 8. —*

Von

Von der Verschwörung des Fiesko zu Genua erschien eine neue unveränderte Auflage zu Halberstadt 1802. — *Von Kabale und Liebe* eine neue unveränderte Auflage zu Mannheim 1802. — *Von Don Karlos* eine neue umgearbeitete Ausgabe zu Leipzig 1801. gr. 8. — *Von dem 1sten Theil der Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande* eine neue umgearbeitete und vermehrte Ausgabe in 2 Bänden zu Leipzig 1801. — *Die Geschichte des dreißigjährigen Kriegs ist auch besonders abgedruckt* zu Leipz. 1793. 3 Theile in 8. — *Von der Allgemeynen Sammlung merkwürdiger Memoires vom 12ten Jahrhundert an bis auf die neuesten Zeiten*, durch mehrere Verfasser übersetzt, mit den nöthigen Anmerkungen versehen, und jedesmal mit einer universalhistorischen Uebersicht begleitet, herausgegeben (denn so lautet eigentlich der Titel) erschien der 2ten Abtheilung 24ster Band 1802. — *Von den Kleinern profaischen Schriften* kamen bis 1801 5 Theile heraus. — *Der Musenalmanach* erschien auch für die folgenden Jahre bis und mit 1801. — S. 122. Z. 5 v. u. a. muß es heißen: (der 2te und 3te Theil, die 1796 und 1797 erschienen, sind nicht von ihm. S. FOLLENIUS im 9ten Band). — Sein Bildniß nach Graff von *W. Ketterlinus* vor K. Lang's Almanach und Taschenbuch für häusl. und gesellschaftl. Freuden (Frankf. u. Heilbronn 1796. 12). Auch einzeln von *Kirschner* und von *Schreyer*. — *Vergl.* Friedrich Schiller, nebst einigen Fragmenten über ihn, vom Hrn. Professor *Fülleborn*, in dem Museum Teutscher Gelehrten u. Künstler Nr. IV (1801). *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHILLER (J... G...) ist wirklich der am 7 September 1796 verstorbene *Johann Kaspar Schiller*, der im Hauptwerk der 4ten Ausgabe ohne Vornamen verzeichnet wurde.

SCHILLER (J. F.) §§. *Von seiner Uebersetzung der Smith'schen Untersuchung der Natur und Ursachen des Nationalreichthums erschien des 3ten Bandes 1ste Abtheilung (welche die Zusätze der 5ten Originalausgabe enthält).* Leipz. 1792. 8.

SCHILLER (Karl August) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Gallerie interessanter Personen; oder Schilderung des Lebens und Charakters, der Thaten und Schicksale berühmter und berühmter Menschen der Ältern und neuern Zeit.* Berlin und Wien 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8.

SCHILLER (Karl Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Neueste Nachrichten über China und dessen innere Verfassung.* Leipz. 1794. gr. 8.

SCHILLING (Friedrich G.) — *Artillerie-Lieutenant zu Freyberg* — §§. * *Röschens Geheimnisse; von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 2 Theile. Pirna 1798 - 1799. 8.* * *Bagatellen aus dem zweyten Feldzuge am Mittel-Rhein, von Zebedäus Kutuk, Feldzeugmeister der Reichsstadt Eulenhansen. Im ersten Jahre des Rastatter Congresses. (Pirna 1799). 8.* * *Die schöne Sibylle; von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 2 Theile. ebend. 1799. 8.* * *Die Reise nach dem Tode. ebend. 1800. 8.* Das Weib, wie es ist. ebend. 1800. 8. Der Mann, wie er ist; ein Seitenstück zu dem Weibe, wie es ist. ebend. 1800. 8.

SCHILLING (J. G.) §§. *Anfrage (wegen Albertini's chronologischen Tabellen); in dem Allgem. Ritter. Anzeiger 1799. S. 990-992.* Ueber die Sprachrichtigkeit und Sprachreinigkeit einiger Teutschen Journale; ebend. S. 1260-1264. Ueber das Predigen in Plattteutscher Mundart; erneuertes Andenken eines originellen Nieder-Sächsischen Predigers, Probe seiner Predigten; ebend.

ebend. 1800. S. 201-206. 209-213. 217-221.
Suum cuique. Ist Friedr. Gli. Klopstock der erste
 Deutsche, welcher Deutsche Hexameter nach den
 Mustern der Alten machte? *ebend.* S. 369-376.

SCHILLING (M. . . G. . .) vielleicht der eben erwähnte
 SCHILLING (F. G.)?

SCHIMER (Maximilian) starb am 7 Junius 1798.

SCHINDLER (Johann Friedrich) *Rektor des Gymna-*
siums zu Hamm in der Gräflschaft Mark: geb.
zu Orsoy . . . §§. Ueber einige Fehler auf
 Gymnasien. Hamm 1791. 8. Religionsun-
 terricht für die obern Abtheilungen des Gymna-
 siums zu Hamm. 1stes-4tes Stück. *ebend.* 1799-
 1799. 8. Moral, oder Anleitung zur Voll-
 kommenheit der menschlichen Natur, nach der
 Lehre Jesu, in Verbindung mit den Grundsätzen
 der Vernunft. *ebend.* 1801 (*sigentl.* 1800). 8.

SCHINK (Georg Ernst) ist der im Hauptwerk S. 117
 vorkommende SCHIECK.

SCHINK (J. F.) *privatistirt jetzt zu Rellingen im Hol-*
steinischen — §§. Grätzer Theaterchronik.
 1fter Heft (*mehr kam nicht heraus*). Grätz
 1783. 8. Eichenkraft, oder der Schwär-
 mer für Wahrheit und Recht; ein Feenmärchen.
 Hamburg 1798. 8. Morallsche Dichtungen.
 1fter Band. Berlin 1799. 8. Die schöne
 Schwärmerin. Rudolstadt 1800. 8. — Sophie
 von Walden, oder der selne Takt; in dem Ro-
 manen - Kalender oder der kleinen Romanen - Biblio-
 thek für 1801 (Göttingen 1800. 16).

SCHINZ (Heinrich) *Bürger von Zürich, und refor-*
mirtter Pfarrer zu Seengen im Kanton Aargau in
der Schweiz: geb. zu Zürich 1764. §§. Ei-
 nige Gedanken über die bürgerlichen Rechte und
 Pflichten der Religionsdiener und öffentlichen
 Volks-

Volkslehrer in Helvetien; den Repräsentanten und den Bürgern der Republik zur eigenen Beurtheilung vorgelegt. 1799. 8. Kanzelvorträge zur Belehrung über unsere neue bürgerliche Verfassung und zur Beruhigung über unsere gegenwärtige Lage, gehalten zu Seengen im Sommer 1798; nebst einigen Beylagen. Herausgegeben von Heß, Antistes zu Zürich, 2 Theile. Zürich 1800. 8.

SCHINZ (Johann Heinrich) starb am 8 April 1800. Seit der Revolution in der Schweiz privatirte er. War geb. am 18 September. — *Der Versuch einer Geschichte der Handelschaft von Zürich erschien ohne seinen Namen.*

von **SCHIRACH** (G. B.) SS. *Von seiner Fortsetzung der Klotzischen Acta litteraria erschien auch Vol. VII. P. IV. 1776. — Das Politische Journal wird noch immer fortgesetzt.*

SCHIRLITZ (K. C.) seit 1801 *Pastor zu Bornaßädt, Querfurter Inspektion* — SS. * *Beherrigungen über das alte und neue Dresdnische Gesangbuch, oder Volksblätter für den gemeinen Mann, der aus neuen Gesangbüchern singen soll und nicht mag; von C. C. S. Leipz. 1798. 8.*

SCHIRMANN (Cölestinus) starb am 31 May 1798.

SCHISLING (F.) *jetzt Registraturadjunkt bey der Kaiserlichen Hofkanzley zu Wien* — SS. * *Bibliothek für Christen. 1sten Bändchen. Wien 1794. 8. (Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1907. 1799. S. 336 u. 944).*

von **SCHITTLERSBERG** (Augustin V.) *seit 1799 wirklicher Hofrath bey der obersten Staatskontrolle zu Wien (vorher Banco-Hofbuchhalter eben dafelbst)* —

SCHKUHR (C.) SS. Von dem Botanischen Handbuch
erschien der 23te Heft 1799.

SCHLEGEL (A. W.) von 1798 bis 1801 *aufferordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena*; seitdem *privatistirt er zu Berlin*. — **SS.** Gab mit seinem Bruder Friedrich *gemeinschaftlich* heraus: *Athenäum*; eine Zeitschrift, 3 Bände (jeder von 2 Stücken). Berlin 1798-1800. 8. Historische, litterarische und unterhaltende Schriften, von *Horatio Walpole*; übersetzt u. f. w. Leipz. 1800. 8. Gedichte. Tübingen 1800. 8. — Gedichte, auch in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie, in *Becher's Erbohlungen*, und in *Schiller's Musenalmanach* seit 1797. — *Von Will. Shakspear's* dramatischen Werken, übersetzt, erschien der 5te Theil 1799, der 6te 1800, der 7te und 8te 1801.

SCHLEGEL (F.) M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena von 1800 bis 1802; seitdem *privatistirender Gelehrter zu Paris*. — **SS.** Geschichte der Griechen und Römer. 1ten Bandes 1ste Abtheilung. Berlin 1798. gr. 8. Lucinde; ein Roman. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. Florentin; ein Roman; herausgegeben u. f. w. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Recension in (*Reichardt's*) Deutschland 1796. — Vergl. **SCHLEGEL (A. W.)**.

SCHLEGEL (F. A.) diese Lückenvolle Notitz ist noch nicht ausgefüllt. Selbst *Gerber* im Musikal. Lexikon vermocht' es nicht.

SCHLEGEL (Friderike Karoline) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.** Die Höhle des Todes; aus dem Französischen. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

SCHLEGEL (G.) SS. Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Königl. Universität zu Greifswald. Beygedruckt ist der Entwurf der
auf

auf der Universität zu Greifswald vorhandenen Studienkommission. Berlin u. Straßund 1798. gr. 8. Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der Theologie und Religion mit der Vergleichung des vorigen und der Hoffnung des folgenden. Greifswald 1799. 4. Sammlung von Formularen und Gebeten bey kirchlichen und auferkirchlichen Geschäften des Predigamts; zum Gebrauch in dem Herzogthum Schwedisch-Pommern und dem Fürstenthum Rügen. Straßund 1800. kl. 8. Rede von der Würde der Monarchen, welche, da sie ihre Unterthanen lieben, von ihnen geliebt werden. Greifswald 1800. 8. — *Der Katechismus der christlichen Lehre wurde nachgedruckt zu Basel . . . 12.*

SCHLEGEL (J. C. T.) §§. *Von dem Thesaurus materiae medicae &c. erschien Tomus III 1797. — Von dem Thesaurus Semiotices pathologicae Tomus III 1802. — Von der Uebersicht der neuesten medicinischen Litteratur des 1sten Bandes 6tes Stück 1800. — Der 12te Theil der medicinischen Litteratur für praktische Aerzte erschien nicht 1786, sondern 1787.*

SCHLEGEL (Joh. Wilh. z) jetzt Pfarrer zu Segringen im Ostting - Spielbergischen —

SCHLEGEL (Johann Wilhelm z) Sohn von J. C. T. Schlegel; D. der AG. und seit 1801 Accoucheur und Hebammenlehrer des Stiftes Merseburg, zu Merseburg; geb. zu . . . §§. *Johann Munders, der Philos. und AG. Doktors, litterarische und kritische Geschichte der Zangen und Hebel in der Geburtshülfe; aus dem Latein. Übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen, Mit 12 Kupfern und 4 Tabellen. Leipz. 1798. gr. 8. Specimen I & II Fragmentorum ex geographia nosocomiorum atque institutorum ad artem obstetriciam spectantium. ibid. 1800-1801. 4.*

SCHLEGEL (*Julius Heinrich Gottlieb*) *praktischer Arzt zu Ilmenau: geb. zu Jena 1771. SS.*
 *Reise durch einige Theile vom mittäglichen Teutschland und dem Venetianischen. Mit Kupfern. Erfurt 1798. 8. Materialien für die Staatsarzneywissenschaft und praktische Heilkunde. 1ste Sammlung. Jena 1800. — 2te Samml. ebend. 1801. — 3te Samml. ebend. 1802. gr. 8. — Neuer Beweis, daß Menschen zehn Tage lang ohne alle Nahrung leben können; in *Collenbusch Rathgeber für alle Stände* St. 3. S. 155-161 (1799). — Epidemische Constitution von Ilmenau; nebst einer allgemeinen Uebersicht von Michaelis 1796 bis Michaelis 1798 daselbst beobachteter Krankheiten; in *Hafelans's Journal der praktischen Heilkunde* B. 9. St. 1. Nr. 5 (1800).

SCHLEGTENDAL, auch **SCHLECHTENDAL** (*Friedrich Gottfried*) starb am 3 Oktober 1801. War geb. am 4 Julius 1730.

SCHLEICHER (F. K.) — *geb. — am 5 Februar — SS.* Praktische Anweisung, alle in der ausübenden Geometrie, Artillerie, Kriegs- und bürgerlichen Baukunst vorkommende Risse richtig und schön zu entwerfen, nebst Beschreibung der erforderlichen Instrumente, Farben u. dergl. von *Friedrich Wilhelm Kratzenstein*. Ganz umgearbeitet, auch mit Zusätzen und berichtigenden Anmerkungen versehen. Nürnberg 1799. 8. Handbuch der Artillerie; zum Vortrag wie zum Selbstunterricht. 1ster Theil. Mit Kupfern. Marburg 1799. 8. — *Die Notitz: Militärische Zeitung, ist so zu fassen: * Neue militärische Zeitung.* Marburg 1789-1791. 4 halbe Jahre oder 4 Bändchen in 8. *Auch unter dem Titel: * Neue militärische Bibliothek.*

SCHLEIER.

SCHLIERMACHER. S. SCHLEYERMACHER.

SCHLEIS von **LÄWENFELD** (Christoph Raphael)
D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch kurpfalz-bayrischer Medicinalrath, zu Schwandorf im Fürstenthum Neuburg: geb. zu . . . 1730. SS.
 * Oberpfälzisch-städtisches Wochenblatt. Sulzbach 1794. 8. Medicinische Ortsbeschreibung der Stadt Schwandorf im Nordgau. Sulzbach 1799. 8.

SCHLEISS (Bernhard Joseph) starb am 9 December 1801. War geb. 1719.

SCHLEMMER (Christoph Friedrich) starb am 8 December 1798.

SCHLENKERT (F. C.) *privatistirt seit einigen Jahren zu Tharand im kursächsischen Erzgebirge —*
 SS. Beschreibung von Tharand. 1stes Bändchen. Mit 4 Kupfern. Dresden 1797. 8. Kein Faustrecht mehr; ein reichstädtisches Schauspiel in 4 Aufzügen. Regensburg 1798. 8. Moritz, Kurfürst von Sachsen; ein historisches Gemälde. 4 Theile. Zürich 1799 - 1800. 8. Die Bürger und Bergknappen von Freyberg; ein Seitenstück zu Friedrich mit der gebissenen Wange. Leipz 1799. 8. Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar; ein historisches Gemälde. 1ster Band. ebend. 1800. 8. Panorama; ein Taschenbuch auf das erste Jahr des neunzehnten Jahrhunderts. Mit Kupfern. ebend. 1800. 12.

von SCHLERETH. (F. A.) —

SCHLESINGER (Moritz Löwe) . . . zu . . . geb.
 zu . . . SS. Ueber Verbesserung der Erziehungsmethode bey der jüdischen Jugend. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südprenssen 1800. 8.

SCHLETTER (Salomo Friedrich) starb am 2 September 1801. War geb. zu . . . 1739.

und Thueyldas; aus dem Lateinischen überfetzt, und mit einer Uebersicht und dem nöthigen Register begleitet. Mit einer Landkarte, Göttingen 1800. 8.

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) war nicht Kurator der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin; sondern ist deren Ehrenmitglied. — §§. * Von der Beschaffenheit des Teutschen Adels in alten und mittlern Zeiten; in dem Teutschen Museum 1782. Jan. S. 48-67. Febr. S. 109-144. — Rede bey Gelegenheit der Errichtung eines Denkmahls in der Gegend von Wesel; in der Berlin. Monatschrift 1791 (?)

SCHLIEPSTEIN (S. . . L. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber kirchliche Gottesverehrung und sonntägliche Schulkonventionen, zur Aufhellung der von Seidenflicker und Schmitz gemachten Finkerniß. Lippstadt 1799. 8. Anwendung der Worte bey dem Propheten Daniel: Teke!, d. i. man hat dich in einer Waage gewogen, und zu leicht gefunden, auf die Herren Seidenflicker und Schmitz. ebend. 1799. 8.

SCHLÖR (Christoph Franz) fürstl. Fuldaischer geistlicher Rath und Pfarrer zu Pfarrweisach im Würzburgischen; geb. zu . . . §§. Religionsbuch zum Gebrauche meiner Pfarrgenossen, eingetheilt 1) zur häuslichen stillen Gottesverehrung, 2) zu dem öffentlichen Kirchendienste, Vor- und Nachmittag, 3) zu dem gemeinschaftlichen Gesänge. Würzburg 1798. 8.

SCHLÖNBACH (Karl) §§. Kurze Beschreibung des Schönsbeckischen Gradirwerks und der dabey angelegten Dampfmaschine. Mit einer Kupfertafel. Magdeburg 1800. 8.

SCHLÖTZER (A. L.) §§. Von der Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder erschien die 5te Ausgabe

gabe 1800. — Arbeitet seit 1802 wieder mit an den Götting. gel. Anzeigen. — *Die Vorrede zu Mably's Art, die Geschichte zu schreiben* (S. 171) *ist größtentheils unter dem Titel: Schlö-zer über die Geschichtswissenschaft* (Schreiben über Mably an seinen Teutschen Herausgeber) *wieder abgedruckt in* (Heinzmann's) *Litterarischen Chronik* B. 1. S. 268-289.

SCHLOSSER (Adam) *Lehrer der Lateinischen Sprache bey der chirurgischen Pepiniere zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Lateinisches Lesebuch für studierende Jünglinge, besonders für angehende Wund-Ärzte, und vorzüglich für die königl. chirurgische Pepiniere zu Berlin. Berlin 1798. gr. 8.

SCHLOSSER (Johann Georg) starb zu Frankfurt am Mayn, wo er seit 1798 Syndikus gewesen war, am 17 Oktober 1799. §§. *Homer und die Homeriden; eine Erzählung vom Parnass. Hamburg 1798. gr. 8. *Aristoteles Politik und Fragment der Oekonomie; aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen und einer Analyse des Textes versehen. 3 Abtheilungen.* Lübeck u. Leipz. 1798. 8. — *Zu dem Titel von *Anti-Pope ist noch zu setzen: oder Versuch über den natürlichen Menschen; nebst einer neuen prosaischen Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen.*

SCHLÄTER (F.) §§. *Immerwährender Gesundheitskalender, oder Hausbuch zur Erkenntnis und Erhaltung der Gesundheit.* Braunschw. 1799. 8. *Tischbuch zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit.* ebend. 1800. 8. — *Die Nothiz vom Buch über den Magenkrampf muß so lauten: Ueber den Magenkrampf, dessen Ursachen und Heilung, und über die Erhaltung der Gesundheit des Magens überhaupt; ein Hausbüchlein für Jedermann, der ohne Arzt seyn will oder muß.* Braunschw. 1796. 8. *ste vermehrte Ausgabe.* ebend. 1797. 8.

*Jon-Cassel am Wesel: geb. zu Cleve am 17 März 1763. §§. *Beschreibung der Affaire bey Wesel im Jahr 1794. . . . *Die ungleichen Brüder; vom Verfasser der Affaire bey Wesel. Duisburg 1708. 8. Der nothwendige Einfluß des Gottesdienstes auf den Staat; aus dem Holländischen übersetzt. . . . 1798. 8.*

SCHMID (Christian Heinrich) starb am 23 Julius 1800. War auch *Universitätsbibliothekar*, erst zweyter seit 1767, und dann einziger seit 1790. Zu Erfurt war er seit 1769 ordentl. Professor der eleganten Jurisprudenz — §§. S. 190. Z. 10 l. in der 2ten Sammlung Französischer Lustspiele, die die Brüder *Walz* zu Bremen 1767 herausgaben. — *Die Zusätze zur Theorie der Poësie bestehen aus 4 Sammlungen, die 1767 bis 1769 erschienen. — Das Progr. de carminum generibus mixtis erschien zu Gießen 1771. 4. — Die Biographie der Dichter zu Leipzig. — S. 190. Z. 35 setzt man hinzu: Pr. de poësi epigrammatico-lyrica. Gissae 1772. 4. Nach der letzten Zeile: Pr. de duobus locis Aeneidos. ibid. 1773. 4. — S. 191: Von dem zu Leipzig verlegten Taschenbuch für Dichter und Dichtersfreunde gab er nur die 6 ersten Abtheilungen heraus; die übrigen J. G. Dyck. Derselbe hatte auch Antheil an der Chronologie des Teutschen Theaters. — Die Litteratur der Poësie erschien zu Leipzig 1776. — Nach Z. 26 ist einzuschalten: *Rührende Erzählungen aus dem Englischen und Französischen. Gießen 1778. 8. *Theaterreden. ebend. s. a. 8. — Das Schauspiel Friederike. Acht auch in (Reichard's) Theater der Ausländer. — S. 192. In Wieland's Teutschem Merkur 1773 und 1774 sind von ihm die *Kritischen Nachrichten vom gegenwärtigen Zustande des Parnasses. — In dem Komischen Theater der Franzosen für die Teutschen ist nur Ein Stück von ihm: *Der poëtische Landjunker; ein Lustspiel aus dem Franz. im 1sten Theil (1777). —*

Sein

Sein erster Aufsatz in dem Journal von und für
 Teutschland ist: *Ueber die Unabhängigkeit der
 Gelehrten, gelegentlich einiges über den verstor-
 benen Ratz Rüdell; 1786. St. 4. S. 130 u. ff. —
 S. 196. Z. 8. l. Anzeige statt Auszüge. — S.
 198. Z. 16 l. 14 statt 13. — In Reichard's
 Theaterjournal sicken noch von ihm: Theaterreden,
 St. 10. Ueber den Charakter von Sir John Fal-
 staff, aus dem Englischen, St. 15. 16. 17. —
 *Ueber den Tod der beyden Karthager Philaeni
 fürs Vaterland; in dem Kosmopoliten 1797. Jul.
 S. 70 u. ff. (Ver mehrt in J. F. Roofs's Proble-
 men aus der alten und neuen Geschichte Ab-
 theil. 1. S. 41-80). Kosmopolitische Gedan-
 ken über die Wiedererweckung alter geographi-
 scher Namen; ebend. Nov. S. 454 u. ff. — Noch
 einige Nachträge über die Sitte des Todenstran-
 gens am Sonntag Lätare; in der Teutsch. Monats-
 schrift 1798. *Araminte, eine Stadtekloge,
 aus dem Englischen; ebend. *Ueber eine ge-
 heime Warnung der Stadt Rom; ebend. *Wün-
 sche für das Studium der klassischen Litteratur in
 Teutschland; ebend. Zwey politische Weiffa-
 gungen von Raynal und Herder; ebend. *Be-
 richtigungen der Abh. über den Tod der Brüder
 Philaeni; ebend. Bemerkung über eine Re-
 cension in der A. L. Z. den Namen Blanstrumpf
 betreffend, den die Engländer den gelehrten
 Franzosimern geben; ebend. 1798. Aug. Ne-
 krolog der vornehmsten Teutschen Dichter und
 Dichterinnen; ebend. — *Skizze eines Ver-
 zeichnisses von den Schriften der alten römischen
 Rechtsgelehrten; in (K. A. Löffius) jurist. Jour-
 nal B. 2. H. 2. S. 140 u. ff. — *Berichtigung
 (für den OKR. Böttiger); in dem Allg. literar.
 Anz. 1798. S. 55 u. f. *Das jetztlebende weib-
 liche gelehrte Teutschland; oder: Alphabetisches
 Verzeich: ifs der jetztlebenden Teutschen Schrift-
 stellerinnen, vom Verfasser mehrerer ähnlichen
 Verzeichnisse im Journal von u. für Teutschland;
 ebend. S. 601-616. 625-628 Versuch eines Ver-
 Ver-

Verzeichnisses derjenigen Gedichte, welche den Titel *Tempel* führen; *ebend.* S. 1401-1405. 1417-1423. *Anfrage (wegen des Buches: Die Regentenschaft — nach dem Engl. des Verf. des Dya-Nafora); *ebend.* S. 2095 u. f. *Aus einem Brief von Giasson; *ebend.* 1799. S. 44 u. f. Berichtigung; *ebend.* S. 128. *Vorschlag für die Herausgeber der *Musepalmanache*; *ebend.* S. 220-224. *Berichtigung; *ebend.* S. 256. *Berichtigung; *ebend.* S. 416. *Beantwortung der Anfrage des HofR. Meusel u. f. w.; *ebend.* S. 1030 u. f. *Eine doppelte Anfrage; *ebend.* S. 1047. *Beantwortung einer Anfrage; *ebend.* S. 1342-1344. *Anfrage; *ebend.* S. 1391 u. f. *Anfragen; *ebend.* S. 1439 u. f. 1448. 1670 u. f. *Anzeige einer kleinen Schrift; *ebend.* 1800. S. 246 u. f. *Anzeige mehrerer kleinen Schriften aus den Zeiten der Reformation; *ebend.* S. 417-427. *Litterarischer Vorschlag für junge Rechtsgelehrte; *ebend.* S. 457-463. *Bemerkung über die Erklärung einer Redensart u. f. w.; *ebend.* S. 550 u. f. *Beantwortung einer Anfrage; *ebend.* S. 551. *Berichtigung einer Stelle in der N. Allg. Teutsch. Bibl.; *ebend.* S. 696. *Bemerkungen über J. G. Schilling's Aufsatz u. f. w.; *ebend.* S. 878-880. *Bemerkung; *ebend.* S. 893-896. *Anfragen; *ebend.* S. 936. 1310 u. f. 1384. *Noch Etwas über den Büchertitel: *Philocalia*; *ebend.* S. 1373-1375. *Ueber den Gebrauch des Wortes: *Böle*; *ebend.* S. 1613-1615. — In den *Hamburgischen Unterhaltungen* sind von ihm folgende *anonymische Aufsätze*: Shaftesbury's Selbstergespräch, oder Lehre für einen Autor, aus dem Englischen, B. 4. St. 1. 3. B. 5. St. 1. 2. 5. Ueber das bürgerliche Trauerspiel, B. 5. St. 4. Stadteklogen aus dem Englischen, *ebend.* Doktor Johann Hill's Leben, B. 5. St. 6. Colley Cibber's Leben, *ebend.* Geschichte der dramatischen Form des poetischen Stils, B. 6. St. 5. — Seine Theilnahme an der *Hallischen oder Klotzischen*

sehen Bibl. der schönen Wissenschaften begann im 6ten Stück und dauerte bis zum 22ten. (Seine *ausgearbeitetste Recension* darin betrifft Klopstock's Hermanns Schlacht, im 15ten Stück). — Er hatte auch Theil an dem *Altonaischen gelehrten Merkur*, zu dem er auch einige Vorreden schrieb, z. B. über die Leichengedichte auf die Kaiserin Königin Marie Theresie; über die Wissenschaften, von denen man Lehrgedichte hat; neue Zusätze zu Aikin über den Nutzen der Naturgeschichte in der Dichtkunst. — Antheil an der *Strasburgischen gel. Zeitung*. — Antheil an *J. C. F. Schulz's* Englischen allgemeinen Bibliothek und an dessen Englischen Predigerbibliothek. — *Präfationen zu den Giffaischen Lektionskatalogen*, worin er zuweilen philologische Materien in mehreren Fortsetzungen ausführlich abhandelte, z. B. *De commentariis regum Romanorum; de causis recusati consulatus; de triumpho in monte Albano; de exemplis triumpho denegati &c.* — Sein Bildniß vor der Olla Potrida 1782. St. 2; und in *Hock's* Sammlung von Bildnissen H. 18 (worin er selbst eine kurze Nachricht von seinem Leben ertheilt). — Vergl. von ihm *Nebel* in Justi's Heft. Denkwürd. B. 9. S. 435 - 441.

SCHMID (C. W. F.) S. unten **SCHMIDT (C. W. F.)**

SCHMID (E. A.) §§. *Biographisches Bilderbuch für die Jugend, in Teutscher und Französische Sprache. 1sten Bandes 1ter und 2ter Heft. Weimar 1799. 4. (Eine Fortsetzung seiner Biographien berühmter und gelehrter Männer). — Von dem *Diccionario Español y Aleman* erschien der 2te Band oder der Teutsch - Spanische Theil 1797. — *Der Park bey Weimar* erschien ohne seines Namen.

SCHMID (F. J.) — geb. zu Augsburg am 29 Januar 1751. §§. *Jesus Christus der Gebreuzigte in den Propheten*, Augsburg 1796, 8. —
Drey

Drey Kantaten auf Oskern, Weyhnachten und Epiphanias. ebend. . . . — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHMID (Franz Vincenz) ward im April 1799 in einem Gefecht der Bauern des Kantons Uri mit den Franzosen erschossen. Landeschreiber zu Altorf im Kanton Uri war er von 1784 bis 1798; alsdann zweyter Sekretär der Verwaltungskammer des Kantons Waldstätten. War geb. zu Altorf 1758.

SCHMID (Georg Wilhelm) starb . . .

SCHMID (Gottfried) starb . . .

SCHMID (Heinrich) Pfarrer zu Ruggisberg im Kanton Bern seit 1787 (vorher Pfarrer zu St. Stephan im Kanton Bern); geb. zu Aron 1741. §§. Ausführliche Erzählung von der zu Zwey. Stimmen 1783 hingerichteten Vatermörderin Margreth Hüosler. Bern 1783. 50 Seiten in 8.

SCHMID (Ig.) jetzt zu *Wiss* —

SCHMID (Joh. Christian — nach andern Christoph Ernst) — geb. zu Welchersheim im Höhenlohschen am 29 November 1737. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHMID (Joh. Christoph) §§. *Ueber die Sittlichkeit in der Religion; eine Predigt in der akademischen Kirche in Erlangen gehalten. Erlangen 1786. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Rede bey dem Sarge Karl Traugott Baur's. Ulm 1789. 8. *Kurzgefasste Beschreibung der Reichsstadt Ulm; aus dem geographischen Lexikon von Schwaben besonders abgedruckt. ebend. 1791. 8. *Eines patriotischen Ulmers Gedanken, durch das Vorhaben, das Ried zu vertheilen oder besser zu benutzen, veranlaßt. ebend.

Abend. 1792. 2. Rede, am Grabe des Hrn.
 J. J. Gangwolfs, der Theologie Kandidaten.
 ebend. 1795. 2. *Vorschläge, das Lesen
 leicht und richtig zu lehren. ebend. 1799. 8.
Auch in Moser's und Wittich's Landeschullehrer
 B. 4. St. 1. *Wie kann die Papstwahl,
 wenn Roth nicht frey ist, nach päpstlichen Ge-
 setzen gültig vollzogen werden? von Carl Trau-
 gott Schönemann; Prof. in Göttingen. Aus dem
 Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen und
 einer Vorrede; ebend. 1799. 8. — *Etwas
 von dem Sprach- und Geschichtsforscher Fried.
 Karl Fulda; in *Mensel's hist. litter. bibliogr. Ma-
 gazin* St. 9. S. 11-18. — *Ueber die Gabe
 der Sprachen am ersten christlichen Pfingstfeste;
 in *Paulus Memorabilien* St. 7. S. 30 u. ff. —
 *Leben des Elias Matthäus Faulhaber, Predigers
 im Münstet in Ulm; in *Schlichtegroll's Nekrolo-
 gen auf das J. 1794.* B. 2. S. 215-236. —
 Auch Aufsätze in (*Miller's u. Kern's*) Beobach-
 tungen zur Aufklärung des Verstandes und Her-
 zens, in *Wagenheil's Magazin* von und für
 Schwaben; in *Gräter's Bregur*; in *Hausleutner's*
Schwäb. Archiv; in *Jäger's jurist. Magazin* für
 die Reichsstädte; in der *Berlin. Monatschrift*; in
Wisland's Teutschem Merkur u. s. w. — Ue-
 ber die Rosenbergsche Pekte; in *dem Allg. litter.
 Anzeiger* 1800. S. 1903 u. f. — Reconktionen
 in der Erlang. Litteraturzeitung. — Von dem
 Redeb, am Grabe gehalten; erschien die 2te Auf-
 lage zu Ulm 1801. — *Gradmann* im *gel. Schwab-
 en* (S. 573) legt ihm die Teutsche Uebersetzung
 von *Rossmüller's*. (nicht *Rossmiller's*; wie dort,
 4mahl irrig; gedruckt ist) *Abhandl. über die älteste*
Geschichte der Erde bey, die im gel. Teutschl. (B. 4.
 S. 572) dem Obristen *Kestler von Sprengsteyn* zu-
 geschrieben ist. Vielleicht sind nur die der Uebers-
 setzung beygefügten Anmerkungen von diesem. —
 Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Ulmischen
 Gelehrten. *Gradmann's gel. Schwaben*;

SCHMID (Johann Christoph a) starb Hielt sich zuletzt in der Stadtsehreiberey zu Hersbruck, einem Nürnbürgischen Landstädtchen auf. War geb. zu Lauf *Vergl. Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1168.

SCHMID (Johann Friedrich) dieser zu Wien gewesene herzogl. Sachsen-Weimarische Rath und Dichter blieb aus der 5ten Ausgabe des gel. Teutschlandes weg, weil er, zu Folge einer mir zugekommenen Nachricht, am 22sten März 1791 gestorben seyn sollte. Jetzt aber erinnert einer der Herren, die dieses Werk mit Beyträgen unterstützen, Schmid habe wenigstens noch im Jahr 1799 gelebt, und beruft sich dabey auf (*E. A. Schmid's*) Biographisches Bilderbuch H. 1. Wer kann diese Ungewissheit tilgen?

SCHMID (J. I. F.) seit 1800 *Pfarrer zu Denkendorf im Württembergischen* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHMID (Johann Lorenz) starb am 10 Junius 1797. War *M. der Phil. Oberpfarrer bey St. Johann, Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Schweinfurt und Inspektor der dortigen Schulen:* geb. zu *SS. Progr. über den Schaden, der aus der Vernachlässigung genealogischer Nachrichten entsteht. Schweinfurt 1791. 4. Etwas zur christlichen Privatandacht auf alle hohe Feste und verschiedene Jahreszeiten; unter Anwünschung alles geist- und leiblichen Segens; meinen innigst geliebten Mitbürgern gewidmet. ebend. 1791. 8. Progr. über Freyheit und Gleichheit der Menschen. ebend. 1792. 4. Pr. von der Abschenlichkeit der Pasquille. ebend. 1792. 4. Lob- und Dankpredigt, welche über die Erhebung Franz des Zweyten auf Teutschlands Kaiserthron am 8ten Sonnt. nach Trinit. 1792 über 1 Sam. 10, 24. gehalten wurde. ebend. 1792. 4. Progr. Belehrung und Warnung*

nung in Ansehung des Aufruhrs. ebend. 1793. 4. Progr. über das Vorurtheil, als ob man nicht schuldig und verbunden sey, das Gefundene wieder zu geben. ebend. 1793. 4. Progr. über einige Vorurtheile, die in Rücksicht auf die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit noch immer unter einem großen Theil von Menschen herrschen. ebend. 1794. 4. Progr. über die schädliche Gewohnheit, sich Ackerärzten und Quacksalbern anzuvertrauen. ebend. 1794. 4. Progr. Rechtmäßigkeit des Eydschwures und Warnung vor dem Meineid. ebend. 1794. 4. Progr. über den nächtlichen Unfug mancher jungen Leute. ebend. 1795. 4. Progr. über die Ursachen der Verachtung des öffentlichen Gottesdienstes. ebend. 1796. 4. Progr. über die Ausstreuung trauriger Nachrichten in bedenklichen Zeiten. ebend. 1797. 4. — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1797: S. 1484 u. f.*

SCHMID (Johann Wilhelm) starb am 1 April 1798. — Sein Bildniß, von *J. G. Schmidt* gestochen, in *J. R. G. Beyer's Magazin für Prediger* B. II. St. 5 (Leipz. 1795. gr. 8), wo auch sein Leben von ihm selbst sehr vollständig beschrieben ist.

von **SCHMID** (Joseph Karl 1) soll sich nicht mehr zu Prag aufhalten.

SCHMID (Joseph Karl 2) *D. der R. und Professor derselben auf der Universität zu Dillingen seit 1788 und seit 1787 fürstl. Augsburgi'scher Regierungsrath: geb. zu Jettingen, gräf. Staufenbergischer Herrschaft, am 5 November 1760. §§. Ueber den Ungrund des Strafrechts; ein philosophisch-juridischer Versuch. Augsburg 1801 (eigentl. 1800). 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHMID (K. C. E.) auch *D. der Theol. zu Jena seit 1800 (nicht mehr Diakonus) — §§. Physiologie,*
Pp 2

gle, philosophisch bearbeitet. 1fter Band. Jena 1798. 8. *Pr. Particula prior disputationis de ignavia errorum in religionis christianae disciplina vulgarium principis causa. ibid. tom. 4.*
 Grundrifs der Metaphysik. Altenburg 1799. 8.
D. inaug. de theologia Joannis Apostoli. Jenae 1800. 4. — *Von dem Versuch einer Moralphilosophie* erschien die 2te vermehrte Ausgabe zu Jena 1792. gr. 8. — Vermehrte und verbesserte die 2te Ausgabe von *Joh. Wilh. Schmid's* Katechetischen Handbuch zum Gebrauch für akademische Vorlesungen und Uebungen; in 3 Theilen (Jena 1798-1801. gr. 8). — Erklärung an den Dr. und Prof. Röschlaub in Bamberg über das gegenseitige Verhältniß zwischen beyden; in *der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1799. Nr. 65. S. 248-253. — Psychologische Erörterung und Classification der Begriffe von den verschiedenen Seelenkrankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. II. St. I. Nr. 1 (1800).

SCHMID (Siegfried) *M. der Phil. und Hofmeister eines studirenden Grafen von Piper zu Erlangen* seit 1802; geb. zu Friedberg in der Wetterau am 16 December 1774. *SS. * Oden von Horaz. . . .* 1800. 8. Die Heroine, oder zarter Sinn und Heldenstärke; ein Schauspiel in 5 Akten, Frankf. am M. 1801 (eigentl. 1800). — Gedichte im *Schiller's Mafenalmanach* 1798.

SCHMID (K. F. W.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDLIN (Johann Christoph) farb am 26 September 1800.

SCHMIDLIN (J. F.) seit 1802 auch *Beyfitzer der Armendeputation zu Stuttgart* — *SS. * Ueber die Kreisaffectionen, Reichskrieg, und Neutralität.* Frankf. u. Leipz. 1792. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDT

SCHMIDT (Anton Wilhelm) starb . . .

SCHMIDT (Christian Friedrich 1) starb am 11 März 1798.
 War geb. zu Annaberg am 21 August 1742. —
Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1988.

SCHMIDT (Christian Friedrich 2) . . . zw . . .
 geb. zu . . . §§. Der ehrlche Baum- und
 KÜchengärtner; oder vollständige und deutliche
 Anweisung, alle Geschäfte im Baum- und KÜ-
 chengarten auf eine zweckmäßige und wohlfeile
 Weise zu besorgen, als: Bäume zu erziehen, zu
 veredeln und von Krankheiten zu heilen; gutes
 und schönes Gemüße zu erziehen; den Samen
 zu gewinnen; das Gartenland zu bearbeiten und
 zu verbessern; die schädlichen Thiere abzuhalten
 oder auszurotten u. s. w. Nebst einem Anhang,
 wie man aus Obst einen sehr guten Wein, und
 selbst aus faulen Obst einen guten Essig, auch
 aus Mähren einen süßen Syrup verfertigen soll.
 Zunächst für den Bürger und Landmann, aber
 auch für jeden Liebhaber und Anfänger des
 Gartenbanes. Leipz. 1798. 8. 2te, mit ein-
 nem Gartenkalender vermehrte Ausgabe. ebend.,
 1802. 8.

SCHMIDT (C. Gottlieb) §§. Von dem Gehorsam ge-
 gen die heiligen Gesetze des Vaterlandes, als ei-
 ner sichern Quelle der Wohlfahrt eines Volks;
 eine Predigt. Nebst einer Epistel an den Verfasser
 der Schrift: Für die Churfürstlichen Landstände
 bey der Eröffnung des Landtags im Jahr 1799.
 Dresden (1799). 8.

SCHMIDT (C. . . S. . .) starb . . . War Pfarrer zu
 Königshayn in der Loositz; geb. zu . . . §§.
 Beschreibung von Königshayn. Görlitz 1797. 4.
 Mit 2 Kupfertafeln. Auch in den Aufsätzen zur
 Geschichte und Beschreibung der Ober- und Nie-
 derlausitz H. 1 (1797).

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Christoph) starb am 9 September 1801. §§. Noch ein Wort über Walther und dessen Alexandreis; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 1233 - 1236. — Vergl. *Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung* 1801. S. 1721 - 1723. von *Lichtenstern's* Archiv für Geographie und Geschichte 1802. H. 4. S. 178 - 181.

SCHMIDT (Christoph Wilhelm) starb am 15 August 1802. War *Fechtlehrer des adelichen Kadettenkorps zu Berlin*; geb. zu Dresden am 30 November 1762. §§. *Lehrbuch für die Kavallerie zum vortheilhaften Gebrauch des Säbels*. Berlin 1797. 8.

SCHMIDT (Franz) jetzt *Professor der Gartenkunde an der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien*; geb. zu Austerlitz in Mähren 1751. §§. *Von Oesterreichs allgemeinen Baumzucht u. s. w. erschienen des 3ten Bandes 3ter Heft* 1799.

SCHMIDT (Friedrich) *M. der Phil. zu Moskau*; geb. zu . . . §§. *Darstellung des Ursprungs und Fortgangs des regulären Kriegsheers und der Seemacht in Russland*. 1ster Theil, mit 5 illuminirten Kupferstichen. Mit allerhöchst eigenhändiger und pämentlicher Erlaubniß Sr. Russisch-kaiserlichen Majestät. Moskau 1798. 8.

SCHMIDT (Friedrich-August) §§. *Beytrag zur Zeitmesskunst für Freunde und Liebhaber von Uhrenwerken aller Art*. Mit 6 Kupfertafeln. Liegnitz u. Leipz. 1797. kl. 8.

SCHMIDT (F. C. 1) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Vorsteher-Amtsverweser zu Gotha* — §§. *Haushaltungs-Manual auf das Jahr 18. . . zur detaillirten Berechnung sämtlicher in einer Haushaltung vorkommenden Einnahmen und Ausgaben*; ein nothwendliches Werkzeug bey dem jetzt bis allein

siein bewährt befundenen Prozeß der Kunst, Gold zu erhalten; allen Verehrern dieser Königin der Wissenschaften mitgetheilt und zur weitern Bekanntmachung an ihre Freunde empfohlen. Gotha 1800. 4.

Haushaltungs-Journal auf das Jahr 18... worinne alle in einer Haushaltung vorkommende Einnahmen und Ausgaben täglich eingetragen werden können; ein erforderliches Hülfsbuch zu dem zugleich erschienenen **Haushaltungs-Manual**, allen guten Wirtschaftern und Hausmüttern gewidmet von dem Verfasser. ebend. 1800. 4.

Schema zu einem vollständigen Haushaltungs-Inventario, aus welchem man nicht nur den vorhandenen Vorrath aller Arten von Geräthschaften übersehen, sondern auch wissen kann, wie viel solche gekostet haben, und was dieselben gegenwärtig etwa werth sind. Dasgleichen **Schema zu einem guteingerichteten Kapital-Buch**. Eine Beilage zu dem neu herausgegebenen **Haushaltungs-Manual**. ebend. 1800. fol.

Von dem Bürgerlichen Baumeister erschien der 3te Theil, welcher im *1sten Abschnitt* die Anlage ganz kleiner und sehr großer Garten-Lust- und Wohngebäude, der Gartengeräthe-Magazine und maskirten Abtritte, imgleichen kleiner Privat-Gärten nach dem gegenwärtigen Geschmack, lehrt, und im *2ten Abschnitt* einige Pläne zu ganz schmalen, eingeschlossenen Bürgerhäusern, zu einer Studenten-Wohnung, und zu etwas größern eingeschlossenen Stadtgebäuden liefert. Mit 133 Kupfertafeln, wovon 3 illuminirt sind, 1797.

4ten Theil, welcher im *1sten Bande* neue Ideen, die zur Anlage einer neuen Vorstadt anwendbar sind, nebst der Erklärung aller zu einem großen und zwey kleineren Gebäuden erforderlichen Risse, imgleichen die Data zu einem Bau-Reglement, und eine zufällige Idee über den Chaussée-Bau, im *2ten und 3ten Bande* der Versuch einer möglichst vollständigen historisch-kritischen und praktischen Abhandlung über die Theorie und Anwen-

nung des Bauplanes, nebst Geschichte des Baues selbst, und Vergleichung der verschiedenen Bauarten unter einander, und im 4ten Bande die dazu gehörigen Kupfertafeln enthält. (*Von diesem 4ten Theil war 1799 der 1ste und 4te Band abgedruckt; der 2te und 3te werden, meines Wissens, noch erwartet.*)

SCHMIDT (F. G. 2) *Ritterortskonsulent bey dem Kantons Baunach zu Nürnberg seit 1799 — SS.* * Kurzgefaßtes Promemoria in vierfacher Appellationsfache der Herren Gebrüder von Alten zu Wilkenburg gegen die Herren Grafen von Wieser zu Mannheim und der Herren Grafen von Wieser gegen die Herren von Alten; eine Lehnserbschaft zu Thüle betreffend. 1786. fol. * Geschichtserzählung und Rechtsgründe in Sachen des Hrn. Mart. Hier. Ohmann und Comp. zu Hamburg, als Bevollmächtigten des Schiffskapitäns Karl Gustav Köhler, gegen die Hrn. Peter Grene junior & Comp. daselbst, als Bevollmächtigten des Hrn. Schröder & Comp. zu Preussisch-Minden; eine höchst privilegirte Schuld für Schiffsfracht und dagegen eingewendete frevelhafte und nicht devoluble Appellation betreffend. 1786. fol. * Rechtliche Nothwehr gegen unerlaubte Angriffe, oder vorläufige Ankündigung einer interessanten Druckschrift. Im Julius 1799. 8. (*Am Ende der Schrift steht sein Name*). Erster Nachtrag dazu. Verfaßt im August 1799. 8.

SCHMIDT (F. T.) SS. *Von der gekrönten Preischrift: Einzigmögliche Art, gutes Gelinde zu erhalten, erschien die 1te, verbesserte und mit einer neuen Abhandlung — die Versorgung treuer Dienstboten im Alter betreffend — vermehrte Auflage 1798. 8.*

SCHMIDT (F. W. A.) SS. *Almanach für Verehrer der Natur, Freundschaft und Liebe, für's Jahr 1801. Berlin (1800). kl. 8.*

SCHMIDT

SCHMIDT (Gebhard) *Diakonus zu Gotha* geb. d. selbft . . . **SS.** **Belletristische Zeitung*. Gotha 1800. kl. 4. (*Es hatten auch andre Theil daran*).

SCHMIDT (G. C. Samuel) **SS.** *Die Uebersetzung von Drysdale's Predigten hat er mit J. G. FOCK gemeinschaftlich vcrfertigt.* S. oben diesen Artikel im 9ten Bande.

SCHMIDT (G. G.) **SS.** *Von dem Anfangsgründen der Mathematik erschien des 2ten Theils 1ste Abtheilung: Statik, Hydrostatik, Aërostatik und Mechanik, 1798. Mit 7 Kupfertafeln. — 2te Abtheilung: Hydraulik und Maschinenlehre, 1799. Mit 6 Kupfertafeln.*

SCHMIDT (Gottfried) *D.* . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.** *Archytas, oder das Wichtigste für den Menschen; in Dialogen über Gegenstände aus der Naturlehre, Seelenkunde und Lebensweisheit. 1ster Theil. Berlin 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8.*

SCHMIDT (Jakob Eriedrich Christian) *Prediger zu Moissal unweit Bützow seit 1800; geb. zu Claher im Mecklenburg-Schwernischen . . . SS.* **Vetter Samuels komische Erzählungen, Neß-Strömitz 1798. 8.*

SCHMIDT (Johann) *M. der Phil. lebt gegenwärtig bey dem Hrn. Professor Pfeffel zu Colmar (vorher privatirte er zu Tübingen und Eßlingen); geb. zu Eßlingen . . . SS.* *Tellus und Urania u. s. w. (schon angeführt im Hauptwerk S. 223). Apokryphen an den Genius des scheidenden Jahrhunderts. Eßlingen 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHMIDT (Johann) *früher Sächsischer Legationsrath, geheimer Sekretar und Archivar zu K'ei-mar; geb. zu . . . SS.* *Aeltore und neuere*
P P 5 Ge

Gesetze, Ordnungen und Circular-Befehle für das Fürstenthum Weimar und für die Jena'sche Landes-Portion, bis zu Ende des Jahres 1799; in eisen alphabetischen wörtlichen Auszug gebracht. 1ster Band. Jena 1800. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1801. 8.

SCHMIDT (J. A.) — auch kaiserl. königl. Rath, Professor ist er bey der k. k. Josephs-Akademie zu Wien (ehedem substituirtor Oberfeldarzt der k. k. Armee) — §§. Rede zum Andenken des k. k. Raths und Professors Dr. J. N. Hunczovsky n. s. w. Wien 1798. 4. — Einige Worte zur Aufdeckung einer mehrmahls öffentlich wiederholten medicinischen Polizey-Unwahrheit; in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung 1799. Nr. 15. S. 269-272. — Vorläufige Zurückweisung einer ihm öffentlich zugeschriebenen unrichtigen Lehrmeinung vop der Entstehung des Nachstaars; ebend. Nr. 48. S. 414-416. — Ueber die Wortbegriffe Kuriren und Heilen; in Röschlin's Magazin zur Verwollkommnung der Heilkunde B. 4. St. 2 (1800).

SCHMIDT (Johann August) Arzt zu Neuwied: geb. zu . . . §§. Jakob van der Haar — auferlofene medicinische und chirurgische Abhandlungen und Beobachtungen; aus dem Holländischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Band. Leipz. 1800. 8.

SCHMIDT (J. . . A. . .) Lehrer am Pädagogium zu Klosterbergen: geb. zu . . . §§. Lucius Annaeus Seneca von den Wohlthaten; nach der Ausgabe des Lipsius und Gronovius ins Teutsche überfetzt, und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1797. 8.

SCHMIDT (J. . . A. . . H. . .) Vikarius zu Braunschweig: geb. zu . . . §§. Inscriptionum sepulcralium Serenissimorum Principum ac Ducum Brunsvi-

Brunsico-Luneburgensium opusculum. Brunsvigae 1797. 4.

SCHMIDT (J. E.) §§. Jesus und Friedrich; in zwey Predigten betrachtet. Berlin 1787. 8. Starke Gründe des menschlichen Trostes und Tugendfleisses, aus dem grossen Buche der Natur, zur Vorbereitung auf höhere Glaubenslehren. ebend. 1798. 8.

SCHMIDT (J. E. C.) war nie Major der Stipendiaten zu Giessen — §§. Allgemeine Bibliothek der neuesten theologischen und pädagogischen Litteratur; in Gesellschaft mit mehrern Gelehrten herausgegeben. 4 Bände (jeder von 3 Stücken). Giessen 1798 - 1800. 8. * Geist der theologischen Litteratur des Jahrs 1797. ebend. 1798. 8. Gab mit K. GROLMANN und F. W. D. SNELL heraus: Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers; 1ten B. 1stes St. Herborn u. Hadamar 1799. — 2tes St. ebend. 1800. 8. Lehrbuch der Sittenlehre, mit besonderer Hinsicht auf die moralischen Vorschriften des Christentums. Giessen 1799. 8. Nachricht an das ununterrichtete Publikum, dem Fichte'schen Atheismus betreffend. ebend. 1799. 8. (Aus dessen Allgem. Bibl. der neuesten theol. Litter. besonders abgedruckt). Mit F. W. D. SNELL gab er heraus: Erläuterungen der Transcendentalphilosophie, für das grössere Publikum bestimmt. 1stes Stück. ebend. 1800. 8. Grundlinien der christlichen Kirchengeschichte. Giessen u. Darmstadt 1800. 8. Lehrbuch der christlichen Dogmatik. Giessen 1800. kl. 8. Grundlinien der christlichen Kirchengeschichte. Giessen u. Darmstadt 1800. 8. — Versuch über Daniel IX, 21 ff.; in Paulus Memorabilien St. 7. S. 41 - 52. — Entwurf einer bestimmtern Unterscheidung verschiedener verloren gegangener Evangelien; in Henke'sn Magazin für Religionsphilosophie u. s. w. B. 4. St. 3. 1795. S. 576 -

S. 576 - 595. — Gelegenheitsgedichte. —
 Vergl. Charakteristik der Hefen-Darmstäd.
 Theologen S. 62 - 70.

SCHMIDT (Joh. Gotth.) §§. Pr. über die Nothwendigkeit des griechischen Sprachstudiums für jeden Studirenden. Schwerin 1796. 8.

SCHMIDT (Johann Heinrich) D. der AG. zu Braunschweig: *geh. daselbst . . .* §§. Hinsicht auf die Arzneywissenschaft in Beziehung auf den richtigen Gesichtspunkt, aus welchem Veterinäreinrichtungen betrachtet werden müssen. Braunschweig 1798. 8. Kritik und Antikritik der kleinen Schrift: Hinsicht u. s. w. ebend. 1798. 8. Anmerkungen und Berichtigungen zu der im 19ten Stück des Braunschweigischen Magazins bekannt gemachten Vorlesung des Prof. Roose u. s. w. ebend. 1798. 8. Vade mecum für H. R. enthaltend nützliche Gedanken über Steinfresser, Kecepenten, Lebenskraft und Professorendünkel; etwas zur Geschichte des litterarischen Despotismus. 1798. 8. — Vergl. Nachricht von einem Streite des Dr. J. H. Schmidt mit Prof. Roose in Braunschweig; in der *Beylage zu Nr. 82. der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 82 - 90. Auch ebend. 1799. Nr. 5. S. 74 - 77.

SCHMIDT (J. J.) §§. Ueber die systematische Kultur der Thierheilkunde; ein Versuch zu einer besondern Encyclopädie dieser Disciplin. Stendal 1799. 8. Botanisches Jahrbuch für Jedermann, besonders für Naturforscher, Aerzte, Oekonomen, Prediger, Apotheker, Forstmänner und Gärtner, die Pflanzen des Erdbodens aller Art, deren System, Geschichte und Litteratur näher kennen zu lernen. Lüneburg 1799. gr. 8. Blicke in das Gebiet der Heilkunde überhaupt und der Seelenkunde insbesondere; ein Beytrag zu einem künftigen System der
 Krank-

Krankheiten des Organs der Seele: 1tes Stück.
Altona 1799. gr. 8.

SCHMIDT (J. N.) SS. Von dem Vollkommenen Pferdearzt erschien angeblich die 2te verbesserte Auflage 1800: es ist aber nur der Titel neu.

SCHMIDT (Johann Paul) Kandidat des Predigtamts zu Bayreuth: geb. daselbst am 9 Februar 1776.
SS. * Ueber die Bildung der Landprediger . . .

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK (Justus)** seit 1799 Konsistorialrath, wie auch Gränz- und Lehr- rath (zuerst Privatsekretär des Grafen v. Veltheim zu Harbke); geb. zu Braunschweig . . . **SS.** Memento Mori; an meinen Freund J. v. S***g; in v. Eggers Teutschen Magazin 1795. St. 10. S. 383-400. — Ueber angehängte Wachstügel in Teutschland; in dem Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 721-723.

SCHMIDT (K. B.) SS. De eo, quod nuntiunt est eisdem ca interpretandum codicem sacrum . . .

SCHMIDT (K. C. L.) seit 1798 Pfarrer und Konsistorialbesitzer zu Willmenrods — **SS.** * Neue Conjecturen zu den Schriften des alten Bundes. 1tes Bandes 1tes und 2tes Stück. Düsseldorf 1794-1795. 8. * Systematisches Verzeichniß der auferlesenen Bücher in allen Theilen der theologischen Litteratur; mit Angabe der Preise und Verleger. Gießen 1796. 8. Westfälisches Idiotikon, oder Sammlung der auf dem Westfälischen gebräuchlichen Idiotismen, mit etymologischen Anmerkungen und der Vergleichung anderer alten und neuen Germanischen Dialekte. Hadamar u. Herborn 1800. gr. 8. — Antheil an der Bibliothek für Kritik und Exegese des N. T. herausgegeben von J. E. Ch. Schmidt; von ihm befindet sich darin: Recension des Schmidtschen Clavis, B. 1. St 4. S. 673 u. ff. Ueber Luc.

Luc. 16, 1-15; Versuch einer neuen Erklärung der Parabel vom ungerechten Haushalter, B. 2. St. 1. S. 35 u. ff. Ueber Joh. 6, 26-63, B. 2. St. 3. Ueber Joh. 9, 1-21, ebend. (In demselben Stück nennt er sich als Mitherausgeber dieser Bibliothek). — Ueber den Ausdruck Menschen-Sohn im N. Testament; in Henke's *Neuem Magazin für Religionsphilosophie* B. 2. St. 3. S. 507-526. — *Antheil an dem Nassauischen Zeit- und Taschenbüchlein für die Jahre 1800 und 1801.* — Begleitete mit einer Vorrede, einigen Zusätzen und der nöthigen Litteratur: *Herget's* Beyträge zur Abwendung des Holzmangels. — Recensionen in *J. E. Ch. Schmidt's* Allg. Bibl. der neuesten theol. und pädagog. Litteratur. — *Auf dem Titel des 1sten Stückes des 2ten Theils der Exegetischen Beyträge zu den Schriften des Neuen Bundes nennt er sich als Verfasser; und in der Note S. 138 des 2ten Bundes 2ten Stückes der kurzen, aber hinlänglich vollständigen Erklärung des N. T. bekennt er sich zu jenen Beyträgen.*

SCHMIDT (Kl. E. K.) — *Wegen der Aesthetischen Blumenlese* s. oben **SANDER** (C. L.).

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Konr. F.) §§. Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Ideen in der Philosophie; in *v. Egger's Teut. Magazin* 1790. St. 5. S. 545-564. — S. 233. Z. 2 u. f. *muß es heißen: Briefe Aesthetischen Inhalts, mit vorzüglicher Hinsicht auf die Kantische Theorie u. I. W.*

SCHMIDT (Lebrecht) ehemals *Hachenburgischer Regierungs-Advokat zu Neunkirchen; privatirt jetzt zu Zeppensfeld auf dem Westerwald, zur mittelrheinischen Reichsritterschaft gehörig; geb. zu . . .* §§. *Landfriedensbruch und Justizmord! oder Geschichte meiner Verbannung durch die*

die Oranien-Nassauische und Sayn-Hüchsenburgische Regierung. (Ohne Druckort) 1800. 8.

SCHMIDT (L. . . C. . . G. . .) ist der S. 211 aufgezeichnete SCHMIDT (Lebrecht Christian Gottlob).

SCHMIDT (V. H.) §§. *Von dem Wegweiser durch Berlin u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1799.* — Recensionen in der Neuen Allg. Teutschen Bibl. seit 1790.

SCHMIDT (Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Münzingen: geb. zu . . .* §§. Ueber das finnliche Erkenntnisvermögen; eine Vorlesung, als Beytrag zu einer falschen Darstellung der Kantischen Begriffe von Raum und Zeit. Hildburghausen 1797. 8. * Ich und mein Vetter, oder zwanzig Kapitel über geistliches Wesen und Unwesen. Erfurt 1798. 8. — * Beyträge zu *Augusti's* theologischen Blättern.

SCHMIDTMANN (Ludwig Joseph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Melle im Osnabrückischen: geb. zu . . .* §§. Merkwürdige Geschichte eines jungen Mädchens im Hochstifte Osnabrück, was bereits achtzehn Monate ohne Speisen und Getränke lebt; nebst physiologischen und pathologischen Betrachtungen darüber. Hannover 1800. 8.

SCHMIEDER (B. F.) §§. *Aggicave 'Ivδixn; Arriani historia Indica, cum Bonaaventurae Vulcanii interpretatione Latina, permultis locis castigata; recensuit & illustravit. Halae 1798. 8. Eiusdem Expeditionis Alexandri libri septem, recensuit & notis illustravit. Lips. 1798. 8. Historisch-philologische Bemerkungen zur Erläuterung der Briefe Cicero's ad divertos. Halle 1799. 8. Natürliche Theologie für nachdenkende und studirende Jugend. Leipz. 1799. 8.*

SCHMIE.

SCHMIEDER (C. . . C. . .) SS. Versuch einer praktischen Elementar-Geometrie, für Schulen und zum Selbstunterrichte; mit beygedrucktem Figuren. Halle 1800. gr. 8.

SCHMIEDER (H. G.) *privatisirt zu Altona* seit 1802 (nachdem er seit 1801 Mitdirektor des dortigen Theaters und in den Jahren 1799 und 1800 Mitinhaber der Verlagsgesellschaft zu Hamburg und Altona gewesen war. 1796 war er Regisseur des Altonaischen Theaters). — **SS.** Neues Journal für Theater und andere schöne Künste. 1stes u. 2tes Stück. Hamburg 1798. — 2ter Band in 4 Heften. ebend. 1799. 8. Taschenbuch fürs Theater auf die Jahre 1798 und 1799. Mainz u. Hamburg. 8. Dramatische Beyträge für die Teutschen Bühnen. 1ster Band. Hamb. u. Altona 1799. 8. *Es sind darin folgende, auch einzeln gedruckte Stücke enthalten:* Die Rächer; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Axur, König von Ormus; ein Singspiel in 4 Aufzügen, nach dem Tarare von Beaumarchais. Adelheid von Teck; Ritterspiel in 5 Aufzügen. *Die beyden ersten von Schmieder, das dritte von Elise Bürger.* Auspielungen aus dem Gebiete der Zauberey. Hamburg 1800. 8. Das Familien-Abendessen; ein häusliches Sittengemälde in einem Aufzuge; frey nach dem Französischen. ebend. 1800. 8. — *Vergl.* sein Taschenbuch fürs Theater. 1799. S. 284. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHMIEDER (Johann Christoph Cölestinus) starb am 21 December 1799.

SCHMIEDERER (Ignatz) D. der AG. und ordentlicher Professor der medicinischen Praxis und der Thierarzn.kunst auf der Universität zu Freyburg im Breisgau; geb. zu . . . **SS.** Thierärztliches Gutachten über die im Land allgemein ausbrechende Rindvieh-Seuche, die Ueber-Gilligkeit, Löfer-Dürre, Ruhr, faulichte Gallen-Ruhr, Gal.

Gallen-Flaber genannt; nebst der Anzeige der ärztlichen und politischen Anordnung dagegen. Freyburg 1796. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHMIEDLEIN (G. B.) §§. Beyträge zur Naturgeschichte der schädlichen Waldraupen, nebst etlichen Mitteln zu ihrer Verminderung. Leipz. 1797. 8. Beyträge zur physischen Topographie der Stadt Leipzig, aus den Resultaten meteorologischer Betrachtungen gezogen; nebst einer Vergleichung des heurigen Winters mit den Wintern dieses Jahrhunderts. ebend. 1799. gr. 8. Tagebuch, oder monatliche Anweisung zum Gebrauche für Schmetterlingsammler. 1ster, 2ter, 3ter Haft. März, April, May. ebend. 1800. 8. Handwörterbuch der Naturgeschichte über die drey Reiche der Natur; nach dem Französischen frey bearbeitet. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ter u. letzter Theil, ebend. 1801. gr. 8.

SCHMIEDT (Tobias Ludwig) *Pastor primarius der Hauptkirche zu Suhla und Superintendent der dazu gehörigen Diöces*: geb. zu . . . §§. Lehren des christlichen, auf Beförderung des Glaubens und der Gottseligkeit gerichteten Unterrichts, aus den Sonn- und Festtags-Evangelien in einem Predigt-Jahrgang vorgetragen. 1sten Theils 1ste Abtheilung. Hildburghausen 1799. gr. 8.

SCHMIEDTGEN (Johann Gottfried Daniel) *Inspektor der von ihm errichteten Versorgungshomöie zu Leipzig, seit 1802 auch herzogl. Sachsen-Hildburghäuser Rath*: geb zu Sorau in der Niederlausitz am 15 April 1766. §§. Helena, oder so kommt man zu Ehren; ein Gegenstück zu Anna, oder der Fallstrick der Ehre und des Reichthums. Leipz. 1797. 8. Das Haus von Grodnow, oder Die Liebe nach der Ehe. 2 Theile. 5te Ausg. 10ter B. Qq ebend.

ebend. 1798. 8. Darstellung der gewöhnlichen Fehler der Teutschen Sprache im Reden und Sprechen; ein Seitenstück zu Heynatz'ens Antibarbarus. ebend. 1799. 8. (*Dies ist nur ein neuer Titel der im Hauptwerk angeführten Rügen u. s. w.*) He da! oder das neue Lottobüchlein. (Bayreuth). Gedruckt in diesem Jahr (1799). 8. Der hohe Windbruch; oder: Eduard und sein Freund; für gebildete Leser. Leipz. 1800. 8. Die stille Ecke am Röhrtelch, oder Anton und Edda; für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Leipziger Taschenkalendar für Liebhaber des Schönen und Guten; auf das Jahr 1801. ebend. (1800). 8. Der erfahrene Wandersmann, oder: Anweisung zum zweckmäßigen Wandern in Teutschland, für Handwerksgefallen. Mit einer Karte, einer Wäsehtafel und einem immerwährenden Kalender. Bayreuth 1802 (*war aber schon 1800 fertig*). 8. — Wie kann man die Vorrichtungen amt- und dienstfuchender Personen erleichtern, und denen, welche ihrer bedürfen, die Wahl mehr, als bisher, sichern? *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 1573-1577. — Er ist auch Mitarbeiter an *Becker's Erholungen*.

SCHMIL (Florian) *Lokalkaplan zu Hundorf im Schlesiſchen Fürstenthum Liegnitz*: geb. zu . . . §§. Homiletische Reden über die gewöhnlichen sonntäglichen Episteln. 1ster Theil. Breslau, Hirschberg und Lissa in Südpreußen 1798. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8.

SCHMIT (F.) §§. Die Parenthese in der 5ten bis 7ten Zeile seines Artikels muß so heißen: (*Er hatte nur Antheil an den zwey ersten Theilen*).

SCHMITT (W.) *jetzt außerordentlicher Professor der kaiseri. königl. Josephsacademie zu Wien und Stabsarzt* — §§. Aufsätze in *Hartouheil's medicinisch-chirurgischen Zeitung*.

SCHMITT.

- SCHMITTHENNER** (David Jakob Klifkus) starb am
5 November 1799.
- SCHMITZ** (Berthard) *Professer zu Münster* —
- SCHMÜGER** (Gennadius) starb . . .
- von **SCHNADOW** (. . .) — *geb. zu Hohentwiel*
am . . . März 1766. §§. Gedanken auf Vor-
posten u. s. w. als historisches Aviso von dem
Kreis-Völkern am Rhein vor biederer Schwaben.
(Ohne Druckert) 1794. 8. Nebst Kupfern und
Plan. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- SCHNAKENBURG** (V. Friedrich) seit 1800 zweyter
Diakonus der Marienkirche zu Gardeligen in der
Altmark —
- SCHNAPPER** (Abraham) starb . . .
- SCHNAUBERT** (A. J.) §§. *Pr. de civitatibus Imperii*
juribus minorum jure restringendis. Jenae 1800.
4. — *Von den Erklärungen des in Teutsch-*
land üblichen Lehnrechts u. s. w. erschien des
ersten Theils 6te Auflage 1798. — Das 1ste
Stück der Neuesten fortgef. jurist. Bibl. erschien
1788.
- SCHNEE** (G. . . H. . .) *Prediger zu Groß-Oernsee in*
der Grafschaft Mansfeld — §§. *Kasualreden.*
Halle 1800. 8.
- SCHNEID** (J. M.) §§. *Letztes Wort oder Schlusssatz*
über den Schalttag. Würzburg 1798. 8.
- SCHNEIDAWIND** (Franz Adolph) —
- SCHNEIDER** (C. F.) §§. *Wegen des Wörterbuchs*
über die gemeinnützlichsten Belehrungen der Bi-
bel vergl. den Artikel **HEMPEL** (Joh. Christl,
Fried.) im 9ten Band S. 557.

SCHNEIDER (E. Christoph G.) seit 1800 *wirklicher Oberappellations - Gerichtsrath zu Darmstadt*, mit Beybehaltung seiner Stelle im Kriegskollegium —

SCHNEIDER (F. H.) SS. Predigt über Pf. 126, 3: die obristliche Freude über die großen Wohlthaten, welche uns Gott in dem bisherigen Kriege bewiesen hat. Offenbach 1796. 8. Kleines Gebet- und Gesangbuch für Kinder, zum Gebrauch in den Schulen und für die häusliche Andacht. 1ster und 2ter Theil. ebend. . . . 8. *Verbessertes* Erbachisches Kirchen-Gesangbuch. Heidelberg 1797. 8. — *Von dem Glaubensbekenntnisse für Confirmanden. erschien die 2te veränderte Ausgabe zu Wertheim 1799. 8.*

SCHNEIDER (J. Al.) SS. Predigt von der Wichtigkeit der Religion, als der stärksten Aufforderung zur Erfüllung der Pflichten, welche dem Hirten und der Herde obliegen. Dresden 1800. 8.

SCHNEIDER (J. Ge.) SS. Geschichte der vorzüglichsten Mineralien des Fürstenthums Bayreuth. 1ster Theil. Hof 1798. 8:

SCHNEIDER (J. Go.) SS. *Historiae Amphibiorum naturalis & litterariae Fasciculus I, continens Ranas, Salamitras, Bufones, Salamandras & Hydros in genera & species descriptos notisque suis distinctos. Cum II tabb. aen. Jenae 1799. — Fasciculus II, continens Crocodilos, Scincos, Chamaesaurus, Boas, Pseudoboas, Elapes, Angues, Amphibaenas & Caeciliae, ibid. 1801. Cum II tabb. aen. 8. Xenophonis Cyri disciplina libri VIII. Ex librorum scriptorum fide & virorum doctorum conjecturis recensuit & interpretatus est. Lips. 1800. 8 maj. Theophrasti Characteres, seu Notationes morum Atticorum; Graece ex librorum scriptorum copiae & fide interpolati & aucti, virorumque doctorum con.*

conjecturis correcti. Jenae 1799. 8 maj. Es folgten noch zwey Auctaria, mit fortlaufenden Seitenzahlen nach, unter dem Titel: Auctarium animadversionum ex comparata Helveti Hottingeri interpretatione subnatarum (1799), und: Auctarium alterum animadversionum & correctionum, praecipue ex editione Parisina 1799, auctore D. Corroy, D. Med. (1800). Eclogae physicae, historiae & interpretationem corporum & rerum naturalium continentis, ex scriptoribus, praecipue Graecis, excerptas; in usum studiosae litterarum juventutis. Volumen I, textum exhibens. Jenae & Lips. 1801 (eigentl. 1800). 8 maj. — Von dem Kritischen Griechisch-Teutschen Handwörterbuch erschien der 1te und letzte Band 1798.

SCHNEIDER (J. H. A.) seit 1798 Pastor substitutus zu Kleinwangen unter der Superintendentur Freyberg in Knusachsien (vorher Schulkollege zu Torgau) —

SCHNEIDER (K. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Prag 1800. 8.

SCHNEIDER (L.) seit 1801 Vice-Landrentmeister zu Dresden — §§. Besorgte die 2te, mit einigen Zusätzen vermehrte Ausgabe von J. W. Chryselius Anweisung, Holzsparende Oefen, Pfannen-Brat-Kessel- und Küchen-Feuerungen anzulegen. Leipz. 1798. 8.

SCHNEIDLER — nicht SCHNEITLER (L.) jetzt Professor der Geschichte zu Mainz (von 1796 bis 1798 studirte er zu Jena Medicin und wurde Hofrath titulirt) — §§. * Vorfertigte den 1sten Theil der von P. J. Bruns geendigten Erdbeschreibung von Afrika bis S. 176. (Frankf. 1791. 8). — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1920.

SCHNELLER (Joseph) starb am 2 April 1802. War geb. zu Grätz 1734.

SCHNELLER (J. A.) auch D. des, kanonischen Rechts und Landdechant des Kapitels Dillingen: geb. in der gefürsteten Grafschaft Tyrol in der Gegend Lechthal am 10 Julius 1738. SS. Die zwey-
 wahl angeführte Idea theologiae positivae ist ver-
 muthlich nur Ein Werk, höchstens zwey Ausga-
 ben desselben (1787 u. 1789), und die Institutio-
 nes theologiae positivae &c. (1796) vielleicht eine
 weitere Ausführung derselben. Gradmann im gel.
 Schwaben sollte wohl die richtigste Auskunft dar-
 über geben, zumahl da am Ende des hierher ge-
 hörigen Artikels (S. 582) steht: nach handschriftl.
 Nachrichten. Allein, er führt bloß Idea theol.
 positivae vom J. 1789 an, die auch in gel. Zei-
 tungen recensirt ist, und die Instit. Ueberhaupt
 aber fehlt dem ganzen Artikel litterarische Ge-
 wannigkeit; auch sind die allenfalls ohne des Ver-
 fassers Namen gedruckten Bücher durch kein Zeichen
 charakterisirt. Ein durch das ganze Werk herr-
 schender höchst unangenehmer Fehler! Ich gebe also
 die nun hier folgenden Notizen, wie ich sie dort finde:
 Einleitung zu der christlichen Katechese. Dillin-
 gen bey'm Verf. 17 . 8. (Enthält eine Historie
 der Katechetik von den ersten Zeiten des Christen-
 thums an, bis auf gegenwärtige Zeiten; ist aber
 noch nicht vollständig). Katholische Unter-
 weisung in der christl. Lehre. 2 Bände. Dillin-
 gen bey'm Verf. 17 . 8. (Gibt bis zum Vater
 Unser). Auszug aus den größern Unter-
 richt- und Christenlehrbüchern für 4 Classen der
 Lernenden eingerichtet. Dillingen 17 . 8.
 Katechetisches Gehet- und Gesangbuch. ebend.
 (Hat sich ganz vergriffen). Zophnat Pan-
 each seu Flores Philologici ex lingg. hebr., chald.,
 syr. graeca & omni eruditionis sacrae collecti. ebend.
 bey'm Verf. 17 . 8. Die Dilllogische
 Schreibfeder oder Anleitung zur deutschen und
 lateinischen Kalligraphie, in 31 Kupfern. Bey'm
 Verf. — Entwurf des niedern Schulwesens in
 Dillingen, sowohl in dem Hochfürstl. Bischöfl.
 Gymnasium nach aufgehobener Gesellsch. J. als
 in

In den um dieselbige Zeit neu errichteten deutschen Schulen. — Rechnungsbüchlein, zum Gebrauch der Normal Schulen. — Die Geschichte der wahren Religion von ihrem Ursprung an bis auf unfr. Zeiten, zum Behufe der Christen und Schullehrer. — Schule der Höflichkeit und Sittenlehre für die Jugend. — Natur-, Geschichte und Lehre für die Schuljugend. — Auserlesene geistliche Gesänge mit musicalischen Noten. Dillingen beyrn Verf. — *Systema theologiae dog. & moralis.* — (Hat sich vergriffen).

SCHNIZER (G. M.) ist nie Konfistorialrath gewesen.

SCHNURRER (C. F.) SS. *Slavischer Buchdruck im Württembergischen im sechszehnten Jahrhundert.* Tübingen 1799. 8. Bibliotheca Arabicae specimen. Pars I & II. ibid. 1799. 1800. 4. — Von *Observationes ad vaticinia Jeremiae* erschien P. IV. 1797. (Alle 4 stehen auch in *Commentationibus theol. ed. a Velthufen &c. Vol. III & IV.*) — *Dis. Diss. ad Ps. LXXXVIII* sechs ebend. Vol. I. — S. 268. Z. 4 v. u. a. l. *Abul-Pharach.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOBELT (C. H.) SS. Ueber den Anfang eines Jahrhunderts; in den *Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1799. Jun. S. 729-735. Unschuld der Kartoffeln in Erzeugung des Wanfipps; ebend. 1800. Jan. S. 104-114.

SCHOLL (J. U.) — nach *Gradmann* geb. zu Urach, folglich nicht zu Güterstein — SS. Geschichte eines neuen Propheten; in *Manebart's* *Repository. für empir. Psychologie* Th. 2. — Ueber Erziehung der Jauner- und Bettler-Kinder; in den *Schwäb. Provinzialblättern über Armenunterstützung* u. s. w. H. 3.

SCHOLL (Theobald Friedrich) starb am 30 April 1798. War geb. zu . . . 1722.

SCHÜN (Johann) *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg: geb zu .l. . SS. Psychologiae empiricae compendium. Wirceburgi 1800. 8.*

Freyherr von **SCHÖNAICH** (Christoph Otto) ist längt gestorben.

SCHÖNBAUER (J. A.) — *geb. zu Podkowitz in Böhmen . . . SS. Theses de abortu, loco inaug. specim. Viennae 1778. 8.*

SCHÖNBERGER (Andreas) starb am 31 Januar 1803 zu Biedermannsdorf, 3 Stunden von Wien, auf seinem Landsitz, wohin er sich zurückgezogen hatte, nachdem er einige Jahre bey dem Kanalbau als Ingenieur angestellt war: *geb. zu . . . SS. Das Stichblatt der menschlichen Weisheit . . .*

SCHÖNBORN (G. F. E.) seit 1800 *königl. Dänischer Legationsrath mit wirklichen Justizraths Rang —*

SCHÖNEMANN (Franz) starb 1794. War geb. zu Erfurt 1762.

SCHÖNEMANN (Karl Traugott Gottlob) starb am 2 May 1802. War seit 1799 *aussereordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen: geb. — 1766. SS. De electione Romani Pontificis, Roma non libera juxta constitutiones apostolicas valide peragenda. Götting. 1798. 8. Ueber den Umfang der Diplomatk, als Wissenschaft, und ihr Verhältniß zu andern; eine Einladung zu seinen diplomatischen Vorlesungen. ebend. 1798. gr. 8. Bibliothek für positive Rechtswissenschaft und Diplomatk. 1sten Bandes 1stes bis 3tes Stück. ebend. 1798-1799. gr. 8. Ueber die Bestimmung des Alters der Urkunden und Handschriften auf den Blick und über die Mittheilung dieses Blicks. ebend. 1799.*

1799. gr. 8. *Progr. de finibus artis diplomatice practice secundis. ibid.* 1800 8. maj. Codex für die praktische Diplomatie, zum Behuf seiner Vorlesungen herausgegeben. 1ster Theil. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen, besonders ältern Diplomatie; zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen. Hamburg 1801. gr. 8. Versuch eines vollständigen Systems der allgemeinen, besonders ältern Diplomatie. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8. Kupfertafeln zur Erläuterung der Graphik und verschiedener Kanaleygebräuche der ältern Diplomatie. 1ste Hälfte. ebend. 1801. kl. fol.

SCHÖNER (J. G. F.) seit 1791 *Suprintendent*, seit 1793 *fürstl. Otting-Oettingischer wirklicher Konsistorialrath* und seit 1798 *Pfarrer im Schloß und Markt Harburg im Oettingischen, mit Beyhaltung der Konsistorialrathsstelle*: geb. — am 21 *Stylus* — §§. Kleine Aufsätze und Recensionen in einigen Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHÖNER (J. Gottfr.) §§. Ermunterungsrede über die Worte: Wachet, stehet im Glauben u. s. w. 1 Kor. 16, 13. 14 u. s. w. Nürnberg 1798. 8. Ueber die nöthige Beybehaltung der Bibelsprache. ebend. 1798. 8. Beruhigende Gedanken eines Trostbedürftigen Sünders beym Anblick der Natur; eine Ode. ebend. 1798. 8. Ueber christlichen Umgang; ein Versuch zur Belehrung und Zurechtweisung. ebend. 1799. 8.

SCHÖNEYAN oder vielmehr **SCHÖNIJAHN**.

SCHÖPF (Johann David) starb am 10 September 1800. §§. Ueber den Einfluß des Medicinalwesens auf den Staat und über die Vernachlässigung desselben in den meisten teutschen Staaten. Hof 1799. 8. Auch in (Lang's) *Neuesten Staaten-* *handb.*

kunde B. 1. H. 3. S. 329-374 (1798). — *Is-
nere Wirkungen durch äußere Arzneyen; in
Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 5.
St. 4 (1798).

SCHÖPFEL (J. W. A.) §§. *Reconfionen in der Es-
langischen Litteratur-Zeitung.*

SCHOLBER (Christian August) *fürstl. Sächf. Alten-
burgischer Hofadvokat zu Altenburg: geb. zu ...*
§§. *Ueber die Vortheile und Nachtheile der
Wanderschaft der Handwerker. Altona, u. Leipz.
(1800). 8.*

SCHOLL (G. H.) §§. **Ueber zweckmäßige Armen-
anstalten in Schwaben; an die Machthaber Schwabens,
zunächst an die Committenten der Württembergischen
Deputirten. Stuttgart 1796. 8.*
**Ueber Volksblätter. Tübingen 1798. 8.* **Er-
läuterung des Württembergischen Spruchbuchs
zum Gebrauch für Schullehrer, Eltern und Per-
sonen, welche das in der Jugend auswendig Ge-
lernte mit Nutzen wiederholen wollen. Stuttgart
1798. 8.* **Ueber die im Vorsehlag gebrach-
ten Schul-Konferenzen in Württemberg. Tübin-
gen 1798. 8.* *Versuch über die Frage: Wel-
ches sind die wirksamsten Mittel, um den Ein-
wohnern kleinerer Staaten, besonders der Reichs-
städte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen
Produkten und Fabrikaten zu benehmen, und ih-
nen dagegen mehr Geschmack an teutschen,
vorzüglich einheimischen, einzufößen, ohne
Zwangsgesetze eintreten zu lassen oder den freyen
Handel dadurch zu beschränken? eine von der
Nürnbergischen Gesellschaft zur Beförderung vater-
ländischer Industrie gekrönte Preisschrift. Nürn-
berg 1799. 8. — Vergl. Gradmann's gel.
Schwaben.*

SCHOLL (J. E. H.) §§. *Die Sprüche Salomo's;
herausgegeben von Hermann Müntinghs, Pro-
fessor*

essor der Theologie und Kirchengeschichte und Akademieprediger in Harderwyk; aus dem Holländischen übersetzt. 2 Bändchen. Frankf. am M. 1800. gr. 8. Das 2te Bändchen, das erst 1802 erschienen seyn soll, führt auch den besondern Titel: Erklärende und philosophisch-kritische Anmerkungen zu den Sprüchen Saomo's; herausgegeben von Müntingh. — Tentamen liberio-ris versionis I Ep. ad Thessal. cum annotationibus exegeticis, imprimis ex collatione explanationis J. B. Koppe; in J. P. Bergii Symbolis Duisburgensibus (1786). — Einige in das Erziehungsfach einschlagende Abhandlungen; in dem Familienfreund (Nonwied u. Gera 1788. 8). — Vergl. Gradmann's gel. Schwabeß (wo sein Geburtsjahr, vermuthlich durch einen Druckfehler, irrig 1771 angegeben wird).

SCHOLLMEYER (J. G.) seit 1799 Rektor des Gymnasiums zu Mühlhausen —

SCHOLZ (C... F... W...) seit 1798 Professor der Grammatik auf der Universität zu Breslau (vorher Prediger zu Sagau) —

SCHOLZ (Maximilian) Regisseur der Schaubühne zu Breslau: geb. zu Prag 1744. SS. Die beyden Fächer; ein Nachspiel . . . 8. — Dramaturgische Aufsätze in Journalen. — Vergl. Sein Bildniß, mit Lebensumständen, Breslau k. Schall 1800.

SCHOLZ (Pantus) Mitglied des freyen fürstlichen Stifts zu St. Vincenz in Breslau: geb. zu . . . SS. Gespräche über die Naturlehre für Schulen. (Nebst 3 Kupferplatten mit Figuren). Breslau 1800. 8.

SCHORCH (C. F. I.) SS. Gab heraus: Nova collectio responso-rum & sententiarum selectiorum facultatis juridicae Erfordien-sis, Erfurti 1798. 4.
Auch

Auch Teutsch unter diesem Titel: Neue Sammlung auserlesener Gutachten und Urtheilssprüche der Erfurtschen Juristen-Fakultät. — Von der D. de donatione propter nuptias Romana &c. erschien Partic. III 1799 & IV 1800.

SCHORCH (Heinrich) *D. der R. und Mitelguthhaber der Hennigsischen Buchhandlung zu Erfurt: geb. daselbst . . .* §§. *Gibt heraus: * Allgemeines Jahrbuch der Universitäten, Gymnasien, Lyceen und anderer gelehrten Bildungsanstalten in und ausser Teutschland. 1sten Bandes 1-4tes Heft. Erfurt 1798. — 5tes Heft. ebend. 1799. — 6tes Heft. ebend. 1800. gr. 8.*

SCHORCHT (C. F.) *nicht Stadtrichter, sondern Stadtgerichts-Syndikus zu Jena —*

von **SCHORN** (Frellich, nicht Friedrich Neckhern) —

SCHOTT (A. H.) *seit 1798 ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Tübingen —* §§. *Pr. de pulchro deque principiis didicendi pulchrum. P. I. Tübing. 1798. 4. — Vergl. Gredmann's gel. Schwaben.*

SCHOTT (C. . . J. . .) *fürstl. Speyerischer Hofkammer-assessor und Sekretar zu Bruchsal: geb. zu . . .* §§. *Germania, ein heroisches Singspiel in drey Aufzügen. Mit 1 Kupfer. In Musik gesetzt von Hrn. Musikdirektor Brandl. Stuttgart 1800. 8.*

SCHOTT (Johann) *starb am . . . May 1798. War zuletzt Dechant und Scholasticus des Collegiatstifts zum heil. Jakob zu Bamberg.*

SCHOTT (J. G.) §§. ** Ehrendenkmal des weil. Durchlauchtigsten Herzogs und Herrn, Friedrichs Eugens, regierenden Herzogs von Württemberg, verewigt am 23 Dec. 1797 bey der Trauerfeyer den 11 und 14 Febr. 1798. Stuttgart 1798. 4.*
* Eh.

* Ehrendenkmal Ihrer Königl. Hohelt, der Durchl. Frau Herzogin Friderika Dorothea Sophia, verwittibten Herzogin von Württemberg. ebend. 1798. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHOTT (K. A. Heinrich) seit 1800 *Oberamtmann, Keller und geistlicher Verwalter zu Mönchingen in Württemberg* — Vergl. Gradmann.

SCHRADER (C. F.) — *geb. zu Burg im Magdeburgischen 174...*

SCHRADER (G. L.) seit 1800 *Pastor substitutus zu Brandis bey Leipzig* (vorher Vesperprediger der Universitätskirche zu Leipzig): *geb. zu Westeregeln im Magdeburgischen 1764.* §§. Erstes elementarisches Lesebuch für Kinder zum Leseglernen; nebst acht Tafeln mit den Buchstaben. Leipz. 1798. 8. Religiös-moralisches Sonntagsbuch für Jünglinge und Jungfrauen, nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters. ebend. 1799. gr. 8. Vaterlandskatechismus, oder Anleitung zur Kenntniß und Liebe des Vaterlandes für die Jugend in den Preussischen Staaten. Berlin u. Stettin 1800. 8.

SCHRADER (Heinrich) starb . . .

SCHRADER (H. A.) seit 1802 *ausservordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Göttingen* (vorher privatirte er daselbst) — §§. Journal für die Botanik; herausgegeben u. s. w. 18tes u. 19tes Stück, mit 3 Kupfertafeln. Göttingen 1799. — 1ten Bandes 1stes Stück. Mit Kupf. ebend. 1800. 8. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen.

SCHRADER (Heinrich Otto) starb am 31 May 1802. §§. *Vorsehung und Unsterblichkeit; zwei Predigten zur Empfehlung des Christenthums.* London 1798. 8. *Auf dem Titel dieses Buches schreibt*

er sich: Lehrer der Prinzessin Amalie, erster Hofprediger an der deutschen Kapelle zu St. James und Stellvertretender Dompropst zu Eibdeck.

SCHRADER (J. C. K.) *Apotheker zu Berlin* — **SS.** Preisschrift über die eigentliche Beschaffenheit und Erzeugung der erdigen Bestandtheile in den verschiedenen inländischen Getreidearten; mit einer andern gleichen Inhalts von J. S. B. NEU, MANN gedruckt zu Berlin 1800. 8.

SCHRADER (J. G. F.) wurde 1798 seiner Professur in Gnadon entlassen, und kam in demselben Jahr als Professor und Aufseher des physikalischen Apparats der Russisch-kais. Akademie nach St. Petersburg —

SCHRADER (L. A. G.) **SS.** Lehrbuch der Schleswig-Holsteinischen Landrechte. 1ster Theil, oder Geschichte der in den Herzogthümern Schleswig und Holstein geltenden Gesetze und Rechtsverfassung. Kiel 1800. — 2ter Theil, oder positives bürgerliches Recht der Herzogthümer Schleswig und Holstein; 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8. — Von der Systematischen Darstellung des Römischen und bürgerlichen Rechts erschien der 3te Theil 1800.

von **SCHRADER** (. . .) ehemals Officier, lebt jetzt in der Nähe von Hamburg und Altona; geb. zu . . . **SS.** *Sieben Jahre aus dem Lebenslauf eines Kosmopoliten. . . *Bruchstücke von der Schiefertafel des heil. Dionysius. . .

SCHRAM (Johann) *Professor zu . . . geb. zu . . .* **SS.** Ueber den Staatsbürgervertrag, oder Grundsätze des öffentlichen Rechts, von J. J. Rousseau; eine neu bearbeitete, mit einigen, theils berichtlegenden, theils erläuternden Anmerkungen begleitete Uebersetzung. Düsseldorf 1800. 8.

SCHRAMM

SCHRAMM (Franz Andreas) starb am 7. Junius
1799.

SCHRANK (F. v. P.) jetzt zu Landsbut — §§. Fauna
Boica: Durchgedachte Geschichte der in Bayern
einheimischen und zahmen Thiere. 1ster Band
1ste und 2te Abtheilung. Nürnberg 1798. 8.
Gab heraus: Litterarische Epheueridee; verfaßt
von einer gelehrten Gesellschaft. 1sten Bandes
1-3ter Hefc. Ingolstadt 1800. 8. — *Die S. 300
verzeichnete Akademische Reise ist mit der richti-
ger betitelt und eben daselbst angeführten Reise
nach den südlichen Gebirgen von Bayern Ein
Buch. — S. 302 sind die Worte: Antheil an
den Naturhistorischen Briefen u. s. w. auszubre-
chen; denn es ist dasselbe, S. 299 ihm und dem
Freyherrn v. Moll beygelegte Buch.*

von **SCHRAUD** (F.) k. k. Rath seit 1798, dirigirender
Pestarzt für sämtliche k. k. Erbländer, der me-
dicinischen Polizey und gerichtlichen Arzneykunds
ordentlicher Professor auf der Universität zu Pest,
Besitzer der Syrmier Gespanschaft u. s. w. —
§§. Geschichte der Pest in Syrmien in den Jah-
ren 1795 und 1796; nebst einem Anbange, wel-
cher die Geschichte der Pest in Ostgalzien, Vor-
schriften der Pestpolizey, und Ideen über die
Ausrottung einiger ansteckenden Krankheiten ent-
hält. 1ster Theil. Pest 1801 (eigentl. 1800). gr. 8.

von **SCHREBER** (J. C. D.) §§. Von den Säugthie-
ren erschien der 56te bis 59te Heft von 1796
1799.

SCHREGER (B. N. G.) §§. Die Werkzeuge der älteren
und neueren Entbindungskunst. 1ster Theil. Er-
langen 1799. gr. fol. Mit 3 Kupfertafeln. *De
functione placentae uterinae; ad Vitrum illustrem
Sam. Thom. Soemmerring Epistola. ib. eod. 8 maj.*
Gab mit J. C. F. HARLES heraus: Annalen der
neuesten Englischen und Französischen Chirurgie
und

und Geburtshilfe. ersten Bandes 1tes u. 2tes Stück ebend. 1799. — 3tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. — Vorrede zu *Juvillé's* Abhandlung über die Bruchbänder und andere bey Gebärmutterentkungen, Aftervorfällen, künstlichen Afters und Unenthaltbarkeit des Harns anwendbaren Verbänden (Nürnberg. 1800. 8).

SCHREGER (Heinrich Christian Theophilus) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. zu Erlangen* seit 1798; *geb. zu Zeitz 176.* . . §§. *Handbuch zur Heilkunde der vorzüglichsten und gefährlichsten Pflanzenkrankheiten in der Landwirtschaft. Leipz. 1796. gr. 8. *De saxum dicata. Erlangae 1798. 8.* *S. Tb. Soemmerring *de corporis humani fabrica; Latio donata, ab ipso auctore aucta & emendata. T. V. de Angiologia. Francof. ad M. 1800.* — *T. VI. de Splanchnologia. ibid. 1800. 8 maj.* *Anton Scarpa's anatomische Untersuchungen des Gehörs und Geruchs; aus dem Lateinischen. Mit Kupfern. Nürnberg 1800. gr. 4. *D. Paul Scheel über Beschaffenheit und Nutzen des Fruchtwassers in der Luftröhre der menschlichen Früchte, und dessen Berücksichtigung in der gerichtlichen Arzneykunde und bey dem Scheintode neugebohrner Kinder; aus dem Lateinischen mit Anmerkungen. Erlangen 1800. kl. 8. *D. inaug. Fluidorum corporis animalis chemias nosologicae specimen. ibid. eod. 8 maj.*

SCHREGER (Nathanael Glauberecht) Vater der beyden vorhergehenden; *Konrektor der Stiftsschule zu Zeitz* seit 1759; *welche Stelle er aber 1798 freywillig niederlegte* (vorher seit 1756 Tertius derselben Schule); *geb. zu Ehbalsbrunn bey Zwickau am 25 Julius 1723.* §§. Von dem ächten Werth des Menschenlebens, nach dem Buch der Weisheit Kap. 4. v. 8. 9; eine Abhandlung zur Feyer des 80sten Geburtsfestes seines Vaters. Leipz. 1748. . . *Pax Dea, apud*

apud Graecos & Romanos culta. ibid. 1763. 4.
Epist. gratul. de Apollino Medico. ibid. 1793. 8.
Epist. gratul. Continuationis commentarii de Apollino
Medico. ibid. 1800. 8.

SCHREIBER (C. Ludwig) jetzt Geheimer und Steuer-
 verwalter, wie auch Scholarch zu Heilbronn (Ak-
 tuarius ward er 1781, Senator 1787, Abgefan-
 der an den Schwäbischen Kreis 1797, Steuer-
 verwalter ebenfalls 1797, Abgefanter zum Raftati-
 fchen Kongress 1798, und Geheimer 1800): *geb. zu*
*Heilbronn am 30 November 1758. SS. * Erft von*
*Thalburg. Wien 1784. 8. * Eduard Rump-*
pel. 2 Bände. Grätz 1786. 8. De criminis
resptundarum ejusque poena. . . . 1793. 4.
 * Deduktion in Sachen von St. André gegen von
 Gemmingen. (Ohne Druckort) 1794. fol. —
 Gedichte in Almanachen und Journalen. —
 Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHREIBER (Kaspar Heinrich) Kommissar in lit-
 terarischen und andern auswärtigen Aufträgen zu
 Bremen: *geb. zu . . . SS. Giebt jährlich das*
Neue Bremische Adressbuch heraus.

SCHREIBER (L. . . A. . . G. . .) Kollaborator an der
 Schule zu Nienhaldensleben im Herzogthum Mag-
 deburg: *geb. zu . . . SS. M. Tullius Cicero's*
Paradozien, mit erläuternden Inhaltsanzeigen
und erklärenden Anmerkungen, Halle 1799. 8.
Des M. Tullius Cicero Dialog über das höhere
Alter; aus dem Lateinischen übersetzt, und mit
einer Einleitung und den nöthigen Anmerkungen
versehen. ebend. 1799. 8. Abhandlung über
die Freundschaft; aus dem Lateinischen des M.
Tullius Cicero übersetzt, und mit Einleitungen
und erklärenden Anmerkungen versehen. ebend.
1799. 8.

SCHREINER (Samuel Benedikt) Inspektor zu Pechüle
 by Treuenbrietz in der Mark Brandenburg:
 5te Ausg. 10ter B R f *geb.*

geb. zu . . . §§. Größterer wahrer Menschens-
Katechismus, oder Unterricht in der Religion
überhaupt, insonderheit aber in der christlichen
Religion. Magdeburg 1799. 8. Ueber den
Ursprung der menschlichen Erkenntnis; eine
Preisfrage der königl. Akademie der Wissen-
schaften zu Berlin. Berlin 1799. 8. Kurzer Be-
weis, daß in den Schriften des neuen Bundes die
wesentliche und uralte Religion der Menschen
enthalten sey; jüdischen und christlichen Haus-
vätern gewidmet. Magdeb. 1800. kl. 8.

SCHREITER (K. G.) §§. Von seiner unvollendeten
Uebersetzung der Gibbonischen Geschichte des —
Römischen Reichs erschien der 15te Theil 1793.

SCHREYER (G. H.) seit 1799 Oberpfarrer zu Zschaitz
im Stift Wurzen im Meißnischen Kreise — geb.
zu . . . im Stift Wurzen . . .

Freyherr von SCHRÜCKENSTEIN *) (Friedrich)
kürfürstlicher Kammerherr, fürstlichschöff. Reich-
städtischer geheimer Rath und fürstl. Kemptischer
Erbruchseß, Herr zu Immendingen und Bilsfün-
gen in Ober-Schwaben; hält sich stets auf diesen
seinen Gütern auf: geb. am 17 Oktober 1753. §§.
* Verzeichniß sichtbar blühender Gewächse, wel-
che um den Ursprung der Donau, des Neckars
und um den untern Theil des Bodensees vorkom-
men. Winterthur 1799. 8. * Verzeichniß
der Schmetterlinge, welche um den Ursprung der
Donau u. s. w. vorkommen; samt Nachträgen und
Berichtigungen zu dem Verzeichniß sichtbar blü-
hender Gewächse u. s. w. Tübingen 1800. 8.
* Verzeichniß der Käfer, welche um den Ur-
sprung der Donau u. s. w. vorkommen, ebend.
1801 (eigentlich 1800). 8. — Aufsätze in eini-
gen Zeitschriften.

SCHRÜCKE

*) auch ROH von SCHRÜCKENSTEIN,

SCHRÖCKH (J. M.) zu Leipzig war er seit 1761 außerordentlicher Professor der Phil. Collegiat des kleinen Fürstencollegiums und Custos der Universitätsbibliothek. Nach Wittenberg kam er zuerst als Professor der Dichtkunst 1767; Professor der Geschichte daselbst wurde er 1775. §§. Pr. Quantum historia debeat philosophiae. Vitemb. 1798. 4. — *Verrede de veris rationibus studii linguarum orientalium zu Sebald Ras's Commentatio de illis, quae ex Arabia in usum tabernaculi fuerunt petita* (Lipz. 1755. 8). — S. 315 oben muß es heißen: Kurze Fragen aus der Kirchenhistorie des N. T. nach der Lehrart Herrn Johann Hübner's bis auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt, 5te, 6te, 7te Fortsetzung, jede in 2 Abtheilungen. Jena 1765, 1766. 12. Alle 6 Bände zusammengedruckt unter dem Titel: Unpartheyliche Kirchen-Historie Alten und Neuen Testaments. 4ter Theil vom Jahr 1751-1765. Jena 1766. 4. — *Von der Christlichen Kirchengeschichte* erschien der 25te und 26te Theil 1798, der 27te und 28te 1799, der 29te und 30ste 1800, der 31ste und 32ste 1801, der 33ste 1802. — *Von der Weltgeschichte für Kinder* in 4 Theilen erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1786-1787. gr. u. ord. 8. Der 3ten verbesserten Ausgabe (mit neugestochenen Kupfern) 1ster Theil 1802.

SCHRÖDER (Bogislav Wilhelm Christian) der Philologis Besizener zu Halle seit 1801 (vorher zu Erlangen): geb. zu Wiedstok unweit Anclam in Pommern am 18 December 1780. §§. *Ossian's Fingal* (ins Teutsche übersetzt). Erlangen 1800. 8.

SCHRÖDER (Christian Friedrich) starb am 21 Februar 1801. War geb. zu Wernigerode am 10 November 1750. In den letzten Jahren privatisirte er zu Wernigerode. §§. *Die Abhandlung vom Brocken* u. s. w. bekam einen neuen Titel mit der Aufschrift Leipz. 1794. — * Beschreibung ei-

nes Versuchs, bald nach dem Herbstquinstie auf den Brocken zu reisen; eine kleine Warnung für die, welche ein Gleiches zu thun gedenken; in dem Götting. Magazin 1782. St. 5. S. 229-252. Einigemahl besonders nachgedruckt. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. I. S. 533-538.

SCHRÖDER (F. L.) hat schon vor einigen Jahren die Direktion des Theaters niedergelegt, und wohnt gewöhnlich auf seinem Gute Reilingen bey Hamburg.

SCHRÖDER (Ludwig Konrad) starb am 25 Oktober 1801. War zuerst von 1761 bis 1773 ordentlicher Professor des Civilrechts auf der Universität zu Göttingen, da ihm, nach der Absetzung des Professors F. A. van der Mark, dessen Lehramt des Natur-Staats- und Völkerrechts übertragen wurde, das er bis 1795 bekleidete, wo, nach der Batavischen Revolution, van der Mark seine ehemahlige Professur des Civilrechts wieder übergeben wurde. Vorher war er ordentl. Prof. des Civilrechts zu Herborn seit 1754, und vordem Privatdocent der Rechte auf der Universität zu Marburg. §§. Diff. IV de legatis ex testamento destituto, cui clausula codicillaris adjecta est, praestandis, clar. Küstneri Lips. oppositae. Herborn. 1758-1759. 4. — *Unter anderer Namen kamen von ihm folgende Disputationen heraus, die er selbst auf folgende ungenau Art in einem Brief angab: De indifferentia actionum civilium. . . . De jure imperantis civilis, obligationem civium naturalem imperfectam, commutandi in obligationem civilem perfectam. . . . De administrationis justitiae, in republica praesertim libera. . . . De reservatione mentali. . . .* m. s. m.

SCHRÖDER (F. A.) §§. Erste Grundlinien einer Welt- und Staatenkunde, wie etwan dieselben als Leitfaden zum Unterrichte für Landschullehrer

rer brauchbar seyn möchten. Hamburg 1798. 8.
 Die allgemeine Weltgeschichte, nach ihrem gemeinnützlichen Inhalte als ein brauchbares Lehrbuch für Landschullehrer bearbeitet, welche sich und andere in dieser Wissenschaft unterrichten wollen. *Auch unter dem Titel: Die allgemeine Weltgeschichte, nach ihrem gemeinnützlichen Inhalte mit sorgfältiger Auswahl der zweckmäßigen Materialien als ein Lesebuch für den Bürger und Landmann bearbeitet.* Mit einem Bildnisse. Altona 1799. 8. — *Von der Anleitung zu einem sokratisch-katechetischen Unterricht* erschien die 2te sehr verbesserte Auflage unter folgenden 2 Titeln: *Anleitung zu einem sokratisch-katechetischen Unterricht über den Schleswig-Holsteinischen Landeskatechismus, in kurzen über die einzelnen Sätze desselben ausgearbeiteten Entwürfen, nebst einigen ausführlichen Fragmententwürfen für Schullehrer zur Verbreitung und Erleichterung einer bessern Methode beym Religionsunterricht der Landjugend; und: Materialien in ausführlichen Entwürfen zu sokratischen Gesprächen mit der Jugend über die Christliche Religion für Lehrer derselben, mit besonderer Rücksicht auf den Schleswig-Holsteinischen Katechismus, sorgfältig ausgearbeitet von u. s. w.*

SCHREDTER (Joseph) ein Pseudonym; eigentlich ein Buchdruckergefelle (eine Zeit lang zu Wittenberg), der mit DAMBERGER (vergl. B. 9. S. 234) und TAURINIUS Eine Person seyn soll. §§. See- und Landreise nach Ostindien und Aegypten, auf die Berge Sinai und Horeb, nach Gaza, Rams, Damascus, Sydon, Tyrus, Jerusalem, Bethlehem, nach dem todten Meere u. s. w. in den Jahren 1795-1799. Leipz. 1800. kl. 8.

SCHROER (Christoph Traugott) starb am 17 März 1798.

SCHRÖTER (E. G.) legte 1798 Alters wegen sein Amt nieder —

SCHRÖTER (F. A.) §§. Die Rechnung mit Decimalkräftigen und Logarithmen, nebst dazu gebörigen, ganz neu berechneten; ein vollftändiges Handbuch zum allgemeinen Gebrauche für Rechner aus allen Klaffen. Helmftädt 1799. gr. 4. — *Von dem Terminologifotechnifchen Wörterbuch erfchien unter feinem Namen die 2te vermehrte Auflage der 1ten Hälfte A bis L. Erfurt 1799. — 2te Hälfte M bis Z, 1800, gr. 8.*

SCHRÖTER (J. H.) §§. Neueste Beyträge zur Erweiterung der Sternkunde, 2 Abtheilungen. Göttingen 1800, 8. Mit 5 Kupfertafeln. — S. 326. Z. 15 l. Cytheriographifche. — Sein Bildniß vor dem Mayftück der Zachifchen Ephemeriden 1799. Eben dafelbst S. 549 u. f. Neben Lebensnachrichten von ihm, denen zu Folge er am 30 Auguft 1745 geboren worden ift.

SCHRÖTER (J. S.) §§. *Gab mit J. F. RANFT und J. T. V. SELIG heraus:* Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteriftik der Aurikel, nebst dem Charakteriftifchen einiger diefer Blumen, 2 Lieferungen, Erfurt 1800. 8. — *Ueber die verfchiedenen Farben - Niancen und Zeichnungs - Abänderungen der Aurikel; in den Annalen der Gärtnercy St. 11. Nr. 2 (1800).*

SCHRÖTER (Ludwig Philipp) farb am 17 April 1800. War geb. — am 14 Junius — §§. Bemerkungen über das Mutterkorn, und was dabey in Abficht der Gefundheit zu beobachten. Rinteln 1792. 8. — Etwas über die Ungewiftheit der Kennzeichen des Todes; *in den Heffen - Schaumburgifchen Intelligenzbl. 1787. St. 12 u. 13. 1788. St. 1 u. 2.* Von einigen Vorurtheilen und fchädlichen Mißbräuchen der Menschen in Abficht auf ihre Gefundheit; *ebend. 1788. St. 16 - 19.* Etwas über den Wein und wie die bedenklichften Verfälfchungen deffelben zu entdecken; *ebend. St. 42 - 51.* Etwas über die gewöhnlichen Hausapotheken; *ebend.*

ebend. 1789. St. 23 u. 25. — Historische Nachricht von den Anlagen und Einrichtungen bey den Schwefelquellen zu Nenndorf; in dem *Intelligenzblatt für die Grafschaft Schaumburg* 1791. St. 59. — Ueber die beständige Wirkung des Nenndorfer Schwefelwassers, nebst einigen Bemerkungen über die künstlichen Schwefelbäder; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 3. Nr. 2 (1800). — S. 333. Z. 8 seines Artikels l. *ungünstigsten*. — Die beyden ersten Disputationen erschienen, so wie die folgenden, zu Rinteln. — *Statt* Diff. de magistratus polit. attentione &c. *lese man*; Diff. de magistratus politici attentione civium valetudini sacra; specimen politiae medicae contractae primum. Rinteln. 1784. 4. . . . Progr. de magistr. pol. att. civ. val. sacra; specimen polit. med. contr. secundum. *ibid.* 1788. 4. Diff. de mag. pol. att. &c. specimen tertium. *ibid.* 1789. 4. Diff. de mag. pol. &c. specimen quartum. *ibid.* eod. 4. — Die Anweisung, wie sich der Landmann nicht nur gegen die — Gallenfieber u. s. w. *erschien* zuerst zu Rinteln 1787. 4. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 538 - 546. *Widdigen's* Westphäl. Nationalkal. 1801. S. 225 - 233.

SCHROKA (D. G.) §§. * Ueber Kaffee und Taback; ein Aufsatz an teutsche Bürger. Breslau 1799. Nr. 12.

SCHUBART (L. A.) §§. Othello, der Mohr von Venedig; ein Trauerspiel in 5 Akten von *Shakspeare*, bearbeitet von L. Sch. Wien 1800. 8. — Proben aus dem *Offian*; in *Wieland's Teut. Merkur* 1799. St. 6, 9, 130 - 150. *Unter dem Namen* LOVIS: Teufelskontrakt, ein Schwank; *ebend.* 1800. März S. 172 - 180. — *Von den Englischen Blättern, erschien* der 9te Band 1798, der 10te 1799, der 11te 1800, der 12te (u. letzte) 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHUBERT (Friedrich Theodor) *wirkliches Mitglied der kaiserl. Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg seit 1786, und seit 1799 Russisch-kaiserl. Collegienrath: geb. zu Braunschweig . . .*
 §§. Theoretische Astronomie. 3 Theile, St. Petersburg 1798. 4. Mit Kupfern. — Abhandlungen in den Actis Acad. Petropol.

SCHUBERT (Karl Friedrich) *starb am 28 December 1800.*

SCHUBERT (L.) *jetzt Cantor zu Ippeshelm unweit Uffenheim im Ritterkanton Odenwald —*

SCHUBLER (C. L.) *seit 1801 Bürgermeister (vorher Stenerverwalter) zu Heilbronn —* §§. Praktische Vortheile der Decimalrechnung, mit bestimmten Anwendungen, insbesondere auch in Beziehung auf Kopfrechnen, Heilbronn 1799. 8.

SCHÜCKING (C. B. J.) — *geb. — am 22 December —*
Zu Folge der, freylich sehr unliterarisch-genannten Bibliotheca Monasteriensis von Driver (S. 142 u. 143) hat nicht er die Singedichte geschrieben, sondern ein 1778 verstorbenen.

SCHÜCKING (Christoph Bernhard) . . . *zu Münster: geb. zu . . . dem er auch beylegt: Königin Elisabeth; ein Trauerspiel. Münster . . . (von dem man aber nirgends etwas entdecken kann).*

SCHÜLER (Ernst Friedrich) *herzogl. Sachsen-Hildburghäuser Rath zu Hildburghausen: geb. zu Irmelshausen am 9 May 1748. §§. Kurzer Unterricht zur Obßpflege für den Landmann. Hildburghausen 1799. 8.*

SCHÜTZ (C. G.) §§. Orbis humaniorum studiorum, breviter lectiorum causa de lineatno, Jenae 1779 8. * *Die Familienschule. 3 Hefte. Leipz. 1796. 8. Pr. Animadversiones criticae*

ene in Horatii Epist. II. 1. v. 94, 107, 109, 122.
 Jenae 1796. fol. Pr. Commentariolus de Ci-
 ceronis de natura deorum I. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
 fu. ibid. eod. fol. Pr. Animadversiones in
 Ciceronis de divinatione Lib. I. cap. 1. sqq. ibid.
 eod. fol. * Progr. Observationes in Cic. de
 natura deorum I. 1. sqq. ibid. 1799. fol. Pr.
 Animadversiones criticae in Ciceronis de divina-
 tione libris. ibid. 1800. fol. Pr. Carmen An-
 schylli antistrophicum stropharum transpositione
 restitutum. ibid. eod. fol. *Aeschylus* Trago-
 diae septem; *deus* recensuit & versionem Latinam
 adiecit. Volumen I; Prometheus vincens. Sep-
 tem adversus Thebas. Persae. Supplices. Halae
 1800. — Volum. II; Agamemnon. Choephorae.
 Eumenides. ibid. eod. 8 maj. — Der Schwel-
 tzer; *Horaz's* neunte Satire des ersten Buchs; in
 Wieland's *Teus. Merkur* 1799. Jan. S. 27-34. —
 Von der Uebersetzung der Aristophanischen Ko-
 mödie: die Wolken, *erschien* die 2te verbesserte
 Ausgabe zu Halle 1798. 8. — S. 346. Z. 10
 v. u. a. setze man nach 8 maj.: Der Kommentar
 erschien auch besonders unter folgenden Titel.
 Ebend. Z. 5 v. u. a. setze man nach 1783: Vol.
 III mit dem 3ten Band des Textes 1704. — Von
 dem 1ten Theil des S. 346 angeführten Neuen
 Elementarwerks *erschien* die 4te Auflage zu Halle
 1788. — S. 347. Z. 6 l. E. J.

von SCHÜTZ (F. W.) SS. Eduard von Krohnenburg,
 oder Carriere durch Welt und Hof zum Bürger-
 glück und Natur. 1ster Theil. Leipz. 1798. 8.
 Allgemeines und vollständiges Wörterbuch der
 Stadt-Land- und Hauswirthschaft, nach den vor-
 züglichsten Quellen des Inn- und Auslandes, in
 alphabetischer Ordnung bearbeitet. 1ster Band
 (A-D). — 2ter Band (E-Hafer). — 3ter
 Band (— I). Hamburg u. Altona 1800. 8.
 (Vielleicht ist dies die weitere Ausführung des
 S. 350 erwähnten Oekonomischen Auszuges aus
 Krünitz'ser Encyclopädie, von dem im *Allg. Liter.*

*Amsterd. 1799. S. 1970 u. f. verfehrt wird, u
wären nur 12 Bogen davon gedruckt worden).*

SCHÜTZE (J. F. 2) auch noch *königl. Dänischer Kanz-
leysekretar zu Altona* — §§. * Apologie für
die unterdrückte Doktorchaft des Hrn. D. Leo-
hart in Quedlinburg und dessen Gesundheitstrank
für Schwangere; dem Quedlinburger Concilium
gewidmet. Hamburg 1799. 8. *Gab herans
und bearbeitete mit: * Wahre Regebenheiten im
romantischen Gewande, von Jäger. 3 Bänd-
chen. ebend. 1796. 1797. 1798 4tes Bändchen.
Breslau 1802. 8. Aristokratisch-demokra-
tisches Taschenlexikon zum Gebrauch für par-
theynehmende politisirende Damen und Herren.
Hamburg . . . 8. Satyrisch-aesthetisches
Hand- und Taschen-Wörterbuch für Schauspie-
ler und Theaterfreunde beydes Geschlechts; nebst
einem lehr- und scherzreichen Anhang. ebend.
1800. 8. Holsteinisches Idiotikon, ein Bey-
trag zur Volksittengeschichte; oder Sammlung
platt deutscher, alter und neugebildeter Worte,
Wortformen, Redensarten, Volkswitzes, Sprüch-
wörter, Sprüche, Wägenlieder, Anekdoten
und aus dem Sprachschatze erklärter Sitten, Ge-
bräuche, Spiele, Feste der alten und neuen Hol-
steiner. Mit Holzschnitten. 1ster Theil, nebst
Einleitung über den Plan und die Grundideen des
Werkes. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend.
1801. gr. 8. (noch nicht geendigt). Ham-
burgisches neues Taschenbuch auf das Jahr 1801,
zur Beförderung freyer Laune, Menschen- und
Sittenkunde im neuesten Jahrhundert; herausge-
geben u. s. w. ebend. (1800). 12. Dasselbe
auf das J. 1802. ebend. (1801). 12. — Briefe
über die Hamburgischen Bühnen; in dem (Ber-
tramsischen) *Annalen des Theaters* (Berlin). —
Mehrere Aufsätze im Weimariſchen *Journal des
Luxus und der Moden* vom J. 1796-1801; und
in dem Hamburgischen *Modejournal* 1801. —
Ankündigung und Probe eines Holsteinischen
Idio-*

Idiotikon oder Sammlung platt Deutscher, alter und neugebildeter Worte; Redensarten; Volkswitzes, Sprüchwörter, Spruchreime, Wiegenlieder u. s. w.; in v. Eggers *Tent. Mag.* 1798. Jnl. S. 49-58. Liebe, Leben und Tod einer jungen Holländerin; *ebend.* May. 1799. März S. 289-293. Mehrere Aufsätze daselbst auch in den Jahrgängen 1800 u. 1801. — Dialog; gehalten zu H. am 22 May 1797; in dem *Tent. Mag.* 1799. Okt. S. 390-396. Ueber einige Schriften, welche den Titel *Zuschauer* führen; *ebend.* S. 449-464. — Aufsätze in *Wieland's* Teutschen Merkur 1799 u. 1800. — Aufsätze in den *Hermannschen* Nachrichten von und für Hamburg, und in dem *Altonaischen* Adressblatt; wie auch in dem *Allgem. litterar. Anzeiger.* — Rezensionen in der *Erlang. Litteraturzeitung.*

SCHUHMACHER (C. . . W. . . C. . .) ist ausznstreichen, weil es der S. 385 verzeichnete **SCHUMACHER** (Christian Wilhelm Christlieb) ist.

Graf von SCHULENBURG (August Christ. . .) herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Legationsrath und Kammerherr zu Strelitz; geb. zu . . . SS. * Herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Staatskaler für 1800, Neu-Strelitz (1799). 8.

SCHULER (P. H.) seit 1798 *Specialsuperintendent* zu *Dachtel im Württembergischen* — SS. Repertorium biblischer Texte auf Casual-Fälle, nebst jedesmahliger Bestimmung ihrer Zwecke; Materialien und dazu dienende litterarische Notizen für angehende Prediger. Halle 1797. gr. 8. Beyträge zur Geschichte der Veränderungen des Geschmacks im Predigen unter den Protestanten, von der Reformation bis auf unsere Zeiten; nebst einem vollständigen Namen- und Sachregister. *ebend.* 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von **SCHULER** (. . .) herzogl. Mecklenburg - Stralitzscher Kammerherr zu Hildburghausen: geb. zu . . . §§. *Theodor Cyphon, oder der gutmüthige Jude; ein Roman in drey Theilen von *Giorg Walker*, Verfasser des Hauses Tynian. 3 Theile. Hildburghausen 1797. 8. *Freymaurer - Almanach . . .

SCHULIUS (F. W.) ein Pseudonymus, und kein Herrnhuter; nach der Versicherung des Rechtskonsulenten Rübting in Herrnhut, der hinzusetzt, der Verfasser sey ein Kandidat der Theologie, der nie in der Brüdergemeine gewesen. Auf dem Titel steht zwar *Zweybrücken*: sie erschien aber zu Magdeburg.

von **SCHULSTEIN**. S. oben **KINDERMANN** (F.).

SCHULTES (H. W.) §§. *Bemerkungen über Mündigkeit zum Testiren nach Römischem Rechte. Jena 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

SCHULTES, seit einigen Jahren von **SCHULTES** (J. A.) §§. *Von den Historischen Schriften und Sammlungen ungedruckter Urkunden erschien die 2te Abtheilung, mit einer geographischen Gaucharte 1801.*

SCHULTES (Joseph August) D. der AG. und Professor der Zoologie und Technologie am k. k. Theresian zu Wien: geb. zu . . . §§. *Ehestands-Almanach für das Jahr 1799; ein Taschenbuch für Ehelente und Ehelustige. Regensburg (1799) 12. Versuch eines Handbuchs der Naturgeschichte, 1ster Band. Zu den Vorlesungen über Naturgeschichte an der k. k. Theresianischen Ritterakademie entworfen, ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Versuch eines Handbuchs der Naturgeschichte des Menschen, nebst einer allgemeinen Einleitung in die Natur-*

geschichte des Thierreichs. Zu den Vorlesungen u. s. w. Ueber Reisen im Vaterlande zur Aufnahme der vaterländischen Naturgeschichte, an die adeliche Jugend in der k. k. Theresien-Ritterakademie bey Gelegenheit des Endes des sten Jahrescurfus nach ihrer Wiedererrichtung. Wien 1799. 8.

CHULTES (Ludwig August) Hofadvokat und Kreis-Amts-Accessit zu Eisenberg: geb. zu
 §§. Diplomatische und statistische Nachrichten von der Kreisstadt Eisenberg im Osterlande. Mit Urkunden belegt. Jena u. Leipz. 1799. 8.

HULTHEIS (Ambrosius) starb . . .

HULTHESS — auch **SCHULPHEISS** (Georg — eh-
 gottl. Johann Georg, wie der Vater) wurde bey dem Bombardement der Stadt Zürich tödtlich verwundet, und starb am 20sten September 1802. War zuletzt Leutpriester oder Helfer am grossen Münster zu Zürich, Vorkaer der aestischen Gesellschaft und Mitglied des Erziehungsraths; geb. — 1758. §§. Von dem Einflusse der Staatsrevolution auf christlichen Lehrberuf und Lehrstand. Zürich 1798. 8. Blumen auf Elifens Grab, im Christmonat 1798. 8. Nachricht und Anruf an die Zehnten- und Grundzinspflichtigen Bürger, alternächst des Kantons Zürich, und dann noch anderer Kantone. Zürich 1800. 8. Herzensergießungen über den religiösen und sittlichen Verfall in unserm Vaterland, in Gespräch und Gebet, von einem, Gott und sein Vaterland liebenden Landmann; herausgegeben von J. G. Schulthess, im Jul. 1800. ebend. 8. Denkmal des im Sept. 1800 gehaltenen Kongresses der aestischen Gesellschaft in Zürich; herausgegeben von J. G. S. ebend. 1800. gr. 8. — Gedichte im Schweitzerischen Museum, wie auch in der ältern und jüngern Bährischen Schweitzerischen Blumenlese,

SCHOLT.

SCHULTHESS (J.) Bruder des vorhergehenden — geb. 1703. §§. Von der dringenden Nothwendigkeit, sich der Helvetischen Schulen von Staats wegen anzunehmen. Zürich 1798. 8. Einige Gedanken über das Verhältniß der wissenschaftlichen Anstalten, der Schulen und Kirchen zum Staate. ebend. 1799. 8. Die Dürre dieses Sommers, als göttliche Strafe; eine Vorberachtung auf den bevorstehenden Betttag. ebend. (im August) 1800. 8.

SCHULTHESS (J. G.) §§. *Simplicius* Epiktet; aus dem Griechischen übersetzt. Zürich 1778. 8. (Macht auch einen Band der Bibliothek der Griechischen Philosophen aus). Predigt über 5 Buch Mose 4, 39. 40. am verfloffenen Betttage. ebend. 1798. 8. — Sein Bildniß vor dem 41sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1798).

SCHULTZ (Johann Matthias) außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel seit Michael 1802 (vorher. Kantor zu Schleswig seit 1792): geb. zu Schottburg im Stifts Rypen am 25 März 1771. §§. *M. Aurel. Antonin's* Unterhaltungen mit sich selbst; übersetzt, und mit historisch-philologischen Anmerkungen und einem Versuche über Antonin's philosophische Grundsätze begleitet. Schleswig 1799. 8. * Beschreibung und Erläuterung zweyer in der Nähe von Schleswig gefundenen Rauschkeine. Friedrichstadt 1799. 8.

SCHULZ (C.) ist nicht mehr zu Leipzig, und hat eine Erziehungsanstalt errichtet — §§. * Das goldne Buch, enthaltend acht Grundsätze der praktischen Lebensweisheit. Jena 1799. 8. (Unter der Vorrede nennt er sich). Unterhaltungen im traulichen Zirkel. Leipz. 1799. 8.

SCHULZ (Friedrich August) privatifirender Gelehrter zu Dresden: geb. am 1. 11. 1750. §§. * Das Geisterregi-

regiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie; von *Jeremias*, nicht dem Propheten, sondern dem Farceschreiber. Mit 1 Kupfer. Jena 1790. 8. *Unter dem Namen Friedrich LAUN gab W. heraus: Der Mann auf Freyersfüßen. Freyberg 1800. 8. Der Mädchenhofmeister. ebend. 1800. 8. (Anderer im 19ten Jahrhundert). — Einige anonyme Schriften.*

SCHULZ (Joachim Christoph Friedrich, gewöhnlich Friedrich) starb am . . . November 1798. — Vergl. *Schlichtagroll's Nekrolog* auf das J. 1797. S. 115-144 u. S. 350. Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1802. S. 343.

SCHULZ (J. C. F.) §§. *Coccej's Lexicon, von ihm besorgt, besteht aus 2 Theilen, und hat nicht Quart- sondern Oktav-Format. — S. 371. Z. 6 v. u. a. l. digestus. Ebend: Z. 9 v. u. a. l. Tomus posterior, litteras η - ϑ complectens. — Vergl. Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädtischen Theologen S. 72-74.*

SCHULZ (J. E.) seit 1799 erster ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg —

SCHULZE (Georg Wilhelm) Prediger zu *Werningsleben im Erfurtischen*; geb. zu . . . §§. Anweisung zur Rechenkunst auf Linien; ein Neujahrs-geschenk für Kinder, die noch nicht lesen und schreiben können, das eben so unterhaltend als nützlich ist. Leipz. 1799. 8.

SCHULZE (Johann Abraham Peter) starb am 10 Junius 1806. Lebte seit 1795 zu Schwedt.

SCHOLZE (Johann Daniel) M. der Phil. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Leipzig; geb. zu Naumburg am 22 Julius 1777. §§. *D. Deus Mosi & Homeri comparatus. Lips. 1790. 4.*
Ueber

Ueber Pasquille und Pasquillanten; ein Blatt für den Leipziger Bürger. ebend. 1799. 8. De philosophiae & litterarum humaniorum conjunctione; oratio in memoriam Joh. Aug. Erbesii habita. ibid. eod. 8. Verbi divini minister rex — disputatio nuptialis Foersteri, Co. cionat. ad aedem cathedr. Numburg. dicata. ibid. eod. 4. *Historisch-kritischer Versuch über die Bemsggründe der christlichen Moral. Nebst einer Vorrede von D. Joh. Georg Rosenmüller. Oschatz u. Leipz. 1799. gr. 8.* Bibliothecae historico-scholasticae Specimen I. Lips. 1800. 8. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 15 u. f.

SCHULZE (J. E. F.) *Landphysikus zu Ellrich in der Grafschaft Hohnstein — §§. *Ovid's Metamorphosen von F*** S***. Halle 1785. 8.*

SCHULZE (J. H. I) *seit 1799 Pastor zu Tönningen —*

SCHULZE (J. H. A.) *seit 1799 auch herzogl. Braunschweigischer Assessor des Konsistoriums zu Blankenburg — §§. Patriotischer Anruf und herzliche Bitte um baldige Errichtung einer zweckmäßigeren und höchst nothwendigen Gefinde-Polizey. Helmstädt 1798. 8.* Confirmationshandlung, vollzogen in der Klosterkirche zu Michaelstein. Braunschw. u. Helmst. 1799. 8. — Ein Paar Aufsätze in *Henke's* Archiv für die neueste Kirchengeschichte, z. B. *Anzeige einiger Fingerringen Französischer emigrirten Geistlichen, B. 3. St. 4. — *Was sind Consistorien, und was sollten sie seyn? in *Henke's* *Ensayes* B. 1. St. 4. *Wie beurtheilt man die Klagen über den Verfall der Religion? ebend. B. 2. St. 3. *Angehängte Bemerkungen zu des Inspekt. Schmahlings Bericht an das Oberconsist. zu Berlin wegen Entheiligung der Sonntage; ebend. B. 3. St. 1. Noch ein Paar Beyträge eben daselbst. — *Landyndikus Möschel, oder Schreck-

Schrecklichkeit der Cabinets-Criminaljustiz; in
Höberlin's Staatsarchiv Heft 11. S. 249-280 —
Aufsätze in dem Allgem. litter. Anzeiger, z. B.
Nachricht von einer merkwürdigen kaiserlichen
Controvers, Jahrg. 1798. Nr. 130.

ZE (Johann Ludwig) starb am 1 May 1799.
§§. Selecta capita e scriptoribus Graecis, in
isum juventutis scholasticas excerpta. Halae
1773 8. Ibid. 1780. 8. *Ährere Ausgaben.*
Gab heraus: Sammlung einiger auf die am 24ten
Julius 1798 begangene hundertjährige Gedächtnis-
sefeyr der Grundlegung des Hallischen Wai-
senhauses sich beziehenden Reden, Gedichte und
Lieder. Halle 1798. 8. — Gab, nebst Knapp
und Niemeyer, die oben in diesem Band S. 111
angeführt von A. R. KÜHLER zusammengetra-
gen Beschreibung des Hallischen Waisenhauses,
heraus.

LACHER (B. G.) privatirt seit 1800 zu Ber-
lin — §§. Cadeaux d'amitié & de reconnois-
sance d'un ami du Theatre François arrés du Por-
trait de Mad. Chevalier &c. Manuskript pour ses
amis à St. Petersburg. (Hamburg) 1800. 4.
Mit dem Bildniß des Verfassers, unterzeichnet:
Sutor Dr. en Dr.) — Französische und Engli-
sche Gedichte in den Hamburg. Zeitungen.

LACHER (C. W. C.) lebt noch zu Schwerin —
§§. Die sichersten Mittel wider die Gefahr bey'm
Eintritt der Rindviehseuche. Berlin 1795. 8 (Ei-
gentlich eine alte, aber mit neuen Abhandlungen
vermehrte Ausgabe der 1779 erschienenen Schrift).

LACHER (K.) auch Schulvisitator zu Haslach —
vorher Professor der Dicht- und Redekunst an
dem fürstl. Fürstenbergischen Josephinischen
Gymnasium zu Donaueschingen, und vor diesem
Professor der Grammatik an demselben, nachdem
er Vikarius zu Wolfach im Kitzinger Thal ge-
wesen.
ausg. 10ter B. S e wesen

Wesen war): *geb. zu Aalen am 30 September 1745.* §§. *Der seinen Gott betrachtende und ihn im Geiste und in der Wahrheit anbetende Christ; ein Betrachtungs- und Andachtsbuch für nachdenkende Katholiken. Augsburg 1799. gr. 8.*

SCHUMANN (Andreas) §§. *Von dem Progr. de sacerdotibus jubilaeis &c. erschien Partic. VII 1800.*

SCHUMANN (August) §§. *Das gewerbflüssige Teutschland; oder systematisch geordnetes Verzeichniß der jetztlebenden Kaufleute, Fabrikanten, Manufakturisten, Buch- und Kunstbändler, Buch- und Kupferdrucker; der Mäckler, Apotheker, Besitzer von Leihbibliotheken, Eisen- Kupfer- Messing- Vitriol- und andern ähnlichen Werken; mit Anzeige ihrer Geschäfte, der Messen, die sie beziehen, und der Wohnungen auf solchen; nebst Erläuterungen zur Handlungsordnungsbeschreibung, Fabrik- und Waarenkunde. 1ster Theil, welcher Obersachsen enthält. Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. *Derselbe Theil unter dem Titel: Allgemeines Handlungs- und Fabriken- Adressbuch von Obersachsen. — 2ter Theil, welcher Franken enthält. ebend. 1801. Derselbe Theil unter dem Titel: Allg. — von Franken. — 3ter Theil, welcher die beyden Lausitzen und Schlesien enthält. ebend. 1801. Derselbe Theil unter dem Titel: Allg. — der beyden Lausitzen und Schlesien. — 4ter Theil, welcher Böhmen und Mähren enthält. ebend. 1802. Derselbe Theil unter dem Titel: Allg. — von Böhmen und Mähren. 2. Nachträge zu Schedels Waarenlexikon, oder neue Nachrichten und Bemerkungen zur Kenntniß derjenigen Natur- und Kunstprodukte, welche Gegenstände des Handels sind. 1stes Stück. Ronneburg 1800. — 2tes-4tes Stück. ebend. 1801. 8. — Von dem Handbuch v. s. w. erschien des 1sten Theils 1sten Bandes 2te Abtheilung unter diesem Titel: Handbuch der merkantillisch-geographischen Gewerb- und Produktenkunde, für Kauf.*

Kaufleute, Geschäftsmänner und Statistiker, enthaltend eine möglichst vollständige Uebersicht der Erzeugnisse der Natur, des Kunst- und Industrieleibes, der Handlung und Gewerbe in allen Theilen der Welt. Erfurt 1798. 8.

MANN (Christian Friedrich) *dritter Professor der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen: geb. zu . . . §§. Medicinisch-chirurgische Bemerkungen. 1ster Band. Kopenhagen 1800. 8.*

MANN (Gottlieb August) *D. der AG. und Physikus zu Forstun und Pforten im Kurfürstenthum seit 1790: geb. zu Pauschram im Stift Naumburg am 21 September 1760. §§. De micrologia diabetica differit & A. J. Hartmanno summop. in arte salutari honores nomine societatis disputatoriae J. G. Leonhardi praefide florentis gratulatur. Wittenb. 1786. 4. De erroribus quibusdam educationis infantum tenellorum a peccato parentum amore oriundis. Epistola gratulatoria, cum J. G. Leonhard. ineuntis anni auspicio 1790 nomine societ. disputat. &c. appret. ibid. 1790. 4. Diss. inaug. de vi imaginatiois gravidae in foedum, ibid. eod. 4. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. I. S. 346 u. f.*

MEL (J. G.) §§. *Das Wohl des Staats, gebaut auf Zwietracht; ein Versuch; in dem Archiv der Zeit 1798. Junius. Auch besonders gedruckt Berlin 1798. 8.*

IK (J. P.) *vermuthlich jetzt zu Aschaffenburg —*

PPIUS (Georg Philipp) *Kollaborator des Gymnasiums zu Hersfeld im Hessischen seit 1801 (vorher Konrektor der reformirten Schule zu Ripteln): geb. zu . . . §§. Ueber die zweckmässigste Einrichtung einer Elementar-Sprachlehre überhaupt, insbesondere einer lateinischen*
§ 2 2 und

wesen war): *geb. zu Aalen am 30 September 1745.* **SS.** Der seinen Gott betrachtende und ihn im Geiste und in der Wahrheit anbetende Christ; ein Betrachtungs- und Andachtsbuch für nachdenkende Katholiken. Augsburg 1799. gr. 8.

SCHUMANN (Andreas) SS. *Von dem Progr. de sacerdotibus jubilaeis &c. erschien Partic. VII 1800.*

SCHUMANN (August) SS. *Das gewerbthätige Teutschland; oder systematisch geordnetes Verzeichniß der jetztlebenden Kaufleute, Fabrikanten, Manufakturisten, Buch- und Kunsthändler, Buch- und Kupferdrucker; der Mäcker, Apotheker, Besitzer von Leihbibliotheken, Eisen- Kupfer- Messing- Vitriol- und andern ähnlichen Werken; mit Anzeige ihrer Geschäfte, der Messen, die sie beziehen, und der Wohnungen auf solchen; nebst Erläuterungen zur Handlungserdbeschreibung, Fabrik- und Waarenkunde. 1ter Theil, welcher Obersachsen enthält. Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. *Derfelbe Theil unter dem Titel: Allgemeines Handlungs- und Fabriken- Adreßbuch von Obersachsen.* — 2ter Theil, welcher Franken enthält. ebend. 1801. *Derfelbe Theil unter dem Titel: Allg. — von Franken.* — 3ter Theil, welcher die beyden Lausitzen und Schlesien enthält. ebend. 1801. *Derfelbe Theil unter dem Titel: Allg. — der beyden Lausitzen und Schlesien.* — 4ter Theil, welcher Böhmen und Mähren enthält. ebend. 1802. *Derfelbe Theil unter dem Titel: Allg. — von Böhmen und Mähren.* 2. Nachträge zu Schedels Waarenlexikon, oder neue Nachrichten und Bemerkungen zur Kenntniß derjenigen Natur- und Kunstprodukte, welche Gegenstände des Handels sind. 1stes Stück. Ronneburg 1800. — 2tes-4tes Stück. ebend. 1801. 8. — *Von dem Handbuch u. s. w. erschien des 1sten Theils 1sten Bandes 2te Abtheilung unter diesem Titel: Handbuch der merkantilsch-geographischen Gewerb- und Produktenkunde, für Kauf.*

Kaufleute, Geschäftsmänner und Statistiker, enthaltend eine möglichst vollständige Uebersicht der Erzeugnisse der Natur, des Kunst- und Industrieleibes, der Handlung und Gewerbe in allen Theilen der Welt. Erfurt 1798. 8.

SCHUMANN (Christian Friedrich) *dritter Professor der königl. chirurgischen Academie zu Kopenhagen: geb. zu . . .* §§. *Medicinisch-chirurgische Bemerkungen. 1ster Band. Kopenhagen 1800. 8.*

SCHUMANN (Gottlieb August) *D. der AG. und Physikus zu Forsten und Pforten im Kurfürstenthum seit 1790: geb. zu Pauschran im Stift Naumburg am 21 September 1760. §§. De micrologia diabetica differit & A. J. Hartmanno summo in arte salutaris honores nomine societatis disputatoriae J. G. Leonhardi praefide florentis gratulatur. Wittenb. 1786. 4. De erroribus quibusdam educationis infantum tenellorum a peccato verso parentum amore oriundis. Epistola gratulatoria, cum J. G. Leonhard. Inuentis anni auspicio 1790 nomine societ. disputat. &c. apprec. ibid. 1790. 4. Diss. inaug. de vi imaginatiois gravidae in foedum, ibid. eod. 4. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. x. S. 346 u. f.*

SCHUMMEL (J. G.) §§. *Das Wohl des Staats, gebaut auf Zwietracht; ein Versuch; in dem Archiv der Zeit 1798. Junius. Auch besonders gedruckt Berlin 1798. 8.*

SCHUNK (J. P.) *vermuthlich jetzt zu Aschaffenburg —*

SCHUPPIUS (Georg Philipp) *Kollaborator des Gymnasiums zu Hersfeld im Hessischen seit 1801 (vorher Konrektor der reformirten Schule zu Ritteln): geb. zu . . .* §§. *Ueber die zweckmässigste Einrichtung einer Elementar-Sprachlehre überhaupt, insbesondere einer lateinischen*
§ 2 2 und

und französischen; eine methodologische Abhandlung und zugleich Vorläuferin eines herauszugebenden französischen Elementarwerks. Hannover 1798. Kl. 8. Anleitung zu Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische für die ersten Anfänger; nach den syntaktischen Regeln der Grammatik entworfen. 1stes Bändchen. Leipz. 1800. gr. 8. Bearbeitete mit J. T. G. HOLZAPFEL: Französisches Elementarbuch für die ersten Anfänger. 1ster Kursus. ebend. 1800. 8.

SCHUSTER (Karl Georg) *Konventual des Klosters Loccum im Hannöverschen: geb. zu Elbingevode am Harz am 24 Oktober 1771. §§. Jesiae Orationem propheticam Cap. LII, 7 - LIII, 12. explicare studuit. Gottling. 1794. 4* — Beiträge zur Erläuterung des neuen Testaments; in Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Literatur* B. 9. St. 6. S. 953 - 1054 (1800). B. 10. St. 5. S. 579 - 844 (1801).

SCHWAB (J. C.) — nicht am 7ten, sondern am 10ten December geboren — §§. *Diff. in quaestione: quid de morali pro existentia Dei argumens, in primis eo, quod a cel. Kantio unicuique possibile praedicatur, sentiendum est?* eine im J. 1791 von der Holländischen (nunmehr Batavischen) Societät der Wissenschaften zu Harlem gekrönte und mit einer Holländischen Uebersetzung (ohne Bemerkung des Orts und der Jahrzahl) gedruckte Preisschrift. * Nachtrag zu der Schrift: Vertheidigung des Herzogs Ludwig Eugen zu Württemberg. Tübingen 1798. 8. * Neun Gespräche zwischen Christian Wolf und einem Kantianer; über Kants metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und der Tugendlehre, mit einer Vorrede von Nicolai. Berlin 1798. gr. 8. * Acht Briefe über einige Widersprüche und Inconsequenzen in Hrn. Prof. Kants neuesten Schriften, nebst einem Postscript betreffend zwey Beyspiele von Hrn. Kants und Hrn. Fich-

Fichte's mathematischen Kenntnissen. ebend.
 1799. gr. 8. *Zwölf Briefe über die Ap-
 pellation des Hrn. Prof. Fichte an das Publikum.
 ebend. 1799. 8. *Sendschreiben an einen
 Recensenten in der Gotha'schen gel. Zeitung über
 den gerichtlichen Eid. Frankfurt (Tübingen)
 1799. 8. Zweytes Sendschreiben. ebend.
 1800. 8. *Einige Bemerkungen über die
 Apologie des Hrn. Rektors Forberg wegen des
 ihm angeschuldigten Atheismus. Tübing. 1800. 8.
 Vergleichung des Kantischen Moralprinzips mit
 dem Leibnitz-Wolffischen; nebst einer Vorrede
 über die Jenaische Litteraturzeitung. Berlin 1800.
 gr. 8. *Tentamen novae Parallelarum theo-*
rias, notione fitus fundatas. Stuttgart. 1801 (el-
 zenti. 1800). 8. — *By der Diff. in quaestio-*
nem: Quid sit &c. (S. 393) ist noch zu bemerken,
daß sie eine von dem Stolpischen Institut zu Leiden
gekürzte Preisschrift ist. — Sein Bildniß vor
 dem 44ten Band der Neuen allgem. Bibliothek
 (1799). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben,

ABE (E.) erhielt 1798 seine Entlassung mit 100
 Thalern Pension. SS. *Anweisung zur einzig
 möglichen Verwahrung vor der gallicht- faulichen
 Hornviehseuche, und also insbesondere auch
 vor der Löcherdürre, dem Lungenbrand, den Milz-
 brand und dem Zungenkrebs. Gleichen 1796. 8.
 (Nennet sich unter der Vorrede).

ABE (J. G. S.) Z. 6 seines Artikels l. montmen-
 is suat monibus.

AGERLE (Jakob) starb am 5 September 1797.
 War Franciscaner und Prediger an der Kirche sei-
 nes Ordens zu Augsburg (vorher Prediger an der
 Hofkirche zu Insbruck, und vordem an der
 Domkirche zu Passau): geb. zu Obersdorf, einem
 Marktflecken im Allgäu am 27 Julius 1744. SS.
 Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Aug-
 burg 1799. 8. Predigten auf die Festtage

des Jahres, ebend. 1799. 2. Die ersten Grundzüge der geistlichen Redekunst; den jungen Klerikern vorgetragen, ebend. 1800. 8. — *Sein Leben steht vor seinen Predigten auf alle Sonntage des Jahres.*

SCHWABRICHEN (Christian Friedrich) *M. der Phil. und D. der AG. zu Leipzig*: geb. daselbst 1775. §§. *Topographiae botanicae & entomologicae Lipsiensis Specimen I & II.* Lips. 1799. 4. — *Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 9 u. f.*

SCHWAGER (J. M.) §§. *Die Abhandlung: Wie der Prediger das Zuhören des gemeinen Mannes erwerben könne, steht auch in dem Journal für Prediger B. 21. St. 3. S. 377 u. ff.* — *Sein Leben und ein Verzeichniß seiner Schriften steht in den Niederrheinischen Blättern, herausgegeben von W. Aschenbrenner (1801. 2).*

SCHWALBE (K. . . G. . . F. . .) *Konventual im Kloster Bergen vor Magdeburg seit 1798 (vorher Lehrer daselbst)*: geb. zu Quedlinburg 1769.

SCHWALDOPLER (. . .) *privatisirender Gelehrter zu Wien*: geb. zu . . . §§. * *Bemerkungen über Kotzebue.* Wien 1799. 8. * *Das Waldmädchen; ein Naturgemälde.* ebend. 1799. 2. *Erstlinge.* ebend. 1800. 2. * *Raphael; Briefe aus dem jetzigen Französischen Kriege; Sentenzstück zum Grafen Donsmar von Bouterwek, 2 Bändchen.* ebend. 1800. 8.

SCHWAN (C. F.) §§. *Nouveau Dictionnaire de la langue Allemande & Française, contenant tous les mots usités, leur genre & leur définition, avec les différentes acceptions, dans lesquelles ils sont employés au sens propre & au figuré, les termes propres des sciences & des arts & un grand nombre des mots adaptés dans les deux* 22.

langues, depuis quelque tems. Avec une Table des verbes simples & primitifs irreguliers. Extrait de son grand Dictionnaire, *Tome premier*, qui contient les Lettres *A - K* de l'Alphabet Allemand expliqué par le François. à Louisbourg en Suabe & se trouve à Leipzig & à Paris 1790. — *Tome second*, qui contient les Lettres *L - Z*. Ibid. 1800. gr. 4.

SCHWARZ (Christian Ernst) *Starb . . .*

SCHWARZ (F. H. C.) *jetzt Pfarrer zu Münster im Hesses-Darmstädtischen* — §§. Der christliche Religionslehrer in seinem moralischen Daseyn und Wirken; ein Lehrbuch der moralischen Bestimmung des christlichen Lehrers in Kirchen und Schulen für sein Leben und seine Amtsführung. 1ster Band. Gießen 1798. — 2ter und letzter Band. ebend. 1800. 8. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hesses - Darmstädt. Theologen S. 74 - 78.

SCHWARZ (J. . . C. . .) *ehemaliger Bürgermeister der Stadt Riga und vormaliges Mitglied der Russisch-kais. Gesetzkommision, privatirt zu Riga*: geb. daselbst 1719. §§. Vollständige Bibliothek kurländischer und piltenischer Staatschriften, der Zeitfolge nach aufgestellt. Mitau 1799. 8.

SCHWARZ (J. . . L. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. System der unvernünftigen Polizey; herausgegeben, erweitert und mit einem Sachregister versehen. Basel 1797. 8.

SCHWARZ (J. W.) §§. *Das Buch*: Kritische Untersuchung der Geschichten des A. und N. T. *erschien ohne seinen Namen*.

SCHWARZ (K. G.) §§. *Sein Buch*: Erinnerungen u. s. w. *erschien mit einem neuen Titelblatt unter* S 4 fol.

folgender Aufschrift: Kurze Anleitung zu einem gründlichen Studium der Rechtsgelahrtheit auf Universitäten; von K. G. Lüneburg 1798.

SCHWARZE (C. A.) §§. Ueber die Natur und Entzehrungsart der Perlen, besonders in den Muscheln des Quellflusses; in der *N. Lausitz. Monatschrift* 1809. Nov. S. 322-340.

von **SCHWARZKOPF (J.)** §§. *Mittheillicher Versuch über das Nationalinstitut der Künste und Wissenschaften zu Genua, Göttingen 1798 8.* Handbuch des Reichsfriedenskongresses zu Rastadt. Rastadt 1798. — 1ste Fortsetzung: ebend. 1798. — 2te Fortsetzung. ebend. 1799. — 3te und letzte Fortsetzung. ebend. 1799. gr. 8. — Realindex zum 2ten Band von Pütter's Rechtsfällen. — Ueber die grassirende Seuche des Rindviehs; in dem *Hannövr. Magazin* 1796. — Ueber die Zerkreunung der Bourbonn; in *Poffelt's Europäischen Annalen* 1797. — Systematisch geordnetes Verzeichniß der vom Minister-Residenten Joach. v. Schwarzkopf in Frankfurt am Mayn gesammelten Staats- und Adresskalender; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1799. Nr. 156-158. Raisonniertes Verzeichniß aller derjenigen Staats- und Adresskalender, welche in dem Joach. von Schwarzkopfschen Werke (Berlin 1792. gr. 8) nicht angeführt sind; ebend. Nr. 159-164. — Einige anonymische Schriften über den Kongress zu Rastadt.

SCHWARZL (K.) §§. Die Psalmen Davids, frey am dem Hebräischen übersetzt, zum Gebrauche der Andacht; mit beygesetztem lateinischen Texte. Augsburg 1798. 8. Ueber die Menschwerdung Jesu Christi; eine akademische Rede, gehalten am Weyhnachtsfeste 1799 auf der hohen Schule zu Freyburg, als der neu errichtete Universitätsgottesdienst in der akadem. Kirche darselbst feyerlichst eröffnet wurde. ebend. 1800. 4.

Einleitung zu einer vollständigen Pädagogiktheorie. 1ster Theil: von der Unterweisungspflicht u. s. w. ebend. 1799. — 2ter Theil: von der Auspendungsgeschichte u. s. w. ebend. 1800. — 3ter Theil: von der Erbauungspflicht. ebend. 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

DIHAUER (F.) §§. *Traité complet sur les symptomes, les effets, la nature & le traitement des maladies syphilitiques. T. I. des effets du virus syphilitique sur les organes de la generation ans les deux sexes. T. II. des effets du virus syphilitique sur tout le système de l'économie animale. à Paris 1798. 8.*

DILER (J. F.) §§. *Pädagogische Beyträge. 4tes Stück. Halle 1799. 8.*

DICKHARD (C. L.) seit 1800 führt er den Charakter und Rang eines Oberhofraths — §§. Vorrede zu E. J. Florvord's Praktischen Handbuch für Thierärzte und Kursehmiede (Carlsruhe 1800. 8). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

DIGGER (Friedrich Christian Lorenz) starb am 15 Junius 1802. §§. Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

DIGGER (Johann Salomon Christoph) Sohn des vorhergehenden; M. der Phil. Professor der Mathematik und Physik an dem Gymnasium zu Bayreuth seit 1803 (vorher Kollaborator an dem Gymnasium zu Erlangen und Sekretar des dortigen königl. Instituts der Moral und schönen Wissenschaften): geb. zu Erlangen am 8 April 1779. §§. *Diss. de Diomede Homeri. Pars I & II. Erlangae 1800. 8 maj.* Progr. *Nonnulla de Diomede Homeri. ibid. eod. 8 maj.* (Seine folgenden Schriften fallen in das 19te Jahrhundert).

abend, 1800. 8. **Bemerkungen über einen Aufsatz gegen die Wiedereinführung der Sittengerichte von H. Pfenninger, öffentlichen Ankläger, ebend. 1800. 8.** Appellation an das Zürcherische Kantonsgericht gegen das über ihn gefällte Urtheil des Distriktsgerichts Baffersdorf, den 10ten Wintermonats 1800. ebend. 1800. 8.

SCHWEITZER (Johann Konrad Friedrich) ist längst gestorben.

SCHWERDLING (J.) jetzt *Stadtpfarrer zu Eferding in Oberösterreich* — **SS.** Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 2 Bände. Krems 1800. 8.

Graf von SCHWERIN (Wilhelm Friedrich Karl) starb im September 1802. War königl. Preussischer Generalleutnant, Generalinspektor der Westpreussischen Infanterie, Gouverneur von Thorn, Chef eines Füsilierregiments, Ritter des Johanniter- und des rothen Adler-Ordens (erhielt 1795 den gesuchten Abschied); *geb. am 11 December 1739.* **SS.** Wahre und mit Aktenstücken belegte Darstellung der Veranlassung, durch welche ich nach 43 Dienstjahren aus dem königl. Preuss. Dienst entlassen worden bin. . . . ste Auflage. Leipzig. 1799. gr. 8. Mit 2 Planen. *Auch unter dem Titel: Mußer zu militairischen Rapports für Stabsofficiere.*

SCHWESINGER (J.) — (vorher Diakonus zu Eisfeld, vordem Diakonus zu Königsberg, und vor diesem Kollaborator zu Eisfeld); *geb. zu Crock im Fürstenthum Hildburghausen 1740.*

SCHWIKKARD (Ludwig Heinrich) . . . zu . . . *geb. zu . . .* **SS.** Gekrönte Preisschrift über die sogenannte Wurmtrockniss der Rothbäume. . . . Entwurf zur Anlage einer Holzarten-sammlung. Göttingen 1800. 8.

SCHWIND

EITZER — oder **SCHWYZER** — (Johann Jakob) Pfarrer zu *Embrach im Kanton Zürich*; geb. zu *Zürich 1771*. SS. Schreiben an das helvetische Vollziehungs-Direktorium, Namens der Zürcherischen Geistlichkeit; geschrieben im December 1799. Zürich 1799. 8. 2te Auflage, ebend. 1799. 8. Beylage dazu, enthaltend zwey, über obiges Schreiben gewechselte Briefe vom B. Minister Stapfer und ihm. Zürich (im Februar) 1800. 8. Vorschläge zur Rettung des Vaterlandes; der Zehnerkommission im Gesetzgebenden Korps und dem neuen Vollziehungs-Ausschusse zur Beherathung vorgelegt, im Febr. 1800. ebend. 1800 8. Ein frey-nütziges Wort eines freyen Schweitzers an die Helvetische Regierung in Bern und an die Mündeln, welche dem Vaterland eine neue Verfassung geben werden; als Fortsetzung der Vorschläge zum Besten des Vaterlandes. ebend. (im April) 1800. 8. Entwurf eines Memorials an die Vollziehungs-Kommission und die Helvetische Regierung in Bern, Namens der Gesamtheit der Bürger im Kanton Zürich, im May 1800. 8. Neues Helvetisches Volksblatt, zur Belehrung und Unterhaltung der Bürger. Winterthur 1800. 8. *(Erschien seit dem Ende des Maymonats 1800 Bogenweise. 8 Bogen machten einen Heft. Es hatten auch andre Theil daran).* Rechtfertigungsrede des Pfarrers Schweitzer in *Embrach* vor dem Zürcherischen Kantonsgericht gegen die an ihn gerichtete Anklage, als hätte er durch den gedruckten Entwurf seines Memorials zur (sic) Aufrubr und zur Widersetzlichkeit gegen die Gesetze gereizt; gehalten den 28 May 1800. Zürich 1800. 8. *Zuruf eines Helvetiers an alle warme Vaterlandsfreunde; herausgegeben von J. S. ebend. (Jul.) 1800. 8. Zweyte Rechtfertigungsrede, wegen dem Entwurf seines Memorials, vor dem Distriktsgericht *Basserstorf*, gehalten den 30ten Herbstmonats 1800; nebst dem Urtheil und einigen sehr erbaulichen Actis, ebend.

abend, 1800. 8. Bemerkungen über einen Aufsatz gegen die Wiedereinführung der Sittengerichte von H. Pfenninger, öffentlichen Ankläger, ebend. 1800. 8. Appellation an das Zürcherische Kantonsgericht gegen das über ihn gefällte Urtheil des Distriktsgerichts Baffersdorf, den 19ten Wintermonats 1800. ebend. 1800. 8.

SCHWEITZER (Johann Konrad Friedrich) ist längst gestorben.

SCHWERDLING (J.) jetzt *Stadtpfarrer zu Eferding in Oberösterreich* — SS. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 2 Bände. Krems 1800. 8.

Brigade von **SCHWERIN** (Wilhelm Friedrich Karl) starb im September 1802. War königl. Preussischer Generallieutenant, Generalinspektor der Westpreussischen Infanterie, Gouverneur von Thorn, Chef eines Füsilierregiments, Ritter des Johanniter- und des rothen Adler-Ordens (erhielt 1795 den gesuchten Abschied); *geb. am 11 December 1739.* SS. Wahre und mit Aktenstücken belegte Darstellung der Veranlassung, durch welche ich nach 43 Dienstjahren aus dem königl. Preuss. Dienst entlassen worden bin. . . . 1te Auflage. Lpz. 1799. gr. 8. Mit 2 Plauen. Auch unter dem Titel: Muster zu militärischen Rapports für Stabsofficiere.

SCHWESINGER (J.) — (vorher Diakonus zu Eislefeld, vordem Diakonus zu Königsberg, und vor diesem Kollaborator zu Eislefeld); *geb. zu Croch im Fürstenthum Hildburghausen 1740.*

SCHWIKKARD (Ludwig Heinrich) . . . zu . . . *geb. zu . . .* SS. Gekrönte Preisschrift über die sogenannte Wurmtrockniss der Rothtauen. . . . Entwurf zur Anlage einer Holzartenammlung. Göttingen 1800. 8.

SCHWIND

SCHWIND (J. A.) Die angezeigte Schrift habm er wieder zurück, und vernichtete die ganze Auflage, so daß sie nicht mehr existirt.

SCHWINDRAZHEIM (J. U.) nach Gradmanns Angabe ist er 1786 geboren.

Freyherr von SCHWIZEN (Christoph) k. k. österreichischer Gubernialrath und Kreisauptmann im Grätzer Kreise zu Grätz: geb. zu . . . SS. Versuch einer Anleitung für junge Herrschafts-Beamten in Oesterreich, zur Kenntniß einiger der besten Methoden, die von den Hauptgegenständen einer Herrschafts-Verwaltung hängen. Grätz 1798. 8.

SCHWOLLMANN (Wilhelm Alexander) starb am 21 April 1800. Seit 1798 war er Emeritus.

SCRIBA (L. G.) Vergl. Charakteristik der jetztlebenden Hessen-Darmstäd. Theologen S. 78 u. f.

SEBALD (Johann A.) D. der AG. —

SEBALD (Georg Friedrich 1) starb am 18 May 1801: geb. 1735.

SEBALD (Georg Friedrich 2) Stallmeister, Ross-Schau-Direktor, wie auch Stadt- und Land-Thierarzt von Ulm und dessen Gebiete, zu Ulm seit 1794 (ehedem von 1786 bis 1793 Stallmeister und Thierarzt bey dem königl. Preussischen General der Infanterie und Gouverneur von Breslau, Fürsten von Hohenlohe-Ingelfingen): geb. zu Oehringen am 12 November 1765. SS. Unterricht für die Hohenlohischen Landleute, wie sie die gegenwärtige Hornviehseuche, Löffelstirre, die Uebergülle, Ruhrpest u. s. w. gründlich erkennen, heilen, und dem Weitergreifen dieser Plagen vorbeugen und Einhalt thun können. . . . 1796. gr. 8. — Ein Einschlützaum, d. i. nützlich

licher Vorschlag, das Eingeben kranker Pferde betreffend; im *Reichsanzeiger* 1797. . . .
 Auch in dem *Stuttgard. Ökon. Wochenblatt* 1797. Nr. 37. Eine neue Art Nebenbüchse, d. i. Neue Vorrichtung bey Reifewagen, des Schmierens der Räder überhaben zu seyn; im *Reichsanzeiger* 1798. Nr. 13. Auch in *Bouwinghausen's Taschenbuch für Pferdeliebhaber* (Tübingen 1799). Aufmunterung für Feuerarbeiter, von ihren Feuerstellen den möglichst besten Nutzen zu ziehen; im *Reichsanzeiger* 1799. Nr. 5. — Wahre Beschaffenheit des (ökowahligen) Alpenochten Pferdes (jetzt) in Berlin; im *Bierker's Neuen Berlin. Monatschrift* 1801. Febr. S. 119 u. ff. in Beziehung auf 1800. Okt. S. 238 u. ff. — Beschreibung eines von ihm erfundenen Instruments für das Fuhrwesen; in dem *Journal für Fabrik, Mode u. s. w. . . .* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

SEBAS (C. L.) §§. *Nouvelle Grammaire Française*, oder systematische Anweisung zu leichter und gründlicher Erlernung der Französischen Sprache für Teutsche, mit Erläuterungen durch zweckmäßiger Beyspiele, als im *Moldinger. Der Franz.* Theil bearbeitet von C. Damesnil: Der Teutsche von C. L. Sebas. Leipz. 1800. 8. — Das ihm beygelegte *Werk*; *Fernand u. s. w. ist wirklich von ihm, nicht aber von Ernst Müller, wie letzterer selbst versichert.*

Freiherr von SECKENDORF (Christian Adolph) zu Zingst bey Querfurt: geb zu . . . §§. Einige Worte an die Landstände Sachsens zu dem Landtage 1700. (Ohne Druckort) 1799. 8. *Sollen die Akademischen Gerichte noch ferner in der jetzigen Verfassung gelassen werden? Leipz. 1799. 8. (*Am Ende steht sein Name*). *Patriotische Winke eines Sachsen über das jetzt übliche Holzschien. ebend. 1799. 8. Forst-Rügen, 2ter Theil, ebend. 1799. — 1ter Theil, ebend.

abend, 1800. 8. (*Byds Thils mit Kupfern*). —
 Von der Ausfaat der Körner; in den *Oekon. Hof-*
ten 1799. Jun. Nr. 4.

r von SECKENDORF (F. . . K. . . L. . .) zu
 Weimar: geb. zu . . . §§. Blüten Griechischer
 Dichter; übersetzt u. f. w. Weimar 1800. 8.

r von SECKENDORF (J. K. G.) seit 1794 wirk-
 licher herzogl. Württembergischer gehobener Rath;
 seit 1797 Ritter des herzogl. Würtmb. großen
 Ordens, und seit 1800 erster Kreisdirektorialge-
 sandter — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

r von SECKENDORF (K. A. G.) Herr von und
 zu Erkenbrachthausen in Franken. War seit 1792
 Oberhofmeister des Collegii illustris zu Tübingen,
 und Ritter des großen herzogl. Württembergischen
 Ordens, mit dem Charakter und Rang eines wirk-
 lichen adelichen gehobenen Raths; wurde aber
 von der ersten Stelle 1799 entlassen. Seit dieser
 Zeit privatfürst er zu Kirchheim unter Teck. —
 §§. Die Türken Württembergs, gewohnt am
 Grabe Karls, getrocknet von Ludwig. . . .
 1793. . . . Friedensgesang. . . . 1797. . .
 Württembergs Jubelgesang bey dem so frohen er-
 sten Anblick Sr. Durchl. des Erb-Prinzen. Tü-
 bingen 1797. 4. Ehe - Jubel - Gedicht auf
 den 6 März 1798. ebend. in 4. Abschied von
 Tübingen. ebend. 1798. 8. Politische und
 Religions - Vorurtheile und Mißbräuche; Pendant
 zur Schrift: Vorurtheile des Christenthums u.
 f. w. Jedem biedern Christen, vorzüglich zu noch
 rüstiger Mitwirkung allen würdigen und christ-
 lichen Regenten so gutmüthig als ehrfurchtsvoll
 geweiht. Oehringen 1798. 8. — Vergl. Grad-
 mann's gel. Schwaben.

r von SECKENDORF (Th.) seit 1801 Kreisdi-
 rektor zu Ausbach — §§. * Aufsätze in *Wol-*
mann's Monatschrift: Geschichte und Politik.

SEE.

Th. 2. S. 49-74. — Ueber die inländische Schifffahrt, besonders über die Kanäle; in dem *Journal für Fabrik, Manu u. f. w.* 1798. Okt. S. 307-320. (*Beide Aufsätze sind Proben größser Werke, die er herauszugeben will*). Mehrere Aufsätze in dem *Journal für Fabrik u. f. w.* — Probe von Mühling's Ornithologia Jeverana; in Meyer's zoologischen Annalen B. I vom J. 1793. S. 406-412. — Arbeitet mit an der Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. Heinemeyer in dem Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1555 u. f.

SEGER (Ludwig Christian) starb am 2 November 1799.
War geb. zu . . . 1751.

SEGNITZ (F. L.) SS. Pharmacologisches Handbuch für Wundärzte, oder medicinischer Rathgeber für Land- und Feldwundärzte, zur Kenntniß, Wahl und Anwendung der äußerlichen Heilmittel; in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-L. Leipz. 1800. — 2ter Band, von M-Z. ebend. 1800. 8. Grundsätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Lößau 1800. 8. — Das Handbuch der praktischen Arzneymittellehre u. f. w. ist auch besteht: Pharmacologisches Handbuch für Aerzte über die bekanntesten und bewährtesten innerlichen Heilmittel, nebst ihrer Anwendung und Gebrauch, in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-G. — 2ter Band, von G-Z. Es erschien auch mit einem neuen Titel, worauf die Jahrzahl 1800 steht.

SEGNITZ (Simon Friedrich) D. der R. Reichsstadt Schweinfurtischer Rechnungs- Revisor und der beyden Reichsdörfer Göckshelm und Sonnfeld Essulent; geb. zu Schweinfurt am 11 September 1765. SS. D. inaug. de hypotheca pupilli tecta, bona tutoris post finitum administrationis officium quaesita. Altorfil 1789. 4. *Beitrag zur Geschichte und statistischen Topographie*

Die Abhandlung der Frage u. f. w. steht auch in F. Plitt's *Repertorium für das peinliche Recht* (Frankf. 1786. 4); und die kurze Uebersicht u. w. in J. E. F. Dana's *Oberherrschaft über den Rhein und die Freyheit der Rheinschiffahrt u. w.* (ebend. 1792). — Vergl. Gradmann's *rel. Schwaben.*

SEN (Lucas Vincent) starb . . . SS. Von seiner *Uebersetzung der Aeneis* erschien die 2te Ausgabe 1789, die 3te 1790 und die 4te 1794.

G (Johann Timotheus Valentin) D. der *AG.* und ausübender Arzt zu Plauen im Voigtlande: geb. zu . . . SS. Gab mit J. F. RANFT und S. SCHRÖTER *heraus*; *Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Aukel; nebst dem Charakteristischen einiger dieser Lumen. 4. Lieferungen. Erfurt 1802. 8.* — Einige Bemerkungen über die konvulsivische Krankheit bey Kindern und jungen Personen zwischen dem 7ten und 16ten Jahre; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 1. Nr. 4 (1799).

LER (Sebastian *) starb am 23 April 1798. — Vergl. *Monumentum gratitudinis & singularis observantiae erga Rever. & Clar. D. Seb. Seemiller, positum a Joanne Nepomuceno (Daisenberger) Praeposito. Monachii 1798. 8.* *Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1991.

ZEN (Ulrich Jasper) D. der *AG.* und seit 1802 *wirklicher Kammerassessor zu Jever; unternahm in demselben Jahre eine wissenschaftliche Reise nach Afrika; geb. zu . . . SS.* *Ophologische Fragmente; in F. A. A. Meyer's zoologischen Archiv* Th. 2.

ine Taufnamen waren *Andreas Christoph.*

ausg. 10ter B. T t

Th. 2. S. 49-74. — Ueber die inländische Schifffahrt, besonders über die Kanäle; in dem *Journal für Fabrik, Moden u. s. w.* 1798. Okt. S. 307-320. (*Beide Aufsätze sind Proben größser Werke, die er herauszugeben will*). Mehrere Aufsätze in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* — Probe von *Möhling's Ornithologia Jeverana*; in *Meyer's zoologischen Annalen* B. 1 vom J. 1793. S. 406-412. — Arbeitet mit an der *Allg. Litteraturzeitung*. — Vergl. *Hinsemeyer* in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 1555 u. f.

SEGER (Ludwig Christian) starb am 2 November 1799.
War geb. zu . . . 1751.

SEGNITZ (F. L.) SS. *Pharmacologisches Handbuch für Wundärzte, oder medicinischer Rathgeber für Land- und Feldwundärzte, zur Kenntniß, Wahl und Anwendung der äußerlichen Heilmittel; in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-L. Leipz. 1800. — 2ter Band, von M-Z. ebend. 1800. 8. Grundätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Lößau 1800. 8. — Das Handbuch der praktischen Arzneymittellehre u. s. w. ist auch beztitelt: Pharmacologisches Handbuch für Aerzte über die bekanntesten und bewährtesten innerlichen Heilmittel, nebst ihrer Anwendung und Gebrauch, in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-G. — 2ter Band, von G-Z. Es erschien auch mit einem neuen Titel, worauf die Jahrzahl 1800 steht.*

SEGNITZ (Simon Friedrich) D. der R. Reichsstadt Schweinfurtischer Rechnungs- Revisor und der beyden Reichsdörfer Göckshelm und Sennfeld Consulent: geb. zu Schweinfurt am 11 September 1765. SS. D. inaug. de hypotheca pupilli tecta, bona tutoris post finitum administrationis officium quaesita efficiante. Altorfil 1789. 4. *Beitrag zur Geschichte und statistischen Topographie*

phie der beyden Reichsdörfer Glückshelm und Sausfeld, in einem kurzen Entwurf; in dem Journal von u. für Franken B. 4. St. 5. S. 529-628 (1792).

LIBT (K. H.) §§. Klingheitslehre, praktisch abgehandelt, in akademischen Vorlesungen. 2 Bände. Prag 1799. gr. 8.

von **SEIDA und LANDENSBERG (F. E. J.)** *les innern Senats und Obrichter (oder Präsident des Stadtgerichts) in der Reichsstadt Augsburg seit 1799 (vorher seit 1797 Stadtgerichtsaffessor); geb. zu Rheinberg in dem ehemahligen Kurfürstenthum Cöln am 23 Februar 1772. §§.* Burkart und Elisabeth, oder die Opfer der boshaften Rache; eine vaterländische Familienscene aus dem zweyten Decennium des funfzehnten Jahrhunderts. Frankf. u. Leipz. 1799. 8.

Rede bey der Vorstellung des Hrn. Hauptmanns Court u. f. w. Augsb. 1799. fol. Rede bey der Vorstellung des Hrn. Rittmeisters Hepperger u. f. w. ebend. 1799. fol.

Rede bey dem Antritt des Oberchtersamtes in einem Ehrlöbl. Stadtgericht, gehalten am 29 Aug. 1799. ebend. 1799. gr. 8. Versuch einer theoretisch-praktischen Anleitung zum Selbststudium der empirischen (*sic*) Psychologie; nach den Grundsätzen der besten, auch der neuesten praktischen Psychologen bearbeitet; bestehet einer angehängten Sammlung praktischer Aufgaben zu Uebungen und einer tabellarischen Uebersicht des Ganzen. ebend. 1800. 8.

— zwey anonymische Flugschriften während des städter Friedenskongresses. — Mehrere Aufsätze vermischten Inhalts in Journalen. — vgl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

(Günther Karl Friedrich) starb am 9 April 1800. §§. *Neueste Geschichte von Europa seit dem Ende des siebenjährigen Krieges. 1ster Theil. Berlin 1798. — 2ter Theil, ebend. 1799. 8.*

Auch unter dem Titel: Geschichte des heutigen Europa; aus dem Englischen von Johann Friedrich Zöllner — 12ter und 14ter Theil; oder: Neueste Gesch. von Europa von G. K. F. Seidel. — Sein Leben und Charakter von Friedr. Gedike in dessen Progr. über die Hülfswörter und über die Tempora des Verbums u. s. w. (S. 27-31). 1801. — Die Uebersetzung von Gibbon's Geschichte erschien ohne seines Namens.

SEIDEL (J. F.) §§. Die 14te Erzählung im 4ten Band von *Wagner's Gespenstern* S. 102-108.

SEIDEL (K. A.) seit 1800 erster Lehrer der Töchterschule zu Dessau — §§. *Der Zauber Spiegel. Leipz. 1794. 8. (*Macht auch den 3ten Theil der Bibliothek der grauen Vorwelt aus*). *Curt von der Wetterburg. 2 Theile. Weissenfels 1794. 8. *Novellen und Wanderungen in die Vorzeit. . . . *Die Geisterfieberin, oder Gräfin Seraphine von Hohenacker. 3 Theile. Leipz. 1795-1796. 8. *Der Köblierpfegling. ebend. 1795. 8. *Der schwarz-grau Mantel, 2 Theile, ebend. 1795-1796. 8. *Gräfin Sidonie von Montabaur, oder die Geheimes aus Griechenland; vom Verfasser der Geisterfieberin Seraphine. 2 Bände. Eöthen 1798-1799. 8. Goldchen, oder das Zigeunermädchen. ebend. 1800. 8. — *Vom 1sten und 2ten Theil der Novellen erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1798 u. 1799.*

SEIDEL (Karl Friedrich) k. k. Hofkammerrath zu Weizlar (vorher Kastenamtman und Kammerrath zu Wundlledel); geb. zu . . . im Bayreuthischen 178 . . . §§. Blumen-Gärtner-Kalender, in welchem etliche 100 Gewächse mit ihrer botanischen Beschreibung enthalten sind, und dabey gezeigt wird, nicht allein welche Verrichtungen in einem jedem Monate an denselben geschehen müssen, sondern auch

nach, wie solche durch Saamen, Brut und Ableger vermehrt und im Sommer sowohl als im Winter gewartet werden müssen; alles auf eigene vieljährige Erfahrung gegründet. 1stes Heft, enthaltend die Nelken, Aurikel und Primel. 2tes Heft, enthaltend verschiedene Arten von Hyazinthen, Ranunkeln, Tulpen, Anemonen, Narzissen, Jonquillen, Tazetten. Wetzlar 1791. 1. — *Ist Herausgeber und Selbstverleger der Wetzlarischen Zeitung, und der Wochenblätter: Wetzlarische Anzeig- und ökonomisches Wochenblatt, der Reichsbote, und der Eremit.*

L. (. . .) §§. *Der kleine Auszug aus der heil. Schrift, nach dem Zusammenhange der christlichen Lehre; zum Gebrauch für die evangel. Schulen in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz. Glogau 1795. 8. — Vergl. *Hopff's Archiv für die neuere Kirchengesch.* 3. 3. St. 2. S. 325 u. f.

JUSTICKER (J. A. L.) §§. *Corpus juris civilis in chrestomathiam contractum, in usum academiarum pariter ac gymnasiorum; curavit & notitiam corporis juris civilis litterariam praemittit.* Gotting, 1798. 8.

JUSTÜCKER (J. H. P.) §§. *Vorschlag zur zweckmäßigen Einrichtung der gewöhnlichen Schulexamen.* Dortmund 1799. 8.

ER (A. A. F.) *lebt nicht zu Jena, sondern ist Zeislicher in dortiger Gegend.*

RIEDEL (J. E.) §§. *Zur Geschichte Bayrischer Landschaft und Steuern bearbeitete Urkunden und Beylagen von J. E. v. S. München 1800. gr. 8.

RIEDEL (K. H.) *ist mit SEYFRIED S. 487 einverleib.*

SEILER (G. F.) §§. Moral der Vernunft und der Bibel, für die zum eigenen Nachdenken zu bildende Jugend, vornehmlich in den obern Classen der Gymnasien und hohler Lehranstalten. Erlangen 1799 (eigentl. 1798). 8. *Progr. Yusuf, an intraculo suis ipse viribus ediderit; Et si hoc; quid inde sequatur? ibid.* 1799. 4. *Pr. Apostolorum spe veniendi ad Christum in coelis versantem, an Et ad nos Et ad omnes pertineat homines, qui vitam aeternam consequuntur. Sect. I. ibid.* 1800. 4. **Biblische Hermeneutik, oder Grundsätze und Regeln zur Erklärung der heil. Schrift des Alten und Neuen Testaments.** ebend. 1800. gr. 8. **Geist und Kraft der Bibel für die Jugend; auch vielleicht für Erwachsene zur Wiederholung der biblischen Religions- und Sittenlehre.** 1ster Theil: Das alte Testament. ebend. 1800. — 2ter Theil: Das neue Testament. ebend. 1801. kl. 8. **Dankbare Erinnerung an die wichtigsten Wohlthaten, welche Erlangens Einwohner seit Entstehung der Stadt von Gott empfangen haben; eine Predigt, gehalten am ersten Tage des neunzehnten Jahrhunderts.** ebend. 1801. gr. 8. — **Schreiben an den Professor Kosmann, dessen Leben Friedrich Wilhelm des Zweyten betreffend; in den Denkwürd. der Mark Brandeb.** 1798. Aug. S. 919-927. — **Von der Geschichte der geoffenbarten Religion** erschien die 9te verbesserte Auflage 1800. 8. — **Von dem Kurzen Inbegriff der Kirchengeschichte N. T.** die 7te Auflage 1794, und die 8te 1796. — **Von dem Allgemeinen Lesebuch** erschien die 10te Ausgabe 1799, und die 11te 1800. — **Von den Predigten zur Befestigung im Glauben u. s. w.** die 4te Ausgabe in 3 Theilen 1798. — **Die Gemelnützigen Betrachtungen u. s. w.** beschloß er mit dem Jahr 1800.

SELIG (Johann Friedrich Heingich) starb am 2 April 1799

SELIG

(J. T. V.) §§. Charakteristische Beschreibung einiger vorzüglichen Aurikeln u. s. w.; in den *Annalen der Gärtnerey* St. 12. Nr. 1 (1800).

GER (Johann Gotthilf) *dritter Prediger an der Hauptkirche zu Landsberg an der Warthe* (vorher Rektor der Schule zu Potsdam): *geb. zu . . .*
 §§. Probe poetischer Produkte meines Mitjahrs. Berlin 1794. 8. Beicht- und Communionbuch für nachdenkende und gutgesinnte Christen, nach dem Bedürfnis unserer Zeit. Landsberg a. d. W. und Züllichau 1798. 8. Predigten über diejenigen Gegenstände aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, welche eine vorzügliche Beherzigung von unserm Zeitalter verdienen. 1ster Theil. ebend. 1800. gr. 8.

(J. J.) §§. Progr. daß die Preussische Staatsverfassung jedem Bürger wahre politische Glückseligkeit gewähre. Alt-Stettin 1798. 4. Pr. über die Slaven, welche vor Einwanderung der Teutschen in Pommern und Rügen gewohnt haben. ebend. 1800. 4. Briefe über Stettin und die umliegende Gegend, auf einer Reise im Sommer 1797 geschrieben; enthaltend eine topographische Beschreibung und Nachrichten von den in dieser Stadt und in der umliegenden Gegend befindlichen vorzüglichsten Merkwürdigkeiten. Berlin 1800. gr. 8.

(Christian Gottlieb) starb am 9 November 1800. *tatt Professor und Arzt der Charité l. Oberrath der Charité* — §§. *Von der Medicina linica oder Handbuch der medicinischen Praxis erschien die 3te Auflage, 1801.* — *Von der Uebersetzung von Janin's* — *Abhandlungen* — über *das Auge u. s. w. existirt keine 3te Ausgabe, sondern sie bekam nur ein neues Titelblatt mit der Jahrzahl 1788.* — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 424.*

SELTENREICH (. . .) *M. der Phil. und Diacons zu Eisleben* (vorher Zuchthausprediger zu Torgau): *geb. zu . . .* §§. * *Beobachtungen und Erfahrungen über Melancholische, besonders über zeitigste Melancholie; von einem Prediger im Zuchtause zu T. Leipz. 1799. 8.*

SEBTER (Johann Christian) *Lehrer des Teutschen Stils bey der adelichen Militär - Akademie zu Berlin; geb. zu Homersleben im Magdeburgischen 1767.*

SEMBECK (J. G. L.) §§. *Ueber die Furcht vor einem nahe seyn sollenden schrecklich verheerenden Erdbeben; eine Predigt am 4ten Sonntag nach Epiph. 1786 zur Beruhigung der Lindauischen evang. Gemeinde gehalten, und zur Beruhigung mehrerer in Druck gegeben. Lindau 1786. 8.* Trauerpredigt auf den Tod des Teutschen Kaisers Josephs II. n. s. w. ebend. 1790. 8. — *Anderer Gelegenheitspredigten, auch Gelegenheitsgedichte.* — *War Mitarbeiter an Baumgarten's Nachrichten von merkwürdigen Büchern.* — *Au der Neuen Liturgie haben auch andre Theil; er aber ist Herausgeber und Vorredner.* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SEMLER (A. S. P.) *selbst 1801 auch Assisenrath bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Magdeburg* —

SEMLER (Christian August) *Sekretär der kurfürstlichen Bibliothek zu Dresden seit 1800* (vorher Privatlehrer daselbst, und vor diesem Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle): *geb. zu Wolfenfels 1767.* §§. *Versuch über die regelmäßigen Gärten. Leipz. 1794. 8.* *Auch unter dem Titel: Würdigung und Veredlung der regelmässigen Gärten. Erläuterungen dieser Schrift in dem Kosmopoliten (1797).* *Untersuchungen über die höchste Vollkommenheit in den Werken der Landschaftsmahlercy, 2 Theile. Leipz. 1800. 8.*

SEM.

R. (J. C.) — geb. — am 23. Oktober 1768.

(H. . . C. . . L. . .) starb 1798.

(K. F.) **SS.** *Bemerkungen über des Herrn Hofraths und Professors Rönberg's Abhandlung über symbolische Bücher, in Bezug aufs Staatsrecht. Leips. 1790. 8. — Die Predigt-Dispositionen nahmen wirklich im J. 1774 ihren Anfang, und dauern noch gegenwärtig fort. Die-
 selbsten fallen die Abriße u. s. w. 1777-1783 und 1787 ganz weg. In der That führen auch die Dispositionen den Titel: Abriße der Vermittagspredigten über die Sonn- und Festtags Evangelien (Episteln) in der Kirche zu St. Moritz, auf das Kirchenjahr u. s. w. — Der Versuch über die beste Art der Kriegs- und Friedenspredigten ist nicht von ihm, sondern von David Gottlieb Niemeyer. (16 Febr. 1788). — *Lokal-Visitationssagen in Teller's Neuem Magazin für Prediger Bd 3 u. 4. — Von der Populären christlichen Anthropologie u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1804. 8.

ER (G. . . A. . .) Prediger zu Reck in der Westphälischen Grafschaft Mark: geb. am . . . **SS.** Die älteste Urkunde der Papierfabrikation in der Natur entdeckt; nebst Vorschlägen zu neuen Papierstoffen. Dortmund u. Leips. 1799. 8. — Beschreibung eines sehr merkwürdigen Steins, der zu Bönen in der Grafschaft Mark ist gefunden worden; in Weddigen's u. Mallinkrodt's Magazin für Westphalen 1799. B. 2. Nr. 5.

err von **SENKENBERG** (Renatus Leopold Christian, Karl) starb am 18. Oktober 1800. War geb. — am 23. May — **SS.** *Charlotte Corday, oder die Ermordung Marat's dramatisirt. Frankf. am M. 1797. 8. *Ueber die Frage: Ob und in wie fern die von einzelnen Gemeinen oder Personen gelittene Kriegsschäden vom ganzen

zen Lande zu ersetzen sind? Insonderheit meinen lieben Mitbürgern in Gießen gewidmet. (*Ohne Druckort*) 1797. 8. Gedanken über einige Gegenstände, die Deutsche Sprache betreffend; der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Berlin gewidmet. Frankf. am M. 1798. 2. *Abhandlung über die Fragen, ob und in wie fern jemahls Senats im Reichshofrath gewesen? ob sie darinn seyn können? und wie sie allenfalls am nützlichsten einzurichten wären? Zum bessern Verstand einiger Stellen des Osnabrückischen Friedens und der neuesten Reichshofrathsordnung. Samt einem Anhang, die Aufhebung aller Religionsbeschwerden betreffend. Rastadt u. Basel 1799. gr. 8. — Von *Hübner's* Neuern deutschen Reichsgeschichte erschien der 27te Band, enthaltend die Jahre 1635-1641. Frankfurt 1798 (oder: Versuch einer Geschichte des deutschen Reichs u. s. w. Star B. oder: Geschichte des deutschen Reichs vom Prager Frieden an bis auf unsere Zeiten. 1ster Band). gr. 8. — Vom Namen der Hessischen Herren von Breidenbach zu Breidenstein, und wie die Benennung von Breidenbach sowohl, als die von Breidenstein, sonst mehreren ganz unterschiedenen Familien zugekommen; in Justi's u. Hartmann's *Hess. Denkwürd.* Th. 2. S. 209-221. — In den letzten Jahren war er Mitarbeiter an der Allgemeinen Teut. Bibl. — Vergl. *Nebel* in Justi's *Hess. Denkwürd.* B. 3. S. 418-434. *Memoria C. R. L. C. de Senkenberg* — auctore C. T. *Knaack.* Gießen 1802. 4.

von *SENNERT* (C... L... A...) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Abenteuer des Priesterfeindes
Beelzebub; Geistergeschichte der neuesten
Zeit. Halle 1798. 8.

SERZ (G. T.) §§. War seit 1792 Mitarbeiter an der
1800 geschlossenen Nürnbergischen gelehrten Zeit-
tung.

SETZEN.

NSACK (Johann G. . .) Vergl. oben in diesem Band S. 260 u. f. **MAYER** (Johann Georg 2).

(J. G.) seit 1801 auf einer Reise nach Italien. §§. Ueber Oeser; in Wieland's *teut. Merkur* 1799. St. 6. S. 152-159.

PUTTER von LITZEN (Albrecht Ludwig) Ulmischer Voigt zu Stabersheim seit 1801 (vorer in demselben Jahr Auditor bey den Aemtern Warin und Tempzin in Mecklenburg-Schwerin); geb. zu Ulm am 10 November 1778. §§. Darstellung der Grundprincipien der möglichen Hauptlandwirthschaftssysteme, der Bedingungen, ihrer Anwendung und des Erfolgs derselben in der Acker-Eintheilung und Acker-Beutzung, mit Beziehung auf die südlichteutschen, Englischen und nördlichteutschen Landwirthschafts-Arten; ein Beytrag zur richtigen Beurtheilung von Phaeser's Schrift über die Englische Landwirthschaft: Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

PUTTER von LITZEN (Johann Georg) Bruder des vorhergehenden; Ulmischer Oberforstmeister zu Ulm seit 1794; geb. daselbst am 13 Junius 1769. §§. Entwurf der Grundsätze, nach welchen der Bestand sämtlicher Waldungen der Reichsstadt-Ulmischen Herrschaft aufgeführt und ihre jährliche Benutzung regulirt werden kann. Ulm 1797. gr. 8. Auch in Gatterer's *Venus Forstarchiv* B. 4 (1798). Ueber Nachsthum, Bewirthschaftung und Behandlung der Buchwaldungen; ein Beytrag zur Forstwissenschaft. ebend. 1799. gr. 8. Auch in Gatterer's *V. Forstarchiv* B. 7 (1799). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

LD (D. C.) §§. *Sonder- und wunderbare und wahre Geschichte, wie der Teufel † † † sich einmahl in Gestalt eines Esels auf dem Rathhause

hanse in B. sehen lies. (Kehl) 1786. 8. *Lucians neueste Reisen oder wahrhafte Geschichten. Alethopel (Reutlingen) 1791. 8. Was der Mensch ist? und seyn kann? eine akademische Rede. Tübingen 1796. 8. *Schutzrede für die Bentelspacher vom Schulmeister Loch. (Tüb.) 1796. 8. *Glimpf- und Schimpfreden des Momus. Winterthur 1797. 8. Wie selbst der Geist der Zeit das Studium der Alten dringend empfehle; eine Rede bey der am 14ten Febr. gehaltenen Proclamation der auf die beste Abhandlung über die Alten ausgesetzten Preise gehalten. Tübingen 1799. 8. — Vorrede zu S. A. Gock's teutschen Uebersetzung von Plinius Großsprecherischen Officier (Reuti. 1797. 8). — Von den Selbstbiographien merkwürdiger Männer erschien der 2te Band, auch unter dem bey unsen Titel: Selbstbiographie Johann Valentin Andreä's, aus dem Manuscript übersetzt, und mit Anmerkungen und Beylagen begleitet. Winterthur. 1799. 8. — Die Neujahrs Geschenke für Kinder (S. 478) erschienen auch für die Jahre 1779, 1780, 1781, 1782 und 1783. — Der letzte Jahrgang des Neuen Magazins für Frauenzimmer erschien 1791. — Die Rede über eine wichtige Nationalangelegenheit steht, auch in (Heinzmann's) literarischen Chronik B. I. S. 330. 331. — Antheil an den Hesperiden. — Rezensionen in den Tübingischen gelehrten Anzeigen.

SEYFERT (E. J. A.) §§. Auf Geschichte und Kritik gegründete Lateinische Sprachlehre in fünf Bändchen, deren erstes, als erste Grundlage zu einem festen Lateinischen grammatischen Lehrgebäude vornehmlich für Lehrer, Sprach- und Geschichtsforscher, die übrigen aber zunächst für Lernende bestimmt sind. Brandenburg 1798. — 2ter Theil oder 1ter Cursus. ebend. 1800. — 3ter Theil oder 2ter Cursus. ebend. 1800. gr. 8.

SEYFERT

RT — SEYFFERT ist richtiger — (J. C.) §§. Briefwechsel des Markgrafen Johann und des letzten Bischofs zu Lebus; in den *Denkwürd. der Mark Brandenburg*. 1798. Aug. S. 897-918.

ARTH (T. A.) seit 1799 Superintendent zu Liebentwerda in Kurfachsen — §§. Praktische Anweisung zu einer fruchtbaren Einrichtung der gewöhnlichen Sonn- und Festtägigen Frühpredigten (Vormittagspredigten über die Evangelien); zum Gebrauche für solche, die bey diesen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedruckene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ster und 2ter Heft. Leipz. 1798-1799. 2. — Der 1ste praktische Anhang zu der Uebersetzung und Erklärung der Episteln und Evangelien führt auch den Titel: Praktische Anweisung zu einer fruchtbaren Einrichtung des gewöhnlichen Sonn- und Festtägigen Frühpredigten, zum Gebrauche für solche, die bey diesen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedruckene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ster Heft. Leipz. 1798. — 2ter Heft. ebend. 1799. 2.

ER (K. F.) §§. Beobachtung eines Mondfinsterniss; in den *Götting. gel. Anzeigen* 1798. S. 177-179. Beobachtung des Vorübergangs des Merkurs vor der Sonne; ebend. 1799. S. 833-838. Ueber einen Regenbogen vom Monde; ebend. 1800. S. 1537-1539. — Meteorologische Beobachtungen; in v. Moll's *Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde* B. 4. Lief. 1. — Supplement zu der Entdeckungs-Geschichte der neuen Marquesas-Inseln; in v. Zach's *monath. Correspondenz* 1800. Jun. S. 566-573.

RIED (Heinrich Wilhelm) starb am 20 April 1800.

SEYFRIED

von SIEBOLD (J. B.) §§. Gibt seit 1799 die Würzburgischen gelehrten Anzeigen heraus. 2b

von SIEBOLD (K. K.) wurde 1802 mit seiner Nachkommenschaft in den Adelsstand des heil. Römischen Reichs erhoben — §§. Geschichte der Heilung eines Anschlags am ganzen Körper, und besonders im Gesicht; in Hufeland's *Journales*. f. w. B. 6. St. 1 (1798). — Zwey Beobachtungen über den sogenannten schwammichten Auswuchs der harten Hirnhaut; mit 2 Kupfern; in Arneemann's *Mag. der Wunderzneywiss.* B. 1. St. 4 (1798). — S. 492. Z. 3 v. u. a. 4: urethrae statt methrae.

SIEDE (J. C.) seit 1801 fürstl. Anhalt-Cöthener Geschäftsträger, mit dem Charakter eines geheimen Raths zu Berlin (vergl. Intelligenzbl. zur Allgem. Litt. Zeitung 1801. S. 1432). §§. Wie wird man schön, und wie bleibt man es? Prag 1791. 8. Auch unter dem Titel: Die untrüglichen Schönheitsmittel für Damen. Der treue Unterthan aus Religion und Vernunft; ein Volksbuch zur Erhaltung und Befestigung der Vaterlandsliebe. Berlin 1798. 8. Patriotischer Katechismus zum Unterrichte in Bürger- und Landschulen. ebend. 1799. 8. Patriotisches Schulbuch; oder katechetischer Unterricht in den bürgerlichen Pflichten für Stadt- und Landschulen. ebend. 1800. 8. — Von den Vernünftigen und bewährten Mitteln zur Erhaltung und Erhaltung einer schönen Gorge erschien das alte Bändchen, so wie das neue, in 12.

SIEFERT (Philipp). Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle. geb. zu . . . §§. Nouveau Choix des morceaux les plus intéressans de la Littérature Française; tirés des meilleurs Poëtes & Prosauteurs, avec des Abrégés historiques & littéraires sur les Auteurs, qui se sont distingués dans les différens genres. Première Partie, sur la Poësie. à Halle 1800. gr. 8.

SIEG.

RIEDEN (J. G.) **SS.** Taschenbuch für 1801
Siama und Galmoy, und die Schöpfung des Wel-
des. Leipz. 1800. kl. 8. Siama und Galmoy
(auch unter einem besondern Titel). ebend.
1801. 8.

NG (J. B.) — *geb. zu Erfurt am 17 Februar*
1760.

ANN (F. H. K.) jetzt *Stadtrichter und Oberhof-*
verrichtsaffessor zu Leipzig —

NS (J. G.) auch *D. der R.* und seit dem Ende
es Jahrs 1799 *Bürgermeister der Stadt Goslar* —
S. Ueber die Maxime, durch eine Einschrän-
kung des Brandweinbrennens geringere Korn-
reise zu bewirken. (*Ohne Druckort*) 1796. 8.
Memoria des gemeinen Worthalters J. G.
Siemens in Goslar. (Goslar im Januar 1796. 8).
Nachricht, betreffend die in der Reichsstadt Gos-
lar im Jahre 1795 eingegangene Kopf- Nahrungs-
und Vermögensteuer und die dagegen bestrittenen
Ausgaben; vom gemeinen Worthalter *Siemens*,
als gegenwärtigen Rechnungsführer. ebend.,
1796). 8. *Mehrere ähnliche Schriften.*

von **SIERSTORPF (K. H.)** —

ING (Georg Heinrich) starb zu Hamburg am
5. Januar 1799. — Sein Bildniß vor dem
ersten Heft der Skizzen zu einem Gemälde von
Hamburg (1800).

S (G. J.) seit 1798 *Pastor zu . . . im Amte*
Ottorf —

RS (Johann) *Russisch-kais. Apotheker der*
Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg:
geb. zu . . . SS. Briefe aus Sibirien an seine
Lehrer, den königl. Großbrit. Hofapotheker,
Dr. Brande, den königl. Großbrit. Botaniker,
18g. 10ter B. U n *Hrn.*

Hrn. Eberhardt, und den Bergkommissarius und Rathsapotheker, Hrn. Westrumb. St. Petersburg 1796. 8. (Auch in Pallas' *Neuen Nordk. Beyträgen* B. 7).

SIBFERT (Ernst Jakob) *Rechnungsrath und Schatzungs-Einnehmer zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Interessen-Resolvirung à 5 pro Cent von 1 bis 365 Tag und von 1 bis 9000 Gulden Kapital (ohne den mindesten Druckfehler gedruckt). Pforzheim . . . fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SIEWERT (F. . . G. . .) *königl. Preuss. Justizrath zu Danzig: geb. zu . . .* §§. *Materialien zur wissenschaftlichen Erklärung der neuesten allgemeinen Preussischen Landesgesetze. 11ter Hest. Halle 1800-1801. 8.

SIGGELKOW (F. W. C.) §§. *Von dem Handbuch des Mecklenburgischen Kirchen- und Pastoralrechts erschien die 3te neu bearbeitete Ausgabe 1797. 8.*

SIMLER (Johann Jakob) starb 1786.

SIMON (Ernst) *Tentschordens - Priester, geistlicher Rath und Pfarrer zu K. (?) : geb. zu . . .* §§. Ueber Neujaarsfeyer, Neujaarswünsche und Neujaarsgeschanke, dessen (*sic*) Ursprung, und den an diesem Tage üblichen Gebräuchen verschiedener neuerer und älterer Völker des Erdbodens. Nürnberg 1799. 8. Historisch-kritischer Versuch über das Gebet, besonders aber über das Tischgebet älter- und neuerer kultivirter und unkultivirter Völker; ein Beytrag zur Religions- und Menschengeschichte. ebend. 1799. 8.

SIMON (J. F.) *Französischer Gesellschaftssekretar zu Cassel —* §§. Staatsverfassung oder Constitution des Französischen Freystaats vom VIII Jahre; ins

ins Teutsche überfetzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Hamburg 1800. kl. 8.

N (Johann Valentin) geb. zu
 §§. Kurzgefaßtes Handlungs-Lexicon, oder alphabetisches Verzeichniß und Erklärung der wichtigsten in den Handlungsgeschäften vorkommenden Wörtern (*sic*) und Redensarten; für Jünglinge, welche sich der Handlung widmen: Glefen 1800. 8.

NIN (F. . . A. . .) *Lehrer der Französischen Sprache bey der Universität zu Duisburg: geb. zu*
 §§. Französische und Teutsche Briefe, zum wechselseitigen Uebersetzen und schnellen Erlernen eines modernen und eleganten Styls, für die Liebhaber der Französischen Sprache. Duisburg 1797. 8.

IS (F.) seit 1800 *Prediger zu Ruchow im Mecklenburg-Strelitzischen* (vorher seit 1798 Hauslehrer bey seinem Bruder zu Rechenitz unweit Gützkow) — §§. Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität für gebildete Leser auf das Jahr 1798. Schwerin 1798. 8. — S. 505 *letzte Zeile lese man: Vermischte Schriften belehrenden und unterhaltenden Inhalts. Neukölln 1798 (eigentl. 1797).* 8.

IUS (J. C.) §§. Schlesiſcher merkantilischer Anzeiger. 1stes Quartal (in 13 Nummern). Breslau 1800. — 2tes Quartal. ebend. 1801. gr. 4. — *Von den Merkantilischen Blättern erschien der 4te Band zu Sorau 1800, und der 5te 1801. Dieser auch unter dem Titel: Die Lehre von Wechselbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen.*

r von SIND (J. . . B. . .) Ob und wo er jetzt lebt? wünscht man zu erfahren.

R (B.) nicht mehr Bibliothekar, sondern *Propst im Rückholz, ungefähr 3 Stunden von Küssen* —

SINTENIS (C. F.) §§. Christlicher Religionsunterricht für die Jugend. Leipz. 1798. 8. Zweyte Pacht. 4 Theile. Zerbst 1798-1800. 8. *Pistevon, oder über das Dafeyn Gottes; ein Seitenstück zum Eipizon und vom Verfasser desselben. 1ster Theil. Leipz. 1800. 8. — *Das Buch: Das reinere Christenthum u. l. w. (S. 513) ist keineswegs von ihm, sondern von Andreas RIEM.*

SINTENIS (K. H.) §§. Theophras, oder es muß durchaus ein Gott seyn! — und zwar was für einer? Zerbst 1800. 8.

SIPPMANN (August Konrad Daniel) starb 1799. War Advokat und Prokurator des kaiserl. Reichshofgerichtes zu Wetzlar: geb. daselbst 172 .. §§. Systema jurisdictionis supremæ in Imperio R. G., præcipue illius, quæ a Camerae Imp. Judicio exercetur. Francof. 1758. 8.

SITZMANN (Johann) starb am 4 September 1799. War vorderer Kanzley- und des Banco-Gerichts Sekretar — geb: 1725 (nicht 1728).

SIXT (J. M.) §§. Ueber Gelegenheitschriften des 16ten Jahrhunderts; im *Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 883-886.

SMID (Johann) Professor der Philosophie zu Bremen seit 1797, wie auch seit 1800 Senator: geb. daselbst am 5 November 1773. §§. *Melangeschenk an die Xenophoren. (*Ohne Druckort*) 1797. 8. *Gibt heraus:* Hansentisches Magazin. 1sten B. 1 u. 2 Hest. Bremen 1799. — 2ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1799. — 3ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1800. — 4ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1800. — 5ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1801. — 6ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1802. kl. 8.

SNELL (C. W.) — geb. — am 11 April — §§. Progr. Einige Worte über den Schulunterricht über.

Aberhaupt und über die gegenwärtige Lage und Verfassung des Gymnasiums zu Idstein insbesondere. Wiesbaden 1799. 4. — **Versuch über den Ehrtrieb, mit besonderer Rücksicht auf das Geschick der Menschenerziehung für Freunde der praktischen Philosophie, für Jugendlehrer und Prediger.** Frankf. am M. 1800. 8. — **Ueber das Gefühl der Achtung; in dem Journal zur Aufklärung über die Rechte des Menschen** B. 1. St. 1. S. 59-86 (1799). — **Recensionen in der Kraussischen Litteraturzeitung.**

(F. W. D.) seit dem September 1800 **ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Gießen** — **SS. Progr. von der leichtesten Methode bey dem Elementarunterricht in der ebenen Trigonometrie.** Gießen 1798. 4. — ***Kurze und leichte Anweisung zur ebenen Trigonometrie, aus der Lehre von den Chorden entwickelt, für die ersten Anfänger, welche die Hauptstütze der Geometrie gefasst haben und noch nichts von der Theorie der Logarithmen wissen.** Mit einem Kupfer. ebend. 1798. 8. — **Leichtes Lehrbuch der Geometrie.** Mit 5 Kupfern. ebend. 1799. 8. — **Ueber eine neue und bequeme Art, die Faktorentafeln einzurichten; nebst einer Tafel der einfachen Faktoren aller Zahlen, von 1 bis 30000.** ebend. 1800. 8. — **Gab mit J. C. E. SCHMIDT und K. GROLMANN heraus: Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers.** 1stes B. 1stes St. Herborn u. Hadamar 1799. — 2tes St. ebend. 1800. 8. — **Mit J. C. E. SCHMIDT: Erläuterungen der Transcendentalphilosophie, für das größere Publikum bestimmt.** 1stes Stück. Gießen 1800. 8.

(J. P. L.) — **geb. — am 17 Januar — SS. Einige Vorschläge zur Verbesserung der Landeschulen; in dem Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen** B. 1. St. 1. S. 86-117 (1799). — **Sophokles u. s. w. ist**

nicht von ihm, sondern von seinem nun verstorbenen Vater J. P. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hefsen - Darmstäd. Theologen S. 79 - 83.

SNELL (K. P. M.) SS. Ein Wort zur Vertheidigung des alten Glaubens, oder Darstellung einiger wichtigen, aus der Kantischen Philosophie geschöpften Gründe, welche einen gewissenhaften Prediger bewegen sollen, in seinem Lehrvortrag dem alten Glaubenssystem getreu zu bleiben. Frankf. am M. 1799. 8.

SNELL (L. I.) *Diakonus zu Braubach im Hefsen - Darmstädtischen* seit 1800 (vorher Gehülfe bey dem Erziehungsinstitut des Predigers Schwarz zu Münster im Darmstädtischen): *geb. zu Dachsenhausen am 10 Februar 1769.* **SS.** Moralische Lehrsätze, durch Beyspiele aus der heil. Schrift erläutert; zum Gebrauch in Teutschen Schulen. Nürnberg 1800. 8. *Warnungen für die unerfahrene Jugend; in Beyspielen meistens unkluger oder böser Menschen.* Lemgo 1800. 8. — *Von dem Neuen unterhaltenden und lehrreichen Gesbüchten für Kinder erschien die 3te Auflage zu Bremen 1799.* — *Vergl.* Charakteristik der jetztlebenden Hefsen - Darmstädtischen Theologen S. 83 - 87.

SNETLAGE (B. M.) seit dem März 1803 *Dirktor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin* — **SS.** Ueber den gegenwärtigen Zustand der nordern Schulen und ihre zweckmässigere Einrichtung. Hamm 1798. 8. Ueber die Umschulung der Lateinischen Schulen in Realschulen und über die damit verbundenen Vortheile. ebend. 1800. 8. — *Von Frankreichs Revolution u. s. w. erschien der 2te Theil ebend. 1796. 8.*

SNETLAGE (L. W.) lebte ehemals mehrere Jahre lang im Haag und in Berlin —

graf von SODEN (J.) §§. S. 530 *lire* man die Notiz: Die Mythologie u. s. w. aus, und setze dafür: Philosophische Schriften. 1ster Band. Osnabrück 1800 (*eigenthl.* 1799). kl. 8. Auch unter dem Titel: Die Mythologie der Christus-Religion; Ideen zu deren Veredlung; ein Versuch. Wieland und Herdern zugeeignet. Mit 2 Kupfern. — *Giebt heraus*: Der französische Merkur. 1ster Jahrgang 1ster Heft. Dortmund 1800. — 2ter bis 12ter Heft. ebend. 1801. — 2ter Jahrgang. ebend. 1802. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — Sein Bildnis in Kupfer gestochen von Küffner 1800.

ERRING (S. T.) §§. Tabula bascos encephall. Francos. ad Moen. 1799. fol. maj. — *Von dem Werk*: Vom Baue des menschlichen Körpers erschien die 2te Ausgabe in 5 Theilen, deren letzter 2 Abtheilungen hat. ebend. 1800. gr. 8. *Jeder dieser Theile wird unter folgenden Titeln besonders verkauft*: Lehre von den Knochen und Knorpeln. 2te umgearbeitete Ausgabe. — Lehre von den Bändern und Knochen. 2te umgearbeitete Ausgabe. — Muskellehre, oder von den Muskeln, Sehnen und Schleimfäden. 2te umgearb. Ausgabe. — Gefäßlehre, oder vom Herzen, von den Arterien, Venen und Saugadern. — Lehre vom Hirne und von den Nerven. 2te umgearb. Ausgabe. (*Diese 5 Theile mit der Jahrzahl 1800*). — Eingeweidelehre, oder von der Beschaffenheit und Wirkung der Werkzeuge des Athmens und der Verdauung. 1796. *Was die von ihm selbst verfertigte Lateinische Uebersetzung betrifft* (S. 533); so handelt T. IV de cerebro & de nervis. Hiernach folgten noch: T. V de Angiologia 1800. T. VI de Splanchnologia 1801. — *Statt Tabula embryonum* (S. 533) *lese man*: Icones embryonum. — Von Adams. Büsch und Lichtenberg über einige wichtige Pflichten gegen die Augen erschien die 3te Auflage 1797.

SÜRCEL (L. A.) — geb. — am 10 März — 55.

* Ein Wort für die braven Gemeinen des sächsischen Kriegsheeres, gesprochen bey Gelegenheit des dormaligen Landtages in Dresden, (*Obus Druckort*) 1799. 8. Freymüthige

Darstellung der Geschichte des Tages. 1ster Band, Gera 1800. — 2ter Band, ebend. 1801. 4. —

Von der Geschichte der Europäischen Kriege des achtzehnten Jahrhunderts cychion der 2te Theil zu Leipzig ohne Jahrzahl, aber 1798, und der 3te mit dieser ausgedruckten Jahrzahl.

SÜRCEL (Lorenz Paul) *Pfugverwiser des Hospitals*

zum heil. Geist zu Nürnberg: geb. daselbst am 16 November 1745. 55. Denkmal, einem

würdigen Jubelreise, G. P. Sürgel, Amtskammer des Hospitals, errichtet von seinem Sohn Nürnberg 1786. 4. * Plan einer neuen An-

stalt zur zweckmäßigen Armenverforgung in Nürnberg, ebend. 1793. 8.

SOHM (J. B.) — geb. — am 18 März 1758. 55.

Commentatio historica, sistens Lutherianorum novissima diffidia de canons divinarum scripturarum. Constantiae 1780. 8. Predigt von der früh-

zeitigen Kinderzucht, über Sirach 7, 25; an dem von der Altdorfschen Schuljugend den 29 Sept. 1785 gefeyerten Schulfeste. Kempten 1786. 8

Auch in der Sammlung christlicher Reden, welche von katholischen Predigern in Teutschland seit dem J. 1770 bey verschiedenen (sic) Gelegenheiten vorgetragen worden sind (Heidelberg 1788) B. 2. Trauerrede auf Joseph II.

weil. Römischen Kaiser, König von Ungarn und Böhmen — gehalten in der königl. erzherzogl. Stadtpfarrkirche zu Stockach den 22 März 1790. Konstanz 1790. 4. Rede auf Se. königl. Ho-

heit des en Chef kommandirenden Erzherzog Karl von Oestreich, ebend. 1799. 4. Rede

bey der feyerlichen Einweyhung der dem Ltbl. K. K. Grenadierbataillon Tegethof zugehörigen

Kriegs-

Kriegsfahne; gehalten in der Pfarrkirche zu Lip-
pingen am 29 Jan. 1800. (*Ohne Druckort*) 1800.
— Dankpredigt wegen des von dem K. K.
General der Kavallerie Prinzen von Coburg über
den Großvezier bey Martineffie erfochtenen
Sieg; dann wegen der von dem Generalfeldmar-
schall B. v. Laudon eroberten Festung Belgrad,
gehalten den 8 Wintermon. 1789; in der Samm-
lung von neuen noch nie gedruckten Predigten für
Dankfeste (Constanz 1791. 8). — Vergl. Grad-
sann's gel. Schwaben.

AN (Heinrich Christoph) M. der Phil. und
zweyter Prediger zu Besselt im Hessen-Darm-
städtischen seit 1800 (vorher zweyter Prediger zu
Jauernheim): geb. zu . . . §§. Der Lehrer
in Bürger- und Landschulen; was er ist, und
was er leisten soll. Gleffen 1800. 8. — Ein-
zelne Predigten. — Antheil an dem Archiv
für Homiletik und Liturgik. — Vergl. Cha-
rakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theo-
logen S. 89 u. f.

N (K. L.) Pfarrer zu Ailsfeld und Lussel im
Hessen-Darmstädtischen — Vergl. Charakteristik
i. f. w. S. 88 u. f.

U nicht SOLTHAU (D. W.) seit 1798 hat er
seine Handelsgeschäfte aufgegeben und privatist zu
Lüneburg; geb. zu Bergedorf am 15 März 1745.
§§. Pfauenfedern. Hamburg 1800. 8. Der
reiche Junker Don Quixote von La Mancha,
von Miguel de Cervantes Saavedra. 1ster bis
6ter Theil. Königsberg 1800. — 5ter und 6ter
Theil ebend. 1801. 8. — Die 2te Ausgabe
des Hudibras ist ganz umgearbeitet. Man hat
auch eine wohlfeilere ohne Kupfer.

RT (J. L.) seit 1798 zweyter Kammerdirektor
in Magdeburg —

SOMMER (J. Christl.) — geb. — am 1 Junius 1761. **SS.**
 * Ueber innere und äußere Bestimmung des Jünglings zum künftigen nützlichen Mitgliede der menschlichen Gesellschaft; nebst einer Abhandlung über die Bestimmung des Mädchens. Halberstadt 1794. 8. * Ueber Vergnügen und Weltgenuß. ebend. 1794. 8. * Die Wittwe, ein Roman aus dem Engl. der Mme Robinson. Leipz. 1795. 11. Pizarro, ein Trauerspiel; nach Kotzebue's Spanier in Peru, bearbeitet von R. B. Sheridan; nach der 13ten Londoner Ausgabe ins Teutsche übersetzt. ebend. 1800. 8. — Verschiedene Uebersetzungen aus dem, z. B. in der Teutschen Monatschrift, in welcher mehrere Aufsätze von ihm stehen. — *Die angeführten Freymaurerreden sind nicht von ihm herausgegeben, sondern es ist eine alte, bey Löwe zu Breslau herausgekommene Sammlung mit einem neuen Titel.*

SOMMER (Johann Christoph) starb am 22 Februar 1801.

BONNENBURG (E. Gotthilf) ausübender Arzt zu Berlin, wie auch Leibmedikus des Herzogs Friedrich von Braunschweig-Oels, und bestallter Medikus des Hospitals der Pevochialkirche — **SS.** *Compendium syndesmo - osteologicum* für angehende Wundärzte, zum Gebrauch und Nutzen seiner Vorlesungen entworfen. Berlin 1797 (auch mit der Jahrzahl 1800). 8. Versuch einer Vernunftlehre zum Gebrauch für Wundärzte. ebend. 1799. 8. Abriss einer medicinisch-griechischen Sprachlehre zum Gebrauch angehender Wundärzte. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8.

Reichsfreyherr von SONNENFELS (J.) — wie auch Besizer der Hofkommission in Gesetzsachen — **SS.** Handbuch der innern Staatsverwaltung, mit Rücksicht auf die Umstände und Begriffe der Zeit. 1ster Band, enthaltend, nebst der allgemeinen Einleitung, einen Theil der Staats-

polizey. Wien 1798. gr. 8. — *Sein Bildniß vor diesem Werk.*

TAG (K. G.) §§. Ein Wort zu seiner Zeit; für verständige Mütter und erwachsene Töchter; in Briefen einer Mutter; herausgegeben u. s. w. Freyberg 1798. 8. — *Die Ermunterungen zum Gemel: geistse sehen auch in Teller's Magazin für Prediger, zu welchem er auch Beyträge lieferte.*

MANN (D. F.) §§. Handbuch zum Gebrauch der neuen Generalscharte von Ost- West- Süd- und Neost- Preuffen. Berlin 1800. gr. 8. — *Sein Bildniß vor dem April der Allg. geogr. Ephemeriden von Gaspari u. Bertuch 1800.*

BIRAN (Johann Franz) *ordentlicher Sprachlehrer in der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Beyspielsammlung zur Uebung in der französischen Sprache. 1-3ter Heft. Wien 1798. 8.*

I (J. L.) *seit 1795 auch Professor der Forstwissenschaft, mit der Direktion der Altdorfschen Domain-Waldungen; in demselben Jahre wurde ihm auch die Bauinspektion der Universität übertragen* — §§. *Ueber die Altdorfsche Gemeintheilung. Nürnberg 1794. kl. 8. Abhandlung über den forstlichen Zuwachs und Gebaubestimmung; ein Beytrag zur Anwendung der Mathematik und physikalischen Chemie auf das Forstwesen. Ulm 1799. 8. Auch im 5ten Band des neuen Forstarchivs. Praktische Abhandlung über das Verkohlen des Holzes in grossen und kleinern Meilern, für Cameralisten und Forstmänner. Mit einem Kupfer. Nürnberg 1800. gr. 8. — Fragment aus der forstlichen Stereometrie in Bezug auf die möglichste Benutzung des Holzes; in J. D. A. Höck's Magazin für Staatswirthschaft u. Statistik Nr. 7. S. 31-44 (1797). — Berichtserstattung wegen Devastation*

tion eines Waldes; in Moser's *Forsarchiv* B. 21 (1798). — Vergl. *Gradmann's* gal. Schwaben.

SPÄTH (Philipp Jakob) *Praktikant bey der herzogl. Rentkammer zu Stuttgart* seit 1799; *geb. in einem Dörfchen auf der Württembergischen Alp am 2 May 1772.* §§. *Beytrag zu einer Abhandlung vom Steuerwesen in Württemberg.* Tübingen 1799. 8. *Einkleitung in das Württembergische Inventar- und Theilungs-Wesen.* Stuttgart 1800. 8.

von **SPALART** (R.) §§. *Von dem Versuch über die Kosten der vorzüglichsten Völker* *erschien* in 11ten Abtheilung 2ter Theil 1797. *Nebst* ausgewählten Kupferblättern Taf. 28-67. *Die weitere Fortsetzung kann man noch nicht genau angeben.*

SPALDING (J. J.) §§. *Predigt auf das Absterben des Prinzen Fr. Heint. Karl von Preussen; am 14 Junius 1767 gehalten und auf hohem Befehl dem Druck übergeben.* Berlin 1767. 8. *Predigt bey der Einführung des Hrn. D. W. A. Tellers — am 17 Jul. 1768 in der Petrikirche gehalten.* ebend. 1768. 8. *Predigt über den besten Trost des hohen Alters, zum Gedächtniß Hrn. Andr. Christlich Vogels — den 21 Febr. 1768 gehalten.* ebend. 1768. 8. *Godächtnißpredigt auf M. Dav. Bruhn.* ebend. 1782. 8. — *Von den Vertrauten Briefen, die Religion betreffend, erschien 1787 ein Nachdruck, unter der Aufschrift: Der Einfluß der Religion auf die Glückseligkeit der Menschen und von den Ursachen und traurigen Folgen des Unglaubens, in Briefen.* — *Von Religion, eine wahre Angelegenheit des Menschen, erschien die 3te Auflage mit einigen neuen Zusätzen 1799. 8.*

SPALDING (Karl August Wilhelm) *ältester Sohn des vorhergehenden; Kammergerichtssekretär zu Berlin; geb. zu . . .* §§. * *Geschichte Peter* *des*

des Grausamen, Königs von Castilien. Berlin 179 . . . — Probe einer Geschichte des christlichen Königreichs Jerusalem; in der *Berlin. Monatschr.* 1800. März S. 173-203. April S. 271-195.

ENBERG (G. A.) §§. *Die in Zeller's Namen* *verfertigte Disputation erschien 1782.*

ER (K.) seit 1800 *privatistirt er zu Leipzig* —
§. Wegen des neuen Origenes s. oben in die-
sem Band **SHELLENBERG (K. A. G.)**.

EL (C. F.) seit 1801 *Stabsamtmann und Herren-*
sibischer Pfleger zu Dertingen in Württemberg —
§. *Nachlese zu dem Inbegriff von Wünschen,
Winken und Vorschlägen in Beziehung auf den
Landtag Württembergs. (Stuttgart) 1798. 8. —
Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

R (Johann Karl Philipp) §§. *Von der Ue-*
bersetzung der Staunton'schen Gesandtschaftsreise
des Grafen Macartney nach China erschien der
1te Theil mit Kupfern 1799, und der 3te Theil
ebenfalls mit Kupfern 1800.

ER (W.) *D. der R. erster Rath und Oberamt-*
wann des regierenden Grafen von Königsegg- Au-
endorf, seit 1797 Kreisgesandter und zugleich
Stimmvertreter bey Kreis- und Kollegiatkonventen
des Fürsten von Colloredo, und der Reichsgrafen
von der Leyen, von Sternberg, von Trautmanns-
dorf, von Sinzendorf und von Kuffstein, zu Au-
endorf, wie auch seit 1783 habsburgischer Hofrath
vordem von 1772 bis 1775 Kanzleysekretar und
Oberamtsrath der Prälatur Salmansweiler): geb.
*zu Riedlingen am 1 März 1746, §§. *Deduk-*
tion in einer schon lange her zwischen dem K. K.
Oberamte zu Stockach und dem Reichsstifte Sal-
mansweiler wegen des Abfahrt- und Loslassungs-
bezugs der in der Landgraffschaft Nellenburg nied-
der-

dergerichtlich dahin gehörigen Unterthanen, vorwaltenden Streitfache. Salem 1772. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPIEKER (Johannes) *Stiftsprediger zu Hersfeld:* geb. zu . . . §§. Unterricht in der christlichen Lehre; für Kinder, die zum Denken angeführt sind. Hersfeld 1800. 8.

SPIERING (Heinrich Gottlieb) *ausübender Arzt zu Elmshorn im Holsteinischen:* geb. zu Neuenbrot in der Kromper Marsch Propstley Müstervdorf am 25. Februar 1761. §§. Diff. inaug. (Praef. J. F. Achermann) de prognosi febrium acutarum. Kil. 1786. 8. *Medicinische Beobachtungen und Erfahrungen. 1ster Theil. Altona u. Leipz. 1800. 8. — Von dem Handbuch der innern und äußern Heilkunde erschien des 1sten Bandes 4ter Theil 1799, 5ter Theil 1800, 6ter und letzter Theil 1801.*

SPIES (Christian Heinrich) starb zu Bezdlekan in Böhmen am 17 August 1799. §§. Georg von Treuberg, oder: Der kleine Ueberall und Nirgends; Seitenstück zum Alten Ueberall und Nirgends. Prag 1798. 8. Die Ritter mit dem güldnen Horn. 1ster Theil. Olmütz 1799. 8. Die zwölf schlafenden Jünglinge. ebend. 1799. 8. Die strahlende Jungfrau, oder der Berggeist; eine Zauber Geschichte. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Maria Clement, die Glocke um Mitternacht. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. — *Von den Geheimnissen der alten Aegyptier erschien der 3te und letzte Theil 1798; und von Hans Heiling der 3te und 4te Theil 1799. — S. 564. Z. 18 u. 19 ist Maria Stuart auszureichen.*

SPILLER von MITTERBERG (C. H. L. W.) seit 1802 *Landeshauptmann zu Coburg — §§. Akasverus Fritsch* kleine Schriften, als ein Lesebuch für Regenten und Geschäftsmänner gesammelt, zum

zum Theil aus dem Lateinischen übersetzt und herausgegeben von u. s. w. Mit dem Brustbild des sel. Canzlers Fritsch. Coburg 1792. 8. Beytrag zur Geschichte großer Staatsmänner, oder einige Nachrichten von dem Leben und Ende, wie auch von den Stiftungen des ehemahligen gelehrten und verdienstvollen Herzogl. Sächsl. Geheimerraths, Canzlers, Konsistorial-Präsidenten und Ober-Scholarchen des akademischen Gymnasii D. August Carpzov zu Coburg, geb. d. 4 Jun. 1612, gest. d. 19 Nov. 1683. ebend. 1796. 8.

FA (Wilhelm) . . . zu Hannover: geb. zu . . .
 §§. Praktische und historische Haupt-Handlungs-Wissenschaften, oder vollständiges Handbuch der auf Handlungskontoren vorkommenden Geschäfte, besonders zum Gebrauch für junge Kaufleute. Hannover 1798. 8.

LER (C. F.) — geb. — am 10 Februar 1751.
 §§. Bemerkungen über den Brand im Getreide, welcher 1775 in Württemberg beynahe allgemein war; in den Bemerkungen der kurpfälz. phys. ökon. Gesellsch. vom J. 1777. — Preisschrift über die — von der k. k. Gesellschaft des Ackerbaues zu Laybach im Herzogthum Krain am nützlichsten anzustellen? im . . . Verschiedene Abhandlungen in der Forst- und Jagdbibliothek. — Nachricht von einer besondern Gattung Weinreben, an die phys. ökon. Gesellsch. in Zürich; in . . . Historische Nachrichten vom Württembergischen Flosswesen; im Götting. histor. Magazin B. 8. und im Moserischen Forstarchiv B. 12. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

LER (H. A.) — auch Württembergischer Reservaten-Vogt über die Grafschaft Löwenstein — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SPIETLER (L. T.) seit 1801 auch Mitglied der Universitäts-Visitations-Kommission — SS. In dem Göttingischen historischen Magazin, das er mit C. MEINERS von 1787 bis 1794 gemeinschaftlich herausgab, führen folgende mit S. unterzeichnete Aufsätze von ihm her: Historischer Commentar über das erste Grund-Gesetz der ganzen Württemberg. Landes-Verfassung, über den unter kaiserl. Vermittelung 8 Jul. 1514 zu Tübingen geschlossenen Vertrag; B. I. St. I. S. 49-105. Boventhen, kein Eigenthum der alten Herren von Pleffe, sondern ein Pfandschaft-Stück, das die Herzoge von Braunschweig noch nicht gelöst hatten, als der Pleffische Stamm 1571 ausstarb, Landgraf Wilhelm IV von Hessen-Cassel in Besitz der Pleffischen Güter sich setzte, ebend. S. 181-192. Berechnung des Flächen-Inhalts aller Chur-Hannöverischen Lande, wie sich dieselbe als Resultat der jüngstvollendeten allgemeinen Ausmessung ergab, nebst Bemerkungen über die Populations-Verhältnisse derselben; B. I. St. 2. S. 282-293. Ueber die gegenwärtigen Unruhen in Holland; ebend. S. 294-331. Geschichte der Fundamental-Gesetze der Teutsch-katholischen Kirche im Verhältniß zum Römischen Stuhle; ebend. S. 347-384. u. B. I. St. 3. S. 474-499. (Zwar nicht mit S. unterzeichnet, aber allem Anschein nach von ihm). Erklärung Sr. Hochfürstl. Gnaden des Fürst Bisch. von Speyer auf die sogenannte Kaiser Punctation; ebend. B. I. St. 3. S. 525-532. Auszüge aus einigen Staats-Papieren des Chur-Hannöverischen Geh. Legations-Raths Jo. von Robthou; ebend. S. 546-576. Historische Bemerkungen über die in den Oesterreichischen Niederlanden ausgebrochenen Unruhen, nebst beygefügter Joyeuse Entrée von Brabant; B. I. St. 4. S. 714-752. Was Flandern seit 1755 bis 1786 dem Oesterreichischen Hause gesteuert hat? B. 2. St. 1. S. 101-104. Ueber das Gesetz der Untheilbarkeit des Landes in dem Württembergischen Hause; ebend. S. 143-

175 (*wahrscheinlich von ihm*). Problem der
 Wirtembergischen Bevölkerung; *ebend.* S. 186-
 192. Koromannische Ehestands-Geschichte,
 samt einigen Beyträgen zur Geschichte der Pariser
 Polizey; ausgezogen aus Mémoire sur une
 question d'adultère &c. B. 2. St. 2. S. 230-270.
 Hat der Churfürst von Sachsen ein uneingeschränk-
 tes Privilegium de non appellando für alle seine
 Lande? *ebend.* S. 333-372 u. B. 2. St. 3. S. 479-
 495. Nachricht von der in der Graffschaft Bent-
 heim vorhandenen Prediger - Wittwen - Cassé;
ebend. S. 540-552. Erklärung des über Let-
 zere d'un Observateur impartial gefällten Urtheils;
ebend. S. 570-576. Wie zufällig Hannover
 eines der schönsten Stücke des Rammelsberges
 bey Goslar verlor? B. 2. St. 4. S. 675-681.
 Statistische Beschreibung der Graffschaft Sayn-
 Altenkirchen; ein Beytrag zur künftigen Han-
 növerischen Statistik; *ebend.* S. 722-741. An-
 erkennungen und Zusatz zu J. G. Breyer's kurzen
 Prüfung u. s. w. B. 3. St. 1. S. 100-130.
 Landgr. Philipp von Hessen und Frau Eva Trot-
 tin, noch bey Lebe-Zeiten Herz. Heinrichs von
 Wolfenbüttel; *ebend.* S. 130-136. Herzogs
 Ernst August von Hannover Erklärung gegen die
 Land-Stände über die ganze Verfassung seiner
 Regierung; B. 3. St. 2. S. 294-315. Weisheit
 und Thorheit in einem Gutachten, so dem Chur-
 fürsten Karl Theodor bey Antritt seiner Regie-
 rung übergeben worden; *ebend.* S. 322-355.
 Wie sich der Hannöverische Hofstaat innerhalb
 30 Jahren geändert, von 1640 bis 1690; *ebend.*
 S. 382-384. Waren die Stamm-Ältern des
 Hochfürstl. Löwenstein-Wertheimischen Hauses
 priesterlich getraut? B. 3. St. 3. S. 385-414.
 Zwey Pfalz-Bayrische Fundamental-Haus-Ver-
 träge von 1766 und 1771, ein Paar bisher unge-
 druckte Beylagen zum Teschnischen Friedens-
 schluss; *ebend.* S. 549-576. Licent-Ertrag
 der Stadt Hannover, von den neun Jahren 1777
 bis 1786; B. 3. St. 4. S. 745-747. Akten-
 Ausg. 10ter B. X x mäßige

mäßige Geschichte der Heiraths-Tractaten des Erzherzogs Karl von Oesterreich mit der Königin Elisabeth von England; B. 4. St. 1. S. 56-94. Württembergisches Comptes rendu vom 16 Mart. 1609; *ebend.* S. 100-115. Noch ein Wort über die Acceptation der Basler Schlüsse, als Fundamental-Concordat der Teutschen Kirche mit dem Römischen Stuhle; *ebend.* S. 151-170. (*Wahrsch. von ihm*). Von dem Oesterreichischen Anwartschafts-Rechte auf das Herzogthum Württemberg; B. 4. St. 3. S. 377-420. Geschichte der Prinzessin Urfini; *ebend.* S. 548-562. u. B. 4. St. 4. S. 569-586. Revision einiger Ideen über die Geschichte des Gesetzes der Untheilbarkeit der Württembergischen Lande; B. 5. St. 1. S. 55-75. Schilderung des Portugiesischen Ministeriums vom Jahre 1779 u. f. w. *ebend.* S. 166-173. Le Noir und Kornmann aus einem Briefe; B. 5. St. 2. S. 299-306. Zum Andenken des sel. Geheimen Raths und Groß-Vogts Ernst Aug. Wilh. von dem Busche; B. 5. St. 3. S. 475-495. Mounier's Erzählung der Begebenheiten zu Versailles vom 5 u. 6 Oktober, mit einem Zusatz des Herausgebers; B. 6. St. 3. S. 457-512. Authentische Nachricht vom Nahrungs-Zustande der Stadt Göttingen, wie er vor hundert Jahren war; B. 7. St. 4. S. 711 u. f. Letzte Staats-Rechnenschaft des Venetianischen Doge Thomas Mocenigo, seine Regierung von 1404 bis 1414 betreffend; B. 8. St. 3. S. 438-442. Staats-Einkünfte von Venedig in der Mitte des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 443-446. Statistische Miscellaneen von Portugal; *ebend.* S. 515-520. Mounier's Appellation an das Publicum, betreffend den Rapport von Chabroud und das Decret der Nat. Verf. vom 2 Oct. 1790; nebst neuen Aufklärungen der Schandthaten vom 5 u. 6 Oct. 1789; *ebend.* S. 544-598. Von gegenwärtigen Zustande der Britischen Staats-Einkünfte und den verschiedenen Theilen, woraus sie bestehen; B. 8. St. 4. S. 735-782. Zu
Ge

Gefchichte der Steuern in den Herzogthümern Bremen und Verden; in dem *Neuen Götting. hist. Mag.* B. 1. St. 2. S. 246-254. Geoffroy's Rapport im Namen des Domainen-Ausschusses erstattet, betreffend eine wichtige Schenkung, die sich Card. Mazarin 1659 machen lies; *ebend.* S. 361-366. Einige Nachrichten vom wahren Hergange der Sachen bey der Einführung der Souveränität in Dänemark; B. 2. St. 1. S. 174-182. Lebensgeschichte der Gräfin Schindel, Favoritin König Friedrich des IV von Dänemark; *ebend.* S. 183-190. Analyse der Englischen National-Schuld; nebst einigen Bemerkungen, ihre wahre Beschaffenheit und wahren Belauf betreffend; B. 2. St. 3. S. 385-451. — S. 571. Z. 26 u. 27 sind die Worte: *und jetzt noch auszureichen.*

(A.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

(Aufsicht G...) auch Oberkämmerer zu Er-
wart —

IER (J. E.) §§. Beschreibung der Oekonomie der Hornissen, in Vergleichung mit den Bienen; nebst 1 Kupfer; in *den Oekonom. Heften* 1799. Sept. Nr. 1. — Von der natürlichen Bezeugungsart der Bienen; in J. L. Büsching's und K. F. Kaiser's *Journal für Bienenfreunde* 2ten Jahrg. 1sten Heft (1800).

REGARB (Karl Friedrich) starb am 18 November 1802. — *Vergl.* Intelligenzblatt, zur Allg. Literaturzeitung 1802. S. 87. §§. ABC oder erstes Schulbuch, Berlin 1799. 8.

(K. N.) — *geb.* — am 27 April 1756. §§. *Sus des Jüngern* gelehrte und kritische Versuche einer Geschichte der Geburtschülfe; oder Untersuchungen über die Gebräuche, Sitten und Gewohnheiten der Aeltern und Neuern bey dem

Niederkünften ihrer Frauen, ingleichen über die Einrichtung der Hebammen, der Geburtshelfer und der Ammen von beyden. 1ster Band. Aus dem Franz. Altenburg 1786. — 2ter Band. ebend. 1787. gr. 8. * *Heinrich Manning*, die neuern Entdeckungen in der Ausübung der Arzneykunst; aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1786. 8. * *K. Ros's* Abhandlung von den natürlichen Pocken; nebst einigen Bemerkungen und Beobachtungen über die Einimpfung derselben; aus dem Englischen. Lemgo 1786. 8. * *Percival Pott's* Bemerkungen über diejenige Art von Lähmung der untern Gliedmassen, welche man käsfig bey einer Krümmung des Rückgrades findet, und als eine Wirkung derselben angesehen zu werden pflegt. Nebst Betrachtungen über die Nothwendigkeit und erforderliche Verriehung der Amputation in gewissen Fällen und unter gewissen Umständen; aus dem Englischen. Leipz. 1786. gr. 8. * *Percival Pott's*, Wundarzte im St. Bartholomäus-Hospital in London, sämtliche chirurgische Werke, nach einer neuen vermehrten Auflage aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. Mit Kupfern. Berlin 1787. gr. 8. * *Felix Fontana's* Abhandlung über das Viperngift, die amerikanische Gifte, das Kirchlorbeergift und einige andere Pflanzengifte; nebst einigen Beobachtungen über den ursprünglichen Bau des thierischen Körpers und über die Wiedererzeugung der Nerven; nebst der Beschreibung eines neuen Augenkanals. Mit 10 Kupferplatten. ebend. 1787. med. 4. * *Bernhard Chandler's*, D. der Arzneyk., und des königl. Collegiums der Aerzte zu London Permissus, Versuch über die verschiedenen Theorien und Heilmethoden der Schlagflüsse und Lähmungen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Stendal 1787. 8. * *David Spence's* System der theoretischen und praktischen Entbindungskunst; aus dem Englischen. Schweinfurt 1787. 8. * *Joseph Flores*, Professor

effors zu Guatimala, Einfaches und wohlfeiles Mittel wider den Krebs, den Ausatz und alle zu len venerischen gehörigen Krankheiten, erfunden im Königreiche Guatimala in Neuspanien in Nordamerika. Aus dem Spanischen. Magdeburg 1787. 8.

* *Samuel Foart Simmons* Bemerkungen über die Kur des Trippers; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Schweinfurt 1787. 8.

* *R. W. Stak's*, ler Arzn. D. und Mitglieds des königl. Kolleg. von Aerzten in London, Medicinische Fälle; mit nöthigen Anmerkungen. Aus dem Englischen übersetzt. Stendal 1788. 8.

* *Ambrosius Bertrandi*, Prof. der praktischen Wundarzneykunst zu Turin und ersten Leibwundarztes des hochsel. Königs Karl Emanuel, Abhandlung von den Geschwülsten; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1788. 2r. 8.

* *Wilhelm Blask's*, Mitgliedes des königl. Kolleg. der Aerzte zu London, Vergleichung der Sterblichkeit des menschlichen Geschlechts in allen Altern, ihrer Krankheiten und Unglücksfällen. Aus dem Englischen. Mit Charten und Tabellen. ebend. 1780. 8.

* *De Fourcroy's*, D. der Arzn. der Pariser Fakultät Mitglieds, der königl. Gesellsch. der Aerzte, königl. Censors, Professors der Scheidekunst im königl. Garten u. s. w. Anweisung zur Kenntniß und Anwendung der Arzneymittel, denen der menschliche Körper unterworfen ist; aus dem Franz. übersetzt. Stendal 1789. — 2ter Theil. 1790. 8.

* *Historich Fearous*, Wundarztes im Krankenhause in der Grafschaft Surrey, Abhandlung vom Krebse, nebst einer neuen Methode zu operiren, insonderheit bey Krebsen an den Brüsten und Hoden. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Duisburg 1790. 8.

* *Nikolaus Fontana* Bemerkungen über die Krankheiten, womit die Europäer in warmen Himmelsstrichen und auf langen Seereisen befallen werden; auf einer Reise nach Ostindien

den gemacht. Aus dem Italienischen. Stendal 1790. 4. * *Deacon's* Anweisung zur Kenntniss und Heilung der venerischen Krankheiten für solche, die sich nicht gerne einem Arzte entdecken. Aus dem Englischen. ebend. 1791. 8. — *Von dem Veterinärlichen Handbuch erschien der 5te Band 1799.* — Gedanken über das Ausschneiden des Tollwurms; in dem *Brannschweig. Magazin* 1795. St. 16. — Vergl. *Blower's* Nachrichten B. 1. S. 548-568.

SPONITZER (G. W.) — auch königl. Preussischer Feldstabsmedikus, wie auch designirter Hebammenlehrer und praktischer Arzt zu Cüstrin in der Neumark; geb. — 1770. SS. * Die moralisch-gelehrte, politische Verkettungsacht; ein Beleg zur heutigen philosophischen Toleranz, von einem Wahrheitsfreunde. Germödien (*Arnstadt*) 1797. 8. * Des Herrn Lenhardt Gesundheits-Trank, das größte Wunder unserer und aller Zeiten, von *Ernst Lamm*, der Geburtshülfe Kandidaten. Wahrheitsburg (*Berlin bey Felisch*) 1798. 8. — Ueber den Gebrauch des Theerwassers, als Vorbanungsmittel wider die Blattern; in dem *Reichsanzeiger* 1799. S. 61 u. ff. Einige Rathschläge über Verhütung des Nachtheils schwirrender Blattern; ebend. 1799. S. 1825-1829. — Ueber Entzündung, Eiterung und Verhärtung der Brüste, vorzüglich bey Wöchnerinnen; in *Hufeland's Journ.* B. 7. St. 2. Nr. 3 (1799). Bedenken über die Nichtexistenz, und Versuch einer genauen Bestimmung und Behandlung der schweren Zahnens; ebend. Nr. 4. — Etwas über weibliche Herzengüte und Pflichterfüllung u. s. w.; in den *Denkwürd. der Mark Brandenburg.* 1799. Sept. S. 1073-1076. — Viele Aufsätze in dem Aufrichtigen Volksarzt, einem Wochenblatt; auch in der Salzburgischen medicinisch-chirurgischen Zeitung.

GER (*Christian Gottlob*) starb am 8 Oktober 1799. War *privatirender Gelehrter zu Leipzig*; seit 1793 befand er sich wegen Melancholls in dem dortigen St. Georgenhanse. *Wan-geb. zu Planen 1769.*

GEL (K.) §§. *J. P. Barthes* neue Mechanik der willkürlichen Bewegungen der Menschen und der Thiere; aus dem Franz. übersetzt. Halle 1800. 8. Der botanische Garten der Universität zu Halle im Jahr 1799. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde erschien der 4te Theil 1799, und vom 1sten und 2ten die 2te umgearbeitete Auflage 1800.* — *Johann Reinhold Forster; in Wieland's teut. Merkur 1799. Jan. S. 93-92.* — *Bemerkungen über einige kryptogamische Pflanzen; in Schrader's Journ. für die Botanik B. 2. St. 2 (1799).* — *Vorrede und Anmerkungen zu G. Kleffel's Uebersetzung von Schwedlauer's Werk von der Luftseuche (Berlin 1799. gr. 8).* — *Sein Bildniss vor dem 45ten Band der N. allgem. Teut. Bibl. (1799).*

GEL (*Matthias Christian*) starb am 7 Januar 1803. §§. *George Staunton's* Reise der Britischen Gesandtschaft unter dem Lord Macartney an den Kaiser von China; aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. Halle 1798. 8. Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde, nach einem systematischen Plane bearbeitet, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet und herausgegeben. 1ster-7ter Band. Weimar 1800-1802. gr. 8. Mit Karten und Kupfern. *Tippo Sahebs* Staaten, oder Untergang des Indischen Reichs Mysore; in *Gaspari's u. Bertuch's allgem. geogr. Eph.* 1800. Jan. S. 11-46. *Auch besonders abgedruckt.* — *Von der Auswahl der besten ausländischen geographischen und statistischen*

sehen Nachrichten zur Aufklärung der Völker- und Länderkunde *erschien* der 14te und letzte Band 1800. — Auch Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung.

SPRENGER (P.) seit 1799 wieder *Prior zu Bamberg* — §§. *Älteste Buchdrucker-Geschichte von Bamberg, wo die Kunst, neben Mainz, vor allen übrigen Städten Teutschlands zuerst getrieben worden, aus der Dunkelheit hervorgezogen und bis 1534 fortgeführt, auch mit ein Paar Abhandlungen versehen. Nürnberg 1800. gr. 4. — Von Thesaurus rei patriae &c. erschien* *Tomus III, sistens seculum secundum 1792.*

Graf von SPRETI (S.) seit 1798 *Präsident des Wechsel- und Merkantilerichts der zweyten und letzten Instanz zu München* —

SPRICKMANN (A. M.) — *geb. — am 7 September —*

Freyherr von SPRINGER (Johann Christoph Erieb) starb am 8 Oktober 1798. — *Vergl. Caroli Ottonis Graebe Memoria Joannis Christophori Erii de Springer &c. Rintel. 1798. 4.* — Ein Verzeichniß seines unter 6 Klassen gebrachten Verzeichniß seiner Schriften findet man in *Mensel's histor. litter. statistischen Magazin Th. I. S. 262-275; wo auch eines und das andere von dessen Verdiensten vorkommt.*

STADLHOFER (J. N.) *Hof- und Landschaftsphysikus zu Walsegg in Oberschwaben: geb. zu Münsberg 176..* §§. *Noch andre Aufsätze, deren Titel man nicht angeben kann.*

STICKER (J. M. G.) §§. *Ein Schreiben an Christen über Meynung und Wahrheit in Rücklicht auf die christliche Religion; nebst zwey Beylagen. Hamburg 1800. 8.*

STIEDELI

E (C.) §§. Auch Gedichte in Schubart's
deutschen Chronik. — Vergl. Gradmann's gel.
Schwaben.

EMANN (Friedrich August) Königl. Preussischer
Kriminalrath, Landschaftssyndikus und Justiz-
kommissar zu Königsberg in Preussen; geb. zu
Vierraden in der Uckermark am . . . 1763.

§§. Gedichte in den Berlinischen Musenalma-
nachen 1791, 1792, 1793, 1794, 1795; und in
Koch's Odeum Friedrichs, wo auch einige Nach-
richten, ihm betreffend, stehen.

LIN (K. F.) §§. *Progr. de Prophetarum
Ebraeorum doctrina morali.* Götting. 1798. 4.
Grundriffe der Tugend- und Religionslehre zu
akademischen Vorlesungen für zukünftige Lehrer
in der christlichen Kirche. 1ster Theil, welcher
die Tugendlehre enthält. ebend. 1798. — 2ter
Theil, welcher die Religionslehre enthält, 1ste
und 2te Hälfte. ebend. 1800. gr. 8. — *Der 2te
Theil auch unter dem Titel: Dogmatik und Dog-
mengeschichte. (Der unrichtige Titel dieses
Werks S. 605 ist auszustreichen).* Geschich-

te der Sittenlehre Jesu, 1ster Band. ebend. 1799. 8.
Auch unter dem Titel: *Michaelis Moral.* 3ter
Theil. * *Prolusio, qua auctor ipse philoso-
phias criticae a suspitione Atheismi vindicatur.*
ibid. eod. 4. Grundsätze der Moral, zu

akademischen Vorlesungen für zukünftige Lehrer
in der christlichen Kirche. ebend. 1800. gr. 8.

*Progr. Commentatio I descriptis Patrum, quos
vocant, apostolicorum, veris & suppositis, histo-
riae disciplinae morum Christianae antiquioris fon-
tibus & documentis insignibus. ibid. eod. 4.* —

Das Programm *Narratio de Joh. Keppleri theo-
logia & religione* steht auch in Pott's u. Ruper-
ti's *Sylloge commentationum theologiarum* (1800);
und die Programmen *Doctrinae de futura corporum
examinatorum instauratione ante Christum histo-
ria und Theologiae moralis Ebraeorum ante Chri-*

stum historia, in *Commentatt. theol. edit. a Vall-
husen, Kainol. & Ruperti Vol. I & II.* — *Von*
der Göttingischen Bibliothek der neuesten theol.
Litteratur erschien der 5te Band 1800. Von ihm
sehen in diesem Journal, folgende Abhandlungen:
Ueber den Zweck und die Wirkungen des Todes
Jesus; Ueber den Begriff der Kirche und der Kirchen-
geschichte; Ueber die Bearbeitung der Geschichte
übhaupt, und der Kirchengeschichte insbeson-
dere, nach Principien. — Von den Beyträgen
zur Philosophie und Geschichte der Religion u.
s. w. erschien ebenfalls der 5te Band 1799. Von
ihm sehen in diesem Werk folgende Aufsätze:
Jules von Toulouse, Deputirter bey dem National-
Convente, an Daniel Girtanner in St. Gal-
len, über seine angebliche Abschwörung der Reli-
gion, die Verfolgungen der Geistlichen in Frank-
reich, seine religiösen Grundsätze u. s. w. Paris
im Julius 1795; aus dem Franz. im 1sten Band
Nr. 1. Lucilio Vanini; ebend. Nr. 6. Ueber
Johann Keppler's Theologie und Religion und
das Schicksal seiner astronomischen Entdeckun-
gen; ebend. Nr. 7. (Nicht blos eine Ueber-
setzung des vorher erwähnten Programms, son-
dern zugleich eine mehr als noch einmahl so stark
vermehrte Ausgabe desselben). Ueber die Philo-
sophie, den Zweck und den Ursprung des Buchs
Hiob; 1stes Stück: Elibus Reden. 2tes Stück:
Apologie der Reden Elibus; Zweck und Philo-
sophie des Buchs Hiob; im 2ten B. Nr. 4. Ueber
den Werth der kritischen Philosophie, vor-
nehmlich in moralischer und religiöser Hinsicht,
den Gebrauch und Mißbrauch derselben in den
theologischen Wissenschaften, und den Geist und
die Geschichte des Skepticismus; im 3ten Band
Nr. 7. Fortsetzung; im 4ten Band Nr. 3. Fort-
setzung und Beschlus; im 5ten Band Nr. 11. —
Ueber die Philosophie und Denkart des Tacitus;
in Conz's Beyträgen für Philosophie, Geschmack
und Litteratur (Rentlingen 1786. 8) Heft 9.
Uebersetzungen aus Pindar, samt Erläuterun-
gen;

gen; *ebend.* Heft 10. — Recensionen in den Göttingischen und andern gelehrten Zeitungen. — Sein Bildniß, nebst einer Selbstbiographie, in der Bockischen Sammlung H. 23 (1800). Vergl. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

L (Ernst Heinrich) starb zu Barbeck am 23 Julius 1795. War geb. daselbst 1772. §§. * Ueber den Lehrbegriff des Philo; in *Richhorn's Biblioth. der bibl. Litterat.* Th. 4. S. 769-890. * Ueber die Messianischen Zeiten; *ebend.* Th. 6. S. 597 u. ff.

L (K. D. M.) *Professor der Mathematik und Physik an dem akademischen Gymnasium zu Coburg* seit Michael 1802 (vorher seit 1799 außerordentlicher Prof. der Phil. auf der Universität zu Jena) — §§. *Dissertatio mathematica, doctrinam de Dignitatibus nova methodo exhibens.* Jenae 1797. 8. Grundriß der Combinationslehre, nebst Anwendung derselben auf die Analysis. *ebend.* 1800. 8. Einleitung in das Studium der Combinationslehre, nebst einem Anhange über die Involutionen und deren Anwendung auf die continuirlichen Brüche. *ebend.* 1801. 8. — *Von den Anfangsgründen der Arithmetik zum Gebrauche bey Vorlesungen erschienen die als ganz umgearbeitete Ausgabe, ebend.* 1802. 8.

NHAUSER von TREUBERG (Johann Philipp) starb am 10 April 1799. War geb. nicht 1719, sondern 1720. — Vergl. *J. T. Zauveri Memoria J. P. Stainhauser de Treuberg.* Salisburg. 1799. 8. (*Stainhausers Bildniß ist auch dabey*).

DER (F... J...) — *geb. zu Lucern 1754.*

MANN (H. L.) §§. Einige Predigten, bey besondern Fällen gehalten — zum Besten der Abgebrannten zu Vorsfelde herausgegeben. Braunschweig

Schweig 1799. 8. — Nachricht von einer seltenen Naturbegebenheit; in dem *Brannschweig. Magazin* 1798. St. 43.

von STAMFORD (F. K.) Die meisten ihm beygelegten Schriften sollen vom folgenden herrühren: es wird aber nicht dabey gemeldet, welche.

von STAMFORD (H. . . W. . .) *sieht noch jetzt in Diensten des Erbprinzen von Oranien, nachdem er als Preussischer Ingenieur-Kapitain im J. 1786 den geforderten Abschied erhalten hatte und als Obrister in Holländische Dienste getreten war* — §§. Gedichte in der Teutschen Monatschrift und in dem Berlinischen Journal für Aufklärung.

STAMPEEL (Nikolaus Peter) *privatlivrender Gelehrter zu Leipzig: geb. zu Hamburg . . .* §§. Vater Gerhard; ein Bruchstück aus der Briefftasche des guten Clemens; frey nach Gergy. Leipz. 1799. kl. 8. *Die Gesellschaftskunst; aus dem Franz. des Herrn von Saut-Lambert. 2 Theile. abend. 1800. gr. 8. (Der Verleger, J. G. Dyck, versichert in der Vorrede selbst, daß diese Uebersetzung nicht von ihm, sondern von Stampeel, herrührt; folglich ist sie ihm oben B. 9. S. 263 irrig beygelegt worden). Aglaja, Jahrbuch für Frauenzimmer auf 1801. Mit Kupfern. Frankf. am M. 1800. Taschenformat. Auch auf 1802.

STANG (Konrad) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Darstellung der reinen Rechtslehre von Kant, zur Berichtigung der vorzüglichsten Mißverständnisse derselben. Frankf. u. Leipz. 1798. 8.

STANGE (T. F.) §§. *Von der Anticritica in locos Psalmorum varios* erschien Pars II 1794.

STAPP (Joseph) *Professor der praktischen Mathematik und Technologie an der k. k. Universität zu Innsbruck:*

ruck: geb. zu . . . §§. Zuverlässliche Mittel
 n Vermeidung des Höhdrukkes des Wassers auf
 lle tiefliegende Bodenfächen, durch welche die
 chleusen und Schiffdecken gegen das Sprengen
 es Bodens auf immer gesichert werden. Mit 3
 upfertafeln. Innsbruck 1798. 8.

ER (P. A.) seit dem December 1800 *Helvetischer*
Minister bey der Französischen Regierung zu Pa-
is (vorher seit dem Junius 1798 Minister der
 Wissenschaften und Künste der Helvetischen Re-
 publik zu Lucern) — §§. Entwurf der In-
 struktionen für die neu errichteten Erziehungs-
 räthe (*der Helvet. Republik*). Lucern 1799. 8.
 Zwey Anreden, gehalten bey der feyerlichen
 Einsetzung des Erziehungsrathes zu Lucern den
 10ten Jenner 1799 (*die 2te ist von Thaddäus*
Müller). Lucern 1799. 8. Einige Bemerkun-
 gen über den Zustand der Religion und ihre Dle-
 ner in Helvetien. Bern (*im Februar*) 1800. 8.

IK (J. A.) *Vergl.* Charakteristik der jetztleb.
 Hessen-Darmstädt. Theologen S. 90 - 92.

IK (J. J.) §§. Gab auch seines Vaters, *Joh.*
Friedrich Starck's Tägliches Handbuch in guten
 und bösen Tagen heraus 1799.

CK (Johann Martin) *D. der R. zu Frankfurt*
am Mayn: geb. dafelbst . . . §§. Cölner
 Reichsabschied von 1512, oder Kaisers Maximilian
 des Ersten Ordnung der Notarien; nach dem
 Gerftlacherischen Texte mit einer historischen und
 juristischen Einleitung und erläuternden Anmer-
 kungen versehen. Frankf. am M. 1799. 8.

CK (Jes.) §§. *Carolus Emanuel Pallavicini de*
modo administrandi sacramentum poenitentiae &c.
ex Italico idiomate Latine vertit. Aug. Viad.
 1800. 8. — *Von dem Weg zum Himmel er-*
sehen die 2te Ausgabe . . . und die 3te zu Salz-
 burg

burg 1800, 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STARKE (Friedrich) *Inspektor und Oberprediger zu Driften in der Newmark: geb. zu . . .* SS. Dankpredigt wegen des am 6 Jun. bey Seelze über die Poln. Insurgenten erfochtenen Sieges und der darauf erfolgten Eroberung der Stadt und Festung Krakau, am 6 Jul. 1794 gehalten. 1794. 8. — Von der auf der Kanzel auch vor einer noch so aufgeklärten Stadtgemeinde zu vermeidenden Bücherprache; in *Tellers Neuem Mag. für Pred.* B. 4. St. 1. S. 1-15. — Erinnerungen über einige unzulässige Ausdrücke in öffentlichen Religionsvorträgen; in *dem Journ. für Pred.* B. 32. St. 1. S. 34-46. Ankündigung eines Wörterbuchs der auf der Kanzel und in öffentlichen Religionsvorträge der Prediger unzulässigen Wörter und Redensarten; *ebend.* B. 33. St. 4. S. 384-395. Versuch eines Wörterbuchs der auf der Kanzel und im öffentlichen Vortrage des Predigers — mehr oder weniger — unzulässigen Wörter und Redensarten, für angehende Prediger und Kandidaten; *ebend.* B. 36. St. 2. S. 129-161 (1798). B. 37. St. 1. S. 1-31 (1799).

STARKE (F. H.) seit 1799 *Superintendent zu Bitterfeld im Sächsischen Kurkreise* —

STARKE (G. W. C.) *Pfarrer zu Rieder auf dem Harz und Hofprediger zu Ballenstedt* seit 1799 (vorher seit 1798 Oberprediger der Altstädter Kirche zu Bernburg, und vor diesem Rektor der dortigen Stadtschule) — SS. *Kleine Romanen-Bibliothek*, von B****, *J. Lafontains*, *Mélie Levesque*, *Sophie Meyrau*, *Karl Reinhard*, und *G. W. C. Starke*. Jahrg. 1799. 1800. 1801. Auch unter dem Titel: *Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801*. Mit Kupferstichen. Göttingen 12. Von ihm ist darin: *Der Gewinn in der Lotte*

Lotterie (1799). — Der Blumenfreund in Ven-
 nadt (S. 618) *sieht auch in dem Hannövr. Ma-*
gazins 179.

KE (J. C. 1) auf *Lautenthal und Sachsenhausen*;
 auch *wirklicher herzogl. Sachsen-Weimarer*
Leibarzt — §§. Handbuch zur Kenntniss und
 Heilung innerer Krankheiten des menschlichen
 Körpers, vorzüglich aus eigenen Beobachtungen
 und Erfahrungen am Krankenbette gezogen.
 1 Theile. Jena 1799-1800. gr. 8. — Zusätze
 und Vorrede zu der von *Eichwedel* gefertigten
 Uebersetzung der Theoretisch-praktischen Ab-
 handlung über Geburtshülfe u. s. w. (von *Anton*
Petit) (Erfurt 1800. gr. 8). — *Von dem*
Neuen Archiv für die Geburtshülfe erschien bis
1802 des 2ten Bandes 4tes Stück.

KE (Johann Christian) Neffe des vorhergehen-
 den; *D. der AG. und außerordentlicher Professor*
derselben auf der Universität zu Jena; geb. zu
Klein-Cromsdorf im Weimarer am 28 Oktober
1769. §§. Diff. inaug. de hydrocele. Jenae
1793. 8. — Seine andern Schriften fallen in's
19te Jahrhundert.

KE (Karl Christoph) *Pensionair - Auditor*
 zu . . . geb. zu . . . §§. Lehrbuch des Kur-
 kurbischen Kriegsrechts. 1ster Band. Die Theo-
 rie. Leipz. 1799. — 2ter Band, Die Praxis.
 ebend. 1800. 8.

(*Andreas*) — zu *Thalassyl* (nicht *Thalweyl*); war
 eine Zeit lang kaiserl. königl. Regimentarchirurg
 zu Bonn; geb. zu . . . 1764. §§. Etwas von
 der Einpflanzung der Kindtblattern im Winter-
 und Christmonat 1786; ein Geschenk für Land-
 ente. Bregenz 1791. 8. Tägliches Gebeth
 eines Arztes bey dem Besuche seiner Kranken.
 Bonn 1797. $\frac{1}{2}$ Bogen in 8. Wieder abgedruckt
 in *Hartenheil's medicinisch-chirurgischen Zeitung*
 1798.

1798. Nr. 81. S. 61-64. In derselben Zeitung 1799 S. 96 steht eine Berichtigung dieser Notiz, mit St — tz unterzeichnet, welcher zu Folge Markus HERZ in Berlin Verfasser desselben ist, der es zuerst in Fritze's medicinischen Annalen (Leipz. 1781. S. 422) bekannt machte, mit dem Zusatz: Aus der Hebräischen Handschrift eines berühmten Jüdischen Arztes zu Egypten im 12ten Jahrhundert. — Einen verbesserten Abdruck für seine Freunde besorgte Herz vor einigen Jahren.

STAVENHAGEN (J. C. D.) ist nicht Dr. d. R.

STEEB (E. G.) War von 1798 bis 1799 Assessor des Würtemb. landschaftlichen größern Ausschusses, und seit 1800, nachdem er die Gerichtsverwandtenstelle zu Reichenbach niedergelegt hatte, Kanzleyadvokat zu Stuttgart. Seit 1800 ist er *Associé* einer Handlung zu Paris.

STEEB (Johann Gottlieb) starb am 29 November 1799. §§. *Johann Christoph Bernhards*, wirklichen markgräf. Baslischen Burgvogts zu Bauschlett und Niefern, Mitgliedes der ökonomischen Gesellschaft zu Bern, vollständige Abhandlung vom Wiesenbau, sowohl dem künstlichen als dem natürlichen; zum Theil neu verfasst, zum Theil umgearbeitet. 2 Theile. Stuttgart 1798. 8. — Von der Hyacinthe; — Etwas von der Leucojablume; — Von der Fackeldistel; im *Taschenkalender für Natur- und Gartenfreunde* (Tübingen 1799).

STEEB (Johann Heinrich) starb am 24 September 1799. War geb. 1750. §§. Ueber Holzmangel, Theuerung, Wucher und Kultur in Württemberg. Tübingen 1798. 8. Ueber das Verhältniß der Schaafzucht zur Anblümmung der Brache. Stuttgart 1799. gr. 8. Ueber die Bildung jedes Landwirths. ebend. 1799. gr. 8.

STEF.

FENS (Heinrich) *D. der AG. zu Kopenhagen* (vorher seit 1796 eine Zeit lang auf der Universität zu Kiel, hernach auf Reisen): geb. zu *Stavanger in Norwegen am 2 May 1773.* §§. Recension der natur-philosophischen Schriften des Hrn. Prof. Schelling; in *Schellings Zeitschrift für spekulative Physik* B. I. H. I. Nr. I (1800). Ueber den Oxydations- und Desoxydationsprozeß der Erde; *ebend.* Nr. 4. — Seine Dänischen Schriften nennt *Kordes* in dem Lexikon der etztlebenden Schleswig-Holsteinischen Schriftsteller S. 316. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1800. S. 891 u. ff.

ENS (Johann Friedrich Elias) starb am 24 Julius 1802.

R (*Johann Andreas Friedrich*) §§. * Erklärung der Wunder des alten und neuen Testaments. Berlin 1799. 8. * Versuch eines natürlichen Kirchenrechts aus der Natur des Begriffs einer Kirche entwickelt. *ebend.* 1799. 8. Mythologie der Griechen und Römer, auf einen allgemeinen Grundsatz zurückgeführt; zum Gebrauche für Vorlesungen. *ebend.* 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Die Prodigien oder Wunderzeichen der alten Welt; ein Beytrag zur Erklärung des Livius, und zur Tilgung des Aberglaubens. Braunschweig 1800. 8. — Ueber die Knotenkrankheit des Rindviehes; in *den Neuen gemeinsätzl. Blättern* 1796. St. 45. S. 317-321.

MANN (E. . . P. . . H. . .) *königl. Dänischer Prediger bey der Zionskirche zu Trankebar in Ostindien*: geb. zu . . . §§. Erhöhungskunsten in Ostindien. Kopenh. u. Leipz. 1799. 8.

r von **STEIGENTESCH** (E. A.) *k. k. Hauptmann unter dem Regiment Odonell zu . . .*

ausg. 10ter B.

Y y

STEIN

STEIN (Bernhard) Allerdings ein Pseudonym, dessen wahrer Name **KAHLERT** ist. S. oben B. 4. S. 18.

STEIN (C. G. D.) ordentlicher Kollaborator an den mit dem Gymnasium zu Berlin verbundenen Schulen —

STEIN (Georg Joseph) . . . zu . . . geb. zu Glichshausen bey Mergentheim am 5 Junius 1775. §§. Versuch einer theoretisch - praktischen Abhandlung über die Lehre des Römischen Rechts von pflichtwidrigen Testamenten, und den Rechtsmitteln wider dieselben. Erlangen 1798. gr. 8.

STEIN (G. W.) §§. Von der Theoretischen Anleitung zur Geburtshilfe erschien die 6te Auflage 1800; und von der Praktischen Anleitung zur Geburtshilfe auch die 6te Auflage 1800.

STEIN (J. . . C. . . L. . .) . . . zu Ritzbüttel: geb. zu . . . §§. Historische Nachrichten von der Lande Wursten, aus alten Urkunden und Nachrichten. 1ster Theil. Hamburg 1800. gr. 8.

STEINACHER (Nivard) Mitglied und Professor der Cistercienser-Abtey, Bildhauer im Bisthum Würzburg: geb. zu . . . §§. Betrachtungen über Punkte aus Moral, Religion, Offenbarungs- und Christenthum. Hildburghausen 1798. 8.

STEINAUER (Beat) Bürger aus dem ehemaligen Kanton Bern, privatist seit 12-13 Jahren in Bern: geb. am . . . May 1748. §§. Wahre Relation seiner ersten Reise und Verrichtungen, die er auf Befehl und mit Vollmacht des Bürger-Obergenerals Schauenburg, im April 1794 zu Vermeidung des Kriegs in sein Vaterland gemacht hat. Bern (im Oktober) 1798. 8.

STEINBART (G. S.) §§. Von dem System der reinen Philosophie erschien die 4te verbesserte Ausgabe zu Züllichau 1794.

STEIN

BECK (C. G.) SS. Magazin für Teutsche Bürger und Landleute. 1ste Bändchen. Altenburg 1799. 8. — Vom Aufrichtigen Kalen-
ermann erschien eine neue verbesserte Ausgabe 800.

BRENNER (W. L.) SS. Geistliches Tagebuch für den Bürger und Landmann. Erfurt 1798.
*). Hausbedarf für Bürger- und Land-
chulen. 1ste Abtheilung: Naturgeschichte. Mit
Kupfert. Leipz. 1799. 8. Auch unter dem
Titel: Naturgeschichte in Fragen und Antwor-
en. 1ste Hälfte.

EINDEL (H. . . A. . .) ordentliches Mitglied
der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig; geb.
. . . SS. Versuch und Beschreibung einer
neu angelegten Ziegelbrennerey, und eines bes-
ern, holzsparenden Pyramiden-Ziegelofens. Mit
andern Zeichnungen. Leipz. 1798. 8. Einige
der wichtigsten und nützlichsten Wahrheiten in
der Oekonomie; in Winterabenden aufgesetzt.
Mit einer Kupfertafel. ebend. 1799. 8. Be-
merkungen über Thaer's Schrift von der Engli-
schen Landwirthschaft für die, welche ihr
Ackerhandwerk und den Staat lieben. ebend.
1800). 8.

ECK (J. . . C. . . M. . .) Unterrichter bey der von
Büsch gestifteten Handelsakademie zu Hamburg
seit 1787 (ging von Kiel, wo er studirt hatte,
nach Kopenhagen und Helsingör 1781, wo er
bis 1783 Hofmeister war): geb. zu Braun-
schweig . . . SS. Hamburgisches Magazin.
1-4tes Stück. Hamburg 1787. 8.

ER (Johann Friedrich Rudolf) starb 179. . .

Y y 2

STEL-

zur ein neuer Titel zu dem schon im Hauptwerk ange-
führten Christl. Hausandachtsbuch, laut der Verrrede,

STEINER (Joseph Anton) starb am 28 Februar 1801.
 War geb. zu . . . 1727.

STEINERT (J. G.) jetzt *Konfistorialrath* und *Director des Waisenhauses zu Graits* — §§. *Predigten*. 1tes Bändchen. Graits 1800. 8.

STEINGRUBER (J. C. A.) — *geb.* — 1758. §§.
 * *Lehren der Weisheit für Jedermann*, aus dem Archiv des Dalai Lama. Leipz. 1791. 8. * *Senecier* über die vornehmsten mikroskopischen Entdeckungen in den drey Naturreichen; aus dem Franz. ebend. 1795. 8. — * *Beyträge zu D. Erhard's Betrachtungen über Leopolds des Weissen Gesetzgebung in Toskana*, aus dem Italienischen (Dresden 1791. gr. 8). — *Recensionen und Originalaufsätze in der Nürnbergischen Handelszeitung*. — *Vergl. Reichsanzeiger* 1799. S. 597-603, wo seine Schicksale, ohne Angabe seines Namens, erzählt sind.

STEINHART (Germanus) starb . . .

STEINHAUSER (F. M.) jetzt *Hofrath* und seit 1801 auch *Stadtphysikus zu Salzburg* —

von **STEINHEIL** (F. C. P.) *Gradmann's* Angabe zu Folge ist er nicht 1759, sondern 1760 geboren. §§. *A Series of Masterpieces of English writing, collected from the best English Authors, provided with accents for the facilitating of the English pronunciation and supplied with critical and explanatory Notes*. Stuttgart 1792. 8. *Elegant Extracts from the best English Authors, provided with accents for the facilitating of the English pronunciation and supplied with notes, showing the derivation of the words and the construction of the verbs, to which is annexed a small treatise on the English pronunciation and etymology*. *ibid.* 1800. 8.

STEINHOFF (Johann Christoph) starb am 30 Junius 1799.

STEL.

INGER (F. v. P.) — zu *Eferding* — **SS.** Versuch einer einfachen Heilkunde, dermahls vorzüglich für Landwundärzte bestimmt. 1ster Band. Wien 1796. 8.

MÜLLER (Johann Rudolf) *Pfarrer der evangelisch-reformirten Gemeinde zu Revenzen im Schweizerischen Kanton Linth*: geb. zu . . . **SS.** Freymüthige Gedanken. Über die neuesten Ereignisse unsers lieben Vaterlandes; niedergeschrieben am 22sten Herbstmonats 1798. Glarus 1799. 8. Lesebuch zur Bildung des Herzens, oder Uebung der Aufmerksamkeit für Kinder in mittlern Klassen, zum Besten der Schweizer Jugend. ebend. 1798. 8. 2te Auflage . . .

SKY (F. A.) — *auch Senior des Normal-Schul-Instituts zu Prag* — **SS.** Allgemeines katholisches Kirchenbuch; *erschien wöchentlich seit dem December 1797. Wie lang?* — Beyträge zu *Mensel's* Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts.

ZER (C. Julius L.) *jetzt Justizrath zu Schraplau u. s. w.*

ER (W. C.) **SS.** *Von dem Praktischen Katholizismus* — im Auszuge *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Nürnberg 1796. *Die allererste Ausgabe erschien nicht zu Dresden, sondern zu Dessau.* — *Die Schrift: *Lauter Wunsch u. s. w. soll nicht von ihm, sondern von WIARDA verfahren, der indessen in seiner eigenhändigen Notitz nichts hiervon erwähnt.*

ER (G. F.) **SS.** *Die Lettische biblische Geschichte* *erschien* zu Königsberg 1756 in 8. — *Das Lettische Lexikon* (S. 649) *führt folgenden Titel: Vollständiges Lettisches Wörterbuch. 2 Theile. Mitau 1789. gr. 8. Hernach mit einem neuen Titel: Lettisch-Teutsch und Teutsch-Lettisches Lexikon. Riga 1791.*

STENGEL (Christian Ludwig) starb am 21 April 1802. Zuletzt *Justizkommissionrath* — §§. Praktisch - juristische Ansarbeitungen. 1fter Band. Berlin 1799. gr. 8. — *Von den Beyträgen zur Kenntniß der Justizverfassung und juristischen Litteratur in den Preussischen Staaten* erschien der 5te und 6te Band 1798, der 7te und 8te 1799 (auch unter dem Titel: *Neue Beyträge u. s. w.* 1fter und 2ter Band); der 9te, 10te und 11te 1800 (auch unter dem Titel: *Neue Beyträge u. s. w.* 3ter, 4ter und 5ter Band); der 12te und 13te 1801 (auch unter dem Titel: *Neue Beyträge u. s. w.* 5ter und 6ter Band); der 14te, 15te und 16te 1802 (auch unter dem Titel: *Neue Beyträge u. s. w.* 7ter, 8ter und 9ter Band). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

Freyherr von STENGEL (St.) seit . . . *geheimer Rath, Vicepräsident der kurpfälzischen Regierung zu Mannheim, wie auch Vicepräsident der kurfürstl. Academie zu München* — §§. Rede von dem Zustande der Philosophie am Ende des philosophischen Jahrhunderts; abgelesen an dem Stiftungstage der kurfürstl. Bayrischen Academie der Wissenschaften den 28 März 1800. München. 4.

STENIGKE (Martin Dietrich) starb am 29 Junius 1799. War Prediger zu Landsberg an der Warthe.

STENZEL (B.) §§. Einige Beyträge zu J. F. Degens's Teutischer Uebersetzungslitteratur der Römer; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1125. 1190.

STEPHAN (F.) — *geb. zu Leipzig 1757.*

STEPHANI (F. L.) §§. Einige Predigten, in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumstände, gehalten zu Arau 1792 bis 1793. Biel 1793. gr. 8. Ueber

Ueber die Unzerstörbarkeit des Christenthums und wahre Freyheit. Zwey Predigten. Bern 1798. 8. Ueber die Bestimmung und die Verhältnisse des Predigerstandes. ebend. 1798. 8. Mittagspredigt über Psalm 119, 67, gehalten im Sept. 1799. ebend. 1799. 8. Predigten, seit der Revolution der Schweiz im J. 1798 zu Bern gehalten. ebend. 1800. 8. (*Mit Müslin's Predigten zusammengedruckt*). Predigt, am heil. 3ufstag zu Bern den 28ten Herbstmonats 1800 gehalten über Luk. 19, 41. 42. ebend. 1800. 8. (*Mit Müslin's und Ith's Böttagspredigten 1800 zusammengedruckt, zum Besten der Armen zu Bern*). Bericht über die im Kanton Aargau vertheilte Liebeskoren. Bern (im Jun.) 1800. 8. * Adresse des Bernerischen Kirchenraths an den Vollziehungsausschuß der Helvetischen Republik. ebend. 1800. 8. (*Joh. Ith, Dekan zu Bern, hat Antheil daran, so wie am folgenden*). * Vorstellung des Bernerischen Kirchen- und Erziehungsrathes an die Helvetischen Gesetzgeber über die Wiedereinsetzung der Sittengerichte. ebend. 1800. 8. — Aufsätze im Berner Tagebuch 1798.

IANI (H.) §§. Ist die Inokulation der Pocken auch nach reinüttlichen Grundsätzen erlaubt? in dem *Reichsanzeiger* 1798. S. 219 u. ff. — Warum sollen die Elementarschulen auf dem Lande nicht eben so gut bestellt werden können, als jene in den Städten? in *Gutschmuths Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 2. S. 80-88 (1800).

IANIE (Gottlieb) starb am 23 Januar 1800.

IERNHAIN (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Wilhelm und Betty; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Regensb. 1799. 8.

IETTEN (P.) — auch kaisert. Rath und Reichslandvogt — §§. Nachrichten von den noch
X 7 4
jetzt-

jetztlebenden Künstlern in Augsburg, Augsburg 1768. gr. 4. — *Die ohne Verlagsort und Jahrszahl aufgeführten Kleinen poetischen Schriften existiren vielleicht gar nicht, da Gradmann sie auch nicht hat.*

STETTLER (Rudolf) *gewesener Patrizier von Bern*, seit 1798 *Sekretar der Verwaltungskammer des Kantons Bern*: geb. zu Bern 177.. §§. Ueber Einheit und Föderalismus; oder Plan zu einer neuen Staatsverfassung für die Schweiz. Bern (im September) 1800. 8. (Sein Vater, *gewesener Seckelmeister und Senator zu Bern bis 1798, soll den meisten Antheil daran haben*).

STEBING (J. H.) — geb. zu Herborn . . . §§. *Verfasser einer Nassauischen Geschichtsbibliothek. Hadamar u. Herborn 1799. 8. — *Er ist Hauptverfasser des *Nassauischen Zeit- und Taschenbüchleins, mit Notizen aus der Landesgeschichte; von 1800 u. 1801. Hadamar in 24.*

STEYRER (F.) *Pfarrer zu Neukirch in der Herrschaft Tettwang* seit 1800 (vorher seit 1790 zu Eschbach): geb. zu Grätz am 4. Januar 1749. §§. Ein anonymisches Schriftchen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STEYRER (Philipp Jakob) starb . . .

STIEBER (G. F. S.) §§. Progr. quo diem natalem Friderici Guillelmi III celebrandum nuntiata (insuet observationes in Plantum & Justinum). Onoldi 1800 4.

STIEGHAN (Wilhelm) starb am 27 April 1798.

STIEGLITZ (C. L.) §§. Elisabeth die Heilige, Landgräfin zu Thüringen; in K. H. Heydenreich's *Vesta* B. 2 (1800).

STIEG-

LITZ (I.) *diser Jüdische Arzt* — seit 1802 Hofmedikus zu Hannover — ist, nebst seiner Frau im J. 1800 zur Evangelisch-lutherischen Religion übergetreten.

(A. J.) seit 1802 Hofrath zu Wien —

ER (B.) §§. Diplomatische Erklärung alt Teutscher Wörter vom 12ten bis in das 17te Jahrhundert. Donauwörth 1798. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

HAUSEN (G. K.) seit 1799 *geheimer Regierungsrath* —

MANN (A. K.) seit 1802 *auch gekrönter kais. Post* — §§. Progr. de lege Julia theatrali. Lips. 1800. 4.

MAR (J. E. G.) seit 1802 *erster Justizamtmann zu Coburg* —

REL (H. . . F. . . A. . .) *Hofschreiner zu Schleitz im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Praktisches Handbuch für Künstler, Lakierliebhaber und Anstreicher aller Oehlfarben. Nürnberg 1798. 8. 2te rechtmässige umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8. Gründliche Anweisung, den Bernstein aufzulösen, und mit demselben zu lakiren. ebend. 1798. 8.

HARDT (G. H. J.) jetzt *Prediger zu Glaucha im Schönburgischen* — §§. Le commedie in Prosa, l'erbolato e le lettere di *Ludovico Ariosto*, con introduzioni & annotazioni spieganti. Lipsia 1798. 8.

L (A.) §§. Kurze Predigten auf alle Sonntage des gnozen Jahrs; zur Belehrung und Erbauung den lieben Landleuten vorgetragen. 2 Theile. Wien 1799. 8.

STÖGER (B.) seit 1801 nicht mehr Professor, sondern Propst zu Gessertshausen in Bayern —: geb. zu Passau am 12 Januar 1757. §§. *Synopsis institutionum biennialium, ex philosophia theoretica.* Salsb. 1787. 8. Kantische Kritik der reinen Vernunft in einem gedrängten Auszuge. ebend. 1797. 8.

STÖHR (C.) §§. Fortsetzung des Verzeichnisses und der Beschreibung einiger von berühmten Meistern verfertigten Gemälde, in Baus und anderswo; in Meusel's *Neuen Miscell. artist.* Inhalts St. II. S. 345-356.

STÖHR (L.) §§. *Von dem Versuch zu einem Lehrbuch über die praktische Rechtswissenschaft erschienen der 3te Theil 1800.*

STÖHR (Hieronymus) Lektor im Franciskanerkloster zu Lenzfried bey Kempten: geb. zu Cronach 1769.

STÖLLER (F. C.) §§. Schauerhafte Geschichte einer Nachgeburts-Operation. Jena 1800. 8. — Von dem Diabetes und dessen, wo nicht einigen, doch gewiss in den mehresten Fällen ersten Ursache; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. I (1798).

STÖLZL (Maurus) Benediktiner zu Ettal in Bayern, M. der Phil. und Professor der ersten Rhetorik zu Salzburg: geb. zu Kummelshausen in Bayern . . . §§. Griechische Sprachlehre und Sammlung theils profaischer, theils poetischer griechischer Stellen mit Anmerkungen und beygefügetem Register — für das akademische Gymnasium zu Salzburg. Salsb. 1796. 8. *Præcepta eloquentiæ Romanæ in usum scholarum edita.* *ibid.* 1800. 8.

Freyherr von **STÖRCK (A.)** §§. *Præcepta medicopractica in usum chirurgorum castrensiũ.* II Tomi, Vindob. 1791. 8 maj. — Von Libellus, quo

quo demonstratur, cicutam &c. erschien Editio nova 1769. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STÖVER (D. H.) SS. Von dem Leben des Ritters Karl von Linné erschien auch der 2te Theil 1792.

Graf zu STOLBERG (C.) ward 1800 auf sein Ansuchen als Amtmann zu Tremsbüttel entlassen, und wohnt jetzt auf seinem Gute Windabye im Halbeschen.

Graf zu STOLBERG (F. L.) legte im J. 1800 seine Aemter nieder, nahm die römisch-katholische Religion an, und privatfürst seitdem zu Münster —

STOLL (Johann) D. der AG. und Hessen-Darmstädtischer adjungirter Physikus zu Alsfeld: geb. zu . . . **SS.** Beantwortung der aufgegebenen Fragen: Ist es nothwendig, und ist es möglich, beyde Theile der Heilkunst, die Medicin und die Chirurgie, sowohl in ihrer Erlernung, als Ausübung, wieder zu vereinigen? Eine Preisbewerbschrift, welcher von der Akademie nützlicher Wissenschaften in Erfurt das Accessit zuerkannt worden ist. Gießen 1800. 8. Beobachtungen über die Rindviehpest, für Thierärzte, Physiker und Polizeybeamte. Zürich 1800. gr. 8.

STOLL (Johann Jakob) starb . . .

STOLZ (J. J.) seit 1802 auch Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Bremen — **SS.** Der Verketterer; nach dem Lateinischen Joh. Jak. Zimmermanns, mit einer Vorrede und einem Intelligenzblatte. Altenburg 1800. gr. 8. Predigten über die Merkwürdigkeiten des 18ten Jahrhunderts, gehalten in der Martinskirche zu Bremen. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. — 3ter bis 6ter Heft. ebend. 1801. gr. 8. — Von den Erklärungen zum N. T. erschien der 2te

ste Heft 1797, der 3te 1798, der 4te 1799, der 5te und 6te 1800; und von dem beyden ersten Heften die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800, auch vom 3ten und 4ten 1801, und vom 5ten und 6ten 1802. In diesem Jahr erschien auch der 7te Heft, der die Verbesserungen und Zusätze für die Besitzer der ersten 6 Hefte der alten Ausgabe enthält.

STOLZENBURG (Chr. . .) seit 1802 *Rektor zu Demmin* (nachdem er zuletzt auch zu Anclam Rektor gewesen war) — §§. Progr. über die im Jahr 1799 beendigten Lektionen. Anclam 1800. 8.

STORCH (H.) seit 1801 *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath* — §§. *Von dem Historisch-statistischen Gemälde des Russischen Reichs am Ende des 18ten Jahrhunderts erschien der 3te Theil 1799, der 4te 1800, der 5te 1802 und der 6te 1801 (wichtigstens steht so auf dem Titel).*

von **STORCHENAU** (Siegmund) starb am 13 April 1798.

STORR (Gottlieb K. C.) legte im J. 1801 *seine Professuren nieder* (er war auch Professor der Naturgeschichte bey dem Collegio illustri zu Tübingen seit 1784) — §§. *Von der Sciagraphia methodi materiae medicae &c. erschien Pars III. 1797. — Auch die Disputation de sale alpino wurde zu Zürich nachgedruckt 1787: die andere schon erwähnte 1785. — Recensionen medicinischer, chemischer und naturhistorischer Schriften in den Commentaris de rebus in scient. nat. & med. gottis, in Reichard's medicinischen Wochenblatt, in der Mainzischen Bibl. der Naturgeschichte, und in den Tübingischen gelehrten Anzeigen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

STORR (Gottlob C.) §§. Hat Jesus seine Wunder für einen Beweis seiner göttlichen Sendung erklärt?

klärt? in *Flatt's Magazin für christliche Dogmatik und Moral* St. 4. S. 178-250 (1798). Ueber Joh. XIII, 20; *ebend.* St. 7. S. 67-83 (1801). — *Von der Predigt*: Die Lehre von der Dreyelnigkeit erschien die 2te Auflage 1800; so auch von derjenigen über die Unentschuldbarkeit der Christen u. s. w. — S. 685. Z. 23 l. De parabolis Christi. — S. 686 ist Z. 8: *Progr. &c.* als überflüssig auszustreichen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

(W. L.) hat den Charakter und Rang eines herzogl. Württembergischen wirklichen Hofraths: geb. — am 11 September —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

H (Ferdinand) königl. Preussischer Hof- und Domprediger zu Berlin und Inspektor der reformirten Gemeinen der dortigen Simultankirchen, wie auch einiger benachbarten Kirchen seit 1792 (vorher zweyter reformirter Prediger zu Magdeburg): geb. zu Lingen 1749. §§. *Rede und Gebete bey der Jubelfeyer der Pflüzer Kolonie den 5ten Jun. 1789, in der Teutsch-reformirten Kirche zu Magdeburg gehalten. Magdeb. 1789. 8. Gedächtnispredigt auf den hochfel. Prinzen Fried. Lud. Karl von Preussen; auf dem königl. Schlosse vor Ihrer Maj. der Königin gehalten. Berlin 1797. 8. — *Von den Predigten und christlichen Betrachtungen* erschien der 2te Band 1800. Dieser führt auch den besondern Titel: *Andachten in Predigten und andern christlichen Betrachtungen.*

(J. S.) §§. 9te vermehrte Ausgabe des *Götterdenen Spiegels*. Nürnberg. 1799. 2t. 8.

K (K.) jetzt Professor der Universität zu Aschaffenburg —

CKE (Georg Siegmund) Prediger zu *Hatshausen und Apenwold* in Ostfriesland seit 1789 (vorher

her seit 1783 zu Dornum, vordem seit 1779 zu Riepe, vor diesem seit 1778 zu Neuburg, und vorher seit 1772 zu Hollen *): *geb. zu Leer am . . . 1755. §§. Er gab mit einigen andern Predigern heraus: Beyträge zur Ausbreitung des wahren Lichts der Bibel oder der Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit auf Hofnung des ewigen Lebens. 1ten Bandes 1-4tes Quartal. Aurich 1792. 8. Predigten zur Beförderung christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. ebend. 1795. 8. Einige Advents- und Passions-Predigten zur Beförderung christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. ebend. 1797. 8. Nur et was Weniges von der Arbeit der evangelischen Brüder unter den Heiden zur Einsicht in das rechte Missionswesen für solche, die bisher mit dieser großen Sache unbekannt geblieben. (Ohne Angabe des Druckorts) 1799. gr. 8. — Er besorgte auch das: Sendschreiben der Direktoren der neuen Missions-Gesellschaft in Großbritannien an ihre Brüder in Teutschland. Mit einer Vorrede von D. Johann Gottlieb Barchardt, Prediger in London (Oldenburg, gedruckt bey G. Stalling 1798. 8) zum Abdruck.*

STRAMPFER (G. W.) auch *D. der R.* und seit 1798 fürstl. Ottingen-Spielbergischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu Ottingen, wie auch reichsgräf. Richterem-Limburgischer Hausconsulent: *geb. — am 10 Junius 1776. §§. Er hat auch anonymischen Antheil an verschiedenen juristischen Schriften. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

STRASS (Friedrich) *Director des Pädagogiums zu Kloster Bergen bey Magdeburg seit 1802 (vorher*

*) Im J. 1798 reiste er nach Herrnhut, um die Herrnhuter mit den Lutheranern zu vereinigen. Er ist der Stifter der Senfkorn-Societät und einer der Chef der Hülpergänger in Ostfriesland,

bet Professor am königl. Kadettenkorps zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Des Herrn Abt *Karl Denis*, königl. Preussischen Legationsraths — Geschichte Piemonts und der übrigen Staaten des Königs von Sardinien. Nebst einer geographisch-statistischen Beschreibung dieser Länder, nach ihrem Umfange vom Jahre 1792, und einer Uebersicht der neuesten Staatsveränderungen von Italien, von eben demselben. Aus der Italienischen Handschrift des Herrn Verfassers übersetzt. Berlin 1800. gr. 8. (*Nur der erste Theil. Die Geographie und Statistik ist auch besonders abgedruckt und eine Landkarte beygefügt.*)

STRASSER (E. A. C.) §§. *Der Pilgrim mit dem grünen Schaappfack. Germanien (*Hildburghausen*) 1799. 8. — *Von der *Waage* Europens u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1799. — Das letzte Wort über das Aken'sche Feuerlöschungs-Mittel und dessen unschädliche Verbesserung; in dem *Reichsanzeiger* 1798. S. 2095-2099. — *Wegen der Uebersetzungen*: Die abgerissenen Larven u. s. w. und Der wahre Mann in der eisernen Maske u. s. w. sehe man den Artikel **GENSSLER** (Johann Andreas) im 9ten Band S. 411 u. s. — Vergl. auch oben in diesem roten Band den Artikel **RÖHRIG**. — Im 7ten Band S. 691. Z. 3 u. ff. lese man: *Herrn *Nesker's* Staatsverwaltung, von ihm selbst beschrieben; aus dem Französischen mit erläuternden, genealogischen historischen Anmerkungen und einer genauen Uebersicht der jetzigen Lage Frankreichs von dem Uebersetzer bereichert. Hildburgh. 1792. 8.

STRASSER (J. W.) jetzt Pfarrer zu *Honstetten im Fürstenthum Hildburghausen* — §§. *Von dem Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein* erschien die 2te Auflage 1800, und die 3te unter dem veränderten Titel: *Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein für die Kinder*

der der Stadt und des Landes. Augsb. 1801. 1a. —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRAUCH (Johann Aegidius) starb am 30 April 1802.

STRAUSS oder vielmehr **STRAUS** (A.) §§. *Viri
scriptis, eruditione ac pietate insignes, quos Eich-
stadium vel genuit, vel aluit. *Eichstadii* 1799
(eigentl. 1798). 4.

STREHLER (Franz Anton) starb . . .

STREIT (Friedrich Ludwig) königl. Preussischer Se-
cond-Lieutenant bey dem Feldartillerie-Corps
zu . . . geb. zu . . . §§. Militärische Ency-
klopädie für Officiere, besonders für Preussische.
1ster Theil. Mit 9 Kupfertafeln. Berlin 1800. 8.

STREITHOFER (Dionys) Cistercienser Ordens Pro-
fessor und Capitular im Reichsstifte Keisersheim,
gegenwärtig Pfarrvikar zu Leithcim: geb. zu . . .
§§. Gründlich religiöse, und mit der Geistlich-
keit gemeinschaftliche Andachtsübungen am hei-
ligen Fronleichnamsfeste, sowohl unter dem
Hochamte, als auch unter und nach der Präze-
sion; zum Gebrauch des Stadt- und Landvolks.
Augsburg 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel.
Schwaben.

STEITHORST (Johann Werner) starb am 17 Februar
1800. Zu Folge der Todesanzeige seiner Frau
im Hamburg. Corresp. 1800. Nr. 35 war er 1746
geboren. §§. Rede bey der Verbindung des
Hrn. Dompr. Grahn mit der Dem. Sattler, in der
hohen Stiftskirche gehalten. Halberst. 1789. 8.
Rede bey feyerlicher Leichenbestattung der —
Frau Friderike Eleonore v. Staderh, den 30 März
1792 in der Kirche zu Emersleben gehalten.
ebend. 1792. 8. Predigt, zum Andenken
des vollendeten Landesvaters Friedrich Wilhelm
des Zweyten. ebend. 1797. 8. Christlicher
Re-

Religionsunterricht für die erwachsenere Jugend.
 ebend. 1798. 8. (*ist eine gänzliche Umarbeitung
 der Gedächtnishülfe u. s. w.*). Nach seinem
 Absterben erschienen: Hinterlassene Aufsätze über
 Gegenstände der populären und Lebensphiloso-
 phie, herausgegeben von *Joh. Heinr. Hildebrand*
 u. s. w. Magdeb. 1801. 8. — Ueber die be-
 sondere sittliche Vorbereitung künftiger Land-
 schullehrer, und über die Aufmunterung, die der
 Schulmann in sich selbst finden kann und finden
 muß; zwey Einführungsreden; in *Zerrenner's*
Teutschen Schulfreund B. 10. S. 3-15. und B. 12.
 S. 3-13. — Von *David Klaus* erschien eine
 neue Auflage zu Halberstadt 1797. 8. — Schul-
 programmen hat er nie geschrieben. — Die
 Standrede am Grabe des — v. Spiegel ist nicht
 zu *Leipzig* 1787 einzeln erschienen, sondern be-
 findet sich allein in den S. 699 angeführten *Blu-
 men* von *Gleim*. — Sein Bildniß, von *Schoe-
 ter* gemahlt und vom Lieutenant *v. Kleist* gescha-
 sen, erschien nach seinem Absterben.

IN (G. G.) seit 1799 *geheimer Rath* — SS.
 rechtliche und kasseralistische Abhandlung über
 Kriegslasten und Kriegsschäden, wie solche zwis-
 chen Verpächtern und Pächtern zu vertheilen
 sind, für Kammerkollegien, Richter u. s. f.
 Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Vergl. *Grad-
 mann's* gel. Schwaben.

IN (J. J. H.) — *geb.* — am 1 *May* — SS.
 Genealogische Geschichte der Herren Grafen
 von Oettingen im mittlern Zeitalter, bis auf den
 gemeinschaftlichen Stammvater, Ludwig XV im
 sechzehnten Jahrhundert; nach Urkunden bear-
 beitet. Nördlingen 1799. 8. (*Unter der Dedicat-
 ion steht sein Name*). — Antheil an seines Bru-
 ders Realwörterbuch hat er vom 2ten Theil an.
 Auch Antheil an *G. H. Lang's* Musestunden und
 katechetischen Magazin, wie auch an *Schäblen's*
 Ausg. 10ter B. Z z wü.

wöchentlichen Blättern für gemeine Christen. —
Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STRIBEL (A.) SS. Von *Chaplain's Advent- und Fastenpredigten* erschien eine neue Auflage zu Augsburg 1772. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STRICKER (J. H.) *Buchhalter des Handelshausers Benjamin Metzler sohl. Sohn und Conf. zu Frankfurt am Main* seit 1788 (vorher Lehrer der Rechenkunst am Gymnasium zu Weilburg): geb. zu . . . im *Waldschischen* am . . . 174. . . SS. Abhandlung von den Decimalbrüchen und deren Anwendung auf mancherley Arten von Berechnungen. Frankf. am M. 1799. 8. Kurze Erklärung des Buchhaltens, nebst Anweisung zur gründlichen Erlernung der einfachen Buchhaltung, und einer Tabelle, welche den Werth mehrerer aus- und inländischen Rechnungsmünzen gegen Reichsthaler zu $1\frac{1}{2}$ Rthlr. anzeigt. Elberfeld 1799. 4. — Von *Martin Euler's* Vorübungen zu Kontorgeschäften erschien die 3te verbesserte und für neuere Zeiten eingerichtete Auflage 1799.

STRIEDER (F. W.) SS. Von der Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte erschien der 12te Band, *Rhod-Schir* 1799 und der 13te, *Schl-Schröd* 1802.

von **STRITTER (Johann Gotthilf)** starb am 2 März 1801. War zuletzt Russisch-kaiserl. Etatsrath. SS. Russisch geschriebene Geschichte des Russischen Reichs. 1ster Theil. St. Petersburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 4. (Noch nicht vollendet).

STERNADT (Anton) starb am 23 September 1799.

STRODTMANN (A. H.) seit 1797 *wirklicher Propst und Hauptpastor zu Hadersleben* —

STR-

ER (H. C.) seit 1797 *Gerichtssaknar zu Kautscheln in Kurpfalz* —

LIN (Friedrich Jakob) starb am 2 September 1802. War seit 1795 ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart. §§. Diem IX pridie Calend. Septembris anni MDCCC Memoriae decem Iustorum a Summo Rever. Pastore Natio. pie, utiliter, prospere transactorum, Deo, Patriae, Amicitiae, Litteris sacrum celebrat, omnibusque senil ad octogesimum annum vergentis cultoribus succinit *F. J. S. P.*, Stuttg. 1800. 4. Lavatero, Pastori Ecclesiae Tigurinae celeberrimo, secundo die ineuntis seculi decimi noni pie defuncto, parentat. *ibid.* 1801. 4. — Vorbericht zu *Roth's Lectures élémentaires pour les premières années de la jeunesse.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

OMBECK (F. K.) *Braunschweigischer Patricier*, wurde 1800 mit seinem Vater, in den Reichsadelstand erhoben; *Abbtlich Gandersheimischer Hofrath zu Braunschweig* seit 1801 (vorher seit 1799 in gleicher Qualität zu Gandersheim) — §§. *Tibulls Elegien*; lateinisch und deutsch. Göttingen 1799. gr. 8. — Ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch einen Theil Teutschlands und Italiens im Jahre 1793; in dem *Braunschweig. Magazin* 1795. St. 12. Noch ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch Italien; *ebend.* St. 32.

ROTH (Christiane) starb zu Hamburg am 20 Januar 1799.

TRUBE (Christian Friedrich) §§. *Beförderungsmittel der Bienehzucht*; in dem *Braunschweig. Magazin* 1797. St. 43. 44.

TRUENSEE von CARLSBACH (K. A.) Sein Bildniß von *Meno Haas* vor dem Septemberstück der *Jahrbücher der Preuss. Monarchie* 1799.

wöchentlichen Blättern für gemeine Christen. —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRIBEL (A.) §§. Von *Chaplain's* Advent- und Fastenpredigten erschien eine neue Auflage zu Augsburg 1772. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRICKER (J. H.) *Buchhalter des Handelskaufes Benjamin Metzler* *seel. Sohn und Conf. zu Frankfurt am Mayn* seit 1788 (vorher Lehrer der Rechenkunst am Gymnasium zu Weilburg): *geb. zu . . . im Waldschischen am . . . 174 . . .* §§. Abhandlung von den Decimalbrüchen und deren Anwendung auf mancherley Arten von Berechnungen. Frankf. am M. 1799. 8. Kurze Erklärung des Buchhaltens, nebst Anweisung zur gründlichen Erlernung der einfaches Buchhaltung, und einer Tabelle, welche den Werth mehrerer aus- und inländischen Rechnungsmünzen gegen Reichsthaler zu $1\frac{5}{8}$ Rthir. anzeigt. Elberfeld 1799. 4. — Von *Martin Euler's* Vorübungen zu Kontorgeschäften erschien die 3te verbesserte und für neuere Zeiten eingerichtete Auflage 1799.

STRIEDER (F. W.) §§. Von der Grundlage zu einer Heffischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte erschien der 12te Band, *Rhod-Schir* 1799, und der 13te, *Schl-Schröd* 1802.

von **STRITTER (Johann Gotthilf)** starb am 2 März 1801. War zuletzt Russisch-kaiserl. Etatsrath. §§. Russisch geschriebene Geschichte des Russischen Reichs. 1ster Theil. St. Petersburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 4. (*Noch nicht vollendet*).

STRNADT (Anton) starb am 23 September 1799.

STRODTMANN (A. H.) seit 1797 *wirklicher Propst und Hauptpastor zu Hadersleben* —

STR-

ER (H. C.) seit 1797 *Gerichtsaktuar zu Kaunitz in Kurpfalz* —

LIN (Friedrich Jakob) starb am 2 September 1802. War seit 1795 ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart. *SS. Diem IX pridie Calend. Septembris anni MDCCC Memoriae decem lustrorum a Summo Rever. Pastore Naftio. die, utilliter, prospere transactorum, Deo, Patriae, Amicitiae, Litteris sacrum celebrat, omnibusque senil ad octogesimum annum vergentis cultoribus succinit F. J. S. P., Stuttg. 1800. 4. Lavatero, Pastori Ecclesiae Tigurinae celeberrimo, secundo die ineuntis seculi decimi noni plelesuncto, parentat. ibid. 1801. 4. — Vorbericht zu Roth's Lectures élémentaires pour les premières années de la jeunesse. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

IBECK (F. K.) *Braunschweiger Patricier, wurde 1806 mit seinem Vater, in den Reichsadelstand erhoben; Abbtlich Gandersheimischer Hofrath zu Braunschweig seit 1801 (vorher seit 1799 in gleicher Qualität zu Gandersheim) — SS. Tibulls Elegien; lateinisch und deutsch. Göttingen 1799. gr. 8. — Ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch einen Theil Deutschlands und Italiens im Jahre 1793; in dem Braunschweig. Magazin 1795. St. 12. Noch ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch Italien; ebend. St. 32.*

H (Christiane) starb zu Hamburg am 20 Januar 1799.

E (Christian Friedrich) *SS. Beförderungsmittel der Bienezucht; in dem Braunschweig. Magazin 1797. St. 43. 44.*

NSEE von CARLSBACH (K. A.) Sein Bildniß von *Meno Haas* vor dem Septemberstück der Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799.

Ritter STRUNZ von **STRONSKY** (F.) das Uebrige seiner Notitz bleibt noch immer mangelhaft.

STRUVE (C. A.) §§. Abhandlungen der Londoner königlichen Gesellschaft zur Rettung Verunglückter und Scheitodter, von 1774 - 1778; von *W. Havis*. 1ter Band. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Breslau 1798. 8. Erklärung Teutscher Sprüchwörter, in Rücksicht auf Erziehung und Behandlung der Kinder. 1ter Theil. Glogau 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8. *Bahn von Verulum* über die Lebensverlängerung; übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1799. 8. Die Kunst, das schwache Leben zu erhalten und in unheilbaren Krankheiten zu fristen. 1ter und 2ter Theil. Hannover 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. 8. Gesundheitslehre; nebst einer falschen Anleitung, Scheitodte und Verunglückte ins Leben zurückzurufen, und Vorsichtsregeln zur Verhütung der gewöhnlichen Lebensgefahren; ein Handbuch für alle Stände. Braunschweig 1799. 8. Neue Noth- und Hülftafel für den Bürger und Landmann. Hannover 1799. gr. fol. Winke über die Rettungsmittel bey plötzlich gehemmter Lebenskraft, von *A. Fothergill*; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Nebst Zusätzen, enthaltend Bemerkungen über die Rettung Scheitodter und einige merkwürdige Rettungsfälle aus den Berichten der Londoner königl. Gesellschaft der Humanität von Jahre 1797 bis 1799. Breslau, Hirschberg und Lissa 1800. gr. 8. Tabellarische Uebersicht zum Behuf des Krankenexamens, zum Gebrauche für angehende Aerzte und Wandärzte. Hannover 1800. fol. Wie können Schwangere sich gesund erhalten, und eine frohe Niederkunft erwarten? Nebst Verhaltensregeln für Wöchnerinnen. ebend. 1800. gr. 8. Triumph der Heilkunst, oder durch Thatfachen erläuterte praktische

tische Anweisung zur Hülfe in den verzweiflungsvollesten Krankheitsfällen; ein Repertorium für Aerzte und Wundärzte. 1ster Band. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. — Ueber die Vernachlässigung der körperlichen Erziehung des weiblichen Geschlechts; in dem *Reichsanzeiger* 1798. Nr. 234. — Vorschlag zu einer neuen Anwendungsart der Electricität (Pneumatische Electricität); in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 2. Nr. 6 (1799). — Einige Bemerkungen über die Wirkung des Schreckens auf den menschlichen Körper; in der *Lausitz. Monatschr.* 1799. St. 4. S. 213-230. St. 5. S. 266-275. — Beantwortung der Fragen: Wie kann man dem Scharlachfieber vorbeugen? und wie muß man sich dabey verhalten? *ebend.* St. 6. S. 360-365. — *Von dem Krankenbuch u. s. w. erschien der 1te Band* 1799.

RUVE (Johann Christian) *Sekretar des Departements der auswärtigen Angelegenheiten zu St. Petersburg: geb. zu Regensburg 177. . . SS. Vita Catharinae II, Russorum Imperatricis. Francof. ad M. 1798. 4. Fridericus II, Borussiae Rex. Ratisbonae 1800. 8.*

VE (Karl Friedrich) . . . zu . . . *geb. zu . . . SS. Von inländischen Gewürzen, nach ihren deutschen und lateinischen Linneischen Namen, der Art ihrer Anwendung, Zubereitung, Aufbewahrung und ihren Kräften; eine Abhandlung zum Nutzen der Küche und der Diätetik. Leipzig, 1801 (eigenth. 1800). 8.*

RAUCH (Christian Ludwig *) *SS. Z. 7 seines Artikels I. St. 45 und 46 statt 13.*

Z z 3

STU.

t. derjenige, der S. 718 verzeichnet ist.

STUBENRAUCH (S. E. Th.) seit 1795 *Inspektor und Prediger der reformirten Gemeine zu Landsberg an der Warthe* —

STUBENRAUCH (Wilhelm Leberecht) starb am 15 November 1798.

STUEMUND (C. F.) Es wird bezweifelt, ob die *Synodalvorlesung u. s. w.* von ihm sey.

STUDER (Samuel) *Professor der praktischen Theologie zu Bern* seit 1796 (vorher Pfarrer zu Büren): geb. zu Bern im November 1757. §§. An seine lieben Mitbürger, besonders der untern Gemeinde der Stadt Bern über den 26 Artikel der neuen Helvetischen Konstitution, die Geistlichen betreffend. (Bern) den 27 März 1798. 8.

STUDER (. . .) zu Lucern: geb. zu . . . §§. *Der Volksfreund von Stäfa (*eine Zeitung*) . . . 1798-1799. . .

STUBEL (C. K.) §§. *Progr. de perversa interpretatione legum criminalium in constituendo quorundam delictorum corpore.* Viteb. 1798. 4.

STUBER (J. W.) die *Professur der Physik* trat er 1797 an G. C. Röhnlen, *Prediger im Münster zu Ulm*, ab — §§. *Ulmische Volks- und Kirchenlisten* von der Stadt und dem Lande, für die Jahre 1793-1800. Ulm in fol. — Beforgt den *Ulmer Kalender* in Quart und den *Wappenkalender* von 1795-1802. — Vergl. *Weyermann's Nachrichten* von Gelehrten — aus Ulm, und *Gradmann's gel. Schwaben*.

STUBNER (Johann Christoph) starb am 20 April 1800. War geb. zu . . . 1728. §§. *Sein Werk erschien auch noch unter dem 3ten Titel: Geographische, naturhistorische und vorzüglich mineralogische Beschreibung des Harzgebirges.* Nebst Dar-

Darstellung des auf dem Harze befindlichen Berg- und Hüttenwesens. 2 Thelle. Leipz. 1800.

E (Winold) jetzt Göggraf im Amte Gronenberg zu Melle im Fürstenthum Osnabrück — §§. Ueber Möser und dessen Verdienste um's Vaterland, nebst verschiedenen Bemerkungen über Staats-Verfassung. Osnabrück 1798. 8.

(Andreas, nicht Anton) §§. Aufsätze in den neuern Abhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin.

Z (Wenzel Aloys) D. der AG. und seit 1799 17ter Stadt- und Land-Physikus zu Schwäbisch-Gmünd (vorher seit 1797 zweyter Physikus): geb. daselbst am 28 September 1772. §§. Diffinang. *systema exarata systematis Brunoniani physiologici. Altorffii* 1795. 4. — Berichtigung der Darstellung von Brown's neuem System der Medicin; in dem *Journal der Erfindungen u. s. w.* St. 5. Auch in *Weikard's Magazin der verbesserten Arzneykunde* St. 3 (Heilbr. 1796). — Einige Worte über unsere recensirende Journale und gelehrte Zeitungen; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 249-254. — *Vorschlag, das gelehrte Teutschland des Hofraths Meusel betreffend; *ebend.* S. 1185-1190. Kleinere anonyme Aufsätze; *ebend.* — Beyträge zu einer medicinischen Topographie der Reichsstadt Schwäbisch-Gmünd; in der *Medicinischen Nationalzeitung* (Altenb. 1798) Oktober. Weitere Beyträge u. s. w.; *ebend.* 1799. März. Verschiedene größere und kleinere Korrespondenz-Nachrichten eben daselbst, und in den darauf gefolgten Allgemeinen medicinischen Annalen 1800. 1801. 1802. — Vorläufige Bekanntmachung einer neuen und sichern Kurart des Wundstarrkrampfs (*Tetanus traumaticus*), bestätigt durch zwey merkwürdige Fälle, nebst verschiedenen

Bemerkungen; in Hartenkell's *medic. chirurg. Zeitung* 1800, Nr. 6 u. 19. — Alcaïen, die wirksamsten, aber bisher größtentheils übersehenen. Heilmittel in den wichtigsten Krankheiten; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 4. Nr. 1. Ueber die Verbindung der Medicin mit der Chirurgie, eine Preischrift; *ebend.* B. 12. St. 1. — Aufsätze im Schwäbisch-Gmünder Wochenblatt, z. B. über die Kuhpocken; über die Verwahrung gegen die schädlichen Quecksilberdämpfe bey Vergoldungen u. s. w. — Mehrere kleine Aufsätze in einigen Journalen, und Recensionen in verschiedenen gelehrten Zeitungen, z. B. in der Erlang. Litter. Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STUMMER (Marion) *Franciscaner der Mariänschen Provinz in Ungern und deutscher Sonntagsprediger der königl. Freystadt Pest in Oberungern*: geb. zu . . . §§. Buß- und Jubiläums-Predigten, gehalten im Jahr 1795. Pest 1799. gr. 8.

STUMPF (A. S.) *Archivar zu Würzburg, seit 1800 mit dem Charakter eines fürstl. bischöfll. Würzburgischen Hof- und Regierungsraths* — §§. *Diplomatische Geschichte der Teutschen Liga im siebenzehnten Jahrhundert. Mit Urkunden. Erfurt 1800. gr. 8.

STUMPF (Johann Georg) starb am 30 May 1798. §§. *Disp. de agriculturas apud Romanos dignitate ac factis*. Gryphisw. 1798. 4. — Recensionen in den Greifswaldischen neuesten Critischen Nachrichten seit 1793.

STUPANUS, nicht STUPAN (J. R.) Im J. 1797 lebte er noch: aber jetzt?

STUPFEL (. . .) nicht zu *Wien*: wo denn? §§. *Dis Considerations &c.* sind in gr. 8 gedruckt.

STURM

M (Jakob) Kupferstecher zu Nürnberg; geb. zu . . . §§. Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. 1ster Abtheilung 1ster bis 10ter Heft. Nürnberg 1799-1802. 12.

M (Karl Christoph Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Mineralogie der Baukunst, oder Beschreibung aller zum Bauen anwendbaren Stein- und Erdarten, für angehende Baumeister, Kameralisten und solche, welche die Kunst erlernen wollen, dauerhafte Häuser zu bauen. Chemnitz 1800. 8.

ILERNER (F.) jetzt auch Superior und Pfarrer *verweser zu Maria Schieffen zwischen Roggenburg und Ulm* — §§. Die Seele des Menschen in ihrer Geistigkeit und Unsterblichkeit, philosophisch und mit Nutzenanwendungen betrachtet. Kempten 1792. 8. Schriftmäßige Besuchungen des hochheil. Altarsakraments, auf alle Tage der Woche. ebend. 1794. 12. Die Jungfrau in ihrer Unschuld und Andacht. ebend. 1794. 12. Spiegel junger Töchter, oder Unterricht, wie eine christliche Jungfrau leben soll. ebend. 1794. 12. Der Jüngling in seiner Unschuld und Andacht. ebend. 1794. 12. Der Jüngling in seinem Unterricht und Gebete, vorzüglich zu dem heil. Johannes von Nepomuck, Patron der Jugend. ebend. 1794. 12. Auswahl von verschiedenen Andachtsübungen; meist nach der Schrift und den heiligen Vätern. ebend. 1794. 12. Kleiner Landkatechismus, oder kurze Fragstücke und Antworten zum leichtfasslichen Unterricht der Jugend auf dem Lande: 1) wie sie christlich glauben, 2) wie sie täglich beten, 3) wie sie christlich und wehlanfänglich leben soll; in 5 Hauptstücke eingetheilt, und für Kinder zum Auflesen besser hergerichtet. ebend. 179. . gr. 12. Kurzgefasste Lebensgeschichte des heil. Abtes und Einsiedlers *Wendelin,*

manns theolog. Beyträge; *ebend.* St. 6. S. 22-139. — Vorrede zu *Gerstner's* Grabreden (Stuttgart 1800. 8). — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEVERN (Heinrich Wilhelm) starb am 23 Januar 1799.

SÜVERN (J. W.) seit 1800 *Direktor und Professor des Gymnasiums zu Thorn* — *SS. Progr. de Sophoclis Ajace flagellifero. Thoranti 1800. 8.* Rede bey öffentlicher Uebernehmung des Directorats am Gymnasio zu Thorn, den 13ten Auguf 1800 gehalten. *ebend.* 1800. 8. Ueber Schillers Wallenstein. Berlin 1800. 8. — Mythologische Ideen bey Gelegenheit der heiligen Heerden des Helios auf der Insel Thrinakia; in der *Neuen Bibl. der schönen Wiss.* B. 42. S. 3-62 (1799).

SUHR (G.) *Hauptpastor zu Ploen* seit 1799 — *SS. Von den Materialien für den Unterricht in den allgemeinen nothwendigen Kenntnissen erschien des 1ften Bandes 1te Abtheilung: anatomisch-physiologische Kenntnisse des Menschenkörpers 1797.*

SULZER (J.) *bisweilen nennt er sich Johann Rudolf, bisweilen Jeannot; geb. zu Winterthur 1750. SS.* Unter dem Namen *Johann Rudolf Sulzer: Knackrüffe mit und ohne Kern. Winterthur 1798. 8.* — *Briefe von Julchen Lerse; in der *Flora . . .* — *Als Verfasser der Brelocken ans Allerley der Groß- und Kleinmänner bekannt er sich selbst in der Beilage zu Nr. 211 der Allgemeinen Zeitung 1800.*

SULZER (J. A.) seit 1798 *ordentlicher öffentlicher Lehrer des gemeinen und des Teutschen Kirchenrechts und Bibliothekar an dem Lyceum zu Constanz, wie auch kaisert. königl. Bücherzensor; geb. —*
an

W *) (Lorenz Johann Daniel) starb am 26 August 1801. — *Vergl.* Sein Leben von ihm selbst in *Baldinger's Biographien jetztlebender Aerzte u. Naturforscher* B. 1. St. 2. S. 126-136.

CKUM (Friedrich) *Obervorwalter auf dem freyherrl. von Strahlenheim'schen Gute zu Imbshausen bey Nordheim*: geb. zu . . . §§. *Praktische Bemerkungen über die Veredlung der Schaauszucht auf niedersächsischen Schäffereyen, sowohl über deren Hindernisse als Beförderungsmittel. Nebst einem Anhang über die Verbesserung der Wiesen, in so fern solche, außer andern ökonomischen Vortheilen, auch einen Einfluss auf die Spanische Schaauszucht hat.* Braunschw. 1800. 8.

IND (F. G.) seit 1708 *ausserordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Tübingen, wie auch 4ter Frühprediger daselbst und Inspektors-Affessor am theologischen Stift* — §§. *Antrittsprodigt am 23ten Sonntag nach Trinit. 1798 gehalten.* Tübingen 1798. 8. *D. qua, quonam sensu suam Jesus doctrinam divinam perhibuerit? disputatur. Pars I. ibid. eod. — Pars II. ibid. 1801. 4.* — **Versuch einer Geschichte des Dogma von dem Opfer des Abendmahls, vom ersten Jahrhundert bis an das Ende des sechsten; in Schlenker's u. Staudlin's Göttingischen Bibl. der neuesten theol. Litterat. B. 2. St. 2. S. 159-199. St. 3. S. 317-356 (1796).* — *Ist unter der Sündenvergebung, welche das neue Testament verspricht, Aufhebung der Strafen zu verstehen? Beschluss; in Flatt's Magazin für christl. Dogmatik und Moral* St. 4. S. 76-178. *Beytrag zur Beantwortung der Frage: Aus welchen Gründen nahm Irenäus die Aechtheit unserer vier Evangelien an? In Beziehung auf Eker-*
manns

Gewöhnlich schreibt er sich SUCCOW.

Grasschaft Mark und Inspektor des Lutherischen Ministeriums von dieser Stadt und Börde: geb. — am 7 December 1736. §§. Einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

Reichsfreyherr von STRGENSTEIN (Marquard) privatist auf seinen Gütern im Osttingischen, nachdem er wirklicher Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier des Fürstbitts von Kempten gewesen war: geb. auf dem, damals Syrgensteinischen, jetzt fürstl. Wallersteinischen Schloß Altenberg bey Heidenheim am 22 December 1768. §§. Dichterische Versuche meiner Jugend, meinen Freunden gewidmet. Ingolstadt 1790. 8. (Es wurden nur 150 Exemplarien gedruckt). Gedichte. Mit einem Titelkupfer und Vignette von Kläuber. Reichsstadt Kempten 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

T.

TAUBEL (C. G.) seit wehrern Jahren nicht mehr in Leipzig; soll sich zu Wien aufhalten.

TAFINGER (J. A.) §§. De utilitate peregrinationum eruditaram. . . . 1754. 4. De praesentia institutorum scholasticorum in Wirtembergia. Stuttg. 1759. 4. Oratio natalitia de harmonia Collegiorum Anglicanorum cum Seminario theologico Tubingensi. Tubing. 1759. 4. De cautelis in itineribus litteratis observandis. ibid. 1766. 4. De solempni apud veteres natalium celebratione. Stuttg. 1772. 4. De salutari temperamentorum moderatione. ibid. 1781. 4. Oratio metrica, cum Rectoris officia valediceret. ibid. 1796. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

TAFIN,

am 13 September 1752. **SS.** Religiöse und ver-
fälschte Gedichte. Bregenz 1792. 8. Anrede
an seine Herren Zuhörer am Ende des Schuljahrs
1800-1801. Meersburg 1802. 8. — Eine klei-
ne Sammlung Idyllen in Gellner's Manier, ge-
schrieben im 17ten Jahre seines Lebens; in der
Freundschaftl. Muse (Schothurn 1773. 8). —
Beförderte zum Druck: Schreiben des Grafen F.
von Stolberg an Joh. Kasp. Lavater . . . (Es
wurde nur eine kleine Anzahl Exemplarien für
Freunde abgedruckt). — Vergl. Gradmann's
el. Schwaben.

RMANN (Johann Heinrich) starb am 18 Ja-
nuar 1781.

(A.) **SS.** Lesebuch für Kinder auf dem Lan-
de. München 1800. 8. — Von der Sitten-
lehre für Kinder erschien die 1te verbesserte
Ausgabe. München 1801. 8.

R (Isidor) starb . . .

RIGER (K. B.) **SS.** Versuch einer psycholo-
gisch-pädagogischen Erklärung zweyer Erschei-
nungen, die man zu unserer Zeit an den Studi-
enden bemerkt. Leipz. 1799. 8.

AUER. S. SCHWEDIAUER.

(Gerhard Arnold) ist der ohne Vornamen S. 747
verzeichnete **SYBEL**.

L (Johann Karl) *D. der AG. und praktischer Arzt
zu Brandenburg an der Havel: geb. zu . . . SS.*
Erfahrungen über die Kuhpocken; ein sicheres
Mittel, um Menschen vor der Entstellung, der
Verkrüppelung und dem Tode zu bewahren.
Mit Kupfern. Berlin 1800. gr. 8.

(J. Ludwig Florenz) *Evangelisch-Lutherischer
Prediger an der Peterskirche zu Soss in der
Graf.*

Grasschaft Mark und Inspektor des Lutherischen Ministeriums von dieser Stadt und Börde: geb. — am 7 December 1736. §§. Einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

Reichsfreyherr von STRGENSTEIN (Marquard) privatirt auf seinen Gütern im Osttingischen, nachdem er wirklicher Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier des Fürstbitts von Kempten gewesen war: geb. auf dem, damals Syrgensteinischen, jetzt fürstl. Wallerstemischen Schloß Aitenberg bey Heidenheim am 22 December 1764. §§. Dichterische Versuche meiner Jugend, meinen Freunden gewidmet. Ingolstadt 1790. 8. (Es wurden nur 150 Exemplarien gedruckt). Gedichte. Mit einem Titelkupfer und Vignette von Kläuber. Reichstadt Kempten 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

T.

TUBEL (C. G.) seit mehreren Jahren nicht mehr in Leipzig; soll sich zu Wien aufhalten.

TAFINGER (J. A.) §§. De utilitate peregrinationum eruditarum. . . . 1754. 4. De praesentia institutorum scholasticorum in Wirtembergia. Stuttg. 1759. 4. Oratio natalitia de harmonia Collegiorum Anglicanorum cum Seminario theologico Tubingensi. Tubing. 1759. 4. De cantellis in itineribus litteratis observandis. *ibid.* 1766. 4. De solempni apud veteres natalium celebratione. Stuttg. 1772. 4. De salutari temperamentorum moderatione. *ibid.* 1781. 4. Oratio metrica, cum Rectoris officia valediceret. *ibid.* 1796. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

TAFIN,

IER (W. G.) §§. *D. de methodo juris privati germanici.* Tübing. 1786. 4. — Von der Encyclopädie und Geschichte der Rechte in Teutschland' erschien die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1800 (eigntl. 1799). — Hofacker, als rechtsgelehrter; in (Abel) *Über Hofackers Leben und Charakter* (Tüb. 1793. 8). 37. Recensionen in der Allgemeinen jurist. Bibliothek, wovon Bände zu Tübingen 1796 u. ff. erschienen. — vgl. Gradmann's gel. Schwaben.

TZ (A. F.) nicht zu Neubrandenburg, sondern zu Neustrelitz.

W (J. M. K.) seit 1800 *Früh- und Mittagsprediger an der Marienkirche zu Rostock* — §§. Sittlich - staatsige Schriften von *Friedrich Gutkr.* 1ster Heft: über den allgemeinen Schriftstellerrieden und über das Verhältnis desselben zum allgemeinen Staaten-Frieden. Weltstadt 1799. 8. such unter dem Titel: Ueber den allgemeinen christlicher-Frieden. — Beyträge zu dem *Genius der Zeit*, zu den Rostockischen und Mecklenburgischen Zeitschriften, und zu mehreren gelehrten Zeitungen. — Gelegenheitsgedichte.

ENRAUCH (Just Heinrich) *Justiciarius zu Jölkeda in Thüringen*: geb. zu . . . §§. Anleitung zum gerichtlichen Verfahren bey der in Jhurfachsen, vermittelt höchsten Mandats vom 10ten November 1784, neu eingerichteten Verorgung der Brandbeschädigten; zum Nutzen für die Obrigkeiten und die Societäts-Mitglieder. Leipz. 1798. 8.

INIUS (Zacharias) *Buchdruckergeselle zu . . . ehemals zu Wittenberg* S. oben im 9ten Band **DAMBERGER (Christian Friedrich)** und im 10ten Band **SCHRÖDTER (Joseph)**. Seinem Vorgeben nach geb. zu *Cairo in Aegypten, wo sein Vater ein koptischer Christ und Kaufmann gewesen seyn soll,*

H. 9. S. 417 u. ff. (1787). Lebensbeschreibung des bekannten Westphälischen Gelehrten Joachim Pottgießer; *ebend.* M. 13. S. 701 u. ff. (1787). Historisch - statistische Beschreibung der Stadt Altona; in Weddigen's *Neuen Westphäl. Mag.* H. 4. S. 303 u. ff. (1790). Von dem Alterthume und dem Ursprunge des alten Soestischen Stadtrechts, und dessen heutigen Gebrauch; *ebend.* S. 381 u. ff.

VON TEUBERN (Hans Ernst) starb am 30 Januar 1801.
War geb. am 18 Januar 1738.

TEUMER (C. F.) seit 1801 *Superintendent und Pastor zu Weissenfels* —

TEWAAG (J. D.) — *geb. am Lenape . . .* §§. Amterleichterungen für Prediger, oder Fortsetzung der Predigerunterstützung in kurzen Predigten und Predigtentwürfen, Casualreden, Unterhaltungen für Kranke und Sterbende, und andere Arbeiten für sehr beschäftigte Prediger, die Erleichterung bedürfen. 1tes Bändchen. Leipz. 1800. 8. Lebens- und Thatengeschichte zweyer Thebaner, des Epaminondas und des Pelopidas; aus Griechischen und Lateinischen Autoren zusammenggetragen. (*Ohne Verlagsort*) 1800. 8.

TEXTOR (F. L.) §§. *Der entlarvte Aberglaube; ein Lesebuch für Kinder. Frankf. am M. 1789. 8. *Wallfahrten des Kandidaten Killian Hieronymus zu seinen Glaubensbrüdern. *ebend.* 1790. 8. *Der Verleger verkauft dieses Buch auch unter dem Titel:* Silhouetten aus dem schwarzen Orden; ein Beytrag zur Charakteristik der Weisen und Narren dieses Ordens. *ebend.* 1794. 8. *Malerische Skizze der Einzugsfeyerlichkeiten bey der Rückkunft des Herrn Landgrafen aus Sachsen. . . . — Einige Predigten in den *Heiligen Reden für die Kinder des Lichts*. Th. 1. — *Antheil an dem Journal für Homöothek- und Li-*

EMPELHOF (G. F.) seit 1802 *Generallieutenant* — §§. *Von der Geschichte des siebenjährigen Kriegs in Teutschland erschien der 6te und letzte Theil 1801. — Von den Anfangsgründen der Analysis des Unendlichen (S. 21) soll der 2te Theil existiren: man kann aber nirgends eine Notiz davon finden.*

ENNECKER (S.) seit 1800 schreibt er sich: *Lieutenant der kurfürstl. Sächsischen Kavallerie, Herzogl. Sachsen-Coburgischer Stallmeister, Vorsteher eines Instituts der Rosarzneykunde und Direktor des Pferde-Handlungs- und Pferde-Lieferungs-Büreau zu Leipzig.*

EMANN (W. G.) §§. *Von der Geschichte der Philosophie erschien der 3te Band 1801. — Rezensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gelehrten Sachen seit 1797.*

ENDEN (H. F.) und **(R. F.)** sind Eine Person; die letzten Vornamen sind die wahren; seit 1799 *königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath und Justitiarius bey der königl. Kammer zu Hamm — leb. zu Cleve am 19 Januar 1750. §§. Rede bey der Stiftungsfeyer der von Sr. königl. Maj. allergnädigst bestättigten Westphäl. patriotischen Societät zur Beförderung des Seidenbaues. Cleve 1793. gr. 8. Grundsätze des Preussischen Stadt- und Bürgerrechts. Halle 1797. gr. 8. — Von den merkwürdigen öffentlichen Gebäuden der Stadt Cleve; in Weddigen's Westphäl. Magazin H. 1. S. 7 u. ff. (1784). Vom ehemaligen Narrenorden in der Stadt Cleve; ebend. S. 12 u. ff. Historische Nachrichten von der Stadt Soest, mit beygefügetem Plan, die Geschichte derselben zu bearbeiten; ebend. S. 25 u. ff. H. 16. S. 323 u. ff. Dokumentirte Nachrichten von dem Stift Salzwede zu Saffendorf; ebend. H. 4 (1786). Ueber den Bevölkerungszustand in Soest im 12ten und 15ten Jahrhundert; ebend. Ausg. 10ter B. A a a H. 9.*

H. 9. S. 417 u. ff. (1787). Lebensbeschreibung des bekannten Westphälischen Gelehrten Joachim Pottgießer; ebend. M. 19. S. 701 u. ff. (1787). Historisch - statistische Beschreibung der Stadt Ahtena; in Woddigen's *Neuen Westphäl. Mag.* H. 4. S. 303 u. ff. (1790). Von dem Alterthum und dem Ursprunge des alten Soestischen Stadts rechts, und dessen heutigen Gebrauch; ebend. S. 331 u. ff.

von TEUBERN (Hans Ernst) starb am 30 Januar 1801.
War geb. am 18 Januar 1738.

TEUMER (C. F.) seit 1801 *Superintendent und Pastor zu Weiffenfels* —

TEWAAG (J. D.) — *geb. zu Lennep . . .* §§. An-
erleichterungen für Prediger, oder Fortsetzung
der Predigerunterstützung in kurzen Predigten
und Predigterwürfen, Casualreden, Unterhal-
tungen für Kranke und Sterbende, und andere
Arbeiten für sehr beschäftigte Prediger, die Er-
leichterung bedürfen. 1stes Bändchen. Leipz.
1800. 8. Lebens- und Thatengeschichte
zweyer Thebaner, des Epaminondas und des Pel-
pidas; aus Griechischen und Lateinischen Autoren
zusammengetragen. (Ohne Verlagsort) 1800. 8.

TEXTOR (F. L.) §§. *Der entlarvte Aberglaube;
ein Lesebuch für Kinder. Frankf. am M. 1789. 8.
*Wallfahrten des Kandidaten Killian Hieronymus
zu seinen Glaubensbrüdern. ebend. 1790. 8.
*Der Verleger verkauft dieses Buch auch unter dem
Titel: Silhouetten aus dem schwarzen Orden;*
ein Beytrag zur Charakteristik der Weisen und
Narren dieses Ordens. ebend. 1794. 8. *Mal-
lerische Skizze der Einzugsfeierlichkeiten bey
der Rückkunft des Herrn Landgrafen aus Sach-
sen. . . . — Einige Predigten in den Heil-
igen Reden für die Kinder des Lichts Th. 1. —
Antheil im *Herm. Journal für Homiletik- und Li-*

urgik. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.*
 Charakteristik der jetztleb. Hefen-Darmstäd.
 Theologen S. 93-105.

DEUS a. S. Adamo (*DERESER* ist nicht sein
 'auf-sondern' Geschlechtsname; die Taufnamen
 sind Johann Adam. Am schicklichsten würde der
 ganze Artikel unter der Rubrik *DERESER* ste-
 hen). — *Vergl. Waffenträger der Gesetze* Heft 2.
 240-254; wo dessen neueste Verfolgungsges-
 chichte, als ein wichtiger Beytrag zur Geschichte
 der Inquisitionswuth und des Pfaffenfanatismus
 am Ende des 18ten Jahrhunderts, ausführlich
 zählt wird. — Sein Bildniß von *Böllinger*
 vor dem 71sten Band der Neuen Allg. Teut. Bibl.
 802).

(A.) nicht Zuchthausmedikus, sondern Leib-
 edikus und Stadtphysikus zu Celle, wie auch
 Mitglied des engern Ausschusses der königl. kur-
 föstl. Landwirthschafts-Gesellschaft — **SS.**
 Von den Annalen der Niederfächsischen Land-
 wirthschaft erschienen auch noch im J. 1800 das
 3te und 4te Stück des 2ten Jahrganges, und 1801
 und 1802 der 3te und 4te Jahrgang, jeder zu
 2 Stücken. — Von der Einleitung zur Kennt-
 nis der Englischen Landwirthschaft erschien eine
 neue verbesserte Ausgabe des 1sten Bandes 1800,
 und des 2ten Bandes 2te Abtheilung, welche die
 Zusätze und Verbesserungen zum 1sten Band der
 ersten Ausgabe mit enthält. Es folgte im J. 1801
 eine neue verbesserte Ausgabe der 1sten Abthei-
 lung des 2ten Bandes. — Ein Anhang über
 die Englische Schaafrucht aus seiner Einleitung
 zur Kenntniß der Engl. Landwirthschaft befindet
 sich bey der von *Hübbe* verfertigten Uebersetzung
 von *Lafeyrie's* Abhandlung über das Spanische
 Schaafricht (Hamb. 1800. 8). — *Vergl. Allg.*
er. Anzeiger 1801. S. 600.

THALWIZER (Johann August Hieronymus) starb am 8 Februar 1801. War auch außerordentlich Befizter der Juristenfakultät zu Wittenberg.

THAM (Karl) Bruder des folgenden; . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Teutsch-Böhmisches Nationallexikon; mit einer Vorrede begleitet von C. Adlung — Prag u. Wien 1788. gr. 8.

THAM (K. I.) SS. Leichte und gründliche Methode in kurzer Zeit leicht Böhmisch auszusprechen, lesen und zu schreiben, für Teutsche zweckmäßig eingerichtet und herausgegeben; zum Hof der Besitzer des neuen Teutsch-Böhmischen Nationallexikons. Prag 1800. 8. — *Im nächstvorstehenden Artikel zu Folge ist in demselben das Teutsch-Böhmische Nationallexikon auszustreichen.*

THANER (I.) seit 1802 Professor der Katechetik an der Universität zu Salzburg und Katechet an der dortigen Hauptschule —

THELLUNG von **COURTELART** — einem Freikommissgütlein im ehemaligen Bisthum Basel (. . .) Bürger von Biel, und abgedankter Lieutenant-Hauptmann vom ehemaligen Holländischen Regiment Nassau-Uffingen; privatfirt zu seit 1796; geb. daselbst 176. . . SS. * Bemerkungen über die ehemalige Schweizerkriegsverfassung und ihren Einfluss auf die Verteidigung des Kantons Bern im März 1798; einem Schweitzerischen Officier. Frankf. u. L. (eigentlich in der Schweiz) 1799. 8. — * Wir Schweitzer Theil am gegenwärtigen Krieg nehmen? in der Helvetischen Monatschrift . . . * Einige Reflexionen militärischer anderer Schriften in Journalen und in der ersten Monatschrift, vom 4ten Heft an (1800)

THENIUS (Christian Benjamin) starb am 31 May

IT (A. F. J.) seit 1802 *ordentlichler* Professor
 in R. auf der Universität zu Jena — SS.
 Von den Versuchen über einzelne Theile der
 Theorie des Rechts erschien der 2te Theil 1801. —
 Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

I (A. B.) SS. Oekonomische Grundsätze,
 nach welchen der ehemahls blühende Weinbau in
 den Marken Brandenburg wieder hergestellt wer-
 den könne; in Hausen's *Darstellung des Wein-
 baus u. s. w.* (Berlin 1798. gr. 8).

I (Karl Traugott) starb am 30 May 1802. SS.
 von Gutmann oder dem Sächsischen Kinderfreund
 erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1797.

IMANN (T. G.) SS. Bestimmung des Stand-
 ts, von welchem alle Versuche, die Wunder-
 geschichten des neuen Testaments aus natürlichen
 Ursachen zu erklären, zu betrachten sind. Leipz.
 1798. 8. — Ueber den Atheismus des Diago-
 s von Melos; in Fülleborn's *Beyträgen zur
 Geschichte der Philosophie* St. II. S. 15-63 (1799).

ILD (Joseph F.) M. der Phil. und Pfarrer
 in Scheibenberg im erzgebürgischen Kreise Kur-
 schens — SS. Von den Täglichen Ermunte-
 rungen u. s. w. erschien der 2te Band 1801, und
 der 3te 1802.

I (J. O.) SS. Denkmahl der Teutschen Litter-
 atur des achtzehnten Jahrhunderts (*eigenthl. eine
 Ankündigung desselben*). Altona 1800. 8. Aus-
 gang daraus in dem Allg. litter. Anzeiger 1800.
 Nr. 137 und in dem Intelligenzblatt zur Allg.
 lit. Zeitung 1800. Nr. 50. — Vom Neuen
 Testament u. s. w. erschien der 4te Band: Apo-
 kalypse 1800.

IUS (M. G.) seit 1801 *Arzt des Reichskammer-
 richts zu Wetzlar* —

der unverünftigen Schöpfung. — *Vergl. Charakteristik der jetztleb. Hefen-Darmstäd. Theologen* S. 106 - 109.

THYM (J. F. W.) seit 1801 *Professor am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin* — *SS. Briefe, die Simplicität des Predigers betreffend.* Halle 1798. 8. *Theologische Encyclopädie und Methodologie.* ebend., 1798. 8. — *Ueber Simplicität im Predigen; in Teller's Neuen Magazin für Prediger.* — *Von der Historischen Entwicklung der Schicksale der christlichen Kirche u. s. w. erschien der 1te Band 1801.*

TIECK (L.) *SS. *William Lovell.* 1ster Band. Berlin u. Leipz. 1795. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1796. 8. **Der betrüglische Schein, oder, man muß nicht glauben, was man sieht; eine alte Spanische Geschichte.* ebend. 1795. 8. 1te unveränderte Auflage. ebend. 1796. 8. **Abdallah; eine Erzählung.* Berlin 1795. 8. **Das Schloß Montford, oder der Ritter von der weißen Rose.* Berlin u. Leipz. 1796. 8. **Das Kloster Netley, eine Geschichte aus dem Mittelalter.* ebend. 1796. 8. **Der Demokrat.* 2 Theile (*aus dem Englischen*). ebend. 1796. 8. **Die sieben Weiber des Blaubart, von Gustav Färber.* ebend. 1797. 8. (*Alle seine Bücher von den Jahren 1795, 1796 und 1797 verkaufte der Verleger, K. A. Nicolai, unter dem ohne seine Bewilligung veranstalteten Titel: Ludwig Tieck's sämtliche Werke. Es ist auch die Uebersetzung: Der Demokrat, darunter, ob er gleich nur Antheil daran haben soll*). *Romantische Dichtungen.* 1ster Theil. Jena 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. (*Aus dem 1sten Theil ist besonders abgedruckt: Prinz Zerbino, oder die Reise nach dem guten Geschmack, gewissermaßen eine Fortsetzung des gestiefelten Katers; ein Spiel in 6 Aufzügen.* Jena 1799. 8). *Leben und Tod des kleinen Rothhäppchens; eine Tragödie. . . .*
Leben

MANN (Alexander Viktor) starb im Junius 1800.

MEYER (F. C.) — *geb. zu Oscherleben (nicht Afscherleben) 1766.* §§. *Erbauungsbuch für studirende Jünglinge in lateinischen Schulen und Gymnasien bestimmt, um jeden Tag des Lebens religiös anzufangen und religiös zu vollenden. Stendal 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Erbauungsbuch für Jünglinge aus den mehr gebildeten Ständen, besonders in den Morgenstunden bestimmt. (Unter dem Vorbericht hat er sich genannt).* — Mehrere Schulprogrammen.

BE (C. G.) §§. Ueber die Mecklenburgische Predigerwittwen-Kasse; nebst Beylage zu diesem Ansatze. Rostock 1799. 8. Kurzer Inbegriff der christlichen Glaubens- und Sittenlehre; in Fragen und Antworten vorgetragen. Schwerin 1801 (*eigentl. 1800*). 8. — *Von dem Buche: Was in einer Schnelle geschehen muß u. s. w. erschien die 2te umgearbeitete Auflage. Schwerin 1799. 8. — Für den Herrn Pastor Monich zu Mummendorf; im 4ten Supplementstück der neuen Monatschr. von u. für Mecklenb. 1800.*

THÜMMEL (M. A.) *jetzt wieder zu Coburg* — §§. *Die Ausgabe der *Reisen in die mittäglichen Provinzen von Frankreich ohne Kupfer hat 9 Bände weniger; denn hier machen die beyden ersten Bände der schönern Ausgabe den 1sten, und der 3te, 4te und 5te Band den 2ten und 3ten aus.*

JURN (W. Christoph, nach andern Christian) *auch M. der Phil.* — §§. *Predigtbeyträge in den Heiligen Reden für die Kinder des Lichts. — Dergleichen in dem Archiv für Homiletik und Liturgik. — Nach den Worten: Der Mensch; was er ist, seyn und werden soll, ist zu setzen = ein kritischer Beytrag zur Veredelung der Menschheit; nebst einem Anhange über den Zweck der*

A a 4

der unvernünftigen Schöpfung. — *Vergl. Charakteristik der jetztleb. Hefen - Darmstäd. Theologen* S. 106 - 109.

THYM (J. F. W.) seit 1801 *Professor am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin* — **SS.** Briefe, die Simplicität des Predigers betreffend. Halle 1798. 8. Theologische Encyclopädie und Methodologie. ebend. 1798. 8. — Ueber Simplicität im Predigen; in *Teller's Neuem Magazin für Prediger*. — *Von der Historischen Entwicklung der Schicksale der christlichen Kirche u. s. w. erschien der 1te Band* 1801.

TIECK (L.) SS. *William Lovell. 1ster Band. Berlin u. Leipz. 1795. — 2ter und 3ter Band ebend. 1796. 8. *Der betrüglische Schein, oder, man muß nicht glauben, was man sieht; eine alte Spanische Geschichte. ebend. 1795. 8. 1ste unveränderte Auflage. ebend. 1796. 8. *Abdallah; eine Erzählung. Berlin 1795. 8. *Das Schloß Montford, oder der Ritter von der weißen Rose. Berlin u. Leipz. 1796. 8. *Das Kloster Netley, eine Geschichte aus dem Mittelalter. ebend. 1796. 8. *Der Demokrat, 2 Theile (*aus dem Englischen*). ebend. 1796. 8. *Die sieben Weiber des Blaubart, von Gustav Färber. ebend. 1797. 8. (*Alle seine Bücher von dem Jahren 1795, 1796 und 1797 verkaufte der Verleger, K. A. Nicolai, unter dem ohne seine Bewilligung veranstalteten Titel: Ludwig Tieck's künftliche Werke. Es ist auch die Uebersetzung Der Demokrat, darunter, ob er gleich nur Antheil daran haben soll*). Romantische Dichtungen. 1ster Theil. Jena 1799. — 2ter Theil ebend. 1800. 8. (*Aus dem 1sten Theil ist besonders abgedruckt: Prinz Zerbino, oder die Reize nach dem guten Geschmack, gewissermaßen eine Fortsetzung des gestiefelten Katers; ein Spiel in 6 Aufzügen. Jena 1799. 8.*) *Loben und Tod des kleinen Rothhäppchens; eine Tragödie.*
Loben

eben und Tod der heiligen Genoveva; eine Tra-
 gödie. . . . Das Ungeheuer und der ver-
 rauberte Wald; ein musikalisches Mährchen in
 vier Aufzügen. Bremen 1800. 8. Poëtisches
 Journal. ersten Jahrgangs erstes und zweites Stück.
 Gena 1800. 8. (*Es hatten auch andere Theil dar-
 an; aber das Meiste ist von ihm*). — Der Ritter
 Blaubart und der gekielte Kater *siehe auch in
 einem Volksmärchen.*

MANN (D.) §§. Ist das Daseyn der Gegen-
 stände bloß geglaubt oder erweislich? in den Re-
 sultaten, Bemerkungen und Vorschlägen, her-
 ausgegeben von Aug. Hermanns (Altona 1800.
 8.). — Recensionen in der alten und neuen All-
 gemeinen Deutschen Bibliothek. — *Das Citat
 des Aufsatzes: Ueber den Fettschdienst, ist un-
 richtig; man kann es aber vor der Hand nicht be-
 richtigten.*

E. (C. A.) Kommissar am Dom zu Halberstadt —
 §§. Ueber die Eitelkeit. Halberstadt 1792. 8.
 Blumen unter Cypressen, der Frau von Stedern
 gewidmet. ebend. 1793. 8. Urania; über
 Gott, Unsterblichkeit und Freyheit; ein lyrisch-
 didaktisches Gedicht in sechs Gefängen. Halle
 1800. 8.

RUNK (Johann Georg) starb 179 . . War ein
 Bruder des folgenden und M. der Phil. und Pri-
 vatdocent zu Halle; geb. zu Stove bey Ro-
 lock . . . §§. D. (Praef. L. H. Jakob) de
 rebus, quibus reformatio D. Martini Lutheri
 preparata est adjuncta est. Hal. 1793. 8. — *Von
 ihm ist der S. 69 erwähnte Versuch einer Ge-
 schichte der Religions- und Kirchenverbesserung
 D. Martin Luthers, für Studierende; mit einer
 Vorrede von J. H. Tieftrunk. Berlin 1793. 8.
 Die Fortsetzung dieses Werks erschien unter seinem
 Namen und unter folgendem Titel: Darstellung
 der vorzüglichsten Umstände, durch welche die*

Reformation D. Martin Luthers vorbereitet, bey ihrem Anfang und Fortgang unterstützt und ihre Ausbreitung befördert worden ist. Görlitz 1794. 8.

TIEFTRUNK (J. H.) — *geb. zu Stoss bey Rostock 176 . .* §§. * Unumstößlicher Beweis, daß Kleucker so wenig, als Michaelis, Lefs und Semler die Wahrheit der christlichen Religion gerettet haben. (Berlin) 1789. 8.

von **TIEMANN (Karl Friedrich)** starb zu St. Petersburg am 1 März 1802.

TILEMANN (Johann Nicolai) *erster Katechet an der Bremerholms - Kirche zu Kopenhagen: geb. zu . . .* §§. Dänisches Lesebuch für Teutsche, nebst einer vorausgeschickten kurzen Dänischen Sprachlehre. Kopenhagen 1800. 8.

TILEMANN (Peter Gerhard) starb 1790. War geb. zu Lippstadt . . .

TILESIIUS (W. G.) seit 1801 *D. der AG. zu Leipzig* — §§. Zergliederung des Tintenwurms (*Sepia officinalis*, Linn.); in Konflamm's und Rosenmüller's *Beyträgen zur Zergliederungskunst* B. 1. H. 1. S. 72-136. Ueber Gehirn und Nervensystem des Tintenwurms, welchem die Beschreibung und Abbildung des Gehörorgans bey dem Tintenwurm und Seeopolypen von Scarpa, als ein neurographisches Bruchstück zum Grunde gelegt ist; *ebend. H. 2. S. 204-206.* Ueber den Zustand der Zergliederungskunst in Portugal; *ebend. H. 3. S. 383-435 (1800).*

TILGER (Gottfried Paul) starb am 25 März 1790. Prakticirte in den letzten Jahren als Advokat zu Geislingen. War geb. zu Brünisheim 1707. §§. Sammlung geistlicher Lieder zur Beförderung der Privatandacht, in 3 Abtheilungen. Geiss-

S (J. J. K.) erhielt den Charakter eines Professors 1800.

U (C. G.) auch D. der R. seit 1794 und außerordentlicher Professor derselben zu Leipzig seit 1797 — §§. Specimen I de posthumis hereditatis instituentis vel exheredantis. erschien unter D. C. Rau's Vorsitz, und das 2te, als seine Inauguraldisputation 1794.

J. B.) Bey seinem Abgang als Schauspieler von Hamburg kehrte er nach Berlin zurück, wo er jetzt, als ehemahliger Sekretar der aufgehobnen Tabaks-Administration, privatistirt — §§. Der neue Gutsherr; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Berlin 1799. 8. Malberg; ein Schauspiel aus der Vorzeit in 3 Aufzügen. ebend. 1799. 8. — Das Bildniß; in dem Berlin. Archiv der Zeit u. s. w. 1795. Sept. Die Verschwörung, eine wahre Begebenheit; ebend. Nov. u. Dec.

U (Johann Andreas) Registrationsreferendar zu Preussisch-Minden: geb. zu . . . §§. Unter dem angenommenen Namen TOMAS gab er heraus: Praktische Anleitung, meerschaumene Pfeifenköpfe zu verfertigen, Richte von unächtem zu unterscheiden, nebst den Vortheilen, solche in Wachs und Talg zu fieden, anzurauen, und auch den schlechteren Massen die angerauchte Farbe zu geben. Mit einer Kupfertafel. Erlangen 1799. 8.

TISCHER

TISCHER (J. F. W.) §§. Psychologische Predigtentwürfe; ein Versuch. 1-4ter Heft. Leipz. 1795-1798. gr. 8. Ulrich Zwingli's Leben; ein Seitenstück zu dem Leben Luthers, Hufs und Melancthons. ebend. 1800. 8.

TITIUS (Salomo Konstantin) starb am 9 Februar 1801.

TITTMANN (J. A. H.) §§. Resultate der kritischen Philosophie, vornämlich in Hinsicht auf Religion und Offenbarung. Leipz. 1799. 8. Theokles; ein Gespräch über den Glauben an Gott; zur Kenntniß der neuesten Vorstellungarten desselben. ebend. 1799. 8. Ideen zu einer Apologie des Glaubens. ebend. 1799. 8. — S. 82. Z. 4 setze man nach dem Wort imitante: ad' Joannem Frid. Schlenkerum → Avunculus venerandum Epistola gratulatoria.

TITTMANN (K. A.) seit dem December 1801 Oberkonsistorialrath zu Dresden (war nicht Prof. der R. zu Leipzig) — §§. Diff. I & II de causis auctoritatis juris canonici in jure criminali. Lpz. 1798. 4. (mit der zweyten erwarb er sich die juristische Doktorwürde). Versuch über die wissenschaftliche Behandlung des peinlichen Rechts. ebend. 1798. 8. — Unterricht über die Rechte und Verbindlichkeiten der Einwohner Kursachsens; ein Lesebuch für gebildete Stände. ebend. 1799. 8. — Von der Bibliothek kleiner jurist. Schriften erschien das 3te und 4te Stück womit der 1ste Band geschlossen wurde, 1800. Die 4 Hefte des 2ten Bandes erschienen 1801; und diejenigen des 3ten Bandes 1802. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung,

TOBIESEN (L. H.) im J. 1796 machte er eine Reise nach England, war darauf anderthalb Jahre Lehrer der Handelsakademie zu Hamburg bis Ostern 1798, und seitdem ist er Lehrer des jungen Grafen P. F. A. von Schmettau auf Aschberg

berg in Kiel, und seit Michael 1800 *Privatdocent*
an dortiger Universität — **SS.** *Geschichte
 der Revolution in Rußland im Jahre 1762; aus
 dem Franz. des Herrn von *Rulkiers*; mit einigen
 Anekdoten und historischen Anmerkungen vom
 Uebersetzer. Deutschland 1797. 8. *Basis
 des Rastädter Friedens; aus dem Franz. (*Ohne*
Druckort) 1798. 8. *Ueber die befürchtete
 Sperrung der Elbe durch die Franzosen. Altona
 1798. 8. Verordnung, betreffend das Brand-
 wesen in Kopenhagen vom 19ten Jul. 1799; aus
 dem Dänischen übersetzt, und mit einem Vorbe-
 richt begleitet von Hrn. Professor *Ebeling* in
 Hamburg. Hamburg 1800. 4. *K. L. Rah-*
beck's physikalische Versuche, übersetzt u. s. w.
 ebend. 1800. 8. — **Benjamin Constant* über
 die Ursachen und Resultate der Französischen Re-
 volution; aus dem Französischen; in einem be-
 kannten *Journal* . . . — S. 84. Z. 2 u. 3 v.
 u. a. ist wegzustreichen: und *Zusätzen*. S. 85.
 Z. 14 l. *Baden's* statt *Boden's*.

DR (G. C.) mit der Entsetzung des *Helvetischen*
Senats am 7ten August 1800 hörte auch seine *Se-*
natorwürde auf — **SS.** Der Vaterlandsfreund,
 Bern 1800. 8. (*Eine politische Zeitschrift, die*
seit dem April 1800 wöchentlich zweymahl er-
scheint; gemeinschaftlich mit Marx VETSCH,
Mitglied des Helvetischen grossen Raths).

DR (J.) **SS.** Ein Paar neue Zeitgedichte, im
 Frühling und Sommer 1798. Zürich 1798. 8.
 Gutartige Hierarchie, Armenbeforgung und die
 schöne Friedensbitte. ebend. 1800. 8. 2te Auf-
 lage. ebend. 1800. 8. — Die Reise des Hirten,
 oder der Kriegschauplatz, eine Herbst-Ekloge;
 in der *Helvetischen Monatschrift* H. 3 (Bern
 1800. 8).

(J. K.) **SS.** Armenapotheke, oder Anwei-
 sung zu den minder kostbaren Arzneymitteln
 von

von Dr. *Christian Elvius Møgel*, Stadtphysikus zu Kopenhagen; aus dem Dänischen. Kopenhagen 1799. 12. Von der Lufterlektricität, besonders mit Anwendung auf Gewitterableiter, von *A. W. von Hauch*, übersetzt. ebend. 1800. 8. Die Erscheinungen; ein Luftspiel in vier Aufzügen. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8. Versuch einer Receptkritik. ebend. 1800. 8. — Sein Bildniß von *Lohde* nach *Jusi*; in der Sammlung von Bildnissen verdienstvoller Dänen.

TÖGL (M. A.) — geb. zu *Sternberg* in *Mähren* am 11 November 1753.

TÖLLE (J. . . F. . .) seit 1800 *Hüttenrath* zu *Rübeland* im *Fürstenthum Blankenburg* —

TÖPFER (Friedrich August) starb am 1 December 1801.

des **TOIT (J. J.)** §§. Feyerliche Rede mit Chören und Liedern für den gemein-christlichen Betstuhl, zum Andenken seines Stifters *Joh. Bernh. Bafedow*, der selig im Herrn aus der Zeit gieng am 25 Jul. 1790. Den Freunden des Seligen gewidmet. Dessau am 1 Aug. 1790. 4.

TOLBERG (J. W.) — geb. — am 24 Oktober 1762.

TOMAS (J. A.) Pseudonymus. S. vorhin **TIMMIUS**.

Edler von **TRAITEUR (J. A.)** im J. 1798 schreibt er sich: *Kais. und Reichs-Ingenieur-Oberstlieutenant, Kurpfälzischer Major, und Professor des Genie auf der Universität zu Heidelberg, wirklicher Administrationsrath und Rhein-Bunddirector* — §§. Die Wasserleitungen von *Mannheim*, wovon eine das Quellwasser aus dem Gebirge bey *Rohrbach*, die andern das Wasser aus dem *Laimbach* bey *Schwetzingen* beyführen; mit der Nachricht, wie weit das im Jahr 1790 angefangene Werk gediehen ist, und welchen Nutzen

Nutzen seine Vollendung der Stadt Mannheim gewähren wird. Nebst Bemerkungen über die Ursachen der Ungesundheit und der herrschenden Krankheiten in dieser Stadt, wobey eine Karte von der Gegend bey Mannheim, Schwetzingen, Rohrbach, nebst 26 Special-Plana. Mannheim 1798. 8.

von TRAITÉUR (T.) §§. *Prophezeyhungen aus alten und neuen Zeiten auf die gegenwärtige große Staats- Revolution in Frankreich. Paris 1797. 8. — Etwas über die Charaktere in der Geschichte; in dem *Pfalzbayrischen Museum* B. 3. S. 195 - 221.

TEL (J. E.) — auch fürstl. Lippischer Leibwrt —; geb. — am 16 Januar — §§. Sahlbruch: *Joh. Fried. Sölemann's* Einleitung in die Pharmaceutik und pharmaceutische Benennungen für Anfänger der Apothekerkunst und Chirurgie Lemgo 1761. 8). Etwas über die Wasserfucht; dem Hrn. Hofmedikus, D. Barkhausen u Detmold, zugeeignet. 1782. 8. Erste Fortsetzung über die Wasserfucht. 1782. 8. — Kurze physikalische Beschreibung eines in der Grafschaft Lippe-Detmold bey dem Dorfe Meinberg gelegenen Stahlbrunn; in dem *Hannöverschen Magazin* 1762. St. 49. Die ebend. 1764 abgedruckte Abh. woher es kommt u. s. f. steht auch in der Sammlung medic. und chirurg. Originalabhandl. aus diesem Magazin Th. 1. S. 426 - 24. — Beschreibung eines neuen Instruments, der Zapfen auf eine bequeme Art bey Personen zu verkürzen, die sich vor der Annäherung einer Scheere fürchten; in *Fritz's* *medicinischem Anale* B. 1 (Leipz. 1781. 8). — Kluge Nachrichten für die Oekonomen und Landleute über die salzflüchtige Pfannenerde und Dornsteine; in dem *Lippischen Intelligenzblatt* 1790; und aus diesem in dem *Hannöver. Magazin* 1790. St. 62. S. 997 - 1006. Ein Mittel, die Stubenöfen mit

mit wenigem Holze ohne kostspieligen Aufwand zu heitzen; in dem *Lipp. Intelligenzblatt* 1791. Anleitung, wie der Landmann sein Ackerland auf Kalk- und Alaunerde untersuchen soll, um dadurch dem Acker die Bestandtheile wieder geben zu können, die dem Lande entzogen worden sind; *ebend.* Chemische Untersuchung des Quell- und Flusswasser in und neben der Stadt Detmold; *ebend.* — Geschichte eines Krebs in dem Gebärmutterwunde; in dem *Taschenbuch für Teutsche Wundärzte* (v. Weitz) auf das J. 1789. S. 122-129. — Ueber die Eigenschaften eines Salzwerkverfkündigen; in J. W. C. Trapp's *Beitrag zur Verbesserung der Salzwerke für Salzkundige und Kameralisten* Heft 1 (Göttingen 1793. 8). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 614-621.

TRAPHAGEN (Christian Gottlieb) starb am 18 October 1793. War *Lehrer des Friedrichsgymnasiums zu Herford*; geb. zu Eger in der Grafschaft Ravensberg 1769. *SS.* Schrieb noch als *Zögling des Herfordischen Gymnasiums* das *Beifall* aufgenommene *Handbuch der Griechischen Alterthümer zum Gebrauch für die Jäger Leipzig. 1789. 8.

TRAPP (E. C.) *SS.* Viele Anmerkungen zu der Revision des gesammten Erziehungswesens. — In dem Braunschweigischen Journal erschien auch für 1791 der volle Jahrgang, und für 1792 das 11te Stück; vom 2ten Stück an hieß es Schleswigisches, vormals Braunschweig. Journal, welcher Titel auch dem ganzen ersten Band vorgesetzt ward. Seit dem 2ten Stück war v. Hinings. Herausgeber.

TRAUTVETTER (Johann Valentin) starb am 26 Januar 1801.

REBKA (F. W.) resignirte seine Stelle zu Claus-
thal mit einer Pension und lebte auf seinem Gute
in Thüringen, bis er im J. 1801 kursächsischer
Oberberghauptmann zu Marienberg wurde.

URT (Johann Philipp) Inspektor des königlichen
Schulseminariums zu Hannover: geb. zu . . .
SS. Historische Nachrichten über die fünfzig-
jährige Stiftungsfeyer des königl. Schullehrer-
Seminaris und dessen Freyschule zu Hannover.
Hannover 1800. 8.

(Karl B.) — war von 1786 bis 1790 Stabs-
writmann zu Sindlingen in Württemberg — geb.
zu Auenstein am 6 Februar 1754. SS. *Ueber
iteuren und Anlagen und deren praktische Be-
andlung von T. Leipz. 1785. gr. 8. —
Scientifische Skizze der Gartenkunst, und meh-
ere mit T. oder Tr. bezeichnete Abhandlungen
s dem Taschenbuch für Natur- und Garten-
reunde (Tübingen). — Verschiedene Aufsätze
n der Zeitschrift: Unächter Acacienbaum, her-
nsgegeben von Medicus zu Mannheim. —
Viele anonymische Aufsätze in technischen und
konomischen Schriften. — Vergl. Gradmann's
el. Schwaben.

INGER (J. C.) SS. D. inaug. de origine
ecimarum ecclesiasticarum. Argent. 1783. 4.

CHKE (K. F.) Z. 5 seines Artikels I. proposito
att praeposito.

von der TRENCK (Friedrich) wurde wirk-
ch zu Paris im Junius 1794 guillotinirt. (Vergl.
oth. gej. Zeitung 1802. S. 144). SS. Von
iner Lebensgeschichte existirt ein 4ter Theil,
on dem man aber nirgends Anzeige findet; er
schien indeffen gewiss, vorgeblich zu Altona
792, unter dem Titel: *Merkwürdigster Band*
ler Nachtrag. Es erschie- sogar 1796 der 5te,
usg. 10ter B. B b b mit

mit dem Beywort: *allermerkwürdigster*. Der 4te ist gewis nicht: schwerlich aber der 5te.

TRENDELENBURG (A. F.) §§. D. de liberis legitimandi modis secundum juris Daniel, in primis hodierni, praecpta. Kil. 1797. 4.

TREPTE (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Einige Katechisationen über religiöse und moralische Gegenstände. Leipz. 1800. 8.

TREUGE (Nathanael Friedrich) starb am 5 Oktober 1800. War auch königl. Preussischer Kirchen- und Schulrath, wie auch Senior des geistlichen Ministeriums zu Danzig.

TREUMANN (J. F.) §§. Biblische Katechisationen. Berlin u. Stettin 1799. 8.

TREVIRANUS (Gottfried Reinhard) — geb. zu Br
men am 4 Februar 1776. §§. De emendanda physiologia commentatio. Goett. 1796. 8. — *Der 2te Theil der Physiologischen Fragmente erschien auch unter dem Titel: Neue Untersuchungen über Nervenkraft, Consensus und andere verwandte Gegenstände der organischen Natur.* Hannover 1799. 8. — *Ueber Nervenkraft und ihre Wirkungsart; in Reil's *Archiv für Physiologie* H. 2 (1796). — Versuche und Beobachtungen über den Einfluss des Galvanischen Agens und einiger chemischen Mittel auf das vegetabilische Leben; in Pfaff's u. Schuel's *Nord. Archiv für Natur- und Arzneywiss.* B. 1. H. 2. S. 240 u. ff. (1800). Versuche über den Einfluss des Opiums und der Belladonna auf die Lungen der Amphibien, nebst einigen Beobachtungen über das Galvanische Reizmittel; *ebend.* S. 305 u. ff. — Recensionen in *Hartenkri's medic. chirurg. Zeitung.*

TRINIUS (Johann Jakob Bernhard) §§. *Der populäre und praktische Casual-Prediger in Beyspie-

en. Leipz. 1797. 8. * *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, in Sturmischer Manier, ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigt- sammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster - 4ter Jahrgang. ebend. 1794 - 1797. 8. * Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Episteln auf alle Sonn- und Festtage des Jahres u. s. w. 4 Jahrgänge. ebend. 1796 - 1799. 8. * Predigtentwürfe über Casualfälle u. s. w. ebend. 1798. 8.*

IN (F. A.) *D. der R. Regierungs- und Kammer-Advokat zu Freyburg im Breisgau* —

IN (Joseph) starb . . .

TZ (J. G.) §§. *Ueber die Flöten mit mehreren Klappen, deren Anwendung und Nutzen; ist noch einigen andern dahin gehörigen Aufätzen. Als zweyter Theil zu meinem ausführlichen und gründlichen Unterricht die Flöte zu spielen. Leipz. 1800. 4.*

SDORF (J. B.) §§. *Die Chemie im Felde: Erfahrung führt auch folgenden Titel: Systematisches Handbuch der gesamten Chemie, zur erleichterung des Selbststudiums dieser Wissenschaft. 1ster Band: Reine Chemie. Erfurt 1800. — 2ter Band . . . ebend. 1800. gr. 8. — Von Chemischen Receptirkunst erschien die 3te Ausgabe 1801. — Zusätze und Vorrede zu Juch'sen zu einer Zoochemie (Erfurt 1800. 8). — Ein nicht recht getroffenes Bildniß steht vor dem 1ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuches für Pharmacie u. s. w. (1798).*

IL (Christian Ludwig) starb am 30 May 1801

K. F.) S. 130. Z. 18 l. *Motrays statt Motrage,*

TROTTINICK *ist der oben richtiger genannte* TRATTINIK.

TSCHARNER (J. B.) *privatisirt seit 1799 zu Bern* — §§. Briefe über Landbau und Industrie, als Mittel zu schneller Aufnahme des Nationalwohlstandes und der Staats-Einkünfte Helvetiens; in Höpfner's *Helvet. Monatschrift* 1800 H. 3. S. 39-68. H. 4. S. 44-70.

TSCHINK (K.) §§. *Der unglückliche Glückliche. . . .

TSCHÜRTNER (P. K.) lebte im J. 1800 noch.

von **TÜRCKHEIM** (J.) legte 1802 seine Gefandtenkennzeichen nieder.

TULLA (J. G.) erst *Pfarrverweser zu Kloster Weitra in der Herrschaft Röteln* seit 1763, Hof- und Stadtrichter zu *Carlsruhe* seit 1765, Pfarrer zu *Nöttingen* seit 1767, zu *Grötzingen* seit 1775 zu *Beizingen* seit 1786, *Dittelsau-Prediger* zu *Carlsruhe* seit 1790: geb. zu *Nymburg* in der *Markgrafschaft Baden-Hochberg* am 18. Oktobr. 1738. §§. *Stammfolge des hohen Chur-Pfalz-Bayern. Carlsruhe* . . . — Seine erste Schrift *ist betitelt: Biblisches Jahrbuch*, wo durch der Jugend in Jahresfrist der Inhalt der heil. Schrift beygebracht werden kann u. s. w. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

TYCHSEN (O. G.) — *nach des Museums der Universität zu Rostock erster und des Münzhabitus alleiniger Aufseher* — §§. S. 143. Z. 3 l. 20 gummentos. . . .

TZSCHOPPE (J. W.) §§. *Progr. Versuch einer Geschichte des Schul- und Erziehungswesens zu Görlitz. Görlitz 1795.* — *ates Stück, ebend.* 1800. 4.

TZSCHUCK

UCKE (K. H.) §§. *Bey der Notitz von Stra-*
so ist T. II ausgelassen. T. III folgte 1801.
 Die übrigen Bände werden erwartet.

U.

U (K. F.) — *auch Russisch-kaiserlicher Hofrath,*
und seit 1802 ordentlicher Professor der Therapie
und Klinik auf der Universität zu Dorpat — §§.
 in Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teutschen
 ibl. B. 73. S. 64 wird angezeigt, er sey Auf-
 s~~er~~her der (wo?) errichteten Veterinär-
 schule geworden. — Vergl. den Artikel UNZER (J. C.).

UE (J... C... C...) *Evangelischer Prediger*
in Zionsgemeine und ausübender Arzt zu Lon-
don: geb. zu Hanstorf bey Rostock . . . §§.
 soll mehrere anonymische Schriften herausgege-
 ben haben. — Ueber die Londonische Mis-
 sionsgesellschaft; in Henke's *Archiv für die*
neueste Kirchengeschichte B. 6. St. 1 (1798).

UEBERACKER (Wolfgang Christoph) *Frey-*
herr in Sieghartstein und Pfonigau — starb am
 5. May 1801. War auch Reichskonferenzmini-
 ster. Reichshofrathspräsident war er seit 1798;
 vorher seit 1778 Vicepräsident. Geb. zu . . .
 33.

VASSER (F.) §§. Ueber das Begehrungsver-
 mögen. Münster 1800. 8.

UHTERITZ (A. W. B.) war zuletzt *Haupt-*
mann, nahm aber vor einigen Jahren den Ab-
 scheid, und *privatisirt zu Leipzig*; Das Regi-
 ment, bey dem er stand, heißt jetzt von Ryffel.

UER (Johann Christian Bernstorff) starb am
 März 1809. Ohrum, wo er Pastor war, liegt
 Bbb 2 nicht

nicht im Braunschweigischen, sondern im Hildesheimischen. §§. Die Schulverbesserungen ein Traum; in dem *Braunschweig. Magazin* 1800. St. 27.

UHLAND (L. J.) §§. D. Vaticinium Jesalae Cap. XI de excidio urbis & regni Babylonicl paucis interpretum, atque contra recentiores quosdam interpretes, qui illud seriori anonymo scriptori tribuunt, prophetas Jesalae vindicatum. Tubing. 1798. 4. D. Animadversiones exegeticae in Psalmum XXII. ibid. 1800. 4. — Vergl. *Grassmann's gel. Schwaben.*

UHLE (A. G.) seit dem 1sten Januar 1801. *D. d. Theologie* —

UHLIG (J. A.) — geb. zu Halle im Magdeburgischen 1760. §§. Ueber die Popularität im Predigen Schwerin 1797. 8. — Nähere Beantwortung eines Aufsatzes, die Katechismus-Angelegenheiten betreffend; in der *Monatschr. von u. für Mecklenburg* 1797. St. 7 u. 8. Auch ein ungeschicklicher Vorschlag zur Aufrechthaltung des Mecklenburg-Schwerinischen allgem. Prediger-Wittwen- und Waisen-Instituts; *ebend.* 1798. St. 3 u. 4.

ULICH (Karl August Christian) starb am 13 Julii 1801. In der 5ten Zeile seines Artikels lese man servitute.

Freyherr von **ULMENSTEIN (Anton L... B...)** Schon im J. 1793 gab es keinen Oberappellationsrath dieses Namens zu Celle mehr. Hr. Koppe versichert zwar in der Erfurt. gel. Zeitung 1800 S. 67, er sey seit 1784 Kammergerichtsaffessor zu Wetzlar: aber in dem neuesten gedruckten Verzeichniß der Affessoren findet man ihn nicht.

Freyherr von **ULMENSTEIN (Christian Ulrich)**
... zu ... geb. zu ... §§. Gab mit
HOR

HORSTIG *heraus*: Westphälisches Taschenbuch für das Jahr 1801. Minden (1800). 12.

I (*Friedrich Detlev Daniel*) vordem Lehrer zu Loitzenburg im Mecklenburgischen. Er ist auch in geborner Mecklenburger.

S (A. L.) entwich im J. 1797 oder 1798. leb. zu Bremen . . .

(F. H.) §§. *Gräfin Pauline. 2 Theile. Berlin 1800. 8. (*Macht auch das 1ste und 2te Stück des Journals der Romane aus*). — *Frohmanns und Oecklings Familiengeschichte wird sich dem 1795 verstorbenen Johann Ernst Stutz zum 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. entchl. zugeschrieben. Da nun unter dem Titel Unger dabey steht: vom Verfasser der Julien Grünthal, Stutz aber Verfasser eines 2ten Theils von Jul. G. ist; so scheint das Buch ihm zugehören. Ueberdies kam F. u. Oestl. Familiengeschichte nicht zu Berlin, sondern zu Breslau raus.

(S. G.) jetzt Fiediger zu Cöllada in Thüringen —

(J. C.) wurde 1801 auf sein Ansuchen des Physiks der Stadt Altona entlassen.

N (Johann) starb am 17 November 1802.

GER (J. A.) auch Stifter der Deutschen Gesellschaft der reinen Lehre und Gottseligkeit, oder, wie sie sich seit 1786 lieber nennt, der Gesellschaft von Freunden und Liebhabern christlicher Ehrlichkeit und Gottseligkeit. Seit 1796 Privatlehrer zu Ottingen — §§. Antrittsdigt bey St. Anna — über Luc. 22, 24-30. w. Augaburg 1762. 8. Dank- und Festsfestpredigt über Ps. 147, 14. ebend. 1763. 8.

schrift zu D. Rengger's Aufsatz über die zweckmässigste Form und Bearbeitungsart eines medicinischen Volksbuches; *ebend.* St. 50. S. 790-793. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 622-630.

UTZSCHNEIDER (J.) §§. * Unterthänigst gehorsamster Antrag über einen Landtag in Bayern, d. d. 1 Febr. 1800. 8. * Nachtrag zu meinem Voto d. d. 1 Febr. den Landtag in Bayern betreffend; über eine Landesdefensionsarmee in Bayern. 1800. 8.

V.

VADERS (A. W.) *lebte* seit 1798 wieder in Braunschweig, seit 1800 aber größtentheils zum Oelpertharm bey Braunschweig — §§. Moralische Unterhaltungen mit meiner Tochter. Braunschw. 1798. 8.

VALENTINER (F.) seit 1797 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel und seit 1799 auch Universitäts-Asstl —

de **VALENZI (Michael)** kais. königl. Rath und Protopomedikus in Mähren, auch Referendar in Sanitätsfachen bey dem Oestreich-Schlesischen Gubernium, zu Brünn: geb. zu . . . §§. *Completum & methodo botanica propositum systema morborum, secundum nosologiam summi Pathologi Boissier de Sauvages.* Brunae (Brünn) 1796. 8.

VALETT (J. J. M.) seit 1797 Rektor der Schule zu Otterndorf im Lande Hadeln (Adjunkt der philol. Fakultät zu Kiel wurde er erst 1797; aber Privatdocent war er schon seit 1794) — §§. Probe einer neuen Uebersetzung der Dichtkunst des Ari-

len herrl. Thaten u. Werken Gottes unter den heu-
rigen ungläubigen Völkern (Augsburg 1746. 4)
S. 92-98. — Recensionen und Auszüge wich-
tiger Bücher in Baumgarten's Nachrichten von
merkwürdigen Büchern, von 1752-1754, mit U
bezeichnet. — Verse zu dem im J. 1758 zu
Augsburg herausgegebenen Friedensgemälde. —
Nachrichten von den zu Smyrna neu angerichte-
ten Kirchenwesen; in Walch's *Neuesten Reli-
gionsgeschichte* B. I (1771). — Vorrede und
Lebensläufe seiner seel. Eltern, Hrn. Sam. Url-
peters und Fr. Sophia Jakobina geb. von Jäger;
in dem von ihm herausgegebenen *Ehrgedächtniß
seiner Eltern* (Augsb. 1773. 4). — Abhand-
lungen, seinen Streit wegen der Dreyeinigkeits-
ehre betreffend; im *Schwäb. Magazin von ge-
schritten Sachen* 1776-1780. — Antheil an den
in Frankf. am M. 1783-1787 herausgekomm-
en Sammlungen einiger Nachrichten in Betreff
es in den Oestreichischen Staaten, durch gött-
liche sonderbare Gnade, neu aufgehenden Lichts
des Evangeliums u. s. W. 4. — Vergl. Grad-
sann's gel. Schwaben.

LAR (J. J.) nicht mehr zu Claustral; sondern
u?

I (P.) seit dem 8 August 1800 Mitglied des neu
organisirten Helvetischen Gesetzgebenden Rathes;
eb. — 1768. §§. Neues republikanisches Blatt;
herausgegeben von Escher und Usteri (erschien
mit dem Januar 1800, als Fortsetzung des
Schweizerischen Republikaners und des Neuen
Helvetischen Tagblatts, täglich 2 Nummern).
Jahrg. 1800. 4. — Ein Wort zur Beruhigung
der Gemüther gegen die Furcht vor einem allzu-
rühren Begrüßnis; in Rahn's *gemeinnütz. Wo-
chenbl. physikalisch-medicinischen Inhalts* Jahrg. I.
t. 26. S. 401-411 (Zürich 1792). Versuch
ines Gesundheits-Katechismus; ebend. St. 35.
• 545-553 und St. 38. S. 593-600. Nach-
B o b g schrift

schrift zu D. Rengger's Aufsatz über die zweckmässigste Form und Bearbeitungsart eines medicinischen Volksbuches; *ebend.* St. 50. S. 790-793. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 622-630.

UTZSCHNEIDER (J.) §§. *Unterthänigst gehorsamster Antrag über einen Landtag in Bayern, d. d. 1 Febr. 1800. 8. *Nachtrag zu meinem Voto d. d. 1 Febr. den Landtag in Bayern betreffend: über eine Landesdefensionsarmee in Bayern. 1800. 8.

V.

VADERS (A. W.) *lebte seit 1798 wieder in Braunschweig, seit 1800 aber größtentheils zum Osipsthorum bey Braunschweig* — §§. Moralische Unterhaltungen mit meiner Tochter. Braunschw. 1798. 8.

VALENTINER (F.) *seit 1797 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel und seit 1799 auch Universitäts-Asstl* —

de **VALENZI (Michael)** *kais. künigl. Rath und Protonotarius in Mähren, auch Referendar in Sanitätsfachen bey dem Oestreich-Schlesischen Gubernium, zu Brünn: geb. zu . . .* §§. *Completum & methodo botanica propositum systema morborum, secundum nosologiam summi Pathologi Boissier de Sauvages. Brunae (Brünn) 1796. 8.*

VALETT (J. J. M.) *seit 1797 Rektor der Schule zu Otterndorf im Lande Hadeln (Adjunkt der philof. Fakultät zu Kiel wurde er erst 1797: aber Privatdocent war er schon seit 1794)* — §§. *Probe einer neuen Uebersetzung der Dichtkunst des Ari.*

Aristoteles; eine Einladungsschrift zu den öffentlichen Vorlesungen über dieses Werk. Kiel 1799. 8.

ERTHON (Gregorius) starb am 2 Oktober 1797. War *Benediktiner zu St. Peter in Salzburg*, zuletzt *Superior am Plain* (vorher Professor der zweyten Rhetorik und Präfekt des Gymnasiums zu Salzburg): geb. zu *Schellenberg im Berchtesgadischen am 13 August 1749*. SS. Oratio in confirmatione Reverendissimi Dominici Abatis electi ad St. Petri, habita in conclavi Conclavii. Salz. 1786. 4. *Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte, zum Gebrauch der studierenden Jugend eingerichtet. ebend. 1788. 8.* electa latinæ sermonis exempla ex auctoribus robustissimis collecta, & notis illustrata; usui heticæ studiosis. ibid. 1795. 8.

ROW (W. G.) — geb. — am 4 Julius —

ECUM (. . .) *Centralverwalter zu Coblenz: eb. zu . . .* SS. Statistische Darstellung des Departements von Rhein und Mosel, eines der hier neuen Departements auf dem linken Rheinfers. Coblenz 1800. 12.

RNBÜHLER — nicht **VARENBOHLER** (Friedrich) *Major und Flügeladjutant in herzogl. Württembergischen Diensten zu Ludwigsburg* — vgl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

R (Karl David Johann) jetzt *Superintendent u. Mäander im Fürstenthum Calenberg* — SS. redigirt über interessante Zeit-Materien. Hannover 1800. 8.

(K. F. W. A.) SS. *Darstellung der Preussisch-Schlesischen Civil-Medicinal- und Sanitäts-erfassung für alle Stände. 3 Theile. Breslau 1800. gr. 8.*

FATKE

als des Grafen, von Tischbein dem Jüngern gezeichnet und von K. Schröder gestochen.

VELTHUSEN (J. K.) §§. *Gab heraus: Der fromme Landmann, und seine guten Kinder am Königsfeste.* Bremen 1800. 8. (*Es sind Predigten und andere Aufsätze von verschiedenen Verfassern*).

VELTHUSEN (J. P.) §§. *Historische und politische Schilderung der Verluste, welche die Revolution und der Krieg dem Französischen Volke an seiner Bevölkerung, seinen Colonien, seinen Manufacturen und seinem Handel zugezogen haben; von dem Ritter Franz d'Ivernois. Nach dem Französischen Originale und den Berichtigungen der Englischen Uebersetzung; auch mit deren Zugabe und einem neuen Aufsatze des Verfassers.* Uebersetzt u. s. w. 2 Theile. Hamburg 1800. 8.

von **VENNINGEN** (Karl Philipp) starb am 27 August 1797. War geb. zu . . . 1729.

VENTURINI (Johann Georg Julius) starb am 28 August 1802. Er bekam 1800 wegen einer nicht wohl geführten Ehrensache seinen Abschied aus dem militärischen Dienst, in welchem er 1799 Ingenieurhauptmann geworden war. Er wurde hierauf zum Kammerbaumeister in Seesen bestellt, und erhielt den Titel eines fürstl. Kammerkommissar. Im November 1801 wurde ihm der Titel eines Kommissionsraths bewilliget. Geb. zu Braunschweig 1772. §§. *Der 3te und letzte Theil des Systematischen Lehrbuchs der angewandten Taktik wird auch verkauft unter dem Titel: Lehrbuch des Teutschen Schutz- und Angriffskrieges in Westphalen, gegen die Batavische Republik.*

VENTURINI (K. H. . . G. . .) nicht mehr zu Kopenhagen, sondern wahrscheinlich zu Braunschweig: geb. daselbst 176 . . .

VER.

(Alban) starb . . .

(Ignatz Adam) starb . . .

von VELTHEIM (August Ferdinand) starb am
 1. Oktober 1801. Königl. Preussischer Graf war
 er seit 1798, und seit 1797 M. der Phil. wozu
 ihn die philosophische Fakultät zu Helmstädt,
 zum Beweis ihrer Hochschätzung seiner mannig-
 fachen Verdienste um die Wissenschaften, er-
 nannte. Die Berghauptmannsstelle hatte er schon
 14 Jahre vor seinem Absterben niedergelegt —
 SS. Sammlung einiger Aufsätze, historischen,
 antiquarischen, mineralogischen und ähnlichen
 Inhalts. 2 Theile. Helmstädt 1800. gr. 8.
 Gedanken eines Mitgliedes der fürstl. Braun-
 schweig-Wolfenb. Landschaft über einige wegen
 der Schatzraths-Wahlen entstandenen Zweifel.
 Braunschweig 1801. 8. — *Freymüthige Ge-
 danken eines Preussischen Patrioten bey Gelegen-
 heit der unbedingten Fruchtsperre in den Preuss-
 ischen Staaten; in Häberlin's Staatsarchiv H. 5.
 S. 18-38 (1796). — Ueber den Hydrophan
 der Neuern und den Pantarbas der Alten; in
 Crell's chem. Annalen . . . — Der Aufsatz
 über einige Hauptmängel der Eisenhütten in
 Deutschland stand erst in Crell's chem. Annalen
 St. 5). Eine neue, mit vielen Zusätzen vom
 Bergrath Hermanns versehene Ausgabe erschien
 1795. — Was als 3te Auflage der * Anekdoten
 vom Französischen Hofe angegeben wird, soll nur
 in neues Titelblatt der 2ten seyn. — Die
 Schrift: Etwas über die Bildung des Basalts er-
 schien nicht 1787, sondern 1786, und diejenige:
 Etwas über Memnon's Bildsäule u. s. f. nicht 1794,
 sondern 1793. — Vergl. (Böttiger in) Wis-
 and's Neuem Teutschen Merkur 1801. St. 10.
 S. 154-156. H. P. C. Henck's Elogium Augusti
 Ferdinande Comit. de Veltheim a. d. 3 Januar.
 1802 dictum. Helmstädt 1802. 4. Mit dem Bild-
 nisse

nls des Grafen, von Tischbein dem Jüngern gezeichnet und von K. Schröder gestochen.

VELTHUSEN (J. K.) §§. *Gab heraus*: Der fromme Landmann und seine guten Kinder am Königsfeste. Bremen 1800. 8. (*Es sind Predigten und andere Aufsätze von verschiedenen Verfassern*).

VELTHUSEN (J. P.) §§. Historische und politische Schilderung der Verluste, welche die Revolution und der Krieg dem Französischen Volke an seiner Bevölkerung, seinen Colonien, seinen Manufacturen und seinem Handel zugezogen haben; von dem Ritter *Franz d'Ivernois*. Nach dem Französischen Original und den Berichtigungen der Englischen Uebersetzung, auch mit deren Zugabe und einem neuen Aufsätze des Verfassers. Uebersetzt u. s. w. 2 Theile. Hamburg 1800. 8.

von **VENNINGEN** (Karl Philipp) starb am 27 August 1797. War geb. zu . . . 1729.

VENTURINI (Johann Georg Julius) starb am 28 August 1802. Er bekam 1800 wegen einer nicht wohl geführten Ehrensache seinen Abschied aus dem militärischen Dienst, in welchem er 1799 Ingenieurhauptmann geworden war. Er wurde hierauf zum Kammerbaumeister in Seesen bestellt, und erhielt den Titel eines fürstl. Kammerkommissar. Im November 1801 wurde ihm der Titel eines Kommissionsraths bewilligt. Geb. zu Braunschweig 1772. §§. *Der 3te und letzte Theil des Systematischen Lehrbuchs der angewandten Taktik wird auch verkauft unter dem Titel: Lehrbuch des Teutschen Schutz- und Angriffskrieges in Westphalen, gegen die Batavische Republik.*

VENTURINI (K. H. . . G. . .) nicht mehr zu Kopenhagen, sondern wahrscheinlich zu Braunschweig; geb. daselbst 176 . . .

VER

Bombyx u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen. —
Vergl. *Gradmann's* gal. Schwaben.

VIERTHALER (Fr. M.) §§. *Von dem Kleinen Schreib-*
schüler erschien die 4te Auflage 1799.

VIETH (G. U. A.) §§. *Ueber das Schrittschuhlau-
fen. . . . 1790. 8. — Auszug aus einem
Schreiben an den Herausgeber der *Gespensler*; ist
die 54te Erzählung im 4ten Band des Wagner-
schen Buches S. 352-355.

VIEWEG (*Karl* — nicht Christian — Friedrich) ge-
heimer Sekretar bey dem zweyten Departement des
Oberkriegskollegiums zu Berlin: geb. daselbst
176 . .

VIEWEG (Christian Gotthilf) starb 1797.

VIEWEG (J. G.) §§. Mehrere, meistens anonymi-
sche Aufsätze im *Allgem. litter. Anzeiger*, z. B.
Beytrag zur Geschichte des Predigtwesens in der
ersten Hälfte dieses Jahrhunderts; 1800. Nr. 175.
S. 1721-1727.

von VIKARI. S. oben VICARI.

VILDARET (. . .) *Prediger der Französischen Ge-*
meine zu Nienhaldensleben im Herzogthum Mag-
deburg: geb. zu . . . §§. *Französisches Le-
sebuch für Jünglinge, zum Selbstunterricht in
der Sprachkenntniß und Bildung des Styls und
des Geschmacks, mit untergelegter Teutscher
Wortklärung. Profaischer Theil. Magdeburg
1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

VILLAUME (P.) §§. Nachricht von einer Erzie-
hungsanstalt für Frauenzimmer von gesittetem
Stand und vom Adel in Halberstadt. (*Halberst.*)
1780. 8. *Sermon prononcé dans l'Eglise*
Françoise le 29 d'Octobre 1785 à l'occasion du
5te Ausg. 10ter B. C c c Ju-

Jubilé des Eglises Françaises dans les Etats du Roi. ibid. 1785. 8. Wie ist ein theoretisch-praktisches Institut für Handwerker in Kopenhagen einzurichten, das solches mit den wenigsten Kosten doch so viel als möglich nütze? Eine von der Gesellschaft zur Bildung junger Handwerker in Kopenhagen gekrönte Preisschrift. Kopenh. 1800. 8.

VISBECK (Johann Christian Karl) Kandidat des Predigtamts und erster Lehrer an der Oberschule zu Neu-Strelitz: geb. zu Deutsch bey Seehausen in der Altmark 1766.

VISCHER (F. F.) auch reichsfreyherrl. von Kehlerischer Stabsamtmanu zu Schwandorf. Ober- und Unterthalheim in dem Ritterhanton Neckar-Schwarzwald: geb. — am 12 Februar 1760.

VOCKE (J. A.) seit 1801 Pfarrer zu Heshlungen in Fürstenthum Ansbach —

VÜGELIN (C. H.) nicht er, sondern ein gewisser Hans Conrad VÜGELIN, von dem man bisher nichts in Erfahrung bringen konnte, übersetzte Webb's Untersuchung des Schönen in der Malerey.

VÖLKER (K. A.) jetzt Prediger zu Rothenstein bey Jess —

VÖLTER (P. J.) Knabenschullehrer und Musikdirektor zu Heydenheim seit 1779 (vorher seit 1776 Provisor und Organist daselbst): geb. zu Metzinger unter Urach am 26 September 1757. SS. In C. F. Moser's Taschenbuch für Teutsche Schulmeister sind folgende Aufsätze von ihm: Eine Beantwortung der Frage: Ist es rathsam, die größern Kinder der obern Klasse zu Aufsehern über die Kinder der niedern Klassen zu machen? Jahrg. 1796. S. 611-650. Charaden für Teutsche Schulen; ebend. S. 779-859. — In Moser's u. Wittich's Land-

Bombyx u. f. w. *erschien* ohne seinen Namen. —
Vergl. *Gradmann's* gal. Schwaben.

HALER (Fr. M.) §§. *Von dem Kleinen Schreib-
schüler erschien* die 4te Auflage 1799.

(G. U. A.) §§. *Ueber das Schrittschuhlaufen.
en. . . . 1790. 8. — Auszug aus einem
schreiben an den Herausgeber der *Gespensier*; ist
die 54te Erzählung im 4ten Band des *Wagneri-
schen Buches* S. 352-355.

G (Karl — nicht Christian — Friedrich) *ge-
heimer Sekretar bey dem zweyten Departement des
Kriegskollegiums zu Berlin*; geb. *dieselbst*
76 . .

G (Christian Gotthilf) starb 1797.

G (J. G.) §§. Mehrere, meistens anonymi-
sche Aufsätze im *Allgem. litter. Anzeiger*, z. B.
eytrag zur Geschichte des Predigtwesens in der
ersten Hälfte dieses Jahrhunderts; 1800. Nr. 175.
. 1721-1727.

VICARI. S. oben VICARI.

RET (. . .) *Prediger der Französischen Ge-
sellschaft zu Nienhaldensleben im Herzogthum Mag-
deburg*; geb. zu . . . §§. *Französisches Le-
buch für Jünglinge, zum Selbstunterricht in
der Sprachkenntniß und Bildung des Styls und
des Geschmacks, mit untergelegter Teutscher
Vorterkklärung. Profaischer Theil. Magdeburg
1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

ME (P.) §§. Nachricht von einer Erzie-
lungsanstalt für Frauenzimmer von gestittetem
Rande und vom Adel in Halberstadt. (*Halberst.*)
1780. 8: *Sermon prononcé dans l'Eglise
françoise le 29 d'Octobre 1785 à l'occasion du
108g. 10ter B. C c c Ju-*

Stabilität des Eglises Françaises dans les Riichs à Roi. ibid. 1785. 8. Wie ist ein theoretisch-praktisches Institut für Handwerker in Kopenhagen einzurichten, das solches mit den wenigsten Kosten doch so viel als möglich nütze? Ein von der Gesellschaft zur Bildung junger Handwerker in Kopenhagen gekrönte Preisschrift Kopenh. 1800. 8.

VISBECK (Johann Christian Karl) Kandidat des Prädikats und erster Lehrer an der Oberschule zu Neu-Strelitz: geb. zu Deutsch bey Seehausen in der Altmark 1766.

VISCHER (F. F.) auch reichsfreyherrl. von Kehlerisch Stabsamtmann zu Schwandorf. Ober- und Unterthalsam in dem Ritterkanton Neckar-Schwarzwald: geb. — am 12 Februar 1760.

VOCKE (J. A.) seit 1801 Pfarrer zu Hochstingen in Fürstenthum Ansbach —

VÖGELIN (C. H.) nicht er, sondern ein gewisser Herr Conrad VÖGELIN, von dem man bisher nichts in Erfahrung bringen konnte, übersetzte Webb's Untersuchung des Schönen in der Mahlsrey.

VÖLKER (K. A.) jetzt Prediger zu Rothenstein in Jena —

VÖLTER (P. J.) Knabenschullehrer und Musikdirektor zu Heydenheim seit 1779 (vorher seit 1776 Privatvortrag und Organist daselbst): geb. zu Mitzung unter Urach am 26 September 1757. §§. In F. Moser's Taschenbuch für Teutische Schulmeister sind folgende Aufsätze von ihm: Eine Beantwortung der Frage: Ist es rathsam, die größern Kinder der obern Klasse zu Aufsehern über die Kinder der niedern Klassen zu machen? Jahrg. 179 S. 611-650. Charaden für Teutische Schulmeister. S. 779-859. — In Moser's u. Wittich's

Landfchnlehrer: Beyspiel moralifcher Schulzucht; B. 1. St. 1. S. 60-76. Verſuch einer ungewöhnlichen Location; S. 76-79. Uebung der Schüler in ſchriftlichen Aufſätzen; B. 1. St. 2. S. 113-131. Schreiben eines Schullehrers an den Pf. Moſer, einige Amtsverrichtungen betreffend, welche an manchen Orten dem Schulmeiſter zur Herabwürdigung ſeines Amtes und Standes aufgebürdet werden; S. 132-138. Das Soldatenſpiel der Knaben, ein Vorfall aus dem wichtigen Kapitel von der Schulzucht; S. 139-148. Zwey Schul-Anekdoten; S. 156 u. f. Katechetiſche Zergliederung einer moralifchen Geſchichte; B. 1. St. 3. S. 163-172. Zuſätze zu dem ebend. vorkommenden Aufſatze vom richtigen Leſen; S. 195-197. Todesfall eines würdigen Landſchullehrers im Württembergiſchen; S. 242-248. Erste Sammlung vermiſchter Fragen an Kinder zur Uebung im Nachdenken, als ein Zwifchengefchäft; B. 1. St. 4. S. 262-275. Bitte eines Schullehrers an alle gute Katecheten Württembergs; S. 293-296. Ein Beyſpiel kollegialiſcher Unterſtützung in der Schulzucht; S. 326-331. Hiſtoriſche Nachrichten; S. 331-339. Das Geſpenſt; S. 350-358. Vermifchte Bemerkungen, Erfahrungen und Vorſchläge, das Deutſche Schulweſen betreffend; B. 2. St. 1. S. 5-28. Etwas über die Induſtrie-Schulen; S. 48 u. f. Anmerkungen und Zuſätze über Vollmar's Beantwortung der Frage: Welches ſind die Vortheile und Regeln, die man bey dem Lociren und Certiren der Schüler anwenden kann, damit nicht mehr Schaden als Nutzen daraus erwachſe? S. 54-76. Vermifchte Bemerkungen u. ſ. w. 1ſte Fortſetzung; B. 2. St. 2. S. 125-152. Ueber die Zergliederung der Lieder; B. 2. St. 3. S. 213-250. Anmerkungen und Zuſätze eines Ungenannten über und zu Vollmar's Aufſätze: Etwas über das Auswendiglernen; S. 299-321. Vermifchte Bemerkungen

merkungen u. s. w. 2te Fortsetzung; S. 321-342. Die Schulzucht, wie sie nicht seyn soll; B. 3. St. 1. S. 17-30. Nachricht von einer am 1 Sept. 1799 zu Heimsheim gehaltenen Schulkonferenz; S. 42-46. Anmerkungen eines Ungenannten zu Pf. Wittich's Beantwortung der Frage: Warum sind die jungen Leute größtentheils so ausgelassen und anschwweifend? B. 3. St. 2. S. 81-106. Vermischte Bemerkungen u. s. w. 3te Fortsetzung; S. 121-148. Historische Nachrichten und Anekdoten; S. 149 u. s. Anmerkungen zu dem Auszuge aus Funke's allgemeinen Lehrbuche vom Rechtschreiben; B. 3. St. 3. S. 187-246. Historische Nachrichten; S. 246-248. Vermischte Bemerkungen u. s. w. 4te Fortsetzung; B. 3. St. 4. S. 286-314. 2te Sammlung vermischter Fragen an Kinder; S. 314-328. Anmerkungen eines Ungenannten zu den, aus Niemeyer's Grundsätzen der Erziehung gegebenen Winken über die katechetische Lehrart; S. 328-333. *Außerdem mehr in diesem Werke vorkommenden Auszügen in größern Schriften, den meisten Bücheranzeigen und Rezensionen. Von den 2 letzten Stücken war er auch Redaktor, weil Moser starb und Wittich zu weit vom Verlagsort entfernt war.* — Antheil an Magenan's kleinen Handbibliothek für Teutsche Landschulmeister (Tübingen 1799 1801. 2 Bände in 8), worin von ihm ist: Die Hälfte des 1ten u. 2ten Heftes 1ten Bandes, de Unterricht im ABC, Buchstabiren, Lesen u. Schreiben betreffend. — Er war Mitarbeiter an Keller's Schwäbischen Correspondenzblatt (Erlingen . . . 4). — Empfing 1795 den 3ten Preis von 2 Dukaten und eine öffentliche Belohnung wegen seiner Beantwortung der vom herzogl. Würtemb. Synodus allen Würtemb. Schullehrern aufgegebenen Frage: Wie kan ein einziger Lehrer, der 70-80 Kinder ungleichen Alters zu unterrichten hat, alle in den gewöhnlichen Schulstunden zweckmäßig beschäftigen?

gen? welche aber nicht gedruckt wurde. —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

L (E. F.) §§. *Der Evangelist Johannes und
seine Ausleger vor dem jüngsten Gericht. (*Hof*)
1801 (*orig. 1800*). gr. 8.

L (Jakob Leonhard) starb am 7 April 1798. War
auch Konfistorialrath, hätte aber eigentlich nicht
unter die Schriftsteller aufgenommen werden sol-
len, weil das einzige, von ihm herausgegebene
Buch nicht ihn zum Verfasser hat, sondern dem
Kanzler *Masheim*, dessen Hefte er, mit geringen
Veränderungen, drucken lies. — *Vergl. Allg.*
Leut. Bibl. B. 46. S. 524-528.

.(L.) §§. Diätetisches Lexikon, oder theo-
retisch-praktischer Unterricht über Nahrungs-
mittel und die mannigfaltige Zubereitung dersel-
ben, Verdauung, Ernährung, Erhaltung der Ge-
sundheit, Krankenpflege u. s. w. Ein Familien-
buch, zum Rathgeber in allen, die Erhaltung der
Gesundheit und des Lebens betreffenden Ange-
legenheiten, bestimmt. 1ter Band. *A-K.* Er-
urt 1800. — 2ter Band. *L-Z.* ebend. 1801.
r. 8.

.(P. J. S.) §§. Fragmente über Biographie
überhaupt und Biographie des Alterthums insbe-
sondere; vor dem 2ten Band seiner Biographie
großer und berühmter Männer des Alterthums
1790. gr. 8).

.(S. G.) §§. *Diss. inaug. de lithophago &*
colyphago Ilfeldae nuper merito ac dissecto. Gost-
ing. 1771. 4. Annalen des Seebades von
Doberan vom Sommer 1799; zur Fortsetzung
er Berichte vom vorigen Jahre. Rostock 1800. 8.
Landbuch zur Kenntniß und Heilung der Blut-
lässe. Stendal 1800. gr. 8.

VOGELGSANG; nicht aber **VOGELGESANG** (J. J. Friedrich) *fürstl. Oetting- Oettingischer und Oetting- Wallersteinischer Kirchenrath seit 1802 und Pfarver zu Trochtelfingen seit 1779 (vorher seit 1774 Pfarzer zu Hohenaltheim, vordem seit 1772 Konrektor zu Oettingen, und vor diesem seit 1770 Pfarrvikar zu Seegringen): geb. zu Aufhausen an der Kessel im Oettingischen am 2 Junius 1748. SS. Predigtentwürfe über die Leidensgeschichte Jesu Christi, nach Matthäus und Johannes. Nördlingen 1799. 8.*

VOGHT (K.) seit 1802 *Freyherr des heil. Römischen Reichs —*

VOGLER (G. J.) jetzt *ausservordentlicher Professor der Tonwissenschaft auf der Universität zu Prag — geb. — am 12 Junius 1749. SS. * Ueber die Umsehaffung der St. Marienorgel in Berlin nach dem Voglerschen Simplificationsystem; eine Nachahmung des Orchestrion, in Rücksicht auf Stärke, Würde, Mannigfaltigkeit, Feinheit, Durclichkeit, Reinheit und Dauer. (Berlin?) 4 Choralssystem. Kopenhagen 1800. 8.*

VOGLER (J. B.) *auch D. der R. — SS. Jakob Danzers letzte Lebenstage in Buchau. . . 1796. 12.*

VOGLER (J. P.) *SS. Geschichte einer Blatterinoelation, die mit Gefahr verknüpft war und einen fatalen Ausgang hatte. Wetzlar 1787. 4. Erfahrungen über Geburt und Geburtshülfe. Marburg 1797. 8. — Ueber medicinische Geburtshülfe; in dem Helvetischen Museum der Heilkunde B. 2 (Zürich 1794. 8). Beobachtung eines Gallenstfels, durch welche eine Menge Gallensteine abgelenget; ebend. B. 4 (1797). — Erfahrungen über gefährliche innerliche Reitzungen und Verletzungen in den Blattern und andern Ausschlagsfiebern der Kinder, desgleiche*
 über

Über die Schädlichkeit der Auleerungsmittel in diesen Krankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 3. Nr. 1 (1800). — Neue Erfahrungen über den großen Nutzen des Mohnsafts in der Geburtshilfe; in *Loder's Journal für die Chirurgie und Geburtshilfe* B. 2. St. 2 (1798). Glückliche Abwendung eines sehr nahe bevorstehenden und durch catarrhalisch-rheumatischen Reitz im Unterleibe bewirkten Mißfalls; *ebend.* B. 3. St. 2 (1800). — Beschreibung einer schwarzen Dinte ohne Galläpfel; in *dem Reichsanzeiger* 1798. Nr. 129. Bemerkungen über die Rindviehseuche bey Gelegenheit der Epizootie im Nassau + Weilburgischen; *ebend.* Nr. 290. 291. 292 u. 293.

(H.) — *geb. zu Schwäbisch-Gemünd 1754.*

† (Johann Heinrich) Bruder von dem noch lebenden *Nikolaus*; starb am 23 November 1789. War ordentlicher Professor des Naturrechts und der Moral auf der Universität zu Mainz: geb. daselbst am 13 März 1749. §§. *Johann Heinrich Vogt, ein Denkmahl; nebst Fragmenten des Verstorbenen* (herausgegeben von *W. Dittler*). Mainz 1791. 8 *). *Ideen von J. H. Vogt; herausgegeben für Vogts Freunde und die Freunde der Menschenkunde und Weisheit, mit einigen Erläuterungen und Anmerkungen auch zu den, Vogts Denkmahl angehängten Fragmenten.* (Ohne Bruckort) 1792. 8. — Sein Bildniß vor dem Denkmahl.

(N.) §§. **Geschichte der Französischen Republik vom Jahre 1355 bis 1358; zur Warnung für Aristokraten und Demokraten, von N. V.* Frankf. am M. 1792. 8f. 8.

Ccc 4

VOGT

VOGT (Traugott Karl August) starb 1801. War D. der AG. außerordentlicher Professor derselben und Professor auf dem Zergliederungsfaal zu Weitenberg: geb. zu . . . §§. D. inaug. . . Anatomisch - physiologisch - chirurgische Abhandlung eines sehr seltenen zusammengesetzten Bruchs beyder Schulterblätter und des rechten Schlüsselbeins. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1800. 4.

VOIGT (C. F. T.) Pastor zu Tharand bey Dresden seit 1799 —

VOIGT (J. C.) §§ Ueber das Mutterkorn oder Hutkorn (*Secale corniculatum nigrum*); in der *Lobensteinischen Intelligenzbl.* 1800. St. 17. Einige Bemerkungen über die verschiedenen Ursachen der geschwächten Lebenskraft vieler Menschen; *ebend.* St. 38.

VOIGT (J. H.) §§. *Von dem Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde erschien bis 1802 das 4ten Bandes 3tes Stück.*

VOIGT (J. K. W.) §§. *Von den Kleinen mineralogischen Schriften erschien der 2te Theil 1800.*

VOIGT (K. F.) — geb. zu Bützow . . . §§. Seine Inauguraldisputation erhielt auch den Titel einer besondern Commentation *Lipf.* 1794.

VOIGT (Michael Wenzel) M. der Phil. und Professor der Rhetorik am königl. Altstädter Gymnasium zu Prag (vorher zu Kommothau): geb. zu Friedland in Böhmen am 6 Oktober 1765. §§. Zu dem Titel seines Buchs setzt man noch: Zur innern Beruhigung für denkende Männer.

zu **VOISIN** (Johann Baptist) lebt zu Braunschweig. — Vergl. *Ersh* gel. Frankreich Th. 3 u. Nachtrag.

MANN (F.) SS. *Von Anguste oder die Würle des weiblichen Geschlechts erschien der 2te Theil zu Hamburg u. Mainz 1800.*

MANN (J. J.) *ist nicht Senator zu Leipzig.*

KMANN (Johann Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *D. der R. und seit 1799 Senator zu Leipzig: geb. zu Zschortau am 10 Februar 1772. SS. D. inaug. de seditione, ad legem Saxonicae Electoralis a. 1791. Lips. 1797. 4.* Reisen nach allen vier Welttheilen, oder Geschichte der vornehmsten Völker von Europa, Asia, Afrika und Amerika; aus dem Französischen. Mit Kupfern. ebend. 1798. gr. 8. Ueber London's Polizey, besonders in Bezug auf Verbesserungen und Verhütungsmittel der Verbrechen, von *P. Colquhoun Esq.* Nebst einem Anhange ähnlichen Inhalts, im Auszuge aus Briefen. Aus dem Englischen nach der fünften Auflage übersetzt und mit einigen Erläuterungen versehen. ebend. 1800. gr. 8. *Portugal, nach *Murphy* bearbeitet. . . . Vergl. (*Reh's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 916 u. f. — Hiermit ist auch die Anmerkung *) S. 255 erläutert.

AR (F. K. Adolph) *Diakonus zu Weslingburen seit 1797.*

EDING (J. C.) seit 1802 *Landschullehrer zu Köhlsdorf bey Potsdam — SS. Das neue Testament, nach richtigen Lesarten der besten Handschriften übersetzt, zum Gebrauch in Bürger- und Landschulen, auch zum Vorlesen in Familien; abgekürzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Berlin 1799. 8.*

(**Christian Daniel**) *Konfistorialrath zu Heidelberg: geb. zu . . . SS. *Ueber die Nothwendigkeit, Nützlichkeit und Ausführbarkeit eines*
C c c 5

einer verbesserten bürgerlichen und peinlichen Gesetzgebung. Mannheim 1800. 8.

VONLEER (Heinrich) *Pfarrer zu Lauffen im Kanton Zürich; geb. zu . . . 1739.* §§. Christlich republikanischer Katechismus, oder Grundsätze christlicher Moral für republikanische Jugend. Zürich 1800. 8.

VOS (M. D.) ist Eine Person mit dem S. 271 richtig vorkommenden **VOSS** (M. D.), folglich S. 26 anzukreuzen. Ist zwar Propst in der *Landtsch.* Eyderstedt geworden, aber dabey Hauptpfr zu Garding geblieben. (Der Propst in Eyderstedt wird nämlich aus den dortigen Pastoren gewählt, bleibt aber dabey auf seinem Pastorat).

VOSS (C. D.) §§. *Von dem Handbuch der allgemeinen Staatswissenschaft erschien der 6te Theil 1802. — Campens Fragmentengeist (S. 26) erschien ohne seinen Namen.*

VOSS (J. H., 1) legte 1802 seiner Gesundheit wegen sein Schulamt nieder, und privatirt seitdem zu Jena §§. *Idyllen, Königsberg 1800. 8.*

VOSS (J. L.) §§. *Etwas über die kritische Nachricht von zwey neuen vaterländischen Predigten; in 5ten Supplement zur Monatschrift von u. f. Mecklenburg 1797. Nr. 7. Auch etwas zu wahren Beurtheilung des Etwas über das Güter-Negoce, als Beschäftigung für Prediger; ebend. 1798. St. 7 u. 8. Für den Hrn. Kand. Schmid zu Claber über seine Reobtfertigung des Erwa über das Güter-Negoce u. f. w.; ebend. in Suppl. zu 1799. Nr. 4. — Der *Konfistorialrath und Superintendent im alten und neuen Gewande u. f. w. ist ganz gewiß von ihm.*

VULPIUS (C. A.) §§. **Karl XII bey Bender; ein Schauspiel in 5 Aufzügen; vom Verfasser des Rinaldo Rinaldini. Rudolstadt 1800. 8. *Du Ge*

selbst am 29 April 1763. §§. *Empfindungen bey der Durchreise der unglücklichen Königstochter; von einem redlichen Schwaben. Altdorf 1795 4. Kürzer physiologischer Unterricht: in was eigentlich die Natur der gegenwärtig herrschenden Hornviehseuche bestehe; nebst einer darauf sich gründenden Anweisung, wie den weitem Fortschritten derselben am wirksamsten zu steuern und die schon kranken Thiere zu behandeln seyen. ebend. 1796. 8.

WAGEMANN (L. G.) seit 1802 *Suprintendent der Inspektion Dransfeld* —

WAGENAU (Rudolph) aus dem oben richtiger benannten **MAGENAU** entstand durch eine unleserliche Handschrift **WAGENAU**. Das unter diesem irrigen Namen angeführte Buch gehört also dort hin.

WAGENER (J. D.) ist nicht mehr zu Pymont; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

WAGENER (P. C. nach andern Johann Phillpp) *Apotheker zu Goslar* (nachdem er zu Goslar und zu Hilde die Pharmacie erlernt, und dann zu Jever, Gleffen u. s. w. conditionirt hatte): *geb. zu Hildesheim 1772.*

WAGENER (Sam. Christoph) S. 303 wird er unrichtig **WAGNER** (Sam. Christian) genannt. *Das dort angeführte Patriotische Archiv für Teutschland gehört demnach hierher. — Er ist zu Havelberg geboren.*

WAGENFUHR (A.) seit 1800 *Stabskapitain bey dem Kadettenkorps zu Kalisch* (vorher *Second-Lieutenant*) —

WAGENSEIL (C. J.) Sein ganzer Titel ist: *Kanzleydirector, Konfistorialis und Scholarch, Stadt-essquorty-Buchhalter, Archivar, Bibliothekar, Buch-*

sehen Monatschrift 1799 und in der Monatschrift für Teutsche 1800. — Voltaire's Religionsmeynungen u. s. w. sind nie im Druck erschienen.

von WACKERBARTH (A. J. L.) war eine Zeit lang kurfürstl. Sächsischer Legationssekretar zu Wien. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

WACKERHAGEN (J. K. C.) seit 1801 Generalpostsekretar bey der General-Postdirektion zu Hannover —

WICHTER (G. P. L. L.) seit Johannis 1798 Mitschreiber der Unterrichts- und Erziehungsanstalt des Professors Ludwig Voigt zu Hamburg — §. 1. * Der Nachtbothe; oder Geschichte der Französischen Auswanderung und der dabey vorgefallenen Liebesabentheuer und politischen Begebenheiten; gebelichtet von einem bekannten Emigranten; aus dem Französischen. Nebst Weber's Schilderung des Betragens einiger in Teutschland geduldeten Französischen Flüchtlinge gegen reisende Teutsche. Berlin 1793. 8.

WICHTER (K. E.) seit 1802 auch Beysitzer der Württemberg'schen Deputation zu Stuttgart — nicht zu Stuttgart geboren, sondern zu Vaihingen an der Enz in Württemberg — §§. * Ueber die Konkurrenz des Kirchenguts in dem Herzogthum Württemberg zu den Kriegskosten, insbesondere zur Tilgung des durch den neuesten Französischen Krieg entstandenen Schadens. Im Auszug aus dem über diesen Gegenstand erkatteten Kirchenrathsgutachten vom 6 Decemb. 1797. Stuttgart 1798. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

WATERLING (F. L.) seit 1800 Pastor zu Flecktorff an Beggenode im Braunschweigischen —

von WAGEMANN (Benedikt) D. der AG. und außerordentlicher Arzt zu Alldorf in Schwaben: geb. da selbst

istbist am 29 April 1763. §§. *Empfindungen
 bey der Durchreise der unglücklichen Königs-
 ochter; von einem redlichen Schwaben. Altdorf
 1795 4. Kurzer physiologischer Unterricht:
 in was eigentlich die Natur der gegenwärtig
 herrschenden Hornviehseuche bestehe; nebst ei-
 ner darauf sich gründenden Anweisung, wie den
 weitern Fortschritten derselben am wirksamsten
 zu steuern und die schon kranken Thiere zu be-
 handeln sey. ebend. 1796. 8.

MANN (L. G.) seit 1802 *Suprintendent der In-
 spektion Dransfeld* —

NAU (Rudolph) aus dem oben richtiger benann-
 en MAGENAU entstand durch eine unleserliche
 Handschrift WAGENAU. Das unter diesem ir-
 rigen Namen angeführte Buch gehört also dort
 hin.

NER (J. D.) ist nicht mehr zu Pymont; sein
 jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

NER (P. C. nach andern Johann Phillpp) Apo-
 theker zu Goslar (nachdem er zu Goslar und zu
 Hilde die Pharmacie erlernt, und dann zu Jever,
 Bielefeld u. s. w. conditionirt hatte): geb. zu
 Hildesheim 1772.

NER (Sam. Christoph) S. 303 wird er unrichtig
 WAGNER (Sam. Christian) genannt. Das dort
 angeführte Patriotische Archiv für Teutschland
 gehört demnach hierher. — Er ist zu Havelberg
 geboren.

NFÄHR (A.) seit 1800 *Stabskapitain bey dem
 Kadettenkorps zu Kalisch* (vorher Second-Lieut-
 enant) —

NSEIL (C. J.) Sein ganzer Titel ist: *Kanzley-
 direktor, Konfistorialis und Scholarch, Stadt-
 rechnungs-Buchhalter, Archivar, Bibliothekar,
 Buch-*

Bachlofcher Zuchthaus - Deputirter, Marsch und Quartierkommissar, Aktuar bey dem Kreisamt, der Bau- und Mühlfschap, der Erbtheilung und Waisensrechnungs-Deputation, wie auch dem Steueramt, und Administrator des Königlischen Waisensinstituts — §§. Biographien die Jugend. Weiffenfels 1790. 8. *Hilfsche Unterhaltungen zur Bildung des Geiftes Herzens. 1ften Bandes 1fter-6ter Heft. Augsburg 1794. — 2ten Bandes 1fter-6ter Abend. 1795-1796. 8. Mit Landkarten und pfer. — *Weiberkanäle, die besten K ein Schauspiel nach Krüger's Kandidaten Mylius Theater der Teutschen B. 1. — Charakteristik Ulrichs von Muten; in dem Pantheon Teutschen B. 3 (1800). — Antheil an Jahrbuch der Freymaurerey für das J. 180 Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

von WAGNER (Andr.) seit 1800 auch geheimer zu Dresden —

WAGNER (Andr.) war seit 1800 Lehrer der Arithmetik und des Buchhaltens an der Handelsfchule Magdeburg, privatifirt aber seit 1802 zu Leipzig — §§. Progr. de usu mathematico in rebus mercantilibus solvendis. Leps. 17 Vollständige Anleitung zur gesamten W Rechnung, zum Gebrauch für Handlungselbend. 1800. gr. 8. Geheim-Schreibend. . . .

WAGNER (C. G. D.) lebt noch im Zucht- und Hause zu Waldheim, als Melancholicus.

WAGNER (Christian Ulrich 1) §§. *Gedank gegenwärtige theure Zeit, mit angezeig trüglichen Mitteln, sich solche erträglich chen; samt einem Anhang verschiedene rühmlicher obrigkeitlicher Verordnungen Uebel nach Möglichkeit zu begegnen

771. 8. Sammlung auserlesener Lieder, ornehmlich zum Gebrauch des Hausgottesdienstes, als ein Anhang zu allen Gesangbüchern. 2 Bände. . . . 8. — *Die beyden Fibern: Erleichterte Anweisung u. s. w. wurden mehrmals aufgelegt.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm. *Gradmann's* gelehrten Schwaben.

ER (Christian Ulrich 2) Sohn des vorhergehenden; *Buchdrucker zu Ulm: geb. daselbst 1757.* S. * *Der Ulmer Landbote. Ulm 1792-1800. 8. Er allein ist Herausgeber dieser Volkszeitung; von der wöchentlich ein halber Bogen erscheint. Sie wird auch im 19ten Jahrhundert fortgesetzt.* — Vergl. *Weyermann* u. *Gradmann* a. a. O.

ER (F. L.) seit 1802 *Hessen-Darmstädtischer Feldprediger zu . . .* — §§. *Von dem Neuen Landbuch für die Jugend in Bürgerschulen erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe der 1sten Hälfte (mit dem Namen des Verfassers) 1799.* — Vergl. *Charakteristik der jetztlebenden Hessen-Darmstädt. Theologen* S. 112 u. f.

ER (F. . . M. . . B. . .) *Kurpfalz-bayrischer Oberlandesregierungs-Sekretar zu München seit . . .* eb. zu . . . §§. *Kurpfalz-bayrisches Gesetz-zikon. 2 Theile. München 1800. 8.*

ER (G.) — war vorher reformirter Prediger zu *Attlingen in der Grafschaft Mark: geb. zu Bresen am 27 Februar 1759.*

ER (J. A.) §§. *Progr. de loco Plinii Epistorum L. I. Ep. 2. Martisb. 1781. 4.*

ER (J. G.) *statt geheimer Notar lese man gehwornen* —: *geb. zu Bachhausen in der ober-sächsischen Herrschaft Saizbürg am 18 May 1736.*

WAGNER (J. H.) — geb. zu *Celle* am 24 Novemb
1757. §§. Verschiedene Abhandlungen in
nigen Journalen.

WAGNER (J. J.) 1798 gieng er nach Jena, wo er
studirt hatte, hielt sich alsdann ein Paar Ja
lang zu Nürnberg auf, und seit 1802 lebt er
privatisirender Gelehrter zu Salzburg —
Anonymische Schriften. — Antheil an der Nür
berg. Handelszeitung und an dem Verkündiger.
Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Ulmischen
lehrten u. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WAGNER (K. F. C.) §§. *Das Buch der Wahr
heiten, oder Bestimmung der unmittelbaren U
rsachen der Französischen Revolution; aus
Franz. übersetzt. Braunschweig 1795. 8.
Die Dramatic Works of Shakespeare erschi
en von 1797 bis 1800.

von **WAGNER (T.)** §§. Die Thütingische Berg
ung von 1563, nebst einigen historischen
merkungen; in *Arndt's Archiv der Sächsischen
Geschichte* Th. 2 (1785). — Mehrere Aufs
ätze in *Köhler's Bergmännischen Journal*. —
kleine Schrift: An Hrn. Rath Meinhof, *erschi
ent auch unter dem Titel*: Einige Bemerkungen
f. w. an einen Freund. Leipz. 1791. gr. 8.

WAGNITZ (H. B.) §§. Standrede bey dem Sa
ul der Frau C. L. v. Thadden, geb. v. Bülow,
f. w. Halle 1782. 8. *Religionslehre in
Beispielen*. 2 Theile. ebend. 1800. gr. 8. —
1) *ne Ideen über die beste Einrichtung eines Zu
tun und Besserungshauses; in der Samml. von
Sätzen — die Baukunst betreffend*, Jahrg. 11
B. 1. Nr. 7. — *Besorgt das Prediger-Jou
nal seit 1788 oder vom 2ten Stück des 20ten Bu
ches*. — *Beyträge zu Teller's Neuem Mag
azin für Prediger*, auch zu den von *Müller
Gießen herausgegebenen Entwürfen* zu p

Kren und gemeinnützigen Wochenpredigten über
 unzerlesene Stellen der heil. Schrift.

(S. F. G.) §§. Der Gift und die Geschichte
 des Schachspiels bey den Indern, Perfern, Ara-
 bern, Türken, Sinesen und übrigen Morgenlän-
 dern, Teutschen und andern Europäern. Mit ei-
 nem Kupfer. Halle 1798. 8.

(August Christian) D. der AG. seit 1779,
 Zeßen-Casseler Hofrath und Leibarzt zu
 Cassel seit 1788, wie auch Brunnenarzt zu Nenn-
 orf (vorher seit 1782 Physikus des Fürstenthums
 Hersfeld zu Hersfeld, und 1790 u. 1791 Brun-
 nenarzt zu Hofgeismar): geb. zu Schmalkalden
 am 24 August 1756. §§. D. inaug. de Cirso-
 lis. Götting. 1779. 4. — Ueber die Jafferi-
 sche Krätzsalbe; in Baldinger's *Neuem Magazin*
 6. St. 5. S. 466 u. ff. — Beobachtung
 von einer Umbeugung der Gebärmutter; in
 Richter's *chirurg. Bibl.* B. 5. St. 3. S. 548-
 50. — Verschiedene kleine Aufsätze wurden
 hne sein Wissen gedruckt. — Vergl. *Elwert's*
Nachrichten B. 1. S. 630-633.

(K. Friedrich) §§. *Der Titel seines Werks*
 lautet so: *Sammlung von Romanzen und Balla-
 den der Teutschen; gesammelt u. f. w. 1fter
 und. Altenburg u. Erfurt 1799. — 2ter Band.
 tend. 1800; 8.

von WAL (Wilhelm Eugen Joseph) war zu
 Lammersdorf in der Teutschordischen Balley Alt-
 ließen unweit Maftricht; sein jetziger Aufenthalt
 unbekannt: geb. in der Herrschaft Athinne . . .
 §. Von der *Histoire de l'Ordre Teutoniquo
 schien T. 4. 1786. T. 5 u. 6. 1788. T. 7. 1789.
 8. 1790. — Vergl. *Ersch gel. Frank-*
nich T. 3.

ausg. 10ter B.

D d d

WALCH

WALTER (Ernst Johann Konrad) starb am 25 September 1800. War vorher Konrektor zu Wismar.

WALTER (F. G.) §§. Gedichte vermischten Inhalts. Berlin 1800. 8.

WALTER (J. G.) seit dem Anfang des Jahrs 1803, als ihm der König sein anatomisches Kabinet für 100,000 Thaler abkaufte, *geheimer Rath*.

Freyherr von WALTERSTERN (Anton Heinrich) starb am 13 Januar 1802.

WALTHER (B. S.) Bruder von Gottfried und J. G. L. War eine kurze Zeit Diakonus der Johanniskirche zu Dessau: *geb. zu Olivstedt bey Magdeburg am 14. Januar 1759.* §§. *Von den Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz erschien der 2te Band, welcher von der physischen Beschaffenheit der Erde und von den physischen Veränderungen auf derselben handelt, 1800. 8. Der 1ste handelt von dem, was die Sternkunde vom Weltgebäude lehrt. Der 3te Band erschien 1801.*

WALTHER (Gottfried) — *geb. zu Olivstedt im Herzogthum Magdeburg am 5 April 1755.* §§. *Interessante Rede eines Ungarischen Geistlichen über das Ungehener, den Krieg; (*ausblick*) in das Teutsche übersetzt. Ohne Druckort und Jahr (Magdeb. 1778). 1ter Abdruck in 4, und 2ter Abdruck in 8. Trauungsrede über Psalm 73. 23. 24. von den angenehmen Aussichten für tugendhafte Ehegatten; bey der v. Plow- und Fischerischen Vermählung. Quedlinburg 1782. 8. Oeftere Erinnerung an die göttlichen Wohlthaten, ein Hülfsmittel zur Gottseligkeit; eine Gastpredigt u. s. w. Gotha 1784. 8. Die herrlichen Thaten Gottes in dem Leben und der Regierung unsers verewigten Königs, Friedrich des Großen; eine Gedächtnispredigt über 1 Chronik 18, 8. Quedlinb. 1786. 8. Die Wichtig-

ENIUS (J.) §§. D. Observationes philologicae sublimem hypothesea caedis primogenitorum Aegyptiacae ab auctore libri Sapientiae propositam illustrantes. Gryphiae 1798. 4. D. aesthetica, praecepta quaedam artis oratoriae breviter idumbrans. ibid. eod. 4. D. de studii philologici vera dignitate. ibid. eod. 4. D. aestheticae de poësi prorsus Pars I & II. ibid. 1799. 4. D. de Euripide tragico. ibid. 1800. 4. *Tal om Akademien i Greifswald, underdanigast hållet inför Konungen i Stockholm larsalen d. 8 Jul. 1800. ebend. 4.* — Rezensionen in den Neuesten kritischen Nachrichten.

1 von **WALLENRODT (A.)** jetzt Vermählte von **FÖLSCH**, lebt zu *Hamburg*: geb. zu *Breslau* 1763.

ENRODT (Johann) . . . zu *Leipzig*: geb. zu . . . §§. Karl Moor und seine Zeitgenossen. Leipz. 1800. 8. Schillers Räuber; ein Trauerspiel, fortgesetzt. ebend. 1800. 8.

2 von **WALLENRODT (J. I. E.)** — geb. zu . . . am 28 Februar 1748. §§. Begebenheiten des Ritters Wolfram von Veidigh; ein Beytrag zur Geschichte der Mönchsintrigen vormahliger Zeiten; herausgegeben u. s. f. Berlin 1798. 8. Mit einem Kupfer. *Fritz; der Mann, wie er nicht seyn sollte, oder, die Folgen einer übeln Erziehung; ein unterhaltender Roman, von ihm selbst erzählt. In 2 Theilen. Gera 1800. 8.

LICH (. . .) D. der Arzney- und Wundarzneugelehrsamkeit, und geschwornen Arzt an dem Tribunalen und Gefängnissen des Rhein- und Moseldepartements zu *Coblenz*: geb. zu . . . §§. Anleitung zur Einimpfung der Blattern, nebst einer Abhandlung dieser Krankheit; Auszug aus *Portals* Vorlesungen von *Salma*; übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Frankf. am M. 1800. 8.

WALTER (Eraft Johann Konrad) farb am 25 September 1800. War vorher Konrektor zu Wismar.

WALTER (F. G.) §§. Gedichte vermischtem Inhalt. Berlin 1800. 8.

WALTER (J. G.) seit dem Anfang des Jahrs 1803, als ihm der König sein anatomisches Kabinet für 100,000 Thaler abkaufte, *geheimer Rath*.

Freyherr von WALTERSTERN (Anton Heinrich) farb am 13 Januar 1802.

WALTHER (B. S.) Bruder von Gottfried und J. G. L. War eine kurze Zeit Diakonus der Johanniskirche zu Dessau: *geb. zu Olmstedt bey Magdeburg am 14 Januar 1759.* §§. *Von den Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz erschien der 2te Band, welcher von der physischen Beschaffenheit der Erde und von den physischen Veränderungen auf derselben handelt, 1800. 8. Der 1ste handelt von dem, was die Sternkunde vom Weltgebäude lehrt. Der 3te Band erschien 1801.*

WALTHER (Gottfried) — *geb. zu Olmstedt im Herzogthum Magdeburg am 5 April 1755.* §§. *Interessante Rede eines Ungarischen Geistlichen über das Ungeheuer, den Krieg; (*angeblich*) in das Teutsche übersetzt. Ohne Druckort und Jahr (Magdeb. 1778). 1ster Abdruck in 4, und 2ter Abdruck in 8. Trauungsrede über Psalm 73. 23. 24. von den angenehmen Ausichten für tugendhafte Ehegatten; bey der v. Plowh- und Fischerischen Vermählung. Quedlinburg 1782. 8. Oeftere Erinnerung an die göttlichen Wohlthaten, ein Hilfsmittel zur Gottseligkeit; eine Gastpredigt u. s. w. Gotha 1784. 8. Die herrlichen Thaten Gottes in dem Leben und der Regierung unsers verawigten Königs, Friedrich des Grossen; eine Gedächtnispredigt über 1 Chronik 18, 8. Quedlinb. 1786. 8. Die Wichtig-

tigkeit des von ebriflichen Unterthanen ihrem Landesherren abzulegenden Huldigungs-Eides; eine Vorbereitungs-Rede über Pred. Salom. 8, 2; an die Einwohner der zum Amte Stockienberg gehörigen Dorffchaften: ebend. 1786. 8. Familien-Unterhaltung an einem Winterabend im Anfange des Jahr 1839 bey der v. Gordon- und Hennebergifchen ehelichen Verbindung, 50 Jahre zu früh zum Druck befördert, und mit erbau-lichen Anmerkungen begleitet. ebend. 1789. 8. Hochzeitpfalm, dem Pastor Leberecht Walther und der Dlle. Bekmann gefungen. (*Ohne Druckort*) 1789. 8. — Er hat schon, als Kandidat des Predigamts zu Magdeburg, viele Abhandlungen und Auffätze zu den beyden ersten Theilen der von *J. S. Patzke* herausgegebenen Wöchentlichen Unterhaltungen (3 Theile. Magdeb. 1777-1779. 8) und noch in verschiedenen periodischen Schriften geliefert. — Sehr viele Gelegenheitsgedichte in feinem und in anderer Namen.

WALTHER (Johann Georg Leberecht) *Pastor zu Olvenstedt bey Magdeburg: geb. daselbst am 8 März 1761. SS. Besorgte und verfab mit einer Vorrede die 2te Auflage der von seinem Vater im J. 1772 bearbeiteten Geschichte der letzten Leiden, des Todes, der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, mit beygesetzten Liederverfen aus dem Magdeburgifchen und andern Gesangbüchern. Magdeb. 1798. 8.*

WALTHER (J. H.) *ankatt: und seit 1790 auch Professor der schönen Wissenschaften muß es heißen: und seit 1790 mit dem Charakter eines Professors.*

WALTHER (J. K.) *auch Stifts-Konsulent des Evangel. Reichs-Fräulein-Stifts in Obriftenfeld — Vergl. Gradmann's gal. Schwaben.*

von **WANGENEHEIM** (Karl Auguft) *herzogl. Sachsen-Coburgifcher geheimer Affistenrath zu Coburg*

burg seit 1801: *geb. zu . . .* SS. Die Verlobung im Bade, oder Eiferfucht quillt und Zutrauen beglückt — in Musik gesetzt von L. Schneider. Coburg (ohne Jahr) 8. Gesänge aus Algot oder dem verführten Schicksal; Oper in zwey Akten — in Musik gesetzt von Laurenz Schneider. ebend. (ohne Jahr) 8.

WARDENBURG (J. G. A.) seit 1803 *Leibarzt eines Polnischen Fürsten zu . . .* — SS. Vorläufige Nachricht über das, neuerlich durch mich errichtete medicinisch-chirurgische Privatklinikum. Göttingen 1800. 8.

WARNECKE (Joseph Andreas Fr...) starb am 23 May 1800. War nicht *Gerichtsschreiber*, sondern *Gerichtsassessor zu Melke*: *geb. zu . . . 1736*.

WARNEKROS (David Wilhelm) Bruder des folgenden; *D. der R. und ordentlicher Professor derselben, Bysitzer der Juristenfakultät und Direktor des königl. Schwedischen Konsistoriums zu Greifswald*: *geb. zu Stralsund am 13 Jänner 1743*. SS. *D. inaug. (Præf. C. N. Schlichtgruß) An actio pignoratitia directa contra tertium possessorem infitatur quæst? Gryph. 1777. 4.* *Kurze Nachricht von der Overhampischen Armen- und Freyschule in Greifswald, nebst dem skizzirten Leben des Stifters. ebend. 1795. gr. 8.* — *Recensionen in den Neuesten kritischen Nachrichten.*

WARNEKROS (H. E.) *Direktor u. s. w.* ist anzuzurechnen, weil dies sein eben erwähnter Bruder ist: *geb. zu Stralsund am 8 Oktober 1752*. SS. *Die ihm beygelegte Kurze Nachricht u. s. f.* ist von seinem Bruder. — *Von dem Entwurf der Hebräischen Alterthümer erschien die 1te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Weimar 1794. gr. 8.* — *Vor dieser Ausgabe steht sein (schlecht getroffenes) Bildniß.*

WASER

WASER (Felix) starb im Frühjahr 1799. War geb. zu Veltheim bey Winterthur 1722.

von **WASSERBERG** (Franz Xaver) starb 179 . .

WASSERFALL (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 SS. Ruhrdepartement-Kalender für das IX Jahr des Französischen Freystaats; enthaltend: Historisch-Ökonomische Bemerkungen über jeden Kanton im Ruhrdepartement. Alphabetisches Verzeichniß aller Gemeinen u. s. w. Cöln 1800. 16.

WATERMEYER (A. A.) nicht von.

von **WATTRANG** (Ignatz) starb am 19 November 1800. *Ex Jesuit, M. der Phil. Affessor des Studien-Konfesses der Universität zu Wien und Präsekt des dortigen akademischen Gymnasiums: geb. zu Neusohl in Ungern am 31 Julius 1739. SS. Rede auf Rudolph, von Habsburg. Wien 1775. gr. 8. Aus dem Griechischen übersezte er in das Lateinische eine Lobrede von Manasses Eliades auf den Fürsten der Wallachey, Johann Alexander Ypsilanti. Die Uebersetzung mit dem Griechischen Text erschien zu Leipzig 1781. 4. Uebersetzte in Lateinische Hexameter den Griechischen $\epsilon\mu\nu\sigma\ \eta\eta\omega\iota\kappa\omicron\varsigma\ \pi\epsilon\sigma\sigma\omega\nu\eta\theta\epsilon\iota\varsigma\ \tau\omega\ \upsilon\phi\omicron\lambda\omicron\tau\alpha\tau\omega\ \pi\epsilon\iota\gamma\kappa\iota\pi\iota\ \kappa\alpha\iota\ \alpha\epsilon\chi\iota\delta\epsilon\kappa\epsilon\ \text{Αυστριας Ιωσηφ &c.}$ Wien 1795. 4. — Verschiedene anonymische Gelegenheitschriften. — Vergl. *Alter im Allg. litter. Anzeiger* 1801. S. 1538 u. f.*

von **WATZDORF** (H.) war ehemahls Lieutenant in kurfürstlichen Diensten, und lebt jetzt auf seinem Gute Linda bey Freyberg.

WEBEL (C. G. F.) SS. *Z. 7 seines Artikels ist nach den Worten: aus dem Franz. einzuschalten: -des Hin. le Fond.*

WEBER (A. D.) *ist nicht Hofrath* — §§. Rechtliches Gutachten in der v. Brabeck'schen Angelegenheit; in K. F. Häberlin's *Schrift: Ueber das dem Freyherrn Moritz von Brabeck angeschuldigte Verbrechen der beleidigten Majestät* (Braunsch. 1800. gr. 8) S. 93-114. — *Besorgt die 5te Ausgabe mit einigen Zusätzen und Berichtigungen von D. Joh. Lud. Schmidt's* praktischen Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. Jena 1798. 8. — *Die Schrift über den Aversionshandel ist nie erschienen, und wird auch nie erscheinen.* — Recensionen in der Allgem. Teut. Bibl. und in der Staatswissenschaftl. und jurist. Litteratur.

WEBER (A. Gott'ob) Sohn von Heinrich Christian, *Elvert's* Angabe zu Folge *ist er 1762 geboren.* §§. Die erste Schrift *ist von dem Präses Jani.* — Vergl. *Elvert's* Nachrichten B. I. S. 643-649.

WEBER (David) *Händeldiener zu Venedig: geb. zu Leutkirch in Schwaben am 19 August 1773.* §§. Sul contratto delle Lettere di Cambio, per facilitare lo studio del Guis cambio universal. Venet. 1800. 8. *Dies soll die 2te Auflage seyn.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEBER (F.) *studirt jetzt zu Göttingen.*

WEBER (F. A.) §§. *Simon André Tissot* Abhandlung von den Nerven und ihren Krankheiten; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Band. Wiesthür u. Leipz. 1781. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. Bern 1781. — 4ter Band. Königsberg u. Leipz. 1783. gr. 8. (*Vom 1sten bis zum 6ten Kapitel wurde alles durch den Pfarrer Hauff zu Oberholzkheim, unter Weber's Aufsicht, übersetzt. Den Anhang zum 5ten Kapitel lies er Lateinisch abdrucken, weil ihm die Berner Aerzte öffentlich einer gänzlichen Unwissenheit der Lateinischen und Griechischen Sprache beschuldigten.*

ten. Vom 7ten bis zum 13ten Kapitel ist alles von *W.* allein übersetzt. Zum 13ten Kap. machte er 6 Zusätze. Den Versuch einer Erklärung von der Wirkungsart der Nerven übersetzte zur einen Hälfte Hauff, zur andern Weber. Auf diesen Versuch folgt Weber's Abhandl. vom Einfluß der Musik auf den Körper. Das Kapitel von der Starrsucht, Sinnlosigkeit und Unempfindlichkeit ist ganz von *W.* übersetzt. Das Kapitel vom halbseitigen Kopfweh hat der 1785 verstorbene Stadigerichtsassessor Tscherning übersetzt. Derselbe übersetzte die Abhandlung von den ungewöhnlichen Krankheiten des Hauptes und von der Hirnwassersucht. Die Abhandl. von den Krankheiten, welche das Mutterhorn verursacht, hat *T.* halb und *W.* halb übersetzt. Der Epilog ist ganz von letzterem, so wie alle Anmerkungen im ganzen Werk. Von der Abhandl. von der fallenden Sucht hat *T.* den pathologischen und *W.* den praktischen Theil übersetzt. Anmerkungen und Zusätze gehören letzterem gleichfalls ausschließlic). * Naturgeschichte aus den besten Schriftstellern, mit Merianischen Kupfern.

roter Abschnitt. Heilbronn 1782. — 11ter Abschnitt. ebend. 1784. — 12ter Abschnitt. ebend. 1785. fol.

* Signorilli's kritische Geschichte des Theaters der alten und neuen Zeit; aus dem Italienischen. 2 Theile. Bern 1783. 8. (Wertheis fieng die Uebersetzung an und Weber setzte sie fort. Am 2ten Theil haben auch Tscherning und Schübler Antheil).

* Lokalbeschreibung des Heilbades zu Baden in der Schweiz; vom Verfasser der Beschreibung des Schinznacher Bades. Zürich 1790. 8.

* Der wohl erfahrene, sicher und leicht heilende Vieharzt für Landwirthe. 1ster Theil, welcher die Gesundheitspflege und Krankheitsbesorgung 1) der Pferde, 2) des Rindviehes, 3) der Schaafe und Ziegen, und 4) der Schweine enthält. Heilbronn 1795. — 2ter Theil, welcher die Zucht und Krankheiten 1) des zehmen Federviehes, 2) die

Pflege und Krankheiten der Hunde, Katzen und Bienen, und 3) die Vertilgung schädlicher Thiere und des Ungeziefers, und dann einem Anhange von Gesundheitsregeln, Hausmitteln u. s. w. enthält. ebend. 1796. 8. — Auszüge aus den Papieren eines verstorbenen Teutſchen Augenarztes; in dem *Museum der Heilkunde* B. 1. S. 170-203 (Zürich 1794. 8). Fortsetzung ebend. B. 3. S. 19-38. Gedanken vom Brownismus; ebend. B. 4. — Auszüge aus neuen medicinischen Büchern in *Rahn's Medicinisch-praktischen Bibliothek*. — Seine übrigen Aufsätze im *Journal von u. für Teutschland* in folgende: *Bemerkungen eines Preussischen Werbofficiers über einige Reichstädte; *Jahrg.* 1785. Th. 1. S. 384 u. ff. Lebensgeschichte Bernhard Theodor Tſcherning's, Stadtgerichtsbeyſizers in Heilbronn; ebend. Th. 2. S. 377 u. ff. Heilbronnisches Idiotikon; *Jahrg.* 1787. Th. 2. S. 429 u. ff. Lebensbeschreibung D. Ckrifop: David Mann's, Evangel. Stadtarztes in Biberach; ebend. S. 460 u. ff. — Ode auf dem Schlachtfeld bey Lützen; in *Armbruster's Schwäb. Museum* B. 2. Die Weinlese, eine Ode; ebend. Schreiben von D. Samuel Johnson im Reiche der Schatten an seine Biographen in der Oberwelt, aus dem Englischen; ebend. Gedicht an die Freundschaft, nach dem Englischen des Herwood; ebend. Nachricht von einigen Englischen Dichtern vom zweyten Range, aus dem Spirit of the English Magazines 1785. Nr. 4. übersetzt; ebend. — Anmerkungen über die Violin und das Viollinspielen, mit praktischen Beyspielen; in der *Musikalischen Realzeitung von Speyer* 1788. S. 78 u. f. Charakteristik der Singstimme, ein Auszug aus seiner, dem Tissotischen Werke von den Nerven einverleibten Abhandlung von dem Einflusse der Musik auf den Körper; ebend. Auszug aus Daniel Webb's Betrachtungen über die Verwandtschaft der Poësie und Musik; ebend. 1789. B. 1. Abhandlung

lung von der Viole d'Amour oder Liebesgeige; *ebend.* B. 2. Aesthetische Bemerkungen über die praktische Arie: *Jo non so, te amor tu sei*, vom Kriegerath Apell in Cassel, und von Hesse gesetzt; *ebend.* Gottlieb Fuger's kurze Biographie; *ebend.* Lebensbeschreibung Justin Heinrich Knecht's, Musikdirektors in Biberach; *ebend.* 1790. B. 1. Kritik der Cantate *Cyrus und Cassandane* von Ramler und Hensel; *ebend.* Lebensbeschreibung von Christoph Rheineck, Gastgeber zum weissen Ochsen in Memmingen; *ebend.* Lebensbeschreibung Joseph Lacher's, Kapellmeisters im Stift Kempten; *ebend.* B. 2. Einige Erfahrungen zur Tonlehre aus Albrecht's Tractatus phys. de effectibus musices in corpus animatum (Lips. 1734. 4); *ebend.* Lebensbeschreibung des Prokurators und Stadtorganisten Fehr in Ravensburg; *ebend.* — Berichtigungen und Zusätze zu den (Christmann- und Junkerischen) musikalischen Almanachen für die Jahre 1782-1784; in der *Musikalischen Korrespondenz der Deutschen silarmonischen Gesellschaft* (Speyer 1791). Horazens Dichtkunst nach Ramler's Uebersetzung mit Bemerkungen für Tonsetzer und Tonkünstler; *ebend.* (1793). Ueber die Natur der Italienischen komischen Oper und über die Vereinigung des Lustspiels und der Musik in dieser Gattung von Theaterstücken, aus dem Franz. des *Quincy de Quatremar* Auszugsweise übersetzt; *ebend.* Recension von Burney's General History of Musik Vol. II and IV; *ebend.* — *Die Arzneyen wider physikal.* — Vorurtheile *bisshen* aus 2 Jahrgängen 1775 u. 1776. — Die Uebersetzung von *Strange's* Abhandlung steht auch in dem Bernischen Magazin der Kunst, Natur und Wissenschaften Th. 2 (1779). — Die *Onomatologia medico-practica* (S. 361) ist in 8. — S. 362. Z. 4 v. u. a. l. Schinzuacher. — Sein Bildniss vor den 3ten Band der vorhin erwähnten Uebersetzung von Tissot's Abhandl. von den Ner-

von (1781); auch besonders von *Holzsch.* —
Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 649-66.
Gradmann's gel. Schwaben S. 729-741.

WEBER (Friedrich Benedikt) Bruder von Karl Gottlieb; *M. der Phil.* und seit 1802 *ordentlicher Professor der Oekonomie- und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* (vorher seit 1801 *aussertordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig*): *geb. d. selbst am 11 November 1774.* *SS. D. de supremo Principis in sylvas inspectione, legibus patriis illustrata. Lips. 1796. 4.* *D. de studiis rei rusticae. ibid. 1799. 4.* * *Oekonomischer Unterricht über die Saatbestellung. ebd. 1799. 8.* *Grundsätze über die Abschaffung und Einschränkung der Huth, Trift und Brache, in so ferne diese Rechte den Rittergütern und Domainen gegen die Bauergüter zustehen. ebd. 1800. 8.* *Von den Wirthschaften der Bauern und über die neuere Kultur der Oekonomie; nebst einer Beantwortung der Frage, wie dick zur Verbesserung jener zu benutzen sey? ebd. 1800. 8.* — *Anthell an den Oekonomischen Heften.* — Vergl. (*Eck's*) *Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 77.*

WEBER (Georg Friedrich 2) starb 1794.

WEBER (Georg Gottlieb) starb am 18 Februar 1801. War *geb. zu . . . 1744.* *SS. Versuch einer Geschichte der herzogl. Waisenanstalt in Weimar; nebst der bey der Vertheilung der Waifen in Städten und auf dem Lande üblichen Verfahrensart. Weimar 1795. 8.* — Vergl. *Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1801. S. 369-371.*

WEBER (G. H.) *SS. Einige Erfahrungen über die Behandlung der jetzigen Rubrepidemie. Kiel 1798. 8.* *Nachher, mit Anmerkungen des Verfassers,*

fassers, abgedruckt in Pfaff's und Scheel's Nordischen Archiv für Natur- und Arzneiwiss. B. 1. H. 1 (1799).

WEBER (K. G.) auch *M. der Phil.* und seit dem December 1801 *Oberkonsistorialrath zu Dresden; geb. zu Leipzig am 23 August 1773. §§. D. (Prael. C. G. Blener) Specimen jur. publ. Sax. de iusta Henrici Illustris in Thuringia successione. Lips. 1796. 4. D. I & II. Speciminis historiae & juris publici de vera ordinum provinciarum tum in Germania generatim, tum speciatim in Bavariae ducatu epocha recte constituenda Pars I generalis; Pars II specialis. ibid. 1797. 4. — Vergl. (Eck's) Leipzig, gel. Tagebuch 1797. S. 12 u. f.*

WEBER (Karl Martin) starb am 17 Oktober 1800. War geb. zu . . . 1734.

WEBER (M.) §§. Lateinisches Gesangbuch für meine Kinder, und andre, auch für Erwachsene, die es brauchen können und wollen. (*Ohne Meldung des Druckortes und Jahres, aber wahrscheinlich Wittenb. 1800*). 8.

WECHSLER (J. D.) — *geb. — am 5 November 1728. §§. Succinctas annotationes in Analysi juris publici ad Diss. D. Koenig Praetoris. Tubing. 1777. 4. D. inaug. Metemata de indole immunitatis piorum corporum ab oneribus publicis. ibid. 1782. 4. — Einige anonymische Flugschriften, z. B. Der böse Einfluss von Freyheit und Gleichheit. . . . Specimen artis relatoriae. . . . — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WECKHERLIN (F. August Heinrich) auch seit 1799 *Inspektor der Zollcontrole zu Stuttgart; geb. — am 23 Februar 1767 (nach Gradmann's Angabe). §§. * Ueber Allmanden, deren Benutzung und Ver-*

Vertheilung, insbesondere den Gemeindevor-
 tern seines Vaterlandes gewidmet von einem
 Würtemberger. Stuttgart 1793. 8. * Ueber
 die Prüfungen, welche das Kirchenrathskollegium
 in Württemberg künftig mit denjenigen
 vornehmen will, die sich um eine Kameralbeamtung
 bey ihm bewerben; in Briefen. Mit
 dem vorläufigen Examinationsplan. (Stuttgart)
 1795. 8. * Können die Naturalbefordlungen
 eine Theuerung der Frucht- und Brodpreise ver-
 anlassen? Mit besonderer Beziehung auf Stutt-
 gart; zur Beruhigung seiner Mitbürger von
 Z. Z. ebend. 1797. 8. * Praktische Dar-
 stellung, auf was Art die Kriegsschulden in
 Württemberg zu tilgen, und die Kriegsteuer um-
 zulegen seyn möchte. ebend. 1797. 8. — In
 dem *Magazin gemeinnütziger Aufsätze und Be-
 merkungen für Württemberg, Schreiber sind fol-
 gende Aufsätze von ihm: Im 1sten Heft: Ueber
 Söldengüter im Württembergischen. Ueber
 Rechnungsprümisse. Urbar-Leyhens- und Lö-
 senszinsen. Zweckmäßige Einrichtung der Be-
 richte über den Aktiv- und Passiv-Zustand
 der Communen. Wie ist das Hauptrecht zu
 berechnen, wenn der verstorbene Leibeigene
 mehr Schulden, als Aktiv-Vermögen, hin-
 terlassen hat? Uebersicht der das Kameral-
 rechnungswesen betreffenden herzogl. Ver-
 ordnungen von 1795 und 1796. Das Siegel-
 lack, ein Beytrag zur Natur- und Kunstgeschich-
 te. Sind die Grundsteuer-Kapitalien im Würt-
 tembergischen nach richtigen Grundsätzen be-
 rechnet? Im 2ten Heft: Ueber Accidenzien
 überhaupt und die der Kameralrechnungsrevi-
 soren insonderheit. Anleitung zur Verfertigung
 der Halsbücher. Im 3ten Heft: Der Stadt-
 schreiber in der großen Kirchenordnung. Ein
 Wort über Leibeigenschaft in Württemberg. Von
 der Schädlichkeit des Streulandes bey der Schrei-
 berey. Uebersicht der das Kameralrechnung-
 wesen betreffenden Verordnungen von 1796 - 1798.

Die Nothwendigkeit landwirthschaftlicher Kenntnisse für den Württembergischen Schreiber. Verboten die Württembergischen Gesetze die Auflegung neuer Grundzinsen? Ist es nöthig und nützlich, die Güter des Landmanns von dieser Abgabe zu befreyen? Der Zustand des Würtemb. Weingärtners in Beziehung auf die hohe Besteuerung der Weinberge. Wer hat bey der Versteigerung eines Lehenguts die Kosten zu tragen? — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WECKHERLIN (K. C. F.) Bruder des vorigen; erhielt im Jahr 1803 den Charakter eines Professors. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEDDIGEN (P. F.) seit 1798 Prediger zu Kleinbrämen im Fürstenthum Minden — §§. Gab mit A. A. F. MALLINKRODT das Magazin für Westphalen heraus 1797 und 1798. — Von den Geistlichen Oden und Liedern für Christen erschien die 2te Auflage zu Elberfeld 1801. 8.

WEDEKIND (C. G.) seit 1799 Professor der Klinik und Therapie zu Mainz — §§. Ueber den beschwerlichen Zahnausbruch bey kleinen Kindern; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 1. Nr. 1 (1800). — Ueber die Masern; in *Röschlaub's Magazin der Heilkunde* B. 4. St. 2. Nr. 3 (1800). Mehr Aufsätze in diesen beyden periodischen Schriften. — Bis 1793 lieferte er viele Recensionen zu der *Salzburg. medie. chirurg. Zeitung*.

WEDEKIND (K. I.) §§. Recensionen in der *Ober- teutschen Allgem. Litter. Zeitung*.

von **WEDEL** (Gottlob Magnus Leopold) starb 1800, nachdem er 1798 in den Grafenstand war erhoben worden.

WEGE.

WEGELER (F. G.) §§. Das Buch für die Hebammen. Mit 3 Figuren. Cöln am Rhein 1801 gr. 8.

WEGNER (F... H...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Ueber das Branntweinbrennen. Braunschweig 1794. 8. Auch mit der *Jahrzahl* 1795. Neueste Auflage, auf deren Titel steht: Ein Werk, einzig in seiner Art. ebeod. 1800. 8.

WEGSCHEIDER (Fidelis) starb . . .

WEGSCHEIDER (J... A... L...) — geb. zu Käßlingen im Braunschweigischen . . .

WEHNERT (J. C. M.) §§. S. 382 unten u. S. 383 oben sollt' es heißen: Auch ein Beytrag zur Methodik, nicht *Mathematik*. Zu Folge einer andern Nachricht soll diese Schrift gar nicht existiren. — Das zuletzt angeführte *Progr.* erschien zu Parchim 1795. 8. — Mehrere Aufsätze in *Campe's* Kinderbibliothek. — Lateinische und Teutsche Gelegenheitsgedichte.

WEHRHAN (C. F.) War von 1790 bis 1793 Feldprediger des Regiments von Borch zu Neiffe, und erhielt im letztern Jahr eine Versorgung; man weiß nicht wie? und wo?

WEHRN (C. W.) §§. Ob und in wie fern es vernünftig, sittlich und rechtmäßig sey, auf Anzeigen und Vermuthungen in Criminalsachen zu krasen? Eine Abhandlung, mit Bemerkung der einschlagenden Hypothesen der Rechtsgelehrten. Leipz. 1799. 8. — Von dem Theoretisch-praktischen Handbuch der Referirkunft *erschien* der 1te Band 1801, und der 3te 1802. — Relationen in den Erfurtischen Nachrichten von gel. Sachen.

CHRS (G. F.) seit 1799 auch Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens —

ISELFELDER (J. M.) starb . . .

WARD (M. A.) SS. *Joseph Frank's Brief an Brugnatelli; aus dem Italienischen übersetzt. Heilbronn 1796. 8. — Seine Biographie gab er ganz umgearbeitet heraus unter dem Titel: Denkwürdigkeiten aus der Lebensgeschichte des Kaiserl. Russischen Etatsraths M. A. Weikard; nach seinem Tode zu lesen. Frankf. u. Leipz. 1802. gr. 8. — Von den 3 Schriften, die er zu Folge der Angabe Gradmann's aus dem Italienischen übersetzt haben soll (von Deho, Rasori und Cattericco), wobey aber weder Druckorte noch Jahrzahlen angegeben sind, kann man nirgends etwas finden. — Von dem Entwurf einer einfachen Arzneykunst erschien die 2te Ausgabe 1797 (eigentl. 1796), und die 3te vermehrte Ausgabe 1797. — S. 388. Z. 29 l. Montaggia statt Montaggia. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 746-749.*

WENBACH (Karl Friedrich) Prediger zu Frohhausen unweit Dillenburg seit 1796 (von 1787-1795 Feldprediger in Holländischen Diensten); geb. zu Siegen am 14 Januar 1769. SS. *Der Einfluss des Christenthums in die Freyheit und Glückseligkeit der Menschen; 2 Predigten: Amsterdam 1794. 4. — Leerredenen over de heer der godlyke Voorzienigheid en de Voortreflykheid en waerdaken van het Christendom. 2 Deelen. ebend. 1795. 8. (Eigentl. eine Uebersetzung aus dem Teutschen, wozu der Verfasser auf Verlangen sein Manuscript hergab. Die Teutsche Ausgabe, welche ebenfalls erscheinen sollte, ist, wegen der damaligen Unruhen in Holland, unterblieben). Das Buch Hlob; aus dem Hebräischn, mit Anmerkungen von H. A. Schultze, nach dessen Tode herausgegeben und vollendet*

lendet von *H. Montinghe*; aus dem Holländischen übersetzt. Leipz. 1797. 8. *Philosophisch-christliche Reden und Betrachtungen in dem Schlusse des 18ten und Anfange des 19ten Jahrhunderts. 3 Theile. Düsseldorf 1799-1801 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Erlang. Lit. Zeitung 1801. S. 104.

WEIDMANN (J. P.) *Professor der Chirurgie und Geburtshülfe zu Mainz, wie auch seit 1802 Director der dortigen Entbindungsanstalt: geb. zu Zülpich im Cölnischen 175 . . SS. Comparatio inter rectionem Caesaream & Dissectionem Castigialis & ligamentorum pubis. Wirceburg 1779 4. De Necrosi ossium (welche Schrift zuerst als akademisches Programm, ehe sie erweitert und vermehrt im Buchhandel erschien, herauskam) ist auch ins Deutsche ohne sein Verwissen übersetzt worden (Leipz. 1796. 8).*

WEIGEL (C. E.) — *geb. — am 24 May — SS. Reglement für die Studienkommission auf der Universität Greifswald. Greifsw. 1798. 8. Anzeige von dem zu Greifswald errichteten classischen Institut. ebend. 1798. 4.*

WEIGEL (J. A. V.) *SS. Von der Geographischen, naturhistorischen und technologischen Beschreibung des souverainen Herzogthums Schlesiens erschien der 2te Theil: Das Fürstenthum Jauer. Mit einer Ansicht des Riesengebirges bey Warmbrunn. 1800. — der 3te Theil: Die Fürstenthümer Münsterberg und Brieg. 1801. — der 4te Theil: Die Grafschaft Glatz. 1801. — der 5te Theil: Die Fürstenthümer Liegnitz, Wohlau und Glogau. 1802. — der 6te Theil: Die Fürstenthümer Sagan und Breslau. — der 7te Theil: Die Fürstenthümer Oels, Trachenberg, Neisse und Ratibor. 1803 (eigentl. 1802).*

WEIGEL

LER (J. G.) nicht mehr zu Nürnberg. 1791 war er zu Regensburg. Weiter konnte man bisher nichts von ihm erfahren.

LEINMAJER (Johann Friedrich) starb 1798. **SS.** Auf dem Tittel des 2ten Hefts der Erfahrungen u. s. w. steht sein Name.

LER (J. D. G.) ehe er im J. 1772 nach Augsburg kam, war er Diakonus zu Ober-Sontheim im Limpurgischen. **SS.** Parentation auf den Silberjuwelier, Hrn. D. Elias Mayer; nebst dessen Lebenslauf. Augsb. 1772. 4. Kürzeste und leichteste Art, alle regelmäßige und unregelmäßige Verba der Italienischen Sprache zu fassen. ebend. 1781. 8. Anrede an junge Mitschriften, samt einem Liede über Sünde und Gnade. ebend. 1788. 8. *Nouveau Dictionnaire raisonné portatif François - Allemand, redigé d'après les meilleurs Dictionnaires des deux langues.* 2 Tomes. à Ulm 1800. gr. 8. Von solch' einem vernünftigen Betragen des Christen, wie es der Würde eines Arztes gemäße ist; eine Predigt zum Gedächtniß des D. Neuhöfer; mit einer kurzen Lebensgeschichte u. s. w. ebend. 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

LER (Otto) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.** Gemälde und Erzählungen aus dem gesellschaftlichen Leben; ein Gegenstück zu Starke's Gemälden aus dem häuslichen Leben. Königsberg 1800. 8.

LER (Sophie Juliane) **SS.** Von ihrem Kochbuch erschien die 2te, abermahl vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

LER (K.) **SS.** Ueber die gegenwärtige und künftige Menschheit; eine Skizze zur Berücksichtigung unserer Urtheile über die Gegenwart und

unsere Hoffnungen für die Zukunft. München 1799 gr. 8. Grundlinien eines auf die Natur des jungen Menschen berechneten Schutzes ebend. 1799. 8. Versuch einer Jugendkunde ebend. 1800. 8.

WEIMAR (Georg Peter) starb am 12 December 1790 SS. Recensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gel. Sachen. — Vergl. Erfurt. ge. Zeitung 1801. S. 33-36, wo mit seinen eigenen Worten Nachricht von seinem Leben ertheilt wird.

WEINART (Benjamin Gottfried 1) starb am 7 März 1795.

WEINART (Benjamin Gottfried 2) Sohn des vorhergehenden, der schon in der 4ten Ausgabe als Schriftsteller aufgeführt ist, aber in der 5ten weggelassen, weil man ihn, nicht aber den gleichnamigen Vater, dem Verfasser des gel. Teutischlands als gestorben angegeben hatte; *privatim setzt auf seinem Weinberge bey Dresden* (ward als kursächsischer Advokat immatriculirt am 15ten Junius 1776; als Oberlausitzischer Advokat recipirt am 19ten April 1782; gräf. Hoymscher und nachher gräf. Reussischer Amtmann und Gerichtsdirektor zu Ruhland, Guteborn Grünwald und Schwarzbach von 1779 bis 1796 und zugleich von 1796 bis 1797 gräf. Müntzerischer Kanzleydirektor auf der Standesherrschaft Königsbruck. 1797 kurfürstl. Sächsischer Finanz-Procurator in den Aemtern Senftenberg Finsterwalde und Dobrilugk); *geb. zu Dohn am 4 May 1751* (nicht 1752, wie in der 4ten Ausgabe angegeben wurde). SS. *D. de ignorantia plebis, resp. publicae notitia.* Lips. 1774. 8. *D. (Praef. Püttmann) de corona nuptiali vi compressae haud deneganda.* ibid. cod. 4. * C. A. Klotz'sus Satiren; aus dem Lateinischen ebend. 1776. 8. * J. Gutheril-Liber de offi

*itis domus Augustae publ. & privat. cum animad-
 versionibus. ibid. sod. 8.* Neue-Sächsische
 historische Handbibliothek: 1ster Theil. Dresden
 1775. — 2ter Theil. Leipz. 1784. 8. To-
 pographische Geschichte der Stadt Dresden und
 der um dieselbe herum liegenden Gegenden. 7
 Hefte. Dresden 1777-1781. gr. 4. Mit Kupfern.
 Lehrecht des Marggraffthums Oberlausitz, 1ster
 Theil. Dresden u. Leipz. 1785. — 2ter Theil.
 ebend. 1788. gr. 8. *Analitica juris publici
 Germaniae, praesertim Saxoniae. T. I. Sect. I.
 Lips. 1790. 8 maj.* Versuch einer Littera-
 tur der Sächsischen Geschichte und Staatskunde.
 1ster Theil. Dresden u. Leipz. 1790. — 2ter
 Theil. ebend. 1791. gr. 8. (Nachträge dazu von
 ihm selbst in *Weisse's Museum* für die Sächsische
 Geschichte B. 1. St. 2. S. 228-264; und in des
 Grafen von *Beust* historischen und statistischen
 Auffätzen über die Sächsischen Lande B. 1. S. 69-
 178). Rechte und Gewohnheiten der bey-
 len Marggraffthümer Ober- und Nieder-Lausitz.
 1ster Theil. Leipz. 1793. — 2ter Theil. ebend.
 1794. — 3ter Theil. ebend. 1795. — 4ter
 Theil. ebend. 1798. gr. 8. **Annalen der
 Rechtswissenschaften. 1ster Band (aus 4 Stücken
 bestehend). ebend. 1798-1799. 8.* Ueber
 die kursächsische Steuerverfassung. ebend. 1800.
 gr. 8. — Aufsätze in dem Juristischen Journal
 3. 1. S. 378. 380. 420; in den Sächsischen Pro-
 vinzialblättern B. 3. S. 4. 7. 281 u. a. a. O.; in
 der Lausitzischen Monatschrift in einigen Jahr-
 gängen; in Dietmann's Lausitzischen Magazin in
 einigen Bänden; in den Dresdnerischen gel. An-
 zeigen 1783. St. 46. 1785. St. 40 u. 41. auch
 1799 u. ff.; in *Weisse's Museum* der Sächsi-
 schen Geschichte B. 2. St. 1. S. 165 u. ff. —
 Recensionen in der Staatswissenschaftl. und ju-
 ristischen Litteratur 1794 und 1795, wie auch
 in den Erfurt. Nachrichten von gelehrten
 Sachen.

WEINER (G.) *Dialonus zu Linda* ist er seit 178: geb. zu *Marklissa* 1737. §§. *Andenken der Gerlachshausischen Evangelischen Prediger*. Lubau 1767. 8. *Andenken der Oberländischen Herrschaften*. ebend. 1793. 8. — *Ueber die Burg Lesna; in der Laufitz. Monatschrift* . . .

WEINLAND (E. F.) auch *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer gehobener Justizrath* *): *geb. am 20 Oktober 1745, nicht 1744.* §§. Einige anonymische Schriften. — *Abhandlungen über den Staatskredit; in dem Stralitzischen Wochenblatt* 1774. — *Recensionen in den alten jennaischen, Leipziger und Rostocker gelehrten Zeitungen.* — *Einzelne Gedichte.* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WEINMANN (Eberhard) starb am 15 Julius 1801.

WEINRICH (A.) — *geb. zu Wellburg am 16 Junii 1762.*

WEINRICH (G. A.) §§. *Beobachtung einer Lebervereiterung; in der Beylage zur Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 50-60. *Beobachtung über die Gerinnbarkeit des Schlagaderblutes; ebend. S. 60 u. f.*

WEINZIERL (A. X.) §§. *Fabeln nach Desbillois; zum Vergnügen und Nutzen.* München 1800. 8.

WEIS (P. F.) schon seit mehreren Jahren *ordentlicher Professor der R. und Beysitzer der Juristenfakultät*

*) So fängt sein von ihm selbst verfaßter Artikel in Gradmann's gel. Schwaben aa. Darin sagt er auch (S. 757), er habe die Stelle eines Mecklenb. wirklichen Konfultoraths erhalten. Wie konnte denn Koppe in der Erfurt. gel. Zeitung 1800 S. 70 behaupten: „Er war nie Konfultorath, sondern hatte nur den Titel eines Raths?“

altät zu Marburg — **SS.** Progr. Etwas über die in dem Text der Pandekten vorkommenden Zeichen, namentlich die Ruffardische Note; ein Beytrag zu einer kritischen Geschichte der Ausgaben des Justinianischen Gesetzbuchs. Marburg 1793. 4. — Die Inauguraldisputation ist in Jktav.

(*Christian Gottlieb*, so heißt der S. 408 aufgeführte *Wilhelm Christian Gottlob*) ist nicht Magister; *privatist zu Leipzig: geb. zu Freyberg 1757.* **SS.** Blumenlose angenehmer und nützlicher Kenntnisse aus der Natur. Leipz. 1787 u. f. 5 Vierteljahre in 8. — *Von dem *Lesebuch nützlicher Kenntnisse aus der Natur erschienen bis 1800 8 Bündchen.* — Die angeführte Lateinische Schrift ist nicht von ihm.

E (Friedrich) ehemals Hauptmann in herzogl. Braunschweigischen Diensten, lebt zu Braunschweig: geb. zu Helmstädt . . . **SS.** Eine Englische Komödie: *The Masquerades*, mit der Deutschen Uebersetzung . . . English and German Dictionary mythological, genealogical and historical, of notable and great persons of antiquity, especially among the Greeks and Romans. Brunswick 1799. gr. 8.

EISE (Johann) kurfürstl. Sächsischer Premierlieutenant der Infanterie zu Merseburg: geb. zu . . . **SS.** Deutliche Anweisung, die Nelken durch Schnittlinge schneller und sicherer zu vermehren, als es bisher durch die gewöhnliche Art des Absenkens möglich gewesen; nebst einigen Gedanken über die Entstehung und Fortpflanzung der Nelkenläuse und deren Vertilgung. Halle 1800. 8.

E (Johann Christoph Gottlob) herzogl. Weimarischer Landfeldmesser zu Weimar: geb. zu . . . **SS.** Forstbotanische Hefte. 1te Abtheilung:
E e c 4
Laub.

*cher - Revisor und Censor zu Freyburg — : geb. — am 12 Julius — §§. * Beyträge zur Schilderung Wiens. Wien 1781. 8. (Hieran arbeiteten auch Freunde von ihm). Unter dem Namen NEUBERGER: Ankunft und Aufenthalt Pius des 6ten in Wien; ein Beytrag für künftige Geschichtschreiber. ebend. 1782. 8. * Einige Beyträge zu den Wöchentlichen Wahrheiten für und über die Prediger Wiens; herausgegeben von L. A. Hoffmann. 1782. 8. Anfangsgründe der Philosophie des Hrn. von *Alambert*; aus dem Franz. übersetzt. Wien 1784. 8. * Syrach, oder ein Wort der Wahrheit, über die Frage: Haben die Französischen Direktoren oder der Kaiser den Frieden Teutschlands gehindert? Teutschland 1799. 8. * Historische Gemälde, oder biographische Schilderungen aller Herrscher und Prinzen des Durchlauchtigsten Erzhauses Habsburg-Oestreich, von Rudolph bis Maria Theresia. 1ster Band. Kempten 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. (2 Bände sollen noch folgen). — Die Gedichte erschienen eigentl. 1780. — Vergl. Grudmann's gel. Schwaben.*

WEISSENBACH (Joseph Anton) starb am 11 April 1801.

WEISSENBORN (G. F. C.) §§. Ueber den Richter-spruch in der Sache des weiblichen Geschlechts gegen das männliche; in Gutschmuths *Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 3. S. 205-211 (1800).

WEISSENBORN (Joach. Fried.) lebt zuverlässig nicht zu Erfurt; wo aber denn?

WEISSENSTEIN (Johann) starb am . . . Januar 1803. War ein geborner Würtemberger und Bruder von Johann Friedrich. §§. Neuer methodischer Unterricht in der Französischen Sprache, für die Teutschen, worin alles enthalten ist, was er-fo.

ritischen Philosophie, vornämlich in Hinsicht
 auf Religion und Offenbarung, ebend. 1799. 3.
 Jeber die Behandlungsart der Geschichte der
 Philosophie auf Universitäten, ebend. 1799.
 — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch
 1795. S. 10.

(C. S.) — auch *Freytagsprediger* — (nicht
 Vesper- sondern Montagsprediger war er vorher).
 §§. Die ihm beygelegten Fragmente u. s. w.
 führen von seinem unmittelbar vorherstehenden
 Sohne her.

(J. A.) jetzt *Maire zu Speyer*.

(Johann Baptist) starb am 26 Oktober 1800.

(C. E.) seit 1800 auch *Oberhofgerichtsaffessor*
 zu Leipzig — §§. Nachtrag zu seiner Ab-
 handlung über die Sekularisation Teutscher geist-
 licher Reichsländer; nebst einem Aufsatz über
 den Umfang und die Gränzen des Nothrechts,
 Leipz. 1800. 8. — *Von dem Neuen Museum*
 für die Sächsische Geschichte u. s. w. erschien
 des 1sten Bandes 2ter Heft 1800. — 3ter Heft
 1801.

(C. F.) §§. *Von dem Kinderfreund* giebt
 es auch eine wohlfeilere (die 3te verbesserte)
 Auflage in 12 Theilen 1781. — *Von dem ge-
 öffneten Schreibepelt* erschien das 7te Bändchen,
 welches den 2ten Theil der ländlichen Spazier-
 gänge der *Charlotte Smith* enthält, 1800; das
 8te Bändchen 1801. Auch unter dem Titel:
Weyhnachtsgeschenk für die Jugend 10tes und
 11tes Jahr.

SEGGER (J. M.) auch *D. der R.* und seit 1797
Professor des allgemeinen Staats- Völker- und
peinlichen Rechts, wie auch der Diplomatie, Ho-
voldik, Alterthumskunde und Numismatik, Bü-

setzung des Abbé Oudin in ihren Memoiren abdrucken. — Die Geschichte einer Misrathenen — Kur u. s. w. ist von dem vorhergehenden, folglich in seinem Artikel auszustreichen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

WEITSCH (J. C.) §§. Das Handbuch zum Nutzen und Vergnügen für Teutschlands Söhne und Töchter rührt ganz allein von dem inzwischen verstorbenen Direktor Hartmann her, wie er selbst einem meiner Korrespondenten versicherte.

WELAND (J. C.) Z. 3 seines Artikels setze man nach dem Wort Andreaskirche hinzu: zu Braunschweig.

WELKER (Heinrich Friedrich Philipp) Pfarrer zu Oberasfelden im Hessen-Darmstädtischen: geb. zu . . . §§. Gelegenheitsreden, z. B. bey dem Amtsjubiläum seines Großvaters, bey dem Absterben des vorigen Landgrafen von Hessen-Darmstadt, eine Amtspredigt. — Vergl. Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 114 u. f.

WELLENKAMP (K. C.) war vorher Konrektor zu Elmbeck.

WELER (Karl Gustav) Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Ulm seit 1797 und zweyter Prediger an dem dortigen Münster und Bibliothekar seit 1798 (vorher seit 1792 Pfarrer zur heil. Dreysaltigkeit in Ulm, seit 1790 Professor der hebräischen Sprache, seit 1782 Diakonus zur heil. Dreysaltigkeit und Professor der Moral, vorher seit 1777 Diakonus im obern Dorfe des Ortes Langenau, nachdem er in den Jahren 1775 und 1776 Pfarrvikar zu Langenau, Steinenkirch und Sinberthelm gewesen war): geb. zu Ulm am 6 September 1740. §§. Anweisung, wie die Teutschen Schulmeister hier und auf dem Land

dert wird, diese Sprache zu lehren und zu rnen; nach dem Plan des Herrn de la Veaux, im Gebrauch des öffentlichen und Privatunterrichts. 1fter Theil, welcher das Gedächtnisbuch enthält. Elberfeld 1800. 8.

ER (Jakob) M. der Phil. und Pfarrer zu Rossingen im Württembergischen seit 1780: geb. u. Stockung im Württembergischen am 21 August 1758. §§. Geschichte einer misrathenen und einer glücklich gerathenen Kur bey dreyen an der Hornviehsenche erkrankten Rindviehstücken. Tübingen 1800. 8. — Einige anonymische Aufsätze in ökonomischen Journaalen. — Vergl. Bradmann's gel. Schwaben.

ER (J. F. C.) §§. *Die Preisschrift: Welches sind die kräftigsten Mittel u. s. w. steht in dem Hannover. Magazin 1785. Nr. 78-82; und in Hirschfeld's Gartenkalender von 1786 u. 1787. — Die Preisschrift über die Fleischtaxen steht auch u. dem Hannover. Magazin 1788. Nr. 1 u. ff. und in einer eignen Schrift, die den Titel hat: Preisschrift, nebst zwey Schriften, welche das Accessit erhalten haben, über die Fragen: Wie können die Fleischtaxen in den Städten am sichersten bestimmt werden? oder durch welche Verfügungen kann der billigste Preis des Fleisches bewirkt werden? Hannover 1788. gr. 4. — Das Gutachten über die Umlegung der Französischen Contribution u. s. w. das er mit J. G. Hartmann und F. B. Pfaff gemeinschaftlich anarbeitete, findet sich auch als Beylage in der officiellen Zeitschrift: Der Landtag im Herzogthum Württemberg H. 2 (1797). — Beantwortung der Frage: Wie können blinde Personen leicht und nützlich beschäftigt und unterhalten werden? wofür der Verfasser im J. 1786 eine goldne Medaille vom Fürstbischoff in Lüttich empfing. Die Societé d'emulation zu Lüttich lies diese Abhandlung nach einer Französischen Uebersetzung*

WENDLINGEN (Johann) starb im August 1790. War Jesuite, M. der Phil. Lehrer der Latinität und Dichtkunst im Jesuitenkollegium zu Prag, hernach Lehrer der Mathematik und Major Geograph am königlichen Rath zu Madrid 10 Jahre lang, und Instruktor der königl. Spanischen Prinzen und Prinzessinnen 8 Jahre lang. Nach Aufhebung des Jesuitenordens kam er nach Prag zurück, wo er dem mathematischen Museum 2 Jahre lang vorstand; lebte alsdann zu Libetschitz in Böhmen, einem vormahligen Gute des Ordens: geb. zu Prag am 7 September 1715. §§. Elementos de la Mathematica. escritos, para la utilidad de los Principiantes, por el Padre Juan Wendlingen, de la Compañía de Jesus, Cosmographo Major del Real y supremo Consejo de Indias, y Maestro de Mathematicas en el Colegio Imperial de la misma Compañía. Tomo I. Arithmetica. En Madrid 1753. — Tomo II. Geometria. ibid. eod. g. Mit Kupfern. — Observatio Eclipsis lunaris facta Martii die 30 Julii 1757; in den Philosophical Transactions of the Royal Society (Lond. 1758.) Vol. L. p. 640. Observatio Eclipsis lunaris facta at eodem &c. die 24 Januarii anni 1758; ibid. p. 642. — Vergl. Peizel's Jesuiten S. 226. Alter im Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 2072. 1801. S. 663 u. f.

WENDT (F.) auch königl. Dänischer Leibarzt —

WENING, nach andern unrichtig **WENNING** (Johann Adam) starb am 23 März 1800. War auch eine Zeit lang Professor zu Straubing. Geb. — am 24 December 1748 (nach Bander's Angabe). §§. Rede von den Hindernissen und Mißbräuchen der Erziehung unter dem Landvolke. . . . 1783. 4. — Von den Historisch - moralischen Erzählungen u. s. w. erschien die 3te Auflage 1792. — Aufsätze, meistens mit A. O. unterzeichnet; in dem Bayerischen Zuschauer 1780 u. 1781. — Rede von den Eigenschaften, welche derjenige besitzen soll,

und ihre Kinder im Alphabet, Syllabiren, Buchstaben und Lesen, wie auch im Schreiben und Rechnen zusammen unterrichten sollen, obft einem Lektionsplan. Ulm 1785. fol. — anonymische Aufsätze und Recensionen in mehreren periodischen Schriften. — Vergl. *Weyer- mann's* Nachr. von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

LOFER (S.) auch fürstbischöfl. Speyerischer eifftlicher Rath und Professor emeritus Theologiae in Augsburg: geb. daselbst am 1 Februar 1744. S. Als Mitarbeiter an der Kritik über gewisse Kritiker hat er 1791 den katechetischen Unterricht Eulog Schneider's, und vom J. 1790-1796 die vom Propst Wittola gelieferten Beyträge zur Religionslehre und Kirchengeschichte widerlegt. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

L (F. A. W.) §§. Von den Programmen de concessione insignium in Imperio Rom. Germ. erschien das 6te 1801; und von dem Codex juris gentium T. III. 1795.

L (H. B.) seit 1801 auch Oberschulrath und gemeinsamer Konsistorialrath zu Darmstadt —. Vergl. Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 117-120.

LEBORN (G. F. A.) privatirt seit vielen Jahren in Hamburg.

LESTADT (G... F... C...) §§. Heilung eines Wasserbruchs der Scholdenhaut der Hoden, mit anasarcatischen Anschwellen des Hodensacks; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 8 (1799). — Die Geschichtchen und naturhistorischen Fragmente erschienen nicht 1799, sondern 1798.

LELAND (J. C.) §§. Von *Ericarum icones* erschien noch 1800 der 19te Fascikel.

WEND.

WENZEL (Jof.) seit 1802 *Adjunkt bey der neuen Einbindungsanstalt zu Mainz* —

WENZEL (K.) nicht zu Mainz, sondern zu *Frankfurt am Mayn*, seit 1802 *kurfürstl. Mainzer Hofrath* —

WEPPE (J. A.) *SS.* Briefe eines Beamten über das Justizwesen auf dem Lande. Gotha 1799. 8. — *Z. 5 seines Artikels lese man:* *Der Liebesbrief; ein komisches Gedicht in 4 Gesängen. Göttingen 1778. 8.

WERDERMANN (J. G. K.) *SS.* *Von der Einleitung in das gemeine Recht der königl. Preussischen Staaten erschien der 1te Theil . . .*

WERDICH (F. J.) *Pfarrer zu Mariastadt* — seit 1784 (vorher seit 1777 *Pfarrer zu Aichbalden*): *geb. zu Constanz am 14 März 1753.* *SS.* *Sieg des Glaubens; eine im Dom zu Constanz gehaltene Gelegenheitsrede.* Constanz 1796. 4. *Vollkommene Verbindung der Schicksale Jesu mit den Schicksalen seiner Bekenner; eine Gelegenheitsrede. . . .* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WERKMEISTER (B. M.) — *geb. — am 22 Oktober* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WERNEBURG (J. F. C.) *privatist jetzt zu Eilsnach* — *SS.* *Beweis, daß das Taun-Zahlensystem (Zwölf-Zahlensystem) auch Grad-Zeit-Maass-Gewicht- und Münzsystem das einzig vollkommenste ist, daß mithin das Zehn-Zahlensystem (die Dekadik) und alle andre mögliche Zahlensysteme unvollkommener sind, und daß es nur allein den Namen Tellosadik verdient; dankender Menschen geweiht. Im ein taun einard sechs taunten Jahre n. C. G. oder im letzten Jahre des acht-*

denen trigonometrischen Linien zu einander, & rect in Theilen der einen von beyden in allgemeinen analytischen Formeln; frey von alir Anwendung der unvollkommenen und unmathematischen Differential- und Integral- oder Fluxionsrechnung eines Leibnitz oder Newton; nichlich reinwissenschaftliche Ableitung nicht bios der wahren Verhältnisse eines gegebenen Bogens zu seinem Sinus, Querfinus u. s. w. direct in Theilen des ersten und umgekehrt; der wahren Verhältnisse dieser Linien zu jenem direct in Theilen einer der ersteren; folglich auch des alleinig wahren Verhältnisses des Durchmessers zum Umkreise: — sondern auch vorzüglich der wahren Verhältnisse des n fachen Bogens und des einfachen Bogens $\frac{n}{m}$ -ten Theil: Sinus, Querfinus, Tangente u. s. w. direct allein in Theilen einer der letzten Linien; folglich auch der Verhältnisse der innerhalb eines Quadranten möglichen Sinusse, Querfinusse, Tangenten u. s. w. zum Halbmesser direct bios in Theilen des letztern und umgekehrt, in bis jetzt noch nicht gehaueten allgemeinen analytischen Formeln. ebend. 1060 (1800). gr. 8.

WERNER (G. A.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WERNER (Johann Friedrich August) *Substitut des Pastors zu Lausitz im Anhalt- Dessauischen* seit 1801 (vorher seit 1794 Pastor zu Sandersleben im Dessauischen): geb. zu . . . SS. Leitfaden zu einem catechetischen Unterricht in der christlichen Religion, für Confirmanden. Hamburg 1800. 8.

WERNER (K.) *kais. k. k. Rath und niederösterreichischer Landschafts-Protomedicus zu Wien* — SS. Apologie des Brownischen Systems der Heilkunde. 1ster Band, Wien 1799. — 2ter Band, ebend. 1800. 8. — Von dem Einflusse der Wärme und Kälte auf Erhaltung der Gesundheit und Heilung

ung der Krankheiten; in dem Gesundheitsraubnach auf 1801; von einer Gesellschaft Wiener erzte (Wien 1800. 8).

DORF (Gottlieb) starb am 11 November 1802. wurde kurz vor seinem Absterben auch außerordentlicher Beysitzer des geistlichen Konfistoriums zu Wittenberg — §§. D. Nonnulla ad militiam sagatam & togatam spectantis. Viteb. 1798. — *Vergl.* Reichsanzeiger 1802. Nr. 321. 4044-4046.

ER (J. F.) §§. D. Insug. (Praef. C. F. Valchio) de revocatione confessionis capite damnti in die ejus supplicio destinato. Jen. 1783. 4.

WERTHERN (Hans Adolph Erdmann) starb auf seinem Gute Wiehe am 18 Januar 1803. war kaiserlicher und des heil. Röm. Reichs Erbammerthürhüter, Herr der Herrschaft Wiehe an dem Theils, auch auf Bachwa und Bergallerstadt, Erbadministrator der Klosterschule zu Dondorf und kurfürstl. Sächsischer Oberhofrichter zu Leipzig: geb. zu Wiehe 1711. §§. *Der Processus inhibitivus bey dem Oberhofgericht zu Leipzig; geschildert durch Philemon von der Götze. Leipz. 1769. 8. — Soll noch einige Schriften herausgegeben haben. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. St. 57. 466.

IES (F. A. K.) §§. Conradin von Schwaben; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Tübingen 1800. 8.

N (Johann Philipp) S. oben **PAULINUS** a S. artholomaeo.

LY (Hartwich, hebr. Naphtali Herz Weffely) starb 1801.

von **WESSENBERG** (Ignatz Heinrich)
 geb. zu §§. Ueber den Verfall der Sitten
 in Teutschland; eine poetische Epistel. (Zürich
 1799. gr. 8. Gedichte. 1tes Bändchen. Zi-
 rich 1800. gr. 8.

WESTENRIEDER (L.) §§. *Von den Beyträgen zu
 vaterländischen Historie u. s. w. erschien der 6te
 Band 1800. — Die Schrift: *Die Gerechtsame
 des Regenten, nach dem Bedürfnisse des Staats
 eigene Landesbischöffe zu ernennen u. s. w.
 (S. 469) wird auch oben (B. 2. S. 147) den
 Hrn. von ECKARTSHAUSEN beygelegt. Es
 fragt sich nun: Welcher ist der wahre Ver-
 faßer?*

WESTERMAYER (F. . . B. . .) zweyter Prediger u.
 der Kirche St. Ulrich und Levin zu Magdeburg:
 geb. zu §§. Oeffentliche Religionsver-
 träge, bey dem Antritte des christlichen Lehramts
 gehalten. Magdeb. 1800. 8.

WESTFIELD (C. F. G.) — geb. zu Apffelstädt im Ge-
 thaischen —

WESTPHAL (J. D.) — geb. zu Rosstock am 25 Fe-
 bruar 1766.

WESTPHALEN (C. . . D. . .) §§. Ein- und zweyfa-
 chige Wechselrechnung nach den Hamburgi-
 schen Geld- und Wechselcours, wie auch Waaren-
 rechnungen. 11te Ausgabe. Hamburg
 1798. 8. Arithmetische Aufgaben.
 6te Ausgabe. ebend. 1799. 8 *).

WESTPHALEN (Johann Heinrich) starb im December
 1799.

WESTRUMB

*) Wo finden sich wohl Notizen von diesen beyden Büchern?

UMB (J. F.) §§. *Von dem 3ten und letzten Band des Handbuches der Apothekerkunst erschien auch eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800. — Die Bemerkungen und Vorschläge für Bleicher u. s. w. machen auch den 5ten Heft des 3ten Bandes seiner Kleinen physikalisch-chemischen Abhandlungen aus.*

LL (J. C. F.) §§. *Cicero's akademische Untersuchungen in 2 Büchern, zum Gebrauch auf Schulen. Braunschweig 1799. 8. (ist auch ein Theil der Encyclopädie der Lateinischen Klassiker, und zwar der dritten, der Philosophie gewidmeten Abtheilung 1ster Theil). Erklärende Anmerkungen zu Cicero's akad. Unterf. (oder der Anmerkungen zur Encykl. eilfter Theil); ebend. 1799. 8. — * Arbeitete dem größten Theile nach das unter Joh. Gio. Schneider's Namen erschienene Griechische Wörterbuch aus.*

LL (J. L.) *Noch ist zu dem 5ten Band der Uebersetzung von Cook's dritten und letzten Reise seinen Subskribenten schuldig.*

RMANN (A.) *Pfarrvikar zu Setzingen unweit Ulm seit 1808 (vorher seit 1801 Pfarrvikar zu Riedheim im Ulmischen, und vordem Katechet in dem Waisenhanse und Observator im Teutschordenshanse zu Ulm). — Vergl. Grädmann's gel. Schwaben.*

AND (Johann Adam) *starb am 13 August 1801. War Freyprediger der Stadtkirche und dritter Lehrer der Stadtschule zu Darmstadt: geb. zu . . . 1769. §§. Sittenlehren in Beyspielen für Mädchenschulen. Darmstadt u. Gießen 1800. 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutschen 1801. St. 34 u. 36.*

S (J. K. 2) *war keineswegs Dänischer Gesandtschaftssekretar zu Konstantinopel.*

WIARDA (T. D.) SS. Die Ostfriesische Geschichte besteht aus 9 Bänden und wurde 1798 geendigt.

WICHMANN (C. A.) SS. Vollständige Uebersicht der gewöhnlichen und mehrerer bisher minder bekannten Düngemittel und deren Wirkbarkeit, nach den Berichten praktischer Landwirthe, den Britischen Landwirthschaftsrathe vorgelegt von *Robert Somerville von Haddington*. Aus dem Englischen, mit einigen Anmerkungen, übersetzt — und mit einer Vorrede von *D. A. N. Scherer*. Leipz. 1800. gr. 8. * *D. Wilhelm Mayer's* historischer Bericht von den berühmtesten See- und Landreisen, und Entdeckungen von Columbus Zeiten bis zu unsern Tagen. 1ter Band, nebst einer Weltcharte; nach dem Englischen frey. bearbeitet von *C. A. W. Liegnitz* 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. * *Helens Leiden*; nach dem Englischen der *Mistrik Gooch*. Leipz. 1800. 8. * *Benjamin Knebury's* Abhandlung von Barbiermessern, deren Auswahl im Einkaufe, Schwere, Gestalt und Härte, ingleichen von den Mitteln, sie immer im guten Stande zu halten und der rechten Art sie zu brauchen; zum Nutzen aller Barbierer und eines jeden, der sich selbst barbiret. Nebst einem Anhang, zur Eröffnung eines bisher unbekanntes Geheimnisses, Barbiermesser ohne Wetzsteine und Streichriemen immer scharf zu erhalten; aus dem Englischen. ebend. 1800. gr. 8. — Antheil an dem Leipziger Jahrbuch der neuesten Litteratur. — *Pilkinton's* Lebensbeschreibungen für Knaben und für junge Frauenzimmer hat nicht er übersetzt, sondern *Adolph Waldmann*. Vergl. B. 9. S. 324 u. f.

WICHMANN (Georg Friedrich) starb am 23 December 1798.

WICHMANN (Johann Ernst) starb am 11 Junius 1802.
SS. Von der nachtheiligen Wirkung des Gum-

mit annehmen; in *Hufeland's Journal der Heilkunde* B. 10. St. 3. Nr. 4 (1800). — Vergl. *Wichmann*, königl. Leibarzt in Hannover; ein biographisches Fragment (Gött. 1802. 8).

ER (Johann Goswin) starb am 26 December 1800.

EKING (Karl Friedrich) seit 1802 kaisert. königl. Hofrath und Oberdirector des Wasserbaus zu Wien: geb. zu Wolin in Pommern am 25 Julius 1762. — Sein Bildnis vor dem 63ten Band der Neuen allgem. Teut. Bibl. (1801).

DEBANT (C... Friedrich) Sollt' er nicht einerley seyn mit dem im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe aufgeführten, aber am 2 August 1792 verstorbenen VIEDEBANDT (Christian Friedrich)?

EDEBURG (F. A.) — auch seit 1779 Director des herzogl. Pädagogiums zu Helmstädt —

EDEMANN (W. J.) §§. *Fables de Mr. de Florian*, durch untergelegte Noten zum Lesebuch für die Französisch lernende Jugend eingerichtet. Leipz. 1797. 8. Uebungen im Declamiren, für Knaben und Jünglinge; bestehend in einer Sammlung Teutscher Gedichte, nebst einigen profaischen Aufsätzen, mit vorausgeschickten und begleiteten (*sic*) Hilfsregeln versehen. Magdeburg 1800. gr. 8.

WIEDEMANN (Wilhelm Rudolph Christian) seit 1800 auch ordentlicher Beysitzer des Oberjanitätsskollégiums zu Braunschweig und seit 1802 herzogl. Braunschweigischer Hofrath — §§. *Cuvier's elementarischer Entwurf der Naturgeschichte der Thiere*; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Bände. Berlin 1800. 8. — Ueber ein mißgestaltetes Kind; in *Henslamm's u.*

Hofenstiller's *Beiträge zur Zergliederungslehre*
B. 1. H. 1. Nr. 3 (1800). — Von dem Archiv
für Zoologie und Zootomie erschien das 1te
Bandes 1tes und letztes Stück 1800, und des 2ten
Bandes 1tes und 2tes Stück 1801.

WIEDENMANN (J.) — *geb. zu Leipzig am 16 Ja-*
nuar 1750. — *Vergl. Gradmann's gel. Schwab-*
ben.

WIEDENMANN (Johann Ulrich) *Privatlehrer am*
Rechnemeister zu Ulm; geb. zu . . . 1749. §§.
Unterriecht, wie man alles, was in Kauf und
Verkauf, wie auch bey Haus-Rechnungen vor-
fällt, auf eine kurze und geschwinde Art auszu-
rechnen und von selbst zu lernen im Stande ist.
Ulm 1796. 8. — *Vergl. Gradmann's gel.*
Schwaben.

WIEDERHOLD (C.) — *geb. zu Marburg . . .* §§.
D. inaug. de vi & efficacia pastorum seu statu-
rum familiarum illustrium matrimonii inaequalis
prohibentium. Marb. 1795. 4. *Progr. &*
receptionis novorum statuum Imperii per capitula-
tionem Caesarem art. 1. §. 3 admodum restricta.
ibid. eod. 4.

WIEGAND (Ernst Friedrich Christian) *gewesener öf-*
fentlicher Lehrer zu Frauenfeld in der Schweiz;
war im J. 1800 zu Leipzig; geb. zu . . . §§.
Worte zur Lieb' und zum Frieden; an die Schweit-
zer geredet auf ihren drey letzten Tagsetzungen
zu Frauenfeld; allen Schweizern gewidmet und
allen Freunden der guten Sache. . . . 1800. 8.
(Diese Predigten wurden zum Besten der Armen
verkauft).

WIELAND (C. M.) §§. *Aristipp und einige seiner*
Zeitgenossen. 1ster und 2ter Band. Leipz. 1800.
— 3ter und 4ter Band. ebend. 1802. 8. Auch
unter dem Titel: Sämmtliche Werke 99ster, 34ster,
95ster und 36ster Band. — Von dem Attischen
Mu-

insam *erschien* des 4ten Bandes 1788 und 1789
 tück 1802. — *Der Neue Teutsche Merkur*
erschien im J. 1803 fortgesetzt. — *Timo-
 lea, ein Gespräch über scheinbare und wahre
 Schönheit; in dem *Angenehmen und Nützlichen*
 1755). — *Die erste Ausgabe der Empfindun-*
gen eines Christen erschien zu Zürich 1757. *Die*
sympathien noch vorher 1754. — Vergl. *Fil-*
thorn in dem *Museum für Teutsche Gelehrte und*
Künstler Nr. VI, wo auch sein Bildniß befind-
 lich ist (1802). — *Gradman's* gel. *Schwa-*
ren.

IELANDT (Johann Andreas) starb am 28 Fe-
 bruar 1801. War auch kaiserl. königl. Konstitu-
 tionalrath der Evangelischen Gemeinde zu Wien.

HOLT (A.) §§. Auszug einer Abhandlung des
 D. *Wienholt* in Bremen: Ueber die Lebens-
 Sphäre des menschlichen Körpers; aus einem
 Briefe des Professors Treviranus in Bremen, in
 der *Medicinischn-chirurgischen Zeitung* 1799.
 Nr. 39. S. 225-240. Nr. 40. S. 241-256 und in
 der *Beilage* zu Nr. 40. S. 257-259.

AND (G.S.) §§. Progr. de origine anni Saxo-
 nici ejusque usq. hodierno. Viteberg. 1796. 4.
 D. de vi & effectu juris jurandi purgatorii. ibid.
 eod. 4. D. de ratione matrimonium post di-
 vertium restaurandi. ibid. 1798. 4. Progr.
 an filii vasalli nobilis in Saxonia beneficio compe-
 tentiae gaudeant? ibid. eod. 4. D. Vindi-
 ctiae communis opinionis de acceptatione in do-
 natione mortis causa necessaria. ibid. eod. 4.
 D. de testamenti factione Zittaviensi. ibid. 1799. 4.
 Pr. An ea, quae stuprum passa est, si stuprator
 rem actione ex sponso convenerit, transactione
 autem interveniente, huic liti renunciaverit, do-
 tum petere possit? ibid. 1800. 4. — *Von Di-*
sceptationes juris erschien das 6te Specimen als
Disputation 1796.

Freyherr von WIESE (Christian Ludwig Gekow) in:
am 7 August 1800.

WIESE (C. I.) jetzt *Professor auf der Universität zu
Aschaffenburg* —

WIESE (G. W. V.) auch *Bayfitzer des Konfistorium
zu Gera* — §§. Aktenmäßige Geschichtserzäh-
lung, nebst rechtlicher Erörterung der Rechts-
streitigkeiten des gräf. Reufs-Plaulschen Rats
und Amtmanns Böhm und Frohn-Inspektors des
Kornschreibers Mell zu Schleiz, Beklagte, zu
Appellanten, wider die frohpflichtigen Untertanen
der gräf. Reufs-Plaulschen Dörfer Görkwitz,
Pörmitz, Göschitz und Weckersdorf, vor
auch Oberböhmendorf, Kläger, nun Appellanten,
die Abänderung der Frohndienste und anderer
Forderungen betreffend. Gera 1797. fol. —
*Von dem Grundätzen des gemeinen in Teutschland
üblichen Kirchenrechts erschien die 1te vermehrte
Ausgabe 1798.* — *Von dem Handbuche
des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchen-
rechts, als Commentar über seine Grundätze
desselben erschien des 3ten Bandes 1te Abtheilung
1802.* — Recensionen in mehreren Journalen. —
*Vergl. Lobensteinsches Intelligenzblatt 1801.
St. 24. S. 99-101.*

WIESE (W. V.) *nicht Senior der Juristenfakultät zu
Rostock* — §§. Progr. über die Herausgabe
und Aufnahme geführter Administrationsrechnungen,
besonders nach unsern vaterländischen Rechten.
Rostock 1798. 4. Progr. über die
Competenz der Ehegatten nach getrennter Ehe.
ebend. 1798. 4. * Sendschreiben an die
hochlöbl. Landesversammlung zu Malchin über
die Frage: Wie ist der jetzt vorwaltenden Theuerung
aller Lebensmittel abzuhelfen? ebend.
1800. 8. 1te und vermehrte Auflage, veran-
staltet zum Nutzen der Kornmagazin-Anstalt zu
Rostock, ebend. 1800. 8. — Ueber die Nat-
lichkeit

barkeit praktischer Anleitungen bey Erlernung theoretischer Wissenschaften; in den *gemeinnützigen Aufsätzen für den Stadt- und Landmann* 1800 St. 1. 2. 3 (Rostock 4). — Anonymische Beyträge zur Monatschrift von u. für Mecklenburg, und zu *Hausen's* Staatsmaterialien. — *Das Handbuch u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von dem folgenden.*

ISE (Wilhelm Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Halle: geb. zu . . .*
SS. *D. inaug. (Paeft. J. C. Wolfner) de impedimento matrimonii ob consanguinitatem & affinitatem, secundum diversa, quibus in Germania utimur jura. Pars I: Jus Mosaicum & Romanum. Hal. 1796. — Pars II: Jus Germanicum. ibid. eod. 4. Progr. traſans idem argumentum secundum jus Borussiae-Brandenburgicum. ibid. eod. 4. Handbuch des Römischen und heutigen bürgerlichen Rechts. ebend. 1800. 8.*

IESNER (Johann Bernhard) soll längst gestorben seyn.

PIEST (Longin) *Benediktiner-Kapitular in Weingarten, Professor der Phil. und Mathematik daselbst, und seit 1800 Novizenmeister: geb. zu Erlenmoos im Gebiet des Klosters Ochsenhausen am 13 März 1754. SS. Positiones ex Logica, Metaphysica & Mathesi pura. Altd. ad Vinas 1786. 4. Positiones ex philosophia universa. ibid. 1787. 8. Tentamen ex Metaphysica, Philosophia practica universali & morali, nec non Mathesi applicata. ibid. 1790. 4. Tentamen ex universa Philosophia & Mathesi. ibid. 1791. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WIGAND (D. L.) — *geb. zu Nieder-Topfsädt bey Weissenfe in Thüringen 1768. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1796. S. 15.*

WIGAND

WIGAND (E. F. C.) S. WIEGAND.

WIGAND (J., H..) §§. *Von den Beyträgen zu theoretischen und praktischen Geburtshülfserschen der 1te Heft 1798. Mit Kupfern.*

WIGARD (J. B.) §§. Bearbeitete auch die neuesten Staatsberichte in dem Mannheimischen Wochenblatt. — Die Beschreibung der Feyerlichkeiten u. s. w. erschienen zu Heidelberg 1788. 8.

WIGGERS (G.) jetzt *Hauslehrer zu . . . in Schwedisch-Pommern: geb. zu Bislow unweit Rostock 177 . .*

WILCKENS (H. D.) S. WILKENS; welches nicht richtig ist.

WILD (F. S.) §§. *Betrachtungen über das Walliser Land, seinen vorigen Zustand, seine Revolutionen und seine zwey Empörungen; im Höpfer's Helvet. Monatschr. 1800. H. 5. S. 88-100. H. 6. . . .*

WILD (K. S.) seit dem 7ten August 1800 *Obersekretär des Helvetischen Gesetzgebenden Raths zu Bern* (vorher nur Archivar im Bureau des Helvetischen großen Raths, nicht aber zugleich Registrator) —

WILDBERG (C. L. F.) — *auch herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Hofrath zu Neu-Strelitz: geb. daselbst . . .*

WILHELM (Gottlieb Tobias) *Diakonus bey St. Jakob zu Augsburg seit 1794* (vorher seit 1784 vierter Diakonus bey den Barfüßlern daselbst, nachdem er Vikarius bey dem dortigen Gymnasium und Adjunkt der Pfarre zum heil. Geist gewesen war); *geb. zu Augsburg am 16 October 1758. §§. De circumcisions veterum. Lips. 1780. 4. De historiis ecclesiasticis in interpret*

vetanda S. Scriptura utilitate. ibid. 1781. 4.
 Mirabeau's Gedächtniß; aus dem Franz. Mit
 dem Französischen Text abgedruckt. Augsburg
 1790. 8. *Gemeinschaftlich mit dem Diakonus*
KRAUSS zu Augsburg: * Ueber Augsburg; ge-
 gen die unwahre Darstellung dieser Reichsstadt
 in statistisch-topographischen Lexikon von Schwa-
 ben. ebend. 1790. 8. * Unterhaltungen aus
 der Naturgeschichte. 1ster Band: Naturgesch.
 der Säugthiere, 1ster Theil; mit 30 illuminierten
 Kupfertafeln. ebend. 1792. — 2ter Band: Na-
 turgesch. der Säugthiere, 2ter Theil; mit 34 il-
 lum. Kupfert. ebend. 1792. — 3ter Band: Na-
 turgesch. der Amphibien; mit 40 illum. Kupfert.
 ebend. 1794. — 4ter Band: Naturgesch. der Vö-
 gel, 1ster Theil; mit 44 illum. Kupfert. ebend.
 1795. — 5ter Band: Naturgesch. der Vögel,
 2ter Theil; mit 46 illum. Kupfert. ebend. 1795.
 — 6ter Band: Naturgesch. der Insekten, 1ster
 Theil; mit 46 illum. Kupfert. ebend. 1796. —
 7ter Band: Insekten, 2ter Theil; mit 42 Kupfert.
 ebend. 1797. — 8ter Band: Insekten, 3ter Theil;
 mit 42 illum. Kupfert. ebend. 1798. — 9ter
 Band: Naturgesch. der Fische, 1ster Theil; mit
 44 illum. Kupfert. ebend. 1799. — 10ter Band:
 Fische, 2ter Theil; mit 42 illum. Kupfert. ebend.
 1800. — 11ter Band: Naturgesch. der Würmer,
 1ster Theil; mit 50 illum. Kupfert. ebend. 1801.
 — 12ter Band: Würmer, 2ter Theil; mit . . .
 illum. Kupfert. ebend. 1802. 8. * Samm-
 lung auserlesener Beicht- und Communion-An-
 dachten. ebend. 1794. 8. 2te verbesserte Aus-
 gabe. ebend. 1802. 8. — Von 1781 an meh-
 rere anonymische Aufsätze in Zeitschriften; und
 verschiedene Aufsätze über Materien der Augs-
 burgischen Stadtgeschichte in Kalendern und Jour-
 nalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ELMI (A.) oder vielmehr **MEYER (A. W.)** pri-
 vatisirte bis 1801 zu Helmstädt, und begab sich
 alsdann nach Hamburg: geb. zu Ganders-
 heim

Notes . . . §§. • Fragmente in Sterne's Manie-
nach der zweyten Ausgabe des Englischen Ori-
ginals übersetzt. Mit 3 Kupfern. Leipz. 1800. 1.
Sieben Narren auf einmahl, oder Kyau's, Goso-
lo's, Barlacchia's, Brusquet's, Morgenstern's,
Junker Peter's und Frölich's Leben und Schwän-
ke, neu erzählt. Braunschw. 1800. 8. Ro-
binsonaden, neu erzählt. 1fter Band. Leipz.
1800. 8. *Auch unter dem Titel: William*
Thownson's wunderbare und seltsame Begeben-
heiten; eine Robinsonade. 1fter Band. Le-
ben und Schwänke berühmter Hof- und Volks-
narren. 1fter Band. ebend. 1800. 8. Auch un-
ter dem Titel: Drey närrische Pfaffen, oder Le-
ben und Schwänke Wigands von Theben, Peter
Lewens und Piovano Arlotto's. 1fter Band.

WILISCH (Christian Friedrich) starb am 24 Januar
1801.

WILKE (A.) *Kandidat des Predigtamts zu Grabow;*
geb. daselbst . . .

von **WILKE** (J. G. L.) *lebt noch, und zwar zu Lößnitz,*
nachdem er sein Gut Weischütz verkauft hat.

WILKE (Samuel Gustav) schon längst gestorben.

WILKEN (F.) seit 1801 *Repetent zu Göttingen (vorher*
schon Privatdozent daselbst).

WILL (N.) seit 1802 *Oberösterreichischer Regierungs-*
und Kammerath, wie auch Domherr und Dom-
scholaster der Kathedrale Kirche zu Linz —

WILDENOW (K. L.) §§. *Caroli a Linnæ Species*
plantarum, exhibentes plantas rite cognitatas,
ad genera relatas, tum differentis specificis,
nominalibus trivialibus, synonymis selectis, locis
natalibus, secundum systema sexuale digestas.
Editio quarta, post Reichardianam quinta; ad-
jectis vegetabilibus hucusque cognatis, curan-
te

etc. Berolini 1798 - 1800. III Voll. in maj. — Beschreibung der *Veronica hybrida* und *Salvia Habbiziana*; in Schrader's *Journal für die Botanik* B. 1. St. 2 (1799). Die Gattungen der Laubmoose näher bestimmt; *ebend.* 2. St. 1 (1799). *Geranium aphodeloides*; *ebend.*

(Job. de Prado nicht Prudo) seit 1801 *ordentlicher Prediger in der Domkirche zu Passau*; *ib.* zu *Söfingen* am 20. Oktober 1752. §§. Kurze Gedanken über wahre und falsche Aufklärung in Religionsfachen; eine Predigt, auf Verlangen herausgegeben, Füssen 1794. 8. Steht sich, so wie die schon angeführte Predigt, in an Gelegenheitspredigten (Angsb. bey Merz). — Vgl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

LLICH (M.) — *geb. zu Sagard auf der Insel Jügen . . .*

EN (F. P.) seit 1798 *dritter Prediger der Pa-ochialkirche zu Berlin* — §§. Antrittspredigt. Berlin 1798. 8. Der Brandenburgische Kinderfreund, *ebend.* 1800. 8.

KELMANN (August) *Privatdocent auf der Universität zu Göttingen*; seit 1802: *geb. zu Braunschweig* 1780. §§. Noch etwas über Chieranatomie; in *Wiedemann's Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 2. St. 1. — Aufsätze in *Klingemann's poetischem Journal*, mit ϵ bezeichnet. — Seine Bücher fallen ins 19te Jahrhundert.

KELMANN (Georg Philipp Leopold) *jüngerer Kirchspielsprediger zu Neuenburg in Curh.* — §§. Zu dem Titel der Predigten setze man: an allen Fest- und Sonntagen des Jahres; und zu dem Titel des Christlichen Handbuches: den Freunden des biblischen Christenthums gewidmet.

WINCK-

WINCKLER (G. L.) seit 1801 auch *Beyfitzer des Kurfürstentums zu Leipzig* — §§. Ueber das Rechtsmittel der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die eheliche Güter-Gemeinschaft; ein Beytrag zum Teutschen Recht. Leipz. 1797. 2. Verfaß eines Repertorii des kurfürstlichen und Lauftzischen Lehnrechts. ebend. 1800. 8. — Von den Opusculis seines Vaters erschien Vol. II in 2 Theilen 1795. 8. Er gab ferner heraus dessen *Adversaria juris iudiciali* Lips. 1797; und *Karl Georg Winckler's* rechtliche Abhandlung von Kriegsschäden der Pächter und Miethleute; 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. — Reconstruktionen in den Erfurt. Nachrichten von gelehrten Sachen.

von **WINCKLER (Karl August)** Bruder von Gottfried Ludwig und Karl Wilhelm; *Auditeur des kurfürstl. Sächsischen Dragoner-Regiments Herzog Albricht von Sachsen-Teschen zu Lützen in der Niederlausitz* seit 1788; geb. zu Leipzig . . . §§. System des kurfürstlichen Kriegesrechts. Leipz. 1796. gr. 8.

WINCKLER (K. W.) hat seine Stelle im Rathe resignirt.

WINKOPP (P. A.) jetzt zu *Aischaffenburg* — §§. *Geschichte der Französischen Eroberungen und Revolution am Rheinströme, vorzüglich in Hinsicht auf die Stadt Mainz. Mit 16 Beylagen. 1ster Theil. Frankf. am M. 1794 (eigentl. 1793). 8.

WINTER (P. H.) seit 1800 *Pfarrer zu Unter- und Ober-Oschelbronn bey Herrenberg in Württemberg* (vorher seit 1788 zu Hohenacker, vordem seit 1771 Oberpräceptor der dritten Lateinischen Klasse zu Ludwigsburg). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WINTERBERG (C. C.) jetzt *Konrektor zu Corbach im Waldeckischen* —

INTERFELD (G. A.) auf *Wiedem* nicht *Stieten* —
 §. * Ueber die Größe von Sibirien; in dem *Polit.*
Journal 1790. S. 476 u. f. — Die Abhandlung
 vom Vaterlande des Mecklenburg. Granitsteins
 steht auch in *Siemssen's* Magazin für die Natur-
 kunde u. Oekonomie B. I. Nr. 4 (1791).

INTERFELD (M. A.) §§. Wie müssen Kinder-
 chriften beschaffen seyn? in *Gutmuths Bibl. der*
Pädagog. Litteratur B. 3. S. 230-233 (1800). —
 Von den Anfangsgründen der Mathematik zum
 Gebrauch in Schulen und für Selbstlehrlinge er-
 schien der 3te Theil, welcher die Fortsetzung der
 Geometrie enthält, 1799.

IRL (J. J.) §§. *Prolusiones ad chemiam fac-*
culi decimi noni. Budae 1800. 8.

IRSCHMIDT (Adam Wolfgang) starb . . . Er
 gehörte gar nicht ins gel. Teutschland. Denn
 die ihm beygelegte Schrift ist von seinem Vater,
 der Tanzmeister zu Nürnberg war, und schon
 vor 40-50 Jahren gestorben ist.

IRWERBER (J. . . J. . .) §§. Der Versuch
 einer vollständigen Geschichtstabelle u. f. w. er-
 schien ohne seinen Namen, den er auf dem Titel
 bloß mit den Anfangsbuchstaben desselben *J. J.*
W. bezeichnete.

IRER (Julius Friedrich) *M. der Phil. und Vesper-*
prediger der Universitätskirche zu Leipzig: geb.
 zu . . . §§. *De aureae aetatis spe Judaeorum,*
cujus a primis inde temporibus ad aetatem Chri-
sti in libris eorum vestigia deprehenduntur. Di-
sputationis historico-philologicae Particula I.
 Lipf. 1800. 4.

IRMANN (Johann Georg Liborius) Sohn des
 folgenden; *D. und ordentlicher Professor der R.*
auf der Universität zu Rinteln seit 1799; geb.
 Aug. 10ter B. G g g da-

daselbst . . . §§. D. inaug. de componē
recepti atque laudi qualitibus & effectibus. Ri-
tel. 1797. 4. Progr. de protestationum na-
tura, vi & effectū, ibid, 1799. 4.

WIPPERMANN (Karl Wilhelm) starb 1797. — Verg.
Gradmann's gel. Schwaben.

WIPPRECHT (G. F.) — *geb.* nicht 1725, sondern
176 . .

WIRSING (A.) §§. Recensionen in den Rintel. theol.
Annalen und in der Obersteutschen Allg. Litter.
Zeitung. — Aufsätze in der Mannheimerischen
Monatschrift, in dem Weissenfelsischen Wochen-
blatt u. s. w.

WIRTHGEN (Karl Friedrich) starb am 27 Decembe
1800.

WISLICENUS (Gottlob Timotheus) *Prediger zu Ba-
tanna und Weillnau bey Eilsburg* — §§. Die
ersten 4 Auflagen seines Buches erschienen alle
im J. 1796.

WISMAYR (J.) am 28 May 1801 erhielt er von dem
Bischoff von Freydingen und Regensburg den
Charakter eines fürstl. Freydingischen wirklichen
geistlichen Raths — §§. *Von den Ephemeriden*
der Italienischen Litteratur erschienen auch für
das J. 1802. 4 Hefte.

WISSGRILL (F. K.) seit 1802' *Hofkommissionsrath bey*
der Hofkammer im Münz- und Bergwerkswesen
zu Wien —

WITSCHEL (J. H. W.) seit 1801 *Pfarrer zu Igensdorf*
im Nürnbergischen — Z. 3 seines Artikels l.
Hausenfeld. — Sein Bildniß von C. W. Bock
1802.

J. G.) seit 1801 *Prediger zu Nienstädt in un-
ter Altona* —

(Karl) *Prediger zu Lockau bey Halle* — §§. über die Veredlung des Landpredigerstandes; ne Vorstellung an Se. jetzt regierende königl. Majestät von Preussen; nebst einem Kabinettschreiben des Königs als Antwort. Halle 1799. 8. — *an dem Kleinen Gebetbuch für Kinder erschien eine zweite verbesserte Ausgabe* 1800. 8.

(Samuel Simon) starb am 14 November 1802. §. Öffentliche Rede bey der Feyer des Her-
vorganges der Erbprinzessin u. s. w. (von dem
Königreiche des Vaterlandes, gegündet auf den Be-
stand seines Regierhauses). Rostock 1800. 4. —
Rezensionen in der Allgem. Teut. Bibliothek.

NBERG (Albrecht) starb 1800.

AUER (Johann Georg) starb am 7 März 1802,
Organist der Jakobskirche zu Lübeck.

UHL (C. F.) §§. *Hannikel, oder der Zigen-
er Anführer; ein Lied fürs Volk. 8. — *Von
dem Landeschullehrer erschien des 1sten Bandes
2tes und 4tes Stück 1798, des 2ten Bandes 1stes
und 4tes Stück 1799, des 3ten Bandes 1stes und
2tes Stück 1800. (Auffer dem verstorbenen Pfar-
er MOSER hatten auch andere Theil daran). —
Von ihm sind die meisten Aufsätze in den sechs
ersten Jahrgängen des Taschenbuchs für Teut-
sche Schulmeister von demselben Moser. — Ei-
nige Aufsätze in Mauchart's Repertorium für
empirische Psychologie. — Verschiedene Lie-
der in Hartmann's Gebeten für Teutsche Stadt-
und Landschulen. — Vergl. Gradmann's gel.
Schwaben.*

UHL (H. G.) §§. *Systema juris naturalis tabula
depictum.* Goeeting. 1798. 8.

WITTICH (K. F.) jetzt *Regierungsassessor* und in 1803 auch Mitglied der *Ober-Wegskommission* in *Cassel* —

W — — **R (Rupert)** So bezeichnet *Gradmann* S. 79 einen unter seinem Ordensnamen *Pater RUPEK* zu **R** — — in Schwaben berühmten Kapuziner. *geb. zu . . . SS.* *Praktische Volkspredigten nach dem Geiste des Christenthums und der reinen Sittenlehre; in zwey Jahrgängen Predigten. 4 Bände. *Augh.* 1797 und 1798. gr. 8. *Die Religion ist die Grundfeste der Staaten, bewies in einigen Predigten nach den Bedürfnissen unserer Zeiten für schwache und denkende Christen von dem Verfasser der praktischen Volkspredigten. ebend. 1800. gr. 8. *Sechsfache Mariapredigten auf alle ihre Feste. 2 Bände. ebend. 1800. 8. — *Vergl. Gradmann's gal. Schwaben.*

WITTING (J... C... F...) — vorher *Prediger* zu *Ellensfen* — nicht *Ettersfen* — bey *Einbeck* — *SS.* Auch von des 5ten Bandes isten Theil des praktischen Handbuches für Prediger erschien in 2te verbesserte Ausgabe 1800. — Sein Bildnis vor dem 3ten Band des Handbuches.

WÜCKL (Leopold Andreas) starb am 18 Oktober 1800.

WÜLFINGER (Aloys) starb am 4 März 1800. *War Exjesuit und D. der Theol. zu München: geb. zu . . . 1740. SS.* Theologische Theses und Disputationen. . . . *Beyträge zur Augsburgischen Kritik der Kritiker; zu der Augsburgischen Sammlung der Schriften zur Steuer der Wahrheit; und zu mehreren ähnlichen Schriften.

WÜLLFELDT (Johann Kaspar) starb am 27 November 1801. *War Reichsstadt-Regensburgischer Hansgerichts- und Salzämterassessor, wie auch Kassirer des Corporis Evangelicorum: geb. zu Regensburg am 6 Januar 1756. SS.* *Praktische

lebe Anleitung, Geist und Herz durch die Lektüre der Dichter zu bilden; ein Beytrag zur Philosophie des Lebens. 6 Bände. Bayreuth (jetzt Hof) 1793-1794. 8. — *Adam Elzheimer's Leben, nebst einem Verzeichniß seiner Gemählde und der nach ihnen gestochenen Blätter; in Meusel's *Museum für Künstler u. Kunstliebhaber* St. 11. S. 387-409. *Gedanken über die Verzierung der Bücher mit Kupferstichen; in dessen *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 12. S. 415-432. *So wäre die Kupferstecherkunst doch so geringschätzig nicht? *ebend.* S. 433-446. *Lavaer, als Kunstkennner; *ebend.* St. 13. S. 549-569. *Recensionen neuer Kunstwerke (z. B. der Galerie du Palais Royal) und beurtheilende Anzeigen neuer Englischer Kupferstiche; in denselben *Kunstjournalen*.

WILLNER (Johann Christoph) starb am 10 September 1800. §§. Verschiedene mythische, in Geheim gedruckte Rosenkreuzerische Reden, z. B. *Die Pflichten der Gold- und Rosenkreuzer des alten Systems in Junioratsversammlungen, abgedruckt von *Chrysothorus* (Wöllner's Ordensname). 1782. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. Nr. 34. bey dem 54ten Band S. 301-303.

WEL (J. K.) *M. der Phil. zu Leipzig*: geb. zu Großhemsdorf bey Eisenberg 1765. — *Vergl.* Eck's) Leipz. gel. Tagebuch. 1794. S. 20.

WELERS (Christian Friedrich Gottlieb *) *Gouverneur und Lehrer am adelichen Kadettenkorps zu Berlin* — §§. *Die Briefe von Karolina an Julien erschienen* 1799.

G G G 8

WOH.

WOHLERS (J.) §§. *Die ate gänzlich umgearbeitet und verbesserte Ausgabe seines Versuchs einer praktischen Anweisung zum Katechisiren ist betitelt: Unterricht in der Sittenlehre der Vernunft und des Christenthums in katechetischer Form zum Gebrauche für Prediger, Jugendlehrer und Aeltern, auch zum Lesen für Kinder. Auch unter dem Titel: Versuch einer praktischen Anweisung über die Sittenlehre zu katechisiren u. s. v.*

WOLF (F. A.) war nie Direktor des Gymnasiums zu Hildesheim: wohl aber Kollaborator am Stiftsdagogium zu Hefeld, ehe er nach Okerode kam —: *geb.* — nicht 1750, sondern 1757. §§. Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung.

WOLF (G. F.) ist nicht Kapellmeister zu Wernigerode: sondern es muß heißen: *Cantor und Schullehrer zu Stolberg am Harz; mit dem Charakter eines größt. Stolbergischen Kapellmeisters.*

WOLF (Heinrich r) starb am 15 August 1801.

WOLF (J. 2) — *geb. zu Nürnberg am 26 May 1767.* §§. Recensionen in der Erlang. Litter. Zeitung.

WOLF (J. A.) auch *Ephorus der kurfürstl. Stipendiat und Senior der Meißnischen Nation zu Leipzig* —

WOLF (J. F. 2) §§. *Von den Abbildungen der Wäzen erschien der 3te Heft mit der 9ten bis 12ten Kupfertafel 1802.*

WOLF eigentlich **WOLFF (J. . . W. . . G. . .)** auch *Lehrer der Religion an dem Carolinum zu Braunschweig* — §§. *Rede bey Eröffnung der Vorlesungen über die Religion auf dem Collegio Carolino zu Braunschweig. Braunschw. 1798. gr. 8.*

WOLF (P. P.) ist jetzt *Buchhändler zu Leipzig* —

(C. A. H.) seit 1787 *D. der R. — §§. D. nang. de obligatione domini & agnati ad solvenda ex fundo vasalli defuncti debita Observatio juris feudalis, imprimis Mecklenburgici. Bützov. 1787.*
 — Von dem Repertorium über alle Landesangelegenheiten u. s. f. erschien die 1ste Fortsetzung 1794, und die 2te 1800.

(F.) §§. Handbuch der Probierkunst von *Vauquelin* (Probirer bey dem Wardéinamte des Ruhr-Departements); aus dem Franz. übersetzt — und mit Anmerkungen begleitet von *M. H. Klaproth* u. s. w. Königsberg 1800. 8.

(F. K.) *Konrektor zu Flensburg* seit 1797 (vorher seit 1796 Konrektor zu Glückstadt, und vor diesem seit 1790 Kollaborator an der Schule zu Eutin): *geb. zu Eutin am 27 Oktober 1766.*
 §§. *Von der Uebersetzung der Platonischen Republik* erschien der 2te Band auch 1799.

(Martin Luther) starb am 2 Februar 1801. War Propst und erster Pastor an der — Peterskirche zu St. Petersburg, nicht seit 1772, sondern seit 1770.

OLFFRAM Reichsräth und Edler von Wolframtz *) (K. J. G.) *jetzt auf Reisen — §§. Die sechzehn hohen Ahnen Sr. Durchl. des Herrn Erbprinzen von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel; entworfen bey Gelegenheit der Aufnahme desselben in das Domkapitel zu Magdeburg. Braunschweig (Ohne Jahrzahl). fol. — Von der Vollständigen Sammlung der herzogl. Braunsch. Lüneburgischen Wechsel-Verordnungen* erschien eine neue vermehrte Ausgabe 1799. gr. 8. — Viele Abhandlungen, literarische

GGG 4

cit 1798, als ihm sein Adel bestätigt, und er in des heil. Röm. Reichs Ritterstand erhoben wurde, führt er diesen Namen.

rische Nachrichten, Recensionen u. s. w. in der Allgemeinen literar. Anzeiger vom dem Anzug dieses Instituts 1796 bis zu dessen Ende 1801. — Mehrere anonymische Schriften.

WOLFRAM (Gottlieb Wilhelm Alexander) — (verh. Inspektor der Lateinischen Schule des Waisenhauses zu Halle) —

WOLFRAM (J... B...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Etwas zur Verbesserung des Schicksals vieler Lehrlinge in den Werkstätten der Profanisten, Künstler u. s. w. ein Beytrag zur Verminderung des menschlichen Elends; zur Bezeichnung für Aeltern, Lehrherren, Lehrmeister und alle Menschenfreunde. Leipz. 1800. 8.

WOLFRATH (F. W.) seit 1798 *Schloß- und Garnisonsprediger zu Glückstadt* und seit 1801 *D. d. Theol.* — §§. Ueber militärische Institute und Garnisonschulen, in Rückficht auf die königl. Preussische Circularverordnung vom 31 May 1799, den Unterricht in Garnisonschulen betreffend, für jede Staatsverfassung berechnet. Hamburg 1800. 8.

WOLFFER (P.) §§. Volksrede zum Gedächtniß der den 30 Junius 1462 vorgefallenen Seckenheimer Schlacht. Frankenthal 1789. 4. * Kritische Geschichte des Exarchats und Herzogthums Rom. (Frankf. am M.) 1792. 8. * Ueber Revolutionen, ihre Wirkungskraft, und aus welchen Gesichtspunkte sind sie zu betrachten? (ebend.) 1796. gr. 8. * Geschichte der Reformation Rom, Wittenberg u. Genf 1796. 8. — * Beyträge zur Sittlichkeit der Geistlichen aus dem 16ten Jahrhundert, mit Anmerkungen; in den *Neuen Teutschen Zuschauer* B. 4. H. XI. Nr. 24 (1790). * Rede über den Teutschen Kaiser Joseph den 2ten; ebend. B. 5. H. 13. Nr. 1. * Versuch einer Geschichte der Grafen und Her-

oge in Sulzbach; *ebend.* B. 5. H. 14. Nr. 17.
 Ueber den nützlichen Einfluss der Reformation;
ebend. B. 5. H. 15. Nr. 33. * Ueber die Ku-
 rierstecherkunst; *ebend.* B. 6. H. 1 (1791).
 Ueber den kritischen Zustand des 18ten Jahr-
 hunderts; *ebend.* H. 13. Nr. 2.

(C. H.) seit 1802 *Hofrath der verwittweten
 Ärstin zu Anhalt-Zerbst, wo er privatistirt.*

R (Johann Ludolph Heinrich) starb als Hof-
 leister zu Kiel 179..

SKI (Johann Heinrich) starb . . .

R (J. C.) seit 1801 *Ordinarius der Juristenfa-
 cultät zu Halle — §§. Folgende Disputationen,
 aber nicht ihn zum Verfasser, sondern sind nur
 von ihren Urhebern unter seinem Vorsitz verthei-
 ligt worden: C. J. L. Steizer de furibus armatis
 Hal. 1792. 8); C. A. Gründler de fidejussore
 idejussoris nec non differentie inter fidejussorem
 uccedaneum ac indemnitate (ibid. 1794. 4);
 C. F. Friccius de jure poenarum criminis gravi-
 litatis & parthritionis clandestinae (ibid. 1800. 8).*

ERS (Michael) starb am 3 April 1803.

ERSDORF (J. F.) seit 1798 *Prediger der Sack-
 weimischen Gemeine zu Königsberg in Preussen —*

MANN (K. L.) seit 1800 *auch fürstl. Hoffen-
 Homburgischer Legationsrath und Resident am
 Preussischen Hofe zu Berlin — §§. Von dem
 Grundriß der neuern Menschengeschichte erschien
 les 2ten Theils 1ste Hälfte 1800; von den Histo-
 rischen Darstellungen der 1te Band oder der Ge-
 schichte der Reformation 1ter Band 1801. —
 Die Zeitschrift: Geschichte und Politik, wurde
 auch in den Jahren 1801 u. 1802 fortgesetzt. —
 * Moritz, Kurfürst von Sachsen; in dem Pantheon*

der *Teutschen* Th. 3. Nr. 4 (1800). — * *Uur*
Zeltalter über König Friedrich den Zweyten u.
Preussen; in dem Militärischen Kalender auf u.
Jahr 1801 (Berlin) S. 105-126. — Recensio-
nen in der Allgem. Lit.er. Zeitung.

Frau von WOLZOGEN*) (. . .) Gemahlin des Oberhofmeisters von Wolzogen zu Weimar, gefchickene von BEULWITZ, gebohrne von LEB-GEFELD: geb. zu . . . im Schwarzburgischen . . . §§. * Agnes von Lilien. 2 Bände. Berlin 1797. 8. (Stand zuerst bis zum Ende des ersten Theils in Schiller's *Horen* Jahrg. 1796 u. 1797). — * Der Leukadische Fels; in Schiller's *neuen Thalia* . . . Noch mehr Gedichte ebend. — Walther und Nanny; in dem *Damenkalender* (Tübingen) 1800 u. 1801.

WORBS (J. G.) §§. Ueber die Religionsfreyheit; eine Jubelpredigt. Sagan 1795. 8. Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Reichsburgergrafen und Grafen zu Dohna und Grafen von Kospoth. ebend. 1800. 8. — * Beschreibung von London, ein Auszug aus *Northook's History of London*; in *Fabri's Sammlung von Stadt-Land- und Reisebeschreibungen* B. 1. S. 1-78 (1783). — Berichtigungen in der Geschichte Conrads III von Glogau und Sagan; in *Pflümicke's Niederschles. Magazin* . . . Lebensbeschreibung des Bischoffs Balthasar von Promnitz; ebend. . . . Ablassbrief für einige Saganische von Adel; ebend. . . . — Auch in Schlesien sind Steine aus der Luft gefallen; in den *Schles. Provinzialblättern* . . . Kleine historische Aufsätze; ebend. . . . Geschichte Heinrich des X
 von

*) WOLLZOGEN, wie hier und da vorkommt, ist unrichtig.

on Glogau; *ebend.* . . . Berichtigungen in
 er Geschichte der Ältern Herzoge von Glogau;
ebend. . . . — Der Priebusische Kreis gehörte
 bedem zur Niederlausitz; in *der Lausitz. Mo-
 natschrift* . . . Die Ältesten Nachrichten von
 Niederlausitzischen Ortschaften; *ebend.* 1797.
 Jakob von Salza, Bischoff zu Breslau, ein Ober-
 aufitzer, kein Schlesier; *ebend.* 1798. Die
 rsten Markgrafen der Niederlausitz; *ebend.* 1800.
 t. 6. S. 426-448. — S. 623. Z. 22 l. *Rum-
 old statt Ruinold.* Z. 26 u. 27 l. *Tod auströ-
 en st. Tod anschreiben.*

JA (. . .) *Hauptmann in Französischen Kriegs-
 diensten zu . . . geb. zu . . . in Polen . . .* §§.
 Briefe über Frankreich und Paris. Zürich
 1797. 8. * *Verfuch einer Geschichte der
 Polnischen Revolution vom Jahr 1794; nebst de-
 nen dabey erschienenen Regierungsschriften be-
 legt; ein Nebenstück zu der Schrift: Ueber das
 Entstehen und Untergehen der Polnischen Konsti-
 tution. 2 Theile. (Ohne Druckort) 1796. 8. —
 Viele Aufsätze in Schweitzerischen und Franzö-
 sischen Journalen.*

ECZ (W. J.) §§. *Tabellarischer Abriss für
 die Anfänger in der Zergliederungskunst. Bruch-
 sal. 1782. 8. — Vergl. Elwert's Nachrichten
 von dem Leben und Schriften jetztleb. Aerzte
 u. s. w. B. I. S. 669-676.*

REDEN (. . .) *wo mag sich gegenwärtig die-
 ser Schriftsteller aufhalten? und, in welcher Ei-
 genschaft?*

BERG (C. . . F. . .) *Starb 1798. War seit 179. . .
 Prediger zu Kissenbrück und Hedwigsburg bey
 Wolfenbüttel. (voher Feldprediger des Braun-
 schweia*

schweigiſchen Regiment Prinz Friedrich in L
ſtricht): *geb. zu Braunschweig . . .* **SS.** *hiſtorische*
Darſtellung der vornehmſten Begebe
heiten aus der Geſchichte der Religions- und Ki
chenverbesserung in der Stadt Braunschweig
Braunschw. 1798. 8. — Einige Bemerkungen
über die Begräbniſſe und den Uſprung der G
wohnheit, Todte in den Kirchen zu begraben;
dem Braunschweig. Magazin 1797. St. 50.

WUCHERER (W. F.) *iſt Profeſſor der Mathematik an*
der Griechiſchen Sprache zu Carlsruhe: geb.
der Alten-Stadt Pforzheim am 19 Januar 1741
SS. *J. F. Maleri Elementa etymologica linguæ*
Graecæ, revivæ, auctæ & emendatæ a W. F. W.
Carlsruhe 1796. 8 maj. Dasselben *Algebræ*
zum Gebrauch hoher und niederer Schulen; auf
neue durchgesehen und mit einem Anhang ver
mehrt. ebeod. 1796. gr. 8. — Vergl. ſeine
von ihm ſelbſt erzählten Lebenslauf in ſeiner
Kleinen Schriften (1799), den auch ein Verzeich
niſſe ſeiner Schriften beygefügt iſt. S. auch
Gradmann's gel. Schwaben.

WURTZER (H.) *hat zu Altona ein Erziehungs-Inſtitut*
für Kaufleute angelegt.

WUSTNEY (G. . . C. . .) **SS.** *Von dem Werk über*
die Erbkontrakte der Prediger erſchien der 2te
Theil 1798.

WUNDERLICH (Johann Georg) *ſtarb am 6 Junius*
1802.

WUNDT (D. L.) **SS.** *Auffätze in Schlözer's Brief*
wechſel, in dem Teutſchen Muſeum und in der
Berliniſchen Monatsſchrift. — Die Worte: Er
iſt Verf. mehrerer anonymiſchen hiſtor. u. geogr.
Schrif.

Schriften, die Pfalz betreffend, gelten nicht von ihm; sondern von seinem folgenden Bruder.

F (F. P.) eigentl. *Professor der Geschichte auf der mit der Universität verbundenen Staatswirthschafts hohen Schule zu Heidelberg* (denn Prof. der Geschichte bey der Universität ist WOLFFER) — §§. Entwurf der allgemeinen rheinpfälzischen Landesgeschichte. Mannh. 1798. 8. — Noch mehr Bemerkungen über neuere Schriften in Rücksicht auf rheinpfälzische Geschichte und Litteratur; in dem *Alg. littv. Anzeiger*.

2 von WUNDSCH (. . .) nunmehr verbeurtheilte von KORTZFLEISCH. S. diesen Artikel im 9ten Band.

F (J. F.) seit 1800 *Kloster-Professor zu Blaubeuren* — §§. Fortgesetzte Untersuchungen über den Merkurdurchmesser; in *Bode'sas astron. Jahrbuch für das J. 1803*. S. 162-167. Ueber eine Lichtgleichung des Algol, und ihren Einfluss auf genauere Berechnung seiner veränderlichen Erscheinungen; *ebend. für das J. 1804*. S. 150-157. Beobachtungen über den Sehungsbogen der Sterne; *ebend. für das J. 1805*. S. 161-163. — Störungen der Ceres; in v. Zach's *Monatlichen Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde 1802*. May S. 476-479. Versuch einer genauen Bestimmung der Massen der Planeten in Verbindung mit ihren Umlaufzeiten und mittleren Entfernungen; *ebend. Jun.* S. 546-570. Verbesserungen- und erläuternde Zusätze zu den Formeln der Mars-Störung; *ebend. Dec.* S. 549-555. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

FURMB (Friedrich Ludwig) starb am 18 Januar 1800. War *Kurfürstlicher Kabinettsminister, Konferenz-*

ferenzminister und wirklicher geheimer Rath mit Sitz und Stimme im geheimen Conseil zu Dresden, wie auch Direktor der Landes-Oekonomie-Mannufaktur- und Kommerzien-Deputation: geb. zu . . . 1723. §§. "Das Grabmahl des Leonidas; allen kurfürstlichen Patrioten gewidmet. (Dresden) 1798. 8. Neue Auflage. 1799. 2.

WURSTER (Christoph Friedrich) starb . . .

WURSTER (S. F.) seit 1802 Pfarrer zu Gönningers bey Tübingen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

WURZER (F.) — geb. zu Brül im Cölnischen am 22 Junius 1765. §§. *D. inaug. (Praef. P. W. J. de Ginetti) de phrenitide. Bonn. 1788. 8.* Etwas über die Rumpfordschen Suppen. Cöln 1800. 8. — Warnung vor einem vermeyntlichen Spielwerk; in dem Götting. Taschenkalender für das J. 1794. S. 167-171. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. I. S. 676-680.

WTSS (Emanuel Nikolaus) Pfarrer zu Wohlen bey Bern seit 1795: geb. zu . . . am . . . November 1726. §§. *Handbuch für Anfänger im Gartenbau. Bern 1797. gr. 8.

WTSS (Johann Rudolph) Pfarrer zu Buchses bey Bern seit 1791: geb. zu Bern am . . . Januar 1763. §§. Das Berner Blatt; eine Wochenschrift für Helvetien. Bern 1800. 8. (*Es fing mit dem Januar 1800 an, und hörte mit dem ersten Vierteljahr wieder auf*). Die Schenkfreyheit (der Weinhäuser), der Helvetischen Regierung und dem Volk in ihrem Werthe dargestellt. ebend. 1800. 8. — Rekurs an die Gerechtigkeit gegen nichtswürdige Eltern; in der *Helvetischen Monatschr.* H. 3 (1800).

WYT-

ENBACH (Jak. S.) §§. Das S. 647 erwähnte Buch: *Instruction pour les Voyageurs &c. ist ne von einem Ungenannten verfertigte Uebersetzung seiner S. 646 erwähnten Anleitung für diejenigen, welche eine Reise u. s. w. Vergl. mit Haller (B. F.) im 9ten Band.

ENBACH (Johann Heinrich) . . . zu . . . eb. zu . . . §§. Gab mit J. A. NEVROV heraus: *Ansprüche der philosophirenden Vernunft und des reinen Herzens über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände, mit besonderer Rücksicht auf die kritische Philosophie, zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker. 3 Bändchen. Jena 1797-1799. r. 8.

Y.

(J. K.) auch Professor der Physik an dem Gymnasium zu Ausbach —

Z.

BUESNIG (J. C.) seit 1789 Stubenmeister oder letzter Vorsteher der Kaufmannschaft zu Augsburg — §§. Abels Tod; ein Duodrama. Augsburg 1779. 8. Philemon und Baucis; eine Operette. ebend. 1785. 8. Empfindungen bey dem Krentze Jesu; ein Oratorium. ebend. 1786. 8. *Vortrag des Ausschusses des ruffen Raths in Augsburg u. s. w. über öffentliche Administrationsgebrechen u. s. w. von J. von Z. Ausschüßler der Kaufmannschaft. 1796. pl. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

Freyberg

Freyherr von ZACH (F.) seit 1802 *Obrister* — **§.**
Die Monatliche Correspondenz wurde auch in den
Jahren 1801, 1802 u. 1803 fortgesetzt.

ZACHARIK (K. S.) seit 1800 *aussersordentlich*
Beisitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg und
seit 1802 ordentlicher Professor des Lehrechts —
§§. *D. quatenus infamia a feudo sive acquirendo,*
sive retinendo prohibeat, observationes IV.
Viteb. 1797. 4. *D. de libertate Romanorum*
civitatibus Germaniae olim commissa, ibid. eod. 4.
D. de divisione Saxoniae Electoralis in circulos
ibid. 1798. 4. *D. Historiae feudorum nobilium,*
quae sunt in dominio Principis Electoris Saxoniae,
adumbratio. ibid. eod. 4. *D. de dominio,*
quod est auctori in libris a se conscriptis. ibid. 1799. 4.
D. quomodo JCI Romani de delictis eorumque poenis philosophati
sint. ibid. eod. 4. *Rechtliche Bemerkungen*
über die durch Ueberschwemmung fortgerissene
Sachen. Leipz. 1799. 8. *D. Originis oeconomiae*
civilis in territoriis Imperii Germanici receptae. ibid. 1800. 4.
Über die verfassungsmässige Staatsverfassung. ebend. 1800. 8.

ZACHOW (Karl Ludwig Otto) soll längst gestorben seyn. Er privatisirte lang zu Freyenstein, und beschrieb dort sein Leben. Den Titel dieser Beschreibung kann man nicht angeben. — Sein angezeigtes Buch ist in 8.

ZADIG (A.) ein Jüdischer Arzt, der aber zu Ende des Jahrs 1802 zum Christenthum übertrat.

ZAHLE (C. G.) jetzt *Prediger zu Staglike* — **§§.**
D. Nicolai Edinger Balls's, Bischoffs des Stoffs Seeland,
nöthige Aufklärung seiner Vorlesung über die Bibel, und den Bericht (solnes Berichts)

an die königl. Dänische Kanzley, den aristokratischen Kabinetismus betreffend; aus dem Dänischen, mit einer Vorrede vom Verfasser, übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8.

HN (C. L.) SS. Hat sehr großen Antheil an dem nach Hofacker's herausgegebenen dritten Theil seiner *Principia juris Rom. Germ.* und arbeitete die Lehre vom *jure obligationis* oder *in personam*, und vom *jure publico* und *municipali*, nach dem Plan des Verstorbenen, aus.

AHN (C. G.) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden.

AHN (J. G.) — geb. — am 27 April 1759. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ALLINGER zum Thurn (J. A.) SS. Die beyden letzten Theile des Werks: *Interpretatio naturalis Actuum* von 1794 und 1801 wieder aufgelegt, mit Zusätzen von den neuern physikalischen Beobachtungen. — Von *Institutiones juris ecclesiastici &c.*, erschien *Liber subsidiarius II* 1792. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

LANETTI (. . .) nicht mehr zu Wien: aber wo denn?

von **ZANGEN (K. G.) SS.** Abhandlung über das Märkerrecht und über Märkerdinge. Nebst zwey Urtheilen der Gießer und Marburger Juristenfakult. Ein Beytrag zum Teutschen Privatrecht. Gießen 1800. 8. Kurze Erörterung der Frage: Ob, wenn Güter der Minderjährigen öffentlich versteigert und über den geschätzten Werth zugeschlagen werden, auch das Verkaufsdekret schon abgefasset, aber noch nicht
ste Ausg. 10ter B. H h h ausg

ausgefertigt war, und nun von einem neu
 Liebhaber mehr geboten wird, dies neue Ge-
 allenfalls, nach vorzüglicher Requisition, zu
 angenommen werden könne, oder nicht? eben
 1800. 8. — Aufsätze in *Leffing's juristischen*
und neuen jüdischen Journal, z. B. *Rechtliche*
Betrachtung über die Frage: Ob ein Jude privi-
giato modo zum Vortheil einer jüdischen
cräfftig testen könne? B. I. S. 403 u.
 (1797).

ZANNER (Ignatz) starb am 10 August 1801. W.
 Professor der *Physik* zu *Troyburg*.

von ZANTHIER (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 SS. *Freymüthige Gedanken über die Ursachen*
des Verfalls der mehrsten Länders, und die
Mittel, solchen wieder aufzuhellen. Leipzig
 1799. 8.

ZAPP (G. W.) — Vergl. *Gradmann's gal. Schw-*
ben S. 801-809.

ZAPPE (. . .) *Professor zu Wien*: geb. zu . . .
 SS. *Gemälde aus der Römischen Geschichte*
nach Millots Plans dargestellt. Mit 48 Kupfer-
den. Wien 1800. 4.

ZARDA (A. V.) — geb. zu *Saidar in Böhmen* am
 16 August 1755.

ZAUNER (J. T.) SS. *Nekrolog einiger in diesen*
Jahrhundert verstorbenen Salzburgerischen Rechts-
lehrer; in Siebenkees jurist. Magazin B. I.
 S. 514-527. — *Recensionen* in der *Ober-*
teschen Allg. Litter. Zeitung. — *Von der Chronik*
von Salzburg erscheint der 4te Theil 1800.

CH (Siegmund Christian) starb

CHENDTHAL (Thaddäus Krister) S. oben **LURZER**, S. 235.

CR (Johann Georg Heinrich), D. der **AG.** an **Forchheim** geb. zu **Ellersfeld** im **Bamberg'schen** 176 . . . **SS.** *De iudic. de iura v. sum. quarundam virorum sanitati docib.* **Bambergae** 1792. 4. **Erster** **Nachtrag** zur **Naturgeschichte** der **Eingeweidewürmer** von **Joh. Aug. Ephr. Göze** — mit **Zusätzen** und **Anmerkungen** herausgegeben. Mit **6** **Kopfertafeln**. **Leipz.** 1800. gr. 4.

CR (E.) **SS.** *Der Helvetische Zälchner.* **Bern** 1800. 4. *(Seit dem April 1800 die Fortsetzung der Helvetischen Neuigkeiten, nach einem erweiterten Plan, woran auch andere Theil hatten, er mußte aber, mit dem 17ten Februar 1801, auf Befehl der Regierung dieses Blatt schließen, und jede Fortsetzung desselben ward ihm untersagt.)*

HELEIN (Johann Friedrich) starb am 23 März 1802.

ZEHMEN (Christoph Heinrich Adolph) starb am 2 April 1799. Er lebte zu **Nep-Strelitz**, und war geb. zu . . . 1727. **SS.** *Allgemeine Grundsätze, um ohne Instrumente die Witterung voraussetzen zu können; aus dem Franz. übersetzt von C. H. A. v. Z. M. St. S. H. u. C. Leipz.* 1792. 8. — *Der Titel des angeführten ersten Buches lautet so: System der Landwirtschaft, nach physisch- und chemischen Grundsätzen behandelt und durch gleichjährige Versuche geprüft.* **Leipz.** 1796. 8.

ZEILER (Georg) starb am 24 September 1800. War geb. 1786.

H h h a

ZEIL-

ZELLER (F. A.) wurde 1802 seines Amtes so-
entbohen, bis er das für die Oesterreichischen
Staaten verfaßte Civilgesetzbuch redigirt hat
wird.

ZEITMANN (Benjamin) D. der AC. und praktischer
Arzt zu Frankfurt am Main; geb. daselbst
3. Jänner 1779. SS. D. inaug. chirurgico-
Praxis de signis & curatione principum ut
S. 116. 709. u. — Ausrottung eines Mure-
p. types in Weisens Taschenbuch für Teut-
Wundärzte 1790 S. 156-161. — Starke Schie-
lage des Kopfs nach der rechten Seite, mit vor-
liegendem Nabelstrange und Ellenbogen, als Li-
thotripson zur Wendung, doch aber durch den bi-
bel für eine schiefe Kopflage gebühren; Stark's
Archiv für die Geburtshilfe B. 4. St. 1.
S. 500 u. f. (1792). — Beobachtung einer Un-
thätigkeit der Gebärmutter nach einer
Schwelien Geburt; ebend. B. 5. St. 1. S. 10-
178 (1793). — Beobachtung eines wichtigen Ge-
burtsfalls mit vorliegender Nachgeburt; ebend.
B. 6. St. 1. S. 114-126 (1794). — Vergl. L-
wort's Nachrichten B. 1. S. 681 u. f.

ZELLER (J. H.) SS. — Lebensgeschichte des Frey-
herrn von Harpprecht zu Wetzlar. . . . 8.

ZELLER (Karl August) M. der Phil. und Prediger
der lutherischen Gemeinde zu Brünn in Mähren;
geb. zu Eichenstungen bey Tübingen am 15. Au-
gust 1774. SS. Diss. de vi argumenti a rati-
one S. Scripturae ad confirmandum religionis
christianae divinitatem propositi. Theol. 1797. 4.
Briefe aus Mähren; ein Beytrag zur Bildung
der Volks- u. Sonntagschulen für Handwerks-
gesellen in Städten, Brünn 1802. 8.

BELLER (S.) wurde 1802 in den Ungarischen erbbländischen Adelsstand erhoben. Ist auch kaiserl. königl. Leichtrug; geb. zu Schemnitz.

Freyher von ZENTNER (G. F.) k. k. best. geheimer Rath zu München — Vergl. Schwab's Syllabus Rectorum Acad. Heidelberg. P. II. p. 350.

ZEPERNICK (K. F.) §§. Gesammelte Nachrichten von den mehresten bekannt gewordenen Handschriften des Sächsischen Lehnrechts. Halle 1794. gr. 8. (Dies ist im besondern Abdruck des 4ten Theils der Miscellaneen zum Lehnrechte).

ZEPHICHAL (A. M.) wurde 1801 in den Ruhestand versetzt.

ZERENER (Friedrich Nikolaus). Kandidat, beyler Rechts und Advokat zu Dresden; geb. zu Halle im Magdeburgischen am 20 September 1760. §§. D. (Præf. Car. Ferd. Schmid), de cautione, jure naturæ nulla. Viteberg. 1785. 4. De Sigismundi Imperatoris emendationis rerum sacrarum & civilium; Epistola gratulatoria D. Joanni Godofredo Leunbardi dedicata. ibid. eod. 4. Abhandlung von den Freygütern, deren Rechten und Freyheiten, hauptsächlich in Beziehung auf Kurfürsten, aus Urkunden erläutert. Dresden 1797. 8.

ZERRENNER (H. G.) seit 1800 auch Konfistorial- und Schulrath bey dem Halberstädtischen Konfistorium — §§. Von dem Teutschen Schulfreund erschien das 24te und letzte Bändchen 1801. — Recensionen in der Allg. Teut. Bibl. so lange sie bey Nicolai erschien oder bis 1792.

ZIEGENBEIN (J. W. H.) SS. *Gibbon's Leben;* aus dem Englischen übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 1ster Theil. Braunschweig 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Religion in den besten Liedern Teutscher Dichter; ein Hülfsbuch bey dem Religionsunterrichte der gebildeten Jugend; ebend. 1798. gr. 8. — Das Gespenst; eine Erzählung nach einem noch ungedruckten Brief der Mademoiselle Cliron; in dem *Braunschweig. Magazin* 1794. St. 35. 36. Gedanken über die Ehescheidung, nach dem Französischen der Madame Necker; ebend. 1795. St. 10 u. 11.

ZIEGLER (C. L.) *Oberlandbaumeister* — (vorher Landbau führer, Landbauverwalter und Landbaumeister); geb. zu Blindern in der Grafschaft Hoya am 26 Oktober 1748. SS. Abhandlung von den Lehm- und Wellerwänden; in dem *Hausver. Magazin* 1777. S. 765-736. Ueber die Zubereitung verschiedener Mörtelarten; ebend. S. 1393-1408. Bemerkungen über einige Brücken in Holland; ebend. S. 1409-1414. Beschreibung der merkwürdigen Höhlen unter dem Petersberge bey Maffriob; ebend. S. 1414-1420. Darstellung der Ursachen, welche die schlechte Beschaffenheit der Niederflüßischen Ziegeldächer veranlassen; ebend. 1780. S. 641-672. — Mémoire abrégé sur la construction des murailles de terre grasse; in dem *Journal de l'agriculture, du commerce, des arts &c.* à Paris mois d'Aoust 1778.

ZIEGLER (F. W.) SS. *Weltton und Herzensgüte;* ein Familien-Gemälde in vier Akten. Teutschland (oder vielmehr Leipzig) 1800. 8. — *Eulalia Meian hat 4 Aufzüge.* — S. 689. Z. 2 v. u. a. h. Jolantha.

ZIEG-

ZIEGLER (W. K. L.) SS. Beytrag zu Eber voll-
 ständigen Einleitung in den Brief an die Epha-
 ser; in Henke's *Magazin für Religionsphilos-*
sophie B. 4. St. 2 (1795). — Erläuterung der
 schwierigen Stelle Joh. 8, 12-59, nebst einigen
 Bemerkungen über die Kantische moralische Aus-
 legungsmethode; *ebend.* B. 5. St. 2 (1796).
 Der erste Brief Johannis, ein Sendschreiben an
 eine bestimmte Gemeinde und keine allgemeine
 Abhandlung oder Buch; *ebend.* B. 6. St. 2
 (1796). — Versuch einer kritisch-pragmati-
 schen Darstellung des Ursprungs der Kirchen-
 synoden und der Ausbildung der Synodalverfas-
 sung in den ersten drey Jahrhunderten; in eben-
 denselben *Neuem Magazin für Religionsphilos.*
 B. 1. St. 1 (1797). — Bemerkungen über die
 schwierige Stelle 1 Tim. 3, 14-16; *ebend.* B. 1.
 St. 3 (1798). — Versuch eines natürlichen Auf-
 schlusses der wunderbaren Erzählung von Jakobs
 Ringen mit Gott 1 Mos. 32, 25-33; nebst eini-
 gen Bemerkungen über die Neigung des Zeital-
 ters, alle Wunder der Bibel natürlich zu erklä-
 ren; *ebend.* B. 2. St. 1 (1798). — Ueber die
 Einküfste des Klerus und der Kirche in den er-
 sten drey Jahrhunderten; *ebend.* B. 4. St. 1
 (1799). — Ideen über den Begriff und die
 Behandlungsart der Dogmengeschichte; in Gab-
 ler's *Neuest. theol. Journal* B. 1. St. 4 (1798).
 Bemerkungen über einige schwierige Stellen
 und Ausdrücke der Briefe Johannis; *ebend.* B. 3.
 St. 1 (1799). — Einige Ideen über den wahr-
 scheinlichen Ursprung unsrer drey ersten Evan-
 gelien; *ebend.* B. 4. St. 5 (1800). — *Das*
Progr. Historia dogmatis de redemptione &c. sicut
est in den Commentat. von Veithusen, Künöel
u. Ruperti Vol. V. — *Zu der Abhandl. Kritik*
über den Artikel von der Schöpfung findet sich
ein Nachtrag in Henke's Mag. für Religions-
phil. B. 6. St. 2 (1796). — *Zu den kritischen*
Journals, an denen er arbeitet, gehört vor-
 züg-

zuletzt die Allgem. Teut. Bibl. und die Allgem. Litter. Zeitung.

ZIMMER (P. B.) auch *kurpfälzischer wirklicher geistlicher Rath — ex Landsant. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

ZIMMERMANN (J. M.) SS. *Grundriß der Lehre vom Wechselprotette; verfaßt von Gottlieb Hufeland — aus dem Lateinischen übersetzt. Wien 1800. 8.*

ZIMMERMANN (Christian Gottlieb) *ordentlicher Lehrer der Mathematik am Friedrichswerderschen Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . . SS. Abhandlung über die Mühlenwerke in vier Theilen. 1ster Theil, von der Kreisbewegung. 2ter Theil, von der vortheilhaftesten Wirkung bewegter Körper, Wasserdampfmaschinen u. s. w. 3ter Theil, von der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers. 4ter Theil, von den Versuchen mit Wasserrädern; von Johann Banks, Lehrer der Experimental-Philosophie; aus dem Englischen übersetzt. Mit 3 Kupfern. Berlin 1800. 8. Kurze Darstellung der sphärischen Trigonometrie, mit einigen Anwendungen auf die Größe, Entfernung, Lage u. s. w. der Himmelskörper, für Anfänger und Liebhaber der Astronomie u. s. w. ebend. 1800. 8.*

ZIMMERMANN (Christoph) *Pfarrer der Französischen Kirche zu Zürich: geb. daselbst 1752. SS. Versuch eines Konstitutions-Entwurfs für Helvetien. Zürich 1800. 8.*

von **ZIMMERMANN (K. A. W.)** *erhielt am 11 November 1801 den Charakter eines geheimen Etatsraths.*

ZIM-

BAMERMANN (H.) — Vergl. *G. Farber* im *Götting. Magazin* 1780. St. 6. S. 387-419.

BAMERMANN (J. G.) — *Vergl. Charakteristik der jetztleb. Hesseu-Darmst. Theol.* S. 122-124.

BAMERMANN (J. K. D.) seit mehreren Jahren nicht mehr Rathsherr — *SS.* Kleine Aufsätze in den Nützlichen Beyträgen zu den Mecklenburg-Strelitzischen Intelligenzblättern.

BEKERNAGEL (K. F. B.) — geb. — am 19 Februar 1758. *SS.* *Geschichte Thalheims und Julianns von B***. Breslau 1781. 8. *Der Sterbende Jesus; ein Oratorium; in Musik gesetzt vom Kapellmeister Rosetti. Wallerstein 1785. 8. *Vater Wormanns Briefwechsel. Schaeberg 1792. 8. (*Wurde ohne sein Fortwissen gedruckt*). — Die zu Nördlingen gedruckten Gedichte sind nur eine neue Auflage der zuerst zu Leipzig auf eigene Kosten gedruckten Gedichte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

BEPPER (J.) praktischer Lehrer der Schlosserarbeiten an der Kunstakademie zu Augsburg; geb. zu . . . *SS.* Von der Theoretisch-praktischen Anweisung zu Schlosserarbeiten *erscheint die 2te Abtheilung* 1801. Zu beyden Abtheilungen gehören 48 Kupfer. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

BEKEL (Gr.) seit 1802 fürstbischöfl. Würzburgischer Weybischöf und geheimrer Rath —

BEHRIGAL (R.) *SS.* Ueber den Mundbucdium in Bayern; in dem Namen seiner *Abhandl. der kurfürstl. Bayrischen Akad. der Wissensch. zu München* B. 5. Nr. 1 (1798).

ZITTE (Augustin) Schon vor mehreren Jahren verstorben.

ZITTERLAND (J. W.) Inspektor der Meissischen Intelligenz und Prediger zu Groß-Nebrau in Meißen, mit dem Charakter eines Schulraths (vorher bis 1796 Inspektor der Steinbergischen Inspektion) —

ZOCH (J. F.) SS. Ueber die neulicher Ursachen zu Rostock, in vorzüglicher Beziehung auf das obrigkeitliche und bürgerliche Verhältniß. Rostock 1800 (eigenthl. 1801). gr. 8.

ZOLLNER (J. F.) seit 1800 auch Mitglied des Oberschulcollegiums zu Berlin. — Sein Bildniß ist dem 9ten Band von W. A. Teller's Neuem Magazin für Prediger (1800).

ZÖGA (Georg) ordentlicher Professor der Archäologie und alten Geschichte, wie auch erster Bibliothekar der Universität zu Kiel seit 1802 (vorher seit 1784 oder 1785 Aufsicht eines päpstlichen Münzkabinetts zu Rom): geb. zu Mägdeburg in der Grafschaft Schackenburg Stifts Rips am 20 December 1755. SS. * Numi Aegyptii Imperatorii, profantes in Museo Borgiani Velletri; adjectis praeterea quotquot reliqua hujus classis numismata ex variis museis atque libris colligere obtigit. Romae 1787. 4 maj. Cum XXII tabb. sen. De origine & usu Obeliscorum, ad Plin. VI, P. M. Ibid. 1798. fol. — *Anmerkungen zu Fossilia Aegyptiaca Musei Borgiani Velletri, descriptis Greg. Wad. (Velletri 1794. 4)*. — * Italienische Litteratur, erste Uebersicht; in der Allg. Liter. Zeitung 1798, Nr. 86. S. 713-726. — Vergl. Kordes Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller.

ZOLLER (Karl Wilhelm), *Sprach- und Rechenmeister zu Memmingen?* geb. zu Arbon 176..
 §§. *Handbuch der Rechenkunst.* Memmingen 1796. gr. 8. — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

ZHOKKE (Johann Heinrich) geb. — am . . . März 1771. §§. *Vorschlag zur Organisation von Arbeitsgesellschaften; in Höpfner's Helvet. Monatschrift 1800. H. 5. S. 101-114.* — *Zweyte Rechenfchafft (der freywilligen Beyträge zur Unterstützung des Kantons Waldstätten).* Bern im Febr. 1800. — *Dritte Rechenfchafft.* ebend. im May 1800. 4. — *Der von ihm angefangene *Schweitzerbote hat von der 3ften Nummer an im Auguß 1800 bis zu seinem Ende im December Nr. 52 1800 einen andern Verfasser.* — *Das von der Geschichte oder vielmehr Roman Abällino verschiedene Trauerspiel erschien zuerst unter folgenden Titel: *Abällino, der große Binsit; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach der Geschichte dieses Romans, von demselben Verfasser.* Leipz. u. Frankf. an der Oder 1795. 8. *Hernach noch mehrmahls gedruckt und nachgedruckt. Dieses Trauerspiel, nicht aber der Roman steht in der S. 715 erwähnten Brünnschen Sammlung.*

ZUMBACH (Karl Adolph) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. *Die Pullicht auf Malabar; ein Schauspiel in 5 Aufzügen.* Cöln 1799. 8.

reyherr von la Tour-Chatillon - ZURLAUBEN (Beat Fidel Anton Johann Dominik) starb am 13 März 1799. Mit ihm erlosch das Schweitzerische Geschlecht der ZURLAUBEN. — *Vergl. Neues gel. Europa Th. 11. S. 529-534.*

ZWIERLEIN (K. A.) §§. *Der Aesculap, für Bade- und Brunnengäfte.* Mit einem Kupfer, das Bad
 lll 2 zu

zu Brückenau vorkellend. Wien 1806. 2. —
Joh. Christian Ersleben's theoretischer Unterricht
 in der Vieharsneykunst; neu und verbessert her-
 ausgegeben. Göttingen 1798. 8; und hernach
 noch einmahl (die 4te Ausgabe). ebend. 1806. 2.

ZWILLING (Carl) starb am 1 August 1800.

ZYLIUS (. . .) nicht *Hauslehrer*, sondern *gelehrter
 Gesellschafter des Landmarschalls von Hahn zu
 Rimpla* —

Freyherr von ZYLLENHARDT (K.) §§: Bemerkun-
 gen über Pott's Ausgabe von *du Roi's* *Härbäucher
 wider Banmsucht.*

Im Verlage der Meyerschen Buchhandlung
sind in der Oster-Messe 1803 folgende neue
Bücher herausgekommen:

Derzer, Dr. J. über die Verdienste der Fürsten
um die Wissenschaften, gr. 8.

Bundschuh, J. L. Vessen, nach seinen neuesten phy-
sikalischen, gewerblichen, wissenschaftlichen, po-
litischen und ärztlichen Verhältnissen, gr. 8.

Seibe, Dr. E. D. Nachrichten von der Eigenbehörig-
keit und dem Veyerrechte in der Grafschaft
Schanenburg, sowohl hessischen als sippischen
Antheils, nebst einigen Bemerkungen über die
Eigenbehörigkeit in Westphalen überhaupt, und
erläuternden Entschenten, 8.

Kalfr, Dr. S. H. A. Observationes medicas ad-
junctis morborum, 8.

Schäfer, Dr. G. D. Allgemeine Geographie der Alten,
aus den Quellen unmittelbar kritisch bearbeitet und
vorgestellt. 1ster Theil, welcher die mathematische
Geographie mit Einschluß der Kosmologie ent-
hält, für Philologen, Geographen und Mathe-
matiker, gr. 8.

Wenzel, J. G. das gelehrte Teutschland, oder In-
kon der jetztlebenden teutschen Schriftsteller,
1oter Band. Fünfte Auflage, gr. 8.

Dsthoff, Dr. H. Ch. W. Versuche zur Verichtigung
verschiedener Gegenstände aus dem Gebiete des
reinen und angewandten medizinischen Wissens,
1ster Band, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

— — — Untersuchungen und Beobachtungen über die
Chronischen Geschwüre im Allgemeinen, mit be-
sonderer Rücksicht auf die sogenannten alten Ge-
schwüre an den untern Gliedmaßen, gr. 8.

Dsthoff,

Osthoff, Dr. J. Ch. N. Versuche zur Berichtigung
verschiedener Gegenstände aus dem Gebiete des
reinen und angewandten medizinischen Wissens.
2ter Band, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

— — Untersuchung über die Anomalien der monatli-
chen Reinigung, besonders über ihr Verhalten
bey allgemeinen krankhaften Zuständen des Kör-
pers, gr. 8.

Otterbein, G. C. Predigten über den Heidelbergi-
schen Katechismus; ein Erbauungsbuch, 2ter
Theil, gr. 8.

Roscher, J. V. gemeinnütziges Rechenbuch zur Selbst-
übung, vornehmlich zum Schulgebrauch. Zweiter
Theil, welcher, nebst den ausländischen Wechsel-
rechnungen und Waaren-Calculationen, nüt-
liche Tabellen für Käufleute, die verschiednen
Arbitragen, Parti, Gewinn, und Verlust, und
andern Rechnungsarten, auch die nöthigsten Hand-
lungskennnisse enthält. Zweite sehr verbesserte
Ausgabe, 4.

Tewesag, J. D. Arbeiten für Prediger, auf gewöhn-
liche und besondere Fälle, bestehend in Casual-
Vorträgen über Sonn- und Festtags-Evangelien
und Episteln ic. und in Entwürfen zu Predigten
über die Haupttafel, Leichenpredigten, Stoff zu
Lauden, Traureden, Reden vor der Abend-
mahlsfeier und Betrachtungen fürs Kranken-
bette, gr. 8.

Wienholt, Dr. A. Heilkräfte des thierischen Magneti-
sismus, nach eigenen Grundsätzen und Beobach-
tungen, 2ter Theil, gr. 8.









3 2044 052 781 705

